

# Bibliographie

der

## Württembergischen Geschichte.

Im Auftrage  
der  
Württembergischen Kommission für Landesgeschichte  
begründet von **Wilhelm Heyd.**

### Vierter Band.

Enthaltend die ortsgeschichtliche und biographische Literatur  
von 1896—1905. (Mit Nachträgen.)

1. Hälfte. Bearbeitet von † **Theodor Schön**, Hofrat in Stuttgart.
2. Hälfte. Bearbeitet von **Dr. Otto Leuze**, Bibliothekar an der  
Kgl. Landesbibliothek in Stuttgart.

STUTT GART.  
VERLAG VON W. KOHLHAMMER.  
1915.



Druck von W. Kohlhammer, Stuttgart.

## Vorwort.

Die Württembergische Kommission für Landesgeschichte beschloss in ihrer 11. Sitzung am 1. Mai 1902, zu der in ihrem Auftrage von Wilhelm Heyd bearbeiteten und im Jahr 1895 und 1896 erschienenen „Bibliographie der württembergischen Geschichte“ von 10 zu 10 Jahren, also erstmals 1906, eine Fortsetzung und Ergänzung erscheinen zu lassen. Die Ausführung dieses Beschlusses, obwohl sofort ins Werk gesetzt, hatte indessen so stark unter der Ungunst der Verhältnisse zu leiden, dass die erste Fortsetzung und Ergänzung erst zu einer Zeit vollständig wird, da nächstens schon die zweite fällig ist. Der Privatgelehrte Hofrat Th. Schön in Stuttgart, der im Jahr 1903 mit der Arbeit betraut wurde, legte im Jahr 1907 den 3. Band vor, der die im ersten Bande enthaltene „Erste Hauptabteilung“, die den allgemeinen Teil der Bibliographie umfasst, auf den Stand des Jahres 1905 brachte. Schon im Jahr darauf, 1908, folgte in einer ersten Hälfte des 4. Bandes die Ergänzung der „Zweiten Hauptabteilung“, die der ortsgeschichtlichen Literatur gewidmet ist, wodurch für die erste Hälfte des 2. Bandes die geforderte Fortsetzung bis zum Jahr 1905 geschaffen war. Leider war es dem vielbeschäftigten und vielgeschäftigen Manne nicht vergönnt, das angefangene Werk zu vollenden. Die Hemmung der Arbeit durch schwere Krankheit, über die er schon im Vorwort zum 3. Bande klagte, machte sich immer mehr geltend, und im November 1911 nahm ihm der Tod die Feder aus der Hand. Die Weiterführung der verwaisten Publikation wurde von der Kommission in ihrer 21. Sitzung am 9. Mai 1912 mir, dem Unterzeichneten, übertragen. Im Herbst desselben Jahres konnte ich die Arbeit beginnen und legte im Februar 1914 der Kommission das Manuskript der 2. Hälfte des 4. Bandes (S. 241 ff.) vor, wodurch die „Dritte Hauptabteilung“ des Werkes, nämlich die in der 2. Hälfte des 2. Bandes enthaltene familiengeschichtliche und biographische Literatur, auf den Stand des Jahres 1905 gebracht ist. Hiemit ist nun also die erste, ein Jahrzehnt umfassende Fortsetzung und Ergänzung der Heydschen Bibliographie vollständig geworden; sie ist, wie die grundlegenden beiden ersten Bände, mit Sach- und Autorenregister ausgestattet.

Als Grundlage für meine Arbeit boten sich von selbst die Übersichten über die württembergische Geschichtsliteratur dar, die jährlich in den Württembergischen Vierteljahrsheften für Landesgeschichte erscheinen und in den Jahren 1897—1905 gleichfalls von Th. Schön bearbeitet wurden. Indessen konnten die dort gegebenen Zitate nicht ohne weiteres übernommen werden; es erwies sich vielmehr bald als unumgänglich notwendig, die sämtlichen Titel an den Büchern bezw. Zeitschriften und Zeitungen selbst nachzuprüfen, eine Arbeit, die nicht nur zahlreiche Berichtigungen, sondern auch nicht wenige Ergänzungen ergab, andererseits aber auch zu Streichungen, namentlich allzu unscheinbarer Zeitungsartikel, führte. Zur Ergänzung und Kontrolle der so gewonnenen Titel und Zitate benützte ich dankbar die mit unübertrefflicher Pünktlichkeit bearbeiteten Literaturübersichten, die Karl Steiff in den vom Kgl. Statistischen Landesamt herausgegebenen Württembergischen Jahrbüchern für Statistik und Landeskunde veröffentlicht hat. Ausserdem hatten mehrere hiesige Gelehrte die Liebenswürdigkeit, mir ihr mit handschriftlichen Einträgen versehenes Handexemplar der Heydschen Bibliographie zur Verfügung zu stellen. Für die neuere Literatur ergab sich hieraus ein weiteres wertvolles Kontrollmittel der Schönschen Titelaufnahmen; ausserdem konnte aber aus jenen Notizen manches, was Heyd unabsichtlich (oder zuweilen absichtlich?) übergangen hatte, nachgetragen werden. In letzterer Beziehung hätte wohl eine besonders reiche Ausbeute das Handexemplar Th. Schöns selbst geboten, der ja in Band 3 und 4, 1 eine grosse Zahl von Nachträgen aus der älteren Literatur beibrachte. Leider musste von einer systematischen Durchforschung jenes Handexemplars aus Gründen, die in der Handschrift Schöns liegen, abgesehen werden. Die auf Seite 492—525 gegebenen Nachträge und Berichtigungen zu Band 3 und 4, 1 verdanke ich zum Teil gütiger Mitteilung von solchen, die den Fortgang des Werkes mit ihrem freundlichen Interesse begleiteten, teils ergaben sie sich bei der Anfertigung der Register zu den genannten Bänden; bei dieser Gelegenheit wurden solche Titel, deren Wortlaut verdächtig schien, sowie solche, die behufs Feststellung des Vornamens der Verfasser nachzuschlagen waren, auf ihre Richtigkeit geprüft. Im übrigen lag eine Revision jener Teile des Werkes ausserhalb meiner Aufgabe. Da solche Nachträge, namentlich bei nur gelegentlicher Benützung des Buchs, wohl meist unbeachtet bleiben, hielt ich es für zweckmässig, die von Heyd in Band II, S. 725 ff.

gegebenen Ergänzungen und Berichtigungen in der biographischen Reihe des vorliegenden Bandes je an ihrer Stelle zu wiederholen.

Für freundliche Unterstützung habe ich folgenden Herren meinen ergebensten Dank abzustatten: Oberregierungsrat Dr. v. Adam, Pfarrer a. D. Dr. D. Bossert, Landeskonservator Professor Dr. Gössler, Geh. Archivrat Dr. Krauss, Archivrat Dr. Mehring, Archividirektor Dr. v. Schneider, Hofbibliothekar Professor v. Stockmayer, Gymnasialprofessor Dr. Weller, Archivrat Dr. Wintterlin, sämtlich in Stuttgart, Oberbibliothekar Dr. Leidinger an der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek in München. Für Beantwortung zahlreicher Anfragen über Geburts- und Todesdaten bin ich dem Vorstand des Evang. Kirchenregisteramts in Stuttgart Herrn Pfarrer a. D. Raithelhuber zu grossem Dank verbunden. Ganz besonders verpflichtet fühle ich mich aber Herrn Oberstudienrat Dr. Julius v. Hartmann, der in jedem Stadium der Arbeit mit nie versagender Gefälligkeit mir seinen Rat und seine Hilfe geliehen und mir z. B. die ebenso leicht anfechtbare wie schwierig zu treffende Entscheidung über den Kreis der in die biographische Reihe neu aufzunehmenden Persönlichkeiten wesentlich erleichtert hat. Schliesslich habe ich dankbar der wertvollen Hilfe zu gedenken, die mir meine Schwester Maria bei der Herstellung der Register sowie bei der Korrektur des Werks geleistet hat.

Stuttgart, im Juni 1915.

**Otto Leuze.**



## Inhaltsverzeichnis.

Vgl. hiezu das Inhaltsverzeichnis in Bd. II, S. VII f.

II. Hauptabteilung.	Seite
Einleitung.	
1. Besiedlung des Landes . . . . .	3
2. Partielles Wiederaufgeben von Wohnsitzen . . . . .	3
3. Gaue und Zenten im württ. Schwaben und Franken	
α) Gaue im allgemeinen . . . . .	3
β) Einzelne Gaue in alphabetischer Folge . . . . .	4
4. Grössere Landesteile benannt nach der Stammeszugehörigkeit der Bewohner	
a) Oberschwaben . . . . .	4
b) Franken und Fränkischer Kreis	
α) Das Land historisch-topographisch betrachtet . . . . .	4
γ) Geschichte . . . . .	4
5. Landschaften, in deren Benennungen alte Gaunamen fortleben	
a) Allgäu . . . . .	4
b) Baar . . . . .	5
d) Ries . . . . .	5
e) Zabergäu . . . . .	5
6. Landschaften nach Gebirgen oder Wäldern benannt	
a) Alb . . . . .	5
b) Schwarzwald . . . . .	7
7. Landschaften nach Seen oder Flüssen benannt	
a) Bodensee und Umgegend . . . . .	8
d) Donautal . . . . .	8
h) Neckartal . . . . .	8
8. Grössere Herrschaftsgebiete, ursprünglich neben Altwürttemberg unter eigenen Herren existierend, aber früher oder später mit diesem vereinigt	
a) Vorderösterreichische Lande . . . . .	9
b) Hohenlohische Lande	
β) Profangeschichte . . . . .	9
γ) Kirchengeschichte . . . . .	9
δ) Recht. . . . .	10
9. Kleinere Gebiete weltlicher Herren, in der Folge dem Staat Württemberg einverleibt . . . . .	11
10. Geistliche oder halbgeistliche Herrschaftsgebiete	
a) Besitzungen von Klöstern und Bistümern . . . . .	11
c) Gebiete der geistlichen Ritterorden . . . . .	12

11. Ehemals württembergische, später in fremde Hand übergegangene Territorien	
a) jetzt Bayern zugehörig . . . . .	12
b) „ Baden zugehörig . . . . .	13
c) „ zum Reichsland Elsass-Lothringen gehörig . . . . .	13
d) „ zu Frankreich gehörig: Mömpelgard . . . . .	13
α) Ältere Landesbeschreibungen . . . . .	13
β) Geschichte des Landes unter württ. Regiment bis zur Revolutionszeit . . . . .	14
γ) Geschichte der Stadt Montbéliard und der Herrschaft Héricourt . . . . .	15
δ) Mömpelgardisches Staatsrecht samt darauf bezüglichen Verträgen und Streitschriften . . . . .	15
e) Verhandlungen mit Frankreich wegen Mömpelgard . . . . .	19
ζ) Kirchengeschichte . . . . .	19
η) Geschichte der Schulen und der Bildung überhaupt . . . . .	20
12. Geschichte der württ. Kartographie . . . . .	20
<b>Geschichte und Beschreibung der Oberämter, Städte und Dörfer des Königreichs (alphabetische Reihe)</b> . . . . .	21—240
<b>III. Hauptabteilung.</b>	
<b>Einleitung.</b>	
<b>I. Das württ. Volk im ganzen (historisch-statistisch)</b>	
1. Württembergs Bevölkerung in verschiedenen Zeiträumen	243
2. Zur Geschichte der ethnologischen Mischungen im württ. Volk	243
3. Auswanderung . . . . .	243
<b>II. Gliederung des Volks nach Ständen und Geschlechtern</b>	
1. Adelsfamilien (kollektiv) . . . . .	243
2. Bürgerliche Familien (kollektiv) . . . . .	244
Anhang: Familienstiftungen und Privatstiftungen überhaupt . . . . .	244
<b>III. Einzelne Württemberger (kollektiv)</b> . . . . .	245
<b>Geschichte einzelner Familien und Personen (alphabetische Reihe)</b>	247—490
Nachträge und Berichtigungen zu Bd. I . . . . .	491
„ „ „ „ „ II . . . . .	491
„ „ „ „ „ III . . . . .	492
„ „ „ „ „ IV . . . . .	506
<b>Register zu Bd. III u. IV.</b>	
Sachregister . . . . .	527
Autorenregister . . . . .	555

## Zweite Hauptabteilung.

---

1913

of

621

## Einleitung.

### 1. Besiedelung des Landes.

10 281. Blicke auf den Anbau des Bodens im Königreich Württemberg. Miscellen für die neueste Weltkunde. 1813, Nr. 69.

10 282. G. Bossert, Schwaben und Franken. Ein Versuch. Heilbronner Neckarzeitung, Unterhaltungsblatt 1882, Nr. 6 (abgedruckt in den württ. Neujahrsblättern, N. F. 8, 1903, 85 bis 89).

10 283. K. Weller, Die Besiedelung des Alemannenlandes. WVsh. N. F. 7, 301—350 (auch separat. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1898).

### 2. Partielles Wiederaufgeben von Wohnstätten.

Über die zahlreichen, abgegangenen Orte auf dem Albuch siehe OABeschr. Gmünd 306 ff.

10 284. Ch. Enslin, Abgegangene Orte auf dem Albuch und im Gebiete des ehemaligen Klosters Königsbronn. BISAV. 7 (1895), 69—71.

### 3. Gaue und Zenten in württ. Schwaben und Franken.

#### a) Gaue im allgemeinen.

10 285. Fr. J. Dumbek, Geographia pagorum — cis-rhenanorum proxime Rhenum a Basilea ad Moenum Fluvium. Berlin 1828.

10 286. Beschreibung deutscher Gaue, herausgegeben von dem Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine. 2 Bde. Kassel 1855—1857.

10 287. W. Schultze, Die fränkischen Gaugrafschaften Rheinbayerns, Rhein Hessens, Starkenburgs und des Königreichs Württemberg. Berlin 1897.

β) Einzelne Gaue in alphabetischer Folge.

Zu 3664. SVG. Bd. V, 128 ff.

#### 4. Grössere Landesteile benannt nach der Stammesangehörigkeit der Bewohner.

##### a) Oberschwaben.

10 287 a. Hübler, Bayr. Schwaben und Neuburg und seine Nachbargebiete. Stuttgart, Hobbing & Büchle, 1901.

##### b) Franken und Fränkischer Kreis.

α) Das Land historisch-topographisch betrachtet.

10 288. Mart. Zeiller, Topographia Franconiac. Frankfurt a. M. 1648. 4<sup>o</sup>.

10 288 a. v. Rotenhan, Die staatliche und rechtliche Gestalt Frankens von den Urzeiten bis jetzt. Oberfränk. Archiv 1863, 84 ff.

##### γ) Geschichte.

10 289. J. P. Reinhard, Beiträge zur Historie des Frankenlandes. Baireuth 1760—1763. III.

10 290. J. G. Hentze, Versuch über die ältere Geschichte des fränkischen Kreises. Hof 1788.

10 291. Andr. Sebast. Stumpf, Denkwürdigkeiten der deutschen und fränkischen Geschichte. Frankfurt 1802. II.

10 292. Fr. J. Jäger, Geschichte des Frankenlandes. Rudolstadt 1806—1809, I—III.

#### 5. Landschaften, in deren Benennungen alte Gaunamen fortleben.

##### a) Allgäu.

10 293. Geschichte vom Allgäu. Kempten 1795.

10 294. Birlinger und Creelius, Vom Allgäu. AlemB. VIII, 263—267.

10 295. Reiser, Über neu gesammelte Allgäuer Volksagen. Zeitschr. d. deutsch. und öst. Alpenvereins 1888, 166—194.

10 296. Spichler, Allgäuer Alpen in Richter, Erschliessung der Ostalpen. 1893, I, 38—95.

10 297. P. Beck, Die Allgäuer Alpen in den ersten Stadien ihrer Erforschung. AlemB. 27, 1—24.

## b) Baar.

10 298. J. P h. G l ö c k l e r, Land und Leute Württembergs. 1858, 36 ff. (die Bewohner der Baar).

## d) Ries.

10 299. G. M o n n i n g e r, Der Ries und seine Umgebung. Nördlingen, Beck, 1893.

10 299 a. Orts-, Flur- und Spitznamen des Härtfeldes und Rieses. Der Hausfreund, Unterhaltungsblatt des Boten vom Ipf 1894, Nr. 97, 99.

## e) Zabergäu.

10 300. A. H o l d e r, Die Besiedelung des Zabergäus nach der Geschichtsauffassung des 16. Jahrh. Mitt. des Zabergäuvereins I, 25—28.

10 301. Derselbe, Etwas über die Namen der Hauptörtlichkeiten unserer Gegend. Ebendas. I, 29—30.

10 302. Derselbe, Namhafte Sprösslinge der Zabergäu-  
gegend. Ebendas. I, 35—42, II, 7—8.

10 303. Derselbe, Geselliges Leben und Vereinstätigkeit im Zabergäu. Ebendas. I, 3—7, 13—16.

10 304. A. G. K o l b, Beteiligung des Zabergäus und Leintals am akademischen Studium des Mittelalters. Vjsh. des Zabergäuvereins 1904, 20—24, 33—41, 54 ff.

## 6. Landschaften nach Gebirgen oder Wäldern benannt.

## a) Alb.

10 305. H ö s l i n, Beschreibung der württemberg. Alb. Tübingen 1798.

10 306. F. V o g t, Die schwäb. Alp. Stuttgart 1854.

10 307. E. N a e g e l e, Die schwäb. Alb. Stuttgart, L. Schaller 1895.

10 307 a. T h. E n g e l, Unsere schwäb. Alb. Ulm, J. Ebner, 1900.

10 308. F. v. H—d, Reise über die schwäb. Vorderalp. Deutsches Museum von Weygang 1781, Bd. 2, 442—457, 523 bis 549.

10 309. J o h. H. H a i d, Donauthal oder Reise über die schwäbische Alpen. Teutsches Museum 1781 und 1782 (nachge-

druckt in R e i c h a r d , Kleine Reisen für Reisedilettanten, Berlin 1786. 8).

Zu 3730. Die erste Ausgabe erschien Öhringen 1798.

10 310. L. F., In der schwäb. Alp. Amthors Alpenfreund VIII. Bd. 3, Heft I, 187; IX. Bd. 3, Heft III, 172—174; Bd. IX, 6, Heft III und IV, 350—356. Gera, Ed. Amthor, 1875—1876.

10 311. J. L a u b , Albreisen kaiserlicher Personen. BlSav. 11, 126—127.

10 312. T h. S c h ö n , Eine Reise durch die Alb vor 423 Jahren. Ebendas. 12, 271—272.

10 313. K. F r i c k e r , Die Pässe und Strassen der schwäb. Alb. Tübingen. Verlag des schwäb. Albvereins. 1902.

10 314. E. W e i h e n m a j e r , Wo finden wir die Alb zuerst erwähnt? RGBl. 10, 31—32.

10 315. T h. E n g e l , In der Schwabenalb auf Spuren des Mittelalters. LtBStAnz. 1899, 242—255, 275—288.

10 316. J. B i n d e r , Alte Bauernhäuser auf der Alb. Schwabenland 3, 292—298, 309—312.

10 317. O. P i p e r , Burgruinen der Alb. BlSav. 12, 5—8, 55—62, 257—262.

10 318. G a d n e r s württ. Landkarte 1592 ff. und unser Vereinsgebiet. Ebendas. 14, 96—100.

10 319. Die Alb auf der Karte des Ptolomäus (150 n. Chr.). Ebendas. 95—96.

10 320. E. D u r s t , Aus dem Tagebuch einer Alplerin vor 100 Jahren. Ebendas. 17, 167—168.

10 321. E n g e l , Alte Sagen aus dem Albgebiet. Ebendas. 314. Man vergleiche E. S c h l o z , Schwabenalb. Historien und Sagen. Hall 1877.

10 322. H. S t a r k , Viktor v. Scheffel auf dem Angelsport in der Alb. BlSav 15, 289—290.

10 323. T. D [ r ü c k ] , Die Alblinien. Schw. M. 1893, 889—890.

10 324. A. A n k e l i n , Das Lauterthal am südlichen Abhang der schwäb. Alb. Ulm 1855.

10 324 a. A. Holder, Der Ruinenschmuck des grossen Lauterthals auf der rauhen Alp. Schwabenland 2, 259—262, 289 bis 291, 322—323.

10 324 b. Führer durch das Lauterthal. Riedlingen, J. F. Ulrich, 1892.

10 325. H. v. E h m a n n, Die Wasserversorgung des württ. und badischen Heubergs. Stuttgart 1888. Vergleiche: H a g m a i e r, Die Wasserversorgung des bad. Heubergs und seiner angrenzenden württ. Ortschaften. Konstanz 1877; Schw. M. 1891, Nr. 234.

10 325 a. P. Beck, Die Franzosen auf dem Heuberg-DiöcASchwaben 19, 192.

#### b) Schwarzwald.

Wegen Schwarzwaldliteratur ist zu vergleichen: M. G[m e l i n], Deutsche Warte von B r. M e y e r, Bd. VII, 494—500 und badische Bibliothek, Karlsruhe 1901, II, 159—184.

10 326. E d. S c h w a r z, Die Schwarzwaldreise. Stuttgart 1838.

10 327. M. v. F., Mariens Tagebuch. Reisebilder aus dem Schwarzwald und Bodensee, Vorarlberg, Tyrol u. s. w. 2 in 1 Bd. Pforzheim 1841.

10 328. F. L u i b, Der württ. Schwarzwald mit anstossendem Gebiet. Strassburg 1898.

10 329. F r. D ö l k e r, Württ. Schwarzwald. Der Schwarzwald in Wort und Bild. 3. Aufl. Stuttgart 1899, J. Weise.

10 330. G u i l l e m o t, General, Militair - Beschreibung des Schwarzwalds, aus dem Französischen übersetzt von J. v. T h. O. O. Stuttgart. gr. 8<sup>o</sup>.

10 331. (G.) B[ o s s e r t], Eine Schwarzwaldreise vor 50 Jahren. Aus dem Schwarzwald 7, 25—27.

10 332. A. P f i s t e r, Der Schwarzwald in der neuen Geschichte. Ebendas. 7, 136—139, 153—156.

10 333. A. H o l d e r, Schwarzwald und Zaberberge. Ebendas. 7, 246—248.

10 334. H. B., Eine Erinnerung an den Juli 1796 und den Einfall der Franzosen in den Schwarzwald. Ebendas. 7, 127.

10 335. A. L i n g k e, Leben im württ. Schwarzwald. Erinnerungen aus meiner Wanderzeit 1878—1881. Ebendas. 10, 225—227, 237—242.

10 336. E. M a u c h , Ländliche Trachten und Sitten im Schwarzwald. Ebendas. 13, 75—76.

10 337. M., Russische Erinnerungen. Schw. M. 1904, 6.

10 338. S c h l e n k e r , Die Schwarzwälder Uhrenindustrie und insbesondere die Uhrenindustrie auf dem württ. Schwarzwald. Stuttgart, K. Grüninger 1904.

10 339. B ö s s e r , Zur Geschichte der Schwarzwaldlinien. Gesellschaft für Beförderung der Geschichtskunde von Freiburg i. B., 1905, Bd. 20, Heft 3 u. 4.

10 340. S. M ü l l e r , Hercynia. Sievers Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. 6, 2.

## 7. Landschaften nach Seen oder Flüssen benannt.

### a) Bodensee und Umgegend.

Wegen Bodenseeliteratur vergleiche man badische Bibliothek, Karlsruhe 1901, II, 138—144.

10 341. M e l l i n u s , Antiquitates lacus Bodamici u. s. w. O. O. (Lindau) 1693.

10 342. J. C. H. H e g e l i n , De dominio Maris Suevici vulgo Lacus Bodamici. Jenae 1742. 4<sup>o</sup>.

### d) Donautal.

Wegen Donautalliteratur vergleiche man badische Bibliothek, Karlsruhe 1901, II, 188—191.

10 343. F. W. B r e u n i n g e r , Fons Danubii primus et naturalis oder die Urquelle des weitberühmten Donaustroms, welche in dem Herzogthum Württemberg und nicht zu Donaueschingen zu seyn behauptet wird. Tübingen 1714 und 1719.

10 344. Antiquarius des Donaustromes oder ausführliche Beschreibung dessen von seinem Ursprung bis ins Schwarze Meer. Frankfurt, Brönner, 1775.

10 345. A. H o l d e r , Burgenkunde-Steinsprache XII. Obere Donaufesten (bis in die Nähe von Sigmaringen). Schwabenland 3, 321—325, 337—340.

10 346. Donauried. E. S c h ü b e l i n , Aus dem Donauried, BLSAV. 11, 115—119, 179—182.

### h) Neckartal.

Wegen Neckartalliteratur vergleiche man badische Bibliothek, Karlsruhe 1901, II, 151—154.

10 347. Denkwürdiger und nützlicher Antiquarius des Neckar-, Main-, Lahn- und Moselstromes. Frankfurt a. M., Stock u. Schilling, 1740. 8°.

8. Grössere Herrschaftsgebiete, ursprünglich neben Altwürttemberg unter eigenen Herren existierend, aber früher oder später mit diesem vereinigt.

a) Vorderösterreichische Lande.

Wegen Literatur vergleiche man Wegelin, Thesaurus rerum suevic. I, XXXIII—XXXVI; IV, IX.

10 348. Gegen-Information gegen die im Jahr 1658 zu Insprugg in Trugg gefertigte Information, das Landgericht in Schwaben betreffend. O. O. 1666. 4°.

10 349. Patzek, Sammlung aller für die vorderösterreichischen Lande bis 1792 erlassenen Gesetze und Verordnungen. Freyburg 1792.

10 350. J. N. Vanotti, Über das Steuerwesen in den schwäbisch-österreichischen Landen. WJb 1825, 398 ff.

10 351. Über den Scharfrichter der Grafschaft Hohenberg Hans v. Brabant. Mone, Anzeiger 1837, 11.

10 352. J. N. Vanotti, Die Feier des 19. Jänners bei der Besitznahme Seiner Majestät des Königs von Württemberg von der Grafschaft Ober- und Nieder-Hohenberg. Rotenburg 1806.

b) Hohenlohische Lande.

β) Profangeschichte.

10 353. 5 hohenlohische Urkunden, ein diplomatischer Beitrag zur Geschichte des Klosters Seligenstadt von G. M. Zapf. Meusels Geschichtskunde I, 189 ff.

10 354. Historische Remarques. Hamburg 1703, 4, 23—24.

10 354 a. J. G[melin], Hohenlohische Geschichts- und Wanderbilder. Neckarzeitung 1903, Nr. 201, 204, 219, 225, 238, 243, 267, 299.

γ) Kirchengeschichte.

10 355. Fr. Weller, Hohenlohische Reformationsgeschichte. Öhringen, Baumann 1903.

10 356. R. G ü n t h e r, Geschichte des evangelischen Gottesdienstes und seine Ordnung im Hohenlohischen. BWKG. N. F. I, 1—24, 49—74.

10 357. G. B o s s e r t, Die Sonntagskinderlehre im Hohenlohischen. KSBl. 1896, 27 ff.

10 358. Derselbe, Beiträge zur Geschichte des Volksschulwesens im Hohenlohischen. Neue Blätter aus Süddeutschland 1886, 55—80.

10 359. J., Der Lichtmessfeiertag im Hohenlohischen. Schw. M. 1897, 212.

d) Recht.

10 360. L. M o n e, Zur Geschichte fränkischer Dynasten vom 12.—15. Jahrh. XIII. Grafen v. Hohenlohe. ZGORh. 9 (1858), 310—323.

10 361. L. v. B o r c h, Rechtsgeschichtliche Untersuchungen über die Familien v. Brandis, Dohna, Grumbach, Hohenlohe, Makesherre, Surberg. Berlin 1876.

10 362. Dissertatio juridica feudalis sistens meditationes de iudicio Parium vulgo Mannen Gericht in genere et usu hujus iudicii in curia feudali Hohenloica in specie, autore Carolo Andrea B r a u n n w a r t. 1792. 4 (mit 12 Urkunden). Ob identisch mit 3850?

10 363. K u r t z e und N e r v o s e Vorstellung alles des zwischen dem Hauss Hohenlohe-Neuenstein und Hohenlohe-Langenburg bey dem unter beyden Theilen beliebten Compromiss eingeklagter Prätensionen. O. O. 1688.

10 364. Streitigkeiten der Grafen v. Hohenlohe-Bartenstein wegen der Primogenitur. Lünigs Bibliothek, Leipzig 1745, 8, 606.

10 365. Streitigkeiten zwischen Hohenlohe-Langenburg und Hohenlohe-Neuenstein wegen allerhand Prätensionen etc. Von beyden Theilen beliebtes Compromiss. Ebendas. 606—609.

10 366. Bestimmung des wahren Verhältnisses des Familienfideicommisses in dem fürstlichen Hause Hohenlohe. 1806.

10 367. Königlich Württembergische Deklaration, die staatsrechtlichen Verhältnisse des fürstlichen Hauses Hohenlohe-Öhringen betreffend, vom 27. Sept. 1825. Stuttgart 1825. Wegen weiterer Literatur siehe E. E. Adam, Katalog der ständ. Bibliothek. Stuttgart, Zu Gutenberg, 1907, 582—585.

## 9. Kleinere Gebiete weltlicher Herren, in der Folge dem Staat Württemberg einverleibt.

Zu 3860. Auch abgedruckt in Wegelin, Thesaurus rerum suevicarum III, XXII, 537 ff.

10368. Pahl, Bemerkungen über die Grafschaft Limburg. Staatswissenschaftliches Magazin 1800, 4. Stück.

10369. Prescher, Wirtemberg und Limpurg. Ein histor. Versuch. 1781. Folio.

10370. Kurze Nachricht von der herzoglich wirtemb. Erwerbung einiger Antheile an der Grafschaft Limpurg in Reuss, Staatskanzlei, I. Teil, 372.

10371. Nachrichten von der Grafschaft Limpurg. Kauslers Allerlei, 1. Heft, Nr. 4.

10372. K. W., Die Grafschaft Limpurg ein preussisches Besitztum. Schw. M. 1902, Nr. 245, 5.

10373. E. Welsch, Züge aus dem Limpurgischen Schulwesen. WVjsh. N. F. 9, 444—461.

10374. M. F. Cnopf, Comitatus Oettingensis u. s. w. Norimb. 1762.

10375. (G. A. Michel), Oettingische Bibliothek, Anspach 1758—1768. 4<sup>o</sup>.

10376. Beiträge zur Oettingenschen Geschichte. Oettingen 1771—1779.

10377. (M.) — E. — (Henleiter), Kindertauffs-Ordnung Oettingen-Wallersteins im Jahre 1644. UnterhaltBl. des Rieser Volksblatts, Nr. 10, vom 10. März 1894, 39.

10378. R. Herold, Geschichte der Reformation in der Grafschaft Oettingen. 1522—1569. Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte 1902, 20, Heft 2.

## 10. Geistliche oder halbgeistliche Herrschaftsgebiete.

### a) Besitzungen von Klöstern und Bistümern.

#### Elchingen.

10379. A. Weyermann, Das Reichskloster Elchingen, Benedictiner-Ordens, in Schuhkrafts UnterhaltBl. 1817 Nr. 57—58. 4<sup>o</sup>.

10380. P. Beck, Aus den letzten Tagen der Benediktiner zu Elchingen. Sonntagsbeilage zum Deutschen Volksblatt 1905, Nr. 48, 190—191.

Lorsch.

10 381. G. Bossert, Eine vergessene Kaiserurkunde. WVjsh. N. F. 3, 193—198.

10 382. Derselbe, Auszüge aus dem Codex Laureshamensis. Württ. Geschichtsquellen II. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1895.

c) Gebiete der geistlichen Ritterorden.

10 383. Hauptvertrag der an den vormals teutschordischen Besitzungen beteiligten Ilöfe über die Auseinandersetzung der sich darauf beziehenden Verhältnisse. Mergentheim 1815.

10 383 a. Graf Ernst v. Mirbach-Harff, Zur Personengeschichte des Deutschen Ordens. Jahrbuch der k. k. heraldischen Gesellschaft Adler in Wien XVI und XVII, 1890: c. Die einzelnen Ordenshäuser der Ballei Elsass-Burgund. b. Altshausen (S. 14.) Ebendas., Neue Folge II, 1892, Nachträge. b. Altshausen (S. 195).

**11. Ehemals württembergische, später in fremde Hände übergegangene Territorien.**

a) Jetzt Bayern gehörig.

Zu 3916. Die Handschrift ist im ständischen Archiv, nicht Staatsarchiv.

Zu 3917. Verfasser ist Ganz.

10 384. Grundliche Darthnung der hochfürstl. Wirtemberg-Oelsischen Successionsrechte in beyden Herrschaften Weiltingen und Brenz und was dahin gehörig. O. O. u. J.

10 385. Rechtliche Erörterung der Frage, ob in dem zwischen dem Herrn Herzog zu Wirtemberg-Stuttgart u. s. w. eines und dem Herrn Herzog zu Wirtemberg-Oels u. s. w. andern Theils wegen der Succession in die Herrschaften Weiltingen und Brenz und was dahin gehörig entstandenen Rechts-Streit die Austregae Conventionales des Herzoglichen Hauses Wirtemberg statthaben oder nach Gestalt der Sachen und dero besonderen Umstände verworffen werden können (um 1718). Auch in Lünigs select. Script. illustr. 703 ff.

10 386. Rechtsbewährte Behauptung des in Sachen Wirtemberg-Oels contra Wirtemberg-Stuttgart den 27. Sept. 1718 emanirten Reichshofrath Conclusi gegen die dissencinierte sogenannte ernstliche Frags-Erwegung. Folio.

10 387. Schreiben und Antwort über die in dem württemb. Markt Flecken Weiltingen aus Gelegenheit der Anheftung des Königlich-preussischen Regierungs-Antritts vorgefallenen Thätlichkeiten. 1792. 8.

10 388. Schreiben eines Nürnbergischen Patriziers an einen Freund in Regensburg über die in dem Württembergischen Städtchen Weiltingen vorgefallenen Thätlichkeiten und Bemerkungen dazu. Nürnberg 1792. 4<sup>o</sup>.

Antwort auf dasselbe. Franken 1792. 4<sup>o</sup>.

10 389. T. N ü b l i n g , Schulordnung für Weiltingen. 1706.

**b) Jetzt Baden gehörig.**

Wegen der Literatur über die früher württembergischen Ortschaften, Bahnbrücken, Biesingen, Buchenberg, St. Georgen, Gochsheim, Hornberg, Kieselbronn, Kürnbach, Lehengericht, Mutschelbach, Nordweil, Nussbaum, Oberacker, Oberbaldingen, Oberkirnach, Öfingen, Oeschelbronn, Peterzell, Reichenbach, Reichenbächle, Ruit, Schiltach, Sommerau, Stocksburg, Stöckwald, Sunthausen, Tennenbronn, Waldangelloch, Unter-Oewisheim vergleiche man die badische Bibliothek, Karlsruhe 1901, II. unter den betreffenden Worten; wegen des Geschichtlichen und Topographischen über diese Orte vergleiche man Albert K r i e g e r , Topographisches Wörterbuch des Grossherzogtums Baden. Herausgegeben von der Badischen Historischen Kommission. 2 Bde., Heidelberg, Carl Winter, 1904—1905, unter den betreffenden Worten.

**c) Jetzt zum Reichsland Elsass gehörig.**

10 390. P. B e c k , Beziehungen des württemberg. Herzogshauses Mömpelgarder Linie zu Reichenweier im Elsass. DiöcesA-Schwaben 9 (1892), 71—72. Vergleiche 16. Bericht der Schougaugesellschaft in Colmar i. E. 1891, Buchdruckerei Decker.

10 390 a. A. B. , Reichenweier, eine alte württemb. Stadt. Schw. M. 1905, Nr. 58, 13.

10 391. Mémoire pour le prince Eberhard Louis, duc regnant de Wirtemberg contre les Sieurs Rhingraffs de Dhaun, de Stein etc. demandeurs. Nancy 1729.

**d) Jetzt zu Frankreich gehörig Mömpelgard.**

**a) Ältere Landesbeschreibungen.**

10 392. W. S a t t l e r , Topographie de la ville de Montbéliard. 1608, Saumur, 4<sup>o</sup>.

10 393. Topographie der gefürsteten Grafschaft Mömpelgard. Schlözers Staatsanzeigen 10, 73—76; Meusels hist. litt. Magazin, Bayreuth 1785, 2, 1—24.

10 394. G. G o g u e l, Le chateau de Montbéliard ses anciennes églises St. Pierre, St. Maimbode et leurs caveaux, legendes et chartes depuis le 9 siècle jusqu'en 1810. Etude historique 1866. kl. 8°.

10 395. Ch. R o y, Us et coutumes de l'ancien Pays de Montbéliard et en particulier des communes rurales. Montbéliard 1886.

ß) Geschichte des Landes unter württ. Regiment bis zur Revolution.

Z u 3 9 4 6. Mémoires de la Société d'émulation de Montbéliard, 3 série, 1. vol. Montbéliard 1877, 1—661.

10 396. Ch. G o d a r d, Les ordonnances inédites du comte Frédéric (1565—1584). Mémoires de la Société d'émulation de Montbéliard 25, 2 fasc. (1896), 161 ff.

10 397. Histoire des cruautés et mechautés horribles commises en la Comté de Montbeillard sur le fin de l'an 1587 et commencement de l'an 1588 par les troupes des sieurs de Guise et Marquis de Pont in den Mémoires de la Ligue, Tome 3. Amsterdam 1587, 607 ff.

•10 398. Julien M a u v e a u x, Notes sur l'occupation de Montbéliard par les troupes Françaises au Moi de Janvier 1699. Mémoires de la Société d'émulation de Montbéliard 29 (1902), 93—103.

10 399. E. B e a u l i e u, La politique montbéliardaise après la guerre de trente ans, suivie d'une relation de Nicolas Perdrix. Ebendas. 25 (1895), 68 ff.

10 400. Une Voyage à la Cour de Prusse en 1775 par David Charles Emanuel B e r d o t, d'après un manuscrit de l'auteur copié et annoté par Emanuel F a l l o t. Ebendas. 30 (1903), 1—71.

10 401. J. G a u t h i e r, Stuttgart et ses collections historiques. Ebendas. 24 (1895), 133 ff.

10 402. Derselbe, Documents pour servir à l'histoire de Montbéliard. Ebendas. 147 ff.

10 403. Etude sur les sceaux des comtes et du pays de Montbéliard du XII au XVIII siècle. Ebendas. 26, 2 fasc. (1899), 399 ff.

γ) Geschichte der Stadt Montbéliard und der Herrschaft Héricourt.

10 404. Réponse, que le duc régnant de Wirtemberg, prince de Montbéliard a daigné de faire au compliment, que les trois corps de la ville de Montbéliard ont eu l'honneur de lui adresser le 26 déc. 1770, jour de sa départ. Montbéliard, Becher 1770. 4°.

10 405. Actes, pièces, titres et documents des franchises, libertés et immunités obtenues par les bourgeois de la Ville de Montbéliard l'an 1283 avec les confirmations et ratifications de l'année 1332 jusqu'à l'année 1763. . Basel 1775, folio.

10 406. Derselbe, Le regiment des arquebusiers de Montbéliard au XVII<sup>e</sup> siècle. Mémoires de la Société d'émulation de Montbéliard 25, fasc. 2 (1896) 305 ff.

10 407. Julien Mauveaux, Rixes entre les habitans de Montbéliard et d'Héricourt à la fin du XVIII<sup>e</sup> siècle. Ebendas. 30 (1903), 101—171.

δ) Mämpelgardisches Staatsrecht samt darauf bezüglichen Verträgen und Streitschriften.

Zu 3973. Auch deutsch unter dem Titel: Species facti, betreffend den — Zustand und Situation, darinnen — sich Herzog Leopold Eberhard zu Württemberg-Montbéliard sammt dero Familie befindet. Folio, 3 Bogen.

10 408. Allegationes juris Christophori, Ducis Wirtembergensis etc. contra Gerardum de Rye, Dominum de Balançon in causa, qua coram senatu Dolano Princeps Wurtembergensis dominium Vuillafans vendicat. O. O. 1563.

10 408 a. Actes, pièces et procès de Christophle, duc de Wirtemberg contre damoyselle François de Longuy et messire Marc de Rye en deux causes jugées devant la court souveraine du Parlement de Dôle à cause de la seigneurie de Neufchatel et plusieurs autres. O. O. (um 1563), 2.

10 408 b. Consilia seu responsa juris a quibusdam praecipuis juridicae facultatis Collegiis et Jurisconsultis exhibita coram senatu Dolano in causa ibi agitata inter Christophorum, ducem Wirtembergensem, contra Franciscam de Longuy, dictam de Rye ratione domini de Neufchatel. Mit einer Stammtafel. O. O. (um 1569) 2.

10 408 c. Actes et pièces des propositions d'erreur faictes de la parte de feu Christophle duc de Wirtemberg contre deux arrests, rendus par la court de parlement à Dôle contre furent damoiselle François de Longuy dicté de Rye, à cause des seigneuries de

Neufchastel, Vuillafans le vieux et autres. Montbéliard. J. Foillet (um 1594). 2<sup>o</sup>.

10 409. Friedrich Karl Herzog zu Wirtemberg, Administrator: Copia Schreibens an Ihro Kayserl. Majest. und gesambte Reichsversammlung zu Regensburg, die von Kngl. Majest. in Frankreich an Mömpelgart und angehörige Herrschaften neuerlich formirende Praetensioses anbetreffendt. Datum Stuttgart 5. May 1680.

10 409 a. Facti species pour Serenissime Prince Frédéric Charles Duc — Administrateur des Duché de Wirtemberg et Comté de Montbéliard — d'une part, Illustre Seigneur Ferdinand François de Rye dit le Comte de Poitiers d'autre part au fait de la Réintégration par eux obtenue des Terres et Seigneuries de Blamont, Héricour, Clemont et Chatelot, la dite execution evocquée à la Cour Souveraine de Parlement à Bésancon; Illustre Dame Henriette de Cusance et de Vergy, Duchesse d'Arscot et d'Arenberg Entrevenue. O. O. u. J. (zwischen 1680 u. 1689).

10 409 b. Deductio juris Seren. Domus Wirtembergicae contra Ferdinandum Franciscum de Rye, Comitem de Poitiers, ejusdem Consort. in causa, qua laudata Ser. Domus coram Senatu Vesuntino in possessionem de Blamont, Héricourt, Chatelot, et Clemont reintegrari, et in ditiones Granges, Clerval et Passavant restitui desiderat. Montisbelgardi, Biber. 1683. (2<sup>o</sup>) 4<sup>o</sup>.

10 409 c. Mémoire des Droits de son Altesse Serenissime Monseigneur Leopold-Eberhard, Duc de Wirtemberg-Montbéliard sur la Souverainité de Neufchâtel et de Valangin et Dépendances. (Montbéliard 1707.) Folio.

10 410. Reponse de Son Altesse Serenissime Monseigneur Leopold-Eberhard Duc de Wirtemberg-Montbéliard aux Mémoires et objections fournies contre luy, sur la succession qu'il prétend aux Comtés de Neufchâtel, Valangin et Dépendances. (Montbéliard 1707.) Folio.

10 411. Histoire de la substitution faite par Thiébauld de Neufchâtel en 1463 pour les 4 Seigneuries Blamont, Héricourt, Chatelot et Clemont appartenantes à la Seren. maison de Wurtemberg et nouvellement pretendues par M le Duc et Madame la Duchesse de Randan. Paris, Delespine 1740. 2<sup>o</sup>.

10 412. Traité entre leurs A. S. Jean Frédéric et Louis Frédéric ducs regnans de Wurtemberg-Stougard et Montbéliard du 8. Octobre 1617. O. O. u. J.

10 413. Attestation du conseil privé de Stutgard touchant le traité fait entre leurs Alt. Seren. Jean Frédéric et Louis Frédéric ducs regnans de Wurtemberg-Stouttgardt et Montbél. le 30. Mars 1628. Pourquoi le dit Traité ne fut pas signé? Du 1 Mai 1629. Traduite d'Alleman en Français. Man vergleiche 1035 c.

10 414. Traité entre leurs A. S. Jean Frédéric et Louis Frédéric ducs regnans de Wurtemberg-Stougard et Montbéliard du 30 Mars 1628.

10 414 a. Der von Seiten Mömpelgardt zur vermeintl. Defension herausgegebene sogenannte Grundliche Zustand und Situation, worinnen sich Leopold Eberhard, Herzog zu Würtemberg-Mömpelgardt, mit dero Familie befindet, sambt denen von Seiten des reg. Herzogens Eberh. Ludwigs zu Würtemberg beygefügtten Anmerkungen, wodurch dargethan worden, dass die von dem Herzoge zu Mömpelgardt erzeugte unächte Kinder zur Landessuccession unfähig sind. O. O. (Ende 1722) 2<sup>o</sup>.<sup>1)</sup>

10 414 b. Rechtsbegründete Widerlegung des von Mömpelgardischer Seiten divulgirten Facti in Sachen des reg. Herzog Eberhard Ludwig zu Würtemberg contra Leopold Eberhard Hertzogens zu Mömpelgardt Durehl. die Matrimonial- und Successions-Unfähigkeit

<sup>1)</sup> Über die Misshairaten Herzog Leopold Eberhards ist zu vergleichen: Europäische Fama, Bd. 53, 830; L'Estor, Dissertatio de odio in matrimonia inaequalia et restricto nobilit. Germ. jure quoad connubia. Jenae 1749, § 76, p. 53; Pütter, Über Misshairathen Teutscher Fürsten und Grafen. Goettingen 1796, 177—182; derselbe, Tables généalogiques. Tab. 14 n. 47, 63 ff; Moser, Staatsrecht, Teil 19, 7—9 (Literatur), 156—200; Schlesische Provincialblaetter, Bd. XIV (1791), 139 ff., Bd. XL, I. (1805), 359 ff; K. L. Zachariae, Prüfung der Gründe, welche den Ansprüchen Augusts v. Este entgegengesetzt werden. Heidelberg 1836, 73—81; Büllau, Geheime Geschichten III, 147—149; E. Vohse, Geschichte der Hoefe Baiern, Würtemberg, Baden und Hessen III, 100 ff.; Memoires de la baronne d'Oberkirch II, 293 ff.; Über die Kinder Herzog Leopold Eberhards ist zu vergleichen: Genealog. histor. Nachrichten. Leipzig, Teil XIX, 676—686; Neue fortgesetzte, historisch genealogische Nachrichten XIV, 83; Les souverains du monde, Paris 1734, 134; Th. Berger, Durchl. Welt. Breslau 1739, 817; Hübner, Lexicon genealog. 1744, 157; 1745, 157; Neues Genealog. Schemat. Reichs- und Staatshandbuch. Frankfurt 1749 ff; Neues geneal. Reichs- und Staatshandbuch. Frankfurt a. M. 1767 ff; Gräfliches Taschenbuch. Gotha, Justus Perthes, 1857—1871; Histor. herald. Handbuch zum Taschenbuch der gräf. Häuser. Gotha; Justus Perthes 1855, 937—939. — Kneschke, Deutsche Grafenhäuser der Gegenwart. Leipzig 1853, II, 491—492; Hübner, Geneal. Tabellen. Leipzig 1737, I, 205; Über die Streitigkeiten Würtembergs mit diesen Kindern, siehe Lünig, Bibliothek, Leipzig 1745, IV, 122—124.

deren unächten Hedwigerisch- und Esperancischen Weiber und Kinder betreffend. O. O. (1723). 4<sup>o</sup>.

10 414 c. Response de S. A. S. Eberhard-Louys duc de Vürtemberg au Factum ou Mémoire de S. A. S. Leopold Eberhard, duc de Vürtemberg-Montbéliard, concernant les mariages illegitimes de ce prince. Avec pièces justif. 1722. (Übersetzung des Vorhergehenden.)

10 414 d. L'imposture du Comte Georg Leopold de Sponeck et des Barons Charles Leopold et Georg Frédéric de l'Esperance, soy disants Princes de Montbéliard, démontrée par des preuves incontestables pour desabuser le public. O. O. (1740) 2<sup>o</sup>.

10 414 e. Précis de l'Imprimé intitulé Imposture du comte de Sponeck et des Barons de Lesperance, soi disans Princes de Montbéliard. O. O. (1740).

10 414 f. Remarques sur les Reflexions, faites au nom de M. le comte George Leopold de Sponeck, au sujet du Factum, que la Seren. Maison de Wirtemberg a été forcée de communiquer au public (1740).

10 414 g. Précis de la contestation agitée à la cour de France depuis 1723 au sujet de la succession de Montbéliard. O. O. (August 1740).

10 414 h. Nouvelle Decouverte de l'insigne fourberie, comise par rapport de la preuve de filiation du comte George Leopold de Sponeck soi disant fils aîné du feu duc Leopold Eberhard de Montbéliard. O. O. (um 1740).

10 414 i. Points essentiels et decisifs qui epuisent tout le fond de la question de l'état de legitimé des Pretendents de Montbéliard. O. O. (um 1740).

10 414 k. Recapitulation des preuves faites de la part de la maison Wirtemberg, qui démontrent clairement la supposition et fausseté d'un nombre de titres et pièces produits par le feu Prince Leopold-Eberhard de Wirtemberg-Montbéliard et ses prétendues femmes et enfants. (Paris, Delespine 1742.)

10 414 l. Mémoire qui debrouille la Contestation agitée depuis l'an 1719 au sujet de la Succession de Montbéliard. (Paris, Delespine 1747.)

10 414 m. Promemoria (des herzogl. Hauses Würtemberg) wider des Georg Friedr. von Lesperance Aufsatz vom 14. Jan. 1752,

betr. seine Absprossung von Herzog Leop. Eberh. v. Mömpelgard. O. O. 1752.

e) Verhandlungen mit Frankreich wegen Mömpelgard.

10 415. Contract d'engagement fait par le roi à Monseigneur le Duc de Wirtemberg etc. Paris 1606.

10 416. Kurtze Verfassung der wegen der Mömpelgardischen Unterdrückung von französischer Seite gebrauchten Vorwendungen samt den Fundamenten der Mömpelgardischen Gegen Gründe. O. O. u. J. (1715) 2 °.

10 417. Kurtze Erzählung derer von Frankreich an Mömpelgard geschehenen Eingriffe. O. O. u. J. (1715) 2 °.

10 417 a. Kurtze Vorstellung wegen Mömpelgard. O. O. (1715). 2 °.

10 418. Brieve et solide Explication des droits competans à son Altesse Ser. Mons. Leopold Eberhard duc de Wirtemberg et Teck en qualité de Membre et Etat de l'Empire, sur la principauté de Montbéliard et ses dependances. Montbéliard 1715.

10 419. Convention conclue le dix de May 1758 entre sa Maj. très chrétienne d'une part et le S<sup>me</sup> duc de Wurttemberg d'autre part. O. O. 1767.

10 420. Vertrag wegen Aufhebung des juris albinagii zwischen Frankreich und Württemberg ratificirt den 20. April 1778. O. O. u. J.

10 421. Le Comté de Montbéliard agrandi et enrichi au préjudice de la Franche-Comté, par l'échange conclu le 21. Mai 1786 entre le Roi et le duc de Wirtemberg, relativement aux limites du comté de Montbéliard et des seigneuries de Blamont, Héricourt et Châtelot par un Franche-Comtois (Bailly-Briet). O. O. 1789. 8.

10 422. Observations pour la maison de Wurttemberg, sur les arrêts de l'assemblée nationale de France 1789.

10 423. Von den Beschwerden des Herzoglichen Hauses Württemberg über die französischen National-Schlüsse, seine im Elsass und Franche-Comté gelegene Herrschaften betreffend, mit 2 Beylagen. Reuss, Staatskanzlei 29, 1 ff.

5) Kirchengeschichte.

10 423 a. Fondation de cinq milles Florins par le duc Frédéric pour l'Entretien des Eglises — de Montbéliard, païable à chaque

St. George par les Recettes des Eglises du Duché de Wirtemberg. Du 10 Mars 1595. O. O. u. J. (Auch deutsch: Foundation Herzog Friedrichs von Fünff Tausendt Gulden — zu Erhaltung der Mömpelgardtischen Kirch u. Schulen zu raichen, gestiftet. O. O. u. J.)

10 424. John Viénot, Histoire de la réforme dans le pays de Montbéliard depuis les origines jusqu'à la mort de Pierre Toussain (1524—1573). Mémoires de la Société d'émulation de Montbéliard 27 (1900), XX, 1—356; Pièces justificatives et suppléments. Ebendas. 28 (1900), 1—358.

10 425. Derselbe, La vie écclesiastique et religieuse dans la principauté de Montbéliard au XVIII siecle. Paris 1895.

10 426. Leon Sahler, L'inventaire des biens d'un vieux prêtre. Mémoires de la Société d'émulation de Montbéliard 26, 2 fasc. (1899), 401 ff.

10 427. Cl. Duvernoy, L'église de Saint Maimboëuf et le rétable de Schonfelden. Ebendas. 411 ff.

10 428. Derselbe, Note sur le Temple Saint Martin. Ebendas. 29 (1902), 56—70.

η) Geschichte der Schulen und der Bildung überhaupt.

10 429. Ch. Godard, Rente fondée pour l'instruction de douze enfants pauvres. Ebendas. 24 (1894), 191 ff.

## 12. Geschichte der württembergischen Kartographie.

10 430. J. A. Ammon u. J. G. F. Bohnenberger, Special-Charte des Schwab. Kreises. Tübingen 1798, 45.

10 431. C. Regelmann, Die Landtafeln des Herzogthums Württemberg im ehemaligen Landhaus zu Stuttgart. Gemalt in den Jahren 1590—1592. BSAV 14, 51—58.

# Geschichte und Beschreibung der Oberämter, Städte und Dörfer des Königreichs.

## Vorbemerkungen.

### 1. Die Orte betreffend.

a) Württembergs Städte, Dörfer u. s. w. im allgemeinen. (Kollektiv.)

10 431 a. G. Bossert, Topographische Fragen. WVjsh. N. F. 2, 106—115.

10 432. M. Bach, Drei württ. Städtesiegel. Deutscher Herold 36, 84—87.

Vergleiche Städtewappen des Königreichs Württemberg. Stuttgart 1877, Quer-Folio.

b) Ehemalige Reichs-, jetzt württembergische Städte. (Kollektiv.)

10 433. G. W. Hugo, Die Mediatisierung der deutschen Reichsstädte. Karlsruhe, Braun 1838.

10 433 a. G. V. Schmid, Die mediatisierten freien Reichsstädte Teutschlands. Frankfurt a. M. J. D. Sauerländer 1861.

10 434. Ph. Knippschilt, De juribus et privilegiis civitatum imperialium. Ulm, B. Kühn. 1657, 1687, 1693 ff.

10 435. J. J. Moser, Reichsstädtisches Handbuch. 2 T., 4 Bände. Tübingen 1732, 1733.

10 435 a. Derselbe, Von der Reichsstädt. Regimentsverfassung. 2 Bände. Frankfurt a. M., Metzler 1772, Göbhardt 1773.

10 436. Derselbe, Reichsstädt. Magazin. Ulm, F. Wohler, 1774, 1775, 2 Bände. 8.

10 437. J. R. Wegelin, Thesaurus dissertationum de liberis S. R. J. civitatibus. Vol. I. Lindau 1770.

10 438. J. Knöpfler, Die R.St.Steuer in Elsass, Schwaben und Oberrhein zur Zeit Ludwigs des Bayern. WVjsh. N. F. 11, 287—351.

## Aalen.

### 2. Die Stadt.

Ältere Literatur siehe Wegelin, Thesaurus rerum suev. I, CXXXVIII.

10 439. Pahl in der Schw. M. 1790, 51. und 52. Stück (nachgedruckt in Fabri, Beiträge 20 ff.).

10 440. G. W. Zapf, Über den Zustand der Reichsstadt Aalen, ihren Überfall von den Franzosen u. s. w. Aalen 1796.

10 441. Sander um 1780. AlemB. XIII, 179 ff.

10 442. A. Liomin, Aalen. BISAV. 13, 465—472.

Zu 1047: Verfasser ist nicht Pahl, sondern Joh. Leonhard Rieger, Präzeptor in Aalen.

**Achalm.** Siehe auch Weil, OA. Esslingen.

Zu 4055 füge hinzu 106—108, 160—162.

10 443. Achalm, ihre Aussicht und landwirtschaftliche Einrichtung. Reutlingen. 1811.

10 443 a. Scher, Die Fussreise auf den Achalmberg bei Reutlingen. Schubkrafts UnterhBl. 1820, 85—88.

10 444. Th. Schön, Achalmbesuche im Anfang unseres Jahrhunderts. BISAV. 11, 182.

10 445. Derselbe, Die Burgvögte und Burgherren von Achalm. RGBl. 12, 55—60, 64—71, 86—88; 13, 1—6, 17—20, 42—47, 73—75, 83—89.

10 446. Über den Namen Achalm. J. Hartmann, Über die Namen Staufeu, Achalm, Zollern. BISAV. 10, 78. AlemB. 1904, 141 ff. Schw. M. 1904, Nr. 405, 5. (K. Nibel-eisen), 1905, 228—232 (J. Miedel); Schw. M. 1905, Nr. 531, 5. (h).

#### **Achstetten.**

10 447. P. Beck, Keramische Kunstschatze in Oberschwaben. A. Z. Beilage 1887, 3389; DiöcesASchwaben 5, 11—12.

#### **Adelberg.**

10 448. Statistische Tabelle über den Zustand des Oberamts Adelberg von 1769. Kausler, Allerlei, 1. Heft, Nr. 2.

10 449. Müller, Adelberg. Seine Kunstschatze, Geschichte und frühere Gestaltung. Schorndorf 1898.

10 450. Th. Knapp, Die Gnadenlehen des Klosters Adelberg in dessen gesammelten Beiträgen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte. Tübingen 1902, 433 ff.; WJb. 1901, Heft 1.

#### **Adelmannsfelden.**

10 451. Vom Rechtsstreit der Limpurgischen Allodialerben und den v. Vohensteini-schen, weiblichen Nachkommen über die Herrschaft Adelmannsfelden. Reuss, Deutsche Staatskanzlei 1799, V, 8.

**Affaltrach.**

10 452. S p a t z, Zur Geschichte der israelitischen Schule in Affaltrach und Eschenau. Mitteilung. der Gesellschaft für deutsches Erziehungswesen. 1900, 270.

**Aichschiess.**

10 453. Schwarzwaldgericht. B ä u e r l e n, Taschenbuch für Rechtsgelehrte. 1793, 102 ff.

**Ailringen.**

10 454. Kirchliches. S c h e f f o l d, Zur Geschichte des Laudecapitels Amlishausen. Heilbronn 1882, 120 ff.

**Aistaig.**

10 454 a. S c h m i d, Dorf und Burg Aistaig. BISAV. 16, 339—344.

**Albeck.**

10 455. H. P r e s c h e r, Alt-Germanien. 1. Heft. Ellwangen 1804, 9 ff.

10 456. A. S c h i l l i n g, Albeck, BISAV. 9, 307—314.

10 457. S p e l l e n b e r g, Das vormals befestigte Bergschloss Albeck der Grafen v. Sulz und Freiherren v. Geroldseck. Aus dem Schwarzwald 10, 54—56, 73—74, 94—97, 129—132, 173—176.

**Aldingen, OA. Spaichingen.**

10 458. K. J. G l a t z, Der Aldinger Pfarrwald. Aus Archivalien mitgetheilt. Der Beiläufer, Beilage zum Heuberger Boten 1865, Nr. 26.

**Alpirsbach.**

10 459. C. B. A. F i e c k l e r, Geschichte von Alpirsbach, Lorent, Denkmale des Mittelalters im Königreich Württemberg. I, Mannheim 1866, 173—216.

10 460. E. P a u l u s, Über Land und Meer 1884, 52. Siehe Ebendas. 1898, Heft 25.

10 461. F. B., Geplauder von Alpirsbach. Schw. M. 1893, 2047.

10 462. D. u. W., Alpirsbach. Aus dem Schwarzwald 5, 73—78.

10 463. v. S a n d b e r g e r, Zur Erinnerung an die 800-jährige Jubelfeier des Klosters Alpirsbach am 28. August 1898. Heilbronn, Oehler 1898.

10 464. Ein Klosterjubiläum im Schwarzwald. Deutsches Volksblatt 1898, Nr. 194, 2. Bl., 2—3.

10 465. Zum 50jähr. Jubiläum des ehemaligen Klosters Alpirsbach. UnterhaltBl. des Schwarzwälder Boten 64, 80—81, 84—85, 88—89, 92—93, 96—97.

10 466. G. Barth, Geschichte des Klosters Alpirsbach. Schwabenland 2, 2—4, 20—21.

10 466 a. (Th. Dessecker), Drei Bilder aus der Geschichte des Klosters Alpirsbach. O. O. 1899.

10 466 b. P. Weizsäcker, Noch ein Versuch zur Erklärung der Alpirsbacher Glockeninschrift. Aus dem Schwarzwald 7, 156—158.

10 467. K. Mauch, Eine Erinnerung an Kloster Alpirsbachsche Zeiten. Ebendas. 12, 11.

10 468. J. Müller, Eine Reminiszenz an den Besuch des Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preussen in Alpirsbach 1885. Ebendas. 13, 181—182.

10 469. J. E. H. Roth, Flores sparsi ad jura privata singularia Alpirspacensia. Dissertatio praeside Chr. Ferd. Harpprecht. Tubingae, Bauhof 1755. 4<sup>o</sup>.

10 470. Statuten des Alpirsbacher Bergwerksverein. Nagold 1828.

10 471. Stahl, Der Bergbau bei Schiltach, Alpirsbach, Reichenbach und Boll. Physik.-ökon. Auszüge. Stuttgart 1758, III, 303.

**Altdorf** siehe Weingarten.

**Altbulach.**

10 472. Zipperlen, Altbulach und sein Kirchlein. Aus dem Schwarzwald 7, 131—133.

**Altenburg, OA. Neresheim.**

10 473. Diemand, Die Kapelle und ehemalige Klausur auf der Altenburg. DiöcesSchwaben 21, 12—45.

**Altenmünster.**

10 474. F. Hertlein, Die Pfarrkirchen Altminster und Crailsheim. WVjsh. N. F. 14, 243—246.

**Altensteig.**

10 475. S., Lesegesellschaft in A. StAnz. 1903, 94.

10 475 a. Volksbrauch aus A. Aus dem Schwarzwald 5, 9.

10 475 b. M ü l l e r , Die Herrschaft A. Aus dem Schwarzwald 12, 66—71, 93—96, 115—117.

**Althausen, OA. Mergentheim.**

10 476. H. G ü n t e r , Dorfordnung in A., erneuert am 9. Juli 1528. WVjsh. N. F. 12, 440—449.

**Altheim, OA. Horb.**

10 477. Kirche. M e r z , KSBl. 1845, 373.

10 478. Vogtgerichtsordnung. Zeitschr. d. Gesellsch. f. GeschKunde. in Freiburg 1902, 18.

**Altheim, OA. Riedlingen.**

10 479. Kirche. L a i b u n d S c h w a r z , Formenlehre. 2. Aufl. 52.

**Altshausen.**

10 480. G r . , Das geschossene Bild in A. und die heil. Kreuzkapelle bei Saulgau. Rottenburger Kirchenbl. III (1859), 49—50.

10 480 a. Grabschrift auf Graf v. F r o h b e r g - M o n t j o i e . DiöcesArch. 7, 80.

10 481. K. A. B u s l , Über das alte und neue Schloss in A. und des letzteren feierliche Grundsteinlegung. Ebendas. 17, 5—9.

10 482. P. B e c k , Studierende aus Oberschwaben und besonders aus Altshausen auf der Hochschule Freiburg i. Br. Ebendas. 20, 64.

10 483. Derselbe, Die Bibliothek der Landkommende A. und die 2 letzten Landkomtüre. Ebendas. 20, 96.

**Amlishagen.**

10 884. G. B o s s e r t , Seit wann ist Amlishagen evangelische Pfarrei? Vaterlandsfreund 1879, Nr. 6 (UnterhaltBl.).

10 485. G r . , Burg Amlishagen. Schw. M. 1903, Nr. 272, 5.

**Amrichshausen.**

10 486. Eingabe, beziehungsweise Protest des Landkapitels A. an das Kultministerium in Stuttgart wegen Verweigerung eines Männerordens. Uhl's kathol. Kirchenbl. III (1864), 308.

**Andelfingen.**

10 487. B i r l i n g e r , Volkstümliches. II, 184.

**Aschhausen.**

10 488. Kirchliches. S c h e f f o l d , Zur Geschichte des Landkapitels Amrichshausen. 131 ff.

**Assmannshardt.**

10 489. Der Geigermarte von A. Schw. M. 1903, Nr. 29, S.

**Aulendorf.**

10 490. Oehler, Confraternitas S. Rosarii et alia opificum statuta zu A. Marchthal 1693.

10 490 a. P. Beck, Ein Werk des Kunstschlossers Hans Mezger von Augsburg, wahrscheinlich in A. DiöcesASchwaben 21, 16.

10 490 b. Derselbe, Gerichtsverfahren und Verwaltung in den reichsunmittelbaren Herrschaften Königsegg und A. Alem. B. 24, 238 ff.

**Bächlingen.**

10 490 c. G. Bossert, Aus Württembergs Vergangenheit. Evang. Sonntagsbl. 1878, 163—164.

**Backnang.**

2. Die Stadt.

10 490 d. Geschichtliche Darstellung und rechtliche Ausführung der beim Hofgericht zu Tübingen anhängigen Rechtssache zwischen dem Stift Backnang — und der Gemeinde Schwaikheim — wegen eines nicht in Erfüllung gekommenen oder wenigstens verjährten Vertragsrechts, das Zehendstroh in einem geringeren Preis zu erhalten. Stuttgart, Macklot 1800, 8.

10 490 e. Chronicon monasterii Backnang bei Schöpflin, Historia Zaringo-Badensis 5, 67.

10 490 f. A. Klemm, Die Erzplatten zum Andenken an die Markgrafen von Baden in der Stiftskirche zu Backnang. A. V. Murrthal 1895, Nr. 27, 109—111.

10 490 g. Derselbe, Weitere Funde anlässlich der Restauration der Backnanger Stiftskirche. Ebendas. 111—112.

10 490 h. Derselbe, Geschichte der Orgel in der Backnanger Stiftskirche. Ebendas. 1896, Nr. 28, 113—117.

10 490 i. G. Bossert, Der letzte Stiftsherr von Backnang. BWKG. N. F. 2, 164—166.

**Baiersbrunn.**

10 490 k. Gatterer, Authent. Nachrichten (vom Waldbrand, 4. Aug. 1800). Ulm 1801.

10 491. Markung, Recht und Ordnungen zu B. im Jahre 1616. Aus dem Schwarzwald 12, 29—33.

10 491 a. D., G a d n e r s Karte des Baiersbrommer und Reichenbacher Forsts. Ebendas. 10, 30—33.

#### **Baindt.**

Ältere Literatur siehe bei Wegelin, Thesaurus rerum suev. I, LXXIV.

10 492. G. A. R e n t z, Reihenfolge der Äbtissinnen von Baindt. DiöcesASchwaben 10, Beil. Nr. 1, S. 1.

10 493. M. D o b l i n g e r, Baindt in Württemberg-Mutterkloster des Zisterzienserinnen-Nonnenstifts Schlierbach in Oberösterreich. StMBCO. 24, 377—379.

10 494. G. M e h r i n g, Zur Geschichte des Klosters Baindt. WVjsh. N. F. 14, 343—344.

#### **Baldern.**

10 495. M e r z, Über die früher in der Schlosskapelle von Baldern im Fürstenstand befindlich gewesenen altdeutschen Gemälde. Kunstblatt M. B. 1847, Nr. 4.

10 496. Die Schlosskapelle in Baldern. Anzeiger vom Ipf 1885, Nr. 106.

10 497. G. G r u p p, Baldern, ein Beitrag zur Ötingischen Geschichte. Nördlingen, F. Reischle, 1900.

10 498. Das Geisterwesen, Geisterunfug auf Schloss Baldern, „Ein Schreiben des Geh. Rates B a u m a n n in Ellwangen“ in Kuriositäten. Zeitschrift h. v. Vulpius, Weimar, Bd. IV, 491—493; Nachtrag B. X, 181.

#### **Balingen.**

##### 1. Das Oberamt.

10 499. E. W. B a u s e r, Beschreibung des Oberamts Balingen. Balingen 1872.

10 500. M i l l e r, Häuserinschriften aus den Oberämtern Balingen und Biberach. BISAV. 9, Beil. 80—81.

##### 2. Die Stadt.

10 501. Matth. B r o t b e y e l, Der dreyen Sonnen mit jren Regenbogen von Ringen Beschreibung, so in MDXVI Jar am IV Tag Wintermonats ob der Stat Balingen ein Meil Wegs von Hohen Zollern in Wirttemberg gelegen, erschienen, auch an andern Orten gesehen, ausgelegt. O. O. u. J. (1541).

10 502. Über den grossen Brand. P r e g i z e r, Gott geheiligte Poesie 1724, 524 ff.

10 503. Disputatio medica inauguralis de Fontibus soteriis-

sulphureis Reutlingensi atque Balingensi. Praeside A. Camerario. Respondente B. C. Duvernoy, Tubingae 1736.

Man vergleiche die Dissertation von Offterdinger-Plouquet. Tübingen 1802; Arnold über die Schwefelquellen in Amt Balingen. MCBIWürtt. VIII, 57—59. Siehe daselbst VII, 268—269 (Beilage).

10 504. Über das Büttelgericht. Godofr. Dan. Hoffmann, jurisdictio Wirtembergica civilis ordinaria. Dissertation. Tubingae 1775, 23—25.

10 505. Hexenprozesse, Programm der juristischen Fakultät zur Säkularfeier der Universität Tübingen im Sommer 1877, 94 ff.

10 506. M. Duncker, Die Balinger Feuersbrunst vom 14. Januar 1607. RGBI 15, 51—54, 87—89.

#### **Ballendorf.**

10 507. Ziegler, Häuserinschriften in und um Ballendorf. BLSAV 9, 90.

#### **Balzheim.**

10 508. (T. L. Kienlin). Ausführung der ursprünglichen und beständig beibehaltenen Unmittelbarkeit der uralten Reichsherrschaft Balzheim in Schwaben an der Iller gelegen, mit 104 Beylagen (Urkunden) und dazu gehörigen Stammtafeln. Ulm 1765, Ch. U. Wagner.

10 509. Kemmler, 2 Versuche einer Gegenreformation in Balzheim während des dreissigjährigen Krieges. BWKG N. F. 7, 117—140; 8, 25—34.

#### **Bavendorf.**

10 510. Schöninger, Ein Gang durch restaurierte Kirchen. (8. Bavendorf bei Ravensburg. 9. Frankenhofen bei Ehingen.) AChrK. 16, 33—38.

#### **Bebenhausen.**

Ältere Literatur bei Wegelin, Thes. rerum suev. IV, XXXVIII.

10 511. Janauschek, Origines Cistercienses I, 1877, 191.

10 512. F. A. v. Tscherning, Grenze des Klosterwaldes von Bebenhausen. Tübinger Blätter 5, 11—16.

10 513. A. Klemm, 2 heraldische Fragen im Kloster Bebenhausen. LBSW. 1893, 214—219.

10 514. K. L a n g e, Maria als Thron Salomos. Ein alt-schwäbisches Gemälde aus Bebenhausen. StAnz. 1905, 1157—1158.

10 515. R e i t e r, Knotenverschlingungen auf den Bodenfliesen in Bebenhausen. AChr. K. 19, 72.

#### **Bechingen.**

10 516. (Th. S e l i g), Mordbrenner in der Riedlinger-Gegend. Sonntagsfreude (Beilage zur Riedlinger Ztg.), 1905. Nr. 11; B a r t h, Geschichte der Stadt Geisingen i. d. B. 1880. 63 ff.

#### **Beihingen, OA. Ludwigsburg.**

10 517. Beyhinger Vogtbuch aus dem Jahr 1590. M a d e r. Reichsritterschaftliches Magazin X, 546 ff.

#### **Beilstein.**

10 518. Neue Zeytung, wahrhaftige Geschicht und ernstliche Erklerung göttlich Zorens wider die Sünd, welchen Gott der jetzigen gottlosen Welt durch Wunderzeichen verkünden lest. MDLXXXIII, 4 Blätter. 4<sup>o</sup>.

10 519. Neue Zeitung, wahrhaftige Geschicht, dass 1583 Jahr zu Beilstein im Land zu Württemberg Blut aufgequollen und geschossen ist. 1583.

#### **Belsen.**

Über ältere Literatur siehe neue Oberamtsbeschreibung Rottenburg II, 259, Anmerkung 1.

Z u 4 1 5 0. RGBl. 6, 7—8.

10 520. E. N a e g e l e, Die Belsener Kapelle. BISAV 5 (1893), 208—210.

10 521. Derselbe, Die älteste Belsener Capelle. Ebendas. 12, 269—270.

10 522. M. D u n c k e r, Neues über die Belsener Kapelle. RGBl. 10, 56—58; derselbe, Neue Funde von der Belsener Kapelle. Schw. M. 1899, 1963.

10 523. Derselbe, Ausgrabungen in Belsen. RGBl. 12, 13—14.

10 524. Derselbe, Das Heiligenloch bei B. Ebendas. 31.

10 525. Derselbe, Wann wurde der gothische Chor der Belsener Capelle gebaut? Ebendas. 14.

10 526. G u n d e r m a n n, Römische Bildwerke an der Belsener Kapelle. Fundberichte aus Schwaben 11, 65—73.

10 527. Reiter, Die Bilder des Zodiakus oder Tierkreises. Die Kapelle in Belsen. AChr. K. 22, 109—110.

10 528. K. Lange, Die romanische Kapelle in Belsen. Neues Tagbl. 1904, Nr. 111, 1—2, Nr. 112, 1.

10 529. Th. Josenhans, Häuser und Hausinschriften in Belsen. RGBl VI, 27—28.

#### **Berg bei Stuttgart.**

10 530. C. F. Kielmayer, Disputatio chemica acidularum Bergensium atque Goeppingensium. Stuttgart 1786. 4°.

10 530 a. F. E. F. Grundler, Beschreibung der neuen Getreidemühle zu Berg bei Stuttgart. Stuttgart, Ebner, 1837. 2°.

10 531. Über die Villa bei Berg. Neue illustrierte Zeitschrift, Stuttgart 1851, Nr. 36 ff.

10 532. Berger Kurtheater. StA. 1899, 1021—1022.

10 533. C. L[otter], Die Vorstadt Berg. Schw. M. 1904, Nr. 185 und 189, je S. 5—6.

#### **Berg bei Ravensburg.**

10 534. K. Lupberger, Beiträge zur Geschichte einzelner Pfarreien, Pfarrei Berg, Landkapitels und OA. Ravensburg. DiöcesASchwaben 15, 28—31, 34—45, 91—93, 132—137, 170 bis 172, 189—191.

#### **Bermaringen.**

10 535. E. Egerer, Einst und jetzt. Geschichten und Geschichte des Altulmischen Amtsorts Bermaringen. Blaubeuren, Mangold (1901).

#### **Bernbach.**

10 536. K., Eine Lehrerwahl, 22. März 1772. Lehrerbote 12, 5—4.

#### **Berneck.**

10 537. Schloss. Näher, Bonner Jahrbuch LXXVI, 1882, 132 ff.

10 538. Derselbe, Aus dem Schwarzwald 13, 112—115.

#### **Bernstadt.**

10 539. C. F. Aichele, Die Kirche in B. Sonntagsbeilage des Ulmer Tagblatts 1898, 2195.

### **Bernstein.**

10 540. **Marian Fiedler**, *Austria sacra* I, 346 ff

10 541. **J. Giefel**, *Das Waldbruderhaus in B., OA Sulz.* DiöcesA-Schwaben 13, 38—43, 56—63.

10 542. Derselbe, *Die Pensionierung der Franziskaner-Laienbrüder zu B. Sonntagsbeil. des Deutschen Volksblatts* 1905, Nr. 28.

10 543. **P. Beck**, *Das Waldbruderhaus Bernstein.* DiöcesA-Schwaben 15, 191—192.

10 544. Derselbe, *Obstbaumzucht im vormal. Bruderhaus B. Ebendas.* 18, 48.

### **Besigheim.**

#### 1. Das Oberamt.

Z u 4 1 6 0. Vgl. *Badische Bibl. Karlsruhe* I, 71—73.

#### 2. Die Stadt.

10 545. **F. Breining**, *Alt-Besigheim in guten und bösen Tagen.* Besigheim, Selbstverlag 1903.

10 545 a. Derselbe, *Reste der um 1490 anzusetzenden Stadtordnung von Besigheim.* ORhZtschr. N. F. 18, 4.

10 546. **Wartthurn. Yates**, *Pfahlgraben* 1853, 23; **Näher**, *Bonner Jahrb.* LXXVI, 1882, 146 ff.

### **Betzingen.**

10 546 a. *Die Betzinger Tracht.* Schwäb. M. 1901, Nr. 172.

### **Beuren, OA. Nürtingen.**

10 547. *Herkommen und Brauch des Dorfs in Fischer.* Geschichte d. deutsch. Erbfolge, 238.

10 548. *Goldsucher* 1817 ff. AlemB. XII, 162.

### **Beuren, OA. Sulz.**

10 549. **A. Klemm**, *Beuren und Burg Beuren bei Vöhringen.* WVjsh. N. F. 4, 426—432.

### **Beutelsbach.**

10 549 a. **C. Sinner**, *Beutelsbach.* Schuhkrafts Unterhaltungsblatt 1817, 214—215.

10 549 b. *Stiftskirche.* **Leinus**, *Denkschr. d. Polyt.* 1864, 17, 20.

### **Biberach.**

#### 1. Das Oberamt.

10 550. *Landwirtschaftliche Beschreibung des Oberamts Biberach.* Biberach 1846.

10 551. J. B. Pflug, Die Räuberbande in den Oberämtern Biberach und Waldsee im Jahr 1819, genannt die dreckete Partie. Ulmer Landbote 1840, 47, 51; 1841, 1—5.

2. Die Stadt.

Über ältere Literatur vergl. Wegelin, Thesaurus rerum suæv. I, CXXIX, IV, XXVII ff.

10 552. Biberach einst und jetzt. Festschrift zum Liederfeste des Schwäb. Sängerbundes 1895. Biberach, o. J.

10 553. G. A. R e n z, 2 Biberacher Handschriften. Diöces.-Schwaben 16, 56—59, 76—80.

10 554. Über die Kriegsergebnisse in und um Biberach im Jahr 1716. Ulm 1797.

10 555. S p e i d e l, Biberach im 18. Jahrh. Schw. M. 1880, 1362 ff.

10 556. G. B r a u n, 2 Reden bey der feierlichen Einholung des ersten Garbenwagens auf dem festlich geschmückten Marktplatz in Biberach Montags den 28. Juli 1817. Buchau, D. Kuen.

10 577. Der Reichsstadt Biberach verbesserte Straaf-, Bier- und Schaarodnung d. d. 1. Oct. 1723. Ulm, bei Elias Daniel S u s s e n, o. J.

10 558. Über die Biberacher Scharfrichter. P. B e c k, Hexenprozesse von Vorarlberg. Anzeiger f. Kunde der Vorzeit 1879, 345—354.

10 599. Statuta Ruralis Capituli Biberacensis, sub Illustrissimis Celsissimis et Reverendissimis S. R. J. Principis ac Domini Domini Joannis Francisci Episcopi Constantiensis auspiciis — Renovata et in Lucem edita per D. Georgium S c h w a b, Decanum et Parochum Biberacensem, Consentiente Capitulo. Constantiae, Typis Leonhardi Paulus, Episcopalis Typograph., Anno 1712.

10 559 a. Warhaffte Speciesfacti impetrantischer Bürgerschaft zu Biberach contra Magistrat allda. 5 Stück 1732.

10 560. P. J. D ö r t e n b a c h, Gravamina Civium Biberaci contra Magistratum. Als Manuscript gedruckt. (Wien 1732.)

10 561. Der Stadt Biberach Klage gegen Dörtenbach und Genossen. O. O. u. J. (1732).

Verfasser von 4198 ist S c h l e w e e k.

10 562. Einführung der Reformation in Biberach a. R. Reutlingen, o. J.

10 563. V. E r n s t , Die Biberacher Kirche vor der Reformation. WVjsh. N. F. 7, 34—49.

10 564. Franziskaner-Nonnenkloster. DiöcesASchwaben 2, 28 ff.

10 565. S c h l e w e c k , Heinrich v. Pflummern und die Reformation der Reichsstadt Biberach, in den histor.-polit. Blättern 1866, 717—737, 815—834.

10 566. D. K o c h , Der Abendmahlstreit in der Reichsstadt Biberach in den Jahren 1543 und 1545. BWKG. N. F. 4, 173 bis 187, 5, 33—54.

10 567. R e i t e r , St. Michael-Diözese. AChrK. 19, 36—37.

10 568. Derselbe, Die ältesten Kirchenbücher der kath. Stadtpfarrei Biberach. Ebendas. 177—181.

10 569. L s s b , Die Diaspora der Diözese Biberach. Kirchl. Anzeiger 11, 357—360, 365—367.

10 570. M e r k , Biberacher Studenten im 15., 16., 17. Jahrh. WVjsh. N. F. 12, 173—180.

10 571. Satz und Ordnung des Spitals zu Biberach i. J. 1399. Kathol. Kirchenbl. 7 (1818), 31, 45—46.

10 572. V. E r n s t , Das Biberacher Spital. WVjsh. N. F. 6, 1—112. Auch separat gedruckt. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1897.

10 573. C. W. P l a t z i u s , Neue Zeitung und Busspredigt von dem Straal, so zu Biberach dieses 84 Jars den 10ten Tag May in den Kirchen- und Glockenthurm eingeschlagen. Tübingen 1584. 4<sup>o</sup>.

10 574. Über die Altäre in der Pfarrkirche. P r o b s t , Vergleichung der Angaben der 2 Biberacher Chronisten aus dem Zeitalter der Reformation. AChr. K. 13, 76—77, 94—96.

10 575. Deckengemälde in der Pfarrkirche zu Biberach von Johannes Z i c k , 1746—1748. Schw. M. 1899, 288.

### 3. Das Jordanbad.

10 576. Sal. B r a u n , Kurtze Entwerffung — dess — Bades der Jordan. Tübingen 1672.

10 576 a. L. M ü l l e r , Neu eröffneter Jordan. Ulm 1688 (2te Auflage von 4206).

10 576 b. J. V. Bauer, Sciagraphia physico-chymico-medica, oder kurze Beschreibung des Biberach zugehörigen Heilbrunnens genannt der Jordan. Tübingen 1710.

10 576 c. Nachricht von dem sogen. Jordanbad der d. h. R. R. freien Stadt Biberach. Biberach 1777.

**Bieringen, OA. Horb.**

10 577. Hafner, Neuentdeckte Wandgemälde in der Gottesackerkapelle von B. AChr. K. 17, 77—81, 85—89.

**Bieringen, OA. Künzelsau.**

10 578. Detzel, Ein Gang durch restaurierte Kirchen. AChr. K. 19, 93—95.

**Bietigheim.**

10 579. Gr., Ein mittelalterliches Freskobild in B. Schw. M. 1903, Nr. 266, 5.

**Billingsbach.**

10 579 a. G. Bossert, Zur Ortsgeschichte von B. und Raboldshausen. Vaterlandsfreund, Amtsbl. v. Gerabronn 1874, 380, 391.

**Binsdorf.**

10 580. Clause: Marian Fidler, Austria sacra I, 315 bis 317.

**Bittelbronn.**

10 581. Kircheninschrift in B. RGL. 16, 47—48.

**Bitz.**

10 582. J. Binder, Bitz. BLSAV. 13, 393—400.

**Blankenhorn.**

10 583. R., Die Geister von Blankenhorn. Vjsh. d. Zabergräuvereins 1903, 47—48.

10 584. A. G. Kolb, Wann und von wem wurde die Burg Blankenhorn erbaut? Ebendas. 1904, 12—16.

10 585. Reichert, Zum Burgnamen Blankenhorn. Ebendas. 46—47.

**Bläsibad bei Dusslingen.**

10 586. S. Hafner, Dissertatio de Blasianis aquis, aquis salubribus. Tübing. 1629, 4. Auch deutsch unter

dem Titel: Unda Bethesdae repullans, d. i. gründl. Beschreibung der vortreffl. und heilsamen Tugenden des Wassers im Steinlacherthal nahend bei Tübingen herfürquellend, insgemein das Bläsi-bad genannt. Tübingen 1629, 8, und im Deutschen neu aufgelegt unter dem Titel Scatebra S. Blasii oder Beschreibung der nuzlichen Quell nicht weit v. Tübingen, das Bläsi-bad genannt, vor 22 Jahren einmal beschrieben, anjezo aufs Neue aufgelegt samt einem Register. Tübingen, Werlin 1652, 8 (auch deutsch in Schwelins Wirtemb. Chronik 643 ff.).

10 587. R. J. C a m e r a r i u s, Dissertatio de balneo Blasiano. Tub. 1718. 4<sup>o</sup>.

10 588. Bläsiberg und Bläsi-bad. Tübinger Blätter 5, 18—20.

### Blaubeuren.

#### 1. Das Oberamt.

10 589. E. S c h ü b e l i n, Blaubeurer Burgen. BlSAV. 14, 177—184.

10 589 a. E b. N e s t l e, Der Erdrutsch bei Bl., 16. Nov. 1680 bis 7. Febr. 1681. Ebendas. 373; C. B a i t h e r, ebendas. 407.

10 590. C. S., Aufzeichnungen der Archivalien und Altertümer des Bezirks Bl. (evang. Teil), nebst evangelischen Orten des Bezirks Ehingen für die Kommission für Landgeschichte. StAnz. 1900, 104—105.

#### 2. Die Stadt.

10 591. Die selenswerthen Eigenthümlichkeiten der Stadt Blaubeuren und ihrer nächsten Umgebung. Blaubeuren 1840.

10 592. Album, Stadt und Kloster Blaubeuren. Text von C. B a u e r. Blaubeuren 1875.

10 593. E. S c h ü b e l i n, Blaubeuren. BlSAV 10, 49—54.

10 594. Wappenbrief für die Stadt Bl. Abgedruckt in H a u g, Schw. Magazin 1779, 327 ff.; Schw. M. 1898, 946—947, 1269.

10 595. J. H a r t m a n n, Aus der Geschichte d. württ. Industrie im 18. Jahrh. GwB. 51, 297—301.

10 596. E. S c h w e n k, Zur Erinnerung an das Geschäftsjubiläum der Blaubeurer Zementfabrik. Ulm 1897.

- 10 597. W. U n s e l t, Allerlei Aberglauben. AlemB. 24, 126—131.
- 10 598. Der blaue Bauer. L. U h l a n d s Schriften VIII, 598.
- 10 599. G. C. P., Ueber den Blautopf. Schwäb. Magazin 1776, 765 ff.
- 10 600. N., Der Wunderstein im Blautopf. BLSAV 14, 184—186.
- 10 601. P. B e c k, Ein altes Lied auf das Blauthal und den Blautopf. Ebendas. 16, 175—180.

### 3. Das Kloster.

- 10 602. C. B a u r, Das Kloster Blaubeuren. Blaubeuren 1877.
- 10 603. P. W e i z s ä c k e r, Blaubeuren. LBStAnz. 1900, 289—302.
- 10 604. E. S c h ü b e l i n, Das Kloster Blaubeuren. BLSAV. 16, 126—134, 173—177.
- 10 605. Beschreibung des Klosters Bl., wie und wann es seinen Anfang genommen hat (abgeschrieben den 17. Aug. 1785 in der alten Klosterabtei, späteren Kameralverwaltung). Uhner Tagbl., Sonntagsbeilage, 1902, 967, 1003.
- 10 606. Über ein Blaubeurener Nekrologium auf der Landesbibliothek in Fulda. B a u m a n n, N. Arch. d. Ges. f. d. Gesch. 7, 30.
- 10 607. F. W i n t t e r l i n, Die Kloster Blaubeurenschen Bauerngüter am Ende des Mittelalters. WVjsh. N. F. 10, 319—325.
- Zu 4 2 3 9. Mitverfasser ist Ephorus Reuss.
- 10 608. C. E i c h l e r, Beschreibung des Hochaltars und Altars der Klosterkirche in Bl. 2. Aufl., Blaubeuren 1873.
- 10 608 a. Aspelin, Siipialtarit. Helsingassa 1878 (finnisch).
- 10 609. M. B a c h, Der Hochaltar und das Gestühl im Chor der Klosterkirche zu Blaubeuren. Bl., Fr. Mangold 1893 und 1894.
- 10 610. Derselbe, Prospect des Klosters Blaubeuren im Jahre 1630. BLSAV 10, 467—470.
- 10 611. J. P r o b s t, Vergleichende Studien über den Johannes-Cyclus des Hochaltars in Bl. AChr. K. 1897, 99—103.

10 612. Schwäb. Kruzifixbilder nebst Kruzifixbetrachtungen. Ebendas. 37—40.

10 612 a. Über einen gothischen Grabstein in der Kirche. Anz. d. Germ. Museums 1877, Nr. 6.

#### **Blaufelden.**

10 613. L. Osiander, Blaufelden während des 30jähr. Kriegs. UnterhaltBl. zum Vaterlandsfreund 1875, Nr. 1—6.

10 614. G. Bossert, Die Reformation in Bl. BlWKG N. F. 1902, 1—46.

#### **Böblingen.**

10 615. Heitz, Die bäuerl. Verhältnisse in den Oberämtern Böblingen, Stuttgart und Herrenberg. Bäuerliche Zustände III, 1883, 207 ff.

10 616. J. Giefel, Hochzeiten im Böblinger Schloss. Neues Tagbl. 1902, Nr. 299, 1.

10 617. Derselbe, Bären und Wölfe im Böblinger Schlossgraben. Ebendas.

10 618. J. Pröls, O du mein Böblingen, ich muss dich lassen. Schw. M. A. 1902, Nr. 598, 1.

#### **Bochingen.**

10 619. Fr. S. Dreher, Geschichte der Pfarrei und Gemeinde Bochingen. 1897.

#### **Bodelshausen.**

10 620. A. Eberhardt und K. Bohnenberger, Die kurzen Vokale des Mittelhochdeutschen in der Mundart von B. AlemB. N. F. 2, 247—258.

10 621. Rieber, Die Pfarrer von Bodelshausen. RGBl. 15, 94—95.

#### **Boll.**

10 622. Joh. Bauhinus, Historia novi et admirabilis fontis balneique Bollensis in Ducatu Wirtembergico ad acidulas Goeppingenses. Montisbelgardi 1598. 4<sup>o</sup>. Ins Deutsche übersetzt von Dav. Förter unter dem Titel: Joh. Bauhin, Ein new Badbuch und historische Beschreibung des Bades zu Boll bei Göppingen. Stuttgart 1602.

10 623. Joh. Renz, History der fürnehmsten Krankheiten, welche das Bad zu Boll curirt. 1599.

10 624. **Georgius Rentz**, Kurze und einfältige Beschreibung von der Kraft und Wirkung des fürstlichen und heilsamen Wunderbads bei Boll, Göppinger Vogtey im Lande Württemberg. Tübingen, **Erh. Cellius**, 1601.

10 625. **Boller Bad** in Kupfer gestochen mit 1 Bogen in forma patenti, auf dem **Dr. Hieronymus Walz** einiges wenigens von dem Bade meldet, Heilbronn 1644 und 1650; neu aufgelegt von **Joh. Martin Rebstock** unter dem Titel: Vom Wunderbad Boll. Ulm 1724.

10 626. **Palm** in MCBIWürtt. 9 (1839), 172 ff.

10 627. **C. Regelmanu**, Die Landtaffel der schönen Gelegenheit und Landschaft umb Boll. Anno 1602. Ein Kartenjubiläum. BISAV. 14, 11—22 (auch separat 1902).

10 628. **Daur**, Taxordnung im Bad Boll. Ebendas. 15, 104.

#### **Bondorf.**

10 628 a. Kirche. **Leins**, Denkschr. d. Polytechn. 1864, 25, 26.

#### **Bönnigheim.**

10 629. Kirche. **Merz**, KSBl. 1864, 150 ff.

10 630. Ansicht der Stadt Bönnigheim aus der Mitte des 17. Jahrh. Mitteil. d. Zabergäuvereins 2, 21 24.

10 631. Rechtsalterthümer zu Bönnigheim. Ebendas. 35 bis 40, 52—54.

10 632. Kulturgeschichtliche Rundschau auf dem Bönnigheimer Burgturm. Ebendas. 93—98.

10 633. **J. Giefel**, Kathol. Gottesdienst im Schloss zu Bönnigheim. Gmünder Tagbl. 1905, Nr. 291.

#### **Bopfingen.**

Ältere Literatur bei **Wegelin**, Thesaurus rer. suév. 1, CXXXIX.

10 634. Kirche zu St. Blasien. **Merz**, KSBl. 1846, 666 ff.

10 635. **Fr. Herlin**, Der Bopfinger Altar. Studien zur deutschen Kunstgesch. 1902, 26.

#### **Botnang.**

10 636. **Köhler**, Ein Botnangsesches Pfarrbüchlein aus dem 15. Jahrh. BIWKG. N. F. 3, 180—186.

10 637. A. Schilling, Allerlei vom Bothnanger Wald. Schw. M. 1902, Nr. 183, 9—10; Nr. 184, 9.

**Böttlingen**, OA. Spaichingen.

10 638. Kirche. Kirchenschmuck 168, 3.

**Bottwar**.

10 639. W. Gross (F. Seybold), Sonderbare und wunderbare Geschichte, wie der Teufel sich — auf dem Rathaus zu Botwar sehen liess. O. O. 1786.

10 640. A. Holder, Das Bottwarthal und seine Umgebung. Stuttgart, Greiner & Pfeiffer, 1897.

10 640 a. J. Hee, Das Bottwartal, Marbach, 1897.

**Brackenheim**.

2. Die Stadt.

10 641. Stadtwappen. Idaea Logico Sophia exhibens insigne Brackhenhemium logice adumbratum praes. Joh. Graffio a Joh. Martin Rohrbacher. Tubing. 1658, 4.

10 642. Altbrackenheim. Mitteil. d. Zabergäuvereins 2, 55—56.

10 643. Die Grabinschriften auf dem Kirchhof zu Brackenheim nach dem Stand von 1831. Ebendas. 99—104.

10 644. A. H[older], Der Schatz im Kloster zu B. Vjsh. des Zabergäuvereins 1903, 54—55.

10 645. P o m m e r, Johanniskirche in Br. StAnz. 1903, 1744.

10 646. Spätromanische Wandmalerei in der Johanniskirche auf dem Friedhof bei Br. Ebendas. 1902, 981; Wiener Zeitung 1902, Nr. 147, 13.

**Brandeck**.

10 647. Rittergut, Cramer, Wetzlarische Nebenstunden 112, 601.

**Brandenburg**, OA. Laupheim.

10 648. G d., Ein schwäb. Judenprozess des 16. Jahrh. DiöcesSchwaben 21, 53—55.

**Braunec**.

10 649. A. Holder, Burgenkunde-Steinsprache. VIII. Braunec und Neuhaus im Taubergrunde. Schwabenland 3, 130—133, 146—148.

**Brenz.**

10 650. Kirche, Merz, KSBl. 1846, 675 ff.; Leins, Denkschrift des Polytechnikums 1864, 8; Mauch, Programm des Polyt. 1849, 13 ff.

10 651. G. Bossert, Die Pfarrei Brenz 1556—89. BWKG. 10 (1890), 52—56.

10 652. Brenz u. s. Kirche. LBStAnz. 1897, 41—50; Christl. Kunstblatt 1897, Nr. 1.

10 653. L. Griesshaber, Die altromanische Kirche in Brenz. Stuttgart 1897.

10 654. J. Emendörfer, Das mittlere Brenzthal. BISAV 13, 195—206.

**Brielburg.**

10 654 a. E. Schübelin, Die Brielburg. BISAV 14, 27—28.

**Buchau.**

Ältere Literatur bei Wegelin, Thes. rer. suév. I, LXV, CXXXIX.

10 655. P. Beck, Kleinigkeit. Der Buchauer Apostel, Eine alte Kirchenbausache zur Geschichte der Tragaltäre. AlemB. XXIV a (1896), 169—171.

10 656. J. Lechner, Urkundenfälschung für Buchau. Mitteil. d. Instituts f. öst. Gesch.-Forschung 21, 28 ff.

10 657. P. Beck, Die Tätigkeit d'Ixnards in Buchau am Federsee. DiöcesASchwaben 18, 184—188.

10 658. J., Aus Buchaus Vergangenheit. Schw. M. 1897, 477.

10 659. Th. Selig, Über die Gründung des Stifts Buchau. Sonntagsfreude (Beilage d. Riedl. Ztg.) 1904, Nr. 25—27.

10 660. (Th.) Selig, Aus der Zeit des Hexenwahns. Ebendas. 1905, Nr. 20 u. 21.

**Buch.**

10 661. A. Pfister, Vom Buocher Weg. Neues Tagblatt 1900, 223, 1—2, 224, 3—4.

**Burgau bei Heudorf, OA. Riedlingen.**

10 662. Lichtschlag, MVG. Hohenzollern 7 (1874), 65 ff.; Wo ist Burgau? Schw. M. 1903, Nr. 1, 5.

**Burgfelden.**

10 663. P. Keppler, Die Kirche von Burgfelden bei Balingen und ihre Wandmalereien. MVG. Hohenzollern 26 (1892/3), 1—8.

10 664. Entdeckte Wandgemälde. DiöcesASchwaben 10, 24; 11, 13.

10 664 a. P. Weber, Die Kirche zu Burgfelden und ihre Wandgemälde. Schw. M. 1895, 321—322.

10 664 b. E. Naegeler, Die Hohenzollernfrage und Burgfelden. BISAV 8, 276—282, 315.

10 664 c. K. Steiff, Burgfelden und die Schalksburg. WVjsh. N. F. 5, 384.

10 664 d. P. Weber, Die Burgfelder Wandgemälde. Ebendas. S. 396—399.

10 665. Derselbe, Die Wandgemälde zu Burgfelden auf der schwäb. Alb. Darmstadt, A. Bergsträsser, 1896.

10 666. E. Gradmann, Die Wandgemälde von Burgfelden. ChrKbl. 1897, 101—108.

10 667. E. Hauber, Burgfelden-Pfeffingen und ihre Kirchen. BISAV. 13, 285—288.

#### Burleswagen.

10 668. G. Bossert, Von der Jagst. Schw. M. 1875, Nr. 106, 1013.

#### Bussen.

10 669. Die marianische Wallfahrt auf den Bussen, Rottenburg. Kathol. Kirchenbl. 3 (1859), Nr. 19, 74—75.

10 670. Kriegstötter, Beschreibung, Umgebung und Geschichte vom Bussen. Munderkinger Wochenblatt 1882, Nr. 24, 95—96 (Beschreibung des Bussens), Nr. 25—32, 99—127 (Umgebung des Bussen), Nr. 33—52, 130—208 (Geschichte des Bussen).

10 671. A. Holder, Burgenkunde-Steinsprache. VII. Der Bussen einst und jetzt. Schwabenland 3, 67—70.

10 672. E. Miller, Vom Bussen. BISAV. 12, 193—196.

10 673. E. M., Burgen um den Bussen. LtBStAnz. 1903, 159—160.

10 674. (Th. Selig), Die Bussengegend im Bauernkrieg i. J. 1525. Sonntagsfreude (Beil. z. Riedl. Ztg.) 1903, Nr. 16 bis 18.

10 674 a. Rund um den Bussen. Riedl. Zeitung 1905, Nr. 125—147.

**Calw.**

## 1. Der Bezirk.

10 675. E. Schüz und K. Doll, Volkstümliches aus dem Bezirk. AlemB. IV, 244 ff., 273 ff., VI. 88 ff., 161 ff., VII. 67 ff., 144 ff., VIII. 244 ff

## 2. Die Stadt.

10 676. J. V. Andreä, Verzeichnuss, wie in Anno 1630 die Aempter in Calw besetzt gewesen (dessen kurtzer Kirchen-Historia, Strassburg 1630, 12, bisweilen beigelegt).

Zu 4 2 8 5. Grösstenteils aufgenommen in J. V. Andreäs Vita ab ispo conscripta, ed. Rheinwald 133—147.

Zu 4 2 8 6. Auszug in Haug, Schwäb. Magazin 1776, 563.

10 677. Beschreibung einer Reise durch den kleinen Theil des Schwarzwalds, welcher unterschiedene Gesundheitsbrunnen, Bäder und die Hauptstadt Calw enthält. Frankfurt a. M. 1787. Man vgl. Meiners kleinere Länder- und Reisebeschreibungen II, 1794, 292 ff., 367 ff.

10 678. (P. Weizsäcker), Kurzer Führer durch Calw. 1903.

10 679. Derselbe, Des Calwer Präzeptors Christoph Luz latein. Gedicht über die Zerstörung Calws im 30jähr. Kriege. WVjsh. N. F. 13, 271—304.

10 680. Derselbe, Calws Leidenstage im September 1634 nach dem latein. Gedicht eines Augenzeugen, des damaligen Präzeptors Luz in Calw. Aus dem Schwarzwald 12, 75—76.

10 681. Chr. B. Canz, Aus Calws Vergangenheit. Ebendas. 13, 49—51.

10 682. P. W(eizsäcker), Die Calwer Überschwemmung am 1. Aug. 1851. Ebendas. 8, 61—62.

10 683. P. Staelin-Calw. Aus einem alten Kirchenbuch. Calwer Wochenbl. 1905, Nr. 9, 37.

10 684. Die Nicolaus-Capelle in Calw. ChrKbl. 1865, 1.

10 685. P. Weizsäcker, Programm des Reallyziums in Calw mit Geschichte der letzten 25 Jahre. Calw, Ölschlager, 1899.

10 685 a. Derselbe, Ofensprüche aus der Calwer Gegend. Aus dem Schwarzwald 7, 49—51.

10 686. W. Tröltsch, Die Calwer Zeughauskompagnie und ihre Arbeiter. Jena, Gustav Fischer, 1897.

10 687. E. Gerber, Aus der Geschichte der Calwer Zeughandlungskompagnie und ihre Arbeiter. Aus dem Schwarzwald 9, 205—207; 10, 6—8, 25—28, 51—54, 68—70. Über die Calwer Zeughandlungskompagnie vergleiche Roller, wirt. Polizeirecht. Tübingen 1801, 2, 261—267. Weisser, Recht der Handwerker 220, 376, 426. Reyscher, Sammlung 13, 500, 627; 14, 199, 350; Keissler, Reisen, Ausgabe von 1776, 72; Schillers Briefwechsel mit Goethe, 2. Ausgabe 1, 18. Ch. F. Justinian v. G ü n d e r o d e, Beschreibung einer Reise durch den Theil des Schwarzwaldes, welcher Calb enthält. Frankfurt a. M. 1781, 38 ff.

10 688. Katalog der Gewerbeausstellung in Calw. Stuttgart 1872.

10 689. Müller, Die Nascholdsche Mineralquelle in Calw. MCBWürtt. 7, 251—253.

### Cannstatt.

#### 2. Die Stadt.

10 690. H. Ebner, Album von Cannstatt. Stuttgart, E. Ebner. Stuttgart 1868, Querquart.

10 691. Cannstatt, Berg, Stuttgart. Cannstatt, Bosheuyer 1874 u. 1876.

10 691 a. O. Nast, Zur Frage der Vereinigung der beiden Städte Stuttgart und Cannstatt. Cannstatt, Mann, Nov. 1899.

10 692. C. H. Beck, Cannstatter Chronik über die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts. Cannstatt, G. A. Stehn, 1900.

10 693. Burgholzhof bei Cannstatt. Schw. M. 1902, Nr. 215, 6.

10 694. J. Giefel, Die Cannstatter Mammutfunde. Neues Tagbl. 1902, Nr. 299, 1.

10 695. Th. Schön, Aus dem alten Cannstatt. Schw. M. 1900, Nr. 18, 5.

10 695 a. Gasthof zur Sonne. Ebendas. Nr. 72, 5.

10 696. Cannstatter Erinnerungen. Schw. M. 1898, 373, 625—626, 1153.

10 697. Th. Schön, Haushalt eines Cannstatter Geistlichen i. J. 1480. Neues Tagbl. 1892, Nr. 55, 2 Bl.

10 698. W. M., Die neue evangelische Kirche in Cannstatt. Ebendas. 1900, Nr. 91, 9.

10 699. Cannstatter evang. Gemeindeblatt. Cannstatt, Rapp, 1904 ff.

10 699 a. Öhler, Kirchl. Wegweiser für die evang. Gemeinde Cannstatt. Cannstatt, Bosheuyer, 1905.

10 700. Brinzinger, Die Pfarrei Altenburg-Cannstatt. DiöcesA. I, 12.

10 701. Th. Schön, Von den Fischern und Schiffern in Cannstatt. UnterhaltBl. zur Cannstatter Zeitung 1897, Nr. 20 und 21, je S. 2—4.

10 702. Derselbe, Vom Weinbau und den Weingärtnern in Cannstatt. Ebendas. Nr. 36—39, je S. 2—4.

10702 a. B., Die Sternsche Tabakfabrik. Schw. M. 1899, 479.

10 703. Theodor Schön, Die ältesten Ärzte und Apotheker in Cannstatt. MCBIWürtt. 68, 441.

10 704. R. Lentilius, De Aquis medicatis Canstadiensibus in Ducatu Wirtembergico in Acad. curios. Ephemer. Centur. I, p. 358.

10 705. Joh. Georg Greiss, Fons aquae vitae Canstadiensis oder kurze Beschreibung des Cannstatter Wassers. Stuttgart, Rösslin 1710, 12 (= Tractatus vom Cannstatter Bade 8).

10 706. Dollfuss in Crells Beyträge zu den chemischen Annalen 1789, IV B, 1. Stück, 90 ff. Über das Bad vergleiche man allgemeine Lit. Zeitg. 1790, nr. 73, 582; C. B-r. in Schuhkrafts UnterhaltBl. 1816, 429—431; WJb. 1821, 334 ff.; MCBIWürtt. 7, 256, 265, 266; die Schriften über das Bad von Dangelmaier 1820, 1822, Romerio-Schübler 1829 und Rank-Sigwart 1834, JhsN. 1845, 150 (Sigwart), 1847, 141 (Schlossberger) und 152 (Sigwart), 215 (Krauss-Fehling), 1859, 352 ff. (Sigwart).

Zu 1413. Die zweite Auflage erschien 1834.

10 707. J. F. Cast, Der Kurort Cannstatt, seine Heilquellen und Umgebung. Cannstatt, Richter, 1836, 12.

10 708. Peez, Der Kurort Cannstatt. 1841.

10 709. C. A. Abele, Cannstatt als Kurort. Cannstatt und Stuttgart, Becher & Müller, 1844.

10 710. (A. Fauser), Cannstatt, klimatischer Bade- und Trinkkurort. Würzburg und Wien 1887.

10 711. A. Loh, Cannstatt und seine Naturheilanstalt. Wien 1877.

10 712. Th. Schön, Geschichte Cannstatts als Bad bis zum Tode Königs Friedrich. Mitt. des Altertumsvereins Cann-

statt 1898, Nr. 5; Cannstatt als Bad von 1816—1823. Ebendas. Nr. 6, Cannstatt als Bad von 1824—1837. Ebendas. 1900, Nr. 7.

10 713. Die Badestadt Cannstatt. Schwabenland 3, 273 bis 276.

10 714. Th. Schön, Die ersten Neckarbadanstalten in Cannstatt. Neues Tagbl. 1898, Nr. 278, 2.

10 715. Louise Kübler, Bilder aus dem Töchterinstitut in Cannstatt. Rgb. 1877.

10 716. E. Palmer, Zur Geschichte des Cannstatter Volksfestes. Schwabenland 2, 273—279. Vergl. das. 1, 195—199.

10 717. Zur Erinnerung an das erste landwirtschaftliche Hauptfest in Cannstatt. 1904.

10 717 a. Albert, Ist es wirtschaftlicher, die Cannstatter Neckarbrücke von Holz oder Stein zu bauen? 1833; GwB 1893, 313 ff.

10 717 b. Ehrerbietige Vorstellung des Stadtraths und Bürgerausschusses von Cannstatt an die Ständeversammlung in Betreff des Baues einer Neckarbrücke. Cannstatt, Richter, 3. Juni 1833.

10 718. Königl. Wilhelmatheater in Cannstatt. Schw. M. 1899, 1499, 2413—2414.

10 719. E. K[a p f f], Ein Theaterprojekt für das Bad Cannstatt v. J. 1826. Schw. M. 1900, Nr. 41, 7.

10 720. R. K[r a u s s], Rückblick auf das Königl. Wilhelmatheater. Schw. M. 1900, Nr. 119, 7—8.

10 721. W., Das königl. Wilhelmatheater in Cannstatt. Ebendas. 1902, Nr. 46, 9—10.

10 721 a. Ladislaus Suntheim in Cannstatt. WVjsh. 7 (1884), 127.

10 722. Goethe in Cannstatt. JhsN. 14 (1858), 23; Goethes Tagebücher, Werke, Weimar, 3te Ausgabe 2, 120.

#### Christazhofen.

10 723. Ambros Blarer, Ein new Geschicht, wie ein Kneblein bey Isue umb zweoff Jahr wunderbarliches Gesicht gehabt und von mancherley Träuung der Straff Gottes darinn gered habe. 1533. 4°. Man vgl. Joh. Wolf, Lectiones, Lauingen 1600, V, 395; Kcim, Über einen 1533 krankhaft predigenden Knaben in Christazhofen. Theolog. Jahrb. 1853, 316 ff.

10 724. P. Beck, Reformation in Christazhofen. DiöcesA-Schwaben 23, 88—90.

**Christenhof, OA. Gmünd.**

10 725. Bodenmüller, Das Christenhofbad bei Mögglingen. Gmünd 1837.

**Cleebronn.**

10 726. T. L., Das Kirchenwesen zu Cleebronn vor und nach der Reformation. Vjsh. d. Zabergäuvereins 1904, 17—20.

**Cleversulzbach.**

10 727. K. Weitbrecht, Das Pfarrhaus zu Cleversulzbach. Zürich 1887.

**Comburg.**

Ältere Literatur bei Wegelin, Thesaurus rerum suev. 1, LXXXI.

10 728. M. Bach, Stift Kumburg bei Hall. Schwabenland, 276—279.

10 729. H. Müller, Schloss Kumburg, 2. umgearbeitete Auflage (von Nr. 4325). Hall, W. German, 1902.

10 730. F. X. Mayer, Lehen des Ritterstifts Comburg im 16. Jahrh. DiöcesA-Schwaben 19, 60—63.

10 731. H. Müller, Geschichte des Ritterstifts Comburg. WJb. 1903.

10 732. F. X. Mayer, Verwandlung des Benediktinerklosters in Kumburg in ein adeliges Chorherrnstift 1488. DiöcesA-Schwaben 23, 33—35.

10 733. Derselbe, Die Chorvikare in Kumburg. Ebendas. 161—165, 176—181.

10 733 a. Über die Stiftskirche. ChrKbl. 1843, 218, 1869, 10; Kirchenschmuck 1861, 2, 1863, 82.

10 734. W., Accord über Erbauung der Stiftskirche in Kumburg vom Jahre 1706. AChr. K. 15 (1897), 25—28.

10 735. F. X. Mayer, Das Antipendium in der Stiftskirche zu Comburg. Ebendas. 16, 9—11.

10 736. Derselbe, Reste von Malerei in Comburg. Ebendaselbst 27—30.

10 737. Derselbe, Der romanische Kronleuchter in der Stiftskirche zu Comburg. Ebendas. 77—79, 88—90.

10 737 a. H. Müller, Die Grabdenkmale in Comburg. Stuttgart, W. Müller, 1898.

10 738. F. X. M a y e r , 2 interessante romanische Gebäude in Comburg. AChr. K. 17, 29—32.

10 739. Derselbe, Die romanische Martinscapelle oder die Schenkencapelle in Comburg. Ebendas. 45—47, 57—60.

10 740. Derselbe, Eine Kirchengausstattung aus dem Jahr 1669. Ebendas. 19, 7—8, 14—15, 21—23, 31—32, 38—40.

10 741. Derselbe, Beschreibung der Stiftskirche in Comburg. Ebendas. 78—80, 86—88, 95—96.

10 742. H. M ü l l e r , Die Inhaber der Chorherrenpfründen 1488—1802 und die Kommandeure des K. Ehreninvalidenkorps auf Comburg. WJb. 1903.

10 743. Über die Benützung der Bibliothek zu Comburg. Graeters Bragur 8, 224 ff.; Iduna u. Herm. Lit. Beil. 1814 ff., 5.

#### Crailsheim.

Nachrichten zur Gesch. finden sich auch in Z. W. Frk. 18, 50, 52 ff., 80 ff. (H. Bauer) 4, 235 ff., 5, 54 ff., 118, 305 ff., 401 ff. VIII, 524 ff., VII, 87 ff.

10 743 a. G. Bossert, Ein Blatt aus der Geschichte Crailsheims. Schw. M. 1879, 1173.

10 743 b. B r e h m , Beiträge zur Geschichte Crailsheims. Im Beiblatt des Grenzboten, Feierabend 1878, 1881—1882, 30.

10 744. J. P e t z , Die Urbare des Burggrafenthums Nürnberg unter dem Gebirge bis 1450; Urbar aus dem 15. Jahrhundert (die Ämter Werdeck, Crailsheim und Lobenhausen, Blaufelden und Bebenburg). Monumenta Boica 47 (1902), 117—201, 247 bis 286, 293—295, 286—292, 295—311, 311—339.

10 745. Evangelische Kirche. M e r z , KSBl. 1845, 594 ff.

10 746. G. Bossert, Der Kern der Haaraffensage. Fränk. Grenzboten 1881, Nr. 46—50.

10 747. G. Ch. Z i m m e r m a n n , Hygia Crailsheimensis oder Crailsheimer Heil- und Wunderbrunnen. O. O. 1732.

10 748. J. F. H o f f m a n n , Kurze Beschreibung des ohnweit Crailsheim gelegenen Gesund- und Heilbrunnen Onolzbach. 1722.

10 749. W. E. S c h m e l z e r , Das Bad Crailsheim und seine Umgebung. Heilbrom 1841.

10 750. G. Bossert, 2 Briefe des Paulus Eber an den Markgrafen Georg Friedr. (v. J. 1564 und 1565), bezügl. der Be-

setzung der Pfarrstelle in Crailsheim. Beitr. z. bayer. Kirchengeschichte, herausgegeben v. Th. Kolde, 1901/2.

10 751. Schmid, Zur Geschichte des Volksschulwesens im Kapitel Crailsheim bis zum Jahre 1810. WVjsh. N. F. 11, 148—212.

#### **Creglingen.**

10 752. E. Roth, Die Herrgottskirche bei Creglingen. Schwabenland 2, 372—376; Schw. M. 1898, 1107—1108.

10 753. Über den Creglinger Altar s. Tönnies, Leben und Werke T. Riemenschneiders. 1902.

#### **Dätzingen.**

10 754. G. Bossert, Dätzingen evangelisch. BWKG. 10, 39—40.

#### **Degerloch.**

10 755. Schmid, Degerloch. Neues Tagbl. 1883, 157 ff.

10 756. Kirche. Leins, Denkschr. d. Polyt. 1864, 16.

10 757. A. Marquart, Degerlocher Schiessstätte in alter Zeit. Neues Tagbl. 1904, Nr. 144, 9.

#### **Deggingen.**

10 758. Zur Glockenkunde im Dekanat Deggingen. Kath. Kirchenbl. f. d. Diözese Rottenburg V (1866), 189.

#### **Deisslingen.**

10 759. S., Zur Geschichte der Pfarrei D. DiöcesASchwaben 23, 25—30.

#### **Denkendorf.**

10 760. Kirche. Merz, ChrKbl. 1843, 211; Lotz, Kunsttopogr. Süddeutschlands 93; Leins, Denkschr. d. Polyt. 1864, 7.

#### **Denningen.**

10 761. Denningen und seine Umgebung in dem Kriegsjahre 1796. Aus dem Tagebuch des Prof. Dr. v. Weber mitgeteilt von A. V[ogelmann]. Bote aus dem Härtsfeld 1884, Nr. 64—66, 68.

#### **Derendingen.**

10 762. J. Ph. K[ieser], Memoria collegii Tubingensis quod Derendingae congregatur. Reutlingen 1705.

**Deuchelried.**

10 763. *Detzel*, Ein Gang durch restaurierte Kirchen 22. Deuchelried bei Wangen. AChr. K. 1903, 119—121.

**Diefenbach.**

10 764. *G. S.*, Der Aufruhr der Diefenbacher 1789. LtBStAnz. 1903, 104—109.

**Dietelhofen, OA. Riedlingen.**

10 765. Über einen heiligmässigen Bauern. AlemB. 8, 279.

**Dietenheim.**

10 766. *J. Giefel*, Die gräfl. Fuggersche Gruft im Chor der Pfarrkirche zu Dietenheim, OA. Laupheim. Laupheimer Verkündiger 1904, Nr. 110.

**Dietingen.**

10 767. Steinerner Gedenktafel in der Kirche von D. von 1504. Deutsches Volksblatt 1900, Nr. 145, 1. Bl., 3.

**Ditzenbach.**

10 768. *J. A. v. Wolter*, Gründlicher Bericht von dem Ditzenbacher Heilbrunnen in der Grafschaft Wiesensteig u. s. w. Deggingen 1755. 8°. Neu aufgelegt von Gottfr. Krauss unter dem Titel Die Ditzenbacher Heilquelle im Königreich Württemberg. 1830.

10 769. *J. N. A. Leuthner*, Dissertatio inauguralis de acidulis Dizenbacensibus in comitatu Württembergico Ingolstadt, M. A. Scheiger, 1764. Folio. Über den Sauerbrunnen vgl. man: Bericht, München 1760; *Abele*, Beschreibung der Dizenbacher Heilquelle. Kirchheim, Schwarz, 1838, 8, auch mit Titel von 1839; Schertelshöhle und Reissenstein mit Bad Ditzenbach. Wiesensteig 1863; *Baur*, Ditzenbach, 1863, 1868; *Riecke* in WJb. 1839, 239; MCBIWürtt. 7, 253—254.

10 770. *G. Hassl*, Mineralbad Ditzenbach. BLSAV. 12, 193—198.

**Dischingen.**

10 771. *Detzel*, Ein Gang durch restaurierte Kirchen 23. Dischingen, OA. Neresheim. AChr. K. 21, 109—113, 117 bis 118.

10 772. **Hirsch**, Ein Gang durch restaurierte Kirchen  
23. Die Kapelle zu den 14 heiligen Nothelfern in D. Ebendas.  
22, 19—22.

**Dobel**, OA. Sulz.

10 773. Rechtsalterthümer. **Grimm**, Weisthümer VI, 323.

**Dobel**, OA. Riedlingen.

10 774. **G. Bossert**, Der Schulmeister von Dobel, Ober-  
amt Riedlingen. BWKG. N. F. 9, 176—182.

**Döffingen**.

10 775. **A. Hartmann**, Wahrhaftige Relation, was sich  
zu Döffingen mit 2 besessenen Weibspersonen im Dec. 1714 zuge-  
tragen. Guden, Schreckliche Geschichten teuflischer Besezung.  
Budissin 1716.

**Donnstetten**.

10 775 a. Einträge in einem Güterbuche des Albortes D.  
Schw. M. 1903, Nr. 194, 8, Nr. 200, 6.

**Dornhan**.

10 776. Rechtsalterthümer. **Grimm**, Weisthümer I, 370 ff.

10 777. **Mohring**, Dornhan einst und jetzt. BLSAV.  
6, 67—69, 92—94.

10 778. **Spellenberg**, Die Erdmännle bei Dornhan.  
Eine Sage. Aus dem Schwarzwald 8, 64—65.

**Dornstetten**.

10 779. Rechtsalterthümer. **Grimm**, Weisthümer I,  
380 ff.

10 780. **G. A. Volz**, Dornstetten. Aus dem Schwarzwald  
5, 50—52, 64—66, 90—91.

10 781. Derselbe, Dornstetten und die Pfahlbürger. Eben-  
daselbst 7, 27—29.

10 782. **W. K.**, Renovation der Stadtkirche in D. Aus dem  
Schwarzwald 9, 218; Schw. M. 1901, Nr. 303, 5.

**Dörtel, Bad bei Rot**, OA. Mergentheim.

10 783. WJb. 1836, 134.

**Drackenstein**.

10 784. **G. Bossert**, Die Reformation in D. BWKG.  
1887, 31 ff.

**Dünsbach.**

10 785. G. Bossert, Beiträge zur Ortsgeschichte von Ruppertshofen und Düntzbach. UnterhaltBl. des Vaterlandsfreundes 1876, Nr. 21—25.

**Dürrenmettstetten.**

10 786. Dierlamm und F. H., Das Jubiläum von D. am 15. Febr. 1903. Aus dem Schwarzwald 12, 42—45.

**Dusslingen.**

10 787. Fund in der Gruft der Herter in D. Schw. M. 1904, Nr. 607, 5.

**Ebingen.**

10 788. E. Gr., Die Stadtkirche in Ebingen. Schw. M. 1905, Nr. 275, 5.

**Ebnat, OA. Neresheim.**

10 789. Ebnat und Elehingen auf dem Härtsfeld. Hausfreund, UnterhaltBl. des Ipf, 1894, Nr. 31—36, 43, 45.

**Eckenweiler.**

10 790. Mezger, Wie E. zu einer Kirche gekommen ist. RGBl 14, 26—31.

**Effringen.**

10 791. Kirche. Leins, Denkschrift d. Polyt. 1864, 17.

**Eglofs.**

Literatur bei von Dachenröden, Staatsrecht der freien Reichsdörfer. S. 165 ff.

10 792. Bechtle, Regesten der freien Bauern zu Meglofs. Allgäuer Geschichtsfreund III, 103 ff. Man vergleiche II, 1 ff.; Hugo, Zeitschrift für Archivkunde II, 3, S. 478 ff.

**Eglossheim.**

10 793. Krauss, Geschichte der Gemeinde E. Schw. M. 1901, Nr. 334, 5.

10 794. Derselbe, Ortsgeschichtliches aus E. Ludwigsb. GeschBl. 1903, Heft 3.

10 795. Kirche zu St. Katharina in E. StAnz. 1898, 1881 bis 1882.

10 795 a. A. M a r q u a r t, Eglosheimer Kirche und Schulhaus. Ludwigsburger Ztg. 1905, Nr. 269.

#### **Ehestetten.**

10 796. S t r ö b e l, Die Ehestetter Wandgemälde. BISAV. 7, 57—58. Siehe Unterjesingen.

#### **Ehingen a. D.**

##### 1. Das Oberamt.

Z u 4 3 9 2. Verbesserungen und Nachträge in der Beschreibung des Oberamts Riedlingen 1827, 266 ff.

10 797. Über Stadt und Land. Ehinger Volksfreund vom 22. März 1879.

10 798. Eine Bauernhochzeit in der Gegend von Ehingen in früheren Zeiten. AlemB. II, 1862, 354 ff.

##### 2. Die Stadt.

Z u 4 3 9 5. Auch im Intelligenzbl. f. d. Oberamt Ehingen 1838, 15 ff.

10 799. J. H e r z e r, Ehingen a. D. BISAV. 10, 489 bis 496. Vgl. Amthor, Alpenfreund 1878/9, Gera, Ed. Amthor.

10 800. E. im 30jährigen Krieg. Rottenburger Kirchenbl. II, 25 ff.

10 801. T h. S c h ö n, Ein zeitgenössischer Bericht über Ehingens trauriges Schicksal im Jahre 1688. DiöcesASchwaben 18, 96.

10 802. Franziskanerkloster in E. M a r i a n F i d l e r, Austria Sacra I, 1780, 470 ff.

10 803. R i e f, Die Spitalkirche in E. a. d. D. und ihre Altäre. AChrK. 17, 106—112.

#### **Ehningen.**

10 804. T h. S c h ö n, Zur Geschichte der Pfarreien Württembergs. I. Ehningen, II. Eningen. BWKG. 10, 81—85.

#### **Einkorn.**

10 805. F. X. M a y e r, Die Exaudi-Prozession auf dem Einkorn bei Hall. DiöcesASchwaben 17, 177—179.

10 806. Derselbe, Zum Einkorn. BISAV. 9, 117—120.

10 807. Derselbe, Aus Kapelle und Kirche auf dem Einkorn. AChrK. 19, 71—72.

### Elisabethenberg.

10 808. Eisele, Elisabethenberg im mittleren Remsthal. BISAV. 9, 239.

### Elfinger Hof.

10 809. P. H., Frühromanische Steinbilder auf dem Elfinger Hof. Schw. M. 1899, Nr. 189.

### Ellwangen.

#### 1. Das Oberamt.

Zu 4406. P. Beck, DiöcesASchwaben 13, 145—147; Deutsches Volksbl. 1886, Nr. 129, 130, 133, 140, 155, 160.

10 810. Archäolog. Allg. Intelligenzblatt f. d. Jaxtkreis 1844, 52 ff., 1845, 10 ff., 1846, 97 ff., 1847, 2, 1863, 85.

10 811. Besitz des Kl. Mönchsroth. ZHVSchwaben 24, 72.

#### 2. Die Stadt.

Über ältere Literatur siehe Wegelin, Thesaurus rerum suev. I, LXX; IV, XV.

4409. Ist Gymnasialprogramm.

10 811 a. Allgem. Intelligenzblatt f. d. Jagstkreis 1819, 28, 1828, 3.

10 812. Stift Hirsauisch? Münchener Akademie, Sitzungsberichte 1899, 3, 352.

10 813. J. Giefel, Gült- und Rechtsbuch der Abtei Ellwangen v. J. 1339. WVjsh. N. F. 4, 98—103.

10 814. Etwas von der Verwaltung der Stadt Ellwangen i. J. 1492. DiöcesASchwaben 15, 122—124.

10 815. J. Schall, Die Reformation und Gegenreformation im Gebiete der Probstei Ellwangen. BWKG. N. F. 1, 25—43, 1, 45—163.

10 816. J. Giefel, Streit um die gefürstete Probstei Ellwangen im Zeitalter der Reformation. WVjsh. 7 (1884), 170 bis 176, 241—253. E. Weber, Die deutsche Literatur im 1. Vierteljahr des 16. Jahrh., S. 227.

10 816 a. K. Obser, Ein Spruchgedicht über den Ellwanger Streit v. J. 1521. WVjsh. N. F. 13, 305—318.

10 817. Wie es dem Stift Ellwangen und seinen Unterthanen im 30jährigen Krieg ergangen. Der Hausfreund, UnterhaltBl. des Ipf, 1897, Nr. 60 bis 68.

10 818. E. Richter, Hymnus auf den Geburtstag des Fürstpropst, 1749. Heimgarten 1881, Nr. 47—51.

10 818 a. Thron- und Fahnenbelehrung, dd. 19. Aug. 1772. Ellwanger Ordinariztg. 1772, Nr. 64.

10 818 b. A. Vogelmann, Besuch des letzten Fürstpropsts von Ellwangen in dieser seiner Residenz i. J. 1793. DiöcesASchwaben 16, 4—9, 20—23.

10 819. (J. G. Pahl), Bemerkungen über das Stift Ellwangen von einem kais. Officier. Neueste Staatsanzeigen I (1797), Heft 4, 41—57.

10 820. Huldigungsfeier des durchlauchtigsten Kurfürsten Friedrich II. von Württemberg im Juli 1803 in Ellwangen. Jagstzeitung 1882, Nr. 49, 1883, Nr. 45—52 (E. Richter), 55 (Fr. H.).

10 821. Eine alte Handschrift. DiöcesASchwaben 12, 48.

10 822. Ch. v. Stramberg, Ellwangen. Ersch. Gr. E., 1. Sektion Bd. 33, 421—426.

10 823. Derselbe, Rhein. Antiquarius I, 569 ff., 589 ff., 646 ff., II, 1 ff.

10 824. A. Seckler, Vollständige Beschreibung der gefürsteten Reichs-Probstei Ellwangen. Stuttgart 1864.

Zu 4 4 2 2. Verfasser ist Schwarz.

Zu 4 4 2 3. Gedruckt, Augsburg 1631.

10 825. Beschreibung der Stiftskirche in Ellwangen. Berichte an die Mitglieder der deutschen Gesellschaft zu Leipzig v. J. 1834, 47.

10 826. Kirchen. Merz, KSBl. 1846, 622 ff.

10 827. Zur Glockenkunde im Dekanat Ellwangen. Kath. Kirchenbl. für die Diöcese Rottenburg V (1866), 182—183.

10 828. Grabmäler. Anz. d. Germ. Museums 1871, Sp. 40, 301; 1875, Sp. 112.

10 829. Kapuzinerkloster. A. Busl, Freiburger Kirchenlexikon IV (1885), 413 ff.

10 830. Ignaz Agricola, Jesuiten. Historia provinciae Societatis Jesu Germaniae superioris, Liber I, 106, 291—294, 313; II, 90, 341; III, 32, 85, 86, 131, 235, 253, 314, 362, 421, 439; IV, 64.

10 831. J. Schall, Beiträge zur Geschichte des Jesuitenkollegiums in Ellwangen. LtBStAnz. 1898, 56—64.

10 832. Geschichte des Spitals und der Stiftungen. Amts- und Intelligenzbl. für den Jagstkreis 1844, Nr. 52—57; 1845, Nr. 10, 11, 13, 14, 16, 20, 23, 24, 28, 30, 35, 41, 47, 86; 1846, Nr. 97, 99, 100, 101, 102, 103; 1847, Nr. 2.

10 833. Kirchhof in Ellwangen. Amts- u. Intelligenzbl. für den Jagstkreis 1844, Nr. 57.

10 834. J. Giefel, Die Fischereiverhältnisse in der Fürstpropstei Ellwangen im Mittelalter. Ipf- und Jagstztg. 1905, Nr. 4.

10 835. Zur medicin. Topographie. MCBiWürtt. 24, 196 ff.

10 836. Ellwanger Apotheken. Ebendas. 43, 262.

10 837. Nachrichten über die obern und untern Gymnasien in Ellwangen und Rottweil. Ulm 1820.

10 838. Statuten der Bürgergesellschaft zu Ellwangen. Rottenburger Kirchenbl. III (1831), 407—412.

10 839. Der Sängerbund in Ellwangen. Schw. M. 1899, 1132.

#### **Emerfeld.**

10 840. Altenzof auf der Markung Emerfeld. Schw. M. 1901, Nr. 511, 6.

#### **Emerkingen.**

10 841. Alter Thurm. Schw. M. 1845, 1093.

#### **Engstlatt.**

10 842. Kuppinger, Die Wandgemälde im Chor der Kirche zu E. BLSAV. 10, 19—24.

10843. A. Gmelin, Zu den Wandgemälden im Chor der Kirche zu E. Ebendas. 126.

10 844. Derselbe, Die Wandgemälde im Chor der Kirche zu E. LtBStAnz. 1894, 246—248. ChrKbl. 1902, 81—85. Siehe Unterjesingen.

#### **Eningen. S. Nr. 10 804.**

10 845. Diez, Mediz.-topogr. Skizze. WJb. 1842, 295 ff.

10 846. Über den Eninger Kongress. Schw. M. 1834, 59, 61; C. Th. Griesinger, Skizzenbuch I, 79 ff.; Silhouetten aus Schwaben 343 ff.

**Ensing.**

10 847. A. Klemm, Aus der Vorzeit. III. aus dem Ende des vorigen Jahrhunderts, 4. Ensing. Vaihinger UnterhaltBl. 1874, Nr. 44, 173—175.

**Enzweihingen.**

10 848. A. Klemm. Ebendas. Nr. 43, 171—172.

**Epfendorf.**

10 849. Rechtsbrauch. Birlinger, Volksthüml. II, 173; Grimm, Weisthümer VI, 331.

**Erbach.**

10 850. E. Schübelin, Erbach. BlSAV. 11, 35—40.

**Eriskirch.**

10 851. Detzel, Alte Glasmalereien am Bodensee. SVGBod. 1891, 20. Heft, 60—64.

10 852. J. Giefel, Die Geschichte der Glasmalereien in der Eriskircher Pfarrkirche. DiöcesASchwaben 21, 75—77.

**Erligheim.**

10 853. Gebäudeüberreste der Erningkheimischen Burganlagen in E. Neues Tagbl. 1898, Nr. 16, 3.

**Ersingen.**

10 854. Seuffer, Aberglaube. AlemB. VIII, 129 ff.

**Eschenau.**

10 855. Prozess wegen des Moser v. Filseckschen Fideikommisses in E. J. J. Moser, Einleitung in den Reichshofrathsprozess, 1. Aufl., 1733, Theil 2, Anhang.

**Eschenbach.**

10 856. G. L., Aus alten Kirchenbüchern. LtBStAnz. 1905, 51—55.

**Essendorf.**

10 857. Alte Naturaliensammlung in E. DiöcesASchwaben 11, 36.

### Esslingen.

#### 1. Die Stadt.

##### a) Beschreibung.

Über ältere Literatur Wegelin, Thesaurus rerum suæv. I, CXIV, IV, XXIII.

10 858. Jaeger. Jurist. Magazin Bd. 5 und 6.

10 859. G. Schwab, Esslingen. Esslinger Stadt- und Landbote I (1837), 97—98, 101—103.

10 860. H. Schömann, Heimathskunde. Esslingen 1872.

Zu 4460. 3. Aufl. Esslingen, 1902, L. Schreiber.

##### b) Geschichte im Ganzen und Einzelnen nebst Quellensammlungen.

10 861. Fr. Pfaff, Chronik der Stadt Esslingen 1802 bis 1895. Esslingen, O. Bechtle, 1896.

10 862. A. Marquart, Esslingen Reichsstadt. Esslinger Zeitung 1905, Nr. 231, 240, 255, 263.

10 863. L. Oslander, Predigt von dem Erdbidem, so sich an vilen Orten dieser Landesart umb 2 Uhr nach Mitternacht, den 7. September dieses Jahrs erzeugt hat in Esslingen. Tübingen 1601, 1602. 4.

10 864. K. H. S. Pfaff, Die Reichsstadt Esslingen und ihr Bürgermeister Wagner in den Zeiten des 30jährigen Krieges. Württ. Neujahrsblätter N. F. 1897, Bl. 3, Stuttgart, D. Gundert.

10 865. Beschreibung deren in Esslingen am 15. Oct. 1701 entstandenen Feuersbrunst. Stuttgart, o. J.

10 865 a. A. Benz, Die letzten Zeiten der Reichsstadt Esslingen und der Übergang an Württemberg. LtBStAnz. 1903, 33—42.

10 865 b. Die Einführung des ersten Kornwagens in Esslingen am 11. Juli 1817. Schuhkrafts Unterhaltungsblatt 1818, 51—52 (St.A.).

10 865 c. A. Diehl, Urkundenbuch der Stadt Esslingen. 2 Bände. Württ. Geschichtsquellen IV und VII. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1899, 1905.

10 866. Derselbe, D. Dreytweins Esslingesche Chronik. Bibliothek des liter. Vereins in Stuttgart. Tübingen, H. Laupp, 1901, Nr. 221.

Zu 4462 a. Es erschien weiter: 2. Einfall der Franzosen in Esslingen 1693. 3. Die letzten Zeiten der Reichsstadt

Esslingen und ihre Vereinigung mit Württemberg. 4. Die Reichsstadt Esslingen 1802—1823 nach den Rathsprotokollen. 5. Bilder aus der Geschichte der Reichsstadt Esslingen 1077 bis 1311.

c) Stadtre Regiment und Auflehnung der Bürger gegen dasselbe.

10 867. Ordnung der Stadt Esslingen. Reidlingen 1532. Joh. von Erdtfurt.

10 868. J. Godelmann, De juribus Esslingensibus cum civili et canonico communicque imperii jure collatis. Argent. 1701.

10 869. Ph. E. Eckher (praeside Grass), Annotationes et animadversiones in ordinationes censorias Esslingenses vulgo die Zuchtordnungen. Tübingen 1716.

10 869 a. Darstellung des Vermögens-Zustands der dortigen Stiftungen und der Verwaltung der öffentl. Stiftungen von 1803—1836. Esslingen.

10 870. P. Beck, Die Dechiffirungsmethode des Diakonus Hiller in Esslingen. DiöcesASchwaben 8, 72.

10 871. A. Diehl, Aus der Verfassungs- und Finanzgeschichte der Reichsstadt Esslingen. WJb. 1901, Heft 1.

10 872. Über den Zwist der Reichsstadt Esslingen mit ihren Beamten März 1792. Cottas Strassburger polit. Journal 1, 318.

d) Kirche und Schule.

10 873. Th. Schön, Vermaechtnis eines Augustiner-Eremiten an sein Kloster. BWKG. N. F. I, 173—178.

10 874. K. Pfaff, Die Kapelle zum heiligen Kreuz. Esslinger Stadt- und Landbote 1 (1837), 121 ff.

10 875. A. Benz, Der Pflegehof des Klosters Kaisersheim in Esslingen a. N. Südd. Bauztg. 9 (1899), Nr. 42, 329 ff.

10 876. Derselbe, Der Salmannsweiler Pflegehof in Esslingen. Ebendas. 1901, Nr. 11.

10 877. G. B[osser t], Zur Geschichte der Pfarreien des Dekanats Esslingen. BWKG. 9, 55—56.

10 878. Derselbe, Zur Esslinger Reformationsgeschichte. BWKG. N. F. 7, 38—42.

10 879. Derselbe, Das erste evangelische Abendmahl in Esslingen. Schw. M. 1903, Nr. 88, 5.

10 880. Esslingische Catechismus - Erklärungen. Esslingen 1700; G. Pflick 1716.

Zu 4500. Kirchenregister der Stadt E. 1739—1875.

10 881. O. M a y e r, Geistiges Leben in der Reichsstadt Esslingen in der Reformationszeit. WVjsh. N. F. 9, 1—32, 311—367; auch separat, W. Kohlhammer, Stuttgart, 1900.

10 882. Derselbe, Esslinger Schulwesen vor der Reformation. Mitteil. d. Gesellsch. f. deutsch. ErziehWesen 9 (1899), 123.

10 883. Derselbe, 2 Empfehlungsschreiben für den M. Georg J ä g e r zur Bewerbung um das Schulrectorat der freien Reichsstadt Esslingen; J. 1452. Ebendas. 4 (1894), 159—166.

10 884. Derselbe, Die lateinische Lehranstalt Esslingen vor 100 Jahren und seit 100 Jahren (Gymnasialprogramm). Esslingen, O. Bechtle, 1900.

e) Bauwerke.

10 885. C[Heidelof]f, Die Hospitalkirche St. Catarina zu Esslingen. Schuhkrafts Unterhaltungszeitung 1815, 239, 255—256.

10 885 a. Zur Baugeschichte. Lotz, Süddeutschland 112 ff.

10 886. J. v. E g l e, Die Frauenkirche in Esslingen. Stuttgart, K. Wittwer, 1898.

Zu 4511. Es muss heissen Schwäb. Merkur 1884, Nr. 60. Vgl. Deutsches Kunstbl. 1855, 409 ff.

10 887. E. P[a u l u s], Die Freilegung der Frauenkirche zu Esslingen. Schw. M. 1897, 2139.

10 887 a. Wiederherstellung der Stadtkirche in Esslingen. Schw. M. 1904, Nr. 538.

10 888. Ein romanisches Portal an der Kirche von St. Dionys in Esslingen. Wiener Ztg. 1902, Nr. 189, 5.

10 889. Dominikaner- oder Paulskirche. Kirchenschmuck 1861, 2 ff.

10 890. Franciskanerkirche zum heiligen Georg. Heidehoff, Ornamentik des Mittelalters, 37 ff.

10891. A. B e n z, Baupreise in Esslingen vor 200 Jahren. Südd. Bautzg. 1899, Nr. 37.

10 892. Derselbe, Der Uhrbau des Esslinger Steuerhauses, ein Werk Heinrich Schickhardts. Ebendas. Nr. 45.

10 893. Alter Wandschrank im Renaissancestyl im Rathaus zu Esslingen. Schw. M. 1901, 487, 6.

10 894. E. Demmler, Die mittelalterlichen Glasmalereien in Esslingen. Chr. Kbl. 48, 81—86, 97—106, 123—128.

10 895. Aus Esslingen (christl. Kunst). StAnz. 1900, 1397, 1409, 1489, 1503—1504.

10 896. Th. Schön, Der Glockenguss der Reichsstadt Esslingen. AChrK. 18, 101—107.

10 897. Die grosse Glocke in Esslingen. Schw. M. 1900, Nr. 218, 9—10.

f) Verschiedenes.

10 898. F. Wagner, Denkschrift zum 50jährigen Jubiläum der Esslinger freiwilligen Feuerwehr. Esslingen 1902. L. Harburger.

10 898 a. B., Geschichte der Schiessstätten der Esslinger Schützengilde in den letzten 60 Jahren. Schw. M. 1902, Nr. 281, 11.

10 899. Vertrag zwischen Württemberg, Oesterreich und Esslingen, das gemeine Flözen auf dem Neckar betreffend. Rottenburg 1740.

10 900. Plieninger, Die Gewerbe-Industrie in Esslingen. CorrBl. des Landw. Ver. 1834, II, 56 ff.

Zu 4521. Enthält den Vortrag von C. Deffner, Über den gegenwärtigen Zustand der Esslinger Gewerbe.

10 901. Esslingen am Neckar. Mitteil. des Gewerbevereins 1897.

10 902. A. Gross, 50 Betriebsjahre der Maschinenfabrik Esslingen, 1846—1897. Stuttgart, Union, 1897. Man vgl.: Zum 50jährigen Jubiläum der Maschinenfabrik Esslingen, siehe: Schw. M. 1897, 607—608; UnterhalBl. des Schwarzw. Boten 1897, 358—359.

10 903. A. Diehl, Die wirtschaftlichen Verhältnisse Esslingens im 14. Jahrh. Esslingen, O. Bechtle, 1901.

10 904. F. Wagner, Geschichte des Esslinger Gewerbevereins. Esslingen, O. Bechtle, 1902.

10 905. Akten zur Gesch. des fahrenden Volks (Auftreten desselben in Esslingen). A. Z. 1901, Beil. 212.

10 906. K. Pfaff, Hexenprozesse in Esslingen. Zeitschrift f. Kulturgeschichte 1856.

10 907. (P.) B[eck], Grausame Bestrafungen Hysterischer in Esslingen. MCBIWürtt. 1903, 117.

10 908. O. Schanzenbach, Lenau in Esslingen. Schw. M. 1904, Nr. 223, 7—8.

#### **Eutingen.**

10 909. Reiter, Beiträge zur Geschichte von Eutingen. RGBl. 15, 54—56.

10 910. Derselbe, Schlussfragen. AChrK. 19, 19—20, 46—48, 60—63.

#### **Eybach.**

10 911. J. Schall, Beiträge zur Geschichte der Simultankirche in Eybach. BWKG. N. F. 3, 52—62.

10 911 a. Huttanz in Eybach. Schw. M. 1901, Nr. 250, 13.

#### **Falkenstein, OA. Heidenheim.**

10 912. Die Ziegelei auf der staatl. Domäne F. bei H. Schw. M. 1901, Nr. 114, 6.

#### **Faurndau.**

Z u 4 5 2 6. Verfasser ist M a u e h.

10 913. M a u e h, Der Schwalbrunnen. Göppinger Wochenbl. 1881, 71 ff.

10 914. Kirche. Merz in ChrKbl. 1843; 1870, 2; L a i h & S c h w a r z, Formenlehre, 2. Aufl., 28, 32, 37, 39, 42.

#### **Feckenhausen, OA. Rottweil.**

10 915. J. Theodor, Beschreib. d. Jungbrunnen 1554, 2. Aufl. 1744.

10 916. Kurze Beschreibung des Bades und der Heilquelle zum Jungbrunnen bei Rottweil. O. O. 1822. 8°. Vgl. MCBl. VII, 269—270.

#### **Federsee.**

10 917. Heim, Schilderung der Bewohner am Federsee. Langs Kirchenbl. 1830, II, 2.

#### **Feldstetten, siehe Unterjesingen.**

10 918. Mayer, Ortsgeschichte von Feldstetten. Schw. M. 1903, Nr. 18, 5.

#### **Fellbach.**

10 919. Kirche. Leins, Denkschr. d. Polyt. 1864, 24.

**Felldorf.**

10 920. E. R[au]ch, Zur Lokalgeschichte von Felldorf. DiöcesASchwaben 13, 32.

**Finsterlohr.**

10 921. H. Bässler, Eine fränk. Gemeinde in der Reformationszeit. WVjsh. N. F. 4, 183—198.

**Flochberg.**

10 922. A. Nagel, Vnser liebe Frau zu Flochberg im Roggenacker u. s. w. Ingolstadt 1583, 8.

**Frankenhofen**, siehe Bavensdorf.

10 923. Schott, Zur Geschichte der Pfarrgemeinde Frankenhofen. Volksfreund in Oberschwaben, Ehinger Bezirksblatt. Ehingen, Mai 1904 (auch separat gedruckt).

**Frauental.**

10 924. D. M. Wieland, Das Zisterzienserklöster Frauenthal in Württemberg. Zisterzienserchronik 1905, Nr. 192—193.

10 925. J. Naehrer, Das frühere Kloster Frauental im Albtales. Aus dem Schwarzwald 13, 245—246.

**Frauenzimmern-Kirchbach.**

10 926. Klunzinger im 6. Bericht über den Altertumsverein im Zabergäu, 1—8; Urkunden aus einem im Kloster Lichtenthal gefundenen Kopialbuch. Oberrhein. Zeitschr. 4, 172 bis 208, 311—338.

**Freudenstadt.**

1. Das Oberamt.

10 927. Rechtsalterthümer. Grimm, Weisthümer I, 380 ff.

10 928. B., Bilder aus der Umgebung Freudenstadts. Namen und Gründungszeit der Orte unseres Oberamts. Grenzboten 1904, Nr. 169—171, je S. 1—2.

2. Die Stadt.

10 929. E. Luz, Freudenstadt und Umgebung. Freudenstadt 1881.

10 930. A. Harttrafft, Der Höhenluftkurort Freudenstadt im Schwarzwald. Freudenstadt, Schlätz, 1899.

10 931. J. G. Bessler, Freudenstadt. Schwabenland 3, 257—260.

10 932. Zum 300jährigen Jubiläum von Freudenstadt. Freudenstadt, Schlätz, 1899.

10 933. Das Jubiläum in Freudenstadt. Aus dem Schwarzwald 7, 136, 152—156, 168—171. Vgl. auch G. Ströhmfeld im Neuen Tagbl. 1899, Nr. 223 und 225, je S. 9; Schwabenland 3, 306—309.

10 934. Th. Schön, Ein Bild aus Freudenstadts Vergangenheit. Aus dem Schwarzwald 9, 94.

10 935. Barbenwirt Albrecht in Freudenstadt und Herzog Friedrich I. von Württemberg. Schwabenland 3, 283—284.

10 936. J. H. Brenz, Predigt-Stul, als . . . in . . . Freudenstatt . . . die Canzel eröffnet worden. Tübingen, Werlin, 1614, 4.

10 937. Orgel des blinden Konrad Schott. Anz. d. German. Museums 1882, 69 ff.

10 938. Bericht von den Eisenhämmern und -Werken in dem St. Christophthal vom 18. März 1749. Schreiber, Neue Cameralschriften 4, 87—100.

10 939. D., Eine Medaille aus der Münzstätte Christophthal. Aus dem Schwarzwald 7, 90.

**Frickenhofen**, OA. Gaillardorf.

10 940. H. Heinze in Graeters Bragur VI, 1, 55.

**Friedingen**, OA. Riedlingen.

10 941. Alte Lehenshöfe mit Baunamen. Birlinger, Volksth. II, 184.

**Friedrichshafen**.

a) Die Reichsstadt Buchhorn und das Kloster in ihrer Sonderexistenz.

10 942. v. Aufsess, Die deutsche Kaiserkrone in Buchhorn. SVGBod. II (1870), 218 ff.

10 943. P. Beck, Überrumpelungsversuch der Reichsstadt Buchhorn. DiöcesASchwaben 19, 12.

10 944. Privatier G. Schaffmayer in Friedrichshafen. Der letzte Buchhorner. Neues Tagbl. 1900, Nr. 223, 3.

10 945. A. Rief, Geschichte des Klosters Hofen und der Reichsstadt Buchhorn. Sonderabdruck aus dem 21./22. Heft der SVGBod. 1893.

10 946. K. Steiff, Zur Geschichte der christl. Kunst in Württemberg. WVjsh. N. F. 4, 420.

b) Das heutige Friedrichshafen.

10 947. F a b e r, Der Kurort Friedrichshafen am Bodensee. Friedrichshafen 1873.

10 948. G. v. H., Friedrichshafen am Bodensee. Zürich, Orelli, Füssli & Comp. 1887.

**Froberg.**

10 949. W. Rathgeber, Wie ist der Froberg bei Erolzheim zu seinem Namen gekommen? Schwabenland 3, 165—166; siehe H., LtBStAnz. 1899, 192.

**Frundeck.**

10 950. Th. Schön, Die Feste Frundeck. Aus dem Schwarzwald 9, 1—5, 21—23.

**Fürfeld.**

10 951. Kirche. ChrKbl. 1874, Nr. 7.

**Fürstenhof, OA. Backnang.**

10 952. Bericht der Petitions-Commission über die Bitte der Besitzer des F., OA. Backnang, um Verwendung für die Fortdauer der bisherigen Befreiung desselben von den Gemeinde- und Oberamtslasten. Stuttgart 1829.

**Gablenberg.**

10 953. K. Lamparter, Ein Wahrzeichen von Gablenberg (Das alte Kirchlein). Neues Tagbl. 1900, Nr. 156, 9.

**Gaggstadt.**

10 954. G. Bossert, Zur Ortsgeschichte. UnterhaltBl. zum Vaterlandsfreund 1876, Nr. 9.

**Gaildorf.**

10 955. B., Das Vitriolbergwerk und die Vitriol- und Alaunhütte am Kocher zunächst der Stadt Gaildorf. StAnz. 1899, 317.

**Gaisburg.**

10 956. A. Marquart, Das vorm. Schlösschen Gaisburg. Neues Tagbl. 1904, Nr. 106.

**Gattnau, OA. Tettngang.**

10 957. **Detzel**, Ein Gang durch restaurierte Kirchen, 28, Gattnau. AChrK. 23, 105—107, 116—117.

**Geislingen.**

1. Das Oberamt.

10 958. **A. Klemm**, Bilder aus dem Volksleben im Bezirk Geislingen. Ulmer Tagbl. 1880, 1373, 1385, 1395, 1468 bis 1469.

10 959. **Dietrich**, Altertümer auf der Geislinger Alb. Schw. M. 1882, 217.

2. Die Stadt

Zu 4 5 7 4. Auch abgedruckt in der Unterhaltungsbeilage der Geislinger Zeitung 1884, Nr. 28—31.

10 959 a. **Fischer**, Beschreibung des Einzugs des 1ten Garbenwagens in G. den 23. Juli 1818. Schuhkrafts UnterhBl. 1818, 426.

10 960. **A. Klemm**, Aus alter Zeit. Beilage zum Alb- und Filsthalboten 1879, Nr. 137, bis 1880, Nr. 62.

10 961. **Derselbe**, Kunst und Altertum. Beilage zur Geislinger Zeitung 1885, Nr. 61.

10 962. **Kirche**. Kirchenschmuck 1869, 4.

10 963. **Leichengeldanstalt** in Geislingen, errichtet 1826. Göppingen, Scharrenberg, 1832. 8. Vgl. **M. Knoll**, Beschreib. der am 17. Oct. 1770 in Geislingen errichteten Leichenkasse. Uhu 1781, Folio.

Zu 4 5 8 2. Auch abgedruckt in der Beilage zum Alb- und Filsthalboten 1879, Nr. 86, 89, 92, 137, 140, 150; 1880, Nr. 48, 50, 53, 56, 59, 62.

10 964. **Die Feierlichkeit**, womit 1474 in Geislingen der päpstliche Legat empfangen wurde. DiöcesASchwaben 20, 175 bis 176.

10 965. **P. Beck**, Wenig bekannte Druckorte. Ebendas. 18, 128.

10 966. **E. Naeglele**, Die Württ. Metallwarenfabrik Geislingen. BISAV. 1897, 71—72, 128. Man vgl. Schwabenland 2, 102—104.

10 966 a. **A. Somborn**, Die Elfenbein- und Beinschnitzerei (Geislingen, Erbach im Odenwald). Heidelberg 1899.

10 967. R o h r, Die kirchliche Kunst in der Württemb. Metallwarenfabrik und der galvanoplastischen Kunstanstalt in Geislingen. AChrK. 20, 37—40.

10 968. A. K o c h u n d R e i n e r, Geschichte der Geislinger Schützengesellschaft. Geislingen 1903.

#### **Gemrigheim.**

10 968 a. E. K e l l e r, Etwas aus der alten Zeit und ihren Überbleibseln. Besigheimer Wochenbl. 1842, Nr. 44—47.

#### **Georgenberg.**

10 969. E. W e i h e n m a j e r, Vom Georgenberg. RGBl. 8, 32.

#### **Gerabronn.**

10 970. Über die Leibeigenschaft in den Bezirken Gerabronn und Werdeck. S p i e s s, Archivalische Nebenarbeiten 1783, I, 55—59.

10 970 a. G. B o s s e r t, Gerabronn, Gerhardsbronn, Gerhiltensbronn. Vaterlandsfreund, Amtsblatt von Gerabronn 1874, 348, 362; derselbe, Zur Orthographie von Ortsnamen im OA. Gerabronn (Erklärung derselben). Ebendas. 430, 444, 455; derselbe, Was hat das Bauen vor 300 Jahren gekostet? Ebendas. 468; derselbe, Ortsnamen. Ebendas. 1875, 131, 174; derselbe, Der Bezirk Gerabronn i. J. 1449. Ebendas. 216, siehe auch WJb. 346.

10 971. Derselbe, Einiges über die Kaplanei Gerabronn. UnterhaltBl. des Vaterlandsfreundes 1878, Nr. 35.

10 972. Derselbe, Glockeninschriften im Bezirk Gerabronn. Ebendas. 1877, Nr. 15—18, 21; 1878, Nr. 33.

10 973. T h. B r e c h t, 3 Jahre im Gerabronner Bezirk. Barmen, Selbstverlag, 1898.

#### **Geradstetten.**

10 974. C r a m e r, Wetzlarer Nebenstunden 112, 608.

#### **Gerlingen.**

10 975. Göttliche, Warhafftige und niemals erhörte Wunderwerk, welche in diesem 1648 Jahr hin und wieder, so man Busse thut, zu Gnadenzeichen, so man aber unbussfertig in Sünden fortfährt, zu Straf- und Ungnadszeichen der gantzen Welt seyndt für-

gestellt. Das erste ist geschehen zu Magdenburg, das andere zu Eckersbergk in Sachsen, das dritte in Görlingen im Wirtemberger Land. O. O. (1648).

#### Geyersburg.

10 976. W. German, Was sich die Geyersburg erzählt. Schw. Hall 1905.

#### Giengen a. d. Brenz.

Ältere Literatur siehe Wegelin, Thesaurus rerum suev. I, CXXXVII.

10 977. Nicolaus Raesner, De urbibus imperialibus, caput 26.

10 978. Zur Reformationsgeschichte. SitzBer. d. Münchener Akademie 1884, 396 ff.

10 979. A n d l e r, Die Reformation in Giengen a. Br. BlWKG. N. F. 1, 96—113, 163—173.

10 980. M o s a p p, Ein ungedruckter Brief Philipp Melanchthons (an die Stadt G.). Ebendas. 9, 72.

10 981. Kirche. M e r z, KSBl. 1846, 672 ff.

10 982. M. R u h l a n d, Badbüchlein, worinnen auch beschrieben, wozu das Wildbad gut und nützlich seye. 1567.

10 983. E. G o c k e l i u s, Gallicinium Hydromanticum Gingense. Gienger Badbüchlein u. s. w. 1650. Folio.

10 984. J. V. J ä g e r s c h m i d t, Mineralogia Hydromantica Gingensis oder kurze Beschreibung von dem Ursprung — des gleich ausser des H.R.R. Stadt Giengen gelegenen Wildbads u. s. w. Nördlingen 1685, 12.

10 985. C h. D. B r o d b e c k, Kurze Anmerkungen von dem gleich vor des H.R.R. Stadt Giengen gelegenen Wildbads. Ulm 1722.

10 986. G. F. M o h r, Kurzer Bericht von dem vortrefflichen Nutzen und Gebrauch des Wildbadwassers bei der Reichsstadt Giengen. 1760. 4.

10 987. J. D a n g e l m a i e r, Das Wildbad bei der vorigen Reichsstadt Giengen. Gmünd 1822.

10 988. V. L. S a l z e r (praeside S c h ü b l e r), Untersuchungen über das Wildbad bei Giengen a. d. Br. Inaugural-Dissertation. Tübingen 1828.

#### Gingen an der Fils.

10 988 a. Kirche. Filsbote 1880, Nr. 59.

**Gmünd.**

## 1. Das Oberamt.

10 989. A. M a r q u a r t, Stadt und Bezirk Gmünd, namentlich auch Heubach und Mögglingen. Gmünder Geschichtsblätter. Remsthalzeitung 1904, Nr. 27, 36, 54, 60, 65, 72, 77, 81, 85, 89, 92, 124, 129 (Schmalkald. Krieg), 133, 140, 150, 156, 175, 225, 230, 281, 289, 295.

## 2. Die Stadt.

## a) Beschreibung und Geschichte.

Ältere Literatur siehe Wegelin, Thesaur. rerum suev. I, CXX, IV, XXV.

10 990. W. A. S t ü t z, Beiträge zu einer medicin. Topographie der Stadt Gmünd. Med. Nationalzeitung, October 1778 und Mai 1779.

10 991. W e r f e r, Versuch einer medicin. Topographie der Stadt Gmünd. 1818.

10 991 a. Die ehemalige Reichsstadt Schwäb.-Gmünd. Schuhkrafts UnterhaltBl. 1816, 86—87 (h), 593—595, 598 bis 600 (h).

10 992. B. K l a u s, Urkundliche Mitteilungen, betreffend die Reichsstadt Gmünd. LtBStAnz. 1900, 248—256, 263—271.

10 993. Derselbe, Gmünder Beziehungen zu Württemberg. WVjsh. N. F. 14, 394—417.

10 994. E. W a g n e r, Die Reichsstadt Schwäb.-Gmünd vom Tode Kaiser Maximilians II. 1576 bis zum Anfang des 17. Jahrh. WVjsh. N. F. 10, 161—199.

10 995. B. K l a u s, Die Reichsstadt Gmünd während des spanischen Erbfolgekriegs i. J. 1707. LtBStAnz. 1898, 107—111.

10 995 a. A. M a r q u a r t, Zur Geschichte der Reichsstadt. Gmünder Tagbl. 1903, Nr. 2, 3.

## b) Verfassung und Rechtsverhältnisse.

10 995 b. Hauptrecess zwischen Magistrat und Bürgerschaft der Stadt Gmünd 1723.

10 995 c. Über die jetzigen Verhältnisse der Armen in der württ. Stadt Schwäb.-Gmünd. Schuhkrafts UnterhaltBl. 1817, 353—356, 359—360.

10 995 d. A. M a r q u a r t, Geschichtliches und Verfassungsgeschichtliches über Gmünd. Gmünder Tagblatt 1903, Nr. 65, 67.

10 996. Derselbe, Zuständigkeitsstreit zwischen Württemberg und Gmünd vor 250 Jahren. Ebendas. Nr. 119.

10 997. B. K l a u s , Rechtsgeschichtliches aus Gmünd. WJb. 1901.

10 998. T h. S c h ö n , Eine Verordnung gegen die Trunksucht von dem Jahre 1523, Neues Tagbl. 1891, Nr. 214, 3 Bl.

10 999. A. M a r q u a r t , Eine Hexengeschichte. Remszeitung 1905, Nr. 198, 220, 230.

c) Kirchen und klösterliche Anlagen.

11 000. A. M a r q u a r t , Gmünder Klöster. Remszeitung 1905, Nr. 190, 191.

11 001. Zur Geschichte des Landkapitels Gmünd. DiöcesASchwaben 10, 23.

11 002. M., Reihenfolge der kathol. Stadtpfarrer und Kapläne. Ebendas. 13, 77—78.

11 003. W., Zur Geschichte der Stadtpfarrei Schwäb. Gmünd. Ebendas. 20, 81—85, 104—107, 135—138.

11 004. B. K l a u s , Zur Geschichte der kirchlichen Verhältnisse der ehemaligen Reichsstadt Gmünd und des von ihr abhängigen Gebiets. WVjsh. N. F. 11, 257—286.

11 005. K., Bernhardus-Wallfahrten. Ulmer Volksbote 1904, Nr. 76—92.

11 006. Kirchen. Merz, KSBl 1847, 108 ff.

11 007. Dürer und der Schreyer-Altar in Gmünd. A. Z. Beilage 1902, Nr. 205, 206, 480.

11 008. A. G ü m b e l , Sebald Schreyer und die Sebalduskapelle zu Schwäbisch-Gmünd. Mitteil. d. Vereins für Gesch. der Stadt Nürnberg 1904, Heft 16, 125 ff.

11 009. M. B a c h , Der St. Sebaldusaltar in der Heiligkreuzkirche zu Schw.-Gmünd. ChrKbl. 1904, 312—314.

11 010. S c h n e i d e r h a n , Die Isisköpfe der Gmünder St. Johanniskirche. Uhls Kathol. Kirchenbl. f. d. Diözese Rottenburg 1867, 110—111.

11 010 a. Die Skulpturen in Meran aus der Johanniskirche in Gmünd. DiöcesASchwaben 10, 64.

11 011. Romanische Säule in Gmünd. Schw. M. 1898, 2060.

11 012. L. A. H a s s l e r , Der Wanderer unter Gräbern. Eine Sammlung von Grabinschriften. Gmünd 1819. 8.

11 013. Passionspiele. H o l z w a r t h , Kathol. Tröst-  
einsamkeit. Mainz 1856, Bd. 7.

11 014. Passionspiele u. a. Erinnerungen. Joh. S c h e r r ,  
Haidekraut. Neues Skizzen- und Bilderbuch. 1883 ff.

11 015. Hochzeitsgebräuche. B i r l i n g e r , Volkstüm-  
liches II, 341 ff.

d) Evangelische Bewegung.

Nach der handschriftlichen Chronik des Dekans Franz  
Xav. D e b l e r , 38, wurde 1557 der Stadt Gmünd von Johannes  
F a b r i von Heilbronn, Domprediger in Augsburg, ein Buch dedi-  
ziert, worin eines ehrsamten Rats Beständigkeit im wahren Glauben  
gerühmt wird.

e) Unterrichtsanstalten.

11 016. B. K l a u s , Geschichte der höheren Lehranstalten  
in Schwäb.-Gmünd. Gmünd 1897.

11 017. Derselbe, Urkundliche Mitteilungen, betreffend das  
Schulwesen der ehemaligen Reichsstadt Gmünd und des von ihr  
abhängigen Gebiets. WJb. 1904, Heft 1.

11 018. Derselbe, Der Zeichenunterricht in einer schwäb.  
Reichsstadt vor 100 Jahren. GwB. 51, 251—252.

11 019. 75 Jahre Seminarleben. Magazin für Pädagogik  
1900, Nr. 11, 12.

11 020. Das Gmünder Schullehrerseminar. Deutsches  
Volksbl. 1900, Nr. 206 u. 207, je Bl. 2, S. 2.

11 020 a. A l l é , Wohlthätige Lehranstalt der Taub-  
stummen in G. Schuhkrafts UnterhaltBl. 1816, 399—400.

f) Verschiedenes.

11 021. B. K l a u s s , Zur Geschichte von Gewerbe und  
Handel in der ehemaligen Reichsstadt Gmünd. GwB. 51,  
372—373, 380—381.

11 022. Derselbe, Zur Geschichte des Zunftwesens der ehe-  
maligen Reichsstadt Gmünd. Ebendas. 52, 188—189, 197 bis  
199, 204.

11 023. H. B a u e r , Rückblick auf die 25 Jahre des Be-  
stehens des Gewerbevereins Gmünd. 1876—1901. Gmünd 1901.

11 024. A. M a r q u a r t , Aus G's Vergangenheit, Handel  
mit Gold- und Silberwaren. Renszeitung 1903 Nr. 86, 1905  
Nr. 24, 37.

11 025. Derselbe, Gmünder Buchhandel. Ebendas. Nr. 248, 256, 280, 301.

11 026. Th. Schön, Das Medizinalwesen der Reichsstadt Gmünd. MCBIWürtt. 68, 185—187, 193—196, 246—249, 273—276, 289—291, 405—408, 443—447; 75, 725—726.

11 026 a. B. Klaus, Einige Nachträge dazu. Ebendas. 70, 87—88.

11 027. Denkinge r u. A. Wörner, Das städtische Hospital zum h. Geist in Schwäb.-Gmünd. Tübingen, H. Laupp, 1905.

11 028. R. Weser, Zum Medizinalwesen der Reichsstadt Gmünd. DiöcesASchwaben 23, 90—92.

11 029. Jubiläumsdenkschrift der Remszeitung. Gmünd 1903. Vgl. Schw. M. 1903, Nr. 3, 5.

11 030. P. Weizsäcker, Die Sage vom Pfeifer von Gmünd. Schw. M. 1904, Nr. 218, 6.

11 031. E. M., Nochmals der Pfeifer von Gmünd. Ebendas. Nr. 232, 5.

#### **Gnadental.**

11 032. Kirche. Merz, KSBl. 1845, 547 ff., Anz. d. Germ. Museums 1872, Sp. 177.

#### **Göffingen.**

11 033. Th. S[elig], Die St. Sebastiansbruderschaft zu G. Sonntagsfreude, Beil. zur Riedl. Ztg., 1905, Nr. 12 und 13.

#### **Göggingen.**

11 034. Torfstechen in G. P. Beck, LtBStAnz. 1895, 222 ff.

#### **Goldberghausen.**

11 035. Zur Kirchengeschichte von G., Pflaumdorf und Schweindorf. Dolp, Gründlicher Bericht von des II. Reichs Stadt Nördlingen 1738, 109 ff., Anhang LIX ff.

#### **Gomadingen.**

11 036. Gö s, 2 gemalte Gedenktafeln in der Kirche zu G. aus den Jahren 1686 und 1692. BlSAV 14, 77.

#### **Gomaringen.**

11 037. K. A. Schmid, Gomaringer Statutenbüchlein de anno 1539. RGl. 5, 24—26, 38—41, 65—69.

11 038. W. Duncker, Gomaringen im Jahre 1649. Ebendas. 10, 91—94.

11 039. K. A. Schmid, Gomaringen und die Kriege am Anfang unseres Jahrhunderts. Ebendas. 41.

11 040. E. Weihenmayer, Der Schlossbrunnen von Gomaringen. Ebendas. 11, 16.

11 041. Th. Knapp, Gomaringen im 16. und 17. Jahrh. Ebendas. 12, 44—48; auch in dessen ges. Beiträgen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte. Tübingen, H. Laupp, 1902, 252—260.

### Göppingen.

#### 2. Die Stadt.

11 041 a. G. F. Closs, Reden von der Zerstörung der Stadt G. O. o. 1782.

11 042. P. Beck, Der Dominikaner Johs. Nieder als vates des Brands von Göppingen. Rottenburger Pastoralblatt 10 (1892), Nr. 3, Beilage S. 7 (wo auch Nachrichten über alte Reliquien in der Pfarrkirche zu St. Christina).

11 042 a. Der Dominikaner Wilhelm Hammer in Ulm und Göppingen. Ebendas. S. 82.

11 043. Dietrich, Das Gewitter vom 12. Mai 1853 sammt dem, was es im Filsthal angerichtet hat. Ulm 1853.

11 044. Stadtkirche. Grüneisen im ChrKbl. 1840, 408.

11 045. Katholische Kirche zu St. Maria. Kirchenschmuck 1868, 3.

11 046. Über eine Anstalt zur Erziehung armer Kinder. Schwäb. Magazin 1774, 82.

11 046 a. Armenbeschäftigungsanstalt seit 1871. Bl. f. d. Armenwesen 1872, 18 ff.

11 047. M. Maskovsky, Das Göppingische Bethesda, d. i. kunstmässige Beschreibung des uralten, heilsamen Sauerbrunnens bey d. hochfrstl. wirtemb. Stadt Göppingen. Nördlingen 1688. Neudruck Stuttgart 1888.

11 048. R. Lentilius, Neue Beschreibung des zu Göppingen gelggenen edlen Sauerbrunnen. Stuttgart, Müller, 1725. 8.

11 049. W. J. Christman, Leibliche und geistliche Gestalt des Sauerbrunnens zu Göppingen. Heilbronn 1731.

11 050. Fehling und Hell in JBVSN. 37 (1881), 152 ff. Vgl. MCBIWürtt. 7, 254; 11, Anh. 20 ff. (H. Landerer).

11 051. Der Sauerbrunnen in Göppingen. Stuttgart 1881.

11 052. Th. Mauch, Zur Geschichte des Göppinger Sauerbrunnens, BISAV. 13, 65—72.

11 053. P. Beck, Fürstliche Badereisen im 16. Jahrh. nach Göppingen, Wildbad und Liebenzell. MCBIWürtt. 75, 499 bis 501, 594—596, 609—611.

11 054. Schwäb. Sängerbund in Göppingen. StAnz. 1899, 2045.

#### **Gornhofen.**

11 055. Detzel, Ein Gang durch restaurierte Kirchen. 6. Gornhofen bei Ravensburg. AChr. K. 15, 17—23.

#### **Grafenberg.**

11 056. Am Grafenberg. BISAV. 10, 477.

#### **Grafeneck.**

11 057. Wölffle, Grafeneck. Ebendas. 6, 158.

#### **Greifenstein.**

11 058. E. Naeglele, G. BISAV. 6, 11.

11 058 a. Th. Schön, Greifenstein. BISAV. 7, 118 bis 120.

#### **Grimmelfingen.**

11 059. A. Weyermann, Das Dorf Grimmelfingen. Schuhkrafts Armenfreund 1820, Nr. 128.

#### **Grossaspach.**

11 060. G. Bossert, Die Reformation in Grossaspach. BWKG. 10, 73—76.

#### **Gross- und Kleinbärenweiler.**

11 060 a. G. Bossert, Vaterlandsfreund, Amtsblatt von Gerabronn 1875, 30.

#### **Grossbottwar.**

11 061. J. Giefel, Die Erschiessung des Leibhirsches Eberhard Ludwigs in G. Ludwigsburger Zeitung 1905, Nr. 41.

#### **Grossengstingen.**

11 062. (P. Beck), Die Bischöfl. Churische Herrschaft Grossengstingen. DiözesASchwaben 21, 64.

11 063. J. C. Muoth, 2 sog. Ämterbücher des Bistums Chur aus dem Anfang des 15. Jahrhunderts mit Zusätzen aus einem gleichzeitigen Lehenbuche und Urbar. Jahresber. d. Hist.-antiquar. Gesellschaft von Graubünden 27, 196 ff.

11 064. J. G i e f e l, Geplantes Franziskanerkloster in Grossengstingen. Gmünder Tagbl. 1905, Nr. 296.

**Grossglattbach.**

11 065. A. K l e m m, Aus der Vorzeit. V. Grossglattbach. Vaihinger Wochenbl. 1874, 174—175.

**Grossheppach.**

11 065 a. A. L., Im Lamm zu Grossheppach am 13. Juni 1704. Schw. M. 1904, Nr. 265, 5—6.

**Gross- und Kleiningersheim.**

11 066. R. S t e i n, Geschichte der Ortschaften Gross- und Kleiningersheim. Stuttgart, Hobbing & Büchle, 1903.

**Grosssachsenheim.**

11 067. E l w e r t, Grosssachsenheim. Selbstverlag. 1900.

**Grunbach.**

11 068. G. R i e d e r, Grunbach im Remsthal. Eine Ortsbeschreibung. Schorndorf 1897.

**Grüningen, OA. Riedlingen.**

11 069. K. B u c h e r, Etwas Geschichtliches von G. DiöcesASchwaben 10, 23—24.

11 070. Frhr. v. H o r n s t e i n, Aschermittwochsitte in G. BISAV. 15, 72.

**Gültlingen.**

11 071. Z i p p e r l e n, Gültlingen. Aus dem Schwarzwald 9, 68—70.

**Gundelsheim.**

11 072. K i r c h e. Kirchenschmuck 1868, 4.

**Gündringen.**

11 073. G., Vom Zigeunerthäle. Deutsches Volksbl. 1877.

11 074. R e i t e r, Der Rohrdorfer Altar und die Gemälde zu Gündringen. AChr. K. 16, 12—15, 20—22.

**Güssenberg.**

11 075. E. N a e g e l e, Der Güssenberg. BISAV 7, 137.

**Gutenberg.**

11 076. K. G u s s m a n n, Das Lenninger Thal und die Gutenberger Höhle. Kirchheim u. T., A. Gottlieb, 1890.

**Gutenzell.**

Ältere Literatur siehe Wegelin, Thesaurus rerum suev. I, LXXIII.

11 077. Gutenzell, Frauenkloster. Ord. Cist. Archiv f. d. Pastoralkonferenzen des Bistums Constanz. Freiburg i. Br., Herder, II, 283—316.

**Güterstein.**

11 078. Th. Schön, Geschichte der Kartause Güterstein in Württemberg. Freiburg, DiöcesArch. 1898, 1—58.

11 079. . . . e, Ein verlassener Stein unserer schwäbischen Welt. Schwabenland 2, 267—270.

11 080. Th. Schön, Güterstein vor 400 Jahren. BlSAV. 6, 102—103.

11 081. E. Naeglele, Zur Carthause Güterstein. Eben-  
dasselbst 7, 190.

11 082. H. Sibert, Die Gütersteiner Karthause. Eben-  
dasselbst 16, 396—397; 17, 25—28.

11 083. F. Schmidt, Geistl. Gespräch zwischen einem Fürsten und einer Krämerin von einem Paternoster aus Edelsteinen. AlemB. 26, Heft 3, S. 193 ff.

**Haberschlacht.**

11 084. John und Wörner, Bilder aus der Vergangenheit. Mitt. d. Zabergäuvereins 2, 9—14, 17—34, 41—52, 57—70, 113—122, 129—144.

**Häfnerhaslach.**

11 085. E. Bassler, Die Aufhebung der Beguinenklause in H. BWKG. N. F. 8, 87—91.

11 086. M. Duncker, Eine Kirchenvisitation in H. Ebendas. 9, 85, 88.

**Hagenbach, OA. Neckarsulm.**

11 087. Weihnachtsspiel. StAnz. 1882, Nr. 30; Schw. M. 1883, 185.

**Hagenschiess.**

11 088. F. Dölker, II. Aus dem Schwarzwald 5, 66—69.

11 088 a. Keller, Iem Hagenschiess. Ebendas. 96—99.

11 089. L. Barth, Zur Geschichte des Hagenschiess. Ebendas. 9, 127—131, 168—171, 185—188, 210—212, 226—230.

### Hall.

#### 1. Der Name.

11 090. G. M., Woher stammt der Name Hall? Schw. M. 1904, Nr. 396, 6.

#### 2. Das Oberamt.

11 090 a. G. Tressler, Beitr. zur landw. Beschr. des Oberamts Hall. Hall 1844.

11 091. Klingenstein, Beschreibung des Oberamts Hall. 1883.

11 092. Altertümliches in der Sprache von Hall. Iduna und Hermode 1814, 90 ff.

11 092 a. Glaser, Proben der Mundart. Frommann, Zeitschr. f. deutsche Mundarten, II, 533 ff.

#### 3. Die Stadt.

##### a) Beschreibung.

11 093. M. F. Cnopf, Territorium liberae civitatis Suevo-Hall. Norimbergae 1762.

11 094. J. Helber, Führer durch Hall. 1897.

11 094 a. W. German, Führer durch Schw.-Hall und Umgebung. Hall, W. German, 1904.

11 095. C. F. Mejer, Beschreibung des Rathaussaales in Hall. 1. Aufl. 1848, 2. Aufl. 1862.

11 096. W. German, Die Erbauung des Haller Rathhauses. Schw. M. 1904, Nr. 540, 7.

##### b) Chroniken des 16. und 17. Jahrhunderts.

11 097. Württ. Geschichtsquellen. VI. Geschichtsquellen der Stadt Hall. 2. Bd., Widmanns Chronik, bearbeitet von Chr. Kolb. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1904.

##### c) Neuere Darstellungen der Stadtgeschichte.

Über ältere Literatur: Wegelin, Thesaurus rerum suev. I, CXVII, II; XXIX, IV; XXIV. 215 ff., 234 ff.

11 098. J. Gmelin, Hällische Geschichte. Hall, F. Steib (Stöven), 1906.

11 099. W. German, Chronik von Hall und Umgebung. Hall, W. German, 1901.

##### d) Berichte über einzelne Perioden der Stadtgeschichte.

11 100. K. Weller, Schw.-Hall zur Hohenstaufenzeit. WVjsh. N. F. 7, 193—213.

11 101. G. Bossert, Der Hasenrat in Hall. Ebendas. 4, 201 ff.

11 101 a. Schilderung des grossen Brandes. Schw. M. 1901, Nr. 362, 5.

11 102. Kurtze Erzählung der vor wenig Tagen zu Hall entstandenen Feuersbrunst. 2 Bl. Heilbronn 1680. 4.

Zu 4700. Vgl. Schw.-Hall nach dem Brande vom 21. Aug. 1728. Nürnberg, J. P. Mayer, 1728.

11 102 a. W. G., Der Übergang der Reichsstadt Schw.-Hall an Württemberg. Schw. M. 1902, Nr. 379, 9.

e) Miscellen zur Stadtgeschichte.

11 103. Frühere Sängerkulte in Hall. Schw. M. 1901, Nr. 293, 5.

11 104. Zur Geschichte des Feuerlöschwesens in Schw.-Hall. Hall 1897.

f) Verfassung und Verwaltung der Stadt Hall.

Zu 4704. Das Buch heisst Commentatio, nicht Commentaria, und ist abgedruckt in Wegelin, Thesaurus rerum suev. Tom. IV.

11 105. Hartmann, De secundis nuptiis stat. civ. Suevo-Hallensis. 1745.

11 105 a. Köpfmaschine. Graeters Bragur IV, 2, 55 ff.

11 106. Fromlet, Hällische Dorfordnungen. WVjsh. N. F. 13, 382—405.

11 107. Derselbe, Die unter dem Namen Bethe in der Reichsstadt Hall erhobene Vermögenssteuer. WJb. 1901.

11 108. J. M. Seyboth, Contra den Magistrat der Reichsstadt Hall. 1725.

11 109. Obrigkeitl. Vorhalt an gesamte geliebte Bürger- und Unterthanenschaft, die höchst nöthige Recrutirung, Musterung und Waffenübung betr. Schw.-Hall 1794.

11 110. Darstellung der gegenwärtigen Lage des zwischen den Einwohnern der Reichsstadt Hallischen Gebiets und dem Magistrat in Hall anhängigen Rechtsstreits. 1798.

11 111. P. B., Das Kampfgericht zu Hall. Beobachter 1898, Nr. 206, 2—3; 207, 1.

g) Kirche und Kirchen.

11 112. Keidel, Die Haller Kinderwallfahrt 1458. WVjsh. N. F. 3, 269—272.

11 113. Des heyl. Röm. Reichs Statt Schwäb. Hall Reformation, Erneuerung und Erclärung. O. J. u. O.

11 114. J. G m e l i n , Hall in dem Revolutionsjahrhundert. BWKG. N. F. 3, 90—127; ZWFrkn. N. F. 1900, Heft VII.

11 115. P. T s c h a c k e r t , Die bisher unbekannte Schwäb. Haller Handschrift der deutschen Augsburgur Konfession. Neue Kirchenztg. 1902, 13, 6.

11 116. J. H [ a l l e r ] , Warum es in Hall in der Reformationzeit keine Sonntagshochzeiten gab? KSBl. 1898, 333.

11 117. J. H a l l e r , Der grosse und kleine Katechismus von Joh. Brenz für Schw.-Hall. KSBl. 1898, 297—300.

11 118. St. Katharinenkirche in Hall. Chr. Kb. 1898, 113 bis 117, 136—140; StAnz. 1898, 447.

11 118 a. H ä h n l e i n , Die alte Haller Synagoge in der Unterlimpurg. Schw. M. 1904, Nr. 340.

h) Unterrichtswesen einschliesslich des Turnens.

11 119. E. S c h n e i d e r , Ankündigung eines Haller Lehrers aus dem 15. Jahrh. LtBStAnz. 1898, 31—32.

i) Bäder.

11 120. G. E. F. D ü r r , Über die Wirkungen des Soolbades zu Hall. Hall 1834. Man vgl. denselben in MCBWürtt. 1834, Nr. 23, 24; 1840, Nr. 6.

k) Gewerbe und Geldwesen.

11 121. Ordnung des gemeinen Haals. 1683.

11 122. Über das Haller Salzwerk s. E. S c h ü b l e r , Ein Beitrag zur deutschen Geschichte und Politik 1849, 2, 343—356.

11 123. H e s s e l m a y e r , Geschichte des Salzes, das zu Hall gesotten wird. O. J. u. O.

11 124. Über das Salzwerk. Uffenheimer Nebenstunden IX.

11 125. Denkschrift zur nähern Kenntniss der Salinenverfassung in der Reichsstadt Hall. 1802.

11 126. Der Stadt Hall Hauptvertrag errichtet zwischen churfürstlicher Kommission und den Interessenten der Saline. Hall 1804.

11 127. J. W. T h o n , In welchem Verhältniss steht die

Saline Clemenshall zur K. württ. Salzregie während der Zeit ihres Pachts? Stuttgart 1828.

11 128. Die Haller Sieder. Schw. M. 1904, Nr. 424, 5.

**l) Sitten und Gebräuche.**

11 129. Thalerochsen. Graeters Iduna 1812, Nr. 10.

11 130. Bretzelnfest. Ebendas. Nr. 14.

11 131. Seelenwecken. Ebendas. Nr. 31.

11 132. Alter Spruch. Graeters Bragur III, 215.

11 133. Über den alten Siederstanz. Ebendas. 231.

**m) Vereinswesen.**

11 133 a. Zur Geschichte des Feuerlöschwesens in Schw. Hall. Hall 1897.

**Härtsfeld.**

11 134. Die Wallfahrtskirchen und Capellen des H. Neresheim, A. Rössle, 1895.

11 135. K. Schips, Führer über das Härtsfeld. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1901.

**Hartneck.**

11 136. A. Marquart, H., Schlossgut, bei Ludwigsburg gelegen. Ludwigsburger Ztg. 1904, Nr. 199.

**Haubersbronn.**

11 137. P. Lang, Haubersbronn an der Wieslauf. Ortschronik. Schorndorf 1895.

**Hauerz.**

11 138. Vermerkung der neuen Probeuren des vortrefflichen Gesund- und Badwassers zum Ilawartz in der Grafschaft Zeyl-Wurtzach gelegen u. s. w. Weingarten 1705. 8.

**Hausen, OA. Gerabronn.**

11 139. G. Bossert, Bilder aus dem Pfarrleben vor 200 Jahren. Halte, was du hast VII, 68—72, 112—119.

**Hausen ob Lonthal.**

11 140. W. Rathgeber, Volkstümliches aus Hausen ob Lonthal. BISAV. 12, 403—408, 454—460, 535—539.

**Hausen, OA Rentlingen.**

11 141. Bild aus dem 13. Jahrh. in der Kirche in H. Schw. M. 1905, Nr. 439, 5.

**Hausen ob Verena.**

11 142. K a p p u s, Jahreschronik f. d. Gemeinde Haussen ob V. 1903—1904. Altensteig, Rieker, 1905.

**Hausen a. d. Würm.**

11 143. A. K l e m m, Glockeninschrift. Schw. M. 1896, 20.

**Hausen a. d. Zaber.**

11 144. Das Heiligbrünnele bei H. a. Z. Mitt. d. Zabergäuvereins 2, 99—100.

**Heggbach.**

11 145. Wandgemälde in der Klosterkirche. Kirchl. Anz. II, 2.

11 146. [P. B e j c k, Die Marientrompete. DiöcesA-Schwaben 22, 144.

**Heidenheim.**

1. Das Oberamt.

11 147. K. K. M e c k, Der Haydenheimer Vorst. Bemerkungen zu Gadners württ. Landkarte 1592. BLSAV. 17, 235—242.

11 148. G. B o s s e r t, Die Herrschaft Heidenheim in der Reformationszeit. BWKG. N. F. 2, 1—38, 85—113.

2. Die Stadt.

11 149. K. K. M e c k, Die Industrie- und Oberamtsstadt Heidenheim nebst dem Schloss Hellenstein in der Vergangenheit und Gegenwart, Theil I, 1300—1800. Heidenheim 1904.

11 150. G a u s, Heidenheim an der Brenz. BLSAV. 15, 305—324, 17, 417—419.

11 151. P. W e i z s a e c k e r, Beiträge zum Schützenwesen unter den württ. Herzogen. WVjsh. 4 (1881), 128 ff., 215 ff.

11 152. M o s a p p, Die neue evangelische Pauluskirche in Heidenheim an der Brenz. Christl. Kunstbl. 41, 33—42. Vgl. StAnz. 1898, 2144—2145.

**Heilbronn.**

1. Das Oberamt.

11 153. F. B e t z, Die Beziehungen der Gegend von Heilbronn zur Urgeschichte. Neckartztg., UnterhaltBl. 1880, 84 ff.

11 153 a. A. S c h l i z, Die Bevölkerung des Oberamts Heilbronn, ihre Abstammung und Entwicklung. Heilbronn 1899.

11 154. T h. K n a p p, Über die Dörfer der Reichsstadt Heilbronn (u.) über die vormalige Verfassung der Landorte des

jetzigen Oberamts Heilbronn in dessen gesammelten Beiträgen zur Rechts- und Wirthschaftsgeschichte. Tübingen 1902. (Vgl. Th. Knapp, Über die vormalige Verfassung der Landorte des jetzigen Oberamts Heilbronn. WJb. 1899, Heft 1; derselbe, Die 4 Dörfer der Reichsstadt Heilbronn. Heilbronn 1897.

11 155. Beschreibung des Oberamts Heilbronn. 2 Teile. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1901 und 1903.

## 2. Die Stadt.

### a) Beschreibung und Geschichte im allgemeinen.

Ältere Literatur: Wegelin, Thesaurus rerum suev. I, CXIX; II, XXIX; IV, XXXVII.

11 156. A. Bilfinger, Führer durch Heilbronn und Umgebung. 1885.

11 157. K. Hönes, Heilbronn und seine Umgebung. Zürich 1892.

11 158. K. Rock, Führer durch Heilbronn und Umgebung. 1904.

11 159. Friedrich Dürr, Heilbronner Chronik. Heilbronn, E. Salzer, 1896.

11 160. E. Knupfer, Urk.-Buch der Stadt Heilbronn, Bd. I (Württ. Geschichtsquellen V). Stuttgart, W. Kohlhammer, 1904. (Siehe dazu G. Bossert, WVjsh. N. F. 14, 345—346.

11 161. Heilbronner Chronik von unbekanntem Verfasser. Neckarztg. 1886, Nr. 55 ff. (vgl. Heilbronner Intelligenzbl. 1813).

### b) Einzelne Perioden und Episoden.

11 162. A. Schliz, Die Entstehung der Stadtgemeinde Heilbronn, ihre Entwicklung bis zum 14. Jahrh. und das 1. Heilbronner Stadtrecht. Leipziger jurist. Inauguraldissertation. Tübingen, H. Laupp 1902 und Leipzig, Fock 1903.

11 163. A. Marquart, Geschichtliche Nachrichten über die ehemalige Reichsstadt Heilbronn. Neckarztg. 1905, Nr. 304.

11 164. Fr. Dürr, Die Stadt Heilbronn im päpstlichen Bann und ihre Lossprechung von demselben i. J. 1530. Schw. M. 1899, Nr. 543; Histor. Verein Heilbronn, Heft 6, 19—36.

11 165. A. Kluckhohn, Über das Projekt eines Bauernparlaments in Heilbronn 1525. 1893.

11 166. Duncker, Heilbronn im Schmalkaldischen Kriege. Schw. M. 1900, Nr. 488, 6.

11 167. K ü n z e l, Der Heilbronner Konvent. Halle 1878.

11 168. F. B e t z, Der Heilbronner Konvent 1633. Histor. Verein Heilbronn, III, Bericht von 1883—1888.

11 168 a. F r. D ü r r, Die Besetzung Heilbronn durch die Franzosen i. J. 1688 und die Schicksale der in französische Gefangenschaft geführten Heilbronner Geiseln. Histor. Verein Heilbronn, V, Bericht von 1891—1895.

11 169. G. H a e r l e, Die Kriegsereignisse des Jahres 1693 in der Umgegend von Heilbronn. Heilbronn 1882 (auch im Histor. Verein Heilbronn, Bericht 1882, 22 ff.).

11 170. F r. D ü r r, Heilbronn vor 100 Jahren. Neckartztg. 1889, Nr. 35—37.

11 171. Derselbe, Die Franzosen in Heilbronn i. J. 1799. Ebendas. 1899, Nr. 271, 275, 277, 283, 289.

11 172. R. S c h ä f e r, Vor 100 Jahren. Heilbronner UnterhaltBl. 1903, Nr. 130, 136.

11 173. 100 Jahre württembergisch. Ein Gedenkblatt der Stadt Heilbronn zum 23. Nov. 1802. Neckartztg. 1902, Nr. 274, 5.

11 174. F r. D ü r r, Heilbronn in den Jahren 1804 und 05. Heilbronner UnterhaltBl. 1905, Nr. 134—136.

c) Verfassung und Verwaltung der Stadt.

11 174 a. Decisiones und Urthelm in Sachen des H. R. R. Stadt Heilbronn Burgerschaft contra Burgermeister und Rath daselbst. 1654. Ob identisch mit 4799?

11 175. Erhebliche Moderationsursachen der Stadt Heilbronn, wie solche bei der hochlöblichen Reichsversammlung exhibit und dictirt worden sind. O. O. 1680.

11 175 a. Wahrgegründete, ex actis gezogene Relation und standhaffte Deduction von denen über der in Heilbronn gezogenen Lotterie entstandenen Weiterungen und alleinig durch den Burgermeister D. Chn. Adam W a c k s e n und des Joh. Gg. B a u e r e n betrügliche Absichten verursachten 3jährigen Verzögerung und Umtrieb sowohl, als dem Würtemb. Renteammer-Expeditionsrath Phil. Jac. Visehern fälschlich angeschuitzten Calumnien. O. O. (um 1731).

11 175 b. F r. D ü r r, Die Entwicklung der Verfassung der Reichsstadt Heilbronn. Neckartztg. 1901, Nr. 49—51.

11 176. W. H e i l i g, Ein Kriminalprozess aus der Reichsstadt Heilbronn. Schwabenland 2, 133.

11 177. Bauaufwand seit 1816. StAnz. 1858, 726 ff.

11 177 a. Prozess Hegelmaier vor dem Disziplinarhof für Körperschaftsbeamte in Stuttgart vom 23. April bis 7. Mai 1894. Heilbronn 1894.

11 177 b. K. v. Haerberlen, Berichtigungen zum Prozess Hegelmaier. Stuttgart, Naegele, 1894.

11 178. Herion, Die städtische und Stiftungsverwaltung in Heilbronn im 19. Jahrh. Heilbronn 1900.

d) Kirchenwesen einschliesslich der Israeliten.

11 179. K. Klunzinger, Besitz- und Rechtsstand der deutschen Commende in Heilbronn zu Anfang d. 18. Jahrhunderts. Archiv f. Geschichte, Genealogie. Stuttgart, Cast, 1846, 1, 331 bis 334.

Über das Deutschordenshaus siehe Vanotti, Freiburger Diöces.-Arch. 16 (1883), 245 ff.

11 180. M. Dunccker, 2 Aktenstücke zur Reformationsgeschichte Heilbronn's aus der Zeit des Augsburger Reichstages 1530. Zeitschr. f. Kirchengesch., Gotha, 25, 3, 308—328.

11 181. J. Haller, Der Heilbronner Katechismus von Lachmann-Gretter. KSBl. 1898, 305—308, 313—315.

11 182. An die R. K. May.... Bericht in Sachen des Klosters zu St. Clara in Heilbronn contra Burgermeister und Rath daselbst. Heilbronn 1723.

11 183. Mittheilungen aus der Bibliothek des Heilbronner Gymnasiums. L. Pressel, Die Heilbronner St. Michaelskirche, 2 ungedruckte Briefe Melanchthons, herausgeb. v. Th. Knapp. Heilbronn 1889. II. Alter Musikschatz, beschrieben von Edwin Maysers. Heilbronn 1893.

11 184. W. Staehle, Die Kilianskirche in Heilbronn. Heilbronn, E. Salzer, 1895.

11 185. A. Bilfinger, Die Schlusssteine, Wappen und Insignien aus dem Mittelschiffgewölbe der Kilianskirche in Heilbronn. Alterthumsverein Heilbronn, Bericht aus den Jahren 1891 bis 1895, Heft 5 (1895), 49—57.

11 186. A. Marquart, Nikolauskirche. Neckartztg. 1905, Nr. 235.

11 187. E. Lang, Alte Grabsteine und andere erwähnenswerthe Grabmäler auf dem alten Friedhof in Heilbronn. Histor. Verein Heilbronn, Heft 6, 69—76.

11 188. Heilbronner evang. Gemeindeblatt. Heilbronn, E. Salzer, 1904 ff.

e) Unterrichtswesen.

11 189. Pressel, Heilbronn u. s. Gymnasium. Histor. Verein Heilbronn, VI, Bericht von 1896—1900, 37—38.

f) Wissenschaft und Kunst.

11 190. J. B. Schlegel, De libris quibusdam rarioribus bibliothecae publicae Heilbronnensis prolusio prima, qua de Catholico J. Januensis disserit. Heilbronn, o. J.

11 190 a. Aus dem Apothekerwesen vor 100 Jahren. Süd-deutsche Apothekerzeitung 40, 312.

11 191. M. Bach, Die Baumeister und Bildhauer Heilbronn's. Neckarztg. 1884, Nr. 3.

11 192. Wernicke-Bunzlau, Fassade des Rathhauses. Anzeiger des Germ. Museums 1882, 270 ff.

11 193. A. Marquard, Senioratshaus. Neckarztg. 1905, Nr. 155.

11 194. Derselbe, Stadttheater. Ebendas. Nr. 55.

g) Wirtschaftliche Kultur.

Zu 4832. Verfasser ist Rümelin.

Zu 4836. Merz, ChrKbl. 1882, 3; Neckarztg. 1884, Nr. 41.

11 195. M. v. Rauch, Handel und Industrie Heilbronn's im 18. Jahrh. Neckarztg. 1905, Nr. 11, 9—10, 14 ff.

11 196. A. C. Bruckmann, Der artesische Brunnen in G. Schäuffles Papierfabrik. Heilbronn 1861.

11 196 a. Offizielle Ausstellungsnachrichten. Organ der Kunst- und Industrieausstellung. Heilbronn 1895.

11 197. A. Marquart, Wein. Heilbronner Ztg. 1905, Nr. 247.

11 198. Klett, Zur medicin. Topographie. MCBiWürtt. 1851, 271 ff.

h) Vereine und Versammlungen.

11 199. O. Weber, Entwicklung des Schiesswesens in Heilbronn. Festzeitung und Programm zum 17. württ. Landeschiessen in H. am 16., 17. und 18. Juli 1899. Heilbronn 1899.

11 200. Denkschrift zu dem 50jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Heilbronn am 19. und 20. Juni 1897. Heilbronn 1897.

11 201. E. J o o s, Festschrift zum 50jährigen Jubiläum der Turngemeinde Heilbronn. Heilbronn 1895.

i) Verschiedenes.

11 202. Ch r. L. S c h r e i b e r, Stuttgarts und Heilbronn's schöner und hässlicher Schönen Danksagung. 1783. (Gegen: Die Schönen von Stuttgart und das Fräulein einer Reichsstadt. 1782.)

11 203. Heilbronner Pfingstmontag. F a l k s Grottesken u. s. w. auf das Jahr 1806. Vgl. B i r l i n g e r, Aus Schwaben, II, 94 ff.

11 204. P. B e c k, Vom Wiederjüngmachen alter Weiber. MCBWürtt. 75, 649—650.

11 205. F. D[ü r r], Neues zum Alten über das Käthchen von Heilbronn. Neckartztg. 1904, Nr. 86. Nachträge dazu. Ebendasselbst Nummer vom 28. Mai 1905.

11 206. R. S c h[ä f e r], Das Käthchen von Heilbronn und der Sonnambulismus. Neues Tagbl. 1904, Nr. 240, 1; vgl. Wdn., Ebendas. Nr. 246, 9 und R. S., Ebendas., Nr. 250, 9.

11 207. K r a m e r, Heilbronner Familien. Wissenschaftliche Beilage zum Jahresbericht des Gymnasiums Heilbronn. 1903.

**Heiligkreuztal.**

11 208. M., Vom Kloster Heiligkreuztal. Schw. M. 1899, 1619—1620; 1902, Nr. 274, 6—7. (M.)

11 209. Personalbestand des im Jahr 1140 gestifteten freiadeligen Stiftes und Gotteshauses Heiligkreuztal, O. C. DiöcesA-Schwaben 19, 96.

11 210. A. H i l d e b r a n d t, Zur Kunstbeilage (Glasbilder aus Heiligkreuztal aus dem 16. Jahrhundert). D. Herold 25, 52.

11 211. M., 2 Wandgemälde im Kreuzgang des Klosters Heiligkreuztal. Schw. M. 1902, Nr. 242, 6—7.

11 212. Freskogemälde im Chor der Klosterkirche Heiligkreuztal. BLSAV. 12, 550.

11 213. D e t z e l, Alte Wandmalereien in H. Deutsches Volksblatt 1900, Nr. 121, 1. Bl. 2.

### Heimsheim.

- 11 214. F. Reiter, Heymtzheim. RGBl. 12, 93; 13, 80.  
11 215. Wille, Heimsheim. Aus dem Schwarzwald 6,  
49—53.  
11 216. M. Bach, Wappenskulpturen im Schleglerschlosse  
zu H. D. Herold 31, 84.

### Helfenberg.

- 11 216 a. Lehenfolgestreit. Mader, reichsritterschaftl.  
Magazin I, 510—535.

### Helfenstein.

- 11 216 b. Engel, Ein Gang durch die Helfensteiner Gaue.  
Schw. M. 1894, 947; vgl. BISAV 11, 65—73.

### Herbrechtingen.

- 11 217. E. Nägele, Herbrechtingen-Giengen. BISAV.  
13, 206—208.  
11 217 a. G. S., Münzfund in H. StAnz. 1902, 853.

### Herrenalb.

#### a) Beschreibung.

- Zu 4860. 3te Auflage. Freiburg i. Br., Lorenz, 1904.  
11 218. J. Näher, Kloster Herrenalb. Aus dem Schwarz-  
wald 7, 179—181.  
11 219. St., Die Klosterkirche in Herrenalb. Schw. M.  
1902, Nr. 263, 7—8.  
11 220. Stöckle, Bau- und Kunstdenkmäler der Herren-  
alber Kirche. StAnz. 1904, 251.  
11 221. Näher, Das Kruzifix von Neu-Eberstein (früher  
beim nördlichen Eingang in den Klosterhof). Aus dem Schwarz-  
wald 10, 218.

Man vergleiche auch Rudera Abbatiarum Albae Dominorum et Albae  
Dominarum in Ducatu Wirtembergico in Schannat, Vindem. liter. Collect. I,  
fol. 142 u. 151.

#### b) Geschichte.

- 11 222. G. Mehring, Zur Geschichte von Herrenalb und  
Bebenhausen im 15. Jahrhundert. WVjsh. N. F. 7, 269—278.  
11 223. R. Schmidt, Brief des Abts Heinrich von 1429.  
Mitteil. d. Germ. Nat.-Museums 1897, 105 ff.

11 224. Schlew eck, Aus der Reformationsgeschichte Schwabens. Kathol. Kirchenbl. VII (1868), 73—75.

11 225. J. G i e f e l, Beitrag zur Reformationsgeschichte des Klosters Herrenalb. DiöcesASchwaben 13, 191.

11 226. Promemoria, die beede Kloester Herrenalb und Reichenbach betr. 1732.

#### **Herrenberg.**

##### 2. Die Stadt.

11 227. Kirche zur heil. Maria. S e e m a n n s, Deutsche Künste II, 1882, Nr. 1.

11 228. K l e m m, Der Klemmbrunnen in H. BLSAV. 15, 29—30.

11 229. Lateinschule. Universitäts-Programm. 29. April 1755.

#### **Herrenzimmern.**

11 230. D a m b a c h, Burg H., OA. Nagold. Aus dem Schwarzwald 11, 4—7. Vgl. E. N a e g e l e, BLSAV. 9, 145 bis 148.

#### **Hesselberg.**

11 230 a. K., Der Hesselberg. Schw. M. 1895, 1655.

#### **Heubach.**

11 231. F. K e l l e r, Heubach. Selbstverlag. 1903.

11 232. A. M a r q u a r t, Histor. Notizen. UnterhaltBl. der Remsitzg. in Gmünd 1903, Nr. 267.

11 233. Derselbe, Heubach. Remsitzg. 1905, Nr. 65.

11 234. Derselbe, Strafrechtspflege in Heubach. Ebendas. Nr. 83, 90, 104, 114.

11 235. Derselbe, Pfarrbesoldung zu Heubach im 17. Jahrhundert. BWKG. N. F. 9, 182—187.

11 236. Roman. Kirche. KSBl. 1847, 108 ff.

11 237. Altarsehein in der St. Ulrichskirche zu Heubach. Schw. M. 1899, 1844.

#### **Heufelwinden.**

11 237 a. G. B o s s e r t, Ortsname, Vaterlandsfreund, Amtsblatt v. Gerabromm. 1875, 104.

### Heutingsheim.

11 238. F. Frh. v. Brusselle-Schaubeck, Herrschaftliche Erlasse an die Unterthanen in Heutingsheim. WVjsh. N. F. 14, 339—342.

### Hildrizhausen.

11 239. G. Fischer, Aus der Geschichte von Hildrizhausen. Waiblingen. 1900.

### Hüpfelhof.

11 240. Hüpfelhoff: das ist kurze . . . Information und Deduction, wie ein Rath der Stadt Wimpfen und ihr Spital an dem Hüpfelhoff berechtigt, hingegen, wie ungütlich Dr. Planër denselben — an sich zu ziehen unterfangen. Frankfurt a. M. 1643. 4. Man vgl. dazu: Rettung der Kgl. Majestät in Schweden u. s. w. Einem Ehrsamem Rath der Stadt Wimpfen gethanen gnädigsten Donation. Gegen etlicher benachbarter vom Adel dawider jüngsthin vorgemommener Protestation und Opposition. Frankfurt a. M. 1632.

### Hirrlingen.

11 241. Bewährte Gerechtsame der Herren Grafen Attems auf ihren Rittergütern Hierlingen und Bieringen, welche in Schwaben bey Rottenburg am Neckar gelegen sein. 1768 (mit 37 Urkunden).

11 242. Species facti, das eigenthümliche Schloss und Flecken Hirrlingen betreffend. O. O. u. J.

11 243. Th. Schön, Das Frauenkloster in Hirrlingen. DiöcesA Schwaben 17, 77—78.

### Hirsau.

#### 2. Das Kloster.

a) Zusammenfassendes über Vergangenheit und Gegenwart.

11 244. Eisenbach, Aus der Geschichte des Klosters Hirsau. Aus d. Schwarzwald 2, 48—50.

11 245. A. Holder, Hirsau. Schwabenland, 214—217.

11 246. P. Weizsäcker, Neues und Altes von Kloster Hirsau. LtBStAnz. 1898, 46—50.

11 247. Falk, Jakobus (v. Oppenheim) in Mainz und Hirsau. StMBCO. 4, 680—681.

11 248. M. Schmitt-Schenk, Die Abtei Hirsau, O. C. in Schwaben. Beilage zur Augsburger Postztg. 1901, Nr. 64.

11 249. W. Süßmann, Forschungen zur Geschichte des Klosters Hirsau, Ord. Cisterc. Hallenser Dissertation. 1905.

b) Schilderung und Untersuchung der monumentalen Reste.

11 250. P. Weizsäcker, Kurzer Führer durch die Geschichte und die Ruinen vom Kloster Hirsau. Stuttgart, P. Neff, 1898.

11 251. St. Aureliuskirche. Kirchenschmuck 1862, 12.

11 252. Egle, Vortrag über das Kloster Hirsau, besonders die Aureliuskirche. Schriften des Vereins für Baukunde in Stuttgart. 1876.

11 253. Th. B., Ein mittelalterliches Bilderrätsel. Schw. M. 1895, 1065.

11 253 a. C. H. Bär, Die Hirsauer Bauschule. Studien zur Baugeschichte des 11. und 12. Jahrh. Freiburg i. Br., Mohr, 1897. 4.

11 254. M. Bach, Studien aus dem Kloster Hirsau. Aus d. Schwarzwald 5, 94—96, 121—124, 152—155, 164.

11 255. Derselbe, Über die ehemaligen Glasgemälde im Kreuzgang des Klosters Hirsau. ChrKbl. 1897, 113—121.

11 256. Derselbe, Grabdenkmale im Kloster Hirsau. Diöces-A Schwaben 15, 119—122.

11 257. P. Weizsäcker, Die Altertumssammlung im Bibliotheksaal des Klosters Hirsau. Aus dem Schwarzwald 5, 91—93; Schw. M. 1897, 1185.

11 258. Derselbe, Über Hirsauer Entdeckungen. Schw. M. 1899, 2877.

11 259. Derselbe, Gusseiserne Platte vom Ofen des Winterrefektoriums im Kloster Hirsau. Ebendas. 1121.

11 260. Derselbe, Ansicht der Ruinen vom Kloster Hirsau. Aus dem Schwarzwald 7, 238—243.

11 261. Derselbe, Zur Topographie und Baugeschichte von Hirsau. WJb. 1900, I, 7—40.

11 262. Derselbe, Ein wiedergefundener Gemäldezyklus aus dem Winterrefektorium des Klosters Hirsau. ChrKbl 1902, 42, 49—57, 66—73.

11 263. Derselbe, Neue Hirsauer Studien. WVjsh. N. F. 9, 197—224.

11 264. Derselbe, Hirsauer Klosteraltertümer. Schw. M. 1900, Nr. 252, 5.

11 265. Derselbe, Hirsauer Entdeckungen. Württ. Geschichts- und Altertumsverein: Rechenschaftsbericht 1901, 26—27.

11 266. Derselbe, Erneuerung der Torgemälde in Hirsau. Aus dem Schwarzwald 9, 198; Schw. M. 1901, Nr. 413, 5.

c) Schriftliche Geschichtsquellen aus dem Mittelalter.

11 267. J. Ch. Schmidlin, Caroli ducis Wurttembergiae diem natalem LXV celebrandum indicit. Inest: De Trithemii chronico Hirsaugiensi ejusque variis editionibus et codicibus. Stuttgart 1792.

d) Das Kloster in kirchengeschichtlicher Beziehung.

Verfasser von 4 898 a ist A. Klemm.

11 268. P. Albers, Eine Steuerrolle für den Benediktinerorden der Mainzischen Provinz i. J. 1493. StMBCO. 20, 110, 113, 115—129.

11 269. M. Mayr, Die Hirschauer Congregationen. Mitteil. d. Inst. f. österr. Geschichtsforschung, I, 126—127.

11 270. P. Albers, Hirsau und seine Gründungen. Festschrift zum 1100jährigen Jubiläum des deutschen Campo santo in Rom. Freiburg i. Br., Herder, 1897.

11 271. P. Weber, Hirsau—Paulinzelle—Thal—Bügel (olim mon. Cist.). Zeitschrift des Vereins für thüring. Gesch. 1903, Heft 3—4.

**Hirschau**, OA. Rottenburg.

11 272. Sagen. Birlinger, Volkstüml. I, 158 ff., 374.

11 273. Urbanbrüderschaft 1658 ff. Beilage zu Hofeles Pastoralblatt 1883, 5.

**Hochdorf**, OA. Horb.

11 274. Über das Erbrecht der Gatten. Fischer, Deutsche Erbfolge 2, 247.

**Hochdorf**, OA. Waiblingen.

11 274 a. An die Röm. Kaiserl. Majestät allerunterth. Partitions-Anzeig i. S. Hauptmann, Rätthe und Ausschuss einer unmittelb. freien Reichsritterschaft in Schwaben, Orts am Kocher—contra die Freiherrn Hans Weitprecht von Gemmingen.

modo die Freifrau Maria Chalotta (sic!) von Gemmingen und deren Tochter Charlotta v. Gemmingen, die Veräusserung der Herrschaften Hochberg, Hochdorf und Harthof (OA. Waiblingen, an Herzog Friedrich Eugen von Württemberg), betr. O. O. 1779. 2.

**Höchstberg, OA. Neckarsulm.**

11 275. J. G i e f e l, Ein uraltes Volksfest auf dem Egidienberg bei H. DiöcesASchwaben 19, 106—107.

**Hofen a. B.**

11 276. P. B e e k, Die Franzosen unter Tarreau in Hofen a. B. i. J. 1796. Der Hausfreund, UnterhaltBl. zum Ipf, 1901, 323—324, 327—328.

**Hofen, OA. Cannstatt.**

11 277. Eierlesen in H., OA. C. Über Land und Meer 1884, 25. Schw. M. 1894, 71, 73.

**Hohenasperg.**

11 278. Hausordnung für das Festungsgefängnis zu Hohenasperg. Stuttgart 1843.

11 279. Th. S c h ö n, Preise bei einer Teuerung vor 2½ Jahrhunderten. Neues Tagbl. 1892, Nr. 125, 2. Bl.

11 280. Derselbe, Die Staatsgefangenen von Hohenasperg. Württ. Neujaarsbl. N. F. IV, Stuttgart, D. Gundert 1899.

11 281. Derselbe, Heiteres und Ernstes aus der Vergangenheit des Hohenasperg. Ludwigsburger Ztg. 1898, Nr. 19 ff.; Aus dem Schwarzwald 7, 8—10, 17—21, 33—35.

11 281 a. Madame Sans Gêne auf Hohenasperg. Neues Tagbl. 1897, Nr. 287.

11 282. A. H o l d e r, Der Hohenasperg mit 2 verschiedenen Gesichtern. Schwabenland 2, 337—341.

11 283. In der württ. Bastille. Bearbeitet nach hinterlassenen Briefen des k. preuss. Generalleutnants Karl v. F r a n ç o i s, nach Berichten und Aufzeichnungen des Kommandanten auf Hohenasperg General Franz Jacob v. B e r n d e s, sowie Graf S o n t h e i m. Strassburger Post 1901, Nr. 882, 886, 890.

**Hoheneck.**

11 284. A. M a r q u a r t, Hoheneck. Schlossruine. Ludwigsburger Ztg. 1904, Nr. 302.

### **Hohengerhausen.**

11 285. K. Weil, Burgruine Hohengerhausen. Blaubereun, Fr. Mangold, 1904.

### **Hohenhaslach.**

11 285 a. A. Klemm, Aus der Vorzeit. Aus dem Ende des vorigen Jahrh. III. Vaihinger UnterhaltBl. 1874, Nr. 44, S. 173.

### **Hohenheim.**

11 286. G. Barth, Hohenheim. Schwabenland, 1, 231 ff.

11 287. Hohenheimer Erinnerungen. Schw. M. 1901, Nr. 163, 7.

### **Hohenkarpfen.**

11 287 a. K. G. Glatz, Geschichte der Herrschaft Hohenkarpfen i. d. Baar. Mitteil. d. ArchVer. zu Rottweil. Rottweil 1878, VI.

### **Hohenneuffen.**

11 288. H. Scherr, Der Kerker auf Neuffen. Reutlingen 1839.

11 289. E. P[aulus], Der Hohenneuffen. Schw. M. 1895, 1530, 2391.

11 290. E. Naeglele, Vom Hohenneuffen. BISAV. 7, 168.

11 291. Die Ausgrabungen am Hohenneuffen. Schw. M. 1898, 1258; StAnz. 1898, 1049.

11 292. O. Piper, Der Hohenneuffen, ein Bau Theoderichs des Grossen. BISAV. 10, 369—386, 472.

11 293. E. Paulus, Offenes Sendschreiben in Sachen des Hohenneuffen. Ebendas. 423—428.

11 294. M. Bach, Zur Baugeschichte von Hohenneuffen. Ebendas. 547 ff.

11 295. K. Dietrich, Hohenneuffen. Stuttgart, J. B. Metzler, 1899.

11 296. M. Bach, Vom Hohenneuffen. Denkmalpflege 1899 I, Nr. 14.

11 297. Derselbe, Was hat Herzog Ulrich auf dem Neuffen gebaut? BISAV. 388—389.

- 11 298. E. Paulus, Die neuesten Ausgrabungen auf dem Hohenneuffen. Schw. M. 1899, 315.
- 11 299. E. Schneider, Zur Frage der Erbauung des Hohenneuffen. Ebendas. S. 487.
- 11 300. O. Piper, Nochmals der Hohenneuffen. Ebendas. S. 535.
- 11 301. β., Der Bau auf dem Neuffen um 1550. Ebendas. S. 1616.
- 11 302. M. Bach, Vom Hohenneuffen. Ebendas. S. 1633.
- 11 303. —r, Zur Hohenneuffenfrage. Ebendas. 2967.
- 11 304. E. Paulus, Der Hohenneuffen. Neues Tagbl. 1900, Nr. 153, 1.
- 11 305. O. Piper, Denkmalpflege 1900 I, Nr. 15.
- 11 306. M. Bach, Hohenneuffensache. BISAV. 12, 117 bis 118.
- 11 307. Th. Schön, Zur Hohenneuffenfrage. RGBl 11, 56—57.
- 11 308. Derselbe, Zur Geschichte von Hohenneuffen. BISAV. 15, 343—350, 385—388; 16, 423—430; 17, 313—320, 351—356.
- 11 309. J. Reichert, Zur Hohenneuffenfrage. RGBl. 14, 49—56; 15, 13—18.
- 11 310. Braun, Zu den Staatsgefangenen von Hohenneuffen. BISAV. 17, 390—391.

**Hohenrechberg.** Siehe Rechberg.

#### **Hohenstaufen.**

Zu 4940 a. Verfasser ist J. G. Pahl.

11 311. J. Keller[-Epple], Kurze Geschichte von H. Nebst der Beschreibung des Klosters Lorch. Gmünd 1828.

11 312. J. Hartmann, Über die Namen Staufen, Achalm und Zollern. BISAV. 10, 78.

11 313. Th. Schön, Die Burg Hohenstaufen. Ebendas. 10, 217—228; 14, 326.

11 314. A. Holder, Burgenkunde Steinsprache, 11. Der einzige Hohenstaufen. Schwabenland 3, 290—292.

**Hohenstein, OA. Marbach.**

11 314 a. H o f f m a n n, de appropriatione feudorum 52. vor 100 Jahren. Schw. M. 1900, Nr. 200, 11—12.

**Hohenstein, OA. Münsingen.**

11 315. Die Ruine Hohenstein. BISAV. 10, 457.

**Hohentwiel.**

a) Beschreibung und Geschichte im allgemeinen.

11 316. C h. U. R e u c h e l i n, Oration vom Hohentwiel. Tübingen 1729. 4<sup>o</sup>. (Auch latein. in Mosers erläuterten Württemberg. Th. 1, S. 231.)

11 317. (K. P f a f f,) Geschichtliches vom Hohentwiel. Esslinger Stadt- und Landbote 1 (1837), Nr. 1, S. 1—2.

11 318. H. F r o e h l i c h, Die Festungsrueine Hohentwiel und ihre Umgebung. Stuttgart, E. Rupfer, 1876, 1903.

11 319. F. J. R a s i n a, Plauderei vom Hohentwiel herab. Donaueschingen 1880.

11 320. J. H i r n, Zur Geschichte des Hohentwiel. Wien 1895.

11 320 a. K. W e i s s, Hohentwiel und Ekkehard in Geschichte, Sage und Dichtung. Leipzig und St. Gallen, Wiser & Frey, 1900.

b) Spezielle Ereignisse.

11 321. —d, Das Album von Hohentwiel. Neues Tagblatt 1898, Nr. 119, 2 Bl., S. 1.

11 322. J. G i e f e l, Herzog Karl Alexander und seine Gemahlin Maria Augusta, geb. Prinzessin von Thurn und Taxis, auf dem Hohentwiel 1734. Ebendas. 1904, Nr. 103, 1.

11 323. Derselbe, Gustav IV. Adolf, König von Schweden (Oberst Gustavssohn), auf dem Hohentwiel. Deutsches Volksbl., Sonntagsbeil., 1903, Nr. 47.

11 324. H., Die Festung Hohentwiel und ihre Zerstörung vor 100 Jahren. Schw. M. 1900, Nr. 200, 11—12.

**Hohenurach.**

11 325. H. G r a d m a n n, Wappenfunde auf Hohenurach. BISAV. 15, 205—206.

**Honburg.**

11 326. G. T e u f e l, Die Honburg bei Tuttlingen. BLSAV. 10, 103—107.

**Hopfau-Neunthausen.**

11 327. Rechtsaltertümer. Grimm, Weistümer VI, 323 ff.

**Horb.**

1. Das Oberamt.

11 328. R e i t e r, Zur Beschreibung des Oberamts Horb. DiöcesASchwaben 13, 158—159.

11 329. J. G i e f e l, Zur Geschichte der Hexenprozesse in Horb und Umgebung. RGBl. 13, 90—92.

2. Die Stadt.

11 330. A m b r. M e t z v o n A n t o r f f, Wahrhaft und ein erschrockl. Neuwe Zeitung, den grossen Wasserguss, so den 15. Mey diess lauff. 78 Jahrs zu Horb geschehen u. s. w., wie man hernach alda etliche Vnholden verbrent hat. O. O. u. J. (1578).

11 331. H e b e r l e, Die Oberamtsstadt Horb und Umgebung. Aus dem Schwarzwald 9, 102—110.

11 332. W a i s, Die grosse Feuersbrunst in Horb. BLSAV. 17, Beilage 10—11.

11 333. Franziskanerinnenklöster. Marian F i d l e r, Austria sacra 1, 330.

11 334. F r. G e s s l e r, Hausbuch der weissen Samml. Chronolog. Beiträge aus dem Oberamt Horb und dessen Umgegend. Jahrg. 1855, Nr. 2 ff.

11 335. R. K r a u s s, Horber Frauenklöster. WVjsh. N. F. 4, 212—218.

11 335 a. F. S c h o t t, Alte Horber Studenten. WVjsh. N. F. 6, 468—475.

11 336. R e i t e r, Gedanken über die Porta Clausa (an der Nordseite des Chors der Liebfrauenkirche). AChrK. 19, 77—78.

11 337. Derselbe, Der spätgotische Flügelaltar in der Stadtpfarrkirche zu Horb. Ebendas. 23, 101—103.

11 337 a. K i r n, Die evangelische Kirche in Horb. ChrKbl. 1897, 24—27.

11 338. 3 Schlusssteine im Stadtpfarrhause zu Horb. RGBl. 11, 95.

11 338 a. Frauenhaus in Horb. RGBl. 13, 93.

11 338 b. Horber Mahlzeiten, Gerichtsmäler u. s. w. Bierlinger, Volksthüml. II, 191 ff.

#### **Horkheim.**

11 339. M. Dunker, Zur Geschichte der Juden in H. und Talheim an der Schotzach. Vjsh. d. Zabergäuvvereins 6, I, 4—16.

#### **Horrheim.**

11 340. A. Klemm, Aus der Vorzeit. VI. Vaihinger UnterhaltBl. 1874, 175.

11 341. Höhle bei Horrheim. Schw. M. 1902, Nr. 12, 6; Nr. 138, 9—10 (E. S.).

#### **Hörvelingen.**

11 342. F. Hertlein, Die Ruine beim Hof St. Nikolaus bei H. BlSAV. 15, 194.

#### **Hülben.**

11 343. Zur Erinnerung an die Einweihung der Kirche in H. Urach 1897.

#### **Hüttlingen.**

11 344. Mgr., Das gotische Kreuzostensorium in der Pfarrkirche zu H. und Konsekration in der dortigen Kapelle. DiöcesA-Schwaben 20, 168—171.

#### **Jagstfeld.**

11 345. Zeller, Die Solbäder Jagstfeld und Loffenau. Heilbronn 1844.

#### **Jebenhausen.**

11 346. J. G. Brebis, Neueste Beschreibung des Sauerbrunnens zu Jebenhausen u. s. w. Rothenburg a. d. T. 1723. 8.

#### **Jettenburg.**

11 347. E. Weihenmayer, Wandgemälde in der Kirche von J. RGBl. 11, 43—44.

#### **Ingelfingen.**

11 347 a. Die Unbekannte von Hildburghausen (Ingelfingen). Luise Ott, Merkwürdige und geheimnisvolle Frauen. Leipzig, H. Mathes, 1868, 181 ff.

**Johannisweiler.**

11 348. M. D u n c k e r, Eine letzte Nachricht von dem abgegangenen J. RGBl. 12, 14.

**Iptingen.**

11 349. A. K l e m m, Aus der Vorzeit. VII. Iptingen. Vaihinger UnterhaltBl. 1894, 175.

**Isny.**

1. Stadtgeschichte im ganzen und einzelne Perioden aus derselben.

Ältere Literatur siehe Wegelin, Thes. rer. suev. I, CXXXIV, II, XXXIII, IV, XXIX.

11 350. Dissertatio de natalibus civitatis imperialis Isnae in Algovia. Wegelin, Thesaurus rerum suev. IV, 493—503.

11 351. J a e g e r, Jurist. Magazin f. d. deutschen Reichsstädte III, 214 ff.

11 352. H u g o, Die Mediatisierung der deutschen Reichsstädte 1838, 85—86.

11 353. G. V. S c h m i d t, Die mediatisierten Reichsstädte 1861, 117—119.

11 354. M o n t a i g n e, Journal du voyage en 1580—81 (Rom 1775), I, 71—77.

11 354 a. M. B[ach], Von der alten Reichsstadt Isny. Schw. M. 1903, Nr. 392, 5—6.

11 355. Über den Winterthurer Ofen von 1685 im Rathsaal. Stadt- und Landbote 1878, Nr. 67.

11 356. J. R i e b e r, Thüringer- und Sachsenblut in Isny. Wellers Archiv für Stamm- und Wappenkunde 2, 164—166.

11 356 a. Derselbe, Isnyer Bürger in Spanien. WVjsh. N. F. 12, 186—191.

11 357. Derselbe, Die Schützengilde Isny 1503—1903. Isny, Selbstverlag der Schützengesellschaft, 1903.

**2. Klostergeschichte.**

Ältere Literatur bei Wegelin, Thes. rer. suev. I, LXXVII bis LXXVIII.

11 358. L i n d n e r, Über Handschriften im Kloster Ottebeuren und im gräfl. Quadt-Isnyschen Archiv in Isny. StMBCO. III, 2 (1882), 119; IV, 2, 1883, 49.

11 359. F. L. B a u m a n n, Isnyer Geschichtsquellen des 12. Jahrh. Neues Archiv, Bd. 8.

11 360. **V a n o t t i**, Das Kloster Isny. Freiburger Diöces.-Archiv XVIII, 256—265.

11 361. **B a u m a n n**, Zur Geschichte des Klosters Isny. Allgäuer Geschichtsfreund V, 5 ff.

Über das Kloster vgl. **E r s c h - G r. E.**, 2te Sektion, Teil XXV, 8—13; Gallia Christiana V, 1045—1049; **B r u s c h i u s**, Monasteria Germaniae I, 76—77; **B u c e l i n** II, 190—200.

11 362. Schriftsteller des Klosters Isny. StMBCO. IV, 47—52.

11 363. Professoren aus Isny an der Hochschule Salzburg. Ebendas. VII, 90 ff.

11 363 a. **G a m s**, Verzeichnis der Religiösen von Isny. Tübinger Quartalschrift 64, 470 ff.

### 3. Reformation und Kirchengeschichte.

11 364. Visitationsprotokoll des Isnyer Landcapitels von 1576. ZGORh. XXV, 180—181. Vgl. auch Statuta Capituli ruralis Ysny getruckt in Altdorf-Weingarten bei **A d a m K e r c h n e r** 1701.

11 365. **J. H a l l e r**, Das Kommunikationsbüchlein von Isny (von 1621). KSBl. 60, 33—34.

### Ittingshausen.

11 366. **J. G i e f e l**, Der abgegangene Ort Ittingshausen bei Degerloch. Neues Tagbl. 1904, Nr. 103, 1.

### Kapf.

11 367. **T h. S c h ö n**, Die abgegangene Kapelle im Weiler Kapf, Gemeinde Vordersteinenberg, OA. Gaildorf. AChrK. 19, 7.

### Kapfenburg.

11 368. Hinrichtung des Komthurs Konrad Christoph von Lehrbach im Kloster Neresheim. **B i e r l i n g e r**, Aus Schwaben II, 449 ff.

### Kappel.

11 368 a. Israelitische Gemeinde Kappel. Schw. M. 1902, Nr. 358, 5.

**Käshof**, Gemeinde Dettingen, OA. Ehingen.

11 369. Gregorius Salzmänn, Ein gründliches wahrhaftiges Regiment, wie man sich mit aller Speiss, Getränke und allen Früchten halten soll, dass der Mensch in Gesundheit bleibt. Augsburg 1538. 4.

**Kehlen.**

11 370. P. Beck, Zur Geschichte der Pfarrei Kehlen, Landkapitels Tettang. DiöcesASchwaben 17, 63—64.

**Kennenburg.**

11 371. Über Wasserheilanstalten. Esslingen 1842.

11 372. Berichte der Heilanstalt für Gemüths- und Nervenranke von Stimmel. 1854, 1869.

**Kentheim.**

11 373. Reiter, Das Kirchlein zu Kentheim. AChrK. 21, 121—122; 22, 4—7.

11 374. Derselbe, Kümmermissbild in Kentheim. Ebendas. 23, 83—84.

**Kerkingen.**

11 375. Ehehaftenbuch von 1625. Grimm, Weistümer VI, 213 ff.

**Killertal.**

11 376. Durchs Killertal. BlSAV. 13, 1—8.

**Kirchberg**, OA. Biberach.

11 377. C. K., Die neue Kirche in Kirchberg, OA. Biberach. AChrK. 20, 16—19.

**Kirchberg**, OA. Horb.

11 378. Birlinger, Mitteilungen aus einer Handschrift. Kessler, Kurze Beschreibung und Erweisung vom Herkommen und Aufnahmen des Klosters Kirchberg 1691. AlemB. X, 1218, XI, 1 ff.

11 379. P. Beck, Über das Dominikanerinnenkloster Kirchberg. DiöcesASchwaben 17, 79—80.

### **Kirchentellinsfurt.**

11 380. J. Caspart, Kirchentellinsfurt. Tübinger Chronik 1882, Nr. 1—5, 7—9, 13, 14, 16, 22, 25, 26, 32, 39, 45, 53, 58, 64, 65, 124—127, 129, 131—133.

11 381. Th. Schön, Zur Geschichte der Pfarreien Württembergs. I. Kirchentellinsfurt. BKWG. N. F. I, 82—89, 126 bis 136.

### **Kirchheim u. Teck.**

#### 1. Das Oberamt.

11 382. G. Bossert, Die Anfänge des Christentums in Württemberg mit besonderer Beziehung auf den Bezirk Kirchheim. Teckbote 1889, Februar.

11 383. Derselbe, Die Entwicklung der kirchlichen Anstalten im Bezirk Kirchheim nach der Missionszeit. Ebendas. Februar ff.

11 384. Th. Dierlamm, Das Kirchheimer Amt in der Zeit des 30jährigen Kriegs. WVjsh. N. F. 14, 422—435.

11 385. Aufruf des Bezirksarmenvereins in Kirchheim u. T. an die Bürger und Landleute in Stadt und Amt zur Seidenzucht und erster Rechenschaftsbericht. 2. Aufl. Kirchheim 1850.

#### 2. Die Stadt.

11 386. Joh. Schuler, Predigten, wie hoch Gott das Herzogthum Württemberg und unter andern auch die Statt Kirchheim unter Teck erhoben, beedes leiblich und geistig begnadet und über alle Masse gesegnet habe, wie es vor Jahren nicht nur im Heydenthum, sonder auch im Pabstthum viel noch Anzeigungen vorhanden, zugegangen und welcher Gestalt uns Gott davon gnädig erlöset hat u. s. w. Stuttgart 1613. 4.

11 387. Wunderbarer Bergfall im Württemberger Land bey einem Erdbeben im Mai 1737. Gleichzeitiges Flugblatt, Quer-Folio.

11 387 a. Die Stadt Kirchheim u. T. in Schuhkrafts Unterhaltungsblatt 1818, 194—196.

11 388. Kurze Beschreibung und Geschichte der Stadt Kirchheim, des Lenninger und des Neidlinger Thals und des Breitensteins. Kirchheim 1864.

11 389. Müller, Geschichte der Stadt Kirchheim. Offizieller Katalog zu der Bezirksgewerbeausstellung. 1902.

11 390. A. M., Wie man Schwindler und Betrüger früher strafte. Neues Tagbl. 1903, Nr. 196, 1.

11 390 a. Schönleber, Festschrift zur Jubelfeier des 50jährigen Bestehens der freiwilligen Feuerwehr in Kirchheim u. T. Kirchheim u. T. 1899.

#### **Kirchheim im Ries.**

11 391. Martinskirche. Merz, KSBl. 1840, 627 ff.; 1847. 4<sup>o</sup>.

11 392. Altarbild. Anzeiger des German. Museums 1885.

11 393. Das Kloster Kirchheim bei Bopfingen und Nördlingen. Schuhkraf's UnterhaltBl. 1819, 382—383. (M—r.)

11 394. Kriegsbedrängnisse des Klosters Kirchheim im Ries i. J. 1796. Hausfreund, Unterhaltungsblatt des Ipf, 1895, Nr. 95.

11 395. Glaubenstreue der Klosterfrauen zu Kirchheim zur Zeit der Reformation. Ebendas. 1896, Nr. 46.

#### **Kisslegg.**

11 396. Rechtliche Belehrungen über die Erbfolge in der Herrschaft Kisslegg. Donaueschingen 1790, 2.

11 397. Ungrund der Successionsansprüche des Fürsten Anselm Maria Fugger zu Babenhausen auf die vormalige Schellenbergische halbe Herrschaft Kisslegg. 1815. 4; einige Worte der Beleuchtung auf diese Schrift. 1816. 4.

11 398. Geschichte von Kisslegg mit Einschluss ihrer Umgebung. Isny 1822. 8.

11 398 a. Baumann, Zur Geschichte der Herrschaft Kisslegg. Allgäuer Geschichtsfreund VI, 62 ff.

11 399. Detzel, Ein Gang durch restaurierte Kirchen. AChr. K. 19, 67—71, 75—77, 83—86.

#### **Kleinbottwar.**

11 400. H. Meissner, Kleinbottwar in alter und neuer Zeit. Eine schwäb. Ortschronik. Selbstverlag. 1896.

#### **Kleineisesheim.**

11 401. H ö n e s, Extractus synodalis Wormatiensis de anno 1496, p. 59. Iseheim Minor. Kirchl. Anzeiger f. Württ. 6, 180

bis 181; K a e m p f, Übersetzung der Kleineisesheimer Urk. Ebendas. 202.

#### **Kleinengstingen.**

11 402. A l e x a n d e r C a m m e r e r, Dissertatio de acidulis Engstingensibus. Tübingen 1719. 4.

#### **Kleinglattbach.**

11 403. A. K l e m m, Aus der Vorzeit. III. Aus dem Ende des vorigen Jahrhunderts. Vaihinger UnterhaltBl. 1874, Nr. 44, 173.

#### **Kleinvillars.**

11 404. Kirche. Christl. Kunstbl. 1874, Nr. 1; Archit. Stud. d. Polyt. XVIII, 1.

#### **Klingenstein.**

11 405. K. A. K o c h, Burgruine Klingenstein. BLSAV. 17, 316—318.

#### **Kochendorf.**

11 406. G. M e h r i n g, Kochendorf als Handelshafen für das Herzogthum Württemberg. WVjsh. N. F. 12, 71—77.

#### **Kohlstetten.**

11 406 a. Das Wasserfest in Kohlstetten. Reutlingen 1889.

#### **Köngen.**

11 407. M., Die Brücke bei Köngen. BLSAV. 17, 213—214; Schw. M. 1905, Nr. 239, 7.

#### **Königsbronn.**

11 408. Kloster. J a n a u s c h e k, Origines Cistere. 1 (1877), 268.

11 409. Bericht von den Eisenwerken zu Königsbronn und Heidenheim. S c h r e b e r, Neue Cameralschriften, Theil 3, 552 bis 602.

11 410. v. K e r n e r, Beschreibung des Eisenwerks in Königsbronn und Itzelberg. WJb. 1823, I, 89 ff.; Geschichte desselben. Ebendas. 1821/22, 323 ff.

11 410 a. Die Verschütteten in dem Steinschacht auf dem Zahnberg und das Grab der Steinbrecher. Ulm, Seitz, 1844.

11 411. R e y s c h e r, Rechtliche Gutachten über die Holzgerechtigkeiten der ehemaligen Klosterorte Königsbronn, Itzelberg u. s. w. 1857.

11 412. Über Sagen in K. und Umgebung. A m o s, Württ. Volksbibliothek II, 2 (1858), 121 ff.

11 413. C h. E n s l i n, Das Kloster Königsbronn. BlSAV. 7, 114—115.

11 414. L. L ö f f l e r, Über das Kloster Königsbronn. Freib. DiöcesArch. 26, 303—313.

11 415. A. K n a p p, Der Wiederaufbau des nach der Nördlinger Schlacht zerstörten Hüttenwerks Königsbronn 1650 bis 1652. WJb. 1905, Heft 1.

#### **Königswart.**

11 415 a. Königswart, abg. Burg bei Roth, OA. Freudenstadt. L. U h l a n d in Pfeiffers Germania I, 14.

#### **Konzenberg.**

11 416. F r e y. BlSAV. 16, 121—126.

#### **Korntal.**

11 417. H. A n h a g e n, Ein Vorbild innerer Kolonisation. Deutsche Volksstimme 1899, Nr. 1, 1, Jan., S. 813.

#### **Kornwestheim.**

11 418. P. P i c h l e r, Kornwestheims 600jährige Zugehörigkeit zu Württemberg. Fellbach 1897.

#### **Kuchen.**

11 419. Kirche. Alb- und Filsthalbote 1880, Nr. 54.

11 420. Grab in der Kirche. Schw. M. 1898, 1216.

#### **Künzelsau.**

11 421. K. J. W e b e r, Künzelsauer Chronik, das Dorfbuch genannt, in dessen vermischten Schriften, I, 1842.

11 421 a. G. B o s s e r t, Künzelsau vor 400 Jahren. Kocher- und Jagstbl. 1876, Nr. 126—127.

11 421 b. Hofeles Pastoralblatt 1882, Beilage 1 ff.

11 422. T. M a n s h o l t, Das Künzelsauer Fronleichnamspiel, Marburger Inaugural-Dissertation, 1892.

#### **Kupferzell.**

11 423. J. F. M a y e r, Kupferzell durch die Landwirthschaft im besten Wohlstande, das lehrreichste und reizendste Beispiel für alle Landwirte. Leipzig 1793.

#### **Laichingen.**

11 424. R. S t a h l, Laichingen. BISAV. 13, 417—422.

11 425. F. W i n t t e r l i n, Weistum über den Fronhof des Klosters Blaubeuren in Laichingen. WVjsh. N. F. 10, 325—328.

#### **Laimnau, OA. Tettngang.**

11 426. Bad. MCBWürt. XXIX, 311.

#### **Langenargen.**

11 427. R. Z i e r l e r, Das Kapuzinerkloster in L. DiöcesA-Schwaben, 22, 81—89, 103—106, 121—125.

#### **Langenau.**

11 428. A i c h e l e, Das Gefecht bei Langenau (8. Dez. 1688). Ulmer Tagblatt 1888, November und Dezember (Der französischen Mordbrand im Ulmer Gebiet).

11 429. F. K e i d e l, Der erste Diöcesanverein in L. BWKG. 10, 49—52, 63—64.

#### **Langenburg.**

11 429 a. G. B o s s e r t, Zur Ortsgesch. von Langenburg. Vaterlandsfreund 1874, 336.

11 430. Belagerung von Langenburg 1634. UnterhaltBl. zum Vaterlandsfreund 1875, 7, 8; 1876, 1—6.

11 431. G. B o s s e r t, Langenburg vor 300 Jahren. Deutsche Reichspost 1876, Nr. 222—228.

11 432. Derselbe, Kurzer Überblick über die Reformation des Dekanats Langenburg. Der Erzähler, Beilage zum Vaterlandsfreund 1880, Nr. 7.

11 433. Derselbe, Langenburg in der Vorzeit. Heilbronner UnterhaltBl. 1882, 450—452, 454—456, 458—460.

11 434. B. E b h a r d t, Deutsche Burgen. Berlin, E. Wasmuth, 1899.

11 435. B. G ü n t h e r, Bilder aus dem kirchlichen Leben Langenburgs. Langenburg, J. F. Starke, 1903.

11 435 a. G. B o s s e r t, Die Schule in Langenburg 1579. Vaterlandsfreund. 1874, 402.

#### **Laudenbach.**

11 436. W., Die Bergkirche bei Laudenbach. Schw. M. 1898, 1967.

#### **Lauffen a. N.**

11 437. B., Lauffen. Schuhkrafts UnterhaltBl. 1816, 545 bis 547.

11 438. Erzählung des Albertus Magnus († 1820) vom Neckar in Lauffen. StAnz. 1858, 1714.

11 439. Klosterkirche. v. E y e im Deutschen Kunstblatt 1856, 319.

11 440. L. U h l, Vom Krieg und Kriegsgeschrei vor 200 Jahren. Mitt. des Zabergäuvereins 2, 87—88.

11 441. F. v. G a i s b e r g - S c h ö c k i n g e n, Zur Geschichte des Nonnenklosters in L. a. N. WJb 1902, 25—34.

#### **Laupheim.**

##### **1. Das Oberamt.**

11 442. M. G u b i t z, Land und Leute im Oberamt Laupheim, geschichtlich und geographisch beschrieben. Laupheim 1870.

##### **2. Die Stadt.**

11 443. A. S c h e n z i n g e r, Illustrierte Beschreibung und Geschichte Laupheims und Umgebung. Laupheim 1897.

11 444. Bericht über die Operation des schwedischen Generals Horn Ende 1633. La Force, Mémoires, 3, Paris 1843, 386.

11 445. Gefecht im Oberamtsbezirk Laupheim i. J. 1800. DiöcesASchwaben 9 (1891), Beilage zu Nr. 24, 48.

#### **Lauterburg.**

11 446. F. K e l l e r, Lauterburg. BlSAV. 9, 233—238.

### Lendsiedel.

11 447. (E. v. J a n), Chronik der Pfarrei Lendsiedel. Schw. Hall, Layh, 1898.

### Lengenloch.

11 448. K., Das Kirchlein in Lengenloch. Aus dem Schwarzwald 9, 26—28.

### Leonberg.

#### 1. Das Oberamt.

11 449. O e l s c h l ä g e r, Das Oberamt Leonberg. 1905.

#### 2. Die Stadt.

11 450. Kirche. L e i n s, Denkschr. d. Polyt. 1864, 18 ff.

### Leutkirch.

#### 1. Das Oberamt.

Literatur über die freien Leute und Landgericht auf der Leutkircher Heide: W e g e l i n, Thesaurus rerum suev. I, CXXXV bis CXXXVI.

11 451. J. A. B ü r c k h l e, Des Freyen Kays. Landgerichts auf Leytkircher Hayd und in der Gebürs gerichtl. Prozess. Frankfurt 1742, 2 Bde.

11 452. K ü m m e r l e n, Zur Geschichte der Landwirtschaft auf der Leutkircher Heide. WJb 1905, Heft 1. Auch separat, Stuttgart, W. Kohlhammer, 1905. 4.

#### 2. Die Stadt.

Literatur W e g e l i n, thesaurus rerum suev. IV, XXIX bis XXX.

11 453. An eine Reichsversammlung in Regensburg. Memoriale und Bitten des Burgermeister und Rath zu Leutkirch. Leutkirch 1721.

11 454. S c h l e w e c k, Ein Leutkircher Collektenbrief von 1403. Kath. Kirchenbl. VII, 62—64. Siehe BWKG. V, 96.

11 455. Blätter aus der evangelischen Gemeinde Leutkirch. Leutkirch, Braun, 1904 ff.

### Lichtenegg.

11 456. F. X. S i n g e r, Schloss Lichtenegg im Trichtenbachthälchen. BLSAV. 13, 127—128.

11 457. Das Schloss Lichtenegg bei Harthausen, OA. Oberndorf. Aus dem Schwarzwald 11, 45—47.

**Lichtenstein.** S. Nr. 9325, 9326.

11 458. Andenken an Lichtenstein und die Nebelhöhle. BLSAV. 7, 51—53.

11 459. A. B., Schloss Lichtenstein einst und jetzt. Reutlingen, E. Hutzler, 1898.

11 460. Th. Schön, Die beiden Lichtenstein. BLSAV. 7, 51—53.

11 461. Vom Lichtenstein. Ebendas. 13, 241—250, 480.

11 462. M. Bach, Bilder vom alten Lichtenstein. Ebendasselbst 15, 187—189.

11 462 a. N., Der alte Lichtenstein. Ebendasselbst 17, 187—190.

11 463. K. Kümme l, Lichtenstein. Deutsches Volksbl. 1896, Nr. 206—207, 211—213, 216—217.

11 464. G. M., Schlösschen Lichtenstein und schwäb. Dichter. Neues Tagblatt 1903, Nr. 149, 1.

11 465. F. H., Herzog Ulrich von Württemberg und Wilhelm Hauffs Lichtenstein. Frankf. Zeitung 1904, Nr. 280, 1—2; zu Hauffs Lichtenstein BLSAV. 13, 480.

**Liebenau, OA. Tettngang.**

11 466. St. Galluspflege. Blätter für das Armenwesen 1876, 58; 1880, 68.

**Liebenstein.**

11 467. Kapelle. Archit. Stud. d. Stuttg. Polyt. XXIII ff.; Baudris Organ 1860, 162.

**Liebenzell.**

11 468. J. Gaertner, Dissertatio sistens thermas ferinas atque Zellenses physico medico consideratas, praeside Joanne Zeller o. Tübingen 1729. 4.

11 469. G. F. Naschold, Chem. Untersuchung des Liebenzeller Mineralwassers. Inaugural-Dissertation unter dem Präsid. von G. Schübler. Tübingen 1833.

(Weitere Badeschriften von Ph. Leucippäus 1603 und J. G. Arnold 1619.)

11 470. J. A. Hartmann, Über die Mineralquelle in Liebenzell. MCBIWürtt. VII, 235—240, 249—251.

11 471. Über die Burg: *Mone* in den Schriften des Alt-Vereins für Baden I, 336; *Krieg von Hochfelden*, Geschichte der Mil.Architectur 94, 102, 103; *J. Naehrer* im Bonner Jahrbuch LXXVI (1883), 133 ff., 143 ff., Tafel III, IV.

11 472. Bad und Luftkurort Liebenzell. Verlag des Kurkomitees. 1902.

11 473. *J. Naehrer*, Burg Liebenzell. Aus dem Schwarzwald 6, 168—169.

11 474. *C. M.*, Liebenzell, 3 Jahrhunderte bei Württemberg. Ebendasselbst 12, 6—8.

11 475. *R. B.*, Wie Liebenzell vor 300 Jahren an Württemberg kam. Schw. M. 1904, Nr. 243, 9.

11 476. *M.*, Huldigung der Einwohner des bisher badischen Liebenzells, 13. Jan. 1604. StAnz. 1904, 67.

11 477. *H. Hafenbrack*, Ein kriegerisches Ereignis aus dem Jahre 1796. LtBStAnz. 1904, 137—139.

#### **Limburg.**

11 477 a. *J. Rieber*, Die Limburg und ihre Geschichte. BISAV. 10, 57—64.

11 478. *G. Fehleisen*, Die Limburg bei Hall. BISAV. 17, 229—236.

11 479. Derselbe, Die Limpurg bei Hall. Hall, W. Germann, 1905.

11 480. *Ruff u. Kolb*, Ausgrabungen auf der Limpurg. Schw. M. 1904, Nr. 499, 5; 1905, Nr. 285, 5.

#### **Lindach.**

11 481. Abdruck der von der Ritterschaft in Schwaben Orts am Kocher contra Eberhard Ludwig Herzog zu Württemberg an den kaiserlichen Reichshofrath puncto collectationis in dem Dorf Lindach übergebenen Supplik und darauf also gleich ertheilten Mandat S.C. und der Württembergischen dargegen eingereichten exceptionum sub et obreptionis. Stuttgart 1700. 4.

11 482. *D. W. Rau*, An die Romisch-Kays., auch zu Hungarn und Böhmen Königl. Maj. gründl. Beantwort- und Widerlegung der von dem Hochfürstlichen Anwalt übergebenen sog. Allerunterthänigsten Gegen-Vorstell., loco exceptionum Sub et obreptionis juncta insinual humillima petitione pro Mandato

arctiori sine clausula, in Sachen Unser, Directoren, Rath und Ausschüsse der freyen Reichs-Ritterschaft in Schwaben Orts am Kocher contra des Herzogs zu Würtemberg Hochfürstliche Durchlaucht Mandati poenalis de solvendo collectas debitas et non amplius turbando, sed via Juris ordinaria procedendo, S.C. Das Dorf Lindach betr. 1702. fol. (Auch bei Burgermeister, Thesaurus juris equestris II, 348; Thucelius, Reichsakten, 295.) Derselbe, Kurze und wahrhafte Vorstellung das Rittergut Lindach betr. bei Burgermeister; a. a. O. Thucelius 586.

11 483. Abdruck der Duplik, welche von dem württ. Anwalt auf der Reichsritterschaft am Kocher eingegebene replicas, die Collectation des Lehendorfes Lindach betreffend, an den Reichshofrath übergeben worden. Stuttgart 1706.

#### **Lochen.**

11 484. A. Hegeler, Vom Lochenstein. BlSAV. 11, 377—380.

#### **Loffenau, OA. Neuenbürg.**

11 485. Gothische Kirche. Denkschrift 1843.

#### **Lombach, OA. Freudenstadt.**

11 486. Rechtsalterthümer. Grimm, Weisthümer I, 396 ff.

#### **Lomersheim, OA. Neresheim.**

11 487. Geck, Geschichte eines Altars in L. BWKG. N. F. 6, 93—95.

#### **Lonsee.**

11 488. Kirchberger, Die Sekte der Gelben. BWKG. N. F. 6, 66—80; LtBStAnz. 1902, 344—352.

#### **Lorch.**

##### **1. Beschreibungen.**

Zu 5113. W. Kirn, Lorch, sein Kloster und seine Umgebung. Lorch, Chr. Kraft, 1897. 5. vermehrte Auflage. Lorch 1903.

##### **3. Altertümer.**

11 489. Kloster. MBKB. 1840, 408; Merz, KSBl. 1847, 146 ff.

11 490. M. B a c h , Die Hohenstaufengräber in L. WVjsh. N. F. 12, 192—201.

11 491. Derselbe, Der angebliche Irenering. AChrK. 1903, 32—33.

11 492. J. B. B a u m e i s t e r , Abbildung der Statuen in der Wöllwarthischen Totenhalle in dem Kloster L. Berlin 1903.

11 493. Freskogemälde in der Stadtkirche zu Lorch. Schw. M. 1904, 511, 6.

11 494. G r . , Staufische Gräber im Kloster Lorch. StAnz. 1905, 2016.

#### **Lossburg, OA. Freudenstadt.**

11 495. Rechtsalterthümer. G r i m m , Weisthümer I, 388 ff.

#### **Löwenstein.**

11 496. Theusserbad bei L. Heilbronn, Schell, 1844. 8.

#### **Ludwigsburg.**

##### **1. Das Oberamt.**

11 497. K. W e l l e r , Über die wirtschaftliche Entwicklung der Ludwigsburger Landschaft. Ludwigsburger Geschichtsblätter 1900, I.

11 498. H e u b a c h , Volkstümliche Überlieferungen im Oberamtsbezirk Ludwigsburg. Ludwigsburger Geschichtsblätter 1903, Heft 3.

11 498 a. J. G i e f e l , Französische Einquartierungen in der Ludwigsburger Gegend 1802. Ludwigsburger Zeitung 1902.

##### **2. Die Stadt.**

###### **a) Geschichte und Beschreibung.**

Zu 5 1 3 6. Ist Anhang des Adressbuchs für Ludwigsburg.

11 499. Privilegien der Stadt Ludwigsburg von 1715, 1719 (letztmals gedruckt anno 1724), 1752 (auch in Moser, Deutsches Staatsarchiv, 1773, Bd. 1, 534 ff.).

11 500. Ludwigsburg und seine Umgebung. Führer. Ludwigsburg 1886.

11 501. J. G. B e s s l e r , Ludwigsburg. Schwabenland 2, 177—180.

11 502. C. B e l s c h n e r , Ludwigsburg in 2 Jahrhunderten. Ludwigsburg, Aigner, 1904.

11 502 a. Derselbe, Führer durch Ludwigsburg und Umgebung. 3. Auflage. Ludwigsburg, Aigner, 1904.

11 503. Die Ludwigsburger Fürstenhügel. Ludwigsburger Geschichtsblätter 1901, 2. Heft.

11 504. C. B e l s c h n e r, Kurze Geschichte der Entstehung der Stadt Ludwigsburg. Ludwigsburger Geschichtsblätter 1900, I; derselbe, amtliche Aktenstücke dazu. Ebendas. 1901, II; 1905, III.

11 505. Derselbe, Die Entstehungsgeschichte Ludwigsburgs. Schw. M. 1902, Nr. 221, 9.

11 506. O. S c h a n z e n b a c h, Ludwigsburgs Anfänge. Schw. M. 1904, Nr. 203, 5.

11 507. W e t z e l, Bilder aus der mil. Vergangenheit Ludwigsburgs. Schw. M. 1903, Nr. 32, 7—8.

11 508. K. E r b e, Ludwigsburger Familiennamen. Ludwigsburger Geschichtsblätter 1905, III.

11 509. F r. R a u n e c k e r, Ludwigsburg ums Jahr 1730. Ludwigsburger Geschichtsblätter 1903, Heft 3.

11 510. J. G i e f e l, Gedanken eines Ungenannten (Oberst v. R i e g e r) über das Wachstum der Stadt Ludwigsburg und die Hebung des hiesigen Fremdenverkehrs. Ludwigsburger Zeitung 1902, Nr. 286, 289; 1903, Nr. 104.

11 511. A. N ä g e l e, Bemerkungen über den Zustand Ludwigsburgs auf dem Jahre 1799 von Justizrat W. G e r k e n. Ludwigsburger Geschichtsblätter 1901, 2. Heft.

11 512. J. G i e f e l, Ludwigsburger Chronik f. d. J. 1793 und 1794. Ludwigsburger Ztg. 1902, Nr. 101.

11 513. J. G. B ä s s l e r, Ludwigsburg anno 1848. LtB-StAnz. 1898, 72—80.

11 514. H., Der Schlosspark in Ludwigsburg, die geistige Wiege des dritten französischen Kaisertums. Schwarzw. Bote 1897, UnterhaltBl. 115—116.

11 515. J. G i e f e l, Die ältesten Ludwigsburger Kaffeehäuser. Ludwigsburger Ztg. 1904, Nr. 288.

11 516. Derselbe, Zum 100jähr. Jubiläum der Kellerschen Apotheke 1804—1904. Ebendas. Nr. 134.

11 517. Derselbe, Zur Geschichte der Ludwigsburger Ztg. Ebendas. Nr. 172.

11 518. A. Marquart, Das Ludwigsburger Rathaus. Ebendas. 1905, Nr. 219.

11 519. Derselbe, Alleen. Ebendas. Nr. 123.

b) Kirchliche Verhältnisse.

Zu 5141 a. Es erschienen weitere Kircheregister 1786, 1812, 1817—25, 1827—1840.

11 520. S. Urlsperger, Das wohlbegründete, gemeine Wesen, Rede, welche, als Eberhard Ludwig, Herzog zu Württemberg, den ersten Eck- und Grundstein zu einer fürstlichen Hofkirche in L. mit hoher Hand den 17. Mei 1716 gelegt, gehalten wurde. Stuttgart 1716.

11 521. Chr. Andr. Schmidlin, Predigt bey der Einweihung der neuerbauten Stadtkirche in L. am hohen Geburtstfest Herzogs Eberh. Ludw. Ludwigsburg 1727.

11 522. Anstalten zum 2. evangelischen Jubelfeste wegen Übergabe der Augsburgers Confession. Ludwigsburg, B. Faber, 1730.

11 523. Künstler und Kunstgegenstände der Schlosskirche zu L. AChrK. 16, 117—119.

11 524. Kolb, Konfessionelles aus Alt-Ludwigsburg. BWKG. N. F. 7, 140—172.

11 525. P. v. Thiersch, Die neue evang. Garnisonskirche in L. Ludwigsburg, J. Aigner, 1903; vgl. StA. 1903, 899.

11 526. J. Giefel, Die alte Garnisonskirche in L. Ludwigsburger Ztg. 1903, Nr. 267.

11 527. Fr. Kübler, Die Erbauung der Schlosskapelle in L. und ihre Benützung. Ludwigsburger Geschichtsblätter 1903, Heft 3.

11 528. L., Protest. Betrachtungen eines Kunstlaien über die Garnisonskirche in L. Christl. Kunstbl. 47, 10, 308—310.

c) Feste.

11 529. F. L. Stelzfuss, Wahrhaftige und glaubwürdige Relation von dem . . . Siegesfeste, so zu Ludwigsburg über den russischen Sieg bei Frankfurt a. d. Oder gefeyert. Hamburg in Garmsens Zeitungsbude 1759.

11 530. v. Pfister, Festliche Tage aus Ludwigsburgs Vergangenheit (11. Juli 1707 und 11. Nov. 1859). Ludwigsburger Geschichtsblätter 1900, I.

11 531. G. Mehring, Ein Dank- und Freudenfest in L. auf die Schlacht bei Kunersdorf 1779. Schw. M. 1904, Nr. 494, 9.

d) Fürstliche Bauten und Denkmale.

11 532. Favorite. Archit. Stud. d. Stuttgarter Polytechn. XXIX, 3, XXX, 3, XXXI, 3.

11 533. F. Kübler, Beschreibung des K. Residenzschlosses in L. Ludwigsburg, Ungeheuer & Ulmer, 1900.

11 534. P. W., Der Obelisk in L. Schw. M. 1900, Nr. 421, 5.

11 535. Wetzels, Das K. Württ. Arsenal. LtBStAnz. 1903, 65—75.

11 536. J. Giefel, Die Ludwigsburger Tore und Torwachthäuser. Ludwigsburger Ztg. 1903, Nr. 291.

11 537. Derselbe, Projektirte Wasser- und Windmühlen in L. Ebendas. Nr. 31.

11 538. Derselbe, Zur Geschichte des Seeguts (Monrepos). Ebendas. Nr. 31.

11 539. Derselbe, Zur Baugeschichte der Karlsstadt L. Ebendas. Nr. 123.

11 540. C. Belschner, Das Ludwigsburger Opernhaus. Schw. M. 1904, Nr. 565, 13.

11 541. Derselbe, Das Schloss zu Ludwigsburg. Ludwigsburger Geschichtsblätter 1905, IV.

11 542. A. Marquart, Monrepos. Ebend. Nr. 145.

11 543. C. L[otter], Die Ludwigsburger Porzellanfabrik. Schw. M. 1905, Nr. 456—459, je S. 5.

e) Anstalten.

11 544. Kurzgefasste Nachricht von der Anstalt des Armen-, Zucht- und Arbeitshauses in Ludwigsburg. 1736. Folio.

11 545. F. W. v. Hoven, Beschreibung des Militair-Waisenhauses in Ludwigsburg. Wirt. Repert., III. Stück, 463 ff.

11 546. C. Belschner, Zur Schulgeschichte Ludwigsburgs. Ludwigsburger Geschichtsblätter 1900, I.

11 546 a. Jahresbericht des K. Gymnasiums und der Elementarschule in Ludwigsburg. Ludwigsburg 1898 ff. 4.

f) Reisende.

11 547. Ein Besuch in Ludwigsburg. Beilage z. Schw. M. A. 1902 (ohne Nummer).

**Ludwigstal.**

11 548. Bericht von dem Eisenwerk in L. vom 18. März 1794. Schrebers Neueste Cameralschriften 4, 46—80.

**Lupfen.**

11 548 a. A. Holder, Burgenkunde — Steinsprache XIII, Lupfen und Hohenkarpfen. Schwabenland 2, 353—355.

**Lustenau, OA. Crailsheim.**

11 549. Religionsgravamina. XXXIV. Staatskanzlei, Theil 39, 84.

**Mägerkingen.**

11 550. Th. Schön, Zur Ortsgeschichte von M. RGBI 9, 48.

**Magstadt.**

11 551. Kirche. Leins, Denkschrift d. Polyt. 1864, Tafel V, 7.

11 552. Taufstein. Merz in Schorns Kunstbl. 1845, 378.

**Maienfels.**

11 553. Brecht, Die Burg Maienfels. BISAV. 16, 99 bis 102.

**Marbach.**

2. Die Stadt.

11 554. A. Holder, Die Schillerstadt Marbach, sowie das Bottwartal und seine Umgebung. Greiner & Pfeiffer. 1898.

11 555. De Pay, Führer von Marbach nach Heilbronn durch das Bottwartal. Heilbronn, Rembold & Comp., 1901.

11 556. Mayer, Gothischer Bildstock in M. AChrK. 19, 56.

**Mariaberg.**

11 557. C. B., Mariaberger Nonnen und Prioren. DiöcesA-Schwaben 19, 132—135.

**Markgröningen.**

11 558. J. Giefel, Die alte Reichsburg in Markgröningen. Ludwigsburger Ztg. 1903, Nr. 31.

11 559. Kirche. v. Eye, Kunstbl. 1856, 318; Leins, Progr. d. Polyt. 1864, 18.

11 560. Waisenhaus. Hory in Kehrs Pädagog. Blättern,

Bd. 3 (1874), 268 ff.; Waisenhausnachrichten von Markgröningen, Heft 159 (1875).

11 561. Schäferlauf. Glöckler, Land und Leute II, 325 ff.; Birlinger, Volkstüml. II, 280 ff.; Aus Schwaben II, 211 ff.; Schwabenland II, 154—155; M. und P. H., Das Schäferfest in Markgröningen in Wort und Bild. Stuttgart 1900.

**Mauer bei Münchingen.**

11 562. Th. Schön, Reste eines kirchlichen Baues auf dem Hofe Mauer. AChrK. 18, 62—64.

**Maulbronn.**

2. Das Kloster.

a) Beschreibung.

11 563. J. Neubauer-Bamberg, Maulbronn. Deutscher Hausschatz 1904, 12. Heft.

11 563 a. W. M., Vom Kloster Maulbronn. Schw. M. 1897, 1213; M., 1898, 1767.

11 564. M. Beger, Maulbronn seit dem Pfründhausbrand. Württ. Geschichts- u. Altertumsverein, Rechenschaftsbericht f. d. Zeit Herbst 1900 bis Herbst 1903, 67—68.

11 565. Paul Schmidt, Die kirchliche Bauentwicklung Schwabens im Mittelalter unter besonderer Berücksichtigung Maulbronnens. WVjsh. N. F. 12, 388—405.

11 566. Paul Schmidt, Die baugeschichtliche Entwicklung des Klosters Maulbronn, Ord. Cist., im 12. u. 13. Jahrh. Studien zur deutschen Baugeschichte, 4. Heft. Strassburg, Heits, 1905.

11 567. Gr., Der Maulbronner Bronzekruzifixus. ChrKbl. 41, 65—67.

11 568. Eb. Nestle, Noahs Trunkenheit am Maulbronner Klostergestühl. Ebendas. 43, 108.

11 569. Derselbe, Zur Maulbronner Fuge. StAnz. 1901, 1931.

11 570. Derselbe, Zum Wappen von Maulbronn. Ebendas. 1901, 1931.

b) Geschichtliche Darstellungen.

11 571. Kurze und aktenmässige Erläuterung über des schwäbischen Kreises und des Hauses Württemberg churfürstlichen Matricularanschlag de anno 1669, besonders ratione der Klöster

Maulbronn und Königsbronn, wie auch der Grafschaft Löwenstein. Ulm 1740.

11 571 a. Maulbronn 1806 bis 1808. Reminiszenzen. Tübingen 1840.

11 572. Bassler, Die ersten Jahre nach dem 30jährig. Krieg im Bezirk Maulbronn. BWKG. N. F. 2, 119—128, 166 bis 173.

11 573. Derselbe, Der Bezirk Maulbronn am Ende des 16. Jahrh. Ebendas. N. F. 7, 42—59.

11 574. G. B(ossert), Zur Geschichte Maulbronn's. Schw. M. 1900, Nr. 383, 11—12.

11 575. E. b. Nestle, Maulbronn, ehemal. Cisterzienser-kloster in der Diöcese Speyer. Prot. Realencyklopädie 12, 441 bis 445.

11 576. E. B., Wie Maulbronn vor 400 Jahren württembergisch wurde. Schw. M. 1904, Nr. 232, 9.

11 577. E. b. Nestle, Maulbronner Urkunden in Basel und Kolmar. StAnz. 1901, 1931.

11 578. J. Giefel, Der Galgen zu Maulbronn 1783. Neues Tagbl. 1902, Nr. 299, 1.

#### Mengen.

11 579. Stützle, Geschichtliches von Mengen. Feierabend, UnterhaltBl. zum Oberländer, Bezirksblatt von Saugau 1888, Nr. 19.

11 580. J. Laub, Beschreibung des grossen Brandes in Mengen. Bürgerfreund 1888, Nr. 10.

11 581. Die Wallfahrt zum Ölberg bei Mengen und das Schwedenfest daselbst. Rottenburger Kathol. Kirchenbl. III (1859), 78—79.

11 582. O. Hafner, Der Ölberg in der Stadtpfarrkirche zu Mengen. AChrK. 16, 90—92, 98—100, 107—108, 116—117; 17, 8—9, 84.

#### Mergentheim.

##### 1. Das Oberamt.

Über zahlreiche Aufsätze von Chr. F. Bauer im Mergentheimer Intelligenzblatt 1829—1832 siehe Württ.-Franken IV, 290.

11 583. II. Ehrensperger, Zur Geschichte des Landkapitels Buchen und Mergentheim. Freib. DiöcesArch. 1902, 322—357.

11 584. Riehl, Wanderbuch. 1869, 145 ff.

## 2. Die Stadt.

### a) Geschichtsdarstellungen.

11 585. Eigentliche Delineation dess Treffens zwischen der ChurBayr. und Frantzös. Armee bei Mergentheim den 5. Mai 1645. Flugblatt. gr. Folio.

11 586. H. Schmitt, Garnisonsgeschichte der Stadt Mergentheim seit dem Ende des 18. Jahrh. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1895.

11 587. G. Bossert, Eine für die fränkische Geschichte noch nicht benutzte Urkunde. WVjsh. N. F. 4, 201—202.

11 588. K. Steiff, Zur Geschichte von Mergentheim und Bönningheim. Ebendas. 425.

11 589. H. Schmitt, Aus Mergentheimer Bürgermeister-Rechnungen 1623—1635. Altertumsverein Mergentheim 1896/97, 11—35.

11 590. Derselbe, Bemerkungen, betreffend die Geschichte des K. u. K. österreich. Inf.-Reg. Hoch- und Deutschmeister und seines ehemaligen Werkkommandos in M. Ebendas. 1—11.

11 591. Die Württemberger in Mergentheim im Jahre 1809, geschrieben von einem Augenzeugen (Hofrat v. Kleudgen, 1818). Deutsches Volksblatt 1896, Nr. 156—169.

11 592. H. Schmitt, Beiträge zur Geschichte der Mergentheimischen Staatsveränderung im Jahre 1809. Altertumsverein Mergentheim 1898, 3—48.

11 593. Curiosa aus Schwaben. DiöcesASchwaben 19, 32.

11 594. K. Fuchs, Mergenth. Histor. polit. Blätter 1905, Nr. 243, 3—5.

11 595. Fleck, Mergentheim und der Taubergrund. 1905.

### b) Kirche und Schule.

11 596. M. Faber, Vale Papa, tu Salve Luthero, d. i. Päbstisch Valet und Evangel. Antritt zu Mergentheim. Heilbronn 1633.

11 597. H. Schmitt, Die Mergentheimer St. Urbanspflege und ihr Verwalter J. K. Baumgartinger. Altertumsverein Mergentheim 1896/97, 35—41.

11 598. G. Merk, Priorenkatalog des Dominikanerkonvents in Mergentheim. DiöcesASchwaben 16, 187—191.

11 599. Die Hochmeisterkapelle in Mergentheim. Wiener Ztg. 1905, Nr. 223.

Über den Deutschen Orden in M. s. Vanotti, Freiburg. Diöces. Arch. XVI, 241 ff.

c) Verschiedenes.

11 600. Fund einer Zunfttruhe in Mergentheim. Schw. M. 1905, Nr. 464, 5.

d) Das Bad.

11 600 a. C. F. Bauer, Mergentheim und seine Heilquellen. Mergentheim 1830.

11 601. Die Heilquelle bei Mergentheim. Mergentheim (1835).

11 602. Fr. Krauss, Beschreibung der Mineralquelle zu M. Stuttgart 1853.

11 603. (Fr. Höring,) Das Karlsbad bei Mergentheim. Mergentheim 1861, 1865, 1873.

11 604. Die Karlsquelle bei Mergentheim. Mergentheim 1898.

Vergl. C. F. Bauer, MCBIWürtt. X, 27, 28, XXIII, 97, XXIV, 166, XXXIX, 14, 110.

**Merklingen, OA. Blaubeuren.**

11 604 a. Schullehrer auf der Alb. BISAV. 9, 50.

**Merklingen, OA. Leonberg.**

11 605. E. Gerber, Aus der Vergangenheit von M. und Hausen a. d. Würm. Aus dem Schwarzwald 11, 74—76, 85—88, 133—135, 157—159.

11 605 a. Derselbe, Die Wahl einer Amtsschreiberin in Merklingen i. J. 1757. WVjsh. N. F. 14, 335—338.

**Metzingen.**

11 606. G. Köllreuter u. G. Ströhmfeld, Metzinger Chronik. Metzingen, G. Köllreuter, 1902.

11 607. Schützengilde in M. (seit 1635). Schw. M. 1902, Nr. 13, 8.

**Michelbach.**

11 608. G. Bossert, Michelbach an der Hardt und Umgegend im 30jähr. Krieg. UnterhaltBl. z. Vaterlandsfreund 1876, Nr. 16—18.

11 608 a. Derselbe, Zur Geschichte der Schule von Michelbach. Ebendas. 1877, Nr. 21.

**Mochenwangen.**

11 608 b. Die neue Kirche in M. AChrK. 1905, 25—30.

**Möckmühl.**

11 609. A. Spittler (praes. Hoffmann), De jurisdictione criminali Wirtembergica et maxime de centena Moeckmühlensi. Tübingen, Fues, 1775. 4.

Vergl. Hoffmann in Sarweys Monatschrift für Recht VII, 3.

11 610. Von der Möckmühler Stadtkirche. Schw. M. 1899, 1591.

11 610 a. Ein Blatt aus der Vergangenheit Möckmühls. Sonntagsbeilage des Ulmer Tagbl. 1901, Nr. 34.

11 611. Wagner, Möckmühl, Stadt und Amt i. J. 1655. LtBStAnz. 1905, 28—31.

**Möhringen, AOA. Stuttgart.**

11 611 a. Kirche. Leins, Denkschr. d. Polyt. 1864, 16.

**Mönchberg, OA. Herrenberg.**

11 612. Kirche. Leins, Denkschr. d. Polyt. 1864, 10.

**Mönsheim.**

11 613. Über die weibliche Erbfolge in die v. Rieppurschen Lehen Ober- und Untermönsheim. Stuttgart 1802. 8.

11 614. Der Successionsstreit über das Lehen Obermönsheim und den Burgstall zu Untermönsheim u. s. w. Stuttgart 1812. 4.

11 615. Die Rechte der Freifrau v. Phull, geb. v. Rieppur, auf das Lehengut Obermönsheim u. s. w. Stuttgart 1822. 8.

11 616. Für die Ansprüche der Freifrau v. Phull, geb. v. Rieppur, auf das Lehengut Obermönsheim u. s. w. Reutlingen 1827. 8.

11 617. G. Hoffmann, Geschichte des Dorfs Mönsheim. Schorndorf, Mayer, 1904.

**Montfort.**

11 618. Schloss Montfort. Schw. M. 1902, Nr. 277, 11.

**Moosheim, OA. Saulgau.**

11 619. Lupberger, Zur Geschichte des Frauenklosters Moosheim, OA. Saulgau. DiöcesASchwaben 18, 175—176.

**Mötzingen, OA. Herrenberg.**

11 620. Cramer, Wetzlarer Nebenstunden 112, 600.

**Mühlhausen am Neckar.**

11 621. Kirche. Grüneisen in Schorns Kunstblatt 1840, 402 ff.; Dollinger, Architekt. Stud. d. Polyt. XI, I, Bl. 55; P. Keppeler, AChrK. 1888, 68 ff.; Histor.-polit. Blätter 95, 583 ff.; B. Grueber, Die Denkmale zu Mühlhausen a. N. in Mitth. d. Vereins f. Gesch. der Deutschen in Böhmen. Prag 1865, III, 166—167.

11 622. Th. Schön, Die St. Veitskirche zu Mühlhausen am Neckar. Mitteil. des Altertumsvereins Cannstatt 1897, Nr. 3, 1—5.

11 623. M. Bach, Die Wandgemälde in der Veitskirche zu M. ChrKbl. 41, 186—196.

11 624. Lange, Mühlhauser Altar. StAnz. 1902, 1971; Reber, SitzBer. d. philos.-philol. Klasse der K. Bayr. Akad. d. Wiss. 1902, 1894.

11 625. Th. Schön, Der Bauherr und Stifter der St. Veits-Kapelle in Mühlhausen a. N. AChrK. 19, 4—7.

**Mühlhausen, OA. Tuttlingen.**

11 626. S., Zur Geschichte von Gemeinde und Pfarrei M., OA. Tuttlingen. DiöcesASchwaben 22, 33—38, 76—80, 89—93, 106—111.

**Mühlhausen, OA. Vaihingen.**

11 627. A. Klemm, Aus der Vorzeit. IX. Mühlhausen. Vaihinger UnterhaltBl. 1874, 177—178.

Über Prozesse der Thumb v. Neuburg um M. s. Kreydemann, Von der freien Reichsritterschaft in Schwaben Staat 1673, 59; Kerner, Staatsrecht der Reichsritterschaft I, 260.

**Mühlhausen, OA. Waldsee.**

11 628. Materialien zur Geschichte der Pfarrei Mühlhausen. Waldseer Wochenblatt, UnterhaltBl. 1903, Nr. 32 u. 33 (fortgesetzt im Jahrgang 1904).

**Mulfingen, OA. Künzelsau.**

11 629. G. Merk, Geschichte der St. Anna-Kapelle in M. Ravensburg 1905.

**Mundelsheim.**

11 630. H. Romig, St. Kilianskirche in M. Marbach, A. Rempis, 1895.

11 631. A. K l e m m , Spätgotische Wandgemälde in M. ChrKBl. 1895, 121—124.

11 632. F. X. M a y e r , Die Wandgemälde in St. Kilian in M. AChK. 21, 60—62, 68—71.

#### **Munderkingen.**

11 633. Statuta capituli ruralis Munderkingensis... (E d. K l e b e r). Constantiae 1747.

11 634. Franziskanerkloster. M a r i a n F i d l e r , Austria sacra, I (1780), 370 ff.; F. X. K r i e g s s t o e t t e r im Donauboten 1881, 41.

Z u 5 2 5 6. F. X. K r i e g s s t o e t t e r veröffentlichte noch im Donauboten 1867, Nr. 15 (die Frauenbergkapelle in M.), 1877, 171 ff. (Auszüge aus den Sterbebüchern der Stadtpfarrei M. 1677 bis 1877), 1878, 15 (Lateinschule), 1878, S. 79 ff. (Geschichtl. Nachrichten über die Pfarrei der Stadt M.), 111 ff. (Urpfehden), 123 (Hinrichtungen), 127 (Gerichtsverfahren), 155 ff. (die Stadtpfarrkirche), 199 ff. (das Frauenkloster), 1880, 11 ff. (Topographie der Stadt), 1881, 119—120, 123—140, 143—148, 151, bis 164 (das alte Landcapitel).

11 635. Über Hexenprozesse. K r i e g s s t o e t t e r im Donauboten 1878, 123.

11 635 a. Über Ortsneckereien. AlemB. II, 257.

11 636. Hochinteressante Munderkinger Postgeschichte aus den Jahren 1870—1896. Stuttgart 1896.

#### **Mundingen, OA. Ehingen.**

11 637. Über freundnachbarliche Dienstwilligkeit der Granheimer gegen die Munderkinger. Schw. M. 1792, 303 ff.

#### **Münsingen.**

11 638. Zur Geschichte der Münsinger Hardt. Schw. M. 1895, 1629—1630.

11 639. Aus Münsingens Vergangenheit. BISAV. 12, 289 bis 294.

11 640. E b. N e s t l e , Münsinger Predigten von 1777 bis 1778. KSBl. 62, 291—293.

#### **Münster, OA. Cannstatt.**

11 641. L a u s t e r e r , 25jähriges Bestehen des Turnvereins in M. Neues Tagbl. 1900, Nr. 175, 2.

**Münster bei Greglingen.**

11 642. G. Bossert, Das Gotteshausbuch v. M. bei Cr. BWKG. N. F. 5, 97—121.

**Münzdorf.**

11 643. Malerei aus d. 12. Jahrh. in der Filialkapelle M. Neues Tagbl. 1905, Nr. 226, 3.

**Murrhardt.**

1. Allgemeines.

11 644. A. Klemm, Altertumsstudien entlang der Murrthalbahn. Blätter d. Altertumsvereins f. d. Murrthal und Umgebung 1885, Nr. 5—7.

11 645. T., Altertümliches aus dem Murrhardter Wald. Schw. M. 1904, Nr. 28, 5.

2. Kloster und Wallfahrtskirche.

11 646. A. Klemm, Die Kaiserurkunde über den Murrhardter Bannforst. Blätter d. Altertumsvereins f. d. Murrthal und Umgebung 1885, Nr. 29.

11 647. O. R., Die Karfreitagsfeier in Murrhardt. Schw. M. 1904, Nr. 153, 13.

**Musdorf, OA. Gerabronn.**

11 648. Alter Markt. Schw. M. A. 1844, 276.

**Nabern.**

11 649. G. Bossert, Vor 100 Jahren. Kirchl. Corresp. des evang. Bundes 1901, 86—88.

**Nagold.**

1. Das Oberamt.

11 650. Stark, Die verheerende Überschwemmung des Nagoldthales bei Calw 1851.

11 651. P. Weizsäcker, Burgen und Schlösser des Nagoldthales. Aus dem Schwarzwald 6, 137—140, 154—157, 165—167; 7, 13; A. Holder, Burgenkunde — Steinsprache, Schwabenland 3, 2—6, 20—23, 41—42.

2. Die Stadt.

11 652. Zeitung von dem grossen Schaden, so sich in Erdfort vnd Weinmar, dessgl. in Württemberg zu Nagolt, Hernberg, Rothenburg, Tübingen, Esslingen, Ellwangen und Dincelspiel im Meyen uond den 8. Junii 1613 mit Schlossen, Hagel u. Wassergüss hat zugetragen. Cölln, Peter von Brachel, 1613. 4.

11 653. J. D. Brotbeck, Kurze Beschreibung von dem nahe an der fürstl. Würt. Amtsstadt Nagold entspringenden Gesundbrunnen. Tübingen 1729. 8. Vgl. MCBIWürtt. VIII, 193 ff.

11 654. J. W. Melchinger, Die Industrieschule in Nagold. 1802.

11 654 a. K . . . l, Die Feyer des Erndte-Anfangs in Nagold den 9. Aug. 1817. Schuhkrafts UnterhaltBl. 1817, 453—455.

11 655. Der grosse Brand 1825. Schw. M. v. 25. u. 28. Sept. 1825.

11 656. Kirche zu Unser lieben Frau. ChrKBl. 1876, 7 ff.

11 657. Hohen-Nagold. Bonner Jahrb. LXXXVI, 137 ff.

11 658. M. Sch., Hohen-Nagold. Aus dem Schwarzwald 5, 1—3, 13—17.

11 659. Schwarzmann, Die Oberamtsstadt Nagold. Aus dem Schwarzwald 7, 70—80.

**Nattheim.**

11 660. Erster Jahresbericht der Kinderrettungsanstalt in N. Heidenheim 1842. 8.

11 661. Die Webereigenossenschaft Nattheim. Bl. f. d. Armenwesen 51, 41—42.

**Nebelhöhle.**

11 662. Dissertatio, Infernus naturalis. Praeside J. I. Mögling, defensa a Matthaeo Briegel. Tübingen 1685. 4.

11 663. Kurze Beschreibung der Nebelhöhle. Reutlingen 1715. 8.

11 664. Topograph.-physikal. Beschreibung der Nebelhöhle bei Pfullingen. Stuttgart 1805.

**Neckarburg.**

11 665. Spellenberg, Die Burgruine Neckarburg, OA. Rottweil. Aus dem Schwarzwald 7, 156—159.

### Neckarsulm.

#### 2. Die Stadt.

11 666. F. J. Maucher, Kapuzinerkirche und -Kloster zu N. Neckarsulm, Buchdruckerei der Neckarsulmer Ztg. 1894.

11 667. 25jähr. Jubiläum der Neckarsulmer Fahrradwerke. StAnz. 1898, 431.

11 668. F. J. Maucher, Studierte Leute von Neckarsulm. LtBStAnz. 1899, 43—47.

11 669. Derselbe, Die katholische Stadtkirche in Neckarsulm. Ebendas. 187—190.

11 670. Derselbe, Geschichte Neckarsulms. Waldsee, E. Liebel, 1901.

### Neckartailfingen.

11 671. Kröninger, Die neu aufgedeckten romanischen Wandmalereien in der Kirche zu N. BISAV. 15, 19—22.

11 672. Reiter, Zu den Wandmalereien von N. AChrK 21, 106—108. Man vgl. StAnz. 1902, 1917; Schw. M. 1902, Nr. 585, 6; 1904, Nr. 390, 5. Frankf. Zeitung 1903, Nr. 271, 1 (b).

### Neenstetten.

11 673. Ziegler, Tell auf der Alb. BISAV. 11, 387 bis 388.

### Nehren.

11 674. K. Wüst, Die frühere dicke Eiche bei Nehren, OA. Tübingen. Ebendas. 485—486.

### Nellingen, OA. Blaubeuren.

11 675. Zur Geschichte der ehemaligen Ulmer Stadt Nellingen. Ulmer Sonntagsbl. 1905, 11—12.

### Nendingen.

11 676. B. Kaiser, Bestallungsurkunde für den Messner J. Jäger in N. Mitteil. d. Ges. f. Deutsche Erzieh- und Schulgeschichte 1894, 147—148.

11 677. Walz, Geschichte der Kapellen zu N. a. D. Deutsches Volksblatt 1896, Nr. 196, 2.

11 678. Glocke in N. Ebendas. 1897, Nr. 192, 2 Bl., S. 2.

11 679. Detzel, Ein Gang durch restaurierte Kirchen. 16. Nendingen bei Tuttlingen. 17. Illerbachen bei Berkheim, OA. Leutkirch. AChrK. 18, 3—6, 69—73.

**Neresheim.**

3. Kloster und Reichsstift.

11 680. *Species facti cum deductione . . . in Sachen der Grafen zu Oettingen-Wallerstein contra Kloster Neresheim mandati de non turbando in possessione . . .* O. O. 1753. 2.

11 681. (G. G. König von Königsthal), *Sublimis Statuum S.R.G. Imp. Advocatia, d. i. Geschichte und Rechte der Landeshoheit . . . über die Reichsvogtey Neresheim.* Wetzlar, Winckler, 1755. 2.

11 682. *Abgemüssigte Widerlage und Beantwortung einer . . . Sublimis Advocatia . . .* O. O. 1759. 2.

11 682 a. *Pro Notitia, den zwischen Öttingen und Kloster Neresheim getroffenen Vergleich betreffend.* (1763.) 2.

11 683. *Fernerweites pro Notitia, den zwischen Öttingen und Kloster Neresheim getroffenen Vergleich betr.* (1765.) 2.

11 683 a. S. B., *Die Klosterkirche in Neresheim.* Schuhkrafts UnterhaltBl. 1817, 472.

11 684. *Zur Geschichte der Inkorporationen, mit besonderer Berücksichtigung des Klosters Neresheim.* Kathol. Kirchenbl. VI (1867), 81—85, 99—101.

11 685. A. d. Buff, *Eine Klosterrevolte im Jahre 1777.* Sammler (Beilage zur Augsburger Abendzeitung) 1881, Nr. 20 bis 24.

11 686. Mettenleiter, *Kirche in N.* Beilage zum Boten vom Hårdtsfeld 1882, Nr. 46.

11 687. Derselbe, *Schloss Neresheim im UnterhaltBl. des Rieser Volksblattes* 1883, S. 183, 190, 194.

11 688. A. d. Buff, *Klosterleben zur Zeit der Aufklärung (Tagbücher des Paters N a c k).* Leipziger Grenzbote 1877, 411 ff.

11 689. *Grabdenkmal des letzten Abtes Michael Dobler in Neresheim.* DiöcesASchwaben IX (1891), 8.

11 690. *Album Neresheimense.* Ebendas. XIII (1895), 161—167, 181—188.

11 691. Lindner, *Benedictiner und Schriftsteller von Neresheim.* StMBCO. VI, 2, 3.

11 692. Mayer, *Eine bemerkenswerthe Abtwahl in N.* Ebendas. 3, 451—460.

11 693. Vor 100 Jahren, Aufzeichnungen aus einem Klostertagebuch über die letzten Kriegszeiten der Benediktinerabtei Neresheim (1800—1802). DiöcesASchwaben 17, 10—14, 31—32, 44—46, 74—77; 18, 11—14, 120—123, 137—138, 159, 167—172; 19, 12—15, 44—46, 63—64, 77—80, 118—121; 21, 24—32, 58—67, 77—79; 22, 43—44.

11 694. C. Will, Briefe und Attestate über die Erbauung der Stiftskirche zu Neresheim durch Balth. Neumann: Arch. d. hist. Ver. v. U.-Franken und Aschaffenburg 43, 1—26.

11 695. P. Beck, Eine Jesuitenmission in Neresheim 1582. DiöcesASchwaben 20, 192.

#### 4. Schulwesen.

11 696. Peter Sonntag, Nachrichten über das hochfürstliche Thurn und Taxissche Lyceum Carolinum. Buchau 1805.

#### Nesselbach.

11 697. G. Bossert, Der Markt Nesselbach. UnterhaltBl. des Vaterlandsfreundes 1877, 19, 20.

#### Neubärental.

11 698. Relation von der wunderbaren Erleuchtung etlicher Ehrlicher Leute in Bärental und den harten, wegen Annehmung der reformirt-evangelischen Religion ihnen zugefügten Drangsalen von J. H. U[rich]. Zürich, Bodmer, 1720.

11 699. Kathol. Antwort auf die unlaengst von einem Züricher Herrn Praedicanten hervorgegebene Relation. Augsburg, Strötter, 1723.

11 700. K. Klaiber, Wurmberger und Bärentaler Erinnerungen. LtBStAnz. 1883, 11.

#### Neubronn.

11 701. Kaufbrief über das Rittergut Neubronn vom Jahr 1385. Neuer literar. Anzeiger 1807, Nr. 35.

#### Neubulach.

11 702. Neubulach. Aus dem Schwarzwald 7, 91—93, 133—136.

11 703. V. Zipperlen, Die 7 Steinkreuze von Neubulach. Ebendas. 11, 240—241.

**Neuenbürg.**

2. Stadt und Schloss.

11 704. Sage über das Schloss. B a a d e r, Volksagen aus Baden 251.

11 705. N a e h e r, Die befestigte Kirche bei N. Aus dem Schwarzwald 7, 48—49.

**Neuenstadt a. d. Linde.**

Zu 5 3 1 2: siehe C a s p a r y, ebendas. 1868, 193 ff.; W a l s e r in d. Jsh. N. 1861, 70.

**Neuenstein.**

11 706. K. S t e i f f, Zu der Daucherischen Originalskulptur in N. WVjsh. N. F. 4, 423—425.

**Neuffen.**

11 707. G. B r., Kazenbäume in N. als Anklänge an das arische Haus. Schw. M. 1895, 1015.

11 708. Zur Geschichte der Stadt Neuffen. BlSAV 12, 245—248.

11 709. M. B a c h, Fund in einem Hause in Neuffen. BlSAV. 16, 403—404.

11 710. M e t z g e r, Der Oelberg in Neuffen. LtBStAnz. 1904, 250—253.

11 711. Derselbe, Die Stadtpfarrkirche in Neuffen. Ihr Bau und ihre Geschichte. Neuffen, Henzler 1905. Über die Kirche vgl. L e i n s, Denkschrift des Polytechn. 1864, 27, 19.

11 712. Ein Gemälde in der Kirche zu Neuffen. Schw. M. 1905, Nr. 561, 5—6.

11 713. N., Die Stadtkirche und der Oelberg in N. BlSAV. 17, 321—322.

**Neuhausen auf den Fildern.**

11 714. Responsum Tubingense puncto successioneis feudalis zu Neuhausen contra simultaneam investituram Tyrolensem. dd. 4. Mai 1720. B u r g e m e i s t e r, Codex. diplom. equestris, Tom. II, 784 ff.

**Neuhausen, OA. Urach.**

11 715. E. S c h n e i d e r, Die Herrschaftsrechte zu Neuhausen im Mittelalter. RGBl. 12, 42—44.

**Neuravensburg.**

11 716. P. Beck, Die ehem. Herrschaft Neuravensburg, Diöces A Schwaben 16, 111—112.

Neuses, OA. Mergentheim.

11 717. Kirche. Kirchenschmuck 1866, 2.

Neustadt, OA. Waiblingen.

11 718. J. G. Ege, Ueber das Mineralwasser zu Neustadt bei Waiblingen. Inauguraldissertation unter dem Präsidium von Chr. G. Gmelin. Tübingen 1839. Siehe MCBIWürtt. VII, 269, Beilage.

**Niedernau.**

11 719. Tabernae-Montanus, Newer Wasserschatz 1584.

11 720. Hafenreffer, Beschreibung des Sauerbrunnens zu Niedernau. Rottweil 1625.

11 721. J. Ch. Geilfuss, Beschreibung des Sauerbrunnens zu N. 1664 und 1720.

11 722. J. Guenther u. G. Etschenreuther, 1671.

11 723. J. F. Sieber, De acidulis Nidernovensibus, dissertatio inauguralis praeside R. J. Camerario. Tübingen 1740.

11 724. Kurze und gründl. Nachricht von Tugend und Heilkraft des N. Sauerbrunnens von einem Liebhaber österr. nützlicher Landesprodukte 1780.

11 725. Ch. F. Klotz, De acidulis Nidern., dissertatio inauguralis praeside G. G. Plouquet. Tübingen 1802.

11 726. H. Raidt, Über die Sauerquelle von N. und ihren Gebrauch. 1815.

11 727. Stahl- und Mineralbad Luftkurort Niedernau. 1887.

11 728. G. Ströhmfeld, Bad Niedernau in Wort und Bild. 1899.

**Niederstotzingen.**

11 729. P. Beck, Die Plünderung von Niederstotzingen im Jahre 1796. Der Hausfreund, UnterhaltBl. zum Ipf, 1901, 363—364, 367—368.

Niederwangen, OA. Wangen.

11 730. Munz, Ein Gang durch restaurirte Kirchen. 25. Niederwangen, OA. Wangen im Algäu. AChrK. 22, 31—34.

**Nippenburg.**

11 731. Th. Schön, Burg Nippenburg. Württ. Generalanzeiger 1891, Nr. 44.

**Nordhausen, OA. Brackenheim.**

11 732. Ueber die Waldenserniederlassung: Seybold im Deutschen Museum. Mai 1780.

**Nordstetten.**

11 733. Streit wegen der Kollektation. Ritterschaftl. Gegen deduction. Esslingen 1698. Fol.

**Nürtingen.**

1. Das Oberamt.

11 734. Th. Eisenlohr, Die Konstituierung des Bezirks-Armenvereins in Nürtingen. Stuttgart 1847.

2. Die Stadt.

Zu 5 3 3 2. Birlinger, Aus Schwaben II, 86 ff.

Zu 5 3 3 9. Verfasser ist Beckh.

11 735. Armen-Almosen- und Spinordnung, so von Gottlob Friedr. Faber, Oberamtman zu N., in Anno 1761 entworfen und durch verschiedene Herzogliche Decreta und Rescripta approbirt. Stuttgart 1766. Folio.

11 736. A. Kautter, Die Oberamtsstadt Nürtingen. Nürtingen 1898.

11 737. Bonhöffer, Geschichte des Real-Lyzeums in N. Schw. M. 1899, 1729.

**Nusplingen.**

11 738. Th. Schön, Das Bad in N., ein Beitrag zur württ. Bäderkunde. MCBiWürtt. 72, 24—27.

**Nussdorf.**

11 739. A. Klemm, Aus der Vorzeit. XVI. Vaihinger UnterhaltBl. 1874, 189—190.

11 740. F. X. Mayer, Die Wandgemälde der Gottesackerkirche in N. AChrK. 19, 63—64.

**Oberberken, OA. Schorndorf.**

11 741. Kirche. Denkschr. d. Polyt. 1864. 24.

**Ober- und Unterböbingen.**

11 742. A. M a r q u a r t, O.- u. U.-B., Heubach, Lindach, Remszeitung 1905, Nr. 42.

11 743. Derselbe, O.- u. U.-B. und Mutlangen. Ebendas. Nr. 77.

**Oberdischingen.**

11 744. Oberdischinger Diebsliste über die . . . Jauner, Mörder, Strassenräuber . . . Nebst einem Anhang der . . . hingerichteten Erzdiebe. Tübingen 1799. Auszug daraus in AlemB. XIX, 73 ff.

**Oberdorf, OA. Neresheim.**

11 745. A. M a r q u a r t, Verkauf eines altertüml. Altarwerkes aus der St. Georgskirche in Oberdorf, OA. Neresheim, im Jahr 1855. AChrK. 22, 17—19, 29—31.

**Obermarchtal.**

Über ältere Literatur Wegelin, Thes. rerum suev. I, LXXI.

11 746. Ein Tag in Marchthals Klostermauern, eine Erinnerung an Marie Antoinettes Aufenthalt in Schwaben. Alte und neue Welt. Einsiedeln, Benzinger, XII (1878), 718—720, 746 bis 752, 755—759.

11 747. Schulordnung von 1748. Magazin f. Pädagogik 1883, 119 ff.; Schuldekret von 1789. Ebenda S. 21.

Über das Kloster vergleiche V a n o t t i im Freib. DiöcesArch. XVIII, 226 ff.

11 748. Hexenprozesse. W. G. S o l d a n - H. H o p p e, Geschichte der Hexenprozesse. 1880, II, 279 ff.

11 749. P. B e c k, Marchtal als Druckstätte. Beiträge zur Buchdruckergeschichte. DiöcesASchwaben 13, 145—147.

11 750. Derselbe, Wenig bekannte Druckorte. Ebendas. 18, 128.

11 751. Derselbe, Beiträge zur Rechtspflege und Kriminalistik Oberschwabens aus vergangenen Jahrhunderten unter besonderer Berücksichtigung des Reichsstifts Marchtal, O. Prämonstr., AlemB. 29, 2, 1—37.

11 752. G. B e c k, Der Soldatenfriedhof bei Obermarchthal. BISAV. 14, 157—158.

11 753. C. Brehm, Klosterzucht in Obermarchthal, Weissenau, Roth und Schussenried während des Mittelalters. DiöcesASchwaben 20, 129—135, 150—155.

11 754. P. Beck, Weitere Marchtaler und Ravensburger Drucke, sowie aus Wangen i. A. Ebendas. 23, 64.

#### Obernau.

11 755. J. C. Hohenschild, Karte und summar. Beschreibung des Aluminosischen Wassers zu Obernau in der Herrschaft Hohenberg. Tübingen 1618.

11 756. A. Camerarius, Syllogem memorabilium medicinae et mirabilium naturae arcanorum. Tübingen 1183, 1596 ff.

11 757. Th. Schön, Aus der Vergangenheit Obernaus. Aus dem Schwarzwald 6, 61—64, 89—92.

**Oberndorf.** Vergl. Birlinger, Aus Schwaben II, 516 ff.

11 758. Brinzinger, Die Reihenfolge der kathol. Pfarrherren von Oberndorf 1222—1895. DiöcesASchwaben 13, 175—176.

11 759. Aus der Geschichte Oberndorfs. Schwarzw. Bote 1896, 390—391.

11 760. (F. X.) S(inger), Die Einnahme Oberndorfs durch die Herren von Zimmern i. J. 1496. Schwarzw. Bote 62 (1896), 430—431.

11 761. Brinzinger, Beiträge zur Geschichte einzelner Pfarreien. 3. Das Augustinerkloster in O. a. N. DiöcesASchwaben 15, 50—56, 113—119; 16, 9—12, 29—32, 118—120.

11 762. Derselbe, Die Territorialherren von O. Schwarzw. Bote, UnterhaltBl. 1897, 111—112.

11 763. Derselbe, Die frühere St. Remigiuspfarrkirche in Oberndorf. DiöcesASchwaben 16, 170—182.

11 764. F. X. Singer, Oberndorf am Neckar. BlSAV. 11, 313—320.

11 765. Derselbe, Fürstliche Besuche in Oberndorf im 19. Jahrh. Schwarzw. Bote, UnterhaltBl. 1899, 394—395, 399—400.

11 766. W. Wolf, Oberndorf und seine Umgebung. Aus dem Schwarzwald 7, 147—152.

11 767. Derselbe, Oberndorf und seine Industrie. Ebendas. 8, 91—98.

11 768. F. X. [Singer], Hatte Schiller Beziehungen zu Oberndorf? Schwarzw. Bote vom 9. Mai 1905.

11 769. Der grosse Brand von Oberndorf a. N. vor 60 Jahren. Schwarzw. Bote, UnterhaltBl. 1902, 1418—14.

#### **Oberriexingen.**

11 770. A. Klemm, Aus der Vorzeit. XII. Oberriexingen. Vaihinger UnterhaltBl. 1874, 180—183, 185.

#### **Obersteinach.**

11 771. G. Bossert, Zur Ortsgeschichte. UnterhaltBl. zum Volksfreund 1876, Nr. 9—15.

#### **Oberstenfeld.**

11 772. Mader, Reichsritterschaftliches Magazin. III. 582 ff.

11 773. Kirche. Leins, Denkschrift des Polytechnikums. 1864, 10, 12.

11 774. G. Mehring, Stift Oberstenfeld. WVjsh. N. F. 6, 241—308.

11 775. A. Klemm, Ein Besuch in Oberstenfeld und Beilstein. LtBStAnz. 1900, 6—18.

#### **Oberstetten, OA. Gerabronn.**

11 776. G. Bossert, Ortsgeschichte. UnterhaltBl. zum Vaterlandsfreund 1878, Nr. 23—33.

#### **Obertaltingen.**

11 777. J. C. Beuthel, Krafft und Würckung des Gesundbrunnens, sonst das Dalfinger Bad genannt, mit der Abbildung davon. Ulm 1665.

11 778. J. Frank, Nachricht von dem sehr berühmten und unweit Ulm gelegenen Gesund Bad zu Ober Thalfingen. Ulm 1709.

#### **Obertürkheim.**

11 779. Weber, St. Peter, Monatsschrift für Gottesdienst und kirchliche Kunst 1897, Nr. 2.

11 780. E. Gr(adm ann), Die Kirche in O. Schw. M. 1905, Nr. 501, 5.

#### **Ober- und Untersielmingen.**

11 781. A. Scheu, Aus der Vergangenheit der Orte Ober- und Untersielmingen, Amtsoberamts Stuttgart. Plieningen 1904.

**Oberzell s. Bavendorf.**

**Ochsenberg.**

11 782. P. v. M o s e r, Steinmetzzeichen in O. Mitteil. des Zabergäuvereins 6, 2, 22—29.

**Ochsenburg.**

11 783. Zeugen aus der Vergangenheit Ochsenburgs. Mitteil. des Zabergäuvereins 2, 105—112.

11 784. Ochsenburg. Städtlein und Schloss. Vjsschr. des Zabergäuvereins 1903, 17—21.

**Ochsenhausen.**

Über ältere Literatur: Wegelin, Thesaurus rerum suev. I, L XVII.

11 785. Medizinische Topographie des Fürstenthums Ochsenhausen als ein Beytrag zur medizinischen Topographie Schwabens. O. J. u. O.

11 786. E. S c h n e i d e r, Die Lostrennung des Klosters Ochsenhausen von St. Blasien. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 13, 79—83.

11 787. J. I l s, Kloster Ochsenhausen einst und jetzt. Selbstverlag 1898.

11 788. Kloster Ochsenhausen. Deutsches Volksbl. 1899, Nr. 61, Bl. 1, S. 2.

11 789. P. L i n d n e r, Verzeichnis aller Äbte und der vom Beginn des 16. Jahrhunderts bis 1681 verstorbenen Mönche der Reichsabtei Ochsenhausen, Ord. S. B. DiöcesASchwaben 17, 97—100, 117—120, 136—138, 154—156, 171—173; 18, 75—77, 86—91, 191—192.

11 790. E. G r a d m a n n, Die Portalumrahmungen aus der Prälatur in Ochsenhausen. Biberach, A. Angele, 1899.

11 791. T h. L[ai]s[s]le, Zum 800jährigen Jubiläum des Klosters Ochsenhausen 1100—1900. Schw. M. 1900, Nr. 194, 13.

11 792. T h. L a i s s l e, Das Benediktinerkloster Ochsenhausen. 1100—1900. LtBStAnz. 1900, 231—236.

11 793. E. M i l l e r, Zur Jubelfeier des ehrwürdigen Benediktinerklosters Ochsenhausen. 1100—1900. Balingen, Daniel, 1900.

11 794. G. A. R e n z, Die Jubiläumsfeierlichkeiten in Ochsenhausen. Beilage zum Memminger Volksbl. 1900, Nr. 102.

**Offenau.**

11 795. G. M a r i u s , Beschreibung des Badbrunnens. 1584.

11 796. G. B o s c h , Ausführliche Beschreibung von der Tugend, Kraft und Wirkung des köstlichen, sehr nützlichen Salzbrunnens des Bades Offenau. Worms 1612.

11 797. J. D a n. H o r s t , Kurtzer Bericht vom Embser Bad an der Lahn, sodann Wiss- und Offenauer Bad, wie auch Dr. G e o r g i i M a r i i und anderer Gelährten Gedanken über die Brunnen zu Offenau u. s. w. Darmstadt, Henning und Müller, 1683.

11 798. Beschr. v. S c h u l z - G m e l i n . 1837. Vergl. MCBWürtt. III, 257.

**Offterdingen.**

11 799. G. B o s s e r t , Das Ende des Beguinenklosters in O. RGBl. 12, 78.

11 800. E. S c h n e i d e r , Das Ende des Beguinenklosters in O. Ebendas. 95.

**Oggelsbeuren, OA. Ehingen.**

11 801. Kloster. F r. P e t r u s , Suevia ecclesiastica 1699, 649 ff.

**Oehringen.**

11 802. D. M e d e r , Wahrhafte Beschreibung einer graus. erschrecklich grossen Wasserflut, so den 11. Juli 1589 in die Stadt Oringen, Grafschaft Hohenlohe, eingefallen u. s. w. Nürnberg, N. Knorr (1589), 8 Bl. 4.

11 803. F. F. Ö c h s l e , Nachricht von alten Handschriften der Stiftskirche in Ö. Serapeum, Zeitschr. f. Bibliothekswissenschaft Bd. 1 (1840), 104—111, 117—123.

11 804. Über die Kirche siehe M e r z , KSBl. 1845, 544 ff.; L o t z , Süddeutschland 360 ff.

11 805. Rechtsaltertümer. G r i m m , Weistümer III, 607 ff.

11 806. Mittelalterl. Altarwerke (in Schwaigern, Besigheim, Öhringen, Crailsheim). AChrK. 15, 1—5, 29—31.

11 807. K. F r a n c k , Die roman. Skulpturen der Stiftskirche in Ö. ChrKbl. 1901, 87—94.

11 808. K. W e l l e r , Die Entstehung der Kirchen und Pfarreien in der Diözese Ö. BlWKG. N. F. 7, 97—117.

**Orlach.**

11 809. G. Bossert, Zur Geschichte. Haller Tagbl. 1876, Nr. 80.

**Orsenhausen, OA. Laupheim.**

11 810. [P.] Graf, Geschichte der Pfarrei Orsenhausen, OA. L. DiöcesASchwaben 22, 16, 161—167, 183—188.

**Ossweil.**

11 811. A. Marquart, Ossweil, bei Ludwigsburg gelegen. Ludwigsburger Zeitung 1904, Nr. 277.

11 812. J. Giefel, Eine Ossweiler Schatzgräbergeschichte vom Jahre 1710. Ebenda Nr. 27.

11 813. Derselbe, Melacs Mordbanden in Ossweil. Ebenda Nr. 134.

**Ostdorf, OA. Balingen.**

11 814. M., Der Altarkelch in Ostdorf. ChrKbl. 1876, 60—61.

11 815. Über einige Flurnamen auf der Markung O. BISAV. 18, 73—78.

**Oetisheim.**

11 816. Wandgemälde im Chor der Kirche zu Ö. StAnz. 1902, 1155.

**Owen.**

11 817. Fr. B. Oslander praeside Th. C. C. Storr, Dissertatio inauguralis — de fonte medicato Owensii. Tubingae 1779, 4.

**Perouse.**

11 818. W. Kopp, Die Waldensergemeinde Perouse. GeschBlätter des Hugenottenvereins 3, 5—6.

**Pfaffenhofen.**

11 819. G. S., Ein Ausschnitt aus der Pfaffenhofer Heiligen vnnndt Costenrechnung von Invokavit 1659 bis Invokavit 1660. Vjhsh. d. Zabergäuvereins 1904, 47.

**Pfalzgrafenweiler.**

11 820. Sage. L. Uhlands Schriften VIII, 313 ff.

**Pfannenstiel.**

11 821. N., Die Ruinen Pfannenstiel und Kallenberg. BISAV. 15, 351—354.

**Pfedelbach.**

11 822. W. Zündel, Jenisch in Pfedelbach. WVjsh. N. F. 13, 202—214.

**(Ober-)Pfungstweid, OA. Tettngang.**

11 823. Pfleg- und Bewahranstalt für Epileptische. MCBiWürtt. XXXIII, 263.

**Pfaumloch.**

11 824. Ehehaftenbuch. Grimm, Weisthümer VI, 262 ff.

**Pfrondorf, OA. Nagold.**

11 825. P. Weizsäcker, Wohnhausgiebel in Pfrondorf, OA. N. Aus dem Schwarzwald 9, 153.

**Pfullingen.**

11 826. Über geistl. Lieder des 15. Jahrh. aus dem Kloster Pfullingen. Weckherlin, Beyträge zur Geschichte altdeutscher Sprache und Dichtung 84 ff.

11 827. A. Klemm, Die Martinskirche in Pfullingen. ChrKbl. 1888, 154—159.

11 828. G. Maier, Die Pfullinger Gemeinderechnung vom Jahre 1648/49. RGBl. 6, 59—61, 73—78.

11 829. Derselbe, Aus dem Ratsarchiv Pfullingen. BlWKG. 10, 30—31.

11 830. F. L. Baumann, Handschriften zur Geschichte des Klarissinenklosters in Pf. ArchZeitschr. N. F. 7, 195.

11 831. Fr. Launer, Der ehem. Röhrenbrunnen im Schlosshofe zu Pf. RGBl. 10, 23—24.

11 832. Th. Schön, Über die letzten Klosterfrauen in Pf. Ebendas. 12, 93—94.

11 833. G. Maier, Das Ende des Pfullinger Asyls. Ebendas. 13, 13—14.

**Pleidelsheim.**

11 834. Mundart. Keller u. Frommann, Zeitschr. f. deutsche Mundarten I, 133 ff.

### **Plieningen.**

11 835. Kirche. **Mauch**, Einladungsschr. des Polytechnikums 1849, 19 ff.; **Leins**, Denkschr. des Polytechnikums 1849, 16, 23.

11 836. **J. Giefel**, Das jährliche Krautgeschenk der Gemeinde Plieningen an das Oberforstamt Böblingen. Neues Tagbl. 1902, Nr. 299, 1.

### **Poppenweiler.**

11 837. **Haaga**, Neues aus dem Bilderkreis des Mittelalters. Schw. M. 1899, 383.

11 838. Poppenweiler Fresken. Schw. M. 1899, 2355.

11 839. **Pr.**, Mittelalterliche Wandmalereien. Ebendas. 1898, 991.

11 840. Über die Wandgemälde in der Kirche in P. Schwabenland 2, 172—173.

### **Ravensburg.**

#### **2. Die Stadt.**

a) Beschreibung und Geschichte im ganzen (einschliesslich der Veitsburg).

11 841. Wegweiser für Ausflüge der Versammlung süddeutscher Forstwirthe in Ravensburg 1865.

Über ältere geschichtliche Literatur: **Wegelin**, Thesaurus rerum suév. 1, C XXXI, 2, XXXIII, 4, XXVIII.

#### b) Reichsstädtische Zeit.

11 842. Über das Reichsstadt Ravensburgische Steuerwesen. **Harl**, Handbuch der gesamten Steuerregulierung. Erlangen 1816, II, 53 ff.

11 843. Ravensburger Pfründnerwesen. **Birlinger**, Aus Schwaben II, 389 ff.

11 844. Rutenfest. **Birlinger**, Volksthümliches II, 270 ff.; StAnz. 1856, 199.

11 845. **Th. v. Liebenau**, Hilfesuch der Stadt Ravensburg beim Rate von Luzern 1454. DiöcesASchwaben 13, 4—5.

11 846. **J. Giefel**, Inventar der Burg Ravensburg. DiöcesASchwaben 21, 161—167.

#### d) Kirche und Schule.

11 847. (**P.**) **B(e)ck**, Bischof **Sigfried** von Augsburg im Kerker zu Ravensburg. DiöcesASchwaben VI, 40.

11 848. Derselbe, Berichtigung, betreffend einen angebl. Konrad v. Ravensburg, Bischof von Würzburg. Ebendas. IX, 24.

11 849. B. Stengele, Das Kapuzinerkloster in R. DiöcesASchwaben 2, 42—43, 69, 76—77.

11 850. Vochezer, Zur Geschichte des Karmeliterklosters in Ravensburg. Ebendas. IV, 1—2.

11 851. Die Kirchhoffrage zu R. vor 100 Jahren. Pastoralblatt VI (1888), 47—48, 60.

11 852. Reliquien des Hauptes der St. Christina, früher in St. Christina ob Ravensburg. Ebendas. X (1892), Beilage zu Nr. 3, S. 7.

11 853. Unikum einer Simultankirche (Karmeliterkirche in Ravensburg). Ebendas. XI (1893), Beilage zu Nr. 21, S. 43.

11 853 a. Busl, St. Jodokspfarrrei in R. DiöcesASchwaben 13, 20—22.

11 853 b. Lupberger, Beiträge zur Geschichte einzelner Pfarreien: a) das Ravensburger Karmeliterkloster; b) die St. Jodokspfarrrei in Ravensburg. Ebendas. 126—128.

11 854. T. Hafner, Einführung der Reformation in R. Schw. M. 1903. Nr. 193, 5—6.

f) Kunst und Gewerbe.

11 855. Evangel. Kirche. ChrKbl. 1862, 145 ff.

11 856. Silberne Madonnenfigur mit dem Stempel der Stadt Ravensburg. StAnz. 1897, 2061.

11 857. Der Hochaltar in der Stadtpfarrkirche zu R. AChrK. 16, 6—7.

11 858. P. Beck, Kupferstichsammlungen im Kapuzinerkloster zu R. und Benediktinerreichsstift Wiblingen. DiöcesASchwaben 16, 191—192.

11 859. Freskogemälde im Seelhaus in R. Neues Tagbl. 1902, Nr. 234, 10.

11 860. Wandmalerei im Lederhause zu R. aus dem 16. Jahrh. Ebendas. 1905, Nr. 226, 9, Nr. 237, 2.

11 861. Fr. Gutermann, Die älteste Geschichte der Fabrikation des Linnenpapiers. Leipzig, T. O. Weigl, 1845 (zuerst erschienen in Scrapeum, 1845, Nr. 17 ff.).

11 862. Über die Familie Holbein und das Ravensburger Papier. Intelligenzblatt für den oberen Distrikt des K. württ. Donaukreises in Ravensburg 1853, Nr. 33—38.

11 863. Geschichte der Kupferschmiede und Seidensticker in R. SVGBod. XII, 136.

11 864. Papierpreise in Ravensburg (1582). DiöcesA-Schwaben 15, 64.

11 865. T. H a f n e r, Zunftwesen und Gewerbe, Gesellschaften und Handel in R. zu Ende des Mittelalters. SVGBod. 29, 3 ff.

11 866. A. S c h u l t e, Zur Geschichte der Ravensburger Gesellschaft. WVjsh. N. F. 11, 36—42.

11 867. Oberschwäb. Anzeiger, über 100 Jahre erschienen. Neues Tagbl. 1903, Nr. 131, 3.

#### h) Badwesen.

11 868. L. G r u e b e n [ r ] m a n n, Gutachten über das heilig Kreuzbad bei R. Ravensburg 1653.

11 869. Derselbe, Gutachten über das Sennerische Bad bei R. Ravensburg, 1653. Beide Gutachten im wesentlichen abgedruckt im Lexikon von Schwaben 443—444.

#### i) Verschiedenes.

11 870. G. M e r k, Der Pfeffertag in R. Ein Beitrag zur Geschichte des öffentlichen Armenwesens. Freib. DiöcesArch. N. F. 6, 369—399.

#### Rechberg.

11 871. Der Rechberg aus dem Briefe eines Reisenden. Schw. M. 1791, 90. und 91. Stück.

11 872. A. H o l d e r, Der Rechberg und sein Geschlecht. Schwabenland 2, 53—56, 68—70, 82—87.

#### Rechtenstein.

11 873. M., Rechtenstein. StAnz. 1903, 1625.

#### Reckerstal.

11 874. Gotischer Bildstock. AChrK. 16, 79—80.

#### Reichenbach an der Murg.

11 875. Kirche. H a u s l e u t n e r s Archiv II, 86 ff.; L e i n s, Denkschr. d. Polyt. 1864, 8 ff.

#### Reinerzau, OA. Freudenstadt.

11 876. Rechtsaltertümer. G r i m m, Weistümer I, 392 ff.

## Reutlingen.

### 1. Der Name.

11 877. Reutlingen von Rutilo abzuleiten, Rutilo als in-schriftliche Form nachgewiesen. BLSAV. 12, 43.

### 2. Das Oberamt.

11 878. -n, Das Echaztal oder die Umgebung von Reutlingen. Schuhkrafts UnterhaltBl. 1816, 353—536.

### 3. Die Stadt.

a) Beschreibung. (Nr. 5475 erschien bei C. F. Palm.)

11 879. M ö s s i n g e r, Wegweiser für Reutlingen. Reutlingen 1876, C. Rupp.

11 880. G. H o c h s t e t t e r, Führer durch Reutlingen. Reutlingen 1894, Palm (Holzapfel). 2. Auflage unter dem Titel: Reutlingen und Umgebung nebst Uracher, Reutlinger und Tübingen Alb. 1901.

11 881. Führer durch Reutlingen und Umgebung. Wien (Leo Wörl).

11 882. E. N ä g e l e, Reutlingen. BLSAV. 9, 353—366.

11 883. E. W e i h e n m a j e r, Eine alte Wasserleitung in R. RGBl. 6, 15—16.

b) Chroniken und Geschichtsschreiber.

Über ältere Literatur: Wegelin, Thesaurus rer. suev. I, CXV; IV, XXIII.

11 884. T h. S c h ö n, Reutlinger Geschichtsquellen. II. RGBl. 16, 62—69.

11 885. E. F e h l e i s e n und J. H ä c k e r, Chronik von Reutlingen. Reutlingen, G. Bofinger, 1897.

c) Geschichte der Stadt und Umgegend in einzelnen Perioden.

11 885 a. Andreas Oldenburger, thesaurus rerum publicarum Pars IV, Nr. C, I. Artikel, Reutlingen; L ü n i n g, teutsches Reichsarchiv, Pars spec. IV Cent., II. Teil (= Band 14). Leipzig 1714, 307—334.

11 886. E. W e i h e n m a j e r, Ein alter Siegelring. RGBl. 8, 15, 80.

11 887. E. E i s e n l o h r, Fund von 36 Goldgulden. Ebendas. 15, 29. Schw. M. 1901, Nr. 181, 7.

11 888. T h. S c h ö n, Kriegstaten der Reutlinger Bürger. RGBl. 10, 1—8, 16—23, 33—37, 59—78, 81—91; 11, 8—11, 17—25, 33—40.

- 11 889. Moser, Zur Reutlinger Schlacht 1377. RGBl. 15, 29.
- 11 890. E. Schneider, Der Friedensvertrag Reutlingens mit Württemberg 1388. Ebendas. 8, 74—76.
- 11 891. Th. Schön, Die Beziehungen der Reichsstadt Reutlingen zur Württ. Landschaft. RGBl. 11, 57—58.
- 11 892. Fr. Votteler, Ein Schreiben des Bürgermeisters Jörg Schüz vom Reichstag zu Speyer 1544. Ebendas. 13, 27—29.
- 11 893. Derselbe, Schreiben vom Wormser Reichstag 1544—1545. Ebendas. 14, 71—75, 15, 10—13.
- 11 894. B. Klaus, Ein Schreiben des Herzogs Moritz von Sachsen und seiner Verbündeten an die Reichsstadt Reutlingen aus dem Jahre 1552. Ebendas. 11—12.
- 11 894 a. De obligatione vi metuque extorta durch den churbayr. Oberst zu Pferd Bender 1635 in Reutlingen. Erzählung hierüber. Entscheidung von 1674. Consilia Juridica Tubingensia. Vol. VI von Dr. Lauterbach. Tübingen 1731, 359—368.
- 11 895. G. Mehring, Aus der Zeit der Hexenverfolgungen in R. BlWKG. N. F. 9, 187—192.
- 11 896. K., Eine Reutlinger Erinnerung. Schw. M. 1905, Nr. 28, 5.
- 11 897. Über den Reutlinger Brand und seine Folgen. Pregizer, Gottgeheilte Poesien 1726, 287—290, 389—395, 419—426; 1727, 541; 1730, 320; 1731, 7—9, 123—128, 381—384.
- 11 898. Milde Beiträge an Reutlingen nach dem grossen Brand. Reutl. Courier 1850, 440.
- 11 898 a. M. Fischer, Klage, Ach und Wehe über das mit Feuer hochgestraffte Reutlingen. Reutlingen, Neudruck 1901.
- 11 899. Ritterkonvent in Reutlingen. Pregizer, Gottgeheilte Poesien, 1720, Vorrede.
- 11 900. Th. Schön, Die Reutlinger Revolution vom Jahre 1749. RGBl. 9, 17—22, 33—36, 61—63, 79—80.
- 11 901. Fr. Votteler, Reutlingen vor 100 Jahren. Ebendas. 13, 57—63; 14, 1—10, 31—43.
- 11 902. Derselbe, Französ. Emigranten zu Reutlingen und andern Orten des Königreichs. Ebendas. 42, 11—12, 28—31.
- 11 903. Metzger, Zu „Französ. Emigranten in Reutlingen“. Ebendas. 95.

11 904. Erinnerungen aus dem alten Reutlingen. Hermann Kurz, Gesammelte Werke. VIII, IX.

11 905. Fr. Votteler, 2 Briefe aus den Tagen, da Reutlingen Württembergisch ward. RGBl. 11, 90—93.

11 906. Th. Schön, Die Polen in Reutlingen. Eben-  
das. 96.

11 906 a. Namensverzeichnis der Bürgerwehrmänner in R. Reutlingen, Grözinger u. Schauwecker, 1848.

d) Recht und Verfassung.

11 907. Über das Reutlinger Asylrecht: N. Myler ab Ehrenbach, De jure asylo-  
rum. Stuttgart 1663; Allgemeines  
Intelligenzblatt für Neu-Württemberg 1804, 177.

11 908. J. J. Fezer, Über Wahlrecht und Wahlfreiheit  
der Bürger in der Reichsstadt Reutlingen. Tübingen 1782, 8.

11 909. Derselbe, Freymüthige Gedanken, aus Gelegenheit  
der Steuerkassenverwaltung in der Reichsstadt Reutlingen. 1784, 8.

11 910. An die römisch-kaiserliche — Majestät — Anzeige,  
Vorstellung und Bitte pro clementissime in conformitate conclusi  
Caes. d. d. 15. Aug. 1758 et intus humillime petito modo ad magi-  
stratum Reutlingensem, quantotius rescribendo. Mein, J. J.  
Fezer, d. R. L. ad causam Reutlingensem Stadtökonomie und  
Debitwesen, in specie die Herstellung der zweyten Syndikatsstelle  
betreffend. A. K. in duplo: Präsentat. 20. Juni 1785. Fol.

11 911. Derselbe, Pro Memoria in Sachen Reichsstadt Reut-  
lingen Stadtökonomie und Debitwesens, in specie die Herstellung  
der zweyten Syndikatsstelle betreffend. (1785), Folio.

11 912. Verhandlungen des bürgerlichen Zwölferausschusses  
Reutlingen. 1797.

11 913. R. J. Camerer, Ein Wort an seine Mitbürger  
in Reutlingen. 1798.

11 914. J. J. Fezer, Denkschrift in Sachen Dr. Fezer  
gegen 7 inpetrantische gemeine Bürger in der Kais. Reichsstadt  
Reutlingen. Reutlingen 1800, Folio.

11 915. Steuer-Instruktion vom Jahre 1744, abgedruckt in  
Briefe eines Württembergers aus Hamburg. 1. Band. Leipzig 1820.

11 916. Die Regierungs- und Verwaltungsbehörden der  
Reichsstadt Reutlingen. Reutlinger Courier 1850, 8.

11 917. Verordnung in der Republik R. wegen der Übertretung der Polizeystunde, Nachtruhestörung, verbotenen Karzbesuch. Ebendas. 1849, 892.

11 918. Die Bürgerwehr der Republik Reutlingen. Ebendas. 1849, 951.

11 919. Bauaufwand der Stadt Reutlingen seit 1816. StAnz. 1858, 727.

11 920. Württemb. Siegel und Fähnlein für Reutlingen 1519. LtBStAnz. 1876, 3; Ztschr. W. Franken X, 84; Fürst v o n H o h e n l o h e, Sphagrist. Aphorismen 115.

11 921. T h. S c h ö n, Geschichte der Ämter der Reichsstadt R. 1. Das Schultheissenamt. RGL. 6, 36—39.

11 922. T h. D r ü c k, Über das Asyl im Barfüsserkloster in R. RGL. 8, 25.

11 923. T h. S c h ö n, Die Scharfrichter der Reichsstadt R. Ebendas. 11, 96.

11 924. Derselbe, Wappen der freien Reichsstadt R. Ebendas. 13, 30.

11 925. Derselbe, Geschichte des Postwesens in R. Ebendas. 13, 93—96.

e) Kirchenregiment.

11 926. Warhaffte Widerlegung der sogenannten bestbe gründtlichen rechtlichen Repräsentation, welche dess heil. Röm. Reichs-Stadt Reutlingen a. 1714 in öffentlichen Druck heraus gegeben wider das Reichs-Gottshauss Zwyfalten, in causa geübter Religion in dem Zwyfaltisch zu Reutlingen ligenden Hof und auss Gelegenheit dessen angefochtener Freyheit des Hofes. Constanz, J. J. Neyer, 1719.

11 927. Bericht von dem in R. begangenen Fest der Erinnerung des Augsburgischen Religionsfriedens. Reutlingen, Fleischhauer. O. J.

11 928. Capitel zu R. Pregizer, Gottgeheiligte Poesien 1723, 578—579.

11 929. Kirchstuhlordnung von 1709. Reutlingen, J. Schradin, 1847.

11 930. Die Sonntagsfeier in der Republik R. Reutlinger Courier 1849, 986.

11 931. G. B o s s e r t, Der Reutlinger Sieg v. J. 1524. Barmen, H. Klein, 1894.

11 932. E., Zur Geschichte Reutlingens im Zeitalter der Reformation. Schw. M. 1894, 945—946.

11 933. T h. S c h ö n , Die Plebane und ständige Vikare der Reichsstadt Reutlingen bis 1590. DiöcesASchwaben 13, 76—77.

11 934. Derselbe, Die Klosterhöfe der Reichsstadt Reutlingen. Ebendas. 15, 11—15, 23—28, 39—43, 59—63, 108—112, 137—140, 150—160, 172—175, 180—183; 16, 23—24, 37—41, 69—74, 94—96, 108—111, 169—174.

11 935. Derselbe, Ein Beitrag zur Geschichte des kirchl. Lebens während des Mittelalters. Ebendas. 18, 123—124.

11 936. E. J. H a r t m a n n , Aus den Reutlinger Kirchenbüchern. RGBl. 8, 64.

11 937. T h. S c h ö n , Der Chiliasmus, Pietismus und Separatismus in der Reichsstadt R. RGBl. 11, 78—79.

11 938. S c h ö l l , Mitteilungen aus dem Reutlinger Taufbuch von 1576 und Totenbuch vom Jahre 1623. Schw. M. 1901, Nr. 181, 7; RGBl. 13, 81—83.

11 939. E b. N e s t l e , Zur Reutlinger Handschr. des Augsburger Glaubensbekenntnisses. 12, 83—85; 13, 92—93.

11 940. E. S c h n e i d e r , Zur Entstehungsgeschichte der Marienkirche. Ebendas. 12, 77.

11 941. T h. S c h ö n , Unterstützung einer evang. Gemeinde in Russland durch die Stadt R. Ebendas. 13, 29—30.

11 942. Derselbe, Zur Judentaufe in R. Ebendas. 15.

#### f) Schulen.

11 943. Derselbe, Schultheater in den Reichsstädten Reutlingen, Heilbronn, Esslingen und andern unterländ. Städten. DiöcesASchwaben 19, 5—8.

#### g) Sanitätswesen.

11 944. J. F. G m e l i n , Gesammelte Nachrichten von dem vortreffl. Gesundbrunnen nahe bey R. Reutlingen 1761.

11 945. K r a u s s , Dissertatio inauguralis sistens Analysis chemicam aquae Reutlingensis: Tubingae 1818. Vergl. die Schriften von V ö h r i n g e r - S i g w a r t , 1850; V ö h r i n g e r , Das Schwefelbad in R. MÖBlWürtt. VI, 100; JhsN. 1850, 350 (S i g w a r t).

11 946. Der Reutlinger Heilbrunnen. Reutlinger Courier 1850, 326—327.

11 947. Th. Schön, Das Medizinalwesen der Reichsstadt Reutlingen. MCBIWürtt. 69, 451—454, 480—486; 70, 169—174, 194—197, 240—248, 335—338, 431—435, 471—474.

11 948. Derselbe, Ein türkischer Arzt in Reutlingen. RGBl. 10, 31.

h) Wohltätigkeitswesen.

11 949. L. Wendelstein, Ein Beitrag zur Geschichte des Reutlinger Spitals. RGBl. Württ. 10, 58—59; 11, 25.

11 950. F. Votteler, Noch einmal die Panisbriefe. Ebendas. 11, 96.

i) Schöne Künste.

11 951. Über das Alter der hiesigen Marien- und Nicolai-  
kirche, einst Kapellen genannt. Reutl. Allg. Anzeiger 1840, 525.

11 951 a. Über die Marienkirche. ChrKbl. 1876, 140,  
1879, 138.

11 952. E. Weihenmayer, Die Reutlinger Marien-  
kirche. RGBl. 6, 39—42.

11 953. Th. Schön, Zur Geschichte der Reutlinger  
Marienkirche. Ebendas. 8, 38—44.

11 954. Stechert, Von der Reutlinger Marienkirche.  
Ebendas. 8, 53—56.

11 955. E. b. Nestle, Eine Inschrift an der Marienkirche.  
Ebendas. 80.

11 956. Th. Schön, Reutlinger Maler. Ebendas. 9,  
47—48.

11 957. Dolmetsch, Bericht über die Wiederherstellung  
der Marienkirche in R. Reutlingen, J. Koehler, 1899.

11 958. f., Die Wiederherstellung der Marienkirche in R.  
Deutsche Bauzeitung 1899, Nr. 4, 21 ff., Nr. 5, 33 ff.

11 959. E. Weihenmayer, Zur Baugeschichte der  
Marienkirche. RGBl. 10, 78.

11 960. Derselbe, Reste der ehemaligen Reutlinger Peters-  
kirche. Ebendas. 96.

11 961. J. M[erz], Die Wiederherstellung der Marien-  
kirche in R. ChrKbl. 42, 23—27, 38—41.

11 962. Fr. Launer, Der alte Emporenaufgang der  
Reutlinger Marienkirche. RGBl. 11, 11—12.

11 963. M., Die Wiederherstellung der Reutlinger Marien-  
kirche. Schw. M. 1901, Nr. 545, 5.

11 964. Gr., Zur Würdigung der Reutlinger Marienkirche und ihre Wiederherstellung. Beil. z. StAnz. 1901, 2153.

11 965. C. Beck, Die Marienkirche zu Reutlingen im Anfang des 20. Jahrhunderts. RGBl. 12, 81—82.

11 966. Fr. Votteler, Der neue Marktbrunnen in R. Ebendas. 78—80.

11 967. Gradmann, Merz u. Dollmetsch, Die Marienkirche in R. Stuttgart, Konr. Wittwer, 1902.

11 968. Gemälde am Tübingertor in R. Schw. M. 1903, Nr. 325, 8.

11 969. Fr. Votteler, Der neue Brunnen bei der Marienkirche in R. RGBl. 14, 81—82.

11 970. E. Weihenmayer, Überreste eines gotischen Baus in Reutlingen. RGBl. 15, 31.

11 971. Derselbe, Ein Reutlinger Maler? Ebendas. 16, 46—47.

k) Gewerbe und Landwirtschaft.

11 972. Statuten der Leihbank zu R. Reutlingen 1843.

11 973. Th. Schön, Zur Geschichte der Reutlinger Gewerbe im Mittelalter. UnterhaltBl. d. Schwarzw. Kreisztg. 1891.

11 974. O. Krimmel, Zur Gewerbegeschichte Reutlingens. Druck des Generalanzeigers, 1893.

11 974 a. K. Steiff, Von einigen Buchdruckern der Inkunabelzeit, die wirkll. oder angebl. aus Reutlingen stammten. RGBl. 5, 82—83.

11 975. Th. Schön, Über die Papierer in R. Klemus Archiv 1899, Nr. 4, 118—120.

11 976. H. Pilz, Kommerzielle Entwicklung der Stadt R. und ihr Anteil am Welthandel. Schw. M. 1902, Nr. 599, 5—6.

11 977. Th. Schön, Reutlinger im Dienste des Hauses Württemberg als Büchsenspanner. RGBl. 15, 29—31.

11 978. Derselbe, 3 Aktenstücke zur Geschichte des ältesten Reutlinger Buchdrucks und Buchhandels. Ebendas. 56—57.

11 979. Anfänge der Baumwollindustrie im Echaztal. Schw. M. 1905, Nr. 383, 9—10.

l) Vereine und Feste.

11 979 a. Baur, Rede auf das Maienfest 1812 — nebst einer — Beschreibung der Feierlichkeit des Festes. Reutlingen, Schmidt, 1812.

11 980. 10jähriges Stiftungsfest des Reutlinger Liederkranzes. Schw. M. 1897, 2428.

11 981. T h. S c h ö n , Zur Geschichte der Reutlinger Feuerwehr. Reutlingen, G. Bofinger, 1898.

11 982. Festschrift zum 36. Schwäbischen Kreisturnfest in Reutlingen vom 31. Juli bis 3. August 1904. Reutlingen, G. Bofinger.

m) Reutlinger Familien und einzelne Bürger.

11 983. Seltsame und merkwürdige Schicksale eines Jünglings, genannt H e c t o r S c h k o l a n u s , von Reutlingen. Frankfurt a. M. 1748, 8<sup>o</sup>.

11 983 a. Ein Bürger durch Blitzstrahl erschlagen. P r e g i z e r , Gottgeh. Poesie 1723, 563.

11 984. I I. W e i s b e e k e r , Ein Reutlinger Wappenbrief. RGBl. 4, 28—30.

11 985. T h. S c h ö n , Die Reutlinger Patrizier und Bürgergeschlechter. RGBl. 8, 9 ff.

11 986. Derselbe, Wappenträger in R. RGBl. 9, 49—52, 77—79, 89—93; 10, 10—15, 24—31, 43—47, 49—53, 94—95; 11, 13—15, 20—31, 44—48, 58—64, 65—71; 12, 16—22, 48—55, 71—77, 89—91; 13, 8—11, 20—22, 47—52, 75—77, 89—90; 14, 10—14, 59—61, 87—90; 15, 19—29, 57—63; 16, 12—16, 28—34.

11 987. Derselbe, Ein Reutlinger der „Höchste“ in Esslingen. Ebendas. 15, 94.

n) Verschiedenes.

11 988. Das Tabakrauchen in der Republik Reutlingen. Reutlinger Courier 1849, 964.

11 989. Der Mutscheltag. Ebendas. 1850, 28.

11 990. Die Einführung des Kaffees und der Erdbirnen in der Republik Reutlingen. Ebendas. 1850, 48.

**Reutlingendorf.**

11 991. K. L ö h l e , Die Schwedenlöcher in Dobelhau bei Reutlingendorf. BISAV. 12, 249—254.

11 992. M., Oberschwäbische Schwedenhöhlen. Schw. M. 1901, Nr. 578, 5.

**Rexingen.**

11 993. R a u c h, Geschichte der Johanniterordenskommande Rexingen. WVjsh. N. F. 14, 247—278.

**Riedhausen, OA. Saulgau.**

11 994. P. B e c k, Ein altes schwäbisches Schwefelbad. MCBiWürtt. 1903, 98.

**Riedlingen.**

2. Das Oberamt.

11 995. J. B. S i e b e n r o g g, Sagen aus dem Bezirk. Feierabend, UnterhaltBl. zum Oberländer 1876 Nr. 36, 1877 Nr. 32 ff., 1878 Nr. 43 ff., 1880 Nr. 7 ff., 20.

11 996. K. B u c h e r, Der Teutschbuch im Oberamt Riedlingen. BlSAV. 7, 9—10.

3. Die Stadt.

11 997. P. B e c k, Die Reformation in Riedlingen und ihr Herold. WVjsh. N. F. 4, 170—175.

11 998. A. B r e i t f e l d, Beiträge zur Geschichte der Stadt Riedlingen. Nach gedruckten und handschriftlichen Quellen. Sonntagsfreude, Beilage der Riedlinger Zeitung 1895 Nr. 28—32 (Klöster), Nr. 32—38 (auswärtige Beziehungen), Nr. 38—44 (Schulwesen); 1896 Nr. 27—40 (Entwicklung und Verwaltung der Stadt; Bürgertum und Zunftwesen).

11 999. E. M ü l l e r, Riedlingen. BlSAV. 13, 103—106.

12 000. Derselbe, Riedlinger Fastnachtsgebräuche. Ebendas. 105—108.

12 001. —r., Aus einem oberschwäbischen Kloster (der Kapuziner in R.). Schw. M. 1902 Nr. 366, 5. Über Chronikfragmente aus dem Franziskanerkloster 1740 siehe Mitt. d. Ver. f. Steiermark 1885.

12 002. Die ältesten Zeitungen der Welt (Riedlinger Zeitung, gegründet 1714 als Ordinari Riedlinger Freitagzeitung). Wiener Ztg. 1903 Nr. 62, 5.

**Riethenau.**

12 003. J. O h. E i s e n m e n g e r, Beschreibung des Badbrunnen-Wassers zu Riethenau im Herz. Württemberg. Stuttgart 1654; neue Auflage 1669, 12; weitere Auflage mit Zusätzen von

Simonis, Kurze Beschreibung des zu Riethenau befindlichen Badbrunnen-Wassers. Stuttgart 1769, 8.

12 004. C. (v.) Dillenius, Neueste Nachrichten über das Mineralwasser zu R. bei Backnang. Ludwigsburg 1829, 8. Vgl. G. Z w i n k im CorrespBl. des südd. Apothekervereins in Württ. 4 (1836), 101—125; 1841; W e i s s in MCBIWürtt. VII, 306—309.

#### **Risstissen.**

12 005. Flügelaltar in der Kapelle zum heiligen Leonhard. Hist. Polit. Blätter 1855, I, 516.

#### **Rodt, OA. Freudenstadt.**

12 006. F. W i n t t e r l i n, Dorfrecht von R. Aufgezeichnet 1483. WVjsh. N. F. 12, 144—148.

#### **Roigheim.**

12 007. C. F. A. H ä u f f e l, Analyse und Heilwirkung der Roigheimer Schwefelquelle und ihres Schlammes im Oberamt Neckarsulm. Heilbronn, Carl Schell, 1832. Siehe MCBIWürtt. III, 320, VII, 269.

#### **Rosenstein, OA. Cannstatt.**

12 008. La Wilhelma, ville mauresque de S. M. le roi Guillaume de Wurtemberg. Paris 1855.

12 009. Th. S c h ö n, Ein Ausflugspunkt der Stuttgarter vor 100 Jahren (Kahlenstein, der jetzige Rosenstein). Neues Tagbl. 1898, Nr. 20, 1.

12 010. E. K [a p f f], Rosenstein und Wilhelma. Schw. M. 1899, 2543—2544.

#### **Rosenstein, Berg bei Heubach.**

12 011. F. K e l l e r, Rosenstein. BISAV. 9, 215—216.

12 012. Funde vom Rosenstein. Ebendasselbst 14, 279—280.

12 013. Der Rosenstein bei Heubach, ein ehem. Baldurberg. Ebendas. 205—210.

#### **Rosfeld, OA. Crailsheim.**

12 014. J. F. H o f f m a n n, Beschreibung des Gesundbrunnens. 1722.

12 015. Über den Sauerbrunnen. Feierabend 1880, Nr. 8.

**Rosswag.**

12 016. A. K l e m m, Aus der Vorzeit. Vaihinger UnterhaltBl. 1874, 186—187.

**Rotenberg.**

12 017. Unterirdischer Gang am Fuss des Rotenbergs. StAnz. 1905, 541.

12 018. Urkunden zur Ortsgeschichte von Rotenberg. StAnz. 1899, 477.

**Rot.**

12 019. Zum Kapitel der Kostenvoranschläge bei Bauwesen. Pastoralblatt V (1887), Nr. 9, Seite 71.

12 020. Schwäb. Kunstschatze in der Ferne. Diöces-ASchwaben IV (1887), Nr. 6, S. 47.

12 021. L. B ä r, Handwerkerordnung des Klosters Roth. Ordinis Prämonstratensis, aus dem Jahr 1666. Ebendas. 18. 108—111.

**Röthelbad bei Geislingen.**

12 022. Veit Eberhard R o t h, Kurzer Bericht —, wobei zugleich das Röthelbad zu Geislingen kürzlich beschrieben wird. Ulm 1723, 8.

12 023. J. M. F r a u e n d i e n e r, Kurtze Beschreibung des Röthelbades bei Geislingen u. s. w. Ulm 1729, 8.

12 024. J. H ö s s l i n, Beschreibung des Röthelbades bei Geislingen unter Helfenstein. Tübingen 1749, 8.

12 025. W. T h. R a u, Neue Abhandlung vom Röthelbad bey Geislingen. Ulm 1750, 8.

**Rötenberg, OA. Gaidorf.**

12 026. G r a e t e r, Iduna. u. Herm. 1812, 79; Anz. d. Germ. Mus. 1854, 12.

**Rotfelden.**

12 027. W. H. W e r n e r, Die Kirche in Rothfelden. Rothfelden, 1888.

**Rötsee, Gemeinde Emmelhofen, OA. Wangen.**

12 028. T h. v. L i e b e n a u, Zur Baugeschichte der Propstei Rötsee. Diöces-ASchwaben 13, 7—8.

**Rottenburg.**

1. Das Oberamt.

12 029. E r a t h , Das Oberamt Rottenburg u. s. w. Rottenburg 1845.

12 030. J. A. L e u t e , Beschreibung des Oberamts Rottenburg. Rottenburg 1846.

12 031. Mundart. Zeitschr. f. deutsche Mundarten. N. F. I, 411 ff.

2. Die Stadt mit Ehingen.

Z u 5 5 7 7. Buch 2 ist erhalten in dem Fragment einer Chronik und Abbildungen von Steindenkmalen, 10 Bl. K. Landesbibliothek, cod. hist. F. 616.

Z u 5 5 8 0. Fortsetzung 9, 25 bis 30, 10, 9—13, 17—23, 25—30.

12 031 a. De parochia Rottenburgensi. J. A. R i e g g e r , Analecta Academiae Friburg. Ulm 1744, Abschnitt V.

12 032. E. S c h n e l l , Beiträge zur Geschichte von Rottenburg a. N. Amtsblatt „Der Neckarbote“ 1879.

12 033. J. J a u m a n n u. K. M. H e i g e l i n , Über die Erbauung einer neuen Kathedralkirche in R. Tübingen, o. J. (vor 1833).

12 034. Ursprung und Fortgang der Weggenwallfahrt. 1744. Neue Auflage 1844. Vergleiche B i r l i n g e r , Aus Schwaben I, 61.

12 035. Alte Bräuche. B i r l i n g e r , ebendas. II, 172 ff., 206 ff., 217 ff.

12 036. Zur Erinnerung an die Feier des 75jährigen Jubiläums des Liederkranzes Rottenburg, 1822—1897. Rottenburg 1897.

12 037. J. M., Die Schreibung des Namens Rottenburg. Schw. M. 1898, 88, 5.

12 038. G. S c h ö t t l e , Zum Verkehrswesen in Rottenburg a. N. RGBl. 9, 25—27.

12 039. P. B e e k , Schwäb. Kunstwerke zu Rottenburg a. N. aus der Zeit der Erzherzogin Mechtild. Diöces. A. Schwaben 16, 128.

12 040. Die Bischofsgruft in der Sülchenkirche. Deutsches Volksbl. 1898, Nr. 217, I. Blatt, S. 3.

12 041. Sülchenkirche bei Rottenburg. BLSAV. 10, 465—468.

12 041 a. Über Alt-Rottenburg. Ebendas. 122.

12 042. J. Giefel, Über die letzten 50 Jahre der österr. Herrschaft in Rottenburg. Deutsches Volksbl. 1899, Nr. 60, I. Blatt, S. 3.

12 043. Beschreibung des Oberamts Rottenburg. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1900.

12 044. P. Beck, Nachträge zur Beschreibung des Oberamts Rottenburg. DiöcesASchwaben 19, 46—48, 96.

12 045. Reiter, St. Theodorich. DiöcesASchwaben 19, 8—9.

12 046. Th. Schön, In Strassburg eingewanderte Rottenburger. RGBl. 13, 14.

12 047. E. Nestle, Bajuwaren um Rottenburg und Tübingen. BLSAV. 14, 273.

12 048. P. Keppler, Die Rottenburger Dombaufrage. Aus Kunst u. Leben, Freiburg i. Br., Herder, 1905.

### **Rottenmünster.**

Ältere Literatur: Wegelin, Thesaurus rerum suev. I, LXXIV.

12 049. H. Werner, Aus der Geschichte des früheren Klosters Rottenmünster, OA. Rottweil. Schwarzw. Bote, UnterhaltBl. 1897, 412—414.

12 050. Brinzinger, Das ehemalige Reichsstift Rottenmünster. Sonntagsbeilage zum Deutschen Volksbl. 1899, Nr. 7—9.

### **Rottweil.**

#### **1. Das Oberamt.**

12 051. v. Langen, Sagen der Vorzeit von den Rittern am Eschach- und obern Neckarthal. Reutlingen 1825.

12 052. F. Lauchert, Die Mundart von Rottweil und Umgegend 1855 (Programm). S. Frommann, Zeitschr. f. deutsche Mundarten II, 56 ff., 145 ff.

#### **2. Die Stadt.**

Ältere Literatur: Wegelin, Thesaurus rerum suev. I, XXVII ff., CXIX; II, XI; III, 123 ff., 148 ff., IV, IX, X.

12 053. C. F. Rheinwald, Rottweil und seine Sehenswürdigkeiten, 1861.

12 054. Über die Statue des römischen Kaisers auf dem Rathaus zu R.: Graf L a m b e r g, lettres critiques, morales et politiques 1786, tome 2, p. 76; M o s e r s patriot. Archiv II, 449.

12 055. Fehde des Ritters v. Landenberg gegen die Stadt Rottweil 1540. Wetzlarer Beiträge für Geschichte und Rechtsaltertümer, herausg. von P. W i g a n d. I, 370. Wetzlar 1840.

12 056. 100jähriges Marianisches Jubelfest in Rottweil wegen der wunderbaren Augenverdrehung des Marianischen Bildnisses auf dem Rosenkranzaltar, Rottweil 1744.

12 057. Pro Memoria, oder Vorstellung an die schwäbische Kreisversammlung von der Reichsstadt Rottweil, die von Bahlingen über Tuttlingen zu errichtende Strasse nach Schaffhausen betr. 1778, Folio.

12 058. Verfassung der Stadt Rottweil, in möglichster Kürze zusammengezogen. O. O. 1697.

12 059. H. R u c k g a b e r, Die privatrechtlichen Bestimmungen des Rechtsbuchs der ehemaligen freien Reichsstadt Rottweil. Rottweil 1849. Gymnasialprogramm.

Ältere Literatur über das Hofgericht siehe M o s e r, Von der teutschen Justitz-Verfassung, Thl. 2 (1774), 914—937.

12 060. Erneuerte Ordnung des römischen Kais. Maj. Hofgerichts zu Rottweil. Mainz 1582.

12 061. Ordnung, Prozess und gefundene Gesetz des Reichshofgerichts zu Rottweil. Frankfurt a. M. 1551, 1564.

12 062. Alte und erneuerte Ordnung und Reformation des Hofgerichts zu Rottweil. Cum notis P. M. W e h n e r i, Frankfurt 1610.

12 063. Hans Georg v. Z i m m e r n, Manuale Caesarea-Dicasteriale u. s. w. O. O. u. J.

12 064. G. O t t e r s t e d t, De judicio Rotwilensi: vom kais. Hofgericht zu Rottweil. Kiloni, 4<sup>o</sup>. O. J.

12 065. H. B. B l u m, De judicio curiae Imp. Adjecta sunt: de judicio curiae Imp. Rotwilensi. Frankfurt a. M. 1745 (auch W e g e l i n, Thesaurus rerum suev. 3, 1759, 2<sup>o</sup>).

12 066. J. F. P f e f f i n g e r, Vitriarius illustratus, editio V. Frankfurt a. M. 1754, 4, 688 ff.

12 067. H. C h r. F r h r. v. S e n k e n b e r g, Abhandlung . . . von der Kayserl. Gerichtsbarkeit in Deutschland. Frankfurt a. M. 1760, 33 ff. — Über das Hofgericht siehe H. Z ö p f l,

Grundsätze des allgem. deutschen Staatsrechts, 4. Aufl. (1855), I, 219 ff.; Wilhelm Vogel, Des Ritters Ludw. v. Eyb des Älteren Aufzeichnungen über das kaiserl. Landgericht des Burggrafenthums Nürnberg. 1. Abt. Erlangen 1867, 1 ff.; O. Stobbe, Geschichte der deutschen Rechtsquellen 2, 264 ff.

12 068. Birlinger, Die Sprache des Rottweiler Stadtrechts. Sitzungsberichte der Münchener Akademie 1865.

12 069. J. Kohler, Urkundliche Beiträge zur Geschichte des deutschen Rechtsgangs. I. Das Verfahren des Hofgerichts Rottweil. Berlin, Weber, 1904.

12 070. Patrum Benedictorum reverendorum introductio; suevicæ congregationis confœderatorum inclytam liberamque S. R. J. urbem Rottwilanam ad docendas artes liberales introductio facta tertio die Octobris 1673. Rottwilae 1673.

12 071. Statuta capituli Ruralis diocesis Constantiensis v. 1724. Rotwilae, typis, J. G. Kennerknecht.

12 072. Verzeichnis der Schnitzwerke und Malereien der St. Lorenzkapelle zu Rottweil. 1857. Siehe auch MArVRtw. VI. 1849, 26 ff.

12 073. Orgelbau. Anz. f. Kunde der deutschen Vorzeit 1877, Nr. 12.

12 074. Über die Kunstauktion im Sommer 1881 in Rottweil. P. Beck in Seemanns Kunstchronik, Beiblatt zu Lützows Zeitschrift f. d. bildende Kunst. 16. Jahrg., 1881, 718—719.

12 075. Kurze Beschreibung des Bades und der Heilquelle zum Jungbrunnen bei Rottweil. O. O. 1822.

12 076. Rückgaber, Die Hexenprozesse in Rottweil a. N. MArVRtw. 4 (1838), Heft 1, 174—196.

12 077. E. Naegle, Rottweil mit der Lemberglandschaft und Altstadt. BLSAV. 11, 263—269.

12 078. K., Die neue Pelagiuskirche in Rottweil. Deutsches Volksbl. 1899, Nr. 189, Bl. 2, S. 2.

12 079. N. Geiselhardt, Zur Geschichte der Reichsstadt Rottweil im 30jährigen Kriege. Rottweil 1899.

12 080. Greiner, Das ältere Recht der Reichsstadt Rottweil. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1900.

12 081. P. Beck, Geschichtskalender der Stadt Rottweil. DiöcesASchwaben 18, 113—114.

12 082. A. Brin zinger, Des französ. Marschalls Jean Baptiste Budes, Grafen v. Guébriant, Sieg und Tod zu Rottweil a. N. im Jahre 1643. WVjsh. N. F. 11, 215—240 (auch separat gedruckt, Stuttgart, W. Kohlhammer, 1902).

12 083. Gü n t e r, Mittelalterliches Kleinstadttreiben. RGBl. 14, 21—26.

12 084. O. S a u t e r m e i s t e r, Die obere Apotheke in Rottweil. Rottweil 1903.

12 084 a. Die 25jährige Jubelfeier und die Geschichte der Pulverfabrik Rottweil-Hamburg. Schwarzw. Bote, UnterhaltBl. 1897, 483—484.

12 084 b. Pulverfabrik Rottweil 1872—1879. Stuttgart 1897.

#### **Ruck.**

12 085. C h r. E n s l i n, Ein Bild vom Schloss Ruck bei Blaubeuren. BlSAV. 10, 66.

#### **Ruit.**

12 086. Kirche. ChrKbl. 1883, 6.

#### **Salon bei Ludwigsburg.**

12 087. B e l s c h n e r, Geschichte des Salons bei Ludwigsburg. Neues Tagbl. 1905, Nr. 47, 3.

#### **Saulgau.**

12 088. Evangelische Kirche. ChrKbl. 1878, Nr. 8.

12 089. Zur Geschichte der Saulgauer Hexenprozesse. S a u t e r, Zur Hexenbulle 1484. Ulm 1884, 12 ff.

12 090. Maibaum und Gregorifest. B i r l i n g e r, Volksthümer II, 179 ff.

12 091. P. B e c k, Namhafte Saulgauer Persönlichkeiten. DiöcesASchwaben 22, 111—112.

#### **Schalksburg.**

12 092. K u p p i n g e r u. W i e d e r s h e i m, Blätter der Erinnerung an den Übergang der Schalksburgherrschaft von Haus Zollern an das Haus Württemberg den 1. November 1403. Stuttgart, A. Bonz Erben, 1904.

12 093. K. T h. Z i n g e l e r, Die Zollern! Die Schalksburg! A. Z., Beil. 1905, Nr. 25. Vgl. derselbe, Die älteste

Stammburg der Hohenzollern. Köln. Ztg. 1895, Nr. 329; Die Schalksburg. Schw. M. 1895, Nr. 49, S. 397—398; R. Schäfer, Der Ursitz der Hohenzollern. A. Z., Beil. 1898, Nr. 247, S. 3—5; H. Witte, Zur Geschichte der älteren Hohenzollern. Ebendas. 1896, Nr. 191, S. 2—4.

**Schalkstetten, OA. Geislingen.**

12 094. Frühmittelalterliche Befestigung. Dietrich, Schw. M. 1882, 217; A. Klemm, Ulmer Schnellpost 1883, 1043 ff.

**Scharenstetten, OA. Blaubeuren.**

12 095. Kirche. ChrKbl. 1883, 4.

**Scharfenberg.**

12 096. E. Naegle, Scharfenberg. BLSAV. 9, 33—34.

**Schaubeck.**

12 097. Frhr. v. Brüsselle-Schaubeck, Württ. Besitzergreifung von Schaubeck und Kleinbottwar. LtBStAnz. 1902, 275—277.

**Schazberg.**

12 098. M., Ein verlassenes Waldschloss. Schw. M. 1902, Nr. 269, 5.

**Scheer.**

12 099. B. Kaiser, Instruktion für den Schulmeister in Scheer vom Jahre 1664. Ein Beitrag zur Schulgeschichte Württembergs. Mitt. d. Gesellsch. f. deutsche Erzieh.- u. Schulgeschichte 3, 124—126.

**Schelklingen.**

12 100. E. Schübeline, Hohenschelklingen. BLSAV. 9, 385—388.

**Schenckenburg.**

12 101. Schenck, Die Schenckenburg bei Oberschüpf unweit Königshofen-Mergentheim. WVjsh. 3 (1894), 272—273.

**Schenelberg.**

12 102. F. Keller, Der Schenelberg. BLSAV. 10, 185—192.

**Schilteck.**

12 103. D a m b a c h , Ruine Schilteck. Aus dem Schwarzwald 8, 40—42.

12 104. T h. S c h ö n , Die Burgen Schilteck im Schwarzwald. Aus dem Schwarzwald 11, 30—33.

**Schlaitdorf.**

12 105. G. B o s s e r t , Die Gründung der Pfarrei Schlaitdorf. RGBl. 10, 10—11.

12 105 a. Derselbe, Zur Geschichte der Pfarrei Schlaitdorf. RGBl. 13, 7.

**Schmie.**

12 106. E b. N e s t l e , Schmie, OA. Maulbronn, als Station der europäischen Heerstrasse. WVjsh. N. F. 12, 152—153.

**Schmiechen.**

12 107. H a e c k , Heiligengrabbkapelle und Kreuzgang in Schmiechen. AChrK. 16, 15—16.

**Schmaitheim.**

12 108. T h. S c h ö n , Der erste evangelische Pfarrer in Schmaitheim. BlWKG. N. F. 3, 63—64.

**Schöntal.**

1. Geschichte und Beschreibung.

12 109. Galerie der vorzüglichsten Klöster Deutschlands von H. J. J a n e c k . Bd. 1. Nürnberg, Friedr. v. Ebner, 1833, 55—79. (A. A m e n t u. a.)

12 110. Das Kloster Schöntal. Reutlingen 1833. — Vgl. auch B., Das Kloster Schöntal, in Schuhkrafts UnterhaltBl. 1818, 164.

12 111. Kloster Schöntal, Erbbegräbniss der Familie v. Berlichingen vom 12. bis incl. 16. Jahrhundert. Graf v. Berlichingen, Geschichte des Ritters Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand u. seiner Familie, S. 691—728.

12 112. Kloster. ChrKbl. 1882, 10.

12 113. Kleiner Beitrag zur Geschichte Schöntals. 1758—1759. CistercChronik 5 (1894), 1122. Vgl. Janauschek, Orig.-Cistere. I, 143.

12 114. Aldinger, Kloster und Seminar Schönthal an der Jagst. Schwabenland 2, 241—244.

12 115. A. Amrhein, Verzeichniss der in den Jahren 1520—1803 in Würzburg ordinierten Professoren der fränk. Klöster Ebrach, Bildhausen, Bronnbach, Schönthal und Lengheim. Cisterciensische Chronik 15, Nr. 174—178.

12 116. Die Jagstbrücke bei Schönthal. StAnz. 1901, 585.

### 3. Inschriften und Denkmäler.

12 117. Die Kilianskapelle in Schönthal. Schw. M. 1902, Nr. 607, 5.

### Schorndorf.

#### 2. Die Stadt.

12 118. Wisshack, JVVenta Schorndorfens IVMLVtherana plebs JVBILans oder das den 25 Junii zu Schorndorf ob Augustanae Confessionis Jubilacum celebrirte Dank-, Lob- und Jubelfest und die darauf gefolgten Tags vorgegangene Inauguration des daselbst neu erbauten Rathhauses, nebst einer kleinen Chronik von denen Fatis der Stadt Schorndorf von ihrer Erbauung an, usque ad annum 1726. Stuttgart 1730, Quart (verschieden von 5682).

12 119. Kirche. Merz, KSBl. 1847, 149 ff.; Leins, Denkschr. d. Polyt. 1864, 19, 23.

12 120. Fr. Lauffer, Die Franzoseneinfälle und die Weiber von Schorndorf. Schwabenland 1, 8—10, 25—26, 42—43, 59—60, 88—90. Vergl. T., Die Weiber von Schorndorf. Schw. M. Abbl. 1901, Nr. 120, 1.

12 121. Geschichte der Stadtkirche in Schorndorf. Schorndorf 1903.

### Schramberg.

12 121 a. Urkunde im Knopf der Helmspitze des Thurms in Sch. StAnz. 1902, 1007.

12 121 b. Fundamente des untern Thors in Schorndorf. Neues Tagbl. 1902, Nr. 115, 3.

12 122. Über den Besitzer Schrambergs, Rochus Merz v. Staffelfelden. Birlinger, Aus Schwaben I, 16 ff.

12 123. O. Dambach, Schramberg, Ort und Herrschaft von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Schramberg, G. Maier, 1904.

12 124. Derselbe, Die Burgruinen in der Gegend von Schramberg. Aus dem Schwarzwald 7, 114—176; 8, 1—4, 21—23.

12 125. K. M a u c h, Burgruine Schramberg (nicht Nippenburg) bei Schr. Ebendas. 10, 243.

12 126. Hans und Stoffel v. L a n d e n b e r g auf Schramberg. S t u d e r, Die Edeln von Landenberg. Zürich, Schultheiss u. Comp. 1904, S. 260—273.

#### **Schülzburg.**

12 127. E. N a e g e l e, Schülzburg. BlSAV. 9, 97—100.

#### **Schussenried.**

12 128. Feyerliches Angedenken des ersten Jahrl., in welches des . . . Reich Stift Schussenried . . . mit dem glorwürdigen Leib eines wunderthätigen Heiligen Blutzegen Vincentii begnadigt worden. Riedlingen, A. Anna Kun Wittwe, 1767, 8<sup>o</sup>.

12 129. H. L. K. E u l e r, Denkschrift an die hohe teutsche Bundesversammlung für den Herren Reichsgrafen Constantin von Hallberg, betr. den Genuss einer Reichs-Deputations-Hauptschlussmässig angewiesenen, auf die Graeflich Sternbergische, im Königreich Württemberg gelegene Abtei Schussenried ausschliesslich radizirten, ewigen jaehrl. Rente von 6880 fl., welche 15 Jahre Reichsschlusswidrig unbezahlt geblieben und noch zurückgehalten wird. Frankfurt a. M. 1818.

12 130. Der Rentenanspruch des Grafen v. Hallberg auf die dem Grafen v. Sternberg als Entschädigung zugefallenen Abtei Schussenried, beleuchtet durch Aktenstücke. Stuttgart, Metzler, 1838.

12 131. Graf Karl v. W i e k e n b u r g zu Wien als Rechtsnachfolger des Grafen v. Hallberg. Unterthaenigste weitere Vorstellung an die Bundesversammlung von Seite des — eine reichschlussmässige, auf die ehemalige Abtei Schussenried radicirte ewige Rente von 6880 fl. und Rückstaende seit 1803 betreffend. Ulm, E. Nübling, 1838.

12 132. W i e s t, Rechtliches Gutachten der Juristenfakultät in Tübingen von Prof. Dr. Adolf Michaelis, Entscheidungsgründe des K. Gerichtshofs in Ulm über die Frage, ob in den Gebieten der vorm. Reichsabteien Weingarten und Schussenried die Personal- oder Realleibeigenschaft geherrscht hat. Ulm, J. W. Helbing, 1839.

12 133. J. G. C l a u s s , Der Recurs des Grafen Mathias von Hallberg an die Teutsche Bundesversammlung, dessen reichs-schlussmässig auf die vorig Abtei Schussenried radicirte Rente betreffend. Frankfurt a. M., Andreae, 1836 (auch in dessen Forschungen, Erfahrungen und Rechtsfälle 1837, 1—73).

12 134. Kulturgeschichtliches. W. L o r i n s e r , Gedenkblätter der Familie Lorinser. Wien 1868, Selbstverlag, 63—112.

•12 135. Schussenrieds letzte Conventualen. DiöcesA-Schwaben IV, Beil. zu Nr. 1.

12 136. Der Probst von Schussenried als Visitor des Hospitals zum heiligen Geist. Rottenburger Pastoralbl. VIII (1890), Nr. 4, S. 15.

12 137. Gaunerbande in Schussenried. DiöcesA-Schwaben IX, 90.

12 138. Kirchenschatz in Sch. Ebendas. 56.

12 139. J. S t , Das Compendium universale des ehem. Klosters Schussenried. LtBStAnz. 1893, 169.

12 140. Die Grundsteinlegung des Klosters. DiöcesA-Schwaben XII, 56.

Z u 5 6 9 4 : 13, 29—32, 138—144.

Z u 5 6 9 9 a. Abdruck aus DiöcesA-Schwaben 10, 65—68, 71—72, 77—80; Beil. Nr. 18, 33—36; Nr. 20, 37—40; Nr. 22, 41—46.

12 141. P. B e c k , Der Klosterbau in Sch. Ein Beitrag zur Schussenrieder Baugeschichte. DiöcesA-Schwaben 13, 97—108.

12 142. B. R u e s s , Die Künstler und Meister, welche beim Bau des Klosters in Sch. tätig waren. AChrK. 13, 103—111.

12 143. Derselbe, Die Schussenrieder Hauschronik und ihr Verfasser. Histor.-polit. Blätter 117, 668—675, 830—837.

12 144. Derselbe, Der Bibliotheksaal des ehem. Norbertinerstifts Schussenried. LtBStAnz. 1897, 209—215.

12 144 a. Derselbe, Die Reliquien und Reliquiarien der Klosterkirche zu Schussenried. AChrK. 1879, 33—35, 41—44, 49—52.

12 145. P. B e c k , Das Stiftungsjahr des Prämonstratenserklosters Schussenried. DiöcesA-Schwaben 16, 160—164.

12 146. B. R u e s s , Das neue Kloster in Sch. AChrK. 16, 30—31, 40—42, 55—56, 63—66.

12 147. Derselbe, Erzherzog Karl und das Reichsstift Schussenried im Kriegsjahr 1799. LtBStAnz. 1899, 47—55.

12 148. P. Beck, Das Vortrinken im Kloster Schussenried. DiöcesASchwaben 17, 64.

12 149. Derselbe, Die Klostererschule in Sch. vor 100 Jahren. Ebendas. 18, 1—11, 33—40.

#### **Schützingen.**

12 150. Kirche. ChrKbl. 1882, 173 ff.

#### **Schwabbach.**

12 151. J. Gmelin, Ortschronik der Gemeinde Schwabbach und Filialgemeinde Siebeneich. Schw. M. 1902, Nr. 85, 3.

#### **Schwaigern.**

12 152. Die Hexe von Schwaigern. Schw. M. 1898, 2449.

12 153. Waldbaur, Eine Pfarrwahl in Schwaigern im Jahr 1755. BlWKG. N. F. 7, 60—78.

#### **Schwaikheim.**

12 154. G. Mehring, Sontheim-Schwaikheim. WVjsh. 11, 213—215.

#### **Schwalldorf.**

12 155. Zur Lokalgeschichte von Schw. DiöcesASchwaben VIII, 84.

#### **Schwarzenbronn. OA. Mergentheim.**

12 156. G. Bossert, Ein altes Stammbuch. Anz. d. Deutsch. Vorzeit N. F. 1875, 25, 245—247.

#### **Schwendi.**

12 157. [P. Beck], Der Flügelaltar zu Schwendi. DiöcesASchwaben 29, 64.

#### **Schwenningen.**

12 158. P. Schmid, Ortschronik von Schwenningen am Neckarursprung. Schwenningen 1903.

12 159. U., Beiträge zur älteren Geschichte von Schwenningen a. N. DiöcesASchwaben 21, 120—127, 129—141.

12 160. W. Bürk, Die Schwenninger Uhrenindustrie bis zum Jahr 1650. Ebingen 1904.

**Schwieberdingen, OA. Ludwigsburg.**

12 161. Über das Lehen in Schw. God. Dan. Hoffmann, De approp. feudorum 65; Breyer, Elem. Ausgabe 2, 102.

**Sebastiansweiler.**

12 162. H. F. Autenrieth, Das Schwefelbad von Sebastiansweiler im Königreich Württemberg. Tübingen 1834, 8; MCBWürtt. VII, 266.

**Siessen.**

12 162 a. P. Beck, Ein Trauerbrief von anno dazumal. Todesbotschaft der ehrwürdigen Dominikanerinnen in Siessen. DiöcesASchwaben 20, 30—31.

**Simmersfeld, OA. Nagold.**

12 163. Kirche. Leins, Denkschr. d. Polyt. 1864, 9.

12 163 a. Schmoller, Beschreibung von Simmersfeld u. s. Filialen. CorrBl. des landw. Vereins II, 1822, 149 ff.; V, 177 ff.

**Simmingen, OA. Laupheim.**

12 164. Mordtat in S. DiöcesASchwaben IX, 80.

**Sindelfingen.**

12 165. G. B. Ch. Schieckhardt, Jubelpredigt auf das zurückgelegte 7. Jahrhundert der Kirche zu S. mit einer kurzen Geschichte derselben. Stuttgart 1783.

12 166. Kirche. Mauch, Einladungsschrift der K. polyt. Schule 1849, 11; Leins, Denkschrift zur Einweihung des neuen Gebäudes der K. polyt. Schule 1864.

12 167. Rheinwald, Aus den Sindelfinger Hexenprozessakten. LtBStAnz. 1904, 16—25.

**Söflingen.**

12 168. J. W. Schrader, Vertheidigung der ursprünglichen Freyheit und Immedietät des von den Grafen v. Dillingen gestifteten Gotteshaus Soeflingen ordinis St. Claren gegen den Missbrauch des Bürgermeister und Rath der R.Stadt Ulm anvertrauten Schutzz- und Schirmamts. 1772, Folio.

12 169. A. Weyermann, Das Dorf Söflingen bei Ulm. Schuhlkratts UnterhaltBl. 1816, Nr. 138.

12 170. Derselbe, Das ehem. Reichskloster Söflingen St. Klaraordens. Ebendas. Nr. 128 u. 145.

12 171. B a l t e, Zu der Amores Söflingenses. AlemB. XXVI, Heft 1, 72—75.

#### **Solitude.**

12 172. F r ö l i c h, Die Solitude. Leonberg 1869.

12 173. Kapelle. ChrKbl. 1878, 12.

12 174. P. B e c k, Rundschau von der Solitude. Blätter aus dem Schwarzwald XII, 142.

12 175. J. G i e f e l, Hirschgeweihe auf der Solitude 1794. Neues Tagbl. 1904, Nr. 103.

12 176. Derselbe, Wasserwerke auf der Solitude. Deutsches Volksbl. 1905, Nr. 152.

#### **Sonthem a. d. Brenz.**

12 177. J. M., Die evangelische Kirche in Sonthem a. d. Br. ChrKbl. 42, 120—123.

#### **Spaichingen.**

##### **I. Das Oberamt.**

12 178. P. H a r t m a n n, Geographie, Altertum und Geschichte. Heuberger Bote 1882, 30 ff.

12 179. Statuta, Regul und Satzungen der Lobwürdigen Bruderschaft der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit . . . in der Wallfahrts-Capellen auff dem Baldenberg, oeffters gedruckt, Rottweil, J. M. Mayer, 1695, G. Kemmerknecht, 1730, 12<sup>o</sup>. Vergl. B i r l i n g e r, Aus Schwaben I, 69.

#### **Spiegelberg, OA. Backnang.**

12 180. R o l l e r, Versuch eines Grundrisses des württ. Polizeyrechts, 1. Auflage, 1801, Bd. 2, 271 ff.

12 181. A s s f a h l, Missbräuche bei Kirchweihen, Hochzeiten und Kindstauen in Spiegelberg im Jahre 1786. LtBStAnz. 1904, 310—312.

#### **Stahleck.**

12 182. G. B o s s e r t, Das Bruderhaus in Stahleck. RGBl. 12, 80.

**Stammheim, OA. Ludwigsburg.**

12 183. A. M a r q u a r t, Stammheim. Ludwigsburger Zeitung 1905, Nr. 101.

**Stauffeneck.**

12 184. K. P f a f f, Burg Stauffeneck. Esslingen 1828.

**Steinbach, OA. Hall.**

12 185. F. X. M a i e r, Zur Geschichte der Gegenreformation in den komburgischen Pfarreien Steinbach (bei Hall) und Gebattel. DiöcesASchwaben 20, 1—4, 20—26, 50—54, 73—77.

12 186. Derselbe, Kleinkomburg, Pfarrei Steinbach bei Hall. AChrK. 20, 46—47, 80—82, 95—96, 97—99, 109—111.

**Steinhausen, OA. Waldsee.**

12 187. Triumphus Marianus. Das ist solenner Translationsakt des — Gnadenbildes der — Mutter Gottes Mariae zu Steinhausen — in seine von Fundament aus neuerbaute herrl. Wallfahrtskirche u. s. w. Konstanz, L. Pareus, 1736.

12 188. P. B e c k, Über schwäbische, insbesondere 2 Steinhauser Gnadenmedaillen. DiöcesASchwaben 13, 24—28.

**Sternenfels.**

12 189. Weitere Berichtigungen zur Sternenfelsschen Geschichte. Vjsh. des Zabergäuvereins 1904, 47—48.

**Stetten a. H.**

12 190. Zur Erinnerung an die Einweihung der erneuerten Kirche zu Stetten a. H. am Reformationsfest 6. November 1898. Heilbronn 1899.

**Stetten im Remstal.**

12 191. Die Gründung und Eröffnung der Erziehungs- und Unterrichtsanstalt in Stetten im Remstale. Tübingen 1831.

12 192. L a u x m a n n, Heil- und Pfliganstalt für Epileptische und Schwachsinnige. Dalheim 1882, Nr. 20.

**Stettenfels.**

12 192 a. Vorläufige Nachricht von denen unbefugten Klagden des Herrn Grafen von Fugger zu Stettenfels gegen den

Hertzog zu Württemberg, die von jenem neuerdingen, praefändirte Territorial- und Episcopal-Gerechtigkeit, in denen württemb. Lehen Stettenfels, Gruppenbach etc. s. l et a.

### **Stöckenburg.**

12 193. E. Hertlein, Die Stöckenburg bei Vellberg. WVjsh. N. F. 14, 238—242.

### **Stromberg.**

12 194. Wanderungen auf dem Stromberg. Schuhrkrafts UnterhaltBl. 1815, Nr. 39, 40, 158—159.

12 195. A. Hoider, Burgenkunde-Steinsprache. IX. Eine Wanderung über den Stromberg und seine östliche Vorplatte. Schwabenland 3, 179—182, 193—198, 217—220, 227—231.

12 196. Allerlei Gedanken über die Strombergsagen. Mitt. des Zabergänvereins 2, 13—16.

12 197. Strombergsagen. Ebenda 2, 75—80, 127—128.

### **Strümpfelbach, OA. Waiblingen.**

12 198. Die Strümpfelbacher. Schuhrkrafts UnterhaltBl. 1819, 257—258.

### **Stubersheim, OA. Geislingen.**

12 199. Statuten der Privat-Leih- und Sparkasse in Stubersheim. Wiesensteig, Schmid, 1840. 8<sup>o</sup>.

### **Stuttgart.**

#### **2. Das Amtsoberamt.**

12 200. Goetz, Die alten Herren der Filder. Filderbote 1881.

#### **3. Beschreibungen der Stadt und ihrer Umgebung.**

Zu 5746. Auch im Anhang zu Bürck, Das jetzt lebende und florierende Württemberg. Stuttgart 1736.

Zu 5749. Verfasser ist Ch. Th. Cronberger. Nebentitel: Stuttgart und seine Umgebungen.

12 201. Danielis Eremitae iter germanicum (1609). Neue Aufl. 1637, 353—359.

12 202. Pahl, Bemerkungen über Stuttgart. National-Zeitung der Deutschen 1802 (auch nachgedruckt im Schwäb. CorrBl. 1802).

12 203. Derselbe, Ansicht von Ludwigsburg und Stuttgart. Miscellen der neuesten Weltkunde 1812, Nr. 49.

12 204. Über Stuttgart und dessen Verschönerungen. Sophronizon 1829, Heft 6, 1—72.

12 205. Fr. Bü h r l e n, Stuttgart und seine Umgebungen. Stuttgart, o. J. (1835), kl. Oktav.

12 206. Wegweiser für Kunst und Literatur. Stuttgart. Hallberger, 1840 (Nr. 1: Gegenbauers histor. Fresken).

12 207. Schott im Schw. M. 1842, 1 ff.

12 208. Der Fremde in Stuttgart. Stuttgart 1843. 8.

12 209. K. Bü c h e l e, Stuttgart und seine Umgebung für Einheimische und Fremde. Stuttgart, Auc, 1858.

12 210. Führer durch Stuttgart und Umgebung. 11. Auflage. Stuttgart, Hochdanz. O. J.

12 211. Th. Sch ö n, Stuttgart vor 48 Jahren. Neues Tagbl. 1889, Nr. 55.

12 212. A. Z a h n, Landschaftliche Bilder aus der Umgebung von Stuttgart, 4. Auflage. Stuttgart.

12 213. W. W i d m a n n, Wanderungen durch Stuttgart und Umgebung in Wort und Bild. Stuttgart, Neff, 1896.

12 214. G. S t r ö h m f e l d, Stuttgart und Umgebung in Wort und Bild. Stuttgart, Greiner u. Pfeiffer, 1902.

12 215. Derselbe, Führer durch Stuttgart und seine Umgebung. 9.—11. Aufl., zuletzt Stuttgart, Metzler, 1904.

12 216. J. B a z l e n, Bechmanns Führer durch Stuttgart und Umgebung. Stuttgart 1904.

#### 4. Topographie und Baugeschichte.

5 7 6 3. Verfasser ist Fr ö h l i c h.

12 217. E. J. Z e l l e r, Stuttgarts Privatgebäude von 1806 bis 1844, in einer Auswahl gegeben (abgebildet und beschrieben). Stuttgart, E. Schweizerbarth, 1845, 3 Hefte, Folio.

12 218. P. B e e k, Stuttgart eine Grossstadt. Augsburger Postzeitung 1885, Nr. 264.

12 219. Th. Sch ö n, Eine Schilderung Stuttgarts vor 300 Jahren. Hauskalender des Neuen Tagbl. f. d. Jahr 1892.

12 220. Derselbe, Eine Schilderung Stuttgarts und Umgebung aus dem Jahre 1622. Neues Tagbl. 1892, Nr. 112, I. Bl.

12 221. C. L[otter], Die alte Seegasse und ihre Entwicklung. Schw. M. 1895, 2292.

12 221 a. M. Diez, Stuttgart in Wort und Bild. Stuttgart, L. Schaller, 1895.

12 222. B. Pfeiffer, Der Hoppelaufriedhof. Sonderabdruck aus dem Rechenschaftsbericht des Württ. Altertumsvereins. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1895.

12 223. M. Bach u. K. Lotter, Bilder aus Alt-Stuttgart. Stuttgart, Lutz, 1896, 4<sup>o</sup>.

12 224. G. Barth, Die Hauptstätterstrasse. Schwabenland 3, 280—282.

12 225. H., Stuttgarter Strassennamen. Neues Tagbl. 1899, Nr. 125, 2.

12 226. G. Barth, Die Geschichte der obern Stadt (Bollwerk). Neues Tagbl. 1900, Nr. 281—285, je S. 9; Nr. 287, 1.

12 227. M. Bach, Der älteste Wegweiser von Stuttgart. Neues Tagbl. 1900, Nr. 74.

12 228. Die Stuttgarter Stadterweiterung mit volkswirtschaftlichen, hygienischen und künstlerischen Gutachten. Herausgegeben vom Stadtschultheissenamt Stuttgart. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1901, 4. Man vergl. Th. Fischer, Stadterweiterungsfragen mit besonderer Rücksicht auf Stuttgart. Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt, 1903, und A. Mack, Die bauliche Entwicklung von Stuttgart auf dem Platze des abgebrannten Hoftheaters und dessen Umgebung. Stuttgart, Wittwer, 1903.

12 229. G. Sch., Vom ursprünglichen Nesenbachbett in der inneren Stadt. Neues Tagbl. 1901, Nr. 86, 17.

12 230. Bilder aus Alt-Stuttgart. Ebendas. Nr. 158, 2, Nr. 285, 2—3.

12 231. W., Jubiläum des Feuersees. Ebendas. Nr. 14, 1, Nr. 16, 3.

12 232. W. Widmann, Die Königlichen Anlagen in St. Ebendas. 1902, Nr. 161, 9—10.

12 233. C. L[otter], Die Gewände um Stuttgart. Schw. M., Abdbl. 1903, Nr. 605 ff.

12 234. M., Zur Entwicklungsgeschichte der Haupt- und Residenzstadt Stuttgart. Neues Tagbl. 1903, Nr. 111, 7, Nr. 154, 1.

12 235. G., Trockenlegung des Stuttgarter Büchsensees. Ebendas. Nr. 16, 3.

12 236. M., Ein Strassenbild aus Stuttgart's früheren Tagen. Ebendas. Nr. 95, 9.

12 237.    Stuttgarts frühere Befestigungen. Ebendas.  
Nr. 129, 10.

12 238.    W d n., Stuttgart vor 70 Jahren. Schw. M. 1903,  
Nr. 447, 11.

12 239.    C. Lotter, Eine Wanderung durch die Altstadt  
Stuttgart. Schw. M. 1905, Nr. 5, 5—7.

12 240.    W. Widmann, Aus den Erinnerungen des Stutt-  
garter Marktplatzes. Neues Tagbl. 1905, Nr. 86 u. 87, je 1—2.

#### 5. Geschichte der Stadt im allgemeinen und einzelnen Perioden.

12 241.    Chronik der Haupt- und Residenzstadt Stuttgart,  
herausgegeben vom Gemeinderat. 1898—1903. Druck von  
Greiner u. Pfeiffer.

12 242.    Th. Schön, Aus Stuttgarts Vergangenheit.  
Neues Tagbl. 1898, Nr. 228, 229.

12 243.    M. Bach, J. J. Gabelkover und seine Stuttgarter  
Chronik. LtBStAnz. 1900, 195—202.

12 244.    W. Seytler, Unser Stuttgart, Geschichte, Sage  
und Kultur unserer Stadt und ihrer Umgebung. Stuttgart, Max  
Kielmann, 1903.

12 245.    J. v. Hartmann, Geschichte der Stadt Stutt-  
gart. Auf die Einweihung ihres neuen Rathauses herausgegeben  
von den bürgerl. Kollegien. Stuttgart, Hoffmann, 1905.

12 246.    M. v. E., Stuttgart-Cannstatt. Neues Tagbl. 1905,  
Nr. 76 u. 77, je 1—2.

#### 6. Besondere Ereignisse.

12 247.    Betrübbes Denkmal bei der in Stuttgart (2./3. Aug.  
1761) entstandenen Feuersbrunst. Stuttgart, o. J., 4.

12 247 a.    K. Pfaff, Erzählungen aus Stuttgarts Vor-  
zeit. Neues Tagbl. 1845, Nr. 162 ff.; vergleiche ebendas. 1844,  
Nr. 70.

12 248.    Th. Schön, Was die Stuttgarter alles vor  
300 Jahren erlebten. Neues Tagbl. 1891, Nr. 153.

12 249.    Derselbe, Stuttgart i. J. 1796. Ebendas. 1895,  
Nr. 294, 5. Bl., S. 1.

12 250.    Th. Schön, Griechische Verschwörer in Stutt-  
gart. Neues Tagbl. 1897, Nr. 86, 2—3.

12 251.    H. L., Stuttgarter Erinnerungen aus dem Jahre  
1848. Schw. M. 1898, 453—454, 557—558, 621—622.

12 252. Ch. G. Schnarrenberger, Stuttgarter Jugenderinnerungen. Schwabenland 2, 119—123, 136—138, 150—153, 165—167, 183—184, 197—198.

12 253. Stuttgart im Landtag. Neues Tagbl. 1900, Nr. 299, 1.

12 253 a. W., Blutregen in Stuttgart 1642. Ebendas. 1901, Nr. 65.

12 254. W d n., Überschwemmungen Stuttgarts in alter Zeit. Schw. M. 1902, Nr. 177, 5.

12 255. W. Seytler, Stuttgart zur Zeit der Belagerung von 1286. Neues Tagbl. 1903, Nr. 285, 1.

12 256. E. Schneider, Stuttgart im Bauernkriege. Württ. Gesch.- u. Altert.-Verein. Rechenschaftsbericht für die Zeit Herbst 1900 bis Herbst 1903, 27—29; WVjsh. N. F. 10, 400—416.

12 257. Das grosse Erdbeben vor 300 Jahren. Neues Tagbl. 1903, Nr. 210, 1—2.

#### 7. Recht und Gericht.

12 258. Der Staat und Unterricht, wonach sich die vom Stuttgarter Stadtgericht angenommenen Pfleger der Waisen zu achten haben. Elsässer, flores sparsi ad privata stamina collegii tutelariorum Wirtembergici.

12 259. J. Giefel, Das Stuttgarter Malefizglöcklein 1776. Neues Tagbl. 1904, Nr. 103, 1.

12 260. Revidirte, herzogliche Gassen-Säuberungs- und Brunnen-Ordnung anno 1774. Stuttgart (1774).

12 261. Polizei-Verordnungen für die herzogliche Residenzstadt Stuttgart. Stuttgart, Cotta, 1790, 4.

12 262. Erneuerte Strassen-Polizei-Ordnung für die Residenzstädte Stuttgart und Ludwigsburg (vom 6. August 1811). Stuttgart, Mäntler, 1811.

12 263. J. F r i z, Sammlung der Polizeigesetze und Verordnungen für die Residenzstadt Stuttgart. Stuttgart, Cotta, 1829.

12 264. W. M ü l l e r, Sammlung der Ordnungen und Statuten der Haupt- und Residenzstadt Stuttgart. Stuttgart, W. Müller, 1881.

12 265. Statistische Monatsberichte der Stadt Stuttgart. 4 Bände. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1896—1900, fortgesetzt unter dem Titel: Statistisches Jahrbuch der Stadt Stuttgart für

das Jahr 1900, 1901. Herausgegeben vom statistischen Amt. Ebendas. 1902, 1903, 4.

12 266. T. h. L e i p a r t, Zur Lage der Arbeiter in Stuttgart. Nach statistischen Erhebungen im Auftrage der Vereinigten Gewerkschaften. Stuttgart, Dietz, 1900.

12 267. H., Über die Belohnung der Gemeinderäte. Neues Tagbl. 1901, Nr. 252, 3.

12 268. W d n., Zur Geschichte der Stuttgarter Gemeindeverwaltung. StAnz. 1904, Nr. 272, 1—2.

12 269. A. M a r q u a r t, Zahl der Bürgermeister in früheren Zeiten. Neues Tagbl. 1904, Nr. 59.

12 270. M., Stuttgarter Polizeiverhältnisse in früheren Zeiten. Ebendas. Nr. 12, 17.

12 271. W d n., Stuttgarter Nachtwächter einst und jetzt. Schw. M. 1904, Nr. 452, 9.

#### 9. Kirchenwesen.

12 272. Celebrirung des 2ten evang. Jubelfestes 1717. Stuttgart, 1717, 4<sup>o</sup>.

12 273. S. M o r f f, Christliches Denkmal der Einweihung des neu eingerichteten reform. Gotteshauses in Stuttgart. Esslingen, o. J.

12 274. Nachrichten zur Stuttgarter Kirchengeschichte. M e u s s e l s, Historische Literatur. 1783, 6 Stück. S. 591.

12 275. Über die Deutsche Mess- und Abendmahlanstalten in der kathol. Hofkapelle zu Stuttgart. Ein Sendschreiben zur Belehrung der Mainzer Journalisten in geistlichen Sachen 1787. S e h l ö z e r s Staatsanzeigen 1787, Heft 17.

12 276. -t-, Würdevolle Feyer des Reformations-Jubiläums in Württemberg, besonders Stuttgart. S e h u h k r a f t s UnterhaltBl. 1817, 614—620.

12 277. Z a h n, Reformierte Gemeinde. Schw. M. 1882, Nr. 10, 19.

12 278. B r i n z i n g e r, Die ehem. herzogliche Hofkapelle und die St. Eberhardsstadtpfarrei. Diöces.ASchwaben 1883, 3, 5 ff.

12 279. B., Ein Stück aus der Geschichte der parochialen Entwicklung Stuttgarts. Schw. M. 1893, 1908.

12 280. J. H a r t m a n n, Ausstattung des Stuttgarter Dominikanerklosters. BWKG. N. F. 1, 137—142.

12 281. G. Bossert, Die Hofkantorei unter Herzog Christoph v. W. WVjsh. N. F. 7, 124—167.

12 282. Kolb, Die Jesuiten in der Stuttgarter Stiftskirche 1635 ff. BIWKG. N. F. 2, 38—44. Man vergl. M. E., Die Jesuiten in Stuttgart. Kathol. Sonntagsbl. 1902, 450.

12 283. Derselbe, Zur kirchl. Geschichte Stuttgarts im 18. Jahrh. BIWKG. N. F. 2, 49—85, 145—163; 3, 34—52, 160—170.

12 284. Die Geistlichen der ehem. katholischen Hofkapelle in Stuttgart. DiöcesASchwaben 19, 113—117.

12 285. A. Schilling, Die mutmassliche apostolische Thätigkeit des heiligen Gallus in der Gegend von Stuttgart. DiöcesASchwaben 20, 177—179.

12 286. J. Giefel, Zeremoniell bei Einweihung der Stuttgarter Schlosskapelle in dem Akademiegebäude über der heutigen Schlosswache. DiöcesASchwaben 20, 15—16.

12 287. Derselbe, Kirchenmusik und Kirchenornat in der Stuttgarter Schlosskirche 1794. Neues Tagbl. 1904, Nr. 103, 1—2.

12 288. A. Marquart, Kirchengeschichtliches aus Stuttgart im 18. Jahrh. BIWKG. N. F. 8, 188—191.

12 289. Derselbe, Christliche Herberge. Schw. M. 1905, Nr. 542, 5.

12 290. J. Giefel, Zur Geschichte des kathol. Gottesdienstes in Stuttgart. Sonntagsbeil. d. Deutschen Volksbl. 1905, Nr. 27.

Anhang: In Stuttgart erscheinen:

- a) Gemeindeblatt für die Johanneskirche, Verlag v. M. Holland 1899 ff.;
- b) Evangelischer Gemeindebote Salem, Monatsblatt für die Bewohner der untern Stadt und Prag 1889 ff. Verlag von Chr. Scheuffele.
- c) Kirchenbote der Friedensgemeinde Stuttgart, 1898 ff. Verlag von Schneider u. Gökeler, seit 1902 R. Enzig.

#### 10. Schulwesen.

12 291. Nachrichten von dem Gymnasium zu Stuttg. und Programm des Gymnasiums in Stuttg. 1830. 1831. 4.

12 292. Über das Stuttgarter Schulwesen. Schwäb. Museum 1776, 523.

12 293. Ch. Laistner, Darstellung der Stuttgarter Unterrichtsanstalten. Reform, Vierteljahrsschrift, herausgegeben von Lauekhardt. Leipzig, J. J. Weber, 1857.

12 294. Ein süddeutsches Gymnasium. K. A. Schmid, Aus Schule und Zeit. Gotha, Besser, 1875.

12 295. O. Schanzenbach, Aus der Geschichte des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums. Programm des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums 1893/4, 1895/6.

12 296. Jubiläum der Stuttgarter Realschule. Deutsches Volksbl. 1896, Nr. 145, I. Bl., S. 2.

12 297. Jubiläumsbericht der höheren Handelsschule in Stuttgart. Stuttgart 1897.

12 298. Das K. Konservatorium für Musik in Stuttgart. Deutsches Volksbl. 1897, Nr. 94, I. Bl., S. 1.

12 299. J. Merkle, Das K. Katharinenstift in Stuttgart. Stuttgart, J. B. Metzler, 1899.

12 300. F. B., Vom alten Eberhard-Ludwigs-Gymnasium in Stuttgart. Schw. M. 1903, Nr. 413, 9—10.

12 301. E. W., Auch einige Erinnerungen vom alten Stuttgarter Gymnasium. Ebendas. Nr. 415, 3.

12 302. W. Widmann, Das Katharinenstift in Stuttgart. Ebendas. Nr. 401, 9.

12 303. A. Marquart, Erste höhere Töchtereschule in Stuttgart. Neues Tagbl. 1904, Nr. 76.

12 303 a. H., Stuttgarter Volksschulwesen in vergangenen Tagen. Neues Tagbl. 1903, Nr. 176, 1.

#### II. Anstalten zur Gesundheitspflege.

Zu 5830. Fortgesetzt bis auf die Gegenwart.

12 304. Jacobi, Dissertatio inauguralis — de febre pituitoso-nervosa Stuttgartardiae autumnio et hyeme (1792) epidemice regnante. Stuttgart 1793.

12 305. Hopfengärtner, Die Pocken in Stuttgart i. J. 1796. Stuttgart 1799.

12 306. H. Cless und G. Schübler, Versuch einer medicin. Topographie der Kgl. Haupt- und Residenzstadt Stuttgart. Stuttgart, D. Sattler, 1815.

12 307. G. Cless, Die Geburts- und die Sterblichkeitsverhältnisse Stuttgarts. Ihs. N., IV, 120.

12 308. Darstellung der Feierlichkeit bei Legung des Grundsteins zum Katharinen-Hospital. Stuttgart, Gebr. Mäntler, 1820.

12 309. Statuten für das Catharinenhospital in St., bestätigt durch K. Entschliessung vom 5. Oct. 1827. Stuttgart, Mäntler, 1827, 4.

12 310. G. Schübler, Untersuchung über die Bevölkerungs-, Geburts- und Sterblichkeitsverhältnisse von Stuttgart. Inauguraldissertation von A. F. Stimme. Tübingen 1834.

12 311. G. Cless, Geschichte der Schleimfieberepidemien in Stuttgart von 1783—1836. Stuttgart 1837.

12 312. Derselbe, Medicin. Statistik der innern Abtheil. des Catharinen-Hospitals in Stuttg. v. d. J. 1828—1838. 1841.

12 313. Kinderheilanstalt in Stuttg. Zur Erinnerung an die Feier der Einweihung des neuen Gebäudes in Stuttgart 1849, 4.

12 314. Die sanitären Verhältnisse und Anstalten der Haupt- und Residenzstadt Stuttgart. Festschrift. Metzler, 1879. Man vergl. Burkart, Epidemische Krankheiten 1873.

12 315. Blätter aus dem Diakonissenhaus in Stuttgart. Stuttgart, J. F. Steinkopf, 1886 ff.

12 316. Jahresberichte des evang. Diakonissenhauses mit Schwachsinnigenheim in Schw. Hall. Schw. Hall, Hoerger, 1887 ff.

12 317. Führer durch die Anstalten zur Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege in der Haupt- und Residenzstadt Stuttgart. Festschrift. Redigiert von A. Dehna. Stuttgart, Zu Gutenberg, 1895.

12 318. Th. Schön, Zur Geschichte der Stuttgarter Stadtärzte. Neues Tagbl. 1896, Nr. 67, S. 2.

12 319. C. Clessler, Geschichte der Apotheken Stuttgarts. Süddeutsche Apothekerztg. 1897, Nr. 64—97.

12 320. Th. Schön, Die Apotheken in Stuttgart. Hauskalender des Neuen Tagbl. für 1898.

12 321. Mitteilungen des Mutterhauses der Olgaschwestern. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1899 ff.

12 322. J. Giefel, Italienischer Hühneraugenoperator in Stuttgart. Neues Tagbl. 1902, Nr. 299, 1.

12 323. J. Merkle, Aus den Erinnerungen des Probstes v. Bassaroff. II. Die Gründung der ersten Diakonissenanstalt in Württemberg und Strassburg. Neues Tagbl. 1902, Nr. 29, 1—2.

12 324. Stuttgart als Badeort in früheren Jahren. Ebendas. 1903, Nr. 121, 9—10.

12 325. Denkschrift zur 50jährigen Jubelfeier der Evang. Diakonissenanstalt Stuttgart 1854—1904. Stuttgart 1904, Selbstverlag.

12 326. P. v. Sick, Die Stuttgarter Diakonissinnen im Kriegsjahr 1870/71. Stuttgart 1904, J. F. Steinkopf.

12 327. P. Wurm, Zum Jubiläum des Stuttgarter Diakonissenhauses. Kirchl. Anz. 13, 154—155.

12 328. J. Giefel, Zur Geschichte des Badewesens in Stuttgart. Deutsches Volksbl. 1905, Nr. 118.

#### 12. Anstalten für Arme und Stiftungen.

12 329. Kurzer Auszug des Plans, die neue Armen-Versorgungs-Anstalten in der Herzogl. Residenzstadt Stuttgart betr. vom 31. Juli 1776. Folio.

12 330. Histor. Nachrichten vom Waisenhaus in Stuttgart. 73gste Nachricht v. freiw. Liebesgaben für 1786. 1786. 8.

12 331. Verzeichnis der in dem Genuss des Almosens stehenden Armen zu Stuttgart. 1791 ff.

12 332. A. Sigel, Die Armenheilanstalt für orthopädische Kranke, „Paulinenhilfe“ in Stuttgart. MCBWürtt. 70, 150—152.

12 333. Vom Stuttgarter Waisenhaus. Neues Tagbl. 1904, Nr. 159, 2.

#### 13. Bevölkerung und Verkehrsstatistik.

Zu 5 8 5 3. Es erschienen auch Jahrgang 1689—1691.

12 334. Stuttgarts Bevölkerungsverhältnisse einst und jetzt. Neues Tagbl. 1901, Nr. 3, 1.

12 335. E. Sch., Alte Volkszählungen in Stuttgart. Schw. M. 1901, Nr. 498, 5.

12 336. A. Möglich, Das Wachstum Stuttgarts von 1871—1900. Neues Tagbl. 1905, Nr. 48, 1—2.

#### 14. Charakteristik der Stuttgarter im ganzen und einzelnen.

12 337. W. Hauser, So spricht der Stuttgarter. Stuttgart, R. Lutz, 1903.

#### 15. Kulturgeschichtliches aus Stuttgart.

12 338. Th. Schön, Eine Stuttgarter Küferrechnung vor 2 Jahrhunderten. Neues Tagbl. 1890, Nr. 297, Erstes Blatt.

- 12 339. Derselbe, Das Tanzlokal der Stuttgarter feinen Welt vor 82 Jahren. Ebendas. 1892, Nr. 137.
- 12 340. P. Beck, Ein denkwürdiges Maskenfest in Stuttgart. Diöcesan-Schwaben XII, 76.
- 12 341. G. Barth, Stuttgart, Handel und Handelshäuser in vergangener Zeit. Stuttgart 1896.
- 12 342. M. Bach, Eine alte Stuttgarter Zeitung. Schwabenland 2, 331—332, 341—343.
- 12 343. H. Baumeister, 's Kutterfässle. Schwabenland 3, 85—87.
- 12 344. O. Bäessler, Weltuntergang in Stuttgart. Neues Tagbl. 1899, Nr. 273, 1.
- 12 345. Spielwut in Stuttgart. Neues Tagbl. 1899, Nr. 253, 1—2.
- 12 346. H., Auch ein Jubiläum. Ebendas. Nr. 135, 1.
- 12 347. W. Widmann, Des Stuttgarter Karneval in alter und neuer Zeit. Neues Tagbl. 1900, Nr. 48 u. 49, je S. 1.
- 12 348. W. Widmann, Stuttgart als Kaffcestadt. Neues Tagbl. 1902, Nr. 63 u. 68, je S. 9.
- 12 349. A. v. Pfister, Redoute im Lusthaus in den Jahren 1715—1749. Neues Tagbl. 1903, Nr. 34 u. 35, je 1—2.
- 12 350. M., Stuttgart's erste Kaffcehäuser. Ebendas. Nr. 83, 2, Beilage 9.
- 12 351. W. Widmann, Die Stuttgarter Presse im 18. Jahrh. Schw. M. 1903, Nr. 4, 9—10.
- 12 352. J. Giefel, Redouten in Stuttgart am Ende des 18. Jahrh. Neues Tagbl. 1904, Nr. 103, 1.
- 12 353. Derselbe, Die Seidenzucht in Stuttgart und Ludwigsburg. Ebendas. Nr. 103, 1.
- 12 354. W. Widmann, Weilmachten in Stuttgart. Ebendas. Nr. 302, 1—3.
- 12 355. Th. Mauch, Die Mädchen gesegnete Seegass. Ein Alt-Stuttgarter Frauenlob. Ebendas. Nr. 160, 8.
- 12 356. W. Widmann, Stuttgarter Tiergarten in alter und neuer Zeit. Neues Tagbl. 1905, Nr. 160, 1—2.
- 12 357. Zwei Stuttgarter Zeitungen und Zeitschriften. Neues Tagbl. 1905, Nr. 232 u. 233, je S. 1—2.
- 12 358. A. Marquart, Der erste Makler (Sensal). Neues Tagbl. 1905, Nr. 140, 9.

16. Vereine (mit Ausnahme der in Rubrik 12 schon behandelten Wohltätigkeitsvereine).

12 358 a. Die Vergnügungen des Stahl- und Armbrustschliessens in einigen Beispielen nach Handschriften gesammelt (darunter das in Stuttgart 1560). Curiositäten IX, Weimar. Voigt, 1821, 231—245.

12 359. Ein Stuttgarter Schützenfest im 16. Jahrh. (1560). Schw. M. 1897, 107. Man vergl. Th. Schön, Stuttgarter Schützenwesen vor 3 Jahrhunderten. Neues Tagbl. 1891, Nr. 167.

12 360. Die Stuttgarter freiwillige Feuerwehr. Schw. M. 1897, 293—294.

12 361. Die Bürgergesellschaft in Stuttgart. StAnz. 1898, 545.

12 362. Festschrift zum 50jährigen Jubiläum des Stuttg. Gewerbevereins. Stuttgart, Stähle u. Friedel, 1901.

12 363. O. Schanzenbach, Festschrift zum Jubiläum der Schützengilde. Zur Geschichte der Stuttgarter Schützengilde. Stuttgart, Greiner u. Pfeiffer, 1901.

12 364. Derselbe, Das Jubiläum der Stuttgarter Schützengilde. Schw. M. 1901, Nr. 251, 5.

12 365. J. Klaiber, Die Stuttgarter Schützenfeste im 16. Jahrh. LtBStAnz. 1901, 33—64.

12 366. Wdn., Stuttgarter Schützenwesen und Schützenfeste in alter und neuer Zeit. Neues Tagbl. 1901, Nr. 122, 124, 125, je S. 9.

12 367. J. Giefel, Die Stuttgarter Stadtgarde. Schw. M. 1902, Nr. 132, 7; Nr. 133, 5.

17. Feste zur Zeit der Herzöge gefeiert.

Zu 5580. Auszug von L. Uhländ, ist der Ausgabe von J. Fischers glückhaftes Schiff v. Zürich von C. Hallweg, Tübingen 1828, vorangesetzt.

12 368. W. Biesendahl, Ein Hoffest zu Stuttgart vor 300 Jahren. Schw. M. 1903, Nr. 514, 9.

18. Feste im 19. Jahrhundert gefeiert.

Zu 5894. 5.—6. Musikfest (Stuttgart bis 1902).

12 369. Beschreibung der Feierlichkeiten bei der israelitischen Gemeinde Stuttgart bei der Ernennung Württembergs zum Königreich (1807).

12 369 a. Zur Erinnerung an das Fest am 23. Mai 1830. Stuttgart, o. J.

12 370. J. Diefenbach, Die württemb. Landesgewerbeausstellung 1881 in Stuttgart.

12 371. Festschrift zur Vereinigung der deutschen Architekten 1884.

19. Feiern zum Gedächtnis Verstorbener bezw. aus Enthüllung von Monumenten derselben.

12 372. Das Gutenbergfest in Stuttgart vor 60 Jahren. Schw. M. 1900, Nr. 252.

20. Deutsche und internationale Versammlungen in Stuttgart gehalten.

12 373. Fee, Bericht über den Naturforscher-Congress in Stuttgart im Sept. 1834. Revue germanique, 3. Serie, 1835, Paris, Levault (deutsche Übersetzung: Stuttgart, J. Becker u. Comp., 1836).

12 374. Frhr. F. v. Löffelholz u. Colberg, Gedenkbuch an die 6te Versammlung der Land- und Forstwirthe in Stuttgart im Herbst 1842. Stuttgart, Metzler, 1843.

12 375. C. F. W. J e p p e, Berichterstattung über die 6te Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe zu Stuttgart. Rostock, Oeberg, 1843.

21. Einzelne fremde Besucher Stuttgarts.

12 376. Marc Monnier, De Stuttgart a Tubingen. Neuchatel. 1851.

12 377. Die ausgezeichnetsten Fürstenbesuche am württ. Hofe. St.Anz. 1857, 2048—2050.

12 378. Über den Besuch Napoleons III. und Alexanders II. i. J. 1857. Ebendas. 1945 ff.

12 379. Stuttgarter Kaisertage vor 40 Jahren. Schw. M. 1897, 1899.

12 380. Napoleon I., Josephine und Marie Luise in Stuttgart. Schwabenland 3, 349.

12 381. M. B., Urteil eines Franzosen über Stuttgart aus der Zeit Herzog Karls. Neues Tagbl. 1900, Nr. 293, 10.

12 382. H., Ein Schweizer über Stuttgart und Umgebung i. J. 1816. Ebendas. Nr. 89, 2—3.

12 383. O. Sch(a n z e n b a c h), Die ersten Eskimos in Stuttgart (22. Oktober 1825). Neues Tagbl. 1901, Nr. 31.

12 384. K. G r u n s k y, Liszt und Stuttgart. Schw. M. 1901, Nr. 568, 5—6.

12 385. Kaiser Josef II. am Stuttgarter Hofe. Schw. M., A. 1901, Nr. 102, 1—2; Nr. 504, 2; Nr. 510, 1.

12 386. K. v. S t., Hektor Berlioz' Beziehungen zu Stuttgart. Schw. M. 1903, Nr. 544, 9—10.

12 387. Liszts Beziehungen zu Stuttgart. Neues Tagbl. 1903, Nr. 240, 1—2; H., Zu Liszts Aufenthalt in Stuttgart 1843. Ebendas. Nr. 255, 2.

12 388. H., Grillparzer in Stuttgart. Ebendas. Nr. 37, 1.

12 389. Brief von Franz N e u m a n n an seine Frau über Stuttgart. Schw. M. 1904, Nr. 375, 5.

#### 22. Schöne Künste.

12 390. M. B a c h, Stuttgarter Kunst 1794—1860. Stuttgart, A. Bonz u. Comp., 1900.

12 391. D., Stuttgarter Kunst 1794—1860. Schw. M. 1900, Nr. 192, 7—8.

12 392. J. G i e f e l, Stuttgarter Kunsthandwerker im Zeitalter der Renaissance. LtBStAnz. 1904, 125—128.

12 393. Derselbe, Die Plafondmalerei im Kochschen Hause 1776. Neues Tagbl. 1904, Nr. 103, 1.

#### 23. Kirchenbauten (einschliesslich des malerischen und plastischen Schmucks, der Grabmäler und Inschriften).

12 394. Materialien zu einer Geschichte der Stiftskirche. 1781.

12 395. R a u, Silberglöckchen auf dem grossen Thurm der Stiftskirche. S c h u h k r a f t s UnterhaltBl. 1817, 581—582.

12 396. Kirchenbauten. M e r z, Evang. Kirchenbl. 1845, 261 ff.

12 397. Schlosskirche. ChrKbl. 1866, 4.

12 398. Johanniskirche. Ebendas. 1867, 1.

12 399. Leonhardskirche. Ebendas. 1869, 6.

12 400. J. H a r t m a n n u. C h r. K o l b, Geschichte der Stuttgarter Stiftskirche. Stuttgart, J. F. Steinkopf, 1895.

12 401. C. [K o l b], Zum 400jährigen Jubiläum der Stuttgarter Stiftskirche. Schw. M. 1895, 2102.

12 402. M. B[a c h], Vom Stuttgarter Stiftskirchenthurm. Ebendas. 1259.

12 403. W. M., Die neue Kirche in Ostheim. Neues Tagbl. 1898, Nr. 82, 2. Bl., S. 1.

12 404. Die Pauluskirche in Stuttg. ChrKbl. 1898, 86—93.

12 405. Die Gedächtniskirche in Stuttgart. ChrKbl. 41, 87—92; Schw. M. 1899, 729.

12 406. H., Bei St. Leonhard. Neues Tagbl. 1900, Nr. 304, 9.

12 407. C. K., Die Restauration der Denkmäler in der Stuttgarter Stiftskirche. Schw. M. 1900, Nr. 536, 5—6.

12 408. Th. Schön, Der Altar in der Spitalkirche in Stuttgart. DiöcesASchwaben 18, 143—144.

12 409. Jubiläumshefte der Johanniskirche. Stuttgart, Holland u. Josenhans, 1901.

12 410. J. Merz, Die St. Johanneskirche in Stuttgart. ChrKbl. 1901, 49—58.

12 411. C. K., Die neue katholische Kirche zur heil. Elisabeth in Stuttgart. StAnz. 1901, 2020.

12 412. Die neue Elisabethkirche in Stuttgart. Schw. M. 1901, Nr. 528, 2.

12 413. Die neue St. Elisabethkirche in Stuttgart. AChrK. 19, 25—27.

12 414. E. Gr[admann], Der Kalvarienberg zu St. Leonhard. Schw. M. 1905, Nr. 582, 7.

12 415. D. Koch, Der Kreuzberg von 1501 in Stuttgart. ChrKbl. 47, 214—216.

#### 24. Profanbauten.

Zu 5980. Verfasser ist C. Lotter.

Zu 5983. Auch in Sattler, hist. Beschr. des Hzgt. Wirtemb. Part. I, p. 43.

12 416. Beschreibung der alten heidnischen Schriften und Bilder im f. württ. gr. Lusthaus zu Stuttgart. Stuttgart 1695. Siehe auch Anhang zu Bürks jetzt lebenden und florirendem Württemberg 1736.

12 417. Beschreibung, wie der Grundriss zu einer neuen Casern von dem minderjährigen Landesfürsten Karl Eugen gelegt worden. Mit 1 Grundriss. Stuttgart 1740, 4.

12 418. H. Knapp, Der Bahnhof in Stuttgart vom Standpunkt eines Laien aus beurteilt. Stuttgart, Cotta, 1844.

12 419. Königsbau. J. E. Zeller, Eine Central-(Verkehrs-)Halle für Stuttgart. Selbstverlag, 1855.

12 420. Die Fresken aus der württ. Geschichte in dem Residenzschlosse zu Stuttgart, ausgeführt von A. v. Gegenbauer. Stuttgart, o. J., 12.

12 421. Architektonische Studien, herausgegeben vom Architektenverein am Polytechnikum in Stuttgart. 1870 ff.

12 422. v. Baldinger, Das alte Schloss. Deutsche Renaissance, Lief. CII.

12 423. Rathhausbau. Worte der Aufklärung an die Bürgerschaft und Votum derselben. Mit einem Plan. Stuttgart 1886. Vergleiche: Die Rathhausfrage. Stuttgart, Metzler, 1887.

12 424. [Leins], Zur Frage des Bauplatzes für das neue Rathhaus. Mit 10 Tafeln. Stuttgart 1888, 4.

12 425. K. W[alcher], Das Lusthaus. Schw. M. 1893, 1593.

12 426. Das alte Rathaus. Schwabenland 2, 193—197, 216—217.

12 427. M. Bach, Zur Vorgeschichte des Stuttgarter Bahnhofes. Neues Tagbl. 1898, Nr. 251 u. 252, je 1—2.

12 428. G. Barth, Das ehemalige Pflegehaus in Stuttgart. Schwabenland 3, 85—87.

12 428 a. J. Giefel, Die Hofmühle im Schlossgarten zu Stuttgart. Neues Tagbl. 1899, Nr. 108, 1.

12 429. Das alte Stuttgarter Rathaus. Neues Tagbl. 1899, Nr. 301, 2. Bl., S. 9.

12 429 a. E. Eggert, Das Zuchthaus in Stuttgart. Schw. M. 1900, Nr. 164, 9.

12 430. H., Das neue Rathaus mit Chronik des alten Rathauses und Marktplatz. Neues Tagbl. 1900, Nr. 28, 9—10.

12 431. H., Die Dürnitz im alten Schloss. Ebendas. Nr. 283, 2.

12 432. H., Der Prinzenbau. Ebendas. Nr. 107, 1. Vergl. Nr. 102, 2.

12 433. Wdn., Die Rüstkammer im Stuttgarter neuen Bau. Ebendas. 1901, Nr. 64, 25.

12 434. C. Lotter, Die Armensünderkapelle im alten Rathause. Ebendas. Nr. 300, 9.

12 435. Die historischen Gegenstände vom alten Rathause. Ebendas. Nr. 277, 2.

12 436. H., Der alte Rathausbrunnen auf dem Wilhelmsplatz. Ebendas. 1902, Nr. 8, 2. Bl., S. 9.

12 437. O. D ö r i n g, Die erste Beschreibung des neuen Lusthauses in Stuttgart. Schw. M. 1902, Nr. 64, 9.

12 438. J. G i e f e l, Das alte Wachthaus an der Stiftskirche. Neues Tagbl. 1902, Nr. 299, 1.

12 439. Derselbe, Ein Zelt vor dem Büchsenthor 1790. Ebendas.

12 440. J. G i e f e l, Zur Geschichte des neuen Lusthauses. Ebendas. Nr. 271, 1. Man vergl. ebendas. Nr. 286, 17; Nr. 307, 17—18.

12 441. Derselbe, Das Stuttgarter Herrenhaus. Ebendas. 1903, Nr. 165, 1.

12 442. R. K r [ a u s s ], Lusthaus und Opernhaus im Zeitalter Herzog Karls. Schw. M., Abdbl. 1903, Nr. 426, S. 9.

12 443. W. H a u s e r, Stuttgarter Stadtpläne von 1640, 1743, 1831, nebst Erläuterung. Stuttgart, R. Lutz, 1903.

12 444. G. B [ a r t h ], Die Stuttgarter Bautätigkeit des Herzogs Eberhard Ludwig. Neues Tagbl. 1903, Nr. 2199.

12 444 a. D i e t e r l e n, Vom Stuttgarter Lusthaus. Ulmer Tagbl., Sonntagsbeilage, 1903, Nr. 20, 1011.

12 445. T h. F i s c h e r, Das frühere Lusthaus in Stuttgart. Münchener Allg. Ztg. 1903, Nr. 17, Abdbl., u. Nr. 15, Mittagsbl.

12 446. J. G i e f e l, Eine alte Stuttgarter Bauordnung von 1649. Deutsches Volksbl. 1905, Nr. 180.

12 447. G. B [ a r t h ], Nochmals das Haus Brennerstr. Nr. 7. Neues Tagbl. 1905, Nr. 114, 1.

12 448. W. W i d m a n n, Das Stuttgarter Waisenhaus. Neues Tagbl. 1905, Nr. 177 u. 178, je S. 1—2.

12 449. B. P f e i f f e r, Der Prinzenbau in Stuttgart. LtBStAnz. 1905, 123—127, 303—304.

#### 25. Denkmäler.

12 450. W. S t r e c k e r, Plan zu einem Jubiläumsdenkmale über die 25jährige Regierung Sr. Majestät des Königs Wilhelm von Württemberg. Stuttgart 1841. Quart, 4<sup>o</sup>.

12 451. v. S t., Von der Stuttgarter Jubiläumssäule. Schw. M. 1904, Nr. 531, 6.

12 452. Von der Enthüllung des Stuttgarter Schillerdenkmals (aus E. d. G e n a s t, Aus Weimars klass. und neuklass. Zeit). Schw. M., A., 1904, Nr. 120, 9.

12 452 a. C. M a u c h, König Friedrich von Württemberg und eine Stuttgarter Denkmalsfrage. Schwabenland 3, 225—227.

#### 26. Theater und Konzerte.

12 453. P. M e t a s t a s i o, Adriano in Siria (italienisch und deutsch mit Angabe der Sänger bei der Aufführung in Stuttgart). Stuttgart 1737, 8°. Auch die andern italienisch-deutschen Opernbücher 1751—61 enthalten die Namen der Sänger.

12 454. F e o d o r W e h l, Zeit und Menschen, Band 2, Altona 1889, 297—308.

12 455. A. P a l m, Das Stuttgarter Hoftheater unter König Wilhelm II. Hie gut Württemberg allewege. Ein litterar. Jahrb. aus Schwaben I, 1898, 235—258.

12 456. Rückblick auf das Spieljahr am Stuttgarter Hoftheater 1896/7. Stuttgart 1898.

12 457. R. K r a u s s, Das Stuttgarter Hoftheater. Bühne und Welt I, 1899, Nr. 19, 365—374.

12 458. Brief Goethes an Herzog Karl August über das Stuttgarter Theater vom 11. Sept. 1797. Neues Tagbl. 1899, Nr. 206, 3.

12 459. W., Gastspiele des Stuttgarter Hoftheaters in alter Zeit. Neues Tagbl. 1900, Nr. 215, 9.

12 460. Der Freischütz am Hoftheater in Stuttgart. Ebendas. Nr. 286, 2.

12 461. R. K r a u s s, Zur Theatergeschichte. I—III. Neues Tagbl. 1901, Nr. 100, 101, 125, je S. 1.

12 462. Vom Stuttgarter Hoftheater im 18. Jahrh. Ebendas. Nr. 112, 2.

12 463. J. G i e f e l, Elise Bürger, geb. Hahn, gibt Gastrollen am K. Hoftheater und am K. Schauspielhause in Stuttgart. LtBStAnz. 1901, 93—95.

12 464. M. B a c h, Der erste Stuttgarter Theaterbau und seine Ursache. Neues Tagbl. 1902, Nr. 67, 68 u. 105, je S. 1.

12 465. Ein Theaterbrand vor 100 Jahren. Schw. M. 1902, Nr. 29, 7.

12 466. R. K r [a u s s], Der Brand des kleinen Stuttgarter Hoftheaters am 17. Sept. 1802. Ebendas. Nr. 427, 9.

12 467. Derselbe, Zur Geschichte des Königl. Hoftheaters unter König Friedrich. Ebendas. Nr. 89, 5, 100, 9; Neues Tagbl. 1902, Nr. 46, 2.

12 468. Derselbe, Iffland und das Stuttgarter Hoftheater. Frankf. Ztg. v. 26. Nov. 1902.

12 469. G. S t r[ö h m f e l d], Theatererinnerungsrückblicke anlässlich des Stuttgarter Hoftheaterbrandes. Schw. M. 1902, Nr. 30, 5—6.

12 470. v. L ö f f l e r, Erinnerungen an das Stuttgarter Hoftheater. Ebendas. Nr. 52, 9—10.

12 471. Zu den Erinnerungen an das Stuttgarter Hoftheater. Ebendas. Nr. 68, 6.

12 472. Brand des Hoftheaters in Stuttgart. Deutsche Bühnengenossenschaft 1902, Nr. 4—5.

12 473. L. H., Das Urbild der Sardouschen Fername auf dem Stuttgarter Hoftheater. Neues Tagbl. 1902, Nr. 212, 1.

12 474. R. K r a u s s, Lusthaus und Opernhaus im Zeitalter Herzog Karls. Schw. M. 1903, Nr. 26, 2.

12 475. Derselbe, Goethe auf dem Stuttgarter Hoftheater unter Herzog Karl und König Friedrich. Goethe-Jahrb. 1903, 231 ff.

12 476. Derselbe, Die Aufführung Lessingscher Dramen unter Herzog Karl. Schw. M. 1903, Nr. 41, 5—6.

12 477. K. A l m e n, Zur Geschichte des K. Hoftheaters. Neues Tagbl. 1903, Nr. 141—144, je S. 1—2.

12 478. R. K r a u s s, Die württ. Hofoper unter Jomelli. Ebendas. Nr. 56—57, je S. 1—2.

12 479. Derselbe, Stuttgarter Hoftheater unter König Friedrich. Württ. Geschichts- und Altertumsverein, Rechenschaftsbericht f. d. Zeit Herbst 1900 bis Herbst 1903, 47—54.

12 480. Derselbe, Oberkomponisten im Zeitalter König Friedrichs. Schw. M. 1903, Nr. 201, 9.

12 481. Derselbe, Theaterkritik vor 70 Jahren. Ebendas. Nr. 167, 13.

12 482. Derselbe, Friedrich H e b b e l und das Stuttgarter Hoftheater. Neues Tagbl. Nr. 210, 1.

12 482 a. Derselbe, Stuttgarter Theaterfrage. Gegenwort. 1904, Nr. 11.

12 483. Derselbe, Stuttgarter Theaterbilanz. Südd. Monatshefte 1905, Juliheft.

12 484. W. Widmann, Die ersten Aufführungen des Fidelio in Stuttgart. Neues Tagbl. 1905, Nr. 273, 2.

12 485. Derselbe, Zur Geschichte der Stuttgarter Theaterkritik. Ebendas. Nr. 74, 1.

12 486. R. Krauss, Das süddeutsche Publikum. Südd. Monatshefte 1905, Februarheft.

#### 27. Militärisches.

12 487. Ein Paar Worte über die Entstehung der Stuttgarter Bürgergarde zur Erklärung der in Kupfer gestochenen, illuminierten Vorstellung derselben. Stuttgart 1794, 4.

12 488. Th. Schön, Tapfere Stuttgarter (in Basel). Neues Tagbl. 1892, Nr. 196.

12 489. M. Ilg u. F. Roth, Geschichte des deutschen Kriegervereins Königin Olga in Stuttgart. Stuttgart 1897.

12 490. Ernst, Eine Stuttgarter Quartierliste v. J. 1556. Neues Tagbl. 1903, Nr. 150, 1.

12 491. W. Widmann, Musterung und Manöver in Stuttgart vor 300 Jahren. Ebendas. Nr. 38, 10.

12 492. A. Marquart, Bürgerliche Artilleriecorps in Stuttgart Ende des 18. Jahrh. Ebendas. 1905, Nr. 57, 9.

#### 28. Wein- und Gartenbau.

12 493. Th. Schön, Stuttgarts Weinbau vor 300 Jahren. Neues Tagbl. 1892, Nr. 115, 1. Bl.

12 494. J. Giefel, Wildschweine in den Stuttgarter Weinbergen. Neues Tagbl. 1902, Nr. 299, 1.

12 495. F., Die Stuttgarter Wingerter. Schw. M. 1904, Nr. 205, 5—6.

12 496. L., Aus Stuttgarts alter Weingärtnerzeit. Ebendas. Nr. 208, 7.

#### 29. Heraldisches.

12 497. [Frhr. Friedr.] v. G[aisberg-Schöckingen], Ein heraldischer Spaziergang in Stuttgart. Schw. M. 1905, Nr. 266, 9.

12 498. M. Bach, Die Wappentiere vor dem Residenzschloss in Stuttgart. Ebendas. Nr. 173, 5.

12 499. v. G. - S., Nochmals die Wappentiere an dem Schloss in Stuttgart. Ebendas. Nr. 222, 5.

**Sülchen.**

12 500. L. U h l a n d. Schriften VIII, 293 ff.

**Sulz.**

1. Das Oberamt.

12 501. B i r l i n g e r, Aus Schwaben II, 342 ff.

2. Die Stadt.

Z u 6 0 4 0. Auch in R ö s l e r s Beitr. zur Naturgesch. Württembergs Teil 1788, Heft 1, 75—162.

12 502. J. A n d r e ä, Festpredigt von der grossen Brunst in Sulz, 1582 d. 16. Sept. gehalten. O. O. u. J., 4.

12 503. C h. G. G m e l i n, historia fontium muriaticorum Sulzensium u. s. w. Erlangen 1785, 8<sup>o</sup>.

12 504. J. T h. H a i t z, topograph. medic. Beschr. d. Stadt Sulz. 1809.

12 504 a. Hexenprozesse. Schuhkraffts Unterhaltungsblatt 1820, Nr. 81, 82.

12 505. Alte Glasmalereien zu Sulz a. N. DiöcesASchwaben IX, 60.

12 506. A. K l e m m, Die Stadtkirche in Sulz a. N. WJb. 1897, erstes Heft.

12 507. Sulz. Aus dem Schwarzwald 6, 74—83.

12 508. Führer für Sulz und Umgebung. Sulz a. N. 1899, K. Schipfer.

12 508 a. Reise des Stadtschreibers Hübner nach Stuttgart zum Herzog 1646 und die damalige Noth in Sulz. Schuhkraffts Unterhaltungsblatt 1819, 4, 258—262.

**Taberwasen, OA. Horb.**

12 509. Wallfahrtskapelle. AlemB. IX, 69.

**Täbingen, OA. Rottweil.**

12 510. G. B[ossert], Aus der Zeit des konfessionellen Friedens. LtBStAnz. 1900, 279—285.

**Teinach.**

Z u 6 0 5 1. Auch in S c h w e l i n, Wirtemb. Chronik 546—562.

Zu 6060. Neu herausgegeben als Abth. 2 des 1. Bands v. Oettingers sämtlichen Schriften v. Ehmman. Stuttgart 1858.

12 510 a. Tabermontanus, new Wasserschatz. Frankfurt a. M. 1593 u. 1605, 438—455.

12 511. M. B. Valentini, Erinnerung vom Gebrauch der Sauerbrunnen in Deinach. Giessen 1685, 8.

12 512. J. G. Gmelin (dissertatio praeside Joh. Zeller), Acidularum Teinacensium examen per reagentia. Tübingen 1727, 4.

12 513. Manifest der Herzogin Maria Augusta wegen der Kirche in Teinach. Würzburg 1737.

12 514. F. C. L. Frommann (dissertatio praeside Ph. E. Gmelin), De influxu foedinae Bulacensis in acidulas Deinacenses. Tübingen 1758, 4. Vergl. Beilage zu MCBiWürtt. VII, 254—255.

12 515. [Ch. J. Zahn u. J. G. Zahn], Deinach, Luft, Lage, Vergnügen. Tübingen, J. G. Cotta, 1789, 12.

12 515 a. Doll, Zavelstein und Teinach. Calwer Wochenblatt 1876, Nr. 42.

12 515 b. Doll u. Schütz in AlemB. IV, 244 ff.; VII, 67 ff., 80 ff., 137 ff.

12 515 c. Scheffels Übersetzung einer Teinacher Steinschrift. Vom Fels zum Meer 1886, Juliheft, Spalte 9.

12 516. R. L., Ein dankbarer Kurgast. Aus dem Schwarzwald 5, 165—166.

12 517. M., Die Heilkraft eines Schwarzwaldwassers. Aus einer alten Chronik des 17. Jahrh. Ebendas. 8, 157—159.

12 518. J. S., Alte Steine bei Teinach. Ebendas. 13, 148; Zusätze v. Wurm. Ebendas. 209.

12 519. Völter, Beschreibung des Altarbildes in Teinach. Calw, Georgii u. Häussler, 1902.

12 520. Derselbe, Beschreibung der kabbalistischen Lehrtafel der Dreifaltigkeitskirche zu Teinach. Calw, Oelschlaeger, 1902.

12 521. J. Giefel, Ein Weilderstädter Kapuziner im Bade Teinach 1736. Neues Tagbl. 1902, Nr. 299, 1.

12 522. W. Wurm, Das Schwarzwaldbad Teinach. Stuttgart, 8. Aufl., Holland u. Josenhans, 1904. — Weitere Literatur bei W. Wurm, Das K. Bad Teinach, 1891, 6. Aufl., 176—184.

### **Tempelhof.**

12 523. Jubiläumsbericht zum 50jährigen Bestehen der Schullehrerbildungs- und Kinderrettungsanstalt auf dem Tempelhof. Schorndorf, C. W. Mayer, 1895.

### **Tettngang.**

#### **1. Das Oberamt.**

12 524. Zur Glockenkunde im Dekanat Tettngang. Kathol. Kirchenbl. f. d. Diöcese Rottenburg V (1866), Nr. 33, S. 183.

12 525. M. Gmelin, 30jähr. Krieg. Literar. Beil. der Karlsruher Ztg. 1880, 13 ff.

### **Talheim, OA. Heilbronn.**

12 526. M. D u n c k e r, Die Gegenreformation in Thalheim a. d. Schotzach 1628—1649. BIWKG. N. F. 5, 163—174; 6, 45—66.

12 527. Derselbe, Das Judenschloss in Thalheim. Schw. M. 1903, Nr. 37, 10.

### **Talheim, OA. Rottenburg.**

12 528. Altarschrein. Schw. M. 1897, 2729.

12 529. Th. S c h ö n, Ein Beitrag zur Geschichte von Thalheim, OA. R. RGBl. 10, 32.

### **Tannenburg, OA. Ellwangen.**

12 530. J. G i e f e l, Zur Baugeschichte der Burg. Diöces-ASchwaben 21, 23—24.

### **Tannhausen.**

12 531. S t ü t z l e, Schulverhältnisse in Thannhausen. Heimgarten, UnterhaltBl. d. Jagstztg. 1891, 31—32, 35—36.

12 532. Derselbe, Die Pfarrstelle Thannhausen. Ebendas. 58—60, 63—64.

### **Tuningen.**

12 533. G. S t r ö h m f e l d, Das Franzosenbäumle bei Thuningen in der Baar. BISAV. 5, 60.

12 534. Derselbe, Der Zehentstreit in Thuningen, OA. Tuttlingen, i. d. J. 1795—96. BIWKG. N. F. 8, 18—188.

### **Tögelberg.**

12 535. A. Weyermann, Der Tögelberg bei Geislingen. Schuhkrafts UnterhaltBl. 1816, Nr. 117.

### **Trippstrill (Treffentrill).**

12 536. A. H., Der Volksspott von der Pelzmühle in Trippstrill auf der Wanderung durch Zeiten und Lande. Mitt. d. Zaber-gäuvereins 1, 17—24.

12 537. J. Bolte, Die Altweibermühle. Arch. f. Studium d. neueren Sprachen u. Litteraturen 1899, 112, Heft 3/4, S. 241 ff.

12 538. O. Schanzenbach, Zu Trippstrill in der Pelzmühle. Neues Tagbl. 1899, Nr. 237 u. 238, je S. 1—2.

12 539. Fr. Lörcher, Treffentrill und das Waldbruderhaus. Vjsh. des Zaber-gäuvereins 1903, 49—52. — Über diesen Ort vergleiche man: Bibl. des litter. Ver. XXVIII, Nr. 39; S. 303; XXIX, Nr. 99, S. 759; Schmid's Wörterbuch 139; Schmeller, Bayer. Wörterbuch, 2. Aufl., Spalte 1420; Grimm, Wörterbuch, 2, Spalte 1420.

### **Trochtelfingen.**

12 540. Kirche zum hl. Andreas. Merz, Evangel. Kirchenbl. 1846, 665 ff.

### **Trugenhofen.**

12 541. Beiträge zur Geschichte des Landkapitels Neresheim: Pfarrei Trugenhofen. DiöcesASchwaben 15, 104—105.

### **Tübingen.**

#### **1. Das Oberamt.**

12 542. Zu den alten Strassen im Bezirk Tübingen. Tübinger Blätter 5, 21—27.

#### **1. Die Stadt.**

Ältere Literatur: Wegelin, Thesaurus rerum suev. IV, XXXVIII.

12 543. Kurze Beschreibung. Büschings Magazin Bd. 20, 293.

12 544. Umschau in Tübingen. Tübingen, Riecker, 1872.

12 545. Älteste Ansichten von Tübingen. Tübinger Blätter 1, 1—2, 16—21, 38—39, 49—50.

12 546. Das Lustnauer Thor. Ebendas. 34—38.

- 12 547. Goethehäuschen in Tübingen. Ebendas. 29 ff.  
 12 548. An der krummen Brücke. Ebendas. 2, 2—4.  
 12 549. Henslers u. Ramslers Nordansicht von Tübingen.  
 1 : 620. Ebendas. 4.  
 12 550. Gedicht über Tübingen vom Jahre 1590. Ebendas. 9.  
 12 551. Am Neckarthor. Ebendas. 9, 14.  
 12 552. Das Dekanatgebäude. Ebendas. 15—16.  
 12 553. Der Tübinger Friedhof und seine Denkmäler.  
 Ebendas. 16—20.  
 12 554. Das kleine Ammerle. Ebendas. 20.  
 12 555. Alte Bilder vom Marktplatz. Ebendas. 21—22.  
 12 556. Aus der Lazaretgasse. Ebendas. 26—27.  
 12 557. Das Oberamt. Ebendas. 29—30.  
 12 558. Tübingen im Jahre 1800. Ebendas. 37—43.  
 12 559. Ein angebl. Gräberfund in Tübingen an dem Lust-  
 nauerthor 1829. Ebendas. 3, 36—37.  
 12 560. Eine alte Inschrift (1606). Ebendas. 57.  
 12 561. Ein Gedicht über Tübingen aus dem Jahre 1554.  
 Ebendas. 4, 16—18.  
 12 562. Inschrift in der Mauer des ehemaligen Sauterschen  
 Hauses. Ebendas. 24.  
 12 563. Tübingen und Umgebung in Kartenblatt 2. Eben-  
 das. 42—49.  
 12 564. Das Schwabenhaus in Tübingen. Academ. Monats-  
 hefte 6, 638—640.  
 12 565. H. F i s c h e r, Grabsteine im botanischen Garten.  
 Schw. M. 1901, Nr. 358, 5.  
 12 566. Hausbriefe in Tübingen. Tübinger Blätter 6, 44.  
 12 567. Zur Karte vom Jahre 1750. Ebendas. 23—27.  
 12 568. E. S c h l ü r e n, Das Universitätshaus. Ebendas.  
 28—32.  
 12 569. R. K r a u s s, Ein Opernhaus in Tübingen.  
 Ebendas. 48.  
 12 570. Die Hafengasse: das Umlandhaus. Ebendas. 18.  
 12 571. Tübingen in der Schilderung bedeutender Männer:  
 Albrecht Haller. Ebendas. 7, 25—27.  
 12 572. J. B a u m, Beiträge zur Baugeschichte Tübingens  
 und seiner Umgebung. Ebendas. 61—64; 8, 135—138.

12 573. Der Marktplatz. Ebendas. 7, 57—61.

12 574. J. Baum, Der Marktbrunnen in Tübingen. Ebendas. 54—55.

12 575. Alte Inschriften an und im Stift. Ebendas. 64—68.

12 576. Der botanische Garten in Tübingen. Schw. M. 1905, Nr. 524, 5.

b) Geschichte.

12 577. Die Traurige und Schreckenvolle Nacht bey der am 3. u. 4. August 1771 Nachts zwischen 11 u. 12 Uhr zu Tübingen entstandenen heftigen Feuersbrunst u. s. w. (Tübingen 1771.)

12 578. Rehfu es, Bilder aus dem Tübinger Leben zu Ende des vorigen Jahrhunderts. Zeitschr. für deutsche Kulturgeschichte N. F. 1844, 99 ff.

12 579. Aus dem Jahr 1848. Tübinger Blätter 1, 47—49.

12 580. Der grosse Brand von 1789. Ebendas. 8—11.

12 581. M. Bach, Tübinger Trachten. RGBl. 9, 64; Tübinger Blätter 2, 7.

12 582. X., Jockele sperr! Schw. M. 1899, 2481—2482; StAnz. 1899, 1899.

12 583. Kurze Stadtchronik. Tübinger Blätter 3, 3—9.

12 584. Günter u. E. Naegele, Regesten zu den ältesten Urkunden des Spitalarchivs Tübingen. Ebendas. 37—42; 4, 35—40; 6, 13—16, 32—36.

12 585. G. Mehring, Archivalien des städt. Archivs in Tübingen. Ebendas. 3, 13—19.

12 586. Derselbe, Tübinger Annalen. Ebendas. 1—2.

12 587. Vertretung Tübingens im Landtag und Reichstag 1815—1890. Ebendas. 27—28.

12 588. Bursch raus. (K. Verordnung vom 4. Dez. 1819.) Ebendas. 32.

12 589. F., Die Tübinger Revolution i. J. 1831. Ebendas. 22—26.

12 590. Th. Schön, Ein zeitgenössischer Bericht über den Franzoseneinfall in Tübingen 1688. RGBl. 11, 12—13.

12 591. Tübinger Stammbuchbild vom Jahre 1576. Tübinger Blätter 3, 20.

12 592. Th. Schön, Häuser adeliger Geschlechter in Tübingen. Ebendas. 59—66.

12 593. P. Eberhardt, Eine Storchengeschichte aus dem Collegium illustre. Ebendas. 4, 31—32.

12 594. G. Mehring, Türkenlied eines Tübingers von 1617. Ebendas. 6, 11—13.

12 595. Der Sturm auf die Kunstmühle. Ebendas. 2—5.

12 596. Maier, Die Musenstadt Tübingen. Bilder aus Vergangenheit und Gegenwart. Tübingen, O. Riecker (A. u. S. Weil), 1904.

12 597. K. Geiger, Tübingen in den Märztagen 1848. Tübinger Blätter 7, 13—25.

12 598. Die Teurungstafel in der Mühlgasse. Ebendas. 28—30.

12 599. J. Giefel, Zur Geschichte des Tübinger Hofgerichts. Ebendas. 2—13.

c) Gemeindeangelegenheiten.

12 600. Tübinger Stadtrecht von Graf Eberhard d. Ältern i. J. 1493. Kaussslers Allerlei, 2. Heft, Nr. 2.

12 601. Ein merkwürdiger Zettel von den Rechten des Tübinger Obergerichts. Senckenberg, Select. juris et histor. Tom. II, p. 438.

12 602. F. v. Thudichum, Das Tübinger Stadtrecht von 1493. LtBStAnz. 1893, 220, 222.

12 603. Th. Schön, Die weltlichen Beamten in Tübingen bis 1534. Tübinger Blätter 5, 6—10.

12 604. Demmler, Über die hiesigen Stiftungen. Ebendas. 44—50.

12 605. F. v. Thudichum, Die Stadtrechte v. Tübingen 1388 u. 1493. Tübinger Studien für schwäbische und deutsche Rechtsgeschichte. I. Band, 1. Heft.

12 606. G. Schöttle, Verfassung und Verwaltung der Stadt Tübingen im Ausgang des Mittelalters. Tübinger Blätter 8, 1—33; auch separat. Verlag des Tübinger Bürgervereins, 1905.

d) Kirche und Schule.

12 607. Stiftskirche. St. Georg. ChrKbl. 1871, Nr. 11. — Man vergleiche auch Eifert, Das Wahrzeichen von Tübingen. 1846, neue Aufl. 1863.

12 608. Spitalkirche. Rupp, Germania, N. Reihe I, 288.

12 609. J. H., Salzburger Emigranten in Tübingen. Tübinger Blätter 3, 43.

12 610. Zum Jubiläum der Jakobskirche. Ebendas. 10—11.

12 611. Vom alten Friedhof (8 Schlusssteine, wohl von der St. Jakobskapelle). Ebendas. 56—57.

12 612. Der israelitische Friedhof. Ebendas. 5, 20—21. — Man vergleiche F. A. Tscherning, Ein Juden-Friedhof in Mitte des Schönbuchs. RGBl. 5, 27.

12 613. Th. Schön, Geschichte der Pfarrei Tübingen bis 1535. Tübinger Blätter 5, 29—43.

12 614. Blaubeurer Pflerghof und Ursulinerinnenkloster. Ebendas. 19—22.

12 615. Th. Schön, Zur Geschichte der ältesten, israelitischen Bewohner in Tübingen. Ebendas. 42—43.

12 616. Ein verschwundenes Bild im früheren Augustinerkloster. Ebendas. 38—40.

12 617. Th. Schön, Zur Geschichte der Schlosskirche. Tübinger Blätter 6, 37—38.

12 618. Stahlecker, Beiträge zur Geschichte des höheren Schulwesens in Tübingen. Gymnasialprogramm 1905.

e) Geistige und wirtschaftliche Kultur.

12 619. Ein Tübinger Student vor 300 Jahren. Im neuen Reich 1877, 40.

12 619 a. H. Presber, Ideal und Kritik, ein Genrebild aus der Gegenwart. Frankfurt a. M., Maininger, Sohn u. Comp., 1856, erstes Kapitel.

12 620. Kunst. Lotz, Süddeutschland, 522 ff.

12 621. [A.] K[lemm], Von alten Baumeistern und Bildhauern in Tübingen. Tübinger Chronik 1883, Nr. 8, 15, 22, 24, 26.

12 622. L. Lange, Industrie und Gewerbe der Universitätsstadt Tübingen. Tübinger Blätter 4, 1—12.

12 623. Alte Tübinger Töpferei. Ebendas. 24.

12 624. K. Th. Weiss, Bäckeralphabet v. Tübingen. AlemB. 24, 81—82.

12 624 a. M. Bach, Tübinger Trachten. RGBl. 9, 64; Tübinger Blätter 2, 7.

f) Feste und Vereinigungen.

- 12 625. Statuten des allgemeinen Versorgungs-Vereins zu Tübingen. 2. Ausgabe. Tübingen 1838.
- 12 626. Das Veteranenfest des Oberamtsbezirks Tübingen am 27. Sept. 1839. Tübingen 1839.
- 12 627. E. Naegele, Geschichte der Tübinger Liedertafel. Tübingen 1880.
- 12 628. Zur Erinnerung an das 50jährige Jubiläum der Tübinger Liedertafel. Tübingen 1880.
- 12 629. Die Dienstagsgesellschaft in Tübingen 1862 bis 1897. Tübingen 1897.
- 12 630. Die freiwillige Feuerwehr Tübingen. Schw. M. 1897, Nr. 756.
- 12 630 a. C. Walz, Geschichte des Militairvereins Tübingen 1872—1897. Tübingen 1897.

h) Hygiene.

- 12 630 b. (Klüpfel), Wegweiser durch Tübingen, seine Umgebung, seine Geschichts-, seine wissenschaftlichen Sammlungen. Zum Andenken an die 30. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte. Tübingen 1853.
- 12 631. L. Köhler, Die Poliklinik in Tübingen 1859 bis 1866. Tübingen 1867.
- 12 631 a. O. Oesterlen, Die Sterblichkeit der Studierenden 1800—1875. Eulenburgs Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Medicin N. F. XXV, 2, 1876.

3. Das Schloss.

- 12 632. Nicodemus Frischlin, Elegia de clade Tubingensium facta anno 1579 pest immissum coelitus fulmen in arcem. Tub. 1579.
- 12 633. Lübke, Renaissance. 2. Aufl. I, 342 ff.
- 12 634. Th. Schön, Vom grossen Tübinger Fass. Neues Tagbl. 1896, Nr. 3, S. 2.
- 12 635. A. Klemm, Ältere Bauwerke am Tübinger Schloss. StAnz. 1896, 863—864.
- 12 636. A. Koch, Hohentübingen. WVjsh. N. F. 6, 192—240.
- 12 637. Zur Geschichte des Schlosses Hohentübingen. Tübinger Blätter I, 4—8, 41—43.

12 638. Belagerung von Hohen-Tübingen Februar und März 1647. Ebendas. 2, 44—48.

12 639. Zum Burgwein. Ebendas. 6, 10.

12 640. Th. Schön, Geschichte von Hohentübingen. Ebendas. 7, 30—54; 8, 53—58; 9, 46—58; 10, 12—32.

12 641. K. Geiger, Die Belagerung von Hohentübingen. RGBl. 8, 48—53.

### **Tuttlingen.**

Oberamt und Stadt.

Zu 6127. Ist eine historische Novelle, kein Geschichtswerk.

12 642. Magazin von Tuttlingen. 1. Heft. Stuttgart 1804, 1—11 (Beschreibung), 11—15 (Geschichte).

12 643. C. Sinner, Ein Beitrag zu Tuttlingens Schicksalen im 30jähr. Kriege aus einer Manuscript-Chronik. Schu h k r a f t s UnterhaltBl. 1817, Nr. 122, 152, 153; 1818, Nr. 33 u. 34. — Siehe ausführl. Relation der grausamen Marter, welche Joh. Conr. Müller in Tuttlingen bei damaliger Einnahme (1633) ausgestanden, wie sie von dem seeligen Mann selber an einem vom Adel eigenhändig beschrieben worden. O. J. 4, 15 Seiten.

12 644. J. Bader, Geschichte von Tuttlingen. Wochenblatt „Der Grenzbote“, zugleich Amts- u. Intelligenzbl. f. d. Oberamt Tuttlingen 1831, Nr. 1—13.

12 645. Derselbe, Über das Gewerbswesen zu Tuttlingen. CorrBl. des K. württ. landw. Vereins 1837, 1. Band, 3. Heft. Stuttgart u. Tübingen, Cotta, 1837, 327—332.

12 646. Franz v. Löher, Die lustige Schlacht bei Tuttlingen. Bayerland 3 (1892), 70.

12 647. J. Haller, Tuttlingen vor 100 Jahren. Tuttlingen 1903.

12 648. Der Brand von Tuttlingen i. J. 1803. Schw. M. 1903, Nr. 490, 5.

12 649. J. Haller u. Dietrich, Bericht über evang. Liebestätigkeit für äussere und innere Mission im Dekanatsbezirk Tuttlingen. Tuttlingen, J. F. Bofinger, 1904.

### **Überkingen.**

Zu 6132: Ist Ulmer Gymnasialprogramm.

12 650. Gr. Salzmann, Ain new gar schön und nütz-

lichs Büchlein von allerlei Wildbaeder Natur, Wirkung und Aygenschaft u. s. w. Ulm 1538, 4, 1619, 8.

12 651. J a k o b E c k h o l d, Kurze Beschreibung des Sauerbrunnens zu Ueberkingen in Ulmscher Herrschaft. Ulm 1651, 4.

12 652. J o h. F r a n k, Hydriatia Ulmana, das ist Beschreibung des Sauerbrunnens zu Ueberkingen. Augsburg 1710, 8.

12 653. J. G. H a s f u r t h, New Beschreibung des berühmten Ueberkinger Sauerbrunnens. Aus dem Manuscript des seel. Dr. Frauendiener zusammengetragen, vermehrt und zum Druck befördert von —. Ulm 1750, 4. J. G. Vogel.

12 654. V. E. R o t h, Medizinisches Sauerbrunnen-Reglement u. s. w. Ulm 1719, 8. — Vergl. MCBIWürtt. VII, 255.

12 655. Beschreibung des Dorfes Ueberkingen und der daselbst befindlichen Mineralquelle. Dillingen, Rossnagel, 1830, 8.

12 656. Ueberkingen. Alb- u. Filsthalbote 1880, 65.

12 657. A. K l e m m, Die Kirche von Ueberkingen. Ebendas. Nr. 140, 560.

12 658. Ein Badeort in der Alb. BLSAV. 10, 97—100.

12 659. Das Mineralbad Ueberkingen. Sonntagsbeil. des Ulmer Tagbl. 1899, 951.

12 660. Speihs-Tax In dem herrschaftl. Bad Ueberkingen Pro Anno 1760. BLSAV. 13, 333—334.

12 661. D a u r, Aus den alten Zeiten des Bads Ueberkingen. Ebendas. 15, 55—64.

## Ulm.

### 2. Das Oberamt.

12 661 a. M. D i e t e r i c h, Beschreibung des Oberamts Ulm. Landwirthsch. CorrespBl. 1829, 10. Heft, 1830, 2., 8. u. 10. Heft.

12 662. Beschreibung des Oberamts Ulm. 2 Bände. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1897.

12 663. E. K., Zur Geschichte einer Heerstrasse (von Ulm nach Heilbronn). Schw. M. 1897, 10.

12 664. P. S t., Zur Beschreibung des Oberamts Ulm. WVjsh. N. F. 9, 420.

3. Beschreibungen der Stadt und ihres Gebiets, einschliesslich der speziellen Topographie und Baugeschichte.

Zu-6157 a. Verfasser ist C. D. Hassler.

12 665. De civitate Ulmensi. Daniel Eremita, Aulice vitae ac civilis liber IV. Utraj. 1701, 8, p. 384 ff.

12 666. N. H. Gundling, Nachricht von der Stadt Ulm. O. O. u. J. (Halle 1708), 8.

12 666 a. Zufällige Relation von alten und neuen Denkwürdigkeiten, Geschichten, Urkunden. 1—5. Sammlung. Ulm 1717—1718, 8.

12 667. Reisen eines Kurlaenders durch Schwaben. O. O. 1784 (9ter Brief).

12 668. K. F. Koehler, Etwas über Reisen und Reisebeschreibungen in Bezieh. auf Ulm. Kerns schwäb. Magazin, Ulm 1786, I, 121—158; II, 757—760.

12 669. Briefe über Ulm an einen Freund. Schuhrkrafts UnterhaltBl. 1816, 361—363, 365—367, 473—476, 538—540.

12 670. Demüthiges Bittschreiben des Gänsethurms in Ulm im kalten Juni-Monat 1821. Ulmer Landbote 1821, Stück 26, S. 201.

12 671. Der Genius Ulms an den Gänsethurm. Ebendas. 1821, Stück 27, S. 209.

12 672. Stimmen aus der Untern Stadt, den Bau des Gänsethurms betreffend. Ebendas. 1821, Stück 28, S. 217.

12 673. Spruch nach geschehener Aufrichtung eines neuen Dachstuhls auf den Gänsethurm in Ulm am 5. Juni 1823. Ulm 1823, 8.

12 674. Einsturz des Gerstschens Hauses in dem Radgässchen — 2. Juli 1821. Ulmer Landbote 1821, Stück 27, S. 215.

12 675. G. C. F. Thraen, Der Fischkasten in Ulm. Ulm 1841, Grossfolio.

12 676. Derselbe, Denkmal altdeutscher Baukunst, Stein- und Holzskulpturen aus Schwaben. Ulm, 1846 ff.

12 677. Der Marktbrunnen. Ulm 1858.

12 678. Über den abgebrochenen Neuthorthurm in Ulm. Baudri, Organ für christliche Kunst X (1860), Nr. 11, 119—120; XI (1861), Nr. 4, 47—48.

12 679. P. Beck, Verschiedene Stimmen von und über Ulm. Sonntagbl. des Ulmer Tagbl. 1879, Nr. 11—21.

12 680. P. Beck, Zur Geschichte des Gänsthors in Ulm, ein Beitrag zur Ulmer Stadtgeschichte. Beilage zur Augsburgener Postzeitung 1888, Nr. 33 u. 34.

12 681. Derselbe, Ein alter Gasthof (zum Baumstark) zu Ulm. UnterhaltBl. der Augsburgener Postzeitung 1890, Nr. 37, 292—296.

12 682. Donaubrücke in Ulm. DiöcesASchwaben IX (1891), 80.

12 683. Der Name Eselsberg. Ebendas. XI, 44.

12 684. H. Simonsfeld, Venetianischer Reisebericht von 1895. Zeitschr. f. Kulturgeschichte 1895, 260—262.

12 685. Braun, Über die bauliche Entwicklung der Stadt Ulm. Schw. M. 1897, 79.

12 686. T., Das Donaubaad bei Ulm. Ebendas. 1791.

12 687. M. B., Die Restauration des Rathhauses zu Ulm. Ebendas. 1331.

12 688. E. Nübling, Die Entstehung des Grünen Hofes in Ulm. Ulmer Sonntagsbl. 1897, 51 ff.

12 689. Derselbe, Zur Geschichte des Ulmer Weinhofs. Ebendas. 71 ff.

12 690. Derselbe, Die Sage vom Ulmer Dianatempel. Ebendas. 80 ff.

12 691. E. v. Loeffler, Der neue Bau in Ulm. WVjsh. N. F. 7, 168—170.

12 692. -me, Die untere Stube. Beilage des Ulmer Tagbl. 1898, 1249.

12 693. Funde altertümlicher Gegenstände bei den Abbruchsarbeiten im südwestlichen Teile des Rathhauses. Schw. M. 1899, 1989.

12 694. Der alte Markt in Ulm. Sonntagsbeil. des Ulmer Tagbl. 1899, 1187, 1233, 1279.

12 695. F. S., Bilder aus Ulm. Zürich, Schultheiss u. Comp., 1900.

12 696. Eb. Nestle, Zu Felix Fabris Descriptio. WVjsh. N. F. 9, 438—439.

12 697. Müller, Geschichte des Ulmer Schwörhauses. Schw. M. 1901, Nr. 178.

12 698. F. P., Denkwürdige Ulmer Gebäude. Schw. M. 1905, Nr. 42, 5.

12 699. Die astronomische Uhr am Ulmer Rathhaus. Ulmer Tagbl. 1905, 214, 272.

12 700. Th. Ebner, Das Rathhaus zu Ulm. Festschrift zur Vollendung seiner Restaurierung. Ulm, Ebner, 1905, 4.

12 701. K. Sch., Das restaurierte Rathhaus in Ulm. Neues Tagbl. 1905, Nr. 252.

4. Chroniken, zuerst anonyme, dann solche mit Verfassernamen.

12 702. Aus einer Ulmer Chronik. DiöcesASchwaben VI, 92.

12 703. Alte Ulmer Manuscripte. Ebendas. VII, 96.

12 704. P. Beck, Ältere Ulmer Lieder. AlemB. XVI, 74—79. — Man sehe auch: 2 histor. Volkslieder aus der Kriegsgeschichte v. Ulm. Sonntagsbl. des Ulmer Tagbl. 1883, Nr. 24—26.

12 705. Leidinger, Eine bisher unbekannte Handschrift von Felix Fabris Descriptio Theutoniae, Sueviae et civitatis Ulmensis. Neues Arch. f. deutsche Geschichtskunde 23, I, 248.

12 706. P. Beck, Zeitgenössischer Bericht eines Ulmers über die Pariser Bluthochzeit. DiöcesASchwaben 15, 129—132.

12 707. A. Schilling, Aus einer Ulmer Chronik (v. Braun). Ebendas. 19, 126—127.

12 708. Württ. Geschichtsquellen, herausg. von der württ. Kommission für Landesgeschichte. 8. Band. Das rothe Buch der Stadt Ulm, herausg. von K. Mollwo. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1905.

5. Urkunden.

Zu 6182. Es erschien Band II. Im Auftrage der Stadt Ulm herausg. von G. Veesenmeyer u. H. Bazing. Ulm, H. Kerler, 1898.

6. Neuere Bearbeitungen der Stadtgeschichte.

Ältere Geschichtsliteratur: Wegelin, Thesaurus rerum suev. I, CX; II, XXVI, XXXVI; IV, XXII, 111 ff., 123 ff., 133 ff., 168 ff., 524 ff., 575 ff.

12 709. Ulms Gesuch um Nachlass des Matrikularbeitrags beim Reichstag 1716. Theatrum europäum 21, 253 ff.

12 710. Ulm zwischen dem spanischen und österreichischen Erbfolgekrieg. J. M. v. Loen, Gesammelte kleine Schriften, Frankfurt 1751, 3, 372 ff.

12 711. B u d e r , Von der unaechten Urkunde, kraft deren Ulm von Kayser Karl dem Grossen im Jahre 813 an das Kloster Reichenau geschenkt sein soll. J. J. M o s e r s schwäb. Denkwürdigk., Ulm 1751, 71—80.

12 712. J. H. P r i e s e r , De civitatibus imperialibus speciatim Ulm sub Rudolpho I rege. Helmstadt 1774, 4.

12 713. E. F. M o h r , Nachricht von den 10. u. 15. October (1785) in Ulm entstandenen Feuersbrünsten in einem Schreiben eines Ulmischen Inwohners an einen auswärtigen Freund. Ulm, beim Verfasser (1785).

12 714. Derselbe, Kurze Beschreibung der den 11. Apr. 1787 geschehen unglücklichen Schiffahrt auf der Donau. Ulm 1787, 8.

12 715. Kleine Chronik von Ulm für das Jahr 1798. O. O. u. J.

12 715 a. Kurze Nachricht, was sich den 20. Juni bis zum 6. August 1800 in und um die Stadt zugetragen hat. Der Ulmer Landbote 1800, 27. Stück.

12 715 b. Die Kriegsereignisse um Ulm. Ebendas. 201—204.

12 716. Besitzergreifung Ulms durch Bayern 1802. Schw. M. 1802, 367 ff.

12 717. J. T r o s t e l , Kurze Darstellung der Belagerung Ulms und der Entwaffnung der österr. Armee den 20. Okt. 1805. Ulm 1805.

12 718. Derselbe, Darstellung der Schicksale Ulms in den Monaten Sept. u. Okt. des Jahres 1805. 2. Aufl. 1808 (wörtlich abgedruckt in [R. P l e r s c h], Die Heldenthaten Napoleons des Grossen, Kaisers von Frankreich und Königs von Italien, im Feldzuge gegen die Österr. und Russen, bis auf den Frieden von Pressburg, I. Teil 1806).

12 719. J. C h. S c h m i d , Histor. Notiz über die bisher ungedruckte Urkunde (v. J. 1316). Allg. Anz. der Deutschen vom 13. Okt. 1816, Nr. 337.

12 720. A. W e y e r m a n n , Die Belagerung Ulms durch Kaiser Karl IV. i. J. 1376. S c h u h k r a f t s Armenfreund 1819, Nr. 26.

12 721. Derselbe, Ulms Zerstörung durch den Brand im Jahre 1134. Ebendas. 1821, Nr. 77—78.

12 722. Derselbe, Belagerung Ulms durch Heinr. v. Thüringen. Ebendas. Nr. 85—86.

12 723. Derselbe, Die Schlacht bei Giengen und ihre verheerenden Folgen für das Ulmer Gebiet. Ebendas. 1824, Nr. 58.

12 724. Laelius Socinus ad Henr. Bullingerum ex Norimb. 1550, 6. Juli (Urtheil über die Ulmer). v. Ilgen, Symbolarum ad vitam et doctricam Laelii Socini illustrandam Partic. 1826, II, 17.

12 725. Fastnachtfeier in Ulm 1704. DiöcesASchwaben VII, S. 28.

12 725 a. Kardinal Peraudi in Ulm. Ebendas. VII, 88; IX, 28.

12 726. Wie es auf schwäbischen Kreistagen dann und wann zugging. Ebendas. VIII, Nr. 24, Beilage.

12 727. Wallenstein in Ulm. Ebendas. VIII, Nr. 22, Beilage.

12 728. Maria Theresia in Ulm. Ebendas. Nr. 23, S. 92.

12 729. Die sterbl. Überreste Kosziuszkis durch Ulm. Ebendas. X, Nr. 7, S. 28.

12 730. Zur Geschichte der Waldenser und von Ulm. Ebendas. VIII, Nr. 11, S. 44.

12 731. Ein tapferer Ulmer Sohn. Ebendas. XI, Nr. 10, S. 40.

12 732. Abbé Vogler in Ulm, dessen Orgelwerk im Münster. Ebendas. Nr. 18, S. 72.

12 733. F. Keidel, König Gustav Adolf von Schweden und die Bürgerschaft von Ulm. BIWKG. 10, 41—46.

12 734. K. Steiff, Beitrag zur Geschichte ehem. Reichsstädte (Ulm, Biberach, Gmünd, Esslingen, Reutlingen). WVjsh. N. F. 3, S. 213.

12 735. E. Nübling, Der Streit um die Landvogtei. Ein Beitrag zur deutschen Reichsgeschichte. Ulmer Sonntagsbl. 1896, 147 ff.; 1897, 3 ff.

12 736. Derselbe, Reichenau und Ulm. Ebendas. 87 ff.

12 737. E. F. Müller, Empfang des Kaisers Franz I. und seiner Gemahlin Maria Theresia am 18. Okt. 1745 aus den Mittheilungen über die Ulmer Schifferzunft im vorigen Jahr. Ulmer Tagbl., Sonntagsbeil. 1896, 977 ff.

12 738. E. Nübling, Die Ulmer Landvogtei und Württemberg. Ulmer Sonntagsbl. 1897, 199 ff.

12 739. Derselbe, Ulms Übergang an das Reich. Ebendas. 143 ff.

12 740. Derselbe, Ulm zur Zeit des Zwischenreichs. Ebendas. S. 207; 1898, 363.

12 741. F. Keidel, Blick in Ulms Gegenwart und Geschichte. (Festschrift zur 51. Hauptversammlung des Gustav-Adolf-Vereins.) Stuttgart 1898.

12 742. E. Nübling, Ulm zur Zeit Kaiser (sic!) Rudolphs von Habsburg. Ulmer Sonntagsbl. 1898, 67—91.

12 743. Derselbe, Ulm zur Zeit König Adolfs von Nassau. Ebendas. 95—104.

12 744. Derselbe, Ulm zur Zeit König Albrechts von Österreich. Ebendas. 106—147.

12 745. Derselbe, Ulm unter Kaiser Heinrich von Luxemburg. Ebendas. 151—167.

12 746. Derselbe, Ulm unter König Ludwig den Bayern. Ebendas. 171—207; 1899, 3, 7—8, 11, 15—19, 23—24; 1900, 134—135, 138—139, 142—144, 146—147, 150—151, 154—155, 158—160, 162—164, 166—168, 170—171, 174—175, 178—179, 182—184, 186—187, 190—191, 194—195, 198—199, 202—203, 206—208.

12 747. Fr. Pressel, Zur Ulmischen Geschichte. Sonntagsbeil. des Ulmer Tagbl. 1899, 1369.

12 748. Knapp, Vor 100 Jahren. Schw. M. 1900, Nr. 46, 6.

12 749. E. Nübling, Ulm unter Kaiser Karl IV. Ulmer Sonntagsbl. 1901, 2—3, 6—7, 10—11, 14—15, 18—19, 23—24, 26—27, 30—31, 34—35, 38—39, 42—44, 46—47, 50—51, 54—55, 58—59, 62—63, 66—67, 70—71, 74—75, 78—79, 82—83, 86—87, 90—91, 94—95, 98—99, 102—103, 106—107, 110—111, 114—115, 118—119, 122—123, 126—127, 130—131, 134—135, 138—139, 150—151, 154—155, 158—159, 162—163, 166—167, 170—171, 174—175, 178—179, 182—183, 186—187, 190—191, 194—195, 198—199, 202—203, 206—207; 1902, 2—3, 6—7, 10—11, 14—15, 18—19, 22—23, 26—27, 42—43, 46—47, 50—51, 54—55, 58—59, 62—63, 66—67, 70—71, 78—79, 82—83, 86—87, 94—95, 98—99, 102—103, 110—111, 114—115, 118—119, 122—123, 126—127, 130—131, 138—139, 142—143. Auch separat erschienen. Ulm, Gebr. Nübling, 1902.

12 750. K n a p p, Rückblick auf die Ulmer Zustände im Jahre 1801. Schw. M. 1901, Nr. 23, 5.

12 751. E. N ü b l i n g, Ulm unter König Wenzel. Ulmer Sonntagsbl. 1902, 163—164, 167—168, 170—173, 174—176, 178—180, 182—184, 188—200, 202—203, 204.

12 752. E. W e i s s m a n n, Die Reichsstadt Ulm am Ausgang des Mittelalters. Sonntagsbeil. des Ulmer Tagbl. 1902, 177, 725.

12 752 a. M., Der erste Überfall Ulms durch die Bayern (20./21. April 1316). Schw. M. 1902, Nr. 484, 6.

12 752 b. L., Die Eroberung Ulms durch die Bayern im Jahre 1702. Ebendas. Nr. 415, 11.

12 753. E b. N e s t l e, Ulm als eines der 4 Dörfer des Reiches. WVjsh. N. F. 12, 185; Kölle, desgl. Ebendas. 437—439.

12 754. E. N ü b l i n g, Ulm unter König Ruprecht. Ulmer Sonntagsbl. 1903, 2—4, 6—8, 10—12.

12 755. Derselbe, Ulm zur Zeit König Sigmunds von Ungarn. Ebendas. 14—16, 18—20, 22—24, 26—28, 30—32, 34—36, 38—40, 42—44, 46—48, 50—52, 54—56.

12 756. Derselbe, Ulm zur Zeit König Albrechts II. Ebendas. 58—60.

12 757. Derselbe, Ulm unter Kaiser Friedrich III. Ebendas. 62—64, 66—68, 78—79, 86—88, 90—92, 94—96, 102—104, 106—108, 110—112, 114—116, 118—120, 122—124, 126—128, 130—132, 134—136, 138—140, 142—144, 146—148, 150—152, 154—156.

12 758. Derselbe, Ulm unter Kaiser Maximilian I. Ebendas. 158—160, 162—164, 166—168, 170—171, 174—176, 178—179, 182—184, 190—192, 198—200, 206—208; 1904, 2—4, 6—7, 9—11, 14—16, 18—19.

12 759. Der Empfang des Kaisers Friedrich III. im Sommer 1473. DiöcesASchwaben 21, 62—63.

12 760. Ulmer Erinnerungen. Schw. M. 1903, Nr. 448, 9—10.

12 761. E. N ü b l i n g, Ulm am Ausgang des Mittelalters. Ulmer Sonntagsbl. 1904, 95—96, 98—100, 102—103, 106—108, 111—112, 114—116, 118—120, 122—124, 126—128,

130—132, 134—136, 138—140, 142. Auch separat. Ulm, Gebr. Nübling, 1905/6.

12 762. Derselbe, Ulm unter Kaiser Karl V. Ulmer Sonntagsbl. 1904, 19—20, 21—23, 26—28, 30—32, 34—36, 38—40, 42—44.

12 763. Derselbe, Ulm unter König Ferdinand I. Ebendas. 1904, 46—47, 50—51.

12 764. H. Gmelin, Bericht über die Belagerung Ulms im Jahre 1532. WVjsh. N. F. 13, 374—382.

12 765. E. v. Loeffler, Die Belagerung Ulms im Jahre 1704. Schw. M. 1904, Nr. 399, 9.

12 766. Lt., Das Kriegsjahr 1704 für Württemberg bis zur Schlacht von Hochstädt, und die Wiedereroberung Ulms. LtBStAnz. 1904, 129—134.

12 767. v. Pressel, Aus Alt-Ulm. Mitt. d. Ver. f. Kunst u. Altertum in Ulm u. Oberschwaben, Heft 12, 1—20.

12 768. C. Weitzel, Blätter der Erinnerung aus 3 Jahrzehnten. Ulm 1905, J. Ebner.

12 769. W. P., Aus der Chronik von Ulm. Neues Tagbl. 1905, Nr. 892.

12 770. Eine Ulmer Jahrhundertenerinnerung. Sonntagsbeilage des Ulmer Tagbl. 1905, Nr. 47, 2837.

12 771. E. Nübling, Zur Geschichte der Ulmer Herrschaft. Ulmer Sonntagsbl. 1905, 2—3.

12 771 a. P. Beck, Vor 100 Jahren. Die Lage in Ulm während und nach der Kapitulation i. J. 1805. Anzeiger f. das Oberland 1905, Nr. 240, 243.

#### 8. Recht und Gericht zur reichsstädtischen Zeit.

12 772. Gerichtsordnung, herausgegeben v. H. G. Friess. Ulm 1621.

12 773. M. T. Neubronner, resp. disp. Joh. Jacobs, Specimen differentiarum juris civilis Romani et statutarii liberae S. R. J. reipublicae Ulmensis. 1680, 4.

12 774. Derselbe, resp. disp. J. W. Textoris, Fasciculus differentiarum juris civilis romani et juris statutarii liberae S. R. J. reipublicae Ulmensis. Heidelberg 1682, 4.

12 775. Ulmische Statuten. Ulm 1682. Fol.

12 776. Gesetze und Ordnungen der Stadt Ulm. Ulm, B. Kühn, 1683. Fol.

12 777. Von dem Landgericht zu Ulm. O. O. 1755. Fol.  
 12 778. F. D. Haerberlin, De jure austragarum civitatis Ulmensis. Helmstadt 1759.

12 779. J. C. Frick (Praeside W. A. Schöpff) Ulmer Konkursrecht. Dissertation. Tübingen 1736.

12 780. J. D. T. Hartlieb, De separatione bonorum conjugalium occasione divortii secundum statuta Ulmens. Altorf 1769, 4.

12 781. T. L. U. Jaeger, Die Jurisdiction in Civilsachen in der Reichsstadt Ulm. Anh. zu Band I v. Jaegers jurist. Magazin für die Reichsstädte. Frankfurt u. Leipzig 1790, 8.

12 782. Beitrag zum Recht der Jagdfolge in der Reichsstadt Ulm. Jaegers jurist. Magazin I (1790, 8), 311, 312.

12 783. Über das statutarische Recht der Reichsstadt Ulm in Schuldsachen. Ebendas. 1—58.

12 784. E. Nübling, Die Entstehung des Ulmer Stadtgerichts. Ulmer Sonntagsbl. 1897, 31 ff.

#### 9. Reichsstädtische Verfassung und Verwaltung.

12 785. Verpflegungsordonnanz von 1698. Ulm, M. Wagner, 1698. Fol.

12 786. J. M. Affsprung, An meine Wähler. Ulm 1782, 8.

12 787. Oeconomie und Steuerwesen der Reichsstadt Ulm und die dadurch verursachten, innerliche Streitigkeiten, auch Vermehrung des Patriziats von 1771—1784. J. A. Reuss, Teutsche Staatskanzlei, Ulm 1784, 119—196.

12 788. Urkunde betr. die Wahl der 7 Patricier in den kleinen Rath v. 1392. Jaegers jurist. Magazin II (1791), 496.

12 789. Reformation Kaiser Karls V. über das neue Regiment in Ulm von 1540. Jaegers jurist. Magazin II (1791), 311—312.

12 790. Vergleich zwischen Rath und 19 Zünften vom 2. Sept. 1787. Ebendas. 345—348.

12 790 a. Schwörbriefe von 1345 u. 1397 (fälschlich 1327). Jaegers jurist. Magazin III (1793), 293—302.

12 791. [T. L. U. Jaeger], Etwas über Rathsfähigkeit bürgerlicher Gelehrten in Ulm. Ulm 1794, 8.

12 792. Anmerkungen und Berichtigungen zu der vor einiger Zeit erschienenen Schrift: Etwas über die Rathsfähigkeit bürgerlicher Gelehrten in Ulm. Ulm 1794, 8.

12 793. Schreiben an den Verfasser des: Etwas über die Rathsfähigkeit bürgerlicher Gelehrten in Ulm. Ulm 1794, 8.

12 794. [T. L. U. J a e g e r], Gegenerinnerungen auf die Anmerkungen und Berichtigungen zu der vor einiger Zeit u. s. w. Ulm 1794, 8.

12 795. Promemoria an die Collegia und Officianten. Ulm, Wagner 1794.

12 796. [K. F e s s l i n], Freymüthige Gedanken über die hoechst nothwendige Staatsverbesserung der freyen Republik Ulm. Mindelheim, Steiner, 1794, Oktav (2. Aufl. eod. anno).

12 797. [G. D. M i l l e r], Gutachten des Collegii Juridici vom 28. Dec. 1794, die Genehmigung der bürgerl. Deputation und ihres Syndicats betr. Berliner Monatsschr. Nr. 1795, 8, 385—418.

12 798. Die Ulmer Differenz des Jahres 1794. Erlanger Realzeitung Nr. 50 vom 30. Juni 1795.

12 799. Ueber die jetzigen Unruhen in Ulm (Schreiben aus Lindau vom 28. Oct. 1794). Berliner Monatsschr., Jan. 1795, 12—53.

12 800. T h. U. N ü b l i n g, Bürgerfreund, eine Zeitung, herausgegeben von dem bürgerl. Ausschuss. 1.—5. Stück. Ulm, 2. Juli bis 27. Aug. 1797, 8.

12 800 a. Rathsfähigkeit der Handwerks-Zünfte in Ulm. J a e g e r s jurist. Magazin VI (1797, 8), 399—403.

12 801. Die Besetzung der Obervogteyen durch lauter Patrizier, und die Wahrsagerey in Ulm. Nationalzeitung der Deutschen, 4. März 1799.

12 802. Die Verbannung des J. G. H e i n z m a n n betreffend. Basler Zeitung, May 1798, Nr. 64.

12 803. [J. M. M i l l e r], Auch etwas über die Verweisung des Bürgers H e i n z m a n n aus Ulm, das Benchmen des dortigen Magistrats und des Rathiconsulenten Dr. H ä r l e n, herausgegeben von einem Weltbürger. O. O. (Ulm), 1799, 8.

12 804. Ulmische Hochzeitsordnung vom Ende des 14. Jahrhunderts. Zeitschr. für deutsche Kulturgeschichte 1856, 219.

12 805. Schmähschrift in Ulm. DiöcesASchwaben VI, 76.

12 806. E. N ü b l i n g, Ulms Verfassung im Mittelalter. Ulmer Sonntagsbl. 1890, Nr. 41, 163 ff.

12 807. G u g l i a, Zur Geschichte einiger Reichsstädte in der letzten Zeit des Reichs. Wien 1893.

12 808. P. B e c k, Sympathetische Dinte. DiöcesA-Schwaben VIII, 84.

12 809. E. N ü b l i n g, Zur Geschichte des Ulmer Bürgermeisteramts. Ulmer Sonntagsbl. 1904, 183—184, 186—187, 190—191.

12 810. Derselbe, Zur Geschichte des Ulmer Rats. Ebendas. 190—192, 194—196, 198—199, 202—203, 206—207.

12 811. Derselbe, Zur Geschichte des Ulmer Bürgerrechts. Ebendas. 1905, 6—7.

12 812. Derselbe, Zur Geschichte der Ulmer Polizei. Ebendas. 54—55, 58—59, 62—63, 66—67, 70—71, 74—75, 78—79, 82—84, 86—87, 90—91, 94—95, 98—99.

12 813. Derselbe, Zur Ulmer Finanzgeschichte. Ebendas. 15—16, 18—20, 22—24, 26—28, 30—31, 34—36, 38—39, 42—43, 46—47, 50—51.

12 814. A. K ö l l e, Ursprung und Entwicklung der Vermögenssteuer in Ulm. WVjsh. N. F. 7, 1—24. Auch separat erschienen. 1905.

#### 10. Bevölkerungsstatistik aus der reichsstädtischen Zeit.

12 815. K. K l e t t u. J. W. S t ü b e r, Ulmische Volksliste v. J. 1786—1802. Nebst Register zu den Jahrg. 1786—1792. Ulm, Wagner. Folio.

#### 11. A u s w ä r t i g e B e z i e h u n g e n u n d G e b i e t s e r w e r b u n g e n d e r R e i c h s s t a d t.

Z u 6 2 4 2. Verfasser ist J. J. M i l l e r. Man vergleiche hierzu S a r t o r i, Beiträge zu Reichsstädtischen Sachen S. 357; L ü n i g, Theatrum praetens, P. IV, p. 41; J a e g e r s jurist. Magazin IV (1795), 178.

12 816. Species facti, die Innhabung eines Antheils der Herrschaft Helffenstein von der Stadt Ulm — betreffend. Ulm 1716.

12 817. Species facti u. gründliche Aufklärung der Reichsstadt Ulmischen unfindlichen Possession vel quasi superioritatis territorialis et in specie juris collectandi in dem Flecken Neu-

hausen in Sachen des Hochstifts Augsburg contra die Reichsstadt Ulm, die Landesobrigkeit und in specie das jus collectandi in Neuhausen betreffend. O. O. u. J.

12 818. C. F. Aichele, Baulastenstreit zwischen der Reichsstadt Ulm und dem Chorherrenstift Wiesenstaig wegen der Kirche zu Bernstadt. WVjsh. N. F. 14, 219—233.

12 818 a. H. Wagner, Rückschau über die Gesamtentwicklung Ulms im vorigen Jahrhundert. Neues Tagbl. 1901, Nr. 6, 3.

12. Städtische Zustände und Anstalten aus der Zeit nach der württembergischen Besitzergreifung.

12 819. Schuster, Den Bürgern Ulms. 1847.

12 820. Aufwand für Bauten seit 1816. StAnz. 1858, 741 ff.

13. Ulm als fester Platz.

12 821. Relation über den Hergang der von ihrer churfürstl. Durchlaucht besetzten Stadt Ulm, gedruckt den 16. Sept. 1702. 4.

12 822. Abrège historique sur la siége et la prise d'Ulm, le 17. Octobre 1805. Ulm 1806, 8.

12 823. Die Bundesfestung Ulm. Bauplan. Allgem. Ztg. 1841, 178, 193, 210.

12 824. Zur Geschichte der früheren Befestigungen von Ulm. Ebendas. 1844, 296.

12 825. K. F. Goeritz, Die Expropriation zum Bau der deutschen Bundesfestung Ulm betreffend (Ulm 1846), 4<sup>o</sup>; Mannheim 1846, 8.

12 826. K. F. Haas, Actenmässige Ergänzung des von dem Rechtsconsulenten Göriz zu Ulm verfassten Actenstückes, die Expropriation zum Bau der Bundesfestung Ulm betreffend. Ulm, Mai 1846.

12 827. Gedanken und Ansichten über den Vertragsentwurf der K. Württ. Festungsbaudirektion mit der Stadt Ulm. Ulm, Wagner, 1847.

12 827 a. Denkschrift des Generals. Mack, Histor. Taschenbuch V, 3, 1873; man vergl. 2. H. V. Schwab. VI, 51 ff.

12 828. Aus dem Leben des Generals F. M. v. Radowitz (Bau der Bundesfestung Ulm). Schw. M. 1904, Nr. 558, 1. —

Man vergleiche P. Hassel, F. M. v. Radowitz, I. Band, 1797—1848. Berlin, E. L. Mittler u. Sohn, 1904.

12 829. E. Nübling, Zur Geschichte des Ulmer Heerwesens. Ulmer Sonntagsbl. 1905, 10—11, 14—15.

12 830. Derselbe, Ulms Garnison im 18. Jahrh. Ebendas. 3—4, 7—8.

#### 14. Evangelische Kirchengemeinde.

Zu 6 2 6 8. Herausgegeben v. Frick.

12 831. J. Eberlin v. Güntzburg, Die ander Vermahnung an den Rath zu Ulm über die Mönche. Erfurt 1523.

12 832. A. Weyermann, Zur Ulmischen Religionsgeschichte. Hausleitner, Schwäb. Archiv, Stuttgart 1790, II, S. 174—176.

12 833. G. Veessenmeyer, Doctrina de S. Coena in ecclesia Ulmensi 1789.

12 833 a. Derselbe, Beiträge zur Geschichte der Litteratur und Reformation. Ulm, Wohler, 1792, 8.

12 834. A. Weyermann, Beyträge zur Geschichte der Pietisten und Separatisten in Ulm. Schuhkrafts UnterhaltBl. 1817, Nr. 10.

12 835. J. Chr. Schmid, Dritte Jubelfeyer der Reformation in Ulm begangen. Ulm 1817, 8.

12 836. Zur Reformationsgeschichte von Ulm. Wie die Ulmer sich auf dem Reichstag zu Speyer verantworten sollen (auch histor. Einleitung, 4 Schreiben v. Ocolampadius), 2 H., Th. 1849, 445—467.

12 837. Klagen der Katholischen auf den Reichstag 1594. Stieve, Briefe und Akten zur Geschichte des 30jähr. Krieges IV (1878), 462.

12 838. Verlegung der Feiertage. KSBl. 1879, 30 ff.

12 839. Zum Lutherjubiläum — ein Lutherlied von Melchior Seyffert aus Ulm. Ulmer Schnellpost 1883, S. 266.

12 840. Das non plus ultra an Intoleranz in Ulm. Rottenburger Pastoralbl. VIII (1890), Nr. 9, S. 36.

12 841. Eb. Nestle, Zahlen reden. BIWKG. 10, 88.

12 842. F. Keidel, Ulmische Reformationsakten von 1531 u. 1532. WVjsh. N. F. 4, 255—342.

12 843. N. Paulus, Tetzels und Krafts in Ulm. Diöces-A Schwaben 16, 113—118.

12 844. H u b e r t, Verloren geglaubte Reformationsakte. Zeitschr. f. Kirchengesch. XIX, 204.

12 845. F. K e i d e l, Der Personalbestand der Ulmer Bettelklöster zur Zeit der Auflösung. BIWKG. N. F. 2, 131—140.

12 846. P. B e c k, Rosenkranz- oder Kränzlinsorden. AlemB. 25, 3. Heft, S. 274.

12 847. F. K e i d e l, Bilder aus der Reformationsgeschichte der Reichsstadt Ulm. Ulm, Kerler, 1900.

12 848. J. M., Aus den Erinnerungen des Propstes von Basaroff. III. Ein orthodoxes Begräbnis in Ulm. Neues Tagbl. 1902, Nr. 37, 1.

12 849. W o l f a h r t, Beiträge zur Augsburgener Reformationsgeschichte. I. (Reise des Ulmer Sekretärs Aitingen nach Hessen und Sachsen, August bis September 1534.) Beiträge zur bayr. Kirchengeschichte 1902, 7, 125 ff.

12 850. W. K ö h l e r, Ein Gedicht aus der Zeit des Interim in Ulm. BIWKG. N. F. 6, 178—191.

12 851. P. T s c h a c k e r t, Die bisher unbekannte Ulmer Handschrift der deutschen Augsburgener Konfession. Theolog. Studien u. Kritiken 1903, Nr. 1.

12 852. N e s t l e, Ulmer Handschriften des Augsburgischen Glaubensbekenntnisses. Schw. M. 1903, Nr. 127, 6.

12 853. R. P f l e i d e r e r, Kämpfe und Siege des Evangeliums in Ulm. 1903.

12 854. B., Das Religionsgespräch in Ulm. Schw. M. 1903, Nr. 447, 5—6.

12 855. E. N ü b l i n g, Reichenau und die Ulmer Pfarrkirche. Ulmer Sonntagsbl. 1904, 142—144, 146—148, 150—151.

12 856. Derselbe, Zur Geschichte der Ulmer Pfarrkirche. Ebendas. 150—151, 154—155, 158—159, 162—164, 166—168, 170—172, 174—176, 178—179, 182—183.

12 857. Ulmer Nachrichten. Nachrichten für die evang. Bevölkerung von Ulm und Oberschwaben. Ulm, Handelsdruckerei, 1904 ff.

12 858. F. H a s l e r, Die Ulmer Katechismusliteratur vom 16. bis 18. Jahrh. BIWKG. N. F. 9, 42—69, 124—142.

## 15. Die Kirchen Ulms nebst den abgegangenen Kapellen und Klöstern.

12 859. Gravamina Catholicorum, deren sammtlichen Catholischen in Ulm geist- und weltlichen Standes. Ohne Ort und Jahr nebst einem darauf bezüglichen Rathsbescheid vom 7. Juni 1723, 1 Bogen. Folio.

12 860. Directorium ecclesiasticum exempti Collegii Wengensis pro 1766, 1767, 1768, 1773—1780. Ulm.

12 861. Extractus actorum, das neuerliche Predigen bei den Wengen zu Ulm betreffend. O. O. u. J. Folio. Verschieden von 6301.

12 862. Kurzer Unterricht über die Beschaffenheit der in Sachen der Katholischen in der Reichsstadt Ulm puncto restitutionis liberi exercitii catholicae religionis zu Ravensburg von der Kaiserl. Commission den 1. Juli/7. Juni 1650 erlassenen Signatur. O. O. 1792, 4. Anhang zu Joh. Jacob v. Moser, Abhandl. von d. Reichsstadt Regiments-Verfassung, Buch II, Kap. 2, § 41.

12 863. G. Veessenmeyer, Todtenkalender aus einem Psalterium, das wahrscheinlich den Franziskanernonnen zu Ulm gehörte. Miscellaneen, Nürnberg 1812, 1 ff.

12 864. Derselbe, Von den Elisabethschwwestern. Ebendas.

12 865. A. Weyermann, Beschreibung aller ehem. Klöster, Kirchen und Kapellen in Ulm. Schuhkrafts Armenfreund 1819 Nr. 140—142, 144—148, 152—154; 1822 Nr. 105 bis 107, 112, 120 (Der Ölberg), 122—123, 138—148, 151—153; 1824 Nr. 105, 106.

12 866. Derselbe, Die Barfüsserkirche in Ulm. Ebendas. 1819, Nr. 7.

12 867. Ed. Mauch, Beiträge zur schwäb. Kunstgeschichte. (Dauer und Art des goth. Stils in Schwaben. Dreifaltigkeitskirche in Ulm, Ulmer Thorthurm.) Baudris Organ f. christl. Kunst IX (1859), Nr. 9, 97—99.

12 868. Derselbe, Die St. Valentinskapelle in Ulm. Ebendas. XII (1862), Nr. 16, 190—191.

12 869. Bericht über Wiederherstellung der Kirchengebäude (Kirchle oder Franziskanerkirche, Dreifaltigkeits- und Wengenkirche in Ulm). Ebendas. XIII (1863), Nr. 14, S. 165—167.

12 870. Deutschordenskommende. Freib. DiöcesArch. XVI (1883), 248 ff.

12 871. Die Brüderschaft zu den heiligen 5 Wunden im Wengenkloster. Ellwanger kathol. Wochenbl. 1886, Nr. 27, S. 213.

12 872. E. N ü b l i n g, Zur Geschichte des Ulmer Wengenklosters. Ulmer Sonntagsbl. 1897, 103 ff.

12 873. P. B e c k, Die Reliquien des hl. Zeno in Ulm. DiöcesASchwaben 17, 96.

12 874. Kurze Geschichte des Wengenklosters und der Wengenkirche. Ulm, Verlag des Ulmer Volksboten, 1900.

12 875. B a u e r u. K n a p p, Die Sebastianskapelle in Ulm. Schw. M. 1900, Nr. 491, 6—7.

12 876. M. B a c h, Altertümer und Kunstdenkmale des ehem. Wengenklosters in Ulm. DiöcesASchwaben 18, 177—181.

12 877. Die neue kathol. Garnisonskirche in Ulm. StAnz. 1904, 1461.

12 878. F r. P r e s s e l, Aus Altulm. II. St. Nicolaus und seine Kapelle in Ulm. Ulmer Tagbl. 1905, 1494.

16. Das Münster als Hauptpfarrkirche und Monumentalbau.

12 879. M o l l e r, Denkmäler der deutschen Baukunde. Darmstadt 1815, Heft IV.

12 880. M. D i e t r i c h, Beschreibung des Münsters in Ulm. Ulm 1825, 8.

12 881. M e r z, KSBl. 1847, 2 ff.

12 882. K. D. H a s s l e r, Zur Geschichte der kirchl. Baukunst. Zahns Jahrb. der Kunstwissensch. 1869, 97 ff.

12 883. A. K l e m m, Ein neu aufgedecktes Wandgemälde im Münster. ChrKbl. 1881, 15—16.

12 884. Derselbe, Geschichte und Bedeutung des Münsters. Schw. M. 1890, Nr. 148, 1255.

12 885. Derselbe, Woher stammten die zwei ersten Münsterbaumeister? Ebendas. 1890, Nr. 98, S. 801.

12 886. C. A. K o r n b e c k, Der Grabstein der Margareta Apoteckerin. WVjsh. N. F. 2, 162.

12 887. E. G r [ a d m a n n ], Vom Ulmer Münster. Schw. M. 1895, 2122.

12 888. A. K l e m m, Ältere Baureste vom Ulmer Münster. Schw. M. 1897, Nr. 50, S. 425.

12 889. G. Bossert, Zur Münsterfrage. StAnz. 1897, 1257.

12 890. E. P[aulus], Ein neu entdeckter Originalentwurf zum Hauptthurm des Ulmer Münsters. Schw. M. 1897, 611.

12 891. E. P[aulus], Das Ulmer Münster. Ebendas. 169.

12 892. E. Nübling, Der Ulmer Münsterbau. Ulmer Schnellpost 1897, 131, 134—135, 139.

12 893. Derselbe, Der Ulmer Pfarrkirchenbau von 1377 und die Reichsschuldenablösung von 1385. Ebendas. 296—297, 300—301, 302—303, 310—311, 316—317.

12 894. E. Schneider, Zur Baugeschichte des Ulmer Münsters. Schw. M. 1897, 611—612.

12 895. M. Bach, Zur Vorgeschichte des Ulmer Münsters. LtBStAnz. 1897, 179—191.

12 896. J. M[erz], Die Freilegung des Münsters in Ulm. ChrKbl. 1897, 4—11.

12 897. A. Beyer, Fund im Ulmer Münster. Schw. M. 1898, 62; StAnz. 1898, 37.

12 898. [A.] K[lemm], Zum Fund im Ulmer Münster. Beilage z. StAnz. 1898, Nr. 11, 1.

12 899. M. Bach, Ein Grabsteinfund im Ulmer Münster. Zentralbl. der Bauverwaltung 1898, Nr. 28, 31.

12 900. A. Beyer, Vom Ulmer Münster. Schw. M. 1898, 2117.

12 901. M. Bach, Zur Vorgeschichte des Ulmer Münsters. Zeitschr. f. bildende Kunst VIII, 1897, S. 8.

12 902. J. Neuwirth, Münster in Ulm. Baukunst, herausg. v. Bormann u. Grau. Berlin, W. Spemann, 1899, Heft 12.

12 903. R. Pfeleiderer, 1. Baustätte und Gründung des Münsters. 2. Die Bildwerke des Südportals. Mitt. d. Vereins f. Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben, 1900, Heft 9.

12 904. Derselbe, Die jüngst restaurierten Steinbildwerke und Altäre des Münsters. Sonntagsbeil. des Ulmer Tagbl. 1903, Nr. 47, 2431.

12 905. Derselbe, Die jüngst restaurierten Steinbildwerke und Schnitzaltäre im Ulmer Münster. ChrKbl. 1904, 143—149.

12 906. Derselbe, Das Münster in Ulm und seine Kunstdenkmale. Stuttgart, K. Wittwer, 1905.

12 907. Derselbe, Ein wiederhergestelltes Kleinod schwäb. Baukunst. Monatshefte f. Gottesdienst u. kirchl. Kunst 9, 6.

12 908. M. Bach, Totenschilder im Ulmer Münster. Deutsche Herold 30, 41.

#### 17. Israelitische Gemeinde.

12 909. P. Beck, Die Juden von Jerusalem an ihre Brüder in Ulm. Diöcesen-Schwaben XI, Nr. 16, Beilage S. 32.

12 910. E. Nübling, Die Judengemeinden des Mittelalters, insbesondere der Reichsstadt Ulm. Ulm, Gebr. Nübling, 1896.

#### 18. Schulwesen.

12 911. Elenchus praecipua quibus Gymnasium Ulmanum eum instructum est, tum excornatum capita praescribemus. 1611. Folio.

12 912. J. Ph. Ebel, Oratio secularis de barbarica litteraria per elegantiam cum Evangelio nascentem profligata, nec non de Scholae Ulmanae rectoribus. Ulmae 1717.

12 913. D. Stölzlin, Programma invitatorium quo veterem et praesentem statum omnibus explorant. 1710. 4.

12 914. J. M. Affsprung, Patriotische Vorstellung an seine liebe Obrigkeit, die Nothwendigkeit einer Schulverbesserung betreffend. Amsterdam (d. h. Ulm) 1776, 8.

12 914 a. Katalog sämmtlicher Studierenden an der K. Studieranstalt in Ulm im Schuljahr 1809/10. Ulm (1810).

12 915. Ch. Schwarz, Einige Worte zur Berichtigung der Ansichten über die Leistungen unserer Gymnasialanstalten, insbesondere in Hinsicht auf das hiesige Gymnasium. Ulm 1830, 4.

12 916. Ch. H. Nagel, Über die Erweiterung der Realschule. Ulm 1837.

12 917. Die kathol. Volksschule in Ulm. Pastoralbl. f. d. Diöcese Rottenburg III (1886), Nr. 9, S. 69.

12 918. Weitzel, Rede bei der Schulfeier der höheren Töchterschule. Ulmer Tagbl. 1895, 246—247.

12 919. A. Naegele, Ulmer auf den Universitäten Erfurt und Freiburg. WVjsh. N. F. 7, 357—360.

12 920. P. Beck, Eine merkwürdige Schulfeier in Ulm im Jahre 1790 bei der Kaiserwahl Leopolds II. AlemB. 1900, 162—168.

19. Zur Kultur- und Sittengeschichte.

Zu 6361. Zuerst abgedruckt im Sonntagsbl. des Ulmer Tagbl. 1878, Nr. 206.

12 921. [C. D. Kleinknecht], Unvorgreifliche Gedanken von den Kirchweihen auf dem Lande mit Anmerkungen. Ulm 1731, 8, p. 44 (von der Kirchweihe in Ulm).

12 922. Sammlung der Meinungen grosser Gelehrten, die Wunder-Regen betreffend bei Gelegenheit der in Ulm den 15. Nov. 1755 gefallenen Blut- und Kornregen herausgegeben, Ulm 1755, 8.

12 923. A. Raab, De pluvio extraordinario Norimb. 1756, 4<sup>o</sup>.

12 924. A. Weyermann, Volksfeste in Ulm. Schuhräfts UnterhaltBl. 1818, Nr. 108.

12 925. G. Veesenmeyer, Ulmer Küchenzettel 1542. Sammlung von Aufsätzen zur Erläuterung der Kirchen-, Literatur-, Münz- und Sittengeschichte, besonders im 16. Jahrhundert. Ulm 1827, 228.

12 926. Verbot des Tabakrauchens 1651 ff. WJb. 1835, 403.

12 927. Ermordung 2er Ehebrecher. Anz. des German. Museums 1864, 134.

12 928. Gespenstergeschichte. Ebendas. 54.

12 929. P. Beck, Reimechronik von Ulm und etwas von den alten Meistersängern. Sonntagsbl. des Ulmer Tagbl. 1883, Nr. 10—16.

12 930. Das Ulmer Liederbuch, aus dem Volk und für das Volk gesammelt von C. F. Aumer. Ulm 1883.

12 930 a. Zum Lutherjubiläum — ein Lutherlied von Melchior Seyffert aus Ulm. Ulmer Schnellpost 1883, Nr. 264, 266.

12 931. P. Beck, Zwei alte Volkslieder aus der Kriegsgeschichte Ulms. Sonntagsbl. des Ulmer Tagbl. 1883, Nr. 24—26.

12 932. Ein Lied aus der Zeit des 30jähr. Krieges von Konr. Saylor in Ulm. DiöcesASchwaben IV, 85—86.

12 933. Ein Beitrag zum Ulmisch-Schwäb. Sprachschatz; lateinisch-deutsche Redensarten. Ebendas. VI, 72—73, 87—88.

- 12 934. Weiblicher Freimuth gegenüber der Soldatesca. Ebendas. VI, 92.
- 12 935. Bohnenfestfeier in Ulm durch die Franzosen. Ebendas. VII, 84.
- 12 936. Ulmer Justiz. Ebendas. VIII, 84.
- 12 937. Ulmer Wappenstreit. Ebendas. IX, 72.
- 12 938. P. Beck, Der Peters Tanz in Ulm. Ebendas. X, 60.
- 12 939. E. Nestle, Ein angebl. Bischof oder Erzbischof von Ulm. BIWKG. 10, 70—72.
- 12 940. W. Nestle, Der Blut- und Kornregen in Ulm. BlSAV. 14, 373.
- 12 941. C. Lamparter, Der Schneider von Ulm. Neues Tagbl. 1900, Nr. 276, 17.
- 12 942. M. v. Schaad, Schlittenfahren und Schlittenfahrten in Alt-Ulm. Schw. M. 1902, Nr. 67, 8.
- 12 943. E. Nübling, Ulms bürgerliches Leben im Mittelalter. Ulmer Sonntagsbl. 1905, 155, 158—159, 162—164, 166—167, 170—171, 174—175, 178—179, 182—183, 186—187, 190—191, 194—195, 198—200, 202—204, 206—207, 210—211.
- 12 944. Th. Ebner, Aus einem Ulmer Stammbuch. Ulmer Tagbl. 1905, 3006.

Anhang: Theater.

- 12 944 a. Beschreibung des in der Reichsstadt Ulm neu erbauten Schauspielhauses nebst einer Sammlung verschiedener Recensionen und Urtheile über dasselbe von 1781—1783. 8.
- 12 945. Fr. Albrecht in Enschs deutschem Bühnenalmanach 1884, I, 138—140.
- 12 946. Schw. M., Abdbl. 1887, 342.
- 12 947. J. G. Barthelmes, Zur Geschichte des Ulmer Stadttheaters. Ulmer Tagbl. 1896, Nr. 221—229.
- 12 948. Th. Schön, Geschichte des Theaters in Ulm. I. Das Komödienhaus und die Komödianten in Ulm. DiöcesA-Schwaben 17, 7—29, 37—41, 61—62. II. Die Schulkomödien, Ebendas. 62—63, 70—74. III. Das Schultheater im Wengenstift. Ebendas. 101—104, 133—135, 168—170, 189—191; 18, 14—16, 54—60, 72—74, 103—106, 119—120, 133—140, 158—159. IV. Nachträge zur Geschichte des Komödienhauses und der Komödianten in Ulm. Ebendas. 19, 62—67. V. Geschichte des

Stadttheaters in der bayer.-württembergischen Zeit (1803—1847).  
Ebendas. 67—71, 82—87, 135—140, 167—170, 181—187; 20,  
26—28.

12 949. K n a p p, Gotthold Ephraim Lessings Faust.  
LtbStAnz. 1901, 211—215.

20. Gelehrsamkeit.

Z u 6 3 6 5. Nicht auf der Stadtbibl. Ulm!

Z u 6 3 6 6. Rezension dieses Werks von J. C. S c h m i d  
im Allg. Anzeiger, Ulm 1800, Nr. 84—85.

12 950. Schilderung der literarischen Industrie in Ulm.  
Erlanger Intelligenzbl. 1799, Nr. 14.

12 951. A. W e y e r m a n n, Beitrag zu der Gelehrten-  
geschichte der Stadt Ulm. S c h u h k r a f t s Armenfreund 1819,  
Nr. 126.

12 952. M ü l l e r, Geschichte der Stadtbibliothek in Ulm.  
Schw. M. 1901, Nr. 26, 6.

12 953. H i r z e l, Gelehrtenkongress in Ulm vom 28. Sept.  
bis 1. Oct. 1842. Ebendas. Nr. 121, 8.

21. Kunst.

12 954. Der ehemalige Ölberg in Ulm. MBl. 1831, Nr. 191.

12 955. Die Schule von Ulm. O t t o, Handbuch der kirchl.  
Kunstarchäologie 2, 697 ff.

12 956. Weissenauisches und Ulmisches. DiöcesASchwaben  
III, 69—71.

12 957. Beziehungen des Martin Schongauer zu Ulm.  
AChrK. X, 8—10, 19—20.

12 958. T h. S c h ö n, Die Glockengiesserkunst in der ehem.  
Reichsstadt Ulm. AChrK. 17, 97—99, 103—106; 18, 6—8,  
35—40.

12 958 a. Ulmer Prachtsessel. Neues Tagbl. 1900, Nr. 9, 2.

12 959. M. B a c h, Ulmische Portraitnaler des 18. Jahrh.  
DiöcesASchwaben 20, 77—79.

12 960. E. N ü b l i n g, Der von Herzog Friedrich 1601  
der Unteren Stube in Ulm geschenkte Pokal. Schw. M. 1902,  
Nr. 67, 8.

12 961. B., Der Meister des Ulmer Rathhausbildes.  
Schw. M. 1904, Nr. 560, S. 5.

22. Gewerbe und Handel nebst Mass, Gewicht und Münze.

12 962. C h. S c h l e g e l, De nummis quibusdam prisici aevi Ulmensibus. Editio secunda Frankf. et Lips. 1725, 4.

12 962 a. L. B. H a r t e n s t e i n, Prodromus Ulmne numerariae. Nova acta erud. 1736, 515—524.

12 963. Dank- und Ehrengedaechtniss der Buchdrucker-kunst bey der feyerlichen Begehung ihres 3ten Jubelfestes am 23ten Aug. 1740. (Ulm 1740.)

12 964. A. B e c k, Programm bei der Buchdruckerei-Jubel-feyer dd. 23. Aug. 1740. Ulm 1740. Folio.

12 965. Ulmische Jubelreden, welche am 3ten Jubelfeste wegen der Buchdruckerkunst am 24. Aug. 1740 gehalten wurden. Ulm 1740, 8.

12 966. C h. D. K l e i n k n e c h t, Gottgeheiligte evang-luther. Buchdrucker-Jubelfreude. Ulm 1742, 8.

12 967. Nachricht von Ulmer Münzen. J. J. M o s e r, Schwäbische Merkwürdigkeiten. Ulm 1751, 8, 531, 554—559.

12 968. F. D. H a e b e r l i n, De meritis Typographicis Ulmensium. Studia historica. Helmstadt 1756, 4.

12 969. A. W e y e r m a n n, Etwas von dem ehemaligen Weinbau bei Ulm. S c h u h k r a f t s UnterhaltBl. 1817, Nr. 8, 83; 1819, Nr. 8, 76.

12 970. Derselbe, Beiträge zur Geschichte der Buchdrucker in Ulm. Ebendas. 1818, Nr. 67—69.

12 970 a. J. C h. S c h m i d, Der Weinbau auf dem Michaelsberg bei Ulm. Ulmer Intelligenzbl. 1818, Nr. 50.

12 971. G. V e e s e n m e y e r, Kurze Nachlese zur Geschichte des Ulmer Weinbaus und Weinhandels. Ulmer Intelligenzbl. 1819, Nr. 16; Schuhkrafts Armenfreund 1819, Nr. 76.

12 972. Betrachtungen über die 4te Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst am 23. u. 24. Juni 1840 in Ulm, nebst einer Geschichte derselben. Ulm 1840, 8.

12 973. K. D. H a s s l e r, Explicatio monumenti typographici antiquissimi nuper reperti. Accidente supplemento non nullo ad historiam typographiae Ulmanae. Ulmae 1740.

12 974. Verzeichnis der Münzen und Medaillen der Sammlung Leipolds W e l z l s v. W e l l e n h e i m: Ulmer Münzen und Medaillen. Wien 1845, Grossoktav, 148—149.

12 974 a. Über eine 1626 von Johannes Sailer in Ulm angefertigte Uhr. I. G. Krünitz' Enchyclopädie, Berlin 1858, unter dem Artikel perpetuum mobile.

12 975. G. M. Thomas, Über einen Staatsbrief des Dogen Leonardo Loredano von Venedig an den Bürgermeister und Rath von Ulm vom 16. Juli 1509. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Bürgerthums jener Zeit. München 1866.

12 976. A. Fischer, Die Schwäbische Industrieausstellung in Ulm. (Sonderabdruck.) München 1871, 4.

12 977. E. Nübling, Ulms Bierverhältnisse im Mittelalter. Ulmer Sonntagsbl. 1890, Nr. 28, S. 110 ff.

12 978. Derselbe, Ulms Fischereiwesen. Ebendas. 1891, Nr. 48, S. 191 ff., bis 1892, Nr. 1, S. 2 ff. Auch separat. Ulm, Gebr. Nübling, 1892.

12 979. Derselbe, Ulms Fleischereiwesen. Ebendas. 1892, Nr. 2, S. 6 ff., bis Nr. 14. Auch separat. Ulm, Gebr. Nübling, 1892.

12 980. Derselbe, Ulms • Lebensmittelgewerbe. Ebendas. 1892, Nr. 15, S. 58 ff., bis Nr. 31. Auch separat. Ulm, Gebr. Nübling, 1892.

12 981. Derselbe, Ulms Weinhandel. Ebendas. 1892, Nr. 32, S. 126 ff., bis Nr. 52. Auch separat. Ulm, Gebr. Nübling, 1892.

12 982. Derselbe, Ulms Kaufhaus im Mittelalter. Ebendas. 1893, Nr. 1 ff., bis 1896, Nr. 1, S. 1 ff. Auch separat. Ulm, Gebr. Nübling, 1900.

12 983. Über die erste Buchdruckerei in Ulm. Ulmer Tagbl. 1894, Sonntagsbl. Nr. 31.

12 984. H. Wagner, Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt Ulm im 19. Jahrh. WJb. 1895. (Mit Nachwort von H. v. Zeller.)

12 985. E. Nübling, Zur Geschichte der Ulmer Nähadel. Ulmer Sonntagsbl. 1896, Nr. 8 ff.

12 986. Derselbe, Der Verkehr der Ulmer Handelsgesellschaften mit Venedig. Ebendas. 1896, S. 122 ff.

12 987. Derselbe, Die einzelnen Ulmer Handelsherren. Ebendas. 1896, 82 ff., 94 ff., 102 ff., 106 ff.

12 988. Die letzte Ulmer Schachtel. Wiener Zeitung 1897, Nr. 101.

- 12 989. C. F. A i c h e l e , Der Kupferhammer in Ulm a. D. Ein Beispiel Ulmer Gewerbs- und Familiengeschichte. Ulm 1897.
- 12 990. M. v. S c h a d , Über die Entstehung des ersten Ulmer Torfwerks im Gögginger Ried. Schw. M. 1898, S. 62.
- 12 991. E. N ü b l i n g , Die Handelswege des 14. Jahrhunderts. Ulmer Sonntagsbl. 1898, 146 ff.; 1899, 2 ff.
- 12 992. Derselbe, Die Handelswege des 15. Jahrhunderts. Ebendas. 1899, 59 ff.
- 12 993. Derselbe, Ulms Grosshandel im Mittelalter. Ebendas. S. 126 ff.
- 12 994. Derselbe, Die Ulmer Kaufleutzunft. Ebendas. 170 ff.
- 12 995. Derselbe, Die Ulmer Krämerzunft. Ebendas. S. 194 ff.; 1900, 2—3, 6—7, 10—11, 14—15, 18—19, 22—23, 26—27, 30—31, 34—35, 38—39, 42—43, 46—47.
- 12 996. S c h u e m a c h e r , Ulm und seine Zollgeschichte. Sonntagsbeil. des Ulmer Tagbl. 1899, 1043, 1093.
- 12 997. E. N ü b l i n g , Die Ulmer Grautucherzunft. Ulmer Sonntagsbl. 1900, 50—51, 54—55, 58—59, 61—62, 66—67.
- 12 998. Derselbe, Die Ulmer Weberzunft. Ebendas. 67, 70—71, 74—76, 78—79, 82—83, 86—87, 90—91, 94—96, 98—100.
- 12 999. Derselbe, Ulms Kaufhaus im Mittelalter. Ulm, Gebr. Nübling, 1906.
- 13 000. Derselbe, Ulms Handel und Gewerbe im Mittelalter. 1900, Bd. 1. Ulm, Gebr. Nübling.
- 13 001. Derselbe, Ulms Handel im Mittelalter. Ulm 1900, Gebr. Nübling.
- 13 002. Derselbe, Die Handelswege des Mittelalters. Ulm 1901, Gebr. Nübling.
- 13 003. Derselbe, Deutschlands Münzwesen unter Kaiser Ferdinand I. Ulm. Ulmer Sonntagsbl. 1901, 19—20, 27—28; desgl. unter Kaiser Maximilian II. Ebendas. 68, 72; desgl. unter Kaiser Rudolf II. Ebendas. 131—132, 135—136, 139—140; desgl. unter Kaiser Matthias. Ebendas. 151—152; desgl. unter Kaiser Ferdinand II. Ebendas. 156, 159—160, 163—164, 176—177, 179—180, 184—186, 198—199, 203—204, 207—208; desgl. unter Kaiser Leopold I. Ebendas. 1902, 3—4, 7—8, 11—12, 15—16, 19—20, 23—24, 27—28, 43—44, 47—48, 51—52; desgl.

unter Kaiser Joseph I. und Karl VI. Ebendas. 55—56, 59—60, 63—64, 67—68; desgl. unter Kaiser Joseph II. Ebendas. 71—72.

13 004. Derselbe, Zur Münzgeschichte des Merkantilzeitalters. Ebendas. 1902, 71—72, 79—80, 83—84, 87—88, 95—96, 99—100, 103—104, 111—112, 115—116, 119—120, 123—124, 127—128, 131—132, 139—140, 143—144, 150—151, 158—159, 162—163, 166—167.

13 005. Derselbe, Ulms Handwerkerorganisation im Mittelalter. Schw. M. 1903, Nr. 159, 6.

13 006. N., Jubiläum des Ulmer Guldens. Schw. M. 1904, Nr. 29, 7.

13 007. X y l i u s, Die Ulmer Kunststeinindustrie. Ebendas. Nr. 5, 18, 9.

13 008. A. S c h r ö d e r, Quellenbeitrag zur süddeutschen Goldschmiedekunst vom 15. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. IV Ulmer Goldschmiede. AChrK. 22, 99.

13 009. Derselbe, Ulms Handwerksorganisation im Mittelalter. LtBStAnz. 1905, 57—60.

13 010. E. N ü b l i n g, Zur Geschichte der Ulmer Porzellanfabrik. Schw. M. 1905, Nr. 550, 5; 553, 9.

### 23. Zünfte und Vereine.

13 011. A. B u r r, Vorschlag zu einer Lesegesellschaft vom 6. Okt. 1789. Ulmer Intelligenzbl. 1783, Nr. 41.

13 012. Beschreibung der Ulmer Schützengilde. Archiv für Schützengesellschaften, herausgegeben von J. Chr. H e n d e l, Halle a. d. S., 1803, Bd. 3 (335 S.).

13 013. A. W e y e r m a n n, Die Schützengesellschaft. Schuhkrafts UnterhaltBl. 1818, Nr. 108.

13 014. Die Stossenburg in den Jahren 1847/48, ein Neujahrsgruss für die Mitglieder der Gesellschaft und ihre Freunde. Als Manuskript gedruckt. Ulm, Wagner. O. J.

13 015. E. N ü b l i n g, Zur Geschichte der obern Stube in Ulm. Ulmer Sonntagsbl. 1889, Nr. 48, 191 ff.

13 016. H. K e r l e r, Fragmente und Funde zur Geschichte der Freimaurer in Ulm. Ulm 1897.

13 017. E. W a c k e r, Das Feuerlöschwesen der Stadt Ulm. Ulm 1897.

13 018. Freischiessen in Ulm. Sonntagsbeilage des Ulmer Tagbl. 1904, Nr. 19.

24. Feste und Versammlungen.

13 019. J. Moser, Das Fischerstechen zu Ulm; am 10. August 1818 vor dem König und der Königin ausgeführt. Ulm, J. D. Wagner, 1818, 8. — Über das Fischerstechen vergl. Birlinger, Volkstümliches II, 245 ff. Derselbe, Aus Schwaben II, 130 ff.; Schw. M. 1832, 819; 1865, 1613.

25. Medizinalwesen (Ärzte, Apotheker, Epidemien).

13 020. J. Frank, Gründliche Beschreibung der Krafft und Würckung dess in Ulm sich befindenden Griess-Bades oder -Gesundbrunnens. Ulm 1709.

13 021. Derselbe, Nachricht von dem in Ulm sich befindenden Hirschbade. Ulm 1709, 8.

13 022. J. D. Leopold, Beschreibung des berühmten Gesundbrunnens und Griessbades in Ulm. Ulm 1730, 8.

13 023. Derselbe, Programna anatomicum de quibusdam medicis Ulmensibus de re publica microcosmica bene meritis. Ulmae 1731, 4.

13 024. Auszug aus der Chronik Josephs Furtenbach, Rathsherrn und Architecten über die Seuche 1635. MBl. 1817, 834—835, 838—839.

13 025. Th. Schön, Geschichte des Medizinalwesens der württembergischen Städte. I., Das Medizinalwesen der Reichsstadt Ulm. MCBWürtt. 67, 253—257, 288—292, 295—298, 303—306.

13 026. P. Beck, Zum Medizinalwesen der Reichsstadt Ulm. Ebendas. 75, 97—98.

26. Vermischtes.

13 027. S. M. Prauns Beschreibung der adeluben und ehrbar Geschlechter in den vornehmsten Reichsstädten. Ulm 1667, 4 (S. 67: Ulm).

**Ummendorf.**

13 028. G. Hofele, Originalbeschreibung des Oberschwäb. Kreuzbergs in Ummendorf. 1905.

**Unlingen.**

13 029. Stützle, Das Frauenkloster zu Maria Heimsuchung in Unlingen. Riedlinger Ztg. 1887, Nr. 2—4.

13 030. Th. S(elig), Der Streit des Truchsessen Hans Ernst v. Waldburg mit dem Frauenkloster Unlingen wegen einer Mühle. DiöcesASchwaben 16, 164—169.

13 031. Derselbe, Zur ältern Geschichte der Pfarrei Unlingen. Ebendas. 17, 33—37, 58—61, 81—91, 139—141, 105—168, 182—185.

13 032. Zeitgenössische Aufzeichnungen aus Unlingen über die Kriegsjahre 1799 und 1800. Ebendas. 21, 93—96.

13 033. Th. S(elig), Asenheim oder Ensenheim bei Unlingen und der Ensenheimer Wald. Sonntagsfreund, Beilage zur Riedlinger Ztg. 1903, Nr. 30 und 31.

13 034. Derselbe, Das Gnadenbild in der Klosterkapelle zu Unlingen. Ebendas. 1905, Nr. 12 u. 13.

13 035. Derselbe, Die St. Anna-Brüderschaft zu Unlingen. Ebendas. 1904, Nr. 48 u. 49.

13 036. Derselbe, Geschichte des ehem. Franziskanerklosters zu Unlingen. DiöcesASchwaben 23, 113—123, 165—175, 181—183.

#### Unterboihingen.

13 037. Zwei Landkirchen (Unterboihingen und Haslach). ChrKbl. 42, 134—139.

13 038. Moser, Unterboihingen im 30jähr. Krieg. WVjsh. N. F. 19, 436—447.

#### Untereppach, OA. Öhringen.

13 039. Bauer, Beschreibung des 1 Stunde von Waldenburg entdeckten Sauerbrunnens zu Unter-Eppach im Neuensteiner Amt. 1725.

13 040. Unterhaltungen fürs lesende Publikum. Erster Jahrgang. Öhringen 1784.

#### Unterjesingen.

13 041. Alte Wandmalereien zu Unterjesingen, Endingen, Engstlatt, Ehestetten, Feldstetten und in der Marienkirche zu Reutlingen. AChrK. 12, Nr. 11, 12.

#### Unterkochen.

13 041 a. A. Palm, BISAV. 9, 227—233.

**Unterreichenbach, OA. Calw.**

13 042. Der sogenannte gute Brunnen. J. V. Andreä, Seleniana Augustalia, ep. 146.

**Unterregenbach.**

Zu 6441. Verfasser ist Bunz.

13 043. Anzeiger des German. Museums 1863, 355; 1865, 43.

**Unterriexingen.**

13 044. A. Klemm, Aus der Vorzeit. XVII. Vaihinger UnterhaltBl. 1874, Nr. 48, S. 191.

13 045. R. Schäfer, Die Frauenkirche bei Unterriexingen. Neues Tagbl. 1901, Nr. 196, 1—2.

**Untertürkheim.**

13 046. Kirche. Leins, Denkschr. d. Polyt. 1864, 23.

13 047. Schmid, Geschichte von Untertürkheim. Neues Tagbl. 1885, Nr. 167 ff.

13 048. Für Recht und Heimath, oder die Untertürkheimer Kirchweihe vom 28. Mai 1514, und die Octobertage 1519 zu Untertürkheim. Untertürkheim, Widmann, 1893.

13 049. [E. Palmer], Die neue Kelter in Untertürkheim. Schw. M. 1903, Nr. 538.

13 050. Detzel, Die neue katholische Kirche in Untertürkheim. AChrK. 22, 1—3.

**Urach.**

**1. Das Oberamt.**

Zu 6447. Probe daraus: Verzeichnis derer Geistlichen, Fürstlichen Beamten, Commun- und anderer Officianten zu Urach u. s. w. Tübingen 1756, 8.

13 050 a. Einige Merkwürdigkeiten des Ermsthals. Schulkrafts UnterhaltBl. 1816, 16—17, 22—23.

13 051. Eb. Emminger, Ermsthalansichten. Urach 1852.

**2. Die Stadt.**

13 052. Wahrhaftige Beschreibung von den den 15 Aprilis 1707 Vormittags nächst nach 9 Uhr zu Urach aus Göttlichem

Verhängnis geschehenen unglückl. Pulver-Schlag u. s. w. Anhang zu J. D. Commerells, Buss- und Warnungspredigt. Ulm 1711, 4.

13 053. Memminger, Urach und seine Umgebung. MBl. 1813, Nr. 45.

13 054. Chr. Gratianus, Kleine Chronik von Urach. Schuhkrafts UnterhaltBl. 1817, 462—468, 506—508.

13 055. Kirche. ChrKbl. 1861, 45.

13 056. Schloss und Thiergarten. 1569. DiöcesASchwaben I, 81—82.

13 057. Die neue kathol. Kirche in Urach. AChrK. 16, 17—19.

13 058. E. Paulus, Der sog. Marstallkasten in Urach. Schw. M. 1899, 939.

13 059. Wunder, Die Grabsteine der St. Amanduskirche und Verwandtes. StAnz. 1899, S. 1805.

13 060. H. Wied, Die frühere Uracher Hammerschmiede. Schw. M. 1900, Nr. 579, 10.

13 061. Die Uracher Weberbleiche. Ebendas. Nr. 4, 5.

13 062. Motz u. E. Gross, Bilder aus Urach und seiner nächsten Umgebung. BISAV. 13, 241—285.

13 063. Reiter, St. Amandus(-Kirchen in Urach und Beihingen). DiöcesASchwaben 19, 180—181.

13 064. Wunder, Die Grabdenkmale der Uracher Amanduskirche und Verwandtes. RGL. 12, 5—10, 22—27, 33—42, 94—95.

13 065. Einstellung des staatlichen Basaltwerks in Urach. Schw. M., A. 1901, Nr. 438.

13 066. Wandgemälde aus der Frührenaissance in einem Privathause zu Urach. Schw. M. 1902, Nr. 225, 8—9; BISAV. 14, 297—298.

13 067. Th. Schön, Die Entwicklung des Vogts- und Schultheissenamts in Urach. RGL. 14, 43—46.

13 068. Derselbe, Die zu Oswald Gabelkovers Zeit vorhandenen Grabsteine in der St. Amanduskirche in Urach. Eben- daselbst 78—80.

13 069. H. W i e d , Hammerschmiede in Urach. Uracher Zeitung 1901, Nr. 56.

13 070. H a l m h u b e r , Marktbrunnen von Urach. Neues Tagbl. 1905, Nr. 230, 3.

13 071. J. G i e f e l , Französische Spione in Urach. Sonntagsbeil. des Deutschen Volksbl. v. 12. März 1905.

#### Urlau.

13 072. S c h n e l l , Über die Pfarrei Urlau. Freib. DiöcesArch. XVII, 298—301.

#### Urspring.

Ältere Literatur siehe Wegelin, Thesaurus rerum suev. I, LXXIX.

13 073. E. S c h ü b e l i n , Kloster Ursprung. BlSAV. 13, 321—332.

#### Vaihingen an der Enz.

##### 1. Das Oberamt.

13 074. A. K l e m m , Aus der Vorzeit. XIV. Deutung einiger Ortsnamen. Vaihinger UnterhaltBl. 1874, 187—188.

##### 2. Die Stadt.

13 075. [A . . . . . n], Das Erntefest in Vaihingen a. d. Enz den 13. Juli 1817. S c h u h k r a f f t s UnterhaltBl. 1817, 430—432.

13 076. A. K l e m m , Erinnerungen aus Vailings früherer Zeit. 1. Der Brand von 1617. UnterhaltBl. z. Enzboten 1871, 185—188, 189—192, 193—194. 2. Der Brand von 1618. Ebendas. 195—204; 1872, 1—2. 3. Die Stadtkirche und ihre Denkmäler. Ebendas. 1872, 2—4. 4. Die Peterskirche und ihre Denkmäler. Ebendas. 5—8, 11—12. Nachtrag: ebendas. 106—108, 146—148. Spital: ebendas. 1874, 57—59, 61—64. 13. Einiges über die Türme der Stadt. Ebendas. 105—110.

13 077. Derselbe, Aus der Vorzeit. 1. Die Pest in Vaihingen 1635. Vaihinger UnterhaltBl. 1874, 157—158. III. Aus dem Ende des vorigen Jahrhunderts. Ebendas. 170—171. XIX. Vaihingen. Ebendas. 193—195.

13 078. Derselbe, Erinnerungen aus früherer Zeit. UnterhaltBl. z. Enzboten. 1. Aus einer alten Vaihinger Chronik von Vaihingen. 2. Vom Wiederaufbau der Vaihinger Stadtkirche

nach dem Brand von 1693. 3. Vaihinger Inschrift. 4. Die Familie G r e m p. 5. Die Hohenhaslacher Inschrift. 6. Ein Sühnekreuz. 7. Über die Wallfahrtskirche zu Unterriexingen. Ebendas. 1876, 173—176.

13 079. C. C a r l e, Bilder und Erzählungen aus Vaihingen und Umgebung. Vaihingen a. d. Enz 1897.

13 080. G u n z e n h ä u s e r, Vaihingen unter den Grafen, 1113—1329. Vaihingen 1901.

#### **Vaihingen auf den Fildern.**

13 081. Kirche. L e i n s, Denkschr. d. Polyt. 1864, 27.

13 082. S p r o l l, Die Pfarrkirche in Venningen. RGBl. 16, 16.

#### **Vollmaringen.**

13 083. R e i t e r, Zur Ortsgeschichte von Vollmaringen. DiöcesASchwaben 15, 175; 16, 48.

13 084. Derselbe, Beiträge zur Geschichte der Pfarrei Vollmaringen. RGBl. 11, 87—90.

13 085. Derselbe, Einige Notizen aus dem Catalogus mortuorum in V. RGBl. 12, 93.

13 086. Derselbe, Abgaben der Judenfamilien in V. Ebendas. 93.

13 087. Derselbe, Einige Notizen aus alten Rentamtsrechnungen aus V. Ebendas. 13, 79—80.

13 088. Derselbe, Zur Geschichte von Vollmaringen und Göttelfingen. Ebendas. 14, 90—94.

#### **Wachbach.**

13 089. J. G. W e i s s, Zur Geschichte der Schule in Wachbach, OA. Mergentheim. Mitt. d. Gesellsch. f. Erzieh.- u. Schulgeschichte 1, 139—145.

#### **Wachendorf.**

13 090. T h. S c h ö n, Die protestantische Pfarrei Wachendorf. BIWKG. 9, 77—78.

#### **Waiblingen.**

##### **2. Die Stadt.**

Z u 6 4 8 1. Verfasser ist A. K l e m m.

13 091. E. N., Ein 1000jähriger Gedenktag der Stadt Waiblingen. LtBStAnz. 1885, Nr. 195, 1373.

13 092. Th. Schön, Zur Geschichte der Pfarreien Württembergs. 2. Waiblingen. BIWKG. N. F. 2, 173—192.

13 093. G. S., Die 3 heiligen Könige in Waiblingen. Schw. M. 1903, Nr. 418, 5.

13 094. G. Bossert, Der letzte katholische Pfarrer in Waiblingen. BIWKG. N. F. 8, 92—93.

#### **Wain.**

13 095. E. Erhardt, Mitteilungen des ersten evangel. Pfarrers der Gemeinde Wain, Johann Dürr, an seinen Nachfolger. BIWKG. N. F. I, 179—189.

13 096. Derselbe, Eine schwärmerische Bewegung in Wain 1824—1827. Ebendas. N. F. 7, 82—88.

13 097. Derselbe, Geschichte der Gemeinde Wain mit Bethlehem, Auttaghofen und den Höfen. WVjsh. N. F. 12, 406—436.

#### **Waldburg, OA. Ravensburg.**

13 098. Kirche zum hl. Magnus. AlemB. VIII, 278.

13 099. E. M., Die Waldburg. LtBStAnz. 1903, 95—96.

#### **Waldau.**

13 100. Dambach, Die Burgruinen in der Gegend von Schramberg. III. Ruine Waldau. Aus dem Schwarzwald 8, 42.

#### **Waldeck.**

13 101. Th. Schön, Burg Waldeck. Aus dem Schwarzwald 7, 129—131, 145—147, 165—168.

#### **Waldenbuch.**

13 102. O. Springer-Ludwigsburg, Willkomm-Buch vom Schloss Waltenbuch 1601—1631. Vierteljahrsschrift für Heraldik, Sphragistik und Genealogie 27, 299—353.

13 103. Derselbe, Etwas vom Waldenbucher Wein. Neues Tagbl. 1903, Nr. 237, 1.

13 104. Derselbe, Waldenbuch die Geschlechterheimat zweier Sterne Schwabens. Ebendas. 1905, Nr. 226, 1.

13 105. Derselbe, Ist die unter Herzog Friedrich 1605—1607 erbaute Kirche zu Waldenbuch wirklich, wie bisher

als feststehend galt, ein Werk Heinrich Schiekhards? LtBStAnz. 1905, 285—292.

#### Waldenburg.

13 106. Kirche zum hl. Ägydius. Architect. Studien d. Polyt. XXI, 2; hohenloh. Archiv II, 380 ff.

13 106 a. E. Gradmann, BLSAV. 9, 169—172.

#### Waldhausen, OA. Nürtingen.

13 107. Lachenmaier, Vom Waldhauser Schlosse. BLSAV. 12, 220—223.

#### Waldsee.

13 108. Eggmann, Waldsee und seine Vorzeit. Neu bearbeitet von E. Rieger. Waldsee 1897.

13 109. J. Mahler, Aus Oberschwaben. Die Seestadt Waldsee. BLSAV. 13, 153—160.

13 110. Derselbe, Die Bauerntracht des Oberamtsbezirks Waldsee. Ebendas. 17, 355—362.

13 111. Z., Zur Rückkehr der Kaiserin Maria Luise nach Österreich. LtBStAnz. 1904, 159.

13 112. -, Die Franzosen in Waldsee und Umgegend im Jahre 1796. DiöcesASchwaben 22, 58—63.

13 113. [P.] [B]eck, Franziskanerkloster in Waldsee. Ebendas. 22, 80.

13 114. Ad. Horchler, Bruderschaftsmedaillen aus Waldsee. Allgäuer Geschichtsfreund VI (1893), 157 ff.

13 115. Th. Selig, Chorherren in Waldsee von circa 1600 bis zur Aufhebung. Waldseer Wochenbl. 1904, Nr. 71, 75, 77.

13 116. Derselbe, Opfer des Sees. Liste der von 1724 bis 1903 im See zu Waldsee Ertrunkenen. Ebendas. 1904, 91.

13 117. Derselbe, Klosterfrauen in der ehem. Klausen zu Maria Loreto in Waldsee. Ebendas. 1904, Nr. 54.

#### Wangen im Algäu.

##### 2. Die Stadt.

Ältere Literatur: Wegelin, Thesaurus rerum suev. I, CXXXIV.

13 118. Hugo, Mediatisierung der Reichsstädte, 155—156.

13 119. Vertrag der Stadt mit Rittercanton Hegau über die Gerichtsbarkeit u. a. Reuss, Deutsche Staatskanzlei XVI, 142.

13 119 a. Statutenbuch v. 1762. v. Weber, Darstell. der sämtl. Provinzial- und Statutarrechte des Königr. Bayern IV, 843—854.

13 120. M. Schupp, Das Geburtsfest Sr. Maj. unsers Königs und das — Veteranenfest, gefeiert in Wangen im Allgäu am 27. Sept. 1840. Wangen 1840.

13 121. Reichsstädt. Kirchenregiment in Wangen. DiöcesASchwaben V, 76.

13 121 a. J. Giefel, Der Prediger des Evangeliums in Wangen. Ebendas. VIII, 16.

13 122. D., Die Ausmalung der kathol. Stadtkirche in Wangen im Allgäu. Deutsches Volksbl. 1900, Nr. 235, 236, je 2. Blatt, 1—2.

13 123. Detzel, Ein Gang durch restaurierte Kirchen (Stadtpfarrkirche in Wangen). AChrK. 20, 85—90.

13 124. [P.] [Be]ck, Die Franzosen zu Wangen i. A. im Jahre 1796. DiöcesASchwaben 22, 16.

13 125. Lupberger, Zur Geschichte der Stadtpfarrei Wangen i. A. Ebendas. 49—58.

13 126. Alte Stammbuchblätter. StAnz. 1451—1452.

#### Warthausen.

13 127. G. Merk, Zur Geschichte des Nonnenklosters in Warthausen. DiöcesASchwaben 17, 80—86, 127—128, 141—144, 157—158.

13 128. K. W., Zur Geschichte der Schlosskapelle in W. Ebendas. 22, 13—15.

13 129. Schwarz, Zwanglose Bilder aus Warthausens Vergangenheit. Biberacher Sonntagsbl., Verlag des Anz. v. Oberland 1904, 8 Nummern.

#### Waseneck.

13 130. Spellenberg, Die Burgruine Waseneck bei Altoberndorf. Aus dem Schwarzwald 8, 28—30.

#### Wasseralfingen.

13 131. Kirche zum hl. Stefan. KSBl. 1847, 105 ff.

13 132. J. Schall, Geschichte des K. Württ. Hüttenwerks Wasseralfingen. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1896.

**Weikersheim.**

13 133. Schloss. Architect. Studien des Polyt. XVIII, 6.

**Weil, OA. Esslingen.**

13 134. [H. A.] Weckherlin, Landwirthschaftl. Beschreibung der Königl. Besitzungen Weil, Scharnhausen, Klein-Hohenheim, Monrepos, Favorite und Achalm. Stuttgart, Cotta, 1825 (aus CorrespBl. des Landw. Vereins 1825).

**Weil im Schönbuch.**

13 135. G. Bossert, Zur Geschichte der Pfarrei Weil im Schönbuch. RGBl. 13, 7.

**Weil der Stadt.**

Ältere Literatur: Wegelin, Thesaurus rerum suev. I, CXXXIV; II, XXXIII.

**Weilerburg.**

13 136. Weilerburg (Altrottenburg) und die Altstadt bei Rottenburg a. N. BlSAV. 10, 121—123.

**Weilheim, OA. Kirchheim.**

13 137. Geschichte einer Somnambule zu Weilheim in Württemberg. Augsburg 1834.

13 138. Reisen in den Mond, mehrere Sterne und in die Sonne. Geschichte einer Somnambule in Weilheim unter Teck in Württemberg. 7. Aufl. Heilbronn 1850.

**Weingarten.**

2. Geschichte des Klosters und des Orts von Neueren geschrieben.

Ältere Literatur: Wegelin, Thesaurus rerum suev. I, LXVII.

13 139. Das Betragen der Franzosen im Schussenthal. O. O. 1796.

13 139 a. Der Veteranenverein zu Altdorf. WJb. 1835, 205 ff.

13 139 b. A. Michaelis, Rechtliche Gutachten der Juristenfakultät in Tübingen und Entscheidungsgründe des K. Gerichtshofs in Ulm über die Frage, ob in dem Gebiet der vormaligen Reichsabteien Weingarten und Schussenried die Personal- oder Real-Leibeigenschaft geherrscht habe. Ulm 1839.

13 140. Der Komponist Neukomm in Weingarten und Bischof Keller. DiöcesASchwaben VI, 12.

13 141. B. Pfeiffer, Zur Baugeschichte von Weingarten im 15. Jahrhundert. WVjsh. N. F. 5, 422—428.

13 142. P. Beck, Wenig bekannte Druckorte. DiöcesASchwaben 18. 128; 23, 128.

13 143. M. Bach, Ein Altarwerk aus Weingarten. AChrK. 16, 51—55.

13 144. Derselbe, Alte Ansichten vom Kloster Weingarten. WJb. 1898, I, 1. Heft, 37, 4.

13 145. K. Eubel, Die Besetzung deutscher Abteien mittelst päpstlicher Provision in den Jahren 1431—1463. StMBCO. 20, 243.

13 146. Die Reichsabtei Weingarten im französischen Überfall vom 8. Mai 1800 bis 24. April 1801. DiöcesASchwaben 17, 129—133, 147—151, 161—165, 180—182; 18, 115—119, 161—167, 181—184; 19, 23—26, 58—60, 88—92, 170—179, 187—191; 20, 54—57, 93—96, 140—144, 157—160.

13 147. P. Beck, Schulordnung des Reichsgotteshauses Weingarten, O. S. Rened in Oberschwaben pro 1787. Ebendas. 18, 60—62.

13 148. Busl, Weingarten. Wetzler u. Welte, Kirchenlexikon 12, 1264—1273.

13 149. E. Schneider, Das Kloster Weingarten und die Landvogtei. WVjsh. N. F. 9, 421—487.

13 150. Derselbe, Kampf des Klosters Weingarten um seine Selbständigkeit. Württ. Geschichts- u. Altertumsverein, Rechenschaftsbericht 1901, 29—31.

13 150 a. P. Beck, Nochmals die Franzosen in Altdorf-Weingarten. DiöcesASchwaben 20, 181—185.

13 150 b. K., Die Franzosen in Altdorf-Weingarten i. J. 1796. UnterhaltBl. zum IpF 1902, 126—127, 131—135.

13 151. J. Giefel, Die Kunstschatze des Klosters Weingarten zur Säkularisation. AChrK. 22, 7—10.

13 152. A. Haseloff, Aus der Weingarter Klosterbibliothek. Deutsche Literaturztg. 1905, Nr. 32.

13 152 a. P. Beck, Weitere Altdorfer Drucke. DiöcesASchwaben 23, 128.

3. Reliquien und Kirchenfeste.

13 153. A. H a u g , Sanguis Christi in monasterio Vineorum. Konstanz 1758.

13 153 a. H e y e r , Denkschrift über den Cult des heil. Bluts in der Pfarrkirche zu Weingarten. 1838.

13 154. Die Wallfahrt zum heiligen Blut in Weingarten. Rottenb. Kathol. Kirchenbl. III, 41—42, 45—46.

13 155. Blutritt. B i r l i n g e r , Volksthüml. II, 253 ff.

13 155 a. Derselbe, Aus Schwaben II, 166 ff.

13 156. S c h u r e r , Das heilige Blut in Weingarten. Waldsee 1880.

4. Verschiedenes.

13 157. Hinrichtungen in Weingarten. B i r l i n g e r , Aus Schwaben II, 468.

**Weinsberg.**

2. Die Stadt.

b) Geschichte.

Zu 6 5 7 2. Der Verfasser unterzeichnete sich selbst als Österlin.

13 158. J. C a s p a r t , Über die Schicksale der Stadt Weinsberg und der anliegenden Dörfer im Bauernkrieg. Heilbronner UnterhaltBl., Beil. z. Neckartztg. 1879, Nr. 104—105.

13 159. K. W e l l e r , Älteste Geschichte Weinsbergs bis 1248. Schw. M. 1899, 2972.

13 160. R. L a u x m a n n , Weinsberg im Munde der Sänger und Dichter. Weinsberg, Verlag der Weinsb. Ztg., 1902.

c) Die Stadtkirche.

13 161. J. C a s p a r t , Grabdenkmäler in der Weinsberger Kirche. Heilbronner UnterhaltBl., Beil. z. Neckartztg. 1880, Nr. 23—25.

d) Burg Weinsberg.

Zu 6 5 8 4. Verfasser ist C. Ch. B a y e r .

13 162. A. H o l d e r , Die Weibertreu bei Weinsberg. Schwabenland 2, 198—201, 209—212.

13 163. K. W e l l e r , Die Weiber von Weinsberg. WVjsh. N. F. 12, 95—136.

**Weissenau (Kloster).**

Ältere Literatur: Wegelin, Thesaurus rerum suev. I, LXIX.

13 164. Hans Niessenberger und Weissenau. DiöcesA-Schwaben XI, 54—55.

13 165. Ein alter geistl. Liederdichter (Abt Gässler). Ebendas. XI, 64.

13 166. Lupberger, laus augiae majoris. Ebendas. 13, 32.

13 167. F. A. Rief, Die Geschichte der Domaine Maunzell und im Zusammenhang damit Geschichte des Klosters Weissenau. Lindau 1895, Lex. 8°. (Separatabdruck aus den SVGBod., Heft 24.)

13 168. E. Schneider, Das Kloster Weissenau in der Zeit Ludwigs des Bayern. WVjsh. N. F. 7, 190—192.

13 169. Detzel, Das Chorgestühl in der Kirche zu Weissenau. AChrK. 17, 1—5. Ergänzt zu dem Artikel von K. A. Busl. Ebendas. 32.

13 170. P. Beck, Schreiben Peutingers, d.d. Augsburg Allerheiligen 1509, an Abt Johannes von Weissenau. DiöcesA-Schwaben 18, 111—112.

13 171. K. A. Busl, Weissenau. Wetz er u. Welte, Kirchenlexikon 12, 1295—1300.

**Weissenburg.**

13 172. Z., Die Weissenburg bei Stuttgart. Neues Tagbl. 1904, Nr. 109, 1.

**Weissenhof bei Weinsberg.**

13 172 a. Aufenthalt der Frau v. Krüdener das. Schw. M. v. 2. April 1359.

**Weldingsfelden, OA. Künzelsau.**

13 173. Scheffold, Amrishagen. 197 ff.

**Weitenburg.**

13 174. Th. Schön, Geschichte der Weitenburg bei Sulzau. Aus dem Schwarzwald 7, 60—64, 85—87, 117—118.

**Welzheim.**

**2. Die Karte.**

13 175. Kirche. Merz, KSBl. 1847, 150 ff.

**Wiblingen.**

Ältere Literatur: Wegelin, Thesaurus rerum suev. I, LXXX; Urkunden bei Lünig Reichsarchiv 18, 874—878; Handschriften und Poeten: Keim, W. Rychar, theol. Jh. 1835, 325 ff.

13 176. A. Weyermann, Das vormalige Benedictinerkloster Wiblingen. Schuhkrafts UnterhaltBl. 1818, Nr. 107.

13 177. Lindner, Über ältere Handschriften. StMBCO. IV (1883), V (1884).

13 178. Saupp, Denkwürdigkeiten aus der Geschichte des Klosters Wiblingen. DiöcesASchwaben 16, 65—69, 183—187; 17, 54—58, 124—127, 159—160, 174—176, 191—192; 18, 78—80, 91—93, 148—152; 19, 17—21, 129—131, 172—176.

13 179. Derselbe, Zur 800jährigen Gedächtnisfeier der Stiftung des Klosters Wiblingen. Sonntagsbeil. z. Deutschen Volksbl. 1899, Nr. 18; LtBStAnz. 1899, 125—128.

13 179 a. Derselbe, Wiblingen. BISAV. 12, 157—164.

13 180. F. B., Wiblingen. St. Benediktstimmn 1891, Heft 7 u. 8.

13 181. A. Naegle, Die Geschichte des Klosters Wiblingen und Aufzeichnungen des letzten Priors, des späteren Bischofs Gregorius Ziegler. StMBCO. 21, 277—285, 529—534; 22, 147—155.

13 182. P. H., Die Mitternachtsglocken in Wiblingen. St. Benediktstimmn 1900, Heft 17.

13 183. P. Lindner, Album Wiblingense. DiöcesASchwaben 19, 1—4, 37—42, 73—77, 107—112, 163—167; 20, 10—15, 85—90, 107—110.

13 184. Hörle, Die Heiligen, Seeligen und Gottseeligen Württemberg 24. Die 2 verborgenen heiligmässigen Jungfrauen von Wiblingen. Kath. Sonntagsbl. 1905, Nr. 43.

**Wiesenbach.**

13 185. Schornbach, Etliche Aktenstücke aus der Geschichte der Pfarrei W. BlWKG. N. F. 7, 185—189.

**Wiesensteig.**

13 186. A. Maierhöfer, Die Drachenritter oder Denkwürdigkeiten der Wiesensteiger Alp. Wiesensteig 1854, Schmid.

13 187. R. D i p p e r, Reformation und Gegenreformation und Wiederaufblühen des evangel. Glaubens in Wiesensteig. Wiesensteig 1895, Selbstverlag.

#### Wildbad.

Z u 6 6 2 7. Herausgegeben von J. R u d. C a m e r e r. Reutlingen 1611, 8. (Anhang seiner Disputatio medica in academ. Tubingen. Propositar. dekas prima.)

13 188. Püchlein von allen Paten. 1504.

13 189. J o h. F a u t s c h, binae descriptiones thermarum ferinarum vulgo Wildbad et fontium acidularum Vallis Petrinae im Anhang von dessen Nosomachia. Friburg Brisg. 1618, 4.

13 190. J o h. D e u c e r, Tractatus de thermis ferinis Enzianis vulgo Wildbad, Argentorati 1637, 12. (Deutsch unter dem Titel: Heilsamer und nützlicher Gebrauch des Wildbades, zum neuen Druck befördert von S a m. G e r l a c h, Ulm 1666, 12, und später öfters, 1714, 8.)

13 190 a. Derselbe, Heilsame und nützliche Badekur des Wildbads an der Entz im Hzgth. Wirtemberg. Strassburg 1637, 12. Zavelstein, Joh. Christoph Paquet, 1707, 8.

13 191. Wirtembergische Wunder- und Wildbadbeschreibung von Hieron. W a l c h e n u. s. w. Stuttgart 1667. Folio.

13 192. J o s. G a e r t n e r (praeside J o h. Z e l l e r), De thermis ferinis et Zellensibus u. s. w. Tubingae 1729, 4; 1758, 8. — Man vergl. MCBIWürtt. VII, 188—235. (J. F r i c k e r.)

13 193. J. F r i c k e r, Die Heilkräfte im Wildbad. Ludwigsburg, Nast, 1837, 8; 2. Aufl. Stuttgart 1840, 8. Vergl. dens. in Schw. M., A. 1823.

13 194. F. H e i m, Wildbad dans le royaume de Wirtemberg et ses eaux thermales. Traduit d'un manuscrit allemand par M. Gérard. Stuttgart, Literar. Comptoir 1839.

13 194 a. G r a n v i l l e, The spas of Germany, polmière ed. Paris 1837, 69, 2, ed. Brüssel 1838; ins Französische übertragen Bains d'Europe. Paris 1841, 19.

13 195. W. E. D r u g u l i n, a complete account of the therms of Wildbad. Stuttgart u. Wildbad (1847), 8. — 6 6 3 5 ist deutsche Übersetzung davon und les bains de Wildbad u. s. w. 1862 französ. Übersetzung.

13 196. Emil Otto, Wildbad und seine Heilquelle. Heidelberg 1862.

13 196 a. M. Ringe, Wildbad und seine Umgebungen in Wort und Bild. Stuttgart 1884.

13 197. J. Hartmann, Wildbadberichte aus 6 Jahrhunderten. Stuttgart, M. Holland, 1899.

13 198. W. Josenhans, Wildbad. Stuttgart 1901.

13 199. Th. Weizsäcker, Wildbad im württ. Schwarzwald. Stuttgart, Holland u. Josenhans, 1901.

13 200. J. M., Aus den Erinnerungen des Propstes v. Basaroff V. Bewegte Tage in Wildbad. Neues Tagbl. 1902, Nr. 71, 1.

13 201. Th. Jorau, La petite ville d'eaux allemande (Wildbad). (Bildet die grössere Hälfte von dessen Choses d'Allemagne [Notes sur l'Allemagne contemporaine].) Paris 1904.

13 202. J. E., Der Wildbader Schilling. Schw. M. 1905, Nr. 412, 5.

13 203. Der neu entdeckte Urquell von Wildbad. Ebendas. Nr. 59, 5, 7—8.

#### Wildberg.

13 204. II—r, Die Stadt Wildberg. Schuhkrafts UnterhaltBl. 1818, 327—328.

13 204 a. Das Erndtefest in Wildberg am 13. August 1817. Ebendas. 17, 546—548.

13 205. Eine in Stuck gearbeitete Bärenjagd eines Steinhauses. MBl., Kunstbl. 1831, Nr. 36.

13 206. Das Haus der Barmherzigkeit in Wildberg. Stuttgart 1868. Vergl. Schw. M. 1879, 749.

13 207. Marktbrunnen. Schw. M. 1885, 773.

13 208. Zipperlen, Wildberg. Aus dem Schwarzwald 5, 141—143.

13 209. Reiter, Ein alter Kelch. AChrK. 1905, 92.

#### Wilhelmsdorf.

13 210. J. Ziegler, Wilhelmsdorf. 2 Bd. Leipzig, H. G. Wallmann, 1895.

13 211. Derselbe, Ein Königskind. Stuttgart, Evangel. Gesellschaft, 1904.

**Wimsheim, OA. Leonberg.**

- 13 212. Kirche. Architekt. Studien des Polyt. L, 4.

**Wimsheim, OA. Münsingen.**

- 13 213. Wimsheimer Höhle. MBL. 1809, Nr. 43.

**Winnenden, OA. Blaubeuren.**

- 13 214. Über einen Erdbruch bei W. J. Mayer, Vorstell. der Kometen von 1680. Ulm 1681.

**Winterbach, OA. Schorndorf.**

- 13 215. Faber, Das Schwefelbad zu Winterbach, OA. Schorndorf. 1835.

- 13 215 a. Derselbe, Über das Winterbacher Bad. MCBL-Württ. 1839, 159.

- 13 216. J. A. Moll, Die Heilquellen von Winterbach. Stuttgart 1842.

- 13 217. Kirche. Leins, Denkschr. d. Polyt. 1864, 1320.

**Wittershausen, OA. Sulz.**

- 13 218. Württemb. Schilda im Mittelalter. Birlinger, Volksthüml. I, 454 ff.; Pfeiffer, Germania I, 361.

**Wolfegg.**

- 13 219. Das Wolfegger Hausbuch. Leipzig 1866, Brockhaus, 2; spätere Ausgabe 1878, 7.

- 13 220. Älteste Karte von Amerika im Schloss Wolfegg. StAnz. 1901, 1971; Schw. M. 1901, Nr. 507, 6.

- 13 221. Skizzenbuch eines italien. Meisters in W., besprochen v. Robert in den Mitt. des Archäol. Instituts 1901.

- 13 222. J. Giefel, Die Aufhebung des Kollegiatstiftes Wolfegg 1801. Deutsches Volksbl. 1905, Nr. 30.

- 13 223. M. B[ach], Schloss Wolfegg und seine Kunstsammlung. Schw. M. 1905, Nr. 408, 9—10.

**Wolpertswende, OA. Ravensburg.**

- 13 224. Gangolfskapelle. Gutermann im Anz. d. Germ. Museums 1856, 161 ff.

**Wunnenstein.**

13 225. Heintzeler, Wunnenstein. BLSAV. 9, 17—20.

**Wurmlingen, OA. Rottenburg.**

13 226. Die Wurmlinger Kapelle. Schuhkrafts UnterhaltBl. 1819, 473—474. (V. E. M. D. F.)

13 227. Sagen: L. Uhlands Schriften VIII, 334 ff.; Birlinger, Volksthüml. II, 412 ff., 461 ff.

13 228. Th. Schön, Eine alte Volkssitte im Sülchgau. RGL. 9, 48.

**Württemberg.**

13 229. Einweihung der Kapelle auf dem Rothenberg. KSBl. 1842, 57.

13 230. M. Bach, Schloss Wirtemberg. Schw. M. 1892, Nr. 188.

13 231. Th. Schön, Schloss Wirtemberg. BLSAV. 9, 273—288; 11, 94—95; 14, 406—407.

13 232. E. Naegeler, Zu den Bildern von Schloss Wirtemberg. Ebendas. 9, 343—344.

13 233. M. Bach, Alte Abbildungen des Stammschlusses Wirtemberg. Ebendas. 403—404.

**Wurzach.**

13 234. Christl. Walfahrt Auf Unser Lieben Frauen St. Verona Pfarrkirchen zu Wurzach Von dem Altar des H. Abendmahls Jesu Christi mit seinen Jüngern bis zum des H. Grabs auf den Gottsberg allda. Augsburg, Joseph Gruber, 1710.

13 235. Statuta Ruralis Capituli Wurtzachensis autoritate. — Domni Marquardi Rudolphi — Episcopi Constantiensis edita, approbata et confirmata Anno 1697. Aldorffii ad Vineas, Typis Joannis Benedicti Herchneri, Anno 1727.

13 236. Sammlung. Birlinger, Volksthüml. II, 234.

13 237. P. Beck, Die weiland Truchsessengalerie zu Wurzach und die Multscherbilder. DiöcesASchwaben 20, 112—126; 23, 49—60.

13 238. S., Bruderschaften und Bündnisse im Landkapitel (Wurzach-)Waldsee. DiöcesASchwaben 23, 1—13, 66—79, 97—108, 138—142, 157—160.

13 239. Finkbeiner, Aus der Pfarrgeschichte zu Wurzach. Ebendas. 49—60.

#### Wüstenrieth.

13 240. R. L a u x m a n n, Das ehemalige Silberbergwerk Wüstenrieth-Neulautern. WJb. 1899, Heft 1.

13 241. A. M a r q u a r t, Wüstenrieth. Remsztg. 1905, Nr. 129, 137, 145, 152.

#### Zaisenhausen.

13 242. J. M. B r i e g e l, Kurtze Beschreibung des neuentdeckten Gesundt- und Heilbrunnens bey Zaisenhausen, Maulbronner Amts. Stuttgart 1715, 8.

13 243. J. A. G e s s n e r, Historisch-physikalische Nachricht von dem Zaisenhauser mineral. Bronnen und Bad oder Beschreibung des bey den Hochfürstlich Wirtembergischen Flecken Zaisenhausen befindlichen Gesundbrunnens und Bades. Stuttgart 1746, 8.

#### Zavelstein.

13 244. W u r m, Eine neue Deutung des Bergnamens Zavelstein. Aus dem Schwarzwald 6, 113—115.

13 245. F r h r. v. Z i e g e s a r, Geschichtliche Nachrichten über die Burgruine Zavelstein und Beschreibung derselben. Ebendas. 11, 197—202, 213—217, 234—238.

13 246. W u r m, Geschichte des Zavelsteiner Crocusflores. Neues Tagbl. 1903, Nr. 64, 1.

#### Zell, OA. Leutkirch.

13 247. V a n o t t i, Stift Zeil. Freib. DiöcesArch. XVII, 235—236.

#### Zuffenhausen.

13 248. Ölbild in der Kirche von Zuffenhausen. St.Anz. 1903, 1691.

#### Zusdorf, OA. Ravensburg.

13 249. Merkwürdiges Vorkommnis. MCBiWürtt. 73, 480—490.

### Zwiefalten.

#### 2. Spezialgeschichte des Klosters.

Ältere Literatur: Wegelin, Thesaurus rerum suev. I, LXXII.

13 250. N. Büchner, Abt v. Zwiefaltach, Waz di Recht, war, Apostolisch, heylig Mess seye. Geprediget in des heil. Reichs Stadt Reutlingen 1548.

13 251. Ehemalige Bibliothek. Intelligenzbl. des Serapeums 1858—1860.

13 251 a. Laistner, Sprachliches in der Zwiefalter Benedictinerregel. Paul und Braune, Beiträge VII (1880), 3.

13 252. Lindner, Über die Handschriften des Klosters Zwiefalten. StMBCO. IV, 1, 1883, 3.

13 253. P. Beck, Das Schicksal des Reichsgotteshauses Zwiefalten während der französischen Revolutionskriege gegen Ende des 18. Jahrhunderts unter der ruhmvollen Regierung des Abts Gregor. Der Ipf 1899, Nr. 131—133.

13 253 a. E. Miller, Haus Zollern und Reichsvogtei Zwiefalten. BISAV. 14, 267—270.

13 254. E. M., Die Reichs- und Benediktinerabtei Zwiefalten. Schw. M. 1900, 13—14.

13 255. E. Schneider, Die Handschriften von Bertholdi Zwifaltensis Chronikon. WVjsh. N. F. 9, 229.

13 256. J. Reichert, Geschichtliche Anfänge zwischen Florian und Hohenneuffen. RGBl. 13, 22—27, 33—42.

13 257. F. Wendelstein, Wissenschaft und Schule in den oberschwäbischen Klöstern Zwiefalten und Wiblingen vor der Säkularisation. Histor.-polit. Blätter 1903, 422—433, 557—573, 872.

#### 6. Klosterkirche.

13 258. Th. Schön, Die Pfarrkirche zu St. Michael in Zwiefaltendorf, OA. Riedlingen. AChrK. 1897, 90—92.

## Erklärung

### der in diesem Bande neu vorkommenden Abkürzungen.

(Ergänzung zu Bd. I, S. XV—XIX und Bd. II, S. 285 f.)

- AdSchw. = Aus dem Schwarzwald. Blätter des Württ. Schwarzwaldvereins. Stuttgart 1894 ff.
- BiogrJbDN. = Biographisches Jahrbuch und Deutscher Nekrolog. Herausg. von Anton Bettelheim. Berlin, Georg Reimer 1897 ff.
- Brümmer, 18. Jahrh. = Franz Brümmer, Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrh. Leipzig, Reclam (1884).
- Brümmer, 19. Jahrh. = Franz Brümmer, Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten des 19. Jahrh. 5. Auflage. 4 Bände. Leipzig, Reclam [1901].
- BWKGNF. = Blätter für württembergische Kirchengeschichte. Neue Folge. Herausg. von Friedrich Keidel. Stuttgart 1897 ff.
- Eitner = Robert Eitner, Biographisch-bibliographisches Quellenlexikon der Musiker und Musikgelehrten der christlichen Zeitrechnung bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Bd. 1—10. Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1900—1904.
- Herold = Deutscher Herold. Monatsschrift für Heraldik, Sphragistik und Genealogie. Herausg. von Ad. M. Hildebrandt-Mieste. Berlin 1870 ff.
- JshN. (in Bd. I, S. XVII fälschlich JhsN.) = Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg.
- KBl. = Evangelisches Kirchenblatt für Württemberg. Redig. und herausg. von Chr. Römer. Stuttgart, Verlag von D. Gundert. Bd. 57 ff. 1896 ff.
- Kindler = J. Kindler von Knobloch, Oberbadisches Geschlechterbuch. Herausg. von der Badischen historischen Kommission. Heidelberg, Carl Winters Universitätsbuchhandlung 1898 ff.
- KirchlAnz. = Kirchlicher Anzeiger für Württemberg, Organ des Evang. Pfarrvereins. Redigiert von Wilhelm Haller. Ludwigsburg 1892 ff.
- Leopoldina = Leopoldina, Amtliches Organ der Kaiserlich Leopoldino-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher. Halle a. S.
- NKBIGRW. = Neues Korrespondenzblatt für die Gelehrten- und Realschulen Württembergs. Herausg. von H. Bender und O. Jäger (später von andern). Stuttgart, W. Kohlhammer 1894 ff.
- Schwabenland = Schwabenland. Illustrierte Halbmonatsschrift. Zugleich Organ für Schwabenvereine Deutschlands und des Auslands. Herausg. von Eugen Palmer. Jahrg. 1—3. 1897—99. Verlag des „Schwabenland“, Stuttgart.
- Türmer = Der Türmer. Monatsschrift für Gemüt und Geist. Herausgeber: Jeannot Emil Frhr. von Grothuss. Stuttgart, Greiner u. Pfeiffer 1898 ff.
- VjshZabV. = Vierteljahrshefte des Zabergäuvereins. Brackenheim 1902 ff.
- WStWK. = Wellers Archiv für Stamm- u. Wappenkunde. Organ des Vereins zur Förderung der Stammkunde. Redigiert von Ernst Weller. Kahla i. Th. 1902 ff.
- Württ. Väter = Württembergische Väter. Herausg. vom Calwer Verlagsverein. Bd. 3 u. 4. (= Fr. Buck. Bilder aus dem christlichen Leben Württembergs im 19. Jahrhundert. 1. Hälfte: Aus Kirche und Mission. 2. Hälfte: Aus den Gemeinschaften.) Calw u. Stuttgart 1905.

## Dritte Hauptabteilung.

---

## Einleitung.

### I. Das württembergische Volk im ganzen (historisch-statistisch).

#### 1. Württembergs Bevölkerung in verschiedenen Zeiträumen.

Zu 6713. Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. 1896 ff.

Seit Jahrg. 1901 erscheinen die W. J. in 4<sup>o</sup>-Format.

Zu 6714. Das Statistische Jahrbuch für Württemberg heißt seit Jahrg. 1895 vielmehr „Statistisches Handbuch für das Königreich Württemberg. Bearb. im K. Statist. Landesamt“. Seit dem Jahrg. 1901 erscheint es als selbständige Veröffentlichung, ohne Zusammenhang mit den Württ. Jahrbüchern. Seit Jahrg. 1902 erscheint je nur alle 2 Jahre ein Band, der die Statistik für die beiden Jahre enthält.

#### 2. Zur Geschichte der ethnologischen Mischungen im württembergischen Volk.

#### 3. Auswanderung.

13 259. Verpflanzung der Harmonie-Gesellschaft unter Joh. Gg. Rapp von Iptingen OA. Vaihingen aus Württemberg nach Pennsylvanien — Beobachter 1837, Nr. 202—223.

13 260. Grothe, Hugo, Zur Geschichte der schwäbischen Ansiedlungen in Trans-Kaukasien — AZ. 1901, B. Nr. 152. 160.

13 261. Groos, W., Die Schwabengemeinde Franzfeld in Südungarn — LtBStAnz. 1905, 136—140.

### II. Gliederung des Volks nach Ständen und Geschlechtern.

#### 1. Adelsfamilien (kollektiv).

Vgl. die Vorbemerkung Bd. II S. 291.

Zu 6772. Alberti, Otto v., Württ. Adels- und Wappenbuch. Im Auftrag des Württ. Altertumsvereins verfasst. Bd. I [= Heft 1—8]

A—M. 1889—1898. (Bd. 2) Heft 9—11. N—Sunsheim. 1899 bis 1903. Figuren- u. Namenregister zu Bd. 1. 1899. Stuttgart, Druck u. Verlag von W. Kohlhammer.

13262. Schön, Theodor, Beiträge zur württembergischen Adelsgeschichte — Herold 11 (1880), 32 f. 154—157. 13 (1882), 29. 18 (1887), 104. 19 (1888), 88 f. 20 (1889), 33—35. 23 (1892), 151 f.

13263. R., Schwäbische Grafengeschlechter im 13. Jahrh. — HPolBl. 119 (1897), 934—936.

13264. G.-S., Ein Siegel des Schwäbischen Grafenkollegiums (1740) — Herold 28 (1897), 128 f. 29 (1898), 77.

13265. Gaisberg-Schöckingen, Friedr. Frhr. von, Die Ritterschaft im Königreich Württemberg — Heraldisch-genealog. Blätter f. adelige u. bürgerl. Familien 2 (1905), 75—84, 94—104. Auch separat, Druck der Handels-Druckerei in Bamberg. 4<sup>o</sup>.

13266. Gaisberg-Schöckingen, Friedr. Frh. von, Die schwäbischen Adelsdekorationen. Aktenauszüge aus dem Reichsritterschaftl. Archiv zu Ludwigsburg und aus dem Ministerium des Innern zu Stuttgart — Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde 26 (1898), 1—32.

13267. Schön, Theodor, Böhmisches Adelsgeschlechter in Württemberg — Monatsblatt der Gesellschaft „Adler“ 4 (1896 bis 1900), 15—23.

13268. Schön, Theodor, Ungarische Adelige in Württemberg — Monatsblatt der Gesellschaft „Adler“ 4 (1896—1900), 555—557.

## 2. Bürgerliche Familien (kollektiv).

13269. Rieber, Jakob, Bürgerliche Nachkommen Karls des Großen in Württemberg? — LtBStAnz. 1904, 264—267.

### Anhang: Familien-Stiftungen und Privat-Stiftungen überhaupt.

13270. Demmler, Max, Über die hiesigen [nämlich Tübinger] Stiftungen — Tübinger Blätter 5 (1902), 44—50.

13270 a. Satzung der J. G. Wieland'schen Familienstiftung in Ulm. [Mit Stammlisten.] Ulm, Dr. von Heinrich Frey. 1903.

**III. Einzelne Württemberger (kollektiv).**

Vgl. die Vorbemerkung zu dem entsprechenden Abschnitt in Bd. II S. 296.

Zu 6818. Statt „Scharpff“ lies: Scharff.

13 271. Kindler von Knobloch, J., Oberbadisches Geschlechterbuch. Herausg. v. d. Badischen historischen Kommission Bd. 1. A—Ha. Bd. 2. He—Lysser. Heidelberg, Carl Winters Universitätsbuchhandlung. 1898—1905.

13 272. Kobolt, Anton Maria, Baierisches Gelehrtenlexikon, worin alle Gelehrte Baierns . . . bis zum Ausgang des Jahrs 1724 . . . enthalten sind. Landshut, Max Hagensche Buchhdlg. 1795. Dass. Ergänzungen u. Berichtigungen [hiez]. Ebenda, Storno'sche Buchhandlung 1824.

13 273. Primbs, Karl, Mittheilungen über Wappen- u. Adelsverleihungen. [Es kommen vor die württ. Namen: Jakob Andreae, Sebastian Bayer, Heinrich von Berhorst, Niklas u. Hans Gaissberger, Philipp Heilbronner, Jakob Heerbrand, Michael Hettich, Wilhelm Holder, Joh. Magirus, Joh., Wolf, Heinrich und Kaspar Müller, Wolfgang Neithard, Lukas Osiander d. Ältere, Philipp Rehlin, Johann Jakob, Johann Hektor u. Joh. Ulrich Schad von Mittelbiberach, Joh. Seitz, Adam Stehelin, Andreas Strecker, Martin Traub, Abel Vinarius, gen. Weinlin, Michael Wüst.] — Archivalische Zeitschrift. Neue Folge. Bd. 6 (1896), 92—228.

13 274. Derselbe, Mittheilungen über Wappen- u. Adelsverleihungen. [A.] Kopiaibuch des Notars Meckher. [Folgende württ. Namen kommen vor: Familie Freiburger, Johann Gebel, Franz Gretzinger, Jacob Haan, Kaspar Hartmann, Hans u. Jakob Herzog, Philipp u. Jakob Hetzinger, Geschwister Jacober, Johann Jopp u. Geschwister, Geschwister Keck, Benedikt Kolbinger, Anton Lindow, Thomas u. Barthol. Link, Hans Raid, Gebrüder Rauscher, Gebrüder Rötlin, Geschwister Schapeler, Hans u. Conrad Schmidt, Johann Schwartz, Gebrüder Spieler, Hilprand von Stein (Stain zum Rechtenstein), Joh. Teuffel] — Archivalische Zeitschrift. Neue Folge. Bd. 7 (1897), 1—12.

13 275. Derselbe, Mittheilungen über Wappen- u. Adelsverleihungen. B. Kopiaibuch des Notars Hopfer. [Es kommt der Württ. Joh. Kaspar Manz von Ulm vor] — Archivalische Zeitschrift. Neue Folge. Bd. 7 (1897), 13.

13 276. Derselbe, Mittheilungen über Wappen- u. Adelsverleihungen. E. Bayerische Ausschreibungen von Standeserhöhungen

u. Adelsdiplomen. [Folgende Württ. kommen vor: Jakob Friedrich Gollen, Johann Philipp Gullmann, Immanuel Rieger] — Archivalische Zeitschrift. Neue Folge. Bd. 7 (1897), 33—45.

13277. Derselbe, Mittheilungen über Adels- u. Wappenverleihungen. Nachtrag. [Folgende Württ. kommen vor: von Seutter, Rassler, Vogel] — Archivalische Zeitschrift. Neue Folge. Bd. 7 (1897), 218, 221, 236.

13278. Hartmann, Julius, Aus den Lehr- u. Wanderjahren unserer Väter. Nach Gedrucktem u. Ungedrucktem. Mit 6 Bildnissen. (= Württ. Neujahrsblätter. Neue Folge. Blatt 1.) Stuttgart, D. Gundert 1896.

## Geschichte einzelner Familien und Personen.

Vorbemerkung: Die bereits in Bd. II S. 298 ff. namhaft gemachten Familien bzw. Personen sind im folgenden mit einem vorgesetzten \* bezeichnet. Außerdem ist hinter dem Namen bzw. den Personalien die Seitenzahl des genannten Bandes beigesetzt. Die Personalien sind hier nur insoweit wiederholt, als es zur Unterscheidung von gleichnamigen Personen erforderlich war.

\***Abbt, Thom.** (II. 298.)

13 279. Beck, Paul, Schubart auf Th. Abbts Tod — AlemB. 16. (1888), 263—279.

\***Abel, Friedrich** (Jak. F.). (II. 298.)

Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde. (1904), 95—123. — Gödeke, Grundriss, 4, 221.

\***Abel, Otto** (Heinr. Frdr. O.). (II. 298.)

13 280. R. Kr. Paul Pfizer und Otto Abel — AZ. 1901, B. Nr. 209.

\***Aberle, Moritz.** (II. 299.)

ADB. 45, 682—684 (Lauchert). — ThQuS. 58 (1876), S. 177—228 (Himpel).

\***Achler, Maria Elisabetha.** (II. 299.)

Berichtigung: Selig gesprochen 1767 (nicht 1766).

**Acker, Jakob**, Oberst, Teilnehmer an den Feldzügen 1866 und 1870/71, zuletzt Kommandeur des Trainbataillons Nr. 13 in Ludwigsburg, geb. Calw 21. Februar 1822, gest. Cannstatt 12. Oktober 1899.

Schw. M. 1899, 2327.

**Adä, Matthäus** (Joh. M.), Sanitätsrat, prakt. Arzt in Esslingen, 1886—1890 Mitglied des Reichstags für den 5. württ. Wahlkreis, geb. Geislingen a. St. 6. Februar 1814, gest. Esslingen 6. August 1899.

Schw. M. 1899, 1825. (Gez.: S.)

**Adä, Max**, praktischer Arzt und Oberamtswundarzt in Esslingen, geb. Möckmühl 18. April 1846, gest. Esslingen 30. Januar 1896.

Schw. M. 1896, 208.

\***Adelmann v. Adelmansfelden**, Grafengeschlecht. (II. 300.)

13 281. Adelmann v. Adelmansfelden, Sigmund Graf, Über den Ursprung des Geschlechts der Grafen Adelmann v. Adelmansfelden — WFrk. N. F. 8 (1908), 138—140.

Vgl. ferner: WFrk. N. F. 7 (1900), S. 90—93 (Rud. Graf Adelmann von und zu Adelmansfelden).

- \***Adelmann v. Adelmanssfelden, Alfr. Gf.** (II. 300.)  
Brümmer, 19. Jahrh. 1, 24 — ADB. 45, 702—705. (F. Brümmer.)
- \***Adelmann v. Adelmanssfelden, Bernh.** (II. 300.)  
13282. Thurnhofer, Franz Xaver, Bernhard Adelmann v. Adelmanssfelden, Humanist und Luthers Freund (1457—1523). Ein Lebensbild aus der Zeit der beginnenden Kirchenspaltung in Deutschland. Freiburg i. Br., Herdersche Verlagshandlung 1900 (= Erläuterungen und Ergänzungen zu Janssens Geschichte des deutschen Volkes. Herausg. v. L. Pastor. Bd. 2, Heft 1).  
Vgl. ferner ThStW. 1883, 243 f. (G. Bossert.)
- \***Adelmann v. Adelmanssfelden, Joh.,** Deutschordensmeister, geb. 20. September 1454. (II. 300.)  
Herold 28 (1897), 117—119.
- \***Adelmann v. Adelmanssfelden, Konrad.** (II. 300.)  
ThStW. 1883, 243 f. (G. Bossert.)
- \***Adelsheim, Freiherrengeschlecht.** (II. 301.)  
13283. Stammtafel der Frh. v. A. — Biedermann, J. G., Geschlechtsregister der ... Ritterschaft ... zu Franken ... Ottenwald (1751), Taf. CLXXX—CCI.
- Ahles, Rosina Regina,** verehelichte Lortzing — s. Lortzing, Rosina Regina.
- Ahles, Wilhelm** (W. Ernst), Botaniker, Professor für Botanik und Pharmakognosie an der technischen Hochschule in Stuttgart, geb. Neckarburken in Baden 2. September 1829, gest. Stuttgart 27. August 1900.  
Schw. M. 1900, Nr. 398, 5. — StAnz. 1900, 1569. — Biogr. JbDN. 5, 33 f. (R. Krauss). — Leopoldina 36 (1900), 151.
- Aigeltinger, Anton,** Revierförster in Sulzbach a. Kocher, geb. Mühlheim a. D. 9. August 1808, gest. Gaildorf 21. Juni 1878.  
13284. Unsere Eltern. Gedenkblatt zum 2. September 1895. Gaildorf, Hermann Schwend o. J. [1895].
- \***Aitinger, Sebastian.** (II. 301.)  
Lies: Landgraf (statt Pfalzgraf). — Gest. 12. November 1547.  
Beschreibung des OA. Ulm, Bd. 2 (1897), 333.
- \***Alber, das Geschlecht.** (II. 301.)  
RGL. 9 (1898), 50—52, 77—79 — Ebda. 16 (1905), 12 (Th. Schön).
- \***Alber, Matthäus.** (II. 301 f.)  
13285. Ströle, E. H., M. A., der Reformator von Reutlingen. Ein Lebensbild für Schule und Haus zur Feier seines 400jährigen Geburtstags. Reutlingen, J. Kocher, 1895.  
13286. Bossert, G., Wann ist Alber Prediger in Reutlingen geworden? — RGL. 6 (1895) 85 f.

13287. Bossert, G., Beiträge zu Albers Biographie — RGBl. 9 (1898), 65; 12 (1901), 80; 14 (1903), 14 ff.

Vgl. ferner ThStW. 1883, 253 f. (G. Bossert). — ThRE. 3. Aufl. 1, 289 f. (G. Bossert). — RGBl. 11 (1900), 48 (J. Hartmann, Albers Grabmal) — Schw. M. 1895, 2457 (Gez.: V.).

\***Alberti, Friedr. v.** (Fr. Aug.). (II. 302.)

PoggHW. 3, 17.

**Alberti, Otto v.**, Geh. Archivrat in Stuttgart, Mitglied der württ. Kommission für Landesgeschichte, geb. Wilhelmshall bei Rottweil 23. September 1834, gest. Stuttgart 9. März 1904.

Schw. M. 1904, Nr. 114, 5 (E. S.). — StAnz. 1904, 421.

\***Albrecht, Friedrich.** (II. 302.)

Ergänzung: Albrecht wurde nach Schw. M. 1890, 1109 geboren in Glatz 10. März 1818 und starb in Wiesbaden 5. Juni 1890.

Vgl. ferner: Brümmer, 19. Jahrh. 1, 31.

\***Albrecht, Jos.** (J. Konr.). (II. 302.)

Gest. Öhringen 30. Januar (nicht Mai) 1871. (Mitteilung des ev. Stadtpfarramts Öhringen.)

Vgl. ferner: Th. Schön, Stammreihe der Familie Vöth (1900), 13—15.

**Alleson** — s. Ekeman-Alleson.

**Altenburg, Herren von.**

Beschr. d. OA. Cannstatt, 1895, 449.

\***Althamer, Andreas.** (II. 303.)

13288. Kolde, Th.. Zur Geschichte . . . Althamers . . . — Beiträge zur bayr. Kirchengeschichte 10 (1904), 28—40.

ThRE. 3. Aufl. 1, 413 f. (Th. Kolde).

**Alvensleben, Gustav v.**, General der Kavallerie, 1886—1890 komm. Gen. des württ. Armeekorps) geb. Rathenow 17. Januar 1827, gest. Möckmühl 1. Februar 1905.

StAnz. 1905, 185 — Schw. M. 1905, Nr. 52, 5.

**Ammermüller, Franziska**, Vorsteherin des Schwäb. Frauenvereins, geb. Tübingen 14. Dez. 1816, gest. Stuttgart 23. Nov. 1903.

Schw. M. 1903 Nr. 546, 5; 551, 5. — StAnz. 1903, 1888 f.

**Ammermüller, Friedrich**, Nationalökonom und Politiker, vormals Oberreallehrer in Reutlingen, geb. Stockach (Baden, damals Württ.) 6. Nov. 1809, gest. Stuttgart 2. Aug. 1898.

BiogrJbDN. 3, 199 f., (R. Krause). — Schw. M. 1898, 1641. — StAnz. 1898, 1353 (nach d. Schw. M.).

\***Am Steg, Otto.** (II. 303.)

VKUlm. N. R. H. 2 (1870), 41 f. (Fr. Pressel.)

**Andler, Familie.**

13289. (Andler, Rudolf.) Stammtafeln der Familie Andler in Altwürtt. 1400—1900. Tübingen, Dr. von H. Laupp jr., 1906.

**Andlern, Franz Friedr. Frh. v.,** Publizist, Mitglied des Reichshofrats in Wien, geb. Tübingen 1. März 1631, gest. 19. Oktober 1703.

ADB. 1, 432 (Steffenhagen); 45, 666 (Andler).

**Andrä, Familien.**

13290. (Andreae, W.) Beiträge zur Genealogie und Geschichte der Familien Andrä. Bd. 1, Heft 1—3. Als Manuskript gedruckt. Köln (Dr. von Berth. Pokrantz in Hannover) 1902.

**\*Andrä, Jakob.** (II. 303 f.)

13291. Osiander, Lucas, Ein Predig bey der Leych des . . . Jacobi Andreae . . . Sambt einem kurtzen . . . Bericht, welcher gestaldt . . . J. Andrä seinen Abschied von Rectorn unnd Senatu der Universität zu Tübingen . . . genommen. Gehalten zu Tübingen den 9. Januar 1590. Tübingen bey Alex. Hock 1590. 4<sup>o</sup>.

ThRE. 3. Aufl. 1, 501—505 (Wagenmann †, Th. Kolde). — Herold 27 (1896) 151. (Wappenverleihung an J. A.)

**\*Andrä, Valentin** (Joh. V.). (II. 304 f.)

Nr. 6867 so umzugestalten: Ein grosser Teil seines Briefwechsels, die Jahre 1616—52 umfassend, liegt in Wolfenbüttel, vgl. Heinemann, Otto v., Die Handschriften der herz. Bibliothek in W., Abth. 2. Die Augusteischen Handschriften. I. 1890. Nr. 2085 f., 2106, 2116. II. 1895. Nr. 2133, 2136. Vgl. auch Monatshefte der Comeniusgesellschaft Bd. 2 (1893), H. 9.

13291a. Zeller, Chph., Christliche Leich-predig bey der Begräbnuss . . . dess J. V. Andrä . . . Stuttgart, gedr. b. Joh. Weyrich Rösslin, 1654. 4<sup>o</sup>.

13292. Gmelin, Albert, J. V. A. als Dekan in Calw, ein Stück sozialer Arbeit aus der Zeit des dreissigjährigen Krieges — Mancherlei Gaben und Ein Geist. Homilet. Vierteljahrsschrift, begründet von E. Ohly, 36 (1897), 3—12.

13293. Hüllemann, Karl, V. A. als Pädagog. Teil 1. 2. Leipzig (Gymn. prog.), 1884 und 1893.

13294. Kvačala, J., J. V. Andrä's Anteil an den geheimen Gesellschaften. Jurjew (Berlin, E. S. Mittler u. S.) 1899.

13294a. Begemann, W., J. Val. Andrä und die Rosenkreuzer — Monatshefte d. Comeniusgesellschaft 8 (1899), 145—168.

13295. Kvačala, J., Joh. Val. Andrä's Anteil an geheimen Gesellschaften. Eine Erwiderung. Nebst Nachwort von W. Begemann — Monatshefte d. Comeniusgesellschaft 8 (1899), 307—312.

13296. Lundgreen, Friedrich, Die Fama über die Bruderschaft des Rosenkreuzes. Eine kritische Untersuchung [über die ev. Autorschaft Andrä's von einer Schrift des genannten Titels] — Neue kirchl. Zeitschrift. Jahrg. 14 (1903), 104—127.

13297. Pust, R., Über V. A.'s Anteil an der Sozietätsbewegung des 17. Jahrh. — Monatshefte d. Comeniusgesellschaft 14 (1905), 240—248.

13298. Heyd, W., Joh. Val. Andrä und Joh. Bernhard Unfried, Ein Beitrag zur Geschichte der Schwäb. Historiographie — WVjsh. N. F. 7 (1898), 253—258.

13299. Vollständiges Verzeichniß aller in Druck gekommenen lateinischen und deutschen Schriften des . . . Joh. Valentin Andrä in 100 Nummern nach der Zeitfolge geordnet von B. [= Burk, Mark. Phil.] Tübingen, Heerbrandt, 1793.

13300. Burk, M. Phil., Nachträge zu dem „Vollständigen Verzeichnis . . .“ — Allgem. litterar. Anzeiger 3 (1798), Sp. 689—694. — Vgl. ferner: Neuer litt. Anzeiger, Bd. 1 (= Litt. Blätter, Bd. 1), 1802, Sp. 349—352.

ADB. 45, 666 (Berichtigung zu Henkes Artikel in Bd. 1). — ThRE. 3. Aufl. 1, 506—513 (Tholuck †, Hölscher). — Schmid, Karl Adolf, Gesch. d. Erziehung 3, 2 (1892), 147—188 (J. Brügel). — Vgl. ferner Bd. III, 98, Nr. 9657 (Landenberger, 16—41).

**\*Andrä, Maria.** (II. 305.)

Ergänzung: Schwabs Aufs. findet sich auch in Pipers Zeugen der Wahrheit, 4, 267—270. — Vgl. ferner: H. Merz, Christl. Frauenbilder, Bd. 2, 6. Aufl. (1898), 1—12.

**\*Anheuser (Anhauser), Joh. Gaudens.** (II. 305.)

DiözASchwab. 15 (1897), 183 f. (N. Paulus.)

**\*Anshelm, Thomas,** Buchdrucker in Tübingen. (II. 726.)  
Geb. spätestens 1460 in Baden-Baden, gest. wahrscheinlich 1522 in Hagenau.

13301. Korth, Leonard, Th. A. von Baden-Baden. Ein Beitrag zur Geschichte des Buchdruckes im Zeitalter des Humanismus. Baden-Baden, Georg Pfeiffer, Buchdruckerei 1904.

13302. Wagner, Jos. Maria, Th. Anshelm von Baden — Scrapeum 22 (1861), 115—124.

ADB. 1, 483 (Mhlbr.), 4, 794. — Im übrigen gelten für ihn die bei Morhart, Ulr., unter Nr. 7930 zitierten Quellen (Steiff, Schmidt).

**\*Anshelm, Valerius.** (II. 305.) Gest. „sehr wahrscheinlich Anfang 1547“ (nicht 1540).

13303. Fluri, Ad., Zur Biographie des Chronisten V. A. — Anzeiger f. schweiz. Geschichte, N. F., Bd. 7 (Jahrg. 1894—1897), S. 380 bis 384.

ADB. 45, 666.

**\*Appel v. Kapocsányi, Karl,** Militär, um die Hebung der Landwirtschaft in Ungarn verdient, (II. 726), geb. Ludwigsburg 25. Februar 1773, gest. Pest 6. Januar 1839.

Wurzb. 1, 55.

**Archshofen,** Lochinger v. — s. Lochinger v. Archshofen.

\***Armbruster, Mich.** (Joh. Mich.). (II. 306.)

Vgl. ferner: Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904), 324 f.

**Arnold, Abraham B.**, Professor der Medizin an der alten Washington-Universität in Baltimore, ausgezeichneter Linguist (hebräisch und arabisch), geb. Jebenhausen 4. Februar 1820, gest. San Francisco 28. März 1904.

Virchows Jahresbericht über die Leistungen in der gesamten Medizin 39 (1904), Bd. 1, 460.

**Arnold, Bernhard** (B. Karl), Hofrat, prakt. Arzt, geb. Mergentheim a. T. 12. Januar 1828, gest. Stuttgart, 17. März 1905.

MCB|Württ. 75 (1905), 921 f. (Schickler).

**Aschhausen, Geschlecht der Herren von.** (II. 306.)

Stammtafel — Biedermann, J. G., Geschlechtsregister der ... Ritterschaft ... zu Franken, Ottenwald (1751) Taf. CCCLXIX—CCCLXX.

**Asfahl, Markus**, Maler der schwäbischen Schule, geb. Schwäb. Hall, 15. Jahrh., gest. in der 1. Hälfte des 16. Jahrh.

ADB. 46, 68 (P. Beck). — DiözASchwab. 16 (1898), 191; 17 (1899), 91—95; 19 (1901), 16. (P. Beck).

\***Auberlen, Familie.** (II. 307.)

Kümmerle, Encykl. 1, 54 f.

**Auberlen, Ferdinand**, Kommerzienrat, Teilhaber der Firma F. Auberlen-Ostertag, Trikotwarenfabrik, geb. Fellbach 27. April 1826, gest. Stuttgart 12. Mai 1897.

Schw. M. 1897, 1001. — StAnz. 1897, 813 u. 837.

\***Auberlen, Karl** (K. Aug.). (II. 307.)

Geb. 19. November 1824 (laut Mitteilung des kgl. ev. Pfarramts zu Fellbach, nicht 24. November, wie Heyd schreibt).

18303 a. Riggerbach, C. J., Leichenrede gehalten bei der Beerdigung von ... C. A. Auberlen ... durch — — —, samt einem Lebensabriss des Verstorbenen von W. F. Gess, Dr. u. Prof. Druck von Balmer und Riehm in Basel. O. J.

ThRE. 3. Aufl. 2, 215—217. (F. Fabri.)

\***Auberlen, Samuel Glo.** (II. 307.)

Eitner, Quellenlexikon 1, 234 (mit falschem Todesdatum).

\***Aue, Hartmann v.** (II. 307.)

6884 b. [Vgl. Bd. II, S. 726.] Des Minnesängers Hartmann von Owe Stammburg und der Sülchgau — Schw. M. 1878, 2289.

18304. Schmid, Ludwig, Des Minnesängers H. v. A. Stand, Heimat und Geschichte. Eine kritisch-hist. Untersuchung. Mit einem Wappenbilde. Tübingen, Fues, 1874.

18305. Schön, Th., Die Heimat Hartmann von Aue's — RGBl. 7 (1896), 36—41, 63 f.

18306. H. v. A. im Lichte der neuesten Untersuchung. HPolBl. Bd. 117 (1896), 15—26, 81—91.

13807. Zeller-Werdmüller, H., Hartmann, der Dichter des „Armen Heinrich“, ein Dienstmann der Freiherren von Tengen zu Eglisau — Zürcher Taschenbuch auf das Jahr 1897. N. F. Jahrg. 20, 133—144.

13808. Schulte, Aloys, Eine neue Hypothese über die Heimat H. v. A.'s — ZDA., 41. N. F. 29 (1897), 261—282.

13809. Piquet, F., Etude sur Hartmann d'Aue. Paris, E. Leroux, 1898.

13810. Socin, Adolf, Zur Frage nach der Heimat H.'s v. A. — AlemB. 25 (1898), 133—135.

13811. Martin, Ernst, Die Heimat H.'s v. Aue — AlemB. 30 (N. F. 3), 1908, 85—43.

**\*Auerbach, Berthold.** (II. 307 f.)

13812. Rank, Joseph, Erinnerungen an B. A. — Biograph. Blätter herausg. von A. Bettelheim, Bd. 2 (1896), 217—222.

13813. Ungedruckte Briefe von ... B. A. — Deutsche Dichtung. Herausg. v. K. E. Franzos. Bd. 19 (1895/96), 140—142.

13814. Briefe von B. A. 1852—1853, 1855—1856, 1865—1867. Ebenda 29 (1900/01), 35—38, 59—61, 229—234; 30 (1901), 25—30, 99—103.

13815. Krauss, Rud., Berthold Auerbach, der Dichter des Schwarzwalds — AdSchw. 7 (1899), 45—47, 57—59.

13816. Bettelheim, Anton, Der Nachlass A.'s im Schwäbischen Schillerverein. Vorbericht — Rechenschaftsbericht des Schwäb. Schillervereins 6 (1901/02), 33—53.

ADB. 47, 412—419 (A. Bettelheim). — Brümmer, 19. Jahr. 1, 50—52.

**Aulber** — s. unter Alber.

**\*Autenrieth, Ferd.** (Joh. Heinr. F.). (II. 308.)

Gest. 3. Mai (nicht 2. Mai).

13816a. Pressel, J. G., Worte am Grabe des Ferd. v. Autenrieth ... gesprochen. Tübingen, gedruckt bei Ernst Traugott Eifert. O. J.

**Backnang, Herren v.**

13817. Klemm, A., Die Verwandtschaft der Herren von Backnang — ZGORh. 51. N. F. 12 (1897), 512—528.

**\*Bacmeister, Familie.** (II. 309.)

13818. Von dem Bussche-Ippenburg, Clamor, Freiherr, Familienchronik der aus Niedersachsen stammenden Bacmeister. (Text, Stammtafeln.) Osnabrück, F. Schöningh in Kommission, 1904.

**\*Bacmeister, Adolf.** (II. 309.)

Schwabenland 2 (1898), 145—146.

**\*Bader, Christine Regine.** (II. 309.)

13819. E. Eine Spiritistin vor 200 Jahren. Ein kirchl. Kulturbild aus Schwaben — Kbl. 66 (1905), 338—340.

BWKG. 10 (1895), 94 (Fr. Jehle).

**\*Bahnmaier, Jonathan Friedr.** (II. 309.)

13819a. Zum Andenken an ... Dr. J. F. Bahnmaier ... Kirchheim u. T., gedr. bei J. F. Schwarz, 1841.

Verbesserung zu II. 309: Koch, Gesch. d. Kirchenl. I, 7, 81—84 (statt I, 1).

Deutsch-evang. Blätter. Begr. von W. Beyschlag 27. N. F. 2 (1902), 502—508 (A. Landenberger). — Vgl. ferner: Bd. III, 98, Nr. 9657. (Landenberger S. 152—161).

**Baldinger-Seidenberg, Paul v.**, K. Kammerherr und Hofmarschall Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Herzogin Wera, Oberstleutnant z. D., geb. Stuttgart 28. April 1837, gest. daselbst 19. August 1904.

StAnz. 1904, 1319 u. 1329. — Schw. M. 1904, Nr. 386, 5.

\***Baldung, Hans**, gen. Grün. (II. 310.)

Geb. 1476 zu Weyersheim zum Thurm bei Strassburg (nach J. Ficker u. Winkelmann, Handschriftenproben des 16. Jahrh., Bd. 2, 1905, 98).

13320. Stiassny, Robert, Baldungstudien — Kunstchronik, N. F. 5 (1893/94), Sp. 137—142; 6 (1894/95, Sp. 97—106.

13321. Baumgarten, Fritz, H. B.'s Stellung zur Reformation — ZGORh. 58. N. F. 19 (1904), 245—264.

WVjsh. N. F. 5 (1896), 307—313, 331 f. (Klaus).

**Balgheim, Herren v.**

Kindler 1, 39 f.

\***Balticus, Martinus**. (II. 310.)

Gödeke, Grundr. 2, 111, 140 f.

\***Bangold, Joseph v.** (II. 310.)

Schw. M. 1851, 619 (A. Z.). — Schwabenland 3 (1899), 50—52 (J. G. Bessler).

\***Bantlin, Georg David**. (II. 726.) Bürgermeister in Reutlingen, geb. das. 1752, gest. 1838.

13322. Schön, Theod., Die Familie B., besonders Georg David B., Reutlingens Stadtvorstand in schweren Zeiten — RGBl. 7 (1896), 65—68, 81—85; 8 (1897), 1—5, 17—20, 32—36, 56—59, 68—74, 84—96; 9 (1898), 6—13, 91. — Schmidt-Weissenfels, Zwölf Gerber, S. 77—87.

**Barack, Karl August**, Germanist, Direktor der kais. Universitäts- u. Landesbibliothek in Strassburg, Tit. Geh. Regierungsrat, geb. Oberndorf a. N. 23. Oktober 1827, gest. Strassburg i. E. 12. Juli 1900.

Jahrbuch f. Gesch. . . . Elsass-Lothringens 17 (1901), 225—232. Mit Bild und Verzeichnis der Schriften. (Ernst Martin). — Zentralblatt für Bibliothekswesen 17 (1900), 542—544. — Schriften des Vereins für Gesch. u. Naturgesch. der Baar 10 (1900), 149—151. — BiogrJbDN. 5, 34 f. (R. Krauss). — Schw. M. 1900, Nr. 322, 5; Nr. 324, 3. — StAnz. 1900, 1316. — AZ. 1900 B, Nr. 161.

**Barack, Max**, Dialektdichter, kgl. preuss. Major a. D., geb. Durlach (Baden) 26. Februar 1832, gest. Stuttgart 3. Sept. 1901.

- BiogrJbDN. 6, 229—230 (Franz Brümmer). — Brümmer, 19. Jahr.  
1, 449.
- Bardili**, Familie — s. Bd. II, 339 f., Nr. 7070 f.
- \***Bardili, Chph. Gottfr.** (II. 311.)  
Gödeke, Grundriss, 5, 6 f.
- Barter, Eberhard**, Schulmeister in Reutlingen, 14. Jahrh.  
RGL. 10 (1899), 41—42 (Th. Schön).
- \***Barth, Chn.** (C. Glo.) (II. 311.)  
Gödeke (1. Aufl.) 3, 746 f. — ADB. 2, 94 (Palmer). — Württ.  
Väter, Bd. 3, 181—228. — ThRE. 3. Aufl. 2, 418—420 (H. Gundert).
- Bartholomäi, Eduard**, Intendant des 13. (kgl. württ.) Armeekorps, Tit. Geh. Kriegsrat, geb. Crailsheim 25. Januar 1825, gest. Wildungen 16. September 1898.  
Schw. M. 1898, 1967.
- Barttruff, Ferdinand**, Generalmajor a. D., Teilnehmer an den Feldzügen 1866 u. 1870/71, geb. Ludwigsburg 23. September 1819, gest. Stuttgart 16. Juli 1902.  
Schw. M. 1902, Nr. 325, 5. — StAnz. 1902, 1267. — BiogrJbDN. 7, 196 (Lorenzen).
- Bathory** — s. Simolin-Bathory.
- \***Batz, Aug. Friedr.** (II. 311.) Geb. 14. Januar 1757.  
13322a. Münch., Joh. Gli., Rede am Grabe des ... A. F. v. Batz ...  
Nebst einem kurzen, vom Vollenheten selbst verfassten Nekrolog. Tübingen,  
W. H. Schramm. O. J.  
Vgl. ferner: Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904), 325—327.
- \***Bauder, Joh. Gg.** (II. 311.)  
Claus, W. Väter 2, 2. Aufl., 207—221.
- Bauer, Heinrich**, Journalist, Redakteur der Nationalzeitung in Berlin, geb. Stuttgart 9. Februar 1838, gest. Berlin 8. Juli 1902.  
BiogrJbDN. 7, 73—75 (R. Kraus). — Schw. M. 1902, Nr. 315, 1.  
[O. Rommel.]
- Bauer, Karl**, Arbeiter in Ungarn, in verschiedenen Stellungen tätig, später Hafner in Gerlingen, geb. Gerlingen OA. Leonberg 8. Oktober 1823, gest. das. 29. Januar 1910.  
13323. (Bauer, Karl) Lebens- u. Bildungslaufbahn des Carl Bauer in Gerlingen Oberamts Leonberg, mit Porträt. Im Selbstverlag des Verfassers, Druck von Friedr. Kirschenfauth in Stuttgart, 1898.
- \***Bauer, Ludw.** (L. Amandus). (II. 312.)  
13323a. Mehl, Worte am Grabe des ... L. A. Bauer. Stuttgart,  
Dr. v. Karl Hoffmann, 1846.  
Gödeke, Grundr. (1. Aufl.) 3, 1024—1027. — Schw. M. 1903,  
Nr. 484, 5.
- \***Bauhinus, Joh.** (II. 312.)  
BISAV 14 (1902), 257 f. (C. Regelmann). — Ebenda 374.

**Baumann, Eugen**, Professor für Chemie in der med. Fakultät der Universität Freiburg i. Br., geb. Cannstatt 12. Dezember 1846, gest. Freiburg i. Br. 3. November 1896.

Schw. M. 1896, 2085. — BiogrJbDN. 1, 93—94. (R. Krauss). — MCBiWürtt. 66 (1896), 366 f. — Zeitschr. f. physiol. Chemie 28 (1897), 1—22. Mit Bild u. Schriftenverzeichnis. (A. Kossel).

**Baumbach, Familie v.**

Goth. geneal. Taschenbuch d. adl. Häuser 2 (1901), 53—54.

**Bäumer, Wilhelm** (Sophonias W.), Professor der Architektur an der Techn. Hochschule in Stuttgart, später Direktor der Baugewerkschule in Karlsruhe, zuletzt Architekt und Zeichenlehrer in Strassburg, geb. Ravensburg 18. April 1829, gest. Strassburg 4. November 1895.

Schw. M. A. 1895, 2095.

\***Baumgärtner, Friedr.** (II. 312.)

18323b. In piam memoriam. Zur Erinnerung an F. B. . . .

Druck von Greiner u. Ungeheuer in Ludwigsburg. O. J.

\***Bäumlein, Wilh.** (II. 313.) Geb. 23. April (nicht Sept.).

\***Baur, Ferd.** (F. Chrn.). (II. 313.)

ThRE. 3. Aufl. 2, 467—488 (H. Schmidt—J. Haussleiter) u. (Nachtrag) 780.

\***Baur, Karl Wilh.** (II. 313.)

PoggHW. 3, 85; 4, 79.

\***Baur-Breitenfeld, Fidel Karl v.** (II. 314.)

Vgl. ferner: Schumacher, Tony, Was ich als Kind erlebt. Stuttgart 1901. S. 18 f., 50 ff.

**Bautz, Capler von Ödheim, genannt** — s. Capler.

\***Bauzenberger, Wilh. Heinr.** (II. 314.) Gest. Stuttgart.

18323c. Gerok, Karl, Worte am Grabe von W. H. B. . . . Stuttgart, Buchdruckerei der Paulinenpflege, 1882.

**Bayha, Familie.**

18324. Bayha, Friedrich, Stammtafel der Familie Bayha. O. O. u. J. [1898.]

\***Bebenburg, Herren v.** (II. 314.)

Stammtafel — Biedermann, J. G. Geschlechtsregister der . . . Ritterschafft . . . zu Franken. Rhön und Werra (1749). Taf. CCCCXXXIX bis CCCCXL.

\***Bebenburg, Lupold v.** (II. 314.)

18325. Senger, Adam, Lupold von Bebenburg. Bamberg, Komm.-Verlag von Gustav Duckstein, 1905. — Auch enth. in — Bericht über Bestand u. Wirken des hist. Vereins zu Bamberg, 68, 1904.

**Becht, Familie.**

RGBl. 10 (1899), 25—31, 43—47, 49—53; 12 (1901), 48—55; 16 (1905), 14—16. (Th. Schön.) — Ebenda 14 (1903), 68—71. (Rieber.)

**\*Beck, Dominicus.** (II. 314.)

Geb. Äpfingen OA. Biberach (nicht Öpfingen OA. Ehingen).

**\*Beck, Mich.** (II. 315.)

Eitner, Quellenlexikon 1, 398.

**\*Beck, Paul.** (II. 315.)

Beschr. d. OA. Ehingen 1893, 334.

**\*Beck, Tobias** (Joh. T.). (II. 315.)

18326. Liebetrut, Friedrich, Dr. J. T. Beck . . . und seine Stellung zur Kirche, insonderheit zu derjenigen seines Bekenntnisses. Nr. 1: Aus Veranlassung von dessen jüngster Reformationspredigt beleuchtet. Nr. 2: Nebst zeitgemässer Erörterung kirchlicher Prinzipienfragen; aus Veranlassung von Dr. Becks vierter Sammlung christlicher Reden beleuchtet. Berlin, Schlawitz, 1857—58.

18327. Schlatter, A., J. T. Becks theolog. Arbeit. (Rede.) — Beiträge zur Förderung christl. Theologie, herausg. von A. Schlatter und W. Lütgert, Jahrg. 8 (1904), 4, 25—46. Auch abgedruckt im KBl. 65 (1904), 73—76, 81—83.

18328. Fischer, Gustav, Johann Tobias Beck, ein Arzt für den Schaden seiner und unserer Zeit. Auf Wunsch von Freunden Becks separat abgedruckt aus der Kirchengeschichte zum Gebrauch in Kirche, Schule und Haus von —. Stuttgart, M. Kielmann 1905.

18329. Tob. Becks erstes akademisches Auftreten in Basel — KBl. 61 (1900), 51 f.

18330. Maier, Gottfried, Erinnerungen an Tob. Beck — Der Türmer, Jahrg. 6 (1903/04), Bd. 2, 154—161.

AZ. 1904 B, Nr. 42. — ADB. 46, 297—302 (E. Chr. Achelis). — Schw. M. 1904, Nr. 84, 9 (Th. H.). — KBl. 65 (1904), 57—61 (A. Kinzler). — ThRE. 3. Aufl. 2, 500—506 (Rob. Kübel-A. Hauck). — Tübinger Blätter 6 (1903), 22 f. (Th. Häring). — Kirchl. Anzeiger f. Württ. 13 (1904), 83 f. (G. Maier).

**Beckh, Familie** — s. Böckh.**Beckh, August,** Eisenbahntechniker, Kgl. Württ. Baurat, geb.

Friedrichshafen a. B. 13. Januar 1809, gest. Stuttgart, 6. Mai 1899.

BiogrJbDN. 4, 74 (R. Krauss). — Schw. M. 1899, 1065.

**Beckh, Heinrich** (Gottlieb Christian H.), Rektor des Schul-

lehrerseminars in Nürtingen, Tit. Oberschulrat, geb. Schafhausen

19. Juni 1834, gest. Nürtingen 19. Juni 1903.

Schw. M. 1903, Nr. 281, 5. — StAnz. 1903, 1081. — Kirchl. Anzeiger f. Württ. 12 (1903), 246 f. (Gundert). — Volksschule 63 (1903), 593 bis 596 (Fr. Wagner).

**Beckh, Karl Ph. Fr.,** Bürgermeister und Kaufmann in Tutt-

lingen, Landtagsabgeordneter, geb. Göppingen 14. Juni 1770, gest.

Tuttlingen 2. Januar 1860.

Schw. M. 1903, Nr. 494, 5 (v. L.).

**\*Beckh, Matth. Frdr.** (II. 315.)

13331. Denkmal dem ... M. Matth. Friedrich Beckh errichtet von einigen Freunden. Tübingen, gedruckt mit Fuesischen Schriften. 1781. (Lebenslauf von ihm selbst beschrieben.)

Claus, W. Väter 2. 2. Aufl. 37—42.

**\*Beer, Georg.** (II. 315.)

Geb. Bönnigheim etwa 1527.

13332. Der Meister des Lusthauses und seine Heimat Bönnigheim — Schw. M. 1902, Nr. 498, 11 (B. P.).

13333. Rieber, J., Stammt Georg Beer von Bönnigheim? Und gibt es Nachkommen von ihm? — LtBStAnz. 1903, 188—190.

WVjsh. 12 (1889), 96—106 (Klemm). — VjshZabV. 4 (1903), 11—14.

**Beger, Familie.**

RGBl. 10 (1899), 94—95; 11 (1900), 13—15, 26—31, 44—48, 58 (Th. Schön).

**\*Beheim, Mich.** (II. 316.)

Gödeke, Grundr. 1, 314, 491 f.

**Behr, Familie von.**

13334. S[chön], Th[eodor], Die von Behr in Württemberg — Deutsches Adelsblatt 7 (1889), 25.

**Behr, Friedrich** (F. Wilh.), Professor a. d. Friedrich-Eugens-Realschule in Stuttgart, geographischer Schriftsteller, geb. Friedrichshafen a. B. 7. Dezember 1816, gest. Stuttgart 9. November 1902.

BiogrJbDN. 7, 259—260 (W. Wolkenhauer). — Schw. M. 1902, Nr. 524, 5 f. — JBWVHG. VII u. VIII, 90 f.

**\*Beisbarth, Karl Friedrich.** (II. 316.)

A. Winterlin, Württ. Künstler, 388—397. — ADB. 46, 341 (M. Bach).

**Bemmelberg (Boineburg), Reichsfreiherren v.**

13335. Straub, Karl, Die Reichsfreiherren von Bemmelberg in Schwaben, ihre Abstammung vom uralt adeligen Geschlechte derer von Boyneburgk (Boineburg) in Hessen — Heraldisch-genealogische Blätter 2 (1905), 134—136.

**Bender, Hermann,** Rektor des Gymnasiums in Ulm, Tit. Oberstudienrat, geb. Ilsfeld 13. Juni 1835, gest. Kirchheim u. T. 21. April 1897.

BiogrJbDN. 2, 103 f. (Rud. Krauss). — Schw. M. 1897, 813. — StAnz. 1897, 685. — NKBIGRW. 4 (1897), 177 f. — Südwestdeutsche Schulblätter 14 (1897), 160—162 (H. Knapp). — Das humanistische Gymnasium 8 (1897), 173—177 (L. Ableiter). — Biogr. Jb. Altert. 22 (1899), 115—125 (Th. Klett).

**\*Benedict, Julius.** (II. 316.)

ADB. 46, 354—355 (R. Eitner).

**\*Benedict, Moses.** (II. 316.)

13336. Dem Andenken des . . . M. Benedict . . . gewidmet von seinen Hinterbliebenen. Esslingen, L. Harburger. O. J.

**\*Bengel, Albr.** (Joh. A.). (II. 317.)

6939 a. Ahlquist, O., Johan Albrekt Bengel. En lifsbild ur det 18<sup>e</sup> arhundradets kyrkohistoria. Göteborg, Bolinder 1896.

13337. Tafinger, Wilh. Gottlieb, Worte Gottes, Zu Erweckung und Trost der Stuttgardtischen Gemeinde, bey Hochbetrauerlicher Leiche des . . . Joh. Albr. Bengels . . ., Welcher seinen Lebens-Lauf von vieler Erbauung selbst beschrieben. Stuttgart, Joh. Dav. Hallberger. O. J.

13338. Bayer, Ottilie, Johann Albrecht Bengel. Ein Lebensbild. Berlin, Deutsche Evang. Buch- u. Traktat-Gesellschaft O. J. (1905).

13339. Dr. Johann Albrecht Bengel in seinen gelegentlichen Äusserungen. (Herausg. von Dr. O. Wächter.) Stuttgart, J. F. Steinkopf 1901.

13340. B., Zur Charakteristik Bengels — Kirchl. Anzeiger 10 (1901), 217—218, 225—226. — G., Noch etwas zu Bengels Charakteristik — Ebenda 293—295. — H., Notiz über Bengels Predigten — Ebenda 238. — Eb. Nestle, Zu Bengels Regel — Ebenda 238—239.

Claus, W. Väter, 1, 2. Aufl. (1900), 13—79. — ThRE. 3. Aufl. 2, 597—601 (Hartmann-Hauck) u. (Nachtrag) 780; 3, 832. — Schmid, K. A., Gesch. d. Erziehung 4, 1 (1896), 308—318 (Gg. Schmid). — Piper, Zeugen der Wahrheit 4, 434—440 (Burk).

**Benger, Gottlieb**, Geh. Kommerzienrat, Wollwarenfabrikant in Stuttgart, geb. Degerloch 16. Mai 1851, gest. Uhlbach 19. August 1903.

Schw. M. 1903, Nr. 396, 5—6. (Kz.)

**Bentele, Fidelis**, Professor für Ornament- und Landschaftszeichnen an der Baugewerkschule in Stuttgart, geb. Tettngang 5. April 1830, gest. Stuttgart 27. März 1901.

Schw. M. 1901, Nr. 146, 5. — StAnz. 1901, 607.

**Benzing, Martin**, Textil-Industrieller, Teilhaber der Firma Held u. Teufel in Rottweil und Schw. Hall, geb. Schweningen 5. August 1822, gest. Rottweil 13. Oktober 1899.

Schw. M. 1899, 2469—2470. (H.) — ADB. 47, 753 (L. Fränkel).

**Benzinger, Michael**, Rektor des „Evang. Töchterinstituts“ in Stuttgart, Gemeinschaftsmann, geb. Darmsheim 2. September 1823, gest. Stuttgart 4. August 1904.

Lehrerbote 34 (1904), 69; 35 (1905), 5—7 (J. Gz.).

**Benzinger-Wahlmann, Eleonore**, Tragödin, Hofschauspielerin am kgl. Hoftheater in Stuttgart, geb. Klagenfurt 11. April 1843, gest. Tübingen 18. Juli 1900.

BiogrJbDN. 5, 68—72 (R. Krauss). — Schw. M. 1900, Nr. 330, 5. — Stuttgarter Neues Tagblatt 1900, Nr. 166 (mit autobiogr. Aufzeichnungen). — Neuer Theater-Almanach 12 (1901), 157 f. — Bühne u. Welt 2

(1899/1900), 966 f. (R. Krauss). — Die Deutsche Bühnengenossenschaft, Jahrg. 29 (1900), 339 f. (Egmont Richter).

**\*Berg, Grafen v.** (II. 318.)

DiöZASchwab. 18 (1900), 62 f. (Beck). — Stälin, Chph. Fr., Wirt. Gesch. 2, 352—66. 3, 655—58.

**\*Berg, Günth. Heinrich v.** (II. 318.)

Mitteilungen des Zabergäu-Vereins 2 (1901), 73—76.

**Berger, Andreas**, 1608 ff. „Fürstl. Württ. Musicus Aulicus“ in Stuttgart, geb. Dolsen bei Meissen am Ende des 16. Jahrh.

Eitner, Quellenlexikon 1, 457.

**\*Berlichingen, Herren v.** (II. 318 f.)

Stammtafel bei — Biedermann, J. G., Geschlechtsregister der . . . Ritterschaft . . . zu Franken. Ottenwald (1751) Taf. CV—CXXVI.

**\*Berlichingen, Ritter Götz v.** (II. 319 f.)

18341. Gessert, M. A., Ritterliche Thaten Götz von Berlichingens m. d. eis. Hand. Neuerlich aus den verglichenen Handschriften gezogen . . . Pforzheim, Dennig, Finck u. Co. 1841.

18342. Schweizer, Paul, G. v. B. — MiÖstrG. Erg.Bd. 5 (1896 bis 1908), 475—603.

18343. Schreiber, Albert, Die Veranlassung zu der Fehde Götz v. B.s mit dem Erzstifte Mainz. Mit 9 bisher ungedruckten Briefen Götz v. B. — ZGORh. 54, N. F. 15 (1900), 494—507.

18344. Pistor, Julius, Ein Kapitel aus der Lebensgeschichte G. v. B. — HJb. 23 (1902), 517—532.

18345. Weizsäcker, Paul, War Götz von Berlichingens eiserne Hand die rechte oder die linke? — Goethe-Jahrbuch, herausg. v. L. Geiger, 23 (1902), 200—203.

ADB. 45, 666. (Nachtrag.)

**\*Berlichingen, Jos.** (J. Friedr. Ant.), **Gf. v.** (II. 320.)

Beizusetzen als Ort des Todes: Jagsthausen.

**Berlin, Rudolf**, Augenarzt, seit 1861 in Stuttgart, 1875—1890 Lehrer der vergleichenden Augenheilkunde an der tierärztlichen Hochschule daselbst, dann Professor a. d. Universität in Rostock, geb. Friedland (Mecklenburg-Strelitz) 3. Mai 1833, gest. Stachelberg (Kanton Glarus) 12. September 1897.

ADB. 46, 390; 56, 395 (Pagel). — BiogrJbDN. 2, 39 f. (Pagel). —

MCBIWürtt. 67 (1897), 394—397 (Schleich). — Schw. M. 1897, 1915.

**Bern, Herren v.** (bei Rottweil).

Kindler 1, 60 f.

**Bernard, Georg**, Komponist, Pater im Kloster Weingarten, geb. Langenargen 11. September 1745, gest. Weingarten 15. Januar 1811.

Eitner, Quellenlexikon 1, 467.

**Berneck, Herren v.**

18346. Straub, Carl, Das Rittergut Berneck und seine Besitzer — AdSchw. 13 (1905), 113—115.

**Bernhausen, Herren v.**

Kindler 1, 62 f.

**\*Beroldingen, Freiherren v. (II. 320.)**

18347. Liebenau, Theodor v., Die Familie von Beroldingen — Jahrbuch der k. k. Herald. Gesellsch. „Adler“. N. F. 3 (1893), 49—96.

**Beroldingen, Alexandrine, Gräfin v.,** geb. Freiin v. Hügel, Gründerin der Alexandrinenpflege in Hochberg OA. Waiblingen, Musikerin, geb. Hochberg OA. Waiblingen 3. August 1843, gest. das. 10. August 1903.

Schw. M. 1903, Nr. 396, 5. — Stuttgarter Neues Tagblatt 1903 Nr. 185, 2; Nr. 195, 1 f. (A. Palm.)

**\*Beroldingen, Joseph Ignaz, Gf. v. (II. 320.)**

18347 a. Zimmerle, Worte, gesprochen am Grabe ... des ... Jos. v. Beroldingen. Stuttgart, W. Kohlhammersche Buchdruckerei. O. J.

**\*Besold, Christoph. (II. 320 f.)**

18348. Schall, Julius, Zur Konversion Ch. Besolds — KBl. 63 (1902), 291—298.

Stintzing, R., Gesch. d. deutschen Rechtswissenschaft. München u. Leipzig 1880. 1, 692—696. — A. M. Kobolt, Bairisches Gelehrtenlexikon (1795), 90—97, 784.

**\*Besserer, Albrecht Frhr. v. (II. 321.)**

Geb. in Stubersheim 2. Oktober 1787 (laut Mitteilung d. kgl. ev. Pfarramts Stubersheim).

**Betha, die gute** — s. Achler, Maria Elisabetha.**Betz, Friedrich** (Philipp Fr.), Arzt in Heilbronn, Schriftsteller auf mediz. Gebiet, Tit. Sanitätsrat, geb. Weinsberg 15. Februar 1819, gest. Heilbronn 24. September 1903.

BiogrJbDN. 8, 61—62 (Pagel). — MCBWürtt. 73 (1903), 855 bis 858. (Mit Bild.)

**\*Beurlin, Jakob. (II. 321.)**

ThRE. 3. Aufl. 2, 671—674 (G. Bossert).

Als Geburtsjahr ist hier 1520 angegeben.

**Beyer, August, Architekt, Professor, Münsterbaumeister in Ulm,** geb. Künzelsau 30. April 1834, gest. Ulm 18. April 1899.

BiogrJbDN. 4, 47—49 (R. Krauss). — Centralblatt der Bauverwaltung, Jahrg. 19 (1899), 211. (Hd.) — AZ. 1899, B, Nr. 90. — ADB. 46, 532—534 (M. Bach). — Schw. M. 1899, 877. — Schwabenland 3 (1899), 143. — LtBStAnz. 1900, 261—263 (P. Knapp, Über Beyers Grabdenkmal in Ulm.)

**Beyrer, Balthasar**, Komponist in der Mitte des 16. Jahrh.,  
 Provisor in Leonberg.

Eitner, Quellenlexikon 2, 26.

**Beyttenmüller, Theodor**, Dichter, Oberreallehrer in Stuttgart, geb. Weinsberg 2. Februar 1820, gest. Stuttgart 27. Dezember 1897.

BiogrJbDN. 2, 104 f. (R. Krauss). — Schw. M. 1897, 2729. —  
 Brümmer, 19. Jahrh. 1, 119 f., 469.

\***Bidembach, Eberh.** (II. 322.)

18349. Bollinger, Ulrich, Predigt über der Leich weyland des  
 Eberhardi Bidembachs ... Gehalten zu Bebenhausen im Closter. Getruckt  
 zu Tübingen bey Georgen Gruppenbach. Anno 1597. 4°.

\***Bidermann, Jakob.** (II. 322.)

Eitner, Quellenlexikon 2, 36.

**Biechteler, Benedict**, Professor im Kloster Wiblingen, um  
 1700.

Eitner, Quellenlexikon 2, 36 f.

\***Biel, Gabriel.** (II. 322.)

ThRE. 3. Aufl. 3, 208—210 (P. Tschackert) und (Berichtigung) S. IV.

\***Bilfinger, Familie.**

Genealog. Handbuch bürgerl. Familien 10 (1903), 59—109.

**Bilfinger, Adolf**, Prälat, Oberhofprediger und Mitglied des  
 Evang. Konsistoriums in Stuttgart, geb. Rohracker 5. März 1846,  
 gest. Stuttgart 25. Juni 1902.

18350. Worte der Erinnerung an Adolf B., Prälat und Oberhof-  
 prediger. Stuttgart, K. Liebich 1902.

Kirchl. Anzeiger f. Württ. 11 (1902), 286—289 (H. Eytel). — Schw.  
 M. 1902, Nr. 291, 5. — StAnz. 1902, 1124.

\***Bilfinger, Georg Bernhard.** (II. 323.)

18351. Kapff, P., Georg Bernhard Bilfinger als Philosoph —  
 WVjsh. N. F. 14 (1905), 279—288.

E. F. Schmersahl Zuverlässige Nachrichten von jüngst verstorbenen  
 Gelehrten. Bd. 2, Stück 1 (1751), 265—275. — WVjsh. N. F. 12 (1903),  
 233 f. (H. Staigmüller). — Vgl. Bd. III, 98, Nr. 9657 (Landenberger, 71—81).

**Binder, Ernst** (E. Julius), Oberkonsistorialrat in Stuttgart, Tit.  
 Prälat, geb. Sulz a. N. 26. November 1820, gest. Stuttgart 11. Ja-  
 nuar 1899.

Schw. M. 1899, 91. — StAnz. 1899, 64.

\***Binder, Gustav**, Präsident. (II. 324.)

Verf. des II. 324 zitierten Nekrologs ist Th. Ziegler.

18352. S. B., Binder und Strauss in Weinsberg — Schw. M. 1901,  
 Nr. 334, 9—10.

\***Binder, Gustav**, Rektor (II. 324.)

Verf. des II 324 zitierten Nekrologs ist J. Hartmann.

**Binder, Oskar** (Christoph Erich O.), Direktor der K. Heil- u. Pflegeanstalt Zwiefalten, geb. Ebingen 17. Oktober 1859, gest. Zwiefalten 2. November 1901.

MCBIWürtt. 71 (1901), 728—730 (Kr.). — Virchows Jahresbericht über die Leistungen in der ges. Medizin 86 (1901), 1, 384. — Schw. M. 1901, Nr. 517, 5. — StAnz. 1901, 2048.

**Binder, Rudolf**, Literat, Redakteur, geb. Untersielmingen 13. März 1810, gest. ?.

E. F. Kossmann, Der deutsche Musenalmanach (1909) 86—89.

\***Binder, Wilhelm** (W. Chn.), Schriftsteller. (II. 324.)

Gest. Stuttgart 27. November 1876.

13353. Binder, Wilh., Meine Rechtfertigung und mein Glaube. Ein abgedruckenes Wort. Augsburg, Kollmann 1846.

\***Binder, Wilhelm**, Redakteur (II. 324.)

Füge bei: Kaufmann und Redakteur.

\***Birch-Pfeiffer, Charlotte**. (II. 325.)

Geb. 1799 (nicht 1800).

13354. Katt, Fr., Ch. B.-Pf., ihre dramatisch-litterarische Thätigkeit und deren Einfluss auf die deutsche Schaubühne — Deutscher Theater-Almanach Jahrg. 11 (1900), 55—61.

13355. E. Kr., Charlotte B.-Ps. Freundschaft mit Jenny Lind — Schw. M. 1903, Nr. 385, 1—2.

Schw. M. 1902, Nr. 282, 9—10 (E. Kr.).

\***Birck, Thom**. (II. 325.)

Seybold, [Dav. Chph.], Vaterländisches Historienbüchlein (1801) 99 f.

\***Birlinger, Anton**. (II. 325.)

ADB. 47, 759—760 (O. Schell).

**Bisching, Fingerlin von** — s. Fingerlin von Bisching.

\***Bismarck, Friedrich Wilhelm, Gf. v.** (II. 325.)

K. Th. Griesinger, Universallexikon von Württemberg, Stuttgart 1841, Sp. 135 f. — Schw. M. 1898, 1631 f. 1641 [Adam].

**Bittenfeld, Familie** — s. Herwarth von Bittenfeld.

\***Bitzer, Friedr.** (II. 325.)

13355a. Worte der Erinnerung an Staatsrat Dr. Fr. v. Bitzer . . . Stuttgart, Hofbuchdruckerei Zu Guttenberg Carl Grüninger, 1885.

ADB. 47, 4—5 (A. Teichmann).

\***Blarer, Ambrosius**. (II. 325.)

13356. Ein Brief A. B.s an Herzog Christoph. (Mitgeteilt v.) H. — WVjsh. N. F. 1 (1892), 441—443.

13357. Bossert, G., Wo wohnte B. in Tübingen? BWKG. 10 (1895), 32.

ThRE. 3. Aufl., 3, 251—254 (Hartmann-Bossert).

\***Blas**, Gebrüder, Oboisten an der Hofkapelle in Stuttgart in der 2. Hälfte des 18. Jahrh., aus Spanien gebürtig.

Eitner, Quellenlexikon 2, 63.

**Blaurer** — s. unter Blarer.

**Bletz von Rothenstein**, Rottweiler Geschlecht.

Kindler 1, 103—105, 108—109.

**Blumauer, Minona Frieb-**, s. Frieb-Blumauer, Minona.

\***Blumhardt, Chn. Gli.**, Missionsinspektor. (II. 326.)

13357 a. La Roche, S., Leichenrede . . . bei der Beerdigung von . . . C. G. Blumhardt . . . . Nebst einem Umriss der Lebensgeschichte des Vollendeten. Basel, gedr. bei J. G. Bahnmaier. O. J.

ThRE. 3. Aufl., 3, 262—264 (A. Ostertag, H. Gundert). — JBWVHG. VII u. VIII, 91.

\***Blumhardt, Chph.** (Joh. C.), Pfarrer. (II. 326 f.)

Zu 6998. Erschien in 5. Aufl. 1887.

13357 b. Andenken an Christoph Blumhardt, Pfarrer . . . in Bad Boll. Zum Besten d. Vereins christl. Zeitschriften in Stuttgart, herausg. von Th. Klunzinger in Stuttgart. Druck von Chr. Scheuffele in Stuttgart. O. J.

Dass. 2. Aufl. m. d. T.⸗ Zum Andenken . . . Separat-Abdruck a. d. Appenzeller Sonntagsblatt. Stuttgart 1880. Verlegt vom Verein für Verbreitung christlicher Zeitschriften . . .

13358. Mandel, Theodor Heinrich, Der Sieg von Möttlingen im Lichte des Glaubens und der Wissenschaft betrachtet. Leipzig, O. Mutze. O. J. (1896) (= Geist und Stoff, Heft 2).

13359. Landenberger, A., Drei schwäbische Charakterköpfe aus dem württ. Pietismus — AZ. 1905 B, Nr. 229.

Koch, Gesch. d. Kirchenl. 7, 304 f. — Brümmer, 19. Jahrh. 1, 141. — ADB. 47, 28—29 (E. Chr. Achelis). — Württ. Väter Bd. 3, 229—239. ThRE. 3. Aufl., 3, 264—266 (J. Hesse).

**Blumhardt, Joh. Friedrich**, Medizinalrat, Oberamtsarzt in Stuttgart, geb. Stuttgart 3. Oktober 1804, gest. das. 17. Juli 1853.

MCBlWürtt. 70 (1900), 1—2 (B. Arnold).

\***Böblinger, Matthäus.** (II. 327.)

Gwbl. 1896, 161.

\***Bocer, Heinrich.** (II. 327.)

13360. Pregitzer, Joh. Ulr., Christliche Predigt bey der Begräbnis Weylund deß Edlen Henrici Boceri . . . gehalten. Tübingen Bey Philibert Brunn Jm Jar 1630. 4°.

**Böck** — s. Bök.

**Böckh**, Familie.

13361. Stammbuch der von Nördlingen stammenden Familie Böckh. [Nebst Nachtrag.] Stuttgart, Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei 1887.

**Böckingen, Geschlecht.**

13362. Schliz, A., Grabstein einer Edelfrau aus dem Geschlecht von Böckingen a. d. J. 1288 — Histor. Verein Heilbronn, Heft 6 (1900), 63—67.

13363. Kolb, A., Grabstein einer Edelfrau aus dem Geschlecht v. B. — Hist. Verein Heilbronn 7 (1904), 77—83.

RGBl. 11 (1900) 70 f. (Th. Schön).

**Bockshammer, Gustav** (G. Adolf), Direktor der Kultministerialabteilung für Gelehrten- und Realschulen, Tit. Präsident, geb. Buttenhausen 11. Januar 1815, gest. Stuttgart 1. April 1900.

13363 a. Bilfinger [Adolf], Worte am Grabe des . . . G. v. Bockshammer. [Druck der] Neues Tagblatt Aktienges. Stuttgart. O. J.

Südwestdeutsche Schulblätter 17 (1900), 129—131 (G. Egelhaaf). — Schw. M. 1900, Nr. 156, 7.

**Bödecker, Philipp Friedrich**, Komponist und Stiftsorganist in Stuttgart, gest. 1683.

Sittard, Jos., Zur Gesch. d. Mus. u. d. Theaters am württ. Hofe 1 (1890), 302 ff. — Eitner, Quellenlexikon 2, 83 f.

**Bödecker, Philipp Jakob**, Sohn des vorigen B., Musiktheoretiker, Diakonus zu Marbach a. N. bis 1686, dann Stiftsorganist in Stuttgart, geb. Stuttgart 1669, gest. 1707.

Sittard, Zur Gesch. d. Mus. u. d. Theaters am württ. Hofe 1 (1890), 312 ff. — Eitner, Quellenlexikon 2, 84.

**Boger, Ernst**, Reallehrer, später Rektor am Reallyceum in Öhringen, auf ortsgeschichtlichem Gebiete literarisch tätig, geb. Stuttgart 17. Januar 1816, gest. Stuttgart 4. August 1895.

WFrk. N. F. 8 (1903), 109—121 (Karl Weller).

\***Böhm, Chn.** (II. 328.)

Zu 7005. Herausgeber ist Max Böhm.

**Bohn, German**, Historienmaler, Kgl. württ. Hofmaler, geb. Stuttgart 25. Februar 1813, gest. ebenda 23. Januar 1899.

BiogrJbDN. 4, 204 (Ludwig Fränkel). — Schw. M. 1899, S. 159. — StAnz. 1899, S. 145.

\***Bohnenberger, Joh. Gli. Friedr.**, Professor in Tübingen, 1765—1831. (II. 328.)

13364. Pressel, Joh. Gottfr., Rede am Grabe des Herrn Joh. G. Friedr. Bohnenberger . . . gehalten. Tübingen 1831, gedruckt bei Hopfer de l'Orme.

13365. Brill, A., Bohnenberger und die württ. Landesvermessung — AdSchw. 5 (1897), 46—48, 61—64, 79—82.

WVjsh. N. F. 12 (1903), 237—239 (H. Staigmüller).

**Boineburg, Familie** — s. Bemmberg.

**Bök, August Friedrich.** (II. 329.)

18366. Münch, Johann Gottl., Rede nach der Beerdigung des Herrn Aug. Friedrich Bök . . . gehalten. Tübingen 1815, gedruckt bei Ludw. Fr. Fues.

**Böklen, Otto** (Georg Heinrich O.), Rektor der Realanstalt Reutlingen, Tit. Oberstudienrat, geb. Weinsberg 12. Septbr. 1821, gest. Stuttgart 20. Juni 1900.

Schw. M. 1900, Nr. 281, 5. — PoggHW. 3, 148 f., 4, 148 f. — Mathematisch-naturwissenschaftliche Mitteilungen im Auftrag des mathematisch-naturwissenschaftl. Vereins in Württ., Serie 2, Bd. 3 (1901), 1—16. Mit Bild und Verzeichn. d. Arbeiten (E. Wölffing).

**Bollacher, Familie.**

Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien 5 (1897), 21—29.

**Boller, Geschlecht.**

Kindler 1, 138 f.

**\*Bolley, Heinr. Ernst Ferd.** (II. 329.)

18366 a. Zum Andenken an H. E. F. Bolley . . . Stuttgart, J. F. Steinkopfsche Buchdruckerei. O. J.

**Boltz, Valentin**, Dichter, Diakonus in Tübingen, Prädikant in Schorndorf, später Pfarrer in Basel, geb. Ruffach (Elsass), gest. Binzen bei Lörrach 1560.

18367. Bossert, G., Zur Biographie des Dichters Valentin Boltz von Ruffach. ZGORh. 53, N. F. 14 (1899), 194—206.

ADB. 3, 114 (W. Scherer).

**Bomhard, Georg Christian August**, Dekan in Augsburg, Tit. Kirchenrat, geistl. Liederdichter, geb. Schmalfelden 7. November 1787, gest. Augsburg 23. Juli 1869.

18367 a. Sperl, August, D. G. C. A. Bomhard, Ein Lebensbild aus der Zeit des Wiedererwachens der evang. Kirche in Bayern. München, Beck 1890.

Evang. Sonntagsblatt aus Bayern 1887, Nr. 43—45. — Knapp, Alb., Liederschatz . . . 4. Ausg. 1891, 1307. — Thomasius, Gottfr., Das Wiedereyachen des evang. Lebens . . . Erlangen (1867), 182 ff.

**Bömlin, Konrad**, Franziskanerprediger in Hall, geb. um 1380, gest. 26. Juni 1449.

DiöcASchwab. 22 (1904), 129—131 (K. Brehm).

**Bonhöffer, Familie.**

Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien 5 (1897), 54—77, 8 (1901), 37—39.

**Bonin, Hugo Rosental** — s. Rosental-Bonin, Hugo.**Bonz, Adolf** (A. Karl), Verlagsbuchhändler in Stuttgart, geb. Stuttgart 22. März 1824, gest. das. 28. Mai 1877.

13367b. Zur Erinnerung an Herrn A. C. Bonz . . . Stuttgart,  
 Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei. O. J.

ADB. 47, 111 (K. Fr. Pfau).

**Bopp von Oberstadt, Grafen von.** (Besitz: Mühlhausen a. E.)

Gothaisches genealog. Taschenbuch der gräfll. Häuser 72 (1899),  
 145—146.

\***Börner, Joh. Dav.** (II. 329.)

ADB. 47, 115 (Th. Schön).

\***Borrhaus, Martin,** genannt Cellarius. (II. 329.)

13368. Riggerbach, Bernhard, M. B. (Cellarius), ein Sonder-  
 ling aus der Reformationszeit — Basler Jahrbuch 1900, 47—84.

ThStW. 1883, 297—99 (G. Bossert). — ThRE. 3. Aufl., 3, 332 f.  
 (Carl Albrecht Bernoulli).

\***Böschenstein, Joh.** (II. 329 f.)

ThStW. 1883, 241 f. (G. Bossert). — A. M. Kobolt, Baierisches  
 Gelehrten-Lexikon (Landshut 1795), 100—103.

\***Bouwinghausen-Wallmerode, Alex. Max Friedr.,  
 Frhr.** (II. 330.)

13369. v. Ziegesar, Das Bild des herzogll. Württ. Generallieut-  
 nants und Chefs des Württ. Husaren-Regiments Freiherrn A. M. F. von  
 Bouwinghausen-Wallmerode (1728—1796) — enthalten in dessen: Zwei  
 Württ. Soldatenbilder aus alter Zeit. Stuttgart, Druck von A. Bonz'  
 Erben 1904.

\***Bouwinghausen-Wallmerode, Benjamin.** (II. 330.)

13370. v. Ziegesar, Das Bild des herzogll. Württ. Obristen und  
 Statthalters des Franz. Herzogtums Alençon in der Normandie Benjamin  
 Bouwinghausen-Wallmerode (1570—1635) — enthalten in dessen: Zwei  
 Württ. Soldatenbilder aus alter Zeit. Stuttgart, Druck von A. Bonz'  
 Erben 1904.

\***Braig, Augustin.** (II. 330.)

ADB. 47, 172 (Lauchert).

**Braith, Anton,** Tit. Tiermaler in München, Professor, geb. Bibe-  
 rach a. R. 2. Sept. 1836, gest. das. 3. Jan. 1905.

Schw. M. 1905, Nr. 4, S. 5., Nr. 5, S. 5. — StAnz. 1905, S. 13.

**Brand, Freiherren von.**

Goth. geneal. Taschenb. d. freiherrl. Häuser 51 (1901), 73—74.

**Brand, Familie** — s. Köbel, Familie.

\***Brandauer, Chph. Jak.** (II. 330.)

Gest. Stuttgart 16. Dezbr. 1843.

13370a. Grüneisen [Karl], Rede am Grabe des . . . Chr. J. Br. . . .  
 Stuttgart, Druck von C. F. Mayer 1844.

**Brandeck, Herren von** (bei Dornhan).

Kindler 1, 146 f.

**Brandenstein, Familie von.**

Goth. general. Taschenbuch d. adl. Häuser 2 (1901) 187—189;  
3 (1902) 178—180; 5 (1904) 137—142. — Jahrbuch des deutschen Adels  
3 (1899) 54—90.

**Brandenstein, Gustav, v.,** Kgl. württ. General der Infanterie,  
geb. Stuttgart 15. August 1830, gest. Schloss Brandenstein bei  
Elm (Reg. Bez. Kassel) 17. Okt. 1905.

StAnz. 1905, S. 1626 — Schw. M. 1905, Nr. 484, 5; 489, 5.

**Brandenstein, Karoline,** verehelichte von der Lühe —  
s. Lühe, von der.**Brandstetter, Johann,** Organist und Chorregent im Kloster  
Zwiefalten in der 1. Hälfte des 17. Jahrh.

Eitner, Quellenlexikon 2, 173.

**\*Brastberger, Imm. Glo.** (II. 331.)

Claus, W. Väter 2, 2. Aufl. 5—12.

**Brätel (Brättel, Bratellus, Pratelius, Prettl), Huld-  
reich,** Komponist in der 1. Hälfte des 16. Jahrh., Herzogl.  
Württ. Sekretär.

Eitner, Quellenlexikon 2, 169.

**Braun, Christoph,** Musikdirektor in Biberach a. R., Kom-  
ponist, geb. Biberach 18. Juni 1828, gest. das. 5. Septbr. 1898.

Schw. Sängerverzeitung Jahrg. 1 (1898), Nr. 2. — Schw. M. 1898, S. 1860.

**Braun, Friedrich,** Stadtdekan in Stuttgart, Tit. Oberkonsistorial-  
rat, geb. Kirchheim u. T. 18. Novbr. 1850, gest. Jerusalem  
31. Mai 1904.

18371. Blätter der Erinnerung an . . . Friedrich v. Braun . . .  
Stuttgart, J. F. Steinkopf 1904.

18372. Oberkonsistorialrat, Stadtdekan Dr. Friedrich v. Braun,  
gest. am 31. Mai 1904 in Jerusalem. Jerusalem, Druck des Syr. Waisen-  
hauses 1904. (Mit Bild.)

18373. Gauger, S., Erinnerungen an Dr. v. Braun — KBl. 65  
(1904) 188—190.

Schw. M. 1904, Nr. 260, 11 f., 267, 9 f. (H. Mosapp). — StAnz. 1904,  
866 f. — Kirchl. Anzeiger f. Württ. 13 (1904), 203—207 (G. K.). —  
Gustav-Adolf-Blätter aus Württ. 32 (1904), 33—39 (Blum). — Württ.  
Bibelblatt Nr. 30 (1904), 4 f. — Ch. B. 74 (1904), 188—190, 197 f. —  
Blätter f. d. Armenwesen 57 (1904), 96.

**Braun, Heinrich,** Maler und Illustrator, geb. Kirchheim u. T.  
25. August 1852, gest. Göppingen 30. August 1892.

ADB. 47, 193—194 (H. Holland).

**\*Braun, Konr.** (II. 331.)

A. M. Kobolt, Baiarisches Gelehrtenlexikon (Landshut 1795) 110—  
114. 785—786.

**Braun, Matthäus**, Dichterling, Mädchenschulmeister in Brackenheim, geb. Beilstein 3. Dezember 1787, gest. 1819.

13374. J. H., Ein vergessener schwäb. Dichter — LtBStAnz. (1901) 143—148.

**Braun, Max**, Fabrikant in Schaffhausen, Wohltäter seiner Heimatstadt Stuttgart, geb. Stuttgart 6. April 1838, gest. San Remo 3. Mai 1899.

Schw. M. 1899, S. 1131. — Chronik der Haupt- und Residenzstadt Stuttgart 1902, S. 148 f.

\***Braun, Reinhold.** (II. 331.)

ADB. 47, 203—204 (H. Holland).

**Braun, Wolf**, Ulmer Kunstgiesser, zeitweise in Japan tätig, geb. Ulm 1608.

Schw. M. 1905, Nr. 209, S. 5 f.

**Brecht, Theodor**, Stadtpfarrer, zuletzt in Grosssachsenheim, in der konfessionellen Frage schriftstellerisch tätig, Redakteur der „Kirchlichen Korrespondenz des Evang. Bundes“, geb. Garrweiler bei Nagold 17. September 1855, gest. Grosssachsenheim 28. August 1901.

BiogrJbDN. 6, 291—292 (Kohlschmidt). — Kirchliche Korrespondenz für die Mitglieder des Evang. Bundes, Jahrg. 15 (1901), S. 265—269. — Schw. M. 1901, Nr. 433, 5 (Ludwig). — Kirchl. Anzeiger f. Württ. 10 (1901), 314 f. (Köstlin).

\***Brechter, Joh. Jak.** (II. 331.)

13375. A. H(older), Familie de La Roche und J. J. Brechter, Ein Beitrag zur Geschichte des Stadion'schen Schlosses in Bönningheim — VjshZabV. 1902, 33—39.

**Breitenfeld, Fidel Karl Baur von** — s. Baur-Breitenfeld, Fidel Karl von.

\***Breitschwert, Otto v.**, Schriftsteller (nicht Jurist). (II. 332.)

Geb. Stuttgart 14. August 1836, gest. Cannstatt 20. Mai 1890.

Brümmer, 19. Jahrh. 1, 496.

\***Brenner, Martin.** (II. 332.)

13376. Schuster, Leopold, Fürstbischof Martin Brenner. Ein Charakterbild aus der steirischen Reformationsgeschichte. Mit d. Porträte Brenners und einer Karte von Steiermark. Graz und Leipzig, U. Mosers Buchhandlung (J. Meyerhoff) 1898.

\***Brenz, Joh.**, Reformator. (II. 332 f.)

13377. Heerbrand, Jac., Oratio funebris de vita et morte Reverendi viri . . . Joh. Brentii. Accesserunt epicedia quaedam virorum doctissimorum. Tubingae 1570. 4°.

13378. Stähle, W., Johannes Brenz, der Reformator Württembergs. Ein Lebensbild. (= Illustrierte Familienbibliothek, herausg. von Hermann Faulhaber Bd. 2). Hall, Buchh. f. innere Mission. O. J. (1898).

13379. Hegler, Alfred, Joh. Brenz und die Reformation im Herzogtum Württemberg. Freiburg i. Br., Leipzig und Tübingen, J. C. B. Mohr 1899.

13380. Bayer, Georg, Johannes Brenz, der Reformator Württembergs. Sein Leben und Wirken dem evang. Volke erzählt. Preisgekrönte Festschrift. Stuttgart, W. Kohlhammer 1899. — Vgl. hiezu Kirchl. Anzeiger f. Württ. 8 (1899), 209, 219, 221.

13381. Völter, Immanuel Erhard, M. Joh. Brenz, Ein Jubelbild zu seinem vierhundertsten Geburtstage am Feste St. Johannis Baptist 24. Juni 1899. Ludwigsburg, K. Hofbuchdruckerei Ungeheuer u. Ulmer 1899. (Mehrere Auflagen im selben und in den folgenden Jahren folgten.)

13382. Bossert, G., Zur Charakteristik von Joh. Br. — BWKG. N. F. 3 (1899), S. 127—143.

13383. Günther, Rud., Zur kirchl. und theolog. Charakteristik des Joh. Brenz — BWKG. N. F. 3 (1899), S. 65—89, 145—160.

13384. Baun, J. B. als Prediger — KBl. 60 (1899), 195—198.

13385. Wotschke, Th., Brenz als Katechet. Ein Beitrag zur Feier des 400jährigen Geburtstages des schwäbischen Reformators. Wittenberg, P. Wunschmann 1900 [vordatiert].

13386. Baun, Die Bedeutung von Brenz für die Schule — NBISDEU. 28 (1899), 153—164.

13387. Haller, Joseph, Die Verdienste des J. Brenz um das evang. Volksschulwesen in Württemberg — NBISDEU. 29 (1900), 246 bis 264.

13388. Köhler, Walther, Bibliographia Brentiana. Bibliographisches Verzeichnis der gedruckten und ungedruckten Schriften und Briefe des Reformators Joh. Brenz. Nebst einem Verzeichnis der Literatur über Brenz, kurzen Erläuterungen und ungedruckten Akten. Mit Unterstützung der Württ. Kommission für Landesgeschichte bearbeitet von —. Berlin, C. A. Schwetschke u. S. 1904. Übertitel: Beiträge zur Reformationsgeschichte.

13389. Brief von Joh. Brenz an den Grafen Michael III. von Wertheim. Mitget. von Alexander Kaufmann — ZWFrk. 8 (1868), 82 f.

13390. Ungedruckte Briefe von Joh. Br. — BWKG. N. F. 5 (1901), 190—192. Dazu ebenda 7 (1903), 96.

13391. Schornbaum, K., Zum Briefwechsel des J. B. — BWKG. N. F. 9 (1905), 88—90.

13392. Stälin, Paul, Herzog Christophs von Württemberg Lebensbrief für Joh. Br. um das Schloßlein Vogtsberg vom 22. April 1561 — AdSchw. 7 (1899), 117—119.

13393. B[ossert], G., Das Brenzische Patmos — Schw. M. 1899, 1471.

13394. Brenz in Hornberg — AdSchw. 2 (1895), 108 f. (W.). Ebenda 3 (1896), 123—125 (Klemm).

13395. Kolb, Chr., Brenz und Agrikola von Ditzingen — BWKG. 3 (1899), 191 f.

13396. Brenz auf dem Index der Universität Löwen. — BWKG. 10 (1895), 48.

13397. Bossert, Gust., Brenz und die Henne — Kirchl. Anzeiger f. Württ. 8 (1899), 243 f.

13398. R., Beitrag zur Geschichte Brenz' — Kirchl. Anzeiger f. Württ. 8 (1899), 254 f.

Schnurrer, Chn. Fr., Orationum academ. delectus posthumus. Tubingae 1828, S. 85—100. — Piper, Zeugen d. Wahrheit 3, 497—502 (J. Hartmann). — ThStW. 1883, 248—51 (G. Bossert). — ThRE. 3. Aufl. 3, 376—388 (Hartmann-Bossert). — Schw. M. 1899, S. 1471. — AZ. 1899, B. Nr. 143 (J. Gmelin). — KBl. 60 (1899), 185—194 (Bayer). — Kirchl. Anzeiger f. Württ. 8 (1899), 213—216 (Herrlinger).

**Brescianello, Guiseppe Antonio**, aus Bologna gebürtig, Komponist, Kapellmeister bei der Württ. Hofkapelle in der 1. Hälfte des 18. Jahrh.

Eitner, Quellenlexikon 2, 186.

\***Breuning, Konrad.** (II. 333.)

13399. O hr, W., Ein Brief Konrad Breunings — LtBstAnz. 1904, 242—247.

\***Breyer, Joh. Friedr.**, Professor. (II. 334.)

Bock, Chph. Wilh., Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer und Künstler H. 2. Nürnberg 1791.

\***Breymann, Gust. Adolf.** (II. 334.)

13399 a. Worte am Grabe des ... G. A. Br. ... Stuttgart, Druck von L. Hoffmann 1859.

**Brischar, Joh. Nepomuk**, Kirchenhistoriker, Pfarrer in Bühl (OA. Rottenburg), geb. Horb 22. August 1819, gest. Bühl 11. April 1897.

Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1897, Nr. 82. — ADB. 47, 259 (H. Koch). — Neher, Personalkatalog der ... Geistl. d. Bisthums Rottenburg 3. Aufl. (1894) S. 98.

**Brock, Familie.** — s. Lechler, Familie...

**Brotbek, Familie** — s. Bd. II, S. 339 f., Nr. 7070 f.

\***Bruckmann, Peter** (Georg P.), d. Ä. (II. 335.)

Der erwartete Artikel ist erschienen — GwB. 1895, 410 f. — ADB. 47, 276 (J. H.).

**Bruckmann, Peter**, der Jüngere, Silberwarenfabrikant, geb. Heilbronn 18. Oktober 1817, gest. das. 24. Oktober 1901.

Schw. M. 1901, Nr. 500, 3.

\***Brugger, Andr.** (II. 335.)

DiözASchwab. 18 (1900), 166 f. (Beck; aus ADB. abgedr.).

**Brun, Hans**, Goldschmied in Reutlingen um 1500.

13400. Schön, Th., Goldschmied Hans (Brun) v. Rutlingen und die Goldschmiedekunst in der Reichsstadt Reutlingen — AChrK. 21 (1903), 7—9.

**\*Bruns, Victor.** (II. 335.)

ADB. 47, 312—313 (Hildebrand).

**Brunus, Konr.** — s. Braun, Konr.**Brusselle-Schaubeck, Grafen von.**

Goth. geneal. Taschenbuch der gräfll. Häuser 77 (1904), 147.

**\*Bucelinus, Gabr.** (Buzlin). (II. 336.)

Vgl. den Nachtrag in Bd. II S. 726: Ob er in Weingarten oder in Feldkirch starb, kann nach den Ausführungen von Bergmann a. a. O. S. 54 fraglich erscheinen; jedenfalls fand er in Feldkirch sein Grab.

**Bucher, Jordan,** Theologischer Schriftsteller, zuletzt Stadtpfarrer in Heilbronn, geb. Friedingen 5. März 1823, gest. Heilbronn 18. März 1870.

ADB. 47, 314—316 (Lauchert). — Neher, Personalkatalog d. Geistl. d. Bisthums Rottenburg 3. Aufl. (1894) S. 111.

**Buchner, Johann,** Musiker, Domorganist in Konstanz, geb. Ravensburg 26. Oktober 1483, gest. etwa 1540.

DißzASchwab. Jahrg. 13 (1895), 90—95 (E. v. Werra). — Eitner, Quellenlexikon 2, 222 f.

**\*Buck, Mich.** (II. 336 f.)

Verf. des Bd. II S. 337 zitierten Artikels der ZGORh. ist A. Schulte. 13401. H(artmann), J., Scheffel und Buck — LtBStanz. 1904, 253—254.

ADB. 47, 333—334 (A. Schulte).

**\*Buhl, Joh.** (II. 337.)

Zu Nr. 7058. Statt der Seitenzahl 1449 f. zu setzen: 1249 f., und als Verf. beizufügen: (Ernst Wagner).

**Bühler, Familie.** (II. 337.)

Annuaire de la noblesse de Russie 3 (1900), 129—133.

**\*Bührer, Vict. Matthäus.** (II. 337.)

Gödeke, Grundriss 5, 421; 7, 549.

**\*Bührlen, Friedr. Ludwig.** (II. 338.)

13402. Krauss, R., Fr. L. B. und Reinhold Köstlin — Schw. M. 1899, 1763. (Abgedr. a. dess. Schwäb. Lit.Gesch. II.)

Gödeke, Grundriss (1. Aufl.) 3, 687 f. — Brümmer, 18. Jahrh., 66.

**Bührlen, Johann Andreas,** Sprach- und Schwimmler in Ulm, geb. Ulm 18. September 1788, gest. Ulm 21. Dezbr. 1857.

Ulmer Tagblatt 1896, Sonntagsbeilage S. 471, 522, 561, 603, 645, 685, 729, 769, 809, 855.

**Bullinger, Theodor,** Generalmajor z. D., Teilnehmer an den Feldzügen 1866 und 1870/71, zuletzt beauftragt mit der Besorgung der Geschäfte des Vorstands des Oberrekrutierungsrats, geb. Herrenalb 22. Dezember 1838, gest. Stuttgart 13. September 1897.

Schw. M. 1897, 2123. — ChB. 67 (1897), 886 f.

**Bünau, Familie von.**

Gothaisch. genealog. Taschenbuch der adel. Häuser 4 (1903), 231 bis 232.

**\*Bureckhard, Georg. (II. 338.)**

13403. Osiander, Andr., Christliche Leichpredig Bey der Begräbnus Weiland deß Georgii Bureckardii gehalten. Tübingen, In der Cellischen Truckerey, Im Jahr 1607. 4<sup>o</sup>.

Schnurrer, Chn. Fr., Oratorium academ. . . delectus posth. Tübingae 1828, S. 181—191.

**\*Bureckhardt, Karl, Badarzt in Wildbad. (II. 338.)**

Gest. Cannstatt (nicht Wildbad, wie Bd. II S. 338 steht).

**Bürger, Elise, geb. Hahn — s. Hahn, Elise.****Bürger, Ludwig, Oberförster in Langenau, Altertumsforscher, geb. Mergentheim 1. April 1844, gest. Langenau 23. Febr. 1898.**

Schw. M. 1898, S. 397. — StAnz. 1898, S. 347 — Fundberichte aus Schwaben 6 (1898), S. 1 (Th. Dr.).

**\*Burgermeister von Deizisau, Joh. Stephan. (II. 338 f.)**

18404. Ringmacher, Daniel, Der nach der vollkommenen Gerechtigkeit im Himmel strebende Rechts-Gelehrte . . . bey Hochansehnlicher Leich-Begängnus deß J. St. Burgermeisters von Deyzisau (mit Bild). Ulm, Gedruckt bey Elias Daniel Süß, Anno 1723. fol.

**\*Buri s. Burry.****\*Burk, Joh. Chn. Frdr. (II. 339.)**

18404a. Zur Erinnerung an M. J. Chr. Fr. Burk . . . Druck von J. F. Steinkopf in Stuttgart. O. J.

**Burk, Karl (K. Gottlieb), Prälat, Stiftsprediger und Mitglied des Konsistoriums in Stuttgart, geb. Frauenzimmern 19. Mai 1827, gest. Stuttgart 1. Oktober 1904.**

18404b. Worte der Erinnerung an . . . D. K. v. Burk . . . Stuttgart, Druck von J. F. Steinkopf.

Schw. M. 1904, Nr. 458, 5, Nr. 460, 5. — StAnz. 1904, S. 1528 f. u. 1534. — Kirchl. Anzeiger f. Württ. 13 (1904), 326 f., 355—358 (F. R.). — NBISDEU. 83 (1904), 205—215 (H. Mosapp). — KBl. 65 (1904), 353 bis 356, 361—364 (G. Feldweg). — Lehrerbote 34 (1904), 95. — Württ. Bibelblatt Nr. 80 (1904), S. 2—4. — Blätter für das Armenwesen 57 (1904), 164.

**\*Burk, Phil. Dav. (II. 339.)**

Claus, W. Väter Bd. 1, 2. Aufl., S. 286—290.

**Burrer, Georg, Elfenbeinschnitzer in Stuttgart um 1600.**

DiözASchwab. 18 (1900), 16 (Beck).

**Burry, Chn. Wilh.** (so statt Buri, wie fälschlich II. 339 steht), geb. Odenwaldstetten (nicht Marbach) 4. Oktober 1779.

Die Personalien ergänzt und richtiggestellt nach Beschr. d. OA. Münsingen 1912, S. 535.

**Busl, Karl Anton**, Pfarrer, zuletzt in Hochberg bei Saulgau, literarisch auf dem Gebiet der württ. Kirchengeschichte tätig, geb. Ellwangen 10. Juni 1835, gest. Ravensburg 26. Dezbr. 1900.

Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1900, Nr. 296. — St. J. Neher, Pers.Katalog d. Geistl. d. Diöz. Rott. 3. Aufl. (1894), S. 145.

**Buwenburg, von**, Dichter in der 2. Hälfte des 13. Jahrh., vermutlich ein schwäbischer Ritter, von abg. Baumburg unweit Riedlingen gebürtig.

ADB. 3, 667 (Wilmanns).

**Buwinghausen-Wallmerode** — s. Bouwinghausen-Wallmerode.

**Buzlin, Gabr.** — s. Bucelinus, Gabr.

**Cabisius, Julius**, Cellist, Kgl. Kammervirtuos beim Stuttgarter Hoftheater, zugleich Lehrer (tit. Professor) am Konservatorium für Musik daselbst, geb. Halle a. S. 15. Oktober 1841, gest. Stuttgart 3. April 1898.

BiogrJbDN. 3, S. 151—152 (R. Krauss). — Neue Musikzeitung, Jahrg. 19 (1898), S. 108 f. — ADB. 47, 420—422 (v. Stockmayer). — Schw. M. 1898, S. 705—706.

**Callsius, Familie.**

Monatsblatt der Gesellsch. Adler 4 (1896—1900), S. 178—180, 189 (Th. Schön).

\***Calw, Grafen von.** (II. 340.)

Stälin, Chph. Fr., Wirt. Gesch. 2, 366—373.

\***Camerarius, Alexander.** (II. 341.)

13405. Zeller, Johs., Der von Gott selbst beschriebene Zustand des Menschen, nebst einem auf eine heilsame Arznei gehenden Consilio... Bey höchst trauriger Leich-Begängnuß des Alex. Camerarii. Tübingen, Druckts Ant. Heinr. Röbel. O. J. fol.

\***Camerarius, Elias**, gest. 1734. (II. 341.)

13406. Pregitzer, Gg. Conrad, Pium desiderium animae piae als der... Elias Camerer... seine... leibliche Hütte verließ und... sein... Leichnam zu Grab gebracht wurde. Mit Bild. Tübingen, gedruckt bey Ant. Heinr. Röbeln. O. J. fol.

\***Camerarius, Elias Rudolf**, gest. 1695. (II. 341.)

13407. Keller, Georg Heinr., Christliche Leichpredigt So abgelegt worden Bei sehr volkreicher Leichbegängnuß deß Weyland Eliae Rudolf Camerarii. Tübingen, Druckts Georg Heinrich Reiß, Anno 1695. 4°.

**\*Camerarius, Rudolf Jakob.** (II. 341.)

13408. Tafinger, Wlh. Gottlieb, Ein Muster daß aller edelsten und höchst glückseligen Gemüths bey einem Christen . . . , Als der . . . Rud. Jac. Camerer . . . zu Grabe gebracht worden. Mit Bild. Tübingen, gedruckt bey Joh. Conr. Reis Wittib. 4°.

PoggHW. 4, 215.

**\*Camerer, Familie.** (II. 341.)

13409. Camerer, [Joh. Frdr.] Wilhelm, Herkunft der Tübinger Familie Camerer. Eine genealog. Studie — LtBStAnz. 1902, 321—329. Auch separat. Stuttgart, Druck der Stuttgarter Buchdruckerei-Gesellschaft (früher Chr. Fr. Cotta's Erben) 1902.

13410. Camerer, Ludwig Wilhelm Otto, und Joh. Frdr. Wlh. Camerer. Geschichte der Tübinger Familie Camerer von 1503—1903. Neu nach den Quellen bearbeitet. Stuttgart, Druck der Union Deutsche Verlagsgesellschaft 1903. 4°.

RGBL. 12 (1901), 73—77, 89—91; 13 (1902), 8—11, 20—22, 47—52, 75—77, 89 f.; 14 (1903), 10—14, 59—61, 87—90; 15 (1904), 19—29, 57—63; 16 (1905), 33—34 (Th. Schön). — Vgl. a. Köbel, Familie.

**\*Camerer, Karl Jos.** (II. 341.) Zuletzt Direktor und Vorstand der Ministerialabteilung f. d. Strassen- und Wasserbau, geb. Reutlingen (nicht Unterhausen; Mitteilung des Sohnes, Rechtsanwalt Camerer in Esslingen).

Vgl. Beschreibung des Oberamts Reutlingen, Neue Bearbeitung (1893) Bd. 1 S. 495.

**\*Camerer, Wlh.** (Joh. W.). (II. 341.)

13410 a. Zum Andenken an Joh. Wlh. Camerer . . . Stuttgart, Druck der Chr. Belserschen Buchdruckerei. O. J.

**Cammerhuober, Johann**, im Dienst der Hofkapelle in Stuttgart, Mitte des 16. Jahrh.

Eitner, Quellenlexikon 2, 294.

**Canz, Wilhelmine** (W. Friederike Gottlieb), Schriftstellerin, Gründerin und Hausmutter einer Bildungsanstalt für Kleinkinderpflegerinnen in Grossheppach, geb. Hornberg (Baden; damals württ.) 27. Februar 1815, gest. Grossheppach 15. Januar 1901.

13411. [Canz, W.], Aufschlüsse über Eritis sicut Deus. Bremen und Leipzig, C. Ed. Müller 1860.

13412. Canz, W., Gibt es einen lebendigen Gott? Antwort mit Zeugnissen [Selbstbiographie] Bd. 1. 2. Mannheim, Haas (1896—97).

Schw. M. 1901, Nr. 27, 6; Nr. 31, 6. — BiogrJbDN. 6, 78 (R. Krauss). — Im Neuen Reich, Jahrg. 6 (1876), II, S. 1026—1030 (C. Mezger). — Brümmer, 19. Jahrh. 1, S. 507. — Blätter f. d. Armenwesen, Jahrg. 54, 1901, S. 28.

**Capler von Odheim, gen. Bantz, Freiherren.**

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritterschaft . . . zu Franken. Ottenwald (1751), Taf. CCII—CCVII.

**\*Capricornus (Bockshorn), Samuel.** (II. 342.)

18413. Müller, Joh. Jac., Deren Streiter Jesu Christi herber Stand . . . Bey Christlicher Begräbnus deß weiland Sam. Friedr. Capricorni . . . ausgeführt. Mit Bild. Stuttgart bei Joh. Weyr. Rößlin. 4°.

Eitner, Quellenlexikon Bd. 2, S. 319 f.

**\*Carion, Joh.** (II. 342.) Gest. Magdeburg 2. Februar 1537 (nicht Berlin 1538).

18414. Ziegler, Hildegard, Chronicon Carionis. Ein Beitrag zur Geschichtschreibung des 16. Jahrhunderts. (= Hallesche Abhandl. zur Neueren Geschichte Heft 35). Halle, Niemeyer 1898.

ThStW. 1893, 269 f. (G. Bossert).

**\*Carolus, Andreas,** Kirchenhistoriker. (II. 342.)

18415. Hochstetter, Jac. Friedr., Die heilige Jesus-Liebe Erfordert von St. Paulo . . . als der Hochwürdig Andr. Carolus . . . bey volkreicher Begleitung zur Erden bestattet wurde . . . In der Stifts-Kirche zu St. Georgen in Tübingen einer Christlichen Traur Versammlung vorgehalten. Tübingen, Druckts Georg Heinrich Reiß 1705. 4°.

**\*Carolus, Andr. Dav.** (II. 342.)

18416. Sattler, Joh. Melch., Der von denen Glaubigen gefundene Jesus . . . Bei Hochansehnlicher Volkreicher Leichbestattung des Weyland Andr. Dav. Caroli . . . vorgestellt . . . Stuttgart, gedruckt bey Bernh. Mich. Müllern. O. J. 4°.

**Caspart, Julius,** Pfarrer, zuletzt in Dusslingen, literarisch auf historischem Gebiete tätig, geb. Schorndorf 25. April 1826, gest. Tübingen 21. Oktober 1900.

BISAV. 12 (1900), 548.

**Cellarius, Andreas** — s. Keller, Andreas.

**Cellarius, Daniel** — s. Keller, Daniel in Bd. II, S. 455.

**Cellarius, Mart.** — s. Borrhauß, Martin.

**\*Cellius, Erhard.** (II. 342.)

Ergänze: geb. 10. Januar 1546, gest. 9. Juni 1606.

**\*Cellius, Joh. Erhard,** Stadtarzt von Esslingen. (II. 342.)

18417. Wagner, Tobias, Τετραγωνος christianus: Das ist Eine Lehrhafte und Trostreiche Leicht Predig . . . Über dem Seeligen Ab-leiben deß Joh. Erh. Cellii. Tübingen Bey Philip. Brunn. Im Jahr 1636. 4°.

**Cesar, Georgius,** Musiker, aus Württemberg stammend (?), Anfang des 16. Jahrh.

Eitner, Quellenlexikon 2, 395.

**Christaller, Joh. Gottlieb,** Missionar und Sprachgelehrter im Dienst der evgl. Missionsgesellschaft zu Basel, geb. Winnenden 19. (nicht 17.) November 1827, gest. Stuttgart 16. Dezember 1895.

ADB. 47, 490—488 (Steiner). — Evang. Missions-Magazin 40 (1896), S. 62 bis 71. — ChB. 66 (1896), 86. — JBWVHG. VII u. VIII, 93 f.

**Christaller, Theodor**, Leiter der ersten deutschen Reichsschule in Kamerun, tit. Oberlehrer, geb. Waiblingen 2. Januar 1863, gest. Bonaku (Kamerun) 13. August 1896.

18418. Böckheler, N., Th. Chr., Der erste deutsche Reichsschullehrer in Kamerun. Ein Lebensbild. Mit 8 Vollbildern und vielen Textillustrationen. (= Illustrierte Familien-Bibliothek. Herausg. von Hermann Faulhaber. I.) Schw. Hall, Buchhdlg. f. innere Mission (1897).

BiogrJbDN. 1 (1896), 99 (R. Krauss). — Schw. M. 1896, S. 1773. — JBWVHG. VII u. VIII, 94,

\***Christlieb, Theodor.** (II. 343.)

18419. Zum Gedächtniß Theodor Christliebs. Bonn 1889. Verlag v. Johannes Schergens. (Mit Bild.)

18419a. Theodor Christlieb of Bonn. Memoir of his Widow. London, Hodder 1892.

ADB. 47, 483—486 (C. Chr. Achelis). — ThRE. 3. Aufl., 4, 1—4 (Eugen Sachsse).

\***Christmann, Gll. Frdr.** (II. 343.) Geb. Rietenau OA. Backnang (nicht Tübingen).

18419b. Zur Erinnerung an G. Fr. Christmann . . . Backnang, gedr. bei K. Hack 1836.

\***Christmann, Joh. Friedrich.** (II. 343.)

Eitner, Quellenlexikon 2, S. 436. — Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904) 83 f.

\***Chytraeus, David.** (II. 343.)

18420. Paulsen, Peter. D. Chr. als Historiker. Ein Beitrag zur Kenntnis der deutschen Historiographie im Reformationsjahrhundert. Diss. Rostock, C. Hinstorff 1897.

ThRE. 3. Aufl. 4, 112—116 (Georg Lösche) und (Nachtrag) 5, 799; 6, 807. — Eitner, Quellenlexikon 2, 438.

**Clarer, Theodor**, Musiker, Pfarrer in Ottobeuren, geb. Dorn-dorf 15. Juli 1766, gest. Ottobeuren 18. Juli 1820.

Eitner, Quellenlexikon 2, 454.

**Clausnizer, Friedrich**, Oberregierungsrat, Mitglied der Zentralleitung des Wohltätigkeitsvereins, geb. Untermünkheim OA. Hall 21. Juli 1817, gest. Stuttgart 2. Dezember 1902.

Schw. M. 1902, Nr. 565, 5 (F.) — StAnz. 1902, S. 2015. — Blätter f. d. Armenwesen 56 (1903), 13—15, 17—19.

**Clausnizer, Karl**, Oberregierungsrat, ao. Mitglied der Zentralstelle für die Landwirtschaft, geb. Stuttgart 1. März 1851, gest. Stuttgart 29. Dezember 1904.

Württ. Wochenblatt f. Landwirtschaft 28 (1905), 1. — Schw. M. 1904, Nr. 610, 5.

**Clavel, Franz Xaver**, fürstl. Thurn- und Taxis'scher Hofrat

- und Oberamtman in Scheer, geb. Gammertingen (Hohenzollern) 1729, gest. Scheer 4. August 1793.  
 DiözASchwab. 19 (1901), 49—58 (Beck).
- \*Cless, Georg** (G. Heinrich Friedr.). (II. 344.)  
 MCBWürtt. 70 (1900), 259—263.
- \*Cless, Martin.** (II. 344.)  
 RGBl. 13 (1902), 30 (Th. Schön).
- Closs, Adolf**, Xylograph, geb. Stuttgart 14. November 1840, gest. Stuttgart 2. Februar 1894.  
 ADB. 47, 500—501 (M. Bach).
- \*Coccinius, Mich.** (II. 345.)  
 Frz. Xav. Wegele, Gesch. d. deutschen Historiographie (1885) S. 141 f.
- Coccius, Sebastian**, Rektor der Schwäbisch Haller Lateinschule (1525—1548), später Erzieher des Prinzen Eberhard von Württ., geb. Cannstatt 1504 oder 1505, gest. 1562.  
 13421. Kern, Karl. S. C., Ein Lebensbild — WFrk. N. F. 8 (1903), S. 78—108.  
 13422. Kern, Karl, Seb. Coccius, Erzieher und Lehrer des Prinzen Eberhard v. Württemberg 1551—1562 — Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte 15 (1905), 100—117.
- \*Comburg, Grafen von.** (II. 726.)  
 13423. Bauer, Herm., Die Gaugrafen des jezt wirtemb. Ostfrankens und insonderheit die Grafen von Komburg-Rotenburg — ZWFrk. 3, H. 1 (1853), 3—20.
- Commerell, Karl** (K. Gustav Adolf), Kommerzienrat, Landtagsabgeordneter, Inhaber des Sägewerks Krauth u. Co., Röthenbach, G. Dennach OA. Neuenbürg, geb. Karlsruhe 5. Juni 1840, gest. Höfen OA. Neuenbürg 29. Februar 1904.  
 Schw. M. 1904, Nr. 99, 5.
- \*Conz, Karl Phil.** (II. 345.)  
 13424. Sarwey, Karl Gottlieb Friedr., Worte vor und nach der Bestattung des Carl Phil. Conz ... gesprochen. Nebst einigen Zugaben. Tübingen, gedruckt mit Schönhardt'schen Schriften. O. J.  
 Vgl. Fr. Weissorsers Sämtl. pros. Werke 1 (1818), S. 302—315. — K. A. Varnhagen von Ense, Denkwürdigkeiten 2. Aufl. 2, 76—78. — Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904) 16—39. — Vgl. Nr. 10 032 (E. Plänck, Schwäb. Klass. S. 18—40). — Gödeke, Grundriss 5, 429 f.; 7, 195.
- Cornel, Paul**, Zeichenlehrer in Tuttlingen, tit. Professor, geb. Marbach OA. Riedlingen 25. Januar 1846, gest. Tuttlingen 19. Mai 1899.  
 Schw. M. 1899, S. 1191.

**\*Cotta, Geschlecht. (II. 345.)**

13425. Übersicht des Herkommens der Familie der Freiherren v. C. aus den Zeiten des Mittelalters bis auf die unsrigen; geordnet nach historischen Werken und Urkunden. O. O. u. J.

13426. Mögling, Heinrich, Stammtafeln der Nachkommen des Christoph Friedrich Cotta, Hof- und Kanzlei-Buchdruckers in Stuttgart. Im Auftrag der Stuttgarter Buchdruckerei-Gesellschaft (früher Chr. Fr. Cotta's Erben) bearbeitet. Stuttgart, Druck der Stuttgarter Buchdruckerei-Gesellschaft 1899.

13427. Christoph Friedrich Cotta'sche Descendenz. Aus den Stammtafeln des Heinrich Mögling, gedruckt 1899 von Chr. Fr. Cotta's Erben. In Stammbaumsform ausgeführt zu Cleveland, Ohio. Auftrags W. H. Kees Esq. O. O. u. J. fol.

**\*Cotta, Christoph Friedrich. (II. 345.)**

Vgl. Pfister, Albert, Revolutionsfreunde aus Württemberg in Strassburg — Korrespondenzblatt d. Ges.-Vereins d. deutschen Gesch.- u. Altertumsvereine 47 (1899), 136 f.

**\*Cotta, Georg (Joh. G.), Frhr. v. Cottendorf. (II. 346.)**

Gest. 1863.

13427 a. Prölss, Joh., Lenau und Cotta. Zur Richtigstellung und Abwehr — AZ. 1902, B, Nr. 182.

**\*Cotta, Joh. Friedr., Frhr. v. Cottendorf. (II. 346.)**

Gest. 1832.

13428. Krauss, Rudolf. Wilhelm Waiblinger und Herr von Cotta — Deutsche Revue 22 (1897), Bd. 4, 371—375.

13429. Ein Brief J. F. Cottas über König Wilhelm I. von Württ. — LtBStAnz. 1897, S. 96.

GWB. 1895, 402 (Jul. Hartmann). — Jul. Hartmann, Aus den Lehr- und Wanderjahren unserer Väter (1896) S. 27—30. — Seine Correspondenz mit Fr. v. Gentz — in dessen Schriften herausg. von Gustav Schlesier 5, 211—220.

**\*Cousser, Joh. Siegm. (II. 346.)**

Eitner, Quellenlexikon 8, 88 f.

**\*Crailsheim, Herren von. (II. 346.)**

13490. Zwanziger, Joh., Matrikel der Freiherrlich von Cr.'ischen Gesamt-Familie nach dem Stand vom 1. Aug. 1879. Ansbach, Druck von Belzner u. Reider 1879. Dass. 2 verbess. Aufl. nach dem Stande am 1. Aug. 1888. Ansbach, Druck von J. M. Belzner 1888.

13430 a. Meyer, Dr. Jul., Beiträge zur Geschichte des reichsfreiherrlich von Crailsheim'schen Hauses. Als Manuscript gedruckt. Ansbach, Druck von C. Brügel u. Sohn 1889.

13431. Crailsheim, Sigmund Frhr. v., Handbuch für die Frhr. v. Crailsheim'sche Gesammtfamilie. Nach dem Stande von 1896/97. Druck von C. Brügel u. Sohn in Ansbach 1897.

Gothaisches Taschenbuch der freiherrl. Häuser 50 (1900), 111—117.  
— Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritterschafft . . . zu Franken. Steigerwald (1748) Taf. XXXVI—XLVI.

**\*Creiling, Joh. Konrad, Mathematiker. (II. 347.)**

WVjsh. N. F. 12 (1903), S. 232 f. (H. Staigmüller).

**\*Crusius, Martin. (II. 347.)**

18432. Osiander, Andreas, Christliche Leichpredigt Bey der Begräbnus weylund des Martini Crusii. Auff den 27. Febr. Anno 1607 gehalten. Tübingen. Bey Phil. Gruppenbach Anno 1607. 4°.

18433. Mystakides, B.-A., Notes sur Martin Crusius, ses livres, ses ouvrages et ses manuscrits. Paris, E. Leroux 1898. (Extrait de la Revue des études grecques.)

**\*Culmann, Leonhard. (II. 347.)**

Eitner, Quellenlexikon 3, 123.

**Curfess, Ernst, kgl. württ. Hofbildhauer, geb. Aalen 11. Juli 1849, gest. Stuttgart 6. Mai 1896.**

BiogrJbDN. Bd. 1, S. 94—95 (R. Krauss). — Schw. M. 1896, S. 925 und S. 962 („Im württ. Kunstverein“).

**\*Cuvier, Gg. (II. 348.)**

18434. v. Baer, Karl Ernst, Lebensgeschichte Cuviers, herausg. von Ludwig Stieda — Archiv für Anthropologie Bd. 24 (1897), S. 227 bis 275. Auch separat. Braunschweig, Fr. Vieweg u. S. 1897.

**Dachenhausen, Freiherren von.**

18435. Dachenhausen, A. Frhr. v., Stammbaum der Familie v. D. Schweidnitz 1876, fol.

18436. Genealogie der von D. Tafel III — Jahrbuch d. K. K. Gesellschaft Adler, Jahrg. 1883 (= Jahrg. 13 der Zeitschrift, Jahrg. 10 des Jahrbuchs) nach S. 72.

**Daimler, Gottlieb, Erfinder des Automobilmotors, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer in Cannstatt, geb. Schorndorf 17. März 1834, gest. Cannstatt 6. März 1900.**

Schw. M. 1900, Nr. 109, 5. — BiogrJbDN. 5, 36—37 (R. Krauss).

**\*Dann, Chn. Adam. (II. 348.)**

ThRE. 3. Aufl. 4, 457—460 (Palmer-Herrlinger). — Claus, W. Väter 2, 2. Aufl. 255—272.

**Dannecker, Anton, theologischer Schriftsteller, Domkapitular in Rottenburg, geb. Rathshausen 8. Juni 1816, gest. Rottenburg 21. Juni 1881.**

ADB. 47, 619 (Lauchert). — St. J. Neher, Pers.-Kat. der Geistl. d. Bisth. Rottenburg 3. Aufl. (1894) S. 81.

**\*Dannecker, Joh. Heinr. (II. 348.)**

18437. Beyer-Boppard, C., Danneckers Ariadne. Eine kunsthistorische Studie. Mit 4 Abbildungen und den biographischen Skizzen von v. Dannecker und S. M. v. Bethmann. Frankfurt a. M., Literarische Anstalt, Rütten u. Loening. O. J. (1902).

18498. Drei Briefe des Bildhauers Joh. Heinr. Dannecker an seinen ehemaligen Karlsschulgenossen General Georg Friedr. Scharffenstein aus den Jahren 1810—1818 — Hie gut Württemberg allewege. Ein lit. Jahrbuch aus Schwaben 1 (1898), S. 259—264.

J. Hartmann, Aus den Lehr- und Wanderjahren unserer Väter (1896) S. 40—42. — Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904) 251—263.

**Daser, Ludwig**, Komponist und Kapellmeister in Stuttgart, geb. München um 1520, gest. 27. März 1589.

Sandberger, Ad., Beiträge zur Gesch. der bayr. Hofkapelle unter Orlando di Lasso, Bd. 1, 1894, S. 30 ff. — Eitner, Quellenlexikon, Bd. 3, S. 147 ff.

**Daur, Johannes**, Gemeindevorsteher in Korntal, geb. Blauheuren 13. Juli 1816, gest. Korntal 3. Juli 1902.

18499. Daur, Joh., Blätter der Erinnerung an Johannes Daur, vorm. Gemeindevorsteher in Kornthal. Kornthal, Verlag der Gemeindehandlung, o. J. (1902).

\***Deffner, Karl**, 1817—1877. (II. 349.)

PoggHW. 3, 840 f.

\***Deffner, Karl Chn. Ulrich**. (II. 349.)

GWB. 1895, 411 (Jul. Hartmann). — ADB. 47, 638—639 (Pfaff). — Ed. Schmidt-Weissenfels, Zwölf Klempner, S. 73—82. — Jul. Hartmann, Aus den Lehr- und Wanderjahren unserer Väter (1896) S. 19—22.

\***Degen, Aug. Friedr. Ernst**. (II. 349.)

18440. Schwab, G., Lebensabriss des verewigten Dr. F. Degen. Nach den Mittheilungen der Familie. Stuttgart, Druck der J. B. Metzlerschen Buchdruckerei. O. J.

\***Degenfeld, Grafen bzw. Freiherren von**. (II. 350.)

18441. Das Wappen der Grafen von Degenfeld-Schonburg — WASTWK. 2 (1901—02), 181 f.

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritterschaft . . . zu Franken. Rhön und Werra (1749), Taf. CCXXXVIII—CCXLIV.

\***Degenfeld, Chrph. Martin, Freih. v.** (II. 350.)

18442. Schrötlin, Joh., Epinikion Paulinum das ist: Eine christliche Leich-Predigt . . . Bei Ansehnlicher und Volkreicher Leichbegängnauß deß Weyland Chr. Mart. von Degenfeld gehalten zu Dürnaw. Gedruckt in Stuttgart bey Joh. Weyrich Rößlin. Im Jahr Christi 1658. 4°.

\***Degenfeld, Maria Susanna Loysa, Freiin v.** (II. 350.)

Pantheon berühmter und merkwürdiger Frauen, 5 (Leipzig 1816), S. 47—80.

**Deizisau, Johann Stephan Burgermeister von** — s. Burgermeister von Deizisau, Joh. Stephan.

**Deller (Teller), Florian Johann**, Musiker in der Hofkapelle in Stuttgart, geb. um 1730, gest. München vor 1774.

Eitner, Quellenlexikon 3, 168 f.

**\*Demler, Jos.** (II. 351.)

18443. Wagner, Tobias, Eigentlicher Entwurf der Haupt-Qualitäten eines Rechtschaffenen Theologi u. Lehrers . . . Über dem Seeligen Ableiben deß Jos. Demmlers. Tübingen. Getruckt bey Dieterich Werlin. Im Jahr 1660. 4°.

**\*Denner, Joh.** (II. 351.)

Der Name seines Geburtsorts abzuändern in: Brunnhardshausen.

**Denninger, Johann Nepomuk**, Konzertmeister an der Kapelle in Öhringen am Ende des 18. Jahrh.

Eitner, Quellenlexikon 3, 177.

**\*Denzel, Bernhard Gll.** (II. 351.)

18444. Schmid, Eugen, Prälat v. Denzel, der Begründer des württ. evang. Volksschulwesens im 19. Jahrh. — NBISDEU. 30. (1901), 133 bis 184.

Encyklopädie des gesamten Erziehungs- und Unterrichtswesens. Von K. A. Schmid. 2. Aufl. 1878, Bd. 2, 18—21 (Palmer).

**\*Dettinger, Chn. Friedr.**, Prälat. (II. 351.)

18445. Kapff [Sixt Karl] und Golther [Ludwig], Worte am Grabe des . . . Chr. Fr. Dettinger . . . gesprochen von — —. Stuttgart, Druck der Hasselbrink'schen Buchdruckerei. O. J.

KBl. 65 (1904), 53 (Paul Wurm).

**\*Dettinger, Jak. Friedr.** (II. 351.)

Claus, W. Väter 2, 2. Aufl. 34—37.

**Dettingen**, Herren von.

RGBl. 11 (1900), S. 79—87 (Reiter).

**Deuschle, Clemens**, Intendant des württ. Armeekorps, geb.

Auingen 15. März 1829, gest. Stuttgart 3. Dezember 1902.

StAnz. 1902, S. 2021. — Schw. M. 1902, Nr. 566, 7.

**Deuschlin, Joh.**, Professor der Theologie in Wittenberg, später

Prediger in Rothenburg a. d. Tauber, geb. wohl in Frickenhausen

OA. Nürtingen, hingerichtet in Rothenburg a. d. Tauber anlässlich des Bauernaufstandes 1. Juli 1525.

ThStW. 1888, 241 (G. Bossert).

**Diedel, Christoph Daniel**, Organist in Crailsheim, 17. Jahrh.

Eitner, Quellenlexikon 3, 197.

**\*Diestel, Ludwig.** (II. 351.)

ADB. 47, 685—687 (E. Kautzsch). — ThRE. 3. Aufl. 4, 647—650 (E. Kautzsch).

**Dieter, Christian Ludwig**, Violinist und Komponist, Kammermusiker in Stuttgart, geb. Ludwigsburg 13. Juni 1757, gest. Stuttgart 1822.

H. Riemann, Musiklexikon 7. Aufl. (1909) S. 323 f. — Eitner, Quellenlexikon 3, S. 198.

**Dieterich, Familie** — s. Köbel, Familie.

**Dieterich, Friedrich Georg**, Organist in Schw. Hall, geb. Schw. Hall 1686, gest. nach 1739.

Eitner, Quellenlexikon 3, 198.

\***Dieterich, Konrad**, Superintendent. (II. 352.)

18446. Bischoff, Ludw., Florida justorum palma, Christliche Leichpredigt Bey der Volkreichen . . . Leichbegängnuß deß Weiland Cunr. Dieterichs . . . gehalten. O. O. (1639) 4°.

**Dieterle, Joh. Christian**, Missionar in Akropong und Aburi, geb. Forchtenberg 20. Juli 1816, gest. Riehen bei Basel 17. Oktober 1898.

Allg. Missionszeitschrift Bd. 30 (1903), Beiblatt S. 77—96 (Wilhelm Öbler). — JBWVHG. VII u. VIII, 95.

**Dietrich von Landsee**, Freiherren von.

Gothaisches genealog. Taschenbuch der freiherrlichen Häuser 47 (1897), S. 169—171.

**Dietter, Christian Ludwig** — s. Dieter.

**Dietz, Karl**, Obermedizinalrat, Mitglied des kgl. Medizinalkollegiums in Stuttgart, geb. Calw 1. September 1859, gest. Stuttgart 21. Mai 1904.

MCBIWürtt. 74 (1904), 548—550 (K.—r.). — Virchows Jahresbericht der ges. Medizin 39 (1904), Bd. 1, 463. — StAnz. 1904, 813. — Schw. M. 1904, Nr. 234, 5.

\***Diez, Wilhelm Friedrich**. (II. 352.) Geb. Rosenfeld OA. Sulz 7. März 1809.

**Digesheim**, Herren von.

Kindler 1, 229—231.

\***Dillmann, August** (Chn. Friedr. A.). (II. 353.)

ThRE. 3. Aufl. 4, 662—669 (Wolf Baudissin). — Journal of the Royal Asiatic Society 1895, S. 448—452. — ADB. 47, 699—702 (R. Kittel). Der in der Allg. Zeitung erschienene Nekrolog ist auch separat gedruckt m. d. T.: August Dillmann. Von Wolf Wilh. Grafen Baudissin. Leipzig, S. Hirzel 1895.

**Dillmann, Christian Heinrich**, Oberstudienrat, Begründer und Rektor des Realgymnasiums in Stuttgart, auch Mitglied der Kultministerialabteilung für Gelehrten- und Realschulen, geb. Illingen 30. Dezember 1829, gest. Stuttgart 18. Dezember 1899.

18447. Zur Erinnerung an Oberstudienrat Dillmann, gestorben am 18. Dez. 1899. Stuttgart, K. Hofbuchdruckerei C. Liebich 1900. (Mit Bild.)

18448. Plüñek, Hermann, Der Schulmeister und sein Sohn — Das humanistische Gymnasium 18 (1902), 192—197. (Abgedruckt aus der „Württemberg. Volkszeitung“.)

ADB. 47, 702—704 (Schickler). — BiogrJbDN. 4, 80—88 (R. Krauss). — StAnz. 1899, S. 2204 f. — Schw. M. 1899, S. 2975—2976. (Heinrich Georgii; abgedr. in der unter Nr. 13447 verzeichneten Schrift.) — Programm des Realgymnasiums in Stuttgart 1899—1900, S. 1—5. (Georgii, abgedr. aus dem Schw. Merkur.) — Südwestdeutsche Schulblätter 17 (1900), 26—29 (H. Planck).

**Dillmann, Elias**, Schulmeister in Illingen, geb. Illingen 22. November 1794, gest. das. 5. März 1877.

13449. Dillmann, Chn., Der Schulmeister von Illingen. Ein Zeit- und Sittenbild des neunzehnten Jahrhunderts. Stuttgart, J. B. Metzler'scher Verlag 1901.

Vgl. oben Nr. 13448.

\***Dingelstedt, Frz. Frhr. v.** (II. 353.) Die in Bd. II S. 353 dem Namen folgenden Prädikate sind dahin zu berichtigen, dass D. vielmehr Bibliothekar des Königs Wilhelm und Dramaturg am Hoftheater war und während seiner Stuttgarter Zeit zuerst den Titel eines Hofrats, dann den eines Legationsrats führte. (Vgl. II. 727.)

**Dinglinger, Künstlerfamilie** aus Biberach a. R.

DiözASchwab. 16 (1898), S. 97—105. 120—126 (P. Beck).

\***Dinglinger, Joh. Melchior.** (II. 353.)

13450. Sponsel, Jean Louis, Joh. Melchior Dinglinger und seine Werke. Mit 20 Abbildungen. Aus Anlass der Enthüllung der Dinglinger-Gedenktafel . . . in Biberach a. d. R., gewidmet von dem Vorsitzenden des Vereins der Juweliere . . . Württembergs Emil Föhr-Stuttgart. Stuttgart. Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei 1904.

**Distel, Friedrich**, ehem. Stadtschultheiss in Isny bis 1873, dann Notar in Stuttgart, Direktor der Immobilien- und Baugesellschaft, Landtagsabgeordneter, geb. Welzheim 1. Februar 1827, gest. Isny 17. Februar 1904.

Schw. M. 1904, Nr. 83, S. 10.

\***Distelbarth, Friedrich.** (II. 353.)

Zu berichtigen: geb. Ludwigsburg 22. September 1768, gest. Stuttgart 23. Mai 1836. (Mitt. d. Evg. Kirchenregisteramts Stuttgart.)

\***Distler, Joh. Georg.** (II. 353.)

Eitner, Quellenlexikon 3, 210 f.

**Dittmarsch, Karl.** (Pseud. K. Menk, auch Menk-Dittmarsch.) Besitzer einer topographisch-literarischen artistischen Anstalt in Wien, Schriftsteller, geb. Stuttgart 27. Mai 1819, gest. Wien 30. Januar 1893.

Brümmer, 19. Jahrh. 1, 268.

**Doderer, Wilhelm von**, Architekt, K. K. Hofrat, Professor für Hochbau und Architektur an der technischen Hochschule in Wien, geb. Heilbronn 2. Januar 1825, gest. Wien 14. Mai 1900.  
StAnz. 1900, S. 910. — BiogrJbDN. 5, 260—261 (A. Birk).

**Dölker, Christoph**, Volksschullehrer in Nagold, Herausgeber eines weitverbreiteten christlichen Liederbuchs, geb. Kuppingen 3. Januar 1830, gest. Dürrenmetztetten 21. Juni 1899.  
Lehrerbote 29 (1899), 67—69. — StAnz. 1899, S. 1145. — Schw. M. 1899, S. 1491.

**Donfrid, Johann**, Rektor an der Schule in Rottenburg a. N., Musikdirektor an St. Martin daselbst, Anfang des 17. Jahrh.  
Eitner, Quellenlexikon 3, 231.

**Doppler, Karl**, Kgl. Hofkapellmeister am Hoftheater in Stuttgart, auch Lehrer am Kgl. Konservatorium für Musik daselbst, geb. Lemberg 12. September 1825, gest. Stuttgart 10. März 1900.  
BiogrJbDN. 5, 158—160 (R. Krauss). — Neue Musikzeitung 21 (1900), S. 88. — Stuttg. Neues Tagblatt 1900 Nr. 59 (mit handschr. Aufzeichnungen D.'s). — Adolf Palm, Briefe aus der Bretterwelt. Stuttgart 1881. S. 159—162 u. ö. — Schw. M. 1900 Nr. 117, 7. — Neuer Theateralmach nach 12 (1901), 145 (Egmont Richter).

**Dorn, Gottfried**, Schulmann, Direktor der Kultministerialabteilung f. d. Gelehrten- und Realschulen in Stuttgart, geb. Backnang 16. Mai 1828, gest. Hedelfingen 17. Dezember 1895.  
Schw. M. 1895, S. 2581. — StAnz. 1895, S. 2107, 2142. — Südwestdeutsche Schulblätter 13 (1896), 75—77 (G. Hauber).

\***Dorner, Isaak** (Is. Aug.). (II. 354.)  
ADB. 48, 37—47 (A. Dorner). — ThRE. 3. Aufl. 4, 802—807 (Otto Kirn).

**Dornheim, Mathilde** — s. Schwarzburg-Sondershausen, Mathilde, Fürstin von.

\***Dörtenbach, Familie.** (II. 354.)  
13451. Doertenbach, Georg, Die Familie Doertenbach. Stuttgart, Druck der Deutschen Verlagsanstalt 1896.

**Dörtenbach, Georg Martin**, Bankier in Stuttgart, geb. Calw, 31. Mai 1822, gest. Stuttgart 7. Februar 1891.  
13452. Georg Martin Dörtenbach. (Stuttgart, J. B. Metzler'sche Buchdruckerei o. J. [1895]. Verfasserin ist die Tochter Lucie Freifrau von Röder geb. Dörtenbach.)

\***Dörtenbach, Joh. Georg.** (II. 354.)  
13452a. Lechler [Karl], Rede am Grabe des ... J. G. Dörtenbach ... Mit einem Lebensabriss des Verewigten. Calw, Druck der A. Öhlschlüger'schen Buchdruckerei. O. J.  
Vgl. auch P. F. Stälin, Gesch. d. Stadt Calw (1888) S. 118 f.

**\*Drändorf, Johannes.** (II. 355.)

ThRE. 3. Aufl. 5, 17 f. (H. Haupt). Hienach zu ändern: verbrannt  
Heidelberg 17. Februar 1425.

**Drautz, Karl,** Kommerzienrat, Industrieller in Heilbronn, geb.  
Heilbronn 9. Dezember 1814, gest. das. 3. Oktober 1895.

GwB. 1895, 364 (Sch.).

**Dreizler, Christian B.,** Maler und Zeichenlehrer in Stuttgart,  
Dichter, geb. 14. März 1794, gest. Stuttgart 2. September 1869.

LtBStAnz. 1890, 94—97, 176. — A. Holder, Gesch. d. schwäb.  
Dialektdichtung (1896) S. 162 f.

**Dremel, Familie.**

Genealog. Handbuch bürgerl. Familien 9, 1902, 59—94.

**\*Drey, Joh. Sebastian.** (II. 355.)

Der Nekrolog Th.Qu.S. 1853, 340—349 stammt von C. J. Hefele  
und ist (zus. mit einer Festschrift für Drey) wieder abgedr. in Hefele's  
Beiträgen zur Kirchengeschichte, Archäologie und Liturgik Bd. 2 (1864)  
S. 135—149.

**\*Drück, Friedr. Ferd.** (II. 355.)

13452b. Zum Andenken des ... Friedr. Ferd. Drück ... Stutt-  
gart, gedruckt mit Cotta'schen Schriften.

Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904) 123—140. — Gödeke,  
Grundriss 7, 786.

**Druckenmüller, Georg Wolfgang,** Organist in Schw. Hall,  
17. Jahrh.

Eitner, Quellenlexikon 3, 259.

**\*Dulk, Albert** (A. Friedr. Benno). (II. 356.)

13453. Wächter, Theodor v., Albert Dulk als Denker und  
Dichter der Freiheit. Gedenkblatt. Stuttgart, A. Jung's Verlag o. J. (1904).  
ADB. 48, 149—160 (L. Fränkel).

**\*Du Moulin (Du Molin), Charles.** (II. 356.) — s. auch  
Molinäus in Bd. II, S. 513.**Dürner, Hans,** Bildschnitzer in Biberach a. R., gest. Ellwangen  
7. Juni 1613.

13454. Pfeiffer, B., Ein Renaissancebildner von Biberach —  
LtBStAnz. 1904, 62—64.

**Duttenhofer, Familie.**

13455. Cramer, [Max]. Familie Duttenhofer. Stammbaum und  
Voreltern. Zusammengestellt von —. Als Manusk. gedr. Esslingen,  
Druck von Otto Bechtle 1901.

**\*Duttenhofer, Karl Aug. Friedr.** (II. 356.)

Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904) 327 f.

**Duttenhofer, Luise,** Ausschneiderin, Gattin des Chn. Friedr.

Traugott Duttenhofer, Kupferstechers, geb. Waiblingen 5. April 1776, gest. Stuttgart 16. Mai 1829.

Morgenblatt für gebildete Stände 1829, Nr. 154.

**Duttenhofer, Max**, Geh. Kommerzienrat, früher Besitzer der Rottweiler Pulverfabrik, später Vorsitzender des Aufsichtsrats und Teilhaber der Vereinigten Köln-Rottweiler Pulverfabriken, geb. Rottweil 20. Mai 1843, gest. Tübingen 14. August 1903.

Schw. M. 1903, Nr. 380, 5—6. — StAnz. 1903, S. 1389. — GwB. 1903, 265 f.

\***Duvernoy, Charles**. (II. 356.)

Zu berichtigen: statt „geb. . . 1708, gest. . . 1776“ setze: geb. . . 1608, gest. . . 1676.

\***Duvernoy, Gust**. (II. 357.)

ADB. 48, 217—219 (E. Schneider).

\***Eberlin, Joh.**, reformat. Prediger. (II. 357.)

Gest. Leutershausen Oktober 1533.

13456. Schornbaum, Karl, Leutershausen bei Beginn der Reformationszeit und das Ende Eberlins von Günzburg — Beiträge zur bayrischen Kirchengesch. 11 (1905), 5—34, 78—92.

13457. Werner, Julius. J. E. v. Günzburg, Der evang.-soz. Volksfreund. Sein Leben und Wirken in den relig. und polit. Kämpfen der Reformationszeit. Für die Gegenwart dargestellt. Heidelberg, C. Winters, Univ.-Buchhandlung 1889. — Dass. 2. Aufl. mit dem Titel: Johann Eberlin von Günzburg. Ein reformator. Charakterbild aus Luthers Zeit. Heidelberg, Karl Winter 1904.

ThRE. 3. Aufl. 5, 122—125 (Th. Kolde). — Gödeke, Grundriss 2, 221—223, 269.

\***Eberlin, Johann Ernst**, salzburgischer Hoforganist. (II. 357.)

Eitner, Quellenlexikon 3, 303—305. (Hienach gestorben: wahrscheinlich um 1763.)

\***Ebert, Karl**. (II. 357.)

ADB. 48, 241—242 (M. Bach).

**Ebert, Wilhelm**, Direktor bei der Domänenverwaltung in Stuttgart, Tit. Präsident, geb. Rothenburg o. T. 15. Februar 1824, gest. Stuttgart 30. Oktober 1897.

StAnz. 1897, 1843. — Schw. M. 1897, 2271.

**Eble, Gustav**, Rektor des Gymnasiums in Rottweil, Tit. Oberstudienrat, geb. Rottweil 28. Juli 1844, gest. Rottweil 22. September 1905.

Schw. M. 1905, Nr. 443, 5. — StAnz. 1905, S. 1495. — Südwestd. Schulblätter 22 (1905), 441—443 (Th. Klett).

**Eble, Michael**, Professor am Gymnasium in Ellwangen, Astro-

nom, Mitglied der Akademien in Paris und Neuchatel, geb. Weilderstadt 30. September 1810, gest. Ellwangen 5. Mai 1903.

PoggHW. 3, S. 397.

**\*Edel, Samuel.** (II. 358.)

18458. Eberken, Joh., Ampts-Regel Aller getrewen Prediger; das ist: Eine Christliche Leichpredigt . . . Bey der ansehnlichen Leichbestattung deß Sam. Edels . . . Gehalten in der Barfüßser Kirchen. Gedruckt zu Ulm durch Balthasar Kühnen. Im Jahr Christi 1653. 4°.

**Ege, Ernst Julius,** Prälat, Generalsuperintendent von Hall, später Ludwigsburg, geb. Esslingen 7. Juni 1823, gest. Ludwigsburg 7. Dezember 1905.

StAnz. 1905, S. 1917. — Schw. M. 1905, Nr. 573, 5.

**Ege, Karl,** Reichsgerichtsrat in Leipzig, geb. Esslingen 22. Februar 1837, gest. Leipzig 25. Juni 1899.

18459. Erinnerungsblatt an Karl von Ege . . . Druck von Otto Bechtle in Esslingen 1899.

Schw. M. 1899, S. 1509.

**\*Egelhaaf, Gottlob.** (II. 358.)

Ergänze: geb. Adelmansfelden.

**Eger, Glockengiesserfamilie** in Reutlingen.

18460. Caspart, Die Reutlinger Glockengiesserfamilie Eger, 1444—1527 — RGBl. 9 (1898), 36—39.

18461. Schön, Th., Die Reutlinger Glockengiesserfamilie Eger — AChrK. 16, 1898, S. 22—23.

**Egg, Familie** in Biberach.

DiözASchwab. 17 (1899), S. 48.

**Egle, Joseph,** Architekt, Vorstand der Baugewerkeschule, auch der Kgl. Bau- und Gartendirektion in Stuttgart, Tit. Hofbaudirektor, geb. Dellmensingen OA. Laupheim 23. November 1818, gest. Stuttgart 5. März 1899.

Schw. M. 1899, S. 499—500. — StAnz. 1899, S. 383. — BiogrJb.-DN. 4, 73—74 (R. Krauss). — AZ. 1899 B, Nr. 57. — ADB. 48, 277—278 (M. Bach). — Centralblatt d. Bauverwaltg. 19 (1899), 121 f. Mit Bild.

**\*Ehingen, Herren von.** (II. 358.)

Kindler 1, 285 f. — Vgl. auch Nr. 5001 (Bd. 2, S. 128).

**\*Ehingen, Ritter Geo. v.** (II. 359.)

18462. Schön, Th., Ritter G. v. E. — LtBStAnz. 1893, 39—56.

**\*Ehinger, Patriziergeschlecht.** (II. 359.)

Kindler 1, 286—288.

**Ehmann, Hermann,** Oberbaurat, Staatstechniker für das öffentl. Wasserversorgungswesen, geb. Möckmühl 10. Juni 1844, gest. Stuttgart 7. Dezember 1905.

StAnz. 1905, S. 1905. — Schw. M. 1905, Nr. 571, 5.

**\*Ehmann, Karl.** (II. 359.)

ADB. 48, 284—285.

**Ehni, Georg,** Kommerzienrat in Stuttgart, Reichstagsabgeordneter 1893—98, Metallwarenfabrikant, geb. Bissingen a. T. 28. August 1828, gest. Stuttgart 24. Januar 1904.

StAnz. 1904, S. 145. — Schw. M. 1904, Nr. 37, 5. — Der Beobachter 1904, Nr. 19.

**Ehni, Johann David Jakob,** Pfarrer an verschiedenen Auslandgemeinden, zuletzt an der Deutschen Gemeinde in Mentone, geb. Cannstatt 25. November 1827, gest. Rocher bei Nyon am Genfer See 19. Juli 1903.

Kirchl. Anzeiger f. Württ. 12 (1903), 320 f. (E. Lachenmann).

**Ehrhardt, August,** Direktor in der Maschinenfabrik Esslingen, geb. Schiltigheim bei Strassburg 19. Mai 1811, gest. Esslingen 4. September 1904.

Schw. M. 1904, Nr. 413, S. 5 (S.). — StAnz. 1904, S. 1405.

**Ehrle, Eduard,** Oberamtsarzt in Leutkirch, Tit. Medizinalrat, geb. Isny 17. März 1838, gest. Ravensburg 25. Juli 1899.

MCBlWürtt. 69 (1899), 422 f. (Palmer).

**\*Eichhorn, Joh. Gottfried.** (II. 359.)

ThRE. 8. Aufl. 5, 234—237 (Ernst Bertheau — Carl Bertheau).

**\*Eidenbenz, Joh. Chr. Gottlob.** (II. 360.)

Zu ergänzen und berichtigen: gest. Stuttgart 20. August 1799 (nicht 1797). — Eitner, Quellenlexikon 3, 325.

**\*Eifert, Max** (Karl M.). (II. 360.)

13463. Worte der Erinnerung an Karl Max Eifert . . . Künzelsau. Gedruckt in W. Kaisers Buchdruckerei. O. J.

**Eimer, Theodor** (Gustav Heinrich Th.), Zoolog, Professor der Zoologie am Polytechnikum in Darmstadt, dann an der Universität-Tübingen, geb. Staefa (Kt. Zürich) 22. Februar 1843, gest. Tübingen 29. Mai 1898.

13464. Klunzinger, C. B., Theodor Eimer, Ein Lebensabriss mit Darstellung der Eimer'schen Lehren nach ihrer Entwicklung — Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde, Jahrg. 55 (1899), 1—22. Auch separat. Stuttgart, Druck der K. Hofbuchdruckerei zu Gutenberg (C. Grüniger) 1899.

13465. Haacke, Wilhelm, Eimers Bedeutung für die Entwicklungslehre — AZ. 1898, B, Nr. 164.

ADB. 48, 300—301 (W. Hess). — MCBlWürtt. 68 (1898), 205 f. — Schw. M. 1898, S. 1157. — AZ. 1898, B, Nr. 132 (R. Hesse).

**Eiselin, Mich.,** Jesuit, Professor in Ingolstadt, Dillingen, München, Konstanz, geb. Gmünd ca. 1558, gest. Konstanz 16. November 1613.

A. M. Kobolt, Baiarisches Gelehrten-Lexikon (Landshut 1795) 194.

\***Eisenbach, Joh. Friedr.** (II. 727.) Staatsrechtslehrer an der Universität Tübingen, dann herz. Regierungsrat in Stuttgart, geb. Stuttgart 2. Februar 1728, gest. Tübingen 22. März 1801.  
ADB. 5, 765 (P. Stälin).

\***Eisengrin, Martin** (II. 360), geb. Stuttgart 28. Dezember 1535, gest. Ingolstadt 4. Mai 1578.

18466. Pfleger, Luzian, M. Eisengrein und die Universität Ingolstadt (1562—78). Ein Beitrag zur Geistesgeschichte Bayerns im 16. Jahrh. Diss. München, J. G. Weiss 1905. Dass. enth. in HPolBl. 134 (1904), S. 705—723, 785—811.

18467. Pfleger, Luzian, Martin Eisengrein (1535—1578). Ein Lebensbild aus der Zeit der kathol. Restauration in Bayern (= Erläuterungen und Ergänzungen zu Janssens Geschichte des deutschen Volkes. Herausg. von L. Pastor. Bd. 6, Heft 2 u. 3). Freiburg i. Br., Herder'sche Verlagshandlung 1908.

A. M. Kobolt, *Baierisches Gelehrten-Lexikon* (Landshut 1795) 195 bis 201.

**Eisenlohr, Johann Georg**, Bürgermeister in Reutlingen, geb. Reutlingen 1. Juli 1627, gest. das. 10. Juni 1700.

RGBl. 11 (1900), 49—55 (Th. Schön).

\***Eisenlohr, Theodor.** (II. 360.)

18468. Reden am Grabe des . . . Dr. Eisenlohr . . . Nürtingen, Druck und Verlag von J. Fr. Raiger 1869.

**Eissner von und zu Eisenstein**, Familie (aus Reutlingen stammend).

Genealog. Taschenbuch der adeligen Häuser Österreichs 1 (1905), 173—188.

**Eitle, Gottlob**, Dichter, Kanzlist im Kgl. Kriegsministerium in Stuttgart, geb. Herzogsweiler bei Freudenstadt 3. Februar 1820, gest. Stuttgart 28. September 1872.

Brümmer, 19. Jahrh. 1, 538. — A. Holder, *Gesch. d. schwäb. Dialekt-dichtung* (1896) 199 f.

**Ekeman-Alleson, Friederike Hedwig**, Gutsbesitzerin aus Schweden, unbekannter Herkunft, Mutter oder Adoptivmutter des Folgenden, gest. Stuttgart 9. September 1839.

Neues Tagblatt (Stuttgart) 1900, Nr. 169, 1 (Hartmann). — Mitt. des Vereins für Geschichte und Altertumskunde zu Kahla und Roda 1900, 395 ff. (Löbe).

**Ekeman-Alleson, Lorenz**, Lehrer an dem Kgl. Lithograph. Institut in Stuttgart, geb. Malmö (Schweden) 21. Dezember 1790, gest. Stuttgart 20. März 1828.

Neues Tagblatt (Stuttgart) 1900, Nr. 169, S. 1 (Hartmann).

**Elben, Eduard**, Politiker, langjähriger Teilhaber und Redakteur

des „Schwäbischen Merkur“, geb. Stuttgart 12. September 1825, gest. Stuttgart 9. August 1902.

BiogrJbDN. 7, 75 (R. Krauss). — Schw. M. 1902, Nr. 366, S. 5. — Kirchl. Anzeiger f. Württ. 11 (1902), 283. — Blätter f. d. Armenwesen 55 (1902), 132.

**\*Elben, Karl.** (II. 361.)

Der im Schw. M. erschienene Nekrolog ist besonders abgedr. in: Zum Andenken an Karl Elben . . . Stuttgart 1855. Gedr. in der Buchdruckerei des „Schwäb. Merkur“.

**Elben, Otto** (Hermann O. Karl), Politiker, langjähriger Teilhaber und Redakteur des „Schwäbischen Merkur“, geb. Stuttgart 30. Januar 1823, gest. Stuttgart 28. April 1899.

18469. Zur Erinnerung an Dr. Otto Elben, geboren zu Stuttgart am 30. Januar 1823, gestorben daselbst am 28. April 1899. Nekrolog. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1899. (Sonderabdruck aus dem Schwäb. Merkur 1899, S. 1655 f., 1671 f., 1687 f., 1713 f.)

BiogrJbDN. 4, 41—45 (Rudolf Krauss). — ADB. 48, 329—338 (L. Fränkel).

**Elben, Otto**, Obermedizinalrat, a.o. Mitglied des Medizinalkollegiums in Stuttgart, zugleich Oberamtsarzt für Stuttgart, Mitbegründer des jetzigen Olgaspitals, geb. Stuttgart 17. Dezbr. 1813, gest. das. 27. September 1862.

MCB1Württ. 32 (1862), 255 f.

**\*Ellrichshausen, Freiherren von.** (II. 361.)

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritterschaft . . . zu Franken. Ottenwald, (1751) Taf. CCVIII—CCXVIII.

**Elsner, Heinrich**, Schriftsteller in Stuttgart, geb. Hedelfingen 31. Dezember 1806, gest. Wangen bei Stuttgart 30. Juni 1858.

Krauss, Rud., Schwäb. Litt.-Gesch. 2 (1899), 175 f.

**Eltershofen, Herren von.**

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritterschaft . . . zu Franken. Altmühl, (1748) Taf. CXCI—CXCI.

**\*Elwert, Eduard.** (II. 362.)

ThRE. 3. Aufl. 5, 327—329 (Robert Kübel). — Schw. M. 1905, Nr. 86, 5 (K.).

**Elwert, Immanuel** (J. Gottlieb), praktischer Arzt in Cannstatt, Freund Schillers, geb. Cannstatt 6. März 1759, gest. das. 27. November 1811.

Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904) S. 63—76.

**Elwert, Noa Gottfried**, Verlagsbuchhändler in Marburg a. L., geb. Reutlingen 9. September 1807, gest. Marburg a. L. 6. November 1873.

ADB. 48, 341—342 (K. F. Pfau).

**\*Emerkingen, Herren von.** (II. 362.)

Kindler 1, 294.

**\*Emmert, Ferd. Aug. Gottfr.** (II. 362.)

18470. Bahnmaier, Jonath. Friedr. Rede bei der Beerdigung der sterblichen Hülle des edlen Mannes Herrn Ferd. Aug. Gottfr. Emmert . . . gesprochen. Tübingen, gedruckt bei C. A. Richter u. J. J. Schönhardt 1819.

**\*Emminger, Eberhard.** (II. 362.)

ADB. 48, 354—355 (M. Bach).

**\*Emser, Hieronymus.** (II. 363.)

Geburtsdatum nach Kawerau: 16. [26.?] März 1478 [1477?].

18471. Kawerau, Gustav. Hieronymus Emser, Ein Lebensbild aus der Reformationsgeschichte (= Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte, Jahrg. 15, Stück 4). Halle a. S., Kommissionsverlag von M. Niemeyer 1898.

ThStW. 1888, 293—95 (G. Bossert). — ThRE. 8. Aufl. 5, 339 bis 342 (G. Kawerau). — Gödeke, Grundriss 2, 224—26.

**\*Engelhart, Leonh.** (II. 363.)

18472. Mehring, G., Der Verfasser des Sterbelieds Herzog Ludwigs v. Württ. (Leonhart Engelhart). BWKG. N. F. 6 (1902), 81—90. Gödeke, Grundriss 2, 276. — Programm des Stuttgarter Gymnasiums 1863/64, S. 40 f. (Holzer).

**Engelhorn, Joh. Christoph,** Verlagsbuchhändler in Stuttgart, geb. Mannheim 4. Juni 1818, gest. Stuttgart 10. Mai 1897.

ADB. 48, 876 (K. F. Pfau). — Schw. M. 1897, S. 977.

**Engelmann, Emil,** Dichter, Besitzer einer Schaumweinfabrik in Stuttgart, geb. Kirchheim u. T. 26. August 1837, gest. Stuttgart 10. März 1900.

Brümmer, 19. Jahrhundert. 1, 329 u. 541. — BiogrJbDN. 5, 160—161 (R. Krauss). — Schw. M. 1900, Nr. 117, 7—8. — StAnz. 1900, S. 445.

**Enslin, Christoph,** Hauptprediger in Reutlingen, geb. Heidenheim Januar 1573, gest. Reutlingen 1657.

RGI. 11 (1900), S. 71—75; 12 (1901), S. 1—5 (Th. Schön).

**Entress-Fürsteneck, Eugen Freiherr von,** Generalmajor, zuerst in württ., seit 1876 in preuss. Diensten, geb. Ludwigsburg 23. Oktober 1838, gest. Karlsbad 28. Mai 1902.

BiogrJbDN. 7, 255—256 (Lorenzen).

**Epple, Joseph** (Franz J.), Dialektdichter, Lehrer an der kath. Volksschule in Gmünd, geb. Biberach a. R. 11. Mai 1789, gest. Gmünd 9. Dezember 1846.

A. Holder, Geschichte der schwüb. Dialektdichtung (1896) 86—91. — Schw. M. 1904, Nr. 609, 5.

**Eppler, Christoph Friedrich,** Dichter, zuerst Volksschul-

lehrer in Württ., dann Pfarrer in der Schweiz, geb. Kirchheim a. N.  
10. Juli 1822, gest. Basel 20. November 1902.

BiogrJbDN. 7, 176—177 (Franz Brümmer). — Brümmer, 19. Jahrh. 1,  
929 f., 541.

\***Erhard, Heinrich.** (II. 364.)

Publikationen des Börsen-Vereins der Deutschen Buchhändler 8  
(1875), 100 f. (Enslin).

**Erhard, Julius** (J. Gustav), Kommerzienrat, Mitbegründer der  
Firma Erhard u. Söhne in Gmünd, Förderer von Kunst und  
Wissenschaft, geb. Gmünd 21. März 1820, gest. das. 19. Ja-  
nuar 1898.

StAnz. 1898, S. 193. — Schw. M. 1898, S. 123. — WJhb. 1899, I,  
145—150 (E. Wagner). — GwB. 1898, S. 83 f.

**Erhardt, Albrecht** (A. Johann), Oberbergrat, später Mitglied  
des Direktoriums der Firma Krupp in Essen a. R., geb. Stuttgart  
3. April 1819, gest. Stuttgart 1. Oktober 1897.

Schw. M. 1897, S. 2043 (K.).

**Erhardt, Jakob**, Missionar in Ostafrika, dann in Indien, auch  
als Linguist und Entdeckungsreisender tätig, geb. Bönningheim  
17. April 1823, gest. Stuttgart 14. August 1901.

BiogrJbDN. 6, 326—327 (W. Wolkenhauer). — AZ. 1901, B, Nr. 192.  
— StAnz. 1901, S. 1605. — JBWVHG. VII u. VIII, 95.

**Erthal, Joh. Phil. Heinr. Freih. von u. zu**, Dekan  
von Comburg, geb. Lohr (?) 8. April 1700, gest. Comburg 21. De-  
zember 1770.

DiözASchwab. 21 (1903), 118—120 (F. X. Mayer).

\***Esenwein, Matthaeus.** (II. 365.) Gest. Hirsau.

18478. Wielandt, Joh. Heinr., Christliche Leich-Predig Bey  
der Begräbniß deß Matth. Esenweins . . . gehalten. Tübingen, gedruckt  
bey Joh. Heinr. Reiß. Jm Jahr Christi 1673. 4°.

**Essich, Joh. Georg** — s. Essig.

\***Essig, Joh. Georg**, Prälat. (II. 365.)

18474. Weissmann, Ehrenreich, Der von den Häuptern der  
Propheten-Kinder Auß der Sterblichkeit Lebendig-hingenommene Auf-  
seher Elias . . . vorgestellt, Als . . . Joh. Georg Essig . . . zur Erden  
bestattet worden. Stuttgart, gedruckt durch Paul Treuen. 4°.

\***Esslair, Ferdinand.** (II. 365.)

Lies 1815—19 (statt 1814—18).

Schw. M. 1902, Nr. 136, 9 (R. Kr.). — Ebenda Nr. 143, 9 (W. Wdn.).

**Etzel, Gottlieb Christian Eberhard**, Oberbaurat in Stutt-  
gart, geb. Stuttgart 15. Dezember 1784, gest. Stuttgart 30. No-  
vember 1840.

Allgem. Bauzeitung 1842, S. 139—146.

**\*Etzel, Karl.** (II. 365.)

GwB. 1895, S. 408 (J. Hartmann).

**\*Eulenstein, Karl.** (II. 365.)

Zu ergänzen: geb. Heilbronn 27. Dezember 1802, gest. Heilbronn 8. Januar 1890.

**\*Ewald, Heinrich.** (II. 365.)

18475. Davies, T. Witton. H. E., orientalist and theologian 1808 till 1908: century appreciation. London, Unwin 1903.

ThRE. 3. Aufl. 5, 682—687 (Ernst Bertheau — Carl Bertheau) u. (Ergänzung) 18, IV.

**Eytel, Johann Jakob,** Diakonus in Neubulach, zuletzt Pfarrer in Neckartenzlingen, geb. Eningen u. A. 2. Januar 1742, gest. Neckartenzlingen 27. April 1788.

Claus, W. Väter 2, 2. Aufl. 221—282.

**\*Eyth, Ed.** (II. 365.)

Brümmer, 19. Jahrh. 1, 389 f.

**Faber, Familie.**

18476. Zeller, Hermann Jonathan Ludwig. Nachkommen des Imm. Gli. Faber, † Stadtpf. in Winnenden. Nach dem Stand vom 8. Aug. 1875 zusammengetragen. Ludwigsburg, Buchdruckerei von Greiner u. Ungeheuer 1875. — Dass. 2. Aufl. (ohne Angabe des Verfassers) m. d. T.: Die J. G. Faber'sche Familie. (Nachkommen des Immanuel Gottlieb Faber, † Stadtpfarrers in Winnenden). Nach dem Stand vom 1. Aug. 1899. Stuttgart, Hofbuchdruckerei Chr. Scheuffele 1899.

18477. Rieber, J., Ein Faberproblem — LtBStAnz. 1902, 187—188.

**\*Faber, Ferd. Friedr.** (II. 366.)

Geb. Unterjesingen OA. Herrenberg (nicht Tübingen).

**Faber, Gregor,** aus Lützen (Kreis Merseburg) stammend, um 1552 Professor der Musik an der Universität Tübingen.

Eitner, Quellenlexikon 3, 370.

**\*Faber (Fabri), Johannes,** eigentlich Heigerlin. (II. 366.)

ThRE. 3. Aufl. 5, 717—720 (Wagenmann-Eggl). — ThStW. 1888, 295 f. (G. Bossert).

**\*Faber, Johannes,** Dominikaner, geb. Heilbronn. (II. 366.)

ThRE. 3. Aufl. 5, 717 (Wagenmann). Hienach ist F. gestorben: nach 1557. — Vgl. ferner S. 70 im vorliegenden Bande.

**\*Faber, Joh. Gli.,** Professor. (II. 366.)

Lies: Stiftsephorus (statt Stifts-).

**Faber du Faur, Otto,** Maler, früher Offizier, als Schlachtenmaler bekannt, geb. Ludwigsburg 3. Juni 1828, gest. München 10. August 1901.

BiogrJbDN. 6, 146 (R. Krauss). — StAnz. 1901, S. 1590. — Schw. M. 1901, Nr. 374, 5. — Allg. Künstlerlexikon, herg. von H. W. Singer, 3. Aufl. Bd. 1 (1895), S. 414 f.

**\*Faber du Faur, Wilhelm, v.** (II. 366.)

18478. Plieninger, Gust. Albert Christlieb, Rede am Grabe des Herrn Achill. Christ. Wilh. Friedr. v. Faber du Faur . . . gehalten. Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei. Stuttgart 1855.

**Faber v. Randeck** — s. Fauber von Randeck.**\*Fabri, Felix,** urspr. Schmid. (II. 366.)

Auf Seite 367, Lin. 2 ist nach dem Wort „kürzer“ einzufügen: Veessenmeyer in dem Nachwort zu Nr. 6143, S. 224—33 und Wolf u. s. f. 18479. (Furrer, K.) Ein Jerusalem- und Sinaipilger aus Zürich im 15. Jahrhundert. Der Predigermonch Felix Schmid. (F. F. F. Frater Felix Fabri.) Zürich, Kommissionsverlag Fäsi u. Beer 1899. 4°. (= Neujahrsblatt auf das Jahr 1899. Zum Besten des Waisenhauses in Zürich von einer Gesellschaft herausgegeben, 62. Stück.)

DiöZASchwab. 20 (1902), 65—71 (C. Brehm). — ThRE. 3. Aufl. 5, 722 f. (Wagenmann-Bossert).

**Fabri, Johannes** (eigentlich Heigerlin) — s. Faber, Johannes.**Fabrus, Stephanus,** Musikmeister in Giengen a. Br. um 1607.

Eitner, Quellenlexikon 3, 379.

**\*Fagius, Paul (Büchlein).** (II. 367.)

ThStW. 1883, 252 f. (Bossert). — ThRE. 3. Aufl. 5, 733 f. (Wagenmann-Erichson).

**\*Faisst, Immanuel.** (II. 367.)

ADB. 48, 485—487 (H. Fischer).

**Falkenstein, Herren und Freiherren von.**

Jahrbuch des deutschen Adels Bd. 1 (1896), 627—630. — Goth. geneal. Taschenbuch d. ad. Häuser 2 (1901), 299—300, 4 (1903), 297. — Kindler 1, 328—330. — Gothaisches geneal. Taschenbuch d. freiherrl. Häuser 48 (1898), 246—247.

**\*Falkenstein, Berchtold Frhr. von.** (II. 367.)

AdSchw. 6 (1898), S. 2—5, 19—21 (Aldinger).

**Falkenstein, Kuno** (K. Wilhelm Erdmann) **Frhr. von,** General der Infanterie, kommand. General des XV. Armeekorps in Strassburg, geb. Esslingen 12. Dezember 1840, gest. Strassburg 6. Mai 1899.

ADB. 48, 494—495 (A. v. Pfister). — BiogrJbDN. 4, 77—79 (R. Krauss). — Schw. M. 1899, S. 1069 (-r.).

**Fauber von Randeck, Geschlecht.**

Kindler 1, 338—339, 342.

**Faur, Faber du** — s. Faber du Faur.**Fauser, Martin,** Landwirt in Glems OA. Urach, Mitglied der Michael Hahn'schen Gemeinschaft, geb. Glems 24. Juli 1767, gest. das. 28. Juni 1856.

18480. Baun, Fr., Der Glemser-Marte. Ein schwäbischer Bauer und Gemeinschaftsmann. Stuttgart, Buchhandlung der Evang. Gesellschaft 1905.

**\*Faust, Johann.** (II. 368.)

Die Daten sind so zu ändern: sehr wahrscheinlich aus Knittlingen gebürtig, geb. ca. 1480, gest. ziemlich sicher am Schluss der dreiss. Jahre des 16. Jahrh. in oder bei Staufen i. Breisgau.

18481. Witkowski, Georg, Der historische Faust — DZGQ. Neue Folge 1 (1896/97), S. 298—350.

**Fedele, Daniele Teofilo** — s. Treu, Dan. Gli.

**\*Fehling, Hermann.** (II. 368.)

PoggHW. 8, 484. — ADB. 48, 506—510 (Hell).

**Fein, Emil Wilhelm,** Elektrotechniker, geb. Ludwigsburg 16. Januar 1842, gest. Stuttgart 6. Oktober 1898.

BiogrJbDN. 3, S. 147—148 (R. Krauss). — Schw. M. 1898, S. 2109.

**\*Fetzer, Karl August.** (II. 369.)

Füge bei den Personalien ein: Dichter, auch philos. Schriftsteller. R. Krauss, Schwäb. Literaturgesch. Bd. 2 (1899), S. 199 f. —

Brümmer, 19. Jahrh. 1, 352.

**\*Feucht, Rosine Margarethe.** (II. 369.)

Zu 7209. Dass. (2. Aufl.). Waldheim, gedruckt von C. G. Seidel, o. J. (1903.)

**\*Feyerabend, Familie.** (II. 727.)

13482. Kirchhoff, A., Die Familie F. (Mit Stammbaum) — Arch. f. Gesch. d. dtsh. Buchhandels 1 (1878), 187—89.

Vgl. Arch. f. Frankfurts Gesch. u. Kunst 1881, 120 f.

**Fichte, Eduard** (Karl E.), kgl. württ. Generalarzt, geb. Saarbrücken 24. März 1826, gest. Stuttgart 8. Mai 1905.

MCBIWürtt. 75 (1905), 517—519 (Berthold Fetzer). — Schw. M. 1905, Nr. 214, 9. — StAnz. 1905, S. 752.

**\*Fichte, Herm.** (H. Imm.). (II. 370.)

ADB. 48, 539—552 (K. Hartmann).

**Finck, Heinrich,** Komponist und Kapellmeister in Stuttgart, geb. wahrscheinlich in Bamberg, gest. wahrscheinlich 1519 in Stuttgart.

Monatshefte für Musikgeschichte, Jahrg. 25 (1893), S. 172 ff. — Eitner, Quellenlexikon Bd. 3, S. 449 f.

**Fingerlin von Bisching,** Geschlecht (aus Ulm stammend).

13483. [Schön, Theodor]. Das Geschlecht von F. — Deutsches Adelsblatt 7 (1889), 139 f.

Gothaisches geneal. Taschenbuch der freih. Häuser 53 (1903), 186—187.

**Fink, Karl,** Rektor der Realanstalt in Tübingen, geb. Göttingen bei Ulm 2. Januar 1851, gest. Tübingen 22. Februar 1898.

Schw. M. 1898, S. 389—410. — Volksschule 58 (1898), 281—285 (A. Holder).

\***Finsterlohr**, Herren von. (II. 370.)

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritterschaft . . . zu Franken. Altmühl, (1748) Taf. CCXLVI—CCL.

**Fischbach, Heinrich**, Prof. f. Forstwissenschaft an der Akademie Hohenheim, später Oberforstrat in der kgl. Forstdirektion in Stuttgart, Tit. Forstdirektor, Vorstand des Stuttgarter Verschönerungsvereins, geb. Hohenheim 21. Mai 1827, gest. Stuttgart 5. August 1900.

BiogrJbDN. 5, 181 (R. Krauss). — Schw. M. 1900, Nr. 362, 5 f. — Allg. Forst- und Jagdzeitung, N. F. 76 (1900), 329.

**Fischbach, Karl**, zuerst im württ. Forstdienste, dann fürstlich hohenzollernscher Oberforstrat und Mitglied der fürstlichen Hofkammer in Sigmaringen, geb. Hohenheim 15. März 1821, gest. Sigmaringen 23. November 1901.

BiogrJbDN. 6, S. 95 (Fürst). — StAnz. 1901, S. 2115. — Schw. M. 1901, Nr. 551, 7. — Allg. Forst- und Jagdzeitung, N. F. 78 (1902), 200 f.

\***Fischer, Adolf** (A. Frdr.). (II. 370.)

ADB. 48, 562—563 (K. Weller).

**Fischer, Albrecht**, Prof. d. Chemie und Landwirtschaft an der Universität Stellenbosch (Kapland), dann Vorstand der landwirtschaftl. Abteilung des Kapministeriums, geborener Stuttgarter, gest. Beaufort West (Kapland) 4. Mai 1904.

StAnz. 1904, S. 881.

**Fischer, August(in) Gottlieb Ludwig**, kathol. Politiker, von der Kurie zu diplomatischen Missionen benutzt, seit 1866 am kais. Hof in Mexiko, geb. Ludwigsburg 22. Juni 1825, gest. San Tosme 18. Dezember 1887.

ADB. 49, 225—226 (Th. Schön). — Vgl. S. Basch, Erinnerungen aus Mexiko. Leipzig 1868, 2 Bde.

**Fischer, Benjamin Gottlob**, Prof. am Seminar Schöntal, Dichter, geb. Nürtingen 6. Juli 1769, gest. das. 19. Novbr. 1846. Sonntagsbeilage des Ulmer Tagblatts 1904, Nr. 49, S. 2786.

**Fischer, Johannes** — s. Piskatorius, Johannes.

**Fischer, Johann Christian**, General in französisch. Diensten, geb. Stuttgart 17. Januar 1713, gest. im Duell bei Kassel 1. Juli 1762.

ADB. 48, 568—569 (Th. Schön). — Journal von und für Deutschland, Jahrg. 7, Stück 7—12 (1790), S. 338—341, Jahrg. 8 (1791), S. 542 bis 544.

**Fischer, Johann Georg**, Dichter, Professor an der oberen

Realschule in Stuttgart, geb. Gross-Süssen 25. Oktober 1816, gest. Stuttgart 4. Mai 1897.

18484. Zur Erinnerung an Dr. J. G. Fischer, Professor . . . Druck von Otto Bechtle in Esslingen. O. J.

18485. Fischer, Hermann, Erinnerungen an Johann Georg Fischer. Mit einem Porträt in Heliogravüre. Tübingen, H. Laupp 1897. — Dass. abgedr. in: H. Fischer, Beiträge zur Litteraturgeschichte Schwabens, 2. Reihe 1899, S. 1—70.

18486. Güntter, Otto, Weiherede bei der Enthüllung des Denkmals für J. G. Fischer — LtBStAnz. 1900, S. 257—260.

Schw. M. 1897, S. 953. — StAnz. 1897, S. 767. — ADB. 48, 569 bis 574 (A. Bartels). — BiogrJbDN. 2, S. 129—135 (Rud. Krauss). — Deutsche Dichtung, herausg. von K. E. Franzos, Bd. 4 (1888), S. 360 bis 362 (Autobiogr.); ebenda S. 363—65 (E. Brenning). — Nord u. Süd, Bd. 79 (1896), S. 176—189 (L. Jacobowski). — J. G. Fischers Schiller-Reden 1849—1893. Herausg. von Hans Hofmann. Stuttgart, A. Zimmers Verlag (Ernst Mohrmann) 1905, S. 135—140. — Schwabenland 1 (1897), S. 49 f. — NKBlGRW. 5 (1898), S. 52—58 (Otto Güntter).

\***Fischer, Karl Phil.** (II. 371.) Gest. 25. Februar 1885 (nicht April). Mitteilung des K. Ev. Stadtpfarramts Winnenden. ADB. 48, 574—575 (R. Falckenberg).

**Fischer, Wilhelm** (Joseph W.), Unterstaatssekretär im Reichsschatzamt, kais. deutscher Wirkl. Geh. Rat, geb. Neckarsulm 19. Mai 1839, gest. Grosslichterfelde bei Berlin 26. Dezbr. 1905. Neues Tagblatt (Stuttg.) 1905, Nr. 302, 3; 305, 2. — StAnz. 1905, S. 2004. — Schw. M. 1905, Nr. 600, S. 1.

\***Flatt, Jeremias.** (II. 371.) Gest. 16. Januar 1822. Claus, W. Väter 2, 2. Aufl. 247—255.

\***Flatt, Joh. Friedr.** (II. 372.) 18487. Worte liebender und ehrender Theilnahme, ausgesprochen bey dem Hinscheiden des . . . J. F. v. Flatt . . . Tübingen, gedr. in der Hopper de l'Orm'schen Buchdruckerey 1821. (Mit Verzeichniß der Schriften.)

**Flattich, Familie.**

18488. Rieber, J., Zur Geschichte der Familie Flattich — LtBStAnz. 1902, S. 186—187.

\***Flattich, Joh. Friedr.** (II. 372.) Geb. 3. Okt. (nicht 5. Okt.; Mitteilung des k. ev. Pfarramts Beihingen).

18489. Weitbrecht, Gottlieb. J. F. Flattich, Pfarrer in Mündingen. Ein Lebensbild aus dem 18. Jahrh. Stuttgart 1873. Druck und Verlag von J. F. Steinkopf. (= Deutsche Jugend- und Volksbibliothek Nr. 45.) — Dass. 2. verm. Aufl. Stuttgart 1895.

18490. K. Kr., Ein Schulmeister von Gottes Gnaden — Lehrerbote 27 (1897), 45—48, 53—55, 61—64.

Claus, W. Väter 2, 2. Aufl. 88—106. — Schwabenland 1 (1897), 56—59 (J. G. B.). — Schmid, K. A., Gesch. der Erziehung 4, 1 (1896), 327—342 (Ernst Gundert). — ThRE. 3. Aufl. 6, 92 f. (H. Mosapp).

**Flattich, Wilhelm**, Baudirektor beim Bau der österr. Südbahn, Eisenbahningenieur in Wien, geb. Stuttgart 2. Oktober 1826, gest. Döbling bei Wien 24. Februar 1900.

Schw. M. 1900, Nr. 96, 3, Nr. 98, 2. — StAnz. 1900, S. 378.

\***Flayder, Friedr. Herm.** (II. 372.)

Gödeke, Grundriss 2, 146.

\***Fleischer, Franz.** (II. 372.)

PoggHW. 3, 451. — ADB. 48, 583. Mit falschem Todesjahr 1879 statt 1878 (Lampert).

**Föhr, Eduard**, Kommerzienrat, Seniorchef der Firma Eduard Föhr Juwelen-, Gold- und Silberwarengeschäft, Landesschützenmeister, geb. Stuttgart 12. Februar 1835, gest. Stuttgart 17. Oktober 1904.

Schw. M. 1904, Nr. 484, 5 (M.).

\***Föhr, Jul.** (Karl J.) (II. 373.)

Statt „Alterthumsfreund“ setze: Alterthumsforscher.

**Forchner, Xaver**, Maler, geb. Dietenheim OA. Laupheim, gest. das. 1751.

ACHrK. 1893, S. 100 (Beck). — DiözASchwab. 15 (1897), S. 16 (Beck).

\***Forster (Förster, Vorstheimer), Joh.** (II. 373 u. 727.)

18490a. Germann, W., Dr. J. F., Der Hennebergische Reformator ... Festschrift zum 350jährigen Hennebergischen Reformationsjubiläum (Meiningen 1894).

Germann erklärt die Namensform Förster für falsch; Vorstheimer wäre in Forsthemius zu verwandeln; als Geburtsjahr nimmt er 1496 an; Dauer des Aufenthalts in Tübingen 1539—41; als Sterbedatum: Wittenberg 1558.

ThRE. 3. Aufl. 6, 129—131 (W. Germann-Wagenmann).

**Forsthemius, Joh.** — s. Forster, Joh.

\***Forstner von Dambenoy, Chph.** (II. 373.)

18491. Bacmeister, Adolf. Die Forstner in württembergischen Diensten — WJbb. 1899, I, 75—92.

18492. Bacmeister, Adolf. Eine Leichenpredigt vor 200 Jahren — BWKG., N. F. 4 (1900), S. 83—94.

\***Forstner von Dambenoy, Georg Friedr.** (II. 373.)

18493. Bacmeister, Adolf. Die Forstner in württembergischen Diensten — WJbb. 1899, I, 96—104.

\***Forstner von Dambenoy, Wolfgang.** (II. 374.)

18494. Schmidlin, Joh. Lorenz, Christliche Leich-Sermon ... Bey Hoch-Adelich und Volkreicher Leich-Begängnus des Wolf Forstners ... Stuttgart, Gedruckt durch Paulum Trew 1681, fol.

18495. Seybold, Georg, Die Ander Christliche Leich-Predigt, Uber das seelige Ableben deß Wolff Forstners, gehalten zu Pfullingen. Stuttgart, Gedruckt bei Paul Trew 1681, fol.

18496. Bacmeister, Adolf, Die Forstner in württembergischen Diensten — WJbb. 1899, I, 92—104.

**Fraas, Oskar** (O. Friedr.), Naturforscher, Vorstand des Naturalienkabinetts in Stuttgart, Tit. Direktor, geb. Lorch 17. Januar 1824, gest. Stuttgart 22. November 1897.

18497. Lampert, K., Zum Gedächtnis an Direktor Oscar v. Fraas. (Mit Bild und Namenszug.) — Mitteilungen aus dem Kgl. Naturalienkabinet zu Stuttgart, Nr. 6. Stuttgart (Druck von Carl Grüninger) 1898. (Erschien auch in JshN. 54 (1898), XXIX—XXXIII.)

18498. Zur Erinnerung an die Übergabe der Büste des Direktors Dr. Oscar v. Fraas im K. Naturalien-Kabinet zu Stuttgart am 17. Januar 1899. Stuttgart, Druck von C. Grüninger 1899.

BiogrJbDN. 2, S. 146—148 (R. Krauss). — Schw. M. 1897, S. 2417 und 2493. — Leopoldina 34 (1898), S. 13—18 [mit Verzeichnis der Schriften] (Eberh. Fraas). — ADB. 48, 671—674 (V. Hantzsck). — JBWVHG. VII u. VIII, 101 f. — PoggHW. 3, 468; 4, 445. — BISAV. 10 (1898), 31 f. (Engel). — Schwabenland 2 (1898), 1 f.

**Franck, Gustav**, Teilhaber der Firma Heinr. Franck Söhne, Cichorienfabrik in Ludwigsburg, geb. Ludwigsburg 14. März 1837, gest. das. 28. April 1897.

Schw. M. 1897, S. 901.

**Franck, Hermann** (H. Heinrich), Geh. Kommerzienrat, Teilhaber der Firma Heinrich Franck Söhne, Cichorienfabrik in Ludwigsburg, geb. Vaihingen a. E. 27. Dezember 1838, gest. Ludwigsburg 13. September 1902.

BiogrJbDN. 7, 78—79 (R. Krauss). — Schw. M. 1902, Nr. 428, 5. — StAnz. 1902, S. 1565. — GwB. 1902, S. 306 f. — Gedruckte Leichenrede mit Nekrologen. Ludwigsburg, Ungehener u. Ulmer. 4<sup>o</sup>.

**Franckh, Frdr. Glo.**, Buchhändler in Stuttgart, geb. Stuttgart 26. Januar 1802 (nicht 1803), gest. 22. September 1845.

18499. Uhde-Bernays, Hermann, Wilhelm Hauffs Verleger — AZ. 1902, B, Nr. 263, S. 309 f. Ebenda Nr. 267, S. 343 (R. Krauss).

**François, Karl von**, Offizier, zeitweise in württ. Diensten, Gefangener auf dem Hohenasperg, geb. Haus Niemeck in Sachsen 27. Mai 1785, gest. Potsdam 9. Februar 1855.

18500. Schwartzkopp, Clotilde v., Carl v. François. Ein Soldatenleben. Nach hinterlassenen Memoiren. Schwerin i. M., A. Hildebrand's Verlag 1873. — Dass. 2. vermehrte Aufl. Berlin, Eisenschmidt 1889. — Dass. 3. Aufl. Mit 1 Porträt. Berlin, R. Eisenschmidt 1899 [vordatiert].

**Frank, Eugen**, Oberförster in Schussenried, Forscher und

Sammler auf prähistorischem Gebiet, geb. Esslingen 20. Januar 1842, gest. Schussenried 9. April 1897.

Schw. M. 1897, S. 740. — StAnz. 1897, S. 622 f. (nach dem Ulmer Tagblatt).

**\*Frankfurter, Naphtali.** (II. 374.)

Schröder, Hans, Lexikon der Hamburgischen Schriftsteller 2 (1854), 352—354.

**Franklin, Otto,** Professor für deutsches Privatrecht etc. in Tübingen, geb. Berlin 27. Januar 1830, gest. Tübingen 5. Juni 1905.

Schw. M. 1905, Nr. 256, 3. — StAnz. 1905, S. 909.

**Franquemont, Familie.**

Herold 23 (1892), S. 151 f.; 29 (1898), S. 127—128.

**\*Franquemont, Friedr. Gf. v.** (II. 374.)

18501. Ritz, Thaddä, Rede am Grabe des Friedr. v. Franquemont gehalten. Stuttgart 1842, gedruckt in der G. L. Feiz'schen Buchdruckerei. LtBStA. 1896, S. 284 f. (Löffler).

**\*Frecht, Martin.** (II. 375.)

ThRE. 3. Aufl. 6, 242—244 (G. Bossert).

**Freiburger, Patriziergeschlecht,** zuerst in Rottweil.

Kindler 1, 391—393.

**Freiesleben, Karl,** Rechtsanwalt in Heidenheim, Handelskammersekretär, Mitglied des Zollparlaments, geb. Ochsenhausen 14. Oktober 1819, gest. Heidenheim 21. Dezember 1903.

Schw. M. 1903, Nr. 596, 6.

**Freudner, Jobst,** Waffenschmied im 16. Jahrh., geb. in Ulm.

13502. Beck, P., J. F., Waffenschmied (Schwertfeger) aus Ulm im 16. Jahrhundert, der Meister des Reichsschwertes — DiöZASchwab. 14 (1896), 79 f.

**Frey, Theophil,** Architekt in Stuttgart, bes. Kirchenbaumeister, Tit. Kgl. Baurat, geb. Kissy (Sierra Leone, Westafrika) 26. April 1845, gest. Liebenzell 3. August 1904.

Schw. M. 1904, Nr. 357, 5. — StAnz. 1904, S. 1249. — Württ. Bibelblatt Nr. 30 (1904), S. 5 f.

**\*Freyberg, Freiherren von** (Stammsitz bei Hürbel OA. Biberach). (II. 376.)

Kindler 1, 386—387, 390.

**\*Fricker, Joh. Ludw.,** Pfarrer in Dettingen b. Urach. (II. 376.)

Claus, W. Väter 2, 2. Aufl. 56—73.

**Fricker, Wilhelm,** Direktor der tierärztlichen Hochschule in Stuttgart, ao. Mitglied des kgl. Medizinalkollegiums daselbst, geb. Stuttgart 22. Oktober 1824, gest. ebenda 5. Juni 1901.

BiogrJbDN. 6, 147—148 (R. Krauss). — Virchows Jahresbericht über die Fortschritte in der Med. 86 (1901), Bd. 1, 887. — Schw. M. 1901, Nr. 261, 5. — StAnz. 1901, S. 1103.

\***Fridolin, Stephan.** (II. 376.)

18503. Paulus, Nicolaus, Zur literarischen Tätigkeit des Franziskaners St. F. — HPolBl. 120 (1897), 150—152.

**Frieb-Blumauer, Minona,** Hofschauspielerin in Berlin, geb. Stuttgart 11. Mai 1816, gest. Berlin 31. Juli 1886.

ADB. 48, 772—773 (H. A. Lier). — Gustav zu Putlitz, Theatererinnerungen 2. Aufl. Berlin 1874. Bd. 2, S. 215—240.

\***Friederich, Joh. Jakob.** (II. 376.)

Claus, W. Väter 2, 2. Aufl., 386—389.

**Fries, Hans Franz,** Organist an der Stiftskirche und Hofkapelle in Stuttgart, 2. Hälfte des 16. Jahrh.

Eitner, Quellenlexikon 4, 85.

\***Frisch, Christian.** (II. 377.)

18504. Worte am Grabe des . . . Chr. v. Frisch . . . Stuttgart, Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei 1881.

PoggHW. 3, 478. — ADB. 49, 149—150 (Günther).

\***Frischlin, Jakob.** (II. 377.)

Geb. 1556 (nicht 1557), gest. bald nach 1621 (nicht 1616).

ZDA. 41, N. F. 29 (1897), S. 89 f. (R. Krauss). — Gödeke, Grundriss 2, 327, 386.

\***Frischlin, Nikod.** (II. 377.)

18505. Seuffert, Bernhard, Frischlins Beziehungen zu Graz und Laibach — Euphorion 5 (1898), 257—266.

18506. Zu Nikodemus Frischlins Wohnhaus und Gartenhäuschen in Tübingen — Tübinger Blätter 5 (1902), 4—6.

Gödeke, Grundriss 2, 108, 129, 140, 385 f. — Scherers in der ADB. veröffentlichter Artikel ist wieder abgedr. in dessen Kleine Schriften Bd. 2 (1898), 56—66.

\***Frisoni, Don. Gius.** (II. 378.)

Pfeiffer in Nr. 3269, Abt. Neckarkreis, Text S. 581.

\***Frisoni, Eduard.** (II. 378.)

MCBIWürtt. 70 (1900), 283—286.

**Fritz, Wilhelm,** Universitätsstallmeister in Tübingen, geb. 14. Januar 1829, gest. Tübingen 3. Juli 1897.

Schw. M. 1897, S. 1427.

**Froberger, Basilius,** Kapellmeister an der Hofkapelle in Stuttgart, geb. Halle a. S. 1575, gest. Stuttgart 20. August 1637.

Eitner, Quellenlexikon 4, 90.

**Frölich, Joseph Alois,** Kreismedizinalrat in Ellwangen, geb.

Oberdorf b. Kaufbeuren 10. März 1766, gest. Ellwangen 11. März 1841.

MCBIWürtt. 74 (1904), 663—666, 687—691 (Nestlen).

**Fronmayer, Johann**, Stiftsmusikdirektor in Stuttgart 1704—23.

Eitner, Quellenlexikon 4, 94.

\***Fronmüller, Glo. Friedr. Chn.** (II. 378.)

Ergänze bei den Personalien: Mitglied der Kommission für die Revision der luther. Bibellübersetzung.

\***Frühholz, Joachim.** (II. 378.)

Bei Nr. 7247 am Schluss anzufügen: 13 (1895), 7.

**Fuchs, Karl** (K. Eberhard), Ephorus des ev.-theol. Seminars in Urach, geb. Neuenbürg 16. Februar 1822, gest. Stuttgart 6. Januar 1904.

Schw. M. 1904, Nr. 10, 5. — StAnz. 1904, S. 21.

\***Fuchs, Leonh.** (II. 379.)

A. M. Kobolt, Baierisches Gelehrtenlexikon (Landshut 1795), 236 bis 242.

\***Füger, Friedr. Heinr.** (II. 379.)

18507. Laban, Ferd. H. F. Füger, der Porträtminiaturist. Mit 78 auf 13 zum Teil farbigen Lichtdrucktafeln und in den Text gedruckten Abbildungen. Berlin 1905. G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung. 4°. (Erweit. Sonderabdruck aus dem Jahrbuch der K. preuss. Kunstsammlungen, 26. Jahrg. 1. Heft).

18508. Ein Brief des Malers Füger. Mitget. von Moriz v. Rauch — Hist. Verein Heilbronn, Heft 7 (1904), 73—76.

Richter, H. M., Aus der Messias- und Werther-Zeit. Wien, L. Rosner 1882, S. 60—72.

\***Fugger, Geschlecht.** (II. 379.)

18509. Chronik der Familie Fugger vom Jahre 1599. Herausg. und erläutert von Christian Meyer. Mit 4 Autotypien, 1 Zinkographie und 2 Stammtafeln. München, Selbstverlag 1902.

18510. Stammtafel des mediatisierten Hauses Fugger. 1904. Fol. Vgl. Nr. 10766 auf S. 49 des vorliegenden Bandes.

\***Fügner, Samuel** (II. 727), Edler von Rudmerspach, Kaiserl. und Herzoglich Württemberg. Rat, Forstmeister in Wildbad, vom Schwäbischen Kreis, vom Markgrafen von Baden und vom Herzog von Württemberg mit wichtigen Missionen in Kriegszeiten betraut, geb. Lörrach 18. April 1661, gest. Rudmerspach (bei Ottenhausen) 7. Oktober 1724.

Die der Leichenrede (Tübingen, Hiob Franck 1726. Fol.) beigedruckten Personalien sind als Auszug eines von F. selbst aufgesetzten Lebenslaufs bezeichnet. Einen Nekrolog von F. besitzt die Hof- und Landesbibliothek Karlsruhe in ihrem Sammelband Na. 1.

**Fürst, Johann Georg**, Sänger an der Stuttgarter Hofbühne, geb. Riedlingen 24. Januar 1788, gest. Stuttgart 7. Dezbr. 1844.

DiözASchwab. 15 (1897), S. 31—32 (Beck).

\***Fürstenberg, Grafen bzw. Fürsten von.** (II. 380.)

18511. Mitteilungen aus dem f. Fürstenbergischen Archive, herausg. von der Archivverwaltung in Donaueschingen. Bd. 1. Quellen zur Gesch. des Hauses F. und seines ehemals reichsunmittelb. Gebiets 1510—1559. Bd. 2. Dasselbe 1560—1617. Bearb. von F. L. Baumann unter Beihilfe von (bzw. Bd. 2: und) Georg Tumbült. Tübingen (H. Laupp) 1894—1902.

18512. Tumbült, Geo., Die Vermehrung des Fischen Besitzes durch den Grafen Friedrich (1510—1559) — Schriften d. Vereins f. Gesch. u. Naturgesch. der Baar . . . 9 (1896), S. 1—15.

Vgl. Stälin, C. F., Wirt. Gesch. 2, 468; 3, 660. — Kindler 1 402—412.

**Fürsteneck, Eugen Freiherr v. Entress** — s. Entress-Fürsteneck, Eugen Freiherr von.

\***Furtenbach, Joseph.** (II. 380.)

18513. Beck, P., Joseph Furtenbachs ausser-Ulmische Thätigkeit DiözASchwab. 16 (1898), S. 87—94.

\***Gaab, Joh. Friedr.** (II. 381.)

Gödeke, Grundriss 7, 803 (mit falschem Todesdatum).

\***Gabelkover, Familie.** (II. 381.)

18514. Gablkoven, Joh. Balth. von. Stemma genealogicum familiae Gablkoverianae, oder Ursprung . . . des Adlichen Geschlechts der Gablkover von Gablkoven . . . Gotha, Christoph Reyher 1709, fol.

\***Gabelkover, Joh. Jakob.** (II. 381.)

18515. Bach, Max, J. J. G. und seine Stuttgarter Chronik — LtBStAnz. 1900, S. 195—202.

\***Gabelkover, Oswald.** (II. 381.)

18516. Grüniger, Eras., Leuchpredigt bey der Begräbnus deß weilund . . . Osswald Gabelkofers . . . gehalten. Tübingen, Bey Dieterich Werlin Anno 1617. 4<sup>o</sup>.

**Gaisberg, Freiherren von.**

18517. Gaisberg, Friedr. Frhr. v., Kurze Mittheilungen über die reichsfreiherrliche Familie von G. — Herold 24 (1893), 150—153; 25 (1894), 22.

18518. Gaisberg-Schöckingen, Friedr. Frhr. von, Über die im Thurgau vorkommenden zwei Geschlechter Gaisberg — Schweizerisches Archiv für Heraldik 1900, 135—150; 1901, 17—35. Auch separat. Zürich, Schultheß u. Co. (1901).

18519. Gaisberg-Schöckingen, Friedr. Frhr. von, Der mutmassliche Stammsitz der Freiherren von Gaisberg — Herold 31 (1900), 151—154. — Abgedr. in LtBStAnz. 1900, 302—306.

18520. Das Wappen der Freiherren v. Gaisberg — WStW. 2 (1901—02), 90 u. 104.

**Gaisberg, Wilhelm Freiherr v.**, Generalleutnant, General à la suite Sr. Majestät des Königs Karl, geb. Tübingen 8. Juli 1821, gest. Schöckingen 12. Mai 1899.

Schw. M. 1899, S. 1104.

**Gaiser, Johannes**, Lehrer und Ortsvorsteher in Baiersbronn, geb. Steinäckerle Gem. Baiersbronn 26. März 1780, gest. Baiersbronn 23. April 1876.

13521. Lebensbeschreibung und Erlebnisse des pens. Schulmeisters Joh. Gaiser in Baiersbronn. Von ihm selbst anno 1854 niedergeschrieben — Süddeutscher Schulbote 40 (1876), S. 147—150, 155—158, 163—165, 172—174, 177—180, 187—189, 200 f., 208—210, 215—218.

J. Hartmann, Aus den Lehr- und Wanderjahren unserer Väter. (1896) S. 69—74

**Gälle, Meingoz**, Chorregent im Kloster Weingarten 1779 bis 1800, geb. 16. Juni 1752.

Eitner, Quellenlexikon 4, 118.

**Galler, Oskar** (Julius O.), Buchhändler in Stuttgart, Parlamentarier, geb. Messkirch (Baden) 16. Mai 1844, gest. Stuttgart 16. Juli 1905.

Schw. M. 1905, Nr. 325, 6. — Der Beobachter 75 (1905), Nr. 163 u. 165.

**Gamerschwang**, Geschlecht von.

Kindler 1, S. 423—424. — S. a. Raßler von Gamerschwang.

\***Gangloff, Karl** (K. Wilh.). (II. 382.)

Als erstes Zitat einzufügen: MBKb. 1822, Nr. 23, 24, 25 (Karl Mayer).

**Gansser, Rudolf**, Hauptmann, gefallen 11. August 1904 bei Hamakari (Südwestafrika).

Vgl. Band 3, S. 164, Nr. 10242.

\***Gärtner, Gustav**. (II. 382.)

Ergänze: geb. Tübingen 10. April 1820.

**Gärtringen, Hiller von**, Familie — s. Hiller von Gärtringen, Familie.

\***Gärtner, Karl Friedr.**, Regimentsarzt. (II. 382.)

13522. Pressel, J. G., Rede am Grabe des K. F. G. gehalten. 2 kurze Nachrichten von dem Leben des Vollendeten. Tübingen, gedruckt bei Ernst Traugott Eifert. O. J.

**Gärtner, Oscar**, Oberregierungsrat bei der Kgl. Zentralstelle für Gewerbe und Handel, Tit. Regierungsdirektor, geb. Tübingen, 19. Dezember 1830, gest. Stuttgart 29. April 1898.

StAnz. 1898, S. 753. — Schw. M. 1898, S. 897. — GwB. 1898, S. 145.

\***Gast, Hiob**. (II. 382.)

Tilge den Punkt nach Hiob.

**\*Gauermann, Jakob.** (II. 382.)

E. Schmidt-Weissenfels, Zwölf Männer vom Bau (1879) S. 109—122.

**\*Gaum, Joh. Ferd.** (II. 383.)

Gradm. 843 f. — Hamberger-Meusel, Das gelehrte Deutschland, 5. Ausg., Bd. 2 (1796), S. 497.

**Gaupp, Familie.**

Geneal. Handbuch bürgerl. Familien 7 (1900), S. 75—180.

**\*Gaupp, Georg Friedr. v., Hauptmann.** (II. 383.)

Zu 7266: Lies Schneider, Friedrich (statt Schneider, Eugen).

Vgl. ferner: LtBStAnz. 1899, S. 97—122 (Löffler).

**Gaupp, Ludwig** (Fr. L.), ord. Honorarprofessor an der jurist. Fakultät der Universität Tübingen, Landgerichtsrat a. D., geb. Ellwangen 10. Dezember 1832, gest. Tübingen 6. Juli 1901.

Schw. M. 1901, Nr. 312, S. 5. — StAnz. 1901, S. 1295. — Deutsche Juristenzeitung 6 (1901), 345 (Friedrich Stein).

**Gauss, Jakob Friedrich**, Musiker, Sänger und Schauspieler am Hoftheater in Stuttgart, Tit. Hofmusikus, geb. Urach 15. Januar 1758, gest. Stuttgart 29. Januar 1791.

13523. Kr[auss], R., Ein württ. Künstlerpaar (Jakob Friedr. Gauss und Karoline, geb. Huth) — Schw. M. 1900, Nr. 20, 9.

**Gauss, Karoline**, geb. Huth, Opersängerin am Hoftheater in Stuttgart, geb. Stuttgart 3. September 1761, gest. nach 1836.

S. Nr. 13523.

**\*Gayling, Joh.** (II. 383.)

ThStW. 1883, S. 244 (G. Bossert).

**Gegel, Friedrich August Leopold**, Freund Schillers in der Karlsschule, Hofmeister an verschiedenen Orten, geb. Stuttgart 14. Februar 1760, gest. nach 1793.

Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904) S. 322—324.

**\*Gegenaur, Jos. Anton.** (II. 383.)

13524. Giefel, J., Zur Lebensgesch. J. A. G. — Deutsches Volksblatt (Stuttgart), Jahrg. 1903, Sonntagsbeilage Nr. 47.

**\*Gehring, Jos.** (II. 384.)

Vgl. Band 3, S. 108, Nr. 2345, p.

**\*Gemmingen, Herren von.** (II. 384.)

13525. Stocker, C. W. F. L., Die Burgen, Schlösser und Grabkapellen der Freiherren von Gemmingen. Entworfen von —. Lith. und Druck von Oskar Katz, Bruchsal [1896]. Plakatformat.

13526. Das Wappen der Herren von G. — WASTWK. 3 (1902 bis 1903), 183 f.

Stamtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritterschaft . . . zu Franken . . . Ottenwald, (1751) Taf. XLVIII—XCVII. — Vgl. Nr. 11274 a (S. 90 im vorliegenden Bande).

**\*Gemmingen (-Bürg), Eberh. (E. Friedr.) Frhr. v. (II. 384.)**

18527. Briefwechsel zwischen Albrecht v. Haller und Eberh. Friedr. v. Gemmingen. Nebst dem Briefwechsel zwischen Gemmingen und Bodmer. Aus Ludwig Hirzels Nachlass herausg. von Hermann Fischer. Tübingen, gedruckt für den Litterar. Verein in Stuttgart 1899 (= Bibliothek des Litterar. Vereins in Stuttgart, CCXIX).

Gerber, E. L., Lexicon der Tonkünstler 1 (1790), S. 488. — Gerber, Neues Lexikon der Tonkünstler 2 (1812), S. 287 f. — Eitner, Quellenlexikon 4, 197.

**Gemmingen, Georg Frhr. v.,** Dompropst in Speyer, geb. (in Württ. ?) ca. 1458, gest. Speyer 15. März 1511.

18528. Falk, F., Der Dompropst Georg v. Gemmingen, Wimpheblings Freund — HPolBl. 121 (1898), S. 869—886.

**Gemmingen (-Guttenberg-Fürfeld), Hedwig Freifrau v.,** geborene v. Degenfeld, Gattin des Kgl. Kammerherrn und Oberförsters Alexander Frhrn. v. Gemm.-Gutt.-Fürfeld, Mitglied der Zentraleitung des Wohltätigkeitsvereins, geb. Karlsruhe (Baden) 22. Dezbr. 1845, gest. Stuttgart 14. Febr. 1903.

Blätter f. d. Armenwesen 56 (1903), 36.

**Genser (Jenser) von Paltz, Johann v. —** s. Paltz.

**\*Georgii, Eberhard Friedr.,** Präsident. (II. 385.)

18529. Zum Gedächtniß des ... E. F. v. G. ... Stuttgart, gedr. bei ... Gebr. Mäntler, o. J. (Enth. u. a. „Lebensabriß von befreundeter Hand.“)

**Georgii, Ludwig** (Joh. Christian L.), Prälat und Generalsuperintendent in Tübingen, geb. Urach 25. April 1810, gest. Tübingen 18. März 1896.

BiogrJbDN. Bd. 1, S. 100 (R. Krauss). — Schw. M. 1896, S. 570. — StAnz. 1896, S. 447.

**Georgii-Georgenau, Emil Wilhelm von,** kgl. niederländ. Generalkonsul, Stifter des „Georgenäums“ in Calw, Teilhaber der Bankgesellschaft Doertenbach u. Cie. in Stuttgart, geb. Calw 1. Dezember 1820, gest. Stuttgart 23. Dezember 1894.

Schw. M. 1895, S. 10.

**\*Gerbert, Martin.** (II. 386.)

18530. Kästle, Ludwig. M. G., Fürstabt von St. Blasien. Festgabe des Verfassers zu der ... Feier ... der von Gerbert gegründeten Waisen- und Sparkasse. Lahr, Druck von Chr. Schömperlen 1868.

18531. Krieg, Cornel. Über Fürstabt M. G. von St. Blasien. Freiburg i. Br., Univ.-Buchdruckerei von Ch. Lehmann 1896 (Freiburger Rektoratsrede).

18532. König. M. Gerberts Abstammung — FreibDiöZA. 26 (1898), S. 297—302.

Vgl. C. A., Schwäbische Kirchenmusiker — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1897, Nr. 53. — ThRE. 3. Aufl. 6, 544 f. (Klöpffel). — Eitner, Quellenlexikon 4, 205.

\***Gerlach, Stephan I.** (II. 386.)

18533. Mordtmann, A., Eine deutsche Botschaft in Konstantinopel anno 1573—1578. Vortrag gehalten ... 1894. Bern, Hallersche Buchdruckerei 1895.

**Gernolt, Wolf**, Dichter im 16. Jahrh., aus Württemberg gebürtig, gest. nach 1543.

Gödeke, Grundr. 2, 258 f. — ADB. 9, 38 (K. Bartsch).

**Gerok, Joh. Siegfried**, Pfarrer und Bischof in Baltimore, geb. Schnaitheim OA. Heidenheim 3. Februar 1724, gest. in Baltimore 1787.

Schw. M. 1905, Nr. 444, 2.

\***Gerok, Karl** (K. Friedr.). (II. 387.)

ADB. 49, 307—315 (H. Mosapp). — ThRE. 3. Aufl., Bd. 6, S. 608 bis 611 (H. Mosapp). — StAnz. 1898, S. 1245 (v. Gemmingen). — Blätter d. Gustav-Adolf-Vereins f. d. Evang. Württ. 18 (1890), Nr. 1, S. 7 f. (O. Schmid-Sonneck).

**Geroldseck, Freiherren von.**

13534. Spellenberg, Das vormalige befestigte Bergschloss Albeck, die Grafen von Sulz und die Freiherren von Geroldseck — AdSchw. 10 (1902), 54—56, 73 f., 94—97, 129—132, 173—176.

13535. Aus der Chronik des Hauses Geroldseck — AdSchw. 13 (1905), 45—47.

\***Gerstlacher, Karl Friedr.** (II. 388.)

Bock, Chph. Wilh., Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer und Künstler. H. 12. Nürnberg 1794.

**Gess, Friedrich** (F. Ludwig), Reichsgerichtsrat in Leipzig, später württ. Landtagsabgeordneter, Führer der Deutschen Partei in Württ., geb. Ellwangen 21. Dezember 1828, gest. Esslingen 24. April 1905.

Schw. M. 1905, Nr. 189, 7; Nr. 194, 5—6; Nr. 373, 5. — StAnz. 1905, S. 657.

\***Gess, Wolf. Friedr.** (II. 388.)

Ergänze b. d. Personalien: Professor der Theologie in Göttingen, dann Breslau, endlich Generalsuperintendent ...

Neue Christoterpe. Ein Jahrbuch, hrsg. v. E. Frommel, W. Baur und R. Kögel. Bremen und Leipzig 1894, S. 1—5 (E. Frommel). — ADB. 49, 322—334 (Tischhauser). — ThRE. 3. Aufl. 6, 642—646 (Wilh. Schmidt).

**Gessler, Hermann**, Vorstand der inneren Abteilung des Lud-

wigspitals in Stuttgart, Tit. Professor, geb. Stuttgart 27. Februar 1857, gest. Stuttgart 16. Januar 1900.

MCBIWürtt. 70 (1900), 598—600 (W.). — Schw. M. 1900, Nr. 27, 5.

\***Gessler, Theodor**, Minister. (II. 388.)

ADB. 49, 335—336 (P. Stälin).

**Gessler, Theodor** (Th. Wilhelm), Direktor der Heil- u. Pflegeanstalt Winnental, geb. Tübingen 27. September 1864, gest. Winnenden 27. September 1901.

MCBIWürtt. 71 (1901), 727 f. (Kr.). — Schw. M. 1901, Nr. 454, 9; 455, 5. — StAnz. 1901, S. 1788.

**Gienger, Ulmer** Geschlecht.

13536. Wappenbuch der Giengerischen Familie, welche sich von Ulm als ihrer Vatterstadt aus Schwaben nach Österreich begeben und daselbst verschiedene Hof-Ämter versehen haben — Cod. ms. saec. XVI Nro. 996 des k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchivs zu Wien.

Beschreibung des OA. Ulm, Bd. 2 (1897), S. 333.

**Giftheil (Giftheil), Abraham**, Diakonus in Hornberg, Sektierer, geb. Böhrlingen 1597, gest. auf Hohenwittlingen nach 1622.

BWKG. 9 (1894), 75—77 (Bossert). — Ebenda N. F. 4 (1900), 75—82 (Ch. Kolb). — ThRE. 8. Aufl. 6, 664 (Dibelius) u. 7, IV (Bossert).

**Giftheil (Giftheil), Ludwig Friedrich**, Bruder des vorigen, Schwärmer in der ersten Hälfte des 17. Jahrh., gest. 1661.

BWKG. N. F. 4 (1900), 75—82 (Ch. Kolb).

**Glaser, Hans**, von Urach, Wartmann (Zeugwart) im Pfälzer Krieg 1504, Dichter eines Spruchs auf diesen Krieg.

Gödeke, Grundriss 1, 281. — K. Steiff und G. Mehring, Geschichtl. Lieder und Sprüche Württembergs (1912) S. 85.

**Gleich, Alarich** (Anton A.), Generalleutnant, geb. Kapfenburg 25. Juni 1831, gest. Stuttgart 18. März 1896.

StAnz. 1896, S. 462 f. — Schw. M. 1896, S. 569.

\***Gleich, Heinr. Max**. (II. 389.)

Geb. Gaildorf 6. März 1776.

**Glöckler, Johann Philipp**, Professor an der Realschule in Stuttgart, Schriftsteller, geb. Tuningen 12. Januar 1819, gest. Stuttgart 21. März 1889.

Brümmer, 19. Jahrh., 2, 13.

\***Glück, Friedrich**. (II. 389.)

Zu 7299 füge bei: [1890?]

**Gluns, Karl** (Augustin), Benediktinerpater, Präfekt der Erziehungsanstalt St. Nikolaus in Kloster Andechs (Oberbayern), geb. Rottweil 22. November 1833, gest. Andechs 18. Juni 1896.

StAnz. 1896, S. 1119. — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1896, Nr. 140.

\***Gmelin, Chn.** (C. Glo.), Professor der Chemie, 1792—1860.  
(II. 390.)

GwB. 1896, S. 162. — PoggHW. 1, 1569.

\***Gmelin, Eberhard.** (II. 390.)

MCBlWürtt. 74 (1904), 154—159 (Th. Schön).

**Gmelin, Ferdinand,** Reichsgerichtsrat in Leipzig, geb. Esslingen 21. Mai 1824, gest. Freiburg i. Br. 1. Mai 1896.

Schw. M. 1896, S. 893.

**Gmelin, Sophie,** verehelichte Schwab — s. Schwab, Sophie.

**Gminder, Karl,** Fabrikant in Reutlingen, geb. Reutlingen 30. Januar 1844, gest. Reutlingen 24. März 1896.

Schw. M. 1896, S. 638.

**Gminder, Ludwig,** Kommerzienrat, Teilhaber der Firma Ulrich Gminder in Reutlingen, geb. Reutlingen 16. Mai 1842, gest. Reutlingen 26. August 1904.

GwB. 1904, 291. — Schw. M. 1904, Nr. 398, 5. — StAnz. 1904, S. 1353.

\***Gnauth, Adolf,** Baumeister und Maler. (II. 392.)

ADB. 49, 401—403 (M. Bach).

\***Göbel, Joh. Konr.** (II. 392.)

Zu berichtigen: geb. Börtlingen.

**Göckhelmann, Heinrich** — s. Heinrich (mit dem Zunamen Göckhelmann).

**Goldberg, Wernher v.,** Pfarrer in Speyer, Anfang des 16. Jahrh. geb. in Reutlingen.

RGBl. 11 (1900), 75—77 (G. Bossert), ebenda 78 (Th. Schön).

**Göller, Adolf,** Professor für Hochbaufächer an der Technischen Hochschule in Stuttgart, früher beim Bau der Karpathen- und der Gotthardbahn tätig, geb. Stuttgart 7. März 1846, gest. Stuttgart 12. Oktober 1902.

StAnz. 1902, S. 1729. — Schw. M. 1902, Nr. 481.

**Gomaringen, Herren von.**

13537. Schmid, A., Beziehungen zwischen den vormaligen Rittergeschlechtern von Sturmfeder und von G. — RGBl. 12 (1901), 91 f.

\***Goppelt, Adolf.** (II. 392.)

GwB. 1895, S. 402 f. (J. Hartmann).

**Gös, Julius** (Karl J.), Oberbürgermeister, Stadtschultheiss in Tübingen, geb. Aalen 11. Januar 1830, gest. Tübingen 12. Oktober 1897.

Tübinger Blätter 1 (1898), S. 12 [E. Nägele]. — Schw. M. 1897, S. 2146.

**Gössler, Peter** (Friedr. P.), Dekan in Neuenstadt, zuletzt Pfarrer in Lustnau, geb. Tübingen 23. Juli 1831, gest. Lustnau 19. August 1896.

Kirchl. Anzeiger f. Württ. 5 (1896), S. 351—53 (H.).

**Göz, Christian Gottlieb**, Pfarrer, zuletzt in Plieningen, geistlicher Liederdichter, geb. Hengen 29. August 1746, gest. Plieningen 10. Dezember 1803.

Eitner, Quellenlexikon 4, 298. — R. Krauss, Schwäb. Litt.-Gesch. 1 (1897), 179.

\***Gradmann, Joh. Jak.** (II. 393.)

ADB. 9, S. 547 (P. Stälin).

\***Grammont, Jos. Friedr.** (II. 393), geb. 1759 (nicht 1795).

J. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904), 329—31.

**Granegg** — s. Ifflinger von Granegg.

\***Grass, Mich.** (II. 393.)

18538. Pregitzer, Gg. Conr., Die wunderbare Gnaden-Leitungen und allerweiseste Führungen Gottes, . . . Als der Michael Grass . . . in seine Ruhemkammer eingesenket wurde. Tübingen, gedruckt bey Jos. Sigmund. O. J. fol.

\***Gräter, Friedrich David.** (II. 393.)

18539. Ein Brief F. H. v. d. Hagen an Fr. D. G. (mitgeteilt von H. Fischer) in: Germania 22, N. R. 10 (1877), S. 125—127.

18540. Ein ungedruckter Brief von J. G. Fichte an F. D. G. (mitgeteilt von H. Fischer) in: Germania 23, N. R. 11 (1878), S. 505 bis 507.

Chph. Wilh. Bock, Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer und Künstler. H. 10. Nürnberg 1793. — Programm des Gymnasiums zu Schw. Hall 1888/89 (= Festschrift des Gymn. zur Feier . . . des Königs Karl), 35—38 (Chr. Kolb). — Gödeke, Grundr. 7, 203—216.

\***Gräter, Kaspar.** (II. 393.)

Ergänze: geb. ca. 1501.

ThRE. 3. Aufl. 7, 58—60 (G. Bossert). — Vgl. Nr. 11181 (S. 83 im vorliegenden Bande).

**Gräter von Stafflangen**, Geschlecht der Reichsstadt Biberach.

Kindler 1, S. 464—466.

**Grävenitz**, Familie von.

Jahrbuch des deutschen Adels 1 (1896), S. 698—701. — Goth. geneal. Taschenbuch d. ad. Häuser 2 (1901), 318—320; 3 (1902), 315 f.

\***Grävenitz, Friedr. Wilh. Gf. v.** (II. 394.)

Zu berichtigen: ADB. 9 (statt 10), 616 f.

**Grävenitz, Karl v.**, Kgl. württ. General der Infanterie, geb. Ludwigsburg 8. Juni 1830, gest. München 12./13. März 1903.

BiogrJbDN. 8, 279—280 (Lorenzen). — Schw. M. 1903, Nr. 118, 5. — StAnz. 1903, S. 447.

\***Grävenitz, Wilhelmine v.**, Gräfin v. Würben. (II. 394.)

13540a. Wehl, Feodor, Christine Wilhelmine von Grävenitz, spätere Gräfin von Würben — enth. in dessen Die galanten Damen der Weltgeschichte Bd. 3 (1851), S. 1—28. — Vgl. auch Heyd, Bibliographie, Bd. 3, S. 38, Nr. 1680a und 1086b.

\***Greck, Familie.** (II. 394.)

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der ... Ritterschaft ... zu Franken ... Ottenwald, (1751) Taf. CCLXXIV—CCLXXVII.

**Gregor von Nellingen** (Nellingen) bei Esslingen (oder bei Blaubeuren?), Stadtschreiber in Heilbronn, dann Kaiserl. Kammergerichtsrat, 16. Jahrh.

13541. Roth, F. W. E., Gregor v. Nellingen, ein deutscher Rechtsgelehrter und Staatsmann 1529—1551 — LtBStAnz. 1901, S. 27—30. — Vgl. dazu ebenda S. 91—93 (Dürr).

\***Greiffenstein, Herren von.** (II. 394.)

RGBl. 1 und 2 (1890 und 1891), 74—76 (Th. Schön).

\***Greiner, Joh. Martial.** (II. 394.)

Eitner, Quellenlexikon 4, 364.

\***Grep von Freudenstein, Familie.** (II. 394.)

13542. Kissel, C., Das v. G. Wappen — WASTWK. 3 (1902 bis 1903), 171. Vgl. dazu ebenda S. 192, 225 f. (J. Rieber) u. 4 (1903 bis 1904), 15 u. 46 (Freih. v. M.-R.).

Vgl. Nr. 18078 (S. 226 im vorliegenden Bande).

\***Greyff, Sebastian.** (II. 395.)

13543. Christie, R. C., Der Drucker Sebast. Gryphius ... enth. in: Historical essays by members of the Owens College Manchester, publ. ... by T. F. Tout and J. Tait. London, Longmans, Green and Co. 1902.

RGBl. 14 (1903), 94 (E. Nestle).

\***Griesinger, Georg Andreas.** (II. 395.)

Zu verbessern: August (statt Andreas).

NekrD. 23, 1, 264 ff.

\***Griesinger, Georg Frdr.** (II. 395.)

13544. Haas, Rede am Grabe des ... Gg. Frdr. Griesinger ... Stuttgart, gedruckt bei Gebr. Mäntler [1828].

**Griesinger, Julius** (Albert J.), **Frhr. v.**, Geheimer Rat, Kabinetchef des Königs von Würtbg., geb. Stuttgart 28. September 1836, gest. ebenda 1. April 1899.

BiogrJbDN. 4, 74—75 (R. Krauss). — Schw. M. 1899, S. 745. — Schwabenland 3, 1899, S. 125 (mit Bild).

\***Griesinger, Theodor** (Karl Th.). (II. 395.)

ADB. 49, 545—547 (R. Krauss). — Brümmer, 19. Jahrh., 2, S. 41 f.

\***Griesinger, Wilhelm.** (II. 396.)

13545. Südhoff, K., Griesinger als Redakteur — Münchener mediz. Wochenschrift, Jahrg. 51 (1904), 1303—1306.

\***Gros, Jak. Friedr.**, Waisenhauspfarrer. (II. 396.)

13546. Storr, Joh. Chr., Die Seligkeit . . . bei der Leichenbegängnis des weil. Jac. Frdr. Grossen . . . vorgetragen. Esslingen, gedruckt bey Joh. Christ. Hoffmann. O. J. 4°.

Claus, W. Väter 2, 2. Aufl. 31—34.

**Gross, Adolf**, Erster Direktor der Maschinenfabrik Esslingen, Tit. Oberbaurat, geb. Tuttlingen 24. September 1835, gest. Esslingen 6. September 1904.

GwB. 1904, 299. — Schw. M. 1904, Nr. 416, 5, Nr. 546, 5. — StAnz. 1904, S. 1405.

**Gross, Heinrich**, Professor, Lehrer an der Kunstgewerbeschule in Stuttgart, geb. Schw. Hall 2. August 1836, gest. Stuttgart 16. Mai 1904.

Schw. M. 1904, Nr. 227, 5.

\***Gruber, Eberhard Ludwig**, Separatist. (II. 396.)

Seubert, G. C., Die Christl.-protestant. Kirche. (Stuttgart 1822 bis 1827) S. 159—172. — ThRE. 3. Aufl. 9, 204 f. (M. Göbel, A. Hegler).

\***Grüneisen, Karl**. (II. 396.)

ThRE. 3. Aufl. 7, 203—205 (Hermann Mosapp). — Schw. M. 1902, Nr. 23, 5 (O. Schanzenbach).

**Grünenwald, Jakob**, Maler, Professor an der Kunstschule in Stuttgart, geb. Bünzwangen OA. Göppingen 30. September 1821, gest. Stuttgart 26. September 1896.

ADB. 49, 597 f. (H. Holland). — BiogrJbDN. Bd. 1, S. 101—102 (Rud. Krauss). — Schw. M. 1896, S. 1964 u. 2199 (P. F.). — StAnz. 1896, S. 1543.

**Grüningen, Wernher, Gf. v.**, gest. Februar 1121.

ADB. 42, S. 22—27 (Wilh. Christian Lange).

\***Grüningen-Landau, Grafen von**. (II. 397.)

13547. Schw., Zur Geschichte der Herren von Landau und des Klosters Heiligkreuztal Ord. Cist. — DiözASchwab. 20 (1902), 145—150, 165—168.

Vgl. Stälin, C. F., Wirt. Gesch. 2, 479 f.; 3, 717 f. — Kindler 2, 421—427.

\***Grüninger, Erasmus**. (II. 397.)

13548. Heerbrand, Wilh., Christliche Leichpredig Bey der Begräbnuß Weilund deß Erasmi Grüningers . . . Tübingen bey Dieter. Werlin 1632. 4°.

13549. Bilhuber, Johann Christoph, Nachricht von der Lebensgeschichte der 4 berühmten Gottesgelehrten . . . Vorgedr. in dess.: Mose, Eßlingen 1744.

\***Grüninger, Johannes** (eig. Joh. Reinhard), Buchdrucker. (II. 397.) Geb. in Markgröningen.

13550. Sudhoff, Karl, Die Herkunft des Strassburger Druckers J. G. — Zeitschrift f. Bücherfreunde, Jahrg. 4 (1901/02), Bd. 2, S. 440 f. DiözASchwab. 20 (1902), 176 (Beck).

**Grüniger, Karl**, Kommerzienrat, Inhaber der Kgl. Hofbuchdruckerei Zu Guttenberg in Stuttgart, geb. Enzklösterle 21. Februar 1843, gest. Stuttgart 1. Juni 1896.

Schw. M. 1896, S. 1120. — StAnz. 1896, S. 906.

**Gugel, Heinrich**, Hornvirtuose, meist auf Konzertreisen durch Europa mit seinem Bruder, geb. um 1780 zu Stuttgart.

Eitner, Quellenlexikon 4, 409.

**Gugel, Joseph**, Bruder des vorigen, ebenfalls Hornvirtuose, geb. um 1770 zu Stuttgart.

Eitner, Quellenlexikon 4, 409.

\***Gugler, Bernhard**. (II. 397.)

Ergänze: Mathematiker und Musiker.

PoggHW. 3, 562. — ADB. 49, 621 (Cantor).

\***Guibal, Nik**. (II. 397 f.)

18551. Zeiller, Paul, Un peintre lorrain à la cour de Wurtemberg au 18<sup>e</sup> siècle, Nicolas Guibal 1725—1784. Nancy, A. Crépin Leblond 1905. (Sonderabdruck aus: Bulletin mensuel de la société d'archéologie lorraine. Janvier 1905.)

**Gültlingen, Herren von**.

18552. Straub, Carl, Das Rittergut Berneck und seine Besitzer — AdSchw. 18 (1905), 113—115.

\***Gültlingen, Jakob von**, Obervogt in Schorndorf, hingerichtet Waiblingen 15. Oktober 1600. (II. 398.)

LtBStAnz. 1902, 237—245 (G. Mehring).

**Gültlingen, Wilhelm, Freiherr von**, Erbkämmerer, K. Kammerherr, Landgerichtsdirektor in Stuttgart, Mitglied der Abgeordnetenversammlung und des Reichstags, geb. Wildbad 20. September 1834, gest. Stuttgart 19. Januar 1898.

Schw. M. 1898, S. 108. — StAnz. 1898, S. 91.

\***Gundelfingen, Herren von**. (II. 398.)

Kindler 1, S. 490—493.

\***Gundert, Hermann**. (II. 398.)

18553. Aus Dr. Hermann Gunderts Briefnachlass. Als Manuskript gedruckt. Stuttgart 1900. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Württ. Väter, Bd. 3, S. 290—333. — ADB. 49, 632—634 (Eppler).

**Gundert, Julie**, geb. Dubois, Gemahlin des Miss. Herm. Gundert, seit 1860 in Calw, geb. Corcellas bei Neuchâtel 1. Oktober 1809, gest. Calw 18. September 1885.

H. Merz, Christl. Frauenbilder 6. Aufl. (1898), Bd. 2, S. 427—459.

**Gunz, Hieronymus**, aus Biberach, Zwinglis Famulus, später Pfarrer in Münchenstein bei Basel, gest. nach 1546.

Zwingliana Bd. 1 (1904), 401—403, 450 (E. Egli).

**Gunzert, Gustav Adolf**, Hofkammerpräsident, 1869—73  
zugleich Hoftheaterintendant, geb. Oberndorf a. N. 18. Oktober  
1823, gest. Stuttgart 25. April 1897.

Schw. M. 1897, 987 (F.).

**Günzler, Familie.**

13554. Verzeichnis der Mitglieder der von Christian Heinrich  
v. Günzler, Regierungsrat, abstammenden Familie und der Vorfahren des-  
selben. Zusammengestellt nach dem Stand vom 1. Juni 1899. Stuttgart,  
Druck der Hoffmannschen Buchdruckerei 1899.

**Günzler, Ernst** (Viktor Amandus E.), Hofkammerdirektor in  
Stuttgart, Vorstand des württ. Forstvereins, geb. Öhringen  
28. August 1831, gest. Villingen 28. Juli 1902.

Schw. M. 1902, Nr. 374, 5. — StAnz. 1902, S. 1345.

**Gürtelknopf, Heinrich** — s. Heinrich (mit dem Zunamen  
Göckhelmann).

\***Güss v. Güssenberg**, Geschlecht. (II. 398.)

Kindler 1, S. 486. — Vgl. a. Bd. II, S. 99, Nr. 4666.

**Gut v. Sulz, Familie.**

13555. Wagner, Tobias. Memoria rediviva . . . Guthiorum a  
Sultz in Durchhausen. I. Joh. Jacobi, Dom. Wurt. consiliarii a. d. 1616  
defuncti. II. Ludovici ejusdem domus gynaecei aulici praefecti stemma  
paternum a. d. 1653 suo fine finientis. Stuttgartiae, J. W. Rösslin  
1657. folio.

13556. Clemm, H. G. Memoria Guthiorum rediviva ex oratione  
solemni Tobiae Wagneri . . . excerpta — enth. in dess. Novae amoenitates  
literariae. Stuttgartiae 1764, 1, pg. 21—41.

Kindler 1, S. 494—495.

**Gutbrod, Georg Glo.**, Stadtschultheiß in Stuttgart, geb. Stutt-  
gart 19. Februar 1791, gest. das. 22. Oktober 1861.

Schw. M. 1861, S. 2321. — Geschichte der Stadt Stuttgart, herausg.  
von den Bürg. Koll. 1905, S. 156 f.

**Gutbrod, Karl** (K. Konrad), Reichsgerichtspräsident in Leipzig,  
Wirkl. Geh. Rat, geb. Stuttgart 10. März 1844, gest. Leipzig  
17. April 1905.

Schw. M. 1905, Nr. 179, S. 3; Nr. 186, 5. — Deutsche Juristen-  
zeitung 10 (1905), 442 f.

**Gutekunst, Karl** (K. Alex.), Vorstand (tit. Rektor) der Olga-  
schule in Stuttgart 1873—1893, später Pfarrer, geb. Kirchheim u. T.  
1. September 1831, gest. Kuppingen 17. September 1900.

Schw. M. 1900, Nr. 435, 5.

\***Guth, Joh. Friedr.** (II. 399.)

Gest. Nürtingen 12. Februar 1885.

**\*Gutschmid, Alfr. Frh. v.** (II. 399.)

Dem Zitat aus d. Schw. M. ist als Verfasser beizufügen: Holzer.  
— ADB. 49, 646—652 (Rühl). — Gutschmid, Kleine Schriften Bd. 5.  
Leipzig 1894, S. IX—XXXII (Rühl).

**\*Haage, Joh. Barth.** (II. 399.)

18557. Liesching, Wolffg. Ludw., Der aus dem Wasser gezogene Moses... Bey hochansehnlichem Leich-Conduct deß weyland Joh. Barthol. Haage... In einer von dem sel. Herrn Prälaten selbst aufgesetzten und viel Jahr vorhero concipirten Leich-Sermon vorgetragen. Tübingen, gedruckt bey Joh. Conr. Reiß. O. J. fol.

**Haakh, Joh. Friedr.**, Schreiber bei der Stadtschreiberei in Cannstatt, studierte Jura, Advokat in Tübingen, Tit. Hofrat, Kanzleidirektor des Grafen von Erbach in Erbach (Odenwald), dann in Heilbronn, geb. Stuttgart 21. Dezember 1745, gest. Heilbronn 29. Dezember 1815.

Sammlungen für Liebhaber christlicher Wahrheit und Gottseligkeit. Vom Jahre 1855. Basel. S. 17—32, 50—61, 79—92, 114—126, 145—160, 173—189, 208—224. — Jul. Hartmann, Aus den Lehr- und Wanderjahren unserer Väter 1896, S. 76—81. — Nachrichten aus den Kgl. Waisenhäusern zu Stuttgart und Markgröningen 179. Heft, S. 4—17.

**Häberle**, Familie in Ravensburg.

18558. Hafner, T., Aus der Chronik der Grautucher Familie H. v. Ravensburg — WVjsh. N. F. 13 (1904), 424—427.

**Häberle, Ernst**, Professor an der Baugewerkschule in Karlsruhe, geb. Stuttgart 15. April 1854, gest. Karlsruhe 30. Dez. 1898.  
Centralblatt der Bauverwaltung 19 (1899), 8 (N.).

**\*Häberlin, Joh.**, Missionar. (II. 400.)

Statt Häberlin muss es heißen: Häberlen.

**Habermaas, August**, früher Oberkriegskommissär, dann Direktor der Württ. Hypothekbank in Stuttgart, geb. Langenburg 1. August 1825, gest. Degerloch 30. Oktober 1898.

Schw. M. 1898, S. 2267.

**Habermaas, Friedr.**, Generalauditeur, Chef der Justizabteilung des Kriegsministeriums in Stuttgart, geb. Langenburg 31. Mai 1824, gest. Berlin 16. September 1898.

Schw. M. 1898, S. 1943 (E. S.). — StAnz. 1898, S. 1579.

**Hack (Hagg) von Harthausen**, Geschlecht (aus Oberndorf).  
Kindler 1, 505—507.

**Häcker, Gustav** (Karl G.), Landgerichtspräsident in Tübingen, Dichter und Musiker, geb. Stuttgart 9. September 1822, gest. Baden-Baden 14. Juni 1896.

BiogrJbDN. Bd. 1, S. 95—96 (R. Krauss). — BISAV. 1896, Sp. 405 f.  
— G. Häcker, Aus frühen und späten Tagen. Ein Lebensgang in Ge-

dichten. Stuttgart, Greiner u. Pfeiffer 1896, S. IX—XX (Otto Häcker).  
 — Adolf Palm, Briefe aus der Bretterwelt 2. Aufl. 1881, S. 268. — Schw.  
 M. 1896, S. 1224. — StAnz. 1896, S. 971. — AdSchw. 4 (1896), 4.

\***Hafenreffer, Matth.** (II. 401.)

Schnurrer, Chn. Friedr., Orationum academ. delectus posthumus.  
 Tubingae (1828) 141—154. — ThRE. 3. Aufl. 7, 330—332 (Wagenmann,  
 Joh. Kunze).

**Hafenreffer, Samuel**, Prof. der Medizin in Tübingen, geb.  
 Herrenberg 28. April 1587, gest. Tübingen 26. September 1660.

Eitner, Quellenlexikon 4, 472 f.

**Haffner, Paulus Leopold**, Bischof von Mainz, geb. Horb a. N.  
 21. Januar 1829, gest. Mainz 2. November 1899.

18559. Dr. Paulus Leopold Haffner, Bischof von Mainz (1829 bis  
 1899). Sein Leben und Wirken. Mit Bildnis. Mainz, F. Kirchheim 1899.

Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1899, Nr. 251. — Schw. M. A. 1899,  
 S. 2114. — StAnz. 1899, S. 1904. — Neher, Pers.-Katalog der Geistl. d.  
 Bist. Rottenburg 3. Aufl. 1894, S. 126 f.

**Haffner, Traugott**, Stadtschultheiss in Marbach, Vorstand des  
 Marbacher und Schriftführer des Schwäb. Schillervereins, geb.

Marbach a. N. 24. Juni 1853, gest. das. 24. Juni 1903.

Schw. M. 1903, Nr. 292, 5 (Ernst Müller). — StAnz. 1903, S. 1073.

\***Hagen, Bartholom.** (II. 401.)

Zu dem Artikel der ADB. vgl. die Berichtigung in ADB. 45, 667.

**Hagg von Harthausen** — s. Hack von Harthausen.

\***Hahn, Chph. Ulr.** (II. 401.)

13560. Chr. Ulr. Hahn in Bönningheim, der Gründer und Leiter  
 eines philanthropinischen Reallyceums daselbst (1834—53), Humanist und  
 Humanitarier in einer Person — VjshZabV. 4 (1903), S. 1—10.

**Hahn, Elise** (Marie Christiane E.), Schauspielerin und Dichterin,  
 3. Gemahlin des Dichters G. A. Bürger, geb. Stuttgart 19. No-  
 vember 1769, gest. Frankfurt a. M. 24. November 1833.

13561. Ebeling, Friedr. W., G. A. Bürger und E. Hahn. Ein  
 Ehe-, Kunst- und Literaturleben. Leipzig, Ed. Wartig 1868. — Dass.  
 2. (Titel-) Aufl. ebenda 1870.

13562. Schall, Julius, G. A. Bürger und seine Beziehungen zu  
 Schwaben — LtBStAnz. 1894, 111—123.

Gödeke, Grundriss 5, 380; 7, 222 f. — Vgl. auch Nr. 12463 (S. 182  
 im vorliegenden Bande).

\***Hahn, Michael** (Joh. M.). (II. 401.)

13563. Claassen, Johannes, Johann Michael Hahn, ein schwä-  
 bischer Gotteszeuge. Frankfurt a. M., Verlag der Geschäftsstelle der  
 Zeitschriften „Für Alle“ und „Der Freiwillige“ [1897].

Claus, W. Väter 2, 2. Aufl., S. 272—286. — ThRE. 3. Aufl. 7,  
 S. 343—345 (Kolb). — Gödeke, Grundriss 5, 541. — Brümmer, 18. Jahrh.,  
 175 f.

**Hahn, Otto**, Jurist und Naturforscher, seit 1888 in Toronto (Canada), geb. Ellwangen 13. Juli 1828, gest. 1904.

JBWVHG. VII u. VIII, 106—109.

\***Hahn, Philipp Matthäus.** (II. 401.)

Schw. M. 1790, Nr. 57 u. 66. — Claus, W. Väter 2, 2. Aufl., S. 138 bis 167. — ThRE. 3. Aufl. 7, S. 345—348 (Kübel, Kolb; mit falschem Geburtsdatum). — E. Schmidt-Weissenfels, Zwölf Uhrmacher, S. 79—80. GwB. 1896, 162 (Jul. Hartmann).

Zu dem Artikel der ADB. vgl. die Berichtigung in ADB. 45, 667.

**Hahne, August**, Hüttenwerksinspektor, Leiter der mechan. Werkstätte des Kgl. Hüttenwerks Wasseraffingen, Naturwissenschaftler (Zoolog und Botaniker), geb. Ilsenburg i. Harz 15. Juli 1812, gest. Aalen 20. März 1898.

Schw. M. 1898, S. 1039.

**Hailbronner**, Familie von (Ulmer Geschlecht).

13564. Sch[ön], Th[eodor], Das Geschlecht von Hailbronner — Deutsches Adelsblatt 7 (1889), 155 f.

\***Halbritter, Johann**, Professor der Rechte. (II. 402.)

13565. Thumm, Th., Leichpredigt, Über dem Seeligen Absterben deß Weilund Joh. Halbritteri . . . gehalten . . . Getruckt zu Tübingen bey Dieter. Werlin Anno 1627. 4°.

**Haldenwang**, Familie.

13566. Haldenwang, Otto v., Chronik und Stammtafel der Familie Haldenwang. (Als Manuskript gedruckt.) Stuttgart, Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei 1905.

**Haldenwang, Otto**, Württ. General der Infanterie, geb. Buttenhausen 18. August 1828, gest. Stuttgart 18. April 1897.

BiogrJbDN. 2, S. 148—149 (Rud. Krauss). — Schw. M. 1897, S. 797. — StAnz. 1897, S. 663. — Vgl. Nr. 13566 (Haldenwang, Chronik S. 43—45).

\***Hallberger, Ed.** (II. 403.)

Zu verbessern: gest. 29. Aug. (laut Trauerbrief der Familie im Schw. M.).

ADB. 10, 418; 12, 795; 49, 721 f. (M. Bach).

\***Haller, Berchtold.** (II. 403.)

Piper, Zeugen der Wahrheit 3, 717—726 (Trechsel). — ThRE. 3. Aufl. 7, 366—370 (Fr. Trechsel-Blösch) und (Berichtigung) ebenda S. IV.

**Haller, Johann David Friedrich**, Freund Schillers in der Akademie, im Schauspiel hervorragend, geb. Schorndorf 10. Dezember 1761, gest. Stuttgart 1798.

Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904), 331—333.

**Halm**, Familie — s. Lechler, Familie.

**Hampeln, Karl von**, Violinist an der Stuttgarter Hofkapelle,

Komponist, geb. Mannheim 30. Januar 1765, gest. Stuttgart 23. November 1834.

Eitner, Quellenlexikon 5, 11 f.

**Hänel, Adolf**, Professor für Brückenbau an der Techn. Hochschule in Stuttgart, Tit. Baudirektor, geb. Dresden 17. September 1824, gest. Stuttgart 4. Februar 1902.

Deutsche Bauzeitung 36 (1902), 79. — Schw. M. 1902, Nr. 66, 5 (S.).

\***Hankel, Hermann.** (II. 403.)

PoggHW. 3, 582.

\***Hannikel** — s. Reinhard, Jakob.

**Hanser, Adolf**, Grossh. bad. Oberbaurat, technischer Referent für Bausachen bei den bad. Ministerien des Innern und der Finanzen, geb. Friedrichshafen 2. August 1858, gest. Karlsruhe 18. Oktober 1901.

Schw. M. 1901, Nr. 489, 6.

**Hanser, Wilhelm**, Prämonstratenser in Schussenried, Musiker, geb. Unterzell 12. September 1738.

Eitner, Quellenlexikon 5, 19.

**Happ von Harpperg**, Familie.

13567. Familiengeschichte des Geschlechts von Happe. Dresden, Albanus'sche Buchdruckerei 1895.

Herold 26 (1895), 104—106 (G. A. v. Mülverstedt). Ebenda 27 (1896), 6 f. (Theodor Schön). — Vierteljahrsschrift f. Wappen-, Siegel- und Familienkunde 31 (1903), 128—160 (Theodor Schön).

**Happe** — s. Happ von Harpperg.

**Hardegg, Georg David**, Mitbegründer und Vorsteher des „Deutschen Tempels“, geb. Ossweil 2. April 1812, gest. Haifa 10. Juli 1879.

Warte des Tempels 35 (1879), Nr. 34, Sp. 1—6 (Christoph Hoffmann).

\***Hardegg, Hermann** (H. Friedr.). (II. 404.)

13568. Erinnerungen an Dr. Hermann v. Hardegg. (Enth. u. a. Rede von Oberstudienrat Rümelin.) Stuttgart, J. G. Sprandel 1853.

\***Härlin, Georg Frdr. Chph.**, gest. 1818. (II. 404.)

Claus, W. Väter 2, 2. Aufl. S. 232—246.

**Harpprecht**, Familie.

Herold 31 (1900), 50—51 (Th. Schön). Ebenda 87—90 (August von Dörr).

\***Harpprecht, Joh. Friedr. v.**, Oberlieutenant. (II. 405.)

Gödeke, Grundriss 8, 254. — Brümmer, 18. Jahrh., 182. — LtBStAnz. 1893, 14—17 (Adolf Rümelin).

\***Harpprecht von Harpprechtstein, Steph. Chph.** (II. 405.)

Zu berichtigen: geb. Bebenhausen (nicht Lustnau).

\***Harrsch, Ferd. Gf.** (II. 406.)

Das Diarium der Festung Freiburg i. Br. 1713 ist jetzt gedruckt m. d. T.: Die Belagerung von Freiburg i. Br. 1713. Tagebuch des österreich. Kommandanten Frhn. v. Harrsch. Bearb. von Fr. v. d. Wengen — Zeitschr. d. Ges. f. Beförderung der Geschichts- . . . kunde von Freiburg. Bd. 14 (1898), S. I—LXII und 1—134. Auch separat. Freiburg i. Br., E. Stoll 1898.

**Harthausen** — s. Hack von Harthausen.\***Hartlaub, Wilhelm.** (II. 406.)

Schw. M. 1904, Nr. 243, 9 (A. M.).

\***Hartmann, Familien.** (II. 406.)

18568 a. (Hartmann, Julius) Hartmannsbuch. Fortsetzung und Ergänzung der Familienbücher von 1878, 1885 und 1892. Buchdruckerei Wolfgang Drück in Cannstatt 1898. (Vgl. Bd. II, Nr. 7349, 7350 u. 7876.)

\***Hartmann, Familie des Geh. Rats Aug. H.** (II. 406.)

Vgl. zu Nr. 7351: Zöppritz, Familie, in Bd. II, S. 712 (Nr. 9108).

\***Hartmann, August.** (II. 406.)

Zu 7352: Das Wichtigste hieraus s. in J. H[artmann] Hartmannsbuch 1878, S. 92—103. — Vgl. ferner: Schw. M. 1850, 569 f. (J. H.).

\***Hartmann, Glo.** (G. Dav.). (II. 407.)

Vgl. Recke, Elisa, von der. Aufzeichnungen und Briefe aus ihren Jugendtagen. Herausg. von P. Rachel. Leipzig, Dieterich 1900. — Gödeke, Grundriss 4, 108 u. 762. — A. Wohlwill, Weltbürgerthum (1875) 66 f. — Schw. M. 1900, Nr. 528, 1.

\***Hartmann, Joh. Gg.** (II. 407.)

Album schwäb. Dichter, 3. Lieferung (1864), S. 4 f. (Karl Mayer).

\***Hartmann, Israel.** (II. 407.)

Claus, W. Väter 2, 2. Aufl. 42—51.

\***Hartmann, Julius.** (II. 408.)

ADB. 50, 32—33 (J. Hartmann).

\***Hartmann, Karl Friedrich,** Dekan, geb. 1743. (II. 408.)

Claus, W. Väter 2, 2. Aufl. 167—197.

\***Hassler, Konrad Dietr.** (II. 408.)

Berichtigungen zu dem Artikel der ADB. in ADB. 12, 795.

**Hassler, Ludwig Anton,** Stadtpfarrer in Oberndorf a. N., später Generalvikariatsrat in Rottenburg, geb. Wien 7. Januar 1755, gest. Rottenburg 22. Dezember 1825.

DiöZASchwab. 14 (1896), S. 13—16 (Brinzinger). — ADB. 11, 20 (Reusch). — Gödeke, Grundriss 7, 807.

Brinzinger gibt auf Grund von Neher, Personalkatalog vom Jahre 1878 ein falsches Todesdatum an (Antwort auf Anfrage beim Kath. Dompfarramt in Rottenburg).

**Hassler, Theodor,** Fabrikant, Kommerzienrat in Augsburg,

K. Bayr. Reichsrat, Vorstand des Zentralverbands deutscher Industrieller, geb. Ulm 3. Juli 1828, gest. Augsburg 28. Febr. 1901.

Schw. M. 1901, Nr. 101, 2.

\***Hauber, Alb.** (A. Friedr.) (II. 408.)

Zu ergänzen: gest. Ludwigsburg.

**Hauck, Guido** (Hermann G.), Geh. Reg.-Rat, Professor der Mathematik an der Technischen Hochschule Charlottenburg, geb. Heilbronn 26. Dezember 1845, gest. Charlottenburg 25. Januar 1905.

18569. Lampe, Emil, Guido Hauck. Rede zur Gedächtnisfeier für Guido Hauck am 17. Mai 1905 in der Halle der Technischen Hochschule in Charlottenburg gehalten. Nebst der Rede am Sarge (in der Halle des Friedhofes der Zwölfapostelgemeinde gehalten am 28. Januar 1905) von A. Parisius. Mit einem Bildnis von G. Hauck als Titelbild. Leipzig, Druck von B. G. Teubner 1905. (Lampes Rede ist Sonderabdruck aus den Jahresberichten der Deutschen Mathematiker-Vereinigung, Band 14 (1905), S. 289—311.)

Schw. M. 1905, Nr. 44, S. 3, Nr. 59, S. 7. — AZ. 1905, B, Nr. 24.

— PoggHW. 3, 595; 4, 597.

**Hauff, Familie:**

Schw. M. 1903, Nr. 256, 9 (A. H.). Ebenda Nr. 354, 5. Ebenda Nr. 562, 9. Ebenda Nr. 603, 5.

**Hauff, Gustav** (Karl Georg Friedrich G.), Literarhistoriker, Pfarrer, zuletzt in Beimbach OA. Gerabronn, geb. Auenstein 23. April 1821, gest. Beimbach 10. November 1890.

ADB. 50, 68—69 (H. Fischer). — Brümmer, 19. Jahrh. 2, 108.

ADB. gibt als Todestag fälschlich 10. September an. Der 10. November ist durch Mitteilung des Ev. Pfarramts Beimbach bestätigt.

\***Hauff, Hermann.** (II. 409.)

18570. Güntter, Otto, Der Hauff-Kölle'sche Nachlass — Rechenschaftsbericht des Schwäb. Schillervereins 7 (1902/03) S. 61—69.

\***Hauff, Joh. Karl Frdr.** (II. 409.)

Gödeke, Grundriss 7, 798.

\***Hauff, Wilhelm.** (II. 409.)

18571. Zwei Briefe von W. Hauff. Mitget. von R. Kr. — Schw. M. 1893, 1835.

18572. Mendheim, Max, Hauffs Leben und Werke (= Meyers Volksbücher Nr. 1019). Leipzig, Bibliogr. Institut 1894.

18573. Wilhelm, Gustav, Aus Wilhelm Hauffs Nachlass — Schw. M. 1898, S. 1183.

18574. W. Hauff als Redakteur und Geschäftsmann. Nach Briefen von ihm, mitget. von Max Mendheim — Zeitschrift f. d. deutschen Unterricht. Herausg. von O. Lyon, Jahrg. 14 (1900), 527—533.

18575. Hofmann, Hans, Wilhelm Hauff. Eine nach neuen Quellen bearbeitete Darstellung seines Werdegangs. Mit einer Sammlung seiner

Briefe und einer Auswahl aus dem unveröffentlichten Nachlass des Dichters. Frankfurt a. M., M. Diesterweg 1902.

13576. [Nägelle, E.], W. H. und Tübingen — Tübinger Blätter 5 (1902), 25—28; 6 (1903), 10.

13577. Mosapp, Hermann, Wilhelm Hauff. Ein Volksabend. Gotha, Verlagsbureau 1903 (= Volksabende, herausg. von H. Kaiser, 2. Heft).

ADB. 11, 48 f. (J. Franck). — Brümmer, 19. Jahrh., 2, 109. — Riecke, Karl. Meine Eltern, ihre Geschwister und Freunde. Stuttgart 1897, S. 87—135. — Der Aufs. Klaibers in LtBStAnz. 1877 ist der Hauptsache nach wiederholt ebenda 1902, S. 387—398. — Vgl. auch Nr. 11465 u. 13499 (S. 107 u. 300 im vorliegenden Bande), ferner die unter Hauff, Familie, verzeichneten Artikel.

Aus Anlass der Feier des 100jährigen Geburtstags erschienen folgende Artikel:

Der Türmer, Jahrg. 5 (1902/03), Bd. 1, S. 165—174 (Carl Busse). — LtBStAnz. 1902, S. 385—387 (Julius Schall).

13577 a. (Maier, Gottfried.) Wilhelm Hauff, Festrede, gehalten am Fuss des Lichtensteins am Vorabend seines 100. Geburtstages den 28. November 1902. Mit Anlagen. Pfullingen, Verlag von H. Bernhard, o. J. [1903].

**\*Hauffe, Friederike.** (II. 410.)

13578. Mohr, Fr., Justinus Kerner und die „Seherin von Prevorst“ Der Türmer, Jahrg. 2 (1899/1900), Bd. 1, S. 154—169.

13579. Kessler, Adolf, Just. Kerner und die Seherin von Prevorst — Stuttgarter Neues Tagblatt 1901, Nr. 222 und Nr. 224—227.

**\*Haug, Balthasar.** (II. 410.)

13580. Kr[auss], R., Schubart und Balthasar Haug. (Mit ungedruckten Briefen.) — Schw. M. 1900, Nr. 287 und 298.

**\*Haug, Friedr.** (II. 410.)

Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904) 214—224. — Gödeke, Grundriss 5, 547 f.; 7, 219.

**Haug, Joh. Friedr.,** Stadtschultheiss in Langenau, Landtagsabgeordneter für Ulm Amt seit 1876, geb. Aidlingen 28. Dezember 1827, gest. Langenau 23. März 1900.

StAnz. 1900, 537. — Schw. M. 1900, Nr. 141, 5.

**\*Haug, Karl** (K. Chn. Friedrich). (II. 411.)

13581. Zum Andenken an Herrn Dr. Carl Chr. Friedrich Haug ... Druck von H. Laupp, Tübingen 1869.

**Hausch, Adolf,** Oberlandesgerichtspräsident in Stuttgart, pens. m. d. T. Geheimer Rat, geb. Ludwigsburg 21. Juni 1831, gest. Faurndau 15. Juli 1900.

Schw. M. 1900, Nr. 324, 5. — StAnz. 1900, S. 1359.

**Hauschel, Fridolin,** Pfarrer in Christazhofen, Feldkaplan der 1. württ. Feldbrigade im Krieg 1870/71, Inhaber d. Eis. Kreuzes

II. Kl., geb. Oberopfingen 29. Juni 1842, gest. Christazhofen  
4. November 1904.

Schw. M. 1904, Nr. 520, 5. — St. J. Neher, Personalkatalog d.  
Geistl. d. Diözese Rottenburg 3. Aufl. 1894, S. 168 f.

**\*Hausleitner, Phil. Wilh. Gll.** (II. 411.)

Ergänze bei den Personalien: Regierungssekretär bei der oberen  
Registratur (vgl. WVjsh. N. F. 13 (1904), 167).

**Hayn, Familie von.**

Herold 26 (1895), 82—84 (Friedr. Frhr. v. Gaisberg-Schöckingen).  
Ebenda 129—131.

**Hayn, Ernst, Frhr. von,** Kgl. Kammerherr, Hofmarschall a. D.,  
langjähr. Vorstand des Württ. Altertumsvereins, geb. Albeck (b. Sulz)  
12. Februar 1822, gest. Stuttgart 29. Juni 1896.

Rechenschaftsbericht des Württ. Altertumsvereins für 1895—98  
(1898), S. 20 f. (J. Hartmann).

**Heberle, Familie** — s. Häberle, Familie.

**\*Heberle, Urban.** (II. 412.)

13582. Zum Gedächtnis des verewigten Dekans Heberle, Stadt-  
pfarrers in Cannstatt. [Mit Lebenslauf des Verewigten.] (Druck von  
Louis Bosheuyer's Buchdruckerei in Cannstatt.) O. J.

**\*Hebich, Samuel.** (II. 412.)

ThRE. 3. Aufl. 7, 491 f. (J. Hesse).

**Hecker, Karl** (K. Heinr. Frdr. Aug.), Novellist, Redakteur von  
„Vom Fels zum Meer“, früher Offizier, geb. Ulm 23. November  
1845, gest. Stuttgart 18. November 1897.

BiogrJbDN. 2, S. 149—151 (Rud. Krauss). — StAnz. 1897, 1931.  
— Schw. M. 1897, 2991. — Vom Fels zum Meer, Jahrg. 17 (1897/98), Bd. 1,  
S. 386 f. mit Bild. — Brümmer, 19. Jahrh. 2, 115 u. 495.

**\*Hedinger, Joh. Reinhard.** (II. 412.)

Claus, W. Väter, Bd. 1, 2. Aufl., S. 80—84. — LtBStAnz. 1904,  
293—295 (G. M.). — ThRE. 3. Aufl. 7, 514 f. (H. Mosapp).

**\*Heerbrand, Jak.** (II. 412.)

13583. Hafenreffer, Matth., Leuchtpredigt über dem Absterben  
Weilund des Jac. Heerbrands . . . gehalten. Tübingen bey Erh. Cello  
Im Jahr 1602. 4<sup>o</sup>.

ThRE. 3. Aufl. 7, 519—524 (Wagenmann-Bossert). — Schnurrer,  
Chn. Fr., Orationum academ. delectus posthumus. Tubingae 1828,  
S. 129—140. — Vgl. auch Nr. 13273 (S. 245 im vorliegenden Bande).

**Heerbrandt, Gustav,** Buchhändler in New-York, Dichter,  
Begründer und Herausgeber des New-Yorker „Schwäbischen  
Wochenblatts“, geb. Reutlingen 14. März 1819, gest. New-York  
26. Mai 1896.

BiogrJbDN. Bd. 1, S. 96 (Rud. Krauss). — StAnz. 1896, S. 964.

— A. Holder, *Gesch. d. schwäb. Dialektdichtung* (Heilbronn 1896) S. 230 bis 232. — BSAV. 8 (1896), 251. — Brümmer, 19. Jahrh. 2, 116 u. 496.

**\*Hefele, Karl Joseph.** (II. 412.)

13584. Ungedrucktes von Bischof von H. [Correspondenz mit einer befreundeten Dame.] Von H. Gelzer — DRv. 25 (1900), Bd. 4, 341—351.

ADB. 50, 109—115 (Funk). — ThRE. 3. Aufl. Bd. 7, 525—531 (Hegler).

**\*Hegel, Wilhelm.** (II. 413.)

13585. Fischer, Kuno, *Hegels Leben, Werke und Lehre*, Tl. 1. 2 (= dess. *Gesch. der neueren Philosophie. Jubiläumsausgabe* Bd. 8). Heidelberg, C. Winters Universitätsbuchhandlung, 1901.

13586. Hegel, Karl, *Leben und Erinnerungen*. Mit 1 Porträt in Heliogravüre. Leipzig, S. Hirzel 1900.

13587. Ein ungedruckter Brief Hegels vom 22. März 1797. Mitget. von Max Schneidewin — AZ. 1897, B, Nr. 69.

Lang, Wilhelm, *Von und aus Schwaben*, Heft 4 (1887), 110—120.

**Heggelin, Ignaz Valentin**, Pfarrer in Warthausen b. Biberach, geb. Markdorf (Baden) 1. Januar 1738, gest. Warthausen 1. Mai 1801.

13588. Sailer, Joh. Mich., *An Heggelins Freunde. Ein Denkmal für den Verblichenen*. München, Jos. Lentner 1803. — Auch enth. in dess. *Sämtliche Werke*, herausg. von Jos. Widmer, Th. 21 (1839), S. 1 bis 183.

13589. Ein kathol. Pfarrer vor 100 Jahren — KBl. 59 (1898), 185—189, 200—204 (Auszüge aus Sailers Buch).

**\*Hegler, Alfr.**, Landgerichtsrat. (II. 413.)

Der im Schw. M. erschienene Nachruf ist abgedr. in: *Zur Erinnerung an Alfr. Ludw. Hegler*... Stuttgart, Druck der C. Hoffmann'schen Buchdruckerei. O. J.

**Hegler, Alfred**, Prof. für Kirchen- und Dogmengeschichte an der Univ. Tübingen, Frühprediger, geb. Stuttgart 6. November 1863, gest. Tübingen 4. Dezember 1902.

13590. *Worte der Erinnerung an D. A. Hegler*... (Druck von H. Laupp jr. in Tübingen.) O. J.

Schw. M. 1902, Nr. 601, 9—10 (W. Weber). — StAnz. 1902, S. 2003.

— *Kirchl. Anzeiger f. Württ.* 11 (1902), 428 (A. Sz.), 435 f. (Häring).

**Hegler, Robert**, Privatdozent für Botanik an der Universität in Rostock, geb. Esslingen 24. Juni 1867, gest. Stuttgart 29. September 1900.

BiogrJbDN. 6, 497 (M. Rikli).

**Hehn, Johann Kaspar**, Küfer, Mitglied der Michael Hahn'schen Gemeinschaft, geb. Obbach bei Schweinfurt 3. Januar 1782, gest. Markgröningen 18. Juli 1867.

13591. „Ich weiß deine Armut; du bist aber reich.“ Offenb. Joh. 2, 9. *Mitteilungen aus dem Lebensgang von Joh. Kasp. Hehn in Markgröningen*. Darmsheim, bei J. Kolb; Stuttgart, W. Griesinger 1898 [vordatiert].

**\*Heideloff, Karl Alex. v.** (II. 414.)

Zu berichtigen: geb. 1789 (nicht 1788).

**\*Heideloff, Viktor (V. Peter Wilhelm) v.** (II. 414.)

Die Daten zu berichtigen: geb. Stuttgart 27. Januar 1759, gest. das. 11. Mai 1817 (laut Mitteilung des Familien-Reg.-Amts).

Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904) 312—14.

**\*Heigelin, Karl Marcell.** (II. 414.)

Zu berichtigen: geb. Fasanenhof (nicht Stuttgart).

**Heigerlin, Joh.,** genannt Faber oder Fabri — s. Faber, Johann.

**Heilbronner, Familie** — s. Hailbronner.

**\*Heilbronner, Jakob.** (II. 415.)

Ist identisch mit dem Bd. II S. 402 aufgeführten Jakob Hailbronner. Das Todesdatum ist 6. Nov. alten Stils (nicht 16. Nov., wie S. 402 zu lesen).

18592. Hafe nreffer, Matth., Christliche Leuchtpredigt, Bey der Begräbnus deß Weilund . . . Jacobi Heilbrunner . . . Freytags den 6. Nov. 1618 . . . entschlafen, gehalten. Getruckt zu Tübingen bei Dieterich Werlin 1619. 4°.

18593. Wild, Friedrich Karl, Dr. Jac. Heilbrunner. Ein Held unter den Streitern Jesu Christi. Mit Bild. Leipzig und Dresden, Naumann 1859.

**\*Heilbronner, Joh. Chph.** (II. 415.)

Zu berichtigen: gest. Leipzig 17. Januar 1745 (nach PoggHW. 3, 605).

**\*Heilbronner, Phil.** (II. 415.)

Vgl. Nr. 13273 (S. 245 im vorliegenden Bande).

**Heim, Friedrich** (Fr. Jakob Philipp), Verfasser eines Lehrbuchs der Stenographie, Dekan in Tuttlingen, geb. Hochdorf OA. Waiblingen 13. Mai 1789, gest. Tuttlingen 30. Dezbr. 1850.

ADB. 50, 132 (Johnen). — Stuttgarter Ev. Sonntagsblatt 23 (1889), Nr. 20—22.

**Heinemann, Lothar** (Ernst Adolf Hermann L.) **von**, Professor der Geschichte an der Universität Tübingen seit 1898, geb. Bernburg 19. Febr. 1859, gest. Tübingen 23. Febr. 1901.

BiogrJbDN. 6, 427—429 (H. Hermelink). — Schw. M. 1901, Nr. 94, 7. — StAnz. 1901, S. 365.

**\*Heinlin, Joh. Jak.** (II. 416.)

Zu 7400: jetzt gedruckt WVjsh. N. F. 12 (1903), S. 252—256.

**\*Heinrich** (mit den Zunamen Göckhelmann etc.). (II. 416.)

18594. Eubel, Konrad, Heinrich Knoderer, Bischof von Basel und Erzbischof von Mainz — HJb. Bd. 9, 1888, S. 394—449.

**Heintzeler, Theodor**, Pfarrer, zuletzt in Stetten im Remstal, schriftstellerisch auf theolog. Gebiet tätig, geb. Seiffen 24. März 1823, gest. Stetten i. R. 1. Juni 1896.

Kirchl. Anzeiger f. Württ. 5 (1896), S. 227 f. (Engel).

\***Heinzmann, Joh. Georg.** (II. 416.)

Neueste Staatsanzeigen 5 (1798), S. 484—491. — Vgl. a. Nr. 12802 f. (S. 205 im vorliegenden Bande).

**Held, Franz** (F. Alexander), Pfarrer, Begründer und Herausgeber der christl. Wochenschrift „Stuttgarter Evang. Sonntagsblatt“, geb. Stuttgart 29. März 1819, gest. Stuttgart 31. März 1895.

Kirchl. Anzeiger f. Württ. 4 (1895), S. 98. — Stuttg. Evang. Sonntagsblatt 29 (1895), 154—156, 162, 170 f., 182 f., 190—192 (P. D.); 33 (1899), 104 f. — StAnz. 1895, 569. — Blätter für das Armenwesen 48 (1895), 60.

\***Helding, Mich.** (II. 417.)

Berichtigung und Ergänzung: Holding wird unter „Sidonius“ besprochen von Hundhausen in WWKL. 2. Aufl., 8, 1493—1498, von Kawerau in ThRE. 2. Aufl., 14, 213—217, 3. Aufl., 7, 610—613, von P. Tschackert in ADB. 34, 164—166. Als sein Geburtsort ist statt Esslingen einzusetzen: Langenenslingen bei Riedlingen, als Todestag 30. September.

\***Helfenstein, Grafen von.** (II. 417.)

Stälin, C. F., Wirt. Gesch. 2, 388—99; 3, 660—66. — Kindler 2, 26—29, 32.

\***Helfenstein, Georg, Gf. v.** (II. 417.)

BISAV. 15 (1903), 195—198 (Nägele).

\***Helfenstein, Schweikhard, Gf. v.** (II. 418.)

A. M. Kobolt, Baiarisches Gelehrten-Lexikon (Landshut 1795) 316.

\***Helfferich, Adf.** (II. 418.)

ADB. 50, 163 (J. Hartmann).

\***Helfferich, Joh. Jak.** (II. 418.)

Berichtigung zu dem Artikel der ADB. in ADB. 12, 796.

**Helfferich, Max**, Kommerzienrat, Maschinenfabrikant, geb. Kapfenburg 18. Juni 1828, gest. Charkow (Russland) 24. August 1901.

Schw. M. 1901, Nr. 572, 5. — Chronik der Haupt- und Res.-Stadt Stuttgart 1902, S. 149f.

\***Heller, Adolf** (Gust. A.). (II. 418.)

18595. Zum Gedächtnis an . . . A. Heller . . . Stuttgart. Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei Carl Liebich 1894.

**Heller, Chph. Konrad**, Abt zu Anhausen, geb. Rosenfeld 11. Februar 1700, gest. Anhausen 28. Oktober 1766.

[Heller, Heinr. Wilh.] Geschichte des Klosters Anhausen. Ulm, A. L. Stettin 1775, S. 27—46.

\***Heller v. Hellwald, Friedr.** (II. 418.)

ADB. 50, 171—173 (Christe).

\***Hemmel, Sigmund.** (II. 418.)

Eitner, Quellenlexikon 5, 105.

**Henke, Wilhelm** (Philipp Jakob W.), Professor der Anatomie an der Univ. Tübingen, geb. Jena 19. Juni 1834, gest. Tübingen 17. Mai 1896.

BiogrJbDN. Bd. 1, S. 96—98 (Rud. Krauss). — ADB. 50, 187 f. (Pagel). — Schw. M. 1896, S. 1108. — StAnz. 1896, S. 811. — MCBI-Württ. 66 (1896), 190 f. — Anatomischer Anzeiger, Centralblatt f. d. ges. wissenschaftl. Anatomie. Band 12 (1896), 475—495. Mit Verzeichnis der Schriften. (August Froriep.) Auch separat. Jena, Gustav Fischer 1896.

\***Henseler, Albr. Frdr.** (II. 419.)

Berichtigung des Artikels der ADB. in ADB. 45, 668.

\***Hentges, Louis.** (II. 419.)

Bei den Personalien zu ergänzen: Bierbrauer ... geb. Heilbronn 6. Sept. 1818.

**Henzler, Edle von Lehnensburg,** Familie (früher auch in Württ.).

18596. DACHENHAUSEN, Alexander Frhr. von, Genealogie der Ritter v. Henzler Edlen v. Lehnensburg nebst Stammtafeln gleichnamiger und verwandter Geschlechter ... Als Manuskript gedruckt. Brünn, Druck von Friedr. Irrgang 1898. 4°.

**Henzler, Christian,** Oberstudienrat, Referent für das Real-schulwesen in der K. Kultministerialabteilung für Gelehrten- und Realschulen in Stuttgart, geb. Nürtingen 29. September 1829, gest. Stuttgart 3. August 1897.

BiogrJbDN. 2, S. 275—276 (Rud. Krauss). — Schw. M. 1897, 1761. — NKBIGRW. 1897, S. 297. — StAnz. 1897, S. 1345.

**Hepp, Leo,** Rektor des Gymnasiums in Ellwangen, geb. Mengen 10. April 1843, gest. Ellwangen 29. September 1898.

Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1898, Nr. 220. Ebenda 1899, Nr. 62 u. 63. — Schw. M. 1898, S. 2036 f., 2039. — St. J. Neher, Personal-Katalog d. Geistl. d. Bist. Rott. 3. Aufl. 1894, S. 172.

\***Hepp, Sixtus.** (II. 419.)

Eitner, Quellenlexikon 5, 114.

\***Herdegen, Joh. Christoph.** (II. 419.)

18597. MEHL, Wilh. Tob., Worte am Grabe des Dr. Chr. v. Herdegen ... Druck der K. Hofbuchdruckerei zu Guttenberg. Stuttgart 1861.

**Herman, Karl August Freiherr v.,** Hofkammerpräsident, K. Kammerherr, geschäftsleitendes Mitglied der Karl-Olga-Stiftung, geb. Ludwigsburg 6. Oktober 1842, gest. Assuan (Ober-ägypten) 1. März 1903.

Schw. M. 1903, Nr. 114, 5. — StAnz. 1903, S. 441 (nach Schw. M.).

\***Hermann der Lahme.** (II. 420.)

13598. SCHÖTTLE, Joh. Franz, Ursprüngliche Begräbnisstätte des berühmten Chronisten Contractus — FreibDiözA. 16 (1883), S. 260—265. Vgl. dazu Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1882, Nr. 181—83.

Vgl. ferner C. A., Schwäbische Kirchenmusiker — Deutsches Volksblatt 1897, Nr. 53. — Eitner, Quellenlexikon 5, 122.

**Hermann, Hugo** (H. Albrecht), Rektor des Pädagogiums und späteren Lyzeums in Esslingen, geb. Ulm 1. Januar 1820, gest. Cannstatt 18. April 1898.

Schw. M. 1898, S. 847. — StAnz. 1898, S. 689.

**Herrlinger, Albert** (Gottfr. A.), Dekan in Ludwigsburg, geb. Biberach a. R. 29. September 1841, gest. im Eisenbahnzug bei Kornwestheim 11. August 1901.

Kirchl. Anzeiger f. Württ. 10 (1901), 290—291.

**Herrmann, Otto**, Schulrat, Bezirksschulinspektor in Stuttgart, Rektor der Mädchenmittelschule daselbst, geb. Hall 22. Dezember 1833, gest. Stuttgart 21. Oktober 1903.

13598 a. Worte der Erinnerung an Otto Herrmann, Schulrat und Rektor der Mädchenmittelschule I in Stuttgart... Stuttgart, Buchdruckerei der Paulinenpflege. O. J.

Schw. M. 1903, Nr. 496, 5. — Kirchl. Anzeiger f. Württ. 12 (1903), 429 f. (Gölgz). — KBl. 64 (1903), 358.

\***Herrnschmidt, Geo. Ludw.** (II. 420.)

Schröder, Hans, Lexikon der Hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart 3 (1857), 211—213.

**Herter von Herteneck** (od. v. Dusslingen), Herren von. Kindler 2, 45 f. — Vgl. a. Nr. 10787 (S. 51 im vorliegenden Bande).

\***Herter von Herteneck, Wilh.** (II. 420.)

ADB. 50, 253—254 (Th. Schön).

**Hertz, Wilhelm**, Dichter und Literaturhistoriker, Professor an der Technischen Hochschule in München, geb. Stuttgart 24. September 1835, gest. München 7. Januar 1902.

13599. Weltrich, Richard, Wilhelm Hertz. Zu seinem Andenken. Zwei litteraturgeschichtliche und ästhetisch-kritische Abhandlungen. Stuttgart und Berlin, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger 1902.

BiogrJbDN. 10, 291—296 (Otto Güntter). — Sitzungsberichte der philos.-philol. und der hist. Classe der K. b. Akademie der Wissenschaften zu München 1902, S. 76—79 (E. Kuhn). — Neue Jahrbücher für das klass. Altertum, Geschichte und Deutsche Litteratur 5 (1902), 298—316. Mit Verzeichnis der Schriften (W. Golther). — Zeitschrift für deutsche Philologie 34 (1902), 396—400. Mit Verzeichnis der Schriften (Wolfgang Golther). — Deutsche Dichtung, hrsg. v. K. E. Franzos 31 (1901/02), 273 f. (K. E. Franzos). — Kunstwart, Jahrg. 15 (1901/02), Bd. 1, S. 461—464 (Adolf Bartels). — Grenzboten, Jahrg. 61 (1902), Bd. 1, S. 199—204 (A. St.). — AZ. 1902, Nr. 59, B, Nr. 20 (Oscar Bulle), 48 (Wolfgang Golther). — Schw. M. 1902, Nr. 11, S. 2.

**Herwarth von Bittenfeld, Familie.**

Goth. geneal. Taschenbuch d. ad. Häuser 1 (1900), 392—397;  
2 (1901), 376—379; 3 (1902), 347—350.

**\*Herwarth von Bittenfeld, Joh. Friedr.** (II. 420.)

Zu ergänzen: geb. Pleidelsheim 23. April 1696 (nach Goth. geneal. Taschenbuch d. adel. Häuser 1, 393).

**\*Herwegh, Georg** (G. Friedr. Rudf. Theod. Andr.). (II. 420 f.)

13600. Briefe von und an Gg. Herwegh, herausgegeben von Mareel Herwegh: [1.] Ferdinand Lasalle's Briefe an Gg. Herwegh. Nebst Briefen der Gräfin Sofie Hatzfeld an Frau Emma Herwegh. Herausgegeben von Marcel Herwegh. Mit einem Bild und [facsimilierten] Brief Lasalle's. Zürich, A. Müller's Verlag 1896. [2.] 1848. Paris, Leipzig, München, A. Langen 1896.

13601. G. Herw.'s Briefwechsel mit Rob. Prutz und Ludw. Feuerbach. Mit einer Einleitung von Wilhelm Bolin. Herausg. von Marcel Herwegh — Deutsche Dichtung, hrsg. von K. E. Franzos 22 (1897), 25 bis 32, 71—80, 92—104, 123—128.

13602. Seidel, Robert, Georg Herwegh, ein Freiheits-Sänger. (Mit Bildnis.) Frankfurt a. M., Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H. 1905.

13603. B., Georg Herweghs Schweizer Bürgerrecht — Schw. M. 1904, Nr. 502, 1.

**Herzer, Adolf**, Pfarrer, zuletzt in Bartholomä, Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse, Feldgeistlicher 1870/71, geb. Gmünd 24. Juli 1837, gest. Gmünd 24. Dezember 1896.

St. J. Neher, Personalkatalog d. Geistl. des Bisthums Rottenburg 3. Aufl. 1894, S. 152. — StAnz. 1896, S. 2059.

**Herzog, Theodor** (Th. Georg Albert), Dekan in Reutlingen, Vizepräsident der Evang. Landessynode, geb. Esslingen 24. Februar 1840, gest. Reutlingen 10. April 1896.

13604. Zum Andenken an Th. G. A. Herzog... Druck von Rob. Bardtenschlager in Reutlingen. O. J.

Schw. M. 1896, S. 727, 761. — Kirchl. Anzeiger f. Württ. 5 (1896), 169—171.

**Hess von Wichdorff, Johanna**, geb. Walcker, geb. Stuttgart 27. Dezember 1827, gest. Gotha 15. März 1895.

13605. Hess v. Wichdorff, Ernst Wolfgang, Unsere Mutter: Johanna Hess v. Wichdorff, geb. Walcker. Ein Gedenkblatt treuer Liebe und Dankbarkeit. Als Manuskript gedruckt. Gotha 1896.

**\*Hetsch, Phil. Friedr.** (II. 421.)

Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904) 310—12.

**Heuss, Stephan**, Landwirt und Dichter, geb. Breitenau (Mittelfranken) 15. Februar 1804, gest. Hall 11. Dezember 1868.

13606. German, Wilhelm, Der fränkische Dichter und Bauer, Mathematiker und Buchdrucker Stephan Heuss. Ein Lebensbild. Hall, W. German's Verlag, o. J. [1899].

**\*Hiemer, Eberh. Friedr.** (II. 422.)

Zu berichtigen: gest. 5. März (nicht Mai) 1727 (nach der gedruckten Leichenrede).

18607. Öchslin, Joh., Die wahre Gestalt eines von Gott gelehrten Lehrers der Kirchen . . . Als der Eberh. Friedr. Hiemer . . . zur Erden bestattet worden In einer Christlichen Leich-Sermon gezeigt. Mit Bild. Stuttgart. Gedruckt bey Chr. Gottl. Rößlin. Fol. O. J.

**\*Hiemer, Franz Karl.** (II. 422.)

Gödeke, Grundriss 7, 221 f.

**\*Hierlinger, Karl Friedr.** (II. 422.)

Zu ergänzen: geb. 22. Febr. 1805.

**Hiller, Eduard**, Dichter, Professor an der landwirtschaftlichen Akademie Hohenheim, geb. Stuttgart-Berg 14. Dezember 1818, gest. Buoch 18. November 1902.

BiogrJbDN. 7, 79—81 (R. Krauss). — A. Holder, Gesch. d. schwäb. Dialektdichtung 1896, S. 167—171. — Schw. M. 1902, Nr. 539, 5; 546, 5. Schwabenland 1 (1897), S. 33—34 (A. Holder). — Brümmer, 19. Jahrhundert, 2, 162.

**\*Hiller, Friedr. Konr.** (II. 422.)

ThRE. 3. Aufl. 8, 76. — Eitner, Quellenlexikon 5, 142.

**\*Hiller, Matthäus.** (II. 422.)

ThRE. 3. Aufl. 8, 76 (H. Mosapp).

**\*Hiller, Phil. Friedr.** (II. 423.)

18608. Baun, Ph. Fr. H. als Liederdichter — KBl. 59 (1898), 409—412.

Claus, W. Väter Bd. 1, 2. Aufl., S. 231—241. — ThRE. 3. Aufl. 8, 76 f. (H. Mosapp). — ChB. 69 (1899), 2 f., 11 f., 18 f. (B.).

**Hiller von Gärtringen, Familie.**

18609. Hiller v. Gärtringen, Friedrich Frhr., Genealogie der Freiherren H. v. G. Aus Anlass der Hochzeit von Karl Frhr. Hiller von Gärtringen . . . und Elisabeth von Bismarck vorläufig zusammengestellt . . . Als Manuskript gedruckt. Berlin, 5. Dezember 1901. Quer 4°.

**\*Himpel, Felix.** (II. 423.)

ADB. 50, 342—343 (Lauchert).

**\*Hipler, Wendel.** (II. 423.)

18610. Gmelin, J., Ein vergessener Bauernkanzler — Deutsche Volksstimme, Jahrgang 10 (1899), Nr. 23, S. 711—719.

ADB. 8, 502 u. (Berichtigung hiezu) 45, 667.

**\*Hipp, Matthaens.** (II. 423.)

PoggHW. 3, 636.

**Hirsch, Andreas**, Pfarrer an verschiedenen Orten, wiederholt abgesetzt, zuletzt in Unterregenbach, Schriftsteller, geb. Künzelsau 8. Juli 1632, gest. 1703.

Eitner, Quellenlexikon 5, 161.

**\*Hirscher, Joh. Baptist.** (II. 423.)

18611. Lauchert, Fr., J. B. H. in seiner Wirksamkeit als theolog. Schriftsteller dargestellt — Internat. theol. Zeitschrift Revue internationale de théologie 2 (1894), 627—656; 3 (1895), 260—280; 4 (1896), 151—174. ThRE. 3. Aufl. 8, 145 f. u. (Ergänzung) 788 (K. Weizsäcker).

**\*Hirzel, Karl.** (II. 424.)

18611 a. Müller, Gottlob Ferd. Jakob. Rede am Grabe des . . . Carl Hirzel. (Mit Nachruf von Prof. Hermann Bender.) Stuttgart, E. Greinersche Hofbuchdruckerei. O. J.

**\*Hitzler, Daniel,** Stiftsprediger. (II. 424.)

Zu ergänzen bei den Personalien: Musiktheoretiker und Komponist. Vgl. ferner J. G. Walther, Musicalisches Lexicon 1732, S. 315. — Eitner, Quellenlexikon Bd. 5, S. 162 f.

**\*Hochstetter, Familie.** (II. 424.)

18612. Weigle, Natalie, Einige Notizen über die Familie Hochstetter — LtBStAnz. 1905, 140—144.

Geneal. Taschenbuch bürgerl. Familien 10 (1908), 289—293.

**\*Hochstetter, Andr. Adam.** (II. 425.)

18613. Pregitzer, Gg. Conrad, Sanctum soliloquium pii theologi et devoti christiani. Das ist: Eines frommen Theologi und eiferigen Christen heiliges Gespräch mit sich selbst . . . Als der Andr. Ad. Hochstetter . . . zu seiner Ruhe gebracht worden. Mit Bild. Tübingen, gedruckt bey Jos. Sigmund. O. J. Fol.

**\*Hochstetter, Ernst Friedr.** (II. 425.)

PoggHW. 1, 1574.

**\*Hochstetter, Ferdinand.** (II. 425.)

PoggHW. 3, 641; 4, 649.

**Höchstetter, Christian,** praktischer Arzt in Metzingen, geb. Hoheneck OA. Ludwigsburg 11. März 1844, gest. Tübingen 7. Mai 1897.

MCBIWürtt. 67 (1897), S. 209—210 (W. Camerer).

**Hofacker, Cäsar,** zuerst Offizier, dann Landoberstallmeister, geb. Stuttgart 27. Juli 1831, gest. Ludwigsburg 27. Mai 1896.

Württ. Wochenblatt f. Landwirtschaft 19 (1896), 322. — StAnz. 1896, S. 860, 899.

**\*Hofacker, Karl Chph.** (II. 426.)

18614. Denkmal der reinsten Hochachtung und Dankbarkeit am Grab ihres angebeteten Lehrers C. Chph. H. . . . Tübingen, W. H. Schramm (1793).

**\*Hofacker, Ludwig** (Wilh. Gust. L.). (II. 426.)

18615. Zum Gedächtnis des . . . L. Hofacker . . . Stuttgart, mit Steinkopfschen Schriften. O. J.

W. Väter Bd. 3, S. 11—55. — KBl. 59 (1898), 108—110, 114 bis 118 (Gottlob Weisser). — ThRE. 3. Aufl. 8, 211—215 (Kübel).

\***Hofacker, Wilhelm** (W. Frdr. Imm.). (II. 426.)

18616. Zum Andenken an . . . W. Hofacker . . . Stuttgart 1848.

Druck der J. F. Steinkopf'schen Buchdruckerei.

18617. Landenberger, Albert, Drei schwäbische Charakterköpfe aus dem württ. Pietismus — AZ. 1905, B, Nr. 229.

18618. Aus einem Brief von W. H. an einen befreundeten Missionar in Indien — ChB. 67 (1897), S. 212—213, 218—219.

W. Väter Bd. 3, S. 56—85. — ThRE. 3. Aufl. 8, 211—15 (Kübel).

**Hofele, Engelbert (-brecht)**, päpstlicher Hausprälat, Pfarrer in Ummendorf, theol. Schriftsteller; geb. Wissgoldingen 15. Januar 1836, gest. Ummendorf 9. September 1902.

BiogrJbDN. 7, 307—308 (F. Lauchert). — DiözASchwab., Jahrg. 20 (1902), S. 191 f. (Beck). — St. J. Neher, Personalkatalog der Geistlichen 3. Aufl. (1894), S. 152. — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1902, Nr. 206. — JBWVHG. VII u. VIII, 115 f.

\***Hofer, Joh. Baptist Jos. Karl v.** (II. 427.)

Zu ergänzen: gest. Konstanz 1838.

\***Hofer, Ludwig** (Joh. L.). (II. 427.)

ADB. 50, 383—385 (M. Bach).

\***Hoffmann, Christoph** (Glo. C. Jonathan). (II. 427.)

ADB. 50, 393—398 (Chr. Kolb). — JBWVHG. VII u. VIII, 116 f.

Vgl. auch: Fr. Lange, Geschichte des Tempels. Verlag von C. Hoffmann in Jerusalem. (Stuttgart, Christophstrasse 12) 1899.

\***Hoffmann, Gll. Wilh.** (II. 427.)

18619. Zum Andenken an . . . G. W. Hoffmann, Stifter . . . der Gemeinde Kornthal. Stuttgart und Cannstatt, Druck der J. G. Sprandel'schen Buchdruckerei 1846.

18620. Ziegler, J[ohannes], Durch den Glauben. Wilhelm Hoffmann, der Gründer von Kornthal . . . Wilhelm'sdorf, Verlag der Ziegler'schen Anstalten, in Kommission bei H. G. Wallmann in Leipzig 1895. (S.-A. aus: Ziegler, Grüne Blätter 2. Band.)

Claus, W. Väter 2, 2. Aufl., 318—336.

\***Hoffmann, Immanuel.** (II. 428.)

Zu ergänzen: geb. 16. April 1710, gest. 28. Mai 1772.

18621. Hegelmaier, Tob. Godofr., Memoria J. Hoffmanni . . . euth. in: Hoffmann, Imm., Demonstratio evangelica . . . Tubingae 1773, Tom. 1.

\***Hoffmann, Joh. Daniel.** (II. 428.)

Ergänze: Geheimer Rat in Stuttgart seit 1790.

**Hoffmann, Julius**, Naturwissenschaftler, Inhaber einer Verlagsbuchhandlung, geb. Stuttgart 11. Juni 1833, gest. daselbst 6. September 1904.

Schw. M. 1904, Nr. 447, 7.

\***Hoffmann, Karl**, Verlagsbuchhändler. (II. 428.)

ADB. 50, 417 (K. F. Pfau).

**Hoffmann, Karl Heinrich Ludwig**, Professor für württ. Verwaltungsrecht in Tübingen, geb. Nürtingen 10. April 1807, gest. Esslingen 2. November 1881.

ADB. 50, 416—417 (L. Jolly).

**Hoffmann, Melchior** — s. Hofmann, Melchior.

**Hoffmann, Theodor**, Ingenieur, früher in Wien bei Bahnhofbauten tätig, geb. Stuttgart 4. Mai 1825, gest. Stuttgart 14. Dezember 1897.

Schw. M. 1897, 2647. — Deutsche Bauzeitung 31 (1897), 648 (mit falschem Todesdatum).

\***Hoffmann, Wilhelm** (Ludw. Friedr. W.). (II. 428.)

ThRE. 3. Aufl. 8, 227—29 (R. Kögel). — ADB. 50, 417—424 (O. v. Ranke). — Neue Evang. Kirchenzeitung 1873, Nr. 43—49 (Wilh. Baur).

**Hoffmann, Wilhelm**, Gymnasialprofessor in Berlin, geb. Winnenden 17. Juni 1835, gest. Bozen 8. Juni 1900.

Schw. M. 1900, Nr. 262, 5 (W.).

\***Hoffmeister, Franz Anton**. (II. 428.)

Eitner, Quellenlexikon 5, 179—184.

\***Hoffmeister (Hofmeister), Johann**. (II. 428.)

BWKG. 10 (1895), S. 72 (G. B.).

\***Hofmann, Melchior**. (II. 429.)

ThRE. 3. Aufl. 8, 222—227 (Hegler).

**Hofwart von Kirchheim**, Familie.

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritterschaft . . . zu Franken. Ottenwald (1751), Taf. CCCLXXIX—CCCLXXX. — Stocker, C. W. F. L., Chronik von Münzesheim. Heilbronn, Druck von M. Schell 1879, 54—70.

\***Hohenberg**, Grafen von. (II. 429.)

Stälin, C. F., Wirt. Gesch. 2, 399—404; 3, 666—72. — Kindler 2, 78—81.

\***Hohenberg, Albrecht V. Gf. v.** (II. 430.)

Nach Cartellieri (s. u.) geboren: „wahrscheinlich 1303.“

18622. Cartellieri, A., Kleine Beiträge zur Geschichte Graf Albrechts von Hohenberg und Matthias von Neuenburg — ZGORh. 53, N. F. 14 (1899), 481—483.

18623. Cartellieri, A., Beiträge zur Geschichte Albrechts v. H. aus dem vatic. Archiv — Neue Heidelberger Jahrbücher 11 (1902), 173 bis 176.

ADB. 45, 731—733 (A. Cartellieri).

**Hohenberg, Gertrud** (G. Anna), **Gräfin von**, Gemahlin Rudolfs von Habsburg, geb. um 1245, gest. Wien 16. Febr. 1281.

18624. Schön, Th., Gräfin Gertrud (Anna) von Hohenberg, die erste deutsche Königin aus dem Hause Zollern — Mitt. des Vereins f. Gesch. u. Altertumskunde in Hohenzollern 34 (1900/1901), 1—32.

**Hohenberg, Sigmund, Graf von**, würtemb. Rat, Obervogt zu Balingen, geb. ca. 1402 auf Schloss Rotenberg, gest. wohl in Ebingen 1486.

13625. Schön, Theodor, Graf Sigmund von (Zollern-)Hohenberg — Mitteil. des Vereins für Geschichte und Altertumskunde in Hohenzollern 37 (1903/1904), 1—60.

**Hohenberg, Freiherren von.**

13626. Schön, Th., Die Freiherren v. Hohenberg — Monatsblatt der Gesellsch. „Adler“ Bd. 5 (1901—05), 32—34, 39—43, 46—47, 52—54, 56—57, 59—62, 63, 97 f.

**Hohenheim, gen. Bombast, Herren von.**

Kindler 2, 89 f.

Da die Hohenheim in die Schweiz ausgewandert sind und der berühmteste Vertreter des Geschlechts, der Arzt und Naturforscher Theoprast v. H., dort geboren ist, ist er hier nicht zu berücksichtigen. Nur im Vorbeigehen sei auf das Werk von Reinhold Julius Hartmann über ihn (Stuttgart u. Berlin 1904, J. G. Cotta) hingewiesen.

**\*Hohenlohe, das Fürstenhaus.** (II. 430.)

a) Gesamtgeschichte des Hauses.

13627. Fischer, [Adolf], Zur Geschichte der Grafen und Fürsten von Hohenlohe — WVjsh. N. F. 7, 1898, 363—419.

13628. Weller, Karl, Hohenlohisches Urkundenbuch. Im Auftrag des Gesamthauses der Fürsten von Hohenlohe herausg. Bd. 1. 1153 bis 1310. Bd. 2. 1311—1350. Stuttgart, W. Kohlhammer 1899—1901.

13629. Weller, Karl, Geschichte des Hauses Hohenlohe. Teil 1. Bis zum Untergang der Hohenstaufen. Stuttgart, W. Kohlhammer 1903.

Vgl. auch S. 9 im vorliegenden Bande.

b) Genealogie des Hauses.

13630. Struvius, B. G., Origines et elogia Hoenloica. Jenae 1710. 4°. Dass. Jenae 1744. 4°.

13631. Ahnentafel des Fürsten Johannes [geb. 1863] zu Hohenlohe-Bartenstein und -Jagstberg — Monatsblatt der Gesellschaft „Adler“ Bd. 5 (1901—05), 3—9.

c) Geschichte des Hauses H. im Mittelalter.

Stälin, C. F., Wirt. Gesch. 2, 539—569; 3, 673—78.

**Hohenlohe-Langenburg, Adelheid** (A. Victoria Amalie Luise Marie Konstanze), **Prinzessin v.**, Tochter des Fürsten Ernst zu Hohenlohe-Langenburg, nachmalige Herzogin zu Schleswig-Holstein-Augustenburg, geb. Langenburg 20. Juli 1835, gest. Dresden 25. Januar 1900.

BiogrJbDN. 5, 3—6 (R. v. Liliencron).

**Hohenlohe-Jagstberg, Albert** (A. Vincenz Ernst Leopold Clemens), **Fürst von**, Mitglied der Kammer der Standesherrn und Mitglied des w. ständischen Ausschusses, geb. Haltenberg-

stetten bei Niederstetten 22. November 1842, gest. ebenda 15. September 1898.

Schw. M. 1898, 1931 f. — StAnz. 1898, 1575.

\***Hohenlohe, Albrecht, Gf. von**, geb. 1543. (II. 433.)

WVjsh. N. F. 7 (1898), S. 365 f. (Fischer).

\***Hohenlohe - Waldenburg - Schillingsfürst, Alexand. Fürst von**, Weihbischof. (II. 433.)

ThRE. 3. Aufl. 8, 250 f. (A. Vogel, P. Tschackert).

Hienach Todestag: 17. November 1849.

\***Hohenlohe-Waldenburg, Franz** (F. Jos. Xav. Karl), Fürst v. (II. 434.)

ADB. 50, 441—442 (Lauchert).

\***Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Friedr. Karl, Fürst v.**, Heraldiker. (II. 434.)

ADB. 50, 442—444 (Weller). — G. A. Seyler, Geschichte der Heraldik (Siebmachers gross. u. allgem. Wappenbuch, Bd. A.) 1885—89, S. 756—60.

\***Hohenlohe, Georg Friedrich, Gf. von**, Befehlshaber im böhm. Krieg. (II. 435.)

WVjsh. N. F. 7 (1898), S. 391—396 (Fischer).

\***Hohenlohe, Gottfr., Gf. v.** (II. 436.)

Zu verbessern: gest. 1256 (statt 1254 oder 1255).

13632. Weller, Karl, Gottfried und Konrad von Hohenlohe im Dienste Kaiser Friedrichs II. und seiner Söhne, der Könige Heinrich (VII.) und Konrad IV. — WVjsh. N. F. 5 (1896), S. 209—33.

Gödeke 1, 115.

\***Hohenlohe-Langenburg, Karl Ludwig, Fürst zu**, gest. 1825. (II. 436.)

13633. Worte zum Andenken des . . . K. L. zu H. = L. Gesprochen von G[ebhard] M[ehring]. Heilbronn, gedr. bei J. D. Class 1825. 4°.

**Hohenlohe, Konrad, Gf. v.**, gest. ca. 1249.

Vgl. Nr. 13632.

\***Hohenlohe-Langenburg, Kraft, Gf. v.**, 1582—1641. (II. 437.)

WVjsh. N. F. 7 (1898), S. 396—404 (Fischer).

**Hohenlohe-Ingelfingen, Kraft, Prinz zu**, General der Artillerie, geb. Koschentin bei Lublinitz 2. Januar 1827, gest. Dresden 16. Januar 1892.

13634. Aus meinem Leben. Aufzeichnungen des —. Bd. 1. Vom Revolutionsjahr 1848 bis zum Ende des Kommandos in Wien 1856. Nebst einer Lebensskizze und dem Bildniß des Verfassers. Bd. 2. 1856 bis 1863. Berlin, F. S. Mittler u. Sohn 1897. Weitere Bände folgten später.

**Hohenlohe-Langenburg, Leopoldine, Fürstin v.**

Tochter des Prinzen Wilhelm von Baden, Gattin des Fürsten Hermann von H.-L., Statthalters von Elsass-Lothringen, geb. Karlsruhe i. B. 22. Februar 1837, gest. Strassburg 23. Dezember 1903.

Schw. M. 1903, Nr. 599, S. 2. — StAnz. 1904, S. 35.

**Hohenlohe-Öhringen, Mathilde von** — s. Schwarzburg-Sondershausen, Mathilde von.

**\*Hohenlohe-Langenburg, Phil., Gf. v.,** Heerführer, 1550 bis 1606. (II. 437.)

WVjsh. N. F. 7 (1898), S. 374—386 (Fischer).

**\*Hohenlohe, Wolfgang, Gf. v.,** gest. 1610. (II. 438.)

WVjsh. N. F. 7 (1898), S. 366—372 (Fischer).

**\*Hohenlohe-Neuenstein, Wolfg. Jul., Gf. v.,** 1622 bis 1698. (II. 438.)

WVjsh. N. F. 7 (1898), S. 404—408 (Fischer).

**Hohenstein, Angelika** (Pseudonym) — s. den wirkl. Namen Württemberg, Agnes (A. Pauline Luise), Herzogin zu.

**Hohl, Karl,** Politiker, Landgerichtsdirektor in Ulm, Präsident der Abgeordnetenversammlung, Tit. Staatsrat, geb. Ohmenheim OA. Neresheim 11. August 1825, gest. Stuttgart 27. Mai 1899.

BiogrJbDN. 4, 79—80 (R. Krauss). — Schw. M. 1899, 1233 (A. E. Adam).

**Holbein, Familie** (zeitweilig in Ravensburg).

18 635. Holbein, Hans, Die Holbeiner. Ein Überblick über eine 700jährige bürgerliche Familiengeschichte mit Stammbäumen. Leipzig, E. A. Seemann 1905.

Geneal. Taschenbuch bürgerl. Familien 10 (1903), 295—296.

**\*Holch, Wilh.** (II. 438.)

Zu ergänzen: geb. 5. März 1812.

**\*Hölder, Chn. Gll.** (II. 438.)

Gödeke, Grundriss (1. Aufl.) 3, 880 u. 1020. — Brümmel, 18. Jahrh., 221 (mit falschem Geburtsdatum).

**\*Hölder, Julius.** (II. 438.)

ADB. 50, 446—448 (E. Schneider). — Blum, Hans, Vorkämpfer der deutschen Einheit. Lebens- und Charakterbilder. Berlin 1899, S. 217—239.

**\*Holder, Wilhelm.** (II. 439.)

18 636. Magirus, Joh., Christliche Leichpredigt Bey der Begräbnus des Wilh. Holders . . . gehalten. Getruckt in der F. Hauptstadt Stuttgart Bey Gebhard Grieb Jm Jahr 1609. 4°.

**\*Hölderlin, Friedr.** (Joh. Chn. Fr.). (II. 439.)

1. Lebensbeschreibungen.

Zu 7547. Wilbrandt, Adolf, Friedr. Hölderlin, Fritz Reuter, 2. [vermehrte] Aufl. Berlin, E. Hofmann u. Co. 1896 (= Geisteshelden — Führende Geister — herausg. von A. Bettelheim, 2. u. 3. Band).

13637. Hölderlins gesammelte Dichtungen in 2 Bänden mit biograph. Einleitung herausg. von B. Litzmann. Stuttgart, J. G. Cotta, Nachf. (= Cottasche Bibliothek der Weltliteratur) [1897].

2. Darstellungen einzelner Perioden seines Lebens und des Verkehrs mit verschiedenen Personen.

7554 a. Kühne, F. Gust., H. und sein Wahnsinn — in: Der Freihafen 6 (1843), 3, 69—85.

13638. Klein-Hattungen, Oskar, Das Liebesleben Hölderlins, Lenaus und Heines. Berlin, F. Dümmler, Verlagsbuchhandlung, 1901.

13639. Ein Jugendbrief H.s. (Mitgeteilt v.) H. Fischer in: Vierteljahrschrift f. Litteraturgesch. Hg. v. Seuffert 4 (1891), S. 597—599.

13640. Ein Brief H.s an seine Mutter. Mitget. von Ernst Müller — AZ. 1898, B, Nr. 288.

4. Gedächtnisreden, Charakteristiken u. Vermischtes.

13641. Wenzel, Guido, Friedr. Hölderlin und John Keats als geistesverwandte Dichter. Magdeburg 1896. 4°. (Beilage zum Jahresbericht für das Realgymnasium zu Magdeburg für 1895—96.)

13642. Ziegler, Theobald, Hölderlin und Nietzsche — Hie gut Württemberg allewege! Ein litt. Jahrbuch aus Schwaben 1 (1898), S. 23—44.

13643. Schröder, Carl, Zu Hölderlin — Euphorion 6 (1899), S. 91—94.

13644. Diederich, Franz, Fr. Hölderlin und sein Schicksalslied. Ein Zeitbild. Dresden, Kaden u. Comp. 1903.

13645. Bethge, Hans, Hölderlin. (= Die Dichtung. Eine Sammlung von Monographien, herausg. von P. Remer, Bd. 6.) Berlin und Leipzig, Schuster und Löffler, o. J. (1904).

13646. Friedrich Hölderlin, Ein Abschnitt aus Friedrich Vischers Vorträgen, mitget. von Robert Vischer — Marbacher Schillerbuch Bd. 1 (= Veröffentlich. d. Schwäb. Schillervereins 1) 1905, S. 283—292.

Vgl. Nr. 10082 (E. Planck, Schwäb. Klassiz. S. 55—70).

**\*Holland, Wilhelm** (W. Ludwig). (II. 440.)

ADB. 50, 448—450 (R. Krauss).

**Holtz, Freiherren vom.**

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritterschaft . . . zu Franken. Ottenwald, (1751) Taf. CCLXII—CCLXIV.

**\*Holtzmann, Karl** (K. Heinrich Alexander), Professor am Stuttgarter Polytechnikum. (II. 441.)

PoggHW. 3, 653.

**\*Holzwarth, Jos.,** Kath. Geistlicher. (II. 441.)

Berichtigung: streiche Franz beim Vornamen.

St. J. Neher, Personalkatalog der . . . Geistlichen des Bistums Rottenburg 3. Aufl., 1894, S. 120 f. — Brümmer, 19. Jahrb., 2, 197 f., 522. — Kehrein, Biograph.-lit. Lexikon der kathol. deutschen Dichter 1 (1868), 160 f.

**\*Hopfengärtner, Phil. Friedr.** (II. 442.)

Bei den Personalien zu streichen: „Herausgeber der württ. Pharmakopöe“ und zu berichtigen: geb. 28. Okt. 1769.

**Hopfer, Familie** (auch in Württemberg verbreitet).

13647. Lorme, Eduard de, Heiraten des Augsburger Geschlechts (von) Hopfer, mit einer chronographischen Übersicht und 2 Stammtafeln — Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde, Jahrg. 32 (1904), S. 241—260.

**\*Horn, Erhard** — s. Cellius, Erh.**Hornberg** — s. Horneck von Hornberg.**Horneck von Hornberg** (b. Gundelsheim), Herren von.

Kindler 2, 114—118.

**\*Hornmold, Samuel.** (II. 442.)

13648. Strubinus, Joh., Eine Christliche Trostpredig. Gehalten bey der Leich und Begräbnuß des Sam. Hornmolten... Tübingen bey Erhardo Cellio Jm Jahr 1602. 4<sup>o</sup>.

**\*Hornstein, Herren von.** (II. 442.)

13649. Schweizer, Geschichte des freiherrlichen Hauses Hornstein — Archiv f. Gesch., Geneal., Diplomantik und verwandte Fächer. Stuttgart 1847, 35—58, 161—177.

13650. Hornstein-Grünigen, Edw. Frh. v. Ein 200jähriger Prozeß zwischen den Grafen von Zollern und den von Hornstein — MGAHohenz. 36 (1902/03), 93—108.

Kindler 2, 118—137.

**Hornung, Familie** — s. Köbel, Familie.**\*Hosch, Wilh. Ludw.** (II. 442.)

Claus, W. Väter 2, 2. Aufl., 106—113.

**Hoser, Heinrich** (H. Jacob), Rechtsanwalt in Heilbronn, Dichter, geb. Nordheim 4. Juli 1777, gest. Heilbronn 16. März 1851.

VjshZabV. 5 (1904), 24—32, 41—46 (A. Holder).

**Hoven, Familie von.**

13651. Unbefugte Führung eines Adelsprädikates — WASTWK. 5 (1904—05), 163—164.

**\*Hoven, Friedr. Wilhelm v.** (II. 443.)

Bei den Personalien zu verbessern: Prof. in Würzburg, Obermedizinalrat in Nürnberg, geb. 11. März 1759.

Zu 7566: statt „van“ lies „von“.

13652. Giefel, J., Frdr. von Hoven und das Ludwigsburger Stadt- und Amtsphysikat — Schw. M. 1905, Nr. 197, 11.

Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904) 42—63.

**Hromada, Anton**, Opersänger am Kgl. Hoftheater in Stuttgart, geb. Kladno (Böhmen) 23. Dezember 1841, gest. Stuttgart 21. Juni 1901.

BiogrJbDN. 6, 165—167 (R. Krauss). — Schw. M. 1901, Nr. 286, 5. — StAnz. 1901, S. 1188. — Neuer Theateralmanach 13 (1902), 146 f. (Egmont Richter).

**Huber, Familie.**

13653. Huber (Otto) von, Stammbaum der Familie Huber. O. O. 1904.

**Huber, Ferdinand**, Kommerzienrat, Direktor der Württ. Handelsgesellschaft, sodann Fabrikbesitzer in Niedernhall, endlich Direktor der Allg. Rentenanstalt in Stuttgart, geb. Stuttgart 16. Februar 1827, gest. Stuttgart 28. April 1898.

Schw. M. 1898, S. 889.

**Huber, Kaspar** — s. in Bd. II, S. 444 und im vorliegenden Bande unter Huberinus (Huober), Kaspar.

\***Huber, Ludw.** (Joh. L.). (II. 444.)

13654. Briefwechsel zwischen Schiller und H. — enth. in: Briefwechsel zwischen Schiller und Körner, Band 4 (= Cottasche Bibliothek der Weltliteratur [1896]), S. 310—401. — Vgl. dazu Geiger, Ludwig. Zu den Briefen Hubers an Schiller (1786—1796) — Euphorion 7 (1900), 258—265, 588.

ZAGKLG. 4 (1887), 594—612 (Karl Trost). — Lang, Wilh., Von und aus Schwaben, 7. Heft. Stuttgart, W. Kohlhammer 1890, S. 3 ff., 23 f. — Tübinger Blätter 3 (1900), 52—55 (E. Nägele).

\***Huber, Therese.** (II. 444.)

13655. Geiger, Ludwig, Th. Huber 1765—1829. Leben und Briefe einer deutschen Frau. Mit einem Bildnis. Stuttgart, J. G. Cottasche Buchhandlung Nachf. 1901.

\***Huber, Victor Aimé.** (II. 444.)

THRE. 3. Aufl. 8, 412—415 (Theodor Schäfer).

\***Huberinus (Huober), Kaspar.** (II. 444.)

ZDA. 41, N. F. 29 (1897), 89 (R. Krauss). — THRE. 3. Aufl. 8, 415—417 (Th. Kolde). — Eitner, Quellenlexikon 5, 217.

**Hübner, Eberhard Friedrich**, Lehrer an der Karlsruhschule, dann Regierungssekretär in Stuttgart, Dichter, geb. Neuenstadt a. d. Linde 17. Dezember 1763, gest. Stuttgart 22. April 1799.

Gödeke, Grundriss 4, 238; 7, 202. — LtBStAnz. 1876, 449—454 (K. Weitbrecht).

**Hügel, Adolf, Frhr. v.**, Generalmajor, im Krieg 1870/71 Oberst des 5. württ. Infanterieregiments, geb. Ludwigsburg 21. Mai 1817, gest. Dorlisheim (Elsass) 10. Dezember 1895.

Schw. M. A. 1895, S. 2341.

**Hügel, Alexandrine, Freiin von**, verheiratete Gräfin von Beroldingen — s. Beroldingen, Alexandrine.

\***Hügel, Ernst Eugen Frhr. v.** (II. 445.)

Vgl. Bd. III, S. 156, Nr. 3424 a.

**Hummel, Familie.**

Herold 31 (1900), 126—127 (Th. Schön).

\***Hummel, Joh. Ludw. Frhr. v.** (II. 445.)

ADB. 50, 509—512 (Th. Schön). — RGBL. 4 (1893), S. 87 f. (Th. Schön).

**Hummel, Joh. Nep.**, Musiker und Komponist, 1816—1819  
württ. Hofkapellmeister, geb. Pressburg 14. November 1778  
gest. Weimar 17. Oktober 1837.

Eitner, Quellenlexikon 5, 227—232.

\***Hummelberger, Mich.** (II. 445.)

13656. Neff, Joseph, Analekten zur Geschichte des deutschen  
Humanismus [Briefwechsel des Ravensburger Humanisten Michel Hummel-  
berger 1487—1527]. Beilage zum Programm des Gr. Progymnasiums  
Donaueschingen 1899/1900.

\***Humpiss, Geschlecht.** (II. 446.)

Kindler 2, 163—175.

\***Hunnius, Aegidius.** (II. 446.)

13657. Gesner, Sal., Eine Christliche Predigt Bey der Leich und  
Begräbnus des Aeg. Hunnii. Tübingen Bey Georgen Gruppenbach  
Anno 1603. 4<sup>o</sup>.

Gödeke, Grundriss 2, 141, 199. — ThRE. 3. Aufl. 8, 455—459  
(Henke, Joh. Kunze). — Bilhuber, Johann Christoph, Nachricht von der  
Lebensgeschichte der 4 berühmten Gottesgelehrten . . . Aegidius Hun-  
nius . . . — vorgedr. vor dess.: Mose. Esslingen 1744.

**Huober, Kaspar** — s. Huberinus, Kaspar.

\***Hutter (Hütter), Leonhard.** (II. 446.)

ThRE. 3. Aufl. 8, 497—500 (Wagenmann, Joh. Kunze).

**Huzel, Karl**, Präsident der Kreisregierung in Ludwigsburg, geb.  
Tübingen 11. Juli 1841, gest. Ludwigsburg 18. Januar 1904.

Kirchl. Anzeiger f. Württ. 13 (1904), 37 f. (K. Bg.). — Schw. M.  
1904, Nr. 31, 6; 37, 5 f. (Z.). — StAnz. 1904, S. 85.

\***Jacobi, Christian Friedrich.** (II. 448, wo der Name  
fälschlich Jakobi geschrieben ist.)

Zu berichtigen: geb. Stuttgart 27. März 1759.

Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904) 290—92.

**Jäger, Familie.**

13658. Jaeger, Gustav, Stamm- und Verwandtschaftstafel von  
Prof. G. Jaeger und seiner Frau geb. Kraus, Stand vom Jahr 1895. Lith.  
und Druck von Carl Ebner, Stuttgart. O. J. fol.

**Jäger, Charlotte**, geb. Schwab, geb. Stuttgart 11. Oktober  
1794, gest. 17. März 1874.

13659. (Jäger, Georg.) Charlotte Jäger geb. Schwab 1794—1894.  
Zur Feier ihres 100jähr. Geburtstags. Handschrift. Stuttgart (Metzler-  
sche Buchdruckerei) 1895.

\***Jäger, Christian Friedr.** (II. 447.)

Zu ergänzen: gest. 7. Sept. 1808.

\***Jäger, Friedrich**, Abenteurer. (II. 447.)

Zu ergänzen: gest. 1895.

**Jäger, Georg, Hauptmann, Dichter, geb. Stuttgart 13. Dezbr. 1826, gest. Stuttgart 1. März 1904.**

Schw. M. 1904, Nr. 100, 9. — AZ. 1904, B, Nr. 52.

**\*Jäger, Georg Friedr., Oberforstrat in Stuttgart, gest. 1840. (II. 447.)**

18660. Klemm, [Gli. Frdr.], Worte am Grabe des Georg Friedr. von Jäger . . . Stuttgart, gedruckt bei K. Fr. Hering u. Comp. 1840.

**Jäger, Georg Friedrich, Vogt in Urach, geb. Böblingen 16. Oktober 1622, gest. Urach 9. Oktober 1679.**

13661. Schön, Th., Des Vogts Georg Friedrich Jäger zu Urach Grabdenkmal und Autobiographie, seine Amtszeit und Begräbnis — BISAV. 14 (1902), 335—339, 365—366, 407.

**\*Jäger, Gottlieb Friedr., Professor und Ephorus. (II. 447.)**

13662. Schmid, [Chn. Frdr.], Worte am Grabe des Gottl. Friedr. Jäger . . . gesprochen. Tübingen, gedruckt bei Ludw. Friedr. Fues 1843.

**\*Jäger, Karl Chph. Friedr., Obermedizinalrat. (II. 448.)**

13663. Köstlin, Im. Ferd., Rede am Grabe des Herrn Dr. Carl Christoph Friedrich v. Jäger . . . gehalten. Gedruckt bei Heinrich Mäntler jr. Stuttgart 1828.

**Jäger, Ludwig (Jakob L.), Buchhändler, Miteigentümer der Buchhandlung Jäger u. Kober, früher C. F. Spittler, in Basel, im Interesse der inneren und äusseren Mission tätig, geb. Sülzbach b. Weinsberg 11. April 1821, gest. Basel 13. März 1897.**

13664. Jäger, Theodor, Jak. Ludw. Jäger. Ein Lebensbild. Basel, P. Kober, C. F. Spittlers Nachfolger 1898.

ChB. 67 (1897), 138—140 (D.). — Schw. M. A 1897 S. 545. (An letzterer Stelle ist ein falscher Geburtsort, in „Königreich Württ.“ Bd. 1 (1904), 661 auch ein falscher Geburtstag angegeben).

**\*Jäger von Gärtringen, Melchior. (II. 448.)**

Zu ergänzen: gest. Stuttgart 4. April 1611.

13665. Magirus, Joh., Christliche Predig, gehalten zu Stuttgart in der Stiftskirchen den 11. Aprilis 1611 . . . Leich Weilund des Melch. Jägers von Gärtringen. Gedruckt zu Tübingen bey Philipp Gruppenbach 1611. 4°.

13666. Lotter, Tobias, Leichpredigt bey der Begräbnuß des . . . M. J. v. G. . . . Stuttgart 1611. 4°.

**\*Jäger v. Jägersberg, Joh. Friedr. (II. 448.)**

13667. Schübel, Johannes, Canticum Agni oder Das Lied des Lambs. Das ist Eine Christliche Leich-Predig . . . Bey ansehnlicher Leich-Begängnuß deß Weilund Joh. Frdr. Jaeger von Jaegersberg . . . Getruckt zu Stuttgart Bey Joh. Weyrich Rößlin. O. J. 4°.

**Jägerschmid, Familie (aus Giengen a. Br. stammend).**

Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien 5 (1897), 135—143.

**Jagstheim, Herren von.**

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritterschafft . . . zu Franken . . . Steigerwald, (1748) Taf. LXXXI—LXXXVIII.

**\*Jakobi, Chr. Friedr.** (II. 448.)

Zu verbessern: Jacobi (statt Jakobi), geb. Stuttgart 27. März 1759. Weit. Zitat: s. unter Jacobi.

**\*Jaumann, Ignatius v.** (II. 449.)

Vgl. Bd. III, S. 103, Nr. 2345 g.

**Jeep, Johann,** Musiker und Komponist, langjähriger Kapellmeister beim Grafen von Hohenlohe zu Weikersheim, geb. Dransfeld im Hannoverschen 1582, gest. nach 1640.

Eitner, Quellenlexikon 5, 281 f.

**Jenser von Paltz, Johann** — s. Paltz.

**Ifflinger-Granegg,** Freiherren von.

18668. Rothenhäusler, Conrad, Geschichte der Freiherren von Ifflinger-Granegg. Stuttgart, W. Kohlhammer 1896.

Kindler 2, 188—193. — Herold 27 (1896), S. 84—86 (Th. Schön).

**Ilzhöfer, Kaspar** (Joh. K.), Oberlehrer an der Mädchen-Mittelschule in Ludwigsburg, Verfasser von Schulbüchern, geb. Essingen 4. März 1851, gest. Ludwigsburg 11. September 1902.

Schw. M. 1902, Nr. 429, 5. — Volksschule 62 (1902); 852—855 (A. Holder).

**Imhoff, Karl Heinrich Frhr. von,** Miniaturmaler, geb. Öhringen 27. September 1773, gest. Hauptweil (Schweiz) 24. Dezember 1843.

Vgl. Joh. Meyer, Joh. Adam Pupikofers Beiträge zu seiner Lebensbeschreibung — Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte 41 (1901), 62 f.

**Imle, Franz,** Kommandeur des Landwehrbezirks Stuttgart, Generalmajor z. D., im Feldzug 1870/71, geb. Stuttgart 18. April 1839, gest. Mergentheim 14. September 1899.

Schw. M. 1899, S. 2115.

**\*Imlin, Daniel.** (II. 449.)

18669. Schmidlin, Joh. Lorenz, Heilsamster Rath der geheimen Cantzley Gottes . . . bey Hochkläglich und ansehlicher Leich-Begängnuß deß weiland Daniel Imlins . . . Einfältig vorgetragen. Getruckt zu Stuttgart bey Joh. Weyr. Rößlin. O. J. 4°.

**\*Jobst, Friedr.,** Fabrikant, gest. 1859. (II. 449.)

18670. Kober, Friedr., Zum 100. Gedenktag der Gründung der Firma J. in Stuttgart — Schw. M. 1905, Nr. 600, 9.

**Jobst, Karl** (K. Aug. Gli.), Kommerzienrat in Stuttgart, Chininfabrikant, geb. Stuttgart 3. August 1816, gest. Stuttgart 14. April 1896.

Schw. M. 1896, S. 761.

**Johann von Ravensburg**, Notar am bischöfl. Hof in Konstanz, geb. Ravensburg, gest. vor 1380.

DiözASchwab. 16 (1898), S. 12.

**Jolly, Ludwig**, Professor an der staatswissenschaftl. Fakultät in Tübingen, geb. Heidelberg 12. März 1843, gest. Tübingen 30. Juli 1905.

Schw. M. 1905, Nr. 349, 5; 363, 5. — StAnz. 1905, S. 1245.

**\*Jommelli (Jomelli), Nic.** (II. 450.)

Eitner, Quellenlexikon Bd. 5, S. 294—299. — Vgl. auch Nr. 12478 (S. 183 im vorliegenden Bande).

**\*Jonas, Jakob.** (II. 450.)

ADB. 14, 491 f. (J. Franck).

**Jordan, Wilhelm**, Geodät, Professor an der Technischen Hochschule in Karlsruhe, später Hannover, geb. Ellwangen 1. März 1842, gest. Hannover 17. April 1899.

Schw. M. 1899, S. 1197. — BiogrJbDN. 4, S. 207 f. (W. Wolkenhauer). — Zeitschrift für Vermessungswesen 28 (1899), 322—328 (Helmert). — PoggHW. 3, 698; 4, 713. — JBWVHG. VII u. VIII, 120 f.

**\*Josenhans, Joseph**, Inspektor der Basler Missionsanstalt. (II. 450.)

Zu verbessern: gest. in Leonberg (nicht in Stuttgart) 1884 (nicht 1885). Bei den Citaten lies: Schw. M. 1885 (nicht 1886), 26.

18671. Blätter der Erinnerung an J. Josenhans . . . Stuttgart 1885.

Druck und Verlag von J. F. Steinkopf.

ADB. 50, 701—703 (P. Steiner).

**Irion, Christian**, Missionar in Talatscheri (Indien), geb. Tübingen 9. Juli 1812, gest. Karlsruhe i. B. 1. Januar 1891.

JBWVHG. VII u. VIII, 121.

**Isenburg, Freiherren von.**

13672. Schmid, Ludwig, Die längst ausgestorbenen Herren von Werstein und Isenburg. Eine hist. Skizze — MGAHohenz. 10 (1876/77), 29—65. (Auch separat.)

**\*Isenmann, Johannes.** (II. 451.)

BWKG. N. F. 5 (1901), S. 141—158 (G. Bossert). — ThRE. 3. Aufl. 9, 443 f. (G. Bossert).

**\*Judenkunig, Hans.** (II. 451.)

Eitner, Quellenlexikon 5, 307 f.

**Jung, Mich.** (Joh. M.), Pfarrer in Kirchdorf OA. Leutkirch, zuletzt Kaplan in Tettnang, Dichter, geb. Saulgau 29. September 1781, gest. Tettnang 24. Juli 1858.

Brümmer, 19. Jahrh. 2, 243. — LtBStAnz. 1878, S. 369—376, 385—394.

**\*Junker, Karl Ludwig.** (II. 451.)

Zu verbessern: geb. Kirchberg a. d. J. 12. Juni 1748.

Weiteres Zitat: Eitner, Quellenlexikon 5, 311 f. (wo gleichfalls der Geburtsort zu ändern).

**Justingen, Freiherren von.**

Kindler 2, 219—220.

**Ixnard, Michel d',** französischer Architekt in Schwaben, geb.

Nismes in der Langued'oc 1723, gest. Strassburg 21. August 1795.

DiözASchwab. 14 (1896), 163—171; 15 (1897), 191; 18 (1900), 184—188. — Vgl. auch Nr. 10 657 (S. 40 im vorliegenden Bande).

**\*Kaim, Adolf.** (II. 451.)

Vgl. C. A., Schwäbische Kirchenmusiker — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1897, Nr. 52—55.

**Kaim, Franz** (F. Ludwig), Kommerzienrat, Hofpianofortefabri-

kant, Gründer des Kaim-Orchesters in München, geb. Kirchheim u. T. 9. Juli 1822, gest. Kirchheim u. T. 2. Januar 1901.

Schw. M. 1901, Nr. 7, 6.

**Kalchreuter, Familie.**

18673. Rieber, J., Zur Gesch. d. Fam. Kalchreuter — LtBStAnz. 1901, 119—120.

**Kaldenbach, Christoph,** Professor der Geschichte, Poesie

und Beredsamkeit in Tübingen, geb. Schwiebus (Schlesien)

11. August 1613, gest. Tübingen 16. Juli 1698.

Eitner, Quellenlexikon 5, 317 f.

**\*Kammerer, Jak. Friedr.** (II. 452.)

Lies: einer der Erfinder (statt Erfinder).

13 674. Schanzenbach, Otto, Jak. Friedr. Kammerer von Ludwigsburg und die Phosphorstreichhölzer. Ein Beitrag zur Geschichte des Ludwigsburger Gewerbes. Dem Gewerbe- und Handelsverein Ludwigsburg zu seinem 50jährigen Jubiläum gewidmet. Ludwigsburg, Buchdruckerei Ungeheuer u. Ulmer 1896.

**Kammerer, Karl,** Arzt in Gmünd, erster homöopath. Arzt in

Württ., geb. Rottweil 4. November 1796, gest. Gmünd 29. Januar 1866.

Geschichte der Entwicklung der Homöopathie in Württ. Stuttg. Hahnemannia 1889.

**\*Kantz, Theodor,** Pfarrer in Schönaich, seit 1632 in den

Diensten Gustav Adolfs, geb. in Wendlingen, gest. 1635.

Vgl. das Bd. II, S. 454, wo K. fälschlich Kantz genannt ist, angeführte Zitat.

**\*Kapf, Maria Franz Jos.** (II. 452, wo fälschlich Max statt Maria steht.)

Zu verbessern: geb. 15. Jan. 1759.

Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904) 383—85.

**\*Kapf, Max Franz.** (II. 452.)

Statt Max ist zu lesen: Maria. S. den unmittelbar vorhergehenden Artikel.

**\*Kapf (Kapff), Gll.** (Sixt G.). (II. 452.)

Gödeke, Grundriss 7, 226.

**Kapff, Franz,** Rektor des Gymnasiums in Cannstatt, Sänger, geb. Münsingen 12. August 1829, gest. Cannstatt 11. Januar 1899.

Schw. M. 1899, S. 79.

**\*Kapff, Ludw.** (L. Heinr.), gest. 1869. (II. 452.)

18675. Worte am Grabe des Ludw. Heinr. v. Kapff. Esslingen 1869. Druck von L. Harburger.

**\*Kapff, Sixt Jakob.** (II. 452.)

18676. Pressel, Joh. Gottfr., Rede bey der Beerdigung des Sixt Jac. v. Kapff . . . gesprochen . . . Nebst einer Nachricht über die hauptsächlichsten Lebensumstände und die Schriften des Verewigten. Tübingen, gedruckt bey Georg Heinr. Reiß 1821.

**\*Kapff, Sixt Karl.** (II. 453.)

18677. P[aret], Fr., Ein geistlicher Volksfreund — Blätter f. das Armenwesen 58 (1905), 177—182.

18678. Landenberger, Albert, Drei schwäbische Charakterköpfe aus dem württ. Pietismus — AZ. 1905, B, Nr. 229.

W. Väter Bd. 3, S. 122—164. — ThRE. 3. Aufl. 10, 30—33 (Burk). — ChB. 75 (1905), 330 f., 338—340 (P. L.). — KBl. 66 (1905), 297—300, 305—308 (Fr. Paret).

**Kapp, Franz,** Rechtsanwalt, Mitglied des Staatsgerichtshofs, geb. Stuttgart 27. Februar 1852, gest. Stuttgart 6. Oktober 1900.

StAnz. 1900, 1786. — Schw. M. 1900, Nr. 466.

**Karpfen, Edelherren von.**

Kindler 2, 244—245.

**Käser, Georg Michael,** Oberlehrer am Waisenhaus in Markgröningen, geb. Hösslinswarth 4. August 1826, gest. Korntal 25. Januar 1901.

18679. Käser, Karl, Waisenvater Käser. Ein christliches Charakterbild aus dem verfloßenen Jahrhundert. Stuttgart, Buchhandlung des Deutschen Philadelphia-Vereins, o. J. (1902).

Lehrerbote 82 (1902), 20—22 (K. F. Käser).

**\*Käuffelin, Joh. Matthias.** (II. 453.)

Schröder, Hans, Lexikon der Hamburgischen Schriftsteller 3 (1857), 527—29.

**\*Kauffmann, Friedrich** (Ernst F.). (II. 454.)

18680. Kauffmann, Ernst Friedrich, geb. 27. Nov. 1803 in Ludwigsburg, gest. 11. Febr. 1856 in Stuttgart. Ein Gedenkblatt zu seinem 100jährigen Geburtstag. O. O. u. J. (Heilbronn, Druck der Schell'schen Buchdruckerei, V. Krämer 1903.)

18681. Schanzenbach, Otto, Zur Erinnerung an E. F. K. — Schw. M. 1908, Nr. 550, 9.

Ludwigsburger Gesch.-Blätter 4 (1905), S. 71—78 (Albert Baumeister).

— Hie gut Württemberg allewege. Ein litt. Jahrbuch aus Schwaben 1 (1898), S. 173—197 (H. A. Köstlin).

**Kaufmann, Martin**, Schulmeister in Schw. Hall, jedenfalls 1520—22, dann Kaplan in Kirchberg a. J., Pfarrer in Wiernsheim, dann Thailfingen OA. Herrenberg, Oferdingen OA. Tübingen, Burgstall, gest. wahrscheinlich Burgstall 1571.

WF. N. F. 8 (1903), 65—68 (G. Bossert).

**Kaulla, Albert**, Geh. Hofrat, Direktor der K. Hofbank, Grossbritannischer Konsul, geb. Stuttgart 21. Februar 1838, gest. Stuttgart 26. März 1899.

StAnz. 1899, S. 523.

\***Kausler, Chph.** (nicht Chn.) **Friedr.** (II. 454.)

Statt Kam.-Verw. in Ochsenhausen setze: Stabsamtmann in Ochsenburg OA. Brackenheim. Statt geb. Tübingen lies: geb. Tübingen.

Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904) 335 f.

\***Kausler, Rudolf.** (II. 454.)

Zu verbessern: ADB. 15, 509 (nicht 506).

H. Fischer, Beiträge zur Litt.-Gesch. Schwabens, 2. Reihe, 1899, S. 101—169.

\***Kautz, Theodor.** (II. 454.)

Statt Kautz ist zu lesen: Kantz. Vgl. Chn. Binder, Kirchen- und Lehrämter S. 885. — Siehe unter Kantz.

**Kayser, Isfried**, Mönch im Kloster Marchthal, Kirchenkomponist, Mitte des 18. Jahrh.

Eitner, Quellenlexikon 5, 329 f.

**Keck, Johannes**, Prior des Benediktinerklosters Tegernsee, geb. Giengen a. Br., gest. Rom 29. Juni (4. Juli?) 1450.

Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte 50 (1897), 68—75 (Pirmin Lindner). — DiözASchwab. 18 (1900), 81—84 (Beck). — Vgl. C. A., Schwäbische Kirchenmusiker — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1897, Nr. 52—55.

**Keil, Hans**, Schwärmer in Gerlingen OA. Leonberg, 17. Jahrh.

18682. Dreher, [Hermann], Hans Keil der „Prophet“ — BWKG. N. F. 8 (1904), 34—61.

**Keil, Martin**, Wunderdoktor, Tierarzt, geb. Schlierbach OA. Göppingen 19. Februar 1708, gest. Plochingen 30. Oktbr. 1789.

DiözASchwab. 20 (1902), 48—50; 21 (1903), 64 (Beck). — MCB1 Württ. 73 (1903), 744—746 (Beck).

\***Keim, Theodor.** (II. 455.)

ThRE. 3. Aufl. 10, 198—202 (H. Ziegler) und 862 (Berichtigung von J. Köstlin).

**Keller, Familie.**

18688. Rieber, Jakob, Zur Gesch. der Familie K. — LtBStAnz. 1903, 186—188.

**\*Keller, Adelbert** (Heinr. A.). (II. 455.)

Zu 7608. Der Nekrolog stammt von W. L. Holland und ist auch angeb. an: Bibliothek d. literar. Vereins in Stuttgart, Bd. 167.

18684. Grimm, Jak., An A. v. K. (d. d. Berlin 29. Nov. 1862) in: Germania 19 N. R. 7 (1874), S. 504 f.

Centralblatt f. Bibliothekswesen 8 (1891), 1 f. (K. Burdach). — H. Fischer, Schwäb. Wörterbuch Bd. 1 (1904), S. III f.

**Keller (Cellarius), Andreas**, Prediger in Rottenburg a. N., dann Helfer an St. Peter in Strassburg, dann Pfarrer in Wildberg im Schwarzwald, geb. Rottenburg a. N. 1503, gest. Wildberg 18. September 1562.

ThRE. 3. Aufl. 10, 203 f. (G. Bossert). — RWKG. 1888, 4—7, 12 bis 15, 19—21, 29—32 (Bossert).

**Keller, Eduard**, Kgl. Hofmusikus, Professor am Kgl. Konservatorium für Musik in Stuttgart, geb. Gmünd 9. März 1815, gest. Stuttgart 13. Oktober 1904.

18685. Zur Erinnerung an E. K. . . . gest. am 13. Okt. 1904 zu Stuttgart. Stuttgart, A. Bonz 1905. (Verf. S. de Lange, Manfr. Elben, Hans Gmelin.)

18686. Epple [Joseph], Eduard Keller geboren 9. März 1815 in Gmünd, gest. 13. Oktober 1904 in Stuttgart. Erinnerungen aus seiner Kindheit aufgezeichnet von —. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1904. — Auszüge hieraus: Schw. M. 1904, Nr. 609, 5.

StAnz. 1904, S. 1615. — Schw. M. 1904, Nr. 478, 5—6 (M. E.). — LtBStAnz. 1905, 292—297 (Robert Jakober).

**\*Keller, Joh. Bapt.** (II. 455.)

18687. Gedächtnißreden auf den Hintritt des . . . Bischofs J. B. v. Keller (von Jaumann u. Ströbele), Rottenburg. Druck von H. Engel 1845.

Vgl. a. Nr. 13140 (S. 281 im vorliegenden Bande); ferner in Bd. III, S. 104, Nr. 2351 b.

**\*Keller, Johann Michael**, als Baumeister zu Gmünd in den Jahren 1724—1783 tätig, geb. Dinkelsbühl 2. Mai 1691. (II. 728.)

WVjsh. N. F. 4 (1895), 250—52 (Klats).

**\*Kemmler, Karl Albert.** (II. 456.)

Zu verbessern: geb. Apfelhof O.A. Mergentheim (nicht: Apfelbach).

**\*Kepler, Joh.** (II. 456 ff. u. 728.)

7619a. Deinhardt, Joh. Heinr., Keplers Leben und Charakter — in desselben Kl. Schriften. Ausgewählt u. herausg. v. Herm. Schmidt. Leipzig 1869, S. 246—83.

Zu 7620: Dass. [neue Bearbeitung] m. d. T.: Frohn Meyer, L., Johannes Kepler, der grosse Astronom. Ein Lebensbild neu bearbeitet

von —. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1902. (= Deutsche Jugend- und Volksbibliothek 29.)

13688. Günther, Siegmund, Kepler. Galilei. Mit zwei Bildnissen. Berlin, E. Hofmann u. Comp. 1896. (= Geisteshelden — Führende Geister — herausgegeben von Anton Bettelheim, 22. Bd.)

13689. Müller, Ad., S. J., Johann Keppler, der Gesetzgeber der neueren Astronomie. Ein Lebensbild. Freiburg i. Br., Herdersche Verlagshandlung 1903. (= Stimmen aus Maria-Laach, Ergänzungsheft 83.)

13690. Günther, Ludwig, Kepler und die Theologie. Ein Stück Religions- und Sittengeschichte aus dem XVI. und XVII. Jahrhundert. Mit dem Jugendbildnis Keplers um 1597 und einem gleichzeitigen Faksimile. Giessen, A. Töpelmann 1905.

PoggHW. 1, 1243 ff., 8, 713.

**Keppler, Eugen**, Stadtpfarrer in Freudenstadt, Kunstschriftsteller, geb. Gmünd 24. Januar 1847, gest. Stuttgart 5. Mai 1897.

AChrK. 15 (1897), 45—49, 59—62 (K. Kümmel).

**Keringer, Joseph**, Oberamtsarzt in Gmünd, geb. Gmünd 7. September 1770, gest. das. 27. August 1829.

MCBlWürtt. 68 (1898), 123—126, 141—143, 206 (J. Hartmann).

**Kerker, Moritz**, Rektor des Schullehrerseminars in Gmünd, Tit. Oberschulrat, geb. Mergentheim 8. Februar 1825, gest. Gmünd 3. November 1900.

Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1900, Nr. 251. — Neher, Person.-Katalog der Geistl. d. Diöz. Rott. 3. Aufl. 1894, S. 112 f. — BiogrJb DN. 5, 301—302 (F. Lauchert).

**\*Kern, Andreas.** (II. 458.)

Zu verbessern: geb. 29. März (nicht 9. März).

**\*Kern, Frdr. Heinr.** (II. 458.)

13691. Worte der Erinnerung an Friedr. Heinr. Kern. Herausg. v. F. Chr. Baur. (Enth. u. a. Rede von F. Ch. Baur.) 2. unveränd. Aufl. Tübingen, L. F. Fues 1842.

**\*Kern, Gottlob Christian.** (II. 459.)

13692. Denkmal für den . . . G. Chr. K. . . . Kirchheim u. T., Druck von J. F. Schwarz. O. J.

**Kern, Matthäus**, Maler, geb. Riedhausen OA. Saulgau 5. September 1801, gest. Wien 22. Juni 1852.

DiözASchwab. 16 (1898), S. 49—52 (Beck).

**\*Kern, Max.** (II. 459.)

Zu verbessern: geb. in Rottweil (nicht Tübingen).

**\*Kerner, Familie.** (II. 459.)

13693. Zeller, H., Beiträge zur Kerner'schen Genealogie — WASTWK. 5 (1904—05), 65—68, 81—84.

13694. Zeller, H., Beiträge zur Kerner'schen Genealogie — Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde 34 (1906), S. 21—36.

**\*Kerner, Georg (Joh. G.).** (II. 459 f.)

Schröder, Hans, Lexikon der Hamburgischen Schriftsteller 3 (1857), 565—69. — Vgl. Pfister, Albert, Revolutionsfreunde aus Württemberg in Strassburg in: Korrespondenzblatt des Ges.-Vereins der Geschichts- und Altertumsvereine 47 (1899), 136.

**\*Kerner, Justinus (J. Andr. Chn.).** (II. 460.)

Zu 7659. Dass. 2. vermehrte Aufl. Stuttgart u. Leipzig, Deutsche Verlagsanstalt 1897.

13695. Leuze, P., Einiges über unsern J. K. (Eine Plauderei.) Plieningen, Druck von Fr. Find 1895.

13696. Justinus Kerners Briefwechsel mit seinen Freunden. Herausgeg. von seinem Sohn Theobald Kerner. Durch Einleitungen und Anmerkungen erläutert von Ernst Müller. Mit vielen Abbildungen und Facsimiles. Bd. 1 u. 2. Stuttgart u. Leipzig, Deutsche Verlags-Anstalt 1897.

13697. Tumarkin, Anna, Zur Charakteristik J. K.'s — PrJbb. Bd. 93 (1898), 103—122.

13698. Geiger, L., J. K.'s Briefwechsel mit Varnhagen von Ense — Zeitschrift für deutsche Philologie 31 (1899), 371—384.

13699. Mohr, Fr., Justinus Kerner und die „Seherin von Prevorst“ — Türmer, Jahrg. 2 (1899/1900), Bd. 1, S. 154—169.

13700. Kessler, Adolf, Justinus Kerner und die „Seherin von Prevorst“ — Stuttgarter Neues Tagblatt 1901, Nr. 222, 224, 225, 226, 227 je S. 1—2.

13701. J. K.'s Nachlass seit März 1902 im Besitz des Schwäbischen Schillervereins. Zusammengestellt von Ernst Müller — Rechenschaftsbericht des Schwäbischen Schillervereins 6. 1901/02, S. 54—57.

13702. Zwei Briefe von Just. Kerner an Chr. Reinhold Köstlin — Schw. M. 1902, Nr. 445, 1 (H. K.).

13703. Briefe J. K.'s über magische Gegenstände. Mitget. von Ludw. Geiger — Süddeutsche Monatshefte 2 (1905), 508—515.

13704. Wdn., Ein Besuch bei Justinus Kerner — Stuttgarter Neues Tagblatt 1905, Nr. 8, 9.

Blätter für literar. Unterhaltung, Jahrg. 1897, Bd. 2, S. 769—772 (R. Krauss). — Gödeke, Grundriss 8, 197—213.

**\*Kerner, Karl (K. Friedr.) Frhr. v.** (II. 461.)

Schumacher, Tony, Was ich als Kind erlebt. Stuttgart u. Leipzig, Deutsche Verlagsanstalt 1901, S. 30 ff.

**\*Kessler, Emil, Direktor, gest. 1867.** (II. 461.)

Ergänze beim Vornamen: (E. Heinrich).

**\*Kessler, Heinrich.** (II. 461.)

Zu ergänzen: geb. 30. März 1783.

Gödeke, Grundriss (1. Aufl.) 3, 880. — Adam, A. E., Frhr. Varnhüler (1886), S. 47. — Kerner, Theob., Das Kernerhaus und seine Gäste, 1894, S. 48 f.

**Kessler, Johann Kaspar**, Stiftsorganist in Stuttgart, zweite Hälfte des 17. Jahrh., aus Niederrangern.

Eitner, Quellenlexikon Bd. 5, S. 355.

**Kessler, Johann Wilhelm**, Organist und Schreibmeister zu Heilbronn, zweite Hälfte des 18. Jahrh.

E. L. Gerber, Neues Lexikon der Tonkünstler. Teil 8. Leipzig 1818, Sp. 40 — Eitner, Quellenlexikon, Bd. 5, S. 355 f.

**Kettenacker, Joh. Nepomuk**, bad. Rechtsgelehrter, zuletzt Stadtdirektor in Freiburg i. Br., geb. Bettenrente OA. Ravensburg 13. April 1783, gest. Mannheim 6. Juni 1855.

DiözASchwab. 18 (1900), 146—147 (Th. Schön).

\***Kettenbach, Heinrich von**. (II. 462.)

13705. Keller, Ludwig, Aus den Anfangsjahren der Reformation. Nachrichten über . . . Heinr. v. Kettenbach — Monatshefte der Comeniusgesellschaft 8 (1899), 176—185.

ThRE. 3. Aufl. 10, 265—268 (G. Kawerau). Hienach: „gestorben 1525 (?).“

**Kielmeyer, Franz** (F. Eugen), Premierleutnant und Adjutant der Kaiserl. Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika, geb. Stuttgart 16. Juni 1864, gest. im Gefecht bei Muhenne (Ostafri.) 1. Februar 1898.

Schw. M. 1898, S. 337, 513. — StAnz. 1898, S. 255.

**Kielwein, Ernst**, Kunstmaler, geb. Ludwigsburg 25. April 1864, gest. Stuttgart 5. Juli 1902.

Schw. M. 1902, Nr. 309, 5. — Jahrbuch der bildenden Kunst 2 (1903), 107.

**Kiene, Joh. Nepomuk**, Orgelbauer, geb. Langenargen 19. Juni 1812, gest. Langenargen 25. November 1902.

StAnz. 1902, S. 1983. — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1902, Nr. 271.

**Kirch**, Familie von.

Jahrbuch der K. K. heraldischen Gesellschaft Adler, Jahrg. 1888 (= Jahrg. 18 der Zeitschr., Jahrg. 15 des Jahrbuchs), 112—116 (Th. Schön).

\***Kirchberg (an der Iller)**, Grafen von. (II. 728.)

C. F. Stälin, Wirt. Gesch. 2, 402—412; 3, 678—82.

\***Kirchberg, Konr. Gf. v.** (II. 463.)

ADB. 15, 789 (W. Wilmanns).

**Kirchheim, Hofwart von** — s. Hofwart von Kirchheim.

**Kirchhofer, Joh. Jak.**, Kaufmann in Stuttgart, Gemeinshaftsmann, geb. Schaffhausen a. Rh., 11. Juni 1792, gest. Stuttgart 11. Februar 1851.

13705a. Zum Andenken an . . . J. J. Kirchhofer . . . Stuttgart 1851 (Druck von J. F. Steinkopf.) [Enth. auf S. 13—34 ein Lebensbild.]

**\*Klaiber, Julius.** (II. 464.)

Zu ergänzen: Professor an der Technischen Hochschule in Stuttgart.

**Klaiber, Karl** (K. Hermann), Pfarrer, zuletzt in Hirsau, Erforscher der Hirsauer Baugeschichte, geb. Stuttgart 8. Mai 1835, gest. Hirsau 8. März 1896.

13706. Zur Erinnerung an K. H. Klaiber . . . Calw, Druck der A. Öhlschlägerschen Buchdruckerei. O. J.

Kirchl. Anzeiger f. Württ. 5 (1896), S. 121 f. — AdSchw. 3 (1896), 125 (P. Weizsäcker). — StAnz. 1896, S. 507. — Schw. M. 1896, S. 519.

**Kleber, Leonhard**, Organist aus Göppingen, gest. 1556.

13707. Löwenfeld, Hans, Leonhard Kleber und sein Orgeltabulaturbuch als Beitrag zur Geschichte der Orgelmusik im beginnenden 16. Jahrhundert. Berlin 1897. (Inaug.-Diss.)

Eitner, Quellenlexikon, Bd. 5, S. 381.

**\*Kleinknecht, Joh. Wolfgang.** (II. 465.)

Eitner, Quellenlexikon 5, 385.

**\*Klemm, Familie.** (II. 465.)

13708. Klemm's Archiv. Mitteilungen aus der Familiengeschichte, 1197, 1897. Im Auftrag des Verbandes Klemm'scher Familien herausg. von Dr. Kurt Klemm. Bd. I (= Nr. 1—12). Mit 24 Abbildungen im Text und 3 Beilagen. Pforzheim, Buchdruckerei des „General-Anzeiger“, Inhaber M. Klemm 1897—1903. — Dass. Forts. [Band 2] Nr. 13—17, ebenda 1903—1905.

13709. Aus den Papieren einer schwäbischen Familie. Aufzeichnungen der Vorfahren der Familie Klemm. Gesammelt von J. Roos. Mit 2 Bildern. Calw u. Stuttgart 1898. Verlag der Vereinsbuchhandlung (= Calwer Familienbibliothek Bd. 45).

13710. Maier, Gottfried, Älteste Nachrichten der Kirchenbücher von Reutlingen über die Familie Klemm — Klemms Archiv, Bd. 1, S. 440 bis 450; Bd. 2, S. 182 f.

13711. Maier, Gottfried, Zur Genealogie der Reutlinger Familie Klemm — RGBl. 9 (1898), 93—95.

13712. Klemm, Kurt, Übersicht und Stammtafel der Reutlinger Klemm 1325—1900 — WASTWK. 3 (1902—03), S. 13, 34, 53—55.

Genealog. Handbuch bürgerl. Familien, Bd. 4 (1896), 147—174.

**Klemm, Alfred** (A. Friedr.), württ. Altertumsforscher und Epigraphiker, Dekan in Sulz, dann in Backnang, geb. Ellwangen 8. November 1840, gest. Backnang 27. März 1897.

BiogrJbDN. 2, S. 276 (Rud. Krauss). — Schw. M. 1897, 671. — StAnz. 1897, S. 594. — Klemms Archiv, Bd. 1, S. 75—88. — AdSchw. 5, 1897, S. 57—58 (P. W.). — BWKG., N. F. 1 (1897), S. 144.

**\*Klemm, Gottlieb Friedr.,** Stiftsprediger. (II. 465.)

Klemms Archiv, Bd. 1, S. 286—294.

**Klemm, Hermann** (H. Wilh. Maximilian), Kaufmann in Ulm,

geb. Giengen a. Br. 7. September 1824, gest. Ulm 19. Dezember 1893.

(J. Hartmann,) Hartmannsbuch 1898 (Buchdruckerei Wolfgang Drück in Cannstatt), S. 126—130.

**\*Klemm, Jakob Friedrich**, Spezialsuperintendent in Nürtingen. (II. 465.)

Aus den Papieren einer schwäbischen Familie . . . Gesammelt von J. Roos (1898), S. 13—44.

**Klemm, Joh. Christoph**, Pfarrer in Hildrizhausen, dann in Neuhausen a. Erms, geb. Schloss Steusslingen 12. April 1732, gest. Neuhausen a. E. 7. Juli 1808.

Klemms Archiv, Bd. 1, S. 9—18.

**\*Klemm, Joh. Konrad**, Prof. d. Theologie. (II. 466.)

Klemms Archiv, Bd. 1, S. 397—403 (Joh. Christoph Klemm).

**Klemm, Matthäus**, Pfarrer in Gomaringen, geb. Reutlingen, wahrscheinlich Januar 1584, gest. Gomaringen 10. September 1645.

Klemms Archiv, Bd. 1, S. 279—282, 506—509.

**\*Kling, Chn. Friedr.** (II. 466.)

ThRE. 3. Aufl. 10, 575 f.

**\*Klostermayr, Matthias** („bayr. Hiesel“). (II. 466.)

Weitere Literatur zusammengestellt von P. Beck in LtBStAnz. 1900, S. 125—128 u. 1901, S. 224, 255 f. — Vgl. ferner Nr. 3105 c und e (in Bd. III, S. 136).

**Klotz, Chn. Karl Aug.**, Syndikus und Archivar der Reichsritterschaft, Kanton Neckar-Schwarzwald, 1805—11 Prof. der Jurisprudenz in Tübingen, dann Oberamtsrichter in Heidenheim, geb. Tübingen 21. März 1776, gest. Heidenheim 27. Dez. 1832.

Eisenbach, Heinr. Ferd., Beschr. u. Gesch. der Stadt u. Universität Tübingen (1822), 366.

**Klotz, Joh. Baptist**, Domdekan in Rottenburg, geb. Aderazhofen b. Leutkirch 24. Mai 1818, gest. Rottenburg 16. März 1899.

Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1899, Nr. 62, 66 und 67. — St. J. Neher, Personalkatalog d. Geistl. . . . 3. Aufl. (1894), 90.

**\*Klump, Friedr. Wilh.** (II. 466.)

18712 a. Zum Andenken an F. W. Kl. 14. Juli 1868 (Lith.). (Enth. Nachruf von Direktor von Binder: 5 Seiten.)

**Klump, Gustav**, Vorstand des Verwaltungsrats der Gebäudebrandversicherungsanstalt, Tit. Regierungspräsident, geb. Leonberg 28. September 1821, gest. Stuttgart 9. Oktober 1902.

Schw. M. 1902, Nr. 470, 5. — StAnz. 1902, S. 1709.

**\*Klump, Karl.** (II. 466.)

Zu berichtigen: geb. Schwarzenberg 23. August 1819, gest. in Höfen.

**Klump, Otto**, Direktor der Kgl. Handbibliothek, geb. Leon-  
berg 8. März 1819, gest. Stuttgart 13. Oktober 1902.

Schw. M. 1902, Nr. 477, 5. — StAnz. 1902, 1729.

**Klunzinger, Karl** (K. Christoph Friedr.), Stadtpfarrer in Gög-  
lingen, geb. Ebingen 21. März 1799, gest. Stuttgart 26. März 1861.

Mitteilungen des Zabergäuvereins 1 (1900), Sp. 9—14 (A. Holder).

— Schwabenland 8 (1899), S. 97—98 (A. Holder).

**Klunzinger, Theodor**, Kaufmann in Wildbad, dann Privatier  
in Stuttgart, eifriger Förderer von allerlei Anstalten der inneren  
Mission u. ä., geb. Göglingen 10. Dezember 1829, gest. Salon  
b. Ludwigsburg 4. September 1902.

Blätter für das Armenwesen 55 (1902), 159 f. — Schw. M. 1902,  
Nr. 416, 5.

\***Klüpfel, Heincr. Eman.** (II. 466.)

13718. Denkmahl Heinrich Immanuel Klüpfels, Königl. Obertribunal-  
raths. Stuttgart, Gebrüder Mäntler, 1823.

**Knab, Erhard**, Prof. der Medizin an der Universität Heidelberg,  
geb. Zwiefalten, gest. Heidelberg 1481.

DiözASchwab. 20 (1902), 17—18; 22 (1904), 125 f. (Th. v. Liebenau).

\***Knapp, Familie.** (II. 467.)

13714. Rieber, J., Zur Gesch. d. Fam. Knapp — LtBStAnz. 1901,  
118—119.

RGBl. 13 (1902), 29.

\***Knapp, Albert.** (II. 467.)

13715. Worte der Erinnerung an . . . Albert Knapp . . . Stuttgart,  
Druck u. Verlag von J. F. Steinkopf. (Enth. u. a. Lebensabriss von Rieger.)

13716. Knapp, Gotthold, Dem Andenken A. Kn.'s — KBl. 59  
(1898), 225—228, 232—237, 241—247, 251—254.

Württ. Väter Bd. 3, S. 86—121. — ThRE. 3. Aufl. 10, 584—588  
(Palmer—Richard Lauxmann) und (Berichtigung) 22, IV). — ChB. 68  
(1898), 237 f., 244 f. (Th. K.). — Sammlungen für Liebhaber Christlicher  
Wahrheit und Gottseligkeit. Vom Jahr 1868 (Basel). S. 53—64, 88—96,  
121—128, 150—160, 180—192. — Gödeke, Grundriß (1. Aufl.) 3, 1027 f.,  
1271. — AZ. 1864, Nr. 219 f. (Fr. N.).

**Knapp, Friedrich** (F. Jonathan), Komponist, Registrator bei  
der Kgl. Hof- und Domänenkammer in Stuttgart, geb. Schloss  
Schmiedelfeld OA. Gaildorf 20. September 1784, gest. Stuttgart  
9. Oktober 1817.

13717. R. Krauss, Ein vergessener schwäb. Komponist — AZ.  
1902, B, Nr. 191.

**Knapp, Hermann**, Jurist, zuerst in Richterämtern tätig, dann  
Oberkonsistorialrat und Oberstudienrat in Stuttgart, zuletzt Di-

rektor des Kgl. Studienrats, geb. Alpirsbach 8. Juni 1801, gest. Stuttgart 19. Juni 1859.

13718. (Knapp, Martin,) Dr. Hermann von Knapp, Direktor des K. Studienrats. 8. VI. 1801 bis 19. VI. 1859. (Stuttgart, Druck von Chr. Scheufele o. J. [1902]).

**Knapp, Hermann** (H. Georg), Privatlehrer in Stuttgart, Dichter, geb. Schwendi bei Laupheim 13. April 1828, gest. Stuttgart 8. Januar 1890.

Brümmer, 19. Jahrh. 2, 303 u. 556. — A. Holder, Geschichte d. schwäb. Dialektdichtung 1896, 176—179.

\***Knapp, Joh. Mich.** (II. 467.)

Zu ergänzen: geb. 10. März 1791.

\***Knapp, Joseph** (J. Nathan.). (II. 467.)

Brümmer, 19. Jahrh. 2, 304. — Knapp, Albert, Ev. Liederschatz, 4. Ausg. (1891), 1336.

**Knapp, Otto**, Direktor des Kgl. Statist. Landesamts in Stuttgart, geb. Stammheim OA. Ludwigsburg 5. Dezember 1831, gest. Köln 25. Mai 1896.

BISAV. 8 (1896), 223 (Nägele). — StAnz. 1896, S. 868. — Schw. M. 1896, S. 1061.

\***Knaus, Karl Chn.** (II. 467.)

Vgl. K. Riecke, Meine Eltern, ihre Geschwister und ihre Freunde. Als Handschrift gedruckt. Stuttgart. Druck von W. Kohlhammer, 1897, S. 70—72.

**Knauss, Karl**, I. Stadtarzt in Stuttgart, Tit. Sanitätsrat, geb. Stuttgart 13. August 1865, gest. Stuttgart 23. Juni 1902.

MCBIWürtt. 72 (1902), 898 f. (L.). — Schw. M. 1902, Nr. 286, S. 5. — Virchows Jahresbericht über die Fortschritte der ges. Medizin 37, 1 (1902), 418.

\***Knecht, Justinus Heinrich.** (II. 468.)

13719. Kauffmann, E., Aus dem Nachlass von J. H. Knecht — Schw. M. 1900, Nr. 10, 5.

13720. Kr., R., Justinus Heinrich Knecht als Stuttgarter Musikdirektor — Schw. M. (1902), Nr. 64, 9.

Eitner, Quellenlexikon 5, 390—92.

\***Kniestedt, Geschlecht.** (II. 468.)

Gothaisches genealog. Taschenbuch der adeligen Häuser 5 (1904), 447 f.

\***Kniestedt, Eberhard Frhr. v.**, Staatsminister, geb. Heutingen 1. November 1725, gest. 14. November 1794. (II. 468.)

13721. Christmann, Joh. Frdr., Rede am Grabe weiland des Eberh. v. Kniestedts nebst einer Skizze seines Lebens. Ludwigsburg. Cotta. 1794.

\***Knipschild, Philipp.** (II. 468.)

13722. Weinheimer, Ad., Corona vitae aeternae ... bey traw-

riger Leichbegängnus deß Phil. Knipschids . . . In der Pfarr-Kirchen zu Esslingen abgerissen . . . Gedruckt zu Ulm durch Balthasar Kühnen. O. J. 4°.

**Knoderer, Heinrich** — s. Heinrich (mit den Zunamen Göckhelmann, Knoderer etc.).

**Knörzer, Karl**, General der Infanterie, im Feldzug 1870/71 als Bataillonskommandeur, geb. Stuttgart 18. Juli 1819, gest. Stuttgart 24. Januar 1900.

BiogrJbDN. 5, 208 (Lorenzen). — Schw. M. 1900, Nr. 45, 5. — StAnz. 1900, S. 135.

**Knosp, Rudolf**, Großindustrieller, Geh. Kommerzienrat in Stuttgart, geb. Ludwigsburg 22. Juni 1820, gest. Stuttgart 26. März 1897.

BiogrJbDN. 2, S. 277—278 (Rud. Krauss). — Schw. M. 1897, S. 647.

**Köbel, Familie.**

18723. Palm, K., Stammbaum der Familie Köbel (Kohler, Hornung, Palm, Camerer, Brand, Dieterich, Moser). Nach den Erhebungen von Th. Kohler zusammengestellt. O. O. u. J. (1897). fol.

**Kober, Franz** (F. Quirin), Professor in der kathol.-theologisch. Fakultät der Univ. Tübingen, geb. Warthausen 6. März 1821, gest. Tübingen 25. Januar 1897.

BiogrJbDN. 2, S. 276 f. (Rud. Krauss). — ThQuS. 79 (1897), S. 569—579 (F. X. Sägmüller). — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1897, Nr. 20 u. 23. — Schw. M. 1897, S. 204. — StAnz. 1897, S. 133 (nach D. Volksblatt).

**Kober-Gobat, Paul**, Buchhändler in Basel, geb. Öthlingen 30. Juli 1842, gest. auf dem Meere vor Alexandria 22. Oktober 1898.

BiogrJbDN. 3, S. 152—153 (H. Ellissen). — Schw. M. 1898, S. 2223.

**Kobolt, Heinrich**, aus Ulm, Leibarzt des Hochmeisters des Deutschen Ordens in Königsberg, gest. Königsberg 1521.

18724. Schön, Th., Heinrich Kobolt von Ulm, Leibarzt des letzten Hochmeisters des deutschen Ordens in Preußen — MCBiWürtt. 71 (1901), 717—719.

**Koch, Eduard** (E. Friedrich), Verlagsbuchhändler in Stuttgart, geb. Grossaspach 10. Juli 1838, gest. Stuttgart 1. Dezember 1897.

BiogrJbDN. 2 (1897), 227 (Ellissen). — JshN. 54 (1898), XXXVIII bis XLIV (Th. Engel), — MCBiWürtt. 67 (1897), S. 432—434. — Schw. M. 1897, S. 2739 (nach MCBiWürtt.). — BISAV. 10 (1898), 42 f. (Engel).

**Koch, Karl**, Mitglied des Medizinalkollegiums in Stuttgart, Tit. Präsident, geb. Gaildorf 3. Januar 1829, gest. Stuttgart 15. Februar 1904.

MCBIWürtt. 74 (1904), 817—821. — Virchows Jahresbericht über die Fortschritte der ges. Medizin 39 (1904), Bd. 1, 470. — Schw. M. 1904, Nr. 74, 5; 79, 7. — StAnz. 1904, S. 247 u. 263.

**Koch, Richard**, hervorragender Förderer des Eisenbahnmaschinenwesens, Kgl. württ. Eisenbahnoberinspektor, zuletzt in Friedrichshafen, geb. Wildungen 24. August 1836, gest. Hannover 6. September 1900.

BiogrJbDN. 5, 187—188 (Alfred Birk).

\***Köchlin, Mich.** — s. Ceccinius, Mich.

**Kohl, Familie.**

13725. [Kohl, Karl August] Stammtafel der Familie Kohl. O. O. u. J. (Stuttgart, gedruckt v. C. Liebich 1900.) Plakatformat.

**Kohler, Familie** — s. Köbel, Familie.

\***Köhler, Joh. Gli. Friedr.** (II. 469.)

Knapp, Albert, Ev. Liederschatz, 4. Ausg. (1891), 1337. — Brümmer, 18. Jahrh., 265.

**Köhler, Konrad Friedr.**, Inhaber der Wohler'schen Buchhandlung in Ulm, Dichter, geb. Wipplingen 18. März 1752, gest. Ulm 1838.

Gödeke, Grundriss 7, 191 f.

\***Kolb, Imm. Gottlieb.** (II. 470.)

Zu 7696. Dass. 9. Auflage. Stuttgart, M. Hahn'sche Gemeinschaft 1901.

13726. Baun, Fr., Schulmeister Kolb von Dagersheim (1784 bis 1859). Ein Charakterbild aus den Hahn'schen Gemeinschaftskreisen Württembergs. Stuttgart, Buchhandlung der Evang. Gesellschaft 1904. — Auch enthalten in Fr. Baun und E. Kiefner, Christliche Charakterbilder, Volkstümliche Lebensbeschreibungen. Stuttgart, Buchhandlung der Evang. Gesellschaft 1904.

ChB. 67 (1897), 394 ff., 402 f. (B., B.).

**Kolborn, Familie.**

DiözASchwab. 21 (1903), 72—75 (K.-W.).

\***Kölle, Chph. Friedr. Karl.** (II. 470.)

13727. Briefe Ludw. Uhlands an Chph. Fr. K. Kölle. Herausg. v. Erich Schmidt — Rechenschaftsber. des Schwäb. Schillervereins 7, 1902/03, S. 26—51.

13728. Güntter, Otto, Der Hauff-Köllesche Nachlaß — Rechenschaftsber. des Schwäb. Schillervereins 7, 1902/03, S. 61—69.

Gödeke, Grundriss 8, 253 f.

**Kölle, Sigismund Wilhelm**, Missionar und Sprachforscher, geb. Cleebronn 14. Juli 1823 (nicht 1820), gest. London 18. Febr. 1902.

BiogrJbDN. 7, 296—297 (W. Wolkenhauer). — JBWVHG. VII u. VIII, S. 126.

Das Geburtsjahr 1823 ist durch Mitteilung des Kgl. ev. Pfarramts Cleebronn sichergestellt.

**\*Köllin, Konrad.** (II. 470.)

DiözASchwab. 14 (1896), S. 49—63 (N. Paulus).

**\*Kölreuter, Jos. Gli.** (II. 471.)

13729. Behrens, J., Jos. Gottlieb Kölreuter. Ein Karlsruher Botaniker des 18. Jahrhunderts — Verhandlungen des naturwissenschaftl. Vereins in Karlsruhe, Bd. 11 (1896), Abhandlungen S. 268—320. Auch separat.

PoggHW. 4, 775. — AdSchw. 4 (1896), S. 14 f., 26 f. (Wurm).

**König, Familie.**

WASTWK. 2 (1901—02), Beilage zu Nr. 11, VI (Th. Schön).

**\*König, Joh. Ulrich.** (II. 471.)

Ergänzung zu dem Artikel der ADB. in ADB. 45, 668. — Gödeke, Grundriss 3, 346 f. — Eitner, Quellenlexikon 5, 405.

**\*Königsegg, Grafen von.** (II. 471.)

13730. Beck, P., Geschlechtsabzweigung des schwäbischen Hauses Königsegg nach Preußen — DiözASchwab. 16 (1898), S. 33—37, 80.

Kindler 2, 337—346. — DiözASchwab. 15 (1897), 97—104; 19 (1901), 32 (Beck).

**Königsegg-Aulendorf, Alfred Graf zu, K. u. K. Generalmajor und Geh. Rat, württ. Standesherr, geb. Aulendorf 30. Juni 1817, gest. Wien 27. Oktober 1898.**

Schw. M. 1898, S. 2248.

**Königsegg-Aulendorf, Anton Euseb., Graf von, Domherr in Salzburg, geb. Aulendorf 15. Februar 1769, gest. Salzburg 27. November 1858.**

DiözASchwab. Jahrg. 14 (1896), S. 5—8 (Beck).

**Königsegg, Bertold, Graf v., Domscholaster in Köln, geb. 1593, gest. 5. Juni 1664.**

13731. Schweitzer, Vinzenz, Wahl des Grafen Berthold von Königsegg zum Bischof von Verden im Jahr 1629 — Römische Quartalschrift f. christl. Altertumskunde 19 (1905), 2, S. 3—13.

**Königsegg-Rothenfels, Johann Jakob, Graf v., Domherr in Salzburg, Köln und Augsburg, geb. 14. Juli 1590, gest. 1663.**

DiözASchwab. 14 (1896), S. 7 ((Bejck).

**\*Konrad, Mönch in Hirsau.** (II. 471.)

Vgl. C. A., Schwäbische Kirchenmusiker — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1897, Nr. 52.

**\*Konrad von Wurmlingen.** (II. 471.)

RGBl. 9 (1898), S. 16 (Th. Schön).

**Kopf, Josef, Bildhauer in Rom, Professor, geb. Unlingen OA. Riedlingen 10. März 1827, gest. Rom 2. Februar 1903.**

13732. Kopf, Joseph, Lebenserinnerungen eines Bildhauers. Stuttgart und Leipzig, Deutsche Verlagsanstalt 1899.

18733. Wichard, Alfred, Ein schwäbischer Künstler in Rom — LtBStAnz. 1897, 33—38.

BiogrJbDN. 8, 87—90 (Hugo Schmerber). — Kunstchronik N. F. 14 (1902/03), 1—3 (G. v. Grävenitz). — Schw. M. A. 1897, S. 450. — Schw. M. 1903, Nr. 53, 5 f. — StAnz. 1903, S. 183.

**Kopp, Karl**, Bildhauer, Professor am Polytechnikum in Stuttgart, geb. Wasseralfingen 24. Oktober 1825, gest. Stuttgart 1. März 1897.

BiogrJbDN. 2, S. 278—279 (Rud. Krauss). — Schw. M. 1897, S. 425. — StAnz. 1897, S. 347.

\***Körner, Eberh.** (II. 471.)

Zu ergänzen: gest. 7. Februar 1845.

\***Köstlin, August** (A. Friedr.), Staatsrat. (II. 472.)

18734. Worte am Grabe des Aug. v. Köstlin . . . Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei. Stuttgart 1873.

**Köstlin, August**, Landesökonomierat, Vorstand der K. Ackerbauschule Ochsenhausen, geb. Ludwigsburg 3. August 1830, gest. Ochsenhausen 18. Mai 1902.

Württ. Wochenblatt f. Landwirtschaft 25 (1902), 237.

**Köstlin, Friedrich**, Stadtpfarrer in Esslingen, geb. Heidenheim 8. August 1749, gest. Esslingen 24. August 1828.

KBl. 63 (1902), 193—195 (F. Paret).

\***Köstlin, Gli.** (Karl Wilhelm G.). (II. 472.)

18735. Zum Andenken K. W. G. v. Köstlin . . . Tübingen, gedr. bei L. Fr. Fues. O. J.

\***Köstlin, Heinr.** (H. Gotth.), Obermed.-Rat. (II. 472.)

18736. Zur Erinnerung an Karl Heinrich Gotthilf Köstlin . . . Stuttgart, Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei. O. J. Gödeke, Grundriss 8, 253.

\***Köstlin, Josephine.** (II. 472.)

Zu berichtigen: gest. in Tübingen (nicht in Friedrichshafen). Neue Musikzeitung, Jahrgang 26 (1905), S. 220—222 (Elsbeth Friedrichs).

**Köstlin, Julius** (J. Theodor), Professor der Theologie, zuletzt in Halle a. S., auch Mitglied des Provinzialkonsistoriums, Tit. Oberkonsistorialrat, Lutherbiograph, geb. Stuttgart 17. Mai 1826, gest. Halle a. S. 12. Mai 1902.

18737. Köstlin, Julius, Eine Autobiographie. Mit Porträt. (= Deutsche Denker und ihre Geistesschöpfungen. Herausg. von Oscar Wilda. Heft 9—12.) Danzig, Leipzig, Wien, Carl Hinstorff Verlag Gustav Ehrke [1891].

Theol. Studien und Kritiken, Jahrg. 76 (1903), S. 5—34 (E. Kautzsch). — Deutsch-evang. Blätter, begründet von W. Beyschlag 27, N. F. 2 (1902),

435—442. — Kirchl. Anzeiger f. Württ. 11 (1902), 182 f. (Th. Häring).  
— Schw. M. 1902, Nr. 220, 5. — StAnz. 1902, S. 859.

\***Köstlin, Otto.** (II. 473.)

MCBIWürtt. 70 (1900), 2—5 (B. Arnold). — Ebendas. 347 (Lechler).  
— Ebendas. 376.

\***Köstlin, Reinhold** (Chn. R.). (II. 473.)

13738. Krauss, R., Friedr. Ludw. Bührlen und Reinhold Köstlin  
— Schw. M. 1899, S. 1763. (Abgedr. a. dess. Schwäb. Lit.-G.)

Brümmer, 19. Jahrh. 2, 334 f. — Vgl. a. Nr. 13702 (S. 349 im  
vorliegenden Bande).

**Köstlin, Theodor**, Jurist, zuletzt Oberlandesgerichtspräsident  
in Stuttgart, Tit. Geheimer Rat, Vorstand der Zentralleitung des  
Wohltätigkeitsvereins, geb. Stuttgart 14. Mai 1823, gest. Stutt-  
gart 14. März 1900.

Schw. M. 1900, Nr. 127, 13. — Blätter für das Armenwesen 53  
(1900), 50. — StAnz. 1900, S. 471.

**Kottwitz, Hugo, Frhr. von**, Kgl. preuss. General der In-  
fanterie, im Felde 1866 und 1870/71, zuletzt Kommandeur der  
26. (1. Kgl. württ.) Division, geb. Wahlstatt (Schlesien) 6. Ja-  
nuar 1815, gest. Stuttgart 12. Mai 1897.

Schw. M. 1897, S. 998. — StAnz. 1897, S. 844. — BiogrJbDN. 2,  
S. 85 (B. Poten).

\***Krafft**, Geschlecht. (II. 473.)

Kindler 2, 361 f.

**Krais**, Familie — s. Jäger, Familie.

\***Krais, Jul.** (Friedr. J.). (II. 474.)

Brümmer, 19. Jahrh. 2, 337.

\***Kraus (Krauss, Krause), Franz** (F. Ant.). (II. 474.)

DiözASchwab. 23 (1905), 17—20 (P. Beck). Verbess. und ver-  
mehrter Abdruck aus ADB.

\***Krauss, Adolf.** (II. 474.)

Zu verbessern: geb. Neuhausen OA. Urach.

**Krauss, August**, Oberamtsarzt in Tübingen, geb. Bietigheim  
26. Mai 1806, gest. Tübingen 14. März 1896.

StAnz. 1896, S. 455. — Schw. M. 1896, S. 577.

**Krauss, Maria Salome**, geb. Leonberg 1711, gest. 1776.

13739. Josenhans, J., Versuchungskampf der M. S. K. —  
BWKG. 10 (1895), S. 56.

**Krauss, Otto**, Landesökonomierat, Vorstand der Ackerbauschule  
Ellwangen, geb. Cannstatt 19. Nov. 1848, gest. Ellwangen 29. Jan. 1905.

Württ. Wochenblatt f. Landwirtschaft 28 (1905), 61 f.

**Kraut, Joh. Heinrich**, Rektor des Gymnasiums in Hall, geb.  
Ulm 25. Juni 1824, gest. Hall 24. Februar 1887.

13740. Worte zum Andenken an Joh. Heinr. Kraut . . . Schw. Hall,  
 Druck von E. Schwend 1887.

Schw. M. 1887, S. 317 u. 338.

**Kraut, Karl** (K. Benjamin), Seminarephorus in Blaubeuren,  
 geb. Ulm 20. Mai 1826, gest. Blaubeuren 5. Juli 1899.

Schw. M. 1899, S. 1599.

\***Kraz, Heinrich.** (II. 475.)

Zu ergänzen: geb. Kirchheim u. T.

\***Krebs, Joh. Baptist.** (Pseudonym: Kerning). (II. 475.)

13740 a. Buchner, Gottfried, J. B. Kerning, Eine biogr. Skizze.

Mit dem Bild Kernings und einem Anhang: Proben aus Kernings Schriften.  
 Lorch (Württ.), Druck und Verlag von Karl Rohm 1902. (= Kernings  
 Leben und Schriften Bd. 1, Heft 1—3.)

Eitner, Quellenlexikon 5, 433.

\***Krederer, Familie.** (II. 475.)

13741. Pröbß, Johannes, Scheffels schwäbische Vorfahren und  
 sein „Ekkehard“ — Schw. M. 1905, Nr. 569, S. 9 f.

AdSchw. 11 (1903), 165—167 (A. Brinzinger). — Vgl. auch den  
 Artikel Scheffel, Josephine, geb. Krederer.

\***Kreidemann, Joh. Konr.** (II. 475.)

13742. Weinheimer, Adam, Daniels Grabmahl . . . dem Herrn  
 Joh. Conrad Kreidenmann . . . bey volkreicher Versammlung aufgerichtet.

Jn . . . Stuttgart gedruckt bey Joh. Weyr. Rößlin im Jahr . . . 1655. 4<sup>o</sup>.

**Krell, Paul** (P. Friedrich), Professor an der Kunstgewerbeschule  
 in München, geb. Plieningen 17. Mai 1843, gest. München  
 14. März 1899.

Schw. M. 1899, S. 593, ebenda A. 1899, S. 523.

Königreich Württ. 1 (1904), 567 hat ein falsches Geburtsdatum.

(Mitteilung des Kgl. ev. Pfarramts Plieningen.)

\***Krenzler, Eug.** (Karl E.). (II. 475.)

JBWVHG. VII u. VIII, 135.

\***Kreutzer, Konradin,** Komponist. (II. 475.)

13743. Krauss, Rudolf, Konradin Kreuzer als Stuttgarter Hof-  
 kapellmeister — Neue Musikzeitung 23 (1902), 87 f., 103.

Eitner, Quellenlexikon 5, 442—445.

**Kröner, Paul,** Verlagsbuchhändler in Stuttgart, geb. Stuttgart  
 13. November 1839, gest. ebenda 25. Februar 1900.

Schw. M. 1900, Nr. 94. — BiogrJbDN. 5, 33 (O. R.).

\***Krüdener, Barb. Julie, Freifrau von.** (II. 475.)

13744. Lörcher, Fr., Die Kummerin von Cleebronn und Frau  
 von Krüdener — VjshZabV. 4 (1903), 40—46.

Vgl. ferner Bd. III, S. 98, zu Nr. 2256 u. Bd. IV, S. 233, Nr. 13172 a.

**Kübel, Familie.**

13745. Kübel, Franz, Die Familie Kübel, ihre Herkunft, ihr  
 Stammbaum und ihre Geschichte nebst einem Anhang mit Nachweisen

über die Berechtigung der Familienangehörigen zum Genusse von Familienstiftungen dargestellt von — — — gewidmet seinem Onkel Edmund Kübel und von diesem herausgegeben . . . Stuttgart, Druck von Stähle u. Friedel 1902.

\***Kübel, Frz. Eberh.**, Dekan. (II. 476.)

Zu 7718: Dass. (andere Ausgabe — ohne Bild). Esslingen a. N., Verlag von Wilh. Langguth 1892.

\***Kübel, Robert.** (II. 476.)

ThRE. 3. Aufl. 11, 157—161 (C. Burk).

**Kugler, Bernhard**, Professor der Geschichte in Tübingen, geb. Berlin 14. Juli 1837, gest. Tübingen 7. April 1898.

BiogrJbDN. 3, S. 316—319 (C. Ad. Fetzner). — AZ. 1899, B, Nr. 80—82 (Cl. Klein). — Schw. M. 1898, S. 879.

\***Kuhn, Albert** (Karl A.), Geh. Hofrat. (II. 476.)

Zu ergänzen: geb. 22. März 1812.

**Kuhn, Ernst**, Kommerzienrat, Chef einer Maschinenfabrik in Stuttgart-Berg, geb. Berg bei Stuttgart 18. Mai 1853, gest. Winnenden 22. Oktober 1903.

GWB. 1903, 354 f. (D.). — Schw. M. 1903, Nr. 495, 5; 497, 5.

\***Kuhn, Joh. Evang.**, kath. Theologe, Professor. (II. 476.)

18745 a. Schanz, Paul, Gedächtnisrede auf . . . Joh. Ev. v. Kuhn . . . Rottenburg a. N., Verlag von Wilhelm Bader 1887.

**Kullen, Familie.**

Claus, W. Väter 2, 2. Aufl., 297—318.

**Kullen, Johannes**, Hausvater eines Schülerinstituts in Korntal, geb. Hülben 20. Oktober 1787, gest. Korntal 5. September 1842.

18746. Baun, Fr., Johannes Kullen. Ein schwäbischer Stundenhalter (1787—1842). Stuttgart, Buchhandlung der Evang. Gesellschaft, o. J. (1902). (Auch enth. in: Fr. Baun und E. Kiefner. Christliche Charakterbilder. Volkstümliche Lebensbeschreibungen. Ebenda 1904.)

\***Kulpis, Joh. Georg von.** (II. 477.)

18747. Häberlin, Georg Heinr., Christliche Leich-Predigt . . . Bey Hochansehnlicher Leich-Begängnuß deß Joh. Georg v. Kulpis. Stuttgart. Gedruckt bey Melchior Gerhard Lorbern. O. J. Fol.

\***Kummer, Maria Gottlieb.** (II. 477.)

18748. Lörcher, Fr., Die K. in von Cleebronn und Frau v. Krüdener — VjshZabV. 4 (1903), 40—46.

**Kümmerle, Salomo**, Professor, Lehrer an einer (Privat-) Töchtereschule in Schorndorf, später an der Sekundarschule in Samaden, Schriftsteller, geb. Malmshelm 8. Februar 1838, gest. Samaden (Schweiz) 28. August 1896.

Württ. Schulwochenblatt 49 (1897), 36 f.

\***Künkelin, Anna Barbara.** (II. 477.)

Zu ergänzen: geb. 10. März 1651.

13749. Dambach, O., Schorndorf und die Bürgermeisterin Künkelin im Jahre 1888 — BLSAV. 18 (1901), 515—523.

\***Kurr, Joh. Glo.** (II. 477.)

PoggHW. 3, 759.

\***Kurrer, Wilhelm Heinr. Jak.** (II. 478.)

Zu ergänzen: gest. Zwickau.

PoggHW. 1, 1579.

**Kurtz, Familie.**

13750. Schön, Th., Geschichte und Stammreihe des Reutlinger Bürgergeschlechts Kurtz. Stuttgart, H. Lindemann's Buchhandlung P. Kurtz 1896. (Erweiterter Sonderdruck aus den „Reutlinger Geschichtsblättern“.)

**Kurz, Alfred** (Hermann A.), Arzt, geb. Stuttgart 4. August 1855, gest. Venedig 2. März 1905.

AZ. 1905, B, Nr. 77 (Isolde Kurz).

**Kurz, Edgar**, prakt. Arzt in Florenz, Übersetzer italien. Volkslieder, geb. Stuttgart 16. Januar 1853, gest. Florenz 27. April 1904.

MCB!Württ. 74 (1904), 526—527 (Hildebrand). — Virchow's Jahresbericht der ges. Medizin 39 (1904), 1, 471. — Münchener mediz. Wochenschrift 51 (1904), 862. — AZ. 1904, B, Nr. 102. — Süddeutsche Monatshefte 1 (1904), 782—808 (Isolde Kurz).

\***Kurz, Hermann.** (II. 478.)

13751. Fischer, Hermann, Hermann Kurz und das Zwischenreich — LtBStAnz. 1899, S. 159—160.

13752. Fischer, Hermann, H. K. in seinen Briefen an G. Schwab — LtBStAnz. 1903, 1—10, 42—49.

13753. Sulger-Gebing, Emil, Hermann Kurz ein deutscher Volksdichter. Eine Charakteristik. Nebst einer Bibliographie seiner Schriften. Mit einem Bildnis des Dichters. Berlin, G. Reimer 1904.

13754. Kurz, Isolde, H. K. in der Zeit seines Werdens — Süddeutsche Monatshefte 2 (1905), 221—240, 329—340.

13755. Kurz, Isolde, Erinnerungen an H. K. — DRdsch. 124 (1905), 249—266, 373—390.

AZ. 1898, B, Nr. 271 f. (H. Fischer).

**Kusser, Joh. Siegm.** — s. Cousser, Joh. Siegm.

\***Lachmann (Lachenmann), Joh.** (II. 478.)

Zu berichtigen: gest. nicht „nach 1546“, sondern „wohl 1538“.

13756. B., Das Ende des Heilbronner Reformators Lachmann — Schw. M. 1900, Nr. 59, 5.

ThRE. B. Aufl. 11, 197—201 (G. Bossert). — Vgl. ferner Nr. 11181 (S. 83 im vorliegenden Bande).

**Laib, Friedrich**, Kunsthistoriker, Pfarrer, zuletzt in Ödheim, Redakteur des „Archiv f. Christl. Kunst“, geb. Oberndorf a. N. 21. September 1819, gest. Rottenburg 19. Januar 1903.

AChrK. 21 (1903), 21—24, 29—32 (K. Kümmel). — BiogrJbDN. 8,

68—69 (F. Lauchert). — St. J. Neher, Personalkatalog der Geistlichen ... 3. Aufl. 1894, S. 87. — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1903, Nr. 16.

**Laiblin, Familie.**

18757. (Maier, Gottfried), Gedenkbücher zum 100jährigen Jubiläum der Papierfabrik Gebr. Laiblin in Pfullingen. Nach persönlichen Mitteilungen und auf Grund eines reichen urkundlichen Materials gesammelt von einem Freunde des Hauses. Stuttgart, Druck von Greiner u. Pfeiffer. O. J. (1901.)

**Laiblin, Adolf Eduard**, Oberamtsarzt in Riedlingen, geb. Holzmaden OA. Kirchheim 17. August 1808, gest. Kisslegg 4. März 1879.

MCBIWürtt. 70 (1900), 281 f.

\***Laidig, Hans Reichard.** (II. 479.)

Eitner, Quellenlexikon 6, 18.

**Laistner, Ludwig**, Schriftsteller, geb. Esslingen 3. November 1845, gest. Stuttgart 22. März 1896.

Biogr. Blätter, herausg. v. A. Bettelheim, Bd. 2 (1896), S. 203—09 (Wolfg. Golther). — StAnz. 1896, S. 469. — Schw. M. 1896, S. 603.

\***Lämmerer, Joh.** (II. 479.)

Zu berichtigen: Filienschulmeister in Unterdeufstetten; gest. 1831.

Nach Autobiographie in den Gedichten geb. am 22. (nicht 2.) Juni 1763.

\***Lamparter, Gregor.** (II. 479.)

18758. Ohr, W., Lamparters Sold — WVjsh. N. F. 14 (1905), 71—80.

**Landau, Grafen von Grüningen-**, s. Grüningen.

**Landauer, Friedrich**, Landgerichtspräsident in Ellwangen und Mitglied des Staatsgerichtshofs, Landtagsabgeordneter 1881 bis 1894, geb. Ulm 14. August 1841, gest. Ellwangen 12. November 1903.

StAnz. 1903, S. 1867. — Schw. M. 1903, Nr. 528, 6.

**Landenberg, Herren von** — s. Nr. 12 126 (S. 159 im vorliegenden Bande).

\***Landerer, Albert** (A. Maxim.). (II. 479.)

ThRE. 3. Aufl. 11, 238—242 (H. Schmidt).

**Landerer, Albert**, Chirurg, Oberarzt am Karl-Olga-Krankenhaus in Stuttgart, später Chefarzt des Augusta-Viktoria-Krankenhauses in Schöneberg-Berlin, geb. Tübingen 8. April 1854, gest. Gargellen (Vorarlberg) 21. August 1904.

MCBIWürtt. 74 (1904), 1099—1103 (Grosse). — Münchener mediz. Wochenschrift 51 (1904), 1973 f. (Erwin Franck). — Schw. M. 1904, Nr. 390, 5.

**Landsee, Dietrich von** — s. Dietrich von Landsee.

\***Lang, Friedr. Karl.** (II. 480.)

Gödeke, Grundriss 7, 199—201.

**\*Lang, Heinrich.** (II. 480.)

13759. Lang, Heinrich, Bis zur Schwelle des Pfarramts. Jugend-erinnerungen von —. Mit Genehmigung des Verlags der „Gartenlaube“ als Manuskript erneut in den Druck gegeben von Pauline Lang, Schwenningen, Weihnachten 1903. Schwenningen, Buchdruckerei von H. Kuhn. O. J. (1904.)

ThRE. 3. Aufl. 11, 255—261 (P. Christ).

**Lang, Josephine,** verehelichte Köstlin — s. Köstlin, Josephine.

**Lang, Paul,** Dekan in Urach, Dichter, geb. Wildenstein 9. September 1846, gest. Urach 19. März 1898.

13760. Worte der Erinnerung an Paul Lang... Urach, Druck der Fr. Bühler'schen Buchdruckerei. O. J.

13761. Assmus, Rudolf, Paul Lang als Erzähler — Grenzboten, Jahrg. 57 (1898), Bd. 4, S. 352—357.

Kirchl. Anzeiger f. Württ. 7 (1898), 116 f. (R. Weitbrecht). — BiogrJbDN. 3, S. 137—140 (R. Krauss). — Schw. M. 1898, 601 (R. Sch.). — Schwabenland 2 (1898), 129 f. — Brümmer, 19. Jahrh. 2, 374 u. 577.

**\*Lansius, Thomas.** (II. 481.)

13762. Demmler, Jos., Wohlverdienter Leuthe Ewig-grünender Ehren-Baum vorgestellt... Bey dem Seeligen Hintritt deß weilund... Thomae Lansii... Tübingen. Gedruckt bey Joh. Alex. Callius. 1658. 4°.

**Lanz, Heinrich,** Fabrikant in Mannheim, Geh. Kommerzienrat, geb. Friedrichshafen 9. März 1838, gest. Mannheim 2. Febr. 1905.

Schw. M. 1905, Nr. 54, 10.

**La Roche, Georg Michael de,** Stadion'scher Rat in Warthausen, dann in Bönningheim, geb. Tauberbischofsheim 1720, gest. Offenbach 22. November 1788.

13763. Asmus, Rudolf, G. M. de la Roche. Ein Beitrag zur Geschichte der Aufklärung. Karlsruhe, J. Lang's Verlagsbuchhandlung 1899.

**Lauser, Wilhelm,** Journalist, zuletzt Chefredakteur der „Norddeutschen Allg. Zeitung“, Tit. Geh. Hofrat, geb. Stuttgart 15. Juni 1836, gest. Berlin 11. November 1902.

Schw. M. 1902, Nr. 529, 5. — StAnz. 1902, S. 1887. — Brümmer, 19. Jahrh. 2, S. 387 u. 582.

**Lautenschlager, Karl,** Rechtsanwalt, vorm. Direktor der Lebensversicherungs- und Ersparnisbank in Stuttgart, ständisches Mitglied des Staatsgerichtshofs, 1876—82 Landtagsabgeordneter für Stuttgart Stadt, 1871—88 Mitglied des Gemeinderats, geb. Lehrensteinsfeld 12. Juni 1828, gest. Stuttgart 15. Mai 1895.

Schw. M. 1895, 961.

**\*Lauterbach, Wolf. Adam.** (II. 482.)

13764. Raith, Balh., Curriculum et redimiculum Apostolico-Paulinum (das ist Christliche und Schriftmäßige Erklärung...) bey dem

volkreichen und kläglichen Leich-Conduet deß Weyland Wolfg. Adam Lauterbach . . . gehalten. Tübingen, getruckt bey Joachim Hein 1679. 4<sup>o</sup>.

Vgl. ferner: J. Saxl, Eine alte Quelle des allg. (österreich.) bürgerl. Gesetzbuchs — in: Grünhuts Zeitschrift für das Privat- und öffentl. Recht, Bd. 24 (1897), 425 ff.

\***Lauxmann, Richard.** (II. 482.)

Blätter d. Gust.-Adolf-Vereins f. d. Evang. Württ., Jahrg. 18 (1890), Nr. 1, S. 1—7 (Otto Schmid-Sonneck).

\***Layer, Joh.** (II. 482.)

18765. Worte der Erinnerung an Joh. Layer . . . Verlag der Ziegler'schen Anstalten in Wilhelmstadt. Druck der Buchdruckerei des „Nürtinger Tagblatts“ 1890. (Mit Bild.)

\***Lebert, Sigmund.** (II. 482.)

Zu verbessern: geb. 9. Dez. 1823 (nicht 12. Dez. 1822), gest. 8. Dez. 1884. (nicht 7. Dez.) (Mitteilung des Evang. Fam.-Reg.-Amtes Stuttgart).

18766. Worte der Erinnerung an . . . Sigm. Lebert . . . Stuttgart, Druck von Gebr. Kröner 1884. (Enthält eine Rede am Grabe von Prof. Dr. Faisst.)

Schw. M. 1884, 2009.

**Lebret, Familie.**

Riecke, Karl, Meine Voreltern. Stuttgart 1896, S. 129—152.

\***Lechler, Familie.** (II. 483.)

Zu 7750. Dass. 2. Ausg. nach dem Stande Ende 1887. (Von Reinhold Lechler.) Druck von A. Gottlieb, Kirchheim u. T. (1888). Dass. 3. Ausg. enth. Zusammenstellung der Nachträge von 1887—1900. (Von Reinhold Lechler.) O. O. u. J. (1901).

\***Lechler, Gotthard Victor.** (II. 483.)

18767. Trauerfeier bei dem Begräbniß des G. V. Lechler . . . Druck von G. B. Teubner in Leipzig 1889.

ThRE. 3. Aufl. 11, 336 f. (Th. Ficker).

**Lechler, Karl** (K. Joh. Friedr.), Prälat und Generalsuperintendent von Ulm, geb. Grossbottwar 28. Juni 1820, gest. Ludwigsburg 25. Mai 1903.

18768. Worte zum Begräbnisse von . . . K. Lechler . . . Ludwigsburg, K. Hofbuchdruckerei Ungeheuer u. Ulmer 1903.

Schw. M. 1903, Nr. 238, S. 5. — StAnz. 1903, S. 881. — KBl. 64 (1903), 227 f. (Rudolf Pfeleiderer). — Kirchl. Anzeiger f. Württ. 12 (1903), 244—246 (Hermann).

**Lechner, Leonhard**, 1587—1604 Hofkapellmeister in Stuttgart, geb. in der 1. Hälfte des 16. Jahrh. im Etschtale, gest. Stuttgart kurz vor dem 16. Sept. 1604.

Eitner, Quellenlexikon 6, 98—100.

**Lederer, Joseph**, Augustinerpater im Wengenkloster zu Ulm,

Komponist, geb. 1733 in Ziemetshausen (Bayern), gest. Ulm, Oktober 1796.

Eitner, Quellenlexikon 6, 105.

**Lehnensburg** — s. Henzler von Lehnensburg.

**Lehner, Friedr. Aug.**, Direktor des fürstlichen Museums in Sigmaringen, Tit. Hofrat, geb. Geislingen OA. Balingen 10. Oktober 1824, gest. Stuttgart 3. Juni 1895.

Schw. M. 1895, S. 1109. — AZ. 1895, B, Nr. 129.

**Leibbrand, Karl**, Brückenbaumeister, Vorstand der Ministerialabteilung für den Strassen- und Wasserbau in Stuttgart, Präsident, geb. Ludwigsburg 11. November 1839, gest. Stuttgart 14. März 1898.

BiogrJbDN. 3, S. 198—199 (R. Krauss). — StAnz. 1898, S. 439. —

Schw. M. 1898, S. 591—592. — Schwabenland 2 (1898), S. 92.

**Leipheimer, Max**, Justizrat, Vorsitzender der württ. Anwaltskammer, geb. Oberbalzheim 3. Mai 1831, gest. Stuttgart 24. Mai 1903.

Schw. M. 1903, Nr. 237, 5.

\***Lempp, Albrecht Friedrich.** (II. 483.)

13769. Zeitgeschichtliches aus dem Anfang uns. Jahrh. nach dem Briefwechsel zweier ehemaligen Karlsruhler. Mitget. von E. Müller — DRv. 22 (1897), Bd. 2, 242—253.

Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904) 224—244.

\***Lenau, Nikolaus.** (II. 483.)

13770. Sadger, J., N. L., Ein pathologisches Lebensbild — AZ. 1895, B, Nr. 207 u. 209.

13771. Nik. Lenaus Briefe an Emilie von Reinbeck und deren Gatten Georg von Reinbeck 1832—1844 nebst Emilie von Reinbecks Aufzeichnungen über Lenaus Erkrankung 1844—46 nach den . . . größtenteils ungedruckten Originalen herausg. von Anton Schlossar. Mit einem Briefe Lenau's . . . in Facsimile-Wiedergabe. Stuttgart, A. Bonz u. Co. 1896.

13772. Vom kranken Lenau. Mitget. von Fritz Klöpfel — Deutsche Dichtung, hrsg. v. K. E. Franzos 22 (1897), 150—152.

13773. Ernst, Adolf Wilhelm. Nikol. Lenau und Gustav Schwab. Mit ungedruckten Briefen und zum Teil nach neuen Quellen — Grenzboten, Jahrg. 58 (1899), Bd. 3, 451—463, 549—561.

13774. Berdrow, Otto, Lenau und Emilie von Reinbeck — Der Türmer, Jahrg. 2 (1899/1900), Bd. 2, S. 626—633.

13775. A. v. W., Nik. Lenau und Gust. Schwab — Stuttgarter Neues Tagblatt 1900, Nr. 192 u. 193, je S. 1.

13776. Peter, H., Lenau in Schwaben — LtBStAnz. 1900, 225—231.

13777. Pröbß, Johannes. Lenau u. Cotta. Zur Richtigstellung und Abwehr — AZ. 1902, B, Nr. 182.

13778. Ein Gedicht Lenaus an Emilie Reinbeck — Schw. M. 1904, Nr. 385, 5 (bisher ungedruckt).

13779. Reynaud, L., N. Lenau, poète lyrique. Paris, Société nouvelle de librairie et d'édition. (Librairie Georges Bellais.) 1905.

13779 a. Castle, E., Nikolaus Lenau. Leipzig, M. Hesse 1902.

Türmer, Jahrg. 4 (1901/02), Bd. 2, S. 517—527 (F. Lienhard). — AZ. 1902, B, Nr. 184 (Albert Geiger). — Vgl. ferner Bd. III, S. 145, Nr. 10052 und im vorliegenden Bande S. 61, Nr. 10908 und S. 337, Nr. 13 638.

**\*Lentilius, Rosinus.** (II. 484.)

13780. Oechslin, Joh., Der durch Gottes Gnade sich selbst helfende Arzt, oder Grundeangelische Gedanken... Wie solche Ros. Lentilius Bey seinen Leb-Zeiten über die Worte von Enoch Gen. V, 21—24... zusammengesamlet und in einer weitläufftigen Schrift uns... hinterlassen hat; auch nach der Beerdigung vorgetragen worden. Mit Bild. Stuttgart, Gedruckt bey Bernh. Mich. Müller. O. J. Fol.

Berichtigung zu dem Artikel der ADB. in ADB. 45, 668.

**Lenz, Johann,** Chronist, Schulmeister in Freiburg i. Ü., dann Stadtschreiber in Brugg i. Aargau, geb. in „Heltbrunn“ (= Heilbronn?), gest. wahrscheinlich in Brugg i. Aargau Dezbr. 1541.

13781. Büchi, Alb., Der Chronist L. als Schulmeister in Freiburg [i. Ü.] — Freiburger Geschichtsblätter, Jahrg. 3 (1896), S. 112—16.

13782. Büchi, Albert, Die Chroniken und Chronisten von Freiburg im Uechtland — Jahrbuch f. Schweizerische Geschichte, Bd. 30 (1905), S. 261—267.

ADB. 18, 276 (G. v. Wyß).

**\*Lenz, Jonathan.** (II. 484.)

LtBStAnz. 1897, S. 275—280.

**\*Leontorius, Konr.** (II. 484.)

Berichtigungen zu dem Artikel der ADB. in ADB. 45, 668.

**\*Leutrum-Ertingen, Karl Sigmund Friedr. Wilh., Freiherr von,** sardin. General. (II. 485.)

13783. Botazzi, Giuseppe de, Documenti ufficiali inediti e cenni storici sul valoroso generale barone Federico Leutrum, eroico difensore di Cuneo nell'assedio del 1744, liberatore d'Asti e d'Alessandria nel 1746. Con 11 incisioni e facsimile della firma del barone. Torino, Roux et Viarengo 1899.

**Lenze, Alfred,** Professor an der Friedrich-Eugens-Realschule in Stuttgart, Naturwissenschaftler, geb. Stetten i. Remstal 8. Dezember 1845, gest. Stuttgart 6. September 1899.

JshN. 56 (1900), XXVII—XXX (A. Rettich). — Schw. M. 1899, S. 2035.

**\*Leyser, Polykarpus,** geb. 1552 in Winnenden. (II. 486.)

Bilhuber, Joh. Christoph, Nachricht von der Lebensgeschichte der 4 berühmten Gottesgelehrten, ... Polyk. Leyser ... vorgedr. vor dess. Mose... Eblingen 1744.

ThRE. 3. Aufl. 11, 428—430 (Wagenmann — Joh. Kunze).

**Lichtenfels** (OA. Sulz), Herren von.

Kindler 2, 498—502.

**\*Lichtenstein, Karl.** (II. 486.)

DiözASchwab. 19 (1901), 33—36 (Beck, erweit. Abdr. aus ADB.).

**Liebendörfer, Eugen**, Missionsarzt in Kalikut, später Leiter des Vereins für ärztliche Mission in Stuttgart, geb. Leutkirch 16. Februar 1852, gest. Stuttgart 3. Oktober 1902.

13784. Kammerer, J., Ein treuer Knecht des Herrn. Leben und Wirken des Missionsarztes Dr. E. L. in Kalikut. Basel, Verlag der Missionsbuchhandlung 1904.

Kirchl. Anzeiger 11 (1902), 355. — Schw. M. 1902, Nr. 464, 5.

**Liebermeister, Karl**, Professor der speziellen Pathologie und Therapie und Vorstand der medizinischen Klinik in Tübingen, geb. Ronsdorf (Rheinprovinz) 2. Febr. 1833, gest. Tübingen 24. November 1901.

13785. Zur Erinnerung an ... Carl von Liebermeister ... (Druck von H. Laupp jr. in Tübingen.)

13786. Reinert, E., Zum Andenken an Karl v. Liebermeister. Mit Bildnis. Tübingen, Franz Pietzker 1902.

BiogrJbDN. 6, 361—363 (Krehl). — Schw. M. 1901, Nr. 551, 6. — Leopoldina 37 (1901), 110. — J. Pagel, Lexikon hervorrag. Ärzte (1901) 1006. — Deutsche medicin. Wochenschrift 27 (1901), 903 (E. v. Leyden). — Virchows Jahresbericht über die Leistungen in der gesamten Medizin 36 (1901), Bd. 1, 390. — MCBIWürtt. 71 (1901), 731—733 (Döderlein u. Steinbrück). — Ebenda 767—769 (H. Vierordt). — MCBIWürtt. 74 (1904), 955—960 (Reinert).

**\*Liebler, Georg.** (II. 486.)

Vgl. Nr. 9350 (Bd. III, S. 33).

**Limpurg, Pückler-** — s. Pückler-Limpurg.**Limpurg, Rechteren-** — s. Rechteren-Limpurg.**Linckersdorff, v.,** Familie.

WASTWk. 3 (1902—03), 23—24 (Th. Schön).

**\*Lindenspür, Wolf Friedr.** (II. 488.)

Zu 7782. Ein seitengleicher Neudruck dieser Schrift erschien i. J. 1895.

**\*Lindner, Friedr. Ludw.** (II. 489.)

Vgl. Nr. 1572 b (Band III, S. 69).

**Linsenmann, Franz Xaver**, erwählter und präkonisierter Bischof von Rottenburg (starb vor seiner Inthronisation), geb. Rottweil 28. November 1835, gest. Lauterbach bei Schramberg 21. September 1898.

13787. Haffner, Paul Leopold, Gedächtnisrede auf ... F. X. v. L. ... Rottenburg a. N., Wilhelm Bader. O. J.

BiogrJbDN. 3, S. 120—121 (R. Krauss). — ThQuS., Jg. 81 (1899), S. 375—396 (Anton Koch). — St. J. Neher, Personalkatalog d. Geistlichen d. Diöz. Rottenburg, 3. Aufl. 1894, S. 149 f. — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1898, Nr. 214 u. 215 — Schwabenland 2 (1898), S. 301. — StAnz. 1898, S. 1607. — Schw. M. 1898, S. 1975.

**\*Lipowsky, Fel. Jos.** (II. 489.)

Eitner, Quellenlexikon 6, 185 f.

**\*Lipp, Jos.** (II. 489.)

13788. Öhler [Anton], Gedächtnißrede auf . . . J. v. Lipp . . . Rottenburg a. N., W. Bader 1869.

Vgl. Nr. 2345 i (Bd. III, S. 103).

**\*List, Friedrich.** (II. 489.)

13789. Katzenstein, Louis, Friedr. List, Zur Erinnerung an seinen 50jährigen Todestag. Berlin, L. Simion 1896. (= Volkswirtschaftliche Zeitfragen, herausgegeben von der Volkswirtschaftl. Gesellschaft in Berlin, Heft 139.)

13790. Wetzel, Albert, Friedrich List als nationaler Erzieher. Ein geschichtlicher Beitrag zur „Politik der Sammlung“. (Nagold.) Selbstverlag, Stuttgart, Druck von Schneider u. Gockeler, o. J. (1894).

13791. Jentsch, Karl, Friedrich List. Mit Bildnis u. Faksimile. Berlin, E. Hofmann u. Co. 1901. (= Geisteshelden — Führende Geister — 41. Bd.)

13792. Losch, Hermann, Friedrich List in den Lebenserinnerungen Rob. v. Mohls — Schw. M. 1902, Nr. 270, 9—10.

13793. (Ficker, Paul,) Friedrich List, der größte Eisenbahnapostel und große Nationalökonom Deutschlands. Eine Gedenkschrift für Deutsche. Mülheim a. d. Ruhr, o. J. (1905).

13794. Adam, Albert Eugen, Das Verfahren gegen F. L. als württ. Landtagsabgeordneten im Jahre 1821 — Süddeutsche Monatshefte 2 (1905), 88—92.

13795. Adam, Alb. Eugen, Die Ausschließung Friedrich List's aus der Württ. Kammer der Abgeordneten — Schw. M. 1905, Nr. 118, S. 5.

13796. Losch, Hermann, Das Verfahren gegen den württ. Landtagsabgeordneten F. List in den Jahren 1821 u. 1822 — Süddeutsche Monatshefte 2 (1905), 401—410.

13797. Losch, H., Heinrich Treitschke und Gustav Rümelin über das Verfahren gegen List — Schw. M. 1905, Nr. 82, S. 9.

Beschreibung d. OA. Reutlingen. Neue Bearbeitung 1893, Teil 1, S. 491 f. — Vgl. a. Nr. 9440. (Bd. III, S. 49.)

**\*Locher, Jakob.** (II. 490 f.)

Vgl. Bauch, Gustav, Anfänge des Humanismus in Ingolstadt (= Histor. Bibliothek, hrsg. v. d. Redaktion der hist. Zeitschrift, Bd. 13.) München und Leipzig 1901, S. 71 ff.

**Lochinger von Archshofen, Familie.**

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritterschaft zu Franken, Ottenwald, (1751) Taf. CCCLXXXVI—CCCLXXXVIII.

**\*Löffler, Jakob.** (II. 491.)

13798. \*Zwinger, Theodor, Christliche Leich-Predigt, von dem Schwanen-Gesang deß heiligen Apostels Pauli . . . Gehalten den 7. Mai 1638 in dem Münster zu Basel. Bey hoch-ansehnlicher Bestattung weyland deß Jacob Löfflers . . . Getruckt zu Basel Bey Hans Jakob Genath. 4°. VjshZabV. 6 (1905), 42—48; 7 (1906), 2—12 (A. Holder).

**\*Lohbauer, Karl** (K. Phil.). (II. 491.)

Gödeke, Grundriss 5, 425; 7, 225.

**\*Lohbauer, Phil. Gottfried.** (II. 491.)

Zu ergänzen: geb. Speyer.

Als weiteres Zitat: Gradm. S. 339 f.

**\*Lohbauer, Rudolf.** (II. 491.)

Zu streichen: „und München“. Zu verbessern: geb. 14. April (nicht 13.). WVjsh. N. F. 5 (1896), S. 149—88 (W. Lang).

**Lolli, Antonio**, berühmter Violinist, etwa zwei Jahrzehnte Mitglied der Hofkapelle in Stuttgart, längere Zeit als Konzertmeister, geb. Bergamo zwischen 1728 und 1733, gest. Palermo nach 1796.

Eitner 6, 212 f.

**Lorey, Tuisko**, Professor der Forstwissenschaft in Tübingen, geb. Darmstadt 2. April 1845, gest. Tübingen 27. Dezbr. 1901.

BiogrJbDN. 6, 89—91 (Fürst). — Forstwissenschaftl. Centralblatt 24 (1902), 175—180. Mit Porträt. (Emil Speidel). — Allg. Forst- u. Jagdzeitung N. F. 78 (1902), 113—118 (K. Wimmenauer). Mit Bild. — Schw. M. 1901, Nr. 603, S. 6, 1902, Nr. 5, S. 5. — StAnz. 1901, S. 2327.

**Lortzing, Rosina Regina**, geb. Ahles, verh. mit d. Musiker Lortzing, geb. Bietigheim 5. Dezember 1800, gest. Berlin 13. Juni 1854.

13799. Kruse, G. R., Lortzings Frau, Rosina Regina Ahles, geb. in Bietigheim — Schw. M. 1900, Nr. 490, 13, Nr. 502, 9.

**\*Lotter, Tobias**, Stiftsprediger. (II. 492.)

13800. Heerbrandt, Wilh., Christliche Leich-Predigt, Bey der Begräbnuß deß . . . Tobiae Lotters. Stuttgart, Getruckt bey Joh. Weyr. Rößlin Anno 1632. 4°.

**\*Lotzer, Sebastian.** (II. 492.)

Vgl. Sebastian Lotzers Schriften. Herausg. von Alfred Götze. Leipzig, B. G. Teubner 1902, S. 1—23.

**Luchs, Philipp.**

Vgl. Nr. 3105b (Bd. III, S. 136).

**\*Luck, Luise v.** (II. 494.)

Zu ergänzen: geb. im Haag 28. Nov. 1810. (Nach Goth. genealog. Taschenbuch der adeligen Häuser 2, 573).

**\*Ludwig, Wilh. Friedr.** (II. 494.)

MCBIWürtt. 70 (1900), 276—280. — Berichtigung: ADB. 19, 615 f.; 33, 797; 45, 669.

- Lühe, Karoline von der**, geb. von Brandenstein, Dichterin, geb. Engelberg (OA. Schorndorf) 27. Mai 1755.  
Gödeke, Grundriss 4, 63. — Gradmann S. 343.
- \*Lupfen-Stühlingen, Landgrafen von.** (II. 494.)  
Kindler 2, 543—549.
- Lupin, Hugo Freiherr von**, Kgl. württ. Generalleutnant, Kommandant von Stuttgart, Feldzüge 1866 und 1870/71, geb. Illerfeld (Bayern) 29. Juli 1829, gest. Stuttgart 11. Mai 1902.  
BiogrJbDN. 7, 99—100 (Lorenzen). — StAnz. 1902, S. 852. — Schw. M. 1902, 215, 5.
- \*Luschka, Hubert.** (II. 494.)  
Die Personalien sind zu berichtigen wie folgt: seit 1849 Professor (zuerst ao., seit 1855 o.) der Anatomie in Tübingen. Der Artikel der Allgem. Deutschen Biographie hienach gleichfalls zu korrigieren.
- Lutz, Reinhard**, Pfarrer in Schlettstadt bis 1588, geb. wohl in Rottweil.  
13801. Paulus, Nikolaus, R. L., ein württembergischer Schriftsteller des 16. Jahrhunderts — DiöZASchwab. Jahrg. 13 (1895), S. 81—85.
- Lutz von Lützelhardt, Christoph**, Chronist in Rottenburg, 2. Hälfte des 16. Jahrh.  
DiöZASchwab. 19 (1901), 128 (J. Giefel).
- Lützw, Familie von.**  
Goth. geneal. Taschenbuch d. ad. Häuser 2 (1901), 602. — Goth. geneal. Taschenbuch der freiherrl. Häuser 48 (1898), S. 577.
- Luz, Christoph**, Präzeptor in Calw.  
Vgl. Nr. 10679 u. 80 (S. 42 im vorliegenden Bande).
- Luz, Karl**, Regierungspräsident, früher Oberregierungsrat bei der Zentralstelle für Gewerbe und Handel, später Vorstand der Kreisregierung in Reutlingen, geb. Altensteig 3. August 1824, gest. Stuttgart 6. November 1899.  
GwB. 1899, 353 f. — StAnz. 1899, S. 1917. — Schw. M. 1899, S. 2501.
- Lyher, Familie.**  
13802. Duncker, M., Die L. in Thalheim an der Schotzach — VjshZabV. 4 (1903), 21—40.
- \*Machtolf, Gli. Fri.** (II. 495.)  
Claus, W. Väter 2, 2. Aufl. 197—207.
- \*Magenau, Rudolf Friedr. Heinrich.** (II. 495.)  
Zu berichtigen: geb. 5. Dezember 1767 (vgl. Wirt. Ministerium 1802, S. 87).  
NekrD. 24 (1846), 1055 f. — Gödeke, Grundriss 5, 444 f.; 7, 221.
- Magenbuch, Helene**, verehelichte Rucker — s. Rucker, Helene.
- Magenheim, Herren von.**  
13803. Holder, A., Die Magenheimer und ihre Nachfolger auf

und an dem Michaelsberg — Mitteilungen d. Zabergäüvereins 1 (1900), Sp. 43—56.

**\*Magirus, Jakob.** (II. 496.)

13804. Stähelin, Joh. Theodor, Christliche Leuch-Predigt Bey der Begräbnuß deß . . . Jacob Magiri . . . Stuttgart, Getruckt bey Johann Weyrich Rößlin. Anno 1624. 4°.

**\*Magirus, Joh.** (II. 496.)

13805. Lotter, Tobias, und Pfeil, Joh. Conr., Zwo Christliche Leuch-Predigten Bey der Begräbnus Weyland deß Joh. Magiri . . . Stuttgart, Getruckt bey Joh. Weyr. Rößlin. Anno 1614. 4°.

13806. Oslander, Andr., Oratio funebris de vita et obitu . . . Joh. Magiri . . . habita. Tubingae. Anno 1614. 4°.

Vgl. a. Nr. 13273 (S. 245 im vorliegenden Bande).

**\*Magirus, Konr. Dietr.** (II. 496.)

Zu berichtigen: geb. 26. Sept. 1824 in Ulm (nach der gedruckten Leichenrede; bestätigt durch das Kgl. evg. I. Münster-Stadtpfarramt Ulm).

**Mahler, Georg,** Abt des Prämonstratenserstifts Roggenburg im bayr. Schwaben seit 1481, geb. Ulm, gest. 1505.

DiözArchSchwab. 22 (1904), 16 (Beck).

**\*Mährlen, Johannes,** Professor. (II. 496.)

Zu ergänzen bezw. berichtigen: geb. Ulm 14. Sept. 1803, gest. Stuttgart 19. März 1871. (Nach der gedr. Leichenrede und Schw. M.)

**Majer, Gustav,** genannt „Schwabenmajer“, Genremaler in München, geb. Balingen 21. März 1847, gest. Schleissheim bei München 6. September 1900.

BiogrJbDN. 5, 149—150 (Hyac. Holland).

**\*Majer, Joh. Chn.** (II. 496.)

13807. Münch, Joh. Gottlieb, Rede bei der Beerdigung des Herrn D. Joh. Christ. v. Majer. Tübingen 1821. Gedruckt bey L. F. Fues.

**Maier, Johann Georg,** Seminaroberlehrer in Künzelsau, Tit.

Professor, geb. Lorch 14. Juni 1832, gest. Stuttgart 11. Juli 1900.

13808. Seytter, W., J. G. Maier, Professor am K. Schullehrer-Seminar Künzelsau. Sein Leben und Wirken. Dargestellt im Auftrag eines Kreises seiner einstigen Schüler als Zeichen treuer, dankbarer Erinnerung an ihren Lehrer. Stuttgart, Selbstverlag 1900.

Schw. M. 1900, Nr. 322, 5. — Lehrerbote 30 (1900), 71. — Volksschule 60 (1900), 778—783 (Honold).

**Maier, Wilhelm** (Joh. Samson W.) — s. Mayer, Wilh.

**Maiger** — s. Meiger.

**Maisch, Wilhelmine,** verehelichte Müller — s. Müller, Wilhelmine.

**Maison, Karl,** Kommerzienrat, Landtagsabgeordneter, dänischer

und schwedischer Consul, geb. Oberdorf (OA. Neresheim) 18. September 1840, gest. München 29. Oktober 1896.

Schw. M. A. 1896, S. 2029.

\***Malblanc, Jul. Frdr.** (II. 497.)

13809. Münch, J. G., Rede am Grabe des Jul. Frdr. v. Malblanc ... gehalten. Tübingen, gedruckt bei Lud. Friedr. Fues 1828.

**Maler, Hans,** Maler um 1500, geb. in Ulm.

13810. Glück, Gustav, Hans Maler von Ulm, Maler zu Schwaz. Mit 2 Tafeln und 1 Textabbildung. Leipzig, G. Freytag 1905. 4<sup>o</sup>. (= Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses, Band 25 (1905), 245—247.)

**Mambra, Hans** — s. Piskatorius.

**Mandelsloh,** Familie von.

Jahrbuch d. deutsch. Adels 2 (1898), S. 525—526.

\***Mandelsloh, Ulr. Lebr. Gf. v.** (II. 497.)

Berichtigung des Artikels der ADB. in ADB. 45, 669.

**Mandry, Gustav,** Professor der Rechte an der Universität Tübingen, Tit. Staatsrat, Mitglied der Kammer der Standesherrn, geb. Waldsee 31. Januar 1832, gest. Tübingen 30. Mai 1902.

BiogrJbDN. 7, 133—134 (A. Teichmann). — Schw. M. 1902, Nr. 249, 5. — Deutsche Juristenzeitung 7 (1902), 287 (G. Planck). — AZ. 1902, B, Nr. 123 u. 130.

\***Mangold, Bernhard.** (II. 497.)

Zu berichtigen bzw. ergänzen: geb. 3. April 1724, gest. 10. Dezember 1806.

\***Mann, Wilhelm Julius.** (II. 497.)

13811. Mann, Emma T., Memoir of the life and work of William Julius Mann. Philadelphia, J. B. Rodgers Printing Company 1893. ThRE. 3. Aufl. 12, 228—230 (A. Späth).

\***Mannhardt, Joh. Wilh.** (II. 497.)

Gradm. 355. — Gödeke, Grundriss 5, 476.

\***Mantel, Joh.** (II. 498.)

Zu berichtigen: geb. Miltenberg a. Main 1470 (nicht Nürnberg um 1468). Vgl. ThRE. 3. Aufl. 24, 59 (Bossert).

**Marchtaler, Anton** (Friedr. A. Erhard) von, Kgl. württ. Generalleutnant, geb. Ludwigsburg 16. April 1821, gest. Stuttgart 11. Juli 1903.

BiogrJbDN. 8, 212—213 (Lorenzen). — Schw. M. 1903, Nr. 318, 5 u. 326, 5. — StAnz. 1903, S. 1188. (Das vom BiogrJbDN. angegebene Geburtsdatum ist falsch; Mitteilung des Evang. Garnisonspfarramts in Ludwigsburg.)

\***Marschall von Bieberstein, Friedr. Aug. Frhr.** (II. 498.)

Zu berichtigen: ist nicht in Stuttgart geboren. (Mitt. d. Evang. Kirchenregisteramts Stuttgart.) — PoggHW. 2, 1427.

\***Marschall v. Bieberstein, Karl Wilh. Frhr.** (II. 499.)

Zu berichtigen: geb. 1764 (nicht 1763). (Mitt. d. Evang. Kirchenregisteramts Stuttgart).

**Martens, Eduard**, Geh. Regierungsrat, Professor, zweiter Direktor des Kgl. Museums f. Naturkunde in Berlin, geb. Stuttgart 18. April 1831, gest. Berlin 14. August 1904.

JshN. 61 (1905), XLVI—L (C. B. Klunzinger). — Schw. M. 1904, Nr. 596, 1—2. — JBWVHG. VII u. VIII, 138—141.

\***Martens, Karl von.** (II. 499.)

13812. A. L., Zum 11. Febr. vor 90 Jahren. Tag der Eroberung der französ. Festung Sens i. J. 1814 durch württ. Truppen. Aus den Papieren des † Gen. Karl von Martens — LtBStAnz. 1904, S. 26—28.

Vgl. auch Nr. 10187 (Bd. III, S. 160).

\***Massenbach, Freiherren von.** (II. 500.)

Gothaisches genealog. Taschenbuch der freiherrlichen Häuser 52 (1902), 466—473.

**Massenbach, Chn.** (Chn. Karl Ludwig), **Frhr. von**, Preuss. Oberst a. D., Mitglied d. württ. Ständeversammlung 1815—17, geb. Schmalkalden 16. April 1758, gest. Bialokoszcz 21. November 1827.

13813. Der Obrist Christian von Massenbach. Eine biographische Skizze. O. O. 1817.

ADB. 20, 565—67 (Poten).

\***Mästlin, Michael**, Mathematiker. (II. 500.)

Zu 7348: jetzt gedruckt WVjsh. 12 (1903), S. 244—247.

W. Vjsh. N. F. 12 (1903), 234 f. (Autobiographie M.'s veröff. von H. Staigmüller). — Berichtigung zu dem Artikel der ADB. in ADB. 45, 669.

\***Matthisson, Friedrich v.** (II. 501.)

13814. Boschulte, Ludwig, Zur Charakteristik der Poesie M.'s, insbesondere über ihr Verhältnis zur Poesie Hölty's und Klopstocks. Dissertation. Jena, A. Kämpfe 1899.

13815. Boschulte, Ludwig, Frd. Matthisson, seine Anhänger und Nachahmer. Ein Beitrag zur Geschichte der Empfindsamkeit. Elberfeld, Bädekersche Buchdruckerei 1900. (Beilage zum Jahresbericht der Realschule in der Nordstadt zu Elberfeld.)

13816. Helm, Karl, Ein Tagebuch aus Matthissons Jugend — Neue Heidelberger Jahrbücher 10 (1900), 81—85.

Rheinisches Taschenbuch auf das Jahr 1840, S. 163—183 (Adrian).

**Mauch, Friedrich**, Apotheker in Göppingen, bis 1894 Lehrer der Chemie an der Oberrealschule daselbst, Tit. Professor, geb. Owen u. T. 11. Juni 1837, gest. Göppingen 22. Juli 1905.

Schw. M. 1905, Nr. 339, 7. — Süddeutsche Apothekerzeitung, Jahrg. 45 (1905), S. 495.

- \***Mauch, Karl** (K. Gli.). (II. 502.)  
PoggHW. 3, 886.
- \***Mauchart, Burkhard David**. (II. 502.)  
18817. Schleich, Gustav, B. D. M. Tübingen, Druck von  
H. Laupp jr. 1897. (= Einladung zur ... Feier des Geburtstages ...  
des Königs ... 25. Febr. 1897.) 4°.  
MCBIWürtt. 67 (1897), 193 f. (Pantlen).
- Maucher, Familie**.  
Die französische Kolonie, Zeitschrift, 1892, S. 13—18.
- \***Maucher, Joh. Mich.** (nicht Maucier, wie II. 502 steht).
- \***Maucier, Frdr. Frhr. v.**, Generalmajor (nicht Maucher,  
wie II. 502 steht).  
Zu ergänzen: geb. Stettin 23. Oktober 1735.  
WJbb. 1875, II, 14—17 (Paul Stark).
- \***Maucier, Paul Friedr. Theod. Eugen v.** (II. 502.)  
„Eugen“ war Rufname.  
WJbb. 1875, II, 17 (Paul Stark). — Vgl. Nr. 1572 f. (Bd. III, S. 69).
- \***Maulbertsch, Ant. Franz**. (II. 502.)  
DiözASchwab. 18 (1900), S. 166 f. (Beck, aus ADB. abgedr.).
- Maur, Familie**.  
13818. Schön, Th., Der angebl. Zweig d. alten Tiroler Geschlechts  
in der Mauer in Württemberg — Monatsblatt der Gesellschaft „Adler“ 4  
(1896—1900), S. 80—82, 186.
- \***Mayer, August**, Stud. d. Rechtswissenschaft. (II. 502 unten.)  
Zu ergänzen: geb. 26. Oktober 1792.  
Gödeke, Grundriss 7, 229.
- Mayer, Gustav**, Geheimer Oberbaurat im Preuss. Verkehrs-  
ministerium, gest. Berlin 17. Februar 1903 noch nicht 52 Jahre alt.  
Schw. M. 1903, Nr. 82, 5 u. Nr. 84, 6.
- \***Mayer, Johann Friedrich**. (II. 503.)  
13819. Mayer, Georg Wilhelm Heinrich, Johann Friedrich Mayer,  
Eine Centenarerinnerung — Zeitbilder. Zugleich Illustrierte Zeitschrift  
für den Fremden- und Touristenverkehr in der Pfalz. Sonntagsbeilage zur  
„Pfälzischen Presse“, Kaiserslautern 1899, Nr. 14—19.
- \***Mayer, Joh. Jakob**, Rektor. (II. 503.)  
Gödeke, Grundriss 7, 226 f.
- \***Mayer, Karl** (K. Frdr. Hartmann), 1786—1870. (II. 504.)  
Gödeke, Grundriss 8, 252 f.
- \***Mayer, Robert** (Jul. R.). (II. 504.)  
Zu 7367: 2. verb. u. verm. Aufl. m. d. T.: Robert Mayer, Der  
Galilei des 19. Jahrh. und die Gelehrtenuntaten gegen bahnbrechende  
Wissenschaftsgrößen. Thl. 1: Einführung in Leistungen und Schicksale.  
Nebst Portrait in Stahlstich. Leipzig, C. G. Naumann. 1904. Thl. 2:  
(dieser in 1. Aufl.) Neues Licht über Schicksal und Leistungen. Ebenda 1895.

13820. Friedländer, S., J. R. M. (= Klassiker der Naturwissenschaften, hrsg. v. L. Brieger-Wasservogel, Bd. 1). Leipzig, Theod. Thomas, o. J. (1905). — Auszüge hieraus in MCBIWürtt. 75 (1905), 325—27 345—47.

13821. Mülberger, A., R. M., Ein Lebensbild — JBWVHG. 13 u. 14 (1894 f.), 1—20.

PoggHW. 3, 890 u. 4, 977.

\***Mayer, Samuel Marum.** (II. 505.)

13822. Zum Andenken an Herrn Dr. Marum Sam. v. Mayer... gedruckt bei L. Fr. Fues in Tübingen 1862.

\***Mayer, Tob.** (Joh. T.). (II. 505.)

Statt Hausleutner ... lies: Abel in Hausleutners Schwäb. Archiv.

**Mayer, Wilhelm** (Joh. Samson W.), Kupferschmied in Esslingen, Erfinder der Streichzündhölzchen, geb. Esslingen 10. März 1787, gest. das. 18. Dezember 1852.

13823. Zur Erfindung der Streichzündhölzer — Schw. M. 1903, Nr. 211, 5 (H. K.).

**Meebold, Robert**, Grossindustrieller, Geh. Kommerzienrat, in Heidenheim, geb. Heidenheim 29. August 1826, gest. Wien 23. Februar 1902.

BiogrJbDN. 7, 93—94 (R. Krauss). — Schw. M. 1902, Nr. 92, S. 7. — StAnz. 1902, S. 394.

\***Megiser, Hieronymus.** (II. 506.)

Zu berichtigen: geb. Ende 1554 oder 1555, gest. Ende Nov. 1619.

13824. Doblinger, Max, Hieronymus Megisers Leben und Werke MiÖstrG. 26 (1905), 431—478.

\***Mehring, Gebhard.** (II. 506.)

13825. Blätter der Erinnerung an M. G. v. Mehring... Schwäb. Hall 1890. Druck von Emil Schwend.

**Meiger von Waseneck, Ulrich**, markgräfl. badischer Rat, zu diplomatischen Missionen verwendet, dann Protonotar der Stadt Strassburg, endlich procurator fiscalis bei König Sigmund, geb. ca. 1375, gest. zwischen 4. Juli 1438 und 13. September 1440.

ZGORh. 55, N. F. 16 (1901), 161—206 (Hans Kaiser).

\***Meister, Albr. Ludw. Frdr.** (II. 506.)

Eitner, Quellenlexikon 6, 426.

\***Meister, Joh. Chn. Friedr.** (II. 507.)

Gödeke, Grundriss 7, 784.

**Menk, Karl** (Pseudonym), auch Menk-Dittmarsch — s. Dittmarsch, Karl.

\***Menzel, Wolfg.** (II. 507.)

Bacherer, Gust., Sterne und Meteore (1839) S. 27—36.

**\*Merck, Joh. Konr.** (II. 507.)

Gödeke, Grundriss 2, 388 f.

**Mergenthaler, Ottmar**, Erfinder der Setzmaschine, geb. Hachtel OA. Mergentheim 11. Mai 1854, gest. Baltimore 28. Oktober 1899.

BiogrJbDN. 4, 259—60 (Ludwig Fränkel [mit falschen Datumsangaben]). — Schw. M., A, 1899, 2087. — StAnz. 1899, 1879.

**Merkel, Richard**, Fabrikant in Esslingen, geb. Esslingen 3. September 1841, gest. Esslingen 8. März 1897.

Schw. M. 1897, S. 553.

**Merstetter, Jakob**, Humanist, Prof. d. Theol. a. d. Univers. Mainz und Pfarrer zu St. Emmeram, geb. Ehingen a. D. 1460, gest. 1512.

13826. Singer, H. F., Der Humanist J. M. Nach archiv. und gedruckten Zeitquellen. Verlag der Druckerei Lehrlingshaus. Mainz 1904.

**\*Merz, Heinrich.** (II. 508.)

ThRE. 3. Aufl. 12, 651—654 (J. Merz).

**Merz von Staffelfelden, Rochus.** Vgl. Nr. 12 122 (S. 158 im vorliegenden Bande).

**Mesnang, Balthasar**, Rat Herzog Eberhards im Bart, geb. in Isny.

LtBStAnz. 1896, S. 25—28 (J. Rieber).

**\*Mettenleiter, Dominikus.** (II. 508.)

Vgl. C. A., Schwäbische Kirchenmusiker — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1897, Nr. 52—55.

**\*Mettenleiter, Johann Georg.** (II. 508.)

Vgl. C. A., Schwäbische Kirchenmusiker — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1897, Nr. 52—55.

**Meyer, Hugo**, Professor für Strafrecht in Tübingen, geb. Stettin 11. Februar 1837, gest. Tübingen 29. Mai 1902.

Schw. M. 1902, Nr. 249, 5—6. — Deutsche Juristenzeitung 7 (1902), 334 f. (L. v. Bar).

**\*Meyer, Jeremias.** (II. 509.)

Zu ergänzen: geb. Tübingen 1785, gest. Kew (England) 19. Januar 1789.

Dictionary of National Biography, T. 37 (1894), 316 f.

**\*Meyer, Lothar (Julius L.).** (II. 509.)

Allg. Forst- und Jagdzeitung, N. F. 71 (1895), 176. — AZ. 1895, B, Nr. 87 u. 134. — PoggHW. 2, 141; 3, 907; 4, 996.

**\*Miller, Joh. Martin.** (II. 510.)

Zu 7895: Ergänze: mit Bild.

Deutsche Nationallitteratur. Herausg. von Kürschner, Bd. 50, Abt. 1. (= Der Göttinger Dichterbund, Teil 2), 117—131 (August Sauer).

**Miller, Joh. Pet.**, Neffe des gleichnamigen Rektors, Prof. der Theologie in Göttingen, Sohn des Joh. Mich. M., Predigers in Leipheim, später in Ulm, geb. in Leipheim BezA. Günzburg 26. April 1725, gest. Göttingen 29. Mai 1789.

ADB. 21, 749 f. (Wagenmann).

\***Miller, Moritz.** (II. 510.)

Zu berichtigen: gest. 6. Okt. (nicht 8. Okt.) 1866.

**Mittelbiberach, Schad von** — s. Schad von Mittelbiberach, Moritz.

**Mizler von Koloff, Lorenz Chph.**, Lehrer an der Universität Leipzig, später in gräflichen Diensten in Warschau als Leibmedikus, Musiktheoretiker, geb. Heidenheim 25. Juli 1711, gest. Warschau März 1778.

Eitner, Quellenlexikon 7, 10 f.

**Möbus, Friedrich**, Landwirt, Pächter der fürstlichen Domäne Hochstatt bei Neresheim, geb. Seidenzell (Bayern) 15. August 1845, gest. Neresheim 19. Juli 1903.

Württ. Wochenblatt f. Landwirtschaft 26 (1903), 391.

\***Mögling, Hermann** (H. Friedrich). (II. 511.)

Württ. Väter, Bd. 3, S. 165—180.

\***Mögling, Jakob David.** (II. 511.)

18827. Pregitzer, Georg Conr., Eines Frommen Jacobs und Gottliebenden Davids Herrlicher Glaubens-Kampff... Als der Jac. Dav. Mögling... zur Ruhe-Stätte seiner seel. Eltern... gebracht worden... Einer Christlichen Trauerversammlung vorgestellt. Mit Bild. Tübingen, gedruckt bey Hiob Franckens Wittib. O. J. fol.

\***Mohl, Hugo.** (II. 511.)

PoggHW. 3, 926.

\***Mohl, Robert.** (II. 512.)

18828. Geiger, Karl, R. v. Mohl als Vorstand der Tübinger Universitätsbibliothek (1836—44) — Centralblatt f. Bibliothekswesen 17 (1900), 161—191.

18829. v. Mohl, Robert, Lebenserinnerungen. 1799 bis 1875. Mit 13 Bildnissen. Band 1 u. 2. Stuttgart und Leipzig, Deutsche Verlagsanstalt 1902 [vordatiert]. — Vgl. hiezu: DRdsch. 112 (1902), 139 bis 146 (L.).

18830. Kissingen vor 60 Jahren. Badebriefe eines deutschen Professors, Robert von Mohl. Mit Anmerkungen herausg. von Dr. Kerler. Verlag von Friedr. Weinberger, Bad Kissingen. O. J. [1903].

LtBStAnz. 1902, 89—95 (Kerler). — AZ. 1902, B, Nr. 25 (K.) und Nr. 66. — Vgl. a. Nr. 2921 e u. Nr. 9743 (Bd. III, S. 128 u. 112).

\***Möhler, Joh. Adam.** (II. 512.)

18831. Knöpfler, Alois, Joh. Ad. Möhler. Ein Gedenkblatt zu

dessen 100. Geburtstag. Mit einem Bilde Möhlers. München, J. J. Lentner'sche Buchhandlung (E. Stahl, jun.) 1896.

13832. Schmitt, Philipp, Zur Erinnerung an den hochw. Herrn Joh. Ad. Möhler, gewidmet bei dessen 100jähriger Geburtstagsfeier zu Igersheim (6. Mai 1896). (Crailsheim) Selbstverlag des Verfassers. Druck von A. Richters Buchdruckerei, o. J. (1896).

13833. Schmid, Alois v., Der geistige Entwicklungsgang Johann Adam Möhlers — HJb. 18 (1897), S. 322—356, 572—599.

13834. Monastier, L., J. A. Möhler. Étude sur sa vie et sur son temps. Thèse présentée à la Faculté de théologie de l'Eglise libre du Canton de Vaud. Lausanne, Bridel 1897.

13835. Goyau, G., Möhler. (Collection de la Pensée chrétienne.) Paris, Bloud 1905.

ThRE. 3. Aufl. 13, 203—208 (Wagenmann-Hauck). — ADB. 22, S. 59—61 (Lutterbeck). — HPolBl. 117 (1896), 629—633.

\***Möhrlin, Fritz.** (II. 513.)

Zu berichtigen: geb. 21. Juni (nicht Juli) 1837.

\***Molique, Wilh. Bernhard.** (II. 513.)

Schw. M. 1902, Nr. 459, 5 (Ph. Sch.).

\***Moll, Albert.** (II. 513.)

MCBIWürtt. 65 (1895), 77 f.

\***Molther, Menrad.** (II. 513.)

Zu ergänzen: geb. 1500, gest. 1558.

ThRE. 3. Aufl. 13, 303 (G. Bossert).

\***Montfort, Grafen von.** (II. 514.)

13836. Roller, Otto, Die Stammtafel der Grafen von M. bis zum Anfang des 15. Jahrh. — in: Mitteilungen der badischen hist. Komm. Nr. 21, 1899 (Beilage zur ZGORh. 1899), S. 7—56.

13837. Liebenau, Th. v., Die Stellung der Grafen von M. zur Reformation — DiöZASchwab. 21 (1903), 17—19.

\***Montmartin, Friedr. Sam. Gf. v.** (II. 514.)

Zu 7928: Ergäuze am Schluss: 6 (1824), Heft 2, 1—9, Heft 5, 43 ff.

**Möricke, Robert** (R. Martin), Arzt in Stuttgart, vorm. Professor für Geburtshilfe an der Universität Santiago, geb. Hohenbuch OA. Öhringen 9. Mai 1851, gest. Jena 11. Dezember 1900.

MCBIWürtt. 71 (1901), 283—285 (Hauff).

**Möricke, Wilhelm**, Privatdozent an der Universität Freiburg i. Br., Geolog und Mineralog, geb. Hohenbuch OA. Öhringen 26. Juni 1861, gest. Stuttgart 9. November 1897.

JshN. 54 (1898), XXXIV—XXXVII (G. Steinmann). — BiogrJb DN. 2 (1897), 305 (W. Wolkenhauer). — PoggHW. 4, 1020.

\***Mörrike, Eduard** (Ed. Friedr.). (II. 516.)

Ergänzung zu Lin. 2 f.: Mörrike's Geburtshaus in Ludwigsburg weist nach Belschner in Schw. M. 1896, 917.

2. Bücher und Essays zur Biographie und Charakteristik des Dichters.

13838. [Klaiber, J.], (Biogr. Einleitung) im ersten Bd. der Gesammelten Schriften M.s. Stuttgart, Göschen 1878, S. III—XXXIII.

13839. Krauss, R., Zur Entstehung von M.'s „Maler Nolten“. [Enthält auch Biographisches] — LtBStAnz. 1896, S. 80—89.

13840. Zeller, Chn. Jul. Joh., Eine Jugenderinnerung von Ed. Mörrike — LtBStAnz. 1897, S. 127 f.

13841. A. K., Erinnerungen an Mörrike — Schwabenland 3 (1899), S. 260—261.

13842. Maync, Harry, E. M. als Pfarrer — Türmer, Jahrg. 2 (1899/1900), Bd. 2, 413—418.

13843. Fischer, Karl, Eduard Mörikes Leben und Werke. Mit vielen Abbildungen. Berlin, B. Behr 1901. — Vgl. hiezu: Euphorion 9 (1902), 783—801 (R. Krauss).

13844. Maync, Harry, E. M., Sein Leben und Dichten. Stuttgart und Berlin 1902. — Vgl. hiezu: Euphorion 9 (1902), 783—801 (R. Krauss).

13845. Cramer, Max, Der Dichter Mörrike ein Nachkomme Luthers? — WASTWK. 2 (1901—02), S. 129—133.

13846. Ilgenstein, Heinrich, Mörrike und Göthe. Eine literarische Studie. Berlin 1902. Richard Schröder.

13847. Fischer, Karl, Eduard Mörikes künstlerisches Schaffen und dichterische Schöpfungen. Berlin 1903. O. Elsner.

13848. Krauss, Rudolf, Ed. Mörrike und seine Braut Luise. (Mit ungedruckten Briefen Mörikes) — Der Türmer, Jahrg. 6 (1903/04), 672—689.

13849. Krauss, Rudolf, E. M. im Bilde — Kunstwart, Jahrg. 17 (1903/04), Bd. 2, S. 515—521.

13850. Krauss, Rudolf, M. in seinem Verhältnis zur Schaubühne — Bühne und Welt 6 (1903/04), 61—71.

13851. Krauss, Rudolf, Ed. Mörikes Liebesleben — Deutsche Monatsschrift für das gesamte Leben der Gegenwart, Jahrg. 3 (1903/04), S. 818—830.

13852. Eggert-Windegg, Walther, Eduard Mörrike. Stuttgart, Max Kielmann 1904.

13853. Binder, G., Ein Besuch bei M. in Ochsenwang — BIS AV. 16 (1904), 217—224.

13854. Walther, Friedr., E. Mörrike und seine Gattin — AZ. 1904, B, Nr. 79.

13855. Landsberg, Hans, Mörrike. Berlin, Gose u. Tetzlaff 1904. (= Moderne Essays. Herausgeber: Dr. H. Landsberg. Heft 46.)

13856. Kühl, Gustav, Mörrike. Berlin, Schuster u. Löffler, o. J. (1904). (= Die Dichtung. Eine Sammlung von Monographien. Herausg. von P. Remer, Band X.)

13857. Ebner, Theodor, Eduard Mörrike. Ein schwäbisches Charakterbild. Stuttgart, Chr. Belser 1904. (= Zeitfragen des christl. Volkslebens, Band 29, Heft 6.)

13858. Krauss, Rudolf, Mörike's Leben und Schaffen nebst Auswahl seiner Briefe. (= E. Mörike's sämtliche Werke, herausg. von R. Krauss. Leipzig, Max Hesse 1905, Bd. 1.)

13859. Sallwürk, E. v., Eduard Mörike. Leipzig, Ph. Reclam jun., o. J. (1905). (= Dichter-Biographien, 12. Band.)

13860. Maier, Gottfr., Mörikes Testament — AZ. 1905, B, Nr. 228.

4. Briefwechsel. Zu 7947. Auch separat. Berlin, Gebr. Pätel 1895.

13861. Krauss, R., Zum Briefwechsel zwischen Schwind und M. — Blätter f. literarische Unterhaltung 1894, Bd. 1, 145—148.

13862. Jugendbriefe E. M.'s. Mitget. von Rudolf Krauss — Zeitschrift für vergleichende Litteraturgesch., Neue Folge 9 (1896), 352—367.

13863. Ein ungedruckter Brief E. Mörikes. Mitget. von R. Krauss — Hie gut Württemberg allewege 1 (1898), S. 87—92.

13864. Aus Mörikes Briefwechsel. Mitget. von Rud. Krauss — Das literarische Echo 2 (1899/1900), 1116—1122.

13865. Maync, Harry, Fr. Strauss und E. Mörike. (Mit 12 ungedruckten Briefen) — DRdsch. 115 (1903), 94—117, 477.

13866. Gedichte und Briefe M.'s an seine Braut Margarete v. Speeth. Herausg. v. Marie Bauer — AZ. 1903, B, 121, 122, 129, 130, 134, 135, 140, 141. Auch separat. München, Verlag der „Allgem. Zeitg.“ G. m. b. H. 1903.

13867. E. M.'s Briefe. Ausgew. und herausg. von Karl Fischer und Rudolf Krauss. Bd. 1 (1816—1840). Mit M.'s Jugendbildnis nach J. G. Schreiner. Bd. 2 (1841—1874). Mit einem Bildnis M.'s aus seinen späteren Lebensjahren nach Karl Bauer. Berlin, Otto Elsner 1903—04.

13868. Ein Brief E. M.'s an seine Schwester — AZ. 1904, B, Nr. 95.

13869. Ungedruckte Briefe von E. M. und Wilh. Waiblinger. Mitget. von O. Güntter — Süddeutsche Monatshefte 1 (1904), 854—859.

13870. Ungedruckte Briefe von E. M. Mitget. von Rud. Krauss Süddeutsche Monatshefte 1 (1904), 413—429.

5. Aus Anlass der Feier des 100. Geburtstags erschienen u. a. Folgendes:

13871. Güntter, O., E. M., Rede bei der Jahrhundertfeier in Stuttgart — Süddeutsche Monatshefte 1 (1904), 406—412.

HPolBl. 131 (1903), 225—237 (H. B.). — DRdsch. 120 (1904), 352—360 (B. Golz). — Das humanistische Gymnasium 15 (1904), 226—231 (Alfred Biese).

**Morlok, Georg**, Baudirektor, Eisenbahningenieur, geb. Dätzingen OA. Böblingen 20. Januar 1815, gest. Stuttgart 17. April 1896.

StAnz. 1896, S. 623. — Schw. M. 1896, S. 790 (nicht 796, wie Königreich Württ. 1 (1904), 256 steht).

\***Morstein**, Herren von. (II. 517.)

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der ... Ritterschaft zu ... Franken ... Ottenwald, (1751) Taf. CCCLXXXIX—CCXCXI.

\***Moser**, Familie. (II. 517.)

13872. Lotter, Carl, Moser'sche Ahnen in engster Auswahl der

interessantesten Erscheinungen. Zusammengestellt von —. Stuttgart, J. B. Metzler'sche Buchdruckerei 1903.

18873. Camerer [Wilhelm], Zur Geschichte der Familie Moser — LtBStAnz. 1904, 226—237.

18874. Schön, Th., Das Kärntner Geschlecht Moser in Württemberg — Monatsblatt der Gesellschaft Adler 5 (1901—1905), 158—160.

Vgl. auch Köbel, Familie.

**\*Moser, Frdr. Karl Frhr. v.,** Staatsrechtslehrer und Politiker. (II. 517.)

18875. Löbell, Richard, Der Anti-Necker J. H. Mercks und der Minister Fr. K. v. Moser. Darmstadt, A. Klingelhöffer 1896.

18876. R. Kr., Die Niederlassung des Freih. Karl v. M. in Ludwigsburg — Schw. M. 1903, Nr. 389, 9.

18877. Herzog, J., Moser. Vater und Sohn. Zwei Lichtgestalten aus dem 18. Jahrh. nach ihren Selbstzeugnissen dargestellt. Calw und Stuttgart, Verlag der Vereinsbuchhandlung 1905. (= Calwer Familienbibliothek, Band 63.)

Handwörterbuch der Staatswissenschaften, hrsg. von Conrad u. a. 2. Aufl., Bd. 5 (1900), S. 879—881 (Schmidt). — Kirchl. Anzeiger f. Württ. 14 (1905), 141—142. — DiözASchwab. 21 (1903), 48 (Beck).

**\*Moser, Imman. Gll.** (II. 518.)

Zu ergänzen: geb. Stuttgart.

**\*Moser, Johann Jakob.** (II. 518.)

18878. Glöckler, J. P., Der Patriot J. J. Moser. Ein Lebensbild aus dem 18. Jahrh. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1872. (= Deutsche Jugend- und Volksbibliothek 37.)

18879. Bornhak, Conrad, Joh. Jak. Moser als Professor in Frankfurt a. O. — Forschungen zur brandenburg.-preuss. Geschichte 11 (1898), 329—339.

18880. J. J. Moser, Ein Beispiel protestantischer Toleranz — HPolBl. 121 (1898), 802—814.

*u. a.* 18881. Herzog, J., Moser. Vater und Sohn. Zwei Lichtgestalten aus dem 18. Jahrh., nach ihren Selbstzeugnissen dargestellt. Calw und Stuttgart, Verlag der Vereinsbuchhandlung 1905. (= Calwer Fam.-Bibl. Bd. 63.)

AZ. 1901, B, Nr. 15. — Claus, W. Väter, Bd. 1, 2. Aufl., S. 116 bis 142. — Handwörterbuch der Staatswissenschaften, hrsg. v. Conrad u. a., 2. Aufl., Bd. 5 (1900), 881—885 (Schmidt). — Türmer, Jahrg. 3 (1900/01), Bd. 1, S. 384—392 (Rud. Krause). — Vgl. Bd. III, S. 98, Nr. 9657 (Landenberger S. 81—99).

**\*Moser, Luk.** (II. 519.)

18882. Schmarsow, Aug., L. M. von Weil — enth. in dess. Die oberrhein. Malerei und ihre Nachbarn 1430—1460 (= Abhandlungen der Kgl. sächs. Gesellschaft der Wiss., Bd. 50 (1904), Nr. 2, S. 64—100.

**Mosheim, Familie.**

18883. Schön, Th., Der angebliche preussisch-württ. Zweig der Salzburger Familie v. Mosheim — Monatsblatt der Gesellsch. Adler 4 (1896—1900), S. 143—145, 186—187.

**Motz, Karl**, Arzt in Urach, geb. Aldingen OA. Ludwigsburg  
4. Mai 1864, gest. Urach 12. Februar 1905.

• BISAV. 17 (1905), 101—103 (Böckh u. Häcker).

**Muckodell, Schaffalitzky von** — s. Schaffalitzky von  
Muckodell.

**Müller, Georg**, Sekretär des Kanzlers Oxenstierna, dann der  
Kön. Christine von Schweden, geb. 1593, gest. Hamburg 12. Ok-  
tober 1639.

H. Schröder, Lexikon der Hamburgischen Schriftsteller (Fortges.  
von Klose), 5 (1870), S. 404.

**Müller, Gottlob** (Ferdinand G. Jacob), Feldpropst und Mit-  
glied des ev. Konsistoriums in Stuttgart, Tit. Prälat, geb. Win-  
nenden 9. Juni 1816, gest. Stuttgart 2. Februar 1897.

1884. Zum Gedächtnis des entschlafenen Prälaten D. G. v. Müller.

Stuttgart, Hofbuchdruckerei Greiner u. Pfeiffer o. J. [1897].

BiogrJbDN. 2, S. 286 f. (R. Krauss). — Schw. M. 1897, S. 513 f.,  
541. — StAnz. 1897, S. 170 f.

**Müller, Hans Konrad** — s. Nr. 12643 (S. 194 im vor-  
liegenden Bande).

**Müller, Jakob**, Bildhauer und Steinmetz in Heilbronn, geb.  
wahrscheinlich in Wimpfen etwa 1565, gest. etwa 1612.

1885. Rauch, Moritz von, Der Bildhauer und Steinmetz J. M.  
— WVjsh. N. F. 14 (1905), 85—96.

\***Müller, Joh. Mich.**, Violinvirtuos. (II. 522.)

Eitner, Quellenlexikon 7, 108.

\***Müller, Karl** (Pseudon. Otfried Mylius). (II. 522.)

Brümmer, 19. Jahrh. 3, 111 f.

**Müller, Matthias**, Lehrer in Rottenburg a. N., geb. Alt-  
heim OA. Ehingen 13. Februar 1825, gest. Rottenburg a. N.  
26. März 1888.

Quartalschrift f. Erz. u. Unterricht. Beilage zum Vereinsboten,  
Organ d. Kath. Volksschullehrer-Ver. in Württ. 31 (1896), Heft 1, S. 36—44.

\***Müller, Niklas**. (II. 522.)

LtBStAnz. 1898, S. 188—192 (R. Krauss). — Brümmer, 19. Jahr-  
hundert 3, 113 f.

\***Müller, Otto**, Schriftsteller. (II. 522.)

Zu 7988. Hinter Schulte vom Brühl setze: „Walter“.

**Müller, Richard**, Kommerzienrat, Papierfabrikant in Mochen-  
wangen, geb. Tirschenreuth (Oberpfalz) 3. April 1829, gest.  
Mochenwangen 24. Dezember 1896.

StAnz. 1896, S. 2069.

**Müller, Theodor**, Rektor der Realschule, später Oberrealschule

in Esslingen, geb. Ettenhausen 11. November 1838, gest. Esslingen 29. November 1898.

Schw. M. 1898, S. 2645.

**\*Müller, Vitus.** (II. 552.)

Schnurrer, Chn. Fr., Orationum academ. . . . delectus posth. Tübingae 1828, S. 193—202.

**Müller, Wilhelmine** (W. Augusta), Buchhändlers Gattin in Karlsruhe, Dichterin, geb. Neipperg 28. August 1767, gest. Karlsruhe 12. Dezember 1807.

18886. Wilhelmine Müller, geb. Maisch, aus Neipperg, eine ver-gessene Dichterin, 1767—1807 — Mitt. d. Zabergäu-Vereins 2 (1901), 81—86.

**Müller-Palm, Adolf**, Chefredakteur des „Stuttgarter Neuen Tagblatts“, Hofrat, Professor, geb. Stuttgart 10. März 1840, gest. Stuttgart 21. Mai 1904.

Neues Tagblatt 1904, Nr. 117, 1.

**\*Multscher, Hans.** (II. 522.)

18887. Probst, J., Über die Sterzinger Skulpturwerke des Meisters Hans Mueltcher in Ulm — AChrK. 15 (1897), S. 9—12.

18888. Reber, F. v., H. Multscher von Ulm — Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und historischen Classe der K. b. Akademie der Wissenschaften zu München, Jahrgang 1898, Bd. 2, S. 1—68.

18889. Bach, Max, H. M., Bildhauer und Maler? — AChrK. 20 (1902), 4—8.

18890. Schmarsow, August, Zu H. M. — Repertorium f. Kunst-wissenschaft 26 (1903), S. 496—507.

18891. Schmarsow, August, H. M. von Ulm, enth. in dess. Die oberrheinische Malerei und ihre Nachbarn (1430—1460) (= Abhandlungen der Kgl. sächs. Gesellsch. der Wiss., Bd. 50 (1904, Nr. 2), S. 33—64).

18892. Beck, Die weißänd „Truchsessengalerie“ zu Wurzach und die Multscherbilder — DiözASchwab. 20 (1902), S. 113—126. Dass. Neue Folge. Ebenda 23 (1905), 49—60.

AChrK. 17 (1899), S. 71—74 (M. Bach). — Ebenda 19 (1901), 54 bis 56 (Effinger). — Ebenda 20 (1902), 13—16; 21 (1903), 89—93 (J. Probst). — DiözASchwab. 18 (1900), 63 f., 95 (Beck). — LtBStAnz. 1900, 1—6 (Knapp). — Ebenda 90—93 (Friedr. Pressel). — StAnz. 1901, S. 1985 (K. Lange). — AZ. 1902, B, Nr. 118 (Friedrich Haack).

**Mürdter, Friedrich**, Reallehrer in Waiblingen, dann an der Realanstalt in Stuttgart, Tit. Professor, auf dem Gebiet der Jugendliteratur tätig, geb. Adelberg 28. Dezember 1817, gest. Stuttgart 8. November 1901.

Lehrerbote 32 (1902), 28 f. (H. Bross). — Schw. M. 1901, Nr. 527, 5.

**Murschel, Wilh.**, Rechtskonsulent, Bürgerausschussobmann in Stuttgart, Mitglied und Präsident der Kammer der Abgeord-

neten, Mitglied der Nation.-Vers. zu Frankfurt, geb. Stuttgart 13. September 1795, gest. Stuttgart 17. Januar 1869.

Schw. M. 1869, S. 157.

**Mylius, Otfried** (Pseud.) -- s. den richtigen Namen Müller, Karl.

**Nachbaur, Franz** (eigentlich Innozenz), Kgl. bayr. Hofopern- und Kammersänger, geb. Giessen bei Tettnang (nach eigener Angabe 25. März 1835, tatsächlich) 25. März 1830, gest. München 20. März 1902.

BiogrJbDN. 7, 51—54 (Alfred Frhr. v. Mensi) — Neuer Theateralmanach, Jg. 14 (1903), S. 151 f. — L. Eisenbergs Gross. Biograph. Lexikon d. deutsch. Bühne im 19. Jahrh. Leipzig 1903, S. 707. — Schw. M. 1902, Nr. 193, 3; 149, 3; 155, 1. — AZ. 1902, Nr. 79 Mittagsblatt S. 1 f.

**\*Nack, Karl Alois.** (II. 524.)

DiözASchwab. 14 (1896), 65—68. — Vgl. Nr. 11683 (S. 125 im vorliegenden Bande).

**Naschold, Friedrich**, Bauinspektor in Rottenburg a. N. (Edler Stifter), geb. Stuttgart 5. Januar 1820, gest. Rottenburg 18. Januar 1895.

Gustav-Adolf-Blätter aus Württ., Jahrg. 23 (1895), Nr. 5, S. 1 f.

**\*Nast, Jakob** (Joh. J. Heinr.). (II. 525.)

Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904), 140—42.

**Nast, Wilhelm** (Johann W.), amerikanisches Methodistenhaupt, geb. Stuttgart 15. Juni 1807, gest. Awandab, Vorstadt von Cincinnati, nach andern in Beröa (am Ohio) 16. Mai 1899.

BiogrJbDN. 4, 80 (R. Krauss). — Schw. M. 1899, 1455.

**\*Natter, Lorenz** (Joh. L.). (II. 525.)

DiözASchwab. 14 (1896), S. 33—49 (Beck). — Ebenda 18 (1900), 192 (Beck).

**Neckelmann, Skjöld**, Prof. f. Architektur a. d. Technischen Hochschule in Stuttgart, Erbauer d. Landesgewerbemuseums in Stuttgart, geb. Hamburg 24. November 1854, gest. Neckargemünd (Baden) 13. Mai 1903.

BiogrJbDN. 8, 169—170 (Joh. Sass). — Deutsche Bauztg., Jg. 37 (1903), S. 236—67. — Zentralblatt d. Bauverwaltung., Jg. 23 (1903), S. 321 f. — Schw. M. 1903, Nr. 219, 5; 226, 5. — Neues Tagblatt (Stuttgart) 1903, Nr. 111, 1. — StAnz. 1903, S. 813. — GwB. 1903, 153 (G.).

**Necker, Familie.**

13893. Oelenheinz, Leopold, Zur Neckerschen Stammkunde — Heraldisch-Genealog. Blätter für adelige und bürgerl. Geschlechter 1 (1904/5), 11 f., 26 f.

13894. Necker, G., Ein Beitrag zur Geschichte und Genealogie der Familie „Necker“ — LtBStAnz. 1905, 271 f.

**\*Neffen, Joh.** (II. 525.)

WVjsh. 7 (1884), 140 (H. Fischer). — LtBStAnz. 1890, 92—94 (Cäs. Fleischlen). — A. Holder, Gesch. d. Schwäb. Dialektdichtung 114—122.

**Neher, Stephan** (St. Jakob), Pfarrer, zuletzt in Nordhausen bei Ellwangen, Herausgeber des Personalkatalogs der Geistlichen des Bistums Rottenburg, geb. Ebnat 24. Juli 1829, gest. Nordhausen 7. Okt. 1902.

BiogrJbDN. 7, 332—333 (F. Lauchert). — Neher, Personalkatalog der Geistlichen, 3. Aufl. 1894, S. 137.

**\*Neidhardt, Wolfg.** (II. 526.)

Vgl. Nr. 13273 (S. 245 im vorliegenden Bande).

**\*Neipperg, Herren von.** (II. 526.)

13895. Stammtafel des mediatisierten Hauses Neipperg. [Stuttgart] 1899.

**Neipperg, Erwin** (Franz Ludwig Bernhard E.) **Gf. v.**, General in österreichischen Diensten, geb. Schloss Schwaigern 6. April 1813, gest. ebenda 2. März 1897.

BiogrJbDN. 2, S. 325 f. (H. Friedjung). — Schw. M. 1897, S. 434. — StAnz. 1897, S. 364. — Löbells Jahresberichte über die Veränderungen . . . im Militärwesen 24 (1897), 627 (B. P.).

**Nellingen, Gregor von** — s. Gregor von Nellingen.

**\*Ness, Rupert.** (II. 527.)

DiözASchwab. 14 (1896), 129—132 (Beck). (Aus ADB. abgedr.)

**Neubert, Wilhelm**, hervorragender Blumenzüchter, Redakteur einer Zeitschrift für Gartenfreunde, früher in Tübingen, dann in Stuttgart und Cannstatt, geb. Ludwigsburg 18. Mai 1808, gest. Cannstatt 19. Februar 1895.

Schw. M. 1895, 350.

**Neuenstein, Herren von.**

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritterschaft . . . zu Franken . . . Ottenwald (1751), Taf. CCCXCIV—CCCXCVIa.

**\*Neuffen, Gottfried von.** (II. 527.)

Gödeke, Grundr. 1, 154. — ADB. 23, 401—403 (Burdach).

**\*Neuffer, Ludwig** (Chn. L.). (II. 528.)

13896. Ölenheinz, L., Neuffer-Ölenhainzisches — LtBStAnz. 1901, 122—125.

Gödeke, Grundriss 5, 449; 7, 225. — Vgl. Nr. 10032 (E. Planck, Schwäb. Klass. S. 40—55).

**\*Neuhausen, Herren von.** (II. 528.)

13897. Schön, Th., Die letzten Ausläufer der adeligen Ge-

schlechter v. Neubausen und v. Sachsenheim in Schwaben — Herold 32 (1901), 213—215.

**Neuschler, Friedrich** (Joh. F. Joseph), Oberzahlmeister bei der Staatshauptkasse, Tit. Oberfinanzrat, geb. Stuttgart 6. September 1799, gest. das. 4. Mai 1897.

StAnz. 1897, 776. — Schw. M. 1897, 921.

\***Neustetter, Erasmus**, gen. Stürmer. (II. 528.)

Vgl. F. F. Leitschub, Quellen und Studien zur Geschichte des Kunst- und Geisteslebens in Franken. Tl. 1 — Arch. des histor. Vereins v. Unterfranken und Aschaffenburg 44 (1902), 219—221.

\***Nichthonius, Petr.** (II. 529.)

Berichtigung: P. N. ist nicht der Verfasser von Nr. 6584, vielmehr nur der Herausgeber, der eine poetische Einleitung hinzufügte. Vgl. K. Weller, Die Weiber von Weinsberg — WVjsh. N. F. 12 (1903), S. 121 f., wo weitere Literatur angegeben ist.

\***Nicolai, Joh. Mich.** (II. 529.)

Eitner, Quellenlexikon 7, 196.

\***Nicolai, Melch.** (II. 529.)

Zu 8021. Die vita Nicolai's von Tobias (nicht F.) Wagner ist auch separat erschienen: Tubingae, sumpt. Joh. Georgii Cottae, typis Johanne Henrici Reisii 1662. fol.

\***Nider, Johann.** (II. 529.)

ThRE. 3. Aufl. 3, 472 (H. Haupt); 8, 33 (Plitt-Zöckler). — Diöza Schwab. 22 (1904), 192 (Beck). — Vgl. ferner Nr. 11042 (S. 72 im vorliegenden Bande).

**Nies, Friedrich**, Professor an der landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim, Geolog und Mineralog, geb. Leipzig 10. Mai 1839, gest. Hohenheim 22. September 1895.

JshN. 52 (1896), XXXIX f. (Eberhard Fraas). — PoggHW. 3, 971; 4, 1074. — Schw. M. 1895, S. 1919 (A. L.).

**Niethammer, Adolf** (Karl A.), Rechtsanwalt in Stuttgart, geb. Weingarten 23. Juli 1808, gest. Stuttgart 13. Juli 1900.

Beobachter (Stuttgart) 1900, Nr. 162.

\***Niethammer, Geo.** (II. 530.)

Bei 8024 ist beizufügen: Mit Bild.

**Niethammer, Hermann** (H. Friedrich), Rechtsanwalt in Stuttgart, Landtagsabgeordneter, geb. Heilbronn 8. August 1835, gest. Stuttgart 19. Februar 1876.

13898. Zum Andenken Hermann Niethammers. (Stuttgart, Druck und Verlag der Vereins-Buchdruckerei.) O. J.

**Nippenburg**, Herren von.

Regesten zur Geschichte der Herren von N. — in: Leutrum von Ertingen, Gerh. Gf. v., Die gräflich Leutrum'sche Frauenkirche zu Unterriexingen. Stuttgart 1891, S. 111—178. (S. Nr. 6443.)

- Nisle, Johann**, Virtuos auf dem Waldhorn, seit 1761 in württ. Diensten unter Jommelli, geb. Geislingen a. St. 1737 (?), gest. 1788. Eitner, Quellenlexikon 7, 204.
- Nördlinger, Hermann**, Professor der Forstwissenschaft in Tübingen, Tit. Oberforstrat, geb. Stuttgart 13. August 1818, gest. Ludwigsburg 19. Januar 1897.  
BiogrJbDN. 2, S. 287—289 (Rud. Krauss). — Forstwissenschaftl. Centralblatt 19 (1897), S. 291—297 (Graner). — Allg. Forst- und Jagdzeitung N. F. 73 (1897), S. 182 f. — Schw. M. 1897, S. 123. — StAnz. 1897, S. 127.
- Nördlinger, Karl**, Maler und Kupferstecher, vorm. Professor am K. Katharinenstift in Stuttgart, geb. Stuttgart 3. (nicht 4.) Mai 1812, gest. Ludwigsburg 24. Januar 1896.  
Schw. M. 1896, S. 169.
- Nördlinger, Oswald**, Kunst-Drechsler, 17. Jahrh. 18899. Beck, P., Kleinkunstwunderdrechsler in Schwaben — DiüzASchwab. 16 (1898), 63—64; 21 (1903), 32.
- \***Normann**, Grafen bezw. Freiherren von. (II. 530.)  
Jahrbuch d. deutsch. Adels 2 (1898), S. 629—636.
- \***Nörrenberg, Joh. Gll. Chn.** (II. 531.)  
PoggHW. 3, 977.
- \***Notter, Friedr.** (II. 531.)  
18900. Krauss, Rud., [Ungedr. Briefe an Notter] — Schw. M. 1897, 1949.  
Brümmer, 19. Jahrh. 3, 159.
- \***Noverre, Joh. Georg.** (II. 531.)  
Eitner, Quellenlexikon 7, 216.
- \***Oberkampf, Chph. Phil.** (II. 532.)  
18901. Maisch, G., Der Patriarch von Jouy — GwBl. 1899, S. 340—341, 347—349, 356—358, 364—365.
- Obernitz, Hugo**, General der Infanterie, Kommandeur der württ. Division im deutsch-franz. Kriege 1870/71, geb. Bischofswerder (Westpreussen) 16. April 1819, gest. Honnef am Rhein 18. September 1901.  
BiogrJbDN. 6, 313—314 (Lorenzen). — Löbells Jahresberichte über die Veränderungen und Fortschritte im Militärwesen 29 (1902), 512 f. (B. v. P.). — Schw. M. 1901, Nr. 438, 5 und Nr. 465, 2.
- Oberstadt**, Bopp von — s. Bopp von Oberstadt.
- Öchslin, Johann**, Arzt und Dichter in Göppingen, geb. Geislingen a. St. 3. Oktober 1552, gest. auf einem Ritt nach Jebenhäusen 7. Juni 1616.  
WVjsh. N. F. 7, 1898, 259—263 (W. Heyd) — MCBWürtt. 68 (1898), S. 418—419.

**Ödheim, Capler von, gen. Bautz** — s. Capler.

**Ofterdinger, Familie.**

13902. Weizsäcker, P., Erinnerungen eines alten Mannes — LtBStAnz. 1903, 17–22, 57–64.

**Ofterdinger, Ludwig** (L. Felix), Gymnasialprofessor in Ulm, Mathematiker, geb. Biberach a. R. 18. Mai 1810, gest. Ulm, 10. April 1896.

BiogrJbDN. 1, S. 99–100 (R. Krauss). — Schw. M. 1896, S. 957 f. — StAnz. 1896, S. 585. — PoggHW. 3, 984; 4, 1093.

\***Öglin, Erhard.** (II. 532.)

Eitner, Quellenlexikon 7, 226.

\***Öhler, Gustav** (G. Friedr.), Professor. (II. 532.)

13903. Aus schwerer Zeit. Ein Freundesbrief von † D. Gustav Fr. Öhler — KBL 61 (1900), 162–165.

ThRE. 3. Aufl. 14, 280–286 (Jos. Knapp).

**Öhler, Viktor Friedrich**, Pfarrer, zuletzt in Dettingen u. T., Schriftsteller auf theolog. Gebiet, geb. Ebingen 26. Juni 1826, gest. Kirchheim u. T. 25. November 1897.

KBL 58 (1907), S. 393–394.

\***Ökolampadius** (Heussgen?), **Joh.** (II. 533.)

ADB. 24, S. 226–236 (Wagenmann). — Gödeke, Grundriss 2, 180 f. — ThRE. 3. Aufl. 14, 286–299 (W. Hadorn) u. 21, S. IV (Nachtrag von G. Bossert). — WWKL. 2. Aufl. 9, 702–706 (G. Mayer).

\***Ölenhainz, August Friedrich.** (II. 354.)

Berichtigung: Rufname war Friedrich.

13904. Ölenheinz, L., Neuffer-Ölenhainzisches — LtBStAnz. 1901, 122–125.

LtBStAnz. 1898, S. 192.

**Ölschläger, Wilhelm**, Rektor der Realanstalt in Stuttgart, Tit. Oberstudienrat, geb. Stuttgart 10. September 1816, gest. Stuttgart 7. Dezember 1901.

13905. E. B., Aus den Lehr- und Wanderjahren Wilhelm v. Ölschlägers — Schw. M. 1902, Nr. 76, 9–10.

Schw. M. 1901, Nr. 577, 7 (E. S.). — StAnz. 1901, S. 2221.

\***Oppenheimer, Jos. Süß.** (II. 534.)

13906. Kroner, Th., J. S. Oppenheimer — Im Deutschen Reich. Zeitschrift des Centralvereins deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens, Jahrg. 9 (1903), 14–43.

13907. Mehring, G., Jud Süß und der Herr v. Röder — Schw. M. 1903, Nr. 213, 9.

13908. Hayn, Hugo, Süß-Oppenheimer-Bibliographie. Ein Beitrag zur Kuriositäten-Literatur — Zeitschrift für Bücherfreunde, Jahrg. 8 (1904/05), Bd. 2, S. 448–452.

\***Ortlieb, Eduard.** (II. 535.)

Vgl. C. A., Schwäbische Kirchenmusiker — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1897, Nr. 52—55.

\***Osiander, Familie.** (II. 536.)

13909. Conrad, Der Osiander'sche Wappenbrief vom Jahre 1591 — Herold 31 (1900), 29 f.

13910. Ders., Ein Verzeichnis Osiander'scher Familiendokumente — ebenda 110—112.

\***Osiander, Andr. d. J.,** Hofprediger in Stuttgart, geb. <sup>1652</sup>~~1562~~. (II. 536.)

ThRE. 3. Aufl. 14, 512 (Wagenmann-Bossert).

\***Osiander, Johannes,** ev. Theolog, geb. 1657. (II. 537.)

ThRE. 3. Aufl. 14, 513 f. (Wagenmann-Bossert). — Vgl. Bd. III, S. 98, Nr. 9657 (Landenberger, S. 53—70).

\***Osiander, Joh. Adam,** geb. 1622. (II. 537.)

ThRE. 3. Aufl. 14, 513 (Wagenmann-Bossert).

\***Osiander, Luk. d. Ä.,** Hofprediger Herzog Ludwigs, geb. 1534. (II. 537.)

ThRE. 3. Aufl. 14, 509—512 (Wagenmann-Bossert). — Eitner, Quellenlexikon 7, 252. — Vgl. ferner Nr. 12273 (S. 245 im vorliegenden Bande).

\***Osiander, Luk. d. J.,** Professor, geb. 1571. (II. 537.)

ThRE. 3. Aufl. 14, 512 f. (Wagenmann-Bossert).

**Osten, Familie von der.**

Jahrbuch d. deutsch. Adels 2 (1898), S. 718—721. — Goth. geneal. Taschenbuch d. ad. Häuser 2 (1901), 685—686; 3 (1902), 655 f.

**Ostermayer (Ostermeyer), Familie.**

13911. Ostermeyer, Paul R., Die Ostermayer alias Ostermeyer von Biberach a. R. Nach amtlich beglaubigten Auszügen aus dem Seelenregister und Familienregister der dortigen evang. Gemeinde. Königsberg i. Pr., Ostpreuss. Druckerei und Verlagsanstalt A.-G. 1905.

\***Ostertag, Karl** (K. Friedr.), Kaufmann in Stuttgart. (II. 538.)

13912. Ostertag-Weiss, Carl, Zum 3. Dezember 1898, dem 100jährigen Geburtstag seines teuren Vaters Carl Friedrich Ostertag, Commerzienrat, zu dessen bleibendem Andenken in der Familie. (Stuttgart, J. B. Metzler'sche Buchdruckerei, o. J., 1898.)

**Ostertag, Julius,** Geh. Hofrat, Erster Vorsteher der Württ. Sparkasse, geb. Stuttgart 15. Dezember 1830, gest. Stuttgart 21. Februar 1897.

Schw. M. 1397, S. 375.

\***Ötinger, Friedr. Christoph.** (II. 538.)

13913. Herzog, Johannes, Fr. Chrph. Ötinger. Ein Lebens- und Charakterbild aus seinen Selbstbekenntnissen und Schriften Mit 7 Abbildungen. (= Calwer Familienbibliothek, Bd. 55.) Calw und Stuttgart, Verlag der Vereinsbuchhandlung 1902.

13914. Ders., Fr. Chph. Ö. — KBl. 63 (1902), 129—132, 145—148.  
 Claus, W. Väter Bd. 1, 2. Aufl., S. 178—209. — ThRE. 3. Aufl. 14,  
 332—339 (Joh. Herzog). — Schmid, K. A., Gesch. d. Erziehung 4, 1  
 (1896), 318—327 (Ernst Gundert). — WWKL. 2. Aufl. 9, 762—766  
 (Kleffner). — Eitner, Quellenlexikon 7, 228 f.
- \*Öttinger, Wilhelm Ludwig.** (II. 539.)  
 Geb. 20. (nicht 24.) August. (Mitteilung des Evg. Pfarramts Ru-  
 dersberg.)
- \*Ott, J. Ph.** (II. 539.)  
 Lies: Otto, Joh. Philipp — s. diesen Namen.
- Ott, Marx** — s. Otto, Marcus.
- \*Ott von Echterdingen, Mich.** (II. 539.)  
 Zu ergänzen: geb. um 1479.  
 Jähns, Max, Gesch. d. Kriegswiss. (= Gesch. d. Wiss. in Deutsch-  
 land. Neuere Zeit. Bd. 21, 1) (1889), 499—492.
- Ottenheimer, Henriette,** Dichterin, geb. Stuttgart 10. Sep-  
 tember 1807, gest. Stuttgart Ende März 1883.  
 Brümmer, 19. Jahrh. 3, 179.
- \*Otther, Jakob.** (II. 539.)  
 13915. Bossert, G., Zur Biographie des Esslinger Reformators  
 Jakob O. — ZKG. 24 (1903), 604—609.  
 ThRE. 3. Aufl. 14, 526—530 (Bossert) und (Berichtigung) 18, S. IV.
- \*Öttingen, Grafen von.** (II. 539.)  
 13916. Stammtafel des mediatisierten Hauses Öttingen. [Stutt-  
 gart] 1895. fol.  
 Vgl. Nr. 11680 u. 11682a (Seite 125 im vorliegenden Bande).
- \*Öttinger, Ludwig.** (II. 540.)  
 PoggHW. 3, 984.
- \*Otto, Bischof von Bamberg.** (II. 540.)  
 WWKL. 2. Aufl. 9, 1175—1183 (Weber).
- Otto** (nicht Ott, wie II. 539, zu lesen), **Joh. Philipp.**  
 Zu 8085. Zu berichten: Otto, Johann Philipp, Reyß-Beschreibg.  
 Stuttgart 1691. 4°.
- \*Otto, Markus** (Marx Ott). (II. 541.)  
 13917. Löffler, E. v., Marx Otto, Vater und Sohn, Schreiner  
 und Diplomat — WVjsh. N. F. 11 (1902), 129—147.
- \*Ow, Freiherren von.** (II. 541.)  
 13918. Schön, Th., Die Herren von Ow als Besitzer des Schlosses  
 Sponeck — Schausinsland 17 (1892), 25—30.  
 13919. Duncker, M., Zur Geschichte des Hohenberger Lehens  
 der Herren von Ow in Öschingen — RGBL. 16 (1905), 70—79, 92—96.
- Ow, Adolf** (Franz Joseph A.), Kgl. württ. Kammerherr und Staatsrat,  
 geb. Reutlingen 18. Juni 1818, gest. München 17. Juni 1873.  
 RGBL. 13 (1902), 63 f.; 14 (1903), 16 (Th. Schön).

**Ow, Edmund** (Jos. E. Max Chph.), **Frhr. von**, Oberjustizrat, 1851—94 ritterschaftlicher Abgeordneter, geb. Wachendorf 16. Oktober 1815, gest. Stuttgart 28. März 1895.

StAnz. 1895, S. 538. — Schw. M. 1895, S. 637.

\***Pahl, Joh. Gottfr.** (II. 542.)

Briefe Pahls an einen deutschen Zeitgenossen — in: Bacherer, Gust., *Stellungen und Verhältnisse I*, (1840), 321—379 u. XLVIII—LXIV.

**Palm, Familie.**

18920. Palm, Karl, Stammbaum der Familie Palm. Nach alten Familiendokumenten und Auszügen aus den Kirchenbüchern zusammengestellt. Stuttgart 1899.

Vgl. auch Köbel, Familie.

**Palm, Adolf Müller** — s. Müller-Palm, Adolf.

\***Palm, Joh. Phil.**, Buchhändler. (II. 542.)

LtBStAnz. 1898, S. 180—187, 222 (Edmund Jäger). — Vgl. Nr. 1846 d (Bd. III, S. 81).

**Palm, Wilhelm**, Sanitätsrat, Oberarzt d. chirurg. Abt. d. städt. Spitals in Ulm, geb. 13. September 1824, gest. Ulm 29. Februar 1896.

MCBIWürtt. 66 (1896), 110, 165 f. (Hegele).

\***Palmer, Chn.** (C. Dav. Frdr.). (II. 543.)

18921. Worte der Erinnerung an Dr. Chn. Palmer . . . Tübingen 1875, J. J. Heckenbauer.

ThRE. 3. Aufl. 14, 616—621 (J. Knapp).

**Paltz, Johann** (Jenser, Genser) v., Augustiner, Lehrer Luthers in Erfurt, dann Prior in Mühlheim, geb. vielleicht in Waldsee, gest. Mühlheim b. Koblenz 13. März 1511.

ThRE. 3. Aufl. 14, 621—623 (G. Kawerau) u. 21, S. IV (Ergänzung von G. Bossert). — BWKG. 7 (1892), 71 (G. Bossert).

Jenser (Genser) ist Familienname; doch nennt er selbst sich stets Joh. von Paltz.

\***Parler oder die Familie der Meister von Gmünd.** (II. 543.)

13922. Bach, Max, Ein Grabsteinfund im Ulmer Münster — Centralblatt der Bauverwaltung 18 (1895), 326—323.

13923. Bach, Max, Die Parler und ihre Beziehungen zu Gmünd, Reutlingen und Ulm — Repertorium f. Kunstwissenschaft 23 (1900), 377—387.

Vgl. auch Parler, Pet.

\***Parler, Peter.** (II. 543.)

13924. Delio, G., Zur Parlerfrage — Repertorium für Kunstwissenschaft 22 (1899), 385—89.

\***Pauli, Reinhold.** (II. 544.)

Zu 8125. Ergänzungen am Schluss: . . . Halle a. S., E. Karras.

13925. Römer, R., Die Versetzung des Prof. R. P. von der Univ. Tüb. an ein niederes theol. Seminar — Zeitschrift für Deutsches Staatsrecht, Band 1 (1867), 516—521.

Vgl. Pfister, Albert, Deutsche Zwietracht (1902), S. 239—276.

\***Paulus, Beate.** (II. 545.)

Zu 8128. Dass. 2. Aufl. ebenda 1875, 3. Aufl. ebenda 1897, 4. Aufl. ebenda 1904.

\***Paulus, Eduard** (Karl E.), Finanzrat. (II. 545.)

BISAV. 15 (1903), 69—71.

\***Paulus, Heinr. Eberh. Gottlob.** (II. 545.)

13926. Paulus, H. E. G., Zur Sicherung meiner Ehre. Aktenstücke als Manuskript für Freunde und unpartheyische Beurtheiler. Heidelberg, Groos 1819.

13927. Einige Briefe von H. G. Paulus an Prof. Schnurrer aus den Jahren 1788 und 1789. Mitget. v. E. Nestle — BWKG. 3 (1888), 37—40.

ThRE. 3. Aufl. 15, 90—92 (Kahnis, P. Tschackert). — WWKL. 2. Aufl. 9, 1728—30 (A. Esser).

**Pechmann, Hans, Freiherr v.,** Professor der Chemie an der Universität Tübingen, geb. Nürnberg 1. April 1850, gest. Tübingen 19. April 1902.

StAnz. 1902, 725 u. 739. — Schw. M. 1902, Nr. 180, 8. — PoggHW. 3, 1011; 4, 1126 f.

**Pelargus, Wilhelm,** Erzgiesser, geb. Stuttgart 23. September 1820, gest. Stuttgart 12. Oktober 1901.

BiogrJbDN. 6, 167 (R. Krauss). — Schw. M. 1901, Nr. 480, 7. — StAnz. 1901, S. 1879.

**Pellican, Konr.,** Sohn eines Weilerstädtlers, Hebraist, Professor in Basel, geb. in Ruffach im Elsass 8./9. Januar 1478, gest. in Zürich 6. April 1556.

F. X. Wegele, Gesch. d. deutsch. Historiogr. (1885), S. 239 (wo fälschlich Weil im Schwarzwald als Geburtsort angegeben ist). — ADB. 25 (1887), 334—33 (B. Riggerbach). — S. auch Nr. 3182.

**Permanne, Benedict,** Prior des Benediktinerstifts St. Stephan in Augsburg, geb. Niederstotzingen 25. November 1826, gest. Augsburg 6. März 1898.

StMBCO. 19 (1898), S. 724—725. — Schw. M. A. 1898, S. 449.

**Peter,** Steinmetz in Reutlingen 1489—1505, genannt Meister Peter von Breisach, geb. wohl in Alt-Breisach.

AChrK. 23 (1905), 91—92, 99—100 (Th. Schön).

**Peters, Pieter Francis,** Landschaftsmaler, seit 1845 in Stuttgart, geb. Nimwegen 8. Juni 1818, gest. Stuttgart 23. Febr. 1903.

Schw. M. 1903, Nr. 89, 3 u. Nr. 93, 5. — StAnz. 1903, S. 360.

\***Petersen, Joh. Wilhelm.** (II. 546.)

18928. Giefel, J., Warum ist Bibliothekar Joh. Wilh. Petersen 1794 aus den herzoglichen Diensten entlassen worden? — WVjsh. N. F. 14 (1905), 191—204.

Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904), 186—213. — Gödeke, Grundriss 7, 735 f.

**Pez (Petz), Joh. Chph.,** 1706—16 Oberkapellmeister an der Hofkapelle in Stuttgart, Tit. Fürstl. Rat, gest. um 1716.

Eitner, Quellenlexikon 7, 402 f.

\***Pezold, Gustav.** (II. 546.)

Zu berichtigen: gest. 1860 (nicht 1868).

\***Pfaff, Chph. Heinr.** (II. 546.)

Zu 8134. Auszüge hieraus in: BISAV. 16 (1904), 197—202.

13929. Ebstein, Erich. Chr. H. Pfaff in Göttingen (1793—94).

Janus, Archives internationales pour l'histoire de la médecine. Année 9. (1904) S. 553—556.

\***Pfaff, Chph. Matth.,** Professor der Theologie. (II. 547.)

ThRE. 3. Aufl. 15, 233—237 (Erwin Preuschen). — WWKL.

2. Aufl. 9, 1945 f. (Hefele).

\***Pfaff, Joh. Friedr.,** Professor der Mathematik. (II. 547.)

Setze 1810 (statt 1800).

Berichtigung des Artikels der ADB. in ADB. 45, 670.

\***Pfaff, Moritz (M. Heinr. Burkhard).** (II. 548.)

Vgl. Riecke, Karl. Meine Eltern, ihre Geschwister und Freunde.

(Stuttgart 1897) 201—211.

\***Pfau, Ludwig (Karl L.),** Dichter. (II. 548.)

Brümmer, 19. Jahrh. 3, 213 u. 520. — Ziel, Ernst, Litterarische

Reliefs, 4. Reihe (1895), 160—194. — GgwL. Band 45 (1894), S. 375 bis 378 (B. G.).

**Pfeiffer, Charlotte Birch** — s. Birch-Pfeiffer.**Pfeiffer, Ernst (E. Ezechiel),** Geh. Hofrat, geb. Stuttgart 14. Mai 1831, gest. Cannstatt 3. März 1904.

Schw. M. 1904, Nr. 104, 5. — StAnz. 1904, S. 376 f.

**Pfeiffer, Ferdinand Friedrich,** Freund Schillers in der Karlsschule, Hof- und Domänenrat in Stuttgart, später Oberkriegsrat in München, geb. Pfullingen 4. Juli 1759, gest. München nach 1806.

Hartmann, Jul., Schillers Jugendfreunde (1904) 337—339.

\***Pfeiffer, Franz.** (II. 548 f.)

Zu verbessern: geb. Solothurn (nicht Bettlach b. S.). [Mitteilung des Sohnes Prof. Dr. Bertold Pfeiffer.]

Almanach der Kais. Akademie der Wissenschaften zu Wien, Jg. 19, 1869, S. 239—245. (Mit Verz. d. Schriften.)

\***Pfeil, Chph. Karl Ludwig v.** (II. 549.)

13930. Beitter [Eduard], Zur einhundertjähr. Gedächtnisfeier des christl. Dichters und Ministers Chph. Karl Ludw. von Pfeil . . . Druck von J. F. Steinkopf in Stuttgart. [1881.]

13931. Kuhn, E., Christoph Karl Ludw. v. Pfeil, ein Edelmann nach dem Herzen Gottes. Hamburg, Agentur des Rauhen Hauses 1897. (= Schillingsbücher Nr. 179.)

ADB. 25, 646 f. (l. u.).

**Pfizer, Gustav**, Jurist, Landgerichtsrat in Ulm, dann Rechtsanwalt, geb. Stuttgart 13. Sept. 1840, gest. Ulm 24. Dez. 1899.

Schweizerische Zeitschrift für Strafrecht, Jg. 13 (1900), S. 31—37 (C. Stooss). — BiogrJbDN. 4, 64—67 (R. Krauss). — Schw. M. 1899, S. 2951. — AZ. 1899, Nr. 358.

\***Pfizer, Paul** (P. Achatius). (II. 549.)

13932. Ein ungedruckter Brief von P. Pf. Mitgeteilt von R. Krauss — AZ. 1892, B, Nr. 233.

13933. Jugendbriefe von P. P. Mitgeteilt von R. Krauss — Biogr. Blätter, herausg. v. A. Bettelheim, Bd. 2 (1896), S. 128—138.

13934. Krauss, R., P. Pfizer als Dichter — AZ. 1898, B, Nr. 235

13935. R. Kr., Paul Pfizer und Otto Abel — AZ. 1901, B, Nr. 209.

13936. Krauss, R., Erinnerungsblätter zu Paul Pfizers 100. Geburtstag [Briefe Pf.'s] — Schw. M. 1901, Nr. 418, 9 u. Nr. 425, 9—10.

Bacherer, Gust., Sterne und Meteore (1899), 13—21.

\***Pflanz, Jos. Anton** (Pseudonym: Klemens Specht). (II. 550.)

Zu ergänzen hinter Rottweil: „Riedlingen und anderen Orten.“

A. Holder, Gesch. d. schwäb. Dialektdichtung S. 101. — Brümmer, 19. Jahrh. 3, S. 521.

\***Pfeiderer, Chph. Friedr.** (II. 550.)

13937. Stendel, Joh. Christ., Rede am Grabe des Herrn M. Christoph Friedr. von Pfeiderer. Mit einer Nachricht über die hauptsächlichsten Lebensumstände des Verewigten. Tübingen 1821, gedr. bei Willh. Heinr. Schramm.

**Pfeiderer, Edmund**, Professor der Philosophie in Tübingen, geb. Stetten i. R. 12. Oktober 1842, gest. Tübingen 3. April 1902.

13938. Zum Andenken an . . . E. Pfeiderer . . . Tübingen, Buchdruckerei von Gg. Schnürlein. O. J.

StAnz. 1902, S. 613. — Schw. M. 1902, Nr. 179, 9 f. (Th. Z[iegler]). — Württ. Kriegerzeitung 26 (1902), 93 (Adolf Fausel). — BiogrJb. Albert 25 (1902), 83—91 (Th. Ziegler). [Abgedr. a. Schw. M.]

Vgl. Nr. 3516 f. (in Band I, S. 333 f.).

**Pfeiderer, Gottlob** (Johann G.), Tit. Professor, 1848—80 Vorstand der Knabenerziehungsanstalt in Korntal, 1882—86 Vizevorstand der Lerberschule in Bern, 1886—1893 Inspektor der „Johanneums“-Bildungsanstalt für Laienprediger etc. in Bonn, geb. Waiblingen 17. März 1825, gest. Korntal 23. Dezember 1897.

Schw. M. 1898, S. 17 (V.). — StAnz. 1897, S. 2195.

\***Pflummern**, Herren von. (II. 550.)

Kindler 1, 84—86.

**Pflummern, Heinrich von** — s. Nr. 4197 (Bd. II, S. 58)  
u. Nr. 10565 (S. 33 im vorliegenden Bande).

**Pfullingen** <sup>(?)</sup>, **Wolfgang von**, Bischof von Regensburg seit  
972, gest. Popping 31. Oktober 994.

ADB. 44, 118—123 (K. Uhlirz).

\***Pichler, Luise**. (II. 551.)

Zu berichtigen: geb. Wangen OA. Göppingen (nicht Oberwälden),  
gest. 20. November (nicht Januar) 1889.

18938 a. Zum Andenken an Frau Luise Zeller, geb. Pichler...  
Stuttgart, Buchdruckerei der Paulinenpflege. O. J.

**Pirker, Anna Maria** — s. Pyrker.

**Piskatorius, Johannes**, Dominikaner in Ulm, dann Pfarrer,  
zuletzt in Pfullingen, geb. Stein a. Rhein spätestens 1487, gest.  
wo und wann?

13939. Keidel, F., Johannes Piskatorius, Evang. Prediger in  
Pfullingen — BWKG. N. F. 6 (1902), 143—178.

13940. Keidel, Johannes P. (Ulm) = Hans v. Mambra, Prädikant  
zu Pfullingen — BWKG. N. F. 7 (1903), 189 f. Vgl. dazu BWKG.  
N. F. 8 (1904), 61—65 (Haussleiter).

**Plan, Planer von** — s. Planer von Plan.

\***Planck, Gottlieb Jakob**, Prediger und Professor. (II. 552.)

ThRE. 3. Aufl. 15, 472—477 (Wagenmann, P. Tschackert). —  
WWKL. 2. Aufl. 10, 86 f. (Düx).

\***Planck, Karl** (K. Chn.). (II. 552.)

13941. Planck, Reinhold, Zu K. Chr. Planck's Gedächtnis —  
Protestantische Monatshefte, hrsg. von J. Websky 9 (1905), 228—232,  
254—268.

LtBStAnz. 1905, 81—86 (R. P.). — AZ. 1905, B, Nr. 134 (Ger-  
hard Diez). — Christliche Welt, herausg. v. M. Rade 19 (1905), 1017  
bis 1020 (Gottfr. Traub).

**Planck, Martin**, Abt in Murrhardt, gest. März 1614.

13942. Schön, Th., Ein aus Rentlingen (oder Riedlingen?) ge-  
bürtiger Prälat — RGBL. 15 (1904), 63.

**Planck, Max**, Schulmann, Rektor des Karls gymnasiums in Stutt-  
gart, zuletzt Direktor der K. Kultministerialabteilung für die  
Gelehrten- und Realschulen in Stuttgart, tit. Präsident, geb. Feuer-  
bach 8. Juli 1822, gest. Stuttgart 8. April 1900.

Schw. M. 1900, Nr. 166, 5—6 (F. P.). — StAnz. 1900, S. 650, 665.  
— BiogrJbDN. 5, 64—66 (R. Krauss). — NKBIGRW. 7 (1900), 121 f. —  
Südwestdeutsche Schulblätter 17 (1900), 132—137 (G. Hauber). — Das  
humanistische Gymnasium 11 (1900), 101—105 (Friedrich Pressel); 12  
(1901), 95 (K. Hirzel).

**Planer von Plan, Familie.**

13943. Schön, Th., Der württ. Zweig des Tiroler Geschlechts  
Planer v. Plan — Monatsblatt der Gesellsch. Adler 4 (1896—1900), 414—417.

**Plattner, Augustin, Komponist, Organist im Deutschordenshaus zu Mergentheim, 17. Jahrh.**

Eitner, Quellenlexikon 7, 471.

**Plawenn, Leopold von, Leiter der Klosterschule in Zwiefalten, dann Beichtvater im Kloster Urspring, Komponist, geb. Innsbruck, gest. Urspring 7./8. März 1682.**

Eitner, Quellenlexikon 7, 471 f.

**Plessen, Familie von.**

Goth. geneal. Taschenbuch der adeligen Häuser 4 (1903), 708—709.

**Pfeningen, Herren von — auf Schaubeck und Kleinbottwar.**

13944. Straub, A., Die v. P. — WASTWK. 4 (1903—04), 132 bis 134.

**\*Pfeningen, Dietr. v. (II. 553.)**

13945. Vilmar, Wilhelm, Dietrich v. Pfeningen [sic], Ein Übersetzer aus dem Heidelberger Humanistenkreis. Inaugural-Dissertation . . . Marburg, Universitätsbuchdruckerei (R. Friedrich) 1896.

**\*Pfeninger, Gustav (G. Alb. Christlieb), Dekan. (II. 553.)**

Zu berichtigen: StAnz. 1886, 1617 (nicht 1618).

**\*Pfeninger, Gustav (Karl G. Theod.), Medizinalrat. (II. 553.)**

Zu 8170. — k. ist aufzulösen in: Frank.

**\*Pfeninger, Theodor, Medizinalrat. (II. 553.)**

Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904), 285—289.

**\*Pfeninger, Theodor (Wilh. H. Th.), Professor. (II. 554.)**

PoggHW. 3, 1049.

**Ploucquet, Familie.**

S. Bd. II, Nr. 8794 und im vorliegenden Bande unter Veil, Familie.

**\*Ploucquet, Wilh. Gottfried, Prof. der Medizin. (II. 554.)**

Zu berichtigen: gest. 12. Januar (nicht 13. Januar).

13946. Münch, Joh. Gottlieb, Rede nach der Beerdigung des Herrn Dr. Wilhelm Gottfr. von Ploucquet . . . gehalten. — Mit einem Abriss des Lebens des Vollendeten. Tübingen 1814.

**Poll, Agostino, Kapellmeister an der Hofkapelle in Stuttgart, Violoncellvirtuose, gest. wohl Anfang 1793.**

Eitner, Quellenlexikon 8, 11 f.

**Pratelius, Huldreich — s. Brätel.****\*Prätorius, Hermann. (II. 554.)**

13947. Zur Erinnerung an H. Prätorius . . . (Mit Bild.) Aus dem Heidenboten abgedruckt. (Druck von Felix Schneider in Basel.) O. J. Dass. 2. Aufl. Basel, Verlag der Missionsbuchhandlung 1883.

**Pregizer, Familie.**

WASStWK. 3 (1902/03), 5 f. (Pregizer).

**\*Pregizer, Christian Gottlob.** (II. 555.)

Claus, W. Väter 2, 2. Aufl. 291—296. — ThRE. 3. Aufl. 16, 3 f. (C. Kolb).

**\*Pregizer, Joh. Ulrich, Jurist und Historiker.** (II. 555.)

18948. Hochstetter, Andr. Ad., Die Selige Hinfahrt der Gläubigen . . . als der Joh. Ulr. Pregitzer . . . vorgestellt. Tübingen. Gedruckt bey Joh. Cunr. Reiß. O. J. 4<sup>o</sup>.

**\*Prescher, Heinrich.** (II. 555.)

Zu verbessern: Joh. Phil. Heinr. (nicht Joh. Chph. Heinr.).

**Pressel, Paul** (P. Heinrich Franz), Politiker und Dichter, Dekan in Ulm, geb. Tübingen 16. Juni 1824, gest. Tübingen 4. April 1898.

BiogrJbDN. 3, S. 149—151 (Rud. Krauss). — Schw. M. 1898, 767. — Brümmer, 19. Jahrh., 4. Ausg. 3, 249 u. 529. — StAnz. 1898, S. 655. — Kirchl. Anzeiger f. Württ. 7 (1898), 132—134.

**Pressel, Wilhelm** (W. Friedr. Martin), Pfarrer, zuletzt in Lustnau, auf theolog. Gebiet schriftstellerisch tätig, geb. Tübingen 25. November 1818, gest. Cannstatt 17. März 1902.

Kirchl. Anzeiger f. Württ. 11 (1902), 237—238.

**Pressel, Wilhelm**, Eisenbahnbauingenieur, Baudirektor der österr. Südbahngesellschaft, dann eine Zeitlang kaiserl. Generaldirektor der ottomanischen Eisenbahnen in Konstantinopel, intellektueller Urheber der Bagdadbahn, geb. Stuttgart 28. Oktober 1821, gest. Konstantinopel 16. Mai 1902.

Schw. M. 1902, Nr. 275, 2. — StAnz. 1902, S. 1067. — BiogrJb DN. 7, 242—245 (Alfred Birk).

**Prettl, Huldreich** — s. Brätel.**Probst, Ferdinand**, Professor der Theologie in Breslau; dann Dompropst daselbst, geb. Ehingen a. D. 28. März 1816, gest. Breslau 26. Dezember 1899.

Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1899, Nr. 294 u. 295. — StAnz. 1899, S. 2251 (nach dem Deutsch. Volksblatt). — Schw. M. A. 1899, S. 2545 f. — St. J. Neher, Personalkatalog der Geistlichen . . . 1894, S. 79.

**Probst, Joseph**, Pfarrer, zuletzt in Unter-Essendorf, Kunsthistoriker und Naturwissenschaftler, Dr. rer. nat. (h. c.), geb. Ehingen a. D. 23. Februar 1823, gest. Biberach a. R. 9. März 1905.

StAnz. 1905, S. 409. — Schw. M. 1905, Nr. 119, S. 5. — St. J. Neher, Personalkatalog d. Geistlichen . . . 1894, S. 100. — JshN. 61 (1905), XXXVI — XLV (Th. Engel). — PoggHW. 3, 1072; 4, 1196.

**Probst, Rudolf**, Rechtsanwalt, Politiker, Landtags- und Reichstagsabgeordneter, geb. Ludwigsburg 9. März 1817, gest. Stuttgart 15. April 1899.

13949. Rudolf Probst, ein katholischer Mann. (= Vereinsgabe des Volkvereins für das Katholische Deutschland an d. württemb. Vereinsmitglieder.) Stuttg. Komm. d. Aktiengesellschaft „Deutsches Volksblatt“ 1899. Bildet zugleich Nr. 3 der Politischen Zeitfragen in Württ. BiogrJbDN. 4, 70—72 (R. Krauss). — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1899, Nr. 85 u. 87. — Schw. M. 1899, S. 873. — StAnz. 1899, S. 641.

**Probst, Walter**, Mitglied der Kgl. Forstdirektion in Stuttgart, Oberforstrat, geb. Rottenburg a. N. 13. Juli 1821, gest. Stuttgart 19. November 1903.

StAnz. 1903, S. 1888.

**Pruckner, Dionys**, Kgl. Hofpianist und Professor am K. Konservatorium für Musik in Stuttgart, geb. München 12. Mai 1834, gest. Heidelberg 1. Dezember 1896.

BiogrJbDN. 1, S. 102 f. (Rud. Krauss). — Schw. M. 1896, S. 2432 u. 2452. — Neue Musikzeitung 18 (1897), 4 f. (Franz Grössler).

**Puchner, Johann** — s. Buchner.

**Pückler-Limpurg**, Familie.

13950. Stammtafel des mediatisierten Hauses Pückler-Limpurg. O. O. 1898. Fol.

\***Pyrker, Anna Maria**. (II. 556.)

Zu ergänzen: geb. 27. Januar 1717 (nicht 1713).

13951. Eine Märtyrerin aus der Künstlerwelt — Schw. M. 1900, Nr. 235, 1 (-n). [Hier falsches Geburtsdatum.]

13952. Krauss, Rudolf, M. P., Ein deutsches Künstlerleben aus dem Zeitalter Herzog Karls — WVjsh. N. F. 12 (1903), 257—283.

13953. Holzer, E., Zur Biographie der Marianne Pirker — WVjsh. N. F. 14 (1905), 234—237.

\***Quadt-Wykradt-Isny**, Grafen von. (II. 556.)

Schw. M. 1904, 307, 6 (H.).

**Quadt zu Wykradt und Isny, Bertram** (Otto Willh. Friedr. B.), **Gf.**, Mitglied der Kammer der Standesherrn, geb. 27. September 1817, gest. Lindau 23. Juni 1899.

StAnz. 1899, S. 1159.

\***Quenstedt, Friedr. Aug.** (II. 556.)

13954. Zur Erinnerung an Dr. Friedr. August von Quenstedt ... Tübingen 1890. Druck der L. Fr. Fues'schen Buchdruckerei.

PoggHW. 3, 1079.

\***Rabus, Ludw.** (II. 556.)

13955. Preisenstein, Jodoc., Ein christlich Leichpredig Bey der Leiche und Begräbnuß des Ludovici Rabi gehalten zu Ulm ... Gedruckt zu Tübingen bey Alex. Hock. Anno 1593. 4<sup>o</sup>.

\***Raith, Balth.** (II. 557.)

13956. Keller, Gg. Hr., Christliche Leich-Predig ... Bey Volck-

reicher Leichbegängniß des . . . Balth. Raithen . . . Tübingen, gedruckt bey Martin Rommcy. O. J. 4°.

\***Ramm, Jakob.** (II. 557.)

Württ. Wochenblatt f. Landwirtschaft 12 (1889), 1.

**Randeck, Fauber von** — s. Fauber von Randeck.

\***Randeck, Markwart v.** (II. 557.)

Zu ergänzen: geb. um 1296.

13957. Glasschröder, Fr. X., M. v. R., Bischof von Augsburg und Patriarch von Aquileja. Studien zur Geschichte Ludw. v. B. und Karl IV. — ZHVSchwab. 15 (1888), 1—88; 22 (1895), 97—160.

**Rantzau, Familie von.**

Gothaisch. geneal. Taschenbuch der adeligen Häuser 4 (1903), 739.

**Rapp, Adolf,** Schulmann, zuletzt Direktor der Ministerialabteilung für d. höh. Schulen in Stuttgart, geb. Enslingen OA. Hall 30. Oktober 1841, gest. Stuttgart 15. Januar 1905.

Schw. M. 1905, Nr. 23, S. 7, u. 26, 5. — StAnz. 1905, S. 75.

\***Rapp, Georg,** Pfarrer. (II. 557.)

AdSchW. 6 (1898), S. 140—142 (J. H.). — Brümmer, 19. Jahrh. 3, 276 u. 534. — Gödeke, Grundriss (1. Aufl.) 3, 784.

\***Rapp, Georg** (Joh. G.), Weber. (II. 557.)

Berichtigung: Statt „(Ohio)“ lies „(am Ohio)“.

Claus, W. Väter 2, 2. Aufl. 286—289. — ThRE. 3. Aufl. 7, 432 f. (Kolb). — Vgl. auch Nr. 13259 (S. 243 im vorliegenden Bande).

**Rapp, Georg,** Universitätsprofessor in Tübingen, Leibarzt der Königin Olga in Stuttgart, Vertreter der Homöopathie, geb. Annweiler (Pfalz) 2. Novbr. 1818, gest. Stuttgart 27. Novbr. 1886.

Schw. M. 1886, 2165. — Homöopath. Monatsblätter 12 (1887), 11, 24, 45. — Gesch. d. Entw. d. Homöop. in Württ. Stuttgart, Hahnemannia 1889, 20—24.

\***Rapp, Moritz** (Karl M.). (II. 558.)

Schw. M. 1898, S. 297 (R. K.).

\***Rapp, Wilh.** (II. 558.)

13958. Georgii, Ludw., Zur Erinnerung an Wilhelm v. Rapp. Tübingen 1863.

Schw. M. 1893, S. 297 (R. Kr.).

**Rassler von Gamerschwang, Geschlecht.**

13959. Familiengeschichte der Rassler von Gamerschwang. Stuttgart, Druck von A. Bonz' Erben 1904.

Siehe auch unter Gamerschwang. Ferner Nr. 13277 (S. 246 im vorliegenden Bande).

**Ratgeb, Christoph,** Maler in herzoglich Pfalz-Zweibrückenschen Diensten, 16. Jahrh., geb. Stuttgart.

DiözASchwab. 16 (1898), S. 32 (P. Beck).

**\*Ratgeb, Jerg.** (II. 558.)

WVjsh. 5 (1896), 305—307.

**\*Ratz** [NB. nicht Ratz], **Jakob.** (II. 559.)

Zu verbessern: gest. 1565, wohl Anfang März. (Nach Bossert in ThRE. 3. Aufl. 24, 381.)

ThRE. 3. Aufl. 16, 470 f. (G. Bossert).

**\*Ratzeberger, Matthäus.** (II. 559.)

ThRE. 3. Aufl. 16, 471 f. (Th. Kolde).

**\*Ratz, Jak.** (II. 559.)

Lies Ratz; s. diesen Namen.

**Rebstock, Familie.**

13960. Der Stammbaum der Familie R. — LtBStAnz. 1903, 22—31.

**\*Rechberg, Herren bzw. Grafen von.** (II. 560.)

13961. Klaus, Beziehungen der Herren v. Rechberg zur Reichsstadt Gmünd im 17. Jahrhundert — BLSAV. 14 (1902), 117—120.

Vgl. 11872 (S. 139 im vorliegenden Bande).

**\*Rechberg, Hans von.** (II. 561.)

Zu ergänzen: geb. wohl um das Jahr 1410.

13962. Kanter, Erhard Waldemar, Hans von Rechberg von Hohenrechberg. Ein Zeit- und Lebensbild. Mit Stammtafel und Wappensiegel nebst einem Anhang: Regesten. Zürich, Schulthess u. Co. 1903 [vordatiert].

**Rechteren-Limpurg, Geschlecht von.**

13963. Stammtafel des mediatisierten Hauses R.-L. O. O. 1900. Fol.

**\*Rehfues, Phil. Jos. v.** (II. 561.)

13964. Bilder aus dem Tübinger Leben zu Ende des vorigen Jahrhunderts. Aus dem lit. Nachlass Ph. Jos. v. Rehfues. Mitgeth. v. Alex. Kaufmann — ZDKG. Neue Folge 3 (1874), S. 99—120.

**Reibel, Heinrich, Generalleutnant, Teilnehmer an den Feldzügen 1866 und 1870/71, zuletzt Kommandant des Landjägerskorps, geb. Öhringen 18. Juni 1833, gest. Stuttgart 15. Mai 1899.**

StAnz. 1899, S. 883. — Schw. M. 1899, S. 1127, 1135.

**Reichart, Wolfgang** — s. Rychart (Reichart), Wolfgang.**\*Reichenbach, Karl** (K. Ludwig), **Frhr. v.,** Chemiker. (II. 561.)

PoggHW. 3, 1101. — Almanach der Kais. Akademie der Wissenschaften. Wien, K. K. Hof- und Staatsdruckerei 1869, S. 326—369.

**\*Reiff, Jak. Friedr.** (II. 562.)

13965. Zur Erinnerung an J. Fr. Reiff... (Dr. von L. Fr. Fues in Tübingen.) O. J.

**\*Reihing, Frz. Xaver, Kirchenmusiker, Pfarrer in Schmiechen.** (II. 562.)

Zu ergänzen: gest. Schmiechen 2. Juni 1888.

ADB. 45, 670 (Nachtrag). — Vgl. C. A., Schwäbische Kirchenmusiker — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1897, Nr. 52—55. — Neher, Personalkatalog der Geistlichen des Bisthums Rottenburg 3. Aufl. 1894, S. 37 f.

**\*Reihing, Jakob.** (II. 562.)

ThRE. 3. Aufl. 16, 557 f. (Öhler-Bossert). -- WWKL. 2. Aufl. 10, 962 f. (A. Esser).

**Reinbeck, Emilie,** geb. Hartmann, Gemahlin des Hofrats G. Reinbeck, geb. Stuttgart 20. Januar 1794, gest. Stuttgart 15. August 1846.

18966. Berdrow, Otto, Nikolaus Lenau und Em. v. Reinbeck — Türner, Jahrg. 2 (1899/1900), Bd. 2, S. 626—633.

18967. Ernst, Adolf Wilhelm, Lenaus Frauengestalten. Stuttgart, C. Krabbe (1902), S. 131—212.

18968. Lenau, Nik., Briefe an Emilie von Reinbeck und deren Gatten Georg v. Reinbeck 1832—1844 nebst Emilie von Reinbecks Aufzeichnungen über Lenaus Erkrankung 1844—1846 nach den . . . grobenteils ungedruckten Originalen herausgegeben von Anton Schlossar. Mit einem Briefe Lenaus an Emilie v. Reinbeck in Facsimile-Wiedergabe. Stuttgart, A. Bonz u. Comp. 1896.

Vgl. auch Nr. 10052 (Bd. III, S. 145) u. Nr. 13778 (S. 367 im vorliegenden Bande).

**\*Reinbeck, Geo.** (II. 562.)

Vgl. Nr. 13968.

**\*Reiner, Ambros.** (II. 562.)

DiöZASchwab. 16 (1898), 19 f. (Beck). — Eitner, Quellenlexikon 8, 178.

Vgl. C. A., Schwäbische Kirchenmusiker — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1897, Nr. 52—55.

**\*Reiner, Jakob.** (II. 562.)

DiöZASchwab. 16 (1898), 17—19 (Beck). — Eitner, Quellenlexikon 8, 178 f.

Vgl. C. A., Schwäbische Kirchenmusiker — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1897, Nr. 52—55.

**\*Reinhard, Jakob** (Hannikel). (II. 562.)

Vgl. Bd. III, S. 136, Nr. 3104 a, b u. c, S. 187, Nr. 9932, wo genauer zu setzen ist: Südd. Monatshefte 2 (1905), 27—44; ferner unten Nr. 14016.

**Reinhard, Joh.,** aus Markgröningen, gen. Grüninger — siehe Grüninger, Joh.

**\*Reinhard, Karl Friedrich.** (II. 562.)

18969. Hesselmeier, Ellis, Graf Reinhard. Lebensbild eines Schorndorfer Lateinschülers. [Vortrag.] Oberndorf a. N., Aktien-Ges. „Schwarzwälder Bote“ 1902.

Gödeke, Grundriss 7, 192—194. — Vgl. Bd. III, S. 98, Nr. 9657 (Landenberger, S. 100—121) u. S. 145, Nr. 10047.

**Reinöhl,** Familie von.

Herold 15 (1884), S. 84 (Th. Schön).

**Reinoldswweiler**, Herren von, in der Gegend von Kirchheim u. T. viel genannt.

18970. Mehring, G., Die Herren v. R. und Benhartswweiler — WVjsh. N. F. 12 (1903), 181—184.

\***Reinwald, Christophine.** (II. 563.)

18971. Braun, Frau Julius W., Christophine, Schillers Lieblingschwester. Ein Lebensbild. Berlin, Fr. Stahn, o. J. (1901).

\***Reisch, Gregor.** (II. 563.)

WWKL. 2. Aufl. 10, 990 f. (Zeck). — Eitner, Quellenlexikon 8, 183f.

**Reischach, Konrad Knobloch von**, gest. 1417.

18972. Schön, Th., Ein mit der Tochter des Königs von Majorika vermählter hohenzoll. Edelmann (Konrad Knobloch v. Reischach) — MGAHohenz. 35 (1901/02), 1—18.

**Reischle, Max**, Professor der Theologie in Giessen, dann in Göttingen, zuletzt in Halle a. S., geb. Wien 18. Juni 1858, gest. Tübingen 11. Dezember 1905.

18973. Zur Erinnerung an D. Max Reischle . . . (Druck von H. Laupp jr. in Tübingen.)

KBl. 66 (1905), 415 (abgedruckt aus „Reform. Kirchenzeitung“ 1905, Nr. 52, Rupertl). — Schw. M. 1905, Nr. 578, 7, u. Nr. 585, 7. — StAnz. 1905, S. 1963.

**Reiser, Wilhelm**, Bischof von Rottenburg, geb. Egesheim 13. Mai 1835, gest. Ellwangen 11. Mai 1898.

BiogrJbDN. 3, S. 196—197 (Rud. Krauss). — St. J. Neher, Personalkatalog der Geistlichen d. Bist. Rottenburg 3. Aufl. 1894, S. 150. — Schw. M. 1898, 1003. — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1898, Nr. 106 bis 113. — Schwabenland 2 (1898), 172.

**Benhartswweiler** — s. Reinoldswweiler.

**Benner, Andreas**, württ. Finanzminister 1864—91, geb. Ditzingen 28. September 1814, gest. Stuttgart 8. Dezember 1898.

StAnz. 1898, S. 2059. — Schw. M. 1887, S. 1141, 1149, 1158, 1165; 1889, S. 1845; 1891, S. 2053; 1898, S. 2585. — BiogrJbDN. 4, 329—331 (Rud. Krauss).

**Benner, Joh. Jakob**, um 1740 Organist an der Michaelskirche in Schw. Hall, Komponist.

Eitner, Quellenlexikon 8, 190.

**Rentz, Familie.**

18974. (Benz, Heinrich von,) Genealogie und Geschichte der Familie Rentz oder Renz aus Schwaben und der ihr entsprossenen Zweige in verschiedenen Ländern Deutschlands, bearbeitet 1865—1879. Karlsruhe, Druck der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei 1879.

**Benz, Familie** — s. Rentz.

**Benz, Theodor** (Wilhelm Th.), Geh. Hofrat, Badearzt in Wild-

bad, geb. Oberdisingen 10. Januar 1834, gest. Wildbad 29. Dezember 1896.

BiogrJbDN. 1, S. 102 (Rud. Krauss). — Schw. M. 1896, S. 2649; 1897, S. 113—114 (Dr. J.). — StAnz. 1896, S. 2083. — MCBWürtt. 67 (1897), 45 ff. (Dr. J.).

**Restle, Georg** (Joh. G.), 1863—1881 Professor am Gymnasium in Ellwangen, dann Pfarrer in Hunderingen, Kamerer des Landkapitels Riedlingen, geb. Aulendorf 31. März 1833, gest. Hunderingen 26. November 1896.

Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1896, Nr. 273. — St. J. Neher, Pers.-Katalog d. Diöz. Rottenburg 3. Aufl. (1894), S. 143.

\***Reublin, Wilhelm.** (II. 564.)

Zu berichtigen (nach Bossert): „geb. ca. 1480 zu Rottenburg a. N., gest. nach 1559, wahrscheinlich zu Znaim in Mähren.“

ThRE. 3. Aufl. 16, 679 f. (G. Bossert). — ADB. 45, 670 (Berichtigung).

\***Reuchlin, Christoph,** Dekan. (II. 564.)

Zu ergänzen: geb. 28. April 1660.

13975. Hochstetter, Andr. Adam, Christliche Leichpredigt . . .

Bey sehr trauriger und Volkreicher Leich-Bestattung deß . . . Christ. Reuchlini . . . Tübingen, Joh. Conr. Eitel 1707. 4<sup>o</sup>.

\***Reuchlin, Johannes.** (II. 565.)

13976. Ein ungedruckter Brief R.s. Mitgeteilt von L. Geiger. — in: Ztschr. f. vergl. Litt.-Gesch. u. Renaissance-Litt. Hg. v. Koch u. Geiger, N. F. 4 (1891), S. 154—157.

13977. Funk, F. X., Reuchlins Aufenthalt im Kloster Denkendorf — HJb. 17 (1896), S. 559 f.

13978. Joh. Reuchlins Berichte über die Krönung Maximilians I. i. J. 1486. Von Eugen Schneider — ZGORh. 52 N. F. 13 (1898), S. 547 bis 559.

Gödeke, Grundriss 1, 413—416. — ThRE. 3. Aufl. 16, 680—688 (G. Kawerau). — WWKL. 2. Aufl. 10, 1101—1109 (F. X. Funk). —

Eitner, Quellenlexikon 8, 194.

\***Reusch, Ed.** (Frdr. E.). (II. 566.)

PoggHW. 3, 1111 f.

\***Reuschle, Gustav** (Karl G.). (II. 566.)

PoggHW. 3, 1112 f.

\***Reuss, Familie.** (II. 566.)

13979. H[older], A., Ältere Glieder der Familie Reuss im Gebiet des Strom- und Heuchelbergs und deren Nachbarschaft — Mitteilungen des Zabergäu-Vereins 1 (1900), 61—64.

Vgl. Riecke, Karl, Meine Voreltern. Stuttgart 1896, S. 116—128.

\***Reuss, Ferd. Friedr.** (II. 566.)

ADB. 45, 670 (Berichtigung).

**\*Reuss, Jerem. Dav.** (II. 567.)

Zu verbessern (nach Geiger, s. u.): geb. 30. Juli 1750.  
13979 a. Geiger, Karl, J. D. Reuß und seine Bibliothek — Zentralblatt f. Bibliothekswesen 22 (1905), 465—490.

**\*Reuss, Jerem. Friedr.,** Hofprediger. (II. 567.)

13980. Christliches Denkmal . . . Herrn Jerem. Fr. Reuß . . . und Frau Clara Cath. Reussin geb. von Creuz . . . errichtet . . . Tübingen, Fues 1777. 4°. (Enth. u. a. Lebenslauf und genealog. Nachrichten.)

**\*Reuss, Joh. Aug.** (II. 567.)

Zu berichtigen: geb. Horrheim 5. Dez. 1751 (nicht 7. Dez.). (Mitteilung des Evang. Pfarramts Horrheim).

**Reuss, Joseph** (J. Wolfgang), Obermedizinalrat, Mitglied des Kgl. Medizinalkollegiums in Stuttgart, geb. Stuttgart 6. Januar 1826, gest. Stuttgart 24. Dezember 1898.

MCBIWürtt. 69 (1899), 539—541. Mit Bild. (Arnold.) — StAnz. 1898, S. 2169. — Schw. M. 1898, S. 2747; 1899, S. 2486 (nach MCBI Württ.).

**Reutenhalden, v.,** Dienstmannengeschlecht der Grafen von Veringen.

RGBl. 13 (1902), 14—15 (Th. Schön).

**\*Reypchen (Reypchius), Geo.** (II. 567.)

Gödeke, Grundriss 2, 382.

**\*Reyscher, Familie.** (II. 567.)

Vgl. Riecke, Karl, Meine Voreltern. Stuttgart 1896, S. 129—152.

**\*Reyscher, Aug. Ludw.** (II. 567.)

13981. Zum Andenken an . . . A. L. R. . . . Reden gehalten von Helfer [Christian Gottfried] Härle. Lebensabriss (S. 9—31). Cannstatt, Druck von Louis Bosheuyers Buchdruckerei. O. J.

Vgl. Riecke, Karl, Meine Eltern, ihre Geschwister und Freunde. Stuttgart 1897, S. 166—201. — S. a. Nr. 9743 (Bd. III, S. 112).

**\*Reysmann, Theodorich.** (II. 567.)

Zu berichtigen: gest. zwischen Herbst 1543 und Mai 1544.

BWKG. Jahrg. 9 (1894), S. 24 (G. Bossert). — DiözASchwab. 22 (1904), 112 (Beck). — BISAV. 16 (1904), 175—180.

**\*Rhegius (Rieger), Urbanus.** (II. 568.)

13982. Briefwechsel zwischen Urban Rhegius und Markgraf Georg von Brandenburg. Mitgeteilt von Th. Kolde — Beiträge z. bayr. Kirchengesch. Bd. 2 (1896), 26—34.

13983. Seitz, Otto, Die Stellung des Urbanus Rhegius im Abendmahlstreite — ZKG. 19 (1899), S. 293—328.

13984. Clemen, Otto, Henricus Phoeniceus = Urbanus Rhegius — Beiträge zur bayr. Kirchengeschichte 9 (1903), 72—81.

ThRE. 3. Aufl. 16, 734—741 (G. Uhlhorn, P. Tschackert). — WW Kl. 2. Aufl. 10, 1160 f. (Zeck). — Gödeke, Grundriss 2, S. 177, 265, 273.

**Rheinhard, Hermann** (Felix H.), Prof. am Realgymnasium in Stuttgart, Herausgeber von Karten und Atlanten für höhere Schulen, geb. Öhringen 26. Februar 1816, gest. 1891.

JBWVHG. VII u. VIII, 151.

**Richter, Friedrich** (Wilh. Fr. Heinr.), [Pseudon. Friedrich Stromberg], Präzeptor in Bietigheim, später Pfarrer, zuletzt in Bopfingen, Dialektdichter, geb. Crailsheim 2. September 1811, gest. Bopfingen 28. August 1865.

Holder, August, Gesch. d. schwäb. Dialektdichtung 164 f. — Brümmer, 19. Jahrh. 3, S. 311, 541.

\***Richter, Johann Friedrich.** (II. 568.)

Zu 8247. Dass. m. d. T.: (Richter, Otto) Familienheft der Nachkommen des Joh. Fr. Richter . . . und dessen Gattin L. R., geb. Stिंग. Cannstatt, G. F. Rapp'sche Buchdruckerei 1896.

\***Ridinger, Joh. Elias.** (II. 568.)

Schwabenland 2 (1898), S. 85—88 (P. R.). — Schw. M., A, 1898, S. 295.

\***Riecke, Familie.** (II. 568.)

13985. Riecke, Karl, Meine Eltern, ihre Geschwister und Freunde. Als Handschrift gedruckt. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1897.

\***Riecke, Chn.** (Ch. Heinr.) (II. 569.)

13986. Zur Erinnerung an Dr. Chn. H. Riecke . . . Stuttgart, Druck von Jul. Kleeblatt. O. J.

Siehe auch Nr. 13985, ferner Nr. 2626 d (Bd. III, S. 114).

\***Riecke, Emil** (E. Amand Leberecht). (II. 569.)

Siehe auch Nr. 13985.

\***Riecke, Friedr.** (Fr. Jos. Pythagoras). (II. 569.)

Der im Schw. M. erschienene Nekrolog ist besonders gedruckt m. d. T.: Nekrolog der Brüder Leopold und Friedrich Riecke. Stuttgart, Druck von A. Kleeblatt u. Cie. 1876. 4°.

PoggHW. 3, 1121. — S. a. Nr. 13985.

\***Riecke, Gustav.** (II. 569.)

S. a. Nr. 13985.

**Riecke, Karl** (K. Victor), Kgl. württ. Finanzminister, geb. Stuttgart 27. Mai 1830, gest. Stuttgart 9. März 1898.

13987. (Riecke, K.) Meine Wanderjahre und Wanderungen. Als Manuskript gedruckt. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1877.

13988. T., Fürst Bismarck und der verstorbene Finanzminister R. — Schw. M. 1898, S. 605.

13989. Zeller, Hermann, Karl Viktor v. Riecke. Ein Nachruf. — WJbb. 1898, I, S. 1—21. Auch separat. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1899.

BiogrJbDN. 3, S. 59—62 (E. Blenck). — Schw. M. 1898, S. 1135 f., 1161 f. — Schwabenland 2 (1898), 92. — Kirchl. Anzeiger f. Württ. 7 (1898), 126 f. — KBl. 59 (1898), 93 f. (Th. J.). — Vgl. a. Nr. 13985.

**\*Riecke, Leop.** (L. Sokrates). (II. 569.)

Der im Schw. M. erschienene Nekrolog ist besonders gedruckt m. d. T.: Nekrolog der Brüder Leopold und Friedrich Riecke. Stuttgart, Druck von A. Kleeblatt u. Cie. 1876. 4°. S. a. Nr. 13985.

**\*Riecke, Ludwig Heinrich.** (II. 569.)

Ergänzung: Der Geburtstag von Ludw. Heinr. Riecke ist der 20. April, sein Todestag der 31. März.

**\*Riecke, Victor** (Joh. V. Ludw.). (II. 569.)

Zu ergänzen: geb. 10. Nov. 1771, gest. 1. Dez. 1850.

**\*Riecke, Victor Heinrich,** Stadt- und Amtsphysikus in Stuttgart. (II. 569.)

Ergänzung: gest. 7. Juni.

**\*Riecke, Vikt. Heinr.,** Prediger in Brünn. (II. 569.)

13990. Erinnerungen. Im Jahre 1878 diktiert von Rose Liedemann, geb. Riecke, geb. in Brünn 5. Oktober 1796, gest. in Budapest 20. April 1884. Als Handschrift gedruckt. Waldheim, P. Steinert 1899.

Zu Nr. 8254. Herausgeber dieser Nummer ist Adolf Schöll. Den auf dieselbe folgenden Citaten kann angereicht werden: Allg. Kirchenz. 1830, 921—26 (Hauff). — Sophr. 13 (1831). H. 6, S. 23—98 (Gust. Adf. Riecke). — Den Nekrolog im NekrD. verfasste Prälat Franz, den im Hesperus Friedr. Jos. Pyth. Riecke.

**\*Riedmüller, Bernhard.** (II. 570.)

Zu berichtigen: geb. Illerbach OA. Leutkirch 5. Juni 1757, gest. Wien 1830.

**Riedmüller, Franz Xaver,** Landschaftsmaler, Grossherz. badischer Hofmaler, geb. Konstanz 22. Januar 1829, gest. Stuttgart 27. Oktober 1901.

BiogrJbDN. 6, 167 f. (R. Krauss). — Schw. M. 1901, Nr. 505, 5.

**Rief, Friedrich** (Adolf F.), Stadtpfarrer und Schulinspektor in Friedrichshafen, Lokalhistoriker, geb. Gutenzell 9. Mai 1848, gest. Kloster Haselstauden (Vorarlberg) 20. August 1900.

Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1900, Nr. 189 u. 197. — St. J. Neher, Pers.-Katalog d. Geistl. d. Diözese Rott. 3. Aufl. 1894, S. 188.

**\*Rieger, Georg Konrad,** Spezial in Stuttgart. (II. 570.)

ThRE. 3. Aufl. 16, 774 f. (Palmer, Hermann Beck). — Claus, W. Väter, Bd. 1, 2. Aufl., S. 84—97.

**\*Rieger, Immanuel Frhr. v.,** Geh. Rat. (II. 570.)

Gest. nach 1790. (Vgl. Archivalische Zeitschrift N. F. Bd. 7 (1897), S. 42, wonach er i. J. 1790 in den Reichsfreiherrnstand erhoben wird.)

**Rieger, Karl** (K. Heinrich), Stadtpfarrer bei St. Leonhard in Stuttgart, 1866—1882 Vorstand d. württ. Hauptvereins der Gustav-

Adolfstiftung, geb. Meimsheim 19. Februar 1824, gest. Ludwigsburg (Salon) 21. Februar 1898.

13991. Zur Erinnerung an K. H. R. . . . Stuttgart, Druck von J. F. Steinkopf. O. J.

StAnz. 1898, S. 369. — Schw. M. 1898, S. 398. — Gustav-Adolf-Blätter aus Württemberg, Jahrg. 26 (1898), Nr. 1, S. 7 f. (Fr. B[raun]).

**\*Rieger, Karl Heinrich**, Hofprediger. (II. 571.)

ThRE. 3. Aufl. 16, 775 f. (Palmer, Hermann Beck). — Claus, W. Väter 2, 2. Aufl. 115—125.

**\*Rieger, Phil. Friedr.**, Oberst. (II. 571.)

Vor „Sophr. 6“ ist einzufügen: Sophr. 1, Heft 1 u. 2, S. 41—52. 13992. Finckh, Chrph., Das Vermächtnis eines Gefangenen.

Randglossen Ph. Fr. Riegers zu seinem Neuen Testament — KBl. 62 (1901), 249—252, 257—260, 265—269.

13993. Mittel des Generals v. Rieger gegen die Fahnenflucht — Schw. M. 1905, Nr. 455, 5.

Vgl. Nr. 11510 (S. 111 im vorliegenden Bande).

**Rieger, Urbanus** — s. Rhegius (Rieger), Urbanus.

**Riekert, Friedrich**, Regierungspräsident, Vorstand der Regierung des Neckarkreises in Ludwigsburg, lebenslängl. Mitglied der Ersten Kammer, geb. Lustnau 21. Oktober 1841, gest. Ludwigsburg 30. September 1900.

Schw. M. 1900, Nr. 458, 5. — StAnz. 1900, S. 1753.

**Riess, Richard**, Domkapitular in Rottenburg a. N., geographischer Schriftsteller, geb. Schw. Gmünd 19. März 1823, gest. Rottenburg 6. Oktober 1898.

Biogr.JbDN. 3, S. 175—176 (Rud. Krauss). — St. J. Neher, Personalkatalog der Geistl. d. Bist. Rottenburg 3. Aufl. 1894, S. 105 f. — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1898, Nr. 226 u. 229. — StAnz. 1898, S. 1695. — Schw. M. 1898, S. 2090. — Schwabenland 2 (1898), 316. — JBWVHG. VII u. VIII, 151.

**Riexingen, Herren von.**

13994. Schön, Theodor, Regesten zur Geschichte der Herren v. R. samt Stammtafel derselben — enth. in: Leutrum von Ertingen, Graf Gerhard von, Die gräflich Leutrum'sche Frauenkirche in Unter-Riexingen. Stuttgart 1891, 93—110.

**Ringlin, Familie in Rothis (Gemeinde Hoss) OA. Leutkirch.**

13994 a. Schneider, E., Die Ringlin von Rothis — WVjsh. N. F. 7 (1898), S. 351—356.

**\*Ritter, Friedrich** (Joh. Gottfr. F.), Stadtrat. (II. 572.)

Ergänzung: nach „Lenz“ einzufügen „und des Württemberger Lieds“; geb. 24. (nicht 21.) Sept. 1774; nach der Zahl 1201 anzureihen: 1896, 731, 813.

13995. E. M., Persönliche Erinnerungen an den Stuttgarter Stadtrat

Friedrich Ritter, den Dichter des Frühlingsliedes „Regst du, o Lenz“ — Schw. M. 1904, Nr. 211, 9.

**\*Rittler, Anselm.** (II. 572.)

DiözASchwab. 19 (1901), 9 (Beck). [Aus ADB. abgedr.]

**\*Rock, Joh. Friedr.** (II. 572.)

ThRE. 3. Aufl. 9, 206 f. (M. Göbel, A. Hegler).

**Röder, Familie** von.

13996. Röder, Familiennachrichten über die von Röder. Ludwigsburg 1828.

**Röder, Georg Vincenz,** Komponist, Musikdirektor in Augsburg, dann Kapellmeister in Altöttingen, geb. Rammingen um 1773, gest. Altöttingen 30. Dezember 1848.

Eitner, Quellenlexikon 8, 272.

**\*Rödinger, Friedr.** (II. 572.)

Zu ergänzen: geb. 11. Februar 1800.

**Rohde, Erwin,** Professor der klassischen Philologie, 1878 bis 1886 in Tübingen, zuletzt in Heidelberg, geb. Hamburg 9. Oktober 1845, gest. Heidelberg 11. Januar 1898.

13997. Crusius, Otto, E. R., Ein biographischer Versuch. Mit einem Bildnis und einer Auswahl von Aphorismen und Tagebuchblättern Rhode's. Ergänzungsheft zu E. Rohdes Kleinen Schriften. Tübingen u. Leipzig. Mohr 1902.

BiogrJbDN. 6, 450—465 (E. Weber). — ADB. 53, 426—440 (Fritz Schöll). — AZ. 1898, B, Nr. 24 (F. Schöll). — NKBIGRW. 5 (1898), 205—210 (J. Meltzer). — Südwestdeutsche Schulblätter 15 (1898), 60—62 (Schöll). — Das humanistische Gymnasium 9 (1898), 71—74 (Schöll). — BiogrJb Altert. 22 (1899), 87—114 (W. Schmid). [Mit Verzeichn. d. Schriften R.'s.] — DRv. 27 (1902), Bd. 2, 350—354 (Th. Gomperz).

**Rohrbeckin, M. Theresia** — vgl. Nr. 3097 b (Bd. III, S. 136).

**Roller, Fritz,** Geh. Regierungsrat, Direktor der Kais. Tabak-Manufaktur in Strassburg, geb. Tübingen 1849, gest. Strassburg 15. Dezember 1903.

Schw. M. 1903, Nr. 585, S. 4.

**\*Römer, Friedr.** (Chph. Glo. Heinr. F.). (II. 572 f.)

Zu 8265. Füge nach „O. O. u. J.“ bei: Druck der Metzler'schen Buchdruckerei. Stuttgart (1864).

Bacherer, Gust., Sterne und Meteore (1839), 37—44.

**\*Roos, Magnus Friedr.** (II. 573.)

Claus, W. Väter 2, 2. Aufl. 125—138. — Vgl. Bd. III, S. 98, Nr. 9657 (Landenberger, S. 122—135).

**Rösch, Gustav** (G. Adolf), Pfarrer, zuletzt in Hermaringen, Historiker und Orientalist, geb. Faurndau 5. Oktober 1823, gest. Mühlheim a. d. R. 31. Januar 1905.

Kirchl. Anzeiger f. Württ. 14 (1905), 150—151 (Eb. Nestle).

**\*Rösch, Jakob Friedr.** (II. 574.)

Mitteilungen des Zabergäu-Vereins 2 (1901), 89—94.

**Rösch, Joh. Gg.**, Mathematiker, Pfarrer, zuletzt in Wangen bei Stuttgart, geb. Notzingen b. Kirchheim 19. Februar 1779, gest. Wangen 9. August 1845.

PoggHW. 3, 1183.

**\*Rösch, Karl Heinr.** (II. 574.)

Zu berichtigen: geb. Schorndorf 19. Okt. 1807.

**Rosenberg**, Herren von, zu Haltenbergstetten.

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritterschaft . . . zu Franken . . . Ottenwald, (1751) Taf. CCCCXIb—CCCCXIII.

**Rosental-Bonin, Hugo**, Schriftsteller, geb. Palermo 14. Oktober 1840, gest. Stuttgart 7. April 1897.

BiogrJbDN. 2, S. 279 (Rud. Krauss). — Brümmer, 19. Jahrh. 3, S. 350 u. 552. — Schw. M. 1897; S. 719.

**Roser**, Familie — s. unter Veil, Familie, in Band II und im vorliegenden Bande.

**\*Roser, Wilhelm.** (II. 574.)

Schw. M. 1889, S. 29 (K. R.).

**\*Rösler, Joh. Eberhard.** (II. 575.)

13998. Weissmann, Christ. Eberh., Der kräftige Trost derer, die Gott lieben . . . Bey der Trauervollen Leich-Begängnuß des weyländ Joh. Eberh. Rösler . . . In einer Christlichen Trauer-Sermon vorgestellt. Tübingen, Gedruckt bei Joh. Phil. Heinr. Schramm. O. J. Fol.

ADB. 45, 670 (Berichtigung).

**Rosskampf, Georg Heinrich**, Bürgermeister von Heilbronn, führte die Luzerne in Deutschland ein, geb. Heilbronn 14. Februar 1728, gest. Heilbronn 16. Juni 1794.

Schw. M. 1865, 681.

**\*Roth, Ludwig** (Karl L.). (II. 576.)

Der im Schw. M. veröffentl. Nekrolog ist abgedr. in: Zum Andenken an Theol. Dr. Carl Ludw. Roth. Stuttgart 1868. Druck von J. F. Steinkopf. O. J.

**\*Roth, Rudolf** (Walter R.). (II. 576.)

Einzufügen hinter „Prof. i. Tüb.“: zugleich Oberbibliothekar (Vorstand) der Universitätsbibliothek seit 1856.

13999. Zum Andenken an Dr. R. v. Roth . . . (Druck von H. Laupp jr. in Tübingen.) O. J.

Schw. M. 1895, 1271.

**Rothenstein**, Bletz von — s. Bletz von Rothenstein.

**\*Rottach, Meingoz.** (II. 576.)

Eitner, Quellenlexikon 8, 333.

**Rucker, Helene**, geb. Magenbuch, Hofapotheckerin in Stuttgart,

Witwe des Propsts von Denkendorf Joh. Rucker, geb. Nürnberg um 1526, gest. Stuttgart 10. September 1597.

14000. Bossert, G., Die alte Frau Hofapothekerin — LtBStAnz. 1905, 46—51.

**Ruckgaber, Emil**, 1860—1869 Direktor des Wilhelmsstifts in Tübingen, zugleich Dozent an der kath.-theol. Fak. das., später Stadtpfarrer in Rottweil, geb. Stuttgart 7. November 1828, gest. Stuttgart 15. Juni 1905.

St. J. Neher, Personalkatalog d. Diözese Rottenburg 3. Aufl. 1894, S. 128 f. — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1905, Nr. 135. — StAnz. 1905, S. 1001. (Nach D. Volksbl.)

\***Rüdinger, Friedr.** (II. 577.)

Blätter f. d. Armenwesen 48 (1895), 8.

\***Rueff, Leonhard** (Frz. Jos. L.). (II. 577.)

Eitner, Quellenlexikon 8, 350.

**Rümelin, Emil**, Oberbürgermeister von Stuttgart, geb. Ulm 21. Juni 1846, gest. Baden-Baden 24. März 1899.

BiogrJbDN. 4, 61—63 (R. Krauss). — Schw. M. 1899, S. 673 (wieder abgedr. in: Geschichte der Stadt Stuttgart, herausg. von den bürgerl. Kollegien 1905, S. 160 f.). — StAnz. 1899, S. 508. — Schwabenland 3 (1899), S. 109. (Mit Bild.)

**Rümelin, Eugen**, Tit. Regierungsdirektor, Oberverwaltungsgerichtsrat, geb. Weikersheim 2. Dezember 1812, gest. Stuttgart 2. November 1899.

StAnz. 1899, S. 1917. — Schw. M. 1899, S. 2477.

\***Rümelin, Gustav**, Geheimerat. (II. 578.)

14001. Ein Brief G. Rümelins an Heinrich v. Treitschke. Mitget. von Eugen Schneider — WVjsh. N. F. 14 (1905), 64—70.

Vgl. Nr. 13797 (S. 369 im vorliegenden Bande).

**Rustige, Heinrich** (H. Franz Gaudens), Maler und Dichter, Professor an der Kunstakademie in Stuttgart, Vorstand der Gemäldegalerie daselbst, tit. Galeriedirektor, geb. Werl in Westfalen 11. April 1810, gest. Stuttgart 15. Januar 1900.

BiogrJbDN. 5, 66—68 (R. Krause). — Brümmer, 19. Jahrh. 3, S. 374 u. 555. — Schw. M. 1900, Nr. 23, 5—6. — StAnz. 1900, S. 87. — Stuttgarter Neues Tagblatt 1900, Nr. 12, S. 1.

**Ruthard**, Musiktheoretiker, Mönch in Hirsau im 9. Jahrh.

Eitner, Quellenlexikon 8, 368.

\***Rychart (Reichart), Wolfgang.** (II. 579.)

MCBIWürtt. 75 (1905), 98—95, 114 f.

**Rynmann, Johannes**, Buchhändler in Augsburg, geb. in Öhringen wohl zwischen 1455 und 1460, gest. wohl 1522 in Augsburg oder in Öhringen.

Kirchhoff, Albr., Beiträge z. Geschichte des deutschen Buchhandels 1 (1851), S. 8—40. Vgl. dazu LtBStAnz. 1898, 157 f. (K. Steiff).

**Sachs, Leonhard**, Stadtschultheiss in Crailsheim, Parlamentarier, geb. Schmalfelden OA. Gerabronn 22. Dezember 1843, gest. Crailsheim 23. Juli 1899.

14001 a. Blätter der Erinnerung an Leonhard Sachs, Stadtschultheissen von Crailsheim . . . Crailsheim, Druck von A. Richters Buchdruckerei 1899. Mit Bild.

Schw. M. 1899, S. 1721 u. 1749. — StAnz. 1899, S. 1345.

**Sachsen-Weimar-Eisenach, Hermann** (H. Bernhard Georg), **Prinz von, Herzog zu Sachsen**, General der Kavallerie, Ehrenpräsident des württ. Kriegerbundes, lebte seit 1851 in Stuttgart, bekannt als „Prinz Weimar“, geb. Schloss Altenstein (Meiningen) 4. August 1825, gest. Berchtesgaden 31. August 1901.

14002. Bilfinger, Adolf, u. Friedrich Braun, Zum Gedächtnis S. Hoheit des Prinzen H. v. S.-W.-E. . . . Ansprachen von — — —. Stuttgart, Verlag von J. Fink, Kgl. württ. u. Gr. hess. Hofbuchdrucker 1901.

14003. Baur, Oberst von, Gedächtnisrede auf . . . H. v. S.-W. . . . Gehalten . . . in Hellbronn. Stuttgart, J. Fink, K. württ. u. Gr. Hess. Hofbuchdrucker 1901.

BiogrJbDN. 6, S. 79—81 (Rud. Krauss). — Schw. M. 1901, Nr. 406 ff., 426. — StAnz. 1901, Nr. 204—208. — Blätter f. d. Armenwesen 54 (1901), 149.

**Sachsenheim, Herren von.**

14004. Schön, Th., Die letzten Ausläufer der adligen Geschlechter von Neuhausen und von Sachsenheim in Schwaben — Herold 32 (1901), 213—215.

**\*Sachsenheim, Hermann v.** (II. 579.)

BISAV. 6 (1894), 244 f.; 7 (1895), 64 (B. Bauer).

**\*Sailer, Sebastian.** (II. 579 f.)

14005. Beck, Paul, Bibliographie zu S. S. — Alem. B 19 (1892), 36—42.

14006. Beck, P., Analekten aus Schwaben. Eine oberschwäb. litterar. Fehde (Seb. Sailer contra Fr. Xav. Clavel). — DiözASchwab. 19 (1901), 49—58.

14007. Johner, M., Drei bisher unbekannte Schuldramen des P. Sebastian Sailer — DiözASchwab. 23 (1905), 20—25.

WVjsh. 7 (1884), 137 f. (H. Fischer). — DiözASchwab. 15 (1897), 1—11 (P. Beck); 18 (1900), 112; 20 (1902) 112; 21 (1903), 112. — Gödeke, Grundriss 7, 547 f.

**Sandel, Theodor**, Architekt und Ingenieur in Jerusalem, geb. Heilbronn 2. Oktober 1845, gest. Jerusalem 1902.

JBWVHG. VII u. VIII, 152 f.

**\*Sänger, Max.** (II. 581.)

Schröder, H., Lexikon der Hamburgischen Schriftsteller (Fortges. von Klose) 6 (1873), 433 f.

**Sapper, Ludwig** (David L.), Lehrer an verschiedenen Lateinschulen, zuletzt in Esslingen, war lange Jahre in Tübingen Berater vieler Studenten in Stipendienangelegenheiten, tit. Professor, geb. Winterlingen 18. März 1818, gest. Tübingen 23. August 1899.

Schw. M. 1899, S. 1875 (E. G.).

**\*Sartorius, Christoph Friedr.** (II. 581.)

14008. Märklin, Joh. Frdr., Trauer-Rede bei Beerdigung weiland Chr. Friedr. Sartorius gehalten 12. Dez. 1785. Tübingen, gedruckt bei Christ. Gottl. Frankens Wittib. 4°. Hieran angedr. 1. Predigt am Begräbnistage... im theol. Stift gehalten von M. Rep. Baur. 2. Nachricht von den Lebensumständen des sel. Herrn Kanzlers. 3. Zugabe von den Schriften des sel. Herrn Kanzlers.

**Sarwey, Otto** (Ernst O. Claudius), Kgl. württ. Staatsminister des Kirchen- und Schulwesens, geb. Tübingen 24. September 1825, gest. Stuttgart 1. April 1900.

BiogrJbDN. 5, 42—46 (Karl Elben). — Schw. M. 1900, Nr. 153, 5; 1901, Nr. 151 u. Nr. 158, je S. 9—10 (v. G.). — StAnz. 1900, S. 602. — Südwestdeutsche Schulblätter 17 (1900), 109 (S. Herzog). — KBl. 61 (1900), 111 f. — Kirchl. Anzeiger f. Württ. 9 (1900), 110 f. — Volksschule 60 (1900), 263—265 (K.).

**\*Sattler, Johann.** (II. 581.)

14009. Grüninger, Erasmus, Eine Predigt über dem seeligen Absterben und Christlicher Leichbegängnuß Weilund deß... Joh. Sattlers. Stuttgart, Getruckt bey Joh. Weyrich Rößlin, Anno 1619. 4°.

**\*Sattler, Mich.** (II. 581.)

Bibliotheca reformatoria Neerlandica, uitg. door S. Croner en F. Pijper. s'Gravenhage 1904. T. 2, p. 62—69. — ADB. 45, 671 (Berichtigung).

**Saul, Daniel** (D. Johannes), Journalist und Dichter, 1891—1902 in Stuttgart als Vertreter der „Frankfurter Zeitung“, geb. Balhorn (Niederhessen) 2. September 1854, gest. Jugenheim a. d. Bergstrasse 8. Oktober 1903.

BiogrJbDN. 8, 213—214 (Ph. Losch). — Brümmer, 19. Jahrh. 3, 389 f., 559.

**Sauter, Joh. Georg**, Maler, geb. Aulendorf 20. April 1782, gest. Aulendorf 21. Oktober 1856.

DiözASchwab. 16 (1898), S. 49 (P. Beck).

**Sauter, Karl**, Mitglied der Kgl. Domänenverwaltung in Stuttgart, Tit. Baudirektor, geb. Aalen 18. Juni 1839, gest. Stuttgart 28. Juli 1902.

Deutsche Bauzeitung 36 (1902), 403. — Schw. M. 1902, Nr. 350, 5. — StAnz. 1902, S. 1339.

**\*Sauterleute, Jos.** (Franz J.). (II. 582.)

14010. Ein Brief des Glasmalers S. Mitget. von P. Beck — Diöz ASchwab. 9 (1892), S. 77 f.

DiözASchwab. 18 (1900), 102—103 (Beck).

**Säxinger, Johann**, Professor für Geburtshilfe und Gynäkologie in Tübingen, geb. Aussig (Böhmen) 18. Mai 1835, gest. Tübingen 30. März 1897.

BiogrJbDN. 2, S. 289 f. (Rud. Krauss). — MCBIWürtt. 67 (1897), S. 337—341, mit Bild (Hauff). — Schw. M. 1897, S. 699 (H.).

**Schaber, Juliane**, wohlthätige Witwe in Unterheinrieth, Wagnerscheffrau, geb. Abstatt 6. April 1820, gest. Unterheinrieth 16. März 1894.

14011. J. Sch., Eine Freundin des Reiches Gottes und des Gustav-Adolf-Vereins — Gustav-Adolf-Blätter aus Württemberg, Jahrg. 23 (1895), Nr. 3, S. 1—5.

\***Schabler, Johann**. (II. 582.)

ADB. 41, S. 244 f. (K. Steiff).

**Schacht**, Familie.

Herold 30 (1899), S. 55—56 (Th. Schön). [Vgl. ebenda S. 21 u. 46.]

**Schad von Mittelbiberach, Moritz**, Landgerichtsdirektor in Ulm, Tit. Präsident, Parlamentarier, Vorstand des Ulmer Altertumsvereins, geb. Ulm 6. Juli 1821, gest. Ulm 30. Dezember 1902.

Schw. M. 1902, Nr. 607, 5.

**Schaffalitzky (Schaffelitzky) von Muckodell** (Mukadel), Familie aus Böhmen stammend.

14012. Genealogia Schafalitzgiana. O. O. u. J. [1662.]

Monatsblatt d. Gesellsch. „Adler“, Bd. 4 (1896—1900), 19—22 (Th. Schön), ebenda 67 (Alex. v. Dachenhausen).

**Schaffalitzky v. Mukadel, Bernhard**, im militär. Dienst der Republik Venedig, dann in schwedischen Diensten im 30jähr. Krieg, geb. Brackenheim 2. August 1591, gest. Paris 21. Oktober 1641.

14013. Hochaichern, Georg Christoph, Gottes Creutz und Wunder-Rhat erzeigt sich herrlich in der That. Das ist Einfältige Leich-Sermon, Mit welcher der Bernh. Schaffalitzky † 1641 zu Prackenheim seiner Mutter Schoß der Erden a. 1661 eingesencket wurde . . . Heilbronn, Getruckt durch Leonh. Francken. 1662. Fol.

14014. Cantstetter, Tobias, Ruhm und Übung der . . . Ritterschaft . . . vorgetragen in einer Leich-Predigt . . . des . . . Bernhard Schaffalitzky. Heilbronn, getr. durch Leonhard Francken. 1662. Fol.

14015. Dominus Bernh. Schaff. verae nobilitatis speculum . . . Das ist wahrhaftige Beschreibung der . . . Tugenden . . . Bernh. Schaff.'s auß seinem von ihm selbst . . . Dictierten Lebenslauff extrahiert . . . Heilbronn, getr. d. Leonhard Francken. 1662. Fol.

Schw. M. 1898, S. 365 (Kaiser). — Rechenschaftsbericht des Württ. Altertumsvereins für 1895—98 (1898), S. 41—44 (Kaiser, ausführl. Vortragsbericht).

**Schäffer, Jak. Georg**, Oberamtmann in Sulz, geb. Ottenhausen 28. Juni 1745, gest. Sulz a. N. 1. September 1814.

14016. Eggert, Eduard, Oberamtmann Sch. von Sulz. Ein Zeit- und Lebensbild aus dem Ende des vorigen Jahrhunderts. Mit dem Bildnis Hannikels. Stuttgart, D. Gundert 1897. (= Württ. Neujaahrsblätter, Neue Folge, Blatt 2.)

**Schäffle, Albert** (A. Eberhard Friedrich), Nationalökonom, zuerst Journalist, dann Universitätsprofessor, auch kurze Zeit K. K. Minister, geb. Nürtingen 24. Februar 1831, gest. Stuttgart 25. Dezember 1903.

14017. Braun-Wiesbaden, Karl, Minister Schäffle. Ein Lebenslauf in auf- und absteigender Linie — enth. in dess.: Tokaj und Jókai. Bilder aus Ungarn. Berlin 1873, S. 403—436.

14018. Braun-Wiesbaden, Karl, Albert Schäffle — enth. in dess.: Zeitgenossen. Braunschweig 1877, Bd. 1, S. 116—194.

14019. Schäffle, Alb. Eberhard Friedr., Aus meinem Leben. Mit 6 Bildnissen und 1 Briefbeilage: 2 Bände. Berlin, E. Hofmann u. Co. 1905 [vordatiert].

BiogrJbDN. 8, 106—117 (W. Lang). — StAnz. 1903, S. 2063. — Schw. M. 1903, Nr. 601, 1; 1904, Nr. 4, S. 5 (Habietinek); Nr. 107, 9 f. (H. Losch). — ZSW. Jahrg. 60 (1904) vor Seite 1 (Karl Bücher; mit Bild) und S. 209—225 (Othmar Spann). — Türmer, Jahrg. 6 (1903/04), Bd. 1, S. 562—566 (Heinrich Sieveking). — Schmoller, Gustav, Zur Literaturgeschichte der Staats- und Sozialwissenschaften. Leipzig, Duncker u. Humblot 1888, S. 211—232.

\***Schaffner, Martin.** (II. 583.)

14020. Pückler-Limpurg, Siegfried Graf v., M. Sch. Mit 11 Abbildungen. Strassburg, J. H. Ed. Heitz (Heitz u. Mündel) 1899. (= Studien zur deutschen Kunstgeschichte, Heft 20.)

**Schaible, Jakob**, Landwirt, Schultheiss in Thuningen OA. Tuttlingen, Beirat der Kgl. Zentralstelle für die Landwirtschaft, geb. Bergfelden OA. Sulz 10. Januar 1847, gest. Thuningen 11. April 1902. Württ. Wochenblatt f. Landwirtschaft 25 (1902), 197.

**Schall, August**, Landwirt, Ökonomierat, Pächter der K. Hofdomäne Schäferhof b. Tett nang, geb. Botnang 10. August 1849, gest. Schäferhof OA. Tett nang 11. März 1904.

Württemberg. Wochenblatt f. Landwirtschaft 27 (1904), 205.

**Schall, Gottlob** (G. Adam), Inspektor der Anstalt für Schwachsinnige in Stetten, später Pfarrer am Zuchthaus in Ludwigsburg, geb. Bonlanden 14. Dez. 1841, gest. Ludwigsburg 3. Dez. 1903. Kirchl. Anzeiger f. Württ. 13 (1904), 21—22 (A. Bacmeister).

**Schanz, Paul**, Professor f. Dogmatik an d. kath.-theol. Fakultät der Univ. Tübingen, geb. Horb a. N. 4. März 1841, gest. Tübingen 1. Juni 1905.

Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1905 Nr. 130 f. — StAnz. 1905, S. 888. — AZ. 1905, B, Nr. 137. — St. J. Neher, Personalkatalog d. Geistl. der Diöz. Rottenburg 3. Aufl. 1894, S. 169 f.

\***Scharffenstein, Georg Friedr.** (II. 583.)

14021. Zeitgeschichtliches aus dem Anfang unseres Jahrhunderts nach dem Briefwechsel zweier ehemaliger Karlsschüler. Mitgeteilt von E. Müller — DRv. 22 (1897), Bd. 2, 242—253.

Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904), 144—186. — Vgl. Nr. 13438 (S. 281 im vorliegenden Bande).

**Schaubeck, Brusselle-**, Grafen von — s. Brusselle-Schaubeck.

**Schauffler, Hans**, Erster Direktor der württ. Metallwarenfabrik Geislingen a. St., Kommerzienrat, geb. Göppingen 10. Oktober 1852, gest. Geislingen a. St. 15. Oktober 1904.

Schw. M. 1904, Nr. 483, 7.

**Schaul, Joh. Bapt.**, Hofmusikus in Stuttgart, Musikschriftsteller, geb. Stuttgart 9. April 1759, gest. Karlsruhe 23. August 1822.

Gödeke, Grundriss 7, 738. — Eitner, Quellenlexikon 8, 471.

\***Schaupp, Joh. Chph.** (II. 583.)

DiözASchwab. 19 (1901), 9—10 (Beck). Aus ADB. abgedr.

**Schauroth, Familie.**

Monatsblatt der Gesellsch. „Adler“ Bd. 4 (1896—1900), S. 26—27 (Th. Schön).

\***Scheffauer, Phil. Jak.** (II. 584.)

14022. Kerler, Dietrich, Zur Lebensgeschichte des Bildhauers Ph. J. Scheffauer — LtBStAnz. 1905, 94—99.

Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904) 309 f.

\***Scheffel, Josephine**, geb. Krederer. (II. 584.)

14023. Zum 100. Geburtstag der Mutter Scheffels. Festblatt des Oberndorfer „Schwarzwälder Boten“ 22. Oktober 1905. Hierin: 1. Pröbß, J., Scheffels Mutter. Eine Festbetrachtung. 2. Brinzinger, Adolf. Die Oberndorfer Ahnen der Dichtermutter Josephine Scheffel, geb. Krederer.

Schw. M. 1905, Nr. 491, S. 10 f. (R. Sch.). — AdSchW. 13 (1905), 220—222.

**Scheinemann, Familie** — s. Bd. II, S. 339 f., Nr. 7070 f.

**Scheler, Familie** (Ulmer Geschlecht).

Deutsches Adelsblatt 6 (1888), 713 u. 761 f. (Th. Schön).

**Scheler** — s. a. Scheller.

\***Schellenbaur, Joh. Heinr.** (II. 585.)

14024. Lang, Joh. Jac., Frommer bevorab versuchter Christen-Hertzen Gott begierige Seuftzer . . . in einer kurtzen Predigt Bey Volckreicher, zumahl sehr traurigen Leichbegängnus deß Joh. Heinr. Schellen-

bauren . . . Erkläret u. vorgestellet. Stuttgart. Jn Verlegung Phil. Brunn u. Augustus Metzler. Anno 1691. 4<sup>o</sup>.

**Schellenberg, Herren von.**

14025. Büchel, Joh. Bapt., Regesten zur Geschichte der Herren v. Schellenberg, Folge 1. 2. 3. 4 — Jahrbuch d. histor. Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 1 (1901), 177—268; 3 (1903), 101—164; 4 (1904), 169—224; 5 (1905), 87—148.

14026. Balzer, Eugen, Die Herren v. Schellenberg in der Baar — Schriften des Vereins f. Geschichte u. Naturgeschichte der Baar und der angrenzenden Landesteile in Donaueschingen. 11. Heft (1904), S. 1—148. Auch separat. Hüfingen, C. Revellio 1904.

\***Schellenberg, Ulrich (Hans U.).** (II. 585.)

DiöZASchwab. 18 (1900), 145—146 (Beck).

\***Scheller, Karl (K. Ernst Friedr.) v.** (II. 586.)

Bei den Personalien zu ergänzen: Offizier, Buchhändler, Schriftsteller. Geb. Stuttgart 16. März 1760.

Weiteres Citat: Gödeke, Grundriss 7, 216 f.

**Scheller** — s. auch Scheler.

\***Schelling, Friedr. (F. Wilh. Jos.).** (II. 586.)

Zu 8324. Dass. Jubiläumsausgabe. Ebenda 1899.

KBl. 65 (1904), 274 f. (A. Landenberger). — WWKL. 2. Aufl. 10, 1774—1781 (Otten).

\***Schelling, Karl Eberhard.** (II. 586.)

Zu verbessern: gest. 9. Mai 1854 (nach der gedr. Leichenrede und Mitteilung des städt. Familienregisteramts).

\***Schenk von Castell, Frz. Ludw.** (II. 587.)

14027. J. H., Beim Malefizschenk in Oberdisingen — LtBStAnz. 1901, 97—105.

AZ. 1902, B, Nr. 101.

**Schenk von Stauffenberg, Franz Freiherr von** — s. Stauffenberg, Franz Freiherr Schenk von.

**Schenk von Stauffenberg, Jakob** — s. Stauffenberg, Jakob Schenk von.

**Scherer, Hermann,** zuerst Rechtsanwalt in Stuttgart, dann Journalist, später vorübergehend Ministerialsekretär im K. K. Handelsministerium in Wien, geb. Stuttgart 8. Oktober 1816, gest. Rom 15. Januar 1903.

Schw. M. 1903, Nr. 32, 1.

**Scherer, Sebastian Anton,** Organist und Komponist aus Ulm, 2. Hälfte des 17. Jahrh.

J. G. Walther, Musical. Lexicon (1732), S. 550. — E. L. Gerber, Lexicon der Tonkünstler 2 (1792), S. 424 f. — J. F. Lobstein, Beiträge Heyd-Leuze, Bibliographie der württ. Geschichte IV.

z. Gesch. d. Musik im Elsaß (1840), S. 60. — Eitner, Quellenlexikon, Bd. 9, S. 12.

\***Scherr, Joh.** (II. 588.)

Brümmer, 19. Jahrh. 3, 413 f. u. 567. — ADB. 45, 671 (Berichtigung).

\***Schertlin von Burtenbach, Sebastian.** (II. 588.)

DißASchwab. 14 (1896), 190—192 (Reiter). — ADB. 45, 671 (Berichtigung).

\***Scherzer, Otto.** (II. 589.)

14028. Scherzer, Otto, Ein Künstlerleben. Als Manuskript gedruckt. Stuttgart, Druck der Hoffmannschen Buchdruckerei, F. Kraiss, ohne Jahr (1897).

\***Scheubel, Johann.** (II. 589.)

Zu 8351. Jetzt gedruckt: WVjsh. N. F. 12 (1903), S. 242 f.

14029. Staigmüller, H., Johannes Scheubel, Ein deutscher Algebraiker des 16. Jahrh. — Abhandlungen zur Geschichte der Mathematik. Heft 9. Herrn . . . Prof. Moritz Cantor . . . dargebracht. (= Zeitschrift f. Mathem. u. Physik, hrsg. von R. Mehmke u. M. Cantor, Jahrg. 44. Supplement 1899, S. 429—469.)

**Scheufelen, Karl,** Papierfabrikant, Kommerzienrat, geb. Ohmden-

11. Januar 1823, gest. Oberlenningen 23. März 1902.

Schw. M. 1902, Nr. 140, 6; 143, 5. — StAnz. 1902, S. 559.

Schw. M. 1902, Nr. 140, 6 gibt fälschlich Weilheim als Geburtsort an (Mitteilung des Evg. Pfarramts Oberlenningen).

**Schick, Konrad,** Kgl. württ. Baurat, Ehrenmitglied des deutschen Palästinavereins, Bauinspektor der englischen Judenmissions- und der deutschen Missionsgesellschaft in Jerusalem, Architekt der Munizipalität von Jerusalem, Palästinaforscher, geb. Bitz 27. Januar 1822, gest. Jerusalem 23./24. Dezember 1901.

BiogrJbDN. 6, 329 f. (W. Wolkenhauer). — Mitteilungen und Nachrichten des deutschen Palästinavereins 1902, 1—12 (E. Kautzsch). — Christlicher Volksbote aus Basel 1902, Nr. 23—33 (Selbstbiographie). — Schw. M. 1902, Nr. 18, 1 (Rud. Schäfer). — BISAV. 14 (1902), 77 f. — JBWW HG. VII u. VIII, 153—155.

\***Schickhardt, Heinrich,** Baumeister. (II. 590.)

Zu berichtigen: gest. Stuttgart 4. Januar 1635 (alten Stils).

14030. [Gauthier, Jules,] L'architecte wurtembergeois Henri S. et ses travaux au pays de Montbéliard (1558—1684). [Mit 3 Tafeln.] (Besançon, impr. et stéréotyp. de Paul Jacquin) o. J. [1896].

14031. Krimmel, Otto, Zum Gedächtnis an den Erbauer Freudenstadts, Heinrich Schickhardt — LtBStAnz. 1899, S. 199—205.

14032. Pfeiffer, Berthold, Der Baumeister Heinrich Schickhardt und seine Reisen in Italien — Schw. M. 1900, Nr. 526, 13—14.

14033. Pfeiffer, Berthold, H. Sch. und seine italienischen Reisen. (Ausführlicher Vortragsbericht.) — Rechenschaftsbericht des Württ. Geschichts- und Altertumsvereins für 1900—1903 (1903), S. 11—21.

14034. Handschriften und Handzeichnungen des herzogl. württ. Baumeisters Heinrich Schickhardt. Im Auftrag des Württ. Geschichts- und Altertumsvereins unter Mitwirkung von A. Euting und Bertold Pfeiffer herausg. durch Wilh. Heyd. Stuttgart, W. Kohlhammer 1902. — Vgl. hierzu WVjsh. N. F. 13 (1904), 844.

14035. J. B., Schickhardts Arbeiterfürsorge — LtBStAnz. 1905, 204—206.

Vgl. Nr. 10892 u. 18105 (S. 59 u. 227 im vorliegenden Bande), ferner eine Arbeit von J. Baum in den Nachträgen zu Bd. III, S. 149 (am Schluss des vorliegenden Bandes).

**\*Schickhardt (Schickard), Wilhelm.** (II. 591.)

Zu 8863. Jetzt gedruckt WVjsh. 12 (1903), S. 248—252.

14036. Steiff, E., Wilh. Schickhart und s. Landesaufnahme Württ. 1624 bis 1635 — Zeitschr. f. Vermess.-Wesen 28 (1899), 401—415, 537—549.

Schnurrer, Chn. Fr., Orationum academicarum . . . delectus posthumus. Tubingae 1828, S. 155—168.

**\*Schiegg, Ulrich.** (II. 591.)

Studien und Mitteilungen aus dem Benediktinerorden 21 (1900), 479.

— ADB. 33, 779; 45, 671 (Berichtigungen).

**Schill, Karl,** Generalleutnant z. D., Teilnehmer an den Feldzügen 1866 und 1870/71 im Pionierkorps, geb. Ludwigsburg 9. Juli 1843, gest. Stuttgart 13. August 1904.

Schw. M. 1904, Nr. 375, 5.

**Schill, Paul,** Oberstleutnant, Teilnehmer an den Feldzügen 1866 und 1870/71, geb. Ludwigsburg 4. Oktober 1832, gest. Ulm 6. September 1902.

Schw. M. 1902, Nr. 431, 5.

**Schiller, Familie.**

14037. Weltrich, Richard, Schillers Vorfahren — Rechenschaftsbericht des Schwäb. Schillervereins 3, 1898/99. Anhang.

14038. Weltrich, Richard, Schillers Vorfahren — AZ. 1899, B, Nr. 51.

14039. Beck, Paul, Zur Schillergenealogie — DiözASchwab. 17 (1899), 113—116.

14040. Schiller, Richard, Familie Schiller — WASTWK. 3 (1902—03), 55—58, 77 f.

14041. Über Schillers Vorfahren — WASTWK. 5 (1904—05), 165 f.

14042. Albert, Peter P., Die Schiller von Herdern. Ein Beitrag zur 100jährigen Wiederkehr von Fr. Schillers Todestag. Mit 12 Abbildungen und einer Stammtafel. Freiburg i. B., Fr. E. Fehsenfeld 1905. Vgl. hierzu ZGORh. 59, N. F. 20 (1905), S. 670—675 (R. Krauss).

14043. Maier, G., Schillergenealogie — WVjsh. N. F. 14 (1905), S. 130—190. — Vgl. auch StAnz. 1905, S. 801 f.

14044. Heyer, C., Stammtafel der Familie (von) Schiller — Herold 36 (1905), 134 f., 148.

14045. Adam, A. E., Johannes Schiller und sein Sohn Adam, Bäcker in Bittenfeld — LtBStAnz. 1905, 99 f.

14046. Über Schillers Vorfahren — Schw. M. 1905, Nr. 131, S. 7, Nr. 175, S. 5, Nr. 177, S. 5.

Vgl. ferner: WASTWK. 2 (1901—02), Beilage zu Nr. 11, V (Th. Schön). — Vgl. auch Nr. 14235.

**\*Schiller, Charlotte.** (II. 591.)

14047. Mosapp, Hermann, Charlotte von Schiller, Ein Lebens- und Charakterbild. Mit zwei Lichtdruckbildern und drei Textillustrationen. Heilbronn, M. Kielmann 1896. — Dass. 2. vermehrte Aufl. Mit 2 Lichtdruckbeilagen und 21 Textbildern. Stuttgart, M. Kielmann 1902. — Dass. 3. verbess. Aufl. Mit 2 Lichtdruckbeilagen und 22 Textbildern. Ebenda 1905.

14048. Wychgram, Jakob, Charlotte v. Schiller. Mit 5 Kunst- drucken. Bielefeld, Velhagen u. Klasing 1904. (= Frauenleben herausg. v. Hans v. Zobelitz VI.)

14049. Bär, A., Charlotte von Lengefeld als Freundin und Braut Schillers. Weimar, H. Böhlau Nachfolger 1905.

14050. Zehn Briefe von Charlotte Schiller. Herausg. von Bernhard Seuffert — Euphorion 12 (1905), 450—470.

14051. Petersen, Julius, Sch.'s Witwe. Aus ihrem Briefwechsel mit Joh. Friedr. Cotta — Marbacher Schillerbuch Bd. 1 (= Veröffentlichungen des Schwäb. Schillervereins 1), 1905, S. 365—377.

**\*Schiller, Christophine** — s. Reinwald, Christophine.

**\*Schiller, Elisabeth Dorothea.** (II. 591.)

Türmer, Jahrg. 4 (1901/02), Bd. 2, S. 142—151 (Carl Busse). — Schw. M. 1902, Nr. 184, S. 11, Nr. 191, S. 9—10 (G. F.). — Vgl. auch Nr. 14138.

**\*Schiller, Friedr.** (Joh. Chph. Fr.). (II. 592.)

1. Urkundliches zu seiner Lebensgeschichte.

Zu Nr. 8375. Verbessere: . . . Stiftung der Universität Basel herausgegeben.

14052. Müller, Ernst, Regesten zu Friedrich Schillers Leben und Werken. Mit einem kurzen Überblick über die gleichzeitige Litteratur. In tabellarischer Anordnung bearbeitet von —, Leipzig, R. Voigt- länders Verlag 1900.

14053. Schillers Persönlichkeit. Urteile der Zeitgenossen und Do- cumente gesammelt von Max Hecker. Tl. 1. Weimar, Gesellschaft der Bibliophilen 1904.

2. Der Lebensgang Schillers im ganzen geschildert, sowie Bücher und Essays zur Charakteristik des Dichters.

Zu Nr. 8382. Dass. (weitere Auflagen bis zur) 15. Aufl., 2 Teile in 1 Bande. Stuttgart, C. Krabbe 1900.

Zu Nr. 8384. Scherr, Johannes, Schiller u. seine Zeit. Neue wohl- feile Prachtausgabe. Mit 1 Stahlstich, 14 Portraits und 20 historischen Bildern. Leipzig, O. Wigand, o. J. (1905).

Zu Nr. 8886. Dass. separat m. d. T.: Friedr. von Schiller. Mit Schillers Bildnis. Leipzig, Ph. Reclam jr., o. J. (1898). (= Universalbibliothek Nr. 8879, 3880.)

Zu Nr. 8887. Der Titel ist zu ersetzen durch folgenden: Weltrich, Richard, Friedrich Schiller. Geschichte seines Lebens und Charakteristik seiner Werke. Unter kritischem Nachweis der biographischen Quellen. Bd. 1. Mit dem Bildniß der Dannekerschen Schillerbüste. Stuttgart, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. 1899. [Nicht weiter erschienen.]

Zu Nr. 8890. Eine Fortsetzung erschien nicht.

Zu Nr. 8891. Ersetze den dortigen Titel durch folgenden: Wychgram, J., Schiller. Dem deutschen Volke dargestellt. Mit 48 Lichtdrucken und autotypischen Beilagen, sowie 206 Abbildungen im Text. Bielefeld u. Leipzig, Velhagen u. Klasing 1895. Dass. Volksausgabe. Ebenda 1905.

14054. Lyon, Otto, Schillers Leben und Werke. Bielefeld, Velhagen u. Klasing 1897. (= Velhagen u. Klasings Sammlung deutscher Schulausgaben. Lief. 39.)

14055. Ehrlich, Moriz, Goethe u. Schiller, ihr Leben und ihre Werke. Mit Illustrationen von Woldemar Friedrich, Franz Skarbina u. s. w. Berlin, G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung 1897.

14056. Harnack, Otto, Schiller. Mit zwei Bildnissen. Berlin, E. Hofmann u. Co. 1898. Dass. 2. verbess. Aufl. Mit 10 Bildnissen und 1 Handschrift. Ebenda 1905. (= Geisteshelden — Führende Geister — herausg. von A. Bettelheim, Bd. 28 u. 29.)

14057. Bellermann, Ludwig, Schiller. Leipzig, Berlin u. Wien, Verlag von E. A. Seemann und der Gesellschaft für graph. Industrie 1901. (= Dichter und Darsteller herausg. von Dr. Rudolf Lothar, VII.)

14058. Hamann, Chr., Friedr. Schiller als Mensch und Dichter. Ein volkstümlich dargestelltes Lebensbild. Mit Illustrationen nach Zeichnungen hervorragender Künstler. Hamburg, Herold'sche Buchhandlung 1902. Dass. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Ebenda 1903.

14059. Berger, Karl, Sch., sein Leben und seine Werke. In 2 Bänden. Bd. 1. Mit einer Photogravüre, Schiller im 27. Lebensjahr nach dem Gemälde von Anton Graff. 1. und 2. Aufl. (1.—6. Tausend). München, C. H. Beck 1905.

14060. Ziegler, Theobald, Schiller. Mit dem Bildnis Schillers von Kugelgen. Leipzig, B. G. Teubner 1905. (= Aus Natur- u. Geisteswelt, 74. Bändchen.)

14061. Sigel, Eberhard, Friedrich Schiller. Sein Leben und seine Werke. Stuttgart, Druck der Stuttg. Spezial-Werkdruckerei (Fr. Holzinger) 1905.

14062. Lublinski, Samuel, Friedrich Schiller. Seine Entstehung und seine Zukunft. Berlin, Bard, Marquardt u. Co. 1905. (= Die Literatur. Sammlung illustr. Einzeldarstellungen herausg. von Georg Brandes, Band 21.)

14063. Lienhard, Fritz, Schiller. Berlin u. Leipzig, Schuster u. Loeffler, o. J. (1905). (= Die Dichtung, herausg. von Paul Remer, Band 26.)

14064. Kühnemann, Eugen, Schiller. Mit einer Wiedergabe der Schiller-Büste von Dannecker in Kupferdruck. 1. u. 2. Auflage. München, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (O. Beck) 1905.

14065. Gründler, Ad., Das Leben Friedrich Schillers. Zur 100-jährigen Wiederkehr seines Todes dem deutschen Volk erzählt. Berlin, U. Meyer, Verlagsbuchhandlung, o. J. (1905).

14066. Diez, Max, Schiller. Stuttgart, Fr. Frommanns Verlag (E. Hauff) 1905.

14067. Mosapp, Hermann, Friedrich Schiller. Zur 100. Wiederkehr seines Todestages 9. Mai 1905 für Deutschlands Jugend und Volk dargestellt. Mit 7 Bildern. Herausg. v. Württ. evang. Lehrer-Unterstützungsverein. Stuttgart, A. Bonz u. Co. 1905 [vordatiert].

14068. Müller, Ernst, Schiller. Intimes aus seinem Leben nebst einer Einleitung über seine Bedeutung als Dichter und einer Geschichte der Schillerverehrung. Mit 65 Bildern und 8 faksimilierten Schriftstücken und Briefen. Berlin, A. Hofmann u. Co. 1905 [vordatiert].

14069. Schiller, Eine Biographie in Bildern. Festschrift zur Erinnerung an die 100. Wiederkehr seines Todestages am 9. Mai 1905. Vermehrter Sonderabdruck aus dem Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Nationalliteratur von Gustav Könnecke. Mit 208 Abbildungen und einem Titelbilde. Marburg, N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung (W. Braun) 1905. 4°.

14070. Mauch, Theodor, Schiller-Anekdoten. Charakterzüge und Anekdoten, ernste und heitere Bilder aus dem Leben Friedr. Schillers. Herausg. von —. Stuttgart, R. Lutz 1905.

14071. Mehring, Franz, Schiller. Ein Lebensbild für deutsche Arbeiter. Leipzig, Leipziger Buchdruckerei 1905.

14072. Bulwer-Lytton, E., Lord, Sch.'s Leben und Werke. Deutsch von H. Kletke. 2. Aufl. Berlin, Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung, o. J. [1905].

14073. Carus, Paul, Friedrich Schiller. A scetch of his life and an appreciation of his poetry. Chicago, The Open Court Publishing Comp. 1905.

14074. Baumeister, A., Von Sch.'s geistiger Eigenart — LtB StAnz. 1899, S. 205—217.

14075. Jonas, Fritz, Schillers Seelenadel. Mit einer Abbildung der Danneckerschen Schillerbüste. Berlin, E. S. Mittler u. S. 1904.

14076. Hofmann, Hans, Schillers Humor — AZ. 1904, B, Nr. 261 u. 263.

14077. Wolzogen, Karoline von, Schillers Charakter und Persönlichkeit — Der Türmer, Jahrg. 7 (1904/05), Bd. 2, S. 186—193.

14078. Weltrich, Richard, Schiller. Sein Vermächtnis an das deutsche Volk. Festrede — AZ. 1905, B, Nr. 108 f.

14079. Niedergesäß, Otto, Schiller in seinen Briefen. Tl. 1 [einz.]. Gotha, Druck von F. A. Perthes 1895. 4°. (= Sechster Jahresbericht der Städt. Realschule zu Gotha über das Schuljahr 1894—95).

14080. Joost, Arthur, Schillers Persönlichkeit in seinen Briefen.

Lyck, gedruckt in A. Glanerts Buchdruckerei (O. Scheumann) 1905. (Beilage zum Jahresbericht des K. Gymnasiums zu Lyck 1904/05.)

14081. Sch'lurick, Johannes, Schiller und die Bibel. Leipzig, Druck von A. Edelmann, Univ.-Buchdrucker 1895. 4°. (Abh. zu dem Jahresbericht des K. Gymnasiums in Leipzig für 1894/95.)

14082. Ammon, K., Schiller in seinem Verhältnis zur Musik — LtBStAnz. 1895, S. 281—288, 296—303.

14083. Genast, Eduard., Sch. und das Theater — Der Türmer, Jahrg. 7 (1904/05), Bd. 2, S. 267—271.

14084. Storck, Karl, Sch. und die Musik — Der Türmer, Jahrg. 7 (1904/05), Bd. 2, S. 272—276.

14085. Kohut, Adolf, Schiller und die Frauen. Oldenburg, Schulze 1905.

14086. B., Schiller und die Freimaurer — LtBStAnz. 1905, 335 f.

3. Die Jugend- und Heimatjahre des Dichters insbesondere.

Zu Nr. 8392. J. W. Petersen ist wohl mit Unrecht als Verfasser angegeben. Vgl. J. Hartmann, Schillers Jugendfreunde. Stuttgart und Berlin 1904, S. 347 f.

Zu Nr. 8413. Dasselbe. Neu herausgegeben von Dr. Hans Hofmann. Berlin, B. Behr's Verlag 1905. (= Deutsche Literaturdenkmale des 18. und 19. Jahrhunderts. Nr. 134. Dritte Folge Nr. 14.)

14087. Herrlinger, [Albert], Schiller in Ludwigsburg. Vortrag — LtBStAnz. 1897, S. 115—127.

14088. Beßler, J. G., Sch. in Ludwigsburg — Schwabenland 2 (1898), 146—148, 161—163.

14089. Belschner, C., Sch.'s dreimaliger Aufenthalt in Ludwigsburg — Ludwigsburger Geschichtsblätter 4 (1905), 79—131.

14090. Müller, Ernst, Über Schillers religiöses Jugendleben bis 1780 — AZ. 1902, B, Nr. 192.

14091. Berger, Karl, Auf Sch.'s Spuren in Schwaben — Der Türmer, Jahrg. 5 (1902/03), Bd. 2, S. 696—712.

14092. Güntter, Otto, Zu Schillers Jugendjahren — Rechenschaftsbericht des Schwäb. Schillervereins 7 (1902/03), S. 70—94.

14093. Hartmann, Jul., Schillers Jugendfreunde. Mit zahlreichen Abbildungen. Stuttgart u. Berlin, J. G. Cotta Nachfolger 1904. — Vgl. hiezu Euphorion 12 (1905), 810 (Berichtigungen von J. Hartmann).

14094. Krauss, Rudolf, Fr. Schiller in der Ludwigsburger Lateinschule — Marbacher Schillerbuch Bd. 1 (= Veröffentl. des Schwäb. Schillervereins 1), 1905, S. 189—200.

14095. Pfeiffer, Bertold, Sch. in der Karlsschule — Marbacher Schillerbuch Bd. 1 (= Veröffentl. des Schwäb. Schillervereins 1), 1905, S. 213—235.

14096. Krauss, Rud., Spiegelungen des Karl Eugenschen Zeitalters in Sch.'s Jugenddramen — WVjsh. N. F. 14 (1905), 107—129.

14097. Krauss, Rud., Schiller auf der Krankenstube der Militärakademie und die Entstehung der Räuber — AZ. 1905, B, Nr. 16.

14098. Weigelin, J., Zum Gedächtnis Schillers. Schiller als Arzt — MCBIWürtt. 75 (1905), S. 337—345, 361—371, 385—391. Auch separat. Stuttgart, K. Hofbuchdruckerei Zu Gutenberg (C. Grüniger) Klett u. Hartmann 1905.

Vgl. a. Nr. 9399 u. 9420 (Bd. III, S. 42 u. 47) u. Nr. 11768 (S. 132 im vorliegenden Bande).

4. Späterer Besuch Schillers in Württ.

Vgl. Nr. 14087—89.

5. Schillers Briefwechsel im allgemeinen.

Zu Nr. 8428. Dass. Bd. 6 u. 7. Mit Register. Bearb. v. Albert Leitzmann. Stuttgart, Leipzig, Berlin, Wien, Deutsche Verlagsanstalt, o. J. (1896).

14099. Ein ungedruckter Brief Schillers. Mitget. von Wilhelm Lang — Euphorion, Ergänzungsheft 3 (1897), S. 209—211.

14100. Müller, Ernst, Ein unechter Brief Schillers — AZ. 1899, B, Nr. 38.

14101. J. S., Zur Datierung Schillerscher Jugendbriefe — Euphorion 6 (1899), 764—767.

14102. Ungedruckte Briefe an Sch. Mitget. von Julius Hartmann — Marbacher Schillerbuch Bd. 1 (= Veröffentl. d. Schwäb. Schillervereins 1), 1905, S. 305—322.

14103. Güntter, Otto, Von und an Sch. — Marbacher Schillerbuch Bd. 1 (= Veröffentl. d. Schwäb. Schillervereins 1), 1905, S. 323—350.

14104. Briefe an Schiller [111 Nummern]. Aus dem Schillerarchiv mitgeteilt von Jakob Minor. [Nebst] Anmerkungen vom Seminar f. deutsche Philologie in Wien — Euphorion 12 (1905), 282—364, 735—786.

14105. Zu Schillers Briefwechsel. Ungedruckte Diplome und Briefe. Mitgeteilt von Otto Güntter — Euphorion 12 (1905), 402—415.

14106. Ungedruckte Briefe an Sch. Mitget. von Jul. Hartmann — Euphorion 12 (1905), 721—734.

14107. Ungedruckte Briefe an Schiller. Mitget. von J. Hartmann — LtBStAnz. 1905, 75—80.

Vgl. auch Nr. 13654 (S. 339 im vorliegenden Bande) und dazu: Zu den Briefen Hubers an Schiller (1786—1796) — Euphorion 7 (1900), 258—265, 588 u. AZ. 1896, B, Nr. 104 (Ludwig Geiger).

6. Schillers Beziehungen zu seiner Familie.

14108. Müller, Ernst, Schillers Beziehungen zur Familie v. Wolzogen und Karoline v. Wolzogens litterarischer Nachlaß. Vortrag — Rechenschaftsbericht des Schwäb. Schillervereins 3 (1898/99). Anhang.

14109. Wychgram, J., Helene Lange und Gertrud Bäumer. Sch. und die Seinen. Mit Illustrationen. Berlin, L. Oehmigke's Verlag (R. Appellius) 1905.

14110. Jonas, Fritz, Luise von Lengefeld — Marbacher Schillerbuch Bd. 1 (= Veröffentlichungen d. Schwäb. Schillervereins 1), 1905, S. 351—357.

8. Schillerhaus und Schillermonumente, Schillerbilder und Schillerverehrung.

14111. P. R., Das Schillerdenkmal in St. Louis — Schwabenland 3 (1899), 65—67.

14112. Weizsäcker, Paul, Über Schillerbilder und ein schwäbisches Dichtermuseum — Rechenschaftsbericht des Schwäb. Schillervereins 5 (1900/01), S. 22—29.

14113. Weizsäcker, Paul, Christophines Schillerbilder — Marbacher Schillerbuch Bd. 1 (= Veröffentl. d. Schwäb. Schillervereins 1), 1905, S. 236—246.

14114. Andorfer, Karl, Schillermedaillen. Zur Feier des 100. Todestages des Dichtersfürsten im Auftrag der Österr. Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde zusammengestellt von —. Mit Abbildungen. Wien, Verlag der Gesellschaft 1905. (Beilage zum I. Bd. der „Zeitschrift für Münz- und Medaillenkunde“.)

14115. Palmer, Eugen, Zur Geschichte des Schwäb. Schillervereins — Schwabenland 1 (1897), 35—38, 53 f., 65—67, 81—84.

14116. Müller, Ernst, Geschichte der deutschen Schillerverehrung. Vortrag gehalten am 30. Januar 1896 im Tübinger Zweigverein des Schwäb. Schillervereins. Tübingen, H. Laupp'sche Buchhandlung 1896. — Vgl. a. Nr. 14068.

14117. Schiller-Ausstellung in Marbach 1905. Stuttgart, Druck der Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

14118. Zum 9. Mai 1905. Schiller-Ausstellung im Goethe- und Schiller-Archiv [zu Weimar]. Weimar (Hofbuchdruckerei) 1905.

9. Miscellen und Spezielles (chronologisch geordnet).

14119. Lang, W., Wilhelmine Andreaß [angebliche Geliebte Schillers] — Euphorion 2 (1895), S. 735—53.

14120. Saul, D., Schiller im Dichtermund. Stuttgart, Fr. Frommanns Verlag (E. Hauff) 1896.

14121. Krauss, Rudolf, Stäudlin und Sch. — AZ. 1896, B, Nr. 207.

14122. Weizsäcker, P., Neues über Sch. [Urteile von Zeitgenossen über Schiller; nach Goethejahrbuch. Herausg. v. L. Geiger 18 (1897), S. 76 ff., 120 ff., 134 ff., 143 ff.] — Schw. M. 1897, 1615.

14123. Sibert, Schillers Adelsbrief — LtBStAnz. 1897, S. 235—238.

14124. Güntter, Otto, Sch.'s Stellung zum Publikum — Rechenschaftsbericht des Schwäbischen Schillervereins 5 (1900/01), S. 30—55.

14125. Aus Jak. Friedrich Abels Aufzeichnungen über Schiller. Von Richard Weltrich — Zeitschrift f. vergleichende Litteraturgeschichte 14 (1901), 325—329.

14126. Nachbildungen von Handschriften Sch. — Schw. M. 1903, Nr. 183, 5 (E. M.).

14127. Krauss, Rudolf, Zur Geschichte des Nachdruckes und Schutzes der Schillerschen Werke — WVjsh. N. F. 13 (1904), S. 187—201.

14128. Kloss, Erich, Schiller als Redakteur — Der Türmer, Jahrg. 7 (1904/05), Bd. 2, S. 207—211.

14129. Marbacher Schillerbuch. Zur 100. Wiederkehr von Schillers Todestag herausg. vom Schwäbischen Schillerverein. Stuttgart u. Berlin, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger 1905. (Später auch als „Veröffentlichungen des Schwäb. Schillervereins 1“ bezeichnet.)

14130. Steig, Reinhold, Schillers Graubündner Affaire — Euphorion 12 (1905), 233—262.

14131. Hartmann, G. v., Sch.'s Beziehung zu Crusius, dem ersten Verleger seiner Gedichte. Mit einem ungedruckten Brief Schillers — Jahrbuch des freien deutschen Hochstifts zu Frankfurt a. M. 1905, S. 275—281.

14132. Wohlwill, Adolf, Schubart und Sch. — Marbacher Schillerbuch Bd. 1 (= Veröffentl. d. Schwäb. Schillervereins 1) 1905, S. 269—282.

14133. Schillers Wappen — Herold 36 (1905), 95.

14134. Kogler, Harald, Wie Sch. geadelt wurde — Herold 36 (1905), 223—229.

14135. Koch, David, Sch. und die schwäbische bildende Kunst — LtBStAnz. 1905, 145—152.

14136. Kohut, Adolph, Fr. Sch. und seine freundschaftlichen Beziehungen zu Bühnenkünstlern und -Künstlerinnen — Neuer Theater-Almanach 16 (1905), 53—67.

Vgl. auch Nr. 14394.

**Schiller, Joh. Friedr.**, Buchdrucker und Verleger in Mainz, geb. Steinheim a. d. Murr 18. September 1737, gest. Mainz 19. Oktober 1814.

14137. Börckel, Alfred, Der Buchdrucker und Sprachmeister Joh. Friedr. Schiller. Nach archivalischen Quellen dargestellt — Zeitschrift f. Bücherfreunde, Jahrg. 8 (1904/05), Bd. 1, S. 58—71.

**\*Schiller, Joh. Kaspar.** (II. 596.)

14138. E. M., Zur Biographie von Schillers Eltern — Schw. M. A, 1899, S. 1401.

14139. Zur Charakteristik von Schillers Vater. (Aus dem Tagebuch eines württ. Regimentsarzts im siebenj. Krieg.) Mitget. von J. J. Bäbler — Euphorion 7 (1900), 150—153.

14140. Adam, E. A., Eine Beschwerde der württ. Landschaft über Schillers Vater — LtBStAnz. 1904, 97—99.

14141. Krauss, Rudolf, Die amtliche Tätigkeit J. K. Schillers auf der Solitude — Schwäbisches Wochenblatt (Forts. der Württ. Volkszeitung), Jahrg. 2 (1905), S. 65 f., 73 f.

LtBStAnz. 1901, 160 (J. Giefel). — LtBStAnz. 1905, 100 f. (Adam).

**\*Schiller, Karl** (K. Fr. Ludw.), **Frhr. v.** (II. 596.)

14142. Knapp, Albert, Zum Gedächtniß des Frhn. K. v. Sch. . . . gest. 21. Juni 1857 . . . Stuttgart, Druck der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. O. J.

**Schiller, Karoline Christiane** (Nanette), Schwester des Dichters, geb. Solitude 8. September 1777, gest. 23. März 1796.

14 143. E. M., Zwei Briefe N. Sch.'s. Aus dem Marbacher Schillerarchiv — Schw. M. 1895, S. 2109.

Schw. M. 1905, Nr. 197, 11 (P.).

**\*Schilling, Freiherren von.** (II. 596.)

Zu Nr. 8451. Dass. m. d. T.: Geschlechtsbeschreibung der Familie Sch. von C. Als Neubearbeitung und Fortsetzung der Geschlechtsbeschreibung derer Familien von Schilling von Carl Friedr. Sch. v. C. Bearb. durch Ernst Frhr. Schilling von Cannstatt. Mit 30 Tafeln und 2 Stammtafeln. Heidelberg, Carl Winters Universitätsbuchhandlung 1905. 8°.

BISAV. 16 (1904), 397 f. (Metzger).

**Schilling, Johannes**, Mönch im Barfüsserkloster in Rothenburg o. T., dann Volksredner in Gmünd, Augsburg etc., Anfang des 16. Jahrh., geb. Blaufelden.

Schw. M. 1901, Nr. 401, 5 (B[ossert]). — BWKG. N. F. 6 (1902), 4 f. (G. Bossert).

**Schindler, Friedrich**, Mitglied der Hochbauabteilung des Kgl. Ministeriums des Innern, tit. Regierungsdirektor, geb. Gruorn 30. (nicht 27.) März 1827, gest. Stuttgart 5. September 1900.

Schw. M. 1900, Nr. 414, 5.

**Schittenhelm, Wilhelm**, Oberregierungsrat bei der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft, geb. Gültlingen OA. Nagold 19. September 1838, gest. Stuttgart 29. Dezember 1894.

Württ. Wochenblatt f. Landwirtschaft 18 (1895), S. 1.

**Schkolanus, Hector** — s. Nr. 11983 (S. 147 im vorliegenden Bande).

**\*Schlayer, Joh.**, Minister. (II. 597.)

Vgl. Nr. 9447 (Bd. III, S. 51).

**Schlichter, Heinrich** (H. Gottlob), Geograph und Afrika-reisender in London und Kapstadt, geb. Wilhelmsdorf 13. Januar 1861, gest. Waiblingen 29. März 1901.

Schw. M. 1901, Nr. 153, 5. — BiogrJbDN. 6, 324—325 (W. Wolkenhauer). — Petermanns Mitteilungen 47 (1901), 120 (H. Wichmann).

**\*Schlienz, Chph. Friedr.** (II. 597.)

Bei den Personalien ist zu streichen: Kaplan.

**\*Schlör, Simon.** (II. 597.)

AChrK. 18 (1900), 107 f. (F. X. Mayer).

**Schlossberger, August**, Direktor des Kgl. Geh. Haus- und Staatsarchivs, Tit. Staatsrat, geb. Stuttgart 14. August 1827, gest. Stuttgart 27. Januar 1905.

StAnz. 1905, S. 169. — Schw. M. 1905, Nr. 46, S. 5 (E. S[chneider]). — Blätter f. d. Armenwesen 58 (1905), 24.

**\*Schlotterbeck, Christian Jak.** (II. 598.)

Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904) 314 f.

**\*Schlotterbeck, Joh. Friedr.,** Kanzleibeamter. (II. 598.)

Gödeke, Grundriß 7, 198 f. u. 549.

**\*Schlotterbeck, Jos.,** Prälat. (II. 598.)

14144. Keller, Eberh., Aller glaubigen Simeoniten Selige Hin- u. Friden-Fahrt Bey der Begräbnus Weiland deß Joseph Schlotterbeckens ... vorgeleget. Stuttgart, Getruckt bey Joh. Weyrich Rößlin. 1669. 4<sup>o</sup>.

**\*Schmid, Christian Friedr.,** Professor, gest. 1852. (II. 598.)

14145. Blätter der Erinnerung an Chrn. Fr. von Schmid ... Tübingen, Verlag der C. F. Osiander'schen Buchhandlung 1852.

**\*Schmid, Christoph,** gest. 1854. (II. 599.)

14146. Schneiderhan, Joh., Christoph v. Schmid. Lebensbild eines Schulmannes und Jugendschriftstellers. Mit Bildnis. Stuttgart, Muth'sche Verlagshandlung 1899.

14147. Henning [Ludwig], Eine Idealgestalt aus der katholischen Kirche — KBl. 63 (1902), 385—388.

WWKL. 2. Aufl. 10, 1843—1846 (Werfer). — Repertorium d. Pädagogik Bd. 49 (1895), S. 113—116. Mit Bild (F. R.).

**Schmid, Felix** — s. Fabri, Felix.**\*Schmid, Joh. Chph.,** Prälat. (II. 599.)

Gödeke, Grundriß 7, 778.

**\*Schmid, Karl Adolf,** Schulmann. (II. 599.)

14148. Worte am Grabe des ... C. A. v. Schmid ... Stuttgart, Kgl. Hofbuchdruckerei Carl Liebich 1887.

ADB. 45, 671 (Berichtigung).

**Schmid, Ludwig** (L. Karl), Historiker, Professor an der Realschule in Tübingen, geb. Vaihingen a. E. 17. Januar 1811, gest. Tübingen 2. April 1898.

BiogrJbDN. 3, S. 179—180 (Rud. Krauss). — Schw. M. 1898, 706 u. 725. — MGAHohenz. 31 (1897/98), XIV.

**Schmid (-Sonneck), Otto** (O. Karl), Pfarrer, 1880—1890 Redakteur der „Deutschen Reichspost“, 1880—1888 Redakteur der „Gustav-Adolf-Blätter aus Württemberg“, geb. Kirchheim u. T. 28. Juli 1830, gest. Stuttgart 23. Oktober 1899.

Gustav-Adolf-Blätter aus Württemberg 26 (1899), Nr. 8, S. 2 f. (Fr. Braun). — Schw. M. 1899, S. 2391 u. 2413.

**Schmid, Paul** (P. Gottfried), Pfarrer, zuletzt in Schwenningen, literarisch auf ortsgeschichtl. Gebiet tätig, geb. Tübingen 10. Januar 1838, gest. Tübingen 26. September 1905.

Schw. M. 1905, Nr. 452, 5.

**\*Schmidlin, Christoph Friedr.** (II. 600.)

14149. Reden, gehalten am 30. Dez. 1830 bei der Beerdigung des Christ. Friedr. v. Schmidlin ... Mit einer kurzen Nachricht von den

vornehmsten Lebensumständen des Verewigten. Stuttgart, gedruckt in der J. B. Metzlerschen Buchdruckerei. O. J.

Der Hochwächter, Volksblatt f. Stuttgart u. Württemberg 1830/31, S. 182 f.

**Schmidlin, Johannes**, Schulmann, Humanist, Lehrer in Memmingen, Esslingen, Brackenheim, Ulm, Vaihingen a. Enz, Brenz' Lehrer, 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts, geb. Germersdorf (Prov. Brandenburg).

14150. Mayer, Otto, M. Johannes Schmidlin, der Lehrer von Joh. Brenz, in Vaihingen — BWKG. N. F. 3 (1899), S. 176—180.

\***Schmidlin, Joh. Jos.** (II. 600.)

Zu ergänzen: gest. Hamburg 30. Dez. 1779.

H. Schröder, Lexikon der Hamburgischen Schriftsteller (Fortges. von Klose) 6 (1873), 600—602.

\***Schmidlin, Julius**, Reg.-Dir. (II. 600.)

Zu verbessern: geb. Freudenstadt.

**Schmidt, Albert**, Kommerzienrat, Industrieller in Heilbronn, geb. Heilbronn 23. Februar 1806, gest. Heilbronn 3. Februar 1900.

Schw. M. 1900, Nr. 59, 6.

\***Schmoller, Joh.** (II. 601.)

Zu ergänzen: gest. 4. August 1688.

14151. Mürer, Joh. Ulr., Der Rechtschaffene Wohlbenannte Johannes . . . Bey Christlicher Volckreicher und trauriger Leich-Begängnuß deß weilund Joh. Schmollers . . . vorgestellt. Stuttgart, Gedruckt durch Paul Treuen. O. J. 4<sup>o</sup>.

\***Schneckenburger, Max.** (II. 602.)

Brümmer, 19. Jahrh.-3, 456.

\***Schneider, Eulogius.** (II. 602.)

14152. Ehrhard, L., E. Schn., sein Leben und seine Schriften. Mit Bildnis. Strassburg 1894. (Agentur B. Herder.)

14153. Beck, P., Eulogius Schneider und Schubart in Stuttgart, ein Hofprediger und ein Hofpoet — DiöZASchwab. 18 (1900), 65—72; 128.

**Schneller, Ludwig** (Johann L.), Gründer und Leiter des Syrischen Waisenhauses in Jerusalem, geb. Erpfingen 15. Januar 1820, gest. Jerusalem 18. Oktober 1896.

14154. Schneller, Ludwig, Vater Schn., Ein Patriarch der Evang. Mission im Heiligen Lande. Leipzig, Komm.-Verlag von H. G. Wallmann 1898. — Dass. 5. u. 6. Taus. Vermehrt durch ein Lebensbild von Frau Magdalene Schneller. Ebenda 1904.

Schw. M. 1896, S. 2153 (D.); 1898, S. 1587 f. (A.). — JBWVHG. VII u. VIII, 156.

**Schnizer, Familie** von.

Vierteljahrschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde 18 (1890), 365 f. (Th. Schön).

**\*Schnizer, Jos. Joachim v.** (II. 603.)

Zu verbessern: Schnizer (statt Schnitzer).

**\*Schnurrer, Christian Friedr.** (II. 603.)

14155. Duttonhofer, [Jacob Friedr.], Rede bei der Leichenfeier des Chn. Frdr. v. Schnurrer ... gesprochen. Stuttgart, gedruckt bei ... Gebr. Mäntler. O. J.

Vgl. Nr. 13927 (S. 393 im vorliegenden Bande).

**Schobelin** oder **Schubel**, Familie, Lehensinhaber der Burgen Schaubeck und Besigheim ca. 1300.

14156. Klemm, A., Über die alten Herren von Besigheim, v. Schaubeck u. s. w. — WVjsh. N. F. 7 (1898), S. 25—33.

**\*Schoder, Adolf.** (II. 604.)

Zu verbessern: Präs. der württ. Landesversammlung (statt: des ... Landtags).

**\*Schoder, Gustav**, Dichter, gest. 1813. (II. 604.)

Gödeke, Grundriß 7, 228.

**Schoder, Gustav**, Landgerichtspräsident in Hall, geb. Ludwigsburg 4. April 1826, gest. Reutlingen 20. Januar 1903.

Schw. M. 1903, Nr. 40, 6. — StAnz. 1903, S. 147.

**\*Schoder, Hugo.** (II. 604.)

PoggHW. 3, 1204; 4, 1342.

**Schoffer, Heinrich**, Landesökonomierat, Vorstand der Ackerbauschule Kirchberg OA. Sulz, geb. Gmünd 24. Februar 1832, gest. Kirchberg OA. Sulz 9. Januar 1898.

Württ. Wochenblatt f. Landwirtschaft 21 (1898), 35.

**Scholl, Familie.**

14157. Scholl, Carl Gustav Albert, Beiträge zu einem Stammbaum der Familie Scholl in Schwaben. Tübingen, Druck v. H. Laupp jr. 1897.

**\*Scholl, Ferdinand.** (II. 604.)

Ergänzung: In Klammer beizusetzen: Traugott F., u. zu dem Citat aus Schw. M. das weitere beizufügen: Ztschr. f. deutsche Philol. 28 (1896), 430 f. (Herm. Fischer).

**Scholl, Karl**, zuerst Offizier, dann Landoberstallmeister, geb. Münsingen 24. Juli 1848, gest. Stuttgart 13. Oktober 1903.

Württ. Wochenblatt f. Landwirtschaft 26 (1903), 561 f. (M.). — Schw. M. 1903, Nr. 476, 5. Ebendas. Nr. 484, 5. — StAnz. 1903, S. 1669.

**\*Schöll, Adolf** (Gust. A.), gest. 1882. (II. 605.)

Brümmer, 19. Jahrh. 4, 5 f.

**Schöll, K. Wilhelm**, Pastor an der deutschen St. Marienkirche und der deutschen Hofkapelle in London, Dr. theol., Schriftsteller auf hist. Gebiet, geb. Güglingen 4. August 1820, gest. London 13. Mai 1899.

14158. Gedenkworte ... bei der Bestattung von Dr. theol. u. phil. C. Schöll, Pastor an der lutherischen St. Marienkirche in London u. Hof-

prediger an der deutschen Hofkapelle . . . (Druck von Max Baumann, Hamburg, Neuer Wall 66.)

Schw. M. A 1899, S. 936.

**\*Schönbein, Chn. Friedr.** (II. 605.)

Zu verbessern: gest. Baden-Baden (nicht in Wildbad).

14 159. Kahlbaum, Georg W. A., u. Ed. Schaer, Christian Friedrich Schönbein 1799—1868. Ein Blatt zur Geschichte des 19. Jahrhunderts. Leipzig, J. A. Barth 1901. (= Monographien aus der Geschichte der Chemie herausg. von G. W. Kahlbaum, 6. Heft.)

14 160. Kahlbaum, Georg W. A., Aus Chn. Fr. Sch.'s Leben — Basler Jahrbuch 1900, S. 205—227.

14 161. Der Basler Chemiker Christ. Friedr. Schönbein hundert Jahre nach seiner Geburt gefeiert von der Universität und der Naturforschenden Gesellschaft. Basel, Georg u. Co., Verlag 1899. (Anhang zum 12. Bande der Verhandlungen dieser Gesellschaft.)

14 162. Justus Liebig und Christian Friedrich Schönbein, Briefwechsel 1853—1868. Mit Anmerkungen, Hinweisen und Erläuterungen versehen und herausg. von Georg W. A. Kahlbaum und Eduard Thon. Leipzig, J. A. Barth 1900 [vordatiert].

14 163. The letters of Faraday and Schoenbein 1836—1862 with notes, comments and references to contemporary letters edited by Georg W. A. Kahlbaum and Francis V. Darbishire. Bâle, B. Schwabe. London, Williams and Norgate 1899.

14 164. Zwanzig Briefe gewechselt zwischen Jöns Jakob Berzelius und Christ. Friedr. Schönbein in den Jahren 1836—1847. Herausg. von Georg W. A. Kahlbaum. Basel, B. Schwabe 1898.

PoggHW. 3, 1205. — Schw. M. 1899, S. 2349—2350 (E. Thon).

**Schonburg, Grafen von Degenfeld** — s. Degenfeld.

**\*Schönhuth, Ottmar** (O. Frdr. Heinr.). (II. 605 f.)

Brümmer, 19. Jahrh. 4, 10 f. u. 433. — A. Holder, Gesch. d. schwäb. Dialektdichtung 126 f.

**Schönlh, Georg**, von Schorndorf, Kanonikus in Sindelfingen, 15. Jahrh.

BWKG. N. F. 9 (1905), 96 (Eb. Nestle).

**\*Schorrer, Chph.**, Jesuit. (II. 606.)

Falsch eingereiht; umstellen hinter Schopper!

**\*Schott, Albert** (Chn. Fr. A.), Obertribunalprokurator. (II. 606.)

Bacherer, Gustav, Sterne und Meteore (1839), 3—12.

**\*Schott, Arthur**, Landwirt. (II. 607.)

Zu ergänzen: geb. Stuttgart 27. Februar 1814.

Brümmer, 19. Jahrh. 4, 14.

**Schott, Joh. Gottlieb**, Professor der Geschichte an der Karlschule, Oberbibliothekar an der öffentl. Bibliothek in Stuttgart, geb. Nürtingen 28. April 1751, gest. 9. Mai 1813.

Gradmann S. 590 f. — Wagner, Karlsruhschule 2, S. 201. — Gödeke, Grundriss 5, S. 371.

**\*Schott, Konrad, Orgelbauer.** (II. 607.)

Vgl. Neue Heidelberger Jahrbücher 1 (1891), 310 in dem im 1. Bande dieser Bibliographie Nr. 1022 zitierten Aufsätze. — Vgl. ferner Nr. 10937 (S. 63 im vorliegenden Bande).

**\*Schott, Sigm.** (II. 607.)

Brümmer, 19. Jahrh. 4, 15 u. 434. — Stuttgarter Neues Tagblatt 1895, Nr. 162, 9. — Vorwort zu „Sigmund Schott, Gedichte und Schriften“, Bd. 1. Stuttgart u. Leipzig 1898 (Conrad Haußmann).

**Schott, Theodor** (Th. Friedrich), Schriftsteller auf historischem und kirchenhistorischem Gebiet, Bibliothekar an der Kgl. Landesbibliothek in Stuttgart, Tit. Professor, geb. Esslingen 16. Dezember 1835, gest. Stuttgart 18. März 1899.

BiogrJbDN. 4, 75—77 (R. Krauss). — Schw. M. 1899, S. 629 f. — StAnz. 1899, S. 477, 483. — AZ. 1899, B, Nr. 69 (λ.). — Schwabenland 3 (1899), 109. — Gustav-Adolf-Blätter aus Württemberg 26 (1899), Nr. 8, S. 2. — JBWVHG. VII u. VIII, 157 f.

**Schott von Schottenstein, Eduard Frhr.**, Kgl. Kammerherr, 1864—1870 Hofmarschall der Königin Pauline, später Oberregierungsrat bei der Kreisregierung in Reutlingen, geb. Ulm 20. Februar 1822, gest. Reutlingen 3. April 1897.

Schw. M. 1897, S. 720 f.

**Schott von Schottenstein, Eugen Frhr.**, Rechtsanwalt in Strassburg, im öffentl. Leben tätig, geb. Stuttgart 19. März 1853, gest. Reutlingen 4. Februar 1897.

StAnz. 1897, S. 186 u. 207. — Schw. M. 1897, S. 254 f.

**Schöttle, Georg Heinrich**, Eisenbahnbautechniker, dann Inhaber der sog. Baufabrik in Stuttgart, geb. Stuttgart 16. Oktober 1823, gest. Stuttgart 10. Januar 1897.

14165. Georg Heinrich Schöttle 1823—1897. O. O. u. J. [1897]. Schw. M. 1897, S. 67.

**\*Schradin, Hans.** (II. 607.)

14166. Weihenmajer, Ed., Eine interessante Handschrift — RGBL. 9 (1898), S. 29 f.

Gödeke, Grundriss 2, 300.

**\*Schramm, Friedrich.** (II. 607.)

14167. Bach, Max, Zur F. S.-Frage — DiözASchwab. 14 (1896), S. 186—90.

14168. Probst, Joseph, Über die Existenzberechtigung des Meisters Fr. Schramm — AChrK. 16 (1898), S. 25—27.

14169. Bach, M., Nochmals Friedr. Schramm — AChrK. 17 (1899), S. 74.

**Schraudolph, Claudius**, Maler, 1883 ff. Direktor der Kunstschule in Stuttgart, Professor, geb. München 4. Februar 1843, gest. Eppan (Tirol) 4. Januar 1902.

BiogrJbDN. 7, 188—189 (H. Holland). — StAnz. 1902, S. 23. —  
— AZ. 1902, Nr. 9 (Morgenblatt).

**Schreiber, Christoph Ludwig**, Senator und Staatsmann  
in Heilbronn, Grossh. badischer Hofrat, geb. Heilbronn 30. No-  
vember 1758, gest. das. 22. Juni 1839.

Gradmann S. 593 f.

\***Schröder, Friedr.** (Karl Fr.). (II. 608.)

14170. Worte am Grabe des Dr. theol. F. Schröder ... Stuttgart,  
Druck von J. F. Steinkopf. O. J.

**Schrozberg**, Herren von.

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der ... Ritter-  
schaft ... zu Franken, Altlußfurt, (1748) Taf. CCXLI—CCXLIII.

\***Schubart, Chn.** (C. Friedr. Daniel). (II. 608.)

1. Lebensbeschreibungen und Charakteristiken Schu-  
barts im allgemeinen.

Gödeke, Grundriss 4, 332—340, 766. — ADB. 32, 588—599 (Adolf  
Wohlwill).

2. Schilderungen Schubarts nach bestimmten Seiten  
seines Wesens.

14171. Grosse, Hugo, Chr. Fr. D. Schubart als Schulmann.  
Langensalza, H. Beyer u. S. 1899. (= Paedagog. Magazin. Abhandlungen  
vom Gebiete der Paedagogik. Herausg. von F. Mann. Heft 117.)

14172. Holzer, Ernst, Schubart als Musiker. (= Darstellungen  
aus der württ. Geschichte. Herausg. v. d. württ. Kommiss. für Landesgesch.  
Bd. 2.) Stuttgart, W. Kohlhammer 1905.

3. Schubart in verschiedenen Lebenslagen.

14173. Beck, Paul, Ein Pamphlet wider Sch. — Alem B 22  
(1894), 56—63.

14174. Beck, P., Eulog. Schneider u. Sch. in Stuttgart, ein Hof-  
prediger und Hofpoet — DiöASchwab. 18 (1900), 65—72, 128.

14175. Krauss, Rud., Schubart als Stuttgarter Theaterdirektor —  
WVjsh. N. F. 10 (1901), S. 252—279.

14176. Giefel, J., Sch.'s Ernennung zum Stadtorganisten in  
Ludwigsburg 1769 — LtBStAnz. 1903, 109—113.

14177. Weizsäcker, P., Schubarts Beziehungen zu Haus Löwen-  
stein-Wertheim — BISAV. 15 (1903), S. 138; vgl. S. 67.

14178. Kr., R., Eine Bittschrift Sch.'s — Schw. M. 1903, Nr. 256, 9.

14179. Giefel, J., Zur Lebensbeschreibung Sch.'s — LtBStAnz.  
1904, 128.

Eitner, Quellenlexikon 9, 76—78. — Vgl. auch Nr. 14394.

4. Briefe.

14180. H., Brief von Sch. (Hohenasperg, den 16. Sept. 1783) —  
WVjsh. 1 (1878), S. 243—244.

14181. Brief von Sch. an seine Frau 15. Juli 1785. Mitget. von  
Seeger — WVjsh. 2 (1879), S. 295—296.

14182. Ein ungedruckter Brief Daniel Schubarts — Schw. M. 1879, 2161.
14183. Wohlwill, Adolf, Schubartiana [Briefe] — Euphorion 2 (1895), 798—806.
14184. Kr[auss], R., Schubart und Balthasar Haug. (Mit ungedruckten Briefen) — Schw. M. 1900, Nr. 287 u. 298.
14185. A. V., Ein bis jetzt unveröffentlichter Brief Schubarts (vom 3. Oktober 1774) an Anton von Klein, Professor in Mannheim — Schw. M. 1900, Nr. 472, 1.
14186. Krauss, Rudolf, Schubart und seine Tochter Julie. Mit ungedruckten Briefen und Versen — Nord und Süd, Bd. 95 (1900), S. 80—92.
14187. Ein ungedruckter Brief Sch.'s an seine Gattin. Mitget. v. Rud. Krauss — DRv. 25 (1900), Bd. 3, 114—117.
14188. Neue Briefe von Sch. Mitget. v. Rud. Krauss — Euphorion Bd. 8 (1901), 77—102, 285—300.
14189. Ein unbekannter Brief des Dichters Chr. Fr. Daniel Schubart. Asperg den 30. Juli 1785 — Schw. M. 1901, Nr. 474, S. 2.
14190. Neue Schubartbriefe. Mitget. von R. Krauss — LtBStAnz. 1902, 370—379.
14191. Krauss, Rud., Schubart und Posselt. (Mit ungedruckten Briefen) — AZ. 1903, B, Nr. 212.
5. Studien gemischter Gattung über Schubart.
14192. Schüddekopf, Karl, Sch. und Gleim — Euphorion 2 (1895), 571—578.
14193. Holzer, Ernst, Schubartiana [I.] — LtBStAnz. 1899, S. 165—177. Dazu: ebenda S. 255 (Rud. Krauss).
14194. Holzer, Ernst, Schubartiana II — LtBStAnz. 1900, S. 145—149.
14195. Holzer, Ernst, Schubartstudien. Mit Bild Schubarts und Musikbelegungen — Mitteilungen des Vereins f. Kunst u. Altertum in Ulm und Oberschwaben. Heft 10. 1902. Ulm (Druck von Gebr. Nübling).
14196. Krauss, Rud., Zur Geschichte der Schubart'schen Chronik — WVjsh. N. F. 12 (1903), S. 78—94.
14197. Holzer, Ernst, Ein Schubartfund — AZ. 1904, B, Nr. 140 f. (Auch separat. München, Druck der Buchdruckerei der Allgem. Zeitung.)
14198. Wohlwill, Adolf, Sch. u. Schiller — Marbacher Schillerbuch, Bd. 1 (= Veröffentlichungen des Schwäb. Schillervereins 1), 1905, S. 269—282.
- Euphorion 2 (1895), 119 f. (Erich Schmidt). — Schw. M. 1904, Nr. 255, S. 9 (K. B.). — Vgl. ferner Nr. 13279 (S. 247 im vorliegenden Bande).

**\*Schubart, Helene**, geb. Bühler, des Dichters Frau. (II. 610.)

14199. Winterfeld, A. v., Chr. Fr. Dan. Sch.'s Gattin. Ein Gedenkblatt zur 80. Wiederkehr ihres Todestages — Schwabenland 3 (1899), 33—36. — Vgl. a. oben Nr. 14181 u. 14187.

\***Schubart, Ludw.** (L. Albr.) (II. 610.)

Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904) 244—251. — Gödeke, Grundriss 7, 195—197.

**Schubel** — s. Schobelin.

\***Schübel, Johannes.** (II. 610 f.)

14200. Schmidlin, Joh. Laur., Christliche Leich-Sermon . . . Bey sehr Volkreicher und gantz kläglicher Leich-Begängnuß deß weyland . . . Joh. Schübelii . . . Stuttgart, Gedruckt bey Joh. Weyr. Rößlin Jm 1671. Jahr. 4<sup>o</sup>.

**Schübler, Adolf, Geh. Reg.-Rat, Eisenbahningenieur, Mitglied der Kais. Eisenbahndirektion in Strassburg, geb. Stuttgart 20. Juli 1829, gest. Stuttgart 14. Januar 1904.**

Schw. M. 1904, Nr. 20, 5; Nr. 33, 7 (F. Laissle).

\***Schübler, Chn. Ludw.** (II. 611.)

Eitner, Quellenlexikon 9, 81.

\***Schüchlin, Hans.** (II. 611.)

14201. Haack, Friedrich, H. Sch., Der Schöpfer des Tiefenbronner Hochaltars. Mit 4 Lichtdrucktafeln. Strassburg, J. H. Ed. Heitz (Heitz u. Mündel) 1905. (= Studien z. deutschen Kunstgeschichte. Heft 62.) DiöZASchwab. 16 (1898), S. 128 (Beck).

\***Schuhkraft, Ludwig** (E. Ludw.), theol. Schriftsteller. (II. 611.)

Zu ergänzen: gest. Stuttgart 8. Dezember 1843.

14202. H[artmann], [J.], Ein Stuttgarter Aufklärer — Stuttgarter Neues Tagblatt 1900, Nr. 13, S. 1 f., Nr. 14, S. 1 f.

**Schüle, Wilhelm, Kgl. Garteninspektor, Vorstand der Gartenbauschule in Hohenheim, geb. Stuttgart 28. November 1814, gest. Stuttgart 16. Januar 1901.**

Württ. Wochenblatt f. Landwirtschaft 24 (1901), 85 (St.).

\***Schumann, David** (Gotth. D.). (II. 612.)

Zu berichtigen: geb. Esslingen (nicht Blaubeuren).

**Schurr, Friedrich, Missionar im Dienst der englisch-kirchl. Mission, 1845—71 in Ostindien, bis 1880 in Mauritius, geb. Hattenhofen 1. Januar 1820, gest. das. 3. Dezember 1898.**

StAnz. 1898, S. 2029.

\***Schütky, Frz. Jos.** (II. 612.)

Zu berichtigen: geb. 1817. (Mitt. d. Evang. Kirchenregisteramts Stuttgart.)

**Schüz, Familie.**

14203. Schüz'sches Geschlechts-Register. [Von Carl W. Chph. Schüz.] Tübingen, Druck von L. Fr. Fues (1864).

Dass. 2. Auflage, enthaltend das bis zum Jahr 1901 ergänzte Verzeichnis der Nachkommen des Johann Gottlieb Christ. Schüz, gewesenen Pfarrers in Hildrizhausen. (Von Julius Schüz.) Stuttgart, Druck von J. F. Steinkopf, o. J. [1901].

**Schütz, Georg**, Bürgermeister in Reutlingen; 16. Jahrh.

Vgl. Nr. 11892 (S. 141 im vorliegenden Bande).

\***Schüz, Karl** (K. Wolfg. Christoph). (II. 612.)

14204. Worte der Erinnerung an Dr. Carl Wolfgang Christoph v. Schüz . . . Druck von L. Fr. Fues in Tübingen 1875.

**Schüz, Theodor**, Maler, geb. Thumlingen OA. Freudenstadt 26. März 1830, gest. Düsseldorf 17. Juni 1900.

14205. Schm [i d], R., Zur Erinnerung an Th. Sch. — Schw. M. 1901, Nr. 122, 9.

14206. Zur Erinnerung an Theodor Schüz, Landschafts- und Genremaler in Düsseldorf. Berlin, F. Zillesen, o. J. (1901).

14207. M[erz], J[oh]. Theodor Schüz, ein weltlicher Maler mit evang.-christlichen Gedanken — ChrKBl. 44 (1902), 20—32. Auch separat. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1902.

14208. Koch, David, Th. Schüz, Ein Maler für das deutsche Volk. Mit 104 Abbildungen nach Ölgemälden, Ölskizzen und Zeichnungen. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1905. — Dass. 2. umgearb. Aufl. Ebenda 1908.

**Schwab, Charlotte**, verehelichte Jäger — s. Jäger, Charlotte.

**Schwab, Ernst**, Reichsmilitärgerichtsrat, geb. Stuttgart 27. Juni 1845, gest. Berlin 31. Januar 1905.

StAnz. 1905, S. 197. — Schw. M. 1905, Nr. 51, 7.

**Schwab, Felician** — s. Suevus, Felician.

\***Schwab, Gustav** (G. Benj.), Dichter, Professor. (II. 613.)

1. Biographien bezw. Beiträge zu seiner Lebensbeschreibung.

Gödeke, Grundriss 8, 246—252. — Vgl. Joh. Meyer, Joh. Adam Pupikofer. Beiträge zu seiner Lebensbeschreibung — in: Thurgauische Beiträge zur Vaterländ. Geschichte 39 (1899), 168—170; 41 (1901), 57 ff.

2. Verkehr mit andern Dichtern.

14209. Ungedruckte Briefe Anastasius Grüns. I. Anastasius Grün und Gustav Schwab. Mitgeteilt von Ant. Schlossar — DRv. 1896, I, S. 328—39, II, 102—108.

14210. Ernst, Adolf Wilhelm, Nik. Lenau und G. Schwab. Mit ungedruckten Briefen und zum Teil nach neuen Quellen — Grenzboten, Jahrg. 58 (1899), Bd. 3, 451—463, 549—561.

14211. A. v. W., Nikol. Lenau und Gust. Schw. — Stuttgarter Neues Tagblatt 1900, Nr. 192 u. 193, je S. 1.

14212. Fischer, Hermann, Hermann Kurz in seinen Briefen an Gustav Schwab — LtBStAnz. 1908, 1—10, 42—49.

14213. Ein Brief Fr. Rückerts an G. Schwab. Mitget. v. P. Völter — LtBStAnz. 1905, 203—204.

3. Nekrologe und Gedächtnisfeiern.

14214. Zum Andenken an Gustav Schwab. Stuttgart, J. B. Metzler 1850.

4. Verschiedenes.

14215. Weizsäcker, P., Gustav Schwab im Bilde — AdSchW. 8 (1900), 153 f.

14216. Weizsäcker, P., Bildnisse Gustav Schwabs — Schw. M. 1900, Nr. 514, S. 13.

\***Schwab, Karl** (K. Gust.), Oberfinanzrat. (II. 614.)

Zu ergänzen: geb. Stuttgart.

\***Schwab, Karl Heinrich**. (II. 614.)

14217. Mehl, [Wilhelm Tobias], Lebensabriß des Herrn Carl Heinrich von Schwab . . . gesprochen an dessen Grabe . . . Stuttgart, gedruckt in der J. B. Metzlerschen Buchdruckerei 1847.

**Schwab, Sophie** (S. Karoline), geb. Gmelin (Gemahlin Gustav Schwabs), geb. Tübingen 17. Februar 1795, gest. Stuttgart 20. August 1865.

14218. Ernst, Ad. W., Lenaus Frauengestalten. Stuttgart, C. Krabbe 1902, S. 98—130.

\***Schwartzkopff, Theodor**. (II. 614.)

J. Sittard, Zur Gesch. d. Mus. u. d. Theaters am württ. Hofe 1, S. 68, 81 ff., 119. — Eitner, Quellenlexikon, Bd. 9, S. 106 f.

**Schwarzburg-Sondershausen, Mathilde, Fürstin v.**, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Öhringen (Pseudon. M. Dornheim), Dichterin, geb. Öhringen 3. Juli 1814, gest. Schloss Mirabell bei Salzburg 3. Juni 1888.

Brümmer, 19. Jahrh. 3, S. 27 u. 475 f.

**Schwartzkopff, Oskar** (O. Achilles Gustav), Prälat und General-superintendent in Hall, dann in Heilbronn, zuletzt Oberhofprediger und Mitglied des ev. Konsistoriums in Stuttgart, geb. Aalen 18. November 1838, gest. Stuttgart 30. Mai 1903.

StAnz. 1903, S. 918. — Schw. M. 1903, S. 248, 5. — KBl. 64 (1903), 181. — Kirchl. Anzeiger f. Württ. 12 (1903), 220 f. (F. B.).

\***Schweder, Gabriel**. (II. 614.)

14219. Pregitzer, Georg Conrad, Ein wichtiger und herrlicher Ermahnungs- und Trostspruch . . . Als der Gabriel Schweder . . . zur Ruhe gebracht worden. Mit Bild. Tübingen, gedruckt bey Joh. Heinr. Phil. Schramm. Fol.

\***Schwegler, Albert** (Fr. Karl A.). (II. 615.)

14220. D. F. Strauss an Schwegler. (Briefe mitget. von) E. Ackerknecht — LtBStAnz. 1903, 238—244.

\***Schwegler, Joh. Dav.** (II. 615.)

Eitner, Quellenlexikon 9, 103.

**Schweigger, Familie**, in Sulz und Hall.

14221. Grenser, Alfred, Die Schweigger — Heraldisch-genealog. Zeitschrift, Organ des heraldisch-genealog. Vereins Adler, Jahrg. 2 (1872), S. 196—199.

\***Schweigger, Salomon** (II. 615) — s. Nr. 3354 n (Bd. III, S. 152).

**\*Schwendi, Lazarus.** (II. 616.)

14222. Auermann, Gustav, Beitrag zur Geschichte Erfurts zur Zeit der Fürstenrevolution: Sechs Briefe des Lazarus Freiherrn von Schwendi. Erfurt, Druck von Fr. Bartholomäus 1896. (Euth. in: Jahresbericht des K. Realgymnasiums zu Erfurt für 1895—96.)

14228. Eiermann, Adolf, Lazarus v. Schwendi, Frhr. v. Hohenlandsberg, ein deutscher Feldoberst und Staatsmann des 16. Jahrh. Neue Studien. Freiburg i. Br., Fr. E. Fehsenfeld 1904.

14224. Albert, Peter P., Die Schlossruine Burgheim am Rhein (im Besitze des Lazarus v. Schwendi und seiner Nachkommen) — Alem. B 32 N. F. 5 (1904), 35—82.

**Schwenzer, Karl**, Kgl. Hofmedailleur, geb. Löwenstein 26. Februar 1843, gest. Stuttgart 29. November 1904.

Schw. M. 1904, Nr. 585, 7. — GwBl. 1904, 397.

**Schwilge, Andreas**, seit ca. 1655 Lehrer an der Lateinschule und Konzertmeister in Ulm, geb. um 1608/09 in Thann i. Els., gest. Ulm Aug. 1688.

Eitner, Quellenlexikon 9, 115 f.

**\*Schwindrazheim, Joh. Ulrich.** (II. 616.)

Weltrich, R., Fr. Schiller 1 (1899), S. 592 ff., 768 ff. — Herzog Karl Eugen von Württemberg und seine Zeit Bd. 1 (1907), S. 414. (Hienach war Schwindrazheim niemals Schillers Lehrer.)

**\*Scriptoris, Paul.** (II. 616 f.)

WWKL. 2. Aufl. 10, 2141 (N. Paulus).

**Seckach**, Familie von (im Remstal).

Herold 29 (1898), S. 164 (Th. Schön).

**\*Seckendorf, Freiherren und Grafen von.** (II. 617.)

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritterschafft zu Franken, Steigerwald (1748), Taf. XCIX—CLXII.

Vgl. Merz, Heinr., Das Leben des christl. Dichters und Ministers Ch. K. L. v. Pfeil (1863), S. 384—422, 434—440.

**Seckendorf, Karl August Gottfried Freiherr von**, 1791—99 Oberhofmeister am Collegium illustre in Tübingen, Dichter, geb. Stuttgart 11. Juni 1747.

Gödeke, Grundriss 7, 188 f.

**\*Seckendorff-Aberdar, Leo** (Frz. Karl Leop.). (II. 617.)

Zu berichtigen: geb. Wunfurt, bayr. B.A. Hassfurt (nicht Ansbach). Zu 8575. Fränkels Aufsatz erschien auch in LtBStAnz. 1893, S. 207 f.

**\*Seckendorf-Gutend, Ed.** (E. Chph. Ludw. Karl), **Freiherr v.** (II. 617.)

Brümmer, 19. Jahrh. 4, 63 f.

**Seeger**, Familie.

14225. Miller, Carl, Stammtafel der Familie S. Stuttgart, Druck von Max Seeger, Lith. Anstalt [1891].

**Seeger, Dav. Dionys. Friedr. Jos.,** Professor der Kameralwissenschaften in Heidelberg, geb. Stuttgart 11. Dezember 1781, gest. Heidelberg 20. Dezember 1813.

Gödeke, Grundriss 7, 229.

\***Seeger, Friedrich,** Prokurator. (II. 618.)

Stuttgarter Neues Tagblatt 1898, Nr. 264, S. 1 (R. Krauss). — Brümmer, 19. Jahrh. 4, 443.

**Seeger, Hermann,** Strafrechtslehrer, Universitätsprof. in Tübingen, geb. Stuttgart 18. August 1829, gest. Tübingen 13. Juni 1903.

BiogrJbDN. 8, 198–199 (A. Teichmann). — Schw. M. 1903, Nr. 268, S. 4.

\***Seeger, Ludwig** (L. Wilh. Friedr.). (II. 618.)

H. Fischer, Beiträge zur Litt.-Gesch. Schwabens 2. Reihe 1899, S. 170–216. — Brümmer, 19. Jahrh. 4, 66.

\***Seehofer, Arsacius.** (II. 618.)

14226. Bossert, Gust., A. S., der erste Homiletiker der evang. Kirche Württembergs — Halte, was du hast. Zeitschrift für Pastoral-Theologie 8 (1885), 59–62.

14227. Kolde, Theodor, Arsacius Seehofer und Argula v. Grumbach — Beiträge zur bayr. Kirchengeschichte 11 (1905), 49–77, 97–124, 149–188.

WWKL. 2. Aufl. 11, 42–44 (Weber).

**Seidenberg, Paul v. Baldinger** — s. Baldinger-Seidenberg.

\***Seltz, Jakob Adam** (nicht Johann Adam), Musikdirektor. (II. 618.)

Vorname verbessert nach Schw. M. 1901, Nr. 346, 5.

**Seitzer, Adolf,** Oberst, Teilnehmer an den Feldzügen 1866 u. 1870/71, später Vorstand des Kgl. Karten- und Plankabinetts, auch Delegierter des Kriegsministeriums beim Kgl. Statist. Landesamt, geb. Ludwigsburg 12. April 1825, gest. Stuttgart 12. Febr. 1898.

Schw. M. 1898, S. 305. — StAnz. 1898, S. 255.

\***Seiz, Georg Leonh.,** Waisenhauspfarrer. (II. 618 f.)

Claus, W. Väter 2, 2. Aufl. 18–31.

\***Seiz, Joh. Ferd.** (II. 619.)

ADB. 45, 672 (Berichtigung).

**Senfft von Suhlburg, Familie.**

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritterschaft . . . zu Franken, Ottenwald, (1751) Taf. CCCXXXV—CCCXL.

\***Seubert, Adolf** (A. Friedr.). (II. 619.)

Brümmer, 19. Jahrh. 4, 78 f.

**Seuffer, Gustav** (G. Heinrich), Dialektdichter, Professor an der Oberrealschule in Ulm, geb. Ulm 8. Januar 1835, gest. Ulm 24. Mai 1902.

BiogrJbDN. 7, 157—158 (R. Krauss). — Zeitschr. für hochdeutsche Mundarten 3 (1902), 317 (A. Holder). — A. Holder, Gesch. d. schwäb. Dialektichtung S. 225 f. — Brümmer, 19. Jahrh. 4, S. 79. — StAnz. 1902, S. 929. — Schw. M. 1902, Nr. 298, 6, u. Nr. 446, 5.

**Seuse, Heinrich** — s. Suso, Heinrich.

**Seutter von Lötzen, Freiherren.**

14228. Das Wappen der Freiherren Seutter v. Loetzen — WAST WK. 3 (1902—03), 92. — Vgl. Nr. 13 277 (S. 246 im vorliegenden Bande).

\***Seybold, David Christoph.** (II. 620.)

Mitteilungen des Zabergäuvereins 2 (1901), 1—8, 111—112.

\***Seybold, Friedr.** (Ludw. Geo. Fr.). (II. 620.)

Zu berichtigen: gest. 1843 (nicht 1842).

Gödeke, Grundriss (1. Aufl.) 3, 706. — Brümmer, 18. Jahrh., 496 f. — Georgii-Georgenau, Eberhard E. von, Biographisch-genealog. Blätter aus und über Schwaben (1879) 918—925. — Der Beobachter (Stuttgart) 1843, Nr. 243 f.

\***Seybold, Joh. Geo.** (II. 620.)

ADB. 45, 672 (Berichtigung).

**Seyerlen, Reinhold**, Professor am Kgl. Konservatorium für Musik in Stuttgart, geb. Stuttgart 24. März 1848, gest. daselbst 27. Oktober 1897.

Monatschrift f. Gottesdienst u. kirchliche Kunst 2 (1897/98), 290—292 (Rud. Hartter). — StAnz. 1897, S. 1819. — Schw. M. 1897, S. 2259.

\***Seyffer, Ernst Eberhard Friedrich.** (II. 620.)

Mitteilungen des Zabergäuvereins 1 (1900), 57—62 (A. Holder).

\***Seyffer, Friedr. Aug.** (II. 621.)

Mitteilungen des Zabergäuvereins 1 (1900), 57—62 (A. Holder).

\***Seyffer, Joh. Friedr.** (II. 621.)

Mitteilungen des Zabergäuvereins 1 (1900), 57—62 (A. Holder).

\***Seyffer, Karl Felix.** (II. 621.)

ADB. 45, 672 (Berichtigung).

**Sicherer, Familie.**

Genealog. Handbuch bürgerl. Familien 8 (1901), 488.

\***Sicherer, Phil. Friedr.** (II. 621.)

14229. [Strauss, D. Fr.], Worte der Erinnerung an Dr. Ph. Fr. Sicherer gesprochen vor den Mitgliedern der G. Gesellschaft nach seiner Beerdigung am Morgen des 24. Juni 1861. (Heilbronn, Druck der Schellschen Buchdruckerei 1861.) Abgedr. in dess. Gesamm. Schr. (wie Band II, S. 621 angegeben).

\***Sick, Heinrich.** (II. 621.)

Der im StAnz. erschienene Nekrolog ist abgedruckt in: Geschichte der Stadt Stuttgart, herausg. von den bürgerl. Kollegien (1905), S. 157 f.

**Sick, Paul**, Obermedizinalrat, a.o. Mitglied des Medizinalkollegiums, 1. Hausarzt der Diakonissenanstalt in Stuttgart, geb. Stuttgart 17. Juni 1836, gest. Stuttgart 16. Dezember 1900,

Schw. M. 1900, Nr. 591. 6. — Blätter aus dem Diakonissenhaus in Stuttgart, Jahrg. 16 (1901), S. 10—19 (Hoffmann in Sp.).

**Sidonius** — s. Holding, Mich.

**Siegle, Emil Adolf**, Spezialarzt für Hals-, Lungen- und Gehörleiden in Stuttgart, geb. Scheer 2. Juli 1833, gest. Stuttgart 21. Juli 1900.

MCBIWürtt. 70 (1900), 451 f. (B. Arnold).

**Siegle, Gustav**, Geh. Kommerzienrat, Teilhaber der Farbenfabrik G. Siegle u. Co. in Stuttgart, 1887—1898 Mitglied des Deutschen Reichstags, geb. Nürtingen 2. Februar 1840, gest. Stuttgart 10. Oktober 1905.

14230. Zum Gedächtnis des Herrn Geh. Komm.-Rats Dr. G. v. S. . . . beerdigt 13. Okt. 1905 in Stuttgart . . . Druck von Greiner u. Pfeiffer in Stuttgart (1905). Mit Bild. 4°.

Schw. M. 1905, Nr. 473, 5—6; 475, 5; 476, 5; 478, 5—6; 480, 5—6. — StAnz. 1905, S. 1588. — GwB. 1905, 334.

**Sigel, Albert**, Arzt, Leiter der Olgaheilanstalt in Stuttgart, zugleich Lehrer f. Naturwissenschaften am Karls gymnasium und höheren Lehrerinnenseminar, geb. Stuttgart 27. Januar 1840, gest. Stuttgart 30. September 1902.

MCBIWürtt. 72 (1902), 883—887 (F. Krauss). — Schw. M. 1902, Nr. 455, 3. — StAnz. 1902, S. 1661. — Virchows Jahresbericht über d. Leistungen u. Fortschritte in d. ges. Medizin 37, 1 (1902), 425. — J. Pagel, Lexikon hervorragender Ärzte des 19. Jahrh. (1901) 1593.

**Sigwart, Christoph** (Ch. Eb. Phil.), Professor der Philosophie an der Universität Tübingen, Tit. Geheimer Rat, geb. Tübingen 28. März 1830, gest. Tübingen 5. August 1904.

StAnz. 1904, S. 1249. — Schw. M. 1904, Nr. 362, 5; 364, 5; 375, 9 (Th. E.). — AZ. 1904, B, Nr. 181 (Gottfried Maier). — Sigwart, Logik, Bd. 1, 3. Aufl. 1904, S. III—XVI (Heinrich Maier). — Kirchl. Anzeiger f. Württ. 13 (1904), 276—278 (G. Necker). — Vgl. Nr. 8591, woraus G. Necker im Staatsanz. f. Württ. 1904, S. 1275 f. „Erinnerungen“ zusammengestellt.

\***Sigwart, Georg Friedr.** (II. 622.)

14231. Sippel, Fritz, Georg Friedr. Sigwart, Eine biographisch-historische Skizze. Tübingen, Fr. Pietzker 1900. (Inaug.-Dissertation von Tübingen.)

\***Sigwart, Georg Karl Ludw.** (II. 622.)

PoggHW. 3, 1246.

\***Sigwart, Joh. Georg.** (II. 622.)

14232. Thumm, Theod., Christliche Predigt, Bey der Leich und Begräbnus des Joh. G. Sigwarti . . . gehalten. Tübingen bey Joh. Alex. Cellio. Anno 1619. 4°.

Vgl. Bilhuber, Joh. Christoph, Nachricht von der Lebens-

geschichte der 4 berühmten Gottesgelehrten . . . J. G. Sigwart — vorgedr. vor dess. Mose . . . Eßlingen 1744.

\***Silcher, Friedr.** (II. 622 f.)

14233. Zum Andenken an . . . Fr. Silcher . . . (Gedr. bei L. Fr. Fues in Tübingen.) O. J.

14234. Friedr. Silcher und die Tübinger Liedertafel 1850—54 I u. II — Schw. M. 1904, Nr. 339, 9—10, Nr. 345, 5 (W. L.).

**Silcher, Gustav**, Ministerialdirektor im Ministerium des Kirchen- und Schulwesens, Tit. Präsident, Mitglied der Kammer der Standesherrn, geb. Stuttgart 28. Februar 1829, gest. Stuttgart 25. Juli 1896.

Schw. M. 1896, S. 1524. — StAnz. 1896, S. 1202.

\***Simanowiz, Ludovike.** (II. 623.)

14235. Müller, Ernst, Die Malerin L. S. und die Schiller'sche Familie — Stuttgarter Neues Tagblatt 1895, Nr. 252, S. 2.

**Simolin-Bathory**, Freiherren von.

Gothaisches genealog. Taschenbuch d. freih. Häuser 47 (1897), S. 965.

**Sixt, Gustav**, Professor am Karls gymnasium in Stuttgart, Inspektor der Kgl. Münz- und Medaillensammlung sowie der Sammlung antiker Steindenkmale, Korresp. Mitglied des Kais. deutschen archäol. Instituts in Berlin, geb. Schw. Hall 16. September 1856, gest. Freudenstadt 2. August 1904.

14236. Zur Erinnerung an Prof. Dr. Gustav Sixt, geb. 16. Septbr. 1856, gest. 2. Aug. 1904. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1904.

StAnz. 1904, S. 1243. — Schw. M. 1904, Nr. 355, 3. — Südwestdeutsche Schulblätter 21 (1904), 317—320 (H. Süskind). — Fundberichte aus Schwaben 12 (1904), 1—2 (E. Gr.). — BISAV. 16 (1904), 395 (Nägele).

**Sixt, Theodor** (Th. Karl Heinr. Ludwig), Fabrikant in Kleinsingen, geb. Liebenzell 1. Mai 1831, gest. Cannstatt 28. Aug. 1902.

Schw. M. 1902, Nr. 400, 6 (E.).

**Söflingen, Meinloh v.** — s. Sevelingen, Meinloh von, in Bd. II, S. 620.

**Solz, Trott zu** — s. Trott zu Solz, von.

**Sonneck, Otto Schmid** — s. Schmid-Sonneck, Otto.

**Souchay, Theodor** (Konrad Th.), Dichter, geb. Lübeck 30. Dezember 1833, gest. Cannstatt 26. Dezember 1903.

BiogrJbDN. 8, 170—171 (Joh. Sass). — Schw. M. 1903, Nr. 601, S. 5 f. (O. Sch.). — Brümmer, 19. Jahrh. 4, 103 f. u. 452. — Nicht rasten und nicht rosten. Jahrbuch des Scheffelbunds für 1904. Leipzig und Wien, Verlag des Scheffelbundes (1905), S. 93—102 (Markus Andrea).

**Späth**, Familien von — s. Speth.

\***Späth, Hermann**, Pastor und städtischer Kircheninspektor in Breslau. (II. 624.)

Schw. M. A. 1894, S. 2177 (nach der Schlesischen Zeitung). — StAnz. 1894, S. 1873.

**Specht, Klemens** (Pseudonym) — s. Pflanz, Jos. Anton (vgl. auch II, S. 550).

\***Spechtshart, Hugo.** (II. 624.)

Vgl.: Die Lieder und Melodien der Geißler des J. 1349 nach der Aufzeichnung Hugos v. Reutlingen nebst einer Abhandlung . . . von Heinrich Schnegans . . . herausgegeben von Paul Runge. Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1900. 4<sup>o</sup>.

C. A., Schwäbische Kirchenmusiker — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1897, Nr. 52—55. — Eitner, Quellenlexikon 5, 224.

**Speer, Daniel**, Komponist, Kantor und Kollaborator in Göppingen, später in Waiblingen, geb. zwischen 1620 und 1625 zu Breslau, gest. Waiblingen 1693 oder 1694.

Eitner, Quellenlexikon 9, 221.

**Speidel, Hugo**, Vorstand der Kgl. Forstdirektion in Stuttgart, Direktor, geb. Langenbeutingen 25. September 1843, gest. Stuttgart 20. März 1901.

StAnz. 1901, 543. — Schw. M. 1901, Nr. 136, 7. — Allg. Forst- u. Jagdzeitung N. F. 77 (1901), 223 f. (Nach d. Schwäb. Merkur.)

Im Schw. M. ist fälschlich Gochsen als Geburtsort angegeben.

**Speidel, Wilhelm**, Musiklehrer und Komponist, Professor am K. Konservatorium für Musik in Stuttgart, geb. Ulm 3. Septbr. 1826, gest. Stuttgart 13. Oktober 1899.

BiogrJbDN. 4, 49—51 (R. Krauss). — Schwabenland 3 (1899), S. 305 f. (mit Bild). — Schw. M. 1899, S. 2317. — StAnz. 1899, S. 1804. — Neue Musikzeitung 20 (1899), 266 (S.).

**Spennin, Johannes**, aus Rottenburg, Propst des Stifts zu Stuttgart, dann zu Herrenberg, Arzt, gest. 1456 (oder 1459?).

14237. Schön, Th., J. Sp. von Rottenburg, der erste akademisch gebildete württ. Leibarzt — MCBWürtt. 71 (1901), 161—163. Vgl. dazu ebenda 75 (1905), 772 (-e-).

\***Speratus (Spret), Paul.** (II. 624 f.)

14238. Witz, D. C. A., Paulus Speratus ein Prediger des Evangeliums in Wien und in Iglau. Vortrag. Wien, Stähelin u. Lauenstein 1899.

14239. Kolde, Theodor, P. Speratus und J. Poliander als Domprediger in Würzburg — Beitr. z. bayr. Kirchengesch. 6 (1900), S. 49—75.

Gödeke, Grundriss 2, 177 f. — Budde, Karl, Paul Speratus als Liederdichter. Zwei Randbemerkungen zu Tschackert's „P. S. v. Rötlen“ — Zeitschrift für praktische Theologie. Herausg. v. Ehlers u. a., Jahrg. 14 (1892), S. 1—16. — WWKL. 2. Aufl. 11, 587—589 (Jos. Kolberg). — Eitner, Quellenlexikon 9, 223.

**Sperer, Joh. Friedr.**, Pfarrer in Rechenberg, Volksprediger, geb. Dinkelsbühl 1649, gest. Rechenberg 15. August 1725.

14240. Schnizer, [Otto], Ein fränk. Bauernprediger — Halte, was du hast, Zeitschrift f. Pastor.-Theologie 23 (1900), 120—131.

**\*Sperl, Jos.** (II. 625.)

Gödeke, Grundriss 7, 225.

**Speth, Familien von.**

WASStWk. 3 (1902–03), 79–81 (A. Späth). Ebenda 155 (Th. Schön).

**\*Speth von Zwiefalten, Sebastian Solan. Frhr.** (II. 625.)

Zu berichtigen: geb. Untermarchtal.

**Spiegler, Joseph Franz,** Maler, geb. Wangen i. A. 5. April 1691, gest. Konstanz 15. April 1757.

DiöZASchwab. 16 (1898), 78–80; 18 (1900), 48 (P. Beck).

**Spieß, Philipp Friedrich,** Ökonomierat, zuletzt in Mergentheim, Landtagsabgeordneter, geb. Albertshausen (Würzburg) 17. Juni 1826, gest. Mergentheim 27. September 1904.

Württ. Wochenblatt f. Landwirtschaft 27 (1904), 639. — StAnz. 1904, S. 1515.

**\*Spindler, Jak.** (II. 625.)

Zu ergänzen: geb. 13. März 1496, gest. 29. Juni 1565.

NChrD. 1802, 351 f.

**\*Spittler, Christian Friedrich.** (II. 625.)

14241. Zum Gedächtniß an den heimgegangenen treuen Knecht Gottes Chr. Fr. Spittler — Sammlungen f. Liebhaber Christl. Wahrheit und Gottseligkeit. Vom Jahre 1868. (Basel) S. 3–26. (S. 5–26 ist bes. gedruckt m. d. T.: Legrand, W., Leichenrede [nebst Personalien] bei der Beerdigung von . . . C. F. S. . . . Abdruck nach dem Januarheft der „Sammlungen für Liebhaber christl. Wahrheit und Gottseligkeit“.)

**\*Spittler, Ludw. Tim.** (II. 625 f.)

ADB. 35, 212–216 (Wegele).

**Spitzemberg, Karl Freiherr Hugo von.**

Vgl. Nr. 9469 (Bd. III, S. 53).

**Spret, Paul** — s. Speratus (Spret), Paul.**\*Stadion, Herren bezw. Grafen von.**

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritterschaft . . . zu Franken, Ottenwald, (1751) Taf. CXLVI—CLVI.

**\*Stadion, Chph. v.** (II. 627.)

WWKL. 2. Aufl. 11, 696–699 (Weber).

**Staffelfelden, Merz von** — s. Merz von Staffelfelden.**Stafflangen** — s. Gräter von Stafflangen.**Stähle, Karl,** Gemeinderat in Stuttgart, in der Armenpflege und Wohltätigkeit wirksam, geb. Stuttgart 30. Oktober 1825, gest. Stuttgart 3. Februar 1905.

StAnz. 1905, S. 207. — Schw. M. 1905, Nr. 56, S. 5. — Blätter f. d. Armenwesen 58 (1905), 24.

**Stain, Marquart v.** — s. Stein (Stain), Marquart v.

**\*Stälin, Chph. Friedr.** (II. 628.)

AdSchW. 6 (1898), S. 64—67 (P. W.).

**\*Stamheim, Minnesänger.** (II. 628.)

ZDA. 41, N. F. 29 (1897), 87 f. (R. Krauss).

**Stapf, Familie.**

Genealog. Handbuch d. bürgerl. Familien 8 (1901), 445—458.

**Starein, Stockhorner von** — s. Stockhorner von Starein.**\*Starkloff, Adolf** (Heinr. A.), **Frhr. v.** (II. 628.)

Zu berichtigen: geb. 11. November 1810. (Mitteilung des Städt. Familienregisteramts Stuttgart.) Ludwigsburg kann als Geburtsort durch die kirchl. Bücher daselbst nicht erhärtet werden.

**\*Staudenmaier, Frz. Anton.** (II. 629.)

14242. Lauchert, Friedr., Franz Anton Staudenmaier (1800 bis 1856) in seinem Leben und Wirken dargestellt. Mit dem Bildnis Staudenmaiers. Freiburg i. Br., Herder'sche Verlagshandlung 1901.

14243. Lauchert, Friedrich, Fr. A. St. als Historiker. Vortrag — HPolBl. 126 (1900), 541—550.

WWKL. 2. Aufl. 11, 744—746 (König).

**\*Stäudlin, Gotthold** (G. Friedr.). (II. 629.)

14244. Krauss, Rudolf, Zu Gotthold Stäudlins Ausgang — WVjsh. N. F. 14 (1905), 81—84.

14245. Krauss, Rudolf, Stäudlin und Schiller — AZ. 1896, B, Nr. 207.

Schw. M. 1896, S. 1895 (R. Kr.). — Gödeke, Grundriss 5, 408;

7, 194. — E. Planck, Die Lyriker d. schwäb. Klassizismus (1896), S. 7—18.

**\*Staudt, Jak. Heinr.** (II. 629.)

14246. Worte der Erinnerung an J. H. Staudt . . . Stuttgart, Druck von Stähle u. Friedel 1884. (Mit Bild.)

**Staufer, Berthold** (Pseudonym) — s. den wirklichen Namen: Fetzer, Karl August.**\*Stauffenberg, Schenken von.** (II. 629.)

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritterschaft . . . zu Franken, Ottenwald, (1751) Taf. CLVII—CLXVII.

**Stauffenberg, Franz** (F. Aug.), **Freiherr Schenk von**, Gutsherr von Geislingen OA. Balingen und von Risstissen, Deutscher Politiker, Mitglied des deutschen Reichstags 1871 bis 1893, geb. Würzburg 3. August 1834, gest. Risstissen 3. Juni 1901.

BiogrJbDN. 6, 220—224 (S. Günther). — Barth, Th., Politische Porträts. Berlin 1904, S. 44—48. — StAnz. 1901, S. 1061 u. 1079. — Schw. M. 1901, Nr. 253, 1.

**Stauffenberg, Jakob, Schenk von**, Anfang des 16. Jahrh.

14247. Bossert, Gustav, Ein unbekannter Schriftsteller aus dem schwäbischen Adel — Schw. M. 1901, Nr. 116, 1.

**Steg, Otto Am** — s. Am Steg, Otto.

- \***Stegmaier, Joh.** (II. 629 f.) So zu lesen statt Stegmüller.  
Zu Nr. 8626. Dass. 2. verm. Aufl. Ulm. Gedr. auf einer Schnell-  
presse bei J. C. Seitz. Eigentum des Württ. Volksschriftenvereins 1844.  
(Bei dieser Aufl. nennt sich der Verf. a. d. Titelblatt.)
- Steidle, Robert,** Oberpostmeister in Stuttgart, Ehrenvorstand  
des Stuttgarter Liederkranzes, geb. Stuttgart 5. Juni 1833, gest.  
Stuttgart 1. Juni 1904.  
Schw. M. 1904, Nr. 249, 7. — StAnz. 1904, S. 875.
- \***Steigleder, Hans Ulrich.** (II. 630.)  
Eitner, Quellenlexikon 9, 271 f.
- \***Stein (Stain), Marquart v.** (II. 630.)  
ADB. 45, 678 (Berichtigung).
- Steiner, Kilian,** Geh. Kommerzienrat, Rechtsanwalt in Heil-  
bronn, dann in Stuttgart, in leitender Stellung bei verschiedenen  
grossen industriellen Instituten tätig, geb. Laupheim 9. Oktober  
1833, gest. Stuttgart 25. September 1903.  
14248. Schmoller, Gustav, Zum Gedächtnis an Dr. Kilian  
v. Steiner. Worte der Erinnerung gesprochen im Krematorium in Heidel-  
berg 27. Sept. 1908. Stuttgart, Druck der Union, Deutsche Verlags-  
gesellschaft 1903.  
BiogrJbDN. 8, 162—169 (G. Schmoller). — StAnz. 1903, S. 1580. —  
Schw. M. 1903, Nr. 446, 5. — Ebendas. Nr. 451, 5—6 (G. Schmoller). —  
Stuttgarter Neues Tagblatt 1903, Nr. 233, S. 1 f. (Adolf Palm).
- Steinhart, Wilhelm,** Hofkapellmeister, Leiter der Kgl. Hof-  
kapelle in Stuttgart, geb. Prag 19. Mai 1819, gest. Stuttgart 20. De-  
zember 1899.  
Schw. M. 1899, S. 2907.
- Steinheil, Familie.**  
Herald.-geneal. Blätter für adelige und bürgerliche Geschlechter 2  
(1905), 73—74 (Max Reimann).
- Steinheil, Heinr.** — s. Steinhöwel.
- \***Steinhofer, Maxim. Friedr. Chph.** (II. 631.)  
Beim Vornamen ist Maximilian zu streichen. (Vgl. Jehle in Monat-  
schrift f. Gottesdienst u. kirchl. Kunst, Jahrg. 17 (1912), S. 315 f.)  
W. Claus, Württ. Väter Bd. 1, 2. Aufl. 209—231.
- \***Steinhöwel, Heinrich.** (II. 631.)  
Zu berichtigen: gest. zwischen 6. Nov. 1477 u. 30. Sept. 1478.  
Gödeke, Grundriss 1, 366—370.
- \***Steininger, Johann.** (II. 631.)  
Zu ergänzen: gest. Hohenasperg 13. Oktober 1841.  
14249. de Pardiellan, Mémoires d'un vieux déserteur. Aven-  
tures de J. Steininger, soldat piémontais, wurtembergeois, autrichien et  
prussien de 1780 à 1791, caporal-tambour au service de France de

1791 à 1814, tambourmajor et invalide wurtembergeois de 1815 à 1841  
Avec un portrait de Steininger. Paris, E. Flammarion s. a. (1898).

**Steinkopf, Familie.**

14250. Aus der Chronik der Familie Steinkopf. Ein Gedenkblatt  
zum 1. August 1898. Stuttgart, Druck von J. F. Steinkopf 1898.

**Steinkopf, Friedrich** (F. Aug.), Kommerzienrat, Besitzer  
einer Verlagsbuchhandlung in Stuttgart, geb. Stuttgart 31. August  
1824, gest. Stuttgart 24. März 1903.

14251. Zum Andenken an . . . F. A. Steinkopf . . . Stuttgart,  
Druck von J. F. Steinkopf. O. J.

Schw. M. 1903, Nr. 139, S. 7. — ChB. 73 (1903), 107.

**Steinmeyer, Georg Friedr.**, Begründer der Orgelfabrik  
G. Fr. Steinmeyer u. Co. in Öttingen im Ries, Kommerzienrat,  
geb. Walxheim OA. Ellwangen 21. Oktober 1819, gest. 22. Fe-  
bruar 1901.

GwB. 1901, 84. — AZ. 1901, Nr. 64.

**\*Stengelin, Joh. Gottfr.**, Bankier in Lyon. (II. 632.)

Zu ergänzen: geb. 11. August 1811.

**Stephanus, Fabrus** — s. Fabrus, Stephanus.

**Sterle, Joh. Georg Chn.** — s. Störl, J. G. C.

**Sternenfels, Freiherren von.**

14252. P. M., Einige Berichtigungen zur freih. v. Sternenfels'schen  
Gesch. — VjshZabV. 1903, 59—60.

14253. Weitere Berichtigungen zur Sternenfels'schen Geschichte —  
Ebenda 1904, 47 f.

14254. Becker, Eduard, Der Heimfall des Sternenfelsischen  
Lehens zu Kürnbach an Hessen — ZGORh. 59 N. F. 20 (1905), 389—421.

**\*Sternenfels, Karl Frhr. v.** (II. 632.)

Zu ergänzen: geb. Angerburg in Ostpreussen.

**\*Stetten, Freiherren von.** (II. 633.)

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritter-  
schaft . . . zu Franken, Ottenwald, (1751) Taf. XXXVI—XLVII.

**\*Stedel, Adolf.** (II. 633.)

Zu verbessern: geb. 19. Juli (statt 29.); ferner ADB. 36, 150 f.  
(statt 35).

AZ. 1905, B, Nr. 163 (M. Schneidewin).

**Stedel, Felix**, Oberhofkammerrat, Mitglied der Zentralleitung  
des Wohltätigkeitsvereins, geb. Ludwigsburg 22. Juni 1861, gest.  
Stuttgart 30. Juni 1904.

Blätter f. d. Armenwesen 57 (1904), 112. — Schw. M. 1904, Nr. 300, 5.

**\*Stedel, Joh. Chn. Friedr.** (II. 633.)

14255. Reden gehalten bei der Todtenfeier des . . . J. Chn. Fr.  
Stedel . . . Nebst einem kurzen Lebensabriß des Verstorbenen. Tübingen  
bei Ludw. Friedr. Fues 1837.

**Stedel, Wilhelm**, Sanitätsrat, Arzt in Böblingen, Kochendorf, Stuttgart, Zoologe, geb. Oberurbach 4. April 1829, gest. Stuttgart 23. (nicht 24.) Juli 1903.

MCBlWürtt. 73 (1903), 878—881 (Gerok). — JshN. 60 (1904), XXXV—XLIII (C. B. Klunzinger). — BiogrJbDN. 8, 106 (Pagel). — Virchows Jahresbericht über die Leistungen u. Fortschr. in der gesamten Med. 38 (1903), Bd. 1, S. 424. — Schw. M. 1903, Nr. 339, 3.

\***Stiegele, Georg** (Joh. G.). (II. 634.)

Zu ergänzen: gest. 13. Juli 1868.

**Stiegele, Paul**, Domkapitular in Rottenburg, Vorstand des Sülchgauer Altertumsvereins, geb. Ravensburg 2. Dezember 1847, gest. Rottenburg 24. Februar 1903.

BiogrJbDN. 8, 69 (F. Lauchert). — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1903, Nr. 45 u. 48. — StAnz. 1903, S. 347. — St. J. Neher, Personalkatalog der Geistlichen d. Bist. Rott. 3. Aufl. 1894, S. 183. — JBWVHG. VII u. VIII, 165.

Die für die Sammlung: „Gedenkblätter aus dem Leben und schriftlichen Nachlasse des . . . Paul Stiegele. Von B. Rieg“ angekündigte Biographie ist bis jetzt (1914) nicht erschienen.

\***Stierlin, Joh. Chph.** (II. 634.)

Eitner, Quellenlexikon 9, 289.

\***Stifel, Michael.** (II. 634.)

14256. Müller, Theodor, Der Esslinger Mathematiker Michael Stifel. Esslingen, Druck von O. Bechtle 1897. (Beilage z. Programm d. K. Realanstalt in Esslingen, zum Schlusse des Schuljahrs 1896—97.) 4°. Gödeke, Grundriss 2, 223 f. — WWKL. 2. Aufl. 11, 788—790 (Zeck). — Eitner, Quellenlexikon 9, 290.

Zu verbessern: ADB. 36, 208—216 (statt 35, 208—216).

\***Stirm, Heinr.** (Karl H.). (II. 634.)

Zu verbessern: ADB. 36, 255 f. (statt 35).

**Stockhorner von Starein, Familie.**

14257. Stockhorner v. Starein, Otto Frhr., Die St. v. St. Versuch der Darstellung der Geschichte dieses Geschlechts. Wien, Carl Konegen 1896.

\***Stockmayer, Ludwig Friedr.** (II. 635.)

14258. Schmitt, H., L. Fr. v. Stockmayer in Mergentheim 1811, 1812, 1813. Nach Familienakten bearbeitet — Altertumsverein Mergentheim. Veröffentlichung 1894/95, S. 34—39.

\***Stöffler, Johann.** (II. 635.)

Zu Nr. 8646: jetzt gedruckt WVjsh. N. F. 12 (1903), S. 240 f.

\***Stoll, Max.** (II. 635.)

Erzingen ist nicht der Geburtsort des M. Stoll. (Mitteilung von H. Oberstudienrat Dr. J. v. Hartmann.)

\***Störl, Joh. Geo. Chn.** (II. 636.)

Eitner, Quellenlexikon Bd. 9, S. 296 f.

**\*Storr, Glo. Chn.,** Professor, gest. 1805. (II. 636.)

14259. Züge zu Storrs Bild für seine Freunde von einem seiner Schüler Br. Tübingen bei G. F. Hopffer 1805. (Gedicht.)

14260. Rieger, Gli. Heinrich, Rede an dem Grabe des Herrn M. G. Chr. Storr ... den 21. Jänner 1805 ... Stuttgart, in der Erhard-schen Buchhandlung. (Mit Verzeichnis von Storr's Schriften.)

14261. Rüge über die Rede an dem Grabe des Herrn D. Storrs ... den 21. Januar 1805 von Gtthl. Heinr. Rieger, Specialsuperintendenten ... zu Stuttgart. Constantinopel 1805.

14262. Flatt, Carl Chn., Ein Wort gegen die Rüge über die Rede am Grabe Herrn D. Storr's (Constantinopel 1805). Tübingen 1805.

14263. Hiller, Joh. Christian, Amico fautorique ... D. Gottl. Christ. Storrio ... parentat — — — . . . , Stuttgartiae, XVIII. Jan. 1805. Allgemeine Postamts-Zeitung zu Kannstatt 1805, Nr. 71 f., 77 ff., 81.

**\*Storr, Joh. Chrn.,** Stiftsprediger, gest. 1737. (II. 636.)

Claus, W. Väter Bd. 1, 2. Aufl. S. 241—266.

**Stotz, Paul,** Inhaber einer kunstgewerbl. Werkstätte, Erzgiesser und Bildhauer in Stuttgart, geb. Wasseraffingen 6. Mai 1850, gest. Veitenhof bei Kufstein 3. September 1899.

Schw. M. 1899, S. 2018. — StAnz. 1899, S. 1571. — BiogrJbDN. 4, 72 f. (R. Krauss). — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1899, Nr. 201, Bl. 1, S. 3.

**Stotzingen,** Freiherren von.

Gothaisches genealog. Taschenbuch d. freih. Häuser 46 (1896), S. 985—988.

**\*Straub, Joh. Bapt.** (II. 637.)

Zu ergänzen: gest. 1780.

**Straubenmüller, Johann,** Dichter, Direktor der „Freien deutschen Schule“ in New-York, geb. Schwäb. Gmünd 11. Mai 1814, gest. New-York 21. November 1897.

BiogrJbDN. 2, S. 290 (Rud. Krauss). — Brümmer, 19. Jahrh. 4, S. 164 f. u. 467. — StAnz. 1897, S. 2061.

**\*Strauss, Friedr.** (Dav. Fr.). (II. 637 f.)

a) Biographien.

14264. Harraeus, Karl, Dav. Friedr. Strauss. Sein Leben und seine Schriften unter Heranziehung seiner Briefe dargestellt. Leipzig, H. Seemann Nachfolger, o. J. (1901). (= Männer der Zeit. Lebensbilder usw. Bd. X.)

14265. Ziegler, Th., Zur Biographie von D. Fr. Strauss — DRv. 30 (1905), Bd. 2, S. 196—208, 342—351, Bd. 3, S. 99—108.

b) Charakterbilder etc.

Zu Nr. 8661. Statt 1895 lies 1896 [vordatiert].

14266. Künkler, Heinrich, Zum Gedächtnis an D. F. Strauss. Fünf kleine Aufsätze. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1898.

14267. Eck, Samuel, David Friedrich Strauss. Stuttgart, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. 1899.

Europ. Bote (russ.) 1878 (Arssenjew). [Mitteilung von H. Geh. Archivrat Dr. R. Krauss.] — Brümmer, 19. Jahrh. 4, 164 f. — WWKL. 2. Aufl. 11, 904—913 (Schanz).

c) Besprechung von Strauss nach speziellen Gesichtspunkten.

14268. Reuschle, Carl Gust., Philosophie und Naturwissenschaft. Zur Erinnerung an D. F. Strauss. Bonn, E. Strauss 1874.

14269. S. B., Binder und Strauss in Weinsberg — Schw. M. 1901, Nr. 334, 9—10.

14270. Wandt, August, David Friedr. Strauss' philosophischer Entwicklungsgang u. Stellung zum Materialismus. (Dissertation.) Münster, Regensburg 1902.

d) Briefe.

Zu Nr. 8666. Vgl. hierzu Euphion 5 (1898), 347—355 (Friedr. Jodl), Schw. M. 1895, S. 2255, u. LtBStAnz. 1896, S. 50—64.

14271. Briefe von D. Fr. Strauss. Mitget. von M. Grunwald — Biographische Blätter, hrsg. v. A. Bettelheim Bd. 2 (1896), 415—417.

14272. D. Fr. Strauss an A. Schwegler. [Briefe.] Mitget. von E. Ackerknecht — LtBStAnz. 1903, 238—244.

14273. Maync, Harry, D. F. Strauss und Eduard Mörike. (Mit 12 ungedruckten Briefen) — DRdsch. 115 (1903), 94—117 u. 477.

\***Strecker, Adolf** (A. Friedr. Ludw.), Prof. d. Chemie. (II. 639.) PoggHW. 3, 1304 f.

\***Streicher, Joh. Andr.** (II. 639.)

Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904) 299—305. — Eitner, Quellenlexikon 9, 309. — Vgl. Nr. 8413 (S. 594 in Band II u. S. 423 im vorliegenden Bande.)

**Streicher, Magdalena**, Ärztin aus Ulm, 16. Jahrh.

MCBlWürtt. 71 (1901), 52—54 (Th. Schön).

**Strölin**, Familie.

14274. Bach, M., Ein Strölin'sches Wappenbüchlein — Herold 34 (1903), 43—44.

**Strölin, Karl** (K. Eberh. Friedr.), Rektor der Lateinschule in Kirchheim u. T., geb. Neuenbürg 26. November 1824, gest. Cannstatt 5. Juni 1901.

14275. E. G., Ein Gedenkblatt für Rektor Strölin — Schw. M. 1901, Nr. 270, 5—6.

14276. Pfleiderer, E[rnst], Worte am Grabe des ... K. Str. ... gesprochen von — — —. (Druck von H. Laupp jr. in Tübingen.)

**Stromberg, Friedrich** (Pseudon.) — s. den wirklichen Namen Richter, Friedrich.

\***Stubenrauch, Amalie.** (II. 639.)

Allgemeine Theater-Revue. Herausg. von A. Lewald, Jg. 2 (1836),

S. 274 f., (A. Lewald), Jg. 3. 1838 [1897 erschienen] enthält als Titelbild ein Porträt von A. St.

**Stüblin, Kaspar**, Humanist, Professor in Freiburg i. Br.,  
Schulrektor in Schlettstadt, geb. Amtzell OA. Wangen etwa 1525.

DiöZASchwab. Jahrg. 14 (1896), 127 f. (Beck).

**Stühlingen**, Landgrafen von Lupfen- — s. Lupfen-Stühlingen,  
Landgrafen von.

\***Sturm, Beata**. (II. 639 f.)

Claus, W. Väter Bd. 1, 2. Aufl., S. 97—116. — H. Merz, Christl.  
Frauenbilder 2, 6. Aufl. 1898, S. 48—66. — ChB. 73 (1903), 186 f. (B.).

\***Sturmfeder v. Oppenweiler**, Herren. (II. 640.)

14277. Klemm, A., Über die alten Herren von Besigheim, von  
Schaubeck und einige andere badische Lehensleute im Murr gau — WVjsh.  
N. F. 7 (1898), S. 25—33.

14278. Schmid, A., Beziehungen zwischen den vormaligen Ritter-  
geschlechtern von St. und von Gomaringen — RGL. 12 (1901), 91 f.

**Sturmfeder v. Oppenweiler, Karl Frhr.**, der Letzte  
seines Geschlechts, K. K. österr. Kämmerer und Generalmajor,  
geb. 1. Juni 1817, gest. Datschitz in Mähren 19. Mai 1901.

Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1901, Nr. 114.

**Stutz**, Familie (aus Lorenzenzimmern bei Schw. Hall stammend).

Genealog. Handbuch bürgerl. Familien 5 (1897), S. 335—339.

**Stützele, Johann Nepomuk**, Pfarrer, zuletzt in Balzhausen  
bayr. BA. Krumbach, Dichter, geb. Scheer 16. September 1807,  
gest. Balzhausen 17. April 1874.

Brümmer, 19. Jahrh. 4, 178. — Jos. Kehrein, Biogr.-lit. Lexikon der  
kath. deutschen Dichter 2 (1871), 195 f.

**Suckow**, Familie.

Herold 24 (1893), 112 f.

\***Suckow, Albert** (A. Heinr. Wilh. Ant. Karl) v. (II. 640.)

Zu verbessern: ADB. 37, 107—09 (statt 36).

\***Suckow, Emma** v. (II. 640.)

Zu berichtigen: ADB. 37 (statt 36).

\***Suckow, Karl** (K. Fr. Emil) v. (II. 640.)

Zu berichtigen: ADB. 37 (statt 36).

14279. E. M., Von der deutschen Armee vor 100 Jahren — Schw.  
M. 1901, Nr. 56, 9—10; 61, 5—6; 68, 9—10.

**Suevus (Schwab), Felician**, Komponist, Mönch in Wein-  
garten, dann Musikdirektor im Kloster zu Konstanz, geb. in  
Altdorf-Weingarten, 17. Jahrh.

Eitner, Quellenlexikon 9, 325 f.

**Suhlburg, Senfft von** — s. Senfft von Suhlburg.

**\*Sulz, Grafen von.** (II. 640.)

14280. Spellenberg, Das vormalige befestigte Bergschloss Albeck, die Grafen von Sulz und die Freiherren von Geroldseck — AdSchW. 10 (1902), 54—56, 73 f., 94—97, 129—132, 173—176.

**\*Summenhart, Konrad.** (II. 641.)

WWKL. 2. Aufl. 11, 989 (Funk).

**\*Sürlin, Jörg, der Vater.** (II. 641.)

GwB. 1896, S. 161 f.

**\*Sürlin, Jörg, der Sohn.** (II. 641.)

14281. Beck, P., Verschwundene und verschollene Altar- und Schnitzwerke Jörg Sürlins des Jüngeren — AChrK. 11 (1893), 20 f., 37—40, 48 f.

**\*Süskind, Eduard.** (II. 641.)

Zu berichtigen: geb. Stuttgart (nicht Weinsberg).

**\*Süskind, Friedr. Gli.** (II. 641.)

Zu Nr. 8679. Füge am Schluss an: „in der Buchdruckerei des Schwäbischen Merkurs.“

Zu dem Artikel der ADB. und dem dort zitierten Pahl vgl. Evang-Kirchenbl. f. Württ. Bd. 1 (1840/41), S. 154—160, 352—62.

**Süskind, Gustav Adolf**, Pfarrer, zuletzt in Bissingen u. T., Schriftsteller auf homilet. und kirchenrechtl. Gebiet, geb. Tübingen 17. Juni 1805, gest. Bissingen u. T. 23. August 1889.

KBl. 66 (1905), 201—205 (Julius Schall).

**\*Suso (Seuse), Heinr.** (II. 642.)

Zu den Personalien zu bemerken: Nach Bihlmeyer (s. u. Nr. 14284), geb. wahrscheinlich in Konstanz (nicht in Überlingen).

14282. Das Leben des Heinrich Suso. Dinglingen (Frankfurt a. M., J. Schergens) 1897.

14283. Hartmann, J., Suso in Ulm — BWKG. N. F. 4 (1900), 95—96.

14284. Bihlmeyer, K., Des schwäb. Mystikers Heinrich Seuse Abstammung und Geburtsort — HPolBl. 130 (1902), 46—58, 106—117.

14285. Bihlmeyer, K., Zur Chronologie einiger Schriften Seuses — HJb. 25 (1904), 176—190.

WWKL. 2. Aufl. 5, 1721—1729 (A. Baumgartner).

**Süzel** von Mergentheim, Familie.

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritterschaft . . . zu Franken, Ottenwald, (1751) Taf. CCCCXVIII—CCCCXIX.

**Svoboda, Adalbert** (A. Victor), Redakteur der Neuen Musikzeitung in Stuttgart 1880—1900, Tit. Professor, geb. Prag 26. Januar 1828, gest. München 19. Mai 1902.

Schw. M. 1902, Nr. 228, 2.

**Syrgenstein, Geschlecht von.**

14286. Beschreibung der Uralten Adeliſchen nunmehr Freyherrlichen

Familie von S., Ursprung, Wappen, Wachstum etc. (von J. G. Frh. von u. zu Syrgenstein). Mit Porträt u. Wappenabbildung. O. O. u. J. (1766). 4°.

\***Tafel, Gll. Luk. Frdr.** (II. 642.)

Gödeke, Grundriß 7, 808.

**Tafel, Theodor**, Major, Teilnehmer an den Feldzügen 1866 und 1870/71, auf histor. Gebiet schriftstellerisch tätig, geb. Tübingen 9. Juni 1839, gest. Emmelweiler Gemeinde Grünkraut OA. Ravensburg 19. August 1897.

Schriften des Vereins f. d. Gesch. d. Bodensees 28 (1899), 1—6 (Eberhard Graf Zeppelin).

**Tafinger, Familie.**

14287. Nürnbergisch-Tafingerische Stiftung u. Namens-Gedächtniß.

O. O. u. J. (1772). Fol.

14288. Schön, Th., Die niederöstr. (Wiener) Familie Tafinger — Monatsblatt der Gesellsch. Adler 5 (1901—05), 129—135.

\***Tafinger, Friedr. Wilh.** (II. 643.)

ADB. 45, 674 (Berichtigung).

\***Taube, Adolf, Gf. v.** (II. 643.)

14289. Pressel, Wilhelm, Worte des Trostes bei der Beerdigung des . . . Gustav Adolf v. Taube . . . Tübingen, Druck von E. Riekers Buchdruckerei 1889.

\***Taubenheim, Wilhelm Gf. v.** (II. 643.)

Bei den Personalien zu streichen: „des Königs Karl.“

Herold 25 (1894), 44 f., 61 f.

\***Teichmann, Eduard.** (II. 644.)

14290. Blätter der Erinnerung an Ed. Teichmann . . . Stuttgart 1884. Druck und Verlag von J. F. Steinkopf.

**Teller, Florian Joh.** — s. Deller, Florian Joh.

\***Tethinger, Joh. Pedius.** (II. 645.)

ADB. 45, 674 (Ergänzung). — AlemB. 20 (1892), 254—270; 21 (1893), 93.

**Teuffel, Julius**, Gynäkolog am Ludwigsspital in Stuttgart, geb. Esslingen 17. November 1841, gest. Illenau 18. Mai 1893.

MCBlWürtt. 67 (1897), S. 261—262 (H. Gessler); 70 (1900), 5 (B. Arnold).

**Teuffel, Sigmund**, Professor am Gymnasium in Tübingen, geb. Tübingen 16. November 1853, gest. Tübingen 30. Juni 1899.

Südwestdeutsche Schulblätter 16 (1899), 268—71 (O. Treuber). — Tübinger Blätter 2 (1899), Beilage S. 6.

\***Textor, Familie.** (II. 645.)

14291. Knetsch, Carl, Goethes Ahnentafel (Textor in Weikersheim) — Herold 33 (1902), 157.

**Thaden, Ludwig**, Schriftsteller, geb. Waddens (Oldenburg) 16. Februar 1849, gest. Stuttgart 15. Oktober 1896.

BiogrJbDN. 1, S. 98 (Rud. Krauss). — Schw. M. 1896, S. 2083 u. 2107. — Brümmer, 19. Jahrh. 4, 199 f. u. 475.

**Theurer, Karl** (K. Joh. Wilhelm), Stadtpfarrer in Stuttgart, Dichter, geb. Waldenbuch 26. April 1826, gest. Zavelstein 16. Juli 1882.

Brümmer, 19. Jahrh. 4, 202 f. — Schw. M. 1882, S. 1147.

**Thierer, Familie.**

14292. Thierer, Johann Georg, Geschichte der Familie Thierer. Chronik und Stammbaum. Ulm, Selbstverlag des Herausgebers 1896. Wagner'sche Buchdruckerei in Ulm.

\***Thill, Joh. Jak.** (II. 646.)

Zu ergänzen: geb. Stuttgart 22. Dezbr. 1747.

\***Thoman, Moritz.** (II. 646.)

DiözASchwab. 18 (1900), 190 f. (Beck). (Aus ADB. abgedr.)

\***Thumb von Neuburg, Freiherren.** (II. 646 f.)

RGBl. 13 (1902), 80 (Moser). — Vgl. a. S. 120 (nach Nr. 11627) im vorliegenden Bande.

\***Thumm, Theodor.** (II. 647.)

14293. Osiander, Lucas, Ein christl. Predig bey der Leicht-Begängnus deß . . . Theodori Thummen . . . Tübingen, Dieterich Werlin 1630. 4°.

14294. Osiander, Lucas, Oratio de vita et obitu . . . Theod. Thummii . . . habita. . . Tubingae, Typis Th. Werlini Anno 1631. 4°.

**Thumm, Wilhelm Friedrich,** Institutsvorsteher und Ortsvorsteher in Wilhelmsdorf, geb. Pflummern 19. April 1818, gest. Wilhelmsdorf 18. Oktober 1889.

14295. Ziegler, J., Ein Sieg in Christo. Lebensbild von W. F. Thumm . . . Wilhelmsdorf, Verlag der Ziegler'schen Anstalten, in Komm. bei H. G. Wallmann in Leipzig 1895. (S. A. a.: Ziegler, Grüne Blätter für meine Söhne. 2. Band.)

14296. Kiefner, Erhard, Wilh. Friedr. Thumm in Wilhelmsdorf (1818—1889). Ein schwäbischer Lehrer und Ortsvorsteher. Stuttgart, Buchhandlung der Evang. Gesellschaft 1904. (Auch enthalten in: Fr. Baun und E. Kiefner, Christl. Charakterbilder. Volkstümliche Lebensbeschreibungen. Stuttgart, Buchhandlung der Evang. Gesellschaft 1904.)

\***Thurn und Taxis, Fürsten von.** (II. 647.)

14296 a. Mehler, J. B., Das fürstl. Haus Thurn und Taxis in Regensburg. Regensburg, J. Habel 1899.

14296 b. M., Das Fürstenhaus Th. u. T. und seine Beziehungen zu Württemberg — Schw. M. 1899, S. 1047.

Vgl. Nr. 11696 (S. 126 im vorliegenden Bande).

\***Titot, Heiner.** (II. 647.)

Den Personalien beizufügen: Heilbronner Lokalhistoriker.

- \***Toussaint** (auch **Toussain**, lat. **Tossanus**), **Dan.** (II. 647.)  
ADB. 45, 674 (Berichtigung).
- \***Toussaint, Pierre.** (II. 648.)  
Vgl. Nr. 10424 (S. 20 im vorliegenden Bande).
- Treidler, Adolf**, Maler, Professor für Aquarellmalerei an der Technischen Hochschule in Stuttgart, geb. Berlin 8. April 1846, gest. Stuttgart 13. Dezember 1905.  
Schw. M. 1905, Nr. 581, 5. — StAnz. 1905, S. 1937.
- Tremel**, Familie — s. Dremel.
- \***Treu, Dan. Gli.** (II. 648.)  
J. G. Walther, Musical. Lexicon 1732, S. 241 (unter „Fedele“). — Eitner, Quellenlexikon Bd. 9, S. 450.
- Treuber, Oscar**, Rektor des Gymnasiums in Tübingen, geb. Nordheim 18. Januar 1847, gest. Tübingen 14. März 1902.  
Südwestdeutsche Schulblätter 19 (1902), 166—169 (Th. Klett). — Schw. M. 1902, Nr. 126, S. 5. — StAnz. 1902, S. 495.
- Tröltsch, Eugen** (Gustav Adolf E.), **Frhr. v.**, anfangs Offizier, dann wissenschaftlich auf anthropologischem und geographischem Gebiet tätig, geb. Ulm 28. April 1828, gest. Stuttgart 29. Juni 1901.  
BiogrJbDN. 6, 146—147 (R. Krauss). — Schw. M. 1901, Nr. 301, 5; 306, 5. — StAnz. 1901, S. 1271. — Fundberichte aus Schwaben, Jg. 9 (1901), S. 1 f. (K. L.).
- Trott zu Solz**, Familie von.  
Goth. geneal. Taschenbuch der adeligen Häuser 2 (1901), 844—845; 3 (1902), 838.
- \***Truber, Primus.** (II. 649.)  
14297. Primus Trubers Briefe. Mit den dazu gehörigen Schriftstücken gesammelt und erläutert von Theodor Elze. Tübingen, gedruckt für den Litterarischen Verein in Stuttgart 1897. (= Bibliothek des Litterar. Vereins in Stuttgart CCXV.)
- Tscherning**, Familie, aus Bunzlau in Schlesien stammend.  
14298. Tscherning, Oscar Friedrich, Tscherningsches Vergissmeinnicht. Altes und Neues über die Familie Tscherning aus Bunzlau in Schlesien. Selbstverlag 1905. (Druck von Heinrich Rothe in Hirschhorn a. N.)  
Genealog. Handbuch bürgerl. Familien 5 (1897), S. 347—367; 8 (1901), 463—494.
- Tscherning, August** (Friedr. Aug.), Professor in Hohenheim, dann Revierförster in Bebenhausen, Tit. Oberforstrat, geb. Tübingen 18. Juli 1819, gest. Tübingen 22. Juni 1900.  
Schw. M. 1900, Nr. 294, 5 (R. J. H.). — BISAV. 12 (1900), 549 f. — Allgem. Forst- u. Jagdzeitung N. F. 76 (1900), 329.

**\*Tübingen, Grafen bezw. Pfalzgrafen von. (II. 649.)**

14299. Albert, Peter, Die Schlossruine Burgheim am Rhein (im Besitz der Grafen von Tübingen) — Alem. B. 32, N. F. 5 (1904), 17—31.  
Kindler 1, 254—256.

**Üchtritz, Familie von.**

Jahrbuch d. deutschen Adels 2 (1898), S. 917—918.

**Uëlin, Familie.**

MGAHohenz. 32 (1898/99), S. 83—91 (Th. Schön).

**\*Uhland, Emilie (Emma). (II. 650.)**

Schw. M. 1899, S. 1111 (P. W.). — AdSchW. 7 (1899), S. 80—81.

**\*Uhland, Ludwig (Joh. L.), Dichter. (II. 650.)**

a) Grössere Biographien.

b) Kürzere Lebensbilder, Charakteristiken und Gedächtnisreden.

14300. Maync, Harry, Uhlands Jugendidchtung. Berlin, F. Ebering 1899. (Inaug.-Dissertation von Berlin.)

14301. Maync, Harry, U.'s Dichterwerkstatt — Euphorion 7 (1900), 526—541.

14302. Weckesser, Albert, Gedächtnisrede auf Ludwig Uhland. Gehalten zur Feier seines Todestages am 13. Nov. 1899 im Alldeutschen Verband in Karlsruhe. Karlsruhe, W. Jahraus, o. J. (1900).

14303. Mendheim, Max, Johann Ludwig Uhland. Mit Uhlands Bildnis. Leipzig, Ph. Reclam jr., o. J. (1900). (= Dichter-Biographien. 5. Band. — Reclams Universal-Bibliothek Nr. 4128.)

14304. Steiner, Rudolf, Ludwig Uhland. Eine Biographie. Berlin A. Weichert, o. J. (1902). (Separat-Abdruck der Einleitung zu „Uhlands Werken“. Verlag von A. Weichert, Berlin.)

14305. Mayer [Matthäus], Uhland als Erzieher — LtBStAnz. 1902, 214—224.

14306. Neeff, Carl, Zur Erinnerung an Ludwig Uhland und das Uhlandshaus in Tübingen. Eine Gabe für Freunde. Als Manuskript gedruckt. Stuttgart, Druck von J. F. Steinkopf 1903.

14307. Neeff, Adolf, L. U., Ein Lebensbild. (= Deutsche Jugend- und Volksbibliothek Nr. 198.) Stuttgart, J. F. Steinkopf 1904.

14308. L. U. als Jurist — Schw. M. 1904, Nr. 221, 13 f. (G. M.), ebenda 1904, Nr. 232, 9 (A. E. Adam).

14309. Uhland als Universitätsprofessor — Schw. M. 1904, Nr. 252, 6.

14310. Stern, Alfred, U. als Philhellene — Euphorion 11 (1904), 484—487.

14311. R. Sch., U. als Philhellene — Schw. M. 1905, Nr. 17, S. 7.  
Gödeke, Grundriss 8, 213—246. — Bacherer, Gust., Sterne und Meteore (1839), 22—26. — Album schwäbischer Dichter, H. 1 [Verf. Karl Mayer]. Tübingen, Osiander 1861. 4°.

c) Einzelnes aus Uhlands Leben und Wirken.

14312. L. Uhlands Advokaten-Examen. Aus den Akten des K. Justizministeriums mitget. von [Gustav] Schwab — Jahrbücher f. württ. Rechtspflege 8 (1897), 108—124.

14313. Uhlands schriftlicher Nachlass — Schw. M. 1897, S. 901.

14314. Uhland-Urkunden. Aus dem handschriftlichen Nachlass des Dichters im Besitz des Schwäb. Schillervereins — Rechenschaftsbericht des Schwäb. Schillervereins 2, 1897/1898, Anhang S. I—XXIV.

14315. Uhlands Tagbuch 1810—1820. Aus des Dichters handschriftlichem Nachlass herausgegeben von Julius Hartmann. Mit einem Bild Uhlands nach dem Gemälde von Morff aus dem Jahr 1818. [1. u.] 2. Auflage. Stuttgart, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger 1898 [vordatiert].

14316. Hartmann, J., U.'s Berufung auf den Tübinger Lehrstuhl — LtBStAnz. 1898, S. 97—104.

14317. Schneider, Eugen, Uhlands Frankfurter Rede gegen das Erbkaisertum und Haltung gegenüber dem Rumpfparlament — Rechenschaftsbericht des Schwäb. Schillervereins 3, 1898/99, Anhang.

14318. Zeller, Eduard, L. U. betreffend. [Sprach U. schwäbisch?] — DRdsch. 101 (1899), 497 f.

14319. Schanzenbach, Otto, L. U. in Paris — LtBStAnz. 1899, S. 144—159.

14320. Hartmann, Julius, Uhland's Nachlass, seit 1897 im Besitz des Schwäbischen Schillervereins — Rechenschaftsbericht des Schwäb. Schillervereins 4, 1899/1900, S. 21—28.

14321. Schön, Th., L. U.'s persönliche Beziehungen zu Reutlingen — RGBl. 11 (1900), 95 f.

14322. Maier, Gottfr., Uhland und Reutlingen — RGBl. 13 (1902), S. 65—73.

14323. Spindler, Paul, Neues von L. U. — LtBStAnz. 1900, S. 18—29.

14324. [Nägele, E.], Die Hafengasse und das Uhlandhaus (in Tübingen) — Tübinger Blätter 6 (1903), 18.

14325. Schultheiss, Albr., Mein Besuch bei U. (1860) — AZ. 1903, Nr. 72, Morgenblatt.

Vgl. Joh. Meyer: Joh. Adam Pupikofer, Beiträge zu seiner Lebensbeschreibung — Thurgauische Beiträge zur vaterländ. Geschichte 41 (1901), 61.

d) Briefe.

14326. Ein Brief L. U.'s an Lassberg (13. X. 1836) — Germania 30, N. R. 18 (1885), S. 221 f.

14327. Briefe von und über Uhland. Mitgeteilt von Rudolf Krauss — Euphorion, Ergänzungsheft 3 (1897), S. 163—169.

14328. Uhlandbriefe. Mitgeteilt von J. Hartmann — Hie gut Württemberg allewege! Ein litt. Jahrbuch aus Schwaben 1 (1898), S. 45—56.

14329. Krauss, Rud., Übersicht über Uhlands Briefwechsel — WVjsh. N. F. 11 (1902), S. 79—128.

14330. Briefe U.'s an Chph. Friedr. Karl Kölle. Herausg. von Erich Schmidt — Rechenschaftsbericht des Schwäb. Schillervereins 7, 1902/03, S. 26—51.

14331. Krauss, Rudolf, Die Stuttgarter Erstaufführungen von

Uhlands „Ernst, Herzog von Schwaben“. (Mit ungedruckten Briefen von und an Uhland) — *DRv.* 28 (1903), 374—377.

14332. Spindler, Paul, Ein Brief U.'s über einen ihm zur Beurteilung übersandten dramatischen Versuch — *LtBStAnz.* 1904, 123—125.

e) Bildnisse Uhlands.

14333. Weizsäcker, Paul, Bildnisse von L. Uhland — *Tübinger Blätter* 3 (1900), 57 f.

14334. Das Bild Uhlands — *Schw. M.* 1905, Nr. 248, S. 5.

Zum Ganzen:

( 14335. Fränkel, Ludwig, Bibliographie der Uhlandliteratur — *Germania* 34 (1889), 345—369.

**Unfried, Johann Bernhard**, Hofgerichtsadvokat, Professor d. latein. Sprache in Tübingen, Historiker, geb. in Rechentshofen, gest. 26. September 1635.

14336. Heyd, W., Joh. Val. Andreä und Joh. Bernh. Unfried. Ein Beitrag zur Geschichte der schwäbischen Historiographie — *WVjsh. N. F.* 7 (1898), S. 253—258.

**Unold, Familien.**

*Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde* 18 (1890), 363—365 (Th. Schön).

\***Urach, Konr. Gf. v.** (II. 654.)

Zu ergänzen: geb. ca. 1180.

14337. Gloning, M., Conrad von Urach, Cardinalbischof von Porto und Sta. Rufina — *Augsburger Postzeitung* 1901, Beilage S. 307—309, 313—315, 323—325, 330—333, 340—344, 347—350, 358—360, 365—368.

14338. Clément, Ambroise, Conrad d'Urach, de l'ordre de Citeaux, légat en France et en Allemagne — *Revue Bénédictine* 22 (1905), S. 232—243.

\***Urach, Wilh.** (W. Friedr. Alex. Ferd.), **Herzog von.** (II. 654.)

14339. Zöpfel, Heinr., Rechtliches Gutachten über die dermalige familienrechtl. und staatsrechtl. Stellung des Grafen Wilh. von Württ. [Herzogs v. Urach]. Als Manusk. gedruckt. Heidelberg, Mohr 1865.

\***Uriot, Joseph.** (II. 654.)

*WVjsh. N. F.* 13 (1904), 152 f. (Giefel).

\***Ursperger, Samuel.** (II. 654.)

14340. Stein, Armin, S. U., Der Patriarch des süddeutschen Pietismus. Ein Lebensbild. Halle a. S., Buchhandlung des Waisenhauses 1899.

**Uxkull-Gyllenband v., Familie.**

14341. Hansen, Gottlieb Olaf, Geschichte des Geschlechtes derer von Uxkull. I. Band. Reval, in Kommission bei Kluge u. Ströhm 1900. Hierin enth.: Uxkull, Aug. Graf von, Nachrichten über die Freiherren und die Grafen U.-G. in Deutschland.

**Vannius** — s. Wanner.

**Varnbüler, Geschlecht.**

*Kindler* 1, 337 u. 340—341.

**\*Varnbüler von u. zu Hemmingen, Job. Konr.** (II. 655.)

Zu Nr. 8786. (Hesenthaler.) Dass. auch separat: Tubingae, Literis Kernerianis. O. J. 4<sup>o</sup>.

14342. Schübel, Joh., Regiments-Nagel: Das ist, Eine christl. Leichpredigt . . . bey der Begräbnuß deß . . . J. C. Varenb. . . . Stuttgart, getr. bey Matth. Kautt 1657. 4<sup>o</sup>.

14343. Weinmar, Gg. Friedr., Grosses Leiden, lange Schmerzen . . . das ist: Eine Christliche Leich-Predigt . . . Über dem seeligen Ableiben deß weyland Joh. Cunr. Varnbüler von u. zu Hemmingen . . . gehalten zu Hemmingen. Getruckt zu Stuttgart bey Matth. Kautten Anno 1657. 4<sup>o</sup>.

**\*Veesenmeyer, Georg.** (II. 657.)

Eitner, Quellenlexikon 10, 46.

**Veesenmeyer, Gustav** (Karl G.), früher Arzt in Irland, Schottland und Russland, später Professor an der Oberrealschule in Ulm, ebendasselbst Stadtbibliothekar, geb. Ulm 4. Oktober 1814, gest. Ulm 22. Oktober 1901.

Jahreshefte d. Vereins f. Mathem. u. Naturwissenschaften in Ulm 10 (1901), V—VIII (Neuffer). — Jsh.N. 58 (1902), LIII—LVII (C. B. Klunzinger). — Schw. M. 1901, Nr. 497, 5 (E. N.). — StAnz. 1901, S. 1921. — Deutsche Geschichtsblätter 3 (1902), 94 f. — JBWVHG. VII u. VIII, 166 f.

**\*Vehe, Mich., Stiftspropst.** (II. 657.)

Zu ergänzen: gest. April 1539.

Gödeke, Grundriss 2, S. 237. — WWKL. 2. Aufl. 12, 645 f. (N. Paulus).

**\*Veiel, Alb.** (A. Friedr.), Oberamtsarzt. (II. 657.)

Zu berichtigen: W. Volksbibl. 1. Abtheilung, I. Anhang, S. 41 bis 48 (Leisinger).

**Veiel, Ludwig,** Reichsgerichtsrat in Leipzig, geb. Cannstatt 7. Mai 1845, gest. Leipzig 12. September 1905.

Schw. M. 1905, Nr. 424, 5; 432, 5. — StAnz. 1905, S. 1441 u. 1464.

**Veil, Familie.**

Zu Nr. 8794. Dass. 2. erweit. Aufl. m. d. T.: Stammbaum der drei verwandten Familien Veil, Roser und Ploucquet, auch die Nachkommen der Schwiegersöhne geordnet nach dem Alter der 6 Kinder des Ahnen Johannes Veil. Zugleich Stammbaum der Ahnen Joh. Heinr. Veil aus Schorndorf, Johann Roser aus Strassburg und Joh. Wilhelm Ploucquet aus Lyon von 1660 an. (Als Manuskript gedruckt.) Ulm, gedr. von Gebr. Nübling 1897.

**\*Vellberg, Herren von.** (II. 657.)

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritterschaft . . . zu Franken, Ottenwald, (1751) Taf. CCCCXXVI—CCCCXXVIII.

**Vellnagel, Adolf,** Bankier, Ehren-Schützenmeister der Stuttgarter Schützengilde, geb. Stuttgart 7. Juli 1804, gest. Stuttgart 15. September 1899.

Schw. M. 1899, S. 2113.

**Venturini, Franciscus**, Violinist an der Hofkapelle in Stuttgart, Komponist, 18. Jahrh.

Eitner, Quellenlexikon 10, 53 f.

\***Vergerius, Peter Paul.** (II. 657.)

WWKL. 2. Aufl. 12, 769—776 (Knöpfler).

\***Veringen, Grafen von.** (II. 658.)

14344. Rieber, J., Zur Geschichte der Grafen von Veringen und von Württemberg — BISAV. 15 (1903), 265—268.

**Vestris, Rosa**, Schauspielerin am Hoftheater zu Stuttgart, später in Paris, geb. Marseille 7. April 1743, gest. Paris 5. Oktober 1804.

14345. R. Kr., Rosa Vestris. Eine Schauspielerin des 18. Jahrh. — Stuttgarter Neues Tagblatt 1904, Nr. 230, 1.

\***Vetter, Franz Xav.** (II. 658.)

Zu ergänzen bezw. zu berichtigen: geb. Gmünd 22. August 1797, suchte und fand den Tod im Neckar 30. Juni 1845. (Nach der gedr. Leichenrede.)

\***Vicari, Hermann.** (II. 658.)

WWKL. 2. Aufl. 12, 880—895 (J. Schmitt).

\***Vierordt, Karl.** (II. 658.)

14346. Zur Erinnerung an Prof. Dr. Karl von Vierordt, geb. 1. Juli 1818, gest. 22. Nov. 1884. Druck von L. Fr. Fues in Tübingen. PoggHW. 3, 1389 f.

\***Vischer, Friedr.** (Fr. Theodor), Ästhetiker. (II. 659.)

Zu berichtigen: gest. 1887 (nicht 1889).

14347. Oswald, J. G., Friedrich Theodor Vischer als Dichter. Hamburg, Verlagsanstalt und Druckerei A.-G. (vormals J. F. Richter) 1896. (= Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge, Heft 249.)

14348. Klaiber, Theodor, Fr. Th. V.'s Sprache und Stil — Zeitschrift für den deutschen Unterricht herausg. von O. Lyon, Jahrg. 17 (1903), 697—707.

14349. Zwei Briefe Fr. Th. Vischers an Weltrich. Mitget. von R. Weltrich — Süddeutsche Monatshefte 1 (1904), 751—754.

14350. Briefe aus Italien. Von Friedr. Theodor Vischer (1840). Mitget. von Rob. Vischer — Süddeutsche Monatshefte 1 (1904), 380—397, 472—481, 721—733.

14351. Briefe aus Neapel und Sizilien. Von F. Th. Vischer. Mitget. von Rob. Vischer — Süddeutsche Monatshefte 2 (1905), 132—145. Ein Brief über Griechenland. Mitget. von dems. Ebenda S. 221—233.

H. Fischer, Beiträge zur Litt.-Gesch. Schwabens, 2. Reihe 1899, S. 71—100. — Vgl. a. Nr. 14367. — Die von Rich. Weltrich angekündigte Biographie V.'s erschien nicht.

\***Vischer, Joh.** (II. 659.)

A. M. Kobolt, Baierisches Gelehrtenlexikon. Landshut 1795, 716 f.

\***Vischer, Ludwig Friedrich**, Präzeptor. (II. 660.)

14352. J. H., M. Ludwig Friedrich Vischer aus Calw, (der erste deutsche Bearbeiter des Robinson — StAnz. 1900, 953.

14353. Schott, E., Zur Biographie des ersten deutschen Robinsonübersetzers L. F. V. aus Calw — LtBStAnz. 1901, 184—187, und Ad Schw. 9 (1901), 176—178, 194—196.

ADB. 45, 675 (Ergänzung).

**Vochezer, Joseph**, Pfarrer in Enkenhofen, Historiker, geb. Hauerz 26. Februar 1849, gest. Enkenhofen 11. Juli 1904.

AZ. 1904, B., Nr. 163. — St. J. Neher, Personalkatalog der Geistlichen des Bistums Rottenburg 3. Aufl. (1894), S. 191. — StAnz. 1904, S. 1129. — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1904, Nr. 155.

\***Vogel, Jakob**. (II. 660.)

14354. Eichler, Ferd., J. V., Ein Blick in die litterarische Betriebsamkeit des 17. Jahrhunderts — Centralblatt f. Bibliothekswesen 13 (1896), S. 387—406.

**Vogelmann, Albert**, Gymnasialprofessor in Ellwangen, geb. Ellwangen 28. Mai 1819, gest. das. 17. Mai 1898.

14355. Schermann, J. E., Dr. A. Vogelmanns Vermächtnis. Eines Lehrers Leben, Lieben und Leiden. Mit 2 Bildern und Facsimile. München, H. Kitz 1902.

**Vogelwaid, Familie**.

14356. Baumann, Franz Ludwig, Eine Familie Vogelwaid im Ries — Archival. Zeitschr. N. F. 7 (1897), S. 258—261.

**Vogt, Eduard** (E. Franz Anselm), Pfarrer und Dekan in Betzenweiler, Dichter, geb. Ehingen 20. April 1814, gest. Betzenweiler 8. Mai 1880.

St. J. Neher, Personalkatalog der Geistlichen des Bistums Rottenburg 3. Aufl. 1894, S. 70 f. — Brümmer, 19. Jahrh. 4, S. 251 f. — HPol Bl. 99 (1887), S. 95—107 (Eggert). — ADB. 40, S. 178 (Rensch).

\***Vollmer, Wilh.** (Joh. Andr. W.), Redakteur. (II. 661.)

ADB. 45, 675 (Berichtigung).

**Volmar, Familie**.

LtBStAnz. 1901, 117 f. (J. Rieber).

\***Volmar, Isaak**. (II. 661.)

Geb. Steusslingen Mai 1582 (nach den Forschungen des Herrn Oberreg.-Rat Dr. v. Adam in Stuttgart).

\***Volmar, Melchior Rufus**. (II. 661 f.)

Schnurrer, Chn. Friedr., Oratiorum academicarum . . . delectus posthumus. Tubingae (1828), S. 101—112. — ADB. 45, 675 (Berichtigung).

**Völter, Familie**.

Zu Nr. 8826. Dass. 3. Ausgabe nach dem Stand vom 1. Juli 1903. Besorgt von Friedr. Völter. Gedruckt bei Otto Bechtle in Esslingen 1903.

ADB. 45, 675 (Berichtigung).

\***Völter, Phil. Jak**. (II. 662.)

ADB. 45, 675 (Berichtigung).

\***Volz, Joh. Chn.**, Professor. (II. 662.)

Zu ergänzen: geb. 4. Juni 1721.

\***Volz, Wilh. Ludw.**, Mathematiker. (II. 663.)

Mohl, Robert, Lebenserinnerungen 1, 169. — ZSW. 11 (1855), 649—668 (Hoffmann).

\***Vorherr, Gust.** (G. Joh. Mich. Chn.), Baurat. (II. 663.)

Zu berichtigen: ADB. 40, 303 f. (nicht 305 f.).

**Vorstheimer, Joh.** — s. Forster (Förster, Vorstheimer), Joh. in Bd. II, S. 373 u. Bd. IV, S. 299.

**Vöth, Familie.**

14357. Schön, Theodor, Stammreihe der Familie Vöth. Im Auftrag der Familie zusammengestellt. Stuttgart, Selbstverlag der Familie 1900.

\***Wächter, Eberhard** (Geo. Friedr. E.), Maler. (II. 663.)

14358. Ungedruckter Brief von Geo. Fr. Eberh. v. Wächter an Joh. Heinr. Dannecker (ca. 1821—25) — Schw. M. 1878, 1453.

\***Wächter, Karl Georg v.** (K. Jos. G. Sigism.), Professor. (II. 664.)

14359. Meyer, Hugo, Karl Georg v. Wächter. Rede, bei der Gedächtnisfeier desselben am 20. Januar 1898 in der Aula der Universität Tübingen gehalten. Leipzig, A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf. (G. Böhme) 1898. — Vgl. auch StAnz. 1898, S. 123 f., wo ein ausführl. Auszug aus der Rede abgedruckt ist.

14360. Hölder, Eduard, C. G. v. Wächter. Leipzig, gedruckt von A. Edelmann 1898. (Leipziger Programm.)

ADB. 40, S. 435—40 (v. Eisenbart).

**Wächter, Luise, Freiin von**, verehelichte Luck — s. Luck, Luise von.

**Wächter, Oskar** (O. Eberhard Siegfried), Politiker und Schriftsteller, Vorstand der Württ. Privatfeuersversicherungsgesellschaft, geb. Tübingen 29. April 1825, gest. Stuttgart 15. Juni 1902.

BiogrJbDN. 7, S. 95—96 (R. Krauss). — Eberhard E. von Georgii-Georgenau, biographisch-genealog. Blätter aus und über Schwaben. Stuttgart 1879, S. 1041 f. — Schw. M. 1902, Nr. 274, 5. — StAnz. 1902, S. 1087.

\***Wächter-Spittler, Karl** (K. Eberh.), **Frhr. v.** (II. 664.)

ADB. 40, S. 440—42 (Fr. Winterlin).

\***Wackernagel, Phil.** (Ph. Karl Ed.). (II. 664.)

PoggHW. 2, 1237; 3, 1405. — ADB. 45, 675 (Berichtigung).

**Wagemann, Ludwig**, Jesuit, Prof. d. Philos. u. Moraltheol. zu Ingolstadt, dann Rektor des Collegiums in Solothurn, geb. Biberach a. R. 26. Juli 1713, gest. 20. Januar 1792.

ADB. 40, S. 471 (Reusch).

**\*Wagenmann, Karl Chn.** (II. 665.)

Zu ergänzen: gest. Berlin 11. April 1867.  
PoggHW. 3, 1405.

**\*Wagner, Georg,** Bürgermeister in Esslingen. (II. 665.)

Vgl. im vorliegenden Bande S. 57, Nr. 10864 (wo statt 1897 vielmehr 1898 zu setzen ist).

**Wagner, Heinrich** (genannt Wergan), Dichter, Geschichtsschreiber der Karlsschule, Kanzleirat beim Kultministerium in Stuttgart, geb. Stuttgart 10. Januar 1783, gest. Stuttgart 23. April 1863.

Alem. B. 19 (1892), 144—148 (A. Holder). — Holder, A., Gesch. d. schwäb. Dialektdichtung S. 91—96.

**Wagner, Heinrich,** Professor für Architektur am Polytechnikum in Darmstadt, Tit. Geh. Baurat, geb. Stuttgart 5. Oktober 1834, gest. Darmstadt 19. März 1897.

Schw. M. A. 1897, S. 533. — BiogrJbDN. 2, S. 279 (Rud. Krauss). — ADB. 44, S. 437—439 (L. Fränkel). — Centralblatt der Bauverwaltung 17 (1897), S. 147 f.

**Wagner, Johann Daniel,** Verleger in Ulm, geb. 19. November 1764, gest. 17. Januar 1833.

ADB. 40, S. 532 (Veesenmeyer).

**\*Wagner, Joh. Jak.** (II. 665.)

Gödeke, Grundriss 5, 12; 7, 224 f.

**Wagner, Matthias,** Buchdrucker in Ulm, geb. 10. Juli 1648, gest. Leipzig 1694.

ADB. 40, S. 531 (Veesenmeyer).

**\*Wagner, Tobias.** (II. 666.)

Zu verbessern: gest. 12. Aug.

14361. Keller, Georg Heinr., Der Kinder Gottes Seligkeit... Bey Christlicher Leich-Begängniß deß Tobiae Wagners... In Volkreicher Versammlung vorgetragen. Tübingen. Gedruckt bey Joh. Heinr. Reiß. 4<sup>o</sup>.

**Wahl, Ludwig,** Bischof, seit 1890 apostolischer Vikar für das Königreich Sachsen, geb. Waldsee 7. September 1831, gest. Schirgiswalde (Oberlausitz) 6. Juni 1905.

Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1905, Nr. 129.

**\*Waiblinger, Wilhelm** (W. Friedr.). (II. 666.)

14362. Krauss, Rudolf, Wilhelm Waiblinger und Herr v. Cotta — DRv. 22 (1897), Bd. 4, 371—375.

14363. Frey, Karl, Wilhelm Waiblinger. Sein Leben und seine Werke. Aarau, H. R. Sauerländer u. Co. 1904.

14364. Ungedruckte Briefe von Eduard Mörike und Wilhelm Waiblinger. Mitget. von O. Güntter — Süddeutsche Monatshefte 1 (1904), S. 854—859.

14365. Ungedruckte Liebesbriefe von W. W. Mitget. von O. Güntter — Süddeutsche Monatshefte 1 (1904), S. 1004—1021.  
 14366. Krauss, Rud., W. W. u. die Schwaben — Schw. M. 1904, Nr. 542, 9.  
 14367. Schäfer, Rud., Fr. Vischer über W. W. — Schw. M. 1904, Nr. 542, 9 f.  
 Gödeke, Grundriss 8, 639—646. — AZ. 1904, B, Nr. 267 (Rudolf Schäfer).

**Walch, Anna Barbara** — s. Künkelin.

**Walcher, Gustav**, Landesökonomierat, Pächter des Schlossguts Ellwangen, Lehrer an der Ackerbauschule Ellwangen, geb. Ludwigsburg 2. August 1825, gest. Ellwangen 11. November 1904.  
 StAnz. 1904, S. 1785. — Schw. M. 1904, Nr. 531, 6.

**Walcker, Adolf** (A. Friedrich), Prälat und Generalsuperintendent in Hall, geb. Tübingen 2. Juni 1830, gest. Hall 17. Febr. 1896.  
 Kirchl. Anzeiger f. Württ. 5 (1896), S. 85—87 (Paul Lang).

**Walcker, Johanna** — s. Hess von Wichdorff.

**Walcker, Karl**, Verlagsbuchhändler in Stuttgart, geb. Tübingen 14. Mai 1836, gest. Stuttgart 18. August 1903.  
 Stuttgarter Evang. Sonntagsblatt 37 (1903), 312, 320 f.

**Waldbott von Bassenheim, Geschlecht.**

14368. Stammtafel des mediatisierten Hauses Waldbott v. Bassenheim. 1901. Fol.

\***Waldburg, Truchsess von**, fürstliches Haus. (II. 667.)  
 Zu Nr. 8850. (Vochezcr.) Dass. Bd. 2. Kempten, J. Kösel 1900.  
 Vgl. a. Nr. 13237 (S. 238 im vorliegenden Bande).

\***Waldburg, Euseb. Truchsess v.** (II. 668.)  
 Zu ergänzen: geb. 14. Aug. 1631, gest. München 25. Januar 1713.  
 WWKL. 2. Aufl. 12, 104 f. (O. Pfülf).

\***Waldburg, Gebh. Truchsess v.**, Erzbischof. (II. 668.)  
 14369. Zwei zeitgenössische Berichte über die Vermählung des G. Tr. Mitget. von Hans Kaiser — Korrespondenzblatt der westdeutschen Zeitschrift für Gesch. u. Kunst, Jahrg. 18 (1899), 134—137.

14370. Meister, Al., Pasquille gegen G. Tr. — Annalen d. hist. Vereins f. d. Niederrhein 74 (1902), S. 153—162.

14371. Ders., Neue Pasquille aus der Zeit des G. Tr. — Ebenda 75 (1903), S. 143—151.

WWKL. 2. Aufl. 12, 105—114 (W. Felten).

\***Waldburg, Hans Ernst Truchsess v.** — Vgl. Nr. 13030 (S. 222 im vorliegenden Bande).

\***Waldburg, Otto Truchsess v.** (II. 668 f.)  
 Zu Nr. 8861. Forts. Dühr, B., Quellen zu einer Biographie des Kard. O. Truchs. v. Waldburg — HJb. 20 (1899), 71—74.  
 WWKL. 2. Aufl. 12, 114—118 (A. Weber).

**Waldburg-Kapustigal, Truchsessen von.**

DiözASchwab. 13 (1895), S. 15 f. (Beck).

**Waldburg zu Wolfegg, August, Graf,** Domkapitular in Rottenburg, päpstl. Hausprälat, geb. Schloss Wolfegg 7. Juli 1838, gest. Schloss Wolfegg 11. August 1896.

StAnz. 1896, S. 1297 u. 1327. — Schw. M. 1896, S. 1629. — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1896, Nr. 183 u. 186.

**Waldburg-Zeil-Trauchburg, Geo. Ferdinand, Gf. v.,** Jesuit, Dichter, geb. Schloss Zeil 8. Januar 1823, gest. Regensburg 14. August 1866.

Brümmer, 19. Jahrh. 4, 273 f. — Jos. Kehrein, Biograph.-lit. Lexikon der kath. deutschen Dichter . . . 2 (1871), 231 f.

**Waldburg-Zeil-Trauchburg, Konstantin, Graf von,** Reichstagsabgeordneter für den 17. Wahlkreis 1874—1887, geb. Neutrauchburg 1. April 1839, gest. Meran 25. März 1905.

Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1905, Nr. 71.

**Wallmerode, Bouwinghausen-** — s. Bouwinghausen-Wallmerode.

**Walterus Argentinensis** alias de Mundrachingen, Kanoniker in Brixen, Pönitentiar in Rom zur Zeit des Schismas (14. Jahrh.), geb. in Munderkingen.

The American Journal of Theology 9 (1905), p. 430 u. 437 (Charles H. Haskins). Vgl. dazu Deutsche Lit.-Zeitung 27 (1906), 607 (E. Göller).

**Walther, Johann Konrad,** herzogl. wirt. Hof- und Regierungsrat zu Gaildorf, auch Stiftskonsulent des evang. Reichs-Fräuleinstifts in Oberstenfeld, geb. Erligheim 19. Dezbr. 1736.

VjshZabV. 3 (1902), 30.

\***Walther, Paul.** (II. 670.)

VjshZabV. 4 (1903), 14—16.

\***Walz, Friedr.** (II. 670.)

Bacherer, Gust., Sterne und Meteore (1839) 44—48.

**Walz, Johann,** Schulmeister in Hall, Pfarrer in Waldbach OA. Weinsberg, Pfarrer in Neuffen ca. 1552, gest. wahrscheinlich in Neuffen.

WFrk. N. F. 8 (1903), 68—73 (G. Bossert).

NB. Nicht identisch mit dem Bd. II, S. 671 angeführten J. W.

**Walz, Mathilde,** verhehelichte Weber — s. Weber, Mathilde.

\***Wangenheim, Karl Aug. Frhr. v.** (II. 671.)

Treitschke, H. v., Hist.-pol. Aufsätze Bd. 1 (5. Aufl. 1886), S. 197—268.

**Wannenmacher, Joseph,** Maler, geb. Tomerdingen 18. September 1722, gest. das. 6. Dezember 1780.

AChrK. 18 (1905), 59—60 (Dieckmann).

**Wanner, Jak. Friedr.**, Architekt, Erbauer des Züricher Bahnhofs etc., geb. Illingen 28. April 1830, gest. Zürich Februar 1903.  
Schw. M. 1903, Nr. 64, 2 f.

\***Wanner, Valentin** (latinisiert Vannius). (II. 671.)

ADB. 45, 675 (Berichtigung).

\***Warbeck, Veit.** (II. 671.)

14372. Briefe G. Spalatins an V. Warbeck, nebst ergänzenden Aktenstücken, von G. Mentz — Archiv für Reformationsgeschichte 1 (1903/04), 197—246.

Gödeke, Grundriss 2, 20. — ADB. 41, 165 f. (J. Bolte).

Zu „Luthers schwäb. Schwiegertochter“ vgl. weiter Schw. M. 1903, Nr. 220, S. 5.

**Warmuth, Anton**, Professor der Mathematik an der Benediktineruniversität Salzburg, dann Propst von Inkofen, geb. Neckarsulm 29. April 1700, gest. Inkofen 20. September 1767.

DiözASchwab. 15 (1897), S. 64 ([Be]ck).

\***Warnkönig, Leop. Aug.** (II. 671.)

ADB. 41, S. 177 f. (v. Schulte). — AZ. 1866, B, Nr. 258 (O. S.).

**Waseneck, Meiger von** — s. Meiger von Waseneck.

**Wassermann, Moses**, Kirchenrat und Rabbiner in Stuttgart, geb. 15. Juli 1811, gest. Stuttgart 18. Oktober 1892.

ADB. 41, S. 235 f. (Theod. Schott).

**Watter, Karl Freiherr von**, Generalleutnant, Teilnehmer an den Feldzügen 1866 und 1870/71, geb. Ludwigsburg 20. Dezember 1833, gest. Stuttgart 9. März 1901.

Schw. M. 1901, Nr. 116, 5.

**Wattinschnee, Joh.** — s. Schabler, Johann.

**Weber, Christian Gottfried**, Komponist und Mitglied der Hofkapelle in Stuttgart, geb. Stuttgart 24. Juli 1758.

E. L. Gerber, Lexicon der Tonkünstler 2 (1792), S. 770. — Eitner, Quellenlexikon 10, 190.

\***Weber, Frdr. Aug.** (II. 672.)

F. J. Fétis, Biographie universelle des musiciens 8 (1865), S. 420 f. — E. L. Gerber, Lexicon der Tonkünstler 2 (1792), S. 771 ff. — Eitner, Quellenlexikon 10, 191 f.

\***Weber, Heinrich** (Ludwig Karl H.), Professor. (II. 672.)

Zu berichtigen: geb. Stuttgart 8. Dez. 1818 (nach der gedruckten Leichenrede sowie Mitteilung des Evang. Kirchenregisteramts Stuttgart).

\***Weber, Heinr. Benedict.** (II. 672.)

14373. Andenken an weiland Heinr. Benedict v. Weber . . . Enth. „Nekrolog von vertrauter Hand“. Tübingen, gedruckt bei Ernst Traugott Eifert 1845.

**Weber, Jakob Andreas**, Chemiker und Dr. med., lebte in

- Wien, dann in Sand bei Coburg, geb. Tübingen, wahrscheinlich 1741, gest. Sand 12. Januar 1792.  
ADB. 41, S. 305 f. (C. Oppenheimer).
- \***Weber, Karl Julius.** (II. 672.)  
Zu berichtigen: geb. 21. April 1767.  
Zeitgenossen. Ein biograph. Magazin. Herausg. von Hasse. 3. Reihe, Bd. 5 (1836), S. 141—160. — ADB. 41, S. 334—39 (Max Mendheim).
- Weber, Mathilde,** geb. Walz, Schriftstellerin und Vorkämpferin der Frauenbewegung, geb. Schweizerhof bei Ellwangen 16. August 1829, gest. Tübingen 21. (nicht 22.) Juni 1901.  
StAnz. 1901, S. 1188. — Schw. M. 1901, Nr. 288, 5. — BiogrJb DN. 6, 168—171 (Rud. Krauss).
- \***Webercus** oder vielmehr, wie es eigentlich heissen müsste: **Weberous.** (II. 672.)  
Der ganze Artikel ist zu streichen, da der Gegenstand desselben reine Erfindung des Pfarrers Munder, Hauptbearbeiters der Munderschen „Stuttgarter Stadtglocke“ (1844 ff.) ist. (Mitteilung des Herrn Oberstudienrats Dr. J. v. Hartmann-Stuttgart).
- Wechssler, Edward,** Dichter, vorm. Kaufmann, geb. Ulm 27. April 1839, gest. Stuttgart 18. November 1901.  
Schw. M. 1901, Nr. 541, 5 (Kr.). — BiogrJbDN. 6, 171 (R. Krauss). — Brümmer, 19. Jahrh. 4, 293 f., 494.
- \***Weckherlin, August.** (II. 672.)  
ADB. 41, 373—375 (Löbe) und (Berichtigung) 45, 675.
- \***Weckherlin, Georg Rudolf.** (II. 673.)  
Euphorion 6 (1899), S. 19—23; 7 (1900), 48—54 (H. Fischer). — ADB. 41, 375—79 (Hermann Fischer). — Gödeke, Grundriss 3, 31—33.
- Weckherlin, Wilh. Ludw.** — s. Wekhrin.
- Wegelin, Johann Georg,** Pfarrer in Leutkirch, geb. Wolfshausen bei Strassburg 21. Mai 1647, gest. Leutkirch 26. April 1711.  
14374. Die sich annoch im Leben selbst aufgerichtete Ehrensäule... des... Joh. Gg. Wegelin... Samt einer Vorrede und Supplemento Curriculi Vitae aufgesetzt von Christoph Gg. Meier. Lindau, Getr. bei Joh. Conr. Gauppen. O. J.  
Dass. Neu aufgelegt und gedruckt bei Joh. Hüber. Leutkirch 1909. Verlag der „Blätter aus der evang. Gemeinde Leutkirch“.
- \***Wehl, Feodor.** (II. 674.)  
ADB. 44, S. 448—455 (L. Fränkel).  
Zu AZ. 1890... ergänze: „Dagegen Schw. M. 1890, 961.“
- Weidle, Friedrich,** Institutsvorsteher in Stuttgart, Begründer des nachmals sogenannten „Evang. Töchterinstituts“, geb. Kaltensendungen 29. November 1808, gest. Stuttgart 5. Dezember 1876.  
14375. Kapff, [Sixt Karl], Worte am Grabe des... Fr. W.... Stuttgart 1876. Druck von J. F. Steinkopf.

**Weidle, Friedrich**, Pfarrer, Zweiter Geistlicher an der Evang. Diakonissenanstalt in Stuttgart, geb. Stuttgart 19. März 1847, gest. Stuttgart 1. Juli 1897.

Schw. M. 1897, S. 1439. — Blätter aus dem Diakonissenhaus in Stuttgart 12 (1897), 25—32.

\***Weigandmeir, Georg.** (II. 674.)

ADB. 42, S. 273 (C. Siegfried).

**Weigelin, Familie.**

14376. Stammbaum der Familie Weigelin. [1890.]

\***Weigle, Gottfr.** (G. Hartmann), Missionar. (II. 675.)

14377. Mögling, H., Memoir of the late Rev. G. Weigle, missionary of the German Evangelical Mission at Mangalore. Madras, L. C. Graves, Printer 1855.

ADB. 41, S. 483 f. (Ledderhose).

\***Weigle, Karl Wilhelm.** (II. 675.)

Zu verbessern: geb. 1788 (nicht 1783).

\***Weihenmeyer, Georg Gottfried.** (II. 675.)

Zu ergänzen: geb. Ulm 26. März 1666, gest. Berlin 17. Juni 1716.

ADB. 42, S. 279 (H. A. Lier). — Wey. 1, S. 538.

**Weihenmeyer, Joh. Heinrich**, Lutherischer Prediger, zuletzt am Münster in Ulm, fruchtbarer Erbauungsschriftsteller, geb. Ulm 4. August 1637, gest. Ulm 29. Mai 1706.

ADB. 42, S. 278 (P. Tschackert).

**Weiler, Freiherren von, zu Maienfels.**

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritterschaft . . . zu Franken, Ottenwald, (1751) Taf. CCXXVI—CCXXXV.

**Weimar, Hermann, Prinz v.** — s. Sachsen-Weimar-Eisenach, Hermann.

\***Weinlein, Josaphat.** (II. 675.)

Zu ergänzen: gest. Rothenburg o. T. 25. Februar 1662.

ADB. 41, S. 505 (Pagel).

**Weinsberg, Konrad d. Ä. von**, Sohn Engelhards von W., Oberbefehlshaber im Reichskrieg gegen den Grafen Eberhard von Württemberg 1310, gest. zwischen 1323 und 1325.

ADB. 41, S. 516 f. (K. Weller).

\***Weinsberg, Konrad v.**, Reichserbkämmerer. (II. 676.)

ADB. 41, S. 517—20 (K. Weller).

\***Weishaar, Jak. Friedrich.** (II. 676.)

ADB. 41, S. 538 f. (Friedr. Wintterlin).

\***Weismann, Chn. Eberh.** (II. 676.)

ADB. 41, S. 613—15 (P. Tschackert). — Zedler, Universallexikon Bd. 54 (1747), Sp. 1440 ff. — Carl Weizsäcker, Lehrer und Unterricht . . . Tübingen 1877, S. 100—106 (= Beitr. z. Gesch. d. Univ. Tüb.).

**Weismann, Ehrenreich** — s. Weissmann, Ehrenreich, auch in Band II, S. 677.

**Weiss, Familie** — s. Lechler, Familie.

\***Weiss, Adam.** (II. 676.)

14378. Schornbaum, Karl, Zum Briefwechsel des Crailsheimer Pfarrers A. W. — Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte 5 (1899), 226—235.

14379. Schornbaum, Karl, Ein Nachtrag zu dem Briefwechsel des ersten evang. Pfarrers von Crailsheim A. W. — Ebenda 7 (1901), 32—38.

14380. Bossert, Gustav, Zum Briefwechsel von A. W., Pfarrer in Crailsheim — Beiträge zur bayer. Kirchengesch. 7 (1901), 241—255.

ADB. 41, 554—556 (G. Bossert) u. (Berichtigung) 45, 676.

\***Weiss, Jos.** (Jodocus), Bürgermeister. (II. 677.)

14381. Votteler, F., Zur Lebensgeschichte von Jos. Weiss — RGL. 8 (1897), S. 65—68, 81—84.

ADB. 41, S. 575—77 (Votteler).

**Weiss, Konrad**, Abt in Herrenalb, geb. etwa 1525.

BWKG. N. F. 8 (1904), 73—87 (Heinrich Hermelink).

**Weissensee, Familie.**

14382. Caspart, Die Weissensee in Schwaben — WASTWk. 3 (1902—03), 98—100.

**Weisser, Adolf**, Theologe, Journalist und Novellist, Politischer Flüchtling des Jahres 1848, geb. Unterjettingen 30. Juli 1815, gest. Göppingen 28. September 1863.

Der Beobachter, ein Volksblatt aus Schwaben 1863, Nr. 236.

\***Weisser, Friedr.** (Fr. Chph.), Oberfinanzrat. (II. 677.)

H. Fischer, Beiträge z. Litt.-Gesch. Schwabens (1891), S. 53 ff. — ADB. 41, S. 610 f. (Max Mendheim). — Gödeke, Grundriss 5, 548 f.; 7, 227. (Mit falschem Todesdatum.)

\***Weisser, Ludw.** (Karl L.), Zeichner. (II. 677.)

ADB. 41, S. 611—13 (A. Wintterlin).

\***Weissmann, Ehrenreich.** (II. 677.)

14383. Lang, Joh. Christ., Jesus das einige . . . Heyl unserer Seelen . . . Bey Leydmüthiger Leich-Begängnuß des Ehrenreich Weissmann . . . In einer gehaltenen Leich-Sermon einfältig vorgestellt. Mit Bild. Stuttgart, Gedruckt bey Christ. Gottl. Röblins Wittib. O. J. 4°.

\***Weitbrecht, Joh. Jak.** (II. 677.)

ADB. 41, S. 615—18 (Ledderhose).

\***Weitbrecht, Josias.** (II. 678.)

ADB. 41, S. 618—20 (L. Stieda).

**Weitbrecht, Karl**, Dichter, Professor für deutsche Literatur an der Technischen Hochschule in Stuttgart, Rektor derselben seit 1902, geb. Neuhengstett 8. Dezember 1847, gest. Stuttgart 10. Juni 1904.

StAnz. 1904, S. 919. — Schw. M. 1904, Nr. 264, 5, Nr. 333, 9 f. (Otto Güntter). — Schwabenland 1 (1897), 257—259 (A. Holder). — A. Holder, Gesch. d. schwäb. Dialektdichtung (1896), 189 ff.

\***Weitbrecht, Konrad** (Geo. K.). (II. 678.)

14384. Wintterlin, August, Der Bildhauer Georg Conrad Weitbrecht. Ein Beitrag zur Geschichte des württ. Kunstgewerbes 1796 bis 1836 — WVjsh. N. F. 5 (1896), 333—359.

ADB. 41, S. 620—22 (A. Wintterlin).

\***Weitzmann, Karl** (K. Borromäus), Rechtsanwalt. (II. 678.)

ADB. 41, 635 (H. Fischer) u. (Berichtigung) 45, 676.

\***Weizsäcker, Jul.** (J. Ludw. Friedr.), Professor. (II. 678.)

Zu Nr. 8910. (Sybel.) Auch abgedruckt in: Historische Bibliothek, herausg. von der Redaktion der Hist. Zeitschrift Bd. 3. Sybel, Vorträge und Abhandlungen (1897) S. 315—320.

14385. Weiland, Ludwig, J. W., geb. 13. Febr. 1828, gest. 3. Sept. 1889. Rede gehalten in d. öffentl. Sitzung d. K. Gesellschaft der Wissenschaften am 7. Dez. 1889 — Abhandlungen der Kgl. Gesellschaft d. Wiss. zu Göttingen, Bd. 36 (1889/90). Göttingen 1890.

ADB. 41, S. 637—45 (Ernst Bernheim).

Zu verbessern: AZ. 1890, B, Nr. 121, 126, 128 (statt 102, 106, 108).

**Weizsäcker, Karl** (K. Heinrich), Professor für Kirchen- und Dogmengeschichte, Kanzler der Universität Tübingen, Tit. Geheimer Rat, geb. Öhringen 11. Dezember 1822, gest. Tübingen 13. August 1899.

14386. Worte der Erinnerung an D. K. Weizsäcker . . . Tübingen, Buchdruckerei von G. Schnürlein 1899.

14387. Hegler, Alfred, Zur Erinnerung an Karl Weizsäcker. Tübingen, Freiburg i. Br. u. Leipzig, J. C. B. Mohr (P. Siebeck) 1900. (= Hefte zur „Christlichen Welt“ Nr. 45.)

BiogrJbDN. 4, 55—57 (R. Krauss). — AZ. 1899, B, Nr. 185. — Schw. M. 1899, S. 1865; 1900, Nr. 56, 13 f. (A. Hegler). — KBl. 60 (1899), 264 f. — StAnz. 1899, S. 1461.

\***Wekhrlin, Wilhelm Ludwig.** (II. 678.)

14388. Weber, C. J., Der Geist W. L. W.'s von Wekhrlin junior. Stuttgart 1823, S. 21—37. — Dass. 2. verm. Aufl. 1837 in Webers Sämtliche Werke, Bd. 15.

Schlichtegroll's Nekrolog, Supplementband. Gotha 1798, Thl. 1, S. 250—265. — ADB. 41, S. 645—53 (Knoblauch v. Hatzbach).

\***Welden-Grosslaupheim, Ludw.** (Frz. Ludw.) **Fhrh. v.** (II. 679.)

ADB. 41, S. 665 f. (Pallua-Gall).

\***Welfen, Geschlecht der.** (II. 679.) — S. Bd. III, S. 23, ferner:

14389. Baumgärtner, G. A., Die Welfen, ihr Stammschloss und ihre Grabstätte — AZ. 1902, B, Nr. 177.

14390. Krüger, Emil, Der Ursprung des Welfenhauses und seine Verzweigung in Süddeutschland. Neue, unter Zugrundelegung des bisher

zugänglichen Urkunden- und sonstigen Quellenmaterials gewonnene Forschungsergebnisse. Mit einer Karte. Wolfenbüttel, Julius Zwißler 1899.

14390 a. Schmidt, Friedrich, Die Anfänge des welfischen Geschlechts. Hannover, M. u. H. Schaper 1900. — Vgl. zu dieser und der vorhergehenden Nummer ZGORh. 55 (N. F. 16), 1901, 691—706 (H. Witte).

ADB. 41, S. 666—677 (Riezler, P. Zimmermann, Krones).

**\*Welfe, Konrad der.** (II. 679.)

Zu verbessern: gestorben 975 (nicht 976).

14391. Mayer, Julius, Der heilige Konrad, Bischof von Konstanz (984—975), Patron der Erzdiözese Freiburg. Freiburg i. Br., Herder'sche Verlagshandlung 1898.

**\*Welsch, Hieronymus.** (II. 680.)

14392. Schübel, Joh., Sohns Gottes Blut, Mein Ewiges Gut, das ist: Eine Christliche Leich-Predigt . . . Bey Christlicher Leichbegängnus deß Weilund Hieronymi Welschen . . . gehalten. Getruckt Bey Joh. Weyr. Rößlin 1666. 4<sup>o</sup>.

ADB. 41, 682 (V. Hantzsch) u. (Berichtigung) 45, 676.

**\*Welte, Benedikt.** (II. 680.)

ADB. 41, S. 692 (Reusch). — WWKL. 2. Aufl. 12, 1319—1321 (P. Vetter).

**\*Welter (Weltzer), Johann Samuel.** (II. 680.)

Eitner, Quellenlexikon 10, 223.

**Wenner, Adam,** Verfasser einer 1622 herausgegebenen Reiseschrift, geb. Crailsheim vor 1600.

ADB. 41, 723 (Hantzsch).

**\*Werdenberg, Grafen von.** (II. 680.)

Vgl. B[ossert], [Gustav], Die Grafentochter im Beginenhaus zu Calw (Osanna Werdenbergerin) — Schw. M. 1901, Nr. 437, 5.

ADB. 41, S. 749 (H. Wartmann).

**Werenwag, Herren von.**

14393. Schön, Theodor, Geschichte der Herren von Werenwag — Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde, Jahrg. 26 (1898), S. 33—63.

**\*Werfer, Albert d. Jüngere,** gest. 1885. (II. 680.)

ADB. 42, S. 8—10 (P. Beck). — Brümmer, 19. Jahrh. 4, 320 u. 500.

— Jos. Kehrein, Biogr.-lit. Lexikon d. kathol. deutsch. Dichter 2 (1871), 249 f. — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1885, Nr. 214 u. 241; 1890, Nr. 134—136, 140, 145—149 (Günthert).

**Wergan** — s. Wagner, Heinrich (gest. 1863).

**\*Werkmeister, Benedikt Maria.** (II. 680.)

14394. [Be]ck, Werkmeister im Verkehr mit Friedr. v. Schiller und Schubart — DiöZASchwab. 14 (1896), S. 128.

ADB. 42, S. 11—18 (v. Schulte). — WWKL. 2. Aufl. 12, 1331 f. (Schrödl). — Gödeke, Grundriss 7, 187 f.

\***Wernau, Herren von.** (II. 681.)

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritterschaft . . . zu Franken, Rhön u. Werra, (1749) Taf. CCCCXXVI—CCCCXXXIa.

**Werner, Familie.**

14395. Veil-Werner, F., Stammbaum der Familie Werner aus Balingen von 1581 an. Gewidmet . . . von — — —. Als Manuskript gedruckt. Basel, Buchdruckerei von M. Werner-Riehm 1896.

\***Werner, Aug. Herm.** (II. 681.)

ADB. 42, S. 42 (Th. Schott).

\***Werner, Gotthilf.** (II. 681.)

Zu berichtigen: gest. 26. Dezember 1881 (nicht 26. Febr.). Der Verfasser des Nekrologs heisst Leuze (nicht Leube).

PoggHW. 3, 1431.

\***Werner, Gustav.** (II. 681 u. 729.)

Nr. 8931a. Wurster, Paul, G. Werners Leben und Wirken. Nach meist ungedruckten Quellen. Mit einem Titelbild. Reutlingen, J. Kocher 1888.

14396. Weitzel, K. L., Die evangelische Kirche Württembergs und der Reiseprediger Werner. Stuttgart, Köhler 1843.

ADB. 42, S. 50—56 (Th. Schott). — Vgl. a. Nr. 1908 m (Bd. III, S. 85).

**Werner, Hermann, Sanitätsrat, Arzt in Markgröningen, geb.**

Schnaith 19. März 1830, gest. Markgröningen 27. Januar 1897.

MöBIWürtt. 67 (1897), 70 f. (B. Arnold).

\***Werner, Joh., Finanzkammerdirektor.** (II. 682.)

14397. Gessler [Ernst], Über Auswanderung und Kolonisation und die Stellung des Staats zu derselben — ZSW. Bd. 18 (1862), 375—84.

**Werstein, Freiherren von.**

14398. Schmid, Ludwig, Die längst ausgestorbenen Freiherren von Werstein und Isenburg. Eine historische Skizze — MGAHohenz. 10 (1876/77), 29—65. (Auch separat.)

\***Werthes, Friedr. Clem. Aug.** (II. 682.)

14399. Krauss, R., Ein schwäbischer Dramatiker zur Zeit Schillers — Schw. M. 1897, S. 245 f.

14400. Herold, Theodor, Friedr. Aug. Clemens Werthes und die deutschen Zriny-Dramen. Biographische und quellenkritische Forschungen. Münster in W., H. Schöningh 1898 [vordatiert]. — (Ein Teil dieses Werks erschien als Münstersche Dissertation 1897.)

ADB. 42, 132 f. (Max Mendheim), 758; 45, 676. — Gödeke, Grundriss 4, 260; 7, 186.

\***Weyermann, Albrecht.** (II. 682.)

ADB. 42, S. 270—271 (W. Heyd).

\***Wibel, Joh. Chn.** (II. 683.)

ADB. 42, S. 300—302 (Rudolf Günther).

**Wichdorff, Hess von** — s. Hess von Wichdorff.

\***Widenmann, Wilhelm**, Professor. (II. 683.)

Zu ergänzen: später Oberförster in Bebenhausen.

14401. Bei der Beerdigung des ... W. v. Widenmann ... Tübingen, gedruckt bei E. T. Eifert 1844.

ADB. 42, S. 383—386 (R. Hess).

\***Widerhold (Wiederhold) v.**, Familie. (II. 683.)

14402. Schön, Theodor, Das Geschlecht von Wiederhold — Deutsches Adelsblatt 7 (1889), 71 f.

\***Widerhold, Konrad**. (II. 683.)

14403. Eisenwein, Matth., Das Heldenblut Jesu Christi ... In einer Christlichen Predigt, Bey hochansehnlicher Leich-Bestattung deß ... Weitberühmten Helden Konr. Widerhold von und zu Neidlingen ... zu Kirchheim u. T. fürgetragen ... Stuttgart, Gedruckt bey Joh. Weyr. Rößlin 1667. 4<sup>o</sup>. Hieran angedruckt:

14404. Jos, Joh. Mich., Geistlicher Helden-Zweck ... Über dem Helden-Todt deß Weiland Conr. Widerholden ... Christlicher Gemein zu Neidlingen in einer einfältigen Predigt vorgestellt.

14405. Widerholdischer Freuden- und Traur-Fahne ... Das ist: Leid-, Trost- und Trauer-Bezeugungen, Grabschriften und Grabmahle Widerholdischer guter Freunden ... Zusammen gelesen und getruckt zu Stuttgart, Joh. Weyr. Rößlin 1667. 4<sup>o</sup>. Hierin enthalten die Nr. 14403 f.

14406. Pichler, Luise, Konrad Widerhold, der Kommandant von Hohentwiel. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1877. (= Deutsche Jugend- und Volksbibl. Bd. 63.)

14407. Jubiläumsfeier zur Erinnerung an die 300. Wiederkehr von Konrad Widerholds Geburtstag den 20. April 1898. Zum Druck gegeben von C. Kapff, Dekan. Kirchheim u. T., A. Gottlieb sen. 1898.

14408. Landenberger, Albert, C. W., seine Beziehungen zum französ. Hofe, König Ludwig XIII. und König Ludwig XIV. — LtBSt Anz. 1903, 207—212.

14409. Thoma, Albrecht, K. W., der Kommandant von Hohentwiel. Mit 8 Abbildungen nach Originalzeichnungen von Anton Hoffmann, 2 Karten und ein Porträt nach Kupfern von Merian. München, J. F. Lehmann, o. J. [1903]. (= J. Lohmeyers Vaterländische Jugendbücherei, Bd. 15.)

14410. Schn., E., Wiederhold oder Wiederholt? — Schw. M. 1904, Nr. 7, 5.

14411. Thoma, A., K. Wiederholds Verwandte in Tübingen — Schw. M. 1904, Nr. 133, 7 f.

Schw. M. 1898, S. 787 (O. Schn.); 1904, Nr. 2, 9 (A. Thoma). — ADB. 42, S. 386—388 (E. Schneider). — Schwabenland 2 (1898), 115 bis 117 (Franz Wichmann). — Vgl. Bd. III, S. 98, Nr. 9657 (Landenberger, S. 42—52).

\***Widerhold, Kuno Frhr. v.** (II. 684.)

ADB. 44, S. 491—492 (B. Poten). — Militärwochenblatt 71 (1886), S. 215 f. — Die ADB. gibt ein falsches Todesdatum an.

\***Widmann, Familie.** (II. 684.)

ADB. 42, S. 344—352; 44, S. 574—575 (L. Fränkel). — Archiv f. Literaturgesch. 11 (1882), 317 f. (Bossert).

\***Widmann, Adolf.** (II. 684.)

ADB. 42, S. 352—354 (H. A. Lier). — GgwL. 15 (1879), S. 358 bis 359 (Felix Possart).

\***Widmann, Erasmus.** (II. 684.)

ADB. 42, 346; 44, 575. — Gödeke, Grundriss 2, 76—78, 573. — Eitner, Quellenlexikon 10, 252 f.

**Widmann, Georg,** Chronist, Pfarrer in Erlach, Syndikus des Stifts Comburg, geb. wohl entweder in Hall oder in Thüngenthal Juli oder August 1486, gest. Hall 10. Februar 1560.

14412. Kolb, Chrn., Des Haller Chronisten G. W. Leben — WFrk. N. F. 6 (1897), 21—43.

ADB. 42, 345; 44, 574 f. — Württ. Geschichtsquellen Bd. 6 (1904), S. 10 ff. (Chn. Kolb).

**Widmann, Georg,** Judenmissionar, geb. Weilheim u. Teck November 1693, gest. nach 1747.

BWKG. N. F. 4 (1900), 143—152 (Chph. Kolb).

**Widmann, Georg Rudolf,** Bearbeiter des Faustbuchs, (1605) Hohenlohe'scher Kapellmeister und Stadtschreiber zu Neuenstein.

ADB. 42, 350—352 (Fränkel) u. 44, 575.

\***Widmann, Johann** (lat. Salicetus), gen. Möchinger. (II. 684.)

Zu ergänzen: gest. 31. Dezember 1524.

ADB. 42, S. 355—357 (Heyd). — MCBlWürtt. 71 (1901), 79 f. (Schön). — Balneologische Centralzeitung, Jahrg. 1903, Nr. 20 f. u. Nr. 25 f.

**Widmann, Johann,** aus Heintzen (Heimsheim), seit 1494 Stadtarzt in Freiburg i. Br., 1508 im Dienst des Herzogs Ulrich von Württ., später wieder Stadtarzt in Fr., gest. zwischen 1530 und 1540.

MCBlWürtt. 71 (1901), 79 f., 161 (Th. Schön); 75 (1905), 798 f. (-e-).

\***Widmanstetter (Widmanstadius), Joh. Albr.** (II. 684.)

ADB. 42, S. 357—361 (Riezler).

**Wiederhold** — s. Widerhold.

**Wieland, Familie** — s. Nr. 13270 a (S. 244 im vorliegenden Bande).

\***Wieland, Christoph Martin.** (II. 685 u. 729.)

2. Kleinere Lebensbilder.

14413. Seuffert, Bernhard, Der Dichter des Oberon. Prag, Commissionsverlag F. Härpfer 1900. (= Sammlung gemeinnütziger Vorträge. Herausg. vom Deutschen Vereine zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse in Prag. Nr. 264.)

ADB. 42, 400—419 (M. Koch). — Gödeke, Grundriss 4, 185—208.

## 3. Wielands Heimatjahre.

Nr. 8963a. Bouvier, Bern., Un cahier d'élèves du précepteur W. — in: Pages d'histoire. A Monsieur Pierre Vaucher par quelques-uns de ses anciens élèves. Genève, Georg & Co. 1896.

## 4. Biographische Miszellen.

14414. Seuffert, Bernhard, Mitteilungen aus Wielands Jünglingsalter — Euphorion, Ergänzungsheft 3 (1897), S. 63—101.

14415. Steinberger, Julius, Wielands Originalität — AZ. 1902, B, Nr. 134.

14416. Beck, Wielandiana — DiözASchwab. 20 (1902), 58—64.

14417. Walter, Karl, Chronologie der Werke C. M. W.'s (1750 bis 1760). (Greifswalder Diss.) Leipzig, A. Duncker 1904.

14418. Vogt, Oskar, „Der goldene Spiegel“ und Wielands politische Ansichten. Berlin, A. Duncker 1904. (= Forschungen zur neueren Literaturgeschichte, herausg. v. Fr. Muncker XXVI.)

14419. Ischer, Rudolf, Kleine Studien über Wieland. Bern, Stämpfli u. Co. 1905.

14420. Weizsäcker, Paul, Wieland bei Napoleon — LtBStAnz. 1905, 184—189.

## 5. Brieflicher und persönlicher Verkehr.

14421. Ein Brief W.'s an M. D. Sulzer. Mitgeteilt von Richard Batka — Euphorion, Ergänzungsheft 3 (1897), S. 203—206.

14422. Ein ungedruckter Brief von W. Mitget. von Sigmund Schott — AZ. 1900, B, Nr. 82.

14423. Ungedruckte Wielandbriefe. Mitget. von J. Hartmann — LtBStAnz. 1904, 179—186.

14424. Wielandbriefe. Nach den Originalen im Schillermuseum zu Marbach. Mitgeteilt und erläutert von B. Seuffert — Marbacher Schillerbuch Bd. 1 (= Veröffentl. d. Schwäb. Schillervereins 1), 1905, S. 293—304.

## 6. Bilder.

14425. Weizsäcker, P., Nachlese zu den Bildnissen Wielands WVjsh. N. F. 7 (1898), 284—300.

**Wieland, Joh. Sebastian**, Dichter, Diakonus in Gruibingen, Pfarrer in Kohlstetten, dann in Ilsfeld, geb. Kleingartach 9. Mai 1590, gest. Ilsfeld 1635.

14426. Schiefer, Karl Martin, Joh. Sebastian Wieland's Leben und Werke mit besonderer Berücksichtigung seiner deutschen Verskunst. (Leipziger Diss.) Leipzig, Druck von Ramm u. Seemann 1892.

ADB. 42, S. 395—398 (L. Fränkel). — Gödeke, Grundriss 3, 242.

**\*Wiest, Wilhelm.** (II. 687.)

Zu berichtigen: geb. Weingarten-Altendorf 5. Okt. 1803.

**Wild, Karl** (K. Albert), Schulrat in Ulm, geb. Münster b. Gaildorf 27. September 1849, gest. Ulm 28. November 1904.

NBISDEU. 34 (1905), 105—110 (Johannes Goller).

**\*Wildermuth, Otilie.** (II. 687 f.)

Zu Nr. 8980. Statt Vincens lies Vincent.

14426 a. Zur Erinnerung an Frau O. W., geb. Rooschütz . . . O. O. u. J. (Druck von L. F. Fues, Tübingen.)

ADB. 42, S. 504—507 (Th. Schott). — Brümmer, 19. Jahrh. 4, 349.

H. Merz, Christl. Frauenbilder 2, 6. Aufl. (1898), S. 385—426.

\***Wilhelm**, Abt von Hirsau. (II. 688.)

ADB. 43, S. 221—224 (Lauchert). — WWKL. 2. Aufl. 12, 1607 bis 1609 (L. Helmring). — Eitner, Quellenlexikon 10, 260.

\***Wilhelm, Wilhelm**. (II. 688.)

Klüpfel, Engelbert, Necrologium sodalium et amicorum litterariorum (1809) S. 67—74. — FreibDöcA. Bd. 9 (1875), S. 290—296. — ADB. 43, S. 228—230 (Lauchert).

**Willing, Johannes**, reformierter Theologe, Pfarrer in Pfaffenhofen, Ravensburg, Reutte, Ulm, Hofprediger bei Kurfürst Friedrich III. von der Pfalz; dann Pfarrer in Bretten, endlich in Speyer, geb. 1525, gest. Speyer 10. Juli 1572.

ADB. 43, S. 289—290 (Ney).

\***Wimpffen, Frz. Ludw. Frhr. v.**, Militärschriftsteller, gest. 1800. (II. 688.)

ADB. 43, 326 f. (B. P.) u. (Berichtigung) 45, 676.

NB. Hier lauten die Vornamen: Friedr. Ludwig.

**Windner, Jakob**, aus Reutlingen, Pfarrer in Konstanz zur Zeit der Reformation.

Vgl. Issel, Ernst, Die Reformation in Konstanz. Freiburg, J. C. B. Mohr 1898.

\***Winter, Chn. Friedr.** (II. 689.)

ADB. 43, S. 464—465 (v. Weech).

**Winter, Jakob** (Martin J.), Theaterdirektor des Cannstatter Sommertheaters, geb. im Hanauischen 1784, gest. Pforzheim 3. Dezember 1865.

14427. Strauss, D. Fr., Der alte Schauspieldirektor — enth. in dess. Kleine Schriften, Neue Folge (1866) 453—463. Wieder abgedr. in Gesammelte Schriften, Bd. 2 (1876), S. 347—353.

Schw. M. 1862, S. 403; 1898, S. 373, 385.

**Winter, Ludwig Friedrich**, Kaufmann in Giengen a. Br., geb. Höpfigheim 11. Dezbr. 1796, gest. Giengen a. Br. 14. Juni 1884.

14428. Winter, Ludwig Friedr. jun., L. F. Winter, Zur Erinnerung an den 11. Dezember 1796—1896. Stuttgart, Druck von J. F. Steinkopf, o. J. [1896].

\***Winterstetten, Konr., Schenk v.**, 13. Jahrh. (II. 690.)

14429. P. W., Das Schwert Konrads v. Winterstetten — WVjsh. N. F. 7 (1898), S. 361—362.

**Winterlin, August** (Georg A.), Kunstschriftsteller und Dichter,

Vorstand der Kgl. Landesbibliothek in Stuttgart, Tit. Direktor, geb. Stuttgart 13. Juni 1832, gest. ebenda 3. Juli 1900.

BiogrJbDN. 5, 163—165 (R. Krauss). — Schw. M. 1900, Nr. 359, 11 (Karl Steiff), Nr. 461, 5 (Karl Biesendahl). — StAnz. 1900, 1237. — Brümmer, 19. Jahrh. 4, S. 362 u. 509. — Rechenschaftsbericht des Württ. Geschichts- und Altertumsvereins für 1900—1903, S. 72—76. Mit Bild (Rud. Krauss).

**Winterlin, Hermann**, Vorstand des Steuerkollegiums Abt. für Zölle und indirekte Steuern, Tit. Präsident, geb. Stuttgart 14. Februar 1834, gest. Stuttgart 25. Juni 1903.

Schw. M. 1903, Nr. 290, 6. — StAnz. 1903, 1080 u. 1089.

\***Wintzingerode, Heinrich Levin, Gf. v.** (II. 690.)

ADB. 43, S. 505—507 (E. Schneider). NB. Als Geburtstag ist hier der 10. Oktober angegeben.

**Wirt, Wigand**, Dominikaner-Prior in Stuttgart, später in Steyer, geb. (wohl nicht in Stuttgart, sondern) wahrscheinlich in oder bei Frankfurt a. M., gest. Steyer 30. Juni 1519.

14430. Lauchert, Friedrich, Der Dominikaner Wigand Wirt und seine Streitigkeiten — HJb. 18 (1897), 759—791.

14431. Paulus, Nic., Über W. Wirts Leben und Streitigkeiten — HJb. 19 (1898), 101—107.

\***Wirth, Joh. Ulr.** (II. 690.)

Zu verbessern: geb. 17. April (nicht 27. April). [Mitteilung des Ev. Pfarramts Ditzingen.]

14432. Zum Andenken an Joh. Ulr. Wirth . . . (Gedr. bei Fr. Fetzer in Winnenden.) O. J.

ADB. 43, S. 533—534 (-e-). — Hier ist fälschlich 1859 als Todesjahr angegeben.

**Witt, Friedrich**, Komponist, Kapellmeister in Würzburg, geb. Haltenbergstetten um 1771, gest. Würzburg um 1837.

Eitner, Quellenlexikon 10, 282 f.

**Wittich, Eugen**, Medizinalrat, Oberarzt a. d. grossh. hessischen Landesirrenanstalt in Heppenheim a. d. Bergstrasse, geb. Geradstetten 7. November 1845, gest. Heppenheim 24. März 1897.

MCBIWürtt. 68 (1898), S. 12—15 (Landerer).

**Wittich, Gottlob Georg Heinrich**, Pfarrer, zuletzt in Kuppingen, geb. Hunderingen 12. Dezember 1795, gest. Kuppingen 11. April 1869.

14433. Zur Erinnerung an M. Gottlob Gg. H. Wittich . . . Pfarrer . . . Stuttgart, Druck von Chr. Scheufele 1895.

\***Wittmann, Patrizius.** (II. 691.)

ADB. 43, 644 f. (Lauchert) u. (Berichtigung) 45, 676. In dieser Berichtigung ist zu lesen Hofele statt Hefe.

**Wizemann, Eduard**, Professor am Realgymnasium in Stuttgart, geb. Bickelsberg 21. Oktober 1848, gest: Stuttgart 23. Februar 1901.

StAnz. 1901, S. 365. — Schw. M. 1901, Nr. 97, S. 7.

\***Wizemann, Thom.** (II. 691.)

Gest. in Mülheim a. Rh. (nicht in Pempelfort).

**Woher, Christoph**, Münzgraveur in Mailand, geb. Langenargen 1. April 1749, gest. Mailand 1821.

ADB. 43, S. 703 (A. Winterlin).

\***Woher, Gust.** (G. Jos. Max), K. K. Feldzeugmeister. (II. 691.)

ADB. 44, S. 540—41 (O. Criste).

\***Woher, Max.** (M. Jos.), Philolog. (II. 691.)

ADB. 43, S. 703—704 (Lauchert). — St. J. Neher, Personalkatalog der Geistlichen d. Bist. Rottenburg 3. Aufl. (1894), S. 22.

**Wölkern, Wilhelm**, General der Infanterie, Kommand. General des württ. Armeekorps, geb. Ulm 31. Oktober 1829, gest. Stuttgart 25. Mai 1905.

Schw. M. 1905, Nr. 241, 7. — Stuttgarter Neues Tagblatt 1905, Nr. 122, 2; 124, 3.

\***Wolf, Friedrich Frhr. v.** (II. 691.)

Zu ergänzen: geb. Ludwigsburg.

ADB. 44, S. 31—32 (B. Poten). — WJbb. 1843, 1, S. 131—179.

**Wolfart**, Patriziergeschlecht, wohl aus Biberach gebürtig.

WAStWK. 2 (1901—02), Beil. zu Nr. 12, S. IV f. (Th. Schön).

**Wolff, Familie.**

14433 a. Schön, Theodor, Die Familie Wolff in Württemberg — Herold 28 (1897), 21—23.

\***Wolff, Adolf.** (II. 691.)

Zu ergänzen: geb. 10. Aug. 1832.

**Wolff, Emil** (E. Theodor), Professor der Agrikulturchemie an der landwirtschaftl. Hochschule in Hohenheim, geb. Flensburg (Schleswig) 30. August 1818, gest. Stuttgart 26. November 1896.

BiogrJbDN. Bd. 1, S. 100 f. (Rud. Krauss). — Schw. M. 1896, S. 2394 f. — A. Morgen, Die Mitwirkung Hohenheims bei der Entwicklung der Agrikulturchemie (Hohenheimer Festrede). Stuttgart, Druck der Stuttg. Buchdr.-Gesellschaft (früher Chr. Fr. Cottas Erben) 1896. — Württ. Wochenblatt f. Landwirtsch. 19 (1896), S. 703 f. — PoggHW. 2, 1360 f.; 3, 1462.

**Wolff, Johann**, Markgräflich badischer Amtmann in Mundelsheim bis 1595, Schriftsteller, geb. Bergzabern, gest. Mundelsheim 23. Mai 1600.

Schw. M. 1903, Nr. 292, S. 9 f. (G. Bossert). — Histor. Verein Heilbronn, Heft 7, Bericht a. d. Jahren 1900—03 (1904), 70—72 (M. v. Rauch).

\***Wolff, Karl**, Rektor. (II. 691.)

14484. Zum Andenken an Karl Wolff . . . Stuttgart, Druck der  
J. B. Metzlerschen Buchdruckerei. O. J.

\***Wolff, Phil.** (II. 691.)

ADB. 44, S. 44—45 (Heyd). — JBWVHG. VII u. VIII, S. 173 f.

\***Wölffle, Joh.** (II. 692.)

Zu ergänzen: geb. Ebersbach a. d. Fils.

\***Wolfgang**, Bischof von Regensburg. (II. 692.)

WWKL. 2. Aufl. 12, 1735—1741 (Jos. Schindler).

\***Wöllwarth, Freiherren von.** (II. 692.)

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritter-  
schaft . . . zu Franken, Altmühl (1748) Taf. CXX—CXXXI. — BISAV. 14  
(1902), 151—152 (Klaus). — S. auch Nr. 11492, S. 110 im vorliegenden  
Bande (Neudruck von Nr. 5125).

**Wöllwarth-Lauterburg, Erich** (E. Georg Kuno), **Fhr.**

**von**, Leutnant der Schutztruppe in Deutsch-Südwestafrika, geb.  
Schnaitberg 3. Oktober 1876, gefallen bei Omaruru (Deutsch-  
Südwestafrika) 11. Februar 1904.

14485. Reise- und Kriegsbilder von Deutsch-Südwestafrika. Aus-  
züge aus Briefen des am 9. April d. J. bei Onganjira gefallenen Dr. jur.  
Burkhard Fhrn. v. Erffa. Halle, Verlag der Buchdruckerei des Waisen-  
hauses 1904. Dass. 5. u. 6. Taus. Ebenda 1905.

14486. [Wöllwarth-Lauterburg, Sophie v.], Erich. Ein  
Lebensbild nebst Briefen des Leutnants der Schutztruppe Freih. v. Wöll-  
warth-Lauterburg, geb. 3. Okt. 1876, gest. 11. Febr. 1904. Aalen, Stier-  
lin'sche Buchdruckerei, o. J. (1905).

Schw. M. 1904, Nr. 138, 9, Nr. 337, 1. — StAnz. 1904, S. 585.

\***Wolmershausen**, Herren von. (II. 692.)

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritter-  
schaft . . . zu Franken, Ottenwald (1751) Taf. CCCCXXIX—CCCCXXXIII.

\***Woltz, Johann.** (II. 692.)

Eitner, Quellenlexikon Bd. 10, S. 299.

**Wörner, Gabriel**, seit 1833 in Amerika, wo er ein Richteramt  
bekleidete, geb. Möhringen a. F. 28. April 1826, gest. St. Louis  
Februar 1900.

Schw. M. 1900, Nr. 78, 3.

**Wulle, Ernst**, Begründer der Wulle'schen Bierbrauerei in Stutt-  
gart, ehem. Gemeinderat, geb. Nehren 15. Februar 1832, gest.  
Stuttgart 8. Dezember 1902.

Schw. M. 1902, Nr. 579, 7.

**Wüllenbücher, Karl Maria**, Domkapitular in Rottenburg,  
geb. Kupferzell 11. Juli 1825, gest. Rottenburg 1. Januar 1898.

Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1898, Nr. 1. — St. J. Neher, Person.-  
Katalog d. Geistl. d. Bist. Rott. 3. Aufl. 1894, S. 125.

- \* **Wunderlich, Karl** (K. Reinhold Aug.), Mediziner. (II. 693.)  
ADB. 44, S. 313—314 (G. Korn).
- \* **Wunsch** (eig. Wünsch), **Joh. Jakob**. (II. 693.)  
Herold 35 (1904), 121—122 (G. A. v. M[ülverstedt]). — ADB. 44,  
S. 315—317 (A. Pfister).
- \* **Würben, Wilhelmine, Gräfin v.** — s. Grävenitz, Wilhelmine v.
- \* **Wurm, Christian Friedrich**. (II. 694.)  
AZ. 1859, B, Nr. 44 (L. K. Ägidi). — ADB. 44, 326—382 (A. Wohlwill).
- \* **Wurm, Joh. Friedr.**, Gymnasialprofessor. (II. 694.)  
ADB. 44, S. 333—334 (Günther).
- \* **Wurst, Raimund Jak.** (II. 694.)  
Zu Nr. 9012. Dass. wieder abgedruckt in: R. J. Wursts sämtliche Schulschriften für die Hand des Lehrers. Band 1. Stuttgart, Carl Mücken 1863.  
ADB. 44, S. 341—342 (Sander).
- Würtb, Johann Gottlob**, Missionar, geb. Pleidelsheim 18. September 1820, gest. Mangalur 25. Dezember 1869.  
ADB. 44, S. 348—349 (Ledderhose).

## Württemberg.

Vgl. die Bemerkung in Bd. II, S. 694.

### 1. Reihe der Männer.

- \* — **Alex.** (Chn. Frdr. A.), **Graf v.**, 1801—1844, Dichter. (II. 695.)  
Schw. M. 1901, Nr. 514, 11 (Emil Vanderstetten). — AZ. 1844, B,  
Nr. 199 (J. K.). — Brümmer, 19. Jahrh. 1, 32.
- \* — **Eugen** (Frdr. Karl Paul Ludw. E.), **Herzog v.**, 1788—1857.  
(II. 695.)  
Vgl. Wolzogen, Ludw. Frhr. v., Memoiren. Leipzig, Wigand  
1851, S. 16—23.
- \* — **Eugen** (Wilh. E.), **Herzog v.**, Major, 1846—1877. (II. 695.)  
Zu ergänzen: geb. u. gest. in Düsseldorf.  
14437. Trauerfeier für . . . Wilh. Eugen von Württ. . . . Stuttgart,  
E. Greiner'sche Verlags-Buchhandlung (Greiner u. Pfeiffer). O. J.
- \* — **Friedr. Karl, Herzog v.**, Stifter der Winnentaler Linie,  
1652—1698. (II. 696.)  
14438. Jäger, Joh. Wolfg., Justa . . . manibus Friderici Caroli  
solenni . . . oratione persoluta a — in collegii illustris auditorio. Stut-  
gardiae, Paul Treu. O. J. Fol.  
14439. Zwey Christl. Leich-Predigten samt einer Sermon über  
dem . . . Ableiben . . . Friedrich Carls . . . 19. u. 20. Dec. 1698 . . . in . . .  
Stuttgart . . . gehalten. Stuttgart, Paul Treu 1699. Fol. (Predigten von  
Johann Wolfgang Dietrich, Johann Friedrich Hochstetter, Christoph Reuch-  
lin, je mit besond. Titelblatt.)

**Württemberg, Friedrich Karl v. (Forts.)**

Vgl. a. Nr. 10409 u. 10409 a (Bd. IV, S. 16).

\*— **Georg Gf. v., 1498—1558. (II. 697.)**

1449 a. Rocholl, Heinrich, Herzog [so!] Georg von Württemberg und die Reformation im Oberelsaß. Auf Grund archivalischer Dokumente — Kirchliche Monatschrift. Organ für die Bestrebungen der posit. Union. Herausg. von Gg. Lasson, Jahrg. 19 (1900), 475—482, 512—522, 561—578.

\*— **Georg Friedr., Herzog v., 1657—1685. (II. 697.)**

14440. Fünf christl. Leichpredigten samt einem . . . Trauersermon über dem Ableben . . . Herrn Gg. Fridr. . . . Stuttgart, P. Treu 1686. Fol. (Enth. Predigten von: Joh. Friedr. Hochstätter [= Nr. 9081], Johann Lorenz Schmidlin, Joh. Barthol. Haage [von ihm 2], Ehrenreich Weissmann, Michael Müller, je mit besond. Titelblatt.)

\*— **Joh. Frdr., Prinz v., 1669—1693. (II. 698.)**

14441. Vier Christliche Leichpredigten samt Einer . . . Trauer-Sermon über dem . . . Ableben deß . . . Joh. Friedr. . . ., welche . . . in . . . Stuttgart . . ., Tübingen u. Nürtingen . . . gehalten worden. Samt Beschreibung Ihrer . . . Durchlaucht Leich-Procession. Stuttgart, Chn. Gli. Rößlin 1697. Fol. (Enthält ausser der in Nr. 9085 angeführten Predigt solche von Johann Wolfgang Dieterich, Georg Heinrich Häberlin, Joh. Adam Osiander, Georg Cunrad Brotbeck.)

\*— **Karl Rudolf, Herzog v., 1667—1742. (II. 698 f.)**

Vgl. Nr. 1120 a u. b (Bd. III, S. 39).

\*— **Leopold Eberhard, Herzog v., 1670—1723. (II. 699.)**

Vgl. Nr. 3973, 10409 c, 10410, 10414 a. b. c. h. k. m, 10418 (S. 15 bis 19 im vorliegenden Bande).

\*— **Ludw. Friedr., Herzog v., 1586—1631. (II. 699.)**

Vgl. Nr. 1035 c (Bd. III, S. 34), 10412, 10418, 10414 (S. 16 f. im vorliegenden Bande).

\*— **Magnus, Prinz v., 1594—1622. (II. 700.)**

14442. Weitbrecht, Richard, Ein kühner Reiteroberst. Lebensbild aus dem 30jährigen Kriege. Mit 5 Abbildungen. Glogau, C. Flemming, o. J. (1900). (= Flemmings vaterländische Jugendschriften 74.)

\*— **Max Emanuel, Prinz v., 1689—1709. (II. 700.)**

Zu Nr. 9049. Von Sigm. Schott's Buch erschien eine schwedische Übersetzung. Stockholm, På C. A. Bagges förlag 1845.

— **Nikolaus, Herzog v., K. u. K. österr. Feldzeugmeister, geb. 1. März 1833, gest. Karlsruhe (Schlesien) 22. Februar 1903.**

Schw. M. 1903, Nr. 87, 7, Nr. 91, 8 f.

\*— **Paul (P. Friedr. Wilh.), Herzog v., 1797—1860. (II. 701.)**

Vgl. Riggerbach, Bernhard, Joh. Tob. Beck (1888), S. 111—113.

— **Roderich, Herzog v., Konvertit, Sohn Julius Friedrichs v. Württ. und der Anna Sabina v. Holstein, geb. 19. Oktober 1618, gest. 19. November 1651.**

Vgl. R&B, Andr., Die Konvertiten 6 (1868), 72—74.

**Württemberg.**

\*— **Ulrich, Herzog v.**, 1617—1671. (II. 701.)

Vgl. R&B, Andr., Die Konvertiten 6 (1868), 457—462.

— **Wilhelm Nikolaus, Herzog v.**, Sohn Herzog Eugens und der Prinzessin Helene von Hohenlohe-Langenburg, österr. Heerführer, geb. Karlsruhe (Schlesien) 20. Juli 1828, gest. Meran 5. November 1896.

14443. Magirus, Adolf, Herzog Wilhelm von Württemberg, K. u. K. Feldzeugmeister. Ein Lebensbild. Mit Illustrationen, Porträts, Kartenskizzen und einem Stammbaum. Stuttgart, W. Kohlhammer 1897.

14444. Rostock, Robert, Furchtlos und treu! Geschichtl. Skizze [1. u.] 2. Aufl. Mit 2 Illustrationen. Marburg [i. Steiermark], Selbstverlag. Druck von L. Kralik 1897.

14445. Teuber, Oscar, Feldzeugmeister W. Herzog v. W. Ein Lebensbild. Im Auftrag seines gewesenen Generalstabs-Chefs bearbeitet. Wien, L. W. Seidel u. S. 1899.

ADB. 43, 218—218 (F. Ilwof). — JBWVHG. VII u. VIII, 176—178. — BiogrJbDN. Bd. 1, S. 98 (Rud. Krauss). — Wurzb. 58, S. 254—258. — Schw. M. 1896, S. 2241 (E. S.). — Löbell's Jahresberichte über die Veränderungen . . . im Militärwesen 23 (1896), 601 f. (B. P.).

NB. Der Geburtstag ist an verschiedenen Stellen falsch (30. Juli, 3. Sept.) angegeben.

2. Reihe der Frauen.

\*— **Agnes (A. Pauline Luise), Herzogin zu** (Pseudonym Angelika Hohenstein), 1835—1886. (II. 701.)

Brümmer, 19. Jahrh. 1, 26 f.

\*— **Hedwig, Herzogin v.**, 1547—1590. (II. 702.)

Zu Nr. 9065. Dass. Übers. m. d. T.: Hunnius, Aegidius. Ein tröstliche Leichpredigt über der Begräbnuß . . . der . . . Fürstin . . . Hedwig Landgrävin zu Hessen . . . Herrn Ludwigen . . . Gemahelin. Tübingen, Alexander Hock 1590. 4°.

— **Katharina, Gräfin v.**, Tochter Graf Ulrichs des Vielgeliebten und der Herzogin Margarethe von Cleve, geb. 1441 oder 1442, gest. Würzburg 28. Juni 1497.

14446. Schneider, E., Die Klosterfrau Katharine Gräfin von Württ. — L&BStAnz. 1895, S. 35—37.

— **Katharina Friederike Charlotte, Prinzessin v.**, Tochter König Wilhelms I. von Württemberg, Mutter König Wilhelms II., vermählt mit Prinz Friedrich von Württemberg, geb. Stuttgart 24. August 1821, gest. Stuttgart 6. Dezember 1898.

14447. Zum Gedächtnis Ihrer Kgl. Hoheit der verewigten Frau Prinzessin Catherine von Württ. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1899.

14448. Frohn Meyer [Ludwig], Gedächtnisrede . . . gehalten . . . 11. Dezbr. 1898 . . . Stuttgart, Buchdruckerei der Paulinenpflege (1899).

**Württemberg, Kath. Fried. Charl. (Forts.)**

- BiogrJbDN. 3, 73 f. (R. Krauss). — Schw. M. 1898, S. 2553, 2589.  
 — Blätter f. d. Armenwesen 51 (1898), 214 f. (E. Falch). — Schwabenland 2 (1898), 370—372.
- **Klara Auguste, Herzogin v.**, geb. Herzogin zu Braunschweig, verw. Herzogin Friedrich von W.-Neuenstadt, geb. Hitzger (Lüneburg) 25. Juni 1632, gest. Neuenstadt a. K. 6. Oktober 1700.  
 14449. Eine christl. Leich- u. Trostpredigt samt einer Sermon über dem . . . Ableiben . . . der . . . Clara Auguste . . . den 18. u. 19. Novbr. 1700 . . . in der Residenzstadt an der Linden abgelegt . . . Stuttgart, P. Treu. O. J. Fol. (Enthält Predigten von Joh. Albrecht Machtolph und Wilhelm Christoph Stein, je mit besond. Titelblatt.)
- **Margaretha Sophie, Herzogin v.**, Gemahlin Herzog Albrechts von Württ., Tochter des Erzherzogs Karl Ludwig von Österreich, geb. Artstetten (Niederösterreich) 13. Mai 1870, gest. Gmunden 24. August 1902.  
 Blätter f. d. Armenwesen 55 (1902), 145. — Schw. M. 1902, Nr. 392, S. 5.
- \*— **Marie Auguste, Herzogin von**, Gemahlin Karl Alexanders. (II. 704.)  
 Vgl. Nr. 9385 (Bd. III, S. 40), Nr. 12513 (S. 186 im vorliegenden Bande).  
 NB. Nach der Bemerkung auf Seite 694 im II. Bande hätte Marie Aug. v. W. als Gemahlin eines regierenden Fürsten nicht in Bd. II, S. 704, sondern in Bd. I, S. 118 f. aufgeführt werden sollen.
- \*— **Sabina, Herzogin v.**, 1549—1581. (II. 704 f.)  
 Zu Nr. 9083. Zu verbessern: Jahreszahl 1581 (nicht 1590).
- Wüst, Albert**, Professor für Landwirtschaftslehre a. d. Universität Halle a. S., geb. Mergentheim 23. November 1840, gest. Halle a. S. 25. Februar 1901.  
 BiogrJbDN. 6, 425—427 (Quante).
- Wüst, Karl**, Universitätsturnlehrer in Tübingen, geb. Tübingen 10. Januar 1824, gest. das. 31. Dezbr. 1904 (nicht 1. Januar 1905).  
 Schw. M. 1905, Nr. 2, 5. — Turnblatt aus Schwaben 8 (1905), S. 13 f. — StAnz. 1905, S. 7.
- \***Wüst, Wilh. Friedr.** (II. 705.)  
 Brümmer, 19. Jahrh. 4, 395.
- \***Wyle, Niclas von.** (II. 705.)  
 Zu ergänzen: geb. um 1410, gest. wahrscheinlich in Zürich.  
 Vgl. Bächtold, J., Geschichte der deutschen Literatur in der Schweiz (1892) S. 225—240 und Anmerkungen S. 52—56. — Ferner: Mayer, Otto, „Die Schule Schreibens und Dichtens“ von Nikolaus von Wyle — enth. in: Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte, Jahrg. 9 (1899), 99—104.

**Wyss, Bernhard**, Modist (Lehrer in Kalligraphie, Formelwesen und Musik) in Zürich, Chronikschreiber, geb. Ravensburg ca. 1463, gest. im 2. Kappler Feldzug 1531.

Vgl. Die Chronik des Bernhard Wyß 1519—1530. Herausg. von G. Finsler — Quellen zur schweiz. Reformationsgeschichte. I. Basel 1901, S. XV—XIX.

\***Xeller, Chn.** (II. 705 f.)

ADB. 44, S. 580—581 (A. Winterlin) u. (Berichtigung des Todesdatums) 55, 895.

\***Xeller, Friedrich.** (II. 706.)

Zu ergänzen: geb. 25. März 1822.

**Yelin, Familie** — s. Uëlin.

\***Zahn, Chn. Jak.** (II. 706.)

Der ursprüngliche Druck des im NekrD. veröffentlichten Lebensabrisses hat folgenden Titel: Rede am Grabe des Dr. jur. Chn. Jak. Zahn in Calw gehalten von . . . M. Schüle nebst einem Lebensabriß des Verewigten von Heinrich Zahn. Calw 1880, gedr. bei A. F. Rivinius.

ADB. 44, S. 663—664 (Th. Schön). — AdSchW. 13 (1905), 85—89.

Mit Bild (P. Weizsäcker).

\***Zainer, Günther.** (II. 706.)

Zu ergänzen: gest. 1. Oktober 1478.

ADB. 44, S. 672—674 (K. Steiff).

**Zainer, Hans**, Buchdrucker in Ulm, 1489—1523. Nach Wegener (s. u.) Sohn des folgenden (Joh. Zainer).

14450. Wegener, Johannes, Die Zainer in Ulm. Ein Beitrag zur Geschichte des Buchdrucks im 15. Jahrh. (= Beiträge zur Bücherkunde des 15. u. 16. Jahrh.'s Bd. 1). Straßburg, J. H. Ed. Heitz 1904. 4°.

\***Zainer, Joh.** (II. 706.)

Zu berichtigen: geb. ca. 1440, gest. vermutlich zwischen 1487 und 1489, in Ulm vielleicht schon 1466 und bis annähernd 1489.

Vgl. Nr. 14450. — ADB. 44, S. 673 f. (K. Steiff).

Zu verbessern: Sammlg. bibl.-wiss. Arbeiten, Heft 6, 1894 (nicht 1884).

\***Zais, Chn.** (II. 706.)

Zu ergänzen: gest. 26. April 1820.

ADB. 44, S. 674—676 (W. Sauer).

\***Zais, Wilh.** (II. 706.)

Vgl. Nr. 1574 d u. 2909 b u. e (Bd. III, S. 70 u. 127).

**Zanger, Melchior**, Propst und Prediger zu Ehingen a. Neckar bei Rottenburg, gest. 4. Januar 1603.

ADB. 44, S. 685—686 (Lauchert).

\***Züngerle, Roman Sebastian.** (II. 707.)

14451. Sentzer, Bonifacius, R. S. Züngerle, Fürstbischof von Seckau und Administrator der Leobener Diözese 1771—1848. Zumeist nach Archivalien dargestellt. Mit Bildniß u. Facsimile Züngerle's. Zum

Druck genehmigt durch . . . die Ordensoberen. Graz, Verlagshandlung Styria 1901.

14452. P. K. E., Fürstbischof Roman Zängerle von Seckau — HPoBl. 129 (1902), 588—604, 621—632.

ADB. 44, S. 686—688 (Lauchert). — STMBCO. Jahrg. 5 (1884), S. 418—418. — WWKL. 2. Aufl. 12, 1868—1868 (Benedict Frühwirth).

**\*Zanth, Karl Ludw. Wilh.** (II. 707.)

ADB. 44, S. 689—690 (A. Winterlin). — Vgl. Nr. 3299.

**\*Zech, Julius.** (II. 707.)

ADB. 44, 787 f. (Günther) u. (Berichtigung) 45, 676. — AZ. 1864, Nr. 198. — PoggHW. 3, 1478.

**\*Zech, Paul** (P. Heinr.), Professor. (II. 707.)

Zu verbessern: gest. 18. (nicht 19.) Januar 1893. (Mitteilung des Kgl. Standesamts Laichingen.)

PoggHW. 3, 1478; 4, 1682. — ADB. 44, S. 738—740 (Knott).

**\*Zeller, Martin.** (II. 707.)

Zu berichtigen: gest. 6. Okt. 1661.

14458. Wollaib, Marcus, Gottes Barmherzigkeit und Treu . . . Bey Christlicher und ansehnlicher Leichbegängnuß des . . . Martin Zellers . . . vorgestellt. Gedruckt zu Nürnberg bey Christ. Gerhardt 1662. 4<sup>o</sup>.

ADB. 44, 782—84 (Max v. Waldberg).

**\*Zeitblom, Bartholom.** (II. 707.)

14454. Lange, Konrad, Ein neu entdecktes Selbstbildnis Z. — Schw. M. 1903, Nr. 263, 9, Nr. 281, 9.

14455. Lange, Konrad, Einige Bilder von B. Z. — Repertorium f. Kunstwissenschaft 28 (1905), 486—494.

ADB. 45, S. 8—11 (M. Bach).

**\*Zeller, Familie.** (II. 708.)

14456. Stammbaum der Familie Zeller-Siegfried, Beuggen, von 1521 an. Gewidmet den Urenkeln des Chr. Heinr. Zeller von P. K.-G. u. F. V.-W. Als Manuskript gedruckt. Basel 1892.

14457. Zeller, Felix, Stammbaum und Chronik der Familie Zeller aus Martinszell in Bayern von 1500 bis 1900. Nach gedruckten Quellen, amtl. und privaten Mitteilungen. Mit 1 Ansicht und 8 Porträts. Prag, J. G. Calve'sche K. und K. Hof- und Universitätsbuchhandlung (Josef Koch) 1904.

**\*Zeller, Albert** (Ernst A.), Obermedizinalrat. (II. 708.)

ADB. 45, S. 21—22 (Pagel). — Brümmer, 19. Jahrh. 4, 408. — Knapp, Albert, Ev. Liederschatz 4. Ausg. (1891), 1891. — Schw. M. 1904, Nr. 518, 9—10. — MCBiWürtt. 74 (1904), 985—939 (Kreuser). — Vgl. Bd. III, S. 98, Nr. 9657 (Landenberger S. 162—180).

**Zeller, Christian Felix**, Sekretär b. d. grossh. Direktion der badischen landwirtschaftl. Vereine, dann Lehrer a. d. landwirtschaftl. Akademie in Hohenheim, endlich grossh. hessischer

Geh. Regierungsrat und Generalsekretär an der Zentralstelle für die landwirtschaftl. Vereine des Grossherzogtums Hessen, geb. Wiernsheim 14. September 1807, gest. Darmstadt 26. August 1865.

ADB. 45, S. 23—25 (C. Leisewitz).

**Zeller, Christian** (Chr. Jul. Joh.), Vorstand des Lehrerinnen-seminars und Waisenhauses in Markgröningen, Tit. Oberschulrat, Mathematiker, geb. Mühlhausen a. N. 24. Juni 1822, gest. Cannstatt 31. Mai 1899.

14458. Worte der Erinnerung an Chn. Jul. Joh. Zeller ... Cannstatt; Druck der G. F. Rapp'schen Buchdruckerei.

Kirchl. Anzeiger f. Württ. 8 (1899), S. 280—282 (Huber). — Pogg HW. 3, 1480; 4, 1685. — Mathematisch-naturwissenschaftliche Mitteilungen im Auftrag des math.-naturwiss. Vereins in Württ. Serie 2, Bd. 1 (1899), S. 52 f. (Wölffing).

\***Zeller, Christoph**, Hofprediger. (II. 708.)

14459. Hingher, Joh. Christ., Memoriale perpeuum ... Das ist: Christliche Leich-Predigt ... Bey der sehr volkreichen hoch-betraulichen Leich-Begängnuß deß Weiland Christophori Zeller ... gehalten. Stuttgart. Getruckt bey Joh. Weyrich Rößlin. 1669. 4°.

**Zeller, Eduard** (E. Maximilian), Jurist und Dichter, als polit. Flüchtling in der Schweiz und in Amerika, später in Stuttgart, geb. Stuttgart 28. März 1822, gest. Stuttgart 7. September 1903.

BiogrJbDN. 8, 185 (F. Brümmer). — Schw. M. 1908, Nr. 418, 5; ebendas. Nr. 421, 5 (Kr.). — Brümmer, 19. Jahrh. 4, 408 u. 519.

**Zeller, Ernst** (E. Friedr.), Direktor der Kgl. württ. Heil- und Pflegeanstalt für Irrsinnige in Winnental, Tit. Obermedizinalrat, Zoolog, geb. Stuttgart 2. Dez. 1830, gest. Stuttgart 18. Sept. 1902.

Leopoldina 38 (1902), 121 f. (K. B. Klunzinger). — Schw. M. 1902, Nr. 444, 5—6 (Kr.). — MCBWürtt. 72 (1902), 776—779 (Kreuser, aus dem Schw. M.; ergänzt von Lampert). — JshN. 59 (1903), XXXVI—XLIII. Mit Bild (C. B. Klunzinger). — Allgem. Zeitschrift für Psychiatrie 60 (1903), 301 f.

\***Zeller, Heinrich** (Chn. Heinr.), Pädagog. (II. 708.)

14459a. Schölly, T., Christian Heinrich Zeller, Inspektor der Anstalt in Beuggen. Lebensbild. Mit Zellers Bild in Stahlstich. Basel, Kober 1901.

ADB. 45, S. 25—26 (Sander).

\***Zeller, Heinrich** (Gli. H.), Apotheker. (II. 709.)

AdSchW. 7 (1899), S. 5—8 (Christoph Dölker).

\***Zeller, Johann**, Prof. d. Medizin, 1656—1734. (II. 709.)

14460. Zeller, Joha., Eine dank- u. demuths-volle Erkenntnuß ... bey der solennen Leich-Begängnuß des ... Joh. Zellers ... vorgestellt. Mit Bild. Tübingen, gedruckt bey Joh. Heinr. Phil. Schramm. O. J. (1784). Fol.

14461. Schön, Th., Dr. Joh. Zeller, Ein Württemberger als Geburtshelfer bei der Geburt des letzten Prinzen des Hauses Habsburg — MCBiWürtt. 71 (1901), 532—535.

ADB. 45, S. 26—27 (Pagel).

\***Zeller, Karl** (K. Aug. Friedr.). (II. 709.)

Encycl. Handbuch d. ges. Turnwesens, hrg. von C. Euler, Bd. III (1896), S. 545—549 (K. Wassmannsdorff). — ADB. 45, S. 28—32 (Sander).

[Mit falschem Todesjahr.]

\***Zeller, Luise**, geb. Pichler — s. Pichler, Luise.

**Zeman, Johann**, Professor für mechanische Technologie an der Technischen Hochschule in Stuttgart, Tit. Oberbaurat, geb. Josefstadt in Böhmen 20. Mai 1844, gest. Degerloch 30. Juli 1900.

BiogrJbDN. 5, 161—162 (R. Krauss). — Dinglers polytechnisches Journal 81 (1900), Bd. 315, S. 517. Mit Bild. — Schw. M. 1900, Nr. 350, 5.

\***Zeppelin, Grafen von**. (II. 709.)

Gothaisch. geneal. Taschenbuch d. adel. Häuser 3 (1902), 922—925.

**Zeppelin, Ferdinand** (F. Ludwig), **Graf von**, zuerst Offizier in österreichischen, dann württ. Diensten, später im württ. Zivildienst in verschiedenen Stellungen, u. a. Minister der auswärtigen Angelegenheiten, dann des Kultus usw., geb. Güstrow 28. November 1772, gest. Wien 21. Januar 1829.

ADB. 45, S. 79—83 (Graf E. v. Zeppelin).

**Zeppelin, Heinrich** (H. Eugen) **Gf. v.**, Hauptmann im Dienst der südafrikanischen Republik, stirbt an seinen in den Gefechten gegen die Engländer bei Glencoe erhaltenen Wunden, geb. Stuttgart 14. Dezember 1870, gest. Pretoria (Transvaal) 23. Oktober 1899.

StAnz. 1899, S. 1963. — Schw. M. A 1899, S. 2496.

**Zeppelin, Karl** (Joh. K.), **Reichsgraf von**, Diplomat im Dienst Herzog (später König) Friedrichs, persönl. Freund desselben, geb. Güstrow (Mecklenburg) 15. Oktober 1767, gest. Stuttgart 14. Juni 1801.

14462. Belschner, C., Reichsgraf Karl v. Zeppelin und sein Grabmal auf dem alten Friedhof in Ludwigsburg — Ludwigsburger Geschichtsblätter 1 (1900), S. 68—87; 2 (1901), 92 f.

ADB. 45, S. 75—79 (Graf E. v. Zeppelin).

**Zeppelin, Max** (M. Constantin), **Graf von**, Dr. rer. nat., Naturforscher, Forschungsreisender, K. Kammerherr, Hofmarschall der Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach, geb. Stuttgart 6. August 1856, gest. Stuttgart 3. (nicht 4.) Dezember 1897.

ADB. 45, S. 83—84 (Ratzel). [Mit falschem Geburtsjahr.] — St Anz. 1897, S. 2043. — Schw. M. 1897, 2515. — JBWVHG. VII u. VIII, 179 f. — Schwabenland 2 (1898), S. 18—20 (Kurt Lampert).

\***Ziegelbauer, Magnold.** (II. 710.)

ADB. 45, S. 154—155 (W. Heyd). — WWKL. 2. Aufl. 12, 1957 f. (L. Helmling).

\***Ziegesar, Freiherren von.** (II. 710.)

Gothaisch. genealog. Taschenbuch der freiherrl. Häuser 46 (1896), 1158—1159; 48 (1898), 1158—1159.

\***Ziegler, Chph.,** Gymnasialprofessor. (II. 710.)

ADB. 45, S. 164—165 (A. Winterlin).

**Ziegler, Gregor Thomas,** Benediktiner, zuerst in Wiblingen, dann Lehrer in Konstanz und Freiburg i. Br., später an der Universität Krakau, 1815 Professor für Dogmatik an der Universität Wien, 1827 Bischof von Linz, geb. Kirchheim u. Teck 7. März 1770, gest. Linz 15. April 1852.

ADB. 45, S. 169 (v. Schulte). — Wurzb. 60, 50—52. — WWKL. 2. Aufl. 12, 1958—1960 (Hiptmair). — Vgl. a. Nr. 13181 (S. 234 im vorliegenden Bande).

\***Ziegler, Mich.,** Professor in Tübingen. (II. 710.)

14468. Hafenreffer, Matth., Christus... Das ist Christliche Leuchpredigt über dem Absterben des Weylund Michaelis Ziegleri... gehalten. Tübingen, Bey Dieterich Werlin Anno 1616. 4°.

**Zieten, Familie von.**

Goth. geneal. Taschenbuch d. ad. Häuser 2 (1901), 966—967; 4 (1903), 955.

**Zieten, Karl Hartwig Friedrich Daniel von,** seit 1808 in württ. Diensten als Offizier, Major des Ehreninvalidenkorps, in der Geologie bewandert, geb. 1. Februar 1785, gest. Stuttgart 20. Juni 1846.

ADB. 45, S. 225.

\***Zimmer, Patriz Benedict.** (II. 711.)

14464. J. M. Sailer (u. J. Widmer), Patritius Benedictus Zimmer's kurzgefaßte Biographie und ausführliche Darstellung seiner Wissenschaft. Landshut 1822. (Mit Bild.) Auch abgedr. in — Sailer's sämtlichen Werken, Bd. 88 (1841), S. 417—519.

ADB. 45, 242—248 (Lauchert).

\***Zimmermann, Johannes,** Missionar. (II. 711.)

ADB. 45, S. 267—270 (P. Steiner). — Vgl. J. Hesse, Das Missionsjahrhundert 2. Aufl. Calw 1900, S. 114—132. (Mit falschem Geburtsdatum.)

\***Zimmermann, Joh. Jakob.** (II. 711.)

ADB. 45, S. 270—271 (Günther). — H. Schröder, Lexikon der Hamburgischen Schriftsteller (Fortges. von Kellinghusen) 8 (1888), 242—245.

\***Zimmermann, Wilhelm** (Balth. Friedr. W.), 1807—1878. (II. 711.)

14465. Müller, Ernst, Literar. Nachlaß W. Z.'s — 7. Rechenschaftsbericht des Schwäb. Schillervereins 1902/03, S. 59 f.

Brümmer, 19. Jahrh. 4, 419 f. — ADB. 45, S. 299—301 (Th. Schön).

**\*Zimmern, freie Herren und Grafen von. (II. 711.)**

Vgl. Nr. 11760 (S. 181 im vorliegenden Bande).

**Zimmern, Wilhelm Werner, Freiherr u. Graf von,** Freund Herzog Ulrichs v. Württ., 20 Jahre lang Hofrichter zu Rottweil, 1529—1541, Beisitzer am Reichskammergericht, 1548 bis 1554 Vorsitzender desselben, Historiker, geb. Messkirch 6. Januar 1485, gest. Zimmern 7. Januar 1575.

ADB. 45, S. 802—806 (G. Tumbült).

**Zipperlen, Wilhelm,** Professor der Tierheilkunde und Pferdezucht an der landwirtschaftl. Hochschule Hohenheim, Mitglied des Medizinalkollegiums, Landtagsabgeordneter 1876—1894, geb. Bönnigheim 12. Oktober 1829, gest. Stuttgart 2. Juni 1905.

Württ. Wochenblatt f. Landwirtschaft 28 (1905), 388 f. — StAnz. 1905, S. 888. — Schw. M. 1905, Nr. 252, 5.

**Zoller, Edmund,** Direktor der Kgl. Hofbibliothek in Stuttgart, Schriftsteller, geb. Stuttgart 20. Mai 1822, gest. Ludwigsburg 1. April 1902.

BiogrJbDN. 7, S. 96—97 (R. Krauss). — Schw. M. 1902, Nr. 148, 5.

**\*Zoller, Karl Aug. Chph. Frdr. (II. 712.)**

ADB. 45, 406—409 (Emil Schott) u. (Berichtigung) 677. — Vgl. J. Merkle, Das Kgl. Katharinenstift zu Stuttgart — enth. in: Mitteilungen der Gesellsch. f. deutsche Erziehungs- und Schulgesch., Jg. 9 (1899), S. 1 ff. — Streiche das Zitat: „Encykl. d. Erz.- und Unterrichtswesens 2, 18 ff.“ welches sich auf B. G. Denzel bezieht.

**\*Zöppritz, Jakob, Kommerzienrat. (II. 712.)**

Zu verbessern: Fabrikant in Mergelstetten (nicht Cannstatt).

**Zöppritz, Karl,** Grossindustrieller, Geh. Kommerzienrat, Wolldeckenfabrikant in Mergelstetten OA. Heidenheim, geb. Darmstadt 26. April 1812, gest. Mergelstetten 5. Oktober 1900.

BiogrJbDN. 5, 162—163 (Rud. Krauss). — Schw. M. 1900, Nr. 467, 6, Nr. 558, 6 f. — GwB. 52 (1900), 321 f. — StAnz. 1900, 1793.

**Zukriegl, Jak. (II. 712.)**

ADB. 45, S. 476—477 (Lauchert). — St. J. Neher, Personalkatalog der Geistlichen des Bistums Rottenburg 3. Aufl. 1894, S. 44 f.

**Züllenhardt, Freiherren von.**

Stammtafel bei J. G. Biedermann, Geschlechtsregister der . . . Ritterschaft . . . zu Franken, Ottenwald (1751) Taf. CCLXXVIII—CCLXXXIII.

**Zumpe, Hermann,** Musiker, Hofkapellmeister in Stuttgart 1891—1895, zuletzt Kgl. bayr. Generalmusikdirektor, geb. Oppach (Oberlausitz) 9. April 1850, gest. München 4. September 1903.

14466. Zumpe, Hermann, Persönliche Erinnerungen nebst Mit-

teilungen aus seinen Tagebüchern und Briefen. Mit Geleitwort von E. v. Possart. München, C. H. Beck 1905.

BiogrJbDN. 8, 14—15 (Max Schillings).

**\*Zumsteeg, Emilie.** (II. 712.)

14467. Mehl, [Wilh. Tob.], Worte am Grabe der Emilie Zumsteeg . . . Stuttgart, Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei. O. J.

14468. [Fischer, J. G.,] Zum Gedächtnis von Emilie Zumsteeg, geb. den 9. Dezember 1796. Stuttgart, Druck der J. B. Metzlerschen Buchdruckerei, o. J. (1896). (Abgedr. a. Schw. M. 1857, 1391 f.)

ADB. 45, 485.

**\*Zumsteeg, Rudolf** (Joh. R.), Karlsschüler. (II. 713.)

Zu ergänzen: geb. 10. Januar 1760.

14469. Skizze von Zumsteegs Leben und Charakter. Nebst der an seinem Grabe gehaltenen Rede und drei Gedichten. Von einigen Freunden . . . herausg. Stuttgart 1802.

14470. Landshoff, Ludwig, Johann Rudolf Zumsteeg (1760 bis 1802). Ein Beitrag zur Geschichte des Liedes und der Ballade. Berlin, S. Fischer, o. J. (1902).

ADB. 45, S. 484—486 (R. Eitner). — Jul. Hartmann, Schillers Jugendfreunde (1904) 263—281. — Schw. M. 1908, Nr. 94, 5 (R. Kr.). — Eitner, Quellenlexikon 10, 365—367.

**Zündelin, Melchior**, Klosteramtman zu Merklingen OA. Leonberg im 17. Jahrh.

14471. Gerber [Ernst], Melchior Zündelin, Klosteramtman zu Merklingen, OA. Leonberg — WVjsh. N. F. 13 (1904), 406—423.

## Nachträge und Berichtigungen zu Band I.

- S. 87, Nr. 823. Verbessere: 1524, 25 u. 26 (statt 1524 u. 1525). — Eine Sonderausgabe der ganzen Arbeit erschien m. d. T.: Vogt, Wilhelm, Die Correspondenz des schwäb. Bundeshauptmanns Ulrich Artzt von Augsburg a. d. Jahren 1524—27. Ein Beitrag zur Gesch. des schwäb. Bundes und Bauernkrieges. Augsburg, Histor. Verein für Schwaben u. Neuburg. O. J.
- „ 126, Nr. 1189. Statt Ganz ist vielleicht Canz zu lesen. (Mitteilung von Herrn Oberstudienrat Dr. J. v. Hartmann.)
- „ 156 f. Herr Archivrat Dr. Fr. Winterlin in Stuttgart teilt mir gütigst mit: „Die chronologische Anordnung auf S. 156 f., noch mehr in Band III, S. 62 f. ist vielfach nicht richtig.“
- „ 185, Nr. 1821. Der Titel lautet genauer: Kurzer Lebensabriß des M. Jos. Brehm, gewes. Helfers zu Reutlingen nebst . . . Darstellung seines . . . Verbrechens und der . . . Hinrichtung . . . Nebst einer kurzen Schilderung seines Verhaltens bei der Verkündigung seines Todesurtheils . . . und einem Anhang seiner . . . Antrittsrede in . . . Reutlingen. Reutlingen, Verlag von J. N. Enßlin u. B. G. Kurtz 1829.
- „ 257, Nr. 2624. Nach „vgl. auch“ einzuschleiben: Hartmann.
- „ 262, Nr. 2680. Verfasser ist Immanuel Elwert. (Vgl. J. Hartmann, Schillers Jugendfreunde 1904, S. 72.)
- „ 317. Am Schluss des Abschnitts 15 ist anzufügen: Vgl. a. Nr. 2563 (Bd. I, S. 252).

---

## Nachträge und Berichtigungen zu Band II.

- S. 96, Nr. 4640. Verfasser ist Albert Schott.
- „ 138, Nr. 5112. Verfasser ist Albert Schott.
- „ 165. Hinter Plochingen ist einzufügen: Prevorst. Vgl. Hauffe, Friederike, in Bd. II, S. 410 u. Bd. IV, S. 322.
- „ 170, Nr. 5470. Verfasser ist Albert Schott.
- „ 214, Nr. 5977. Füge zwischen „Kirche“ und „Stuttgart“ ein: bestehend in 4 Predigten von Prälat Dr. [Ferdin. Gottlob Jacob] von Müller u. Professor [Gottlieb] Weitbrecht, Garnisonsdiakon, und einem Anhang mit geschichtl. Notizen.
- „ 226, Nr. 6099. Ein früherer Druck dieser Schrift, aus dem Jahre 1619, ist in der Kgl. Hofbibliothek in Stuttgart vorhanden.

- S. 268, Nr. 6584. Nichthonius ist nicht der Verfasser, sondern nur der Herausgeber, der eine poetische Einleitung hinzuffügte. Verfasser ist: Karl Christoph Beyer (nicht Bayer, wie Bd. 4, S. 232 steht). Vgl. K. Weller, Die Weiber von Weinsberg — WVjsh. N. F. 12 (1903), S. 121 f.

## Nachträge und Berichtigungen zu Band III.

- S. 3, Nr. 9112. Lies: Marquart (statt Marquardt).  
Nachzutragen Nr. 9115 a. Belschner, Christian, Die Anfänge der württ. Landesbibliothek in Ludwigsburg — Ludwigsburger Geschichtsblätter 3 (1903), 97—100.  
Nr. 9115 b. Steiff, Karl, Mitteilungen über die Landesbibliothek in Stuttgart aus Vergangenheit und Gegenwart — Zentralblatt f. Bibliothekswesen 21 (1904), 360—378.
- „ 4. Statt 9125 Neue Folge usw. lies: „Zu Nr. 88: Württembergisch Franken, N. Folge, V—VIII. Schw. Hall, Druck von E. Schwend 1894—1906. 8<sup>o</sup>.“  
Anzureihen Nr. 9127 a. Schön, Theodor, Zum 50jährigen Jubiläum des Rottenburger (Sülchgauer) Altertumsvereins — RGBl. 18 (1902), 77—79.
- „ 5, Nr. 9131. Lies: 1896—1900 (statt 1896/7). Nicht weiter erschienen!  
Nr. 9133 b. Der dortige Titel ist zu ersetzen durch folgenden: Neue Mitteilungen des Rottweller Altertumsvereins. I. Oscar Hölder, Die Formen der röm. Thongefäße diesseits und jenseits der Alpen. II. [Hieronymus] von Lang. Weitere Studien über die Benennung der röm. Niederlassung auf Hochmauren bei Altstadt-Rottweil. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1897.  
Nr. 52 a. Lies: Archiv der Gesellschaft (statt Zeitschrift . . .).
- „ 6, Nr. 52 a. Lies: 52 c (statt 52 a).  
Anzureihen: Nr. 9137 a. Heyd, Wilhelm, Joh. Val. Andreä und Joh. Bernhard Unfried. Ein Beitrag zur Geschichte der schwäbischen Historiographie — WVjsh. N. F. 7 (1898), S. 253—258.  
Nr. 64 a. Lies: Hachberg (statt Hochberg); ferner: 1900 ff. (statt 1887 ff.).  
Nr. 65 a: lies Pfalzgrafen (statt Pfalzgrafen).  
Einzureihen: Nr. 65 b. Mitteilungen aus dem f. Fürstenbergischen Archive, hrg. von d. f. Archivverwaltung in Donaueschingen. Bd. 1 Quellen zur Geschichte des f. Hauses Fürstenberg und seines ehemals reichsunmittelbaren Gebiets, 1510—59. Bd. 2, dass. 1560—1617. Bearb. von F. L. Baumann unter Beihilfe von (bzw. Bd. 2: und) Georg Tumbült. Tübingen (H. Laupp) 1894—1902. (Bildet d. Forts. zu Fürstenb. Urkundenbuch, besond. dessen Band 4.)
- „ 7, Nr. 175 a. Lies: H. Ch. Senckenberg (statt Senkenberg).
- „ 8 einzufügen: Nr. 9147 a. Hartmann, Julius, Jakob Rammingers Seebuch — WJbb. 1895, S. 1—22.
- „ 9, Nr. 9148. Lies: Geognostischer (statt Geographischer).

- Nr. 9149. Lies: Günther, Siegmund, Württ. Geographen — Schw. M. 1900, Nr. 526, 9 (statt: Geographie . . ., 1900, 9).
- Nr. 9151. Lies: Göschen (statt Gösche) (= Sammlung Göschen Nr. 157).
- S. 12, Nr. 9172. Lies: Schliz (statt Schlitz, wie auch an der betr. Fundstelle fälschlich gedruckt ist); ferner: Nr. 538, 9 (statt 588, 9).  
Einzufügen: Nr. 9188a. Weller, Karl, Vorrömische Straßen um Öhringen — Fundberichte aus Schwaben 12 (1904), S. 15—81.
- „ 13, Nr. 9186. Lies: 1128 (statt 1168).  
Zwischen Nr. 9189 und Nr. 816a ist einzufügen die Überschrift:  
b) Einzelne römische Niederlassungen.  
Einzureihen Nr. 316aa. Steimle, Das Kastell Aalen. — Der obergermanisch-rätische Limes, Lief. 23 (B, Bd. 6, Nr. 66). Heidelberg 1904.  
Nr. 9191a. Mettler, A., Das Kastell Benningen — Der obergermanisch-rätische Limes, Lief. 17 (B, Bd. 5, Nr. 58). Heidelberg 1902.  
Nr. 817a. Lies: Konrad Miller (statt E. Miller).
- „ 14, Nr. 9200. Lies: Donnstetten (statt Dornstetten).  
Nr. 9204. Lies: 1900 (statt 1901).
- „ 15 einzureihen Nr. 921b. Steimle, Das Kastell Lorch — Der obergermanisch-rätische Limes, Lief. 5 (B, Bd. 6, Nr. 68). Heidelberg 1897.  
Nr. 9214a. Hämmerle, Das Kastell Murrhardt — Der obergermanisch-rätische Limes, Lief. 1 (B, Bd. 4, Nr. 44). Heidelberg 1894.  
Nr. 9215. Ergänze: Enth. in — Der obergermanisch-rätische Limes, Lief. 5 (B, Bd. 4, Nr. 42). Heidelberg 1897.  
Hinter Poppenweiler ist das fälschlich auf S. 16 stehende Rosenfeld einzureihen.
- „ 16, Nr. 9236. Lies: [Hieronymus] von Lang (statt W. Lang).  
Rosenfeld mit Nr. 9217 ist hier zu streichen und auf S. 15 hinter Poppenweiler einzureihen.
- „ 17, Nr. 9239. Lies: Hofstett (statt Hofstatt).  
Nr. 9240. Lies: Kräherwald (statt Krähenwald).  
Einzureihen Nr. 9241a. Herzog, Ernat, Das Kastell Sulz — Der obergermanisch-rätische Limes, Lief. 8 (B, Bd. 5, Nr. 61a). Heidelberg 1897.  
Nr. 9242a. Steimle, Das Kastell Unterböbingen — Der obergermanisch-rätische Limes, Lief. 1 (B, Bd. 6, Nr. 65). Heidelberg 1894.  
Nr. 9243. Lies: Unter-Iflingen (statt Unter-Iflingen).  
Einzureihen Nr. 9244a. Fabricius, E., Das Kastell Urspring — Der obergermanisch-rätische Limes, Lief. 24 (B, Bd. 6, Nr. 66a). Heidelberg 1905.  
Nr. 9245a. Nägele, E., Das Kastell Waldmössingen — Der obergermanisch-rätische Limes, Lief. 6 (B, Bd. 5, Nr. 61b). Heidelberg 1897.  
Nr. 9245b. Mettler, A., Das Kastell Walheim — Der obergermanisch-rätische Limes, Lief. 8 (B, Bd. 5, Nr. 57). Heidelberg 1897.  
Nr. 9247a. Mettler, A., u. P. Schultz, Die Kastelle bei Welzheim — Der obergermanisch-rätische Limes, Lief. 21 (B, Bd. 4, Nr. 45 u. 45a). Heidelberg 1904.
- „ 18, Nr. 889a. Lies: Hettner (statt Hettler).
- „ 19, Nr. 9262. Lies: Ferdinand Haug (statt Th. Haug).

- S. 21, Nr. 475 m. Lies: Bornhak (statt Bornhack). Ergänze am Schluss: (1889) S. 165—186.
- Nr. 9266 a. Zu ergänzen: gehört als Heft 57 zu Untersuchungen zur Deutschen Staats- und Rechtsgeschichte, hrsg. von Otto Gierke.
- Hinter Nr. 9266 b lies: „Die Herzoge und Herzoginnen von Schwaben“ (statt die Herzöge bzw. Herzöge von Sachsen).
- Zu „Staufisches Haus im allgemeinen“ vgl. a. Nr. 11490 u. 11494 (Bd. IV, S. 110).
- Nr. 540 a. Lies Woelker, G. F. (statt G. T.).
- Nr. 544 b. Diesen Titel hatte schon Heyd (Bd. I, Nr. 583) aufgeführt.
- „ 22 einzufügen Nr. 545 b: Bach, Max, Zur Geschichte des schwäbischen Wappens — Herold 34 (1908), 180—188.
- „ 23 einzufügen hinter Nr. 557 a: Vgl. a. Nr. 11491 (Bd. IV, S. 110).
- Nr. 9269. Lies: für österr. Gesch.-Forsch. (statt Fost. Gesch.-Forsch.).
- Einzufügen hinter Nr. 9269: Vgl. a. Nr. 13632 (Bd. IV, S. 335).
- Hinter Nr. 9269 einzufügen als Überschrift: Heinrich (VII).
- Nr. 9270. Lies: Zur Kriegsgeschichte (statt: Kriegsgeschichte); ferner: WVjsh. N. F. 4 (1895), 176—184 (statt 1897, 113—160).
- Einzufügen hinter Nr. 9271: Vgl. a. Nr. 13632 (Bd. IV, S. 335).
- Einzufügen hinter Nr. 9272: Vgl. a. Nr. 13632 (Bd. IV, S. 335).
- Nr. 589. Lies: ed. Chr. L. Scheid (statt ed. cer. L. Scheid).
- Einzufügen hinter Nr. 593 a: Vgl. a. Bd. IV, S. 470 f.
- „ 24 einzureihen Nr. 9277 a: Hoffmann, Gottfried Daniel, Diplomatischer Beweis und Rettung Graf Ludwizens von Würtemberg in, vor und nach dem Jahr 1208 — enth. in dess.: Vermischte Beobachtungen aus denen Deutschen Staats-Geschichten und Rechten. Thl. 1 (1761), S. 85—126.
- Nr. 9278. Lies: für sterreichische (statt „Fost“).
- Zeile 6 v. u. Lies: von der Mitte (statt vor der Mitte).
- Zeile 3 v. u. Lies: 5. Juni 1325 (statt Januar).
- Nr. 9280. Diese Schrift gehört noch zum vorhergehenden Abschnitt (9).
- Einzureihen Nr. 9280 a: Hoffmann, Gottfried Daniel, Zwey Grafen von Würtemberg, Eberhard der Milde und Eberhard der Durchlauchtige, welche in denen Jahren 1400 und 1308 mit in die Kayserwahl gekommen, desgleichen von dem Marpachichen Bund des Jahres 1400 — enth. in dess.: Vermischte Beobachtungen aus denen Deutschen Staats-Geschichten und Rechten. Thl. 1 (1761), 129—158.
- „ 25, Nr. 9281. Lies Paul Scholz (statt F. Scholz). Zu ergänzen hinter 1902: S. 227 f.
- Hinter Nr. 9283 einzufügen: Vgl. a. Nr. 9280 a.
- Einzureihen Nr. 9287 a: Martin, Ernst, Erzherzogin Mechthild, Gemahlin Albrechts VI. von Österreich. Versuch einer Lebensgeschichte — Zeitschrift der Gesellschaft f. Beförderung der Geschichts-, Altertums- und Volkskunde von Freiburg; Bd. 2 (1870—72), 145—272; Bd. 3 (1873 bis 1874), S. 207 f.
- „ 26, Nr. 9296. Lies: nach der Heimkehr (statt: und der Heimkehr).
- „ 27. In der Überschrift nach Nr. 9304 zu verbessern: Ulrich . . . regiert seit 1508 (nicht 1505).

- S. 30, Nr. 9335. Lies: WVjsh. N. F. 4. (1895), 419 f. (statt Ebendasselbst).  
Einzufügen: Nr. 930 d. ThRE. 3. Aufl. 4, 57—60 (Gustav Bossert).
- „ 31, Nr. 9340. Zu ergänzen am Schluss: Tübinger Habilitationsschrift. Auch enth. in: Briefwechsel des Herzogs Christoph v. Wirtemberg, herausg. von Victor Ernst, Bd. 1 (1899), S. IX—XLI.
- „ 34, Zeile 10 v. o. Lies: gest. 18. Juli (statt 16. Juli).  
Nr. 1017 c. Zu ergänzen am Schluss: enth. in Märkische Forschungen 20 (1887), 13 ff.  
Nr. 1030 b. Lies: Augsburgs Postzeitung (statt Festzeitung).
- „ 35, Nr. 1038 c. Lies Wölflin (statt Wolf); ferner: Hingher (statt Hinger); endlich: 1674 (statt 1764).  
Nr. 1038 d. Lies: Wölflin (statt Wölflin); ferner: Colb (statt Kolb).  
Nr. 9361. Diese Nummer ist an Nr. 1019 a anzureihen.
- „ 36, Nr. 1041 e. Diese Nummer ist an 1038 d (auf S. 35) anzureihen.  
Nr. 9365. Lies: 1901 (statt 1900).
- „ 38, Nr. 1072 d. Lies: Glöckler (statt Glöckler).  
Einzureihen Nr. 1090 b: Zwey besondere Neuigkeiten vorstellend der Neuaufgewachte Mordbrenner La Broche: Worinnen der Franzosen March u. Brand in Schwaben u. Franken enthalten. Ferner der durch das Schorn-dorffische u. Göppingische Weiber-Volck Geschüchterte Hahn: Sambt einem Anhang Eines Copia Schreiben aus Stuttgart vom 20.—30. Januar. Anno 1689. An Einem vornehmen Ministum zu N. N. Betreffend die letzte Frantzösische Begegnus daselbsten . . . Gedruckt i. J. 1689. [Verf. Daniel Speer.]
- „ 40. Hinter Nr. 9385 anzufügen: Vgl. a. Nr. 12513 (S. 186 im vorliegenden Bande).
- „ 42, Nr. 9400. Lies: Sakmann (statt Sackmann); ferner: Frommann (statt Fromann).  
Einzureihen Nr. 9402 a: Karl Eugen von Wirtemberg — Enth. in: Handzeichnungen aus dem Kreise des höheren polit. u. gesellschaftlichen Lebens. Zur Charakteristik der letzten Hälfte des 18. Jahrh. Bd. 1. Cöln, Peter Hammer 1811, S. 53—68.
- „ 44 einzureihen Nr. 9409 a: Gräfin Hohenheim — Enth. in: Handzeichnungen aus dem Kreise des höheren polit. und gesellschaftlichen Lebens. Zur Charakteristik der letzten Hälfte des 18. Jahrh. Bd. 1. Cöln, Peter Hammer 1811, S. 156—172.  
Nr. 9409 b. Wehl, Feodor, Franziska von Hohenheim — enth. in dess.: Die galanten Damen der Weltgeschichte. Bd. 3, 1851, S. 29—53. — Vgl. ferner: Euphorion 2 (1895), S. 121 f. (Erich Schmidt).  
Einzureihen Nr. 9410 a: Krauss, Rud., Spiegelungen des Karl Eugen'schen Zeitalters in Schillers Jugenddramen — WVjsh. N. F. 14 (1905), 107—129.  
Nr. 9410 b: Adam, A. E., Württemberg vor dem Siebenjährigen Krieg, geschildert in einem Gutachten Johann Jakob Mosers vom 9. November 1752 — WVjsh. N. F. 12 (1903), S. 205—226.  
Nr. 9410 c: A. Eine Audienz von 2 landschaftl. Deputierten bei Kaiser Josef II. 1769 (betr. die Irrungen zwischen Herzog Karl und den Landständen) — Schw. M. 1903, Nr. 213, S. 9 f.

- Einzureihen Nr. 9412a: J. G. Zimmermann und Ludwig Eugen von Württemberg. Mitgeteilt von Rudolf Ischer — Euphoriön Bd. 8 (1901), 625—685.
- S. 45 einzureihen Nr. 1220b: Berdot, D. Ch. E., Un voyage à la cour de Prusse en 1775 d'après un manuscrit de l'auteur copié et annoté par E. Fallot — Mémoires de la société d'émulation de Montbéliard 80 (1903), 1—71. Auch separat. (Die Reise wurde mit Fried. Dor. gemacht.)
- „ 47, Nr. 9420. Lies: DiözASchwab. 9 (nach späterer Zählung 10), 1892, Beilage Nr. 16.
- „ 48, Nr. 9481. Lies Toll (statt Tolle); ferner: Reval 1901 (statt 1902).  
 Hinter Nr. 9431 streiche „II.“ bei König Friedrichs zweite Gemahlin. Lies: 1766 (statt 1776).
- Einzureihen Nr. 9438a: Verzeichniß der Bücher, Zeitschriften, Kupfer- und lithograph. Werke, auch Landkarten, welche a. d. Bibl. . . der verewigten Königin Charlotte Auguste Mathilde von Württ., geb. Kronprinzessin von Großbritannien, zum öffentl. Verkauf bestimmt sind. Stuttgart 1829.
- „ 52 einzureihen Nr. 9468a: Reyscher, A. L., Die Aufgabe der Deutschen National-Versammlung. Drei Reden, gesprochen vor Wählern des vierten württ. Wahlbezirks. Nebst einem offenen Sendschreiben an Herrn Staatsrath F. Römer. Tübingen, Fues'sche Sortimentsbuchhandlung 1848.
- „ 53 einzureihen Nr. 9468a: Das Caroussel, welches am 27. Okt. 1846 aus Veranlassung . . . der Vermählung . . . des Kronprinz Karl von Württemberg mit . . . der Großfürstin Olga Nikolajéwna in Stuttgart abgehalten wurde. Redigiert von Friedr. Wilh. Hackländer. Stuttgart, C. F. Autenrieth, o. J., quer folio.  
 Nr. 9469. Lies: Spitzenberg (statt Spizenberg).  
 Einzureihen Nr. 9469a: Römer, Robert (Prof. a. d. Un. Tüb.), Die Verfassung des norddeutschen Bundes und die süddeutsche, insbesondere die württemb. Freiheit. Tübingen, H. Laupp'sche Buchhandlung 1867.  
 Nr. 9472a: Biesendahl, Karl, König Wilhelm II. von Württ. Ein Fürstenbild. Dem deutschen Volke und Heere zugeeignet. Rathenow, Max Babenzien [1893]. (= Soldatenbibliothek, 4. Heft.) [= Nr. 1448 in Bd. I.]  
 Nr. 9472b. Biesendahl, Karl, Zur Erinnerung an die 10jähr. Wiederkehr des Tages der Thronbesteigung S. Maj. König Wilh. II. von Württ. den 6. Okt. 1891. Stuttgart, Druck von Glaser u. Sulz (1901). 4°.
- „ 56, Nr. 1515k. Lies: Gottfried Gabriel Knapp (statt G. G. Knapp).
- „ 62, Nr. 9479. Lies: Karl v. Stockmayer (statt R. von Stockmayer).  
 Nr. 1544c. Der Verf. dieser Schrift ist schwerlich Jak. Friedr. Weishaar, eher der spätere Staatsrat Georg Friedr. Fischer. (Mitt. des Herrn Archivrat Dr. Fr. Winterlin.)
- „ 63, Nr. 1544f. Die hier aufgeführte Schrift ist die Antwort auf Nr. 1544p. (Mitteilung von H. Archivrat Dr. Winterlin.)  
 Nr. 1544m. Verfasser ist Chph. Friedr. Karl Kölle. (Mitt. des H. Archivrat Dr. Winterlin.)  
 Nr. 1544p. Verfasser dieser wohl ersten, schon Februar 1815 erschienenen, offiziellen Schrift in der Verfassungsfrage ist wahrscheinlich

der Geh. Leg. Rat Dan. Frdr. Leypold (vgl. 1541 auf S. 64). (Mitt. des H. Archivrat Dr. Fr. Wintterlin.)

Nr. 1544 s. Verfasser ist Julius Graf von Soden. (Mitt. des Herrn Archivrat Dr. Fr. Wintterlin.)

Herr Archivrat Dr. Fr. Wintterlin in Stuttgart teilt mir gütigst mit: „Die chronologische Anordnung schon in Band I, S. 156 f., noch mehr in Band III, S. 62 f., ist vielfach nicht richtig.“

S. 64, Nr. 1544 u. Lies: Aussprüche des Rechts und der Pflicht (statt: Ansprüche . . . Pflichten).

Nr. 1551 a. Lies (nach A. E. Adam im Katalog d.-Ständ. Bibliothek): Christian Jakob Zahn (statt L. J. Zahn).

„ 66, Nr. 1558 c. Lies (nach A. E. Adam im Katalog der Ständ. Bibliothek) Christian Jakob Zahn (statt C. J. Zahn).

„ 67, Nr. 1559 r. Lies (nach Adam, Katalog der Ständ. Bibl.): Christian Jakob Zahn (statt K. J. Zahn).

„ 70, Nr. 1574 d. Lies: Motion (statt Motive); ferner: Bayern (statt Baden); endlich: 1838 (statt 1824).

Nr. 1580 a. Nach Adam (Katalog der Ständ. Bibliothek) ist Verfasser: Heinrich Zahn, Kaufmann in Calw (nicht C. J. Zahn).

„ 71 einzureihen Nr. 1589 ee. Bacherer, Gustav, Charaktere und Umriss aus der württembergischen Abgeordnetenversammlung — enth. in dess.: Sterne u. Meteore in deutscher Zukunft u. Gegenwart. Leipzig, Fest'sche Verlagsbuchhandlung 1839, S. 8—73.

„ 72, Nr. 1591 c u. 1591 d muss so lauten: 1591 c. Württemberg und sein außerordentlicher Landtag — enth. in: Biedermann, Karl, Unsre Gegenwart u. Zukunft, Bd. 6. Leipzig 1847, S. 299—342.

Nr. 1601 a. Der Titel muss lauten: Reyscher, A. L., Württemberg, Geschichte u. Übersicht seiner Verfassung u. Gesetzgebung. (Ans Weiskes Rechtslexikon abgedruckt.) Leipzig, O. Wigand 1861.

Nr. 1603 c. Lies Pfeifer (statt Pfeiffer).

„ 73, Nr. 9488. Lies: Verfassungsrevision (statt Verfassungsgeschichte).

„ 74, Nr. 1633 a. Lies: Joh. Gottlieb Breyer (statt Gottlob).

Nr. 1657 b. Lies C. Thucelius (statt E. Thucelius).

„ 75, Zeile 3 v. u. Lies: Gesch. der Verw.- u. Justizbehörden (statt -beamten).

Nr. 1696 a. Lies: Finanzdienstprüfungswesen (statt Finanzprüfungswesen); ferner: Finanzarchiv von Schanz 10 (1898), 205—240 (statt Schwarz 1892).

„ 76, Nr. 1706 a. Lies: K. H. Fetzer (statt K. Th. Fetzer).

„ 77 einzureihen Nr. 9499 a. Schön, Th., Die Burgvögte und Burgherren von Achalm (eine Ergänzung zum württ. Dienerbuch) — RGBl. 12 (1901), 55—60, 65—71, 86—88; 13 (1902), 1—6, 17—20, 42—47, 73—75, 83—89.

Nr. 1727 d. Lies: W. C. Christlieb (statt W. E.).

„ 79, Nr. 1790 c. Die hier erwähnte Diss. hat folgenden Titel: Klumpp, Heinrich, Geschichte und Reform der Zusammensetzung der Kammer der Standesherren. (Tüb. Diss.) Stuttgart, Hofbuchdruckerei Zu Gutenberg Carl Grüniger 1903.

- S. 80, Nr. 9512. Lies: Kriminalität (statt Kriminalistik); ferner: WJbb. 1894, I, S. 329—519 (statt WJhb. N. F.).  
 Nr. 1810 a. Lies: 1889, 7—25 (statt 1890, 19).  
 Nr. 9513. Lies: BWKG. 9 (1894), 80 (statt BWKG. N. F. 9, 80).
- „ 81, Nr. 1864 c. Lies: geschichtlich-statistischer (statt geschichtlicher); hinter „Gemeindevermögens“ ist anzufügen: „in der Universitäts- und guten Stadt Tübingen.“ Der ganze Titel ist hier zu streichen und in Bd. IV, S. 191, zu versetzen.
- „ 83, Nr. 1879 q. Lies: Ch. L. Wolbach (statt Ch. B. Wolbach); ferner: 1833 (statt 1823).  
 Nr. 9517. Lies: WJbb. 1904, Heft 1, S. 55—90, Heft 2, S. 73—119 (statt WJhb. . . ).  
 Nr. 9519. Lies: Reinhard (statt Reinhardt).
- „ 84, Nr. 1908 a. Lies: Süskind (statt Süsskind); ferner: Armengesetze (statt Armenpflege); endlich: 1861 (statt 1801).
- „ 85, Nr. 1908 g. Zu ergänzen am Schluss: [Stuttgart, Mäntler 1827].
- „ 87, Nr. 9543. Lies: AChrK. 20, 49—51 usw. (statt AChrK. 49—51).  
 Nr. 1975 a. Lies: 1520 (statt 1320); ferner: 260 (statt 200).
- „ 88, Nr. 9563. Lies: Marquard, Alfred, Jesuiten und Kongregationen (statt Marquardt, Jesuiten-Kongregationen).
- „ 90, Nr. 9577. Lies: BWKG. (statt LWKG.).  
 Einzureihen Nr. 9581 a.: Herold, Reinhold, Gesch. der Reformation in der Grafschaft Öttingen 1522—1569 — Schriften des Vereins für Reformationsgesch., Jahrg. 20 (1902—03), Schrift 75.
- „ 92, Nr. 9599. Lies: BWKG. N. F. 4 (1900), 35—56 (statt 1901, 35—36).
- „ 93, Nr. 9604. Lies: 1650 (statt 1659). Füge am Schluss an: 26 (1905), 2—26.  
 Einzureihen Nr. 9615 a.: Württemberger Urkunden (zur Geschichte der Waldenser) — enth. in: Geschichtsblätter des Deutschen Hugenottenvereins Zehnt 10 (1901), Heft 10, S. 37—60.
- „ 94, Nr. 2129 c. Lies: Joh. Christoph Friedrich Reuchlin (statt M. J. Reuchlin).
- „ 95, Nr. 9626. Lies: BWKG. 9 (1894), 73—75, 87—88; 10 (1895), 7—8, 15—16, 23—24 (statt BWKG. N. F. usw.).  
 Nr. 9629. Lies: Schütz, Ernst (statt E. Schütz).  
 Nr. 9630. Lies: 332 f. (statt 321—323).  
 Nr. 9631. Lies: WJbb. 1903, Heft 1, S. 78—101, und Heft 2, S. 1—81 (statt WJb. usw.).  
 Nr. 9632. Lies: Weizsäcker, Karl (statt Weizsäcker, P.).  
 Nr. 2155 a. Lies: Kultusformen (statt Kulthenformen).
- „ 96 einzureihen Nr. 9645 a.: Haller, J., Joh. Val. Andrea's christl. evang. Kinderlehre — EKBl. 60 (1899), S. 42—44.  
 Nr. 9645 b.: Haller, J., Das württ. Kommunikantenbüchlein von Andreas Osiander — EKBl. 60 (1899), S. 17—20.  
 Nr. 9646. Hinter „Unterricht“ ist zu lesen: 29 (1900), 65—97, 143—159, 213—236 (statt 1900, III).  
 Nr. 9648. Der Titel muss lauten: Derselbe (Jos. Haller), Die württ. Katechismusgottesdienste (Kinderlehren) in ihrer geschichtl. Entwicklung — BWKG. N. F. 4 (1900), 152—173; 5 (1901), 1—33.

- S. 97, Nr. 2170 b. Lies: Rieker, Karl (statt Riecker).  
 Nr. 2174 a. Lies: Reinhardt (statt Reinhard).  
 Einzureihen Nr. 9655 a. Harms, Bernhard, Die örtliche Herkunft der ev. und kath. Geistlichen in Württemberg — enth. in: Festgaben für Friedrich Julius Neumann zur 70. Wiederkehr seines Geburtstags. Tübingen, H. Laupp (1905), S. 357—403.
- „ 98, Nr. 9658. Der Titel muss so lauten: Buck, Fr., Bilder aus dem christlichen Leben Württembergs im 19. Jahrh. 1. Hälfte: Aus Kirche und Mission. 2. Hälfte: Aus den Gemeinschaften. Calw und Stuttgart, Verlag der Vereinsbuchhandlung 1905. (= Württemb. Väter. Herausg. vom Calwer Verlagsverein: Bd. 3 u. 4.)  
 Von Claus' Veröffentlichung (Nr. 2210) erschien eine 2. Auflage 1900 und 1905. Stuttgart, Verlag der Vereinsbuchhandlung. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.  
 Nr. 9660. Lies am Schluss: 1902 (statt 1903).  
 Nr. 9662. Lies: Hoffmann, Conrad, Aus einer altpietistischen Zirkularkorrespondenz. Ein Beitrag zur Geschichte des württ. Pietismus — BWKG. N. F. 3 (1899), 1—34; 4 (1900), 1—35.  
 Nr. 9664 u. 9665. Lies: Zinzendorf (statt Zinsendorf).
- „ 99, Nr. 9670. Lies: Gayler (statt Gayer); ferner: Rothenackerischen (statt Rothenackers).
- „ 100, Nr. 9685. Lies: „S.“ (statt E. J. Hartmann).
- „ 101, Nr. 9696 ist eine Anzeige der in Nr. 9698 verzeichneten Schrift.  
 Nr. 9699. Lies: WWKL. 2. Aufl. 9, 593—612 u. 10, 1319—1324 (statt Freiburg, Kirchenlexikon usw.).
- „ 105, Nr. 2381 b. Lies: 1862 (statt 1802).  
 Nr. 2381 c. Lies: 6 (1867) [statt 7 (1868)]. Der Name Fricker ist nicht angegeben, vielmehr ist der erste Artikel mit „D. B.“, der zweite mit „Z.“ gezeichnet.  
 Hinter Nr. 9708 anzureihen: Vgl. a. Nr. 11583 (S. 116 im vorliegenden IV. Bande).  
 Hinter Nr. 9711 anzureihen: Vgl. a. Nr. 9655 a (Harms).
- „ 106, Nr. 2425 h. Lies: M. S. Mayer (statt W. S. Mayer).
- „ 107. Hinter Nr. 9716 einzureihen als Überschrift: „2. Prinzenziehung“ und daran anschliessend Nr. 9716 a: Kern, Karl, Sebastianus Coccius, Erzieher und Lehrer des Prinzen Eberhard von Württemberg (1551—1562). Ein Beitrag zur Geschichte der Prinzenziehung im 16. Jahrhundert — Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte 15 (1905), 100—117.  
 Z. 10 v. u. Lies: 3. Volksschulen (statt 2. Volksschulen).
- „ 108, Nr. 9717. Lies: Kaisser, Bernhard (statt B. Kaiser); ferner: Roth (statt Rott).  
 Einzureihen Nr. 9718 a. Kern, Karl Hermann, Schwäbische Schulordnung vom Jahre 1543 und ihre Beziehungen zu der Württemberger Schulordnung 1559. (Beilage zum Jahresbericht des K. B. Progymnasiums Kitzingen 1900/1901.) Kitzingen, Druck von Meschett u. Hissiger 1901.

- Nr. 9718 b. Gundert, Ernst, Das württ. Volksschulwesen unter dem Einfluß der Aufklärung (1793—1816) — NBISDEU. 33 (1904), 37—59.
- Nr. 9718 c. Ein Brief über das württ. Schulwesen aus dem Jahr 1778. Mitgeteilt von Fr. Laufer — NBISDEU. 33 (1904), 179—187.
- Nr. 9720. Der Titel lautet: Schütz, Ernst, Schulen und Schulmeister in Württemberg vor 100 Jahren — NBISDEU. 27 (1898), 1—38, 69—90.
- Nr. 9721. Lies: der Volksschulen (statt des Volksschulwesens); ferner: 53 (statt 55).
- S. 109, Nr. 9728, Lies: Schmoller, Alfred, Der Kirchenrat als Oberschulbehörde in den Jahren 1556—58 — BWKG. N. F. 4 (1900), 97—122.
- Einzureihen Nr. 9728 a. Erzberger, M., Der Schulkampf in Württemberg — HPolBl. 131 (1903), 460—476, 533—549.
- Z. 17 von o. Lies: 3. Stellen u. Diener (statt 2. Stellen u. Diener).
- Einzureihen Nr. 9731 a. [Lehrer-Generationen in einzelnen Dörfern] StAnz. 1899, 1141.
- „ 110, Nr. 2504 a. Lies: 282—291 (statt 283, 291).
- Einzureihen Nr. 9738 a. Kessler, F., Das Schulturnen in Württemberg. Mit einem Anhang über das württ. Vereinsturnen — WJbb. 1895, S. 119—176.
- „ 111 einzureihen Nr. 9741 a. Wüst, K., Das Turnen an der Universität Tübingen in den 50 Jahren 1845—1895 — WJbb. 1895, S. 177—182.
- „ 112 hinter Nr. 9743 ist einzufügen: c) Verwaltung und Statistik der Universität. Vgl. Nr. 10 130 (Bd. III, S. 151).
- Nr. 2566 a. Lies: Ferd. Christian Baur (statt Ferd. Christoph Bauer).
- Nr. 2571 c. Der Titel muss lauten: Glossner, M., Die Tübinger kathol.-theolog. Schule, vom spekulativen Standpunkt kritisch beleuchtet — Jahrbuch für Philosophie und spekulative Theologie, hrsg. von Ernst Commer 15 (1901), 166—194; 16 (1902), 1—50, 309—329.
- „ 113, Nr. 9745. Lies: Südd. Monatshefte 1 (1904), 756—770 (statt 1, 9, 756—770).
- Nr. 9746. Lies: 152 (statt 15,2).
- Nr. 9747. Lies: 216 (statt 21,6).
- Hinter Nr. 9748 ist anzufügen: Vgl. auch Nr. 12 593 (Bd. IV, S. 191)
- Hinter Nr. 2621 d ist anzufügen: Vgl. a. Nr. 13 925 (Bd. IV, S. 393) und Nr. 14 316 (Bd. IV, S. 457).
- „ 114, Nr. 2626 a u. b ist wohl in folgender Weise zusammenzuziehen: Der deutsche Student. Ein Beitrag zur Sittengeschichte des 19. Jahrhunderts. Von A. v. S. Stuttgart 1895, P. Balz'sche Buchhandlung. (A. m. d. T.: Felix Schnabel's Universitätsjahre.)
- Nr. 2626 c. J. Balz ist wohl zu streichen.
- „ 115, Nr. 9765. Die Schrift ist bereits in Bd. I als Nr. 2643 aufgeführt. Der Verfasser Neumann steht nicht auf dem Titelblatt, sondern ist nur im Vorwort genannt.
- „ 116, Nr. 2694 e. Lies: G. Kerner — in: Ad. Wohlwill, Georg Kerner 1886, S. 137—141 (statt G. Kerner und Ad. Wohlwill, Georg Kerner 1886, S. 137—171).

- Nr. 9776. Am Schluss ist anzufügen: Enthalten in: Programm des Karls Gymnasiums in Stuttgart 1897/98. Stuttgart, Druck von C. Liebich, S. 1—58.
- Einzureihen Nr. 9775 a. Hauber, Gustav, Der deutsche Unterricht an der Karlsruher Schule — Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte 9 (1899), 82—98. (Dieser Aufsatz ist als Fortsetzung zu Nr. 9775 zu betrachten.)
- Einzureihen Nr. 9778 a. Müller, Ernst, Aus dem Stammbuch eines Karlsruher Schülers (von Schaurath) — Rechenschaftsbericht des Schwäb. Schillervereins 7 (1902/03), S. 52—58.
- S. 119 einzureihen Nr. 2750 b. Der ärztliche Personalstand Württembergs im Januar 1866. Nach amtlichen Quellen herausgegeben. Stuttgart, Belser 1866. (Verfasser nach dem Vorwort: Dr. [Georg] Cleß.)
- Nr. 9803. Lies: 75, 863—866, 917—921 (statt 75, 657—659 usw.).
- Nr. 9806. Lies: 656 (statt 657).
- Hinter Nr. 9815 ist anzufügen: Vgl. Nr. 14 237 (S. 443 in Bd. IV).
- „ 122, Nr. 2777 v. Lies: Christoph Leonhard Wolbach (statt Christoph Bernhard Wolbach).
- „ 123, Nr. 9820. Der Titel ist zu ändern wie folgt: Franck, Fritz, Die Veränderungen in den Betriebsgrößen und Anbauverhältnissen sowie in der Viehhaltung der württ. Landwirtschaft in der 2. Hälfte des 19. Jahrs. (Jenaer Diss.) Halle a. S., Buchdruckerei von Karl Pritschow 1902.
- Nr. 9822. Lies: WJbb. (statt WJhb.).
- Nr. 9834. Lies: Gradmann, Robert, Der Dinkel u. die Alamannen. Eine geographische Untersuchung — WJbb. 1901, S. 103—158.
- „ 124, Nr. 2804 b. Ergänz. Diss. praes. Chn. Frdr. Jäger.
- „ 125, Nr. 9843. Lies: Nr. 190,8 (statt 190,5).
- Nr. 9845. Nach „Herzog Friedrichs von Württemberg“ einzuschalten: „späteren Königs“; ferner lies: 242 (statt 241).
- „ 126, Nr. 2858 c. Lies: Ch. L. Wolbach (statt Ch. B. Wolbach).
- „ 127, Nr. 9865 a. Stieda, W., Württemb. Fayencefabriken des 18. Jahrh. — Deutsche Töpfer- und Zieglerzeitung, Jahrg. 36 (1905), S. 497 ff.
- Nr. 9867. Lies: WJbb. 1900, Heft 2, S. 245—275.
- „ 128, Nr. 2921 i. Lies: Ludwig Felix Offerdinger (statt L. Fr. Offerdinger).
- Einzureihen Nr. 9868 a. Steiner, Kilian, Württembergische Vereinsbank, Rechenschaftsbericht über die ersten 25 Geschäftsjahre 1869 bis 1893 — abgedr. in Jahrbuch für Gesetzgebung usw., Bd. 29 (1905), S. 911 ff.
- „ 129, Nr. 9878. Lies: WJbb. 1904, Heft 1, S. 46—53 (statt WJhrb. . . . 1905 . . .).
- „ 130, Nr. 9886. Lies: G. A. Volz (statt A. Volz).
- „ 132, Nr. 3009 a. Der Titel muss lauten: Grote, H., Schwäbisch-Alemannische Geld- und Münzgeschichte des Mittelalters — enth. in: Münzstudien, N. F. der Blätter für Münzkunde. Herausg. von H. Grote, Nr. XVI, 6. Bd., 1. Heft. Leipzig, Hahn 1865.
- „ 133, Nr. 3015 a. Lies: J. Nothardt (statt J. Nothart).
- Nr. 8999. Ist lediglich ein kurzer Vortragsbericht und daher zu streichen.

Einzureihen Nr. 9900 b. Schlesier, Gustav, Württemberg und die Würtemberger — enth. in dess.: Deutsche Studien. I. Oberdeutsche Staaten und Stämme. Vom Standpuncte der Politik beleuchtet. Stuttgart, J. Scheible's Buchhandlung 1836, S. 205—375.

Einzureihen Nr. 9900 c. Süddeutschland. Eine vergleichende Studie — HPolBl. 126 (1900), 18—24, 77—87.

Hinter Nr. 9900 c anzufügen: Vgl. a. Nr. 9414 (Bd. III, S. 46).

S. 135, Nr. 9922. Lies: Hertlein, Friedrich (statt L. Hertlein).

„ 137 einzureihen Nr. 9932 a. Th. H., Das Gedenkbuch des Georg Friedrich Bezold, Pfarrers zu Wildenthierbach im Rothenburgischen (geb. 1710, gest. 1771) — Mitteilungen aus dem Germanischen Nationalmuseum, Jahrg. 1896, S. 32—43.

Nr. 9932 b. Imago Michaelis Dentzlini, Stipendii Tubingensis portitoris. O. O. (um 1600). (1 Blatt. Bild und satir. Strophen.)

Nr. 9932 c. Lang, K., Der schwarze Veri und die letzten Räuberbanden Oberschwabens. Ein Sittenbild aus dem Ende des 18. Jahrh.'s. Waldsee, C. Liebel 1896, 2. Aufl. 1899.

Nr. 9932 d. Ehemann, Eine seltsame Bittschrift (eines Volksschullehrers) — LtBStAnz. 1904, S. 288.

Nr. 9944. Lies: BISAV. (statt Ebendas.).

„ 139 einzureihen Nr. 9959 a. Schön, Theodor, Des Apothekers Heinrich Efferen Kampf gegen den Hexenwahn — Mitteilungen des Cannstatter Altertumsvereins Nr. 4, 1898.

Einzureihen Nr. 9964 a. Fischer, Hermann, Über die geographische und lexikalische Bearbeitung der schwäbischen Mundarten. Vortrag — Mitteilungen des Vereins für die Geschichte und Altertumskunde in Hohenzollern 38 (1904/05), 1—14.

Nr. 9969. Lies: WVjsh. N. F. 6 (1897), 161—191 (statt WVjsh. G, 161—191).

„ 140, Nr. 9979. Lies: 497 (statt 495).

„ 141, Nr. 9991. Lies: Veit, Friedrich (statt V. Veit).

Nr. 10001. Nur der Artikel 13, 166 ist von Bohnenberger; der andere nicht. Lies: Bohnenberger, Karl (statt G.).

„ 142, Nr. 10010. Lies: 227 (statt 217).

Nr. 10016. Lies: in Stuttgart (statt in Württemberg).

„ 143 einzureihen Nr. 3166 b. Elben, Otto, 7 Sterne Schwabens im 19. Jahrh. — Schw. M. 1899, 2947.

Nr. 3166 c. Schoder, Eines Pfarrers Bibliothek vor 450 Jahren — BWKG. N. F. 4 (1900), 56—75.

Einzureihen Nr. 10021 a. Staigmüller, H., Württembergische Mathematiker — WVjsh. N. F. 12 (1903), S. 227—256.

„ 144 einzureihen Nr. 10026 a. Jäckh, Ernst, Die schwäbische Presse — Deutsche Zeitschrift. 14. Jahrgang des Deutschen Wochenblatts. Nationale Rundschau für Politik . . . Hrsg. v. Ernst Wachler 1901, S. 567—570.

Nr. 10029. Der Titel lautet so: Mone, F., Kritik der Wappen der Minnesänger aus Schwaben. Ein Beitrag zur Geschichte der christl. Mystik in Schwaben und Alamannien — DiöASchwab. 10 (1893), 53 f.,

- 73—76, 82—84, 89—91; 11 (später als 12 bezeichnet, 1894), 7 f., 11 f., 19 f., 23 f., 27 f., 31—34, 37—39, 41 f., 45, 51—55, 60, 67 f., 93—95; 13 (1895), 12—14, 53—56, 71—74, 121—124, 153—158, 189 f.; 14 (1896), 77, 138—141, 158—160; 15 (1897), 140—144; 16 (1898), 158—160; 17 (1899), 41—44, 78 f.; 18 (1900), 40—43, 141 f., 188—190; 19 (1901), 21—23, 42—44.
- Nr. 10032. Lies: E. Planck (statt Plank).
- S. 145, Nr. 10034. Am Schluss zu ergänzen: Deutsche Zeitschrift, 14. Jahrg. d. Deutschen Wochenblattes. Nationale Rundschau f. Politik . . ., hrsg. von Ernst Wachler 1901, S. 584—86 u. 590 f.
- Nr. 10038. Diese Schrift ist bereits in Bd. I (als Nr. 3212) aufgeführt.
- Einzureihen Nr. 10040 a. Mauch, Theodor, Rückblick auf die schwäbische Litteratur der Vergangenheit — Deutsche Zeitschrift, 14. Jahrgang des Deutschen Wochenblatts. Nationale Rundschau f. Politik . . . 1901, S. 570—577.
- Nr. 10040 b. Hartmann, Jul., Schillers Jugendfreunde. Stuttgart u. Berlin, J. G. Cotta 1904.
- Nr. 10040 c. Beck, Paul, Elsbeth u. Hans v. Königeegg in Wahrheit und Dichtung. Ein Beitrag zugleich zur schwäbischen Litteraturgeschichte — DiözASchwab., Jg. 15 (1897), S. 97—104.
- „ 146, Nr. 3238 a. Lies: Die Galerie Landauer (statt Nachruf der Gallerie L.); ferner: 5 (1888), statt 56 (1888).
- Nr. 10061. Lies: Das Kabinet von Hayn in der Kgl. Staatssammlung des Museums der bildenden Künste zu Stuttgart — Schw. M. 1897, 739 (nicht 139).
- „ 147, Nr. 10066. Lies: DiözASchwab. 14 (1896), 145—158; 15 (1897), 145 bis 156 (statt 14, 145 . . . 146).
- Nr. 10067. Lies: DiözASchwab. 14 (1896), 141—144 (statt Eben- das. 141—144).
- Nr. 10068. Lies: Tirol-Vorarlberg (statt Vorarlberg); ferner: Diöz ASchwab. 17 (1899), 22—28, 192 (statt „Ebenda“).
- Nr. 10075. Lies: 20 (1902), 5—10 u. 128 (statt 20, 5—10).
- Nr. 10077. Lies: der Schweiz (statt Tirol); streiche: Ebendas.
- „ 148 einzureihen Nr. 10094 a. Beck, Paul, Oberschwäbische Kupferstecher des 18. Jahrh. — DiözASchwab. 14 (1896), S. 97—109; 15 (1897), S. 177 bis 180.
- Nr. 10094 b. Beck, Paul, Oberschwäbische Kupferstecher und Zeichner — DiözASchwab. 17 (1899), 80; 18 (1900), 48.
- „ 149, Nr. 10099. Lies: Kick (statt Keck).
- Nr. 10105. Lies: kirchlichen (statt christlichen); ferner: WVjsh. N. F. 5 (1896), 389 f.
- Einzureihen Nr. 10105 a. Probst, J., Über die Bedeutung des Hans Multscher für die Entwicklung der Ulmer Schule — AChrK. 20 (1902), 13—16.
- Nr. 10105 b. Probst, J., Über die Stellung der H. Multscherschen Werkstätte zu den Flügelaltären im südl. Deutschland — AChrK. 21 (1903), 89—93.

Nr. 3269. Zu ergänzen: [zu II] Inventar (Text). Stuttgart, P. Neff 1897.

Einzureihen Nr. 10108 a. Baum, Julius, Die Kirchen des Baumeisters Heinrich Schickhardt. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1905. (Inaugural-Dissertation von Tübingen.)

S. 150, Nr. 10115. Lies: 367 (statt 317).

Einzureihen Nr. 10117 a. Beck, Paul, Die Thätigkeit des Malers Bernhard Strigel in Oberschwaben — DiöZASchwab. 15 (1897), 73—80.

„ 151, Nr. 3328 a. Lies: aus der (statt an die); ferner: Alfred Müller u. Co. (statt J. B. Metzler). Übrigens ist diese Schrift bereits von Heyd unter Nr. 5867 verzeichnet.

Einzureihen Nr. 10129 a. C. A., Schwäbische Kirchenmusiker (1. Johannes Benz, 2. Georg Wilhelm Birkler, 3. Franz Bühler, 4. Konrad, Mönch in Hirsau, 5. Ottmar Dressler, 6. Johann Melchior Dreyer, 7. Martin Gerbert, Abt in St. Blasien, 8. Hermannus Contractus, 9. Hugo von Reutlingen (Spechtshart), 10. Adolf Kaim, 11. Keck von Giengen (1450), 12. Michael Keller, 13. Franz Xaver Löhle, 14. Johann Georg Mettenleiter, 15. Dominikus Mettenleiter, 16. Johann Baptist Molitor, 17. Eduard Ortlieb, 18. Franz Xaver Reihing, 19. Jakob Reiner, 20. Ambrosius Reiner, 21. Basilius Schwarz, 22. Joh. Gustav Eduard Stehle) — Deutsches Volksblatt (Stuttgart) 1897, Nr. 52—55.

Nr. 10130. Am Schluss anzufügen: S. 34—53.

Nr. 10133. Lies: C. B. Klunzinger (statt J. Klunzinger); ferner: Naturforscher (statt Naturwissenschaften).

Einzureihen Nr. 10133 a. Landenberger, A., Württ. Theologen im Auslande von der Reformationszeit bis zum Anfang des 19. Jahrh. — EKBl. 65 (1904), 129—132.

Nr. 3354 a. Lies: Welsch (statt Weltz).

„ 152, Nr. 3354 k. Lies: Wollzogen (statt Wolzogen).

Einzureihen Nr. 10135 a. Gedanken eines in Norddeutschland reisenden Schwaben — HPolBl. 123 (1899), 407—416, 469—478, 562 bis 570, 625—634, 697—707.

„ 153, Nr. 3366. Lies: J. F. Gaum (statt Gamm).

Nr. 3371 a. Lies: Tuttlingen (statt Tusslingen).

Nr. 3371 c. Lies: Cl. A. Baader (statt Ch. A. Baader).

„ 154, Nr. 3374 b. Der genaue Titel lautet: Taschenbuch auf Reisen durch Württemberg; mit einem Anhang über die besuchteren Bäder Württembergs, einem Ortsregister und zwei lithographischen Abbildungen, auch auf Verlangen mit einer Charte. Stuttgart u. Tübingen in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung 1827. (Im Ex. d. Kgl. Hofbibl. in Stuttgart ist Geh. Raths-Kanzleidirektor v. Pistorius als Verf. bezeichnet.)

Nr. 10138. Lies: itinerario (statt itinario); ferner: delli (statt degli); endlich: Pisani (statt Pisoni). Am Schluss anzufügen: pg. 275 ff.  
 „ 155 einzureihen Nr. 10144 a. Noch ein Bändchen von den Reisen eines Engländer's durch Oberschwaben. In Briefen verfasst, und von seinem teutschen Freunde L. A. F. V. B. herausgegeben. Warschau 1794.

Nr. 10144 b. Reisen durch einige Gegenden von Schwaben und Franken. Den Freunden der Wahrheit gewidmet. Frankfurt u. Leipzig 1794.

Nr. 10145 a. Entwerfung und summarische Beschreibung der anderen Feindtsbelägerung, so die württembergisch Schwedische Soldateska, den 30. Junii anno 1633 vor der . . . österreichischen Statt Villingen in Schwaben vorm Schwartzwald gelegen, angefangen und den 5. Okt. selbigen mit spott geendet. Darin du freundlicher Leser . . . die Fürbitt der glorwürdigen Himmels Königen erkennen wöllest. Cum licentia superiorum. Constantz, Leonhardt Straub 1634. In 174 Strophen.

S. 156, Nr. 3405 a. Genauerer Titel: Schwabens Schicksale im spanischen Erbfolgekriege — enth. in: Taschenbuch für die schwäbische Geschichte von G. A. Neuhofer, 2. Jahrgang. Dies enth. in: Deutsch u. französ. Calender für das Jahr 1799. Augsburg, bei J. G. Rollwagen.

Nr. 10151. Lies: Starein (statt Starlin).

„ 158 Z. 1 von oben. Lies: Dr. A. J. Groß-Hoffinger (statt D. A. J. Groß-Hoffinger); Z. 2 lies: und der Weltstreit (statt oder Weltstreit); Z. 8 von oben lies: Nr. 3446 (statt 3346); ferner: 1900 (statt 1892).

Einzureihen Nr. 10167 a. Soden, Julius, Die Franzosen in Franken im Jahr 1796. Nürnberg, bei G. P. Pech dem ältern 1797.

Nr. 10167 b. Geschichte des letzten Feldzugs der Franzosen in Schwaben (1796) — enth. in: Deutsch und französischer Calender für das Jahr 1798. Augsburg, bei J. G. Rollwagen.

Nr. 10167 c. Fortsetzung der Geschichte des Kriegs mit Frankreich vom Jahre 1797 bis 1799 — enth. in: Taschenbuch für Geschichte und Unterhaltung auf das Jahr 1800. Herausg. von G. A. Neuhofer, 3. Jahrg. Augsburg. Dies enth. in: Deutsch und französ. Calender für 1800. Augsburg, bei J. G. Rollwagen.

„ 160, Nr. 10195. Lies: Stuttgart u. Leipzig, Deutsche Verlagsanstalt 1897 (statt Deutsche Rundschau 1896, Aug. bis Sept.). (Ein Auszug hieraus m. d. T. „Der Untergang der Lützower bei Kitzen“ erschien in der Deutschen Revue, Jahrg. 21 (1896), Band 3, 159—176, 343—360.)

„ 161, Nr. 10201. Lies: 1897 (statt 1895).

Nr. 10204. Die Jahreszahl 1905 bezeichnet das Erscheinungsjahr der betr. Lieferung des Werkes, das auf seinem endgiltigen Titelblatt die Jahreszahl 1912 trägt.

Nr. 3471 c. Lies: Kausler (statt Kaussler).

„ 162, Nr. 10210. Lies: Cämmerer (statt Cammerer); ferner: 1903 (statt 103) und ergänze am Schluss: S. 95—134.

Nr. 3523 b. Der Titel lautet: Sigel, Albert, Die württ. Sanitätszüge in den Kriegsjahren 1870 u. 1871. Stuttgart, Julius Maier 1872.

„ 163, Nr. 10230. Lies: 561, 18 (statt 561, 11).

„ 164 einzureihen Nr. 10240 a. v. Stetten, Alexander, Meine Kriegserinnerungen. Künzelsau, P. Locher, o. J. (1904).

Zeile 8 v. o. Lies: Südwestafrikanischer (statt ostafrikanischer) Aufstand.

Nr. 10242. Lies: Gansser (statt Ganser); ferner: Schwäb. Merkur 1904, Nr. 463, 5 f. u. 470, 9.

„ 166, Nr. 10267. Lies: Jäger-Regiment (statt Jäger, Regiment).

Nr. 3568 a. Verfasser ist Jos. von Theobald.

- S. 167, Nr. 8581 o. Statt „G. Theobald“ dürfte „Joseph Theobald“ zu lesen sein.  
 „ 169, Nr. 9404 a. Lies: Deutsche Rundschau, Bd. 110 (1902), 460—463 (statt Deutsche Rundschau 1902).

## Nachträge und Berichtigungen zu Band IV.

- S. 3 einzureihen Nr. 10288 a. Weller, Karl, Die Besiedlung der Stuttgarter Gegend — Mitteilungen des Cannstatter Altertumsvereins (S. A. aus der Cannstatter Zeitung), Nr. 2, 1896.
- „ 4 einzureihen Nr. 10292 a. Knapp, G. L., Actenmäßige Erläuterungen über das deutsche Reichs- und Kreismatrikularwesen, besonders den Fränkischen Kreis betr., mit bestimmter Hinsicht auf den wahren gesetzlichen Fuß der Mannschaftsstellung, aus Auftrag der hohen Fränkischen Kreis-Versammlung bearb. Nürnberg 1794.
- „ 5, Nr. 10298. Lies: Glökler (statt Glöckler).  
 Hinter Nr. 10299 a anzufügen: Vgl. a. Nr. 14356 (Bd. IV, 461).  
 Hinter Nr. 10304 anzufügen als Überschrift: f) Murr gau, und dazu: Vgl. Nr. 14277 (Bd. IV, S. 451).
- „ 7, Nr. 10332. Lies: Ebendasselbst 12 (statt Ebendasselbst 7).
- „ 8, Nr. 10336. Lies: K. Mauch (statt E. Mauch).
- „ 9, Nr. 10353. Lies: G. W. Zapf (statt G. M. Zapf).
- „ 10, Nr. 10357. Lies: KSBl. 47 (1886), 27—29 (statt 1896, 27 ff.).  
 Nr. 10360. Lies: F. Mone (statt L. Mone).  
 Nr. 10367. Lies: A. E. Adam (statt E. E. Adam).
- „ 11, Nr. 10371. Lies: Kauslers (statt Kauslers).
- „ 13. In die Rubrik „b) Jetzt Baden gehörig“ sind die beiden Nummern 13242 u. 13243 (S. 239 im vorliegenden Bande) einzufügen.  
 Einzureihen Nr. 10391 a. Rocholl, Heinrich, Matthias Erb [Superintendent in Reichenweiler]. Ein elsäßischer Glaubenszeuge aus der Reformationszeit. Auf Grund archivalischer Dokumente. Straßburg 1900. (= Beiträge zur Landes- u. Volkskunde von Elsaß-Lothringen, Heft 26.)  
 Vgl. a. Nr. 14439 a (S. 481) im vorliegenden Bande).
- „ 14, Nr. 10401. Lies: 25 (1895), statt 24 (1895).
- „ 15, Nr. 10406. Lies: Godard, Ch. (statt Derselbe); ferner: règlement (statt régiment).
- „ 20, Nr. 10430. Lies: J. A. Ammann (statt Ammon).
- „ 21, Nr. 10434. Lies: Knipschild (statt Knippschild).  
 Einzureihen Nr. 10438 a. Über die Fortdauer der Kreis-Stimmen für die in das Entschädigungs-Loos gefallenen Reichsstädte mit besonderer Hinsicht auf den schwäbischen Kreis. O. O. 1805.
- „ 21 f. Unter „Aalen“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 316 a (Bd. III, S. 13) und Nr. 316 aa in den Nachträgen zu Band III (S. 493 im vorliegenden Bande).  
 Nr. 10440 stimmt im Titel, abgesehen vom Verfasseramen, so genau mit Nr. 4047 überein, dass es sich hier wohl um ein Versehen Schöns handeln muss, der überdies auf S. 22 oben, wo 4047 statt 1047 zu lesen ist, selbst eine Korrektur jener Nummer beibringt.

- S. 22, Nr. 10441. Lies: Sitten der alten Reichsstadt Aalen nach Sander. Mitget. von A. Birlinger — AlemB. 13, 179 ff.
- „ 23, Nr. 10452. Lies: Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte 10 (1900), 270—285 (statt Mitteilung etc.).  
Nr. 10453. Lies: Schurwaldgericht (statt Schwarzwaldgericht).  
Nr. 10454. Lies: Amrichshausen (statt Amlishausen).
- „ 23 f. Unter „Alpirsbach“ einzufügen: Vgl. Nr. 1527 dd (Bd. III, S. 59).
- „ 24, Nr. 10465. Lies: 800jähr. (statt 50jähr.).  
Zwischen „Altenburg OÄ. Neresheim“ und „Altenmünster“ einzufügen: „Altenburg OÄ. Tübingen“, und dazu: Vgl. Nr. 316 b u. 9190 (Bd. III, S. 13).
- „ 25, Nr. 10475 b. Lies: Miller, Karl (statt Müller).  
Unter „Altshausen“ einzufügen: Vgl. Nr. 10383 a (S. 12 im vorliegenden Bande).  
Unter „Amlishagen“ lies: 10484 (statt 10884).
- „ 27, Nr. 10492. Lies: Renz (statt Rentz).  
Nr. 10493, Zeile 3. Lies — in: Curiositäten der physisch-literarisch-artistisch-historischen Vor- und Mitwelt [Herausg. C. A. Vulpius]. Weimar 1815 (statt: in Kuriositäten. Zeitschrift).  
Nr. 10500. Ergänze am Schluss: u. 10 (1898), Hauptblatt S. 70—72.
- „ 28, Nr. 10513. Lies: LtBStAnz. (statt LBSW.).
- „ 28 f. Unter „Bebenhausen“ einzufügen: Vgl. Nr. 11222 (S. 86 im vorliegenden Bande).
- „ 29 einzureihen Nr. 10515 a. Fischer, [V. F.] [Topographie von] B. — Sylvan, ein Jahrbuch für Forstmänner, Jäger und Jagdfreunde auf das Jahr 1822 von C. P. Laurop und V. F. Fischer. Marburg u. Cassel, Joh. Chr. Krieger, S. 117—130. Mit 1 Kupfertafel: Bebenh. von d. Südseite.  
Unter „Beihingen“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 13063 (S. 224 im vorliegenden Bande). — Unter „Beilstein“ einzufügen: Vgl. a. Nr. 11775 (S. 132 im vorliegenden Bande).  
Nr. 10522. Lies: Kapelle (statt Kepelle).
- „ 30. Vor „Berg“ einzufügen: Benningen, und dazu: Vgl. Nr. 9191 (Band III, S. 13) und Nr. 9191 a (S. 493 im vorliegenden Bande). — Unter „Berg bei Stuttgart“ einzufügen: Vgl. Nr. 10691 (S. 43 im vorliegenden Bande).  
Nr. 10537. Lies: Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande, Heft 76 (Bonn 1883), S. 132 f. (statt Bonner Jahrbuch).  
Nr. 10538. Streiche: —115.  
Einzureihen Nr. 10538 a. Straub, C., Das Rittergut Berneck und seine Besitzer — AdSchw. 13 (1905), 113—115.  
Unter „Bernstadt“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 12818 (S. 207 im vorliegenden Bande).
- „ 31, Nr. 10540. Lies: Fidler (statt Fiedler).  
Nr. 10545 a. Lies: ZGORh. 57 (N. F. 18, 1903), 593—599 (statt ORhZschr. . . ).  
Unter „Besigheim“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 9192 (Bd. III, S. 13), Nr. 11806, 14156 u. 14277 (S. 134, 430 u. 451 im vorliegenden Bande). — Unter „Betzingen“ einzufügen: Vgl. Nr. 9193 (Bd. III, S. 13). —

- Unter „Biberach, Oberamt“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 10500 (S. 27 im vorliegenden Bande).
- S. 33, Nr. 10567. Lies: Reiter, St. Michael — DiözASchwab. 19 (1901), 86 f., 117 (statt: Reiter, St. Michael-Diözese . . .).  
 Nr. 10569. Lies: Lssle (statt Lsab).  
 Hinter Nr. 10575 anzufügen: Vgl. Nr. 1846 c (Bd. III, S. 81), Nr. 10120 (Bd. III, S. 150), Nr. 10171 (Bd. III, S. 159), Nr. 12734 (S. 200 im vorliegenden Bande).
- „ 34. Unter „Bieringen OA. Horb“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 11241 (S. 88 im vorliegenden Bande). — Bei „Bittelbron“ ergänze „OA. Horb“.
- „ 35. Unter „Blaubeuren, Oberamt“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 12085 (S. 155 im vorliegenden Bande).  
 Nr. 10592. Lies: Baur (statt Bauer).
- „ 36, Nr. 10597. Lies: Unseld (statt Unsel); ferner: 25 [1898] (statt 24).
- „ 36 f. Unter „Blaubeuren, Kloster“ anzufügen: Vgl. Nr. 11425 (S. 104 im vorliegenden Bande) u. Nr. 12614 (S. 192 ebenda).
- „ 37. Unter „Böblingen“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 11836 (S. 187 im vorliegenden Bande). — Zwischen „Bochingen“ und „Bodelshausen“ einfügen: Böckingen. Vgl. Nr. 317 a, 9194, 9205, 9207 (Bd. III, S. 18 f.). — Unter „Boll“ anzufügen: Vgl. Nr. 10471 (S. 24 im vorliegenden Bande).
- „ 38, Nr. 10625. Lies: Hieron. Walch (statt Walz).  
 Einzureihen Nr. 10628 aa. Mauch, Th., Zu der Frage nach der Gräfin Bertha von Boll — BISAV. 12 (1900), 449—453.  
 Unter „Bönnigheim“ anzufügen: Vgl. Nr. 9488 (S. 73 in Bd. III), Nr. 11588 (S. 117), Nr. 13332 (S. 258), Nr. 13375 (S. 269) u. Nr. 13560 (S. 317, sämtlich im vorliegenden Bande). — Unter „Bopfingen“ einfügen: Vgl. a. Nr. 10181 (Bd. III, S. 159).
- „ 39, Nr. 10635. Der Titel lautet so: Haack, Frdr., Friedr. Herlin. Sein Leben und seine Werke [darunter der Bopfinger Altar]. (= Studien zur Deutschen Kunstgeschichte, Heft 26). Straßburg, Heitz 1900.
- „ 39, Nr. 10639. Lies: Dav. Chph. Seybold (statt F. Seybold).  
 Unter „Bottwar“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 11554 f. (S. 114 im vorliegenden Bande); vgl. ferner: Großbottwar und Kleinbottwar. — Unter „Brackenheim, Oberamt“ einzureihen Nr. 10640 b. Schmid, Eugen, Aus dem altwürttembergischen Volksschulleben. Nach Akten des Bezirks Brackenheim — NBISDEU. 31 (1902), 73—102, 137—169.
- „ 40. Unter „Brenz“ einfügen: Vgl. a. Nr. 10384 u. 10385 (S. 12 im vorliegenden Bande).  
 Nr. 10651. Lies: 1895 (statt 1890).  
 Zwischen „Buchau“ und „Buoch“ einfügen: Buchhorn. Vgl. Friedrichshafen.  
 Einzureihen Nr. 10663 a. Keppler, P., Der Gemäldefund von Burgfelden in Württ. — HPolBl. 119 (1897), 496—513.
- „ 41, Nr. 10672. Lies: BISAV. 13 (statt 12).
- „ 42. Unter „Calw, der Bezirk“ einfügen: Vgl. Nr. 11650 (S. 122 im vorliegenden Bande).  
 Nr. 4294 (in Bd. II). Die Kirchenregister wurden in der seitherigen Weise fortgesetzt.

Nr. 10686. Der Titel lautet so: Tröltzsch, Walter, Die Calwer Zeughandlungskompanie und ihre Arbeiter, Studien zur Gewerbe- und Sozialgeschichte Altwürttembergs. Jena, Gustav Fischer 1897.

- S. 42 f. Unter „Calw, Stadt“ einzufügen: Vgl. a. Nr. 9871 f. (Bd. III, S. 154) u. Nr. 13292 (S. 250 im vorliegenden Bande).
- „ 43 einzureihen Nr. 10689 a. B[ossert], [Gustav], Die Grafentochter im Beginaenhau zu C. — Schw. M. 1901, Nr. 437, 5.
- „ 43 ff. Unter „Cannstatt“ beizufügen: Vgl. a. Nr. 919 a, Nr. 9195—9199, 9254 (Bd. III, S. 13 f. u. 18).
- „ 44, Nr. 10706. Lies (in der vorletzten Zeile): 1847, 151 (statt 1847, 141); ferner: 257 (statt 215).
- „ 45 einzureihen Nr. 10722 a. Paret, Friedr., Geschichte der reformierten Gemeinde Cannstatt — Geschichtsblätter d. deutschen Hugenottenvereins Zehnt 7, Heft 6 u. 7. Magdeburg 1898.
- Nr. 10722 b. Schön, Theodor, Unter- und Obervögte in Cannstatt — Mitteilungen des Cannstatter Altertumsvereins Nr. 1, 1896 (S. A. a. d. Cannstatter Zeitung).
- „ 46, Nr. 10727. Am Schluss anzufügen: Enth. in: Programm der Höheren Töchterschule und des Lehrerinnenseminars in Zürich. Schuljahr 1886/87. Zürich, Druck von Fr. Schultheß 1887.
- Unter „Cumburg“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 12185 u. 12186 (S. 164 im vorliegenden Bande).
- „ 47 einzureihen Nr. 10743 aa. Mayer, F. X., Bildhauer und Baumeister in Camburg (1. Simon Schlör, 2. Erhard Barg, 3. Johann Hoffmann, Orgelbauer, 4. Maler Antonius Knoll, 5. Bildhauer Balthasar Österbauer, 6. Christoph Metzler) — AChrK. 18 (1900), 107—109.
- Unter „Crailsheim“ einzufügen: Vgl. a. Nr. 10474, 11806, 14379 u. 14380 (S. 24, 134 u. 469 im vorliegenden Bande).
- „ 48, Nr. 10750. Lies: 8 (1902), 72—79.
- Einzureihen Nr. 10751 a. Bossert, G., Zum Andenken Melancthons. (Briefe Crailsheim betr.) — BWKG. N. F. 1 (1897), S. 43 f.
- Einzureihen Nr. 10753 a. Bossert, Gustav, Die Reformation in Creglingen — WFrkNF. 8 (1903), 1—64.
- Unter „Denkendorf“ beizufügen: Vgl. a. Nr. 13977 (S. 404 im vorliegenden Bände).
- Nr. 10761. Lies: Demmingen (statt Denningen).
- „ 49 Mitte. Lies: Ditzenbach (statt Dietzenbach).
- „ 50. Unter „Donnstetten“ einzufügen: Vgl. a. Nr. 9200 (Bd. III, S. 14).
- „ 51 zwischen „Dusslingen“ und „Ehingen“ einzufügen: Duttonberg, und dazu: Vgl. Nr. 9201 (Bd. III, S. 14).
- Nr. 10790. Lies: Metzger (statt Mezger).
- Z. 7 v. u. Lies: Eglosheim (statt Eglossheim).
- „ 52 zwischen „Einkorn“ und „Elisabethenberg“ einzureihen: Elchingen O A. Neresheim. Vgl. Nr. 10789 (S. 51 im vorliegenden Bande).
- „ 55 einzureihen Nr. 10839 a. K., Balthasar Neumann, Der Hofarchitekt des Grafen Schönborn im 18. Jahrhundert und seine Tätigkeit in Ellwangen — LtBStAnz. 1905, 31—32.

- Nr. 10839 b. Busl, Elyacensia — DiözA Schwab. 14 (1896), S. 73—77.  
 Ferner anzufügen: Vgl. a. Nr. 2345 n u. Nr. 2571 b (Bd. III, S. 103 u. 112), Nr. 11652 (S. 123 im vorliegenden Bande).
- Einzufügen zwischen „Emerkingen“ und „Engstlatt“: Endingen.  
 Vgl. Nr. 13041 (S. 222 im vorliegenden Bande).
- S. 56 zwischen „Erligheim“ und „Ersingen“ einzufügen: Erolzheim. Vgl. Nr. 10949 (S. 64 im vorliegenden Bande). — Unter „Eschenau“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 10452 (S. 23 im vorliegenden Bande).
- „ 57, Nr. 10861. Lies: Karl Hermann Siegfried Pfaff (nicht Fr. Pfaff).  
 Nr. 10864. Lies: 1898 (statt 1897).
- „ 58 vor Abschnitt c) einzufügen: Vgl. a. Nr. 12734 (S. 200 im vorliegenden Bande).
- „ 59. Hinter Nr. 10884 anzufügen: Vgl. a. Nr. 11943 u. 13915 (S. 144 und S. 391 im vorliegenden Bande).
- „ 60 einzureihen Nr. 10897 a. Schirmer, Christian, Über Alt-Eßlingen — enth. in: Programm der Kgl. Realanstalt in Eßlingen 1901/02. Eßlingen Druck der L. Harburgerschen Buchdruckerei 1902, S. 3—26.
- „ 61 am Schluss des Artikels „Eßlingen“ einzufügen: Vgl. a. Nr. 1661 c (Bd. III, S. 75), Nr. 11652 (S. 123) u. Nr. 11987 (S. 147, beides im vorliegenden Bande).  
 Nr. 10910. Lies: Schlußsteinfragen (statt Schlußfragen).  
 Zwischen „Faurndau“ und „Feckenhausen“ einzufügen: Favorite.  
 Vgl. Nr. 13134 (S. 230 im vorliegenden Bande).  
 Nr. 10914. Lies: Fr. Laib und Franz Jos. Schwarz (statt Laih und Schwarz).  
 Nr. 10917. Lies: Lorenz Langs Kirchenblätter f. d. Bisthum Rotenburg, Jahrg. 2 (1831), Bd. 2, S. 241—57.
- „ 62, Nr. 10921. Lies: 185 (statt 183).
- „ 62 f. Unter „Freudenstadt“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 14031 (S. 418 im vorliegenden Bande).
- „ 64 einzureihen Nr. 10946 a. Knapp, Eberhard, Zustände und Begebenheiten im letzten Halbjahrhundert der Reichsstadt Buchhorn, 1. Hälfte: 1752 bis 1773. (Vortrag) — Schriften d. Vereins f. Geschichte d. Bodensees 34 (1905), 3—17.
- „ 65 zwischen „Gattnau“ und „Geislingen“ einzureihen: Gebstattel. Vgl. Nr. 12185 (S. 164 im vorliegenden Bande).
- „ 67. Unter „Giengen a. Br.“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 11217 u. 12723 (S. 86 u. 200 im vorliegenden Bande).
- „ 68. Unter „Gmünd 2. a.“ ist anzufügen: Vgl. a. Nr. 12734 (S. 200) und 13961 (S. 401, beides im vorliegenden Bande).
- „ 70, Nr. 11021. Lies: Klaus (statt Klaus).
- „ 71, Nr. 11026 a. Lies: Klaus (statt Klaus).  
 Einzureihen Nr. 11031 a. Klaus, B., Gmünder Künstler — WVjsh. N. F. 4 (1895), 225—254; 5 (1896), 305—332.  
 Ferner anzufügen: Vgl. Nr. 9202 u. 10252 (Bd. III, S. 14 u. 165), Nr. 13923 (S. 392 im vorliegenden Bande). — Unter „Gögglingen“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 12990 (S. 219 im vorliegenden Bande).

- Nr. 11035. Lies: Goldburghausen (statt Goldberghausen); ferner: Pflaumloch (statt Pflaumdorf).
- Einzureihen Nr. 11036 a. Schön, Th., Merkwürdige Laufbahn eines Gomadinger Pfarrers — RGBL. 18 (1902), 63.
- S. 72, Nr. 11038. Lies: M. Duncker (statt W. Duncker).
- Nr. 11050. Lies: JshN. (statt JBVSN.).
- „ 73. Unter „Göppingen“ anzufügen: Vgl. Nr. 10530 u. Nr. 1090 b (S. 30 u. 495 im vorliegenden Bande).
- Zwischen „Gornhofen“ und „Grafenberg“ einzufügen: Göttel-  
fingen. Vgl. Nr. 13088 (S. 226 im vorliegenden Bande).
- Zwischen „Grafeneck“ und „Greifenstein“ einzufügen: Granheim.  
Vgl. Nr. 11637 (S. 121 im vorliegenden Bande).
- Einzureihen Nr. 11060 a. E. Sch., Schneidige Recesses zur Heiligen-  
rechnung von 1786/87 [in Grossaspach] — BWKG. N. F. 4 (1900), 96.
- Unter „Großbottwar“ anzufügen: Vgl. Bottwar.
- „ 74, Nr. 11067. Der Titel lautet: Elwert, Agnes, Schloß Großsachsenheim.  
Selbstverlag. Druck von R. Enzig, Stuttgart 1900.
- Unter „Grünungen“ anzufügen: Vgl. Nr. 321 a (Bd. III, S. 14).
- „ 75, Nr. 10088 a. Lies: Kelber (statt Keller).
- „ 77 f. Unter „Hall, g) Kirche und Kirchen“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 12316 (S. 173).
- „ 78 f. Unter „Hall, k) Gewerbe“ einzufügen: Vgl. Nr. 10120 (Bd. III, S. 150).
- „ 79 zwischen „Hall“ und „Härtsfeld“ einzufügen: Haltenbergstetten.  
Vgl. Nr. 1820 b (Bd. III, S. 80).
- Nr. 11136. Lies: Harteneck (statt Hartneck).
- Zwischen „Harteneck“ und „Haubersbronn“ einzufügen: Häslach.  
Vgl. Nr. 13037 (S. 222 im vorliegenden Bande, wo Häslach (statt Has-  
lach) zu lesen ist).
- Unter „Hausen ob Lontal“ beizufügen: Vgl. Nr. 9203 (Bd. III, 14).
- „ 80. Unter „Hausen a. d. Würm“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 11605 (S. 118  
im vorliegenden Bande).
- Zwischen „Hausen a. Z.“ und „Heggbach“ einzureihen: Heerberg  
und dazu Nr. 11144 a. Lange, Der Heerberger Altar Zeitbloms — St  
Anz. 1902, 1847.
- Unter „Heidenheim“ anzufügen: Vgl. Nr. 9132, Nr. 9204 u.  
Nr. 1516 i (Bd. III, S. 5, 14 u. 57), Nr. 11409 (S. 102 im vorliegenden Bande).
- „ 81 ff. Unter „Heilbronn, Stadt“ beizufügen: Vgl. Nr. 9179, 9180 (Bd. III,  
S. 12), 9205—07 (III, S. 14), 1050 d (III, S. 36), 2932 a (III, S. 129),  
10120 (III, S. 150), 3371 f. (III, S. 154), 10246 (III, S. 164).
- „ 83, Nr. 11183. Lies: I. (= erstens) Pressel (statt L. Pressel).
- „ 84. Unter „Heilbronn, e) Unterrichtswesen“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 11943  
(S. 144 im vorliegenden Bande).
- Nr. 11190. Lies: J. R. Schlegel (statt J. B. Schlegel).
- Nr. 11192. Lies: Wernike, Ewald (statt Wernicke-Bunzlau);  
ferner: Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. Organ des German.  
Museums. Neue Folge 29 (1832), 270 ff. (statt Anzeiger des German. Mus.).
- Nr. 11193 u. 11194. Lies: Marquart (statt Marquard).
- „ 85, Nr. 11201. Lies: Jooss (statt Joos).

Nr. 11207. Lies: Cramer, Max (statt Kramer).

Unter „Heiligkreuztal“ anzufügen: Vgl. Nr. 18547 (S. 313 im vorliegenden Bande).

S. 86, Nr. 11214. Lies: Joa. Reiter (statt F. Reiter).

„ 87 einzureihen Nr. 11226 a. Neuenstein, Karl Frhr. von, Geschichte der Grafen von Eberstein in Schwaben. Mit Abbildungen vieler Wappen und Denkmäler. Karlsruhe, G. Braun'sche Hofbuchhandlung 1897.

Unter „Herrenberg“ einzufügen: 1. Oberamt. Vgl. Nr. 10615 (S. 37 im vorliegenden Bande). — Unter „Herrenberg, 2. Die Stadt“ anzufügen: Vgl. auch Nr. 11652 (S. 129 im vorliegenden Bande). — Unter „Heubach“ anzufügen: Nr. 10989 u. 11742 (S. 68 u. 190 im vorliegenden Bande).

„ 88, Nr. 11247. Lies: StMBCO. 19 (1898), 680—81 (statt StMBCO. 4, 680 bis 681).

„ 90 zwischen „Hirschau“ und „Hochdorf“ einzufügen: Hochberg O. A. Waiblingen. Vgl. Nr. 11274 a (S. 91 im vorliegenden Bande).

„ 91. Unter „Hofen“ einzufügen: Hofen, Kloster s. Friedrichshafen. — Zwischen „Hofen“ und „Hohenasperg“ einzufügen: Hofstett a. St. Vgl. Nr. 9239 (Bd. III, S. 17).

„ 92. Unter „Hohenhaslach“ anzufügen: Vgl. Nr. 13078 (S. 226 im vorliegenden Bande). — Unter „Hohenkarpfen“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 11548 a (S. 114 im vorliegenden Bande).

Nr. 11287 a. Lies: K. J. Glatz (statt K. G. Glatz).

„ 93, Nr. 11310. Lies: 399 f. (statt 390—391).

Unter „Hohenneuffen“ anzufügen: Vgl. Nr. 13256 (S. 240 im vorliegenden Bande). — Unter „Hohenstaufen“ anzufügen: Vgl. Nr. 386 a (Bd. III, S. 18).

„ 94, Nr. 11314 a. Streiche: „vor 100 Jahren“ . . . bis „12“.

Einzureihen Nr. 11324 a. Frey, K., Der Präzeptor vom Hohentwiel. Eine Erinnerung an den Hohentwiel vor 100 Jahren. Nach Akten des K. Oberamts Tuttingen — BLSAV. 17 (1905), 55—68.

Nr. 11325. Lies: Helmut Gußmann (statt H. Gradmann).

Ferner anzufügen: Hohenwittlingen. Vgl. Nr. 9403 (Bd. III, S. 42). — Unten anzufügen: Honau. Vgl. Nr. 9419 (Bd. III, S. 47).

„ 96, Nr. 11342. Lies: Hörvelsingen (statt Hörvelfingen).

Zwischen „Jettenburg“ und „Ingelfingen“ einzufügen: Illerbach. Vgl. Nr. 11679 (S. 124 im vorliegenden Bande).

„ 97 zwischen „Johannisweiler“ und „Iptingen“ einzufügen: Jordanbad. S. Biberach a. R.

Nr. 11359. Ergänze am Schluss: Neues Archiv der Gesellschaft für ältere Deutsche Geschichtskunde 8 (1883), 147—166.

„ 98 zwischen „Ittingshausen“ und „Kapf“ einzufügen: Itzelberg. Vgl. Nr. 11410 u. 11411 (S. 102 f. im vorliegenden Bande). — Ferner einzufügen: Jungbrunnen b. Rottweil s. Feckenhausen u. Rottweil. Kaltenberg. Vgl. Nr. 11821 (S. 186 im vorliegenden Bande).

„ 99, Nr. 11378. Lies: 121 (statt 1218).

„ 100. Unter „Kirchentellinsfurt“ einzufügen: Vgl. Nr. 9255 (Bd. III, S. 18). — Unter „Kirchheim u. T., Oberamt“ anzufügen: Vgl. Nr. 9673 (Bd. III, S. 99).

- Nr. 11889. Ergänze: enth. in: Offizieller Katalog... Kirchheim u. T., Verlag A. Gottlieb 1902, S. 19—44.
- S. 101. Unter „Kirchheim u. T., Stadt“ anzufügen: Vgl. Nr. 9408 (Bd. III, S. 43).
- Nr. 11400. Ergänze: Ist auch enthalten in WJbb. 1896, Heft I, S. 1—102. — Ferner: s. a. Nr. 12097 u. 13944 (S. 156 u. 397 im vorliegenden Bande).
- „ 102, Nr. 11402. Lies: Camerer (statt Cammerer).
- Zwischen „Kleinglattbach“ und „Kleinvillars“ einzufügen: Kleinhohenheim. Vgl. Nr. 13134 (S. 230 im vorliegenden Bande). Ferner Kleiningersheim. Vgl. Nr. 11066 (S. 74 im vorliegenden Bande).
- Nr. 11405. Lies: 416—418 (statt 316—318).
- \ Zwischen „Kohletetten“ und „Köngen“ einzufügen: Kumburg s. Comburg. — Unter „Köngen“ anzufügen: Vgl. Bd. III, S. 14 f. und Nr. 9257 f. (Bd. III, S. 19).
- „ 102 f. Unter „Königsbrunn“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 10284 u. 11571 (S. 3 u. 116 im vorliegenden Bande).
- „ 108. Unter Korntal anzufügen: Vgl. ThRE. 3. Aufl. 11, 38—47 (H. Schmidt, C. Kolb).
- „ 105, Nr. 11435. Lies: Rudolf Günther (statt B. Günther).
- Nr. 11438. Lies: 1280 (statt 1820).
- „ 106. Unter „Leutkirch, Oberamt“ beizufügen: Vgl. Nr. 9989 (III, S. 141).
- „ 107. Unter „Liebenzell“ anzufügen: Vgl. Nr. 3971 f. (Bd. III, S. 154).
- „ 108, Nr. 11471. Lies: J. Naehér in — Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande, Heft 86 (Bonn 1889) (statt Bonner Jahrbuch).
- Nr. 11477 a. Lies: Ludwig Rieber (statt J. Rieber).
- Zwischen Nr. 11477 a und 11478 einzuschieben als Überschrift: Limpurg b. Hall.
- „ 108 f. Unter „Lindach“ anzufügen: Nr. 11742 (S. 180 im vorliegenden Bande).
- „ 109. Unter „Loffenau“ einzufügen: Vgl. Nr. 11845 (S. 96 im vorliegenden Bande).
- „ 110. Unter „Lorch“ anzufügen: Vgl. Nr. 321 b (S. 493 im vorliegenden Bande).
- ✓ Nr. 11492. Füge bei: Druck von E. S. Mittler u. Sohn, Berlin.
- Unter „Löwenstein“ anzufügen: Vgl. auch Nr. 11571 (S. 116 im vorliegenden Bande).
- „ 110—113. Unter „Ludwigsburg, Stadt“ sind je in der entsprechenden Unterabteilung einzufügen folgende Verweisungen: Nr. 9112 (III, 3); 1167 b (III, 43); 9411 (III, 44); 9421 (III, 47); 1571 e, 1572 d (III, 69); 19081 (III, 85); 9800 (III, 118); 10117 u. 18 (III, 150); 10275 (III, 168); 13652 (IV, 338); 14087—89, 14094 (IV, 423).
- „ 111, Nr. 11508. Lies: 2 (1901), 1—34 (statt 1905, III).
- Nr. 11511. Der Titel lautet: Nägele, A., Ludwigsburg vor 100 Jahren. Nach den Aufzeichnungen eines reisenden Gelehrten [des Justizrats Wilhelm Gercken] — Ludwigsburger Geschichtsblätter 2 (1901), 50—55.
- Nr. 11513. Lies: Bessler (statt Bässler).
- „ 112 einzureihen Nr. 11519 a. Marquart, Glockengießerei in Ludwigsburg im 18. Jahrhundert — Ludwigsburger Zeitung 1905, Nr. 70 u. 71, je 2. Blatt.

Vgl. a. Nr. 12087 (S. 155) Nr. 12203 (S. 166), Nr. 12262 (S. 169), Nr. 13674 (S. 344, alles im vorliegenden Bande).

Einzureihen Nr. 11528 a. Paret, Friedrich, Leidengeschichte der reformierten Gemeinde in Ludwigsburg — Geschichtsblätter des Deutschen Hugenottenvereins Zehnt 10, Heft 5 u. 6. Magdeburg 1901.

Unter „Ludwigsburg, b) Kirchl. Verhältnisse“ anzufügen: Vgl. Nr. 14176 (S. 433 im vorliegenden Bande).

S. 112 f. Unter „Ludwigsburg, c) Feste“ einzureihen: Vgl. a. Nr. 12872 a (S. 520 im vorliegenden Bande).

„ 113. Am Schluss von Abschnitt d) anzufügen: Vgl. a. Nr. 14462 (S. 487 im vorliegenden Bande). — Am Schluss von Abschnitt e) anzufügen: Vgl. a. Nr. 9115 a (S. 492 im vorliegenden Bande).

„ 114. Zwischen „Maienfels“ und „Marbach“ einzufügen: Mainhardt. Vgl. Nr. 9214 (Bd. III, S. 15). Ferner einzufügen: Manzell. Vgl. Nr. 13167 (S. 233 im vorliegenden Bande). — Unter „Marbach“ anzufügen: Vgl. Nr. 1553 s (Bd. III, S. 67), Nr. 14117 (Bd. IV, S. 425) u. Nr. 12372 a (S. 520 im vorliegenden Bande).

„ 114 f. Unter „Markgröningen“ anzufügen: Vgl. Nr. 1908 k (Bd. III, S. 85).

„ 115, Nr. 11561. Lies: Glöckler (statt Glöckler).

Nr. 11566. Der Titel lautet: Schmidt, Paul. Maulbronn. Die baugeschichtliche Entwicklung des Klosters im 12. und 13. Jahrh. und sein Einfluß auf die schwäbische und fränkische Architektur. Mit 11 Tafeln und 1 Übersichtskarte. (= Studien zur deutschen Kunstgeschichte, Heft 47.) Straßburg, J. H. Ed. Heitz 1903.

„ 116, Nr. 11574. Verfasser ist nicht Gust. Bossert.

Nr. 11579. Der Aufsatz zieht sich durch eine grössere Anzahl von Nummern hin (vor Nr. 19 und nach Nr. 19).

Unter „Mengen“ beizufügen: Vgl. Nr. 894 a (Bd. III, S. 18), Nr. 2401 a (Bd. III, S. 105).

„ 117, Nr. 11594. Lies: Karl Fuchs, Mergentheim — HPolBl. 136 (1905), 815—830.

„ 118. Unter „Mergentheim, c) Verschiedenes“ anzufügen: Vgl. Nr. 14258 (S. 448 im vorliegenden Bande). — Unter „Merkingen OA. Leonberg“ einzufügen: Vgl. a. Nr. 14471 (S. 490 im vorliegenden Bande). — Unter „Metzingen“ beizufügen: Vgl. Nr. 1544 h (Bd. III, S. 63).

Nr. 11608. Lies: Michelbach a. d. Heide (statt a. d. Hardt).

„ 119. Unter „Möckmühl“ einzufügen: Vgl. Nr. 10153 (Bd. III, S. 156). — Zwischen „Möckmühl“ und „Möhringen“ einzufügen: Mögglingen. Vgl. Nr. 10725 u. 10989 (S. 46 u. 68 im vorliegenden Bande). — Zwischen „Mönchberg“ und „Mönsheim“ einzufügen: Monrepos. Vgl. Nr. 13134 (S. 230 im vorliegenden Bande).

„ 121, Nr. 11633. Diese Schrift ist bereits in Bd. I (als Nr. 2403) aufgeführt.

Nr. 5256. Lies: Kriegstötter (statt Kriegsstötter).

Unter „Münsingen“ einzufügen: Vgl. Nr. 9995 u. 10253 (Bd. III, S. 141 u. 165).

„ 122. Unter „Murrhardt“ beizufügen: Vgl. Nr. 9214 a (S. 493 im vorliegenden Bande). — Zwischen „Musdorf“ und „Nabern“ ist einzufügen: Mutlangen. Vgl. Nr. 11743 (S. 130 im vorliegenden Bande).

- S. 123, Nr. 11659. Lies: Schwarzmaier (statt Schwarzmann).  
 Einzureihen Nr. 11659 a. Reiter, Wolfrid der Selige v. Nagold  
 — RGL. 16 (1905), 16.  
 Unter „Nebelhöhle“ einzufügen: Vgl. Nr. 9317, 9318, 9320—23  
 (Bd. III, S. 29), Nr. 11458 (S. 107 im vorliegenden Bande).
- „ 124, Nr. 11671. Lies: Knöringer (statt Kröniger).  
 Zwischen „Nellingen OA. Blaubeuren“ und „Nendingen“ einzufügen:  
 Nellingen OA. Esslingen und dazu:  
 Nr. 11675 a. Kapff, Rudolf, Aus der Vergangenheit von Dorf  
 und Propstei N., OA. Eßlingen. Als Manuskript gedruckt. Druck von  
 W. Langguth, Eßlingen a. N. 1900.
- „ 125, Nr. 11692. Lies: „M. i. G. (W.)“ (statt Mayer); ferner: Ebendas. 19 (1898),  
 451—460 (statt 3, 451—460).
- „ 127, Nr. 5312. Lies: Caspary, Robert, Die alte Linde zu Neuenstadt a. K.  
 — JshN. 24 (1868), 193—207.  
 Zwischen „Neuffen“ und „Neuhausen“ einzufügen: Neuhaus  
 Gde. Igersheim. Vgl. Nr. 10649 (S. 39 im vorliegenden Bande).
- „ 128, Nr. 11723. Lies: Siber (statt Sieber); ferner: 1710 (statt 1740).  
 Einzureihen Nr. 11729 a. Bossert, Gustav, Johann Denk in Nieder-  
 stotzingen — BWKG. N. F. 6 (1902), 93.
- „ 131, Nr. 11756. Lies: J. R. Camerarius (statt A.); ferner: 1683 (statt 1183).
- „ 132 einzureihen Nr. 11769 a. Brinzinger, Adolf, Der Maler Joh. Bapt.  
 Enderle von Donauwörth und seine Fresken im Augustinerkloster zu  
 Oberndorf a. N. — AChrK. 15 (1897), S. 81—83.  
 Nr. 11779. Lies: 2 (1897/98), Nr. 3, S. 71—75 (statt 1897, Nr. 2).
- „ 133, Nr. 11784. Lies: VjshZabV. 3 (1902), 21—27, 39—42; 4 (1903), 17—21.  
 Unter „Ochsenhausen“ anzufügen: Vgl. Nr. 1777 a u. 10090  
 (Bd. III, S. 78 u. 148). — Unten einzufügen: Ochsenwang. Vgl.  
 Nr. 13853 (S. 380 im vorliegenden Bande).
- „ 134. Unter „Öhringen“ einzufügen: Vgl. Nr. 840 a, 9215 (Bd. III, S. 15);  
 Nr. 1571 e (Bd. III, S. 69); Nr. 10086 (Bd. III, S. 148); Nr. 9183 a (Bd. IV,  
 S. 493.)
- „ 135 einzureihen Nr. 11809 a. Bossert, G., Der Pfarrer zu Orlach 1525  
 (Caspar Messner) — WFrk. N. F. 8 (1903), 73—77.  
 Nr. 11809 b. Kerner, Justinus, Das Mädchen von Orlach. Nebst  
 einem nachträglichen Bericht von Pfarrer Gerber in Buchenbach. Stutt-  
 gart, Wachendorf 1834. — Dass. 2. Aufl. Reutlingen, Fischhaber 1876. —  
 Dass. [Neue Aufl. m. d. T.] Kerner, Just., Geschichte des Mädchens  
 von Orlach. Mit einem geschichtlichen Rückblick des Verfassers auf  
 ähnl. Vorkommnisse im Altertum . . . einem literargeschichtl. Anhang von  
 W. German und 2 Bildern. Schw. Hall, W. German's Verlag [1898]. —  
 Dass., 2. mit dem „Spuk von Sigmarswangen“ vermehrte Auflage. Schwäb.  
 Hall, W. German 1904.  
 Nr. 11809 c. Magdalene Gronbach, Das Mädchen von Orlach —  
 Stuttgarter Neues Tagblatt 1896, Nr. 157, S. 2.  
 Zwischen „Orsenhausen“ und „Obweil“ einzufügen: Öschingen.  
 Vgl. Nr. 13919 (S. 391 im vorliegenden Bande).  
 Nr. 11815. Lies: 10, 73—78 (statt 18, 73—78).

- S. 136. Zwischen „Pfedelbach“ und „Pfungstweid“ einzufügen: Pfeffingen. Vgl. Nr. 10667 (S. 41 im vorliegenden Bande). — Unter „Pflaumloch“ anzufügen: Vgl. Nr. 11035 (S. 71 im vorliegenden Bande). — Unter „Pfullingen“ anzufügen: Vgl. Nr. 13939 u. 40 (S. 396 im vorliegenden Bande). — Zwischen „Pfullingen“ u. „Pleidelsheim“ einzureihen: Pinache und dazu:

Nr. 11833 a. Märkt, Adolf, Zur Geschichte der Waldensergemeinde P. in Württ. — Geschichtsblätter des Deutschen Hugenottenvereins, Zehnt 6 (1896), Heft 3 u. 4. Magdeburg.

Nr. 11834. Lies: Die deutschen Mundarten. Eine Monatschrift . . . von G. K. Frommann (statt: Zeitschrift für deutsche Mundarten).

- „ 137. Unter „Poppenweiler“ einzufügen: Vgl. Nr. 9216 (Bd. III, S. 15). — Zwischen „Poppenweiler“ und „Ravensburg“ einzufügen: Raboldshausen. Vgl. Nr. 10579 a (S. 84 im vorliegenden Bande).

- „ 138 einzureihen Nr. 11854 a. Eggel, M. E., Die evang. Kirche in Ravensburg (ehemalige Karmeliterkirche). Ravensburg 1871.

Nr. 11854 b. T. H. Blasius Stöckel, Prädikant in Ravensburg — LtBStAnz. 1895, S. 79 f.

Unter „Ravensburg, d) Kirche“ anzufügen: Vgl. Nr. 9711 (Bd. III, S. 105); Nr. 12862 (S. 210 im vorliegenden Bande).

- „ 139 einzureihen Nr. 11867 a. Hafner, T., Aus der Chronik der Grautucherkfamilie Häberle von Ravensburg — WVjsh. N. F. 13 (1904), S. 424—427.

Nr. 11867 b. Beck, P., Ein Spezialarzt für „Franzosen“ in Ravensburg, Matthias Uelin — MCBWürtt. 73 (1903), 755—756.

Ferner anzufügen: Vgl. Nr. 10120 (Bd. III, S. 150); Nr. 11754 (S. 131 im vorliegenden Bande). — Unter „Reichenbäch“ beizufügen: Vgl. Nr. 10471, 10491 a, 11226 (S. 24, 27 u. 87 im vorliegenden Bande).

- „ 140, Nr. 11885 a. Lies: Lünig (statt Lünig).

- „ 140 ff. Unter „Reutlingen, b. Die Stadt, c) Geschichte“ einzufügen: Vgl. a. Nr. 12734 u. 13322 (S. 200 u. 254 im vorliegenden Bande).

- „ 141, Nr. 11902. Lies: Ebendas. 12 (statt . . . 42).

- „ 143 f. Unter „Reutlingen, e) Kirchenregiment“ einzufügen: Vgl. Nr. 13285 u. 86 (S. 248 im vorliegenden Bande).

- „ 144 f. Unter „Reutlingen, g) Sanitätswesen“ einzufügen: Vgl. Nr. 10503 (S. 28 im vorliegenden Bande).

- „ 145 f. Unter „Reutlingen, i) Schöne Künste“ anzufügen: Vgl. Nr. 13041 (S. 222); Nr. 13923 (S. 392, je im vorliegenden Bande).

- „ 146. Unter „Reutlingen, k) Gewerbe“ anzufügen: Vgl. Nr. 9733 (Bd. III, S. 109); 10120 (Bd. III, S. 150); Nr. 13400 (S. 271 im vorliegenden Bande).

- „ 147, Nr. 11985 (Forts. von Nr. 5546). Lies: RGBl. 6 (1895), 42—47, 55—59, 70—73, 86—93; 7 (1896), 13—16, 28—30, 44—47, 73—79, 91—96; 8 (1897), 9—14, 25—28, 36—38, 61—64, 76—80; 9 (1898), 13—15, 27—29 (statt RGBl. 8, 9 ff.).

Einzureihen Nr. 11987 a. Maier, Gottfr., Familie Laiblin — RG Bl. 8 (1897), S. 14—15.

Nr. 11987 b. Schön, Th., Chronologia Begeriana — RGBl. 9 (1898), 44—47, 58—61, 66—72, 81—89.

Nr. 11987 c. Schön, Th., Die Familie Madbach — RGBL. 10 (1899), 32.

Nr. 11987 d. Rieber, Jakob, Johann Hurnbog von Reutlingen — RGBL. 14 (1903), 62. — Vgl. a. Nr. 13711 u. 12 (S. 851); Nr. 13750 (S. 362, je im vorliegenden Bande).

Einzureihen Nr. 11990 a. Weißbecker, H., Ein Reutlinger Grabstein — RGBL. 10 (1899), S. 32. — Vgl. a. Nr. 9116 (III, S. 3); Nr. 14322 (S. 457 im vorliegenden Bande).

S. 148, Nr. 11999. Lies: Miller (statt Müller).

Einzureihen Nr. 12002 a. M. J[ohner], Die Ulrich'sche Buchdruckerei in Riedlingen in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts — Sonntagsfreude, Beil. z. Riedlinger Zeitung 1904, S. 308—310.

„ 149. Unter „Rödt“ anzufügen: Vgl. Nr. 11415 a (S. 103 im vorliegenden Bande). — Zwischen „Rödt“ und „Roigheim“ einzureihen: Rohrdorf O. A. Nagold. Vgl. Nr. 11074 (S. 74 im vorliegenden Bande). — Zwischen „Roigheim“ und „Rosenstein“ einzufügen: Rosenfeld. Vgl. Nr. 9217 (Bd. III, S. 16).

Einzureihen Nr. 12010 a. Weitbrecht, Conrad, Die vier Jahreszeiten, eine Folge ländlicher Darstellungen, componiert und größtenteils in Basreliefs ausgeführt als Fries in dem Kgl. württembergischen Landhaus Rosenstein von — — — Stuttgart u. Tübingen in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung [1831—34].

„ 150. Unter „Rot“ (wo „O. A. Leutkirch“ beizufügen ist) einzureihen: Vgl. a. Nr. 10090 (Bd. III, S. 148), Nr. 11753 (Bd. 131 im vorliegenden Bande).

Zwischen „Rötelsbad“ und „Rötenberg“ einzufügen: Rötenbach O. A. Nagold. Vgl. Nr. 9218 (Bd. III, S. 15); Rötenberg O. A. Oberndorf. Vgl. Nr. 9219 (Bd. III, S. 15).

Nr. 12027. Lies: W. R. Werner (statt W. H. Werner).

Zwischen „Rotfelden“ und „Rötsee“ einzureihen: Roth's O. A. Leutkirch. Vgl. Nr. 13994 a (S. 408 im vorliegenden Bande). — Unten anzufügen: Rottenacker. Vgl. Nr. 9670 (Bd. III, S. 99).

„ 152, Nr. 12043. Ergänze nach „Rottenburg“: Band 1. 2. Herausg. von dem Kgl. Statist. Landesamt. Stuttgart, W. Kohlhammer 1899—1900.

Nr. 12048. Lies nach „Dombaufgabe“: — enth. in dess.: Aus Kunst und Leben, 2. Aufl. Freiburg i. Br., Herder 1905, S. 288—310.

Einzureihen Nr. 12048 a. Schön, Th., Die Glockengießfamilie Rosier in Rottenburg a. N. — RGBL. 10 (1899), 15.

Nr. 12048 b. Giefel, J., Das Bochingerhaus zu Ehingen a. N. und seine Bewohner — WVjsh. N. F. 14 (1905), 97—105.

Nr. 12048 c. Zur Geschichte des Andreas Wendelstein von Rottenburg — RGBL. 14 (1903), 63—64.

Nr. 12084 d. Schön, Th., Der Bruder des Marschalls von Frankreich, des duc de Valmy, Einwohner von Rottenburg a. N. — DiözA Schwab. 21 (1903), 111 f.

Ferner: Vgl. Nr. 352 a; 9220—35 (Bd. III, S. 15 f.); Nr. 394 a (III, 18); Nr. 9257 (III, 19); Nr. 1574 c (III, 70); Nr. 2775 a. b (III, 120); Nr. 11652 (S. 123 im vorliegenden Bande).

- Nr. 12052. Lies: Siehe Die deutschen Mundarten. Eine Monatsschrift . . . von . . . G. K. Frommann (statt: S. Frommann, Zeitschr. f. d. deutschen Mundarten).
- S. 158, Nr. 12067. Lies: Senckenberg (statt Senkenberg).
- „ 155 einzureihen Nr. 12084 c. Der Briefwechsel Konrad Mocks, Gesandten der Reichsstadt Rottweil auf dem Reichstag zu Angsburg. Mitgeteilt von Hans Greiner — WVjsh. 7 (1898), S. 50—88, 431 f.  
 Unter „Rottweil, Stadt“ anzufügen: Vgl. Nr. 358 a; 9236 (Bd. III, S. 16); Nr. 394 a (Bd. III, S. 18); Nr. 10120 (Bd. III, S. 150); Nr. 10837 (S. 55 im vorliegenden Bande). — Zwischen „Ruit“ und „Salon“ einzufügen: Ruppertshofen. Vgl. Nr. 10785 (S. 51 im vorliegenden Bande). — Zwischen „Salon“ und „Saulgau“ einzuschieben: Sankt Christina. Vgl. Nr. 10160 (Bd. III, S. 159); Nr. 11852 (S. 138 im vorliegenden Bande). — Unter „Saulgau“ beizufügen: Nr. 10480 (S. 25 im vorliegenden Bande).
- „ 155 f. Unter „Schalksburg“ beizufügen: Vgl. Nr. 10664 c (S. 41 im vorliegenden Bande).
- „ 156. Zwischen „Scharfenberg“ und „Schaubeck“ einzureihen: Scharnhausen. Vgl. Nr. 13134 (S. 230 im vorliegenden Bande). — Unter „Schaubeck“ einzureihen: Vgl. a. Nr. 13944, 14156 u. 14277 (S. 397, 480 u. 451 im vorliegenden Bande). — Unten anzufügen: Schierenhof bei Gmünd. Vgl. Nr. 9237 (Bd. III, S. 16).
- „ 157. Zwischen „Schnaitheim“ und „Schöntal“ einzureihen: Schönenberg und dazu: Nr. 12108 a. Sauberschwarz, Alfred, Die Waldensergemeinde Schönenberg in Württ. — Geschichtsblätter des deutschen Hugenottenvereins, Zehnt 9, Heft 1. Magdeburg 1899.
- „ 158. Unter „Schorndorf, Oberamt“ beizufügen: Vgl. Nr. 9290 (Bd. III, S. 26). Unter „Schorndorf, Stadt“: Vgl. 13749, 13969 und 1090 b (S. 362, 402 u. 495 im vorliegenden Bande). — Die Nummern 12121 a u. b gehören noch zum Artikel „Schorndorf“ (nicht zu „Schramberg“).
- „ 158 f. Unter „Schramberg“ anzufügen: Vgl. Nr. 13100 (S. 227 im vorliegenden Bande).
- „ 159 ff. Unter „Schussenried“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 10090 (Bd. III, S. 148), Nr. 11753 (S. 131 im vorliegenden Bande).
- „ 161, Nr. 12151. Lies: A. Gmelin (statt J. Gmelin); ferner: Nr. 85, 8 (statt 85, 3).  
 Unter Schwaigern einzufügen: Vgl. a. Nr. 11806 (S. 134 im vorliegenden Bande). — Unter „Schwaikheim“ beizufügen: Vgl. Nr. 10490 d (S. 26 im vorliegenden Bande). — Zwischen „Schwarzenbronn“ und „Schwendl“ einzureihen: Schweindorf. Vgl. Nr. 11035 (S. 71 im vorliegenden Bande).
- „ 162 einzureihen: „Serres“ und dazu Nr. 12162 aa. Märkt, Adolf, Die Waldensergemeinde Serres in Württ. — Geschichtsblätter d. deutschen Hugenottenvereins, Zehnt 8, Heft 3 u. 4. Magdeburg 1899.  
 Ferner einzureihen: Siebeneich. Vgl. Nr. 12151 (S. 161 im vorliegenden Bande).  
 Zwischen „Sießen“ und „Simmersfeld“ einzureihen: Sigmarswangen. Vgl. Nr. 11809 b (S. 515 im vorliegenden Bande).  
 Nr. 12164. Lies: Sinningen (statt Simmingen).  
 Unter „Sindelfingen“ einzufügen: Vgl. Nr. 9245 (Bd. III, S. 17).

- S. 163. Unter „Solitüde“ beizufügen: Vgl. Nr. 14141 (S. 426 im vorliegenden Bande). — Zwischen „Sontheim a. d. Brenz“ und „Spaichingen“ einzureihen: Sontheim O.A. Heilbronn. Vgl. Nr. 12154 (S. 161 im vorliegenden Bande). — Unten anzufügen: Stammheim O.A. Calw. Vgl. Nr. 9238 (Bd. III, S. 16).
- „ 164, Nr. 12185. Lies: F. X. Mayer (statt Maier).  
Unter „Sternenfels“ einzureihen: Vgl. Nr. 14252 (S. 447 im vorliegenden Bande).
- „ 165 einzureihen Nr. 12192 b. Dürr, Der Streit der Lehensherrschaft Württemberg mit ihrem Vasallen, dem Grafen Anton Fugger auf Stettenfels — Bericht des Histor. Vereins Heilbronn 7 (1904), 43–69.  
Unter „Stubersheim“ anzufügen: Vgl. Nr. 9239 (Bd. III, S. 17).  
Nr. 12200. Diese Schrift ist von Heyd in Bd. II aufgeführt als Nr. 3855.  
Unter „Stuttgart, 2. Das Amtsoberrat“ einzufügen: Vgl. Nr. 10615 (S. 37 im vorliegenden Bande).
- „ 165 ff. Unter „Stuttgart“ bei den entsprechenden Unterabteilungen einzuftügen: Vgl. Nr. 9118, 9119 (III, 3); 9240 (III, 17); 1374 b (III, 51); 1516 k (III, 57); 1527 g (III, 58); 1527 ee (III, 60); 1534 c (III, 61); 1592 d (III, 72); 1888 a (III, 83); 1908 d (III, 85); 9533 (III, 85); 2048 b (III, 90); 9782 u. 83 (III, 117); 2718 a, 9784–86 (III, 117); 2777 f. (III, 121); 2784 c (III, 122); 2921 (III, 128); 2972 b, 2989 b (III, 131 f.); 10015, 10018 (III, 142); 10026 (III, 144); 3328 a (III, 151); 3356 a (III, 153); 3371 a (III, 153); 10207 (III, 161); 10401 (IV, 14); 10691, 10691 a (IV, 43); 11202 (IV, 85); 13720 (IV, 85a); 13743 (IV, 360); 9115 b (IV, 492); 10016 (IV, 502); 10283 a (IV, 506).
- „ 166, Nr. 12207. Lies: Schott, Albert, Beschreibung der Stadt Stuttgart.  
Nr. 12212. Ergänze am Schluss: Steinkopf 1891.  
Nr. 12216. Lies: Beckmann-Führer (statt Bechmanns Führer).  
Nr. 5763. Lies: Frölich (statt Fröhlich).
- „ 167, Nr. 12222. Der Titel lautet: Pfeiffer, Bertold, Der Hoppenlau-Friedhof in Stuttgart. Eine Studie. Mit einem Verzeichnis bemerkenswerter Grabstätten, samt Namenregister, einem Plan des Friedhofs und 3 Abbildungen. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer 1895. Anhang zu: Rechenschaftsbericht des Würt. Altertumsvereins 1894/95.
- „ 168, Nr. 12245. „Hartmann“ steht nicht auf dem Titelblatt. Er ist im Vorwort als Herausgeber erwähnt. Das Format der Schrift ist 4°.
- „ 170, Nr. 12274. Lies: Meusel (statt Meussels).
- „ 171, Nr. 12281. Lies: Hofkantorei (statt Hofkantores) und füge an: Bossert, G., Die Hofkantorei unter Herzog Ludwig — Ebenda 9 (1900), 253–91.
- „ 172 einzureihen Nr. 12303 b. Reinöhl, Paul, Die städtische Gewerbeschule in St. 1854–1904 — enth. in: Bericht der städtischen Gewerbeschule in Stuttgart über das Schuljahr 1903/04. Stuttgart, J. B. Metzlers'che Buchdruckerei, S. 3–19.  
Nr. 12306. Lies: G. Cless (statt H.).
- „ 173, Nr. 12316. Dieser Titel ist hier zu streichen und auf S. 78 zu versetzen.
- „ 174, Nr. 12332. Lies: Eduard Stahl (statt A. Sigel).

- S. 174 f. Unter „Stuttgart, 15. Kulturgeschichtliches“ ist anzufügen: Vgl. Nr. 14202 (S. 435 im vorliegenden Bande).
- „ 175, Nr. 12355. Lies: 160, 9 (statt 160, 8).
- „ 176. Unter „Stuttgart, 16. Vereine“ anzufügen: Vgl. Nr. 10126 (Bd. III, S. 151).
- „ 177 einzureihen Nr. 12372 a. Schillertage in Marbach, Ludwigsburg und Stuttgart — Rechenschaftsbericht des Schwäbischen Schillervereins 9 (1904/05), S. 27—65.
- „ 178 einzureihen Nr. 12389 a. Richard Wagner in Stuttgart — Schw. M. 1898, S. 811—812.
- „ 179 einzureihen Nr. 12415 a. Merz, Joh., Steinhausens Wandgemälde in der Hospitalkirche zu Stuttgart — ChrKb. 47 (1905), 193—199.
- „ 181 einzureihen Nr. 12449 a. Pfeiffer, Berthold, Das Hauptwerk des Baumeisters Heinr. Schickhardt (Der Neue Bau in St.) — Repertorium für Kunstwissenschaft 27 (1904), 46—53.  
Nr. 12449 b. Baum, Jul., Schickhardts Neuer Bau in St. — AZ. 1905, B, Nr. 261, S. 275—277.
- „ 182, Nr. 12456. Der Titel ist, wie folgt, zu ergänzen: Königliches Hoftheater in Stuttgart. Rückblick auf das Spieljahr 1894/95, 1895/96 usf. bis 1904/05. Stuttgart, Druck der Stuttgarter Buchdruckerei-Gesellschaft (früher Chr. Fr. Cotta's Erben), seit 1901/02 von Gustav Christmann, Kgl. Hoflieferant.
- „ 183, Nr. 12480. Lies: Stuttgarter Opernkomponisten (statt Oberkomponisten).
- „ 184 einzureihen Nr. 12486 a. Erinnerungen an das Ballet des Kgl. Hoftheaters zu Stuttgart 1826 (Abbildungen).  
Nr. 12486 b. Statuten der Pensionsanstalt des K. Hoftheaters in Stuttgart. Stuttgart, Druck von Gustav Christmann 1900.  
Nr. 12486 c. Krauss, Rudolf, Schiller auf der Hofbühne seines Heimatlandes — Bühne und Welt, Jahrg. 7 (1904/05), 615—627.  
Nr. 12486 d. Krauss, Rudolf, Die Erstaufführungen von Schillers Dramen auf dem Stuttgarter Hoftheater — Euphoriön, Bd. 12 (1905), 599—627.  
Nr. 12486 e. Kr(auss), R., Franz Schuch mit seiner deutschen Schauspieltruppe in Stuttgart — Schw. M. 1905, Nr. 106, 9.  
Ferner: Vgl. Nr. 14175 u. 14331 (S. 433 u. 457 im vorliegenden Bande).
- Nr. 12489. Lies: Ilg (statt Ilg).
- „ 185. Unter „Sülchen“ einzufügen: Vgl. Nr. 12040 u. 41 (S. 151 im vorliegenden Bande). — Unter „Sulz a. N.“ einzufügen: Vgl. Nr. 9241 (Bd. III, S. 17); 9887 (III, 130); 9997 (III, 141); 9241 a (S. 493 im vorliegenden Bande).
- „ 185 ff. Die alphabetische Anordnung der Ortsnamen stimmt vielfach nicht!
- „ 186, Nr. 12515 b. Lies: Schütz (statt Schütz).
- „ 187. Unter „Talheim OA. Heilbronn“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 11339 und 13802 (S. 96 u. 371 im vorliegenden Bande).  
Nr. 12534. Lies: 180—188 (statt 18—188).
- „ 188, Nr. 12537. Lies: 102 (statt 112).  
Unter „Trochtelfingen“ beizufügen: Vgl. a. Nr. 10181 (Bd. III,

- S. 159). — Unter „Tübingen“ ist nach „2. (nicht 1.) Die Stadt“ einzufügen: a) Beschreibung derselben einschliesslich der Umgebung.
- S. 188 ff. Unter „Tübingen“, wozu Bd. III, S. 110—115 zu vergleichen, sind noch folgende Verweisungen anzubringen, und zwar: aus Band III: Nr. 14 a, 9255, 2345 n, 2356 c, 10 012; aus Band IV: 13357, 18828, 13925, 13979 a, 14 411. — Unter „Tübingen, 2. a) Beschreibung“ ist anzufügen: Vgl. a. Nr. 12876 (S. 177), 13506 (S. 302), 14806 (S. 456) und 14324 (S. 457, sämtlich im vorliegenden Bande).
- „ 190, Nr. 12578. Lies: 1874 (statt 1844).
- „ 190 f. Unter „Tübingen, 2. b) Geschichte“ einzureihen: Vgl. a. Nr. 11652 (S. 123) und Nr. 12047 (S. 152 im vorliegenden Bande).
- „ 191, Nr. 12600. Lies: Kauslers (statt Kauslers).
- Unter „Tübingen, 2. c) Gemeindeangelegenheiten“ einzureihen: Vgl. Nr. 1864 c (Bd. III, S. 81), wo am Schluss anzufügen ist: „in der Universitäts- und guten Stadt Tübingen.“
- „ 192, Nr. 12618. Der Titel ist, wie folgt, zu ändern: Stahlecker, R., Beiträge zur Geschichte des höheren Schulwesens in Tübingen. Beilage zu den Nachrichten über das Gymnasium zu Tübingen 1904/05. Stuttgart, W. Kohlhammer 1905. Auch enth. in: WVjsh. N. F. 15 (1906), 1—102.
- Nr. 12624. Lies: 25 (1898), 81—82 (statt 24).
- Unter „Tübingen, 2. e) Geist. und wirtsch. Kultur“ einzufügen: Vgl. a. Nr. 13576 (S. 322 im vorliegenden Bande).
- „ 193. Unter „Tübingen, f) Feste und Vereinigungen“ anzufügen: Vgl. Nr. 14234 (S. 442 im vorliegenden Bande).
- Nr. 12631. Lies: R. Köhler (statt L. Köhler); und ergänze: Diss. vorgelegt von K. Abele.
- „ 194. Unter „Tuttlingen“ anzufügen: Vgl. Nr. 3371 a (Bd. III, S. 153), wo aber Tuttlingen (statt Tusslingen) zu lesen ist; Nr. 3390 b (Bd. III, S. 155).
- Nr. 12649. Der hier aufgeführte Bericht über evang. Liebesthätigkeit... erscheint jährlich. Die Namen „J. Haller und Dietrich“ sind zu streichen. Der Bericht für 1904 enthält, u. a. auch je einen Aufsatz von Jos. Haller und Reinhold Dieterich (nicht Dietrich).
- „ 195 ff. Unter „Ulm“ ist bei den einzelnen Unterabteilungen auf die folgenden Nummern zu verweisen, und zwar aus Band III: Nr. 9843, 1080 b, 1113, 1777 a, 2788 a, 3354 o, 3356 a, 10 176, 10 178, 10 182, 10 188, 10 184, 10 186, 3526 b, 10 240, 3581 r; aus Band IV: 13922, 13923, 14 450, 10 105 a (die letztgenannte Nummer auf S. 508).
- „ 197, Nr. 12691. Lies: 168—190 (statt 168—170).
- „ 198 einzureihen Nr. 12708 a. Bach, M., Die Marchthaler'sche Chronik von Ulm — DiözesSchwab. 16 (1898), 1—4.
- Z. 8 v. u. Unmittelbar hinter die Überschrift „6. Neuere Bearbeitungen...“ ist zu setzen: „7. Einzelne Perioden und besondere Ereignisse“. Hier ist beizufügen: Vgl. a. Nr. 12168 (S. 162 im vorliegenden Bande).
- „ 200, Nr. 12787. Lies: C. F. Müller (statt E. F. Müller).

- S. 202, Nr. 12750. Lies: Nr. 23, 6 (statt Nr. 23, 5).  
 Nr. 12752. Lies: Weismann (statt Weissmann); ferner: Ulmer  
 Tagblatt 1902, S. 725 (= Sonntagsbeilage Nr. 15) statt Sonntagsbeilage usw.
- „ 207, Nr. 12827 a. Lies: ZHVSchwab. (statt 2. HVSchwab.). Abgesehen von  
 diesem Zitat ist der Titel identisch mit Nr. 6217 (Bd. II, S. 236).
- „ 208, Nr. 12832. Lies: Hausleutner (statt Hausleitner).
- „ 209, Nr. 12849. Lies: Wolfart (statt Wolfahrt); ferner: Beiträge zur bayr.  
 Kirchengeschichte 7 (1901), 125 ff. (statt 1902, 7, 125 ff.).  
 Nr. 12858. Lies: Joseph Haller (statt F. Hasler).  
 Einzureihen Nr. 12858 a. Verzeichniß aller in ... Ulm in dem ...  
 Jahr 1786 in denen ... Kirchen Proclamirten, Copulirten und Getauften,  
 auch Verstorbenen ... bey dem Antritt des Jahrs 1787 ... präsentirt von  
 Christian Ulrich Wagner, Buchdrucker, dem Jüngern (1787), fol.
- „ 210. Unter „Ulm, 15. Die Kirchen Ulms nebst ... Klöstern“: Vgl. a. Nr. 14283  
 (S. 452 im vorliegenden Bande).
- „ 211, Nr. 12886. Lies: Apotekerin (statt Apoteckerin).
- „ 215, Nr. 12940. Lies: Eberhard Nestle (statt W. Nestle).
- „ 216, Nr. 12955. Lies: Otte (statt Otto).
- „ 217, Nr. 12973. Lies: 1840 (statt 1740).
- „ 218 f., Nr. 12982 ist identisch mit Nr. 12999. An letzterer Stelle lies: Ulm  
 1900. 4° (statt 1906).
- „ 219, Nr. 13001 ist „Kleine Ausgabe von Ulms Kaufhaus im Mittelalter“.  
 (Vgl. Nr. 12999).
- „ 221, Nr. 13026. Lies: Engelbert Hofele (statt G. Hofele).
- „ 222. Zwischen „Unlingen“ und „Unterboihingen“ einzureihen: Unter-  
 böbingen. Vgl. Nr. 9242 (Bd. III, S. 17), Nr. 11742 u. 11743 (S. 130  
 im vorliegenden Bande), Nr. 9242 a (S. 493 im vorliegenden Bande).  
 Nr. 13037. Lies: Häslach (statt Haslach).  
 Zwischen „Untereppach“ und „Unterjesingen“ einzufügen: Unter-  
 gruppenbach. Vgl. Nr. 12192 a (S. 165 im vorliegenden Bande).  
 Unteriflingen. Vgl. Nr. 9243 (Bd. III, S. 17).
- „ 223. Unter „Unterriexingen“ einzureihen: Vgl. Nr. 13078 (S. 225 f.  
 im vorliegenden Bande). — Zwischen „Unterriexingen“ und „Untertürk-  
 heim“ einzureihen: Untersielmingen. Vgl. Nr. 11781 (S. 132 im  
 vorliegenden Bande).
- „ 225 bei „Urspring“ beizufügen: OA. Blaubeuren. Sodann einzufügen:  
 Urspring OA. Ulm. Vgl. Nr. 362 a und 9244 (Bd. III, S. 17),  
 Nr. 9244 a (S. 493 im vorliegenden Bande).
- „ 227. Unter „Wain“ beizufügen: Vgl. a. Nr. 9607 (Bd. III, S. 93).  
 Nr. 13102. Der Titel lautet: Willkomm-Buch vom Schloß Walten-  
 buch 1601—1631 nach dem im Kgl. Haus- und Staatsarchiv zu Stuttgart  
 befindlichen Original bearbeitet und durch Anmerkungen erläutert von  
 Otto Springer — Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- und Familien-  
 kunde, Jahrg. 27 (1899), S. 299—335.
- „ 228. Zwischen „Waldhausen“ und „Waldsee“ einzufügen: Waldmössingen.  
 Vgl. Nr. 9245 (Bd. III, S. 17), Nr. 9245 a (S. 493 im vorliegenden Bande).  
 — Unter „Waldsee“ einzufügen: Vgl. Nr. 10551 u. 13233 (S. 32 und

- 288 im vorliegenden Bande). — Zwischen „Waldsee“ und „Wangen“ einzureihen: Walheim. Vgl. Nr. 9245 b (S. 498 im vorliegenden Bande).
- Einzureihen Nr. 13117 a. Beck, Paul, Lukas Härber, Propst von Waldsee und Neustift. Ein Beitrag zur Geschichte des Chorherrnstifts Waldsee — DiözASchwab. 18 (1900), 97—101.
- Z. 6 v. u. Lies: Allgäu (statt Algäu).
- S. 228 f. Unter „Wangen i. A.“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 1777 a (Bd. III, S. 78) u. 11754 (S. 131 im vorliegenden Bande).
- „ 229, Nr. 13121 a. Es handelt sich um Sebastian Steck.  
Einzureihen Nr. 13121 b. Der Prediger des Evangeliums in Wangen (Sebastian Steck) — BWKG. 5 (1890), 96.
- „ 230. Unter „Weikersheim“ einzureihen: Vgl. a. Nr. 14291 (S. 458 im vorliegenden Bande). — Unter „Weil der Stadt“ einzufügen: Vgl. Nr. 12521 (S. 186 im vorliegenden Bande).
- „ 231, Nr. 13149. Lies: 487 (statt 487).  
Unter „Weingarten, Kloster“ anzufügen: Vgl. Nr. 1995 a (Bd. III, S. 88), 10090 (Bd. III, S. 148).
- „ 232, Nr. 13153 a. Lies: Hoyer (statt Heyer).  
Nr. 13159. Zu streichen. (Vortragsbericht!)  
Nr. 6584. Lies: Beyer (statt Bayer).  
Einzureihen Nr. 13163 a. Scheffer-Boichorst, Paul, Annales Patherbrunnenses, eine verlorene Quellenschrift des 12. Jahrh. aus Bruchstücken wiederhergestellt (1870), S. 199—202. Beilage IV: Die Frauen von Weinsberg.  
Einzureihen Nr. 13163 b. Schmidt, Erich, Die Weiber von Weinsberg. I. Uhlands Bruchstück. II. Erläuterung. III. Beilage: Nichthionius — Sitzungsberichte der Kgl. preuß. Akademie der Wissenschaften zu Berlin 1902, S. 624—649.
- „ 233, Nr. 13167. Lies: Manzell (statt Mannzell).  
Unter „Weißenau“ einzureihen: Vgl. a. Nr. 11753 (S. 131) und 12956 (S. 216, je im vorliegenden Bande). — Zwischen „Weißenhof“ und „Weldingsfelden“ einzureihen: Weißenstein. Vgl. Nr. 2325 c (Bd. III, S. 106).  
Nr. 13173. Lies: Amrichshausen (statt Amrichshagen).  
Nr. 13174. Lies: 12 (1904), 60 (statt 7, 60).  
Unter „Welzheim“ einzufügen: Vgl. Nr. 9246 u. 9247 (Bd. III, S. 17), Nr. 9247 a (S. 493 im vorliegenden Bande).
- „ 234. Unter „Wiblingen“ einzufügen: Vgl. a. Nr. 11858 (S. 138) und 13257 (S. 240, je im vorliegenden Bande).  
Nr. 13185. Lies: Schornbaum (statt Schornbach).
- „ 234 f. Unter „Wiesensteig“ einzufügen: Vgl. a. Nr. 12818 (S. 207 im vorliegenden Bande).
- „ 235 f. Unter „Wildbad“ anzufügen: Vgl. Nr. 3371 f. (Bd. III, S. 154).
- „ 236. Unter „Wilhelmsdorf“ einzureihen: Nr. 6653 (in Bd. II, S. 275): Dass. 2. abgeänd. u. verbess. Aufl. (4.—6. Taus. bzw. Bd. II, 3.—5. Taus.). Verlag der Ziegler'schen Anstalten und bei H. G. Wallmann, Leipzig 1896, 1897. Dass. Band III. Ebenda 1897. — Ferner: Vgl. Nr. 14295 und 14296 (Bd. IV, S. 454).

- S. 237, Nr. 18213. Lies: Wimsen (statt Wimsheim).
- „ 238. Zwischen „Wunnenstein“ und „Wurmlingen“ einzuftügen: Wurmberg. Vgl. Nr. 11700 (S. 126 im vorliegenden Bande). — Zwischen „Wurmlingen OA. Rottenburg“ und „Württemberg“ einzureihen: Wurmlingen OA. Tuttlingen. Vgl. Nr. 9259 (Bd. III, S. 19).
- „ 239, Nr. 18240. Lies: Wüstenrot (statt Wüstenriet). Nur Nr. 18241 bezieht sich auf Wüstenriet OA. Welzheim.  
Zeile 8. Der Artikel „Zaisenhausen“ (jetzt badisch) mit den Nummern 18242 u. 18243 ist hier zu streichen und auf S. 18 im vorliegenden Bande einzuftügen.
- Unter „Zavelstein“ einzuftügen: Vgl. Nr. 12515 a (S. 186 im vorliegenden Bande). — Zwischen „Zavelstein“ und „Zeil“ einzuftügen: Zazenhausen. Vgl. Nr. 306 a (Bd. III, S. 17).
- „ 240. Unter „Zwiefalten“ einzuftügen: Vgl. a. Nr. 11926 (S. 143 im vorliegenden Bande).  
Nr. 18251 a. Lies: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. Herausg. von Paul u. Braune VII (1880), S. 548—581 (statt Paul u. Braune, Beiträge VII).  
Nr. 18257. Lies: HPolBl. 132 (1903) (statt Hist.-polit. Blätter 1903).  
Zeile 3 v. u. Streiche „6. Klosterkirche“ und setze in fetter Schrift: Zwiefaltendorf.
- „ 245, Nr. 18271. Füge bei: 4°.
- „ 248. Zwischen „Adelsheim“ und „Ahles“ einzuftügen: \*Afsprung, Joh. Mich. (II. 301.): Gödeke, Grundriss 7, 187. — ADB. 2, 797.  
Unter „Aitinger, Sebastian“ einzuftügen: Vgl. a. Nr. 12849 (S. 209 im vorliegenden Bande).
- „ 249. Unter „Alvensleben“ streiche die Klammer nach „Armeekorps“.
- „ 250. Unter „Andreä, Jakob“ beizufügen: Vgl. a. Nr. 18273 (S. 245 im vorliegenden Bande).
- „ 250 f. Unter „Andreä, Valentin“ einzuftügen: Vgl. a. Nr. 9643 a (S. 498 im vorliegenden Bande).
- „ 252. Unter „Armbruster, Mich.“ beizufügen: Gödeke, Grundriss 5, 404; 7, 194.
- „ 253 einzuftügen: \*Autenrieth, Jak. Frdr. (II. 309.) Vgl. Nr. 1510 b (Bd. III, S. 55).
- „ 253 f. Unter „Bahnmaier, Jonathan Friedr.“ einzuftügen: Gödeke, Grundriss 7, 223 f.
- „ 260. Unter „Berlichingen, Herren von“ einzuftügen: Vgl. a. Nr. 12111 (S. 157 im vorliegenden Bande).
- „ 266. Zwischen „Boltz“ und „Bomhard“ einzuftügen: Bombast, Hohenheim genannt — s. Hohenheim.
- „ 268. Unter „Brandenstein, Familie von“ einzuftügen: Vgl. Nr. 10192 (Bd. III, S. 160). — Zwischen „Brandenstein, Gustav“ und „Brandenstein, Karoline“ einzuftügen: Brandenstein, Karl Gottlieb Jakob Gustav v. Vgl. Nr. 10192 (Bd. III, S. 160).
- „ 269. Unter „Brecht, Theodor“ anzufügen: Vgl. a. Nr. 10973 (S. 66 im vorliegenden Bande).  
Einzuftügen: \*Brehm, Joseph. (II. 931.) Vgl. Nr. 1821 (S. 491 im vorliegenden Bande).

- S. 271. Unter „Brenz, Joh., Reformator“ einzufügen: Vgl. a. Nr. 11117 (S. 78 im vorliegenden Bande).
- „ 279. Unter „Cotta, Joh. Friedrich, Frhr. v. Cottendorf“ einzufügen: Vgl. a. Nr. 14051 (S. 420 im vorliegenden Bande).
- „ 280 f. Unter „Dannecker, Joh. Heinr.“ am Schluss anzufügen: Vgl. a. Nr. 9420 (Bd. III, S. 47) u. Nr. 14858 (S. 462 im vorliegenden Bande).
- „ 286. Zwischen „Drey“ und „Drück“ einzureihen: Dreytwein, Dionysius, Verfasser einer Esslinger Chronik, geb. Esslingen zwischen 1498 und 1504, gest. nach 1564. Vgl. Dionys. Dreytweins Esslingische Chronik (1548—1564). Herausg. von Adolf Diehl (= Bibliothek des literarischen Vereins in Stuttgart 221). Tübingen 1901, S. VI ff.
- „ 295. Unter „Fabri, Felix, urspr. Schmid“ einzufügen: Vgl. a. Nr. 12696 (S. 197) u. 12705 (S. 198, je im vorliegenden Bande).
- „ 308 einzufügen: Fürderer, Johann, genannt Kuhorn, Professor der Rechte in Mainz, geb. in Stuttgart um 1508. Vgl. WVjsh. N. F. 9 (1900), 302—304 (F. W. E. Roth).
- „ 304. Unter „Gabelkover, Oswald“ einzufügen: Vgl. a. Nr. 13068 (S. 224 im vorliegenden Bande). — Zwischen „Gabelkover“ und „Gaisberg“ einzufügen: \*Gadner, Georg. (II. 381.) Vgl. Nr. 10818 (S. 6 im vorliegenden Bande).
- „ 305. Unter „Gansser, Rudolf“ zu ergänzen: geb. Wiblingen 26. April 1866.
- „ 307. Unter „Georgii, Eberhard Friedr.“ einzufügen: Vgl. Nr. 1527 bb (Bd. III, S. 59).
- „ 310. Zwischen „Göller“ und „Gomaringen“ einzufügen: \*Golther, Ludwig. (II. 392.) Vgl. Nr. 2558 b (Bd. III, S. 112).
- „ 312, Nr. 13545. Lies: Sudhoff (statt Südhoff).
- „ 323. Unter „Hayn, Ernst, Frhr. von“ einzufügen: Vgl. ferner Nr. 10061 (Bd. III, S. 146, wo aber 739 statt 189 zu lesen ist).
- „ 336. Unter „Holbein, Familie“ einzufügen: Vgl. Nr. 11862 (S. 138 im vorliegenden Bande).
- „ 338, Nr. 13649. Lies: Archiv f. Gesch. . . . 1846 (statt 1847).
- „ 349. Zwischen „Kerner, Karl“ und „Kessler, Emil“ einzufügen: Kerning, Joh. Bapt., Pseudonym — s. den wirkl. Namen: Krebs, Joh. Bapt.
- „ 361 einzufügen: Kuhorn, s. Fürderer, Johann, genannt Kuhorn.
- „ 363. Unter „Laiblin, Familie“ einzufügen: Vgl. a. Nr. 11987 a (S. 516 im vorliegenden Bande). — Unter „Landenberg, Herren von“ beizufügen: Vgl. a. Nr. 12055 (S. 153 im vorliegenden Bande).
- „ 364. Unter „La Roche“ beizufügen: Vgl. a. Nr. 13375 (S. 269 im vorliegenden Bande).
- „ 377 einzufügen: Miletus, Vitus, Professor an der Universität Mainz, dann Stiftsdekan daselbst, geb. Gmünd, gest. Mainz 11. Sept. 1615. Vgl. WVjsh. N. F. 9 (1900), 304—306 (F. W. E. Roth).
- „ 382. Unter „Moser, Joh. Jakob“ einzufügen: Vgl. a. Nr. 9410 b (S. 495 im vorliegenden Bande).
- „ 390. Unter „Osiander, Andr. d. J.“ einzufügen: Vgl. a. Nr. 9645 b (S. 498 im vorliegenden Bande).
- „ 403. Unter „Reinwald, Christophine“ einzufügen: Vgl. a. Nr. 14113 (S. 425 im vorliegenden Bande).

- S. 407. Zwischen „Rieger, Georg Konrad“ und „Rieger, Immanuel Frhr. v.“ einzuftügen: \*Rieger, Gli. Heinr., Dekan in Stuttgart. (II. 570.) Vgl. a. Nr. 14261 (S. 449 im vorliegenden Bande).
- „ 409. Unter „Römer, Friedr.“ einzuftügen: Vgl. a. Nr. 9463 a (S. 496 im vorliegenden Bande).
- „ 411 einzuftügen: Ruscher, Thomas, Professor der Theologie in Mainz, dann Weihbischof daselbst, geb. Gmünd um 1450, gest. Mainz 8. August 1510. Vgl. WVjsh. N. F. 9 (1900), 294—298 (F. W. E. Roth).
- „ 418f. Unter Schickhardt, Heinrich, ist am Schluss anzufügen: Vgl. a. Nr. 12449 a u. b (S. 520 im vorliegenden Bande).
- „ 426. Unter Schiller, Frdr., ist am Schluss anzufügen: Vgl. a. Nr. 12372 a, 12486 c u. d (S. 520 im vorliegenden Bande).
- „ 430 einzuftügen: Schöffnerlin, Bernhard, Beamter am Stuttgarter Hofgericht, dann Professor der Geschichte an der Universität Mainz, geb. in Esslingen, gest. Mainz um 1504. Vgl. WVjsh. N. F. 9 (1900), 298—300 (F. W. E. Roth).
- „ 433 einzuftügen: Schreiber, Johann, Professor der Philosophie in Paris, dann in Mainz, geb. Ulm, gest. Mainz 12. Febr. 1493. Vgl. WVjsh. 9 (1900), 300—302 (W. F. E. Roth).
- „ 452. Zwischen „Summenhart“ und „Sürin“ einzuschieben: \*Suntheim, Ladislaus v. (II. 641.) Vgl. Nr. 10721 a (S. 45 im vorliegenden Bande).
- „ 458. Unter Uhl and, Ludwig, ist am Schluss anzufügen: Vgl. a. Nr. 13163 b (S. 523 im vorliegenden Bande).
- „ 460. Unter „Vering en, Grafen von“ beizufügen: Vgl. Nr. 9275 u. 9276 (Bd. III, S. 24).
- „ 461. Zwischen „Vogt“ und „Vollmer“ einzuftügen: \*Vohenstein, Herren von. (II. 661.) Vgl. Nr. 10451 (S. 22 im vorliegenden Bande).
- „ 466. Unter „Wanner, Val.“ beizufügen: Nach G. Bossert (WJbb. 1914, S. 192) „richtet der Artikel Tschackerts in ADB., der Val. Wanner mit Joh. Wanner in Konstanz zusammenwirft, grosse Verwirrung an.“
- „ 480 einzuftügen: Württemberg, Eberhard, Prinz von, Sohn Herzog Christophs, geb. Mömpelgard 7. Januar 1545, gest. Göppingen 2. Mai 1568. Vgl. Nr. 9716 a (S. 499 im vorliegenden Bande).

## Sachregister zu Band III und IV.

Die in den beiden alphabetischen Reihen des IV. Bandes aufgeführten Orte, bezw. Bezirke, und Personen, bezw. Geschlechter sind hier nicht mehr wiederholt. Indessen sind Verweisungen zu einzelnen Artikeln dieser Reihen, wo solche früher aus Versehen unterlassen wurden oder auch erst späterhin als wünschenswert erschienen, hier unter den betr. Stichworten nachgeholt. — Die in Klammern stehenden Ziffern bezeichnen die Nummern der Titel, die andern Band und Seite der vorliegenden Bibliographie.

- Aalbuch IV, S. 3.
- Aalen III, S. 13 (316 a); IV, S. 493 (316 aa), 506 f. (Nachtrag zu IV, S. 21).
- Abendmahl IV, S. 33 (10566), 58 (10879).
- Aberglauben III, S. 137 (9944), 138 f.; IV, S. 36 (10597).
- Abgaben III, S. 82—84.
- Abgegangene Orte IV, S. 3.
- Académie des arts (Stuttgart) III, S. 115 f.
- Acciswesen III, S. 83 (1888 b), 84 (9525).
- Ackerbau III, S. 120—123.
- Adel III, S. 55 (1491 a), 60 (1527 ff. gg, hh, ii, kk, mm, pp, qq), 69 (1567 f., 1571 b), 71 (1589 d), 72 (1603 a), 75 (1671 b), 78 (9502), 79 (1790 c), 88 (1997 a), 89 (9566), 99 (9674), 113 (9746); IV, S. 190 (12592), 243 ff.
- Afrika III, S. 152 (3354 k).
- Agrikola, Joachim, Pfarrer in Ditzingen IV, S. 270 (13395).
- Ägypten III, S. 151 (3354 a).
- Aitingen, Sebastian, Ulmer Sekretär IV, S. 209 (12849).
- Alamannen III, S. 123 (9834); IV, S. 3 (10233), 501 (9834).
- Alamannenschlacht III, S. 20 (9265).
- Alamannen III, S. 19—21, 86 (9538). 132 (3009 a), 148 (10095); IV, S. 501 (3009 a), 502 (10029).
- Alb III, S. 12 (9175 f.), 18 (9253), 125 (9843, 9847), 132, 134 (9915), 137 (9933, 9939), 141 (10006); IV, S. 5—7, 65 (10959), 234 (13186).
- Albertus Magnus IV, S. 105 (11438).
- Albrecht, Barbenwirt in Freudenstadt IV, S. 63 (10935).
- I., Deutscher König IV, S. 201 (12744).
- II., Deutscher König IV, S. 202 (12756).
- VI., Herzog von Österreich (gest. 1463) IV, S. 494 (9287 a).
- Alchymisten III, S. 34 (9354, 9355).
- Alemannen und Alamannen s. Alamannen und Alamannien.
- Alexander II., Kaiser von Rußland IV, S. 177 (12378).
- Allgäu III, S. 137 (9936); IV, S. 4.
- Allmanden III, S. 121 (2777 d).
- Alpen III, S. 154 (3374 a).
- Alpirsbach III, S. 59 (1527 dd).
- Altenburg (b. Cannstatt, abgegangen) IV, S. 44 (10700).
- Altenburg OA. Tübingen III, S. 13 (316 b, 9190).
- Altertümer III, S. 11 ff.

- Altshausen, Deutschordens-Ballei IV, S. 12 (10383 a).  
 Amerika III, S. 156 (3424 c); IV, S. 237 (13220).  
 Ammerrath III, S. 19 (9256).  
 Amrichshausen IV, S. 507 (10454).  
 Andrea, Jakob IV, S. 245 (13273).  
 Andrea, Valentin IV, S. 493 (9645 a).  
 Andrea, Wilhelmine IV, S. 425 (14119).  
 Andreas, Altvogt III, S. 105 (2421 a).  
 Apothekenwesen III, S. 119.  
 Apotekerin, Margarete, in Ulm IV, S. 211 (12886).  
 Arabien III, S. 151 (3354 a).  
 Architektur III, S. 146 (3257).  
 Archive, Staatsarchiv in Stuttgart III, S. 3 (9111).  
 —, Archiv des Innern in Ludwigsburg III, S. 3 (9112).  
 — Kirchenarchive III, S. 95 (9635).  
 Armeemuseum III, S. 4 (9120).  
 Armenwesen III, S. 84 f.; IV, S. 498 (1908 a).  
 Arm Konrad III, S. 28 (782, 783 a).  
 Arnim, Achim von III, S. 145 (10041).  
 Ärzte III, S. 119; IV, S. 501 (2750 b).  
 Asenheim IV, S. 222 (13083).  
 Asyle IV, S. 142 (11907), 143 (11922).  
 Attems, Grafen IV, S. 88 (11241).  
 Aufklärung IV, S. 500 (9718 b).  
 Augsburg III, S. 85 (9529), 139 (3141 c); IV, S. 209 (12849), 338 (13647).  
 — Bistum III, S. 87 (9550); IV, S. 137 (11847).  
 — Reichstag zu — 1580 III, S. 106 (2425 b); IV, S. 83 (11180), 518 (12084 c).  
 Augsburger Konfession III, S. 39 (1118 a), 91 (2072 a), 92 (9598); IV, S. 78 (11115), 112 (11522), 144 (11939), 209 (12851, 12852).  
 Augsburger Religionsfriede III, S. 31. (9842); IV, S. 143 (11927).  
 Auswanderung IV, S. 243.  
 Autenrieth, Jakob Friedr. III, S. 55 (1510 b).  
 Auttagershofen IV, 227 (13097).  
 Baar IV, S. 5 (10298).  
 Baden III, S. 44 (1203 a), 52 (9451), 70 (1574 d), 72 (1592 e), 92 (2081 b), 101 (2306 d), 143 (3191 b), 154 (3374 c), 161 (10205); IV, S. 245 (13271), 506 (Nachtr. zu IV, S. 13).  
 Baden und Hachberg, Markgrafen von III, S. 6 (64 a), 39 (1114 a. c. d. e.); IV, S. 26 (10490 f.).  
 Bäder III, S. 119 f.; IV, S. 504 (3374 b).  
 Bahnbrücken (Gr. Baden) IV, S. 13.  
 Bajuwaren IV, S. 152 (12047).  
 Baldenberg IV, S. 163 (12179).  
 Bamberg III, S. 148 (10086).  
 Bankwesen III, S. 127 f.; IV, S. 501 (9868 a).  
 Barcelona III, S. 127 (9866).  
 Bären III, S. 125 (9849, 9851).  
 Barg, Erhard IV, S. 509 (10743 aa).  
 Bartholomäusnacht s. Pariser Bluthochzeit.  
 Basel IV, S. 116 (11577), 184 (12488), 257 (13329).  
 — Bistum III, S. 87 (9550).  
 Basaroff von, Propst III, S. 53 (9468), 162 (10209, 10213); IV, S. 173 (12323), 209 (12848), 286 (13200).  
 Bauer, Joh. Georg IV, S. 82 (11175 a).  
 Bauerngüter III, S. 120 (2777 b), 121 (2777 l u. p); IV, S. 36 (10607).  
 Bauernkrieg III, S. 29 f.; IV, S. 169 (12256), 232 (13158), 491 (823).  
 Bauernparlament IV, S. 81 (11165).  
 Bauernstand III, S. 121 (2777 m), 123.  
 Baukunst s. Architektur.  
 Baumeister III, S. 147 (10080, 10082); IV, S. 509 (10743 aa).  
 Baumgartinger, J. K. IV, S. 117 (11597).  
 Baumwollindustrie III, S. 127 (9865).  
 Bayer, Sebastian IV, S. 245 (13278).  
 Bayern III, S. 6 (63 a), 41 (1145 i.), 44 (1208 a), 78 (1777 a), 90 (9586), 143 (3191 a), 153 (3366, 3368 a, 3370 e); IV, S. 12, 117 (11585), 199 (12716), 202 (12752 a u. b), 245 (13272), 266 (13367 a), 290 (13466 f.), 497 (1574 d).

- Bayern, Prinzessin Karol. Auguste v. III, S. 49 (1338 a).
- Beamtentum III, S. 77.
- Bebenhausen IV, S. 86 (11222).
- Beger, Familie IV, S. 516 (11987 b).
- Beichlingen, Sophia Albertine, Gräfin von —, Gemahlin Herzog Ludwig Eugens III, S. 44 (1211 b).
- Beichte III, S. 96 (9649 b).
- Beihingen IV, S. 224 (13063).
- Beilstein IV, S. 132 (11775).
- Belfort III, S. 163 (10224, 10225).
- Bender, bayrischer Oberst IV, S. 141 (11894 a).
- Benediktiner III, S. 88 (9558, 9559); IV, S. 90 (11268), 125 (11691), 240 (13251 a).
- Benningen III, S. 13 (9191); IV, S. 493 (9191 a).
- Benz, Johannes IV, S. 504 (10129 a).
- Berg (Gemeinde Stuttgart) IV, S. 43 (10691).
- Bergbau III, S. 125 f.
- Berhorst, Heinrich von IV, S. 245 (13273).
- Berlichingen, Familie v. IV, S. 157 (12111.)
- Berlioz, Hektor IV, S. 178 (12386).
- Berneck IV, S. 507 (Nachtr. zu Bd. IV, S. 30).
- Bernstadt IV, S. 207 (12818).
- Bertha Gräfin von Boll IV, S. 508 (10628 aa).
- Bertholdus Zwiefaltensis IV, S. 240 (13255).
- Berzelius, Jöns Jakob IV, S. 431 (14164).
- Besiedelungsgeschichte IV, S. 3 (10231 —10283), 506 (10283 a).
- Besigheim III, S. 13 (9192); IV, S. 134 (11806), 430 (14156), 451 (14277).
- Bethlehem, Gem. Wain IV, S. 227 (13097).
- Bettel III, S. 85 (1908 d).
- Betzingen III, S. 13 (9193).
- Beuggen IV, S. 485 f. (14456, 14459 a).
- Bezold, Georg Friedrich IV, S. 502 (9932 a).
- Bibel III, S. 95 (9629, 9630), 96 (9645); IV, S. 423 (14081).
- Bibelanstalt III, S. 99 (2259 b), 100 (9681).
- Bibelübersetzung III, S. 90 (9579).
- Biber III, S. 125 (9851, 9852).
- Biberach a. R. III, S. 81 (1846 c), 150 (10120), 159 (10171); IV, S. 27 (10500), 200 (12734).
- Bibliotheken, K. Landesbibl. Stuttgart III, S. 3 (14 b, 9114, 9115); IV, S. 492 (9115 a u. b).
- Tübinger Univ.-Bibl. IV, S. 378 (13828), 405 (13979 a).
- Reutlinger Stadtbibliothek III, S. 3 (9116).
- Kirchenbibliotheken III, S. 95 (9635).
- Stifts- und Klosterbibliotheken III, S. 3 (9117).
- Herzog Ludwigs III, S. 3 (9113).
- Bieringen IV, S. 88 (11241).
- Biesingen (Gr. Baden) IV, S. 13.
- Bildhauer III, S. 148 (10086); IV, S. 509 (10743 aa).
- Bildhausen, Kloster IV, S. 158 (12115).
- Bildungsanstalten III, S. 107.
- Birkler, Gg. Wilh. IV, S. 504 (10129 a).
- Bismarck, Otto, Fürst von III, S. 53 (9469, 9470), 145 (10040); IV, S. 406 (13988).
- Bistümer IV, S. 11 f.
- Blaubeuren IV, S. 104 (11425), 192 (12614), 508 (Bericht. zu Bd. IV, S. 35 ff.).
- Blautopfsage III, S. 137 (9943).
- Böblingen III, S. 131 (2972 b); IV S. 137 (11836).
- Bochinger in Rottenburg-Ehingen IV, S. 517 (12048 b).
- Böckingen III, S. 13 (317 a, 9194), 14 (9205, 9207).
- Boctey, von III, S. 136 (9931).
- Bodensee III, S. 12, (9177), 133 (3032 b), 134 (9917); IV, S. 7 (10327), 8 (10341 u. 42).
- Böhmen IV, S. 244 (13267).
- Boll III, S. 71 (1583 c); IV, S. 24 (10471), 503 (10628 a).

- Bönnigheim III, S. 73 (9488); IV, S. 117 (11588), 258 (13332), 269 (13375), 317 (13560).
- Bopfingen III, S. 159 (10181); IV, S. 508 (10635).
- Borussia (Studentische Gesellschaft in Tübingen) III, S. 115 (9765).
- Botenwesen III, S. 128 f.
- Bottwar IV, S. 114 (11554 f.).
- Brabant, Hans von IV, S. 9 (10351).
- Brackenheim, Oberamt IV, S. 508 (10640 b).
- Brandenburg, Georg, Markgraf von IV, S. 405 (13982).
- Brandenstein, Familie von IV, S. 524 (Nachtr. zu Bd. IV, S. 268).
- Brandis, Familie IV, S. 10 (10361).
- Bräuche s. Volksgebräuche.
- Brecht, Theodor IV, S. 524 (Nachtr. zu Bd. IV, S. 269).
- Brehm, Joseph IV, S. 491 (1821), 524 (Nachtr. zu Bd. IV, S. 269).
- Breiten-Landenberg, Albrecht v. III, S. 28 (9315).
- Brenz, Herrschaft IV, S. 12 (10884, 10385).
- , Joh., Reformator IV, S. 525 (Nachtr. zu Bd. IV, S. 271).
- Brixen III, S. 147 (10078).
- Bronnbach (Gr. Baden) IV, S. 158 (12115).
- Brüdergemeinde III, S. 98 (9663 u. folg.).
- Brüderschaften III, S. 100 (2291 c).
- Brunnen III, S. 150 (10115, 10116).
- Buchdruck III, S. 142, 144 (10024); IV, S. 65 (10965), 130 (11749, 11750), 146 (11974 a, 11978), 217 (12963—12966, 12968, 12970, 12972, 12973), 218 (12983), 231 (13142, 13152 a), 251 (13301), 517 (12002 a).
- Buchenberg (Gr. Baden) IV, S. 13.
- Buchhandel III, S. 142 (10016); IV, S. 71 (11025), 146 (11978).
- Buchhorn IV, S. 63 f., 510 (10946 a).
- Budes, Jean Baptiste, französ. Marschall IV, S. 155 (12082).
- Bühler, Franz IV, S. 504 (10129 a).
- Bullinger, Heinrich IV, S. 200 (12724).
- Bunzlau IV, S. 455 (14298).
- Burgen III, S. 164 (10244); IV, S. 6 (10317).
- Bürger, G. A. IV, S. 317 (13561 f.).
- Burgfelden IV, S. 508 (10663 a).
- Burgheim a. Rhein IV, S. 438 (14224). 456 (14299).
- Burgholzhof IV, S. 43 (10693).
- Burgund, Deutschordens-Ballei Elsaß — IV, S. 12 (10388 a).
- Bursfelder Kongregation III, S. 88 (9558).
- Buxheim III, S. 148 (10090).
- Calw III, S. 154 (3371 f.); IV, S. 122 (11650), 250 (13292), 508 f. (Nachtr. z. Bd. IV, S. 42 f.).
- Cannstatt III, S. 13 (319 a, 9195, 9196); 14 (9197—9199), 18 (9254); IV, S. 509 (Nachtr. zu Bd. IV, S. 43 ff.).
- Canzleiter I, S. 326 (3424); III, S. 156 (3424 a).
- Castellane, Marschall III, S. 49 (9441).
- Centgerichte III, S. 80 (1820 b).
- Champigny III, S. 163.
- Chiliasmus IV, S. 144 (11937).
- Chinapfeldzug III, S. 164 (10241—43).
- Chlodwig, König der Franken III, S. 20 (9265).
- Cholera III, S. 118 (9790).
- Christentum III, S. 86—89.
- Christophstal b. Freudenstadt IV, S. 63 (10938, 10939).
- Chur, Bistum IV, S. 73 (11062, 11063).
- Clemenshall IV, S. 79 (11127).
- Cölibat III, S. 102 (2313 a).
- Collegium illustre III, S. 33 (989 a), 113.
- Comburg s. Kumburg.
- Corps (studentische) III, S. 114 (9756 f.).
- Cotta, Joh. Frdr. IV, S. 525 (Nachtr. zu Bd. IV, S. 279).
- Crailsheim IV, S. 24 (10474), 134 (11806), 469 (14379 u. 80), 509 (Nachtr. zu Bd. IV, S. 47 f.).
- Creglingen IV, S. 509 (10753 a).
- Crusius, Verleger IV, S. 426 (14131).

- Dänemark III, S. 64 (1544 y, z), 90 (2048 b).
- Daniel Eremita Belga III, S. 153 (3356 a).
- Dannecker, Joh. Heinr., Bildhauer III, S. 47 (9420); IV, S. 462 (14 858).
- Daucher, Hans IV, S. 127 (11 706).
- Decumatenland III, S. 12 (9184).
- Delfino, Nuntius III, S. 90 (9584).
- Demmingen IV, S. 509 (Bericht. zu Bd. IV, S. 48).
- Denk, Johann IV, S. 515 (11 729 a).
- Denkendorf IV, S. 404 (13 977).
- Dentzlin, Michael IV, S. 502 (9932 b).
- Deutscher Bund III, S. 50 (1355 b, c, d), 79 (1790 b), 167 (3581 q).
- Deutschkatholiken III, S. 105 (2421 a).
- Deutschland III, S. 151 (3354 a).
- Deutschorden III, S. 88 f. (9565, 9566), 108 (9723); IV, S. 12 (10 383, 10 383 a), 83 (11 179), 211 (12 870), 355 (13 724).
- Deutsch-Südwestafrika IV, S. 479 (14 435).
- Dialekt III, S. 139—142; IV, S. 76 (11 092 a), 151 (12 031), 152 (12 052), 154 (12 068), 502 (9964 a).
- Diaspora III, S. 97 (2172 a).
- Dichtkunst III, S. 144 f.
- Dillingen, Grafen v. IV, S. 162 (12 168).
- Dinkel III, S. 123 (9834); IV, S. 501 (9834).
- Dinkelsbühl IV, S. 123 (11 652).
- Dobler, Michael, Abt IV, S. 125 (11 689).
- Dohna, Familie IV, S. 10 (10 361).
- Dominikaner IV, S. 162 (12 162 a).
- Donau III, S. 133 (3032 b), 141 (10 006), 152 (3354 o), 158 (10 170); IV, S. 5 (10 309), 197 (12 682, 12 686), 199 (12 714).
- Donaubote III, S. 103 (2345 b).
- Donautal IV, S. 8 (10 343—10 346).
- Donnstetten (so zu lesen statt Dornstetten) III, S. 14 (9200).
- Dörtenbach, Biberacher Bürger IV, S. 32 (10 561).
- Dossenbach III, S. 161 (10 206).
- „Dreckete Partie“ IV, S. 32 (10 551).
- Dreissigjähriger Krieg III, S. 36 f., 155; IV, S. 116 (11 572), 118 (11 608), 154 (12 079), 187 (12 525), 194 (12 643), 208 (12 837), 214 (12 932), 222 (13 038), 250 (13 292), 481 (14 442), 505 (10 145 a).
- Dressler, Ottmar IV, S. 504 (10 129 a).
- Dreyer, Joh. Melch. IV, S. 504 (10 129 a).
- Dreytwein, Dionysius IV, S. 525 (Nachtr. zu Bd. IV, S. 286).
- Dürer, Albrecht III, S. 148 (10 083); IV, S. 69 (11 007).
- Dürri, Johann, Pfarrer in Wain IV, S. 227 (13 095).
- Duttenberg III, S. 14 (9201).
- Eber, Paulus IV, S. 47 (10 750).
- Eberstein, Grafen von IV, S. 512 (11 226 a).
- Ebrach (Bayern) IV, S. 158 (12 115).
- École des demoiselles (Stuttgart) III, S. 115 f.
- Efferen, Heinrich IV, S. 502 (9959 a).
- Egerer Landfrieden III, S. 25 (677 a).
- Egidienberg OA. Neckarsulm III, S. 134 (9913).
- Ehegesetzgebung III, S. 43 (1164 b), 97, 105 (9708).
- Ehreninvalidenkörps IV, S. 47 (10 742).
- Eidgenossenschaft III, S. 29 (811 a, 9316). S. auch Schweiz.
- Einsiedeln III, S. 148 (10 090).
- Eisenbahnen III, S. 129 (2942 a), 130 bis 132.
- Eisenwerke IV, S. 102 (11 409, 11 410), 114 (11 548).
- Ekkehard IV, S. 94 (11 320 a).
- Elchingen, Kloster III, S. 159 (10 176 bis 10 180); IV, S. 11 (10 379, 10 380).
- OA. Neresheim IV, S. 51 (10 789).
- Elementarereignisse III, S. 168 f.
- Elfenbeinschnitzerei IV, S. 65 (10 966 a).
- Elisabet, die heilige III, S. 10 (9154).
- Ellwangen IV, S. 123 (11 652), 509 f. (Nachtr. zu Bd. IV, S. 55).
- , Kath.-theol. Lehranstalt III, S. 103 (2345 n), 112 (2571 b).

- Elsass III, S. 21 (544 b), 41 (1145 k), 151 (10132), 163 (10221); IV, S. 13, 19 (10423), 21 (10438), 481 (14439 a), 506 (10391 a).
- Elsass-Burgund, Deutschordens-Ballei IV, S. 12 (10383 a).
- Enderle, Joh. Bapt., Maler IV, S. 515 (11769 a).
- Endingen IV, S. 222 (13041).
- England III, S. 6 (9187), 38 (9351, 9352); IV, S. 504 (10144 a).
- Ensenheim IV, S. 222 (13033).
- Erb, Matthias IV, S. 506 (10391 a).
- Erfurt IV, S. 123 (11652), 213 (12919), 438 (14222).
- Ermstal IV, S. 223 (13050 a, 13051).
- Ernst Friedrich, Markgraf von Baden III, S. 92 (2081 b).
- Erolzheim IV, S. 64 (10949).
- Eschenau IV, S. 23 (10452).
- Eskimos IV, S. 178 (12383).
- Espérance, Charles Léopold et Georges Frédéric de l' IV, S. 18 (10414 d, e, m).
- Esslingen III, S. 75 (1661 c); IV, S. 123 (11652), 144 (11943), 147 (11987), 200 (12734), 391 (13915), 510 (Nachtr. zu Bd. IV, S. 57 ff.).
- Evangel. Gesellschaft III, S. 100 (9683).
- Evangelische Kirche III, S. 89—100.
- Evangelischer Bund III, S. 100 (9682).
- Fabri, Felix IV, S. 197 (12696), 198 (12705).
- Faisst, Hugo III, S. 151 (10128).
- Familienstiftungen IV, S. 244 (13270).
- Faraday IV, S. 431 (14163).
- Favorite IV, S. 230 (13134).
- Fayencefabriken IV, S. 501 (9865 a).
- Feldbau III, S. 122 (2793 c).
- Feldkapellen III, S. 90 (2048 a).
- Feldsteußer III, S. 120 (2777 c).
- Ferdinand I., Kaiser IV, S. 203 (12763).
- Feuerbach, Ludwig IV, S. 329 (13601).
- Feuerlöschwesen III, S. 168 f.; IV, S. 60 (10898), 77 (11104), 79 (11133 a), 85 (11200), 101 (11390 a), 147 (11981), 176 (12360), 193 (12630), 220 (13017).
- Filder IV, S. 165 (12200).
- Finanzwesen III, S. 82—84.
- Fischerei IV, S. 55 (10834), 218 (12978).
- Fischerstechen IV, S. 221 (13019).
- Florian, Berg IV, S. 240 (13256).
- Flösserei III, S. 129 f.; IV, S. 60 (10899).
- Flurnamen III, S. 141 (9990—98); IV, S. 135 (11815).
- Folter III, S. 80 (9511).
- Forschungsreisen (in Württemberg) III, S. 5 f. (52 a, b).
- Forstwesen III, S. 117 (9781), 122 (2793 c), 124 f.
- Franche-Comté IV, S. 19 (10421, 10423).
- Franconia (Tübingen) III, S. 114 (9760 ff.).
- Franken III, S. 20 f., 95 (9638), 142 (10009), 146 (3257 b), 148 (10095), 153 (3371 e); IV, S. 3 (10232), 3 f., 495 (1090 b), 504 (10144 b), 505 (10167 a).
- Frankfurter Parlament III, S. 144 (10033); IV, S. 457 (14317), 496 (9463 a).
- Fränkischer Kreis III, S. 36 (1050 d); IV, S. 4, 506 (10292 a).
- Frankreich III, S. 31 (9345, 9346), 41 (1145 f.), 43 (1164 d), 44 (1203 a), 45 (1227 b, 1235 a, b, c), 46 (1235 h), 46 (1240 h), 55 (nach 1515 a), 55 f. (1515 c—e, k), 56 (1515 l—q), 84 (1904 b u. c), 92 (2122 c), 98 (9610), 151 (3354 a), 152 (3354 m), 153 (3371 b), 155 (10146, 10147), 156 (10149 a), 157—161; IV, S. 19, 473 (14408), 505 (10167 c), 517 (12084 d). S. a. Franzosen.
- Fransecky III, S. 163 (10229).
- Franz I., Kaiser IV, S. 200 (12737).
- Franzfeld in Südungarn IV, S. 243 (13261).
- Franzosen IV, S. 7 (10325 a, 10334), 21 (10440), 57 (4462 a), 82 (11168 a, 11171), 110 (11498 a), 117 (11585), 141 (11902, 11903), 158 (12120), 190 (12590), 215 (12935), 225

- (18071), 228 (18112), 229 (18124),  
230 (18139), 231 (18146, 18150 a, b),  
240 (18253), 495 (1090 b), 505  
(10167 a, b). S. a. Frankreich.
- Freiburg i. Br. IV, S. 25 (10482), 213  
(12919), 320 (Zeile 2 v. o.).
- Freiburger, Familie IV, S. 245 (18274).
- Freimaurerei IV, S. 220 (18016), 423  
(14086).
- Freudenstadt IV, S. 418 (14031).
- Friedberg-Scheer, Grafschaft III, S. 78  
(1777 a).
- Friedrich I., Kaiser III, S. 22.  
— II., Kaiser III, S. 23 (9269, 9270).  
— III., Kaiser III, S. 154 (10136);  
IV, S. 202 (12757, 12759).  
— der Grosse, König von Preussen  
III, S. 169 (1135 a, 9404 a).
- Friedrichshafen IV, S. 510 (10946 a).
- Frohberg-Montjoie, Graf von IV, S. 25  
(10480 a).
- Fronen III, S. 121 (2777 e, 2777 q), 124  
(2833 b).
- Fugger, Anselm Maria, Fürst zu Baben-  
hausen IV, S. 101 (11397).  
— zu Stettenfels, Graf von IV, S. 164  
(12192 a), 519 (12192 b).
- Fulda IV, S. 36 (10606).
- Fürderer, Johann IV, S. 525 (Nachtr.  
zu Bd. IV, S. 303).
- Fürer, Christoph III, S. 28 (9313).
- Fürstenberg, Fürsten von IV, S. 492  
(65 b).
- Fürstenberg, Franz Egon Graf von  
III, S. 37 (9368).
- Gabelkover, Oswald IV, S. 525 (Nachtr.  
zu Bd. IV, S. 304).
- Gadner, Georg IV, S. 6 (10318).
- Gainsborough III, S. 146 (10060).
- Gaisberger, Niklas u. Hans IV, S. 245  
(13273).
- Gallus, der Heilige IV, S. 171 (12285).
- Gansser, Rudolf IV, S. 525 (Nachtr.  
zu Bd. IV, S. 305).
- Gartenbau III, S. 120—123.
- Gässler, Abt IV, S. 233 (18165).
- Gasthofswesen III, S. 135 (9925).
- Gaudy, Franz von III, S. 145 (10042).
- Gaue IV, S. 3 f.
- Gebel, Johann IV, S. 245 (18274).
- Gebräuche IV, S. 148 (12000), 151  
(12035). S. a. Volksgebräuche.
- Gebattel IV, S. 164 (12185).
- Geheime Gesellschaften IV, S. 250 f.  
(13294—13297).
- Geibel III, S. 145 (10043).
- Geissler, die IV, S. 443 oben.
- Geistige Kultur III, S. 133—155.
- Geistliche Herrschaftsgebiete IV, S. 11 f.
- Geldwesen IV, S. 501 (3009 a).
- Gemeinderichte III, S. 123 (9828).
- Gemeinschaften (religiöse) III, S. 98 f.;  
IV, S. 356 (13726), 361 (13746),  
499 (9658).
- Genz, Friedr. von IV, S. 279 (nach  
13429).
- Geographen IV, S. 493 (9149).
- Geographie IV, S. 501 (9834).
- Georg, König von Sachsen (1870) III,  
S. 163 (10226).
- , Markgraf v. Brandenburg-Ansbach  
IV, S. 405 (13982).
- Friedrich, Markgraf v. Brandenburg-  
Ansbach IV, S. 47 (10750).
- Georgii, Eberhard Friedrich III, S. 59  
(1527 bb).
- Gerichtsverfassung III, S. 77 f.
- Gerichtswesen III, S. 75 f.
- Germania (Burschenschaft in Tübingen)  
III, S. 115 (9766).
- Gernsbach III, S. 130 (2943 b).
- Gesang III, S. 151 (10127).
- Gesangbuch III, S. 95 (9638), 96  
(9640, 9641).
- Geschlechter IV, S. 243 f.
- Gesetzgebung IV, S. 497 (1601 a).
- Gesetzsammlungen III, S. 77.
- Gesundheitspflege III, S. 117—120.
- Gewerbe s. Industrie.
- Gewerbefreiheit III, S. 126 (2858 c).
- Gewerbekammern III, S. 127 (2917 a).
- Gewerberecht III, S. 84.
- Gewerbeschulen III, S. 109; IV, S. 519  
(12303 b).

- Ghibellinen (Waiblinger) III, S. 22 (545 a).
- Giengen a. Br. IV, S. 86 (11217), 200 (12728).
- Glasmacher III, S. 126 (9861).
- Glasmalerei III, S. 148 (10093); IV, S. 56 (10851, 10852), 60 (10894), 85 (11210), 89 (11255), 185 (12505).
- Glaubensbekenntnisse III, S. 91 f.
- Gleim, Dichter IV, S. 434 (14192).
- Glockengiesser III, S. 148 (10088); IV, S. 513 (11519 a), 517 (12048 a).
- Glockenkunde III, S. 134 (9080 a, 9908), 150 (3317 a, 10120); IV, S. 48 (10758), 54 (10827), 60 (10896, 10897), 66 (10972), 187 (12524).
- Gmünd III, S. 14 (9202), 165 (10252); IV, S. 200 (12734), 392 (13923), 401 (13961), 510 (Nachtr. zu Bd. IV, S. 68 ff.).
- Gochsheim (Gr. Baden) IV, S. 13.
- Gögglingen IV, S. 219 (12990).
- Goldenbeck III, S. 48 (9429).
- Gollen, Jakob Friedrich IV, S. 246 (13276).
- Golther, Ludwig, Kultusminister III, S. 112 (2558 b).
- Gomadingen IV, S. 511 (11036 a).
- Göppingen IV, S. 30 (10530), 495 (1090 b).
- Görlitz, Gräfin v. III, S. 80 (1820 f.).
- Göthe, Joh. Wolfg. III, S. 145 (10044 bis 10047); IV, S. 45 (10722), 182 (12458), 183 (12475), 189 (12547), 380 (13846), 421 (14055), 453 (14291).
- Göttelfingen IV, S. 226 (13088).
- Gottesdienst, evang. III, S. 95—97; IV, S. 10 (10356), 498 (9648).
- , kathol. III, S. 105 (9707).
- Göttingen IV, S. 394 (13929).
- Götze, Hauptpastor in Hamburg III, S. 42 (9396).
- Gräberfelder III, S. 137 (9935).
- Grafengeschlechter IV, S. 244 (13263 f.).
- Granheim IV, S. 121 (11637).
- Graubünden IV, S. 426 (14130).
- Graz IV, S. 302 (13505).
- Gregor, Abt von Zwiefalten IV, S. 240 (13253).
- Greiner, Familie III; S. 99 (9676).
- Gretzinger, Franz IV, S. 245 (13274).
- Griechen IV, S. 168 (12250).
- Griechenland IV, S. 460 (14351).
- Grillparzer IV, S. 178 (12388).
- Gronbach, Magdalene, „Das Mädchen von Orlach“ IV, S. 515 (11809 b u. c).
- Grossaspach IV, S. 511 (11060 a).
- Grossbotthwar IV, S. 511 (Nachtr. zu Bd. IV, S. 73).
- Grossbritannien III, S. 64 (1544 y, z).
- Grumbach, Familie IV, S. 10 (10361).
- , Argula von IV, S. 439 (14227).
- Grün, Anastasius IV, S. 436 (14209).
- Grundabgaben III, S. 122 (2777 v).
- Grundlasten III, S. 121 (2777 o).
- Grüningen OA. Riedlingen III, S. 14 (321 a).
- Gruppenbach IV, S. 165 (12192 a).
- Guébriant, Marschall Jean Bapt. Budes, Graf v. IV, S. 155 (12082).
- Guilliman, Franz, österr. Historiograph III, S. 145 (10048).
- Guise IV, S. 14 (10397).
- Gullmann, Johann Philipp IV, S. 246 (13276).
- Guntz, Thomas III, S. 80 (1820 b).
- Gustav II. Adolf, König v. Schweden III, S. 36 (9362); IV, S. 200 (12733).
- IV. Adolf, König v. Schweden (Pseudonym: Oberst Gustavson) IV, S. 94 (11323).
- Gustavson, Oberst (Pseudonym): s. d. wirklichen Namen Gustav IV. Adolf von Schweden.
- Gymnasialwesen III, S. 109 f.; IV, S. 213 (12915).
- Haan, Jakob IV, S. 245 (13274).
- Häberle, Familie IV, S. 516 (11867 a).
- Habsburg IV, S. 487 (14461).
- Hagelversicherung III, S. 168 f.
- Hall III, S. 150 (10120); IV, S. 173 (12316).
- Hallberg, Constantin v., Reichsgraf IV, S. 159 (12129, 12130, 12131).

- Hallberg, Mathias, Graf von IV, S. 160 (12138).
- Halle a. S. III, S. 43 (1164 d).
- Haller, Albrecht v. III, S. 42 (9397), 145 (10049); IV, S. 189 (12571).
- Haltenbergstetten III, S. 80 (1820 b).
- Hamburg IV, S. 142 (11915).
- Hammer, Wilh., Dominikaner IV, S. 72 (11042 a).
- Handel III, S. 127; IV, S. 146 (11976), 219 (12992, 12993).
- Handelskammern III, S. 127 (2917 a, b).
- Hannover III, S. 64 (1544 y u. z).
- Hans v. Brabant IV, S. 9 (10351).
- Härber, Lukas, Propst IV, S. 523 (13117 a).
- Häretiker III, S. 89.
- Harpprecht, Joh. Christian III, S. 80 (1820 c).
- Harthof OA. Waiblingen IV, S. 91 (11274 a).
- Hartmann, Kaspar IV, S. 245 (13274).
- Härtsfeld IV, S. 5 (10299 a).
- Häslach (nicht Haslach) OA. Tübingen IV, S. 222 (13037).
- Hatzfeld, Sophie Gräfin von IV, S. 329 (13600).
- Hausen ob Lontal III, S. 14 (9203).
- Hausen a. d. Würm IV, S. 118 (11605).
- Hayn, Ernst Frhr. v. III, S. 146 (10061); IV, S. 503 (10061).
- Hebbel IV, S. 183 (12482).
- Hechingen, Landkapitel III, S. 88 (9555).
- Heerberg IV, S. 511 (11144 a).
- Hegau, Ritterkanton IV, S. 228 (13119).
- Hegelmaier, Paul IV, S. 83 (11177 a u. b).
- Heidelberg III, S. 92 (2081 d u. f.), 115 (9770), 150 (10123); IV, S. 397 (13945).
- Heidenheim III, S. 5 (9132), 14 (9204), 57 (1516 i); IV, S. 102 (11409).
- Heilbronn III, S. 12 (9179, 9180), 14 (9205—9207), 36 (1050 d), 129 (2932 a), 150 (10120), 154 (3371 f.), 164 (10246); IV, S. 144 (11943), 511 f. (Nachtr. zu Bd. IV, S. 81 ff.).
- Heilige III, S. 86 (1960 a u. d, 9540).
- Heiligenberg III, S. 147 (10072).
- Heiligkreuztal IV, S. 313 (13547).
- Heine, Heinrich IV, S. 337 (13638).
- Heinrich, Abt von Bebenhausen IV, S. 86 (11223).
- Heinrich IV., Kaiser III, S. 22.
- (VII.), König, Sohn Kaiser Friedr. II. III, S. 23 (9270, 9271).
- VII. von Luxemburg, Kaiser IV, S. 201 (12745).
- Helfenstein, Herrschaft IV, S. 206 (12816).
- Hellenstein III, S. 5 (9132).
- Henneberg IV, S. 299 (13490 a).
- Heraldik III, S. 86 (9539); IV, S. 21, 184 (12497—99), 243 f. (6772), 245 f. (13273 ff.), 450 (14274), 494 (545 b). S. a. Wappen.
- Héricourt, Herrschaft IV, S. 15 (10407).
- Herlin, Friedr. IV, S. 508 (10635).
- Herluka, die heilige III, S. 86 (9542).
- Herrenberg IV, S. 123 (11652).
- , Oberamt IV, S. 37 (10615).
- Herrnhut III, S. 98 (9663).
- Herzog, Hans und Jakob IV, S. 245 (13274).
- Hessen III, 91 f., 143 (3191 b), 154 (3374 c), 161 (10205); IV, S. 209 (12849), 258 (13335).
- Hettich, Michael IV, S. 245 (13273).
- Hetzinger, Philipp und Jakob IV, S. 245 (13274).
- Heubach IV, S. 68 (10989), 130 (11742).
- Heuberg III, S. 158 (10162); IV, S. 7 (10325, 10325 a).
- Heuchelberg IV, S. 404 (13979).
- Hexenglaube III, S. 80 (1810 a, 9513 bis 9515), 139 (9959); IV, S. 40 (10660), 60 (10906), 69 (10999), 95 (11329), 121 (11635), 130 (11748), 141 (11895), 154 (12076), 155 (12089), 161 (12152), 162 (12167), 185 (12504 a), 502 (9959 a).
- Heyd, Lieutenant III, S. 157 (3440 a).
- Hiller, Diakonus in Esslingen IV, S. 58 (10870).
- Historiographie III, S. 6 (56 a, 9134—9137); IV, S. 251 (13298).

- Hochberg OA. Waiblingen IV, S. 91 (11 274 a).
- Höchstädt, Schlacht bei IV, S. 203 (12 766).
- Hofen, Kloster IV, S. 63 (10 945).
- Hoffmann, Johann, Orgelbauer IV, S. 509 (10 743 aa).
- Hofkantorei III, S. 95 (9633, 9634).
- Hofstett a. Steig (so zu lesen statt Hofstatt) III, S. 17 (9239).
- Hohenberg, Herrschaft bzw. Grafschaft IV, S. 9 (10 351, 10 352), 391 (13 919).
- Hohenhaslach IV, S. 226 (13 078).
- Hohenheim, Akademie III, S. 116 f.
- Hohenheim, Franziska, Reichsgräfin v., Gemahlin Herzog Karls III, S. 41 (11 49b), 43 f.; IV, S. 495 (9 409 a u. b).
- Hohenkarpfen IV, S. 114 (11 548 a).
- Hohenlohe III, S. 134 (9910, 9914); IV, S. 9 f.
- Hohenlohe-Waldenburg-Jaxtberg, Henriette v. III, S. 79 (1784 e).
- Hohenneuffen IV, S. 240 (13 256).
- Hohenstaufen, Berg III, S. 18 (386 a).
- , Geschlecht III, S. 21—23.
- Hohentwiel IV, S. 512 (11 324 a).
- Hohenwittlingen III, S. 42 (9 403).
- Hohenzollern III, S. 11 (9171), 122 (2793 b), 147 (10 065), 148 (10 088); IV, S. 41 (10 664 b), 156 (12 093).
- Hohenzollern-Sigmaringen III, S. 75 (1686 a).
- Höhlen III, S. 12 (9175, 9176).
- Holbein, Familie IV, S. 138 (11 862).
- Holder, Wilhelm, Stiftsprediger i. J. 1538 IV, S. 245 (13 273).
- Holland III, S. 156 (10 153).
- Hölty IV, S. 374 (13 814).
- Holzhandel III, S. 130 (9888).
- Holzschneidekunst III, S. 150.
- Homöopathie IV, S. 344 (nach 13 674).
- Honau III, S. 47 (9 419).
- Honauer, Jörg III, S. 34 (9 355).
- Hopfer, Notar IV, S. 245 (13 275).
- Horn, schwedischer General IV, S. 105 (11 444).
- Hornberg OA. Calw IV, S. 270 (13 393 f).
- (Gr. Baden) IV, S. 13.
- Hosenbandorden III, S. 33 (998 b u. c, 9353).
- Hosius, Nuntius III, S. 90 (9584).
- Höwen, Georg, Freiherr v. III, S. 28 (794 b).
- Hübner, Stadtschreiber in Sulz a. N. IV, S. 185 (12 508 a).
- Hüfingen III, S. 155 (3390 a).
- Hugenotten III, S. 92 f.
- Humanismus IV, S. 340 (13 656), 397 (13 945).
- Hunde III, S. 124 (2828 a), 125 (9846).
- Hurnbog, Johann IV, S. 517 (11 987 d).
- Huss, Johannes III, S. 89 (9568).
- Hüttekinder III, S. 135 (9926, 9927).
- Hutten, Hans von III, S. 28 (787 a u. b, 9312).
- Huttenseiche III, S. 28 (9312).
- Hüttenwerke IV, S. 229 (13 132).
- Hüttenwesen III, S. 125 f.
- Jacober, Geschwister IV, S. 245 (13 274).
- Jagdwesen III, S. 124 f.; IV, S. 204 (12 782).
- Jäger, Georg, Magister IV, S. 59 (10 883).
- Jagst III, S. 18 (386 a), 132.
- Jagstberg, Hohenlohe-Waldenburg-, s. Hohenlohe-Waldenburg-Jagstberg.
- Jagstkreis III, S. 154 (3372 e).
- Jahrmärkte III, S. 134 (3075 a).
- Jakobus v. Oppenheim IV, S. 88 (11 247).
- Jerusalem IV, S. 213 (12 909).
- Jerusalempilger III, S. 89 (9569).
- Jesuiten III, S. 88 (9562—9564), 100 (2291 a); IV, S. 54 (10 831), 126 (11 695), 171 (12 282), 498 (Bericht zu Bd. III, S. 88).
- Jesus III, S. 89 (9574).
- Iffland IV, S. 183 (12 468).
- Iglau IV, S. 443 (14 238).
- Ilg, Willibald III, S. 80 (1820 g).
- Ilgenberg III, S. 134 (9913).
- Illerbachen OA. Leutkirch IV, S. 124 (11 679).
- Industrie III, S. 126 f.; IV, S. 509 (10 686).
- Ingolstadt IV, S. 290 (13 466).

- Interim III, S. 90 f. (9590, 9591, 9592);  
IV, S. 209 (12850).
- Interregnum III, S. 24.
- Johann von Österreich, Erzherzog,  
Reichsverweser III, S. 161 (10207).
- Johannes, Abt v. Weissenau IV, S. 233  
(13170).
- Johanniterorden IV, S. 148 (11993).
- Jopp, Geschwister IV, S. 245 (13274).
- Jordanbad bei Biberach a. R. IV, S. 33  
(10576 ff.).
- Joseph II., Kaiser III, S. 62 (9475),  
154 (3374 g, 10141); IV, S. 178  
(12385), 495 (9410 c).
- Josephine, Kaiserin von Frankreich,  
Gemahlin Napoleons I. IV, S. 177  
(12380).
- Josephinismus III, S. 101 (9688).
- Jouy IV, S. 388 (13901).
- Ipf III, S. 135 (9923).
- Irene, Philipps Gemahlin, Königin,  
Herzogin von Schwaben III, S. 23  
(557 a).
- Irrenfürsorge III, S. 118.
- Israeliten (auch einzelne Gemeinden)  
III, S. 105—107; IV, S. 23 (10452),  
39 (10648), 96 (11339), 98 (11368 a),  
144 (11942), 192 (12612, 12615),  
213 (12909 u. 12910), 226 (13086).
- Italien III, S. 43 (1167 a u. b), 154  
(3374 a); IV, S. 418 (14032 u. 33),  
460 (14350 u. 51).
- Itzelberg IV, S. 102 (11410), 103 (11411).
- Juden s. Israeliten.
- Jungbrunnen bei Rottweil IV, S. 61  
(10915, 10916), 154 (12075).
- Kaffee IV, S. 147 (11990).
- Kaisheim (Kaisersheim) IV, S. 58 (10875).
- Kallenberg IV, S. 136 (11821).
- Kameralstudium III, S. 112 (2571 a).
- Kammerschreibereigut III, S. 82 (1872 a).
- Kanon III, S. 166 (10268).
- Kapregiment III, S. 156 f. (10154—  
10156).
- Kapuzinerorden III, S. 88 (1997 a).
- Karl der Grosse, Kaiser IV, S. 199  
(12711), 244 (13269).
- Karl IV., Kaiser IV, S. 199 (12720),  
201 (12749), 400 (13957).
- V., Kaiser IV, S. 203 (12762), 204  
(12789).
- VII., Kaiser III, S. 111 (2548 c).
- der Kühne III, S. 26 (9292).
- , Erzherzog von Österreich (um 1800)  
IV, S. 161 (12147).
- Karlsakademie s. Karlsschule.
- Karlsruhe i. Baden III, S. 153 (3370 a).  
— (Schlesien) III, S. 9 (248 b), 10 (9160).
- Karlsschule III, S. 44 (1184 b), 115 f.;  
IV, S. 366 (13769), 423 (14095),  
500 f. (Nachtr. zu Bd. III, S. 116).
- Karmeliter III, S. 88 (9561).
- Kärnten III, S. 93 (9607); IV, S. 382  
(13874).
- Karolinger III, S. 20 u. 21.
- Kartoffelbau IV, S. 147 (11990).
- Kartographie IV, S. 20 (10430 u. 31).
- Kassel III, S. 49 (9435).
- Kastelle (römische) III, S. 13 ff.
- Katalonien III, S. 127 (9866).
- Katechismen (auch einzelne) III, S. 96  
(9647, 9648, 9649 a); IV, S. 58  
(10880), 78 (11117), 83 (11181),  
209 (12858).
- Käthchen von Heilbronn IV, S. 85  
(11205, 11206).
- Katholische Kirche III, S. 100—105.
- Kaukasus IV, S. 243 (13260).
- Keats, John IV, S. 337 (13641).
- Keck, Geschwister, in Seitingen IV,  
S. 245 (13274).
- Kehl III, S. 39 (1114 a—g), 164 (3531 a).
- Keller, Michael, Kirchenmusiker IV,  
S. 504 (10129 a).
- Kelten III, S. 12 (9183).
- Keramik s. Töpferei.
- Ketzer III, S. 89 (9567).
- Kieselbronn (Gr. Baden) IV, S. 13.
- Kinderlehre III, S. 96 (9644, 9648);  
IV, S. 10 (10357), 498 (9645 a, 9648).
- Kinkel, Johanna III, S. 49 (9437).
- Kirche III, S. 65 (1551 i), 86—107; IV,  
S. 499 (9658).
- Kirchenarchive III, S. 95 (9635).

- Kirchenbauten III, S. 149 (10108); IV, S. 504 (10108 a).
- Kirchenbibliotheken III, S. 95 (9635).
- Kirchenbücher III, S. 95—97; IV, S. 144 (11936, 11938), 498 (9645 b).
- Kirchendiener, evang. III, S. 90 (9585—9587), 94 (9620, 9623), 94 (2149 a, b, d), 95 (2149 a), 97 f., 100 (9679); IV, S. 499 (9655 a).
- kath. III, S. 105 (9709—9711); IV, S. 499 (9655 a).
- Kirchengesang III, S. 96 (9639).
- Kirchengut III, S. 91, 95 (9631, 9632).
- Kirchenmusiker IV, S. 504 (10129 a).
- Kirchenpatrone III, S. 86 (1960 d), 86 (9539, 9540, 9541).
- Kirchenrat III, S. 109 (9728).
- Kirchensprengel III, S. 87 f., 105.
- Kirchenstellen, evang. III, S. 97.
- kath. III, S. 105.
- Kirchentag III, S. 99 (2261 d).
- Kirchentellinsfurt III, S. 18 (9255).
- Kirchenverfassung III, S. 94 f., 100 (2268 a).
- Kirchenvisitationen III, S. 91 (9593).
- Kirchenzucht III, S. 96 (9649 e).
- Kirchheim u. T. III, S. 43 (9408).
- , Bezirk III, S. 99 (9673).
- Kirschenkrieg III, S. 37 (9368).
- Kissingen, Bad IV, S. 378 (13830).
- Kitzen (Kgr. Preussen) III, S. 160 (10196); IV, S. 505 (10195).
- Klein, Anton von IV, S. 434 (14185).
- Klein-Bottwar IV, S. 397 (13944).
- Klein-Hohenheim IV, S. 230 (13134).
- Klein-Ingersheim IV, S. 74 (11066).
- Klopstock IV, S. 374 (13814).
- Klöster III, S. 6 (9135), 88 f., 90 (9588, 9589), 104 (2356 f., 9702, 9704), 143; IV, S. 11 f.
- Klosterbauten III, S. 149 (10108).
- Klosterschulen III, S. 110 (2504 a).
- Kniebis III, S. 158 (10157, 10158).
- Knoll, Anton, Maler IV, S. 509 (10743 aa).
- Kocher III, S. 129 f. (2942 a, 2943 c), 132.
- Kolbinger, Benedikt IV, S. 245 (13274).
- Kolmar IV, S. 116 (11577).
- Komburg IV, S. 164 (12185 u. 86), 509 (10743 aa).
- Kometenpredigten III, S. 138 (3135 b).
- Konfirmation III, S. 96 (9649 c, d, e, f).
- Köngen III, S. 14 f. (9208—9213), 19 (9257, 9258).
- Kongregationen IV, S. 498 (9563).
- Königsbronn IV, S. 3 (10284), 116 (11571).
- Königsegg, Elsbeth und Hans von IV, S. 503 (10040 c).
- , Herrschaft IV, S. 26 (10490 b).
- Konkordat III, S. 101 (2306 e), 104.
- Konrad III., Kaiser III, S. 22 (549 a, b, c).
- IV., König III, S. 23 (9272).
- von Ravensburg, Bischof von Würzburg IV, S. 138 (11848).
- Konradin, Herzog von Schwaben III, S. 23 (567 a, 568 a, 9273).
- Konsistorium III, S. 91 (9594), 95 (9626).
- Konstantinopel III, S. 152 (3354 n); IV, S. 308 (13533).
- Konstanz III, S. 147 (10067).
- , Bistum III, S. 87 (9550), 87 f.
- Kornthal IV, S. 513 (Nachtr. zu Bd. IV, S. 103).
- Kosziusko IV, S. 200 (12729).
- Kraft, Konrad IV, S. 208 (12843).
- Kräherwald bei Stuttgart IV, S. 493 (9240).
- Krankenhauswesen III, S. 118 (9794).
- Krauss, Friedr., Lithograph III, S. 81 (1849 f.).
- Krehl, Stadtdirektor III, S. 114 (2626 d).
- Kreisverfassung IV, S. 506 (10292 a, 10438 a).
- Kreuzfahrer III, S. 89 (9569).
- Kriegervereine III, S. 168 (10274, 10275); IV, S. 193 (12630 a), 230 (13139 a).
- Kriegsgeschichte III, S. 155—168; IV, S. 505.
- Kriegsverfassung III, S. 166 f.
- Kriminalfälle III, S. 80; IV, S. 498 (9512).
- Kroatien III, S. 151 (3354 a).
- Kuhorst, Amtmann III, S. 63 (1544 h).
- Kulturgeschichte III, S. 93 (9616, 9617), 120—155.

- Kimmernislegende III, S. 87 (9543),  
 89 (9573).  
 Kunersdorf, Schlacht bei IV, S. 113  
 (11531).  
 Künsberg, von III, S. 42 (1163 a).  
 Kunst III, S. 25 (9287), 146—152;  
 IV, S. 178 (12390—12393), 510  
 (11031 a).  
 Kunstgewerbe s. Kunsthandwerk.  
 Kunsthandwerk III, S. 147 (10065,  
 10078), 150; IV, S. 470 (14384).  
 Kunstsammlungen III, S. 146 (10060—  
 10064).  
 Kupferstecher IV, S. 503 (10094 a, b).  
 Kurland IV, S. 196 (12667).  
 Kürnbach, teils badisch, teils hessisch  
 IV, S. 13, 447 (14254).  
 Kurorte III, S. 119 f.
- Labroche, Mordbrenner III, S. 38 (1090b).  
 Laibach IV, S. 302 (13505).  
 Laiblin, Familie IV, S. 516 (11987 a).  
 Landauer, Gustav, Oberkriegsrat (†1881)  
 III, S. 146 (3238 a); IV, S. 503 (3238 a).  
 Landenberg, Ritter von IV, S. 153  
 (12055).  
 — Hanns und Stoffel von IV, S. 159  
 (12126).  
 Landesbeschreibungen III, S. 7—9.  
 Landesfarben III, S. 73 (9489). S. a.  
 Württemberg, Wappen.  
 Landesgewerbemuseum III, S. 126  
 (9856, 9857).  
 Landessynode, evang. III, S. 95 (2149 h,  
 9627).  
 Landesvermessung IV, S. 265 (13365).  
 Landgraben III, S. 164 (10246).  
 Landkapitel III, S. 103 (2346 o).  
 Landschaft s. Landstände.  
 Landstände III, S. 33 (1006 a), 41  
 (9387), 54 ff., 83 (9518); IV, S. 497  
 (1589 ee, 1591 c u. d, 1790 c).  
 Landstreicherei III, S. 135 f.  
 Landvogteien III, S. 24 (635 c, 9278);  
 IV, S. 200 (12735, 12738), 231  
 (13149).  
 Landwirtschaft III, S. 116 f., 120—123;  
 IV, S. 501 (9820).
- Landwirtschaftsschulen III, S. 109.  
 Langhans, Raubmörder III, S. 80 (1820 a).  
 Lapidarium, in Stuttgart III, S. 3 f.  
 (9118, 9119).  
 La Roche, Familie IV, S. 269 (13375).  
 Lassalle, Ferdinand IV, S. 329 (13600).  
 Lassberg IV, S. 457 (14326).  
 Lateinschulen III, S. 109 f.  
 Laurentiuskapellen III, S. 87 (9544).  
 Lautertal III, S. 15 (321 a); IV, S. 6 f.  
 (10324, 10324 a, 10324 b).  
 Lavater III, S. 42 (9398), 145 (10050).  
 Lehen III, S. 120 (2777 a), 121 (2777 g,  
 h, i, k, n, t).  
 Lehengericht (Gr. Baden) IV, S. 13.  
 Lehrbach, Konrad Christoph v., Kom-  
 thur IV, S. 98 (11368).  
 Lehrer III, S. 107 ff.; IV, S. 500 (9731 a,  
 9932 d).  
 Lehrerbildung III, S. 109.  
 Lehrerkonferenzen III, S. 107 (2449 a).  
 Lehrervereine III, S. 108 (9724).  
 Leibeigenschaft III, S. 121 (2777 g, q, r);  
 IV, S. 66 (10970).  
 Leintal IV, S. 5 (10304).  
 Leipzig, Völkerschlacht bei III, S. 4  
 (9120 a).  
 Lengefeld, Luise von IV, S. 424 (14110).  
 Lengheim, Kloster IV, S. 158 (12115).  
 Lenninger Tal IV, S. 74 (11076).  
 Leoben IV, S. 484 (14451).  
 Leopold II, Kaiser IV, S. 214 (12920).  
 Leopoldinisch-karolinische Akademie  
 der Naturforscher (nicht: -wissen-  
 schaften) III, S. 151 (10133).  
 Lessing, Gotth. Ephr. IV, S. 133 (12476),  
 216 (12949).  
 Leutkirch III, S. 141 (9989).  
 Leutkircher Heide III, S. 123 (9822).  
 Lichtenberg (Elsass) III, S. 163 (10223).  
 Lichtenstein (Tübinger Studentenver-  
 bindung) III, S. 115 (9768).  
 Lichtmessfeiertag IV, S. 10 (10359).  
 Liebenzell III, S. 154 (3371 f.).  
 Liebig, Justus IV, S. 431 (14162).  
 Ligurier III, S. 12 (9182).  
 Limes III, S. 17 f.

- Limpurg, Grafschaft III, S. 130 (2943 c);  
IV, S. 11 (10368—10373), 22  
(10451).
- Lind, Jenny IV, S. 263 (13355).
- Lindach IV, S. 130 (11742).
- Lindau IV, S. 205 (12799).
- Lindow, Anton IV, S. 245 (13274).
- Link, Thom. und Barthol. IV, S. 245  
(13274).
- Linschoten, Stryk von III, S. 46 (1240 b).
- Liszt IV, S. 178 (12384—12387).
- Literaturgeschichte III, S. 41 (9388),  
144 f.; IV, S. 503 (10040 a u. c).
- Lithographie III, S. 150 (10119).
- Liudolf, Herzog von Schwaben III,  
S. 21 (509 a).
- Loffenau IV, S. 96 (11345).
- Löhle, Franz Xaver, Kirchenmusiker  
IV, S. 504 (10129 a).
- Löhne III, S. 133.
- Longuy, Françoise de IV, S. 15  
(10408 a, b, c).
- Lorch IV, S. 493 (321 b).
- Loredano, Leonardo, Doge von Venedig  
IV, S. 218 (12975).
- Lorsch IV, S. 12 (10381, 10382).
- Lothar II., Kaiser III, S. 22 (549 b).
- Lothringen III, S. 163 (10221).
- Löw, Model III, S. 106 (2325 d, 2425 e).
- Löwen, Universität IV, S. 270 (13396).
- Löwenstein IV, S. 116 (11571).
- Löwenstein-Wertheim, Haus IV, S. 433  
(14177).
- Luchs III, S. 125 (9850, 9851).
- Ludolf s. Liudolf.
- Ludwig der Bayer, Kaiser III, S. 24  
(9279 a u. b); IV, S. 21 (10438),  
201 (12746), 233 (13168), 400  
(13957).
- XIII., König von Frankreich IV,  
S. 473 (14408).
- XIV., König von Frankreich III,  
S. 38 (1095 a), 88 (9560); IV, S. 473  
(14408).
- der Springer III, S. 10 (9153).
- Ludwigsburg III, S. 3 (9112), 43  
(1167 b), 44 (9411), 47 (9421), 69  
(1571 e, 1572 d), 85 (1908 l), 118  
(9800), 150 (10117, 10118), 168  
(10275); IV, S. 166 (12203), 169  
(12262), 338 (13652), 344 (13674),  
423 (14087—89, 14094), 487 (14462),  
492 (9115 a), 513 f.
- Lunéville, Friede von III, S. 159 (10174).
- Luther, Martin III, S. 90 (9579); IV,  
S. 208 (12839), 214 (12930 a), 248  
(13282), 380 (13845).
- Lützow'sches Freikorps III, 160 (10196,  
10197); IV, S. 505 (10195).
- Luxus III, S. 58 (1527 t).
- Luzern IV, S. 137 (11845).
- Mack, Karl von III, S. 159 (10133);  
IV, S. 207 (12827 a).
- Madbach, Familie IV, S. 517 (11987 c).
- Magisterwesen III, S. 112 (2591 a), 114  
(9752).
- Mainhardt III, S. 15 (9214).
- Mainz III, S. 151 (10131).
- , Erzstift IV, S. 260 (13343).
- Majorka, König von IV, S. 403 (13972).
- Makesherre, Familie IV, S. 10 (10361).
- Maler III, S. 148 (10084); IV, S. 145  
(11956), 146 (11971).
- Malerei III, S. 148 (3261 a), 149 (10103,  
10104), 150; IV, S. 40 f., 46 (10736),  
85 (11210—11213), 508 (10663 a).  
S. auch Glasmalerei.
- Malta III, S. 151 (3354 a).
- Mannheim III, S. 153 (3370 e).
- Manz, Joh. Kaspar IV, S. 245 (13275).
- Manzell IV, S. 233 (13167).
- Marbach a. N. III, S. 67 (1553 s); IV,  
S. 425 (14117), 520 (12372 a).
- Marbacher Bund IV, S. 494 (9230 a).
- Märchen III, S. 137 f.
- Marchthaler IV, S. 521 (12708 a).
- Maria Theresia, Kaiserin IV, S. 200  
(12728, 12737).
- Marie Antoinette IV, S. 130 (11746).
- Marie Luise, Gemahlin Napoleons I.  
IV, S. 177 (12380), 228 (13111).
- Marienverehrung III, S. 103 (2345 h).
- Markgröningen III, S. 85 (1908 k).
- Märkte s. Messen.
- Martinszell (Bayern) IV, S. 485 (14457).

- Mathematiker IV, S. 502 (10021 a).  
 Maximilian I., Kaiser IV, S. 202 (12758),  
 404 (13978).  
 Mayer, Theod. Daniel, Jauner III, S. 136  
 (3105 a).  
 Meckher, Notar IV, S. 245 (13274).  
 Medizinalwesen III, S. 118; IV, S. 145  
 (11947), 221 (13025, 13026).  
 Meistersinger IV, S. 214 (12929).  
 Mélac, comte de IV, S. 135 (11813).  
 Melanchthon, Philipp III, S. 113 (9749);  
 IV, S. 67 (10980), 83 (11183), 509  
 (10751 a).  
 Mengen III, S. 18 (394 a).  
 —, Landkapitel III, S. 105 (2401 a).  
 Meran IV, S. 69 (11010 a).  
 Mercks, J. H. IV, S. 382 (13875).  
 Mergentheim IV, S. 514 (Nachtr. zu  
 Bd. IV, S. 117 f.).  
 Merklingen OA. Leonberg IV, S. 490  
 (14471).  
 Merovinger III, S. 20 u. 21.  
 Mersburg, Hans Friedrich von III, S. 34  
 (9357).  
 Mesly, Mont III, S. 163 (10228, 10234).  
 Messen (Märkte) III, S. 134 (3075 a).  
 Messner, Caspar, Pfarrer IV, S. 515  
 (11809 a).  
 Metzingen III, S. 63 (1544 h).  
 Metzler, Christoph IV, S. 509 (10743 aa).  
 Mezger, Hans, von Augsburg IV, S. 26  
 (10490 a).  
 Michaelsberg (b. Bönningheim) IV, S. 372  
 (13803).  
 Militärakademie in Stuttgart III, S. 115  
 (2677 b, 2687 a), 116 (9771).  
 Militärgesetzgebung III, S. 166.  
 Militärwesen III, S. 41 (9386), 155—168.  
 Milizsystem III, S. 166 f.  
 Mineralbäder III, S. 119 f.  
 Minnesänger III, S. 144 (10029, 10030).  
 Mission III, S. 99 (9678), 100 (9679,  
 9680); IV, S. 499 (9658).  
 —, ärztliche IV, S. 368 (13784).  
 Mock, Konrad IV, S. 518 (12084 c).  
 Möckmühl III, S. 156 (10153).  
 Mögglingen IV, S. 46 (10725), 68  
 (10989).  
 Molitor, J. B. IV, S. 504 (10129 a).  
 Mömpelgard, Grafschaft III, S. 42 (9401);  
 IV, S. 13 ff. (10390 ff.), 418 (14030).  
 —, Stadt III, S. 33 (998 c), 92 (9601).  
 Mönchsorden III, S. 88 f.  
 Mönchsroth (bei Dinkelsbühl) IV, S. 53  
 (10811).  
 Monrepos IV, S. 230 (13134).  
 Montjoie, Graf von Froberg s. Froh-  
 berg-Montjoie.  
 Moritz, Herzog (später Kurfürst) von  
 Sachsen III, S. 30 (913 a); IV,  
 S. 141 (11894).  
 Mormonen III, S. 99 (9677).  
 Most III, S. 123 (9832).  
 Möttlingen IV, S. 264 (13358).  
 Müller, Johann und seine Brüder Wolf,  
 Heinrich und Kaspar IV, S. 245  
 (13274).  
 —, Johann Georg, in Schaffhausen III,  
 S. 50 (9444).  
 —, Johann Konrad IV, S. 194 (12643).  
 Mundart s. Dialekt.  
 Münsingen III, S. 141 (9995), 165  
 (10253).  
 Münzfunde III, S. 11 (9170, 9171).  
 Münzwesen III, S. 132; IV, S. 63  
 (10939), 219 f. (13003, 13004); IV,  
 S. 501 (3009 a).  
 Murr, Fluss III, S. 132.  
 Murrgau IV, S. 506 (Nachtr. zu Bd. IV,  
 S. 5).  
 Murrhardt IV, S. 493 (9214 a).  
 Museum der bildenden Künste (Stutt-  
 gart) III, S. 146 (10064); IV, S. 503  
 (10061).  
 Musik III, S. 151 (10127—10129).  
 Musikanten, fahrende III, S. 137 (9933).  
 Mutlangen IV, S. 130 (11743).  
 Mutschelbach (Gr. Baden) IV, S. 13.  
 Mystik IV, S. 502 (10029).  
 Nagold IV, S. 515 (11659 a).  
 Napoleon I., Kaiser von Frankreich III,  
 S. 99 (9671), 158 (3450 a), 160  
 (10196, 10198), 161 (10203, 10204);  
 IV, S. 177 (12380), 199 (12718),  
 475 (14420).

- Napoleon III., Kaiser von Frankreich IV, S. 177 (12378).
- Nationalversammlung, Frankfurter, s. Frankfurter Parlament.
- Nattenbuch (Gem. Feldstetten) III, S. 15 (337 a).
- Naturereignisse III, S. 168 f.
- Nazarener III, S. 99 (9668).
- Neapel IV, S. 460 (14351).
- Nebelhöhle III, S. 29 (9317, 9318, 9920—9923); IV, S. 107 (11458).
- Neckar III, S. 13 (9189), 124 (2804 b).
- Neckarschiffahrt III, S. 129 f.
- Neckartal IV, S. 8 f. (10347).
- Nellingen OA. Esslingen IV, S. 515 (11675 a).
- Neuchâtel IV, S. 15 (10408 a, b, c), 16 (10409 c, 10410, 10411).
- Neu-Eberstein IV, S. 86 (11221).
- Neuenburg, Matthias von IV, S. 333 (13622).
- Neuhaus, Gde. Igersheim IV, S. 39 (10649).
- Neuhausen, Bayern IV, S. 206 (12817).
- Neu-Jersey III, S. 152 (3354 i).
- Neukomm, Komponist IV, S. 231 (13140).
- Neumann, Balth. IV, S. 126 (11694); S. 509 (10339 a).
- Neusser Krieg III, S. 26 (9292).
- Neustift (Tirol) IV, S. 523 (13117 a).
- Neuwürttemberg III, S. 78 (1774 l).
- Nichthonus IV, S. 523 (13163 b).
- Niederlande III, S. 92 (2122 c).
- Niederösterreich IV, S. 453 (14288).
- Niederstotzingen IV, S. 515 (11729 a).
- Niemeyer, Aug. Hermann III, S. 43 (1164 d, 9407).
- Niessenberger, Hans IV, S. 233 (13164).
- Nietzsche, Fr. IV, S. 337 (13642).
- Norddeutscher Bund III, S. 72 (1603 d); IV, S. 496 (9469 a).
- Nördlingen, Schlacht bei III, S. 36 (1050 e), 37 (9369, 9370).
- Nordweil (Gr. Baden) IV, S. 13.
- Nordmannia (Tübinger Studentenverbindung) III, S. 115 (9767).
- Nürnberg III, S. 28 (9313), 107 (9713), 150 (3317 a); IV, S. 453 (14287).
- Nussbaum (Gr. Baden) IV, S. 13.
- Oberacker IV, S. 13.
- Oberaldingen IV, S. 13.
- Ober-Kirnach IV, S. 13.
- Oberndorf a. N. IV, S. 515 (11769 a).
- Oberrheinische Kirchenprovinz III, S. 101 (9699), 104 (2351 a), 105 (2381 a).
- Oberrheinischer Kreis III, S. 36 (1050 d).
- Oberschüpf IV, S. 156 (12101).
- Oberschwaben III, S. 29 (9327), 30 (9330), 78 (1774 l), 80 (9510), 104 (2345 r), 105 (9707), 117 (9784), 121 (2777 g), 122 (2784 b), 123 (9821), 132 (2989 a—f, 3009 b), 135 (9926 f), 138 (9952), 140 (9970), 147 (10079), 147 (10080, 10082), 148 (10084, 10089, 10091), 149 (10098, 10100, 10101, 10103, 10104, 3231 a, 10107), 150 (10109, 10121), 153 (3371 c), 154 (3372 d), 158 (10160, 10167); IV, 4 (10287 a), 22 (10447), 25 (10482), 130 (11751), 209 (12857), 228 (13109), 502 (9932 c), 503 (10094 a, b), 504 (10117 a, 10144 a).
- Obstbau III, S. 122 (2788 b), 123 (9830, 9831).
- Ochsenhausen III, S. 78 (1777 a), 148 (10090).
- Ochsenwang IV, S. 380 (13853).
- Öfingen (Gr. Baden) IV, S. 13.
- Öhringen III, S. 15 (340 a, 9215), 69 (1571 e), 143 (10086); IV, S. 493 (9183 a).
- Olnhausen, Ludwig Friedr. v. III, S. 80 (1820 e).
- Öls III, S. 73 (9487); IV, S. 12 (10384—10386).
- Onolzbach IV, S. 47 (10748).
- Opernkomponisten IV, S. 520 (12480).
- Orden (Auszeichnungen) III, S. 73 (1620 a, b, c, d).
- (geistliche) III, S. 88 f., 100 (9687), 104 (9703).

- Orgelbauer III, S. 148 (10089), 150 (10121).
- Orlach IV, S. 515 (Nachtr. zu Bd. IV, S. 135).
- Ortschroniken III, S. 143 (3183 c).
- Ortsnamen III, S. 13 (9186—88), 141 (9989); IV, S. 225 (13074).
- Öschelbronn (Gr. Baden) IV, S. 13).
- Öschingen IV, S. 391 (13919).
- Osiander, Andreas IV, S. 498 (9645 b).
- Österbauer, Balthasar IV, S. 509 (10743 aa).
- Österreich III, S. 10 (253 a, 9152), 10 (9157), 46 (1240 f.), 93 (9604, 9606, 9610), 153 (3370 e), 159 (10180, 10181), 157 (3425 c, 3440 a); IV, S. 117 (11590).
- Österreichischer Erbfolgekrieg III, S. 156; IV, S. 198 (12710).
- Ost-Indien III, S. 152 (3354 b, d, k).
- Ostrach III, S. 158 (10168).
- Öttingen, Grafschaft IV, S. 11 (10374—10378).
- Öttingen-Wallerstein III, S. 78 (1777 a), 79 (1784 e).
- Otto IV., Kaiser III, S. 22 f., 556 a u. b, 23 (559 a u. b).
- Otto, Pfalzgraf bei Rhein III, S. 33 (979 b).
- Ottobeuren III, S. 148 (10090); IV, S. 97 (11358).
- Paderborn IV, S. 523 (13163 a).
- Palästina III, S. 89 (9570), 152 (10134); IV, S. 429 (14154).
- Papierfabrikation III, S. 127 (9864).
- Päpste IV, S. 81 (11164), 231 (13145).
- Paris IV, S. 457 (14319).
- Pariser Bluthochzeit IV, S. 198 (12706).
- Parität III, S. 97.
- Parteiwesen III, S. 81 (1828 a).
- Patronat III, S. 104 (2345 q).
- Pays de Vaux III, S. 152 (3354 l).
- Pennsylvanien III, S. 152 (3354 e); IV, S. 243 (13259).
- Peraudi, Kardinal IV, S. 200 (12725 a).
- Peterzell (Gr. Baden) IV, S. 13.
- Peutinger IV, S. 233 (13170).
- Pfahlbauten III, S. 12 (9177).
- Pfalz III, S. 91 f., 153 (3364 a, 3368 a).
- Pfalzgrafen bei Rhein III, S. 6 (65 a).
- Pfeffingen IV, S. 41 (10667).
- Pferdezucht III, S. 124.
- Pflanzennamen III, S. 140 (9977—79).
- Pflaumloch (so zu lesen statt Pflaumdorf) IV, S. 71 (11085).
- Pfullingen IV, S. 396 (13939, 13940).
- Philipp v. Schwaben, König III, S. 22 f.
- Philipp I., der Grossmütige, Landgraf von Hessen III, S. 30 (9331).
- Phull, Freifrau v. IV, S. 119 (11616).
- Pia corpora III, S. 82 (1879 a).
- Pietismus III, S. 98 f.; IV, S. 144 (11937), 208 (12334), 458 (14340), 499 (9662).
- Pinache IV, S. 516 (11833 a).
- Pisani IV, S. 504 (10138).
- Planer, Dr. IV, S. 88 (11240).
- Platen III, S. 146 (10053, 10054).
- Plessis-Laland III, S. 162 (3499 a).
- Poesie s. Dichtkunst.
- Polen III, S. 51 (9446); IV, S. 142 (11906).
- Poliander, J. IV, S. 443 (14239).
- Pont, Marquis de IV, S. 14 (10397).
- Poppenweiler III, S. 15 (9216).
- Porzellanfabrikation III, S. 150 (10117, 10118); IV, S. 113 (11543), 220 (13010).
- Posselt IV, S. 434 (14191).
- Postwesen III, S. 128 f.; IV, S. 143 (11925).
- Prager Frieden v. J. 1635 III, S. 37 (9376).
- Prälaten III, S. 91 (2070 e, 9595).
- Prämonstratenser III, S. 88 (9560).
- Predigt III, S. 86 (9538); IV, S. 443 (14240).
- Preise III, S. 133.
- Pressburg, Frieden von IV, S. 199 (12718).
- Presse III, S. 41 (9388), 143 f.; IV, S. 148 (12002), 175 (12342, 12351, 12357), 502 (10026 a).
- Preussen III, S. 44 (1214 a), 64 (1544 y, z), 70 (1574 d), 84 (1904 c), 88 f. (9565,

- 9566), 168 (3581 u), 169 (1185 a); IV, S. 496 (1220 b).  
 Prevorst IV, S. 491 (Nachtr. zu Bd. II, S. 165).  
 Prinzenerziehung IV, S. 499 (9716 a).  
 Prozesse (politische) III, S. 81.  
 Prutz, Robert IV, S. 329 (13601).  
 Ptolemaeus, Geograph IV, S. 6 (10319).  
 Pupikofer, Joh. Adam IV, S. 342.  
 Pürschordnungen III, S. 125 (2847 a).  
 Püterich von Reichertshausen III, S. 25 (9286).  
 Quellenkunde III, S. 6 (56 a, 9134—9137).  
 Raboldshausen IV, S. 34 (10579 a).  
 Radowitz, F. M. von IV, S. 207 (12828).  
 Raid, Hans IV, S. 245 (13274).  
 Rammingen, Jakob, geb. 1535 IV, S. 492 (9147 a).  
 Ramsler, Jakob III, S. 110 (2511).  
 Rangordnung III, S. 77.  
 Räuberwesen III, S. 185 f.; IV, S. 502 (9932 c).  
 Rauscher, Gebrüder IV, S. 245 (13274).  
 Ravensburg III, S. 105 (9711), 150 (10120); IV, S. 131 (11754), 210 (12862), 516 (Nachtr. zu Bd. IV, S. 138 f).  
 Realschulen III, S. 109 f.  
 Rechtsgeschichte III, S. 53.  
 Rechtspflege III, S. 77 f.  
 Reformation III, S. 89—91; IV, S. 9 (10855), 67 (10978, 10979), 73 (11060), 80 (11148), 83 (11180), 87 (11224, 11225), 138 (11854), 144 (11932), 148 (11997), 208 (12835, 12836, 12842), 209 (12844, 12847, 12849), 235 (13187), 379 (13837), 498 (9581 a), 506 (10391 a).  
 Reformationsjubiläum III, S. 115 (2652 a).  
 Reformierte Kirche III, S. 100 (9686); IV, S. 170 (12277), 509 (10722 a), 514 (11528 a).  
 Regensburg III, S. 34 (1030 b), 92 (2081 c); IV, S. 106 (11453), 454 (14296 a).  
 Regentenhaus (Württbg.) III, S. 73 f.  
 Regestensammlungen siehe Urkunden-sammlungen.  
 Rehlin, Philipp IV, S. 245 (13273).  
 Reichenau IV, S. 199 (12711), 200 (12736), 209 (12855).  
 Reichenbach (Gr. Baden) IV, S. 13.  
 Reichenbach a. Murg IV, S. 24 (10471), 27 (10491 a), 87 (11226).  
 Reichenbächle (Gr. Baden) IV, S. 13.  
 Reichenweier IV, S. 13 (10390, 10390 a), 506 (10391 a).  
 Reichertshausen, Püterich v. III, S. 25 (9286).  
 Reichsbanner III, S. 74 (1657 b).  
 Reichslandvogtei s. Landvogtei.  
 Reichsritterschaft III, S. 36 (1050 d), 75, 91 (9591); IV, S. 108 (11481), 109 (11482, 11483).  
 Reichsstädte III, S. 24 (9279 a u. b), 25 (677 a), 63 (1544 n), 81 (1846 c), 85 (9529), 91 (9591), 107 (9712); IV, S. 21, 206 (12807), 506 (10438 a).  
 Reichsstände s. Standesherrn.  
 Reichssturmflagge III, S. 74.  
 Reichsvogteien III, S. 24 (635 a u. b).  
 Reisende III, S. 151 ff.; IV, S. 504 (Nachtr. zu Bd. III, S. 152 ff.). S. auch Forschungsreisen.  
 Religionsgespräche III, S. 91 f.  
 Religionsreversalien III, S. 39 (1118 a), 97.  
 Remigiuskirchen III, S. 86 (1954 a).  
 Remstal III, S. 26 (9291).  
 Rennwege III, S. 141 (9999—10001).  
 Rentenanstalt, allgemeine III, S. 128 (2921 b).  
 Restitution (1629) III, S. 37 (9371).  
 Reussenstein IV, S. 49 (10769).  
 Reuter, Forstrat III, S. 125 (9845).  
 Reutlingen III, S. 3 (9116), 109 (9733), 150 (10120); IV, S. 28 (10503), 200 (12734), 222 (13041), 248 (13285 f.), 254 (13322), 271 (13400), 351 (13711 u. 13712), 362 (13750), 392 (13923), 516 f. (Nachtr. zu Bd. IV, S. 140 ff.).

- Rhein III, S. 152 (3354 h).  
 —, Pfalzgrafen bei III, S. 6 (65 a).  
 Rheinbund III, S. 47 (1825 a, b, c), 81 (1846 b), 160 (10195).  
 Rhenania (Tübingen) III, S. 115 (9763).  
 Riedlingen IV, S. 517 (12002 a).  
 Riemenschneider, Tielmann III, S. 148 (10085).  
 Rieppur, Herren von IV, S. 119 (11613, 11615, 11616).  
 Ries IV, S. 5 (10299, 10299 a).  
 Rindviehzucht III, S. 124.  
 Ritterbündnisse III, S. 25 (9282).  
 Ritterorden, geistliche IV, S. 12 f. (10383 u. 10383 a).  
 Ritterschaft III, S. 25 (9282), 71 (1589 c), 72 (1603 a), 73 (9482, 9484), 79 (1790 c), 99 (9674); IV, S. 141 (11899), 152 (12051), 228 (13119), 244 (13265).  
 Robinson IV, S. 461 (14352, 14353).  
 Röder, Herr von IV, S. 389 (13907).  
 Rodt OA. Freudenstadt IV, S. 103 (11415 a).  
 Rodt (Roth), Baron III, S. 39 (1114 a, c, e).  
 Rohrdorf OA. Nagold IV, S. 74 (11074).  
 Rom III, S. 6 (9139—9141); IV, S. 358 (13733).  
 Römer, Friedr., März-Minister IV, S. 496 (9463 a).  
 Römerstrassen III, S. 18 (394 a, 9252 bis 9260).  
 Römisches Reich deutscher Nation III, S. 74 f.  
 Rosenfeld III, S. 16 (9217).  
 Rosenkreuzer IV, S. 250 (13294 a und 13296).  
 Rosenstein Gde. Cannstatt IV, S. 517 (12010 a).  
 Rosier, Familie IV, S. 517 (12048 a).  
 Rossbühl III, S. 158 (10159).  
 Rostock III, S. 115 (9770).  
 Rot, oberschwäbisches Kloster III, S. 148 (10090); IV, S. 131 (11753).  
 Röttenbach OA. Nagold III, S. 15 (9218).  
 Röttenberg OA. Oberndorf III, S. 15 (9219).
- Roth s. Rodt.  
 Rothis, Gemeinde Hoss OA. Leutkirch IV, S. 408 (13994 a).  
 Rötlin, Gebrüder IV, S. 245 (13274).  
 Rottenacker III, S. 99 (9670); IV, S. 499 (9670).  
 Rottenburg a. N. III, S. 15 f. (352 a, 9220—9235), 18 (394 a), 19 (9257), 70 (1574 c), 120 (2775 a, b); IV, S. 123 (11652), 517 (Nachtr. zu Bd. IV, S. 152).  
 —, Bistum III, S. 101 (9699), 102—105.  
 Rottweil III, S. 16 (358 a, 9236), 18 (394 a), 150 (10120); IV, S. 55 (10837), 518 (Nachtr. zu Bd. IV, S. 155).  
 Rückert, Fr. IV, S. 436 (14213).  
 Rudolf I., Kaiser IV, S. 199 (12712), 201 (12742).  
 — II., Kaiser III, S. 164 (10248).  
 Ruggericht III, S. 121 (2777 f.).  
 Ruit (Baden) IV, S. 13.  
 Ruppertshofen IV, S. 51 (10785).  
 Ruprecht, Deutscher König III, S. 25 (677 a); IV, S. 202 (12754).  
 Russland III, S. 48 (9430), 158 (3450 a, 3450 b), 160; IV, S. 8 (10337), 112 (11529), 144 (11941).  
 Rye, Ferdinand François de IV, S. 16 (10409 a, b).  
 —, Gérard de IV, S. 15 (10408).
- Sachsen III, S. 10 (9158), 21, 163 (10226); IV, S. 141 (11894), 209 (12849).  
 Sachsen-Weimar, Wilhelm Herzog von III, S. 37 (9367).  
 Sagenkunde III, S. 137 f.; IV, S. 6 (10321), 71 (11030, 11031), 148 (11995).  
 Sailer, Johann, in Ulm IV, S. 218 (12974 a).  
 Sailer, Konrad (nicht Seiler), Bürger in Ulm III, S. 37 (9377).  
 Saint Louis IV, S. 425 (14111).  
 — Maimboeuf IV, S. 20 (10427).  
 Säkularisation III, S. 101.  
 Salinenwesen III, S. 125 f.; IV, S. 78 f.

- Salmansweiler IV, S. 58 (10876).  
 Salzburg III, S. 6 (9136); IV, S. 192 (12609), 382 (13888).  
 Salzburger Emigranten III, S. 92 f.  
 Sanitätswesen im Kriege III, S. 162 (3523 b); IV, S. 505 (3523 b).  
 Sankt Blasien IV, S. 183 (11786).  
 Sankt Christina OA. Ravensburg III, S. 158 (10160); IV, S. 138 (11852).  
 Sankt Georgen IV, S. 13.  
 Sankt Michael IV, S. 33 (10567), 508 (10567).  
 Sant Jago de Compostela III, S. 89 (9572).  
 Sauerbrunnen III, S. 119 f.  
 Saulgau IV, S. 25 (10480).  
 Savoyen III, S. 92 (2122 c).  
 Schaber III, S. 80 (9508).  
 Schad v. Mittelbiberach, Joh. Jakob IV, S. 245 (13273).  
 — — —, Joh. Hektor IV, S. 245 (13273).  
 — — —, Joh. Ulrich IV, S. 245 (13273).  
 Schaffmayer, G., Privatier in Friedrichshafen IV, S. 63 (10944).  
 Schalksburg IV, S. 41 (10664 c).  
 Schapeler, Geschwister IV, S. 245 (13274).  
 Scharff, Bernhard IV, S. 245 (6818).  
 Scharnhausen IV, S. 230 (13134).  
 Schaubeck IV, S. 397 (13944), 430 (14156), 451 (14277).  
 Schaueroth IV, S. 501 (9778 a).  
 Scheer, Friedberg-, Grafschaft s. Friedberg-Scheer.  
 Scheffel, Viktor v. III, S. 146 (10055 bis 10057); IV, S. 6 (10322), 186 (12515 c), 360 (13741).  
 Schellenberg, Herrschaft IV, S. 101 (11397).  
 Schertelshöhle IV, S. 49 (10769).  
 Schickhardt, Heinrich IV, S. 520 (Nachtr. zu Bd. IV, S. 181).  
 Schierenhof bei Schwäb. Gmünd III, S. 16 (9237).  
 Schifffahrt III, S. 129 f.  
 Schiller, Frdr. IV, S. 495 (9410 a), 520 (Nachtr. zu Bd. IV, S. 426).  
 Schiltach IV, S. 13, 24 (10471).  
 Schlierbach in Oberösterreich IV, S. 27 (10493).  
 Schmalkaldischer Krieg III, S. 30; IV, S. 68 (10989), 81 (11166).  
 Schmidt, Hans und Conrad, zu Rottweil IV, S. 245 (13274).  
 Schmitt, Ludwig, Pfarrer in Nagelsberg III, S. 102 (2318 a).  
 Schönborn, Graf v. IV, S. 509 (10839 a).  
 Schönbuch III, S. 125 (9840, 9841), 138 (9945—46).  
 Schönenberg IV, S. 518 (12108 a).  
 Schonfelden IV, S. 20 (10427).  
 Schongauer, Martin IV, S. 216 (12957).  
 Schorndorf III, S. 26 (9290); 362 (13749), 402 (13969), 495 (1090 b).  
 Schramberg IV, S. 227 (13100).  
 Schreibereiwesen III, S. 75 f.  
 Schreyer, Sebald IV, S. 69 (11007, 11008).  
 Schuch, Franz IV, S. 520 (12486 e).  
 Schulordnungen IV, S. 499 (9718 a).  
 Schulwesen s. Unterrichtswesen.  
 Schurwald IV, S. 507 (10453).  
 Schussenried III, S. 148 (10090); IV, S. 131 (11753).  
 Schustergewerbe III, S. 126 (9858).  
 Schützenwesen IV, S. 60 (10898 a), 66 (10968), 80 (11151), 84 (11199), 97 (11357), 176 (12359, 12363 bis 12366), 220 (13012, 13013, 13018).  
 Schwaben IV, S. 495 (1090 b).  
 Schwabenkrieg s. Schweizerkrieg.  
 Schwäbischer Bund III, S. 26 (9293), 28 (794 b, 9813—9815), 31 (9341), 491 (823).  
 — Kreis III, S. 8 (201 a, 202), 26 (9293), 36 (1050 d), 38 (1114 a), 56 (1515 n), 74 (1657 e, 1661 a bis d), 164 (3531 a, 10248); IV, S. 115 (11571), 153 (12057), 200 (12726), 506 (10438 a).  
 Schwaigern IV, S. 134 (11806).  
 Schwaikheim IV, S. 26 (10490 d).  
 Schwänke III, S. 137 f.  
 Schwartz, Johann (1590) IV, S. 245 (13274).  
 Schwarz, Basilius IV, S. 504 (10129 a).

- Schwarzwald III, S. 97 (9375), 108 (9719), 125 (9844), 130 (9883), 131, 150 (10110, 10111); IV, S. 7—8.
- Schweden III, S. 36 (1050 d, 9363 f.); IV, S. 88 (11240), 116 (11581), 147 (11991, 11992), 200 (12733), 505 (10145 a).
- Schweindorf IV, S. 71 (11035).
- Schweiz III, S. 8 (9147), 52 (9466), 103 (2345 a), 115 (2652 a), 116 (9776), 135 (9926), 152 (3354 f.), 153 (3370 d, 3371 b), 154 (3372 a, 3372 c, 3374 c); IV, S. 503 (10077). S. a. Eidgenossenschaft.
- Schweizerkrieg III, S. 28 (9310).
- Schwind IV, S. 381 (13861).
- Seckau IV, S. 484 f. (14451, 14452).
- Seidenzucht IV, S. 175 (12353).
- Seitz, Johann IV, S. 245 (13273).
- Sekten III, S. 98 f.; IV, S. 109 (11498).
- Selige III, S. 86 (1960 a).
- Seligenstadt, Kloster IV, S. 9 (10353).
- Seminare (niedere evang.-theol.) III, S. 109 f.
- Sens (in Frankreich) III, S. 161 (10202).
- Separatisten III, S. 98 (9660), 99 (9669, 9670); IV, S. 144 (11937), 208 (12834).
- Serres IV, S. 518 (12162 aa).
- Seyffert, Melchior, aus Ulm IV, S. 208 (12839), 214 (12930 a).
- Shakespeare III, S. 33 (998 a u. c, 9351).
- Sibyllenhöhle III, S. 137 (9940, 9941).
- Siebeneich IV, S. 161 (12151).
- Siebenjähriger Krieg III, S. 156; IV, S. 426 (14139), 495 (9410 b).
- Siegel IV, S. 21 (10432), 244 (13264).
- Siegfried, Bischof von Augsburg IV, S. 137 (11847).
- , Familie IV, S. 485 (14456).
- Sigmaringen III, S. 18 (394 a).
- Sigmarswangen IV, S. 515 (11809 b).
- Sigmund, Kaiser IV, S. 202 (12755).
- Sindelfingen III, S. 17 (9245).
- Sittengeschichte III, S. 59 (1527 v.), 134—137, 140 (9974); IV, S. 8 (10336), 500 (2626 a u. b), 502.
- Sizilien III, S. 151 (3354 a); IV, S. 460 (14351).
- Skulptur III, S. 150.
- Solitude bei Stuttgart IV, S. 426 (14141).
- Solothurn III, S. 28 (9310).
- Sommerau (Gr. Baden) IV, S. 13.
- Sonntagsfeier III, S. 93 (9619); IV, S. 143 (11930).
- Sonntagsschule III, S. 109 (9727).
- Sontheim OA. Heilbronn IV, S. 161 (12154).
- Spanien III, S. 151 (3354 a); IV, S. 97 (11356 a).
- Spanischer Erbfolgekrieg III, S. 156; IV, S. 68 (10995), 198 (12710), 505 (3405 a).
- Spargelbau III, S. 122 (2788 a).
- Speyer IV, S. 141 (11892), 208 (12836).
- , Bistum III, S. 87 (9550); IV, S. 116 (11575).
- Spieler, Gebrüder IV, S. 245 (13274).
- Spitzenklöppeln III, S. 126 (9859, 9860).
- Sponeck, Schloss IV, S. 391 (13918).
- , Georg Leopold von IV, S. 18 (10414 d, f, h).
- Spruchbuch III, S. 96 (9646).
- Staatsdomänen III, S. 122 (9817).
- Staatsgebiet III, S. 74 (1633 a, 9493).
- Staatshaushalt III, S. 82.
- Staatswissenschaft III, S. 71 (1586).
- Städtegeschichte III, S. 25 (677 a), 78 (9500).
- Städtekrieg III, S. 25 (677 a).
- Stain, Freiherr v. III, S. 70 (1572 g).
- zum Rechtenstein, Hilprand von IV, S. 245 (13274).
- Stammheim OA. Calw III, S. 16 (9238).
- Stände IV, S. 243 f.
- Standesherrschaften III, S. 78 f.
- Statistik IV, S. 243.
- Statistisches Landesamt III, S. 4 (25).
- Statutarrecht III, S. 78 (1777 a, 9500).
- Staufen s. Hohenstaufen.
- Steck, Sebastian IV, S. 523 (13121 a u. b).
- Stehelin, Adam IV, S. 245 (13273).
- Stehle, Joh. Gustav Eduard IV, S. 504 (10129 a).

- Steiermark III, S. 93 (9607), 115 (9770);  
IV, S. 269 (13376).
- Stein, Hilprand von s. Stain zum Rech-  
enstein.
- Steinhausen, Maler IV, S. 520 (12415 a).
- Steinkreuze III, S. 135 (9922).
- Steinsammlung s. Lapidarium.
- Sternberg, Graf v. IV, S. 159 (12130).
- Sternenfels IV, S. 519 (Nachtr. zu Bd. IV,  
S. 164).
- Sterzing IV, S. 384 (13887).
- Stettenfels IV, S. 519 (12192 b).
- Steuern III, S. 56 (1515 q), 81 (9516),  
82—84; IV, S. 9 (10350).
- Stift (Ev.-theol. Seminar in Tübingen)  
III, S. 112 f.
- Stifte III, S. 88 f., 143.
- Stiftungen III, S. 84 (1908 c); IV,  
S. 244 (13270). S. a. Familienstiftun-  
gen.
- Stöckel, Blasius IV, S. 516 (11854 a).
- Stockburg (Gr. Baden) IV, S. 13.
- Stockwald (Gr. Baden) IV, S. 13.
- Stoltze, Friedrich III, S. 146 (10058).
- Strafrecht III, S. 80 (1820 a bis g,  
9508—9515).
- Strafverfahren III, S. 80 (1820 a bis g,  
9508—9515).
- Strassburg III, S. 34 (9360); IV, S. 152  
(12046), 173 (12323).
- Strassenbau III, S. 128 f.
- Strecker, Andreas IV, S. 245 (13273).
- Strigel, Bernhard IV, S. 504 (10117 a).
- Stromberg IV, S. 165 (12194), 404  
(13979).
- Strombergsagen III, S. 138 (9947).
- Stryk v. Linschoten III, S. 46 (1240 b).
- Stubersheim III, S. 17 (9239).
- Studierende III, S. 113; IV, S. 33 (10570),  
500.
- Stuttgart III, S. 3 f. (9118, 9119), 17  
(9240), 51 (1374 b), 57 (1516 k), 58  
(1527 g), 60 (1527 ee), 61 (1534 c),  
72 (1592 d), 83 (1888 a), 85 (1908 d,  
9533), 90 (2048 b), 117, 121 (2777 f.),  
122 (2784 c), 128, 131 f. (2972 b,  
2989 b), 142 (10015, 10018), 144  
(10026), 151 (3328 a, 10126), 153  
(3356 a, 3371 a), 161 (10207); IV,  
S. 14 (10401), 43 (10691, 10691 a),  
85 (11202), 354 (13720), 360 (13743),  
492 (9115 b), 502 (10016), 506  
(10283 a), 519 (Nachtr. zu Bd. IV,  
S. 165 ff.).
- Stuttgart, Oberamt IV, S. 37 (10615).
- Südwestafrikanischer (so zu lesen statt  
Ostafrikanischer) Aufstand III, S. 164.
- Suevia (Tübingen) III, S. 115 (9764).
- Sülchen IV, S. 151 f. (12040), 152 (12041).
- Sülchgau III, S. 134 (9912); IV, S. 238  
(13228), 252 (6884 b).
- Sulz a. Neckar III, S. 17 (9241), 130  
(9887), 141 (9997); IV, S. 493  
(9241 a).
- Sulzer, M. D. IV, S. 475 (14421).
- Sumelocenna III, S. 15 (9220). S. auch  
Rottenburg in diesem Register und  
in der 2. Hauptabteilung.
- Sunthausen (Gr. Baden) IV, S. 13.
- Surberg, Familie IV, S. 10 (10361).
- Surinam III, S. 152 (3354 g).
- Symbole III, S. 87 (9546).
- Tabakbau III, S. 123 (9833).
- Tabakhandel III, S. 127 (2907 a).
- Tabakrauchen IV, S. 147 (11988).
- Talheim OA. Heilbronn IV, S. 96  
(11339), 371 (13802).
- Tarreau IV, S. 91 (11276).
- Tauberbischofsheim III, S. 162 (10211).
- Taubergrund IV, S. 117 (11595).
- Technische Hochschule in Stuttgart III,  
S. 117.
- Teck III, S. 137 (9941).
- Telegraphenwesen III, S. 129 (9879).
- Tell IV, S. 124 (11673).
- Tennenbronn (Gr. Baden) IV, S. 13.
- Tetzel IV, S. 208 (12843).
- Teuffel, Johann, in Baisingen IV, S. 245  
(13274).
- Teurungen III, S. 122.
- Theater III, S. 41 (9388), 42 (9395).
- Theoderich der Grosse IV, S. 92 (11292).
- Theologen III, S. 98 (9657); IV, S. 504  
(10133 a).

- Theologiestudium III, S. 98 (9656, 9657).
- Theusser Bad IV, S. 110 (11496).
- Thumb v. Neuburg Albert II., Fürstprobst v. Ellwangen III, S. 27 (770b).
- Thurgau IV, S. 304 (13518).
- Thüringen III, S. 143 (3191 b).
- , Heinrich von IV, S. 200 (12722).
- Tiefenbronn (Baden) IV, S. 435 (14201).
- Tierärztliche Hochschule in Stuttgart III, S. 117.
- Tierheilkunde III, S. 117.
- Tirol III, S. 135 (9926), 147 (10066, 10069, 10075, 10077, 10078, 10079); IV, S. 7 (10327), 375 (13818), 397 (13943), 503 (10068).
- Töpferei III, S. 12 (9181), 17 (9240), 19 (9263), 149 (3281 a); IV, S. 22 (10447), 192 (12623).
- Topographie IV, S. 21 (10431 a).
- Torbau III, S. 125 f.; IV, S. 71 (11034), 219 (12990).
- Torrouvre, Vicomte de (Boctey, Abenteuer) III, S. 137 (9931).
- Tracht III, S. 133 (3032 a), 134 (9902); IV, S. 8 (10336), 192 (12624 a), 228 (13110).
- Traub, Martin IV, S. 245 (13273).
- Trauburg, Waldburg-, s. Waldburg-Trauburg.
- Treitschke, Heinrich von IV, S. 369 (13797), 411 (14001).
- Trithemius IV, S. 90 (11267).
- Trochtelfingen O.A. Neresheim III, S. 159 (10181).
- Truppenteile III, S. 165 f.
- , Regiment Württemberg (Kapregiment) III, S. 156 (10154—56).
- , 1. Württ. Infanterieregiment, Grenadierregiment Königin Olga Nr. 119 (früher Baden-Durlach'sches Reg.) III, S. 165 (10254 f.).
- , 2. Württ. Inf.-Regiment Kaiser Wilhelm, König von Preussen Nr. 120 III, S. 165 (10256).
- , 3. Württ. Inf.-Regiment Alt-Württemberg Nr. 121 III, S. 165 (10257 u. 58).
- Truppenteile III, S. 165 f.
- , 5. Württ. Inf.-Reg., Grenadier-Reg. König Karl Nr. 123 III, S. 165 (10259).
- , 6. Württ. Inf.-Reg. König Wilhelm I. Nr. 124 III, S. 165 (10260, 10261).
- , 7. Württ. Inf.-Reg. Kaiser Friedrich König von Preussen Nr. 125 III, S. 165 (10262).
- , 2. Württ. Jägerbataillon III, S. 165 (10263).
- , 1. Württ. Ulanenregiment König Karl Nr. 19 III, S. 165 (10264).
- , 2. Württ. Dragoner-Reg. König Nr. 26 (früher 2. Württ. Reiterregiment; zu Pferd Herzog Louis) III, S. 165 (10265, 10266), 166 (10267); IV, S. 505 (10267).
- , 2. Württ. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 29 Prinzregent Luitpold von Bayern III, S. 166 (10269).
- , Hohenzollern'sches Fussartillerie-Regiment Nr. 13 III, S. 166 (10270 bis 10272).
- , Württ. Trainbataillon Nr. 13 und Traindepot XIII III, S. 166 (10273).
- Tübingen III, S. 18 (9255), 142 (10012); IV, S. 123 (11652), 152 (12047), 177 (12376), 263 (13357), 302 (13506), 473 (14411), 498 (1864 c), 521 (Nachtr. zu Bd. IV, S. 188 ff.).
- , Kath.-theol. Fakultät III, S. 103 (2345 n), 104 (2356 c).
- , Universität III, S. 110—115; IV, S. 393 (13925), 500.
- , Universitätsbibliothek III, S. 3 (14 a); IV, S. 378 (13828), 405 (13979 a).
- Tübinger Vertrag III, S. 65 (1551 e).
- Türkei III, S. 155 (10148, 10149), 156 (3424 d), 164 (10248).
- Türken III, S. 134 (9909); IV, S. 191 (12594).
- Turnwesen III, S. 109 f.; IV, S. 85 (11201), 121 (11641), 147 (11982), 500 (9738 a, 9741 a).

Tuttlingen (nicht Tusslingen) III, S. 153 (3871 a), 155 (3890 b); IV, S. 521 (12649).

Uëlin, Matthias IV, S. 516 (11867 b).

Uhland, Ludwig IV, S. 523 (13163 b).

Uhrenindustrie IV, S. 8 (10338).

Ulm III, S. 31 (9343), 34 (1030 b), 38 (1113), 78 (1777 a), 122 (2788 a), 152 (3354 o), 153 (3356 a), 159 10176, 10178, 10182, 10183, 10184), 160 (10186), 162 (3526 b), 164 (10240), 167 (3581 r); IV, S. 162 (12168), 392 (13922, 13923), 484 (14450), 503 (10105 a), 521 f. (Nachtr. zu Bd. IV, S. 195 ff.).

Ulrich, Bischof von Augsburg III, S. 24 (9279 b).

—, Buchdrucker in Riedlingen IV, S. 517 (12002 a).

Umgeld III, S. 84 (9525, 9526).

Ungarn IV, S. 243 (13261), 244 (13268).

Universitätslehrer III, S. 113, 151 (10130, 10132).

Universitätswesen III, S. 110—115; IV, S. 393 (13925), 500.

Unter-Böbingen III, S. 17 (9242); IV, S. 130 (11742 u. 43), 493 (9242 a).

Unter-Gruppenbach IV, S. 165 (12192 a).

Unter-Iflingen III, S. 17 (9243).

Unter-Öwisheim IV, S. 13.

Unterrichtsanstalten III, S. 107.

Unterrichtswesen III, S. 107—117, 121 (2777 q); IV, S. 500.

Unterriexingen IV, S. 226 (13078).

Untersielmingen IV, S. 132 (11781).

Urkundensammlungen III, S. 6 (60, 9138—9141).

Urspring OA. Ulm III, S. 17 (362 a, 9244); IV, S. 493 (9244 a).

Valmy, Duc de IV, S. 517 (12084 d).

Varnhagen von Ense IV, S. 349 (13698).

Venedig IV, S. 218 (12975, 12986).

Verallo, Nuntius III, S. 90 (9583).

Vereine III, S. 151.

—, Altertumsverein für das Murrtal und Umgebung III, S. 5 h.

Vereine III, S. 151.

—, Altertumsverein im Zabergäu III, S. 5 (9129, 9130).

—, Cannstatter Altertumsverein III, S. 5 (9131).

—, Evang. Bund III, S. 100 (9682).

—, Gustav Adolf-Verein III, S. 99 (2261 a, b).

—, Heidenheimer Altertumsverein III, S. 5 (9132).

—, Histor. Verein für das Württ. Franken III, S. 4 (9125, 9126).

—, Histor. Verein Heilbronn III, S. 5 (40, 9128).

—, Histor. Verein für Ludwigsburg und Umgebung III, S. 5 (9133 a).

—, Mergentheimer Altertumsverein III, S. 5 (9133).

—, Rottweiler Altertumsverein III, S. 5 (9133 b).

—, Schwäb. Albverein III, S. 151 (10125).

—, Schwäb. Kunstverein III, S. 146 (10059).

—, Sülchgauer Altertumsverein III, S. 4 (39, 9127); IV, S. 492 (9127 a).

—, Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung III, S. 5 (43).

—, Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben III, S. 4 (34).

—, Württ. Altertumsverein III, S. 4 (9123 f.).

—, Württ. Volksschriftenverein III, S. 151 (3319 b).

—, Württ. Verein für Vaterlandskunde III, S. 151 (3319 a).

Vereinödung III, S. 123 (9821).

Verena Bentlins Höhle III, S. 137 (9942).

Verfassung III, S. 53—73; IV, S. 497 (1601 a, 9483).

Veri, der schwarze IV, S. 502 (9932 c).

Veringen, Grafen von III, S. 24 (9275, 9276).

Verkehrswesen III, S. 128—132.

Verlagsanstalt, Deutsche, in Stuttgart III, S. 142 (10018, 10019).

Verträge III, S. 75 (1686 a).

- Verwaltung III, S. 75 f., 81.  
 Viehzucht IV, S. 501 (9820).  
 Villiers sur Marne III, S. 162 (3499 a),  
 163.  
 Villingen IV, S. 505 (10145 a).  
 Vinarius, Abel, genannt Weinlin, Abt  
 zu Lorch 1591 IV, S. 245 (13273).  
 Vischer, Phil. Jac. IV, S. 82 (11175 a).  
 Vogel, Veit IV, S. 246 (13277).  
 Vogler, Abbé IV, S. 200 (12732).  
 Vogtei III, S. 75 (9505).  
 Vogtsberg OA. Calw IV, S. 270 (13392).  
 Vohenstein, Herren v. IV, S. 22 (10451).  
 Vöhringen IV, S. 31 (10549).  
 Volksbühne III, S. 142 (10011).  
 Volksfest IV, S. 45 (10716).  
 Volksgebräuche III, S. 184 f., 187 (3116 d),  
 140 (9974). S. a. Gebräuche.  
 Volksschulwesen III, S. 107 f.; IV, S. 10  
 (10358), 500, 508 (10640 b).  
 Volksvermögen III, S. 133.  
 Voltaire III, S. 42 (9400, 9401).  
 Vorarlberg III, S. 147 (10066, 10068,  
 10069, 10070, 10071), 147 (10075,  
 10081), 148 (10088); IV, S. 7  
 (10327).  
 Vorderösterreich III, S. 46 (1235 h),  
 78 (1777 a), 88 (1997 a); IV, S. 9  
 (10348—52).  
 Wacks, Chn. Adam IV, S. 82 (11175 a).  
 Wagner, Richard IV, S. 520 (12389 a).  
 Waiblinger (Ghibellinen) III, S. 22 (545 a).  
 Wain III, S. 93 (9607).  
 Waisenhäuser III, S. 85 (1908 k u. l).  
 Waldangelloch (Gr. Baden) IV, S. 13.  
 Waldburg-Trauchburg, Herrschaft III,  
 S. 78 (1777 a).  
 Waldenbuch IV, S. 522 (13102).  
 Waldenburg-Jagstberg, Hohenlohe-. S.  
 Hohenlohe - Waldenburg - Jagstberg.  
 Waldenser III, S. 92 f.; IV, S. 135  
 (11818), 200 (12730), 493 (9615 a),  
 516 (11833 a), 518 (12108 a,  
 12162 aa).  
 Waldmössingen III, S. 17 (9245); IV,  
 S. 493 (9245 a).  
 Waldsee IV, S. 238 (13238), 523  
 (13117 a).  
 —, Oberamt IV, S. 32 (10551).  
 Walheim IV, S. 493 (9245 b).  
 Wallenstein IV, S. 200 (12727).  
 Wallerstein, Öttingen-. S. Öttingen-  
 Wallerstein.  
 Wallfahrten III, S. 89 (9569—74), 105  
 (9706); IV, S. 41 (10669), 151  
 (12034), 232 (13154—13156).  
 Wallis III, S. 152 (3354 l).  
 Wangen i. A. III, S. 78 (1777 a); IV,  
 S. 131 (11754), 523 (13121 b).  
 Wappen III, S. 3 (14 b), 110 (2511),  
 113 (2618 a); IV, S. 35 (10594),  
 147 (11984, 11986), 215 (12937).  
 S. a. Heraldik.  
 Warttürme III, S. 164 (10245).  
 Weberus III, S. 137 (9934).  
 Wehrfrage III, S. 166 f.  
 Weibertreu IV, S. 232 (13162 f).  
 Weihnachtsspiel IV, S. 75 (11087).  
 Weikersheim IV, S. 453 (14291).  
 Weilderstadt IV, S. 186 (12521).  
 Weiltlingen IV, S. 12 (10334, 10385),  
 13 (10387—10389).  
 Weimar IV, S. 123 (11652), 425 (14118).  
 —, Karl August von IV, S. 182 (12458).  
 Weinbau III, S. 124; IV, S. 217  
 (12969, 12970 a, 12971).  
 Weingarten III, S. 88 (1995 a), 148  
 (10090).  
 Weinlin, Abel. S. Vinarius.  
 Weinsberg IV, S. 523 (Nachtr. zu  
 Bd. IV, S. 232).  
 Weiss, Unteroffizier bei den württ.  
 Jägern zu Pferd III, S. 157 (3440 a).  
 Weissenau IV, S. 131 (11753), 216  
 (12956).  
 Weissenstein III, S. 106 (2325 c).  
 Welfen III, S. 21—23.  
 Wellenheim, Leopold Welzl von IV,  
 S. 217 (12974).  
 Weltrich, R. IV, S. 460 (14349).  
 Welzheim III, S. 17 (9246, 9247); IV,  
 S. 493 (9247 a).  
 Welzl v. Wellenheim, Leopold v. IV,  
 S. 217 (12974).

- Wendelstein, Andreas IV, S. 517 (12048 c).
- Wenzel, König IV, S. 202 (12751).
- Wenzelstein III, S. 137 (9939).
- Wertheim, Michael III. Graf von IV, S. 270 (13389).
- Wertingen (Bayern) III, S. 159 (10175).
- Wessenberg III, S. 100 (2306 b), 101 (3206 d).
- Wiblingen IV, S. 138 (11858); IV, S. 240 (13257).
- Wickenburg, Graf Karl IV, S. 159 (12131).
- Wiedertäufer III, S. 99.
- Wien III, S. 152 (3354 o), 153 (3070 e); IV, S. 443 (14238), 453 (14288).
- Wiener Kongress III, S. 47 (1305 b).
- Wiesensteig IV, S. 207 (12818).
- Wildbad im Schwarzwald III, S. 154 (3371 f).
- Wildbad bei Giengen IV, S. 67.
- Wildentierbach IV, S. 502 (9932 a).
- Wilderer III, S. 135 f.
- Wilhelm, Herzog von Sachsen-Weimar III, S. 37 (9367).
- Wilhelma (Schloss) IV, S. 149 (12008, 12010).
- Wilhelmsdorf IV, S. 523 (Nachtr. zu Bd. IV, S. 236).
- Wimpfen IV, S. 88 (11240).
- Wimpheling, Jak. IV, S. 307 (13528).
- Wimsen IV, S. 524 (13213).
- Windsor III, S. 33 (998 c).
- Winman, Humanist III, S. 29 (9318).
- Wirtschaftsgeschichte III, S. 41 (9388), 42 (9393), 120—133.
- Wirz, Jakob III, S. 99 (9668).
- Wissenschaft III, S. 143.
- Wittelsbach III, S. 10 (9156).
- Wittenberg III, S. 90 (9585), 115 (9770).
- Wochentagsnamen III, S. 140 (9976).
- Wolf, Hugo III, S. 151 (10128, 10129).
- Wölfe III, S. 125 (9847, 9848, 9849).
- Wolfried der Selige IV, S. 515 (11659 a).
- Wolzogen, Familie IV, S. 424 (14108).
- Worms III, S. 92 (9599); IV, S. 101 (11401), 141 (11893).
- , Bistum III, S. 87 (9550).
- Wörth, Schlacht bei III, S. 163 (10222).
- Wundärzte III, S. 119 (9809).
- Wurmberg IV, S. 126 (11700).
- Wurmlingen OA. Tuttlingen III, S. 19 (9259).
- Württemberg, Prinzen von, im österr. Heer III, S. 10 (253 a).
- , Regentenhaus im allgemeinen III, S. 9 f.
- , Wappen III, S. 73.
- , Grafen von III, S. 11 (273 b), 24 (9274—77).
- , Grafen und Herzoge von III, S. 119 (9802).
- , Herzoge von III, S. 11 (273 a u. b), 26—46.
- , Könige von III, S. 47—53.
- , Anna Katharina, Herzogin von, 1. Gemahlin Eberhards III. III, S. 35 (1039 a u. b).
- , Anna Maria, Herzogin v., Christophs Gemahlin III, S. 31 (936 a).
- , Auguste Karoline Friederike Luise, Herzogin, 1. Gemahlin Friedr. II. III, S. 48 (9429—31).
- , Barbara Gonzaga, Gräfin von, Gemahlin Eberhards I. im Bart III, S. 27 (9303).
- , Barbara Sofie, Herzogin von, Gemahlin Herzog Joh. Friedr. III, S. 34 f. (1019 a u. b, 9361).
- , Charlotte Auguste Mathilde, Königin von, 2. Gemahlin Friedrichs III, S. 48 (9432, 9433); IV, S. 496 (9433 a).
- , Christoph, Herzog von III, S. 30 bis 32, 90 (2048 a, 9588), 98 (9659), 127 (9864), 148 (10097), 164 (10247); IV, S. 15 (10408, 10408 a, 10408 b u. c), 263 (13356), 270 (13392).
- , Dorothea Ursula Herzogin von, Ludwigs 1. Gemahlin III, S. 32 (975 a, b, c).
- , Eberhard der Erlauchte, Graf von III, S. 24 (9280); IV, S. 494 (9280 a).
- , Eberhard der Greiner, Graf von III, S. 25 (9281, 9282).

## Württemberg:

- , Eberhard der Milde, Graf von III, S. 25 (685 a, 9283); IV, S. 494 (9280 a).
- , Eberhard I. im Bart, Herzog von (als Graf: Graf Eberhard der Ältere) III, S. 26 f.; IV, S. 191 (12600).
- , Eberhard II., Herzog von III, S. 27 (9304).
- , Eberhard III., Herzog von III, S. 35 f.
- , Eberhard, Prinz von, 1548—68 (Sohn Herzog Christophs) IV, S. 499 (9716 a).
- , Eberhard Ludwig, Herzog von III, S. 38; IV, S. 13 (10391), 17 f. (10414 a, b, c), 73 (11061), 108 (11481), 112 (11520, 11521), 181 (12444).
- , Elisabeth Friederike Sophie, Herzogin v., 1. Gemahlin Karl Eugens III, S. 42 (1163 a u. folg.), 169 (9404 a).
- , Friederike Dorothee Sophie, Herzogin v., Gemahlin Friedr. Eugens III, S. 45 (1218, 1220 a); IV, S. 496 (1220 b).
- , Friedrich, Herzog v. III, S. 33 f.; IV, S. 19 (10423 a), 63 (10935), 216 (12960), 227 (13105).
- , Friedrich, König v. III, S. 47 f., 61 (1535 c u. h), 125 (9845), 164 (5331 b); IV, S. 54 (10820), 182 (12452 a).
- , Friedrich Eugen, Herzog von III, S. 44 f.; IV, S. 91 (11274 a).
- , Johann Friedrich, Herzog v. III, S. 34 f.; IV, S. 16 f. (10412, 10413, 10414).
- , Karl, König v. III, S. 52 f.; IV, S. 496 (9468 a).
- , Karl Alexander, Herzog v. III, S. 39 f.; IV, S. 94 (11322).
- , Karl Eugen, Herzog v. III, S. 40 bis 44, 80 (1820 d), 116 (2694 a, b, c, d); IV, S. 179 (12417), 495 (9402 a, 9410 a u. c).

## Württemberg:

- , Katharina Paulowna, Königin, erste Gemahlin Wilhelms I. III, S. 49 f.
- , Ludwig, Graf v. (1208) IV, S. 494 (9277 a).
- , Ludwig I., Graf von W.-Urach III, S. 25 (9284).
- , Ludwig, Herzog von III, S. 3 (9113), 32 f.; IV, S. 292 (13472), 519 (12281).
- , Ludwig Eugen, Herzog von III, S. 44; IV, S. 496 (9412 a).
- , Magdalena Sibylla, Herzogin von, Gemahlin Wilh. Ludwigs III, S. 37 f. (1072 a u. folg.).
- , Marie Auguste, Herzogin von, Gemahlin Karl Alexanders III, S. 40 (9385); IV, S. 94 (11322).
- , Marie Dorothee Sofie, Herzogin v., 2. Gemahlin Eberhards III. III, S. 35 f. (1041 a u. folg.).
- , Mechthild, Gräfin v., Gemahlin des Grafen Ludwig I., von W.-Urach III, S. 25 (9285—87); IV, S. 151 (12039), 494 (9287 a).
- , Olga, Königin v., Gemahlin Karls III, S. 53 (1420 a); IV, S. 496 (9468 a).
- , Pauline, Königin v., 2. Gemahlin Wilhelms I. III, S. 50 (9445).
- , Sabina, Herzogin v., Gemahlin Ulrichs III, S. 27, 28 (787 a).
- , Ulrich V. der Vielgeliebte, Graf v. III, S. 25 f. (696 a, 9288—92), 169 (696 b).
- , Ulrich, Herzog v. III, S. 27—30; IV, S. 92 (11297), 107 (11465).
- , Ursula, Herzogin v., 2. Gemahlin Ludwigs III, S. 38 (979 a u. b).
- , Wilhelm I., König v. III, S. 48 f., 67 (1553 v.); IV, S. 181 (12450), 229 (13120).
- , Wilhelm II., König v. III, S. 53; IV, S. 496 (9472 a u. b).
- , Wilhelm Ludwig, Herzog v. III, S. 37 f. (1069 a u. folg.).

- Württemberger, Hans III, S. 10 (9162).  
 Württembergische Kommission für Landesgeschichte III, S. 4 (26, 26 a, 9121 f.).  
 Würzburg IV, S. 158 (12115), 443 (14239).  
 —, Bistum III, S. 88 (9556); IV, S. 138 (11848).  
 Wüst, Michael IV, S. 245 (13273).  
 Wüstenmühle III, S. 129 (9874).  
 Wüstenriet OA. Welzheim IV, S. 524 (Verbess. zu Bd. IV, S. 239).  
 Wüstenrot IV, S. 524 (Verbess. zu Bd. IV, S. 239).  
  
 Zabergäu IV, S. 5, 7 (10333).  
 Zaisenhausen (Gr. Baden) IV, S. 524 (Verbess. zu Bd. IV, S. 239).  
 Zavelstein IV, S. 186 (12515 a).  
 Zazenhausen OA. Cannstatt III, S. 17 (366 a).  
 Zehnten III, S. 121 (2777 q).  
 Zeichner IV, S. 503 (10094 b).  
 Zeitungen III, S. 144 (10022—10026).  
 S. auch Presse.
- Zeller, Chn. Heinrich IV, S. 485 (14456).  
 Zeno, Heiliger IV, S. 211 (12873).  
 Zensur III, S. 143 (3202 b u. c).  
 Zenten IV, S. 3.  
 Zick, Joh. IV, S. 33 (10575).  
 Zigeuner III, S. 135 f.; IV, S. 74 (11073).  
 Zimmermann, J. G. IV, S. 496 (9412 a).  
 Zinzendorf III, S. 98 (9664, 9665); IV, S. 499 (9664 u. 9665).  
 Zölle III, S. 70 (1574 d), 127 (2909 a u. b, 9866); IV, S. 219 (12996).  
 Zollern, Grafen von IV, S. 240 (13253 a), 338 (13650).  
 Zollverein III, S. 84 (1904 b), 127 (2909 b, c, d, e), 131 (2961 b).  
 Zünfte III, S. 58 (1527 g), 60 (1527 ee), 84 (9527); IV, S. 70 (11022), 139 (11865), 205 (12800 a).  
 Zwick, Johann IV, S. 148 (11997).  
 Zwiefalten IV, S. 143 (11926).  
 Zwiefaltendorf IV, S. 524 (Bericht. zu Bd. IV, S. 240).  
 Zwölf Artikel III, S. 29 f. (9327 bis 9329).

## Autorenregister zu Band III und IV.

Die römische Zahl bezeichnet den Band, die daneben stehende arabische die Seite der vorliegenden Bibliographie, die in Klammern stehende die durchlaufende Nummer des betr. Titels.

- Abel, Jakob Friedr. IV, 425 (14125).  
 Abele, Carl August IV, 44 (10709), 49 (10769).  
 —, Karl IV, 521 (12631).  
 Abert, H. III, 41 (9388).  
 Ackerknecht, Erwin IV, 437 (14220), 450 (14272).  
 Adam, Albert Eugen III, 34 (9358), 41 (9387), 54 (1473), 62 (9475), 69 (1572 e), 125 (9839); IV, 369 (13794 u. 95), 420 (14045), 426 (14140), 456 (14308), 495 (9410 b).  
 Adelman von Adelmansfelden, Heinrich, Graf von III, 163 (10238).  
 — — —, Sigmund, Graf von IV, 247 (13231).  
 Adler, S. III, 23 (590 a).  
 Affsprung, J. M. IV, 204 (12786), 213 (12914).  
 Agricola, Ignaz IV, 54 (10830).  
 —, Joh. Georg III, 120 (2751 c).  
 Ahlquist, O. IV, 259 (6939 a).  
 Aichele, C. F. IV, 30 (10589), 104 (11428), 207 (12818), 219 (12989).  
 Alber, Matthäus III, 138 (3135 a).  
 Albers IV, 90 (11268, 11270).  
 Albert, Ludwig P. IV, 45 (10717 a).  
 Albert, Peter P. IV, 419 (14042), 438 (14224), 456 (14299).  
 Alberti, Otto von IV, 243 (6772).  
 Albrecht, Fr. IV, 215 (12945).  
 —, Ulrich III, 74 (1657 a).  
 Aldinger, P. III, 88 (9556), 156 (10155); IV, 158 (12114).  
 Allé IV, 70 (11020 a).  
 Almen, K. IV, 183 (12477).  
 Ament, A. IV, 157 (12109).  
 Ammann, Ignaz Ambrosius (nicht Ammon) IV, 20 (10430), 506 (10430).  
 —, Aug. III, 122 (2793 b).  
 Ammon, K. IV, 423 (14082).  
 Amos IV, 103 (11412).  
 Amrhein, A. IV, 158 (12115).  
 Andler, Paul IV, 67 (10979).  
 —, Rudolf IV, 250 (13289).  
 Andorfer, Karl IV, 425 (14114).  
 Andreä, J. [= ?] IV, 185 (12502).  
 —, Jakob III, 27 (770 a), 106 (2325 c), 111 (2548 b).  
 —, Joh. Val. IV, 42 (4285, 10676), 223 (13042).  
 —, W. IV, 250 (13290).  
 Anbagen, H. IV, 103 (11417).  
 Ankelin, A. IV, 6 (10324).  
 Antorff, Ambrosius Metz von s. Metz von Antorff.  
 Arndt, E. M. III, 47 (1305 b).  
 Arnold (Oberamtsarzt in Balingen) IV, 28 (10503).  
 —, B. III, 118 (9789), 119 (9815).  
 —, J. G. IV, 107 (nach 11469).  
 Arnoldi, Ch. E. III, 37 (1072 a).  
 Arzt, Ulrich IV, 491 (823).  
 Asmus (bzw. Assmus), Rudolf IV, 364 (13761, 13763).  
 Asseburg, von der, Fräulein III, 45 (1220 a).  
 Assfahl IV, 163 (12181).

- Atterer, Joh. Mich. III, 157 (3425 c).  
 Aubigné, Merlé d' III, 30 (933 a).  
 Auermann, Gustav IV, 438 (14 222).  
 Aufsess, von IV, 63 (10 942).  
 Aumer, C. F. IV, 214 (12 930).  
 Aurbacher, Ludwig III, 139 (3148 a).  
 Autel, Aug. Heinrich d' III, 50 (1342 b).  
 Autenrieth, H. F. IV, 162 (12 162).  
 —, Jakob Friedrich III, 120 (2777 b).  
 —, Joh. Heinr. Ferd. III, 122 (2784 f.),  
 152 (3354 i).
- Baader**, Clément Alois (nicht Ch. A.)  
 III, 153 (3371 e); IV, 504 (3371 e).  
 —, Friedrich IV, 127 (11 704).
- Bäbler**, J. J. III, 156 (10 150); IV, 426  
 (14 139).
- Bach**, Max III, 3 (14 b), 11 (9167),  
 12 (9173), 25 (9283), 35 (9361),  
 73 (9490), 110 (2511), 126 (9857),  
 148 (10 083), 149 (10 106), 151  
 (10 124), 156 (10 152); IV, 21  
 (10 432), 36 (10 609, 10 610), 46  
 (10 728), 69 (11 009), 84 (11 191), 86  
 (11 216), 89 (11 254, 11 255, 11 256),  
 92 (11 294, 11 296, 11 297), 93 (11 302,  
 11 306), 97 (11 354 a), 107 (11 462),  
 110 (11 490, 11 491), 120 (11 623),  
 127 (11 709), 167 (12 223, 12 227),  
 168 (12 243), 174 (12 342), 178  
 (12 390), 179 (12 402), 180 (12 427),  
 182 (12 464), 184 (12 498), 190  
 (12 581), 192 (12 624 a), 211 (12 876),  
 212 (12 895, 12 899, 12 901), 213  
 (12 908), 216 (12 959), 231 (13 143,  
 13 144), 237 (13 223), 238 (13 230,  
 13 233), 304 (13 515), 384 (13 889),  
 392 (13 922, 13 923), 432 (14 167,  
 14 169), 450 (14 274), 494 (545 b),  
 521 (12 708 a).
- Bacherer**, Gustav IV, 497 (15 89 ee).
- Bachmeister**, Adolf III, 53 (9471); IV,  
 299 f. (13 491 ff., 13 496).  
 —, H. (nicht A.) III, 52 (9459), 77  
 (9499), 80 (9511), 84 (9528), 110  
 (9736); IV, 175 (12 343).
- Baden**, Karl, Markgraf von III, 132  
 (3012 b).
- Bader**, J. IV, 194 (12 644, 12 645).
- Bahnmaier**, Jonathan Friedrich III, 50  
 (1342 f.); IV, 292 (13 470).
- Bailly-Briet** IV, 19 (10 421).
- Baiter**, M. III, 72 (1602 b).
- Baither**, C. IV, 35 (10 589 a).
- Baldinger**, von IV, 180 (12 422).
- Balte** IV, 163 (12 171).
- Baluzius**, A. III, 20 (475 e).
- Balz**, J. III, 114 (2626 c).
- Balzer**, Eugen IV, 417 (14 026).
- Bär**, A. IV, 420 (14 049).  
 —, Casimir Hermann IV, 89 (11 253 a).  
 —, Karl Ernst von IV, 280 (13 434).  
 —, L. IV, 150 (12 021).
- Bardili** (Heinrich Friedr.?) III, 152  
 (3354 h).
- Bartens**, A. III, 126 (9855).
- Bartenstein**, Joseph v. III, 54 (1483).
- Barth**, G. IV, 24 (10 466), 92 (11 286),  
 167 (12 224, 12 226), 175 (12 341),  
 180 (12 428), 181 (12 444, 12 447).  
 —, Jakob IV, 29 (10 516).  
 —, L. IV, 75 (11 089).  
 —, W. III, 100 (2268 a).
- Barthelmes**, J. G. IV, 215 (12 947).
- Basaroff** IV, 236 (13 200).
- Bassler**, Ernst III, 93 (9606), 94 (9623);  
 IV, 75 (11 085), 116 (11 572, 11 573).
- Bässler**, Heinrich IV, 62 (10 921).
- Bässler**, O. IV, 175 (12 344).
- Batka**, Richard IV, 475 (14 421).
- Baudri** IV, 196 (12 678).
- Bauer** (Weinschenk) III, 60 (1527 qq).  
 — (Architekt in Ulm) IV, 211 (12 875).  
 —, C. F. IV, 118 (11 600 a).  
 —, Hermann (I) IV, 278 (13 423).  
 — — (II) IV, 70 (11 023).  
 —, Johann Val. IV, 34 (10 576 b), 222  
 (13 039).  
 —, Karl IV, 255 (13 323).  
 —, L. III, 52 (9465).  
 —, Marie IV, 381 (13 866).
- Bäuerlen** IV, 23 (10 453).
- Bauhinus**, Joh. IV, 37 (10 622).
- Baum**, Julius IV, 189 (12 572), 190  
 (12 574), 504 (10 108 a), 520 (12 449 b).

- Baumann, Geh. Rat in Ellwangen IV, 27 (10498).
- , Franz Ludwig III, 7 (9142), 29 (9327); IV, 36 (10606), 97 (11359), 98 (11361), 101 (11398 a), 136 (11830), 304 (13511), 461 (14356), 492 (65 b).
- Baumeister, A. IV, 422 (14074).
- , J. B. IV, 110 (11492).
- Bäumer, Gertrud IV 424 (14109).
- , Wilhelm III, 109 (2486 a).
- Baumgarten, Fritz IV, 254 (13321).
- Baumgärtner, G. A. IV, 470 (14389).
- Baun, Friedrich III, 98 (9665); IV, 270 (13384, 13386), 296 (13480), 330 (13608), 356 (13726), 361 (13746).
- Baur IV, 146 (11979 a).
- (Oberst) IV, 412 (14003).
- , Carl (I) IV, 49 (10769).
- — (II) (nicht Bauer) IV, 35 (10592), 36 (10602), 508 (10592).
- , Ferd. Christ. (nicht Bauer) III, 112 (2566 a); IV, 348 (13691), 500 (2566 a).
- , Fidel von III, 161 (3475 a).
- Bauser, E. W. IV, 27 (10499).
- Bayer, Georg IV, 270 (13380).
- , Ottilie IV, 259 (13338).
- Bayha, Friedrich IV, 256 (13324).
- Bazing, H. IV, 198 (6182).
- Bazlen, J. IV, 166 (12216).
- Beaulieu, E. IV, 14 (10399).
- Bechtle IV, 51 (10792).
- Beck, A. IV, 217 (12964).
- , Carl IV, 146 (11965).
- — H. IV, 43 (10692).
- , Eugen III, 78 (9502).
- , G. IV, 130 (11752).
- , Joseph III, 100 (2306 b).
- , Paul III, 26 (9292, 9296), 29 (9318, 9323), 30 (913 a), 33 (998 a, 9351), 34 (1030 b), 37 (9376, 9377), 40 (9385), 52 (9466), 80 (1810 a, 9510), 86 (9542), 87 (9544), 89 (9571, 9573), 100 (9687), 101 (3206 d, 9693, 9694, 9695), 105 (9707), 108 (9722), 114 (9756, 9759), 115 (9763), 117 (2728 a, 9784), 119 (9807), 122 (2784 b), 126 (9854), 135 (9927), 136 (3105 e, 9929), 138 (9952, 9956), 139 (9959, 9962, 9967), 140 (9970, 9982—9987), 141 (10007, 10008), 142 (10014), 143 (10021), 144 (10023, 10024), 145 (10048, 10050), 146 (3238 a, 10063), 147 (10066—10078), 148 (10084, 10085, 10089, 10090, 10093), 149 (3281 a, 10100, 10104), 150 (3307 a, 10113, 10114, 10121), 154 (3374 g), 156 (3424 d), 158 (10160, 10161, 10162, 10169), 159 (10173, 10175, 10176, 10177, 10181, 10182), 161 (10203); IV, 4 (10297), 7 (10325 a), 11 (10380), 13 (10390), 22 (10447), 25 (10482, 10483), 26 (10490 a u. b), 31 (10543, 10544), 32 (10558), 36 (10601), 40 (10655, 10657), 46 (10724), 53 (4406), 58 (10870), 61 (10907), 63 (10943), 65 (10965), 71 (11034), 72 (11042), 73 (11053, 11062), 80 (11146), 85 (11204), 91 (11276), 99 (11370, 11379), 126 (11695), 128 (11716, 11729), 130 (11749, 11750, 11751), 131 (11754), 137 (11847), 138 (11848, 11858), 148 (11994, 11997), 151 (12039), 152 (12044), 154 (12074, 12081), 155 (12091), 160 (12141, 12145), 161 (12148, 12149, 12157), 162 (12162 a), 163 (12174), 164 (12188), 166 (12218), 175 (12340), 197 (12679—12681), 198 (12704, 12706), 203 (12771 a), 206 (12808), 209 (12846), 210 (12873), 213 (12909), 214 (12920, 12929, 12931), 215 (12938), 221 (13026), 228 (13113), 229 (13124), 231 (13142, 13147, 13150 a, 13152 a), 233 (13170), 238 (13237), 240 (13253), 247 (13279), 301 (13502), 304 (13513), 357 (13730), 384 (13892), 388 (13899), 412 (14005, 14006), 414 (14010), 419 (14039), 429 (14153), 433 (14173 u. 14174), 452 (14281), 471 (14394), 475

- (14 416), 508 (10 040 c, 10 094 a u. b),  
504 (10 117 a), 516 (11 867 b), 523  
(13 117 a).
- Becker, Eduard IV, 447 (14 254).
- Beckh, Heinrich IV, 129 (5339).
- Begemann, W. IV, 250 (13 294 a).
- Beger, M. IV, 115 (11 564).
- Behr, K. v. III, 10 (269 b).
- Behrens, J. IV, 357 (13 729).
- Beiner III, 69 (1572 f.).
- Beisswänger III, 38 (1095 a).
- Beitter, Eduard IV, 394 (13 930).
- Belicius III, 35 (1038 a).
- Bellermann, Ludwig IV, 421 (14 057).
- Belschner, Christian III, 7 (9145); IV,  
110 (11 502), 111 (11 502 a, 11 504,  
11 505), 113 (11 540, 11 541, 11 546),  
155 (12 087), 423 (14 089), 487  
(14 462), 492 (9115 a).
- Bender, Hermann IV, 331 (13 611 a).
- Benz, A. IV, 57 (10 865 a), 58 (10 875,  
10 876), 59 (10 891, 10 892).
- Berdot, David Charles Emanuel IV,  
14 (10 400), 496 (1220 b).
- Berdrow, Otto IV, 366 (13 774), 402  
(13 966).
- Berger, Karl IV, 421 (14 059), 423  
(14 091).
- Berlichingen-Rossach, Fr. Wolfg. Götz,  
Gf. v. IV, 157 (12 111).
- Bernard, C. D. III, 106 (2425 f.).
- Bernays, Hermann Uhde- s. Uhde-Ber-  
nays, Hermann.
- Berndes, Franz Jakob v. IV, 91 (11 283).
- Berner, J. (nicht Berrer) III, 98 (9663).
- Bernhard, J. E. F. III, 40 (1145 b).
- Bernouilli, Rich. III, 169 (1135 a).
- Besold, Ch. III, 81 (1864 a), 112 (2570 a).
- Bessler, J. G. (nicht Bässler) III, 145  
(10 045); IV, 63 (10 931), 110  
(11 501), 111 (11 513), 423 (14 088),  
513 (11 513).
- Bethge, Hans IV, 337 (13 645).
- Bettelheim, Anton IV, 253 (13 316).
- Betz, F. IV, 80 (11 153), 82 (11 168).
- Beurlin, Johann Jakob III, 35 (1041 a).
- Beuthel, J. C. IV, 132 (11 777).
- Beyer, A. IV, 212 (12 897, 12 900).
- Beyer, Karl Christoph (nicht Bayer) IV,  
232 (6584), 492 (6584), 523 (6584).
- Beyer-Boppard, C. IV, 280 (13 437).
- Beyerle III, 88 (1995 a).
- Beysel, A. W. III, 132 (2989 a).
- Bibra, Siegmund, Frhr. von III, 43  
(1164 c).
- Bidembach, Balthasar III, 32 (968 c).
- , Eberh. III, 32 (968 c, 970 f.).
- , Wilhelm III, 138 (3135 a).
- Biedermann, Karl III, 72 (1591 d); IV,  
497 (1591 c u. d).
- Biesendahl, Karl IV, 496 (9472 a u. b).
- , W. IV, 176 (12 368).
- Bihlmeyer, K. IV, 452 (14 284, 14 285).
- Bilfinger, Adolf IV, 265 (13 363 a),  
412 (14 002).
- , August III, 14 (9207); IV, 81  
(11 156), 83 (11 185).
- Bilhuber, Joh. Chph. IV, 313 (13 549).
- Billich, Karl III, 84 (1899 a).
- Binder, Chr. III, 91 (2070 b).
- , G. [= ?] IV, 380 (13 853).
- , Gustav IV, 352 (13 712 a).
- , J. IV, 6 (10 316), 34 (10 582).
- , Oskar III, 118 (9800).
- , Wilhelm IV, 263 (13 353).
- Birken, Sigm. von III, 23 (587 a).
- Birlinger, Anton (nicht Bierlinger) III,  
80 (1820 a), 139 (3141 b u. c); IV,  
4 (10 294), 25 (10 487), 56 (10 849),  
63 (10 941), 70 (11 015), 85 (11 203),  
90 (11 272), 96 (11 338 b), 98 (11 368),  
99 (11 378), 115 (11 561), 129 (5332),  
137 (11 844), 151 (12 034, 12 035),  
154 (12 068), 155 (12 090), 158  
(12 122), 163 (12 179), 185 (12 501),  
221 (13 019), 232 (13 155, 13 155 a,  
13 157), 237 (13 218), 238 (13 227,  
13 236), 507 (10 441).
- Bischofberger III, 100 (2291 c).
- Bischoff, Ludwig IV, 283 (13 446).
- Bisle III, 85 (9529).
- Bitzer, F. III, 81 (1864 e).
- Blarer, Ambrosius IV, 45 (10 723).
- Blozheim, Robert Gluz- III, 29 (311 a).
- Blum, H. B. IV, 153 (12 065).
- Böckheler, N. IV, 277 (13 418).

- Bodenehr, Hans Georg III, 8 (201 a).  
 Bodenmüller IV, 46 (10725).  
 Bodmer IV, 307 (13527).  
 Bohnenberger, J. G. F. IV, 20 (10480).  
 —, Karl III, 13 (9187 f.), 134 (9901),  
 139 (9969), 141 (9990, 9995 u. 9996,  
 10001); IV, 37 (10620), 502 (10001).  
 Bolin, Wilhelm IV, 329 (13601).  
 Bolley, H. E. F. III, 66 (1553 g), 67  
 (1553 s, t, x u. y).  
 Bollinger, Ulrich IV, 262 (13349).  
 Bolte, Johannes III, 34 (1017 c); IV,  
 188 (12537).  
 Boltstern, O. v. III, 49 (9435).  
 Bonhöffer, Heinrich IV, 129 (11737).  
 Borch, L. v. IV, 10 (10361).  
 Börckel, Alfred IV, 426 (14137).  
 Borgia, Alex. III, 92 (2122 b).  
 Bornemann III, 100 (9680).  
 Bornhak, Conrad (nicht Bornhack) III,  
 21 (475 m); IV, 382 (13879), 494  
 (475 m).  
 Börschinger, C. III, 24 (9279 b).  
 Bosch, G. IV, 134 (11796).  
 Boschulte, Ludwig IV, 374 (13814 u.  
 13815).  
 Bösser III, 158 (10157, 10158); IV, 8  
 (10339).  
 Bossert, Gustav III, 3 (9113), 4 (26 a),  
 6 (56 a), 30 (9330), 31 (939 a, 9337,  
 9345, 9346), 86 (1960 d), 87 (1961 a,  
 1975 a), 90 (9577, 9586, 9590), 91  
 (9593), 92 (9599, 9602), 93 (9603,  
 9604), 95 (9633, 9634, 9635), 97  
 (2201 a, 2201 b, 9650), 99 (9673,  
 9674), 104 (9702), 110 (9737), 113  
 (9749), 114 (2626 e), 127 (9864),  
 142 (10016), 143 (3133 b u. c),  
 146 (3257 b), 150 (3317 a), 151  
 (3318 a); IV, 3 (10282), 7 (10331),  
 10 (10357, 10358), 12 (10381,  
 10382), 21 (10431 a), 25 (10484)  
 [so zu lesen statt 10884], 26  
 (10490 c u. i), 34 (10579 a), 37  
 (10614), 40 (10651), 41 (10668),  
 47 (10743 a, 10746, 10750), 48  
 (10754), 50 (10774, 10784), 51  
 (10785), 58 (10877, 10878, 10879),  
 64 (10954), 66 (10970 a, 10971,  
 10972), 73 (11060, 11060 a), 77  
 (11101), 79 (11139), 80 (11148),  
 81 (11160), 87 (11237 a), 100  
 (11382, 11383), 103 (11421 a),  
 104 (11429 a, 11431, 11432, 11433),  
 105 (11435 a), 116 (11574), 117  
 (11587), 118 (11608), 119 (11608 a),  
 122 (11642, 11649), 126 (11697),  
 132 (11771, 11776), 134 (11799),  
 135 (11809), 143 (11931), 157  
 (12105, 12105 a), 161 (12156), 163  
 (12182), 171 (12281), 185 (12510),  
 212 (12889), 227 (13094), 230  
 (13135), 248 f. (13286 f.), 263  
 (13357), 266 (13367), 270 (13382,  
 13393), 271 (13397), 391 (13915),  
 411 (14000), 439 (14226), 445  
 (14247), 469 (14380), 509 (10689 a,  
 10751 a, 10753 a), 515 (11574,  
 11729 a, 11809 a), 519 (12281).  
 Botazzi, Guiseppe IV, 367 (13783).  
 Bötzel, K. III, 164 (10243).  
 Bouvier, Bern. IV, 475 (8963 a).  
 Bozière III, 20 (475 i).  
 Brandenstein, Carl Gottlieb Jac. Gust. v.  
 III, 160 (10192).  
 Braun, Adolf IV, 93 (11310).  
 —, Ernst IV, 197 (12685).  
 —, F. III, 28 (777 a).  
 —, Friedrich III, 99 (2261 a); IV, 412  
 (14002).  
 —, G. IV, 32 (10556).  
 —, Julius W., Frau IV, 403 (13971).  
 —, Karl III, 156 (3424 b).  
 —, Sal. IV, 33 (10576).  
 Braun-Wiesbaden, Karl IV, 415 (14017  
 u. 14018).  
 Braunwart, Carl Andreas IV, 10 (10362).  
 Brebis, J. G. IV, 96 (11346).  
 Brechenmacher, J. K. III, 27 (9301).  
 Brecher, A. III, 160 (10196).  
 Brecht (Schultheiss in Maiefels) IV,  
 114 (11553).  
 —, Theodor IV, 66 (10973).  
 Brehm IV, 47 (10743 b).  
 —, K. (bzw. C.) III, 87 (9554); IV,  
 131 (11753).

- Breining, Friedrich IV, 31 (10545, 10545 a).
- Breitfeld, A. IV, 148 (11998).
- Breitschwert, Wilh. Freiherr v. III, 70 (1572 g).
- Brenz, Johann III, 91 (2081 a).
- , Johann Hippolyt IV, 63 (10936).
- Breuninger, F. W. IV, 8 (10343).
- Breyer, Joh. Christoph Friedr. III, 82 (1872 a).
- , Joh. Gottlieb III, 74 (1627 a, 1633 a); IV, 162 (12161), 497 (1633 a).
- Briet s. Bailly-Briet.
- Brigel, Johann Matthaeus (nicht Briegel) IV, 123 (11662), 239 (13242).
- Brill, A. IV, 265 (13365).
- Brinzinger, Adolf IV, 44 (10700), 131 (11758, 11761, 11762, 11763), 152 (12050), 155 (12082), 170 (12278), 416 (14023), 515 (11769 a).
- Brodbeck, Ch. D. IV, 67 (10985).
- (Brotbeck), Georg Konrad III, 35 (1041 a); IV, 481 (14441).
- Bronner, Joh. Th. III, 124 (2804 a).
- Brotbeck, J. D. IV, 123 (11653).
- Brotbeyel, Matth. IV, 27 (10501).
- Bruckmann, A. C. IV, 84 (11196).
- Brückner, A. III, 48 (9430, nach 9431).
- Brunner, H. III, 20 (475 k).
- Bruschius IV, 98 (nach 11361).
- Brusselle-Schaubeck, Freiherr von III, 47 (9424); IV, 88 (11238), 156 (12097).
- Bucelin IV, 98 (nach 11361).
- Buch, Caspar III, 59 (1527 aa).
- Büchel, Joh. Bapt. IV, 417 (14025).
- Büchele, K. IV, 166 (12209).
- Buchenbach, L. Frhr. v. Stetten siehe Stetten-Buchenbach, L. Frhr. v.
- Bucher, K. IV, 74 (11069), 148 (11996).
- Büchi, Albert IV, 367 (13781 u. 82).
- Buchner, Gottfried IV, 360 (13740 a).
- , J. A. III, 14 (321 a), 15 (321 a), 17 (367 a).
- Büchner, N. IV, 240 (13250).
- Buck, Friedrich III, 98 (9658); IV, 499 (9658).
- Buder IV, 199 (12711).
- Buff, Ad. IV, 125 (11685, 11688).
- Bühler, Dav. III, 157 (3428 f.).
- Bührlen, Fr. IV, 166 (12205).
- Bulwer, Lytton E. IV, 422 (14072).
- Bunz IV, 223 (6441).
- Burck, Joh. Philipp III, 35 (1041 a).
- Bürck(h), Konr. Fr. (nicht Bürk) IV, 165 (5746), 179 (12416).
- Bürckhle, J. A. III, 78 (17741); IV, 106 (11451).
- Burgermeister, Joh. Stephan III, 20 (475 h); IV, 109 (11482), 127 (11714).
- Burk, Mark. Phil. IV, 251 (13299 f.).
- Bürk, W. IV, 161 (12160).
- Burkart IV, 173 (12314).
- Burr, A. IV, 220 (13011).
- Busch III, 20 (9265).
- Büsching IV, 188 (12543).
- Busl, Karl Anton III, 6 (9136), 27 (770 b); IV, 25 (10481), 54 (10829), 138 (11853 a), 231 (13148), 233 (13171), 510 (10839 b).
- Buss III, 84 (1908 b).
- Bussche-Ippenburg, von dem, Clamor IV, 253 (13318).
- Camerarius, Alexander IV, 28 (10503), 102 (11402), 513 (11402).
- , Joh. Rudolf (nicht A.) IV, 131 (11756), 235 (6627), 515 (11756).
- , Rudolf Jacob IV, 35 (10587), 128 (11723).
- Camerer, Alexander s. Camerarius, Alexander.
- , Joh. Friedrich Wilhelm IV, 275 (13409 f.), 382 (13873).
- , Johann Rud. s. Camerarius, Joh. Rud.
- , Ludwig Wilhelm Otto IV, 275 (13410).
- , R. J. IV, 142 (11913).
- Cämmerer (so zu lesen statt Cammerer) III, 162 (10210); IV, 505 (10210).
- Cannabich, J. G. Fr. III, 9 (208 b).
- Cantstetter, Tobias IV, 414 (14014).
- Canz IV, 491 (1189).
- , Chr. B. IV, 42 (10681).

- Canz, Joh. Friedr. Ferd. III, 44 (1189).  
 —, Wilhelmine IV, 275 (13411 f.).  
 Carle, C. IV, 226 (13 079).  
 Cartellien, A. IV, 333 (13 622 f.).  
 Carus, Paul IV, 422 (14 073).  
 Caspart (Oberleutnant in Sarajewo) IV, 469 (14 382).  
 —, Julius IV, 100 (11 830), 232 (13 158, 13 161), 288 (13 460).  
 Caspary, Robert IV, 127 (5312), 515 (5312).  
 Cassini, César François Thury de III, 153 (3364 a).  
 Cast, Fr. III, 9 (248 a), 79 (1790 c).  
 —, Johann Friedrich IV, 44 (10 707).  
 Castle, E. IV, 367 (13 779 a).  
 Cellius, Erhard III, 33 (989 a).  
 Christie, R. C. IV, 312 (13 543).  
 Christlieb, F. III, 77 (1727 c).  
 —, Wilhelm Christian (nicht W. E.) III, 71 (1588 f.), 77 (1727 d), 118 (2729 a); IV, 497 (1727 d).  
 Christman, W. J. IV, 72 (11 049).  
 Christmann, Joh. Frdr. IV, 354 (13 721).  
 Claassen, Johannes IV, 317 (13 563).  
 Claus IV, 499 (9658).  
 Clauss, J. G. IV, 160 (12 133).  
 Clemen, Otto IV, 405 (13 984).  
 Clément, Ambroise IV, 458 (14 338).  
 Clemm, Heinrich Wilhelm (Guilelmus) III, 44 (1188); IV, 315 (13 556).  
 Cless, Georg (I.) (nicht H. Cless) IV, 172 (12 306), 519 (12 306).  
 — — (II.) IV, 172 (12 307), 173 (12 311, 12 312), 501 (2750 b).  
 Clessler, Christian IV, 172 (12 319).  
 Closs, G. F. IV, 72 (11 041 a).  
 Cnopf, N. F. IV, 11 (10 374), 76 (11 093).  
 Cohausen, A. v. III, 18 (379 a).  
 Cohn, L. A. III, 11 (269 c), 21 (544 a).  
 Colb, Joseph (nicht Kolb) III, 35 (1038 c u. d); IV, 495 (1038 d).  
 Colberg, F. Freiherr v. Löffelholz und-  
 s. Löffelholz.  
 Commerell, J. D. IV, 224 (13 052).  
 Conrad IV, 390 (13 909, 13 910).  
 Contarini, G. III, 154 (10 138).  
 Cotta, Joh. Friedrich III, 49 (9436), 63 (1544 g).  
 Crailsheim, Sigmund Freiherr von IV, 279 (13 431).  
 Cramer, Johann Ulrich IV, 66 (10 974), 120 (11 620).  
 —, Julius III, 21 (9266 a).  
 —, Max (nicht Kramer) IV, 85 (11 207), 236 (13 455), 380 (13 845), 512 (11 207).  
 Crecelius IV, 4 (10 294).  
 Cronberger, Ch. Th. IV, 165 (5749).  
 Cronmüller v. III, 114 (9761, 9762).  
 Crusius, Otto IV, 409 (13 997).  
 Dachenhausen, Alexander Freiherr von IV, 280 (13 435), 327 (13 596).  
 Dahn, Felix III, 19 (440 b), 20 (9264 a).  
 Dambach, O. IV, 87 (11 230), 157 (12 103), 158 (12 123), 159 (12 124), 227 (13 100), 362 (13 749).  
 Dangelmaier, J. IV, 44 (10 706), 67 (10 987).  
 Daniel, Eremita IV, 196 (12 665).  
 Darbshire, Francis V. IV, 431 (14 163).  
 Daubert, Vict. III, 84 (9522).  
 Daur, Adolf IV, 38 (10 628), 195 (12 661).  
 —, Joh. IV, 281 (13 439).  
 Davies, T. W. IV, 294 (13 475).  
 Deahna, A. IV, 173 (12 317).  
 Debler, F. Xaver IV, 70.  
 Deffner, C. IV, 60 (4521).  
 Dehio, G. IV, 392 (13 924).  
 Dehlinger, G. III, 122 (9818).  
 —, Th. III, 109 (9727).  
 Deinhardt, Joh. Heinr. IV, 347 (7619 a).  
 Demmler, E. IV, 60 (10 894).  
 —, Jos. IV, 364 (13 762).  
 —, Max IV, 191 (12 604), 244 (13 270).  
 Denkinger IV, 71 (11 027).  
 Dessecker, Th. IV, 24 (10 466 a).  
 Detzel, Heinrich IV, 34 (10 578), 49 (10 763, 10 771), 56 (10 851), 65 (10 957), 73 (11 055), 85 (11 213), 101 (11 399), 124 (11 679), 223 (13 050), 229 (13 123), 233 (13 169).  
 Deucer, Joh. IV, 235 (13 190, 13 190 a).  
 Diederich, Franz IV, 337 (13 644).

- Diefenbach, J. IV, 177 (12370).
- Diehl, Adolf IV, 57 (10865 c, 10866),  
58 (10871), 60 (10903), 525 (Nachtr.  
zu Bd. IV, S. 286).
- Diemand IV, 24 (10473).
- Dierlamm, Theodor IV, 51 (10786),  
100 (11884).
- Dieterich, Carl David (nicht Dietrich)  
IV, 72 (11043).
- (Dietrich), Conrad III, 138 (3135 b).
- , H. A. (nicht Dietrich) IV, 65 (10959),  
156 (12094).
- (Dietrich), Johann Wolfgang III,  
35 (1041 a); IV, 480 (14439), 481  
(14441).
- , Michael III, 152 (3354 o); IV, 195  
(12661 a), 211 (12880).
- , Reinhold (nicht Dietrich) IV, 194  
(12649), 521 (12649).
- Dieterlen IV, 181 (12444 a).
- Dietrich, Conrad s. Dieterich, Conrad.
- , Joh. Wolfgang s. Dieterich, Joh.  
Wolfg.
- , K. IV, 92 (11295).
- Diez, Max IV, 167 (12221 a), 422  
(14066).
- , Wilhelm Friedr. IV, 55 (10845).
- Diezel, Gust. III, 72 (1600 a).
- Dillenius, C. v. IV, 149 (12004).
- Dillmann, Christian IV, 284 (13449).
- Dipper, R. IV, 235 (13187).
- Doblinger, Max IV, 27 (10493), 376  
(13824).
- Dölker, Franz IV, 7 (10329), 75 (11088).
- Doll, K. IV, 42 (10675), 186 (12515 a  
u. b).
- Dollfuss IV, 44 (10706).
- Dollinger IV, 120 (11621).
- Dollmetsch IV, 145 (11957), 146 (11967).
- Dolp IV, 71 (11085).
- Döring, O. IV, 181 (12437).
- Dorn III, 123 (9821).
- Dörr, A. von III, 73 (9487).
- Dörtenbach, Georg IV, 285 (13451).
- , P. J. IV, 32 (10560).
- Dreher, Fr. S. IV, 37 (10619).
- , Hermann IV, 346 (13682).
- Drück, Th. III, 18 (9252), 80 (1820 d),  
110 (2491 f.), 137 (9942); IV, 6  
(10323), 143 (11922).
- Drugulin, W. E. IV, 235 (13195).
- Duhr, B. IV, 464 (8861).
- Dumbeck, Fr. J. IV, 3 (10285).
- Dumgé III, 5 (52 a u. b).
- Duncker, Max (nicht W.) III, 37 (9373);  
IV, 28 (10506), 29 (10522—10525),  
72 (11038), 75 (11086), 81 (11166),  
83 (11180), 96 (11339), 97 (11348),  
187 (12526, 12527), 371 (13802),  
391 (13919), 511 (11038).
- Dürr, Friedr. IV, 81 (11159, 11164),  
82 (11168 a, 11170, 11171, 11174,  
11175 b), 85 (11205), 519 (12192 b).
- , G. E. F. IV, 78 (11120).
- Durst, E. III, 126 (9859); IV, 6 (10320).
- Duttenhofer, Jakob Friedr. IV, 430  
(14155).
- Duvernoy, v. (Oberstleutnant) III, 163  
(10222).
- , B. C. IV, 28 (10503).
- , Cl. IV, 20 (10427, 10428).
- Ebel, J. Ph. IV, 213 (12912).
- Ebeling, Friedr. W. IV, 317 (13561).
- Eberhardt, A. IV, 37 (10620).
- , P. IV, 191 (12593).
- Eberken, Johannes IV, 288 (13458).
- Eberlin, Joh., v. Günstzburg IV, 208  
(12831).
- Ebhardt, B. IV, 105 (11434).
- Ebner, H. IV, 43 (10690).
- , Julius III, 132 (3001).
- , Theodor IV, 198 (12700), 215  
(12944), 380 (13857).
- Ebstein, Erich IV, 394 (13929).
- Eck, Samuel IV, 450 (14267).
- Eckher, Ph. E. IV, 58 (10869).
- Eckhold, Jakob IV, 195 (12651).
- Edelmann III, 12 (9181).
- Ege, J. G. IV, 128 (11718).
- Egelhaaf, G. III, 30 (9332), 51 (9446).
- Egerer, E. IV, 30 (10535).
- Eggel, M. E. IV, 516 (11854 a).
- Eggert, Eduard III, 137 (9932); IV,  
180 (12429 a), 415 (14016).

- Eggert-Windegg, Walther IV, 380 (13852).
- Eggmann IV, 228 (13108).
- Egle, Joseph IV, 59 (10886), 89 (11252).
- Ehemann, E. A. III, 16 (9234); IV, 502 (9932 d).
- Ehmann, H. v. IV, 7 (10325).
- Ehrenbach, N. Myler ab- s. Myler ab Ehrenbach, N.
- Ehrenberg, O. v. III, 20 (9264).
- Ehrenmann, Friedr. III, 60 (1527 pp).
- Ehrensperger, H. IV, 116 (11583).
- Ehrhard, L. IV, 429 (14152).
- Ehrlich, Moriz IV, 421 (14055).
- Eichler, C. IV, 36 (10608).
- , Ferd. IV, 461 (14354).
- Eiermann, Adolf IV, 438 (14223).
- Eifert, (Karl) Max IV, 191 (12607).
- Eisele IV, 53 (10808).
- Eisenbach IV, 88 (11244).
- Eisenlohr, E. IV, 140 (11887).
- , Th. IV, 129 (11734).
- Eisenmenger, J. Ch. IV, 148 (12003).
- Eisenschmidt III, 155 (3379).
- Elben, A. III, 151 (10127).
- , Manfred IV, 347 (13685).
- , O. III, 151 (3328 a); IV, 502 (3166 b).
- Ellinger III, 107 (2425 a).
- Elreuab, M. (Pseud. für Beyerle) III, 88 (1995 a).
- Elsässer IV, 169 (12258).
- Elwert, Agnes IV, 74 (11067), 511 (11067).
- , Immanuel Gottlob III, 115 (2680); IV, 491 (2680).
- Elze, Theodor IV, 455 (14297).
- Emendörfer, J. IV, 40 (10654).
- Emminger, Eb. IV, 223 (13051).
- Engel, Theodor III, 9 (9148), 29 (9321), 138 (9948); IV, 5 (10307 a), 6 (10315, 10321), 86 (11216 b).
- Ense, Varnhagen von III, 48 (1321 a).
- Enslin, Chr. IV, 3 (10284), 103 (11413), 155 (12085).
- Epple, Joseph IV, 347 (13686). S. a. Keller-Epple, Jos.
- Erath IV, 151 (12029).
- Erbe, K. III, 139 (9963), 140 (9971); IV, 111 (11508).
- Erffa, Burkhard, Freiherr von IV, 479 (14435).
- Erhardt, Ernst Emil August III, 93 (9607), 94 (9622); IV, 227 (13095, 13096, 13097).
- Erichson, G. III, 50 (1355 a).
- Ernst, Adolf Wilhelm IV, 366 (13773), 402 (13967), 436 (14210), 437 (14218).
- , Victor III, 31 (9339—9342, 9344, 9347), 54 (9473), 83 (9517), 89 (9567), 90 (9576), 91 (9592); IV, 33 (10563, 10572), 184 (12490), 495 (9340).
- Ersch IV, 98 (nach 11361).
- Ertingen, Gerhard Graf Leutrum von s. Leutrum von Ertingen.
- Erzberger, M. III, 101 (9698); IV, 500 (9728 a).
- Eschenmaier, C. A. III, 67 (1553 p).
- Esenwein, Matth. IV, 473 (14403).
- Etschenreuther, G. IV, 128 (11722).
- Etzel, Karl III, 131 (2958 c).
- Eubel, Konrad IV, 231 (13145), 325 (13594).
- Euler, H. L. K. IV, 159 (12129).
- Euting, A. IV, 419 (14034).
- Exner, M. III, 107 (9716).
- Eye, von IV, 105 (11439), 114 (11559).
- Eynard III, 98 (2256).
- Faber, Eberhard Wilhelm IV, 237 (13215, 13215 a).
- , Gottlob Friedr. IV, 129 (11735).
- , Hermann IV, 64 (10947).
- , Michael IV, 117 (11596).
- Fabricius, E. IV, 493 (9244 a).
- , W. III, 114 (9758).
- Faisst, Immanuel IV, 365 (13766).
- Falch, E. III, 85 (9530, 9531, 9534).
- Falk, F. IV, 88 (11247), 307 (13528).
- , Joh. Daniel IV, 85 (11203).
- Fallati III, 121 (2777 u).
- Fallot, Emanuel III, 44 (1214 a); IV, 14 (10400), 496 (1220 b).

- Fauler, F. (ob identisch mit dem Folgenden?) III, 122 (2784 g).  
 —, Fortunat III, 50 (1342 c).  
 Fauser, A. IV, 44 (10710).  
 Fautsch, Joh. IV, 235 (13189).  
 Fee IV, 177 (12373).  
 Fehleisen, E. IV, 140 (11885).  
 —, Georg Julius IV, 108 (11478, 11479).  
 Fehling, Hermann IV, 44 (10706), 72 (11050).  
 Fesslin, K. IV, 205 (12796).  
 Fester, Richard III, 6 (64 a), 169 (9404 a).  
 Fetzner, Karl Heinrich (nicht K. Th.) III, 67 (1553 n), 68 (1553 hh), 69 (1572 c), 70 (1574 a), 76 (1706 a); IV, 497 (1706 a).  
 Feuerlein III, 68 (1553 bb).  
 Feyler, A[nn]a III, 29 (9316).  
 Fezer, J. J. IV, 142 (11908, 11909, 11910, 11911, 11914).  
 Fichte, J. G. IV, 311 (13540).  
 Ficker, J. III, 22 (554 b).  
 —, Paul IV, 369 (13793).  
 Fickler, C. B. A. IV, 23 (10459).  
 Fidler, Marian IV, 31 (10540), 34 (10580), 52 (10802), 95 (11333), 121 (11634), 507 (10540).  
 Finckh, Christoph IV, 408 (13992).  
 Finkbeiner IV, 239 (13239).  
 Finkh, F. L. III, 109 (2484 a).  
 Firmas-Péries, Comte de III, 64 (1544 v), 66 (1553 e).  
 Fischbach, E. v. III, 125 (9842).  
 Fischer (Bürgerstr. in Geislingen a. St.) IV, 65 (10959 a).  
 —, Adolf IV, 334 (13627).  
 —, August IV, 218 (12976).  
 —, Friedrich III, 66 (1551 q).  
 —, Friedrich Christoph Jonathan IV, 31 (10547), 90 (11274).  
 —, Georg Friedr. IV, 496 (1544 c).  
 —, Gustav IV, 88 (11239), 257 (13328).  
 —, Hermann III, 139 (9960, 9961, 9964), 140 (9976), 145 (10038, 10039); IV, 189 (12565), 298 (13485), 362 (13751 u. 13752), 436 (14212), 502 (9964 a).  
 Fischer, Johann Georg IV, 490 (14468).  
 —, Karl (I.) III, 22 (551 f.).  
 —, Karl (II.) IV, 380 f. (13843, 13847, 13867).  
 —, Kuno IV, 324 (13585).  
 —, Max III, 150 (10111).  
 —, Michael IV, 141 (11898 a).  
 —, Theodor IV, 167 (12228), 181 (12445).  
 —, V. F. IV, 507 (10515 a).  
 Fischhaber, G. C. F. (Mag.) III, 68 (1553 gg, 1567 d).  
 Flach, Hans (Johannes) III, 110 (2491 c), 113 (2621 a u. b).  
 Flatt, Karl Chn. IV, 449 (14262).  
 Fleck IV, 117 (11595).  
 Fluri, Adolf IV, 251 (13303).  
 Forer, L. III, 111 (2511 a).  
 Förtsch, Michael III, 35 (1041 a).  
 Fraas, Eberhard III, 12 (9174—9176), 14 (9200).  
 Franciscus, Petrus s. Petrus Franciscus.  
 Franck (so zu lesen statt Trauch), Fritz III, 123 (9820); IV, 501 (9820).  
 —, K. III, 143 (10086); IV, 134 (11807).  
 François, Karl v. IV, 91 (11283).  
 Frank, Joh. IV, 132 (11778), 195 (12652), 221 (13020, 13021).  
 Fränkel, Ludwig IV, 438 (8575), 458 (14335).  
 Franz Konrad, Bischof von Konstanz III, 132 (3012 c).  
 Frauendiener, J. M. IV, 150 (12023).  
 Freudenberger, J. A. III, 148 (10092).  
 Frey, Bernhard IV, 103 (11416).  
 —, K. (in Wurmlingen) IV, 512 (11324 a).  
 —, Karl IV, 463 (14363).  
 Freyberg, M. von III, 6 (63 a).  
 Frick, Elias IV, 208 (6268).  
 —, J. C. IV, 204 (12779).  
 —, P. III, 109 (9729).  
 Fricker [Vorname?] III, 105 (2381 c); IV, 499 (2381 c).  
 —, J. IV, 235 (13192, 13193).  
 —, K. IV, 6 (10313).  
 Friderich, Karl III, 3 (9116).  
 Friedensburg, W. III, 90 (9582, 9583).

- Friedländer, S. IV, 376 (13820).  
 Friess, H. G. IV, 203 (12772).  
 Frischlin, Nicodemus IV, 193 (12632).  
 Friz, J. IV, 169 (12263).  
 Frohnmeyer, Ludwig IV, 347 (7620),  
 482 (14448).  
 Frölich, Hermann (nicht Fröhlich) IV,  
 94 (11318), 163 (12172), 166 (5763),  
 519 (5763).  
 Fromlet IV, 77 (11106, 11107).  
 Fromm III, 165 (10260).  
 Frommann, F. C. L. IV, 186 (12514).  
 —, Georg Karl IV, 136 (11834), 152  
 (12052), 516 (11834), 518 (12052).  
 Fuchs, Karl IV, 117 (11594), 514  
 (11594).  
 Fulda, A. von der III, 154 (3374 c).  
 Funk, Franz Xaver III, 7 (9146), 27  
 (9306), 101 (9699), 111 (9741); IV,  
 404 (13977).  
 Funke, J. C. III, 89 (2015 a).  
 Furrer, K. IV, 295 (13479).  
 Furtenbach, Jos. IV, 221 (13024).
- Gabelkofen, Joh. Balthasar IV, 304  
 (13514).  
 Gabriel, P. III, 38 (1072 b).  
 Gadner IV, 6 (10318).  
 Gagern, K. v. III, 114 (2626 b) [diese  
 Nummer ist wohl zu streichen; vgl.  
 im vorliegenden Bande Seite 500].  
 Gaggern, Heinr. von III, 114 (2626 d).  
 Gaisberg, Ludwig Freiherr v. III, 70  
 (1574 b), 121 (2777 n).  
 Gaisberg-Schöckingen, F., Freiherr v.  
 III, 73 (9484, 9491); IV, 105 (11441),  
 184 (12497), 244 (13265 f.), 304  
 (13517 ff.).  
 Gamm, Imm. Frdr. I, 215 (2156); III,  
 41 (1145 g), 47 (1261 a).  
 Gams IV, 98 (11363 a).  
 Ganasser (nicht Ganser) III, 164 (10242).  
 Ganz IV, 12 (3917).  
 Gärtner, Jos. IV, 107 (11468), 235  
 (13192).  
 Gastel, B. de III, 19 (430 b).  
 Gatterer IV, 26 (10490 k).  
 Gauger, Samuel IV, 268 (13373).
- Gaum, Johann Ferdinand (nicht Gamm)  
 III, 153 (3366); IV, 504 (3366).  
 Gaupp III, 97 (2170 a).  
 Gaus, Eugen III, 14 (9208, 9204); IV,  
 80 (11150).  
 Gauthier, Jules IV, 14 (10401, 10402),  
 418 (14030).  
 Gayler, Emil (nicht Gayer) III, 99 (9670);  
 IV, 499 (9670).  
 Gebing, Emil Sulger- s. Sulger-Gebing.  
 Geck IV, 109 (11487).  
 Gegenbaur, Anton (nicht Gegenbauer)  
 IV, 180 (12420).  
 Geiger, Karl IV, 191 (12597), 194  
 (12641), 378 (13328), 405 (13979 a).  
 —, Karl Ign. III, 153 (3370 d).  
 —, Ludwig IV, 339 (13654 u. 13655),  
 349 (13698 u. 13703), 404 (13976).  
 Geilfuss, J. Ch. IV, 128 (11721).  
 Geiselhardt, N. IV, 154 (12079).  
 Geisheimer III, 121 (2777 f.).  
 Geist, K. III, 67 (1553 v.).  
 Gelzer, H. IV, 324 (13584).  
 Genast, Eduard IV, 182 (12452), 423  
 (14083).  
 Gentner III, 45 (1235 f.).  
 Georgii, Eberhard Friedrich III, 67  
 (1553 u), 78 (1741 g).  
 —, Ludwig IV, 400 (13958).  
 Gerber, Ernst IV, 43 (10687), 118  
 (11605, 11605 a), 490 (14471).  
 —, Hermann IV, 515 (11809 b).  
 Gercken, Wilhelm (nicht Gerken) IV,  
 111 (11511), 513 (11511).  
 German, Wilhelm IV, 67 (10976), 76  
 (11094 a, 11096, 11099), 329  
 (13606), 515 (11809 b).  
 Germann, W. IV, 299 (13490 a).  
 Gerok, Karl IV, 256 (13323 c).  
 Gerwig, R. III, 93 (9613), 130 (9888).  
 Gesner, Salomon IV, 340 (13657).  
 Gessert, M. A. IV, 260 (13341).  
 Gessler, Ernst IV, 472 (14397).  
 —, Fr. IV, 95 (11334).  
 Gessner, J. A. IV, 239 (13243).  
 Giefel, Joseph III, 3 (9114, 9117), 10  
 (9163), 11 (9164), 42 (9402), 44  
 (9410), 84 (9523), 91 (9591), 99

- (9675), 101 (9697), 116 (9778), 124 (9835, 9837), 125 (9846), 126 (9861), 127 (9863), 134 (9904, 9905, 9913), 135 (9924), 136 (9931), 146 (3238 b), 148 (10 087); IV, 31 (10 541, 10 542), 37 (10 616, 10 617), 38 (10 633), 43 (10 694), 49 (10 766), 53 (10 813, 10 816), 54 (10 834), 56 (10 852), 73 (11 061), 74 (11 064), 87 (11 225), 91 (11 275), 94 (11 322, 11 323), 95 (11 329), 98 (11 366), 110 (11 498 a), 111 (11 510, 11 512, 11 515, 11 516, 11 517), 112 (11 526), 113 (11 536, 11 537, 11 538, 11 539), 114 (11 558), 116 (11 578), 135 (11 812, 11 813), 137 (11 836, 11 846), 152 (12 042), 163 (12 175, 12 176), 169 (12 259), 171 (12 286, 12 287, 12 290), 173 (12 322), 174 (12 328), 175 (12 352, 12 353), 176 (12 367), 178 (12 392, 12 393), 180 (12 428 a), 181 (12 438, 12 439, 12 440, 12 441, 12 446), 182 (12 463), 184 (12 494), 186 (12 521), 187 (12 530), 191 (12 599), 225 (13 071), 229 (13 121 a), 231 (13 151), 237 (13 222), 306 (13 524), 338 (13 652), 394 (13 928), 433 (14 176 u. 14 179), 517 (12 048 b).
- Glaser IV, 76 (11 092 a).
- Glasschröder, Frz. Xaver IV, 400 (13 957).
- Glatz, Karl Jordan IV, 25 (10 458), 92 (11 287 a), 512 (11 287 a).
- Glökler, J. P. III, 38 (10 72 d); IV, 5 (10 298), 115 (11 561), 382 (13 878), 495 (10 72 d), 506 (10 298), 514 (11 561).
- Gloning, M. IV, 458 (14 337).
- Glossner, M. IV, 500 (2571 c).
- Glück, Gustav IV, 373 (13 810).
- Gluz-Blözheim, Robert III, 29 (811 a).
- Gmelin, Albert (nicht J.) IV, 55 (10 843, 10 844), 161 (12 151), 250 (13 292), 518 (12 151).
- , Christian Gottlob (I.) IV, 185 (12 503).
- , Christian Gottlob (II.) IV, 128 (11 718), 134 (11 798).
- , Georg Friedrich III, 119 (2751 b).
- , Hans IV, 347 (13 685).
- Gmelin, Hugo III, 33 (1006 a), 34 (9357, 9359), 37 (9368); IV, 203 (12 764).
- , J. F. IV, 144 (11 944).
- , Johann Georg IV, 186 (12 512).
- , Julius III, 73 (9482, 9483), 95 (9638), 104 (9704); IV, 9 (10 854 a), 76 (11 098), 78 (11 114), 330 (13 610).
- , M. 187 (12 525).
- , Ph. E. IV, 186 (12 514).
- , Walter III, 124 (9838).
- Gockelius, E. IV, 67 (10 983).
- Godard, Ch. IV, 14 f. (10 396, 10 406) [hier ist Godard einzusetzen statt „Derselbe“], 20 (10 429), 506 (10 406).
- Godelmann, J. IV, 58 (10 868).
- Goguel, G. IV, 14 (10 394).
- Goldast, M. H. III, 7 (175 a).
- Göllniz III, 19 (430 a).
- Golther, Ludwig IV, 282 (13 445).
- Görnitz, K. F. IV, 207 (12 825).
- Gös IV, 71 (11 036).
- Göschel, Georg Joach. III, 143 (3191 a).
- Götte, A. III, 25 (9286).
- Götze, A. III, 30 (9829).
- Gouvion Saint Cyr, Louis de III, 157 (3425 b).
- Goyau, G. IV, 379 (13 835).
- Göz, Ludwig IV, 165 (12 200).
- Gradmann, Eugen III, 87 (9545); IV, 41 (10 666), 132 (11 780), 133 (11 790), 146 (11 967), 179 (12 414), 211 (12 887), 228 (13 106 a).
- , H. IV, 94 (11 325) [statt Gradmann ist zu lesen Gussmann].
- , Robert III, 123 (9834), 140 (9977); IV, 501 (9834).
- Graf, M. III, 88 (9557).
- , P. IV, 135 (11 810).
- Graftius, Joh. IV, 39 (10 641).
- Grammer, Andr. III, 32 (970 a).
- Granville IV, 235 (13 194 a).
- Grass IV, 58 (10 869).
- Gräter, Friedr. David III, 50 (1342 d); IV, 47 (10 743), 150 (12 026).
- Gratianus, Chr. IV, 224 (13 054).
- Greiner, Johann (Hans) IV, 154 (12 080), 518 (12 084 c).
- Greiss, Joh. Georg IV, 44 (10 705).

- Grenser, Alfred IV, 437 (14 221).  
 Griesinger, Karl Theodor III, 133  
 (3035 a u. b); IV, 55 (10 846).  
 —, L. F. III, 77 (1740 c).  
 Griesshaber, L. IV, 40 (10 653).  
 Grimm, Jakob IV, 50 (10 773, 10 776,  
 10 779), 62 (10 927), 95 (11 327),  
 99 (11 375), 109 (11 486), 110 (11 495),  
 134 (11 805), 136 (11 824), 139  
 (11 876), 188 (12 539), 347 (13 684).  
 —, Wilhelm IV, 188 (12 539).  
 Grimme, F. III, 144 (10 030).  
 Grimminger, A. III, 140 (9975).  
 Groos, W. IV, 243 (13 261).  
 Gross III, 158 (3347) [statt 3347 ist  
 wohl 3447 zu lesen].  
 —, A. IV, 60 (10 902).  
 —, E. IV, 224 (13 062).  
 —, W. IV, 39 (10 639).  
 Gross-Hoffinger, A. J. (D. ist zu er-  
 gänzen in Doctor) III, 158 (3440 a);  
 IV, 505 (zu S. 158).  
 Grosse, Hugo IV, 433 (14 171).  
 Grossmann, Friedr. III, 168 (10 276,  
 10 277), 169 (10 278).  
 Grote, H. III, 132 (3009 a); IV, 501  
 (3009 a).  
 Grotefend, W. III, 23 (556 b).  
 Grothe, Hugo IV, 243 (13 260).  
 Grübenmann, L. IV, 139 (11 868, 11 869).  
 Gruber IV, 98 (nach 11 361).  
 Grüber, B. IV, 120 (11 621).  
 Gründler, Ad. IV, 422 (14 065).  
 Grundler, F. E. F. IV, 30 (10 530 a).  
 Grüneisen, Karl III, 52 (1386 a); IV,  
 72 (11 044), 120 (11 621), 267  
 (13 370 a).  
 Grüninger, Erasmus III, 34 (1019 a);  
 IV, 304 (13 516), 413 (14 009).  
 Grunsky, K. IV, 178 (12 384).  
 Grünwald III, 107 (2425 t).  
 Grunwald, M. IV, 450 (14 271).  
 Grupp, G. IV, 27 (10 497).  
 Gubitz, M. IV, 105 (11 442).  
 Guden IV, 50 (10 775).  
 Guglia IV, 206 (12 807).  
 Guillemot IV, 7 (10 330).  
 Gümbel, A. IV, 69 (11 008).  
 Gumpfenberg, Wilh. III, 86 (1960 b).  
 Gundermann IV, 29 (10 526).  
 Gündlerode, Ch. F. Justinian von IV,  
 43 (10 687).  
 Gundert, Ernst IV, 500 (9718 b).  
 Gundling, N. H. IV, 196 (12 666).  
 Günter, Heinrich III, 37 (9371), 132  
 (9896); IV, 25 (10 476), 155 (12 083),  
 190 (12 584).  
 Günther, J. IV, 128 (11 722).  
 —, Ludwig IV, 348 (13 690).  
 —, Reinhold III, 159 (10 172).  
 —, Rudolf III, 96 (9641, 9649 b); IV,  
 10 (10 356), 105 (11 435), 270 (13 383),  
 513 (11 435).  
 —, Siegmund III, 9 (9149); IV, 348  
 (13 688), 493 (9149).  
 Güntter, Otto IV, 298 (13 486), 321  
 (13 570), 356 (13 728), 881 (13 869,  
 13 871), 423 (14 092), 424 (14 103,  
 14 105), 425 (14 124), 463 (14 364,  
 14 365).  
 Gunzenhäuser, Ernst IV, 226 (13 080).  
 Gussmann, Helmut (so zu lesen statt  
 Gradmann) IV, 94 (11 325), 512  
 (11 325).  
 —, Karl III, 37 (9372), 123 (9830),  
 137 (9941); IV, 74 (11 076).  
 Gutermann, Friedrich IV, 138 (11 861),  
 237 (13 224).  
 Gutzkow, Karl III, 70 (1523 b).  
 Haack, Frdr. IV, 435 (14 201), 508  
 (10 635).  
 Haacke, Wilhelm IV, 239 (13 465).  
 Haag, K. III, 139 (9965).  
 Haaga IV, 137 (11 837).  
 Haage, Joh. Barthol. IV, 481 (14 440).  
 Haas, Chn. Karl August IV, 312 (13 544).  
 —, Gabr. Konr. III, 133 (3032 b).  
 —, H. III, 19 (435 a).  
 —, K. F. IV, 207 (12 826).  
 Haass III, 129 (9869).  
 Haberlandt III, 151 (10 128).  
 Häberlen, K. v. IV, 83 (11 177 b).  
 Häberlin, F. D. IV, 204 (12 778), 217  
 (12 968).

- Häberlin, Gg. Heinrich IV, 361 (13747), 481 (14441).
- Häbler, K. III, 89 (9572), 127 (9866).
- Hack IV, 157 (12107).
- Häcker, J. IV, 140 (11885).
- Hackländer, Frdr. Wilhelm IV, 496 (9468 a).
- Hafenbrack, H. IV, 108 (11477).
- Hafenreffer, Matthias IV, 323 (13539), 325 (13592), 488 (14463).
- , S. IV, 34 (10586), 128 (11720).
- Haffner, G. III, 74 (1657 c).
- , Paul Leopold IV, 368 (13787).
- Hafner, O. IV, 34 (10577), 116 (11532).
- , T. IV, 138 (11854), 139 (11865), 316 (13558), 516 (11867 a).
- Hagen, F. H. von der IV, 311 (13539).
- Hagmaier, IV, 7 (10325).
- Hahn, O. III, 104 (2372 a).
- Hähnlein IV, 78 (11118 a).
- Haid, Joh. H. IV, 5 (10309).
- Hainlen, K. Chr. III, 120 (2770 a).
- Haitz, J. Th. IV, 185 (12504).
- Haldenwang, Otto IV, 318 (13566).
- Haller, Albrecht von IV, 307 (13527).
- , Joseph III, 91 (9597), 93 (9618, 9619), 95 (9630), 96 (9642, 9644, 9645, 9646, 9647, 9648, 9649 a, 9649 c, 9649 f.; IV, 78 (11116, 11117), 83 (11181), 98 (11365), 194 (12647, 12649), 209 (12858) [hier fälschlich Hasler statt Haller], 270 (13387), 498 (9645 a u. b, 9648), 521 (12649), 522 (12858).
- Halm, H. III, 140 (9974).
- Halmhuber IV, 225 (13070).
- Hamann, Chr. IV, 421 (14058).
- Hämmerle IV, 493 (9214 a).
- Hampe, K. III, 23 (9269, 9273).
- Hansen, Gottlieb Olaf IV, 458 (14341).
- Harder, H. III, 138 (9955).
- Harff, Graf Ernst v. Mirbach-. S. Mirbach-Harff, Graf Ernst von.
- Häring, W. III, 80 (1820 e), 81 (1846 d).
- Harl IV, 137 (11842).
- Härle, Christian Gottfried IV, 405 (13981).
- , G. IV, 82 (11169).
- Harms, Bernhard IV, 499 (9655 a).
- Harnack, Otto IV, 421 (14056).
- Harpprecht, Christian Ferdinand IV, 24 (10469).
- , Ferdinand Christoph III, 112 (2570 b).
- Harräus, Karl IV, 449 (14264).
- Harsch, August III, 129 (9878).
- Hart, L. III, 133 (3032 a).
- Hartenstein, L. B. IV, 217 (12962 a).
- Hartlieb, J. D. T. IV, 204 (12780).
- Hartmann [Vorname?] IV, 77 (11105).
- , A. IV, 50 (10775).
- , E. J. III, 100 (9685) [der Artikel ist übrigens nicht mit E. J. Hartmann, sondern mit „S.“ gezeichnet]; IV, 144 (11936).
- , G. v. IV, 426 (14131).
- , Gustav III, 105 (2425 a), 168 (3601 a).
- , Immanuel August IV, 107 (11470).
- , Johann Georg III, 55 (1515 i), 94 (2129 b).
- , Julius III, 7 (9144), 27 (9299), 41 (9388), 46 (9415, 9416), 77 (9497, 9498), 78 (9500), 85 (9533), 113 (2624), 120 (9816), 133 (9897, 9898), 144 (3216 c), 150 (10115), 151 (10130), 155 (10144); IV, 22 (10446), 35 (10596), 93 (11312), 163 (12245), 170 (12280), 178 (12400), 236 (13197), 246 (13278), 247, 272 (13401), 320 (13568 a u. 7352), 423 (14093), 424 (14102, 14106, 14107), 435 (14202), 452 (14283), 457 (14315, 14316, 14320, 14328), 475 (14423), 491 (2624), 492 (9147 a), 503 (10040 b), 519 (12245).
- , Paul IV, 163 (12178).
- , Reinhold Julius III, 26 (9295).
- Hartranft, A. IV, 62 (10930).
- Haseloff, A. IV, 231 (13152).
- Hasfurth, J. G. IV, 195 (12653).
- Hasler, F. (lies: Haller, Joseph) IV, 209 (12858).
- Hassel, P. IV, 208 (12828).
- Hassert, Kurt III, 9 (9151).
- Hassl, G. IV, 49 (10770).

- Hassler, Konrad Dietrich IV, 196 (1617 a), 211 (12882), 217 (12973).  
 —, L. A. IV, 69 (11012).
- Hattingen, Oskar Klein- s. Klein-Hattingen, Oskar.
- Hauber, Albert III, 112 (2593).  
 —, E. IV, 41 (10667).  
 —, Gustav III, 116 (9775); IV, 501 (9775 a).
- Hauff, Karl Victor III, 115 (2687 a).
- Häuffel, C. F. A. IV, 149 (12007).
- Haug, A. IV, 232 (13153).  
 —, Balthasar III, 144 (3216 b); IV, 35 (10594), 42 (4286).  
 —, Ferdinand III, 13 (9186), 16 (9235), 18 (380 a), 19 (9262) [hier ist fälschlich Th. Haug gedruckt]; IV, 493 (9262).  
 —, Herm. III, 18 (380 b).
- Hauser, W. IV, 174 (12337), 181 (12443).
- Hausleutner, Phil. Wilh. Gottlieb IV, 139 (11875), 522 (12832).
- Hausleiter IV, 396 (13940).
- Hay, Roman III, 100 (2291 a u. b).
- Hayn, Hugo IV, 389 (13908).
- Heberle IV, 95 (11331).
- Hecker, Max IV, 420 (14053).
- Hedinger, A. III, 12 (9182 f.).
- Hee, J. IV, 39 (10640 a).
- Heerbrand, Jak. III, 32 (968 b, 968 c); IV, 269 (13877).
- Heerbrand(t), Wilhelm IV, 313 (13548, 370 (13800)).
- Hefner, O. T. von III, 73 (1613 a).
- Hegel, Karl IV, 324 (13586).
- Hegele, A. IV, 109 (11484).
- Hegelin, J. Ch. IV, 8 (10342).
- Hegelmaier, Tob. Gottfr. IV, 332 (13621).
- Hegler, Alfred IV, 270 (13379), 470 (14387).
- Hehl III, 45 (1235 a).
- Heideloff, C. IV, 59 (10885, 10890).
- Heigelin, K. M. IV, 151 (12033).
- Heilig, O. III, 139 (9966).  
 —, W. IV, 82 (11176).
- Heim, F. IV, 235 (13194).  
 —, Karl IV, 61 (10917).
- Heinse III, 154 (3372 c).
- Heintzeler, G. III, 109 (9730).  
 —, Hermann IV, 238 (13225).
- Heinze, H. IV, 63 (10940).
- Heitz IV, 37 (10615).
- Helber, J. IV, 76 (11094).
- Helfft III, 154 (3374 f.).
- Hell, C. IV, 72 (11050).
- Helm, Karl IV, 374 (13816).
- Henleiter IV, 11 (10377).
- Henning, Ludwig IV, 428 (14147).
- Hentze, J. G. IV, 4 (10290).
- Herion IV, 83 (11178).
- Herlin, Fr. IV, 38 (10635) [vgl. übrigens die Verbesserung auf S. 508].
- Hermelink, Heinrich III, 90 (9588, 9589), 95 (9631), 110 (9738).
- Herold, Basilius Johannes s. Herold, Johannes (von Basel).  
 —, Johann (von Basel) III, 20 (475 c).  
 —, Reinhold IV, 11 (10378); IV, 493 (9581 a).  
 —, Theodor IV, 472 (14400).
- Herrlinger, Albert III, 91 (9596); IV, 423 (14087).
- Hertel III, 154 (3372 d).
- Hertlein, Friedrich III, 135 (9922) [hier ist fälschlich L. Hertlein gedruckt], 164 (10245, 10246); IV, 24 (10474), 96 (11342), 165 (12193), 502 (9922).
- Hertz, Wilhelm III, 138 (9949).
- Herwegh, Marcel IV, 329 (13600 f.).
- Herzer, J. IV, 52 (10799).
- Herzog, Ernst III, 11 (9170), 13 (9185, 9189), 15 (9215); IV, 493 (9241 a).  
 —, Johannes III, 99 (9668); IV, 382 (13877, 13881), 390 f. (13913, 13914).
- Hesenthaler, Magnus III, 3 (4 a); IV, 459 (8786).
- Hesler III, 60 (1527 oo).
- Hess, J. III, 106 (2425 g).
- Hess von Wichdorff, Ernst Wolfgang IV, 329 (13605).
- Hesse, Johannes III, 100 (9679).
- Hesselmayer IV, 78 (11123).

- Hesselmeyer, Ellis III, 46 (9414); IV, 402 (13969).
- Hettner, F. G. III, 14 (9209), 16 (9284), 18 (389 a [hier ist fälschlich Hettler gedruckt], 9249); IV, 493 (389 a).
- Heubach IV, 110 (11498).
- Hevesi, Ludwig III, 111 (2533 a).
- Heyd, Wilhelm IV, 251 (13298), 419 (14034), 458 (14336), 492 (9137 a).
- Heyer (falsch, vielmehr Hoyer) IV, 232 (13153 a).
- , C. IV, 419 (14044).
- Heyfelder III, 120 (2751 f.).
- Hezel, L. F. III, 106 (2425 p).
- Hildebrandt, A. IV, 85 (11210).
- Hiller, Ch. H. III, 84 (1904 a).
- , Joh. Chn. IV, 449 (14263).
- von Gärtringen, Frdr. Frhr. IV, 330 (13609).
- Hingher, Johann Christoph III, 35 (1038 c u. d); IV, 486 (14459), 495 (1038 c).
- Hiort-Lorensen, R. H. III, 11 (9166).
- Hirn, J. IV, 94 (11320).
- Hirsch, Joseph IV, 50 (10772).
- Hirzel, Karl III, 110 (9784); IV, 216 (12953).
- Hitzig, Julius Eduard III, 80 (1820 e), 81 (1846 d).
- Hoch, J. III, 44 (1184 b).
- Hoचाichern, Georg Christoph IV, 414 (14013).
- Hochfelden, Krieg von s. Krieg von Hochfelden.
- Hochstätter, Joh. Friedr. s. Hochstetter, Joh. Friedr.
- Hochstetter, Andreas Adam IV, 398 (13948), 404 (13975).
- , G. IV, 140 (11880).
- , Jakob Friedrich IV, 276 (13415).
- (Hochstätter), Joh. Friedrich III, 35 (1041 a); IV, 480 (14439), 481 (14440).
- , Johann Heinrich III, 82 (1879 d).
- Höck, J. D. A. III, 8 (199 c, 200 a).
- Hofele, Engelbert (nicht G. Hofele) IV, 221 (13028), 522 (13028).
- Hoffinger, A. J. Gross- s. Gross-Hoffinger, A. J.
- Hoffmann [Vorname?] IV, 94 (11314 a).
- , Conrad III, 93 (9608), 98 (9662); IV, 499 (9662).
- , Gottfried Daniel III, 22 (556 a, Zeile 9 von unten), 23 (557 a); IV, 28 (10504), 162 (12161), 494 (9277 a, 9280 a).
- , Gustav IV, 119 (11617).
- , J. H. III, 122 (2784 e).
- , Johann Daniel III, 81 (1864 b); IV, 119 (11609).
- , Johann Friedrich IV, 47 (10748), 149 (12014).
- Hofmann, Hans IV, 321 (13575), 422 (14076), 423 (8413).
- Hohenhausen, Fr. v. III, 53 (1420 a).
- Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Friedrich Karl, Fürst von III, 79 (1790 a); IV, 143 (11920).
- Hohenschild, J. C. IV, 131 (11755).
- Holbein, Hans IV, 336 (13635).
- Holder, August III, 134 (9916), 135 (9918), 141 (10005), 142 (10009, 10010), 145 (10087); IV, 5 (10300 bis 10303), 7 (10324 a, 10333), 8 (10345), 39 (10640, 10644, 10649), 41 (10671), 88 (11245), 91 (11282), 93 (11314), 114 (11548 a, 11554), 122 (11651), 139 (11872), 165 (12195), 232 (13162), 269 (13375), 371 (13803), 404 (13979).
- Hölder, Ch. G. III, 152 (3354 l).
- , Eduard IV, 462 (14360).
- , Oscar III, 19 (9263); IV, 492 (9133 b).
- Holland, Wilh. Ludw. IV, 347 (7608).
- Hollinger, K. III, 105 (2421 a).
- Holzbaur III, 114 (9757).
- Holzer, Ernst IV, 399 (13953), 433 (14172), 434 (14193 bis 14195, 14197).
- Holzherr, C. III, 15 (9220).
- Holzwarth IV, 70 (11013).
- Hönes, Christian Gottlob IV, 101 (11401).

- Hönes, K. IV, 81 (11 157).  
Hopf, K. III, 10 (269 a).  
—, Ludwig III, 12 (9181).  
Hopfengärtner IV, 172 (12 305).  
Hopff III, 117 (9785).  
Hoppe, H. IV, 130 (11 748).  
Horchler, Ad. IV, 228 (13 114).  
Höring, Fr. IV, 118 (11 603).  
Hörle IV, 234 (13 184).  
Hörner, C. L. III, 82 (18791).  
—, O. T. III, 169 (3166 a).  
Horner, K. III, 28 (9311).  
Hornstein, Freiherr von III, 102 (2310 a).  
Hornstein-Grünigen, Edw. Freihr. v.  
IV, 74 (11 070), 338 (13 650).  
Horst, J. Dan. IV, 134 (11 797).  
Hory, Ernst III, 109 (2468 a u. b);  
IV, 114 (11 560).  
Höslin IV, 5 (10 305).  
Hösslin, J. IV, 150 (12 024).  
Hottinger, J. J. III, 29 (811 a).  
Hoven, F. W. v. IV, 113 (11 545).  
Hoyer (nicht Heyer), Oberamtmann in  
Ravensburg IV, 232 (13 153 a), 523  
(13 153 a).  
Huber, Fidelis III, 136 (3105 b).  
—, Franz Karl III, 130 (9880).  
—, Gottlieb III, 130 (9889).  
—, Otto IV, 338 (13 653).  
Hubert IV, 209 (12 844).  
Hübler IV, 4 (10 287 a).  
Hübner, Eberh. Friedr. III, 47 (1261 b).  
—, J. III, 10 (262 a).  
Hufnagel, L. F. III, 51 (1855 e).  
Hug, K. W. III, 22 (9268).  
Hugo, G. W. IV, 21 (10 433), 97  
(11 352), 228 (13 118).  
Hüllemann, Karl IV, 250 (13 293).  
Hummel, Klemens III, 109 (9732).  
Hunnus, Ägidius III, 92 (2081 c); IV,  
482 (9065).  
Hurter, Friedr. III, 102 (2315).  
—, Heinr. v. III, 102 (2336 b).  
—, J. Chr. III, 8 (201 a).  
**Jäckh, Ernst IV, 502 (10 026 a).**  
Jacob, Oscar III, 130 (9891).  
Jacobi, Christian Friedrich IV, 172  
(12 304).  
—, H. III, 15 (9213).  
Jacobs, Joh. IV, 203 (12 773).  
Jäger III, 166 (10 267) [Jäger als Ver-  
fassersname zu streichen; lies „Jäger-  
regiment“].  
—, Chn. Frdr. IV, 501 (2804 b).  
—, Edmund III, 155 (3377 a).  
—, Fr. J. IV, 4 (10 292).  
—, Georg IV, 340 (13 659).  
—, Gustav IV, 340 (13 658).  
—, Joh. Wolfgang IV, 480 (14 438).  
—, R. III, 165 (10 253).  
—, Theodor IV, 341 (13 664).  
—, Tob. Ludw. Ulr. IV, 57 (10 858),  
97 (11 351), 204 (12 781, 12 782,  
12 788, 12 789, 12 790, 12 790 a,  
12 791), 205 (12 794, 12 800 a), 206  
(6242).  
Jägerschmidt, J. V. IV, 67 (10 984).  
Jan, E. von IV, 106 (11 447).  
Janaushek IV, 28 (10 511), 102 (11 408).  
Janck, H. J. IV, 157 (12 109).  
Jaumann, Ignatius IV, 151 (12 033),  
347 (13 687).  
Jehle, A. III, 80 (9513).  
Jentsch, Karl IV, 369 (13 791).  
Jeppe, C. F. W. IV, 177 (12 375).  
Jetter, Karl III, 110 (2504 a).  
Jjsselstein, Leonard van III, 154 (3374 d).  
Ilgen von IV, 200 (12 724).  
Ilgenstein, Heinrich IV, 380 (13 846).  
Illg, M. (nicht Ilg) IV, 184 (12 489),  
520 (12 489).  
Ils, J. IV, 133 (11 787).  
Jobst, Friedr. III, 127 (2909 c u. d).  
John, Alfred IV, 75 (11 084).  
Johner, M. IV, 412 (14 007), 517  
(12 002 a).  
Jonas, Fritz IV, 422 (14 075), 424  
(14 110).  
Jooss, Emil (nicht Joos) IV, 85 (11 201),  
511 (11 201).  
Joost, Arthur IV, 422 (14 080).  
Jorau, Th. IV, 236 (13 201).  
Jos, Joh. Mich. IV, 473 (14 404).

- Josenhans, J. III, 88 (9555), 114 (9752);  
 IV, 359 (18739).  
 —, Th. IV, 30 (10529).  
 —, W. IV, 236 (13198).  
 Jourdan III, 134 (9915).  
 Ippenburg, von dem Bussche- siehe  
 Bussche-I.  
 Ischer, Rudolf IV, 475 (14419), 496  
 (9412 a).  
 Juncker, Karl Ludw. III, 153 (3370 a).  
 Jung, Wilh. III, 126 (2858 g).
- Kahlbaum, Georg W. A. IV, 431 (14159,  
 14160, 14162, 14163, 14164).  
 Kaiser, C. von s. Kaiser, Karl von.  
 —, Hans IV, 464 (14369).  
 —, Karl v. III, 37 (9369), 163 (10233).  
 Kaiser, Bernhard (nicht Kaiser) III,  
 108 (9717, 9718); IV, 124 (11676),  
 156 (12099), 499 (9717).  
 Kallee, Eduard III, 12 (303 a), 161  
 (3471 e).  
 —, Richard III, 52 (9456), 104 (9703).  
 Kamann, J. III, 28 (9313).  
 Kammerer, Immanuel IV, 368 (13784).  
 Kämpf IV, 102 (11401).  
 Kanter, Erhard Waldemar IV, 401  
 (13962).  
 Kapff, Carl IV, 473 (14407).  
 —, E. III, 13 (319 a, 9196), 14 (9197).  
 17 (366 a), 18 (9254); IV, 45  
 (10719), 149 (12010).  
 —, G. F. III, 71 (1589 f.).  
 —, Johann Wilhelm III, 82 (1879 b).  
 —, Paul III, 9 (223 c); IV, 262 (13351).  
 —, Rudolf IV, 515 (11675 a).  
 —, Sixt Karl IV, 282 (13445), 467  
 (14375).  
 Kapp, Frd. III, 156 (3424 c).  
 Kappus, Adolf III, 97 (2172 a).  
 —, Eugen IV, 80 (11142).  
 Käsbohrer, Sebastian (= J. G. Pahl)  
 III, 59 (1527 w), 60 (1527 gg,  
 1527 kk).  
 —, Sus. Sab. Sib., geb. Küchenschell  
 III, 59 (1527 z).  
 Käser, Karl IV, 345 (13679).  
 Kaser, Kurt III, 6 (9140).
- Kästle, Ludwig IV, 307 (13530).  
 Katt, Fr. IV, 263 (13354).  
 Katzenstein, Louis IV, 369 (13789).  
 Kauffmann, Emil IV, 354 (13719).  
 —, Ernst Friedr. IV, 345 (13680).  
 Kaufmann, Alexander IV, 401 (13694).  
 —, G. III, 22 (549 e).  
 Kausler, Christian (nicht Kaussler) IV,  
 11 (10371), 22 (10448), 191 (12600),  
 506 (10371), 521 (12600).  
 —, Franz v. (nicht Kaussler) III, 161  
 (3471 c); IV, 505 (3471 c).  
 Kautter, A. IV, 129 (11736).  
 Kawerau, Gustav IV, 292 (13471).  
 Kayser, E. G. III, 134 (3075 a).  
 Keckeisen, J. B. III, 70 (1580 e).  
 Keidel, Friedrich III, 96 (9649 e), 97  
 (9653); IV, 77 (11112), 104 (11429),  
 200 (12733), 201 (12741), 208  
 (12842), 209 (12845, 12847), 396  
 (13939, 13940).  
 Keim, Karl Theodor IV, 45 (10723).  
 Keissler IV, 43 (10687).  
 Kelber, Georg Heinrich August (nicht  
 Keller) IV, 75 (11088 a), 511  
 (11088 a) [hier ist fälschlich 10088  
 gedruckt].  
 Keller, Adalbert IV, 136 (11834).  
 —, Eberhard IV, 428 (14144).  
 —, Ernst Christian Eduard IV, 66  
 (10968 a).  
 —, Franz III, 17 (9242); IV, 87 (11231),  
 105 (11446), 149 (12011), 156  
 (12102).  
 —, Fritz III, 141 (9992).  
 —, Georg Heinrich III, 35 (1041 a);  
 IV, 274 (13407), 399 (13956), 463  
 (14361).  
 —, J. J. III, 8 (199 a).  
 —, Ludwig IV, 350 (13705).  
 —, Victor Gustav David III, 76 (1700 n).  
 Keller-Epple, Joseph IV, 93 (11311).  
 S. a. Epple, Joseph.  
 Kemmler, Karl IV, 28 (10509).  
 Keppler, Paul IV, 40 (10663), 120  
 (11621), 152 (12048), 508 (10663 a).  
 Kercher III, 42 (9404).

- Kerler, Dietrich IV, 378 (18830), 416 (14022).  
 —, H. IV, 220 (13016).  
 Kern, Karl Hermann IV, 278 (13421 f.), 499 (9716 u. 9718 a).  
 Kerner, G. III, 116 (2694 e); IV, 500 (2694 e).  
 —, Johann Georg III, 61 (1535 c); IV, 120.  
 —, Justinus IV, 515 (11809 b).  
 —, Karl Friedr. IV, 102 (11410).  
 —, Theobald IV, 349 (13696).  
 Kessler, Adolf IV, 322 (13579), 349 (13700).  
 —, Fritz IV, 500 (9738 a).  
 —, Heinrich III, 69 (1571 e, 1572 b, 1572 d), 82 (1879 i u. k), 83 (1879 o u. p, 1879 r), 121 (2777 h), 127 (2909 a).  
 —, Pius IV, 99 (11378).  
 Keuerleber III, 126 (9860).  
 Kick, W. (nicht Keck) IV, 149 (10099), 503 (10099).  
 Kiefner, Erhard IV, 454 (14296).  
 Kilmayer, C. F. IV, 30 (10530).  
 Kilmeyer, L. III, 72 (1592 f.).  
 Kienlin, T. L. IV, 28 (10503).  
 Kieser, J. Ph. IV, 48 (10762).  
 Kindler von Knobloch, J. IV, 245 (13271).  
 Kinkel, Johanna III, 49 (9437).  
 Kirchberger IV, 109 (11488).  
 Kirchhoff, A. IV, 296 (13482).  
 Kirn, Ernst IV, 95 (11387 a).  
 —, Otto III, 133 (9900).  
 —, W. IV, 109 (5113).  
 Kissel, C. IV, 312 (13542).  
 Klaiber, Christoph Benjamin III, 50 (1342 f.), 111 (2527).  
 —, Julius IV, 176 (12365), 380 (13838).  
 —, Karl IV, 126 (11700).  
 —, Theodor IV, 460 (14348).  
 Klaus, B. IV, 68 (10992, 10993, 10995), 69 (10997, 11004), 70 (11016, 11017, 11018, 11021, 11022), 71 (11026 a), 141 (11894), 401 (13961), 510 (11021, 11026 a, 11031 a).  
 Kleber, Karl Christoph IV, 121 (11633).  
 Klein-Hattingen, Oskar IV, 337 (13638).  
 Kleinknecht, Ch. D. IV, 214 (12921), 217 (12966).  
 Kleinmann, Fr. III, 78 (1741 i).  
 Klemm (Dr. in Gross-Lichterfelde) IV, 87 (11228).  
 —, A. [= Alfred?] IV, 80 (11143).  
 —, Alfred III, 13 (316 b), 17 (362 a, 9241), 143 (10094, 10097); IV, 26 (10490 f, g, h), 28 (10513), 31 (10549), 56 (10847, 10848), 65 (10958, 10960, 10961), 74 (11065), 90 (4898 a), 92 (11285 a), 96 (11340), 97 (11349), 102 (11403), 120 (11627), 121 (11631), 122 (11644, 11646), 129 (11739), 132 (11770, 11775), 136 (11827), 150 (12016), 156 (12094), 185 (12506), 192 (12621), 193 (12635), 195 (12657), 211 (12883, 12884, 12885, 12888), 212 (12898), 223 (13044), 225 (13074, 13076, 13077, 13078), 226 (6481), 253 (13317), 430 (14156), 451 (14277).  
 —, Gli. Frdr. IV, 341 (13660).  
 —, Kurt IV, 351 (13708, 13712).  
 Klett (Oberamtsarzt) IV, 84 (11198).  
 —, K. IV, 206 (12815).  
 Kleudgen, v. IV, 117 (11591).  
 Klingenstein IV, 76 (11091).  
 Klinkorius, Frid. III, 35 (1039 a, 1039 b).  
 Klöpfel, Fritz IV, 366 (13772).  
 Kloss, Erich IV, 425 (14128).  
 Klotz, Ch. F. IV, 128 (11725).  
 Klüber (Staatsminister) III, 92 (2122 c).  
 —, Joh. Ludwig III, 47 (1285 a), 79 (1790 b).  
 Kluckhohn, A. IV, 81 (11165).  
 Klumpp, Fr. Wilh. III, 109 (2491 a).  
 —, Heinrich III, 79 (1790 c); IV, 497 (1790 c).  
 Klunzinger, Carl Benjamin (nicht J. Klunzinger) III, 151 (10133); IV, 239 (13464), 504 (10133).  
 —, Karl IV, 62 (10926), 83 (11179).  
 Klüpfel, Karl IV, 193 (12630 b).  
 Knapp, Albert IV, 426 (14142).  
 —, Alfred IV, 103 (11415).

- Knapp, Eberhard IV, 510 (10946 a).  
 —, Gottfried (G. Gabriel) III, 56 (1515 k),  
 76 (1700 g), 77 (1727 a), 157 (3428 c);  
 IV, 496 (1515 k).  
 —, Gottfried Ludwig IV, 506 (10292 a).  
 —, Gotthold IV, 353 (13716).  
 —, Hermann (I.) III, 78 (1741 h); IV,  
 179 (12418).  
 —, Hermann (II.) IV, 201 (12748),  
 202 (12750), 211 (12875), 216  
 (12949).  
 —, Martin IV, 354 (13718).  
 —, Theodor III, 123 (9823, 9825 bis  
 9827); IV, 22 (10450), 72 (11041),  
 80 (11154), 83 (11183).  
 Knetsch, Karl IV, 453 (14291).  
 Knipschild, Philipp IV, 21 (10434),  
 506 (10434).  
 Knobloch, J. Kindler von —, s. Kindler  
 von Knobloch, J.  
 Knoll IV, 65 (10963).  
 Knöpfler, Alois IV, 378 (13831).  
 —, J. III, 24 (9279 a); IV, 21 (10438).  
 Knöringer (nicht Kröniger) IV, 124  
 (11671), 515 (11671).  
 Knpfer, Eugen IV, 81 (11160).  
 Kober, Frdr. IV, 342 (13670).  
 Kobolt, Anton Maria IV, 245 (13272).  
 Koch, Adolf III, 6 (65 a).  
 —, Albert IV, 193 (12636).  
 —, Anton IV, 66 (10968).  
 —, David IV, 33 (10566), 179 (12415),  
 426 (14135), 436 (14208).  
 —, K. A. IV, 102 (11405).  
 Kögler, Harald IV, 426 (14134).  
 Kohl, Karl August IV, 356 (13725).  
 Kohler, Jos. IV, 154 (12063).  
 Köhler, K. F. IV, 196 (12668).  
 —, Reinhold (nicht L. Köhler) IV, 193  
 (12631), 521 (12631).  
 —, Walter IV, 38 (10636), 209 (12850),  
 270 (13388).  
 Kohut, Adolf IV, 423 (14085), 426  
 (14136).  
 Kolb, A. Gustav III, 86 (9537); IV, 5  
 (10304), 34 (10584), 265 (13863).  
 —, Christian IV, 108 (11480), 474  
 (14412).  
 Kolb, Christoph III, 89 (9574), 91 (9594),  
 94 (9620, 9621, 9625), 96 (9649),  
 97 (9651), 98 (9660, 9661), 99  
 9667, 9678), 111 (9740); IV, 112  
 (11524), 171 (12282, 12283), 178  
 (12400, 12401), 270 (13395).  
 —, Gustav s. Kolb, A. Gustav.  
 —, H. III, 11 (9164).  
 —, Joseph s. Colb, Joseph.  
 Kolde, Theodor IV, 249 (13288), 405  
 (13982), 439 (14227), 443 (14239).  
 Köler, J. D. III, 21 (540 a), 23 (568 a).  
 Külle, Adolf IV, 202 (12753), 206  
 (12814).  
 —, Christoph Friedr. Karl IV, 496  
 (1544 m).  
 Köllreiter, G. IV, 118 (11606).  
 König, Chr. III, 96 (9639, 9640).  
 —, J. IV, 307 (13532).  
 — v. Königsthal, G. G. IV, 125 (11631).  
 Königshofen, Jakob Twinger von III,  
 20 (475 f.).  
 Könnecke, Gust. IV, 422 (14069).  
 Kopf, Joseph IV, 357 (13732).  
 Kopp, W. IV, 135 (11818).  
 Korn III, 120 (2777 a).  
 Kornbeck, C. A. IV, 211 (12886).  
 Korth, Leonard IV, 251 (13301).  
 Köstlin (Amtmann in Stuttgart) III, 76  
 (9496).  
 —, Imm. Ferd. IV, 341 (13663).  
 —, Julius IV, 358 (13737).  
 Krafft, J. III, 38 (1072 a).  
 Kramer, Max, lies Cramer. S. dieses.  
 Krauss [Vorname?] IV, 144 (11945).  
 —, Fr. IV, 118 (11602).  
 —, Gottfr. IV, 49 (10768).  
 —, J. III, 118 (2731).  
 —, Karl IV, 44 (10706).  
 —, Karl Eduard III, 125 (9845); IV,  
 51 (10793, 10794).  
 —, Rudolf III, 41 (9388), 42 (9395,  
 9397, 9398, 9399), 48 (9427), 113  
 (9745), 116 (9774), 142 (10011),  
 144 (10027, 10028, 10033), 145  
 (10034—10036); IV, 45 (10720),  
 95 (11335), 181 (12442), 182  
 (12457, 12461, 12466), 183 (12467,

- 12 468, 12 474, 12 475, 12 476, 12 478—12 482 a), 184 (12 483, 12 486), 189 (12 569), 253 (13 315), 272 (13 402), 279 (13 428), 306 (13 523), 322 (13 580), 353 (13 717), 359 (13 738), 360 (13 743), 380 f. (13 839, 13 848, 13 849, 13 850, 13 851, 13 858, 13 861, 13 862, 13 863, 13 864, 13 867, 13 870), 388 (13 900), 395 (13 932—13 936), 399 (13 952), 423 (14 094, 14 096, 14 097), 425 (14 121, 14 127), 426 (14 141), 433 (14 175), 434 (14 184, 14 186, 14 187, 14 188, 14 190, 14 191, 14 196), 445 (14 244, 14 245), 457 (14 327, 14 329, 14 331), 463 (14 362), 464 (14 366), 472 (14 399), 495 (9410 a), 520 (12 486 c, d, e).
- Kreuser III, 118 (9798).
- Kreydemann IV, 120 (nach 11 627).
- Krieg, Cornel IV, 307 (13 531).
- von Hochfelden IV, 108 (11 471).
- Krieger, Albert IV, 13.
- Kriegstötter, Franz Xaver (nicht Kriegstötter) IV, 41 (10 670), 121 (11 634, 5256, 11 635), 514 (5256).
- Krimmel, Otto III, 116 (2672, 9773, 2694 f.); IV, 146 (11 974), 418 (14 031).
- Kröner III, 44 (9409).
- Kroner, Th. III, 107 (9715); IV, 389 (13 906).
- Kröniger. (Druckfehler.) S. Knöringer.
- Krüger, Emil III, 24 (9274); IV, 470 (14 390).
- Kruse, G. R. IV, 370 (13 799).
- Kübel, Franz IV, 360 (13 745).
- , Franz Phil. Friedr. III, 78 (1741 k).
- Kübler, Fr. IV, 112 (11 527), 113 (11 533).
- , Louise IV, 45 (10 715).
- Kuder III, 15 (9212).
- Kühl, Gustav IV, 380 (13 856).
- Kuhn, E. IV, 395 (13 931).
- , W. H. III, 53 (1451 b).
- Kühne, F. Gust. IV, 337 (7554 a).
- Kühnemann, Eugen IV, 422 (14 064).
- Kümmel, K. IV, 107 (11 463).
- Kümmerlen III, 123 (9822); IV, 106 (11 452).
- Künkler, Heinrich IV, 449 (14 266).
- Künsberg, Baron von III, 42 (1163 a).
- Künzel IV, 82 (11 167).
- Kuppinger, Karl IV, 55 (10 842), 155 (12 092).
- Kurtz, K. III, 135 (9923).
- , L. F. H. III, 76 (1700 h).
- Kurz, Hermann III, 33 (998 c); IV, 142 (11 904).
- , Isolde IV, 362 (13 754 u. 55).
- Kuttler, G. III, 154 (3374 e).
- Kvačala, J. IV, 250 (13 294, 13 295).
- Laban, Ferdinand IV, 303 (13 507).
- Lachenmaier III, 18 (9251), 19 (9258); IV, 228 (13 107).
- Ladewig, P. III, 87 (9551 u. 9552).
- La Force IV, 105 (11 444).
- Laib, Frdr. (nicht Laih) IV, 25 (10 479), 61 (10 914), 510 (10 914).
- Laih. (Druckfehler.) S. Laib.
- Laisle, Theophil IV, 33 (10 569), 133 (11 791, 11 792).
- Laistner, Ch. IV, 171 (12 293).
- , Ludwig IV, 240 (13 251 a).
- Lallemand, Ch. III, 133 (3032 a).
- Lamberg, Graf IV, 153 (12 054).
- Lamparter, Conrad III, 150 (10 119); IV, 64 (10 953), 215 (12 941).
- Lampe, Emil IV, 321 (13 569).
- Lampert, Kurt III, 125 (9852); IV, 300 (13 497).
- Landenberger, Albert III, 37 (9374), 98 (9657); IV, 264 (13 359), 332 (13 617), 345 (13 678), 473 (14 408), 504 (10 133 a).
- Landois, F. III, 114 (9753).
- Landsberg, Hans IV, 380 (13 855).
- Landshoff, Ludwig IV, 490 (14 470).
- Lang, Carl Heinrich de III, 6 (63 a).
- , E. IV, 83 (11 187).
- , Heinrich IV, 364 (13 759).
- , Hieronymus III, 16 (9236) [statt W. Lang ist Hieronymus Lang zu lesen]; IV, 492 (9133 b), 493 (9236).
- , Joh. Christ. IV, 469 (14 383).

- Lang, Joh. Jakob IV, 416 (14024).  
 —, K. IV, 502 (9932 c).  
 —, Lorenz III, 136 (3104 b); IV, 510 (10917).  
 —, Paul IV, 79 (11187).  
 —, W. III, 16 (9236) [statt W. Lang ist Hieronymus Lang zu lesen].  
 —, Wilhelm IV, 424 (14099), 425 (14119).  
 Lange, Helene IV, 424 (14109).  
 —, Konrad III, 146 (10060, 10064); IV, 29 (10514), 30 (10528), 120 (11624), 485 (14454, 14455), 511 (11144 a).  
 —, L. IV, 192 (12622).  
 —, Samuel de IV, 347 (13685).  
 Längen, von IV, 152 (12051).  
 Langerfeldt, G. III, 23 (559 b).  
 Langwerth v. Simmern, E. III, 26 (9293).  
 Lanzberg III, 132 (2990 b).  
 La Roche, S. IV, 264 (13357 a).  
 Lassberg, Joseph, Freiherr v. III, 155 (10144).  
 Laub, Jos. III, 141 (10006), 158 (10167, 10170); IV, 6 (10311), 116 (11580).  
 Lauchert, F. (in Rottweil) IV, 152 (12052).  
 —, Friedrich IV, 331 (13611), 445 (14242, 14243), 477 (14430).  
 Lauffer, Fr. IV, 158 (12120), 500 (9718 c).  
 Launer, Fr. IV, 136 (11831), 145 (11962).  
 Lausterer IV, 121 (11641).  
 Lauterbach IV, 141 (11894 a).  
 Lauterburg, Sophie von Wöllwarth-s. Wöllwarth-Lauterburg, Sophie v.  
 —, Wilh. Frhr. von Wöllwarth s. Wöllwarth-Lauterburg, Wilh. Frhr. von.  
 Lauxmann, Rich. (I.) IV, 164 (12192).  
 —, Richard (II.) III, 100 (9686), 125 (9848); IV, 232 (13160), 239 (13240).  
 —, Th. III, 134 (9902).  
 Layer III, 95 (9636).  
 Lebrecht III, 107 (2425 r).  
 Lebret, Aug. III, 166 (3561 b).  
 —, F. C. III, 6 (52 a).  
 Lechler, G. B. III, 99 (2261 c).  
 —, Karl IV, 285 (13452 a).  
 —, Paul III, 85 (9535).  
 Lechler, Reinhold IV, 365 (7750).  
 Lechner, J. IV, 40 (10656).  
 Legrand, W. IV, 444 (14241).  
 Lehle III, 12 (9181).  
 Lehmann, K. III, 21 (475 l).  
 Lehnert, K. III, 29 (825 a).  
 Lehsten, K. U. v. III, 49 (9435).  
 Leibnitus, G. G. s. Leibniz, Gottfr. Wilhelm.  
 Leibniz, Gottfried Wilhelm III, 23 (589).  
 Leidinger IV, 198 (12705).  
 Leiningen-Westerburg, Graf Karl E. zu III, 166 (10268).  
 Leins, Chn. IV, 31 (10549 b), 38 (10628 a), 40 (10650), 48 (10756, 10760), 51 (10791), 61 (10919), 106 (11450), 114 (11551, 11559), 119 (11611 a, 11612), 127 (11711), 132 (11773), 137 (11835), 189 (11875), 158 (12119), 162 (12163, 12166), 180 (12424), 223 (13046), 226 (13081), 237 (13217).  
 Leipart, Th. IV, 170 (12266).  
 Leitzmann, Albert IV, 424 (8428).  
 L[emppenau], G[eorg] IV, 56 (10856).  
 Lenau, Nikolaus IV, 402 (13968).  
 Lentilius, R. IV, 44 (10704), 72 (11043).  
 Leopold, J. D. IV, 221 (13022, 13023).  
 Leucippäus, Ph. IV, 107 (nach 11469).  
 Leute, J. A. IV, 151 (12030).  
 Leuthner, J. N. A. IV, 49 (10769).  
 Leutrum v. Ertingen, Gerhard, Graf III, 43 (9406).  
 Leuze, P. IV, 349 (13695).  
 Leybold, Dan. Friedr. III, 64 (1541); IV, 497 (1544 p).  
 Lichtschlag IV, 40 (10662).  
 Liebenau, Th. von III, 8 (9147), 88 (9560); IV, 137 (11845), 150 (12028), 261 (13347), 379 (13837).  
 Liebenstein, L. A. F. von III, 158 (3450 a).  
 Liebetrut, Friedrich IV, 257 (13326).  
 Liedemann, Rose IV, 407 (13990).  
 Lienhard, Fritz IV, 421 (14063).  
 Liephart, Lud. III, 22 (551 d).  
 Lier, H. A. IV, 137 (9934).

- Liesching, Wolfgang Ludwig IV, 816 (13557).
- Limpurg, Georg Graf von Waldeck-s. Waldeck-Limpurg, Georg Graf v. —, Siegfried Graf v. Pückler-s. Pückler-Limpurg.
- Lindenbergius, Fr. III, 20 (475 d).
- Lindner, Friedr. Ludwig III, 50 (1355 a), 69 (1572 a).
- , Pirmin IV, 97 (11358), 125 (11691), 133 (11789), 234 (13177, 13183), 240 (13252).
- Lingke, A. IV, 7 (10335).
- Liomin, A. IV, 22 (10442).
- List, F. III, 58 (1455 a).
- Litzmann, Berthold IV, 337 (13637).
- Löbell, Richard (IV), 332 (13875).
- Löffelholz u. Colberg, F. Freiherr von IV, 177 (12374).
- Löffler, C. III, 31 (9343).
- , Emil von III, 156 (10154), 159 (10178), 160 (10186, 10194), 162 (10216); IV, 183 (12470), 197 (12691), 203 (12765), 391 (13917).
- , L. IV, 103 (11417).
- Loh, A. IV, 44 (10711).
- Lohbauer, R. III, 143 (3202 b).
- Löher, Franz v. IV, 194 (12646).
- Löhle, K. IV, 147 (11991).
- Lön, J. M. v. IV, 193 (12710).
- Lörcher, Friedrich III, 93 (9617); IV, 188 (12539), 360 (13744), 361 (13748).
- Lorenson, R. H. Hiort- III, 11 (9166).
- Lorinser, W. IV, 160 (12134).
- Lorme, Eduard de IV, 338 (13647).
- Losch, Friedrich III, 138 (9950), 140 (9979, 9988).
- , Hermann III, 131 (9894); IV, 369 (13792, 13796 u. 97).
- Loserth, Johann III, 115 (9770).
- Lotter, Karl III, 10 (9153, 9154, 9155); IV, 30 (10533), 113 (11543), 166 (12221), 167 (12223, 12233), 163 (12239), 179 (5980), 180 (12434), 381 (13872).
- , Tobias IV, 341 (13666), 372 (13805).
- Lotz IV, 59 (10835 a), 134 (11804), 192 (12620).
- Louis III, 162 (3499 a).
- Löwenfeld, Hans IV, 351 (13707).
- Lübke IV, 193 (12633).
- Lublinski, Samuel IV, 421 (14062).
- Lucas III, 122 (2788 b).
- Ludwig (Oberleutnant) III, 166 (10271).
- , Hermann III, 18 (386 a).
- , J. F. III, 152 (3354 g).
- Luib, F. IV, 7 (10328).
- Lukas (Pseudonym) III, 58 (1527 p).
- Lundgreen, Friedrich IV, 250 (13296).
- Lünig (nicht Lütning) IV, 140 (11885 a), 206 (6242), 516 (11885 a).
- Lupberger, K. IV, 30 (10534), 119 (11619), 133 (11853 b), 229 (13125), 233 (13166).
- Lutz, Caspar III, 32 (970 b).
- Luz, E. IV, 62 (10929).
- Lyon, Otto IV, 421 (14054).
- Lytton, E. Bulwer s. Bulwer Lytton, E.
- Maas, Heinr. III, 101 (2306 d).
- Machtolph, Joh. Albrecht IV, 433 (14449).
- Mack, A. IV, 167 (12228).
- , Karl IV, 207 (12827).
- Mader, Johannes IV, 29 (10517), 86 (11216 a), 132 (11772).
- Magenau, Rud. III, 76 (1708).
- Magirus, Adolf IV, 432 (14443).
- , Joh. III, 32 (970 f.); IV, 336 (13636), 341 (13665).
- Mahler, J. III, 150 (10109); IV, 228 (13109, 13110).
- Mährlen, J. III, 131 (2961 b), 132 (2989 b u. c).
- Maier, Gottfried III, 29 (9325, 9326); IV, 136 (11828, 11829, 11833), 191 (12596), 257 (13330), 322 (13577 a), 351 (13710, 13711), 363 (13757), 381 (13860), 419 (14043), 457 (14322), 516 (11987 a).
- Maierhöfer, A. IV, 234 (13186).
- Maisch, G. IV, 388 (13901).
- Malzacher, A. III, 19 (440 c).
- Mandel, Theodor Heinrich IV, 264 (13358).

- Mann, Emma T. IV, 373 (18811).  
 Mannbach, Wilh. III, 133 (3035 c).  
 Mansholt, T. IV, 104 (11422).  
 Mäntler III, 45 (1214 b).  
 Marian s. Fidler, Marian.  
 Marius, G. IV, 184 (11795, 11797).  
 Märklin, Jakob Friedrich III, 55 (1515 d),  
 98 (2204).  
 —, Joh. Friedr. IV, 413 (14008).  
 Märkt, Adolf III, 93 (9614, 9615); IV,  
 516 (11833 a), 518 (12162 aa).  
 Marquard, Alfred (nicht Marquardt) III,  
 88 (9563); IV, 498 (9563).  
 Marquart (nicht Marquardt), A. III, 8  
 (9112), 97 (9654), 118 (9796, 9797,  
 9801); IV, 48 (10757), 52 (10795 a),  
 57 (10862), 64 (10956), 68 (10989,  
 10995 a, 10995 d), 69 (10996,  
 10999, 11000), 70 (11024), 71  
 (11025), 79 (11186), 81 (11163),  
 83 (11186), 84 (11193, 11194,  
 11197), 87 (11232, 11233, 11234,  
 11235), 91 (11284), 112 (11518,  
 11519), 113 (11542), 130 (11742),  
 11743, 11745), 135 (11811), 164  
 (12183), 170 (12269), 171 (12288,  
 12289), 172 (12303), 175 (12358),  
 184 (12492), 239 (13241), 492 (9112),  
 511 (11193 u. 11194), 513 (11519 a).  
 Marschall, Freiherr von III, 69 (1571 a).  
 Martin, Ernst IV, 253 (13311), 494  
 (9287 a).  
 — von Schlierbach (Pseudonym für  
 Streim, Frdr.) III, 59 (1527 y), 59  
 (1527 z).  
 Marx, Karl III, 165 (10262).  
 Mascon, J. J. III, 22 (549 b).  
 Maskovsky, M. IV, 72 (11047).  
 Massenbach, Ch. Freiherr v. III, 68  
 (1553 z, 1553 aa, 1553 cc, 1553 dd,  
 1553 ee).  
 Mauch, C. s. Mauch, Karl.  
 —, Ed. IV, 210 (12867, 12868).  
 —, Friedrich IV, 61 (4526, 10913).  
 —, Joh. Matthäus IV, 40 (10650), 137  
 (11835), 162 (12166).  
 —, Karl (nicht E.) IV, 8 (10886), 24  
 (10467), 159 (12125), 182 (12452 a),  
 506 (10336).  
 Mauch, Theodor IV, 73 (11052), 175  
 (12355), 422 (14070), 503 (10040 a),  
 508 (10628 aa).  
 Maucher, F. J. IV, 124 (11666, 11668,  
 11669, 11670).  
 Maurenbrecher, W. III, 21 (509 a).  
 Mäurer, Joh. Ulrich IV, 429 (14151).  
 Mauveaux, Julien IV, 14 (10398), 15  
 (10407).  
 Mayer (I.) III, 71 (1588 a).  
 — (II.) IV, 61 (10918).  
 — (III.) IV, 125 (11692) [vgl. die Be-  
 richtigung auf Seite 515].  
 —, F. X. III, 87 (9549); IV, 46 (10730,  
 10732, 10733, 10735, 10736, 10737),  
 47 (10738—10741), 52 (10805 bis  
 10807), 114 (11556), 121 (11632),  
 129 (11740), 164 (12185, 12486)  
 [hier ist fälschlich Maier gedruckt],  
 509 (10743 aa), 519 (12185).  
 —, Georg Wilh. Heinr. IV, 375 (13819).  
 —, Johann Friedrich (I.) III, 98 (2223 b).  
 — — — (II.) IV, 104 (11423).  
 —, Julius IV, 471 (14391).  
 —, Marum Samuel (nicht W. S.) III,  
 106 (2425 h); IV, 499 (2425 h).  
 —, Matthäus III, 81 (1846 c); IV, 456  
 (14305).  
 —, Otto IV, 59 (10881, 10882, 10883,  
 10884), 429 (14150).  
 —, W. J. IV, 237 (13214).  
 Maync, Harry III, 145 (10052); IV,  
 380 f. (13842, 13844, 13865), 450  
 (14273), 456 (14300, 14301).  
 Mayr, M. IV, 90 (11269).  
 Maysen, Edwin IV, 83 (11133).  
 Meck, K. K. IV, 80 (11147, 11149).  
 Meder IV, 134 (11802).  
 Mehl, Wilhelm Tobias IV, 255 (13323 a),  
 327 (13597), 437 (14217), 490  
 (14467).  
 Mehler, J. B. IV, 454 (14296 a):  
 Mehring, Franz IV, 422 (14071).  
 —, Gebhard (sen.) IV, 335 (13633).  
 — — (jun.) III, 6 (9141), 82 (9349),  
 84 (9360), 86 (9541), 88 (9561),

- 144 (10081), 155 (10146); IV, 27 (10494), 86 (11222), 102 (11406), 118 (11531), 132 (11774), 141 (11895), 161 (12154), 190 (12585), 12586), 191 (12594), 292 (13472), 389 (13907), 403 (13970).
- Meibom, Heinr. III,** 28 (559 a).
- Mejer, C. F.** (Rechtskonsulent in Hall) IV, 76 (11095).
- Meier, Christoph Georg IV,** 467 (14374).
- Meiners, Ch. III,** 153 (3371 a); IV, 42 (10677).
- Meissner, H. IV,** 101 (11400).
- Meister, Aloys III,** 21 (544 b); IV, 464 (14370, 14371).
- Melchinger, J. W. IV,** 123 (11654).
- Mellinus IV,** 8 (10341).
- Memminger, Joh. Dan. Gg. IV,** 224 (13053).
- Mendheim, Max IV,** 321 (13572 u. 13574); IV, 456 (14303).
- Menne, K. III,** 43 (9407).
- Mentz, G. IV,** 466 (14372).
- Merk, G. IV,** 33 (10570), 117 (11598), 120 (11629), 139 (11870), 229 (13127).
- Merkle, J. III,** 50 (9442, 9443, 9444), 53 (9468), 162 (10209, 10213); IV, 172 (12299), 173 (12323).
- Merz, Heinrich IV,** 25 (10477), 27 (10495), 38 (10629, 10634), 40 (10650), 47 (10745), 48 (10760), 54 (10826), 61 (10914), 67 (10981), 71 (11032), 84 (4836), 101 (11391), 109 (11489), 114 (11552), 134 (11804), 158 (12119), 178 (12396), 188 (12540), 211 (12881), 233 (13175).
- , **Johannes IV,** 145 (11961), 146 (11967), 179 (12410), 212 (12896), 436 (14207), 520 (12415 a).
- Metastasio, P. IV,** 182 (12453).
- Mettenleiter IV,** 125 (11686, 11687).
- Mettler, Adolf III,** 13 (9191), 14 (9208), 15 (9210), 17 (9246); IV, 493 (9191 a, 9245 b, 9247 a).
- Metz v. Antorff, Ambr. IV,** 95 (11330).
- Metzger, Johann Jakob IV,** 51 (10790), 127 (11710, 11711), 141 (11903), 509 (10790).
- Meusel (nicht Meussels) IV,** 9 (10353), 170 (12274), 519 (12274).
- Meyer, Christian III,** 99 (9672); IV, 303 (13509).
- , **Hugo IV,** 462 (14359).
- , **Julius IV,** 279 (13480 a).
- Michaelis, Adolf IV,** 159 (12132), 230 (13139 b).
- Michel, G. A. IV,** 11 (10375).
- Miedel, J. IV,** 22 (10446).
- Miles (Pseudonym) III,** 163 (10230).
- Miller, [Vorname ?] III,** 159 (10184).
- (nicht Müller), **E. (Hauptmann a. D. in Riedlingen) IV,** 41 (10672), 148 (11999, 12000), 240 (13253 a), 517 (11999).
- , **Edmund III,** 168 (3581 u und v).
- , **Elise III,** 137 (9939); IV, 133 (11793).
- , **G. D. IV,** 205 (12797).
- , **J. J. IV,** 206 (6242).
- , **Johann Martin IV,** 205 (12803).
- (nicht Müller), **Karl IV,** 25 (10475 b), 438 (14225), 507 (10475 b).
- , **Konrad (nicht E.) III,** 13 (317 a), 18 (387 a); IV, 493 (317 a).
- , **Konstantin IV,** 27 (10500).
- Milner, Em. D. III,** 115 (2657 b).
- Minor, Jakob IV,** 424 (14104).
- Minutoli, J. von III,** 25 (696 a).
- Mirbach-Harff, Graf Ernst v. IV,** 12 (10383 a).
- Mitschke, E. III,** 141 (9999).
- Mittelberger, G. III,** 152 (3354 e).
- Mittnacht, v. III,** 53 (9470).
- Mock, Konrad IV,** 518 (12084 c).
- Möglich, A. IV,** 174 (12336).
- Mögling, Heinrich IV,** 279 (13426 f.).
- , **Hermann Friedrich IV,** 468 (14377).
- , **J. L. IV,** 123 (11662).
- Mohl, Benjamin Ferdinand III,** 119 (9812).
- , **Moritz III,** 72 (1592 c, 1603 g), 84 (1904 c), 130 (2943 a), 181 (2972 a), 152 (3354 m).

- Mohl, Rob. v. III, 53 (1451 c), 82 (1875 a), 128 (2921 d), 133 (3020 b); IV, 378 (13829).
- Mohr, E. F. IV, 199 (12713, 12714).
- , Fr. IV, 322 (13578), 349 (13699).
- , G. F. IV, 67 (10986).
- Mohring IV, 50 (10777).
- Moll, Albert (Joh. Christoph Albert) III, 119 (2750 a); IV, 237 (13216).
- Moller IV, 211 (12879).
- Mollwo, Karl IV, 198 (12708).
- Monastier, L. IV, 379 (13834).
- Mone, Franz Jos. (nicht L. Mone) III, 5 (52 a u. b); IV, 10 (10360), 108 (11471), 506 (10360).
- , Fridegar III, 144 (10029); IV, 502 (10029).
- Monnier, Marc IV, 177 (12376).
- Monninger, G. IV, 5 (10299).
- Montaigne IV, 97 (11354).
- Mordtmann, A. IV, 308 (13533).
- Morff, S. IV, 170 (12273).
- Morgen, A. III, 117 (9779).
- Mosapp, Hermann IV, 67 (10980), 80 (11152), 322 (13577), 420 (14047), 422 (14067).
- Moser, Friedrich Carl Frhr. v. III, 54 (1482 a); IV, 153 (12054).
- , J. IV, 221 (13019).
- , Joh. Jakob III, 28 (782), 55 (1510 a), 89 (2014); IV, 21 (10435, 10435 a, 10436), 56 (10855), 217 (12967), 495 (9410 b).
- , Ludwig IV, 141 (11889), 222 (13038).
- , P. v. IV, 133 (11782).
- , Robert III, 97 (2201 c).
- , Rud. III, 121 (2777 m).
- Mössinger IV, 140 (11879).
- Mosthaf, H. III, 83 (9518).
- Motz IV, 224 (13062).
- Mozin, Abbé III, 154 (3372 a u. b).
- Mülberger, Artur III, 131 (9893); IV, 376 (13821).
- , Max III, 115 (9764).
- Müller, Ad. (Jesuit) IV, 348 (13689).
- , Chr. Friedrich (nicht E. F.) siehe Müller, Friedrich.
- , Eberhard IV, 43 (10689).
- Müller, Ernst IV, 349 (13696, 13701), 366 (13769), 416 (14021), 420 (14052), 422 (14068), 423 (14090), 424 (14100, 14108), 425 (14116), 442 (14235), 488 (14465), 501 (9778 a).
- , Ferdinand Heinrich III, 19 (440 a).
- — Gottlob Jakob IV, 331 (13611 a), 491 (5977).
- , Friedrich (I.) IV, 197 (12697), 200 (12737), 216 (12952), 521 (12737).
- — (II.) IV, 100 (11389).
- , H. IV, 46 (10729, 10731, 10737 a), 47 (10742).
- , Joh. von (I.) III, 29 (811 a).
- , Joh. (II.) III, 164 (10248).
- , Joh. Jacob III, 35 (1038 c u. d); IV, 276 (13413).
- , Julius IV, 24 (10468).
- , K. Chr. III, 82 (1879 a).
- , L. IV, 33 (10576 a).
- , Max IV, 22 (10449).
- , Michael IV, 481 (14440).
- , S. IV, 8 (10340).
- , Theodor (I.) III, 87 (9551 u. 9552).
- — (II.) IV, 448 (14256).
- , Wilhelm (I.) III, 132 (2990 a).
- — (II.) IV, 169 (12264).
- Müller-Palm, Adolf. S. Palm, Adolf.
- Münch, Joh. Gottlieb IV, 255 (13322 a), 266 (13366), 372 (13807), 373 (13809), 397 (13946).
- , L. A. III, 139 (3141 a).
- Munding III, 137 (9933).
- Munz IV, 128 (11730).
- Muoth, J. C. IV, 73 (11063).
- Myler ab Ehrenbach, N. IV, 142 (11907).
- Mylius, J. III, 34 (1017 b).
- Mystakides, B. A. IV, 280 (13433).
- Nack, Karl III, 158 (10159 a).
- Nagel, A. IV, 62 (10922).
- , Ch. H. IV, 213 (12916).
- Nägele, Anton IV, 111 (11511), 213 (12919), 234 (13181), 513 (11511).
- , Eugen III, 11 (9168), 13 (9190), 16 (9235), 17 (9245), 18 (9253), 19 (9257), 114 (9754), 137 (9944), 141 (10000), 146 (10055); IV, 5 (10307),

- 29 (10520, 10521), 41 (10664 b), 65 (10966), 73 (11058), 74 (11075), 75 (11081), 86 (11217), 87 (11230), 92 (11290), 140 (11882), 154 (12077), 156 (12096), 159 (12127), 190 (12584), 193 (12627), 238 (13232), 322 (13576), 457 (14324), 493 (9245 a).
- Näher, Julius IV, 30 (10537, 10538), 31 (10546), 62 (10925), 86 (11218, 11221), 108 (11471, 11473), 127 (11705), 513 (11471).
- Naschold, G. F. IV, 107 (11469).
- Nast, Jakob [M. = Magister] III, 50 (1342 e).
- , O. IV, 43 (10691 a).
- Necker, G. IV, 386 (13894).
- Neeff, Adolf IV, 456 (14307).
- , Karl IV, 456 (14306).
- Neff, Jos. IV, 340 (13656).
- Neher, A. III, 105 (9710).
- Nestle, Eberhard III, 27 (9301), 42 (9396), 90 (9579), 92 (9598), 138 (9951), 140 (9980), 152 (10134); IV, 35 (10589 a), 115 (11568, 11569, 11570), 116 (11575, 11577), 121 (11640), 144 (11939), 145 (11955), 152 (12047), 157 (12106), 197 (12696), 202 (12753), 208 (12841), 209 (12852), 215 (12939, 12940) [hier ist fälschlich W. Nestle gedruckt], 259 (13340), 393 (13927), 522 (12940).
- , Wilhelm III, 11 (9171), 12 (9184), 18 (9248), 19 (9261).
- Nestlen III, 118 (9793), 119 (9806).
- Neubauer, J. IV, 115 (11563).
- Neubronner, Karl III, 165 (10265).
- , M. T. IV, 203 (12773, 12774).
- Neuenstein, Karl Frhr. von IV, 512 (11226 a).
- Neuhöfer, G. A. III, 156 (3405 a); IV, 505 (3405 a, 10167 c).
- Neumann, Franz IV, 178 (12389).
- , Fritz III, 115 (9765); IV, 500 (9765).
- Neuwirth, J. IV, 212 (12902).
- Nibelesen, K. IV, 22 (10446).
- Nichthonius IV, 492 (6584).
- Nicolai, v. III, 166 (3581 a).
- Niedergesäss, Otto IV, 422 (14079).
- Niethammer, E. III, 42 (9392).
- Nigrelli, L. III, 131 (2961 a).
- Nothardt, J. III, 122 (9817), 133 (3015 a); IV, 501 (3015 a).
- Nübling, E. III, 126 (9858); IV, 197 (12688—12690), 200 (12735, 12736, 12738), 201 (12739, 12740, 12742 bis 12746, 12749), 202 (12751, 12754 bis 12758, 12761), 203 (12762, 12763, 12771), 204 (12784), 206 (12806, 12809—12813), 208 (12829, 12830), 209 (12855, 12856), 211 (12872), 212 (12892, 12893), 213 (12910), 215 (12943), 216 (12960), 218 (12977—12982, 12985, 12986, 12987), 219 (12991—12995, 12997—13003), 220 (13004, 13005, 13010, 13015).
- Nübling, T. IV, 13 (10389).
- , Theodor Ulrich IV, 205 (12800).
- Obser, Karl III, 44 (9412); IV, 53 (10816 a).
- Öchsle, F. F. IV, 134 (11803).
- Öchslin, Joh. IV, 330 (13607), 367 (13780).
- Offterdinger, G. L. IV, 28 (10503).
- Offterdinger, Ludwig Felix (nicht L. Fr.) III, 128 (2921 i u. k); IV, 501 (2921 i).
- Öhler [Vorname?] IV, 26 (10490).
- , Anton IV, 369 (13788).
- , Hermann IV, 44 (10699 a).
- Ohr, W. III, 26 (9297); IV, 271 (13399), 363 (13758).
- Oldenburger, Andreas IV, 140 (11885 a).
- Ölenheinz, Leopold IV, 385 (13893), 386 (13896), 389 (13904).
- Ölschläger IV, 106 (11449).
- Osiander, Andreas III, 32 (970 f.); IV, 273 (13403), 280 (13432), 372 (13806).
- , Fr. B. IV, 135 (11817).
- , Joh. Adam IV, 481 (14441).
- , Johann Ernst III, 50 (1342 f.).
- , Lucas (I) III, 32 (970 f., 975 a),

- 33 (975 c); IV, 57 (10863), 250 (13291).
- Osiander, Lucas (II) III, 33 (979 b); IV, 454 (14293, 14294).
- , Ludwig IV, 37 (10613).
- Österlen, O. IV, 193 (12631 a).
- Österlin, J. F. IV, 232 (6572).
- Ostermeyer, Paul R. IV, 390 (13911).
- Osterritter, Th. III, 149 (10108).
- Ostertag, G. III, 137 (9943).
- Ostertag-Weiss, Carl IV, 390 (13912).
- Oswald, J. G. IV, 460 (14347).
- Ötinger, Fr. Chph. IV, 186 (6060).
- Ott, Luise IV, 96 (11347 a).
- Otte, Heinrich (nicht Otto) IV, 216 (12955), 522 (12955).
- Otterstedt, G. IV, 153 (12064).
- Otto, Eduard III, 34 (9355).
- , Emil IV, 236 (13196).
- , Jakob III, 125 (2847 a).
- , Johann Philipp III, 152 (3354 c); IV, 391 (8085).
- Ottweiler, Graf Adolf v. III, 160 (10191).
- Ow, H. Freiherr v. III, 80 (9513).
- , Max Freiherr v. III, 120 (2775 b).
- Pabst, v. III, 116 (2701 a).**
- Pahl, Joh. Gottfr. III, 9 (208 c, 208 d), 28 (783 a), 29 (818), 36 (1050 e), 46 (1240 d), 47 (1261, 1270 a, 1305 a), 59 (1527 w), 60 (1527 ff., 1527 gg, 1527 hh, 1527 kk), 66 (1553 l), 85 (1908 i), 101 (2306 e), 107 (2449 b), 108 (2449 c u. d), 112 (2591 a), 120 (2760 b), 136 (3097 a), 143 (3202 a), 153 (3371 e), 154 (3372 e), 157 (3425 a, 3428 b); IV, 11 (10363), 21 (10439), 54 (10819), 93 (4940 a), 165 (12202), 166 (12203). S. a. die Pseudonyme Käsbohrer, Sebastian, und Panzhaaf, Hans Willibald.
- Palaöphilus III, 43 (1164 b).
- Palm, Adolf (I) IV, 222 (13041 a).
- — (II) (= Müller-Palm) IV, 182 (12455).
- , Karl IV, 355 (13723), 392 (13920).
- , Ludwig Heinrich IV, 38 (10626).
- Palmer, Eugen IV, 45 (10716), 223 (13049), 425 (14115).
- Pantlen, C. III, 118 (9791 f.).
- Panzhaaf, Hans Willibald (= J. G. Pahl) III, 60 (1527 hh).
- Paradeis III, 4 (9127), 16 (9222, 9223, 9229, 9230, 9231, 9232, 9233, 9234).
- Pardiellan, de IV, 446 (14249).
- Paret, Friedr. III, 90 (9587); IV, 345 (13677), 509 (10722 a), 514 (11528 a).
- Parisius, A. IV, 321 (13569).
- Patin, Charles III, 35 (1038 b), 37 (1069 c), 154 (10140).
- Patuzzi, Alex. III, 137 (3116 c).
- Patzek IV, 9 (10349).
- Pauli, Georg Reinhold III, 53 (1422).
- Paulsen, Peter IV, 277 (13420).
- Paulus, Eduard IV, 23 (10460), 59 (10887), 92 (11289, 11293), 93 (11298, 11304), 212 (12890, 12891), 224 (13058).
- , H. E. G. III, 65 (1551 i), 68 (1555); IV, 393 (13926).
- , Nicolaus III, 80 (9514); IV, 208 (12843), 302 (13503), 371 (13801), 477 (14431).
- Pay, de IV, 114 (11555).
- Peez IV, 44 (10708).
- Péries, Firmas Comte de s. Firmas-Péries.
- Peter, H. III, 145 (10051); IV, 366 (13776).
- Petermann III, 165 (10256).
- Petersen, Johann Wilhelm IV, 423 (8392).
- , Julius IV, 420 (14051).
- Petrus, Franciscus III, 88 (1984 a); IV, 134 (11801).
- Petz, J. IV, 47 (10744).
- Pfaff, Chr. M. III, 111 (2521 b).
- , Friedrich Burkhard III, 55 (1515 e).
- , Karl III, 26 (727 a), 91 (2072 a); IV, 58 (10874), 60 (10906), 94 (11317), 164 (12184), 168 (12247 a).
- — Hermann Siegfried (nicht Fr.) IV, 57 (10861, 10864), 510 (10861).
- Pfeffinger, J. F. IV, 153 (12066).
- Pfeifer, Karl III, 72 (1603 c), 128 (2922 a); IV, 497 (1603 c).

- Pfeiffer, Bertold III, 8 (9115), 42 (9390), 147 (10 080—82), 149 (10 098, 10 099, 10 103), 150 (10 117, 10 118, 10 119); IV, 167 (12 222), 181 (12 449), 231 (13 141), 286 (13 454), 418 (14 032—14 034), 423 (14 095), 519 (12 222), 520 (12 449 a).  
—, Franz IV, 237 (13 218).
- Pfeil, Joh. Conrad IV, 372 (13 805).
- Pfister, Albert v. III, 4 (9120), 41 (9386), 159 (10 185), 160 (10 195), 161 (10 201), 162 (10 212), 165 (10 254); IV, 7 (10 332), 40 (10 661), 112 (11 530), 175 (12 349).
- Pfizer, G. III, 80 (1820 g).  
—, Karl III, 128 (2921 l).  
—, Paul A. III, 51 (1355 c, 1355 d).
- Pflanz, Al. III, 102 (2312).
- Pfleger, Luzian IV, 290 (13 466 f).
- Pfleiderer, Edmund III, 113 (2621 c).  
—, Ernst IV, 450 (14 276).  
—, Rudolf IV, 209 (12 853), 212 (12 903, 12 904, 12 905), 213 (12 906, 12 907).
- Pflug, J. B. IV, 32 (10 551).
- Philippi III, 22 (9267).
- Philo III, 57 (1527 e).
- Phull, v. III, 39 (1114 f).
- Pichler, Luise IV, 473 (14 406).  
—, P. IV, 103 (11 418).
- Pilz, H. IV, 146 (11 976).
- Piper, O. IV, 6 (10 317), 92 (11 292), 93 (11 300, 11 305).
- Piquet, F. IV, 253 (13 309).
- Pisani, P. (nicht Pisoni) III, 154 (10 138).
- Pistor, Julius IV, 260 (13 344).
- Pistorius, von IV, 504 (3374 b).
- Planck, E. (so zu lesen statt Plank) III, 144 (10 032); IV, 503 (10 032).  
—, Hermann IV, 283 (13 448).  
—, Reinhold IV, 396 (13 941).
- Platzius, C. W. IV, 33 (10 573).
- Plersch, R. IV, 199 (12 718).
- Plieninger, Gust. Alb. Christlieb IV, 295 (13 478).  
—, Theodor IV, 60 (10 900).
- Ploucquet, Wilh. Gottfr. (Gotfridus Guilelmus) III, 152 (3354 f.); IV, 28 (10 503), 128 (11 725).
- Pölitz III, 71 (1586).
- Pommer IV, 39 (10 645).
- Possart, E. von IV, 490 (14 466).
- Prauns, S. M. IV, 221 (13 027).
- Pregitzer, Georg Konrad IV, 27 (10 502), 141 (11 897, 11 899), 147 (11 983 a), 274 (13 406), 311 (13 538), 331 (13 613), 378 (13 827), 437 (14 219).  
—, Joh. Ulrich IV, 264 (13 360).
- Preisenstein, Jodocus IV, 399 (13 955).
- Presber, H. IV, 192 (12 619 a).
- Prescher (Forstmeister) III, 14 (9204).  
—, August III, 141 (9993).  
—, Heinrich (Joh. Philipp Heinr.) IV, 11 (10 369), 23 (10 455).
- Pressel, Frdr. (Karl Fr.) IV, 83 (11 133) [hier ist statt L. Pressel zu lesen I. (= erstens) Pressel], 84 (11 189), 201 (12 747), 203 (12 767), 211 (12 878), 511 (11 133).  
—, Joh. Gottfr. IV, 253 (13 316 a), 265 (13 364), 305 (13 522), 345 (13 676).  
—, P. III, 30 (930 a).  
—, Wilhelm IV, 453 (14 289).
- Prieser, J. H. IV, 199 (12 712).
- Prillwitz, Mor. v. III, 132 (2989 e).
- Primbs, Karl IV, 245 f. (13 273 ff.).
- Probst, Joseph III, 147 (10 079), 148 (10 091); IV, 33 (10 574), 36 (10 611), 384 (13 887), 432 (14 168), 503 (10 105 a u. b).
- Prölss, Johannes III, 146 (10 055 f, 10 058); IV, 37 (10 618), 279 (13 427 a), 360 (13 741), 366 (13 777), 416 (14 023).
- Pross III, 135 (9920).
- Pückler-Limpurg, Siegfried, Graf von IV, 415 (14 020).
- Pust, R. IV, 251 (13 297).
- Pütter III, 43 (1164 a), 44 (1211 b).
- Raab, A. IV, 214 (12 923).
- Raff, Mathäus III, 138 (2132 a).
- Raidt, H. IV, 128 (11 726).
- Raith, Balthasar IV, 364 (13 764).  
—, Georg Balthasar (nicht identisch mit dem Vorhergehenden) III, 35 (1041 a).

- Rampold III, 120 (2751 e).
- Rank, Joseph (I) IV, 44 (10706).  
— — (II) IV, 253 (13312).
- Rasina, F. J. IV, 94 (11319).
- Räsner, Nicolaus IV, 67 (10977).
- Rathgeber, W. IV, 64 (10949), 79 (11140).
- Ratzeberger, Simon III, 144 (3216 a).
- Rau [Vorname?] IV, 178 (12395).  
—, D. W. IV, 108 (11482).  
—, Gottlieb III, 71 (1591 b).  
—, W. Th. IV, 150 (12025).
- Rauch, E. IV, 62 (10920).  
—, Jos. Ernst IV, 148 (11993).  
—, Moriz v. IV, 84 (11195), 303 (13508), 383 (13885).
- Raunecker, Fr. IV, 111 (11509).
- Reber, F. von III, 148 (3261 a); IV, 384 (13888).
- Rebmann, G. F. III, 45 (1227 c).
- Rebstock, Joh. Martin IV, 38 (10625).
- Recke, Elisa, von der IV, 320.
- Regehly III, 9 (248 b).
- Regelmann, C. IV, 20 (10431), 38 (10627).
- Rehfuß, Phil. Jos. v. IV, 190 (12578), 401 (13694).
- Reichert (Schullehrer in Gönningen) III, 125 (9848).  
—, J. IV, 34 (10585), 93 (11309), 240 (13256).
- Reinbeck, Georg III, 50 (1342 g).
- Reiner, Eugen IV, 66 (10968).
- Reinert, E. IV, 368 (13786).
- Reinhard, J. P. IV, 4 (10289).  
—, O. (nicht Reinhardt) III, 83 (9519); IV, 498 (9519).
- Reinhardt, Karl Friedr. (nicht Reinhardt) III, 97 (2174 a); IV, 499 (2174 a).
- Reinöhl, Paul IV, 519 (12303 b).
- Reiser, K. III, 137 (9936); IV, 4 (10295).
- Reiter, Jos. III, 86 (9539, 9540), 87 (9543, 9546, 9547); IV, 29 (10515), 30 (10527), 33 (10567, 10568), 61 (10909, 10910), 74 (11074), 86 (11214) [hier ist fälschlich F. Reiter gedruckt], 95 (11328, 11336, 11337), 99 (11373, 11374), 124 (11672), 152 (12045), 224 (13063), 226 (13083, 13084, 13085, 13086, 13087, 13088), 236 (13209), 508 (10567), 512 (11214), 515 (11659 a).
- Rentz, Georgius IV, 38 (10624).
- Renz, G. A. IV, 27 (10492), 32 (10553), 133 (11794), 507 (10492).  
—, Heinrich von IV, 403 (13974).  
—, Joh. IV, 37 (10623).  
—, Karl III, 110 (2491 e).
- Rettich III, 80 (9512).
- Reuchelin, Ch. U. IV, 94 (11316).
- Reuchlin, Christoph IV, 480 (14439).  
—, Joh. Christoph Friedrich (nicht M. J.) III, 94 (2129 c); IV, 498 (2129 c).
- Reuschle, Karl Gustav IV, 450 (14268).
- Reuss, Jeremias David III, 3 (14 a).  
—, — Friedrich IV, 36 (4239).  
—, Johann August IV, 204 (12787).  
—, — Jos. III, 124 (2804 b).
- Reynaud, L. IV, 367 (13779).
- Reyscher, August Ludwig III, 71 (1589 d), 72 (1601 a); IV, 43 (10687), 103 (11411), 496 (9463 a), 497 (1601 a).  
—, F. Ch. B. III, 84 (1908 c).
- Rhavius, J. A. III, 98 (2223 a).
- Rheinwald, C. F. IV, 152 (12053).  
—, Otto IV, 162 (12167).
- Richter, E. IV, 54 (10818, 10820).  
—, Hugo III, 13 (9192).  
—, Otto IV, 406 (8247).
- Rieber, Jakob III, 10 (9162), 24 (9275, 9276, 9277); IV, 37 (10621), 97 (11356, 11356 a, 11357), 244 (13269), 258 (13333), 294 (13477), 298 (13488), 344 (13673), 347 (13683), 353 (13714), 460 (14344), 517 (11987 d).  
—, Ludwig (nicht J.) IV, 108 (11477 a), 513 (11477 a).
- Riecke, Karl Viktor IV, 406 (13985), 406 (13987).  
—, V. A. IV, 49 (10769).
- Rieder, G. IV, 74 (11068).  
—, K. III, 87 (9551 u. 9552).
- Rief, Adolf Friedrich IV, 63 (10945), 233 (13167).

- Rief, Franz Xaver IV, 52 (10808).
- Rieger, E. IV, 228 (13108).
- , Gottlieb Heinrich IV, 449 (14260).
- , Joh. Leonhard IV, 22 (4047) [so zu lesen statt 1047].
- , Karl Heinrich IV, 353 (13715).
- Riegger, J. A. IV, 151 (12031 a).
- Riehl, Wilh. Heinrich IV, 116 (11584).
- Rieker, Karl (nicht Riecker) III, 94 (2141 a), 97 (2170 b); IV, 499 (2170 b).
- Riezler, S. III, 22 (551 e).
- Riggenbach, Bernhard IV, 267 (13368).
- , C. J. IV, 252 (13303 a).
- Ringe, M. IV, 236 (13196 a).
- Ringmacher, Daniel IV, 273 (13404).
- Ritter, F. III, 50 (1342 h).
- Rittmeyer III, 166 (10273).
- Ritz, Thaddä IV, 301 (13501).
- Robert IV, 237 (13221).
- Rocholl, Heinrich IV, 481 (14439 a), 506 (10391 a).
- Rock, K. IV, 81 (11158).
- Röder [Vorname?] IV, 409 (13996).
- , Lucie IV, 285 (13452).
- , Ph. H. III, 153 (3370 e).
- Rohr IV, 66 (10967).
- Rohrbacher, Joh. Martin IV, 39 (10641).
- Roller, Gustav IV, 43 (10687), 163 (12180).
- , Otto IV, 379 (13836).
- Römer, R. III, 72 (1603 d); IV, 393 (13925), 496 (9469 a).
- Romerio IV, 44 (10706).
- Romig, H. IV, 120 (11630).
- Roos, J. IV, 351 (13709).
- Rösch, Jak. Friedr. von III, 167 (3581 l).
- Rösler, Gli. Frdr. IV, 185 (6040).
- Rossach s. Berlichingen-Rossach.
- Rostock, Robert IV, 482 (14444).
- Rotenhan, von IV, 4 (10288 a).
- Rotenstein, G. III, 153 (3370).
- Roth, E. IV, 48 (10752).
- , Eb. III, 38 (1113).
- , F. IV, 184 (12489).
- , Friedr. Wilhelm Emil III, 151 (10131); IV, 312 (13541).
- , J. E. H. IV, 24 (10469).
- , K. L. III, 49 (1342 a).
- Roth, Veit Eberhard IV, 150 (12022), 195 (12654).
- v. Schreckenstein, K. H. III, 155 (3390 a).
- Rothacker, J. B. III, 137 (3116 b).
- Rothenhäusler, Conrad IV, 342 (13668).
- Roy, Ch. IV, 14 (10395).
- Ruckgaber, H. IV, 153 (12059), 154 (12076).
- Rudhart, G. Th. III, 6 (63 a).
- Ruess, B. IV, 160 (12142, 12143, 12144, 12144 a, 12146), 161 (12147).
- Ruff IV, 108 (11480).
- Ruhland, M. IV, 67 (10982).
- Rümelin, [Vorname?] IV, 84 (4832).
- , Gustav III, 68 (1553 ii), 112 (2593); IV, 319 (13568).
- Runge, Paul IV, 443 oben.
- Rupp IV, 191 (12608).
- Rüttel III, 15 (352 a).
- Saalfeld, S. III, 107 (9713).
- Sadger, J. IV, 366 (13770).
- Sägmüller III, 88 (9559).
- Sahler, Leon. IV, 20 (10426).
- Sailer, Joh. Mich. IV, 324 (13588), 488 (14464).
- Sakmann, Paul III, 42 (9400); IV, 495 (9400).
- Sallwürk, E. v. IV, 381 (13859).
- Salzer, V. L. IV, 67 (10988).
- Salzmann, Gregor IV, 99 (11369), 194 (12650).
- Sandberger IV, 23 (10463).
- Sander IV, 22 (10441), 507 (10441).
- Sartori IV, 206 (6242).
- Sarwey, Karl Gottlieb Friedrich IV, 278 (13424).
- , Oscar von III, 18 (389 a), 19 (9260).
- Sattler, Chn. Fr. IV, 179 (5983).
- , Joh. Melchior IV, 276 (13416).
- , W. IV, 13 (10392).
- Sauberschwarz, Alfred IV, 518 (12108 a).
- Sauerländer, H. K. III, 142 (3165 a).
- Saul, D. IV, 425 (14120).
- Saupp IV, 234 (13178, 13179, 13179 a).
- Sauter, F. III, 137 (9935).
- , Joh. Georg IV, 155 (12089).

- Sautermeister, O. IV, 155 (12084).  
 Sayler, Konr. IV, 214 (12932).  
 Schaal, Adolf III, 164 (10239).  
 Schad, M. v. IV, 215 (12942), 219 (12990).  
 Schäfer, Hans Rudolf s. Schäfer, Rudolf.  
 —, Rudolf III, 46 (9418), 98 (9656), 100 (9684), 145 (10040); IV, 82 (11172), 85 (11206), 156 (12093), 223 (13045), 464 (14367).  
 Schäffer, Zachar. III, 33 (979 a).  
 Schäfte, Albert IV, 415 (14019).  
 Schairer, O. III, 137 (9940).  
 Schall, Julius III, 27 (9303), 40 (9379); IV, 53 (10815), 54 (10831), 61 (10911), 229 (13132), 261 (13348), 317 (13562).  
 —, W. III, 166 (3561 a).  
 Schanz, Paul IV, 361 (13745 a).  
 Schanzenbach, Otto III, 33 (9352), 48 (9432, 9433), 50 (9445), 145 (10046); IV, 61 (10908), 111 (11506), 172 (12295), 176 (12363, 12364), 178 (12383), 188 (12538), 344 (13674), 346 (13681), 457 (14319).  
 Schär, Ed. IV, 431 (14159).  
 Schaub, E. III, 116 (9771).  
 Schaubeck s. Brüsselle-Schaubeck.  
 Schaubert III, 15 (340 a).  
 Schaur III, 153 (3371 d).  
 Scheffer-Boichorst, Paul IV, 523 (13163 a).  
 Scheffold, Joh. IV, 23 (10454), 25 (10488).  
 Scheid, Chn. Ludw. III, 23 (589); IV, 494 (589).  
 Scheidlin, J. III, 132 (3012 a).  
 Schels III, 10 (253 a).  
 Schenck IV, 156 (12101).  
 Schenk, M. Schmitt- IV, 89 (11248).  
 Schenzinger, A. IV, 105 (11443).  
 Schermann, J. E. IV, 461 (14355).  
 Scherr, Joh. (Hans) IV, 70 (11014), 92 (11288), 420 (8384).  
 Scheu, A. IV, 132 (11781).  
 Schick, E. III, 133 (9900 a).  
 Schickhardt, G. B. Ch. IV, 162 (12165).  
 Schiefer, Karl Martin IV, 475 (14426).  
 Schiller, Friedr. IV, 43 (10687).  
 —, Richard IV, 419 (14040).  
 Schilling, Albert III, 37 (9367, 9375), 80 (9509); IV, 23 (10456), 39 (10637), 171 (12285), 198 (12707).  
 — von Cannstatt, Ernst Freiherr IV, 427 (8451).  
 — — —, Karl Freiherr IV, 427 (8451).  
 Schindelwick, K. III, 25 (677 a).  
 Schinzinger III, 42 (9393).  
 Schips, K. IV, 79 (11135).  
 Schirmer, Christian IV, 510 (10897 a).  
 Schlatter, Adolf IV, 257 (13327).  
 Schlegel, A. III, 119 (9809).  
 —, Ch. IV, 217 (12962).  
 —, Joh. Rudolf (nicht B.) IV, 84 (11190), 511 (11190).  
 Schleich, Gustav IV, 375 (13817).  
 Schlenker IV, 8 (10338).  
 Schlesier, Gustav IV, 502 (9900 b).  
 Schleweck IV, 32 (4198), 33 (10565), 87 (11224), 106 (11454).  
 Schlierholz, Jos. v. III, 131 (2971 a).  
 Schliz, Alfred (I) III, 12 (9172, 9179 f.), 148 (10095); IV, 80 (11153 a), 265 (13362), 493 (9172).  
 — — (II) IV, 81 (11162).  
 —, J. C. von III, 83 (1879 s).  
 Schlossar, Anton IV, 436 (14209).  
 Schlossberger, Julius IV, 44 (10706).  
 Schloz, E. III, 137 (9938); IV, 6 (10321).  
 Schlözer IV, 170 (12275).  
 Schlüren, E. IV, 189 (12568).  
 Schlurick, Joh. IV, 423 (14081).  
 Schmahl, Jul. III, 166 (10269).  
 Schmarsow, August IV, 382 (13882), 384 (13890 u. 91).  
 Schmeller IV, 188 (12539).  
 Schmelzer, W. E. IV, 47 (10749).  
 Schmelzing, J. III, 68 (1567 b).  
 Schmid, Albert (Karl A. Frdr.) IV, 48 (10755), 71 (11037), 72 (11039), 223 (13047), 310 (13537), 451 (14278).  
 —, Alois v. IV, 379 (13833).  
 —, Chn. Friedr. IV, 341 (13662).  
 —, D. III, 120 (2760 a).

- Schmid, Ed. v. III, 162 (10214), 163 (10221, 10234).  
 —, Eugen III, 108 (9721); IV, 48 (10751), 282 (13444), 508 (10640 b).  
 —, Franz III, 81 (9516).  
 —, G. V. IV, 21 (10433 a).  
 —, Jakob III, 58 (1527 m).  
 —, Joh. Christoph IV, 188 (12539), 199 (12719), 208 (12835), 216 (6366), 217 (12970 a).  
 —, Karl Adolf IV, 172 (12294).  
 —, Karl Albert Friedrich s. Schmid, Albert.  
 —, Ludwig IV, 252 (13304), 343 (13672), 472 (14398).  
 —, Paul IV, 161 (12153).  
 —, R. (= Reinhold?) IV, 436 (14205).  
 —, Reinhold III, 89 (9575).  
 —, Theodor IV, 23 (10454 a).  
 Schmid-Sonneck, Otto III, 97 (2172 a).  
 Schmidlin, Chr. Andr. IV, 112 (11521).  
 —, Johann Christoph IV, 90 (11267).  
 —, — Lorenz III, 35 (1038 c u. d); IV, 299 (13494), 342 (13669), 435 (14200), 481 (14440).  
 Schmidt, Erich IV, 356 (13727), 457 (14330), 523 (13163 b).  
 —, Friedrich (I) IV, 75 (11083).  
 —, — (II) IV, 471 (14390a).  
 —, G. V. IV, 97 (11353).  
 —, Moriz v. III, 163 (10225).  
 —, Paul IV, 115 (11565, 11566), 514 (11566).  
 —, R. IV, 86 (11223).  
 Schmitt, H. IV, 117 (11586, 11589, 11590, 11592, 11597), 448 (14258).  
 —, Philipp IV, 379 (13832).  
 Schmitt-Schenk, M. IV, 89 (11248).  
 Schmitz III, 105 (9706).  
 Schmoller, Alfred III, 109 (9728); IV, 500 (9728).  
 —, Gustav von IV, 446 (14248).  
 —, — Heinrich IV, 162 (12163 a).  
 —, O. III, 33 (9350), 95 (9626), 111 (9742).  
 Schnadow, von III, 157 (3428 d), 167 (3581 g).  
 Schnarrenberger, Ch. G. IV, 169 (12252).  
 Schnegans, Heinrich IV, 443 oben.  
 Schneider, C. III, 28 (777 a).  
 —, Eugen III, 3 (9111), 4 (9121), 6 (9139 u. folg.), 7 (9143), 11 (9165), 24 (9274, 9280), 25 (9288), 27 (9305, 9309), 29 (9320, 9322, 9324), 34 (9356), 40 (9381), 41 (9386, 9387), 48 (9426), 49 (9434, 9436), 62 (9476, 9477, 9478), 73 (9489), 78 (9501), 113 (9746, 9747); IV, 78 (11119), 93 (11299), 127 (11715), 133 (11786), 134 (11800), 141 (11890), 144 (11940), 169 (12256), 212 (12894), 231 (13149, 13150), 233 (13168), 240 (13255), 404 (13978), 408 (13994 a), 411 (14001), 457 (14317), 482 (14446).  
 —, Friedrich IV, 306 (7266).  
 —, M. III, 137 (9937).  
 Schneiderhan (Anton?) IV, 69 (11010).  
 —, Joh. IV, 428 (14146).  
 Schneidewein, Johannes III, 26 (742 a).  
 Schneidewin, Max IV, 324 (13587).  
 Schnell, E. (ob = Eugen Schnell?) III, 21 (544 b); IV, 151 (12032).  
 —, Eugen III, 75 (1686 a); IV, 225 (13072).  
 Schneller, Ludwig IV, 429 (14154).  
 Schnepf, Th. III, 10 (248 c).  
 Schnitzer, Johann Jakob III, 121 (2777 p).  
 Schnizer, Karl III, 93 (9609).  
 —, Otto IV, 443 (14240).  
 Schnurr, Jakob III, 58 (1527 n).  
 Schnurrer, Chr. Fr. III, 26 (742 b), 41 (1155 a), 113 (2621 d).  
 Schoder, Hermann IV, 502 (3166 c).  
 —, L. III, 81 (1849 f).  
 Schöll, Adolf IV, 407 (8254).  
 —, Jakob IV, 144 (11938).  
 Scholl, Gustav III, 70 (1583 a), 71 (1591 a).  
 —, Karl Gustav Albert IV, 430 (14157).  
 Schöllkopf, H. III, 108 (9723).  
 Schölly, T. IV, 486 (14459 a).  
 Scholz, Paul (nicht F.) III, 25 (9281); IV, 494 (9281).  
 Schömann, H. IV, 57 (10860).

- Schön, Theodor III, 10 (9156, 9157, 9158), 11 (9164), 24 (9278), 25 (9284, 9285, 9287), 26 (9289, 9290, 9291), 33 (998 b), 48 (9428), 74 (9492), 88 (9565, 9566), 93 (9605), 99 (9671), 101 (9688), 105 (9709), 114 (9750, 9751), 117 (9787), 118 (9794), 119 (9802—9805, 9813), 123 (9833), 124 (2804 c, 2828 a, 9836), 125 (9847, 9849), 134 (3070 a, 9912), 135 (9925), 136 (3104 c), 139 (9968), 142 (10012), 148 (10088), 150 (10120), 155 (10149), 156 (3413 a), 160 (10199), 164 (10244); IV, 6 (10312), 22 (10444, 10445), 43 (10695, 10697), 44 (10701, 10702, 10703, 10712), 45 (10714), 52 (10801, 10804), 58 (10873), 60 (10896), 63 (10934), 64 (10950), 69 (10998), 71 (11026), 73 (11058 a), 75 (11078, 11080), 88 (11243), 91 (11279, 11280, 11281), 93 (11307, 11308, 11313), 98 (11367), 100 (11381), 107 (11460), 114 (11550), 115 (11562), 120 (11622, 11625), 129 (11731, 11738), 131 (11757), 136 (11832), 140 (11884, 11888), 141 (11891, 11900), 142 (11906), 143 (11921, 11923, 11924, 11925), 144 (11933, 11934, 11935, 11937, 11941, 11942, 11943), 145 (11947, 11948, 11953, 11956), 146 (11973, 11975, 11977, 11978), 147 (11981, 11985, 11986, 11987), 149 (12009), 152 (12046), 157 (12104, 12108), 166 (12211, 12219, 12220), 168 (12242, 12248, 12249, 12250), 173 (12318, 12320), 174 (12338), 175 (12339), 176 (12359), 179 (12408), 184 (12488, 12493), 187 (12529), 190 (12590, 12592), 191 (12603), 192 (12613, 12615, 12617), 193 (12634), 194 (12640), 215 (12948), 216 (12958), 221 (13025), 224 (13067, 13068), 226 (13090), 227 (13092, 13101), 233 (13174), 238 (13228, 13231), 240 (13258), 244 (13262, 13267 f.), 252 (13305), 254 (13322), 258 (13334), 271 (13400), 288 (13461 f.), 296 (13483), 318 (13564), 333 f. (13624 ff.), 341 (13661), 355 (13724), 362 (13750), 375 (13818), 382 (13874, 13883), 386 (13897), 391 (13918), 396 f. (13942, 13943), 403 (13972), 408 (13994), 412 (14004), 443 (14237), 453 (14288), 457 (14321), 462 (14357), 471 (14393), 473 (14402), 478 (14433 a), 487 (14461), 492 (9127 a), 497 (9499 a), 502 (9959 a), 509 (10722 b), 511 (11036 a), 516 f. (11987 b u. c, 12048 a, 12084 d).
- Schöninger, Arthur IV, 28 (10510).  
—, Franz Xaver III, 105 (2381 a).
- Schönleber IV, 101 (11390 a).
- Schöpf (Schöpff), W. A. III, 112 (2570 c); IV, 204 (12779).
- Schorer, Chr. III, 138 (3135 c).
- Schorn, Ludwig IV, 114 (11552).
- Schornbaum, Karl (nicht Schornbach) IV, 234 (13185), 270 (13391), 287 (13456), 469 (14378 u. 79), 523 (13185).
- Schott, Albert IV, 166 (12207), 491 (4640, 5112 u. 5470), 519 (12207).  
—, Artur III, 41 (9388), 127 (9867).  
—, Eberhard III, 48 (9425).  
—, Emil IV, 461 (14353).  
—, Franz IV, 62 (10923), 95 (11335 a).  
—, Johann Gottlieb III, 44 (1213 a), 45 (1218).  
—, Sigmund IV, 475 (14422), 481 (9049).  
—, Theodor III, 36 (9362).  
— v. Schottenstein III, 122 (2793 c).
- Schöttle, G. IV, 151 (12038), 191 (12606).  
—, Joh. Franz IV, 327 (13598).
- Schrader, Ed. von III, 78 (1741 f.).  
—, J. W. IV, 162 (12168).
- Schreiber IV, 63 (10938), 102 (11409), 114 (11548).
- Schreiber, Albert IV, 260 (13343).  
—, Chr. L. IV, 85 (11202).
- Schröder, A. IV, 220 (13008, 13009).  
—, F. F. III, 21 (540 a).

- Schröder, Karl IV, 337 (13643).  
 Schrölin, Joh. IV, 281 (13442).  
 Schübel, Joh. IV, 341 (13667), 459 (14342), 471 (14392).  
 Schübelin, E. IV, 8 (10346), 35 (10589, 10593), 36 (10604), 40 (10654 a), 56 (10850), 156 (12100), 225 (13073).  
 Schübler, E. III, 72 (1592 b); IV, 78 (11122).  
 —, Gustav IV, 44 (10706), 67 (10988), 172 (12306), 173 (12310).  
 Schüddekopf, Karl IV, 434 (14192).  
 Schuemacher IV, 219 (12996).  
 Schüle, M. [= Mag.?] IV, 484.  
 Schuler, Joh. IV, 100 (11386).  
 Schulte, Aloys IV, 139 (11866), 253 (13308).  
 Schultheiss, Albrecht IV, 457 (14325).  
 —, Wolfgang Konrad III, 143 (3191 b).  
 Schultz, P. III, 17 (9239); IV, 493 (9247 a).  
 Schultze, W. IV, 3 (10287).  
 Schulz, H. W. IV, 134 (11798).  
 Schumacher, K. III, 12 (9178), 14 (9201).  
 —, T. III, 52 (9467).  
 Schupp, M. IV, 229 (13120).  
 Schurer IV, 232 (13156).  
 Schuster, [Vorname?] IV, 207 (12819).  
 —, Leopold IV, 269 (13376).  
 —, M. III, 126 (9853).  
 Schüz, Emil (Georg E.) IV, 42 (10675), 186 (12515 b), 520 (12515 b).  
 —, Ernst (nicht Schütz) III, 95 (9629), 108 (9720) [der Titel ist verstümmelt]; IV, 498 (9629), 500 (9720).  
 —, Julius IV, 435 (14203).  
 —, Karl W. Christoph IV, 435 (14203).  
 Schwab, G. [=?] IV, 57 (10859).  
 —, Georg IV, 32 (10559).  
 —, Gustav (I) IV, 281 (13440).  
 —, — (II) IV, 456 (14312).  
 Schwanzer, A. III, 141 (9989).  
 Schwartz, Ch. IV, 213 (12915).  
 —, G. B. III, 152 (3354 d).  
 Schwartzkoppen, Clotilde IV, 300 (13500).  
 Schwarz, [Vorname?] IV, 229 (13129).  
 —, Ed. III, 9 (208 e); IV, 7 (10326).  
 Schwarz, Franz Joseph IV, 25 (10479), 54 (4422), 61 (10914), 510 (10914).  
 Schwarzmaier (nicht Schwarzmann) IV, 123 (11659), 515 (11659).  
 Schweitzer, Ch. III, 152 (3354 b).  
 —, Vinzenz IV, 357 (13731).  
 Schweizer (Dr.) IV, 338 (13649).  
 —, A. III, 92 (9601).  
 —, Carl Friedr. III, 168 (3603 b).  
 —, Paul IV, 260 (13342).  
 Schwelin, Narciss IV, 185 (6051).  
 Schwenk, E. IV, 35 (10596).  
 Schwerz, Joh. Nep. v. III, 116 (2698 a).  
 Seckendorf, Christoph Albr. v. III, 41 (1145 k).  
 Seckler, A. IV, 54 (10824).  
 Seeger, Adolf IV, 433 (14181).  
 —, Friedr. Theoph. Balth. III, 25 (685 a).  
 —, Karl Freiherr von III, 116 (9777).  
 —, — August Frdr. III, 70 (1580 b), 128 (2921 g).  
 Seemann IV, 87 (11228).  
 Seidel, Robert IV, 329 (13602).  
 Seitz, Otto IV, 405 (13983).  
 Selig, Theodor IV, 29 (10516), 40 (10659, 10660), 41 (10674), 71 (11033), 222 (13030, 13031, 13033, 13034, 13035, 13036), 228 (13115, 13116, 13117).  
 Senckenberg, Heinrich Christian Freiherr von III, 7 (175 a), 21 (540 b); IV, 153 (12067), 191 (12601), 492 (175 a), 518 (12067).  
 Senger, Adam IV, 256 (13325).  
 Sentzer, Bonifacius IV, 484 (14451).  
 Sepp III, 22 (545 a, 553 a).  
 Seubert, K. L. III, 66 (1553 a).  
 Seuffer IV, 56 (10854).  
 Seuffert, Bernhard IV, 302 (13505), 420 (14050), 474 (14413), 475 (14414 u. 14424).  
 Sexauer III, 158 (10159).  
 Seybold, Dav. Chph. (nicht F.) IV, 39 (10639), 129 (11732), 508 (10639).  
 —, Friedr. III, 71 (1588 e).  
 —, Georg III, 35 (1041 a); IV, 300 (13495).  
 Seyboth, J. M. IV, 77 (11108).

- Seyffert, Melchior IV, 214 (12 930 a).  
 Seytter, W. IV, 168 (12 244), 169 (12 255), 372 (13 808).  
 Siber, J. F. IV, 128 (11 723), 515 (11 723).  
 Sibert, Heinrich IV, 75 (11 082), 425 (14 123).  
 Sichardi, J. III, 20 (475 a).  
 Sick, Paul (I) III, 120 (2764 a).  
 —, — (II) v. IV, 174 (12 326).  
 Siebenrogg, J. B. IV, 148 (11 995).  
 Sigel, Albert III, 162 (3523 b); IV, 174 (12 332) [hier ist A. Sigel fälschlich als Verfasser genannt], 505 (3523 b), 519 (12 332).  
 —, Eberhard IV, 421 (14 061).  
 Sigwart, Georg Carl Ludwig III, 120 (2751 d); IV, 44 (10 706), 144 (11 945).  
 Simmern, E. Langwerth von III, 26 (9293).  
 Simonis IV, 149 (12 003).  
 Simonsfeld, H. IV, 197 (12 684).  
 Singer, F. X. IV, 106 (11 456), 181 (11 760, 11 764, 11 765), 132 (11 768).  
 —, H. F. IV, 377 (13 826).  
 Sinner, C. IV, 31 (10 549 a), 194 (12 643).  
 Sippel, Fritz IV, 441 (14 231).  
 Sixt, Gustav III, 3 (9118), 4 (9119), 14 (9198), 17 (9240), 18 (9250), 19 (9262).  
 Socin, Adolf IV, 253 (13 310).  
 Soden, Julius Graf von III, 122 (2784 d); IV, 497 (1544 s), 505 (10 167 a).  
 Soldan, W. G. IV, 130 (11 748).  
 Somborn, A. IV, 65 (10 966 a).  
 Sonntag, Peter IV, 126 (11 696).  
 Sontheim, Graf IV, 91 (11 283).  
 Spagel, Cölestin III, 138 (3132 b).  
 Spalatin, G. IV, 466 (14 372).  
 Spasser, J. M. (Pseudon. für E. F. Hübner) III, 47 (1261 b).  
 Späth III, 82 (1879 f.).  
 Spatz IV, 23 (10 452).  
 Speer, Daniel IV, 495 (1090 b).  
 Speidel, Christian Friedrich III, 8 (202), 57 (1527 d).  
 —, Emil III, 125 (9843).  
 Speidel, Paul Eduard IV, 32 (10 555).  
 Spellenberg III, 141 (9997); IV, 23 (10 457), 50 (10 778), 123 (11 665), 229 (13 130), 308 (13 534), 452 (14 280).  
 Spemann III, 166 (10 269).  
 Sperl, A. IV, 266 (13 367 a).  
 Spiehler IV, 4 (10 296).  
 Spiess IV, 66 (10 970).  
 Spindler, Paul IV, 457 (14 323), 458 (14 332).  
 Spittler, A. IV, 119 (11 609).  
 —, L. Th. v. III, 57 (1516 h).  
 Sponzel, Jean Louis IV, 284 (13 450).  
 Sprandl III, 80 (1820 b).  
 Springer, E. III, 117 (9780).  
 —, O. III, 164 (10 247); IV, 227 (13 102), 13 105, 13 104, 13 105), 522 (13 102).  
 Sproll, Joh. Bapt. III, 111 (9739); IV, 226 (13 082).  
 Stähelin, Johann Theodor IV, 372 (13 804).  
 Stahl, [Vorname] IV, 24 (10 471).  
 —, Eduard IV, 519 (12 332).  
 —, R. IV, 104 (11 424).  
 Stähle, W. IV, 83 (11 184), 269 (13 378).  
 Stahlecker, Reinhold IV, 192 (12 618), 521 (12 618).  
 Staigmüller, H. IV, 418 (14 029), 502 (10 021 a).  
 Stälin, P. (in Calw) IV, 42 (10 683).  
 —, Paul v. III, 36 (9363, 9364, 9365), 41 (9386), 74 (9493); IV, 270 (13 392).  
 Stängel, C. III, 97 (2166 a).  
 Starein, Otto Freiherr Stockhorner von s. Stockhorner v. Starein, Otto Freiherr.  
 Stark, [Vorname?] IV, 122 (11 650).  
 —, H. IV, 6 (10 322).  
 Stechert IV, 145 (11 954).  
 Stehelin, Johannes III, 31 (936 a).  
 Steiff, E. III, 141 (9994); IV, 419 (14 036).  
 —, Karl III, 6 (9134, 9137), 23 (9271), 25 (9282), 27 (9300, 9307, 9308), 30 (891 a, 930 b, 9335), 31 (9336), 36 (9366), 41 (9388), 89 (9569), 90 (9585), 142 (10 013), 144 (10 031),

- 149 (10105), 151 (10132), 154 (10136, 10137), 155 (10147), 160 (10188), 161 (10204); IV, 41 10664 c), 64 (10946), 117 (11588), 127 (11706), 146 (11974 a), 200 (12734), 492 (9115 b).
- Steig, Reinhold III, 145 (10041); IV, 426 (14130).
- Steimle, H. III, 13 (316 a, 9194), 14 (9206), 16 (9237); IV, 493 (316 aa, 321 b, 9242 a).
- Stein, Armin IV, 458 (14340).  
—, J. III, 107 (9712).  
—, Richard IV, 74 (11066).  
—, Wilhelm Christoph IV, 483 (14449).
- Steinberger, Julius IV, 475 (14415).
- Steinbrenner III, 153 (3371 b).
- Steiner, J. III, 11 (9169).  
—, Kilian IV, 501 (9868 a).  
—, Rudolf IV, 456 (14304).
- Steinherz, S. III, 90 (9584).
- Steinmann III, 23 (593 a).
- Stelzfuss, Franz Ludwig III, 41 (1149 a); IV, 112 (11529).
- Stengele, B. IV, 138 (11849).
- Stern, Alfred IV, 456 (14310).
- Stetten, Alexander v. IV, 505 (10240 a).
- Stetten-Buchenbach, L. Freiherr von III, 75 (9494).
- Stetter, R. III, 89 (9378).
- Stendel, Joh. Chn. Frdr. III, 110 (2504 c); IV, 395 (13937).
- Stiassny, Robert IV, 254 (13320).
- Stichler, C. III, 152 (3354 n).
- Stieda, W. IV, 501 (9865 a).
- Stiegele III, 16 (9221).
- Stieve IV, 208 (12837).
- Stimmel, A. F. IV, 173 (12310).
- Stobbe, O. IV, 154 (12067).
- Stockler, C. W. F. L. IV, 306 (13525).
- Stockhorner v. Starein, Otto Frhr. v. (nicht Starlin) III, 156 (10151); IV, 448 (14257).
- Stöckle IV, 86 (11220).
- Stockmayer, J. F. III, 54 (1481).  
—, Karl von (nicht R.) III, 62 (9479); IV, 496 (9479).
- Stockmayer, L. F. v. III, 160 (10199 a) 161 (10200).
- Stolze, W. III, 30 (9328).
- Stölzlin, D. IV, 213 (12913).
- Storck, Karl IV, 423 (14084).
- Stork, M. III, 93 (9612, 9613).
- Storr, Joh. Chr. IV, 312 (13546).  
—, Th. C. C. IV, 135 (11817).
- Stramberg, Ch. v. IV, 54 (10822, 10823).
- Straub, Adolf IV, 397 (13944).  
—, Karl III, 10 (9161); IV, 258 (13335), 261 (13346), 314 (13552), 507 (10538 a).
- Strauch, Philipp III, 86 (9538).
- Strauss, Dav. Frdr. IV, 440 (14229), 476 (14427).
- Strebinger III, 165 (10261).
- Streeker, Georg III, 129 (9871).  
—, W. IV, 181 (12450).
- Streim, Friedrich III, 45 (1235 a). S. a. das Pseudonym Martin von Schlierbach.
- Strübel IV, 52 (10796).
- Ströbele, Urban III, 102 (2312 a); IV, 347 (13687).
- Ströhlín III, 44 (1211 a).
- Ströhmfeld, Gustav III, 149 (10107); IV, 63 (10933), 118 (11606), 128 (11728), 166 (12214, 12215), 183 (12469), 187 (12533, 12534).
- Ströle, E. H. IV, 248 (13285).
- Strubinus, Joh. IV, 338 (13648).
- Struvius, B. G. IV, 334 (13630).
- Stüber, J. W. IV, 206 (12815).
- Studer, J. III, 28 (9315); IV, 159 (12126).
- Stumpf, Andr. Sebast. IV, 4 (10291).
- Stumpff, Fr. III, 83 (9520).
- Sturm, [Vorname ?] III, 81 (1864 c).  
—, Heinrich III, 54 (1482 a).
- Stütz, W. A. IV, 63 (10990).
- Stütze, Joh. Bapt. IV, 116 (11579), 187 (12531, 12532), 221 (13029).
- Sudhoff, Karl (nicht Südhoff) IV, 312 (13545), 313 (13550), 525 (13545).
- Sulger-Gebing, Emil IV, 362 (13753).
- Supper, A. III, 46 (9417).  
—, O. III, 130 (9890).

- Süskind, Ed. III, 51 (1361).  
 —, Gustav Adolf III, 84 (1908 a); IV, 498 (1908 a).  
 Süßmann, W. IV, 89 (11249).
- Tabernae-Montanus, Jacob Theodor IV, 128 (11719).
- Tafel, Friedr. Gottlob III, 156 (3424 a).  
 —, Leonh. III, 107 (2442 a).
- Tafinger, Wilhelm Gottlieb IV, 259 (13337), 275 (13408).
- Tartarinoff, E. III, 28 (9310).
- Teuber, Oscar IV, 482 (14445).
- Teufel, G. IV, 95 (11326).
- Textor, J. W. IV, 203 (12774).
- Theobald, Joseph von III, 85 (1908 g), 167 (3581 o) [hier ist wahrscheinlich Jos. statt G. Theobald zu lesen], 167 (3581 q); IV, 505 f. (3568 a, 3581 o).
- Theodor, J. IV, 61 (10915).
- Theuerle, P. III, 168 (3596 a).
- Theuss, F. L. W. III, 56 (1516 c).
- Thierer, Johann Georg IV, 454 (14292).
- Thiersch, P. v. IV, 112 (11525).
- Thoma, Albrecht IV, 473 (14409, 14411).
- Thomas, G. M. IV, 218 (12975).
- Thon, Eduard IV, 431 (14162).  
 —, J. W. IV, 78 (11127).
- Thraen, G. C. F. IV, 196 (12675, 12676).
- Thucelius, Cassander (nicht E.) III, 74 (1657 b); IV, 109 (11482), 497 (1657 b).
- Thudichum, Friedr. III, 73 (1607 a), 87 (9550), 112 (9743); IV, 191 (12602 u. 12605).
- Thumm, Theodor IV, 318 (13565), 441 (14232).
- Thurnhofer, Frz. Xav. IV, 248 (13282).
- Tilius III, 20 (475 b).
- Toll, Harald von (nicht Tolle) III, 48 (9431); IV, 496 (9431).
- Tönnies IV, 48 (10753).
- Treskow, A. H. de III, 22 (549 a).
- Tressler, G. IV, 76 (11090 a).
- Tretsch III, 55 (1515 b).
- Tröltsch, E. von III, 12 (9177).  
 —, Walter IV, 42 (10686), 509 (10686).
- Trostel, J. IV, 199 (12717, 12718).
- Tschackert, P. IV, 78 (11115), 209 (12851).
- Tscherning, F. A. III, 28 (9312), 117 (9786), 125 (9840, 9841), 138 (9945, 9946); IV, 28 (10512), 192 (12612).  
 —, Oscar Friedr. IV, 455 (14298).
- Tumarkin, Anna IV, 349 (13697).
- Tumbült, Georg IV, 304 (13511 f.), 492 (65 b).
- Twinger v. Königshofen, Jacob III, 20 (475 f.).
- Übelen, Georg Gottlieb III, 47 (1253 a), 49 (1323 c).
- Uhde-Bernays, Hermann IV, 300 (13499).
- Uhl, L. IV, 105 (11440).
- Uhland, Ludwig III, 68 (1553 ff.), 69 (1571 b); IV, 36 (10598), 103 (11415 a), 135 (11820), 176 (5580), 185 (12500), 238 (13227), 356 (13727).
- Ulrich, J. H. IV, 126 (11698).
- Unselde, Wilhelm III, 140 (9972), 140 (9978), 141 (10003); IV, 36 (10597), 508 (10597).
- Urlspurger, S. IV, 112 (11520).
- Ussermann, Aemilius III, 8 (175 b).
- Uxkull, Aug. Graf von IV, 458 (14341).
- Valentini, M. B. IV, 186 (12511).
- Vanotti, Johann Nepomuk IV, 9 (10350, 10352), 83 (nach 11179), 98 (11360), 118 (nach 11599), 130 (nach 11747), 239 (13247).
- Varnbüler, Ferdinand Frhr. von III, 157 (3428 a, 3428 e), 167 (3581 g).  
 —, Hermine Freiin v. III, 163 (10236).  
 —, Karl (K. Eberhard Frdr.) Freiherr v. III, 64 (1544 u), 69 (1572 e).  
 —, Karl (Friedr. K. Glo.) von III, 84 (1902 a).
- Varnhagen von Ense III, 48 (1321 a).
- Veesenmeyer, Georg IV, 208 (12833, 12833 a), 210 (12863, 12864), 214 (12925), 217 (12971).  
 —, Gustav IV, 198 (6182).
- Vehse, E. III, 47 (1305 b).
- Veil-Werner, F. IV, 472 (14395).

- Veit, Friedrich (nicht V. Veit) III, 141 (9991); IV, 502 (9991).
- Vetter, J. A. III, 85 (1908 h).
- Viénot, John IV, 20 (10424, 10425).
- Vilmar, Wilhelm IV, 397 (13945).
- Vincent IV, 476 (8980).
- Vischer, Frdr. Theodor III, 112 (2558 b); IV, 337 (13646).
- , Robert IV, 460 (14350, 14351).
- Vochezzer, Joseph III, 134 (9909); IV, 138 (11850), 464 (8850).
- Vogel, Wilhelm IV, 154 (12067).
- Vogelmann, A. IV, 48 (10761), 54 (10818 b).
- Vogt, F. IV, 5 (10306).
- , Oskar IV, 475 (14418).
- , Wilhelm IV, 491 (823).
- Vöhringer IV, 144 (11945).
- Voigtel, T. G. III, 11 (269 c).
- Völter, Immanuel Erhard III, 90 (9578); IV, 270 (13381).
- , P. IV, 436 (14213).
- , Theodor IV, 186 (12519, 12520).
- Volz, G. A. III, 130 (9886), 150 (10110); IV, 50 (10780, 10781), 501 (9886).
- Voretzsch, Karl III, 112 (9744), 145 (10042).
- Vossler, O. III, 116 (2705 a), 117 (2705 b).
- Votteler, Fr. IV, 141 (11892, 11893, 11901, 11902), 142 (11905), 145 (11950), 146 (11966, 11969), 469 (14381).
- Wächter, O. IV, 259 (13339).
- , Theodor IV, 286 (13453).
- Wacker, E. IV, 220 (13017).
- Wagener, E. III, 36 (1050 c).
- Wagenseil, C. J. III, 7 (91 a).
- Wagner, Christian Ulrich IV, 522 (12858 a).
- , Emil IV, 68 (10994).
- , F. IV, 60 (10898, 10904).
- , H. [= ?] III, 22 (551 c).
- , Heinrich IV, 207 (12818 a), 218 (12984).
- , Karl (I) III, 84 (9526).
- , — (II) IV, 119 (11611).
- , Jos. Maria IV, 251 (13302).
- Wagner, L. Fr. III, 168 (3596 b).
- , Tobias III, 35 (1038 c u. d); IV, 276 (13417), 282 (13443), 315 (13555 f.), 337 (8021).
- Wais IV, 95 (11332).
- Walch, Hieron. IV, 38 (10625), 235 (13191), 508 (10625).
- Walcher, K. IV, 180 (12425).
- Waldbaur, Alfred IV, 161 (12153).
- Waldeck-Limpurg, Graf Georg v. III, 79 (1784 c).
- Waldenburg-Schillingsfürst, Fürst F. K. von Hohenlohe-, s. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Fürst F. K. von.
- Waldmann, F. III, 116 (9776).
- Walser, Eduard IV, 127 (5312).
- , V. III, 108 (2450 a).
- Walter, Karl (I) III, 123 (9832).
- , — (II) IV, 475 (14417).
- Walther, Ferd. III, 20 (475 g).
- , Friedr. IV, 380 (13854).
- Walz, C. IV, 193 (12630 a).
- , Gotthard IV, 124 (11677).
- Wandt, August IV, 450 (14270).
- Wangenheim, Freiherr v. III, 65 (1551 k).
- Wartenberg, M. III, 86 (1960 b).
- Wassermann III, 107 (9714).
- Weber, E. IV, 53 (10816).
- , G. M. von III, 78 (1777 a); IV, 229 (13119 a).
- , Joseph von IV, 48 (10761).
- , Karl Julius IV, 103 (11421), 470 (14388).
- , O. IV, 84 (11199).
- , Paul IV, 41 (10664 a, 10664 d, 10665), 90 (11271), 132 (11779).
- Weckesser, Albert IV, 456 (14302).
- Weckerlin, Ferdinand (Chn. F.) IV, 136 (11826).
- , Ferdinand August Heinrich III, 121 (2777 c, k u. l).
- , Heinrich August IV, 230 (13134).
- Weeber, F. A. III, 154 (3371 f.).
- Wegelin, Joh. Reinh. III, 21 (515); IV, 21 (10437), 77 (4704), 97 (11350).
- Wegener, Johannes IV, 484 (14450).

- Wehl, Feodor IV, 182 (12454), 312 (13540 a), 495 (9409 b).
- Wehner, P. M. IV, 153 (12062).
- Weigelin, J. III, 119 (9808); IV, 424 (14098).
- Weigle, Natalie IV, 331 (13612).
- Weihenmajer, Eduard III, 52 (9455), 150 (10122); IV, 6 (10314), 66 (10969), 72 (11040), 96 (11347), 140 (11883, 11886), 145 (11952, 11959, 11960), 146 (11970, 11971), 432 (14166).
- Weil, Karl (I) III, 106 (2425 i), 128 (2921 e).
- , — (II) IV, 92 (11285).
- Weiland, Ludwig IV, 470 (14385).
- Weinheimer, Ad. IV, 354 (13722), 360 (13742).
- Weinland, D. F. III, 110 (9735).
- Weinmar, Gg. Friedr. IV, 459 (14343).
- Weishaar, Jak. Friedr. III, 64 (1544 c, 1544 u); IV, 496 (1544 c).
- Weismann, E. (nicht Weissmann) IV, 202 (12752), 522 (12752).
- Weiss, Carl Ostertag-, s. Ostertag-Weiss.
- , J. G. (Dr. in Adelsheim) IV, 226 (13089).
- , Johann Christoph IV, 149 (12004).
- , Karl IV, 94 (11320 a).
- , — Theodor IV, 192 (12624).
- Weissbecker, H. IV, 147 (11984), 517 (11990 a).
- Weisser, Adolf III, 51 (1374 c).
- , Joh. Frdr. Chph. III, 56 (1515 p); IV, 43 (10687).
- Weissmann, Christ. Eberhard IV, 410 (13998).
- , Ehrenreich III, 35 (1041 a); IV, 293 (13474), 481 (14440).
- Weitbrecht, Gottlieb IV, 298 (13489), 491 (5977).
- , Karl IV, 46 (10727).
- , Konrad IV, 517 (12010 a).
- , Richard III, 140 (9973); IV, 481 (14442).
- Weitzel, Carl IV, 203 (12768), 213 (12918).
- , Karl Ludwig IV, 472 (14396).
- Weizsäcker, Karl v. (sen.) III, 111 (2533 a).
- , — (jun.) (nicht P. Weizsäcker) III, 95 (9632); IV, 498 (9632).
- , P. III, 26 (9294), 136 (9928); IV, 24 (10466 b), 36 (10603), 42 (10678, 10679, 10680, 10682, 10685, 10685 a), 71 (11030), 80 (11151), 88 (11246), 89 (11250, 11257 bis 11263), 90 (11264—11266), 122 (11651), 136 (11825), 260 (13345), 389 (13902), 425 (14112 u. 13, 14122), 433 (14177), 436 f. (14215 u. 14216), 458 (14333), 475 (14420 u. 14425).
- , Th. IV, 236 (13199).
- Weller, Friedr. IV, 9 (10355).
- , Karl III, 3 (9110), 23 (9270, 9272), 41 (9388), 133 (9899), 143 (10020), 164 (10251); IV, 3 (10283), 76 (11100), 110 (11497), 134 (11808), 232 (13159, 13163), 334 (13628 f.), 335 (13632), 492 (6584), 493 (9183 a), 506 (10283 a).
- Welsch, Ernst IV, 11 (10373).
- , Hieronymus III, 151 (3354 a); IV, 504 (3354 a).
- Weltrich, Richard IV, 328 (13599), 419 (14037 u. 38), 421 (8887), 422 (14078), 425 (14125), 460 (14349).
- Wencher III, 165 (10259).
- Wendelstein, F. IV, 240 (13257).
- , Ludwig IV, 145 (11949).
- Wenzel, Guido IV, 337 (13641).
- Werdmüller, Zeller-, s. Zeller-Werdmüller.
- Werfer IV, 68 (10991).
- Werner, F. Veil-, s. Veil-Werner, F.
- , G. III, 84 (1908 a).
- , H. IV, 152 (12049).
- , Julius IV, 287 (13457).
- , Wilhelm Reinhard (nicht W. H.) IV, 150 (12027), 517 (12027).
- Wernike, Ewald (nicht Wernicke) IV, 84 (11192), 511 (11192).
- Werth III, 132 (2993).
- Weser, R. IV, 71 (11028).
- Westerburg, Graf Karl E. Leiningen-, s. Leiningen-Westerburg.

- Wetzel, Adolf IV, 111 (11507), 113 (11535).  
 —, Albert IV, 369 (13790).  
 Weydmann, T. Ph. III, 128 (2921 h).  
 Weyermann, Albrecht III, 98 (2230);  
 IV, 11 (10379), 73 (11059), 162 (12169), 163 (12170), 188 (12535),  
 199 (12720, 12721), 200 (12722,  
 12723), 208 (12832, 12834), 210 (12865,  
 12866), 214 (12924), 216 (12951),  
 217 (12969, 12970), 220 (13013),  
 234 (13176).  
 Weyhenmeyer, M. E. III, 22 (551 a u. b).  
 Wichard, Alfred IV, 358 (13733).  
 Wichert, G. H. R. III, 22 (556 a).  
 Wickenburg, Karl Graf von IV, 159 (12131).  
 Widmann, W. III, 144 (10026); IV, 166 (12213),  
 167 (12232), 168 (12240),  
 172 (12302), 175 (12347, 12348,  
 12351, 12354, 12356), 181 (12448),  
 184 (12484, 12485, 12491).  
 Widmer, J. IV, 488 (14464).  
 Wied, H. IV, 224 (13060), 225 (13069).  
 Wiedersheim, Reinhold IV, 155 (12092).  
 Wieland, D. M. IV, 62 (10924).  
 Wielandt, Joh. Heinrich IV, 293 (13473).  
 Wiest, Andreas Alois III, 121 (2777 q, s u. t);  
 IV, 159 (12132).  
 Wigand, P. IV, 153 (12055).  
 Wilbrandt, Adolf IV, 336 (7547).  
 Wild, Frdr. Karl IV, 325 (13593).  
 Wildermuth, Hermann III, 118 (9799).  
 —, Ottilie III, 43 (9405).  
 Wilhelm, Gustav IV, 321 (13573).  
 Will, C. IV, 126 (11694).  
 Wille, J. III, 6 (65 a).  
 —, Wilhelm IV, 86 (11215).  
 Windegg, Walter Eggert- s. Eggert-Windegg,  
 Walter.  
 Wink III, 9 (223 a).  
 Winter, Ludw. Friedr. IV, 476 (14428).  
 Winterfeldt, A. von IV, 434 (14199).  
 Wintterlin, August IV, 470 (14384).  
 —, Friedr. III, 41 (9387), 47 (9422),  
 75 (9505), 123 (9824, 9828); IV, 36 (10607),  
 104 (11425), 149 (12006).  
 Wisshack IV, 158 (12118).  
 Witkowski, Georg IV, 296 (13481).  
 Witte, H. IV, 156 (12093).  
 Wittichen III, 101 (9700).  
 Witz, D. C. A. IV, 443 (14238).  
 Wohlwill, Adolf III, 116 (2694 e); IV, 426 (14132),  
 434 (14183, 14198), 500 (2694 e).  
 Wolbach, Chph. Leonhard (nicht Bernhard) III, 83 (1879 q),  
 122 (2777 v), 126 (2858 c u. d); IV, 498 (1879 q),  
 501 (2777 v, 2858 c).  
 Wolf, Joh. IV, 45 (10723).  
 —, W. IV, 131 (11766, 11767).  
 Wolfart, K. (nicht Wolfahrt) IV, 209 (12849),  
 522 (12849).  
 Wolff, D. III, 35 (1038 c) [statt Wolff ist zu lesen:  
 Wölflin, Christoph (Doctor)].  
 —, Karl III, 93 (9616).  
 Wölfler IV, 73 (11057).  
 Wölflin, Christoph (nicht Wolf und nicht Wölflin) III, 35 (1038 c u. d);  
 IV, 495 (1038 c u. d).  
 Wolfsgruber, Coelestin III, 49 (1338 a).  
 Wölker, G. F. III, 21 (540 a); IV, 494 (540 a).  
 Wollaib, Marcus IV, 485 (14453).  
 Wöllwarth, von (Major z. Dispos.) III, 165 (10252).  
 Wöllwarth-Lauterburg, Sophie von IV, 479 (14436).  
 — —, Wilh. Freiherr v. III, 72 (1603 a).  
 Wollzogen, v. III, 152 (3354 k); IV, 504 (3354 k).  
 Wolter, J. A. v. IV, 49 (10768).  
 Wolzogen, Karoline von IV, 422 (14077).  
 Wörner, A. IV, 71 (11027).  
 —, B. III, 110 (2491 d).  
 —, Eduard IV, 75 (11084).  
 Wotschke, Th. IV, 270 (13385).  
 Wullen, W. L. III, 95 (2155 a).  
 Wunder, Franz IV, 224 (13059, 13064).  
 Wurm, Chr. F. III, 51 (1356 c).  
 —, P. IV, 174 (12327).  
 —, Theodor III, 100 (9683).  
 —, Wilhelm IV, 186 (12522), 239 (13244,  
 13246).  
 Wurmb, v. III, 152 (3354 k).  
 Wurster, Paul IV, 472 (8931 a).

- Württemberg, Karl Eugen Herzog v. III, 132 (3012 c).  
 —, Maria Augusta Herzogin v. IV, 186 (12513).  
 Wurzbach, v. III, 38 (1086 c).  
 Wüst, K. IV, 124 (11674), 500 (9741 a).  
 Wychgram, J. IV, 420 (14048), 421 (8391), 424 (14109).  
 Xylus IV, 220 (13007).  
 Yates IV, 31 (10546).  
 Zachariae, K. S. III, 47 (1285 b).  
 Zahn, Adolph III, 115 (9769); IV, 166 (12212), 170 (12277).  
 —, Christian Jakob (nicht L. J. oder K. J. Zahn) III, 64 (1551 a), 65 (1551 p), 66 (1553 c), 67 (1553 r), 106 (2425 n); IV, 186 (12515), 497 (1551 a, 1553 c u. r).  
 —, Heinrich (nicht C. J. Zahn) III, 70 (1580 a); IV, 484, 497 (1580 a).  
 —, Joh. Georg IV, 186 (12515).  
 Zais III, 70 (1574 d).  
 Zapf, G. W. (nicht G. M. Zapf) IV, 9 (10353), 21 (10440 [?]), 506 (10353).  
 Zeiller, Martin IV, 4 (10288).  
 —, Paul IV, 314 (13551).  
 Zell, Fr. III, 87 (9553).  
 Zeller, [Vorname?] III, 133 (3015 b).  
 —, Alfred III, 83 (9521).  
 —, Christian Jul. Joh. IV, 380 (13840).  
 —, Christoph IV, 250 (13291 a).  
 —, E. J. s. Zeller, Joseph Emil.  
 —, Eberh. III, 37 (1069 a).  
 —, Eduard IV, 457 (14318).  
 —, Felix IV, 485 (14457).  
 —, H. (Dr. jur.) IV, 348 (13693 und 13694).  
 —, Hermann III, 75 (1696 a); IV, 218 (12984), 406 (13989).  
 Zeller, Hermann (Jonathan Ludwig H.) III, 99 (2261 d); IV, 294 (13476).  
 —, Johann (I) IV, 107 (11468), 186 (12512), 235 (13192), 486 (14460).  
 —, — (II) IV, 274 (13405).  
 —, — Friedr. III, 127 (2909 e), 129 (2932 a).  
 —, — Heinr. III, 76 (1700 i).  
 —, Joseph Emil IV, 166 (12217), 180 (12419).  
 —, Karl Adolf IV, 96 (11345).  
 Zeller-Werdmüller, H. IV, 253 (13307).  
 Zeumer, Karl III, 21 (9266 b).  
 Zickler III, 71 (1586).  
 Ziegesar, Adolf Freiherr von IV, 239 (13245), 267 (13369 f).  
 Ziegler (Lehrer in Ballendorf) IV, 28 (10507), 124 (11673).  
 —, Hildegard IV, 276 (13414).  
 —, Johannes IV, 236 (13210, 13211), 332 (13620), 454 (14295).  
 —, Theobald III, 95 (2149 h); IV, 337 (13642), 421 (14060), 449 (14265).  
 Zierler, R. IV, 104 (11427).  
 Zimmer, G. A. III, 99 (9677).  
 Zimmerle IV, 261 (13347 a).  
 Zimmermann, G. Ch. IV, 47 (10747).  
 —, Manfred III, 62 (1535 l).  
 Zimmern, Hans Georg v. IV, 153 (12063).  
 Zimpel, C. Fr. III, 132 (2989 b).  
 Zingeler, K. Th. III, 18 (394 a), 147 (10065); IV, 155 (12093).  
 Zipperlen, Victor IV, 24 (10472), 74 (11071), 126 (11703), 236 (13208).  
 Zirkler, J. H. III, 50 (1355 b).  
 Zoller, III, 85 (1908 k).  
 Zöpfl, Heinrich IV, 153 (12067), 458 (14339).  
 Zumpe, Hermann IV, 489 (14466).  
 Zündel, W. IV, 136 (11822).  
 Zwanziger, Joh. IV, 279 (13430).  
 Zwinger, Theodor IV, 370 (13798).  
 Zwink, G. IV, 149 (12004).

### Berichtigungen:

- S. 511, Zeile 19 v. o. lies 11088 a (statt 10088 a).  
 S. 517, Zeile 24 v. o. lies S. 131 (statt Bd. 131).  
 S. 529, unter Bibliotheken, Tübinger Univ.-Bibl. anzufügen: III, S. 3 (14 a).